Hartmann
8° Paed. Th.
6613 m

Digitized by Google

Statistisches

Handbuch

der

evangelischen Volksschulen

in

Württemberg.

Von

Heinrich Hartmann,
Pfarrer in Steinenberg,

in zweiter, verbesserter und vermehrter Auflage herausgegeben

von

Christian Wieler
Schulmeister in Steinenberg.

Bibliothek
des
K. Staatsministerium des Innern
für Kirchen- und Schulangelegenheiten.

227 B

Spaichingen.
Druck und Verlag von M. Kupferschmid.
1855.

Ch. m. 19

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Digitized by Google

Vorwort.

Das im Jahr 1843 von Herrn Pfarrer Hartmann herausgegebene statistische Handbuch der evangel. Volksschulen war in Folge der vielen seither eingetretenen Veränderungen veraltet, zudem längst vergriffen, und der Wunsch nach einer neuen Auflage vielfach ausgesprochen worden. An Besorgung einer solchen durch sein geschäftsvolles Amt und andere Arbeiten verhindert, forderte mich Hr. Pfarrer Hartmann auf, zu einer neuen, verbesserten und vermehrten Ausgabe zu schreiten und sicherte mir seine Unterstützung zu. In Folge dessen unternahm ich das schwierige und mühsame Werk und bat alle evang. Lehrer unter Beischluß gedruckter Fragenpläne um Mittheilung der nöthigen Notizen.

Mit großem Danke muß ich es erkennen, daß fast alle Herrn Collegen, an die ich mich wandte, meiner Bitte, die Fragenpläne zu versenden und deren Beantwortung zu vermitteln, entsprochen und sich bereitwillig der Sache unterzogen haben. Aber wie sie vielfach über Mangel an Gefälligkeit mancher Lehrer, oder über Saumseligkeit in Beantwortung zu klagen hatten, so mußte auch ich die gleiche Erfahrung machen. Während sehr viele gerne und bald die Antworten übergaben, ist dieß bei andern kaum durch wiederholte Bitten möglich geworden; manche haben auch alle, selbst direkt an sie unter Beischluß von Freimarken gerichtete Bitten unbeachtet gelassen; andere gaben die Antworten so ungenügend, daß ich ohne die kräftige Unterstützung, die mir von Herrn Pfarrer Hartmann durch Rath und That, namentlich seine für ein statistisches Handbuch der evangel. Kirche von den Herrn Geistlichen gesammelten Notizen zu Theil wurde, nicht im Stande gewesen wäre, etwas Befriedigendes zu geben. Lücken sind freilich noch da und dort geblieben, aber es sind wenige, und auch bei solchen Stellen, wo sich die Lehrer zu Mittheilung von Notizen nicht herbeiließen, werden die Angaben richtig befunden werden. Die Besoldungsangaben dabei sind dem Schulwochenblatt

Digitized by Google

entnommen, und nur wo dieses keine enthielt, mußte ich mich darauf beschränken, die Competenz aus dem alten Handbuch abdrucken zu lassen.

Dem erst später geäußerten Wunsche mancher Lehrer namentlich im Fränkischen, mit Herausgabe des Buches bis zur Vereinigung der Ablösung zu warten, konnte ich nicht entsprechen, weil verhältnißmäßig der Stellen, wo die Ablösung noch nicht beendigt ist, nur wenige sind, und dagegen sehr viele Lehrer baldiges Erscheinen wünschten; andern ausgesprochenen Wünschen über Angabe der Seelenzahl, Patronatsverhältnisse u. s. w. habe ich, wie sich bei Durchsicht des Buches zeigen wird, möglichste Rechnung getragen.

Und so übergebe ich das mit vieler Mühe und größter Sorgfalt bearbeitete Buch dem vaterländischen Lehrerstande mit der Hoffnung, es werde meine Arbeit günstige Aufnahme, und der Herr Verleger, der weder Mühe noch Kosten gespart hat, das Buch in schöner Ausstattung und billigem Preise herzustellen, in weiterer Verbreitung und raschem Absatze Anerkennung und Entschädigung finden.

Steinenberg am Pfingstmontag 1855.

Christian Wieler.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Der Wunsch, den Preis des Buches so niedrig als möglich zu stellen, machte eine Menge Abkürzungen nöthig, die übrigens der Deutlichkeit keinen Abbruch thun u. durch kurzen Gebrauch des Buches leicht von selbst verständlich sein dürften.

Erklärung der gebrauchten Zeichen und Abkürzungen.

Die Pfarr- und Filial-Orte sind je durch besondere Schrift unterschieden. Hinter einem Filialort ist in Klammern die Pfarrei angegeben, zu der derselbe gehört, z. B. (Fil. v. 5.) heißt: Filial der unter Nr. 5. aufgeführten Pfarrei.

DA. OA. bedeutet Decanatamt, Oberamt. Letzteres ist bloß dann auch angegeben, wenn Decanat und Oberamt nicht an demselben Orte sind. Die hinter denselben angegebenen Zahlen mit St. bedeuten die Entfernung, z. B. DA. 1 St. OA. $2^1/_2$ St. zeigt an, daß das Ort 1 Stunde vom Dekanats-, $2^1/_2$ Stunde vom Oberamtssitz entfernt sei.

AA. bedeutet die Entfernung vom nächsten Arzt u. Apotheke.

PfO. die Entfernung eines Filials vom Pfarrort.

JSchV. bedeutet Im SchulVerband. **SchZ.** Schülerzahl. Kn. Knaben. M. oder Mdch. Mädchen. Schulm. Schulmeister. Abth. Unt. oder AU. Abtheilungs-Unterricht.

SchHs SchulHaus. **SchL.** SchulLocal. **LZ.** Lehrzimmer. **LW.** LehrersWohnung. **K.** Kirche. **O.** Orgel. Rthhs, RthsZ., Rathhaus, RathsZimmer.

In Beziehung auf die Baulichkeiten kommen folgende Abkürzungen vor: WZ. Wohnzimmer. Schlfz. Schlafzimmer. K. oder Kamm. Kammer. NZ. oder NK. Nebenzimmer, Nebenkammer. StK. Stubenkammer. SpK. Speiskammer. Kllr Keller.

Aussf. Aussicht. abgeth. abgetheilt. ang. angenehm. baul. baulich. bed. bedeutend. beq. bequem. besch. beschaffen. beschr. beschränkt. betr. betreffend. br. breit. brchb. brauchbar.

dkl dunkel.

ebenf. ebenfalls. Eing. oder Eingg Eingang. eing. oder einger. eingerichtet. engr. engräumig. entf. entfernt. enth. enthält. entspr. entspricht oder entsprechend. erb. erbaut. etw. etwas.

frdl. freundlich.

g. gut. Geb. Gebäude. geb. oder gebt gebaut. gel. gelegen. gen. genug. ger. geräumig. gef. oder gesd gesund. gew. gewölbt. gg. gegen. ggw. gegenwärtig. gl. gleich. goth. gothisch. gr. groß. gz ganz.

hzb. heizbar. hll. hell. htr oder heit. heiter.

J. Jahr. inein. oder indr ineinander, z. B. 3 Z. inein. Drei ineinandergehende Zimmer.

kl. klein. K. kann kein oder Kirche bedeuten. K. **K.** Keine Kirche.

lg lang.

ob. oben oder obern. ord. ordentlich.

part. parterre.

Digitized by Google

ren. oder renov. renovirt. rep. reparirt. Ref. Reserve, z. B. Ref.Sch. Reserveschule.

f. sehr. S. Seite, bei Angabe der Himmelsgegend Süd. schl. schlecht. St. Stock oder Stall. Schwst. Schweinstall. Geflst. Geflügelstall. somm. sommerlich. Subs. Subsellien.

unbed. unbedeutend. unbek. unbekannt. unbeq. unbequem. unfr. unfreundlich. unh. unheizbar.

vergr. vergrößert.

z. ziemlich. zw. zwar oder zwischen. zweckm. zweckmäßig. zus. zusammen. zgl. zugleich.

An der Orgel: Man. Manual. Ped. Pedal. Reg. Register. kl. oder kling. klingend. Kopp. Koppelung.

Bes. Besoldung. Die daneben stehende eingeklammerte Zahl bedeutet das Jahr, in welchem die Besoldung einer Stelle von der Oberschulbehörde revidirt wurde. Die Besoldungen selbst sind nach Rubriken aufgeführt:

Geld und zwar vom CA. Cameralamt, RA. Rentamt, Gem. Gemeinde, Hl. Heiligenpflege, Hosp. Hospital. F. N. Fire Naturalien, an Rogg. Roggen, Dkl Dinkel, Hbr Haber, MßK. oder Kbe, MßFrcht, MßGrb. Meßner-Laiben, Früchten, Garben. Ltfr. Läutfrucht, Ltgrb. Läutgarben. Hlz Holz, B. Reis. Büschel Reisach. gem. gemischt.

Die Naturalien sind nach den Preisen des Sportelgesetzes und wo dieses nicht Ziel und Maß gibt, namentlich bei Holz und Reisach nach örtlichen Durchschnittspreisen berechnet; die Sportelpreise sind bei 1 Scheffel Kernen 9 fl. 36 kr. Waizen, Erbsen, Linsen, Welschkorn 8 fl. Roggen 6 fl. 24 kr. Gerste oder gemischte Frucht 5 fl. 36 kr. Wicken 4 fl. 48 kr. Dinkel 4 fl. Haber 2 fl. 24 kr. 1 Wanne Heu 8 fl. 48 kr. 1 Fuder Stroh 8 fl., 1 Aimer Wein 16 fl.

Gütergenuß an Ack. Aeckern, Wies. Wiesen, Grt. Gärten u. zw. KG. Küchegarten, GemG. Gemüsegarten, KrtG. Krautgarten, GrG. Grasgarten, BG. Baumgarten, B.- u. GrG. Baum- und Grasgarten, Ld Land, Erdbld Erdbirnland, Krtld Krautland, Allm. Allmand, Krchh. Kirchhof. Bei Zehnt bedeutet abgel. abgelöst.

BB. Bürgerliche Beneficien. Hlzgbe Holzgabe, PfN. Pförchnacht, PfGen. Pförchgenuß, PfR. Pförchrecht, Gemth. Gemeindetheile. Wo der Werth solcher GemeindeNutzungen nicht in den Gehalt eingerechnet ist, ist er zwischen Klammern gesetzt.

R. u. G. Rechte und Gerechtigkeiten.

Em. oder Emol. Emolumente von Taufen, Hochzeiten, Leichen u. s. w.

J. F. Innerhalb Falzes, also außer Berechnung des Einkommens werden gesetzt: Acc. Accidenzien, d. h. zufällige Einnahmen. Gesch. Geschenke. E. f. A. Ersatz für Auslagen, z. B. W. d. K. oder R. d. KG. Waschen oder Reinigen der Kirchengeräthe. R. d. U. Reinigung der Uhr, Drath und Oel zu Uhr und Glocken u. dgl. Pr. Unt. Privat-Unterricht.

Digitized by Google

Inhalts = Uebersicht.

I. Einleitung. S. 1—24.

1. Von den Behörden in evangelischen Volksschulsachen.

§. 1. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens 1
§. 2. Oberschulbehörde 2
§. 3. Die evang. Synode . . . 4
§. 4. Die Kreis-Regierungen . . 4
§. 5. Die General-Superintendenten 5
§. 6. Bezirksschul-Aufseher . . . 6
§. 7. Oberamt 6
§. 8. Gemeinschaftliches Oberamt in Schulsachen 7
§. 9. Schul-Conferenz-Direktoren 7
§. 10. Pfarrer oder Localschul-Aufseher 8
§. 11. Ortsschulbehörde . . . 10

2) Von den Schulstellen und Schuldienern.

A. Von den Schulstellen.

§. 12. Ortsschulen 10
§. 13. Bezirksschulen 11
§. 14. Confessionsschulen . . . 11
§. 15. Sächliche Erfordernisse einer Volksschule 11
§. 16. Schulfonds 12

B. Von den Schuldienern.

§. 17. Abstufung der Lehrer . . 13
§. 18. Hauptlehrer, Schulmeister 13
§. 19. Unterlehrer 15
§. 20. Lehrgehülfen 16
§. 21. Hülfslehrer 17
§. 22. Meßnereigeschäfte . . 18

3) Von der Bildung der Schullehrer.

§. 23. Von den Vorbedingungen der Zulassung zum Schulstand 19
§. 24. Von der Vorbereitung auf den Schulstand 19
§. 25. Präparanden-Anstalten . 20
§. 26. Musterlehrer 20
§. 27. Von den Anstalten zu Bildung künftiger Lehrer . 21
§. 28. Schullehrerbildungs-Anstalten in den Waisenhäusern . 21
§. 29. Schullehrer-Seminare in Eßlingen und Nürtingen 22

4) Von der Befähigung zu Versehung von Schulstellen.

§. 30. Erste Dienst- (Lehrgehülfen-) Prüfung 23
§. 31. Zweite Dienst- (Anstellungs) Prüfung 24
§. 32. Befähigung für Organisten- und Cantorenstellen . . 24

Anm. auch zum vorigen Abschnitt geltend. Durch die neueste Ministerial-Verordnung vom 8. Febr. 1855 sind mehrere Bestimmungen in §. 23—31. abgeändert worden; siehe hinten Nachträge S. 431.

II. Eintheilung der evangel. Volksschulen nach Bezirken.

S. 25 — 426.

A. Generalat Ludwigsburg. S. 25—88.

1) Stadt-Dekanat Stuttgart . . 25
2) Dekanat Böblingen . . . 31
3) Dekanat Canstatt 38
4) Dekanat Eßlingen 43
5) Dekanat Leonberg . . . 49
6) Dekanat Ludwigsburg . . 57
7) Amts-Dekanat Stuttgart . 68
8) Dekanat Waiblingen . . 78

Digitized by Google

B. Generalat Heilbronn. S. 89—168.

1) Dekanat Backnang 89
2) Dekanat Besigheim . . . 101
3) Dekanat Brackenheim . . . 108
4) Dekanat Heilbronn . . . 117
5) Dekanat Knittlingen . . . 123
6) Dekanat Marbach . . . 132
7) Dekanat Neuenstadt . . . 141
8) Dekanat Vaihingen . . . 148
9) Dekanat Weinsberg . . . 155

C. Generalat Reutlingen. S. 168—217.

1) Dekanat Balingen . . . 168
2) Dekanat Nürtingen . . . 177
3) Dekanat Reutlingen . . . 185
4) Dekanat Sulz 193
5) Dekanat Tuttlingen . . . 204
6) Dekanat Urach 209

D. Generalat Tübingen. S. 217—281.

1) Dekanat Calw 217
2) Dekanat Freudenstadt . . . 228
3) Dekanat Herrenberg . . . 242
4) Dekanat Nagold 249
5) Dekanat Neuenbürg . . . 259
6) Dekanat Tübingen . . . 269

E. Generalat Hall. S. 282—374.

1) Dekanat Aalen 282
2) Dekanat Blaufelden . . . 289
3) Dekanat Crailsheim . . . 294
4) Dekanat Gaildorf 303
5) Dekanat Hall 309
6) Dekanat Heidenheim . . . 317
7) Dekanat Künzelsau . . . 326
8) Dekanat Langenburg . . . 334
9) Dekanat Oehringen . . . 339
10) Dekanat Schorndorf . . . 350
11) Dekanat Weikersheim . . 358
12) Dekanat Welzheim . . . 367

F. Generalat Ulm. S. 374—426.

1) Dekanat Biberach 374
2) Dekanat Blaubeuren . . . 378
3) Dekanat Geislingen . . . 384
4) Dekanat Göppingen . . . 390
5) Dekanat Kirchheim . . . 399
6) Dekanat Münsingen . . . 407
7) Dekanat Ravensburg . . 414
8) Dekanat Ulm 416

III. Anhang. S. 427—434.

1) Verzeichniß der Patronatsdienste 427
2) Nachträge und Berichtigungen 431

IV. Orts-Register. S. 435—444.

Digitized by Google

Einleitung.

I. Von den Behörden in evangelischen Schulsachen.

§. 1. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens.

Die oberste Aufsicht und Leitung über alle, die allgemeine Volks- und specielle Berufsbildung bezweckenden Unterrichts- und beziehungsweise Erziehungsanstalten, so wie über die für Kunst und Wissenschaft bestehenden Staats-Institute, und die Oberaufsicht über die für die genannten Zwecke bestimmten besonderen Fonds führt das (seit 9. März 1848 von dem Ministerium des Innern getrennte) Ministerium des Kirchen- und Schulwesens. Dasselbe hat für die verfassungsmäßigen Rechte der Schulen zu wachen, und ist dafür verantwortlich. (K. Ver. v. 8. Nov. 1816, betr. d. Organis. des Geheimeraths, Verf.-Urkde v. 1819. §. 56.).

Ebenso gehören in das Ressort dieses Ministeriums alle das Schulwesen betreffenden Gnadensachen, Pensionen, Gratialien, namentlich auch Bewilligung der zu Schulhausbauten, Lehrerbesoldungen u. s. w. vom Staate zu gebenden Beiträge an arme Gemeinden, der Heirathsgesuche von Schulmeistern, des Urlaubs zu Reisen ins Ausland u. dgl. Alle besonderen Behörden, welchen die Besorgung der vorerwähnten Aufgaben zunächst übertragen ist, stehen unter der Leitung dieses Ministeriums, und ebenso erkennt dasselbe über die Rekurse und Beschwerden der Betheiligten gegen die administrativen Verfügungen dieser ihm untergeordneten Stellen.

§. 2. Ober-Schulbehörde

ist für alle evangelischen Volksschulen das evangel. Consistorium (Art. 78. des Volksschulgesetzes v. 1836 *) ebenso für die israelitischen Volksschulen in evangelischen und solchen gemischten Orten, wo die ev. Einwohner die Mehrzahl bilden. (Min.-Verf. v. 30. Juli 1829. Reg.-Bl. S. 316. Schulges. Art. 74.)

*) Wir werden hinfort, wo wir das Volksschulgesetz von 1836 citiren, dieß blos mit dem kurzen Beisatz thun, z. B. (A. 78.) bedeutet Art. 78. des Volksschulgesetzes. Regierungs-Blatt mit R.-Bl. Ev. Kirchen- und Schulblatt mit Ev. Kbl.

Digitized by Google

Ihr liegt die Sorge ob für die Erhaltung der Schul-Dotationen und der Schul-Gebäude. (Staats-Handbuch v. 1854. S. 675.) Die Plane, Risse und Ueberschläge über Schulhausbauten unterliegen der Prüfung und Genehmigung der OSchb., welcher sie zu diesem Behufe von dem gemeinschaftlichen Bezirksamt in Schulsachen vorzulegen sind. Die Errichtung neuer und die Aufhebung bestehender Volksschulen, sowie die Feststellung und Abänderung der Schulbezirke bei den mehreren Orten gemeinschaftlichen Bezirksschulen wird von der OSchb. nach gesetzlichen Vorschriften angeordnet, oder soweit die Betheiligten sich freiwillig dazu entschlossen, genehmigt (A. 10.). Ihre Genehmigung ist zu Verminderung der an einem Ort bestehenden Schulmeisterstellen (A. 28.), ebenso wie zur Verkürzung des Einkommens einer mehr, als das Minimum tragenden Schulstelle (A. 36.) erforderlich.

Die OSchb. setzt die Zahl der Lehrer in den Orten fest, und bestimmt, ob Unterlehrer oder Lehrgehülfen aufzustellen sind: (A. 28. 29.) sie kann ausnahmsweise und widerruflich bei obwaltenden ökonomischen Verhältnissen der Gemeinde gestatten, daß ein dazu für tüchtig erkannter Schulmeister mehr als 90 Kinder, jedoch nie über 120 unterrichte (A. 29.).

Die OSchb. bestellt als Bezirksschul-Aufseher entweder den Dekan oder einen der Geistlichen in widerruflicher Eigenschaft (A. 76.) und ernennt die Schul-Conferenz-Direktoren (A. 46).

Sie nimmt mit den Bewerbern um Schulstellen die erforderlichen Prüfungen (siehe §. 30 folg.) vor, ertheilt die Befähigungszeugnisse und führt die Ober-Aufsicht über die Amtsführung und das sittliche Betragen der Schullehrer (St. Hdbch. v. 1854 S. 675.)

Der OSchb. steht zu den Schulmeisterstellen, sofern nicht lagerbüchliche Rechte Dritter Anderes bestimmen, das Ernennungsrecht oder bei Patronatsstellen das Bestätigungsrecht zu: ferner die Besetzung solcher Patronatsstellen, auf welche der Patron nicht innerhalb vier Monaten von der — dem Patron bekannt gemachten — Erledigung an, nominirt hat (A. 49.), die Besetzung der Unterlehrer- und Lehrgehülfen-Stellen (A. 50.) und im Fall keine gütliche Uebereinkunft stattfindet, die Vertheilung des Gehalts eines Lehrgehülfen zwischen diesem und dem ihm die Kost reichenden Schulmeister (Art. 32.).

Die OSchb. hat darüber zu entscheiden, ob ein Schulmeister ein Nebenamt übernehmen darf (A. 42). und kann Schulmeister (Musterlehrer) ermächtigen, Schulamtszöglinge für ihren Beruf auszubilden oder fürs Seminar vorzubereiten (A. 43.).

Amts-Suspension mit Verlust des Gehalts, Zurücksetzung und Entlassung eines Schulmeisters kann nur im gerichtlichen oder auf dem in §. 47. u. 48. der Verfassungs-Urkunde vorgeschriebenen Wege statt finden, in welch letzterem Falle die OSchb. die Anträge zu stellen hat. Dagegen steht der OSchb. zu, gegen Schulmeister die Amts-Suspension ohne Entziehung des Gehalts, jedoch unter Bestellung eines Amtsverwesers, auf Kosten des Schuldhaften zu ver-

Digitized by Google

hängen (A. 51.), einem Schulmeister, der zugleich Meßner ist, die Haltung eines Meßnereigehülfen aufzulegen (A. 34.), auch Unterlehrern und Lehrgehülfen die Befähigung zur Anstellung im Schulfache auf bestimmte oder unbestimmte Zeit zu entziehen. (A. 51.).

Die OSchb. kann gegen Schullehrer Geldstrafen bis auf 30 fl. oder Gefängniß bis zu 14 Tagen verhängen: sie bildet die Recurs-Instanz gegen Strafverfügungen des gemeinschaftlichen Bezirks-Amts in Schulsachen (Reg.-Blatt 1821. S. 373.) Die OSchb. ist befugt, Schulmeistern wegen Alters oder Krankheit einen Hülfslehrer beizugeben, oder ihre Versetzung in Pensionsstand zu beantragen (A. 51. 52. 54.).

Die Festsetzung der Einlagen und Beiträge der Schulmeister zur Wittwenkasse, die Verwilligung und Anweisung der Beiträge zu Hülfslehrergehalten und der Ruhegehalte für Schullehrer, sodann Bestimmung und Verwilligung der an Wittwen und Waisen von Schullehrern zu entrichtenden Sterbegehalte, Pensionen und Gratialien geschieht theils durch die OSchb., theils auf ihre Anträge durch das K. Ministerium (Ver. v. 2. Mai 1837. Reg.-Bl. S. 197 folg.).

Die OSchb. hat die unmittelbare Aufsicht über die öffentlichen Schullehrer-Seminare (mit Ausnahme der in den K. Waisenhäusern zu Stuttgart und Weingarten befindlichen, welche unter der Aufsicht der K. Commission für die Erziehungshäuser stehen), ebenso über die Präparanden-Anstalten und Privat-Seminare, zu deren Errichtung ihre Genehmigung erforderlich ist (A. 43.), die Aufsicht über Vorbereitung und Bildung der bei einzelnen Lehrern in Privat-Anstalten befindlichen Zöglinge (A. 43.): sie vertheilt die stipulirten Stipendien an die Schulzöglinge in Staats-Anstalten und bringt Staatsunterstützungen an Schulamtszöglinge in Privat-Seminarien und bei Schulmeistern in Antrag.

Der OSchb. liegt ob, die Fortbildung der angestellten Schullehrer für ihren Beruf mit allen zweckdienlichen Mitteln zu veranlassen: namentlich gehört dazu die Anordnung außerordentlicher Lehrkurse oder eines vollständigen Unterrichts über allgemeine Erziehungs- und Unterrichtslehre für Schullehrer nach dem Bedürfniß einzelner Schulaufsichts-Bezirke; Einrichtung und Unterhaltung von Schullehrer-Conferenzen und Lese-Gesellschaften in jedem Bezirke, Zulassung von Lehrgehülfen und Unterlehrern in den Staats-Schullehrer-Bildungs-Anstalten zum Behuf einer wenigstens einjährigen Wiederholung des Unterrichts (A. 46.).

Endlich kommt der Oberschulbehörde die Oberaufsicht über die Schulfonds zu, welche eine gesetzliche Anstalt für Schulzwecke bilden. Ihre Genehmigung ist bei Ausgaben des Schulfonds für außerordentliche Belohnungen an Schullehrer, Gehaltszulagen u. s. w. erforderlich (Erl. d. K. Minist. des Innern, Kirchen- u. Schulwesens, v. 9. März 1848. Ev. Kbl. 1848 S. 256.)

Anm. Die Genehmigung der Belohnung der Schulfonds-Verwalter und

Digitized by Google

Rechnungssteller hat die Oberschulbehörde den Gem.-Ober Aemtern übertragen (Gedr. Erl. K. Conf. vom 17. März 1848).

§. 3. Die evangelische Synode.

Sie besteht aus den Mitgliedern des Consistoriums und den sechs Generalsuperintendenten, (§. 5.), und versammelt sich alle Jahre (meist im Nov. auf einige Wochen in Stuttgart), um den Zustand sämmtlicher evangelischer Pfarr- und Schul-Gemeinden in Berathung zu ziehen (Staats-Hndbch. 1854. S. 676). Außer den ihr zugewiesenen kirchlichen Geschäften, deren Erwähnung nicht hieher gehört, wird in der Synode von jedem Generalsuperintendenten eine den dekanatamtlichen Visitationsberichten entnommene Uebersicht über den Gesammtzustand des Schulwesens und seiner Diener in den Diöcesen gegeben und über die Mittheilungen, die er während der Dekanats-Visitation beim personellen Durchgang von den Schullehrern in Betreff ihrer amtlichen Verhältnisse vernommen hat, berichtet, sodann referirt über Anträge und Beschwerden, die von den Generalsuperintendenten, Dekanen u. s. w. an die Synode gebracht wurden, über die Fortschritte der methodischen Gesanglehre, über die Thätigkeit der Schulconferenzdirektoren, über die Aufsätze der Schullehrer, in Betreff der, je auf zwei Jahre aufgegebenen Preisfragen und die Ertheilung von Prämien *) an die von den Dekanen oder den Gener.-Super. zu einer Belohnung vorgeschlagenen Schullehrer und Lehrgehülfen, welche sich in der Amtsführung auszeichnen.

In Folge der Berathung über die gehaltenen Vorträge erkennt die Synode einestheils über die im Einzelnen vorgekommenen Mängel mittelst besonderer Recesse, anderntheils erläßt sie über das, was zum Besten der Schule im Allgemeinen anzuordnen für nöthig gehalten wird, allgemeine Recesse (vergl. St.-Hdbch. 1854, S. 676.).

§. 4. Die Kreisregierungen.

In jedem der vier Kreise des Landes bildet die K. Kreisregierung (gemäß der Instruktion v. 21. Dezbr. 1819. R.-Bl. S. 940.) die oberste Behörde für alle Gegenstände der Landesverwaltung im Regiminalsach, in dem der Staats-Polizei und Staatswirthschaft, und für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinden, öffentlichen Körperschaften und Stiftungen.

Auch auf das Schulwesen ist ihr eine, jedoch mehr mittelbare Einwirkung eingeräumt, soferne sie von dem äußern Bestande der Schulen und der Schullokale, dem Schulbesuche Kenntniß zu nehmen, hinsichtlich der Verpflichtungen der Gemeinde- und Stiftungskassen für die Schulanstalten die gesetzliche Ober-

*) Hiezu sind nach höchster Entschließung v. 21. Dezbr. 1822, jährlich 500 fl. ausgesetzt, von welchen blos alle zwei Jahre 10 Dukaten zu Preisen abgezogen werden.

Digitized by Google

aufsicht zu führen, und über Anstände und Streitigkeiten hinsichtlich der Baulast an Schulgebäuden, der Besoldungen der Lehrer in höherer Instanz zu erkennen hat. Demgemäß liegt ihr ob, bei Gelegenheit der Oberamts- und Medicinal-Visitationen auch auf die Schulen und Schullokale des Oberamtsbezirks, deren Zustand, Mängel und Gebrechen, Besetzung mit der gehörigen Anzahl von Lehrern, und darauf ihr Augenmerk zu richten, ob diese den gesetzlichen Gehalt haben, ob viele Schulversäumnisse vorkommen und genügend bestraft werden. (Min.-Erl. v. 2. Septbr. 1835). Von ihr sind über die Errichtung neuer oder die Vereinigung bestehender Schulen gutächtliche Aeußerungen einzuholen: sie hat die Gemeinden, Körperschaften und Stiftungen zu Erfüllung der ihnen in Beziehung auf die Schulanstalten obliegenden Verpflichtungen anzuhalten; sie (nicht das Consistorium) hat die Bitten der Gemeinden um Staatsbeiträge zu Schulhausbauten u. s. w. zu behandeln und einzubefördern (Min.-Erl. 21. Mai 1824.). Ihrer Genehmigung unterliegt namentlich jede Erhöhung des Schulgelds, sowie die Festsetzung der Größe desselben bei neuerrichteten Stellen oder Schulen, wo bisher kein Schulgeld eingeführt war (A. 21.), ferner jeder Beschluß, wodurch das Einkommen einer Schulstelle, die über das Minimum beträgt, zum Besten anderer Schulzwecke vermindert werden soll (A. 36.).

Sie hat bei beharrlicher Weigerung von Eltern, ihre Kinder zur Schule zu schicken, wenn die, den Schulbehörden (Kirchenconvent u. gemeinsch. Bezirksamt) eingeräumten Befugnisse und Mittel erschöpft sind, die geeigneten polizeilichen Maaßregeln zur Bewirkung des Schulbesuchs anzuordnen (Min. Erl. v. 5. Febr. 1835.).

§. 5. Generalsuperintendenten.

Das Land ist in sechs General-Superintendenzen eingetheilt, wovon zwei im Neckarkreis (Ludwigsburg, Heilbronn), zwei im Schwarzwaldkreis (Reutlingen, Tübingen), eine im Jagstkreis (Hall), eine im Donaukreis (Ulm), sich befinden. Die Gen.-Super., welche den Titel „Prälat" führen, haben alle drei Jahre jeden Dekanatsbezirk ihres Sprengels, und dabei namentlich das Schulwesen der Dekanatsstadt in gleicher Weise, wie dieß von den Bezirksschul-Inspektoren in den Pfarrorten geschieht, zu visitiren, und aus Veranlassung des mit den Geistlichen und Schullehrern zu haltenden Durchgangs, alle Wünsche, Bitten und Beschwerden in Schulangelegenheiten, die ihnen vorgebracht werden, zu untersuchen und zu erledigen, oder nach Beschaffenheit der Umstände entweder sogleich an's Consistorium zu berichten, oder ihrem Visitationsbericht einzuverleiben; überhaupt sollen sie auf das Betragen der in ihrem Generalat befindlichen Schullehrer ihre Aufmerksamkeit richten, sie in vorkommenden Fällen entweder selbst oder durch die ihnen vorgesetzten Behörden zur Erfüllung ihrer Pflichten erinnern, erforderlichen Falls an's Consistorium berichten (Rescr. v. 13. Nov. 1810.). Alle Berichte über Mängel in Schulsachen oder über Ver-

Digitized by Google

fehlungen in der Amtsführung oder dem Privatleben der Schullehrer und Vorschläge zu Verbesserungen oder neuen Einrichtungen im Schulwesen, sowie Ernennung von Schul-Conferenz-Direktoren sind, sofern nicht schleunige Verfügung erforderlich ist, von den Bezirksschulaufsehern an den Gen-Super. zur Weiterbeförderung an's Consistorium einzusenden. (Anordnung der Dekanatsvisitationen. 1823.)

Ebenso sollen die Meldungen der Lehrer, soweit dieß ohne Nachtheil für die Einhaltung der Meldungs-Termine geschehen kann, durch die Hände des Gen.-Sup. an das Cons. befördert werden. (Cons.-Erl. v. 10. Juni 1851.).

§. 6. Bezirksschulaufseher.

Die Beaufsichtigung der ev. Volksschulen liegt den Bezirksschulaufsehern ob, welchen nicht nur die Lehrer, sondern als Schulbehörden auch die Pfarrer und Kirchen-Convente untergeordnet sind. Der Umfang der Bezirke wird von der O.Schb. bestimmt. Zum Bezirksschulaufseher wird der Dekan od. einer der Geistlichen in widerruflicher Eigenschaft bestellt. (A. 76. St.Hdbch. 1854. S. 678.)

Gegenwärtig sind alle ev. Dekane zugleich in ihrem ganzen Bezirk Schulaufseher und es sind daher die ev. Volksschulen in 49 Schulbezirke eingetheilt.

Die Bezirksschulaufseher sind verpflichtet, den Schulen ihres Bezirks, sowie der Amtsführung u. dem Lebenswandel der ihnen untergebenen Lehrer ihre sorgfältige Aufmerksamkeit zu widmen und hiezu die periodischen Schulvisitationen gewissenhaft zu benützen, Gebrechen und Verfehlungen parteilos zur Rüge und Abstellung zu bringen, und überhaupt das Beste der Schulanstalten ihres Bezirks mit unverdrossenem Eifer zu befördern (Eidesvorhalt S. 76.).

Für Vornahme der Schulvisitationen und allgemeinen Amtsaufwand erhalten sie aus der Staatskasse Entschädigung (A. 77.).

§. 7. Oberamt.

Durch die Bestimmungen über den Geschäftskreis der Oberämter ist diesen im Allgemeinen die Fürsorge für die bestehenden Bildungs-, Erziehungs- und Unterrichts-Anstalten zugewiesen. (Verwaltungs-Ed. §. 69 p. i.) Diesem gemäß haben sie auch von den Volksschulen und den hieherbezüglichen Anstalten Kenntniß zu nehmen, auf die Beseitigung von Mängeln und Gebrechen hinzuwirken, die unter ihrer Aufsicht stehenden Gemeinden und Stiftungen zu Erfüllung ihrer dießfallsigen Obliegenheiten anzuhalten, über Anstände und Streitigkeiten um Besoldungen und Gehaltstheile der Lehrer zwischen dem Besoldungsreicher und Besoldeten, und über die Baulasten an den Schulgebäuden zu erkennen oder Behufs des Erkenntnisses an die vorgesetzten Regierungen Bericht zu erstatten (Verord. v. 18. Juni 1823), auch über Rekursbeschwerden gegen Strafverfügungen des Kirchen-Convents in Schulsachen zu entscheiden. (Instr. für die ev. Kirchen-Conv. v. 29. Oct. 1824. §. 28.) Insbesondere

Digitized by Google

aber bildet der Oberamtmann mit dem Bezirks-Schul-Aufseher das gem. Bezirks-Amt in Schulsachen.

§. 8. Gemeinschaftliches Bezirksamt in Schulsachen.

Diesem sind die Pfarrer und Kirchen-Convente als Schulbehörden untergeordnet und zu seinem Geschäfts-Kreis (A. 76.) gehört die Aufsicht über den äußern gesetzmäßigen Bestand, die Fortdauer und den Besuch der Volksschulen*), sowie über den Wandel der an jenen Schulen angestellten Lehrer, die Untersuchung, Erledigung und beziehungsweise berichtliche Vorlegung ihrer Dienstvergehen und Amtsverfehlungen, oder Uebergabe solcher Untersuchungen an das Oberamtsgericht in den dazu geeigneten Fällen.

Zum Geschäftskreis des gemeinschaftlichen Bezirksamts gehört ferner: die Wahrnehmung der Verhältnisse in Beziehung auf Nominationsrechte zu Schulstellen; sie haben daher auch die Beiberichte zu den Nominations-Urkunden der patronatisch ernannten Schulmeister zu fertigen (Min. Erl. v. 8. Juni 1809).

Die Aufsicht über die Schulstiftungen, Schulfonds und Industrieschulen des OAmts, die Begutachtung der Frage wegen Veränderung der Schulverbande, Errichtung neuer oder Beschränkung vorhandener Schulstellen, wegen Ausmittlung neuer Gehalte und Gehaltszulagen, Errichtung neuer Schulhäuser, Ausmittlung der erforderlichen Fonds. Hienach sind Schulhaus-Bauten, wenn gleich die Entscheidung über die Baulast dem Oberamtmann allein zugewiesen ist, von diesem nicht ausschließlich zu behandeln, sondern es hat derselbe jedesmal die Sache mit dem Bezirks-Schul-Aufseher, dem die Schul-Bedürfnisse am besten bekannt seyn müssen, zu besprechen, seine Ansicht über Einrichtung, Größe u. s. w. des Schulhauses und namentlich der Lehrzimmer einzuholen (Conf. Erl. v. 6. Juni 1828.) und sodann der OSchb. zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen.

Die gemeinschaftlichen Bezirksämter erstatten die Beiberichte zu den Gesuchen um Aufnahme in die Schullehrer-Seminare (K. Verord. über den Wirkungskreis der gem. OAemter v. 23. Aug. 1825. RBl. S. 457, §. 1. 6. 7. 8. 9. 10. 12.).

§. 9. Schul-Conferenz-Direktoren.

Durch die Generalschulverordnung für die evangelischen Schulen des Königreichs vom 31. Dezbr. 1810 ist die Anordnung getroffen worden, daß alle Jahre in jeder Diözese viermal Schullehrerconferenzen gehalten werden, an welchen außer sämmtl. Schullehrern, auch soweit es thunlich ist, die Geist-

*) Die besondere Aufsicht über den Gang des Unterrichts und den Stand der Disciplin, sowie überhaupt die Befolgung des besonderen Unterrichtsplans liegt dem Bezirks-Schulaufseher allein ob.

Digitized by Google

lichen, namentlich jüngere und Vikare Theil nehmen sollen. (Gen. Syn. Verord. vom 14. Mai 1812. Syn. Erl. v. 12. Dezbr. 1842, S. Ev. Kbl. 1843. S. 158.) Die Leitung dabei führen die Schul-Conferenz-Direktoren, welche von der OSchb. aus den tüchtigeren Geistlichen der Diözese gewählt werden, und deren es nach dem Umfang der Diözese 1—4 seyn können. Gegenwärtig sind es 91 evang. Schul-Conferenz-Direktionsbezirke (Staats-Hdbch. 1854. S. 676 u. 548.).

Die Conferenz-Direktoren (denen im Conf. Erl. v. 11. Sept. 1810 specielle Anleitung zu Behandlung des Conferenz-Geschäfts ertheilt ist) haben die zur theoretischen und praktischen Fortbildung der Volksschullehrer angeordneten Zusammenkünfte pflichtgemäß zu leiten, sich angelegen seyn zu lassen, mit den zur Volksschule gehörigen Lehrgegenständen und den zweckmäßigsten Unterrichtsweisen gründlich und vollständig bekannt zu werden, und den Lehrern die erprobtesten Regeln der Erziehung und des Unterrichts mitzutheilen, sowohl in den schriftlichen Ausarbeitungen, wozu nur zweckmäßige, mit dem Schulamt in Beziehung stehende Gegenstände zu wählen sind, als bei den mündlichen Besprechungen und praktischen Uebungen, sowie in der Auswahl der Schriften der Lese-Gesellschaft die Bedürfnisse des Volksschullehrers und die Forderungen der Zeit gewissenhaft im Auge zu behalten, ihre Zeugnisse über die Leistungen der Lehrer gewissenhaft und unparteiisch abzugeben und insbesondere auch der Berufsbildung der Schulamtszöglinge und Fortbildung der Schulgehülfen auf jede Weise sich anzunehmen (Eidesvorhalt S. 77. u. Syn. Erl. v. 12. Dezbr. 1842. Ev. Kbl. 1843. S. 157.).

§. 10. Pfarrer als Lokal-Schulaufseher.

Die Volksschulen stehen in jedem Orte unter der Aufsicht des Pfarrers (VSchG. A. 72). Derselbe hat alle zwei Jahre im Pfarrbericht (II. Abschn.) über das Schulwesen, und zwar über die Personalien der Lehrer, Schülerzahl, Schullokal und die Gründe, warum etwa ein nöthiger weiterer Lehrer noch nicht angestellt sey, über Schulbücher und Lehrmittel, Schuldisciplin, Zustand der Schule, Schulversäumnisse u. s. w. an's Consistorium zu berichten. (Instr. zu Fertigung d. PfBer. vom 17. Dezbr. 1822).

Der Geistliche hat der Schule seine besondere Aufmerksamkeit und Thätigkeit zu widmen, insbesondere unter Rücksprache mit den Schullehrern einen den örtlichen Verhältnissen entsprechenden Lehrplan zu entwerfen, (welcher nach Begutachtung durch den Conferenz-Direktor der Genehmigung des Decans unterliegt) und dessen Befolgung zu überwachen, die Schullehrer, ihre Unterrichtsweise und Schulzucht, ihren Fleiß und ihre Amtstreue, ihr Betragen und ihren sittlichen Einfluß auf die jugendlichen Gemüther beständig im Auge zu behalten, ihnen jede Anweisung, die sie bedürfen, zu ertheilen, sie auf ihre Fehler im Unterricht oder in Behandlung der Kinder auf schonende Weise aufmerksam zu machen, zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Pflichten zu ermuntern,

Digitized by Google

sie mit Rath und That zu unterstützen und ihr Ansehen bei Kindern und Erwachsenen aufrecht zu erhalten; über die Unterlehrer und Lehrgehülfen hat er eine sorgfältige Aufsicht zu führen, namentlich letzterer sich aufs Kräftigste anzunehmen, daß sie nicht in Trägheit versinken oder auf sittliche Abwege gerathen, ihnen zu ihrer Fortbildung auf jede Weise behülflich zu seyn, und dazu mitzuwirken, daß sie in einem, ihrer Stellung angemessenen Verhältniß gegen die Hauptlehrer stehen. Die Schule selbst hat der Geistliche fleißig zu besuchen, nicht nur um den vorgeschriebenen Religionsunterricht zu ertheilen und die nöthige Aufsicht über die Amtsführung der Schullehrer zu führen, und namentlich auch dafür zu sorgen, daß den methodischen Grundsätzen und Lehrmitteln, welche nach vorangegangener Besprechung in den Conferenzen als zweckmäßig erkannt werden, auch eine praktische Folge im Schulhalten gegeben werde, sondern auch, um sich mit den einzelnen Kindern in nähere Berührung zu setzen, ihre Fähigkeiten, Fortschritte, ihr Betragen kennen zu lernen, ihre Fehler und Unarten, namentlich auch Unreinlichkeit und äußere Unordnung zu rügen, sie durch verdientes Lob aufzumuntern oder durch gerechten Tadel zu bestrafen. Seine Schulbesuche hat er in's Diarium einzutragen, den Schulversäumnissen mit allem Nachdruck, ohne unzeitige Schonung und Nachsicht, nach den bestehenden Verordnungen zu steuern. (Amts-Instr. f. d. ev. Geistl. v. 1827. §. 8. und Syn. Erl. v. 16. Dezbr. 1842 S. Ev. KBl. 1843. S. 158).

[Den Pfarrgehülfen ist in der Amts-Instr. zur Pflicht gemacht, die Schule auch dann, wenn ihnen die Aufsicht über dieselbe nicht übertragen ist, fleißig zu besuchen, um durch eigene Anschauung und Beobachtung das Schulwesen kennen zu lernen, aber sie sollen in keinem Fall, sie mögen im Namen des ordentlichen Geistlichen in der Schule anwesend seyn oder nicht, sich ein anmaßendes Betragen gegen den Schullehrer erlauben: Schulbesuche und Religionsunterricht, den sie ertheilten, sind von ihnen in's Diarium einzutragen, Theilnahme an den Schulconferenzen wird von ihnen erwartet. (Amts-Instr. d. Pfarr-Gehülfen §. 2.)]

Wo mehrere Geistliche sind, wird einer von der Ober-Schulbehörde mit der örtlichen Schulaufsicht beauftragt (A. 72.), d. h. demselben die Pflicht auferlegt, die Schulen fleißig zu besuchen, die Einhaltung des Lectionenplanes, die Methode und Schulzucht, die Amts- und Berufstreue der Lehrer, die richtige Führung der zur Schule gehörigen Verzeichnisse zu überwachen, Zeugnisse über die Lehrer auszustellen, von Schulbesuchen zu dispensiren, Bücher und andere Lehrmittel aus den, vom Kirchenconvent bewilligten Mitteln auszuwählen und anzuschaffen, Schulbedürfnisse und Schulgebrechen dem Kirchenconvente anzuzeigen, die Neglectenzettel vorzulegen u. dgl.

Gedachter Artikel hat keine andere Absicht, als in die Schulaufsicht Ordnung und Planmäßigkeit zu bringen, welche da, wo mehrere Geistliche an derselben Theil nehmen, ohne daß ihre Obliegenheiten genau begränzt sind, leicht fehlen dürfte: hiemit ist aber weder andern Ortsgeistlichen, noch viel weniger

Digitized by Google

dem Decan, welcher die Oberaufsicht über die sämmtlichen Bezirksschulen zu führen hat, verwehrt, von dem Zustand der Schulen von Zeit zu Zeit Einsicht zu nehmen, sondern der letztere wird sich solches auch außer den halbjährigen Prüfungen, deren Leitung ihm zusteht, zur Pflicht machen. Es ist selbst eine Theilung der Schulaufsicht mit dem gedachten Artikel in der Weise vereinbar, daß der Decan, wenn es seine Geschäfte erlauben, die örtliche Schulaufsicht in dem oben gedachten Sinne in Beziehung auf die Knaben-, der Diaconus in Beziehung auf die Mädchen-Schule, oder umgekehrt übernimmt, und daß jeder für die Schule, deren specielle Aufsicht er übernommen hat, verantwortlich ist. (Spec. Consist. Erl. v. 4. Oct. 1842. Ev. KBl. 1843, S. 159.)

§. 11. Ortsschulbehörde.

Der Pfarrer und die übrigen Mitglieder des Kirchenconvents bilden zusammen die Ortsschulbehörde (A. 72.). Solche K.Conv. oder Orts-Schulbeh. bestehen nicht blos in allen ev. Pfarrorten und Filialgemeinden, die für sich eine bürgerliche Gemeinde bilden, wenn die Mehrzahl der Einw. ev. ist oder die Minderzahl eine eigene Schule hat, sondern auch in allen ev. Filialgemeinden, die Parzellen einer andern bürgerlichen Gemeinde, als des Mutterorts sind, wenn sie eine eigene Schule haben. (Reg.Bl. v. 29. Oct. 1824. S. 879). Zu den Sitzungen des Kirchenconvents in Schulsachen ist der Schulmeister, soweit er nicht persönlich dabei betheiligt ist, jedesmal mit berathender Stimme beizuziehen; sind mehrere Schulmeister im Ort, so werden die drei ältesten dazu berufen (A. 75.).

II. Von den Schulstellen und Schuldienern.

A. Von den Schulstellen.

§. 12. Ortsschulen.

Jeder Ort, der für sich eine Gemeinde bildet, und in der Regel auch jede Parzelle einer Gemeinde, wenn sie zum Wenigsten 30 Familien begreift, muß eine Volksschule unterhalten (A. 11.). Bei mehr als 90 Schülern sind zwei, bei mehr als 180 Schülern drei Volksschulen u. s. f. im Verhältniß zu unterhalten (A. 29.).

Jeder Schule muß ein Schulmeister vorstehen, eine zweite kann mit einem Lehrgehülfen, aber auch, wenn die Gemeinde die erforderlichen Mittel aussetzt, mit einem Unterlehrer besetzt werden: eine dritte und vierte Stelle müssen mit Unterlehrern besetzt werden, es sei denn, daß die Gemeinde vorzieht, einen zweiten Schulmeister zu besolden, in welchem Falle dann neben zwei Schulmeistern zwei Lehrgehülfen seyn können. Bei fünf Schulen müssen wenigstens zwei Schulmeister und ein Unterlehrer seyn (A. 28. vergl. §. 15 ff.).

Digitized by Google

Denjenigen Orten oder Schulgemeinden, welche den ihnen für ihre Volksschulen obliegenden Aufwand nicht vollständig aufzubringen vermögen, werden sowohl zum Gehalt der Lehrer, als zu Schulhausbauten angemessene Beiträge aus der Staatskasse bewilligt (A. 23.).

§. 13. Bezirksschulen.

Orte, welche weniger als 30 Familien begreifen, sind mit einem benachbarten Orte zu einer gemeinschaftlichen Schule zu vereinigen, so lange die Einwohner nicht selbst zu Errichtung und Ausstattung einer eigenen Schule bereit sind. Bei schlechten Wegen oder mehr als einstündiger Entfernung kann die OSchb. schon bei 15 Familien die Errichtung einer eigenen Schule anordnen (A. 12.).

§. 14. Confessionsschulen.

Wenn in Orten, wo die katholische Confession die Mehrzahl bildet, wenigstens 60 evang. Familien sind, die an dem persönlichen oder dinglichen Gemeindeverband Theil nehmen, so können sie, wenn es ihre Mehrheit wünscht, die Errichtung und Unterhaltung einer eigenen evang. Schule aus örtlichen Mitteln ansprechen (A. 13.). Wenn die evang. Minderzahl eines Orts für ihre Kinder entweder für sich allein oder in Verbindung mit Evangelischen benachbarter Orte eine Schule errichten will, und ein, den gesetzlichen Bestand der Schule sicherndes Einkommen ausmittelt, so kann die Erlaubniß hiezu nicht versagt werden (A. 14.).

Besteht keine evang. Schule im Ort, so haben evang. Eltern die Wahl, ob sie ihre Kinder in die (kath.) Schule ihres Wohnorts oder in eine benachbarte ev. Schule schicken wollen: doch müssen Kinder in die Ortsschule geschickt werden, wenn die Confessionsschule über eine Stunde entfernt ist, es wäre denn nachzuweisen, daß letztere ohne Nachtheil für die Gesundheit und die Ausbildung der Kinder besucht werden könnte. (A. 8.).

§. 15. Sächliche Erfordernisse einer Volksschule.

Jede Volksschule und wo mehrere Lehrer sind, jede Abtheilung erfordert ein besonderes, zweckmäßig eingerichtetes, gehörig geräumiges (mindestens 7□' für ein Kind fassendes) Zimmer, das mit den nöthigen Schulgeräthschaften und Lehrmitteln (wozu auch eine angemessene Bücherſammlung gehört) ausgerüstet seyn und geheizt werden muß. Wo nicht besondere Rechtsverhältnisse anders bestimmen, muß das Schulholz auf Gemeindekosten angeschafft, geführt, gesägt und gespalten werden. Das Einheizen hat der Schulmeister, wenn er im Schulhaus wohnt, sonst die Gemeinde zu besorgen (A. 16. u. 17.).

Anm. Die Frage, wem die Reinigung der Schulzimmer obliegt, ist im Schulgesetz nicht beantwortet. Ein Erlaß K. Reg. d. Neckarkreises vom 4.

Digitized by Google

August 1841 (Ev. Kbl. 1842 S. 307 sagt, daß den Schulkindern niemals die Reinigung der Schule aufgetragen werden könne, daß man aber in solchen Orten, wo die Verbindlichkeit nicht herkömmlich den Schulmeistern obliegt, die Gemeinde für verpflichtet erachte, für die Reinigung der Schulzimmer auf öffentliche Kosten zu sorgen. Ein Erlaß K. Reg. des Schwarzwaldkreises vom 24. März 1846. (Kirchbl. 1846. S. 278) sagt, daß auch auf die Kosten für Reinigung der Schulzimmer die im Art. 18 getroffene Bestimmung über die Bestreitung der Kosten der Volksschule Anwendung finde, und daß namentlich Schulmeister weder gesetzlich verpflichtet sind, die Reinigung selbst zu besorgen, noch von den Schülern ein besonderer Beitrag zu den dießfallsigen Kosten erhoben werden darf.

§. 16. Schulfonds.

Für die Volksschulen jeden Orts ist ein Schulfonds errichtet, dem folgende Einnahmen zufließen; 1. ein jährlicher Beitrag aus den örtlichen Kassen, der für jeden Werktags- oder Sonntagsschüler wenigstens 6 Kr. beträgt; 2. der Ertrag des Kirchenopfers am Confirmationstage; 3. die Strafgelder von Schulversäumnissen; 4. was von dem aus örtlichen Kassen fließenden Einkommen eines erledigten Schuldienstes nach Bestreitung der Amtsverweserei-kosten übrig bleibt (A. 22.).

Aus dem Schulfonds sollen zunächst die erforderlichen Lehrmittel, worunter auch Bücher zur Fortbildung der Lehrer und zu nützlichen Mittheilungen an die Schüler gehören, sodann, wenn die Einnahmen reichen, Lehr- und Lesebücher, Schreibmaterialien u. s. w. für arme Kinder angeschafft werden. Erst wenn diese Bedürfnisse befriedigt werden, können auch Ausgaben für Prämien (wenn man sie zweckmäßig findet) und andere Erfordernisse der Schule, z. B. Schul-Geräthschaften davon bestritten werden. (Erläuterung d. Art. 22. durch K. Reg. des Jart-Kr. v. 25. Juni 1842. Ev. Kbl. 1842, S. 444.).

Die Festsetzung des Jahres-Etats für den Schulfonds kommt der Orts-Schulbehörde (Kirchen-Convent), welche nach dem Gesetze den Ertrag des Fonds zu verwenden befugt ist, zu, ohne daß der Etat einer Genehmigung des gemeinschaftlichen Oberamts bedarf. (Conf. Erl. v. 17. März 1848, Ev. Kbl. 1848. S. 256.).

Die Verwendung der im Etat vorgeschriebenen Summe für unmittelbare Lehrmittel einschließlich der Schulbücher-Sammlung steht allein dem geistl. Orts-schul-Aufseher zu, bei Verwendungen für Anschaffung von Schul-Geräthschaften und für unentgeldliche Abgabe der nöthigen Schulbücher an arme Kinder hat der Geistliche nur im Verein mit den übrigen Mitgliedern der Ortsschul-behörde zu handeln. (Conf. Erl. v. 11. Septbr. 1851. Ev. K.-Bl. 1851. S. 618. ff.).

Digitized by Google

B. Von den Schuldienern.

§. 17. Abstufung der Lehrer.

Die Lehrer an den Volksschulen sind entweder Hauptlehrer (Schulmeister) oder Unterlehrer oder Lehrgehülfen (Art. 27.).

§. 18. Hauptlehrer, Schulmeister.

Sie werden vom Consistorium ernannt, oder bei Patronatsstellen bestätigt (A. 49.), sind unwiderruflich angestellt (A. 27.) und können nur durch gerichtliches Erkenntniß oder auf dem §. 47. u. 48. der Verfassungs-Urkunde vorgeschriebenen Wege*) vom Amte — mit Verlust des Gehalts — suspendirt, zurückgesetzt oder entlassen werden (A. 51). Ohne Entziehung des Gehalts kann aber die OSchb. sie suspendiren und ihnen einen Amtsverweser setzen (Art. 51.), ebenso wegen Alters oder bei andauernder Kränklichkeit einen Hülfslehrer beigeben (Art. 52). In beiden Fällen haben Schulmeister zu den dadurch verursachten Kosten**) den vierten Theil ihres Gehalts, oder im Fall sie dadurch weniger Einkommen bekämen, als ihr Ruhegehalt betrüge, dasjenige herzugeben, um was die Besoldung den Ruhegehalt überstiege (A. 53.). Wenn einem Schulmeister, der zugleich Meßner ist, die Haltung eines Meßnereigehülfen auferlegt wird (A. 34.), und dadurch sein Gehalt unter den gesetzlich bestimmten, geringsten Betrag herabsinkt, so muß derselbige sogleich in soweit ergänzt werden (A. 35.). Wenn ein Schulmeister ein Nebenamt übernehmen oder Schulamtszöglinge für ihren Beruf ausbilden oder fürs Seminar

---

*) §. 47. setzt fest, daß gegen öffentliche Diener wegen Unbrauchbarkeit und Dienstverfehlungen auch auf Collegial-Anträge der ihnen vorgesetzten Behörden und des Geheimeraths die Entlassung oder Versetzung auf ein geringeres Amt durch den König verfügt werden könne, in einem solchen Falle aber der Geheimerath zuvor die oberste Gerichtsstelle gutächtlich zu vernehmen habe, ob in rechtlicher Hinsicht bei dem Antrag der Centralstelle nichts zu erinnern sey. §. 48. sagt: die nämlichen Bestimmungen, wie bei Entlassungen und Versetzungen auf geringere Stellen, treten bei Suspensionen ein, die mit Verlust des Amtsgehalts verbunden sind.

**) In der Regel erhält der Amtsverweser 150 fl. (A. 31.) ein Hülfslehrer 120 fl. Gehalt (Conf.-Erl. v. 12. Sept. 1837.). Doch ist den Gemeinden gestattet, nach örtlichen Bedürfnissen den Gehalt des Amtsverwesers aus den Mitteln der Besoldung der erledigten Schulstelle mit Genehmigung der O.Sch.B. zu erhöhen, wenn kein Bedürfniß vorliegt, die gesetzlichen Einnahmen des Schulfonds vollständig für Lehrmittel oder andere Erfordernisse der Schule zu verwenden oder kein besonderer Grund vorhanden ist, die Ueberschüsse zu einem Fonds anzusammeln. Genehmigung zu Erhöhung des Amtsverwesergehalts um höchstens 50 fl. ertheilt das gemeinschaftl. Oberamt Namens der Oberschulbehörde. (Conf. Erl. v. 4. Juni 1850. Ev. K.-Bl. 1854. S. 649.)

Digitized by Google

vorbereiten will, so bedarf er hiezu der Ermächtigung der Oberschulbehörde (A. 42. 43.).

Schulmeister sind von allen persönlichen Dienstleistungen, die ihnen als Gemeindegenossen obliegen würden, befreit: sie haben ohne Rücksicht auf den Betrag ihres Gehalts oder ihrer etwaigen Theilnahme als Ortsbürger vermöge ihres Dienstes einen Antheil an allen persönlichen Gemeindenutzungen gleich einem Bürger (A. 40.).

Der jährliche Gehalt eines Schulmeisters muß neben freier Wohnung für ihn und seine Familie oder einer entsprechenden Entschädigung in Orten von mehr als 4000 Einw. 350 fl., in Orten von mehr als 2000 Einw. 300 fl., in andern Orten, wenn die Schülerzahl über 60 beträgt, 250 fl., wenn sie weniger beträgt, zum Wenigsten 200 fl. erreichen (A. 30.).

Nach einer zwischen der Regierung u. den Ständen über d. Etat pro $18^{51}/_{52}$ getroffenen Verabschiedung wird jede Schulstelle, die 250 fl. betragen sollte, aus Staatsmitteln bis auf 260 fl., die, deren Minimum 200 fl. betrüge, bis auf 250 fl. aufgebessert.

Außerdem erhalten seit $18^{51}/_{52}$ die Schulmeister, die unter 300 fl. Gehalt haben, Alterszulagen von 25 fl. bei achtjähriger und weitere 25 fl. bei 16jähriger Dienstzeit, jedoch so, daß der Mindestbetrag von 250, resp. 260 fl. zu Grunde gelegt und die Alterszulage nur in so weit gegeben wird, als nicht der Gehalt ohnehin schon den Mindestbetrag der betreffenden Stelle übersteigt, und kein Schulmeister durch die Alterszulage über 300 fl. Einkommen zu stehen kommt. Ueber die Berechtigung zur Alterszulage entscheide der 1. Juli.

Von der Alterszulage ausgeschlossen sind alle diejenigen, welche auf schuldhafte Weise durch unbefriedigende Leistungen in der Schule oder anstößigen Lebenswandel Grund zur Unzufriedenheit gegeben haben. (Conf.-Erl. v. 22. Juni 1852. Ev. Kbl. 1854, S. 468.)

Aus den Etats-Ueberschüssen werden den Schulmeistern in Krankheitsfällen zu Curkosten u. s. w. Gratificationen bewilligt. (vergl. Ev. K.Bl. 1854 S. 469.)

Schulmeister sind verpflichtet, alle Obliegenheiten ihres Amtes (also auch die, meist mit der Schulstelle verbundenen Messnereigeschäfte) nach Vorschrift der Gesetze und Verordnungen und nach den ihnen hienach zukommenden Befehlen der ihnen vorgesetzten Behörden mit Eifer und Genauigkeit zu erfüllen, insbesondere der ihnen anvertrauten Schule mit allem Fleiß und Treue vorzustehen, die Vorschriften über die Lehrstunden, den Unterrichtsplan, die Schuldisciplin gewissenhaft zu beobachten, an der geistigen und sittlichreligiösen Bildung ihrer Schüler mit unermüdetem Eifer, sorgfältiger Beachtung der Bedürfnisse und Fähigkeiten jedes einzelnen unter denselben zu arbeiten, sich aller Kinder, der schwachen, wie der fähigeren mit gleichem Ernst und gleicher Liebe anzunehmen, in amtlichen Angaben der strengsten Wahrhaftigkeit sich zu be-

Digitized by Google

fleißigen, und durch einen rechtschaffenen christlichen Wandel und Hochachtung der kirchlichen Anstalten der ihnen anvertrauten Jugend ein Vorbild zu seyn.*) Auf die Vervollkommnung ihrer eigenen Kenntnisse sollen sie stets bedacht seyn, daher an den Schul-Conferenzen jederzeit Antheil nehmen, und dieselben nicht aus Trägheit oder Starrsinn versäumen, ebensowenig aber in Lieferung der von den Conferenz-Direktoren geforderten Arbeiten saumselig oder gleichgültig seyn (Syn. Erl. v. 16. Dezbr. 1842.). Von der getreuen Erfüllung der Pflichten ihres Amts sollen sie sich durch keine Rücksichten oder Beweggründe irgend einer Art, weder durch Gefälligkeit, Familienverbindungen oder Gaben, noch durch Feindschaft, Privatinteresse oder Menschenfurcht abhalten lassen (Eidesvorhalt S. 78.).

Einem Schulmeister steht ein Anspruch auf Enthebung von seinem Amte mit einem Ruhegehalte nicht zu, dagegen können solche, die 9 volle Jahre als solche dienten und entweder das 70ste Jahr zurückgelegt haben oder wegen körperlichen Gebrechen unverschuldet dienstuntüchtig oder durch Krankheit länger als zwei Jahre von Versehung des Amts völlig abgehalten worden sind, von der Oberschulbehörde unter Verleihung eines Ruhegehalts, (dessen Maximum jedoch 250 fl. ist) des Amtes gänzlich enthoben werden (A. 54 ff.).

Anm. Die Dienstjahre, die ein Volksschullehrer an der Schule einer Rettungsanstalt für verwahrloste Kinder, oder an einer Privatanstalt für taubstumme, blinde oder schwachsinnige Kinder zugebracht hat, werden in seine pensionsberechtigte Dienstzeit eingerechnet. Sobald er zur Anstellung auf ein pensionsberechtigtes Volksschulamt gelangt, hat er für die seit 29. Sept. 1836 zugebrachten Dienstjahre die gesetzlichen Beiträge zur Wittwenkasse nachzuzahlen. Wenn ein Schullehrer an einer Rettungsanstalt dienstuntüchtig wird, so kann ihm, wenn er mit Tod abgeht, seinen Hinterbliebenen angemessene Unterstützung aus dem Gratialienfonds bei der Staatskasse gereicht werden. (Gesetz vom 6. Juli 1842. Reg.-Bl. S. 408.)

§. 19. Unterlehrer

sind einer Schulabtheilung mit eigener Verantwortlichkeit vorgesetzt (A. 27.) und haben die gleichen Verpflichtungen, wie die Schulmeister (Eidesvorhalt S. 78.)

---

*) Ein Cons.Erl. v. 30. Sept. 1842 setzt weiter fest:
Zum Besuch des Gottesdienstes an Sonn- und Festtagen Vormittags sind sämmtl. Schullehrer gleichzeitig verpflichtet. Was dagegen die übrigen Gottesdienste betrifft, so kann der Besuch derselben nur in so weit als Amtspflicht den Schullehrern auferlegt werden, als sie zugleich Organisten, Vorsänger, Aufseher der Schulkinder od. Meßner sind, und diese Verrichungen je nach der bestehenden örtl. Einrichtung entw. Einzelnen besonders übertragen sind, oder Allen nach einem gewissen Turnus zu kommen. (Ey. K.Bl. 1848 S. 95.).

Digitized by Google

Sie haben an der Haltung der Sonntagsschule, dem Orgelspiel, dem Vorsingen und der Beaufsichtigung der Schüler in der Kirche Theil zu nehmen, sind in Beziehung auf ihre Amtsführung der Aufsicht und Leitung des Schulmeisters, der insbesondere über die Beobachtung des Lehrplans, der Unterrichtsmethode und Erhaltung der Schulzucht zu wachen hat, untergeordnet; befinden sich, wenn sie im Schulhaus mit dem Schulmeister wohnen und unverheirathet sind,*) zu jenem im Verhältniß eines Hausgenossen zum Hausherrn, und es liegt dem Schulmeister die nächste Aufsicht über den sittlichen Lebenswandel des U.L. ob. Zu Meßnerei-Verrichtungen können sie — den Fall einer kürzeren Verhinderung des Schulmeisters ausgenommen — nur gegen besondere, vom Schulmeister zu entrichtende Belohnung angehalten werden (Cons. Erl. v. 17. März 1848. Ev. K.Bl. 1848 S. 373. vergl. §. 22.).

Sie erhalten neben einem heizbaren Zimmer oder einer Entschädigung dafür einen jährlichen Gehalt von wenigstens 150 fl. (A. 31.) und bei unverschuldeter oder ohne Ansuchung geschehener Versetzung Reisekosten-Entschädigung**) aus der Staatskasse (A. 33.), jedoch nicht in dem Falle, wenn sie nach vorgängiger Bekleidung einer Lehrgehülfenstelle zum erstenmal als Unterlehrer verschickt werden, gleichwie auch Schulamtszöglinge bei erstmaliger Anstellung als Lehrgehülfen keine Reisekosten-Entschädigung erhalten. (Consist. Erl. v. 15. Mai 1838.)

§. 20. Lehrgehülfen

besorgen die ihnen anvertrauten Schüler-Abtheilungen unter der Leitung und Verantwortlichkeit des Schulmeisters (A. 27.): sie sind verpflichtet, sich ihrer Schule mit allem Fleiß und Treue zu widmen, die vorgeschriebene Zeit pünktlich einzuhalten, sich auf die Schulstunden gewissenhaft vorzubereiten, in der Züchtigung Maaß zu halten, und auch der Schwächern sich mit Sorgfalt anzunehmen; sie haben sich gegen ihre Vorgesetzten ehrerbietig, folgsam und bescheiden zu benehmen, sich ihre Fortbildung ernstlich angelegen seyn zu lassen, und durch einen stillen, eingezogenen Wandel und ein in jeder Hinsicht würdiges Benehmen sich die Achtung der Eltern und Kinder zu erwerben. Eidesvorh. S. 79.)

Wo kein Unterlehrer ist, ist der Lehrgehülfe ohne besondere Belohnung zu Haltung der Sonntagsschule verbunden. (Synod. Erl. v. 12. Nov. 1842. Ev. Kbl. 1843. S. 160.) Auch wo ein Unterlehrer ist, hat sich der Lehrge-

---

*) Heirathserlaubniß wird den Unterlehrern nicht leicht vor dem 30sten Jahre und nur bei Nachweis eines solchen Vermögens ertheilt, wodurch die Gründung und Erhaltung einer Familie als vollkommen gesichert erscheint (Cons.Erl. vom 13. Dez. 1852. Ev. K.Bl. 1853. S. 53.).

**) Diese beträgt gegenwärtig für die Poststunde 16 kr. Nicht das Postamt, sondern der Dekan hat die Entfernung auf dem nächsten Wege zu beurkunden.

Digitized by Google

hülfe in der Sonntagsschule z. B. zum Corrigiren u. s. w. verwenden zu lassen (Syn. Erl. von 16. Dez. 1842.).

Neben freier Wohnung *) oder Entschädigung dafür sind ihnen jährlich wenigstens 120 fl. abzureichen: die Vertheilung dieser Summe zwischen dem Lehrgehülfen und dem Schulmeister, der ihm Kost und Wohnung zu reichen hat, steht in Ermanglung einer gütlichen Uebereinkunft der OSchb. zu (A. 32.). Für das jährliche Kostgeld von 80 fl. hat der Lehrgehülfe Kost, Bett, die sonstigen nöthigen Mobilien und das Waschen des Weißzeuges vom Schulmeister anzusprechen (Conf.-Erl. v. 22. August 1853. Ev. K.-Bl. 1853. S. 753). Dispensation von der Verbindlichkeit, die Kost beim Schulmeister zu nehmen, kann nur die OSchb. ertheilen; übrigens ist dieselbe an die Bedingung gebunden, daß der Lehrgehilfe nicht durch unordentliche Aufführung es nöthig mache, unter die nähere Aufsicht des Schulmeisters gestellt zu werden (Ev. Kbl. 1842 S. 247. u. Anm. 497.), und es darf der Lehrgehülfe die Kost nur in einem geordneten Privathaus, nicht im Wirthshaus nehmen (Conf.-Erl. v. 2. Dez. 1845. Ev. KBl. 1846. S. 596.)

Von der Dienstleistung im activen Heere sollen, wenn das Loos zur Einreihung sie trifft, entbunden und in ihrer Alters-Klasse zurückgestellt werden, die nach gesetzlicher Prüfung fähig erfundenen u. mit Genehmigung der Ober-Schulbehörde bei den Volksschulen oder im ausschließl. Dienste bei den Schulen von Privat-Unterrichts-Anstalten, so wie bei den Schul-Anstalten für verwahrloste, taubstumme, blinde, oder schwachsinnige Kinder angestellten Unterlehrer u. Schulgehülfen, wenn die letztgenannten Schulen den Vorschriften des Art. 25 des Volks-Schul-Ges. entsprechen (S. Ges. über die Verpflichtung zum Kriegsdienste R.Bl. 1843. S. 329). Wenn ein solcher wegen Berufs Zurückgestellter die angetretene Laufbahn während der Dauer der Dienstzeit der Ausgehobenen seiner Altersklasse verläßt, oder zur Fortsetzung derselben für unwürdig erklärt, oder bei der Dienstprüfung für immer abgewiesen worden ist, so wird er auf die hierüber an den Recrutirungs-Rath zu erstattende Anzeige, bei vorhandener Dienstüchtigkeit, zu nachträglicher Erfüllung seiner Militärpflicht für die noch übrige Dauer der Dienstzeit seiner Altersklasse, mindestens aber auf 2 Jahre angehalten werden. (Ebend. S. 331.)

Ueber ihre Reisekosten-Entschädigung gilt das bei den Unterlehrern Gesagte. Ueber ihre Beiziehung zu Meßnereigeschäften siehe §. 22.

§. 21. Hülfslehrer

werden in der Regel in der Eigenschaft von Lehrgehülfen und mit dem Dienst-

*) Ein heizbares Zimmer kann der Lehrgehülfe nicht ansprechen, übrigens sucht die Oberschulbehörde auf Heizbarmachung ihrer Zimmer hinzuwirken u. es wird die Verpflichtung der Gemeinden hiezu wohl bei Revision des Schulgesetzes ausgesprochen werden (Ev. K.Bl. 1849. S. 14.).

Digitized by Google

gehalte solcher einem Schulmeister, der in Folge seines Alters oder einer Krankheit zwar nicht ganz dienstunfähig, aber auch nicht mehr so vollkommen dienstfähig ist, daß ihm die Versehung aller mit seinem Amte verbundenen Verrichtungen ohne Nachtheil überlassen werden kann, für die Dauer seiner geschwächten Dienstfähigkeit beigegeben. (Art. 52.) Der Schulmeister soll hiedurch der Dienstbesorgung nicht ganz enthoben, sondern in derselben nur erleichtert werden. Uebrigens kann es auch Fälle geben, wo der Dienst nur durch die Aufstellung eines in Besorgung einer Schule mit eigener Verantwortlichkeit geübteren, erfahreren und reiferen Hülfslehrer genügend berathen seyn würde, der sofort auch mit dem Gehalt eines Unterlehrers anzustellen wäre. Der Wohngelaß ist ihm vom Schulmeister einzuräumen. (Conf. Erl. v. 10. März 1848. Ev. K.Bl. 1848. S. 223.)

§. 22. Meßnereigeschäfte.

Mit den meisten Schulmeisterstellen auf dem Lande sind zugleich Meßnerstellen an den Pfarrkirchen verbunden, für deren pünktliche Versehung der Schulmeister verantwortlich ist: indeß dürfen sich die Lehrgehülfen der Hülfsleistung bei den Meßnereigeschäften um so weniger entziehen, da sie dieselbe als eine Vorübung in solchen Geschäften, die mit den meisten Schulmeisterstellen verbunden sind, anzusehen haben (Gen. Syn. Resc. v. 17. Dezbr. 1822.). Der Schulmeister darf aber weder die ganze Meßnerei dem Lehrgehülfen aufbürden, außer in Krankheit und Altersschwäche, wo jedoch in der Regel ein Amtsverweser aufgestellt zu werden pflegt (Sp. Consist. Erl. v. 22. Aug. 1817), noch steht es in seiner Willkühr, welchen Antheil an der Meßnerei er dem Lehrgehülfen zustellen wolle, sondern es hat dies das Kirchenconvent zu bestimmen, und es darf dem Lehrgehülfen keinesfalls das Frühläuten auferlegt werden. Dagegen hat der Lehrgehülfe ebenfalls an dem Leichensingen und den davon abhängigen Accidenzien, jedoch unbeschadet des Einkommens des Schulmeisters Antheil zu nehmen (Sp. Consist. Erl. vom 19. Dez. 1820).

Lehrgehülfen, deren Schulmeister von der Kostreichung an dieselben dispensirt sind, sind von der Theilnahme am täglichen Läuten der Glocken, oder der Belohnung des für dieses Geschäft aufgestellten Meßnereigehülfen frei zu lassen (Sp.Conf.Erl. vom 23. Mai 1848. Ev. K.Bl. 1854 S. 541).

In seiner Eigenschaft als Meßner ist der Schulmeister verpflichtet, in denjenigen Fällen, wo der Pfarrer als solcher, oder als Seelsorger ein Gemeindeglied zu berufen hat, die Vorladung zu übernehmen; in allen gemischten Sachen aber hat der Pfarrer das Schultheißenamt zu requiriren (Conf.Erl. v. 24. März 1835).

Wenn zunehmendes Alter oder Kränklichkeit oder gehäufte Geschäfte dem Schulmeister Anspruch auf Erleichterung bei Versehung des Meßnereidienstes geben, oder auch, wenn wegen Nachlässigkeit des Schulmeisters für pünktlichere Versehung der Meßnerei gesorgt werden muß, so kann das Kirchenkonvent

Digitized by Google

darauf antragen, daß der Lehrgehülfe, der vom Schulmeister Kost und Wohnung erhält oder auch der Unterlehrer gegen eine billige, im Verhältniß zum Ertrag der Meßnerei stehende Entschädigung zur Hülfsleistung bei der Meßnerei angehalten werde (Gen. Syn. Resc. v. 17. Dezbr. 1822). Dieser Antrag ist durchs gemeinschaftliche Oberamt der OSchb. vorzulegen, welche sodann nach Befund der Umstände dem Schulmeister die Haltung eines Meßnereigehülfen auflegt (A. 34.). Sollte sein Gehalt dadurch unter den gesetzlich bestimmten geringsten Betrag herabsinken, so muß derselbe sogleich wieder bis auf diesen ergänzt werden.

III. Von der Bildung der Schullehrer.

§. 23. Von den Vorbedingungen der Zulassung zum Schulstand.

Wer sich für den Schullehrerstand vorbereiten will, muß wenigstens im *fünfzehnten* Lebensjahre stehen, weder mit einem Gebrechen der Sinne oder der Sprachorgane, noch mit einem andern den Beruf des Schullehrers gefährdenden, oder das Aeußere auffallend entstellenden Körpergebrechen behaftet seyn, das Zeugniß guter Fassungskraft, der Lernbegierde, des Fleißes u. guter Sitten aufweisen können und den Besitz der erforderlichen Vorkenntnisse in einer Vorprüfung nachweisen.

Für die Vornahme der Vorprüfung sind besondere Prüfungsbezirke gebildet, und wird dieselbe mit den Zöglingen aus dem Generalat Ludwigsburg in Ludwigsburg, mit den aus dem Gen. Heilbronn in Heilbronn, aus dem Gen. Reutlingen in Reutlingen, aus dem Generalat Tübingen in Nagold, aus den zum Generalat Hall gehörigen Dekanaten Hall, Blaufelden, Crailsheim, Künzelsau, Langenburg, Öhringen u. Weikersheim in Hall, aus den Dekanaten Aalen, Heidenheim, Schorndorf, Welzheim, Gaildorf in Aalen, und mit den Jünglingen aus dem Gen. Ulm in Geißlingen vorgenommen durch eine Prüfungs-Commission, welche aus dem Bezirksschulaufseher (Dekan), dem Conf.-Direktor u. 2 Schulmeistern besteht. (Vergl. R.Bl. 1848 S. 119 ff.)

Diese Bestimmungen finden auf diejenigen Candidaten keine Anwendung, welche in eine der mit den beiden Waisenhäusern verbundenen Bildungsanstalten für den Schullehrerstand eintreten wollen. Diese haben sich einer Vorprüfung in einem der beiden Waisenhäuser zu unterwerfen.

§. 24. Von der Vorbereitung für den Schulstand.

Die Vorbereitung für die Ausbildung zum Volksschullehrer soll wenigstens 2 Jahre (gewöhnlich von 15—17 J.) dauern; sie umfaßt die Aneignung der zur spätern Aufnahme in's Schullehrer-Seminar erforderlichen theoretischen Kenntnisse, die Einübung der nöthigen Fertigkeiten und die praktische Einführung in's Schulhalten. (Näheres S. Reg.Bl. 1842. S. 244 ff.)

Digitized by Google

Diese Vorbereitung kann entweder in Privatbildungs- (Präparanden-) Anstalten, oder bei einzelnen vom Consistorium besonders dazu ermächtigten Schulmeistern (Musterlehrern, Art. 43.) geschehen.

§. 25. Präparanden-Anstalten.

Den Präparanden-Anstalten soll (nach der für die früher bestandenen Privatseminarien erlassenen, wohl auch hier maßgebenden Instruktion vom 19. März 1811 (R.Bl. S. 150) in der Regel ein Geistlicher vorstehen, der die Zöglinge bei gut prädizirten Personen in Kost und Wohnung unterzubringen, genaue Aufsicht über ihr sittliches Betragen zu führen, den Unterricht zu leiten, die Lektionspläne zu entwerfen und deren Vollziehung durch die Lehrer zu überwachen hat.

Die Oberschulbehörde hat die Erwartung ausgesprochen, daß solche Geistliche, welche für das Schulwesen Interesse zeigen, und nicht durch kirchliche Geschäfte zu sehr in Anspruch genommen sind, auch mehrere tüchtige Schullehrer zur Seite haben, sich bereit zeigen werden, in Verbindung mit den letzteren Präparanden-Anstalten zu gründen, indem der Erfahrung zufolge der Zweck der Vorbildung in solchen Anstalten gründlicher und vielseitiger erreicht wird, als bei einzelnen Musterlehrern (Conf.Erl. v. 7. Nov. 1845. Ev. K.Bl. 1846. S. 126. unten.).

Solche Präparanden-Anstalten bestehen in Eßlingen, wo der Seminar-Rektor, und in Nürtingen, wo der Musterlehrer Vorstand, und neben den Seminarlehrern noch ein besonderer Lehrer zum Unterricht der Präparanden angestellt ist; ferner in Bonfeld, Hall, Kirchheim u. T., Lichtenstern und Tempelhof. Diese letztern 5 Anstalten sind zugleich Privatschullehrer-Seminare, in denen sich die Zöglinge ganz auf den Schulstand vorbereiten dürfen (Art. 43.)

§. 26. Musterlehrer.

Schulmeistern, welche durch eine musterhafte Schule, gründliche Kenntnisse und durch sittlichreligiöse Bildung sich dazu befähigen, durch Familien-, Amts- und örtliche Verhältnisse an diesem wichtigen Geschäfte nicht verhindert sind und unter umfassender Darlegung des Lehrplans, welchen sie befolgen wollen, sowie unter Anzeige der einzelnen Hülfslehrer, welche an dessen Ausführung Theil nehmen, und ihrer Lehrfächer, darum ansuchen, wird von der OSchb., unter deren Aufsicht sie gestellt sind, Ermächtigung ertheilt, Zöglinge für's Seminar vorzubereiten.

Die nächste Aufsicht über den Fleiß, die Fortschritte und die sittliche Aufführung der Präparanden kommt neben dem Musterlehrer dem Ortsgeistlichen zu (R.Bl. 1842. S. 244.). Bei den hiezu ermächtigten Lehrern sich vollständig für den Schullehrerberuf auszubilden ist auch künftig solchen gestattet, welche nicht die gründlichere und vollständigere Ausbildung, die in einer Staatsanstalt

Digitized by Google

möglich ist, vorziehen (Conf.Erl. v. 20. Mai 1842. Ev. K.Bl. 1842. S. 383.).

Den Präparanden und den Privatschulamtszöglingen (§. 25. 26.) wird nach dem Maß ihres Bedürfnisses und guter Zeugnisse über Fortschritte, Fleiß und Wohlverhalten Unterstützung aus der Staatskasse gereicht (Conf.Erl. v. 20. Mai 1842. Ev. K.Bl. 1842. S. 384. Conf.Erl. v. 7. Nov. 1845. Ev. K.Bl. 1846. S. 125. Ueber die Gesuche um solche vergl. Conf.Erl. v. 23. Nov. 1847. Ev. K.Bl. 1848. S. 600 und Min.Erl. v. 2. Jan. 1849. Ev. K.Bl. 1849. S. 92.).

§. 27. Von den Anstalten zur Bildung künftiger Lehrer.

Vom Staate werden für die Bildung von Candidaten von Volksschulstellen eigene, theils mit den Erziehungshäusern in Verbindung gesetzte, theils für sich bestehende Anstalten unterhalten (Art. 44.), in welchen allen Zöglingen unentgeldlicher Unterricht ertheilt und außerdem den Bedürftigen vom Staate Unterstützung gereicht wird (Art. 45.).

§. 28. Schullehrer-Bildungs-Anstalten in den K. Waisenhäusern.

Diese Anstalten, deren Cursus auf 3 Jahre berechnet ist*), sind beschränkt, indem außer den zum Waisenhaus gehörigen (4) Zöglingen, welche schon nach der Confirmation ihre Lehrzeit anfangen (Min.Erl. v. 21. März 1846. Eisenlohr Schulges. S. 497), in jede derselben in der Regel jährlich bloß noch 8 weitere Zöglinge Aufnahme finden (Reg.Bl. 1841. S. 117.). Diese Anstalten stehen nicht unter der Oberschulbehörde, sondern der K. Commission für die Erziehungshäuser.

Da nach Weingarten meist nur kath. Zöglinge aufgenommen werden, übrigens die Verhältnisse fast die gleichen sind, so beschränken wir uns auf die Angabe über die mit dem Stuttgarter Waisenhaus verbundene Schullehrerbildungsanstalt.

Die oberste Leitung derselben hat der Ober-Inspektor des Waisenhauses, der auch nebst den 4 Waisenhauslehrern Unterricht ertheilt. Ausschließlich für die Lehrerbildungsanstalt zur nächsten Beaufsichtigung und Unterweisung der Zöglinge ist ein Oberlehrer und ein Unterlehrer angestellt. Der Oberlehrer wohnt in dem für die Anstalt gemietheten Hause.

Diejenigen, welche Aufnahme nachsuchen, müssen das 15. Jahr zurückgelegt haben und sich einer von der Oberinspektion vorzunehmenden Prüfung

*) Anm. Auf diese Anstalten findet die Bestimmung einer zweijährigen Vorbildung und eines zweijährigen Seminarkurses vorerst keine Anwendung (Conf.Erl. v. 20. Mai 1842. Ev. K.Bl. 1842. S. 383.).

Digitized by Google

unterwerfen. Die Zöglinge erhalten freien Unterricht, einen Beitrag von 6 fl. zu Lehrmitteln und Schreibmaterialien und im Falle der Bedürftigkeit von etwa 30 fl, zu ihren Verpflegungskosten. Diese belaufen sich mit Einschluß der Miethe und des Bettzinses auf 80—90 fl., die vierteljährlich vorauszubezahlen sind (Reg.Bl. 1841. S. 117. ff.).

§. 29. Schullehrer-Seminare zu Eßlingen und Nürtingen.

Als für sich bestehende Anstalten werden, unter der unmittelbaren Aufsicht der OSchb., zwei Schullehrer-Seminare unterhalten:

a) das seit 1811 errichtete Seminar zu Eßlingen, an welchem außer dem Vorstand (Rektor), der zugleich erster Hauptlehrer ist, noch drei weitere Hauptlehrer, zwei Unterlehrer und ein Musikgehülfe wirken, und

b) das mit 1. Juli 1843 in's Leben getretene Seminar zu Nürtingen mit dem gleichen Lehrerpersonal. Der Vorstand hat den Unterricht in der Religion, Unterrichts- und Erziehungs-Lehre; der 2te Hauptlehrer (aus dem Gelehrtenstand) in Katechetik, deutscher Sprache und Geschichte; der 3te (aus dem Volksschullehrerstande) in Mathematik und Naturkunde; der 4te in der Musik zu ertheilen. Mit jedem Seminar ist eine Musterschule zu praktischer Uebung der Seminaristen im Schulhalten (mit dem Eßlinger auch eine Taubstummenschule) verbunden. Jedes ist auf 80 Zöglinge derselben Altersklasse, die jedoch in 2 Abtheilungen Unterricht erhalten, berechnet, und der Cursus auf zwei Jahre beschränkt (Conf.Erl. v. 20. Mai 1842. Ev. K.Bl. 1842. S. 384.), dagegen werden nur solche Zöglinge aufgenommen, welche im Aufnahmsjahre das 17te Jahr zurücklegen, mit keinem körperlichen Gebrechen behaftet sind, über religiössittlichen Charakter und Wandel gute Zeugniß aufweisen können, und eine, wenigstens zweijährige Vorbereitung, sey es in einer Privatbildungs-Anstalt (§. 25.) oder bei Musterlehrern (§. 26.) gemacht haben (R.Bl. 1842. S. 244.).

Der Aufnahme in ein Seminar geht eine in demselben (im Mon. März) zu haltende Prüfung voran. Die Meldungen müssen bis 15. Febr. bei dem ev. Consistorium eingereicht werden (Beilagen: Taufschein, Zeugnisse des Musterlehrers über Kenntnisse, des Ortsgeistlichen über Charakter und Aufführung, ärztliches Zeugniß und Impfschein). Diejenigen, welche um ein Stipendium nachsuchen, haben zugleich ein nach dem Conf.Erl. v. 8. Juni 1838. abgefaßtes Vermögenszeugniß vorzulegen. (Reg.Bl. 1842. S. 248. §. 8.) Wer dieß unterläßt, hat nachher keine Berücksichtigung zu erwarten (Reg.Bl. 1841. S. 78.).

Die Zöglinge der öffentlichen Seminarien haben ein jährliches Stipendium von 50—75 fl. Mit dieser Unterstützung ist (vergl. Conf.Erl. v. 21.

Digitized by Google

April 1840.) die Verpflichtung zum Dienst an den vaterländischen Volksschulen und im Fall der Ausstoßung oder des willkührlichen Austritts aus dem Schulstande zum Ersatz derselben verbunden (Conf.Erl. v. 7. Nov. 1845. Ev. K.Bl. 1846. S. 125 ff. VerpflichtgsUrkde hierüber Conf.Erl. v. 1. Dez. 1854. Ev. K.Bl. 1855. S. 79.

Außer den eigentlichen Zöglingen (Seminaristen) werden in Eßlingen auch Schulamtszöglinge, welche bereits ein, zwei oder auch drei Jahre in einem Privat-Seminar oder bei einem dazu ermächtigten Schullehrer incipirt haben, aber ihre Lehrzeit im Seminar zu vollenden und sich auf's Examen vorzubereiten wünschen, als Auscultanten auf 1—2 Jahre in das Seminar aufgenommen, haben aber alsdann an den Staats-Unterstützungen keinen Antheil. Solche Fälle kommen jährlich mehrere vor: jede obere Classe hat einige Auscultanten.*)

IV. Von der Befähigung zu Versehung von Schulstellen.

§. 30. Erste Dienstprüfung (Schulgehülfenprüfung.).

Für die Befähigung zum Gehülfendienste an einer Volksschule wird im Monat Mai jeden Jahrs eine Prüfung an einem der beiden Schullehrer-Seminarien zu Eßlingen oder Nürtingen, zwischen welchen regelmäßig gewechselt wird, vorgenommen durch eine Prüfungs-Commission, welche aus dem Commissär der Oberschulbehörde als Vorstand, dem Rektor und den Haupt- und Oberlehrern des betreffenden Seminars und dem Rektor des zweiten Seminars besteht.

Dieser Prüfung sind die Zöglinge der öffentlichen Seminarien, welche im Prüfungsjahr ihre zweijährige Bildungszeit vollendet haben, von Amtswegen unterworfen. Alle andern Schulamtszöglinge, insbesondere auch die der Waisenhäuser, haben um Zulassung zu derselben besonders zu bitten. (Beilagen S. Reg.-Bl. 1845. S. 122 ff.) Die für befähigt erkannten erhalten ein Zeugniß mit Angabe der Classe ihrer Befähigung. Die nicht bestandenen haben ihre Vorbereitung auf ihre Kosten fortzusetzen; wer zum zweiten- oder drittenmal durchfällt, wird für immer abgewiesen und hat nach Umständen die Staats-Unterstützung zu ersetzen. (Reg.-Bl. 1845. S. 122 ff.)

---

*) Früher wurden auch Lehrgehülfen, welche in Privatanstalten ihre Lehre vollendeten und nachdem sie eine Zeitlang praktische Dienste gethan hatten, fühlten, daß ihnen zu ihrer Ausbildung noch Einiges mangle, was sie im Seminar nachholen könnten, auf ihre Bitte auf ein Jahr (oder länger oder kürzer) in's Seminar aufgenommen, um an den Lektionen im Seminar einen ihren Bedürfnissen angemessenen repetitorischen Antheil zu nehmen. Dieser Fall konnte seit der Zeit des großen Lehrermangels nicht mehr vorkommen.

Digitized by Google

§. 31. Zweite Dienstprüfung (Anstellungsprüfung.).

Sie entscheidet über die Befähigung zu Unterlehrers- und Schulmeisterssstellen und wird von der OSchbeh. zweimal jährlich im Sommer und Herbst gehalten. Die Gesuche sind vor 1. Mai und 1. Sept. durch die Bezirksschulaufseher einzureichen. Zugelassen werden nur Lehrgehülfen, die zwei Jahre lang an Volksschulen gedient, das 22. Jahr zurückgelegt, gute Zeugnisse über Aufführung und Thätigkeit haben und sich über Besitz eines Gemeindegenossenschaftsrechts ausweisen. Ueber das Ergebniß wird von den Examinatoren in versammelter Oberschulbehörde Vortrag erstattet und über die Befähigung jedes Einzelnen erkannt und ihm sodann ein Zeugniß mit Classenprädikat ertheilt. (Reg.Bl. 1845. S. 124 ff.)

Anm. Die früher stattgehabte Beförderungsprüfung findet seit 1848 nicht mehr statt.

§. 32. Befähigung für Organisten- und Cantorenstellen.

Die Befähigung zu den genannten Stellen, welche ohnehin meist mit Schuldiensten verbunden sind, geht aus dem Consistorialzeugniß hervor, das die Schulamts-Candidaten bei der Schullehrerprüfung in musikalischer Hinsicht erhalten. Diese Prüfung findet für den Zweck des Gesangs und Orgelspiels im Stuttgarter Waisenhause, unter Zuziehung eines Lehrers desselben, unter Leitung einer Commission des Consistoriums statt.

In den seltenen Fällen, wo dieß nicht zutrifft, wird vom Consistorium für Musikdirektoren- und Organistenstellen eine eigene Prüfung angeordnet.

Digitized by Google

Allgemeine Bezirks-Eintheilung der evangelischen Volksschulen

(vergl. §. 5. 6. u. 9.)

Sämmtliche evangelische Volksschulen des Landes stehen unter 6 General-Superintendenten und 49 Bezirksschulaufsehern (den Dekanen.) Die Conferenzen werden von 91 Geistlichen als Schul-Conferenz-Direktoren geleitet.

Ueber die Gesammtzahl der Lehrer an den evangelischen Volksschulen wird am Schlusse eine Uebersicht nach dem neuesten Stand gegeben werden.

Bei jedem Dekanatsbezirk bemerken wir auch das Oberamt, zu welchem die einzelnen Schulorte gehören, die Conferenzdirektoren u. die Orte, wo die Conferenzen gewöhnlich stattfinden; sodann werden zuerst die Schulen im Dekanatssitz, hierauf die in den Pfarrorten in alphabetischer Reihenfolge aufgezählt; die Filialschulen (durch besondern Druck kenntlich gemacht) werden, um den kirchlichen Verband derselben zu bezeichnen, gleich hinter dem betreffenden Pfarrort eingeschaltet.

Wo im Schulort Schultheiß ist, ist nichts bemerkt; bei den als Parzellen zu einer andern Schultheißerei gehörigen bemerken wir auch Sitz des Schultheißen u. wo möglich Entfernung davon.

Bei Schulen, welche für die Kinder mehrerer Orte oder Parzellen gemeinschaftlich sind, werden diese, wo möglich mit der Entfernung vom Schulort, namhaft gemacht; wo keine Bemerkung steht, ist die Schule in der Regel für den Ort allein bestimmt.

A. Das Generalat Ludwigsburg

umfaßt die 8 Dekanatsbezirke: Stuttgart Stadt, Böblingen, Cannstatt, Eßlingen, Leonberg, Ludwigsburg, Stuttgart Amt und Waiblingen mit 14 Schullehrer-Conferenzdirektoren und enthält in 131 Pfarr- und 34 Filialorten 453 Volksschullehrer, nämlich 203 Schulmeister, 95 Unterlehrer und 155 Lehrgehülfen.

I. Das Stadt-Dekanat Stuttgart.

mit 49 Lehrern, nämlich 19 Schulmeistern, 3 Unterlehrern und 27 Lehrgehülfen in der Stadt selbst und den 3 zur Stadtgemeinde gehörigen Pfarrweilern Berg, Gablenberg und Heslach. Sämmtliche Schulen mit Ausnahme der 3 Weiler, wo das Pfarramt die örtliche Schulaufsicht hat, stehen unter einem besondern Schul-Inspektor, der auch die Conferenzen leitet.

Digitized by Google

1) Stuttgart, Haupt- und Residenzstadt, in einem von Weinbergen mit bewaldeten Höhen und Obstgärten eingeschlossenen fruchtbaren Thalkessel, ist in 3 Parochien getheilt (außer den Hof- u. Garnisons-P.) Stifts-, Hospital- u. St. Leonhardts-Parochie. Alle 3 **Kirchen** sind gut beschaffen u. noch nicht lange restaurirt. Die **Orgel** in StiftsK. v. Walker, in HospitalK. v. Weigle reparirt, in Leonh.K. von Walker neu. Die Organisten- u. Cantorenstellen daran sind nicht nothwendig mit Schulstellen verbunden, sdrn werden als für sich bestehend v. SftgsRath besetzt. Die Zahl sämmtl. die evang. Volksschulen besuchenden Kinder betrug mit Einschluß der Privatschüler an Georgii 1854. — 1290 Kn. und 1450 M., welche von 16 Schulmeistern und 24 Lehrgehülfen unterrichtet werden. Die Oberklassen zäblen in der Regel 70 Schüler, die Elem.Classen 60. Bei den Frühlingsaufnahmen ist die Schülerzahl gewöhnlich größer, so daß bisweilen in der 1ten Elem.Classe Abth. Unt. gegeben werden muß.

Diese Schüler sind in 3 Schulbezirke und 2 Schulhäuser vertheilt.

A. **oberer Schulbezirk.** Das ganz von Stein geschmackvoll und zweckm. gebaute Schulhaus (in der Hospit.Str.) enthält außer Wohnung für 1 Schulm. 17 Lehrzimmer.

1. Schule für ältere Mädchen (210) 3 Abth. mit 1 Schulm. und 2 L.G.

2. für ältere Knaben (140), 2 Abth., 1 Schulm., 1 L.G.

3. u. 4. Elementarschule (je 180) mit gemischten Geschlechtern je in 3 Abth. mit 2 Schulm. u. 4 LG. Die Gehülfen behalten eine Cl. je 2 Jahre, der Schulm. 1 Jahr.

5. Armenfreischule (ca. 280) 4 Abth. gem. Geschl. mit 2 Schulm. u. 2 L.G. Diese Schüler erhalten sämmtl. Schulbücher und die nöthigen Schreibhefte ꝛc. ꝛc. unentgeldl. und werden außer der Schulzeit in der Catharinenschule beschäftigt.*)

---

*) Die Catharinenschule „verfolgt den Zweck sittl. u. rel. Hebung von Kindern hiesiger Armen durch Anhalten zu geordneter Arbeit u. Weiterförderung in Schulkenntnissen." In ihr werden ca. 200 Mädchen in Spinnen, Stricken, Häkeln, Nähen u. andern weibl. Arbeiten durch 4 Lehrerinnen unterr., ca. 150 Knaben unter 2 Aufsehern in Freihandzeichnen, Geometrie, Stricken, Zwirnen, Wollarbeit, Holzsägen ꝛc. ꝛc. beschäftigt.

Verbunden damit ist

Paulinenpflege, Rettungsanstalt für 56 Knaben u. Mdchen d. Stadt Stuttg. Sie besuchen die Armenfreischule u. nehmen in der Catharinenschule an Beschäftigung u. Unterricht Theil. Die nächste Aufsicht führt der Hauslehrer u. Hausvater. Das Haus, (1837 neu erb.) in der obersten Gegend der Stdt, Casern.str. Nr. 8., enthält im Souterrain große Küche, 2 Sp.K., 1 Holzmagazin, 2 Kamm. zu Magazinen; part. L.W. 3 Z. u. Küche, ferner 1 ArbeitsZ., 1 SpeiseZ. u. 3 kl. Z. zu Vorräthen; im 1. Stock 2 Arbeitssäle, 1 LZ., 1 KanzleiZ.; im 2. St. 2 Schlafsale, 1 ArbeitsZ., 2 KrankenZ.; vor dem Hause ein von 2 Gärten begrenzter Hof mit Brunnen. **Bes.** für die Leistungen als Lehrer, Erzieher, Hausmeister u. Unterrechner baar 650 fl., frei Holz, 10 fl. 48 kr. Geschenke u. 10% Tantieme am Gewinn vom Gewerbe ca 12 fl. — Von der Catharinenschule zu unterscheiden ist die

Digitized by Google

6. Sog. Mittel- oder Bürgerschule (1846 errichtet) mit 2 Schulm. für je 48 Knaben von 10—12 u. 12—14 J. der Unterricht, 32 Stunden wöchentl., umfaßt neben den gewöhnl. Schulfächern sämmtl. Realgegenstände u. Zeichnen.

B. mittlerer u. C. äußerer Schulbezirk. Das 1836 neuerbaute Schulhaus in der Eberhardtsstr. enthält (neben einer Wohnung für den Schulsamulus u. einer für 1 Schulm. u. 2 LG. u. 1 Bibliothekzimmer) 25 LehrZ. Die Geschlechter sind getrennt, sogar durch die Eingänge ins Haus.

7. u. 8. 2 Schulen für ältere Knaben, 5 Abth. mit 2 Schulm. und 3 LG. (in 7. 210., in 8. 140.)

9. u. 10. 2 Schulen für ältere Mädchen (je 210) in 6 Abth. mit 2 Schulm. u. 4 L.G.

11. u. 12. 2 Elementarschulen für Knaben, je mit 3 Abth. mit 2 Schulm. u. 4 LG. (jede Schule ca. 180 Schüler).

13. u. 14. 2 Elementarschulen für Mädchen, je mit 3 Abth. mit 2 Schulm. u. 4 LG. (jede Schule ca. 180 Schüler.)

Anm. 1. Da die Kinder des mittl. u. äuß. Stadtbezirks in Einem Schulhause vereinigt sind, so findet in Beziehung auf die Schulen keine Trennung nach Bezirken statt, u. sind z. B. ohne Rücksicht auf die Wohnung der Kinder gewisse Elementarschulen für die Oster-, und andere für die Herbstaufnahme bestimmt.

Anm. 2. Die frühere Garnisonsschule ist aufgehoben. Das Schulgeld wird aber von der Kriegskasse für Militärkinder bezahlt.

Anm. 3. Für die Kinderlehren sind die Schulen der obern Stadt der HospitalK., die im äußern Schulhause theils der Stifts-, theils der St. LeonhardtsK. zugetheilt.

Lehrerswohnungen sind nur 4 da, welche an keine bestimmte Schulstelle gebunden sind, sondern nach freiem Ermessen vom StiftungsRathe vergeben werden.

1.) Im Schulhause Hospit.Str. Nro. 8. part. 4 in einandergehende Z. mit 3 Oefen. (1 Z. etw. dunkel weg. Nachb.Haus u. sonst. Gelasse.)

2.) Im Schulhause Eberh. Str. Nr. 6. 4 heizb. ger. Z. part. Für diese beiden wird 125 fl. Hauszins abgerechnet.

3.) u. 4.) In dem von † Christian Authenrieth gestifteten Hause in der Nähe des Hospit. Schulhauses, 2 gesde u. bequeme, abr etw. beschrkte Wohngen, je 3 Z. u sonst. Gelasse. Für die eine (die ggwärtig ein pens. Schulm. bewohnt) muß 45 fl., für die andere 75 fl. an die Stadt entrichtet werden. Allen andern Lehrern ist 125 fl. für Hauszins in die Besoldg eingerechnet.

Besoldungen. Dieselben sind meist so regulirt, daß sie sich zu 425 fl. u. 125 fl. HauszinsEntsch. zus. 550 fl., bei einigen Schulm. etw. mehr berechnen.

In Stuttgart gibt es keine Unterlehrer, sdrn nur Lehrgehülfen; dieselben

---

Catharinenpflege (Cath.str. Nr. 20 theils Speiseanstalt, theils) Indust.-schule, in der Knaben u. Mädchen v. 6—15 J. (450) von 9 Lehrerinnen Unterr. im Spinnen, Stricken u. Nähen (ärmere auch warme Speise) unentgeldlich erhalten.

Auch in der Marienpflege (Gart.str. Nr. 27) erh. 290 Mdchen von 6—15 J. v. 7 Lehrerinnen unentg. Unterr. im Spinnen, Stricken, Spitzenklöppeln u. Nähen.

Digitized by Google

haben neben freier Kost u. heizb. Z. beim Schulm. 55—65—70 fl. jährl. Geh. Der Schulm. erh. für Kost u. Wohng je für 1 LG. 140 fl. Erhält ein LG. Erlaubniß, Wohng u. Kost anderswo zu nehmen, so wird ihm die dafür dem Schulm. bestimmte Summe ausbezahlt.

Lehrgehülfen bei Schulmeistern, die ein kirchl. Nebenamt haben, sind verpflichtet, den Schulm. hierin zu unterstützen, und zwar die Nachmittagsgottesdienste an Sonntagen abwechselnd mit ihm, die Werktags- u. Feiertagsgottesd. außer der Beichte allein zu versehen. Bei den Sonntags- u. Feiertagskinderlehren (von 11—12 Uhr) haben sämmtl. Lehrgeb. zu erscheinen, in den Werktagskinderlehren nur je 1 Schulm. Ferner sind die L.G. verpflichtet, an dem Unterricht im Orgelspiel u. Tonsatz des H. Dr. Faißt Theil zu nehmen.

A. 1.) obere Mädchenschule von Armenkastenpflege (AKPf.) 202 fl., Stadtpflege (StdtPf.) 49 fl., StdtCameralamt (StCA.) 50 fl., für 2 Aim. Wein 60 fl., 12 Sch. Dkl.*) 48 fl., 1 Kl. buch. Holz 16 fl. = 425 fl., incl. freier Wohng à 125 fl., zus. . . . . **550** fl.

2.) obere Knabenschule v. AKPf. 309 fl. 24 kr. u. 5 fl., StCA. 50 fl., 8 Sch. Dkl 32 fl., 2 Sr. Rogg. 1 fl. 36 kr., 2 Kl. buch. Holz 32 fl. = 430 fl., HszinsEntsch. 125 fl., zus. . . . . **555** fl.

3.) 1ter Elementarschulm. v. AKPf. 425 fl. u. 125 fl. HsZ. **550** fl.

4.) 2ter Element.Schulm. v. CA. 60 fl., AKPf. 424 fl. 24 kr. 8 Sch. Dkl 32 fl., 2 Sr. Rogg. 1 fl. 36 kr., 2 Kl. Holz 32 fl., zus. incl. Hsz. . . . . **550** fl.

5.) a) 1ter Armenfreischulm. v. CA. 100 fl., AKPf. 419 fl. 36 kr., 6 Sch. Dkl 24 fl., 1 Sch. Rogg. 6 fl. 24 kr., zus. incl. Hsz. **550** fl.

b) 2ter Armenfreischulm. v. CA. 100 fl., AKPf. 379 fl. 36 kr., 1 Sch. Rogg. 6 fl. 24 kr., 6 Sch. Dkl 24 fl., 2½ Kl. gem. Holz 40 fl., (125 fl. Hsz.) zus. . . . . **550** fl.

6.) a) 1ter Knaben-Mittelschulm. v. AKPfl. 550 fl. Geh. u. 150 fl. Hsz., zus. . . . . **700** fl.

b) 2ter Knaben-Mittelschulm. v. AKPf. 450 fl. Geh. u. 150 fl. Hsz., zus. . . . . **600** fl.

B. u. C. 7.) 1ter oberer Knabenschulm. v. AKPf. 309 fl. 24 kr., C.A. 50 fl., 8 Sch. Dkl 32 fl., 2 Sr. Rogg. 1 fl. 36 kr., 2 Kl. buch. Holz 32 fl., Hsz. 125 fl., zus. . . . . **550** fl.

8.) 2ter oberer Knabenschulm. v. StCA. 165 fl., Almos.Pfl. 299 fl. 24 kr., 13 Sch. Dkl 52 fl., 2 Sr. Rogg. 1 fl. 36 kr., 2 Kl. buch. Holz 32 fl., zus. incl. Hsz. . . . . **550** fl.

9.) 1ter oberer Mädchenschulm. Geld 535 fl. 36 kr., 12 Sch. Dkl 48 fl., 1 Sch. Rogg. 6 fl. 24 kr., zus. incl. freier Wohng. á 125 fl. **590** fl.

10.) 2ter oberer Mädchenschulm. v. AKPf. 386 fl. 36 kr., 1 Sch. Rogg. 6 fl. 24 kr., 8 Sch. Dkl 32 fl., Hsz. 125 fl., zus. **550** fl.

11.) 1ter Knaben-Elementarschulm. v. AKPf. 299 fl. 30 kr., StCA. 60 fl., 2 Sr. Rogg. 1 fl. 36 kr., 8 Sch. Dkl 32 fl., 2 Mß buch. Holz 32 fl., Hsz. 125 fl., zus. . . . . **550** fl.

*) Alle Früchte werden nach laufenden Preisen in Geld bezahlt. Wir werden dieß in Zukunft durch (l. Pr.) bezeichnen.

Digitized by Google

12.) 2ter Knaben-Elementarschulm. incl. d. Hez. **550** fl.

13.) 1ter Mädchen-Elementarschulm. v. AKPf. 309 fl. 24 kr., CA. 50 fl., 2 Sr. Rogg. 1 fl. 36 kr,, 8 Sch. Dkl 32 fl., 2 Kl. buch. Holz 32 fl., Hez. 125 fl., zus. . . . . **550** fl.

14.) 2ter Mädchen-Elementarschulm. v. A.K.Pf. 144 fl., Stdtpfl. 20 fl., StCA. 90 fl., 2 Aim. Wein 60 fl., 24½ Sch. Dkl 98 fl., 2 Sr. Rogg. 1 fl. 36 kr., 3 Mß Holz 48 fl., Wohng. 125 fl., zus. **586** fl. **36** kr.

Anm. Schulprivaten, d. h. ein tägl. Unterricht von 10—12 Uhr für Kinder, deren Verhältnisse eine verminderte Stundenzahl nöthig machen, dürfen nur von Schulmeistern an Oberklassen gehalten werden. Im Allgemeinen ist in Stuttg. wegen der vielen Institute u. Lehrkräfte weniger Gelegenheit zu PrivatUnterricht als früher; doch hängt dieß viel von Kenntnissen, Bekanntschaft u. äußerer Bildung ab.

Für Dinte, Federn u. Griffel werden überhaupt von allen Schülern ¼ jährl. 3 kr. dem Schulm. bezahlt, der dieß anzuschaffen hat.

Hier ist ferner zu erwähnen: die

Waisenhausschule mit 4 Klassen, die von 1 Oberlehrer (I. durchschnittl. 90 Kdr) u. 3 Unterlehrern (II. mit 80., III. mit 70., IV. mit 60 Sch.) unterrichtet werden. Die **LZ.** sind hinr. groß, hell, abr etwas niedr. Oberlehrer hat 3 heizb. Z., unheizb. Schlk. u. kl. Kabinet, kl. abr helle Küche u. SpK., Mansardenz., unter Dach Holzbühne, weit entf. Holzstall, durch welchen der Eingg in den hinlängl. gr. Keller führt. **Bes.** v. Waisenhauskasse **600** fl.

Im Ganzen dürfen 100 Kinder von der Stadt die Waisenhausschule besuchen. Das Schulgeld wird unter die 4 Lehrer gleich vertheilt.

Die 3 Unterl. u. die ihnen ganz coordinirten 3 Aufseher haben freie Station, bestehend in Kost, Bett, den nöthigsten Möbeln u. geheizter Wohng, u. je 2 in I. Cl. 200 fl., in II. je 150 fl. u. in III. je 100 fl. Geh.

Mit dem Waisenhaus verbunden ist Schullehrerbildungs-Anstalt (siehe in d. Einleitg vornen). Die Lehrer u. Aufseher des K. Waisenhauses u. der SchullehrerbildgsAnstalt bilden einen geschloss. ConferenzCirkel, den der Ober-Inspektor beider Anstalten leitet.

Außer den höhern Anstalten für Söhne u. Töchter, die nicht hieher gehören (Gymnasium, Realschule, polytechnische Schule, PrivatGymnasium, Catharinenstift), erwähnen wir noch die PrivatTöchterInstitute, welche von dem SchulInspektor inspizirt werden:

1.) die Jauß'sche Erziehungs- u. UnterrichtsAnstalt, Kanzleistr. Nr. 36. für 6—15jährige Töchter (gegründet von Bauerheim Mai 1833.) . . . T. werden in 8 Klassen von 7 Lehrern u. 6 Lehrerinnen in Religion (durch den Mitvorstand, der Cand. d. Theolog. ist), deutsch. u. franz. Sprache, verbden mit Stylleb., bes. Briefschreiben, Lesen, Schön- u. Rechtschr., Rechnen nebst Anleitg zur Hausbuchführg, Zeichnen, Singen, Württ. u. Allg. Gesch., Naturgesch., Geogr., Naturlehre u. den verschied. weibl. Arbeiten wöchentl. 20—24—26 Stden unterr. Von den 7 Lehrern widmen 5 ihre ganze Zeit der Anstalt; 2 Fachlehrer im Franz. Von den Lehrerinnen sind 2 der franz. Sprache mächtig. Im Engl. wird privat. unterr.; zu Leibeslleb. ist ein Turnplatz am Hause. Mit der Anstalt ist ein Pensionat für (höchstens 10) Töchter bis zum 17. J. verbden.

2.) Die Weidle'sche Töchterschule, Eberh.Str. Nr. 1., im Mai 1841. mit 4 Klassen errichtet, hat jetzt 9 Kl., die 9te für Töchter über 14. J.

Digitized by Google

SchülerZ. 240—50. Der Unterricht wird in Religion, Lesen, Schreiben, Rechnen, deutsch. Sprache mit Aufsatz, franz. Sprache, Naturgesch., Naturlehre, Geogr., Geschichte, Singen, Zeichnen u. weibl. Arbeiten ertheilt. 4 Lehrer widmen die ganze Zeit der Anstalt; für das Zeichnen, Französ., Religion, deutsche Sprache u. Literatur sind Fachlehrer thätig. Den Unterricht in weibl. Arbeiten ertheilen 3 Lehrerinnen.

3.) Das Kölle'sche MädchenInst. in der Marienstr. Nr. 12. (eines der schönsten Häuser mit Garten.) . . . Töchter werden in Rel. (durch Diakonus Teichmann), Gesch., Geogr., Naturwissensch., Gesang, Zeichnen, Schönschr., Realien, französ., engl., deutsch. Sprache u. Aufsatz unterr. Außer 3 Fachlehrern widmen 4 Lehrer ihre ganze Zeit der Anstalt, ebenso 4 Lehrerinnen für weibl. Arbeiten u. franz. Conversation.

4.) Wetzel'sches TöchterInst. seit Georgi 1849., kommt Sommer 1855. in ein eigenes, größtentheils neuerbautes Haus, Rothebühlstr. Nr. 33., hat 8 Klassen u. 270 Schülerinnen. An diesen arbeiten neben dem Vorsteher, der Cand. der Theol. ist, 6 Lehrer, die Vorsteherin u. 4 Lehrerinnen. Lehrgegenstände sind: außer den gewöhnl. Schulfächern, Geogr. u. Gesch., Zeichnen, Naturgesch. u. Naturlehre, Franz. u. Engl. Auf Georgi 1855 wird ein Pensionat, verbden mit einer eig. Abth. zur Ausbildg von Lehrerinnen beabsichtigt.

2.) Berg, sehr frdl. zw. Stuttg. u. Cannstatt gel., ¾ St. v. ersterem, 1224 E., Gewerbe u. Fabriken. **K.** neu im reiu goth. Styl. **O.** neu von Weigle (Schulm. bezahlt ds Frühläuten). **SchZ.** 180. **SchHs.** in gut. Stand, sehr frdl. u. sonnig. 2 **LZ.** zu klein. **LW.** s. gesd., hinreichde Gelasse mit 2 heizb. Z., theils auf näml. Boden, theils unt. Dach. **Bes.** Geld v. CA. 12 fl., Stftg 30 fl. 30 kr., SchulG. 120 fl., ½ Sch. Rogg. 3 fl. 12 kr., 4 Sch. Dkl 16 fl., Mßnerlbe 34 fl. 33 kr. (jeder Bürger zahlt den Preis des 6pfünd. Laibs an Mart.), 1 Kl. Holz 15 fl., Grt. 9 fl. (ggw. Bauplatz, geht wahrsch. verloren), Emol. 67 fl. 7 kr., zus. **307** fl. **22** kr.

LG. bat 120 fl. Geb. (für Kost 80 fl.)

3.) Gablenberg, umgeben von Obstgärten u. Weinbergen, 1272 E., Wein-, Obst-, Feldbau, besond. Milchwirthschaft; ½ St. v. Stuttg. **K.** mit anmuth. Umgebg, frdl. **O.** neu v. Weigle, 9 kling. Reg. (bes. Mßner) **SchZ.** 280. **SchHs.** im obern Theil des Dorfes, s. schön gel., v. 3 Seiten m. Obstg. u. Weinb. umgeben, 1836 neu erbt. 3 sehr hohe, helle, ger., schöne, geipste **LZ.** u. 1 ResZ., nur das 3te, weil part. u. nördl., etw. feucht u. kalt. **LW.** im unt. Stck. 3 schöne hohe Z. ineinandr, 2 heizb.; helle, ger. Küche, Kllr gut abr feucht, 2 BühnK., kl. Stll zu 2 St. Zu beiden Seiten ds Hauses d. Länge nach 18 R. KücheG. **Bes.** v. AKPf. Stuttg. 174 fl., Stftg 149 fl., 2 Sr. Rogg. 1 fl. 36 kr., 2 Sch. Dkl 8 fl., 1 Kl. buch. Holz 15 fl., Emol. 51 fl. 1 kr., zus. . **398** fl. **37** kr.

LL. u. **LG.** haben heizb. geipste Z., ersterer incl. Holz 200 fl., letzterer 170 fl. u. 50 fl. für AbthU.

In besond. Gebde beis. Kl.kdr-, Kn.- u. MdchenIndustrieschule.

4.) Heslach, in reizder Lage am Nesenbach, 1681 E., Wein-, Feldbau, Taglohn in dem ½ St. entf. Stuttg. **K.** kl. u. etw. zu niedr, abr nicht unfrdl. **O.** 83 schl. **SchZ.** 330. **JSchW.** Böhmisreute 10 Min. (25 K.) **SchHs.** 1830. neuerbt, gr., schön, frdl., mitten im Ort, nahe bei K.; enth. 4 helle, ger. **LZ.** u. 1 Res.Z. **LW.** im mittl. Stck., 3 schöne ineindr gehde Z., helle Küche, 2 BühneK., ordl. Kllr, kein Grten. **Bes.** v.

Digitized by Google

Stdt. 79 fl., AK.Pf. 403 fl. 58 kr., 2 Sr. Rogg. 1 fl. 36 kr., 2 Sch. Dkl 8 fl., Emol. 58 fl. 12 kr. = 550 fl. 46 kr. Ab für Kost u. Bett ds LG. 110 fl., Beitrag zu s. Geh. 55 fl., zus. 165 fl., bleibt **385 fl. 46 kr.**

(J. F. für Heizg d. Sakristei 12 fl., für Wäsch. u. Reinigg d. KirchGer., Uhr, Glockenschmiere 18 fl.)

Schulholz 4 Kl. eich. Scheiter u. 200 gem. Wellen u. 4 Kl. forch. Scheiter u. 200 forch. Wellen u. 14 fl. Holzspalterlohn.

1ster **UL.** hat 190 fl. Geh., für Holz 10 fl. u. HZEntsch. 30 fl.

2ter **UL.** prächt. heizb. Z., 10 fl. f. Holz. **LG.** bat s. schön. hzb Z., 5 fl. für Holz, Kost b. Schulm. (wofür dies. 100 fl. bei AKPf. erhebt), 70 fl. Geh. u. 50 fl. für Abth.U., 20 fl. Emol. Gel. zu Priv.Unt. wenig im Ort, manchmal in Stuttg.

II. Das Dekanat Böblingen

mit 51 Lehrern, nämlich 23 Schulmeistern, 16 Unterlehrern, 12 Lehrgehülfen *in 15 Pfarr-* und 3 Filialorten (Nr. 3. 17. 18.), welche sämmtlich auch ins *Oberamt* Böblingen gehören. Der Dekanatsbezirk ist in 2 Conferenzsprengel getheilt. Zum 1. *obern* gehören die Orte 1. 4. 5. 8. 9. 13. 16. 17. 18., zum 2. *untern* 2. 3. 6. 7. 10. 11. 12. 14. 15. Es werden jährlich 2 General-Conferenzen in Böblingen, die übrigen Conferenzen in verschiedenen Orten gehalten. Die Diöcese bildet Einen Gesangvereinsdistrikt mit jährlich 6 Vereinen in verschiedenen Orten.

1.) Böblingen, Sitz des Dek.- u. Oberamts, lat. Real- u. El.-Schule in der Nähe des Schönbuchs frdl. gel. 3715 E., Feld-, Obst- u. Hopfenbau, Gewerbe u. mehrere Fabriken. **K.** frdl., hell, aber zu kl. **O.** fast unbrauchbar, Anschaffg neuer beschlossen. Bes. Meßner. **SchZ.** 224 Kn. u. 323 Mdchen v. 7 Lehrern unterr. Knschulm. älteste Kn., KnUL. von 7—10 J. 1ter Mdchenschulm. M. v. 12—14 J., 2ter v. 10—12., MdUL. v. 7—10 J. Element.UL. Kn. u. Mdchen v. 6—7 J. 2 **SchHfer** sammt Kirche auf d. Berge, um den die Stadt gebaut ist. Das südl., einst herzogl. Schloß, gr., *massiv*, 3stock., mit gr. vorzügl. Keller, an dem alle Lehrer, die Amtswohnung haben, in abgesond. verschl. Räumen hinlängl. Theil haben. Im unt. Stock ReservLZ., Holzstlle, Behälter f. Heu u. Stroh. Im mittl. Stock LZ. des Knschulm. u. Kn.UL., ger., hoch, hell, letzterer neb. s. Schule 2 ger. freundl. WZ., wovon 1 heizb. (Die im 2ten Stck befindl. ehem. SchL. ds Präzept. u. Reall. u. 1 weit. hzb. Z. werden zu städt. Zwecken verwendet.) Im 3ten (obersten) Stck sind d. abgesond. Wohngelasse des Präzept. mitten, Reall. östl. u. Knschulm. westl. Letztere besteht aus 3 ineinandergeh. hoh. frdl. Z. mit schön. Ausf., GastZ., weit. unhzb. Z., gr. helle Küche, SpK., HolzK., auf Bühne 2 schließb. K. Das 2te 1841 neuerb. ansehnl. SchulGeb., nördl. vom erst., im unt. Stck **LZ.** u. **LW.** des 1ten Mdchenschulm. 3 ineinandergeh. frdl. Z., wovon 2 heizb., Küche mit SpK. u. 1 weit. K., außerdem im 2ten Stck 1 frdl. hzb. Z. u. 1 Kamm. Unangenehm ist, daß die Kdr aus 7 Schulen daran vorübergehen. Im unt. Stck bef. sich auch ds heizb. WZ. ds MädchenUL. Im 2ten Stck die LZ. ds 2ten Mdchenschulm., des MdchenUL. u. Elem.UL. Im 3ten Stck die LZ. d. lat. u. Realschule, außerd. hzb. Z. ds

Digitized by Google

El.UL. Sämmtl. LZ. hell, hoch u. gesd. Der 2te Mdchenschulm. hat Haus-Z.Entsch., aber nicht hinreichend. Präzept., Reall., Knschulm. u. 1ter Mdchenschulm. haben b. SchH. je kl. Gärtchen. **Bes.**

1. Knschulm. Geld v. Stdtpfl. 400 fl. incl. Schulgeld, für 4 Sch. 4 Sr. Dkl, 4 Sr. Hbr 19 fl. 12 kr., 2½ V. 17 R. Wies., KücheGrt., 1 V. Kartld, 2 St. Krautld 6 fl. 15 kr. (J. F. HolzG. 6 fl. Schulm. hat für s. Person das Recht, s. Holzbedarf v. Sch.Holz zu nehmen; im Erled.Fall Aendrg.) zus. **425** fl.

2. 1ter Mädchenschulm. Geld v. StdtPfl. 334 fl. 12 kr. Holzbedarf der v. Schholz genommen werden darf, angeschl. zu 40 fl. 4 R. KücheGrt. 1 fl., 2 R. Krtld 1 fl., zus. . . . . **376** fl. **12** kr.

3. 2ter Mdchenschulm. Geld v. StdtPfl. 300 fl. (J. F. HolzGbe 6 fl.) zus. . . . . **300** fl.

NB. Die Emol. sind bei allen Lehrern auf 0 herabgesunken.

Die 3 **UL.** haben je 150 fl. Geh. u. Holzgbe ca. 6 fl. werth, die 2 Kn.- u. Mdch.UL. f. Sonntagsch. 2 fl. (Gelegenh. zu Priv.Unt., namentl. im Englischen u. Franz., Musik u. Zeichnen jährl. 30—40 fl. Indust.Schule.

2.) Aidlingen, im Thal gel., 1682 E. Ackerb., Viehz., 1 Tuchfabr., von Böbl. 2 St., W.A. i. O. **K.** alt, goth., Schiff zu schmal. **O.** alt, 2 Man., 1 Pedal., 1ter Schulm. Organist und Meßner, 2ter hat Vormitt. ds Vorsingen, Nachmitt. das Orgelsp., keine Meßnerei. **SchZ.** 300. 2 Schulm. u. 1 UL. mit Abth.U. **SchH.** 1818 neuerb. 2 **LZ.** dr Schulm. gleich groß, ger. u. gesd, in gleicher Richtg übereindr. LZ. des UL. part., zu feucht, etw. kl. u. beschr. **LW.** des 1ten Schulm. im SchH., beq., ger., gesd, läßt nichts zu wünschen übr., Raum zu Oekon. 8 R. Grtchen hint. Hs., schattig, von k. Belang. 2ter Schulm. HsEntsch. 50 fl. **Bes.**

a) 1ter Schulm. Geld v. Gem. 161 fl., Hl. 151 fl., dopp. Holzgbe 5 fl., ½ M. Wies. 15 fl., Kirchh. 5 fl., Emol 35 fl. (J. F. E. f. A. 4 fl.), zus. . . . . **372** fl.

b) 2ter Schulm. Geld v. Gem. 100 fl. 53 kr., Hl. 141 fl. 33 kr., EA. 2 fl. 34 kr. (Holzgb. ⅓ Kl. Scheit. u. 50 Well.) (J. F. E. f. A. 4 fl.), zus. . . . . **260** fl.

UL. hat hzb. Z. gg. N., 150 fl. Geh. (u. 50 fl. f. AbthUL.), ½ Kl. Holz u. ½ V. Well., Priv.Unt. ca 20 fl.

3) **Lehenweiler** (Fil. v. 2.), Pf. u. Schulth. ½ St., DA. 2½ St., A. 1½ St. **SchZ.** 36. **SchH.** 1839 neuerb., v. all. S. frei, daher den Winden f. ausgesetzt. **LZ.** gg. O. gesd u. ger. **LW.** gesd u. ger. WZ. u. SchlfZ. gg. W., ger. Küche. **Bes.** v. Gem. 68 fl., Hl. 145 fl., ⅛ M. Lder, 15 R. GemüseG., ⅚ M. Allmand 1 fl. 29 kr., 1 Kl. Holz u. 20—30 Well. 3 fl. 20 kr., StAufb. 35 fl. 30 kr., zus. . . . **230** fl.

4.) Altdorf, angenehm eben, am Anfang des Würmthals in der Nähe des Schönbuchs gel.; 1176 E. Feldbau, 6 Zündhölzchen-Fabr.; v. Böbl. 2 St., WA. i. O. **K.** hell u. ger. **O.** 1846. neu, goth. gefaßt, 11 Reg. **SchZ.** 200. **SchH.** schon mehrmals rep. **LZ.** 1) ger. u. hell, 2) weniger ger. **LW.** oben, helles WZ., SchlZ, 2 NebenK., unten Gelasse f. Vieh, Holz ꝛc. ꝛc., hinter Kirche kl. Grten. **Bes.** (53) Geld v. EA. 5 fl. 43 kr., Gem. 174 fl. 43 kr., Hl. 51 fl. 43 kr., Erg.Zul. v. Staat weg. Ablöf.Verl. 40 fl. 41 kr., Zins aus Ablöf.Cap. 72 fl. 19 kr., 6 Sch. Dkl 24 fl., 1 Kl. buch. Holz 10 fl., ⅛ M. 36 R. Kirchh. 3 fl., 1⅛ V. Wies.

Digitized by Google

7 fl., Hellerzins 8 kr., HolzGbe u. 18 R. Allmand 11 fl. 38 kr., Emol. 35 fl. 36 kr., zus. 426 fl. 13 kr., nach Abzug v. 120 fl. f. L.G. bleibt **306 fl. 13 kr.**

UL. hat 150 fl. Geh. u. 50 fl. f. Abth.U., schön., hzb. Z., ½ Kl. Hlz 25 Well., Priv.U. ca. 30 fl.
Winters Strick- u. Nähschule.

5.) Dagersheim, in einem kl. Thaleinschnitt zu beid. S. der Schwippe, z. uneben, an d. Landstr. v. Stuttg. n. Calw. 1186 E. Feldbau, Viehz. v. Böbl. 1 St., WA. i. O. **K.** goth., hell, ger., mit schön. Chor. **O.** unter aller Kritik, im Chor. **SchZ.** 200. **SchH.** fast mitten im Ort bei K., eben u. frei, gut; unten 2 LZ. 1) gg. S. ger. u. hell, 2) gg. N. kl. u. kalt; Viehstall. Im 1ten St. **LW.** f. ger. u. frdl., 3 große Z. (2 heizb.) 1 Kamm., f. ger. helle Küche u. Sp.K., gr. geschloss. Hausflur. Unter Dach 3 weit. K. Gz nahe f. d. Schulm. 1 Scheuer gepachtet. ¼ M. Kirchh. jetzt Orten. **Bes.** Geld v. Gem. 162 fl. 57 kr., Hl. 38 fl. 37 kr., HolzG. 50 gr. Well. 4 fl., 1 Bürgerloos ½ Kl. Holz u. 25—50 Well. 7 fl., KücheG. 2 fl., 1 M. Kirchh. 3 fl., ¾ M. Wies. 15 fl. (½ M. dto J. F.) 3 Jauch. Ackerf. 54 fl., Hfld 1 fl., 2 KrtG. 1 fl. 20 kr., Allmd 1 fl. Schafw. f. 6 St. 6 fl., 4 PfN. u. d. Loos 3 fl. Emol. 42 fl. 14 kr., (J. F. E. f. A. 12 fl.) zus. 341 fl. 8 kr. Nach Abz. v. 80 fl. f. L.G. bleibt **261 fl. 8 kr.**

LG. hat 130 fl. Geh., 1 fl. f. Sonntagsch. (Kost im Priv.Hs, hzb. Z. unter Dach u. ¼ Kl. Holz u. 25 Well. NVerd. ca 25 fl.
Stick-, Strick- u. Nähschule (bei ersterer durch Zeichnen einiger Verd.)

6.) Darmsheim, an der Schwippe u. Poststr. v. Böbl. n. Calw, gesd gel., 973 E. Feldb., Web., v. Böbl. 1 St., WA. ⅓ St. **K.** schön, ger., hell, mit alter mittelm. **O.** — **SchZ.** 170. **SchH.** nicht an der Straße, aber gz nahe bei K., f. frdl. u. sommerl. Unten Vieh- u. Geflügelstille, im 1ten St. 2 **LZ.**, das eine f. hell, aber engräum. u. schwer zu heizen, das 2te minder hell; im 2ten St. **LW.**, getäf. frdl. WZ., 2 SchlZ., 2 Kamm., Küche u. Spk., 11 R. KücheG. beim Hs., alt. Kirchh. zw. K. u. SchH. **Bes.** Geld v. Gem. 21 fl. 15 kr., Hl. 72 fl. 47 kr., CA. (für Zehnten) 48 fl. 15 kr., Schulgeld 57 fl. 53 kr. (Minim., was mehr, erh. Schulm.) 2 Sr. Rogg., 2 Sch. 4 Sr. Dkl, 1 Sch. Hbr (l. Pr. zw. Mart. u. Georg.) 18 fl. 76 R. Grt. u. Hfldr, ⅞ Mrg. 7 R. Wies., 7 M. 8 R. Aecker, zus. 120 fl., HolzG. 6 fl., 5 Allmdst. 5 fl., Emol. 45 fl. 9 kr. (J. F. 2 Kl. eich. Scheiterh. 24 fl., E. f. A. 4 fl. 24 kr., für Führg. d. Impfb. 2 fl. 30 kr.) zus. 394 fl. 19 kr. Ab 60 fl. f. LG. bleibt . . **334 fl. 19 kr.**
Schulholz 3 Kl. hartes u. 150 Wellen.

LG. bezieht 130 fl. Geh., hat b. Schulm. Kost, Bett, Wasch um 80 fl., ger., aber feucht. hzb. Z., ½ Kl. Holz. Wenig Gel. zu NVerd.
Großartige Indust.Schule.

7.) Döffingen, an d. Schwippe südw. abhängd gel., an d. Stuttg.-Wildbader Staatsstr., 1108 E. Ackerb. u. Web., v. Böbl. 2 St. NA. u. Ap. Weil der Stdt 1 St., WA. i. O. **J. SchW.** Stegmühle 10 Min. **K.** i. ger. abr dkl. **O.** zwar erst rep., doch schlecht, 9 Reg. **SchZ.** 202. **SchH.** nächst K., durchaus ger., im Erdgeschoß 2 Stlle, im 1. St. 2 ger. u. helle LZ., über diesen im 2ten St. **LW.**, WZ., hzb. NZ., 2 weit. Gelasse,

Digitized by Google

alle 4 in einand., f. gut. gewlbtr Kllr, neben an Scheuer, 2 Schwein- u. andere Stlle. **Bef.** (51) Geld v. CA. 4 fl., Gem. 241 fl. 15 kr., Holz 21 fl. 45 kr., 2½ Sch. Dkl 10 fl., 2 Sr. Rogg. 1 fl. 36 kr., 1 Klftr. eich. Holz 10 fl., HolzGbe (8 fl. 30 kr.), Emol. 34 fl. 40 kr. (J. F. E. f. A. 10 fl. 45 kr. f. Abth.U. 25 fl., NVerd. 25 fl.) zus. 355 fl. 31 kr. Ab für Kost d. LG. 80 fl. bleibt . . . . . **275** fl. **31** kr.

LG. hat 130 fl. (Kost b. Schulm. um 80 fl.), für Abth.U. 25 fl., Emol. ca 12 fl., hzb. aber etw. kl. Z., kein Holz, NVerd. ger.

Industrieschule (letzten Winter Fortbildgsch.)

8.) Ehningen im Gäu, Marktfl., im Würmth., am Fuße d. Schönbuchs u. Poststr. v. Stuttg. u. Herrenberg. 1624 E. Feldb., Viehz., v. Böbl. 1 St. WA. i. O. **K.** groß, schön. **O.** alt, schlecht, ohne Ped. **JSchV.** Hof Maureu ½ St., 6 Sch. — **SchZ.** 258. — 2 **SchH.**, erstes 1824., 2tes kl. 1843. erb., ungef. mitt. im Ort. Im ersten **LW.** im 1. St. 3 Z. wov. 2 hzb., 1 Kamm., Küche, SpK.; im 2ten St. noch 1 kl. Z. u. 2 helle, ger. u. gesde **LZ.** Ger., f. gut. Kllr., ger. Bühne. Weder Scheuer noch Stall. ca 5 R. KücheG. b. Hs. Im 2ten unten 1 helles, ger. u. gesundes LZ. u. 2 weitere Z. f. Kleinkdr- u. Indust.schule. **Bef.** (50) Geld v. CA. 3 fl. 35 kr., Gem. 188 fl. 5 kr. Hl. 12 fl. 45 kr., 28 Sch. 4⅓ Sr. Dkl 114 fl. 10 kr., 2⅙ Sr. Hbr 39 kr., 2½ Kl. Laubholz 20 fl. 10 kr., 3 R. KücheG. 30 kr., ⅞ M. 1 R. Wies. 16 fl., Kirchh. 30 kr., Zehnt. 15 fl., 1 Wies., 1 Krtld, 1 Kartld 4 fl. 30 kr., Em. 30 fl. (J. F. E. f. A. 10 fl. 18 kr.) zus. 401 fl. 24 kr. Ab f. LG. 65 fl. bleibt . . . . . **336** fl. **24** kr.

Anm. Die Frucht nicht in natura, sdrn 4 fl. 30 kr. p. Sch.

UL. hat 150 fl. Geh., im 2ten SchulH. ger. hzb. Z. u. 1 Kl. Holz.

LG. hat 40 fl. Geh., Kost b. Schulm. um 80 fl., im 1ten SchH. hzb. Z. u. ½ Kl. Holz. LG. hat alle 4 Wochen u. an Festt. in Maureu die Org. zu sp. u. vorzuspiel. gegen 26 fl. Für beide einige Gel. zu NVerd.

9.) Holzgerlingen, auf einer Hochfläche des Schönbuchs in frdl. Umgeb. 1860 E. Feld- Obstbau, Band-, **Jaquard-**, Leinw.- u. Baumwoll-Web. v. Böbl. 1 St., WA. im O. **K.** f. nahe, schön, ger., etw. erhaben. **O.** 11 z. Th. unbrauchb. Reg., im Gz. z. gering, erh. 1843. die letzte mögl. Rep. (Meßn. wechselt nach Woch. zw. Schulm. u. LG., nur hat Schulm. Morgenglocke allein). **SchZ.** 320. **JSchV.** Schaichhof ½ St. 1 Schlr. **SchH.** schön, v. allen S. frei gel. **LW.** f. frdl., 3 geiptte ineinandergeh. Z., nur 1 hzb., ordl. Küche mit Kunsth., SpK., MgdK., f. ger. Bühne mit 2 schließb. K., gew. minder gut. Kllr, Stall zu 4 St. mit FutterK., Heuhs, Schweinställe, keine Scheuer, 7,8 R. Gemüs.Örtchen b. Hs. Von den 3 LZ. bef. sich das d. Schulm. u. LG. im SchH., das d. UL. im Rathhs, alle 3 hell u. ger. **Bef.** Geld v. Staat 5 fl., v. Gem. 252 fl. 29 kr., Hl. 34 fl. 59 kr., 4⅛ M. 33⅘ R. Wies. in 4 Parz. 44 fl., 16⅞ R. KrtG. 1 fl., 7,8 R. Gemüs.G. 1 fl., alt. Kirchh. 1 fl., ½ Kl. Holz 25 Well. [5 fl.,] Emol. 52 fl. 50 kr. (J. F. E. f. A. u. NVerd. 9 fl. 44 kr. Priv.U. 20 fl.) zus. 392 fl. 18 kr. Nach Abzug v. 80 fl. f. LG. bleiben **312** fl. **18** kr.

Schulholz 4½ Kl. 50 Well.

UL. 150 fl. Geh. (50 fl. f. Abth.Unt.) **LG.** hat Kost u. Bett beim Schulm. u. 40 fl. Geh. (50 fl. f. Abth.U.); beide haben gute hzb. Z. ohne Holz.

Digitized by Google

10.) Magstatt, Marktfl., in Mitte zw. Stuttg. u. Calw an dr Str. 2238 E. Landbau, stark. Holzhdl n. Stuttg. Von Böbl. 1½ St. NA.A. Sindelf. 1 St., WA. i. O. **K.** schön, frdl., groß, nobel rest. **O.** mit 22 Reg. u. 2 Man. v. Walker 1848., leider im Chor aufgestellt. Ins Orgelsp. u. Vorf. theilen sich die beid. Schulm. mit ihren Gehülfen. Von Meßn. besorgt 2ter Schulm. mit LG. ds Morgen-, Mittag- u. Abendläuten, das Uebrige 1ter Schulm. mit f. Geh., dieser zum Voraus ds 1ten um 4 u. 6 Uhr, Schulm. die Uhr, das Uebrige gemeinsch. **SchZ.** 440 mit 2 Schulm., 1 U.L. u. 2 LG., Geschl. ungetr. **SchH.,** früher Gasth., frei an d. Landstraße, umfaßt im 2. St. 4 LZ., das 5te des UL. ist im Rathhs. Die **LW.** des 1ten Schulm. im 1. St., ca. 6′ über der Erde, durchaus gesd u. ger., 3 hzb. Z., gr. Küche, SpK., gr. gut. Kllr, 9 R. Grt. neben d. Hse. 2ter Schulm. hat 50 fl. HozEntsch. für sich u. f. Geh. **Bes.**

a) des 1ten Schulm. Geld v. Gem. 225 fl. 55 kr., Hl. 52 fl. 21 kr., CA. 10 fl., 2 Sr. Rgg., 13 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr (l. P.) 58 fl. 24 kr., 4 Sr. Rg. an Geld 3 fl. 12 kr., 15 R. Grt. 1 fl. 44 kr., HolzG., 4 R. KrtG. (6 fl. 15 kr.), Emol. 60 fl., zus. 412 fl. 35 kr., Ab 80 fl. f. LG. u. 25 fl. an 2ten Schulm. bleibt . . . . . **307 fl. 35 kr.**

NVerd. 6—24 fl., je nachdem Wint. 1 Rechenst. oder tägl. 1 Priv.stde gegeb. werd. kann.

b) des 2. Schulm. Geld v. Gem. 236 fl. 30 kr., v. CA. 2 fl., 15 R. Grten 2 fl. 30 kr., HolzG. (6 fl.), Emol. 19 fl. (J. F. Pers. Zul. ½ M. Acker 11 fl. Als Impfbuchführer 3 fl.) zus. . . . . **260 fl.**

Zur Schulheizg 6 Kl. eich. Holz u. 100 Wellen.

UL. hat 150 fl. Geh., Emol. 6—8 fl., f. frdl. hzb. WZ. unt. Dach, Holz v. Gem. Cel. zu NVerd. 8—16 fl.

LG. ds 1ten Schulm. hat 120 fl. (Kost b. Schulm.), neben UL. ein hzb. frdl. Z. u. verd. durch Zeich.Unt. von je 2 St. 12 kr. v. Gem. — **LG.** des 2ten Schulm. hat Wohng bei ihm, 120 fl. Geh. (Kost im Priv.hs.)

11.) Maichingen, eben u. angen., frdl. Umgeb., r. gut. Fruchtgegd, 1150 E. Feldb., Web. Von Böbl. 1 St. NAA. Sindelf. ½ St., **WA.** i. O. **K.** alt, kl., nicht viel vorstellb. **O.** alt, mit Ped., vor einig. J. v. Weigle rep., gut. Organ. kehrt d. Gem. den Rücken. **SchZ.** 195. **SchH.** 1841 erb., v. allen S. frei, in d. Nähe der K., unten Waschk. u. 3 Ställe, im 1. St. 3 **SchZ.** u. 1 HolzK., im 2. St. **LW.** 4 Z., wovon 2 hzb., u. 2 K., helle Küche u. Sp.K., Bühne schl. u. kl., es schneit u. regnet herein, da ds Dach zu flach ist. Das Haus ist überhaupt d. Wind. f. ausgesetzt, zugig u. ungesd. — **Bes.** Geld v. Gem. f. abgel. Gült., Mßnergrb. Schulgeld ꝛc. 128 fl. 18 kr. v. CA. u. Hl. f. abgel. Zehnt. 40 fl., Hl. 9 fl. 22 kr., 1 Sch. Rogg. 18 Sch. Dkl 6 Sch. Hbr., 1 Fdr Stroh (in laufenden Pr.) 112 fl. 48 kr., 1½ Kl. eich. Holz 11 fl., 1 V. 10 R. Wies. Kirchb. u. KrtB 8 fl. 48 kr., HolzG. 2 fl. 40 kr., Emol. 33 fl. (J. F. E. f. A. 8 fl. 30 kr.) zus. 345 fl. 56 kr. davon ab 5 fl. Zins aus CA. (weg. Mangel an Nachweis im Streit) bleibt . . . . . **340 fl. 56 kr.**

UL. hat 150 fl. Geh. u. 25 fl. f. 1 Stde Abthalt., f. frdl. Z. u. etw. Holz v. Gem.

12.) Schafhausen, an einem östl. Abh. im Würmth., berg. Umgbg., 744 E. Feldbau. Von Böbl. 3 St. NA.A. Weil der Stadt ½ St. **K.**

Digitized by Google

hell, ohne Chor, noch nicht alt. **O.** neue mit 10 Reg. bei Weigle bestellt. **SchZ.** 120. **JSchV.** Oelmühle ¼ St. 3 Kdr. **SchH.** mit Rathhs. verb., mitten im Ort, unw. d. K. u. ds Pfrhs. **LW.** im ob. Stck, WZ., SchlZ., Küche, SpK. u. 2 and. K., auf Bühne Fruchtboden. Alles f. beschr., kein Grt. b. Hs. Die 2 **LZ.** part. 1) hell, gesd, 2), finster, ungesd. **Bes.** Geld v. Gem. 66 fl. 25 kr., Hl. 48 fl., Schulgeld 45 fl., Für 9½ Sch. Dkl, 1 Sch. 2 Sr. Hb., 6 Sr. Rgg. v. Hl. an Geld 55 fl. Für Mßnerlbe 26 fl. 40 kr. Von Gem. 6 Sch. Dkl, 4 Sr. Rgg., 1 Sch. 2 Sr. Hbr., 1 V. 10 R. Wies., Kirchh., Krtld 8 fl. 12 kr., HolzG. 2 fl. 40 kr., Emol. 20 fl., zus. . . . . **282** fl. **9** kr.

LG. hat 120 fl. Geh. (Kost b. Schulm.), 1 unbzb. Z. auf Bühne. NVerd. ger.

13.) Schönaich, Mrktfl., in weiter, fruchtb., beinahe ringsum mit Wald besäumter Niederg, gesd, 2160 E. Feldb., Web. Von Böbl. 1 St. **WA.** i. O. **K.** 1840. in einf. goth. Styl erb. **O.** 1841. v. Walker, 21 Reg., 2 Man., 1 Ped. **SchZ.** 409. (im Abnehmen), alle 3 Lehrer geb. AbthU. **SchH.** schön u. zweckm. einger., v. 3 S. frei, wenige Schr. v. K., im 1ten St. 2 von 3 S. erhellte LZ., im 2. St. LZ. ds LG. u. **LW.**, ger. **WZ.** mit 2 kl. anstoß. K., Küche, SpK.; schöne Aussf. Unten Viehstll, Futtergang, Heustll, Holzstll, WaschK. mit BackO., gut gew. Kllr. ¼ M. halb Wurz-, halb BaumGrt. neb. d. Hse. **Bes.** Geld 259 fl. 33 kr., 6 Sch. 6 Sr. Dkl., 4 Sr. Hbr 28 fl. 12 kr., 1 Kl. buch. u. 1 Kl. eich. Scheiter 20 fl., 1 V. Grt. 3 fl. 30 kr., 1 M. 11 R. Wies. 10 fl., Kirchh. 30 kr., 2 Krtldr 3 fl., HolzG. 6 fl., Emol. 46 fl. 42 kr. (J. F. pens. Grat. v. 2 Sr. Rgg. u. 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr. AbthU. 50 fl., E. f. A. 3 fl. 45 kr.) Nach Abz. v. 120 fl. f. LG. blieben nach früh. Comp.Anschl. 257 fl. 40 kr., dazu StAufb. 2 fl. 20 kr., zus. . . . . **260** fl.

UL. hat 150 fl. Geh., 50 fl. für AbthU. u. hzb. Z. im ersten St. **LG.** 120 fl., 50 fl. für AbthU. u. hzb. Z. im 2ten St. (Kost b. Schulm.)

14.) Sindelfingen, Stdt, Sitz ds CA., Arzts, Ap., lat. Real- u. Elem.schule, auf einem flachen, v. N. u. S. sich hinziehenden Bergrücken in fruchtb. mild. Ggd. 4400 E. Landb., Gew., besond. Baumwollwb., von Böbl. ½ St. **K.** schön, groß, 1080—83 erb. **O.** neu v. Walker, f. gut. Bes. Mßner. **SchZ.** ca. 580. Obere Knschule. ob. u. unt. Mdchschule u. 4 Mittelschulen mit ungetr. Geschl. In einer jeden Mittelsch. sd die Kdr vom 6. J. an, bis sie in die obern Schulen einrücken. 1 Knschulm., 1 Mdchschulm., 4 UL., 1 LG. Von den 7 **LZ.** sd 4 im ob. SchH., ger., hell, gesd, 2 auf d. alten Rathhs., ger. u. hell, 1 im sog. Amths, beschr. u. etw. nieder. **LW,** sd keine da, jeder der 2 Schulm. erh. 50 fl. HZ.Entsch. **Bes.**

1.) Knschulm. Geld v. CA. 44 fl., Stftg 40 fl., StdPfl. 200 fl., 1 Sch. Rgg., 6 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr (l. P.) 35 fl. 12 kr., ½ Kl. Scheit. u. 50 Wellen 12 fl., Emol. 40 fl.. zus. . . . **371** fl. **12** kr.

2.) Mädchenschulm. Geld v. CA. 64 fl., Stftg 71 fl., StdtPfl. 140 fl., 1 Sch. Rgg., 6 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr (l. P.) 35 fl. 12 kr., ½ Kl. buch. Holz u. 50 Wellen 12 fl., 3 V. Wiese 4 fl., Emol. 13 fl. 36 kr., zus. **319** fl. **48** kr.

Jeder der 4 **UL.** bez. 150 fl. Geh. **LG.** 135 fl. Die WZ. sd f. frdl., 2 so ger., daß ein verh. UL. mit Kdern Platz hat. Die UL. u. d. LG.

Digitized by Google

erh. jeder jährl. ½ Kl. buch. Scheiterholz u. 50 Wellen. NVerd. gering, 15—20 fl. Emol. jed. Uk. ca. 15 fl.

Industrie- u. Klkderschule, lebh. Weißstickerei.

15.) Teufringen, in einem liebl. Seitenthälchen ds ob. Würmth. 714 E. Feldbau, Vierz., von Böbl. u. Sindelf. 2½ St., WA. i. O. **K.** ger., frdl. u. hell. **O.** alt, kl., mit 5 Reg., ohne Pedal. **SchZ.** 120. **SchH.** mit Rathhs verb., 1834. neu erb., von allen S. frei, auf gesd. Platz nahe b. K. Die 2 **LZ.** im unt. St. neben einand., hell, ger., 11′ hoch; auch **LW.** im unt. St., ger. WZ., kl. StubenK., kl. Küche u. SpK., hzb. NZ., unterm Hs r. gut., gew. Keller. **Bes.** Geld v. Gem. 114 fl. 30 kr., Hl. 19 fl. 30 kr., CA. 9 fl. 5 kr., für abgelöste MßnerZ. 17 fl. 40 kr., 2 Sch. Rgg., 3 Sch. 6 Sr. Dkl, 1 Sch. Hbr (l. Pr.) 30 fl. 12 kr., 1 M. 2⅓ V. Acker, 1 V. 24 R. Wies. u. Kirchh. 44 fl. 55 kr., HolzG. ca. ¼ Kl., 2 V. 6½ R. Allm. 6 fl. 36 kr., Emol. 17 fl. 24 kr. (J. F. f. W. d. KG. 1 fl. 30 kr., Reing. d. U. 2 fl. 24 kr., E. f. A. 5 fl.) zus. . . **265** fl. **52** kr.

LG. hat 120 fl. Geh. (Kost im Priv.Hs um 60 fl. u. 1 tägl. Priv.U. d. Kdern ds Kostgebers), ob. im Rathhs frdl., ger., hzb. Z. mit nöth. Holz. Priv.Unt. 10—15 fl.

Klkdrsch., Industschule Nähen, Stricken u. Weißsticken.

16.) Weil im Schönbuch, auf schmal. Bergrücken, frei u. angen., Luft gesd, manchm. scharf. 2530 E. Feldb. u. gewöhnl. Gewerbe; von Böbl. 2½ St. (auf Fußw. 2 St.), NAA. 1 St., WA. i. O. **K.** hell, ger., gesd. **O.** 13 kling. Reg., 1842. v. Gruol durch neue Reg. verbessert, gut. **SchZ.** 416. (Schulm. unterr. Kn. v. 10—14 J., 1ter Uk. Mdch. v. 10—14 J., LG. beide Geschl. von 8—10 J., 2ter Uk. v. 6—8 J. Schulm. u. die 2 Uk. in Abth. **SchH.** (v. LW. getr.) mitten im Ort, im Sockel 2 Ställe, links f. Schulholz, rechts f. Schulm. zur Benützg. Ueber dem Sockel 2 **LZ.** u. über diesen wieder 2, alle 4 gleich groß, 40,6′ l., 21,3′ br., 10,7′ hoch, alle durch 11 Fenster auf 3 S. erhellt, gesd, hell, aber bei den gr. SchZ. nicht ger. genug, daher theilw. Abthll. **LW.** v. SchH. 26′, v. K. 108 Schritte entf., in Einem Hause mit 1 Bauer gem. Eingg u. unt. Oehrn; Keller f. Schulm. allein. Er benützt die gr. vordere Hälfte, ob. Oehrn u. Treppe scheiden. Im 2ten St. hoh. ger. WZ., 4 Fenst., daneben SchlK. mit 2 Fenst. Unter Dach jederseits 2 K., dazw. 2 Z., wov. 1 hzb. Ueber diesen noch 2 BühneK. übereinand. **Bes.** (40) Geld v. Gem. 226 fl. 45 kr. u. ZehentAv. 75 fl., Hl. 33 fl. 20 kr., 3 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 14 fl. 24 kr. (Durchschnittspr.), MßnVbe u. Grb. 174 fl. 30 kr., 1½ Kl. buch., 1 Kl. eich. Holz, 40 B. Reis. 25 fl. 18 k., ½ Kirchh. 1 fl., Allm. 1 fl., Emol. 80 fl. 40 kr., (J. F. f. Wasch. d. KG. 3 fl. 24 kr., f. AbthU. 50 fl.) zus. 631 fl. 57 kr. Ab zur Bes. der and. L. 240 fl., bleibt . . . . **381** fl. **57** kr.

2 **Uk.** haben hzb. Z. im SchH. u. Holz nach Bedarf, 150 fl. Geh., Abthll. gg. 50 fl. Entsch. u. 3 fl. f. Sonntschule. **LG.** hat unh. Z., 120 fl. Geh., Kost um 72 fl. b. Schulm. Zu NVerd. ist einige Gel., 2ter Uk. verd. seit 5 J. 30—40 fl. Indust.schule für Mädchen.

17.) **Breitenstein** (Fil. v. 16.), in einem Seitenthälchen d. Happachthals, 362 E., v. Pf. ½ St., v. Böbl. ¾ St. **K.** hell u. schön. **O.** 6 Reg., ohne Ped., in mangelh. Zustd (alle 14 T. Predigt). **SchZ.** 65. **SchH.** zugl. Rathhs, **LZ.** gut. **LW.** gut, nur WZ. etw. zu nieder. **Bes.** v. CA. 40 fl., Gem. 116 fl. 5 kr., Hl. 56 fl. 26 kr., 2 Sch. Dkl 8 fl., 18 R.

Digitized by Google

Acker, 1 MannsmaadWies., KGrt., Krchh. 21 fl., HolzG. 1 fl., Em. 7 fl. 29 kr., (J. F. E. f. A. 2 fl. 30 kr.) StAufb. 10 fl., zuf. . . . **260** fl.
Für Schulhzg 2 Kl. Holz u. 500 Wellen.

18.) **Neuweiler** (Fil. v. 16), angen., aber v. jed. Verkehr abgeschloss. Lage. 279 E. Ackerb. u. Weberei. v. Pf. ¼ St. ordtl. Weg; v. Böbl. 1½ St. **K.** kl.', feucht, ohne **O.** Je den 2ten Sonntag Pred. u. KK., Donnerstg KK., jeden Festtg Gottesd., Casualien. **SchZ.** 52. **SchH.** zugl. Rathhs, 1840. neu geb., aber fehlerh. in viel zu groß. Maßstab angel., den Wind s. ausgef., sonst frei u. frdl. **LZ.** frdl. gg. Feld, ruhig u. ungestört. **LW.** im 2ten St., s. beschr., WZ. mit StubenK., Winters unbrauchb., weil Alles darin verdirbt, 1 kl. Kämmerle u. 2 gr. Böden, kl. Klir. RathsZ. über WZ. Kein Garten. **Bes.** v. Gem. 191 fl. 10 kr., 2 Eber 6 fl. 30 kr., Krchh. 1 fl.; 2 PfR. 1 fl. 20 kr. (J. F. Emol. 2 fl. 48 kr., Wasch. d. KG. 2 fl., Besorg. d. U. 1 fl. 45 kr.), StAufb. 50 fl., zuf. . . **250** fl.

III. Das Dekanat Canstatt

mit 48 Lehrern, nämlich 20 Schulmeistern, 11 Unterlehrern, 17 Lehrgehülfen in 15 Pfarr- u. 1 Filial-Ort (Nr. 8.). Das Dekanat ist in 2 Conferenz-Sprengel, den obern und untern getheilt, es findet aber Trennung nicht statt, sondern die — in den einzelnen Orten wechselnden — Conferenzen werden von beiden Conferenzdirektoren gemeinschaftlich gehalten.

1.) Canstatt, Sitz der Bezirksstellen, lat. u. Realsch. mit 4 Lehrern, Eisenbahnstation, besuchter Badeort, liegt an beiden Ufern des Neckars in frdl., s. fruchtb. Gegend, 5786 E. Feld-, Weinb., viel Gewbe; 3 Fabr. **K.** mitten in d. Stadt, hell, frdl. **O.** durch Walker treffl. restaur. Eig. Meßner. Organist u. Mus.Dir. 2ter Kn.Schulm. **SchZ.** ca. 500 Kn. u. 500 M., von 4 Schulm. 4 Ul. 4 LG. in getr. Geschl. u. je 3 Parallelkl. unterr. Die 12 Klassen sd in 3 SchulHsern vertheilt, alle **LZ.** frdl., nur 2 im KnSchHs. etw. beschrkt. **LW.** sd für 1 Knschulm. u. 1 Mdchenschulm. im Mdchschulhs. vorhden, gesd, frdl. u. ger., sie müssen aber, wenn es ds Bedürfniß erfordert, solche für Schulzwecke abtreten gg. 110 fl. HsZ.Entsch. Der 2te Knschulm. bezieht 80 fl. (nicht hinreichend) HsZ.Entsch., der 2te Mdchenschulm. 100 fl. **Bes.** a.) 1ter Knschulm. Geld v. Gem. 170 fl. 24 kr. Hl. 57 fl. 48 kr., 6 Sch. Kern. 3 Sch. Dkl 2 Mß buch. Holz, 3½ Aim. Wein 165 fl. 36 kr. (J. F. 1 Bürgerachtel, 1 Setzlingland, 2 Mß Wein, 6 Pf. Brod)
zuf. **393** fl. **48** kr.

b.) 2ter Knschulm. (54) Geld v. Gem. 170 fl. 24 kr. Hl. 57 fl. 48 kr., 6 Sch. Kern. 3 Sch. Dkl, 2 Mß buch. Holz, 4 Aim. Wein 165 fl. 36 kr. [J. F. f. Organ. u. Musikdir. 127 fl., BW. wie 1ter]
zuf. **393** fl. **48** kr.

c.) 1ter Mdchschulm. Geld v. Gem. 168 fl. 24 kr., Hl. 54 fl. 6 Sch. Kern., 3 Sch. Dkl, 1 Mß buch. Holz, 100 Krähen, 2 Aim. Wein 127 fl. 36 kr., BW. [wie Knsch.] zuf. . . . . **350** fl.

d.) 2ter Mdchenschulm. Geld v. Gem. 173 fl. 24 kr., Hl. 49 fl. das übrige wie 1ter 127 fl. 36 kr. BW., zuf. . . . **350** fl.

Digitized by Google

Die 4 **UL.** haben frdl. hzb. Wohng., ½ M. tann. Holz, 162 fl. 30 kr. Geh. Von den 4 **LG.** haben 2 südl. hzb. Z., die 2 and. je 20 fl. Entsch. alle ½ M. Holz u. 150 fl. Geh. (für Kost selbst zu sorgen). Gel. zu NVerd. gibts noch, für die jgsten ca 30 fl., länger angest. etw. mehr.

2 Kldrschulen (öfftl. zu priv.), 1 öffentl. u. 2 Priv.Ind.sch.

Anm. Es besteht hier seit 1. Juli 1852 das mit Pensions-Anstalt verbundene C. Kleemann'sche Töchter-Institut, in einem großen, äußerst schön gel. Hause an d. Neckarbrücke. Im untern Stck sind die **LZ.**, im mittl. die **WZ.** für den Vorstand und die Pensionäre, oben die SchlfZ. hinter dem Hse ger. Hof u. 10 Morg. Gemüse- u. BaumGrten, der nicht nur alle Annehmlichkeiten, sdrn auch reichl. Gelegenh. bietet, den Gartenbau kennen zu lernen. **SchZ.** 80 aus der Stadt u. 45 Pensionäre von 6—18 J. in 6 Klassen mit je 2 Jahrggen, für den Unterr. in fremden Sprachen in 8 Klassen. Den 4 obern Altersklass. steht je 1 Lehrer, den beiden untern 1 Lehrerin vor; einzelne Fächer werden jedoch auch von andern als den Klassenlehrern ertheilt. 4 Gouvernanten, von denen 1 Französin, 1 Engländerin ist, 1 Klavierlehrer, 1 Klavierlehrerin, 2 Arbeitslehrerinnen u. noch andere ergänzen das Lehrerpersonal. Unterrichtsgegenstände sd auß. den gewöhnl. Element.Fächern: Relig., Gesch., Geogr., Naturkunde, vaterländ. Literatur, Rechnen, Briefschr., Aufsatzlleb., franz. u. engl. Sprache, Schönschreiben, Zeichnen u. Gesang; sodann alle Arten weibl. Handarbeiten, namentl. Weißnähen, Sticken, Bügeln, Kldrmachen ꝛc. ꝛc. Mit Ausnahme gewiss. Stdn wird nur französ. gesprochen. Die jährl. Pension für Unterr., Kost, Logis, Aufsicht, Heizg, Licht u. Bedieng beträgt von 10—13 J. 200 fl. von 13—16 fl. 225 fl., v. 16—18 J. 250 fl. Besonders bezahlt werden Klav.- u. Tanz-Unt., Bücher, Musikal., Wäsche, ärztl. Behandlung u. Medikamente.

2.) Fellbach, * Mrktfl., zw. Rems- u. Neckarthal auf Hochebene, 3255 E.; Feld- Weinb., Viehz. Von Canst. 1 st. St. Arzt im Ort, aber k. Ap. **K.** ger., s. hell. **O.** gut, nur zu groß u. wurmstichig, im Chor. **SchZ.** . . . . . 2 Schulm., 2 UL. 2 LG. Es sd 2 SchulHser da, das ältere bei d. K., 1stockig, enth. 4 LZ., davon 2 durch 1 Bretterwand gebildet. Angebt ist die Wohng ds Schulm. im 2ten St., zwischen 2 ungeheizten Z. ger. WZ., kl. SchlfZ., Küche mit SpK., 3 BühneK.; Keller gew., abr nicht tief, daher schl. Stall zu einig. St. Unten durch führt der Hptweg zur K. Ds neue SchH. im obern Theile des Dorfs enth. 2 LZ., im 2ten St. schöne Wohnung ds Schulm. u. ss LG. **Bes.** a) des 1ten Schulm. [1839] Geld v. CA. 7 fl. 9 kr., Gem. 77 fl. 30 kr., Hl. 16 fl. 54 kr., Mßnlbe 145 fl. 30 kr., 2 Aim. Wein 32 fl., ⅝ M. 11 R. Wies., ½ M. 64 R. Grt. 29 fl., Em. 44 fl. 10 kr, [Z. F. E. f. A. 18 fl., Gesch. u. NVerd. 80 fl.] zus. 352 fl. 13 kr. Nach Abzug v. 4 fl. 45 kr. bleibt . . . . . **347** fl. **28** kr.

Anm. Da auf mehrm. Ersuchen keine Notiz einkam, so mußte man sich darauf beschränken, die ältere Competenz von 1839 wieder abdrucken zu lassen, ohne für die Richtigkeit einstehen zu können. Da dieser Fall sich noch öfter wiederholt, so setzen wir hinfort bei solchen Stellen ein Sternchen bei.

b.) des 2ten Schulm. [53] Geld v. Gem. 150 fl., Hl. 150 fl., 18 R. KücheG. 5 fl., Em. 10 fl., zus. . . . . **315** fl.

2 **UL.** haben je heizb. Z. im alten SchH., 150 fl. Geh. [ca. 30 fl. NVerd.] Von den 2 **LG.** hat der eine im alten, der 2te im neuen SchHs 1 Z. u. jeder 120 fl. Geh.

Digitized by Google

3.) Hedelfingen, schön u. frdl., ¼ St. v. Neckar gel.; 1330 E.; Weinb.; v. Canst. ½ St. **K.** zu kl., z. dll, am nördl. Ende des Dorfes. **O.** 6 Reg., angehgts Ped. Weg. weiter Entf. v. SchHs zahlt Schulm. fürs Morgenläuten 6 fl. LG. f. Abendlten 2 fl. **SchZ.** 216. Abth.Unt. **J. SchV.** Domäne Weil ½ St. Im 2ten St. d. SchH. sd 2 länglicht 4 eckige, hohe, gesde **LZ. LW.** im 1ten St. WZ. zwar ger., aber wegen nördl. Lage nur Sommers angen. Dabei Schl.Z., schöne Küche, Sp.K., MgdK., 2 HolzK., 2 HenK. u. noch 1 SchlK., Viehst. mit StreuK. [Schwstll. Eigenth. des Schulm.] **Bes.** [1844] Geld v. CA. 5 fl., Gem. 239 fl. 56 kr. Hl. 32 fl. 30 kr., 2 Sch. Dkl 8 fl., 1 Kl. eich. Holz [nach Abzg v. 1 fl. 20 kr. Hauerlohn u. Gnadenpreis 3 fl. noch] 9 fl. 40 kr., 4 M. KücheG. hinter d. Hse 36 kr., ⅛ M. 36,6 R. Bergwiese 25 fl., Kirchb. 3 fl., Em. 45 fl. 59 kr. [J. F. dopp. HolzG. ca. 20 kr., 14 R. Allmd 1 fl. 8 kr., f. Abth.U. 50 fl.], Für Hzg d. 2 Schulen, Sonnt.- u. Jnd.sch. 72 fl. zus. **369** fl. **14** kr.

LG. hat heizb. Z., 25 Wellen, 120 fl. Geh. [80 fl. f. Kost b. Schulm.] Priv.Unt. ca. 40 fl.

4.) Mühlhausen a. Neckar, etw. ansteigend auf linker S. dess. 865 E. Wein-, Feldb., Verd. in d. benachb. Städten, Kunstmühle; v. Canst. 1 St. **K.** nur die obere, 120 Schr. v. SchH. entf., dient zum Gottesd., schön, hell, etw. erhöht. **O.** 6 Reg., alt, doch noch brauchb. Jm Thurm der unt. [St. Veits] K., merkw. durch Bauart u. Gemälde, 10 Schr. v. SchH., sd Uhr u. Glocken. **Patron** Freiherr v. Palm in Mühlhausen. **SchZ.** 150. **J.SchV.** Biesenhausen ½ St. O. u. ev. Kdr v. Hofen 2. **SchH.** 1786 erbt, hoch, hell, ger., mitten im Ort, zweckm. einger. 2 **LZ.** im 1ten St. 1) recht gut, hell, ger., hoch, Subs.; 2) weniger frdl. u. gesd. **LW.** im 2tn St. frdl. u. gut, von 3 Z. 2 heizb., frdl., ger. K., SpK.; Stall, s. gut. ger. Kllr, mehrere BühneK. u. DachBden. **Bes.** Geld v. Gem. 116 fl., Hl. 115 fl. 20 kr., v. CA. 1 Sch. 6¼ Sr. Rogg. 2 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr 24 fl. 12 kr. [l. Pr.] Von GrdHerrsch. 2 Sch. Rogg., 2 Sch. Dkl, 2 Sch. ½ Sr. Hbr 25 fl. 45 kr. [l. Pr.] 27 R. Grt. u. 1 V. BaumG. u. Krtld 2 fl. Em. 32 fl. 1 kr. [J. F. Erf. f. A. 6 fl. 15 kr.] zus. **315** fl. **18** kr.

A n m. Schulm. hat 2mal wöchentl. je 3 Stunden in 3 Wintermonat. Fortbildgsch. mit Conf. zu halten, 12 fl. Belohng dafür sd ob. eingerechnet.

LG. hat heizb. Z. unt. Dach, Holz v. Gem., 120 fl. Geh. u. f. Sonnt.schule 12 fl. [Kost im Priv.Hs um 72 fl.] Pr.Unt. 20 fl.
Für SchulHzg sorgt Gemde. Jnd.sch.

5.) Münster am Neckar, auf dessen linker Seite; 700 E.; Feldb., Weinb., Fabr.Arbt; v. Canst. 20 Min. **K.** kl., alt, unanselnl. **O.** fl., doch ordentl. [FrühGlcke besorgt die Gemde]. **SchZ.** 150. **Schul-** u. RthHs sonnig, nahe b. K. u. PfHs, nachlässig erhalten; doch LW. 1850 rep. **LZ.** 1.) im ob. Stck 691□′ 9,6′ hoch, v. 2 schmalen S. Licht. 2.) unten 567□′ 10,5′ h. bloß von 1 Breitseite erh., daher s. Tiefe wegen Lichtmangel. **LW.** oben 4 fl. Z., in der nur WZ. hzb., gr. helle Küche ohne SpK. (von ders. aus wird das ob. LZ. durch fremde Pers. geheizt.] 2 ger. BühneK. mit gr. Vorplatz zu Holz, unten Stall, Schw.- Geflstall, ger. gew. Kllr, in dem jedoch auch die Gemde ihre Feuerbutten aufbew., über dem dem SchHs angebauten Schafstall Heuboden. **Bes.** [54] Geld v. Gem. 178 fl. 4 kr., Hl. 22 fl. 30 kr., 5 Sr. Rogg., 4 Sch. Dkl 20 fl., 1 V. 9 R. Wies. u. ⅓ Achtel Krtld [nach Abzg d. Lasten] 1 fl. 16 kr., Em. 28 fl. 10 kr. St.Aufb.

Digitized by Google

10 fl. [J. F. 3 V. Acker in 2 Stücken v. Gemde, doch widerrufl., wenn der Staat die der Gmde widerrufl. bewill. 50 fl. Beitrag zurückzöge, 15 fl. E. f. A. 5 fl. 24 kr.] zus. . . . . **260** fl.

LG. hat heizb. frdl. Z., zu welchem Eingg. durch s. LZ., 120 fl. Geh. [Kost b. Schulm.] Ind.sch.

6.) Obertürkheim, frdl., am rechten Ufer ds Neckars sanft aufsteigd, 925 E. Feld-, Weinb., Maschinenfabr. im Bau, Eisenb.St., v. Canst. 1½ St., AA. Untertürkh. ½ St. **K.** schön, außerh. ds Orts auf einem Hügel erbt. **O.** gut. [Mßn.Geh. auf Kosten d. Schulm. u. theilw. d. LG.] **SchZ.** 172. **SchH.** z. gut, mitten im Dorf, von allen S. frei, hat Raum genug auch zur Oekon; 2 **LZ.** schön, ger. unten, **LW.** oben, 3 Z., Küche, SpK., guter Kllr, 27 R. Grt. b. Hs. **Bes.** v. Gem. 19 fl. 47 kr., SchGld 150 fl., Hl. 11 fl. 43 kr., 2 Aim. MßnrWein 40 fl., Mßtbe 36 fl., 27 R. Grt. 2 fl., 3 Allm.st. 1 fl., Em. 20 fl. [J. F. E. f. A. 4 fl.] zus. . . **280** fl.

LG. bat ger. heizb. Z., 120 fl. (Kost im Pr.Hs) NVerd. ca. 60 fl.

7.) Rohracker, in einem Seitenthälch. links ds Neckars; 808 E.; Obstb., Weinb.; v. Canst. 1½ St., AA. 1 St. **K.** frdl., gesd. **O.** alt, Rep. bed., 7 Reg. **SchZ.** 133. **SchH.** gut besch., schön u. frdl. gel. 2 **LZ.** s. frdl., hell, ger., übereinder, geipst. **LW.** geipst, WZ., SchlZ. oben, 3tes heizb. part., 9' h., 15' lg u. br., also engr. u. weil gg. N. u. unmittelb. an Weinb. stoßd, unfrdl. u. feucht; kl. Küche, gr. gew. Kllr, ger. Stall, 2 Heubden, 4 DachK., 3 R. schatt. KücheG. hint. Hs. **Bes.** v. Gem. 37 fl. 33 kr. u. 194 fl. 28 kr., Hl. 7 fl. 52 kr., 1 Sch. Rzg., 4 Sch. Dkl 22 fl. 24 kr. [l. Pr.], 3 R. KücheG., 8 R. Fleckenland, Krchh. 3 fl. 30 kr., Em. 26 fl. 26 kr. [J. F. 1 V. Kartld, 45 R. Gr.- u. VGut 4 fl. 30 kr., alter Krchh. 2 fl., ½ Kl. gem. Scheitholz 2 fl., f. R. d. KG. 1 fl., Aemter-Erf. 15 kr.], zus. . . . . **292** fl. **13** kr.

Schulholz gibt Gmde nach Bedarf, Heizg muß Schulm. besorgen.

LG. part. kaltes, unhzb. Z., 120 fl. Geh. [80 fl. f. Kost u. Wasch], Em. ca. 3 fl. Industrie Schule.

8.) **Zillenbuch** [Fil. v. 7.], frdl. gel., mit Aussf. ins Neckarthal; 500 E.; Obst-, Weinb.; v. Canst. 2 St., AA. ½ St. Keine Kirche, aber Friedhof. **SchZ.** 86. **LZ.** s. heiter, hoch, hell, aber etw. zu kl., daher Abthl. in Aussf. **LW.** zw. angen., aber s. beschr., nur WZ. u. kl. SchlZ., also eigtl. nur f. 1 led. Mann. **Bes.** v. Gem. 207 fl. 40 kr., Hl. 2 fl., 3 R. KücheG. 30 kr., 1 M. Acker 14 fl. 45 kr., ½ M. Baumgut 10 fl., dopp. HolzGbe oder 10 fl., Em. 18 fl. 19 kr., zus. . . . . **263** fl. **14** kr.

9.) Rommelshausen, frdl. u. angen. im unt. Remsthale; 1290 E.; Feld-, Obst-, Weinb., Strohhutfabr.; v. Canst. 2 St., AA. Waibl. ½ St. **K.** geschmackvoll, schön, 1844/48 erbt. **O.** neu v. Gruol [wegen Defekte Prozeß]. **SchZ.** 220. **SchH.** 1stock, in den 30er Jahren erbt, enth. 2 an Raum, Licht, Höhe zweckentsprechende **LZ. LW.**, das alte SchHs. enth. im 2ten St. frdl., ger. WZ., dabei 2 NZ. u. 2 weit. Z., helle, gr. Küche, z. gut., ungew. Kllr, Bühne-Raum, Stall, KücheG. **Bes.** [1845] beträgt mit Einschluß von 31 fl. 30 kr. Em. u. Geld v. Gemde u. Hl. **296** fl.

LG. hat heizb., angen. Z. mit anstoßd. 2ten, 120 fl. [Geh. [Kost u. Bett b. Schulm. um 80 fl.], f. 1 St. Abthl. 35 fl., Em. 8 fl.

Industrie Schule.

Digitized by Google

10.) Rothenberg, unter dem ehem. Stammschloß Württ., hoch gel. 590 E. Weinb., Obstz.; v. Canst. 1½ St., AA., Eis.b. Untertürkh. ½ St. **K.** 1755 erbt, mitten im Dorf, 130 Schr. v. Sch.Hs. **O.** alt, klein, 4 Reg. Bes. Mßner. **SchZ.** 92. **SchH.** zugl. RthH. mit gem. Eingg., 1845 erbt, part. rechts v. Eingg. gg. N. 2 RthsZ., links gg. S. freies, helles, hoh., ger. **LZ. LW.** oben, 1 heizb., 3 unh. Z., Küche, SpK., WaschK., gew. Kllr, ½ Bühne, die andere ½ u. Remise dr Gmde. **Bes.** v. Gem. 167 fl. 15 kr., Hl. 27 fl. 45 kr., v. Königl. Stiftg 30 fl. u. 25 fl. f. weit. Unt., ⅔ M. Ld 5 fl., Em. 20 fl., zus. . . . . **275** fl.
Induſt.-, Klkdrsch.

11.) Schmiden, in kl. Vertiefg d. Hochebene zw. Neckar u. Rems; 795 E. Feldb.; v. Canst. 1 St. **K.** auf Anhöhe, f. gut, hell u. ger. **O.** gut. **SchZ.** ca. 150. **SchH.** enth. 2 **LZ.** 1) schön, ger., gut; 2) unt. Dach schl. **LW.** kl. aber sonnig. WZ., ger. StubenK. u. 2 kl. K. im Erdgeschoß, 2 Ställe zu Holz, Vieh- u. Schwstll. **Bes.** [54] Geld v. HCA. 2 fl. 54 kr., Gem. 228 fl. 50 kr., Hl. 15 fl. 22 kr., 2 Sch. Rgg., 19 Sch. Dkl, 16 Sch. Hbr 127 fl. 12 kr. [l. Pr.], 1 V. 9 R. Grt. 5 fl., 1 WurzGrtch. 30 kr., Krchh. 1 fl. 30 kr., 1 V. 9 R. Rain 3 fl., 9 R. Krtld 30 kr., Em. 39 fl. 45 kr., zus. 424 fl. 31 kr. Ab f. Kost d. LG. 80 fl., für Mßn.-Geh. 35 fl., bleibt . . . . . **309** fl. **31** kr.
LG. hat kl. unh. Z., freie Kost u. Bett b. Schulm. u. 40 fl. Geh.

12.) Stetten im Remsthal, Mrktfl., Sitz ds HofCam.Amts, Arzts, Ap., von 3 S. v. Weinb. umgeben; 1985 E.; v. Canst. 2 St. **K.** alt, kl. **O.** schl., 14 Reg. **SchZ.** 328. **SchH.** 3stockg, 4 ger, schöne **LZ. LW.** im ob. Stck f. frdl. **Bes.** v. HCA. 11 fl., Gem. 182 fl. 43 kr., Hl. 28 fl. 30 kr., 1 Sch. Dkl 4 fl., 3 Mß Holz 36 fl., 75 buch. Well. 7 fl. 30 kr., 2 V. Grsbden 6 fl., HolzGbe [1 fl. 30 kr.], Em. 62 fl. 35 kr., [J. F. E. f. A. 9 fl.] zus. . . . . **338** fl. **18** kr.
2 **LL.** u. 1 **LG.** haben je 1 heizb. Z. u. 3 fl. 30 kr. zu Holz, erstere je 150 fl., letzt. 120 fl. Geh. [Kost um 12 kr. im Pr.Hs], Gel. zu Pr.Unt.

13.) Uhlbach, am südöstl. Fuße d. Rothenbergs in ein. Thalkessel, f. frdl.; 1028 E., Weinb., v. Canst. 1½ St., AA., Eis.bahn Untertürkh. 1½ St., WA. i. O, **K.** in Mitte ds Orts, hell, ger. **O.** 14 Reg., älter, 1823. rep., ordtl. **SchZ.** 180. **SchH.** im ob. Theile ds Dorfs, z. entf. v. K., noch mehr v. Pfrhs, unten 2 **LZ.,** gerade noch ger. genug; 1) südöstl., Subst., 2) nordwestl., Tafeln. Stall zu 3 St. u. Raum zu Stroh u. f. w. **LW.** oben, kl. frdl. WZ., 2 kl., nördl. gel., z. Theil verbaute Z., 1 MgdK., Küche, SpK., getr. Kllr; ½ Achtel KücheG. **Bes.** v. Gem. 305 fl. 49½ kr., Hl. 10 fl. 14 kr., 1½ Aim. Wein 24 fl., 4½ Achtel Güter 5 fl., 1 Allmdstück, Em. 29 fl., StAufb. 9 fl. 37 kr., zus. 384 fl. 30 kr. Ab f. LG. 120 fl. [E. f. A. 4 fl. 30 kr.] bleibt . . . . . **260** fl.
Für Schulbzg 3 Kl. buch. Holz u. 16 fl. f. Reis.
LG. hat kl. unh. Z., erh. 120 fl. v. Schulm. u. verköstigt sich selbst.

14.) Untertürkheim, Mrktfl. mit Arzt, Ap., Eis.b.Stat., am Fuße d. Rothenbergs; v. Canst. 1 St. **K.** gut, ger., hell. **O.** z. gut [Schulm. hat auf s. Kosten MßGeh.] **SchZ.** 415. **SchH.** mitt. im Dorf, ger., 4 gute, helle **LZ. LW.** von 4 Z. 2 heizb.; 1 V. Grt. am Hse [z. Th. persönliche Bewillgg]. **Bes.** v. Gem. u. Hl. 331 fl. 59 kr., ½ M. Weinb.

Digitized by Google

15 fl., ¾ M. BaumG. [8 fl.], 1 sog. Bandflecken [1 fl. 36 kr.], HolzGbe [36 kr.], Emol. 52 fl. 43½ kr., zus. . . . . **399** fl. **42½** kr.

Jeder der 2 **UL.** hat heizb. Z. u. kl. SchlK., der **LG.** auch heizb. Z. [Holz vom Belieben d. bürgerl. Collegien abhängg], je 150 fl. Geh., LG. 120 fl. Er u. einer d. UL. noch f. 1 St. AbthU. 25 fl. Gel. zu NVerd. wenig u. zufällg.

Klkdr- u. Jnd.Sch.

13.) Wangen, im reizenden Neckarthal; v. Canst. 1 St., AA. Untertürkh. ¼ St. **K.** z. entf. auf d. Berge, etw. kl. u. dkl. **O.** v. Walker, sen., alt, rep. bed. Mßn.Geh. f. die außerkirchl. Funktionen. **SchZ.** 298. **SchH.** 1834 erbt, frdl. gel., mit schön. Ausf., 3 frdl., ger., helle, gesde **LZ.**, davon 2 im 1ten, 1 im 2ten St. **LW.** im 2ten St., ineinander 3 Z. nicht groß, doch hinr. ger., 2 hzb.; schöne Küche, guter Kllr, Ställe; 2 große geschl. u. 1 kl. K. auf Bühne; 5 R. Grt. **Bes.** v. Gem. 201 fl. 13 kr., Hl. 64 fl. 53 kr., ½ M. 51 R. Acker 13 fl., ¼ Weinb. 8 fl., Em. 59 fl 32 kr., [Z.F. ⅜ M. Acker 7 fl. 30 kr., HolzGbe 3 fl. 30 kr., f. Wasch. d. KG. 2 fl. 10 kr., Gesch. ca. 12 fl.], zus. 344 fl. 13 kr Ab f. Mßn.Geh. 25 fl., bleibt . . . . . **319** fl. **13** kr.

Zur Schulheizg 4 Kl. Scheit.Holz u. 400 B. Reis. [wovon Schulm. auch f. Bedarf nehmen darf.]

UL. hat kl. heizb. frdl. Z., 150 fl. Geh., 4 fl. f. Sonnt.schule, ca. 3 fl. Acc. **LG.** ger., heizb. Z. part., 120 fl. [Kost u. Bett um 80 fl. b. Schulm.]. 4 fl. f. Sonnt.sch., ca. 3 fl. Acc.

16.) Zazenhausen, im Thalgrund ds Feuerbachs; 418 E.; Feldb., etw. Weinb.; 1 St. v. Canst., 1½ St. v. Stuttg. u. Ludwb. **K.** f. alt, aber gut u. ger. gen. **O.** 93 fl., doch ordtl. **SchZ.** 90. **SchH.** zugl. RthH. auf d. Höhe ds Orts, 1828. an d. stein. KirchGiebel angebt. **LZ.** unten, hell, hoch, luftig. Dabei ein Res.Z. benützt d. Schulm. **LW.** im ob. Stck 4 fl. Z., ger. Küche mit SpK. Unter Dach RthsZ. u. Arrest. Den kl. Oberling benützt Schulm.; kl. gut. gew. Kllr. Hint. d. Hse bauflgs Stallgebde. Kein Grt. **Bes.** v. CA. 78 fl., v. Gem. 32 fl. 56 kr., Hl. 4 fl., ErggsZul. 19 fl. 4 kr. SchulG. v. Gem. 36 fl. 42 kr. [betr. aber gg. 45 fl.], 2 Sr. Rgg., 15 Sch. Dkl 61 fl. 36 kr., Em. 15 fl., war in d. Compet. zu 250 fl. ber. StAufb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

IV. Das Dekanat Eßlingen

mit 52 Lehrern, nemlich 22 Schulmeistern, 11 Unterlehrern u. 19 Lehrgehülfen in 11 Pfarr- u. 6 Filial-Orten (Nr. 2 — 5. 13. 17.) Es besteht nur ein Conferenzbezirk, dem der Seminar-Rektor vorsteht.

1.) Eßlingen, Siz des K. Gerichtshofs für den Neckar-Kreis, der Bezirksstellen, Schull-Seminars u. s. w. liegt am Neckar in einer der schönsten Gegenden des Landes, 8000 E., 2 schöne Kirchen 1) **Stadt-K.** mit guter Orgel, der Sem.MusikDir. ist Organist, ein besond. Cantor, soll übrigens von dem UL. u. LG. etw. unterstützt werden, 2) **Frauen-K.** in herrl. goth.

Digitized by Google

Styl aber im Innern etw. vernachlässigt. **O.** alt, kl. u. gering, Org. ist d. Schulm. der Weing.Sch. Cant. d. Knabenschulm. [nur Vorm. Gottesd.] Den ChristenLehren Sonnt. Mittags haben die Hptl. u. LG. d. K. u. Mdch.Schule abwechslungsweise beizuwohnen. Außer einer lat. Schule mit mehreren Cl. u. Realschulen mit OberCl. bef. sich hier folgde Volksschulen. 1) Musterschule im untern Stock des Semin. 3 sehr hohe, aber viel zu kl. **LZ.** ca. 150 Mdch. werden v. dem Musterlehrer u. 2 L.G. unterr. 2) Mädchenschule 640—650 M. werden in 6 Cl. unterr. von 2 Hptlehrern, 1 U.L. u. 3 L.G. [diese 3 geben Abth.Unterr.] für alle Cl. ist ds **SchL.** im ehemal. Seminargebäude; für V. u. VI. im untern Stock, im 2ten Stock für die übrigen. Alle LZ. hell, ger., gesd, nur ds der V. eng u. feucht. Außerdem ist in dsem Hse noch Oberrealsch. u. 1 Kn.Cl. 3) Knabensch. 515—520 Kn. werden in Cl. von 2 Hptlehrern [1ster 12—14, 2ter 10—12jährg.] 1 UL. [9—11 J. in Abth.] u. 2 LG. [erster v. 8—9, 2ter v. 6—8 J. [in Abth.] unterr. **SchL.** das ds 2ten Hpt.L. im Mdchensch.H. hell u. ger., die übrig. 4 **LZ.** gesd., hell, ger. 4) Weingärtnersch. nur 1 Cl. für Kdr, beiderlei Gesch. von 10—14 J. Sommers ca 90, Winters 76 Kdr. LZ. im Waisenhofe, part., ger. aber nur von 1 S. Licht, daher Winters etw. dunkel.

Lehrers-Wohnungen sd keine da, sie beziehen je 80 fl. HsZ. Entsch. Die **Bef.** 1.) d. MusterL. Geld v. Stftg . . **626** fl.
[J.-F. für Unterr. am Sem. 100 fl. für s. Pers. u. HsZ.Ent. 50 fl. auch nur für s. Person.]

Die 2 **LG.** haben zus. im Sem. 1 hzb. Z. für dess. Heizung jeder 8—10 fl. zahlt, je 155 fl. Geh. u. je ca 100 fl. Neb.Verd.

2.) erster Mädchen-Schulm. Geld v. Stadt 427 fl., Hl. 179 fl., 7 Sch. Dkl, 8 Im. Wein, 2 Kl. Holz, 200 Well. 74 fl. zus. 680 fl. Nach Abzug von 80 fl. HsZinsEntsch. u. 120 fl. f. LG. bleibt **480** fl.

3. 2ter Mdchsch. Geld v. Stftg 416 fl. 40 kr., 7 Sch. Dkl 28 fl. 1½ M. buch. Scheiter 15 fl., 200 Well. 16 fl., zus. **475** fl. **40** kr.

Der **UL.** hat incl. HsZ. 200 fl. Geh. u. bewohnt für die Beaufsichtg. d. Sch.Hses 1 heizb. aber z. ungesdes u. kl. Z. im mittl. Stock, von den 3 **LG.** hat jeder 155 fl. Geh. [u. 50 fl. für Abth.Unt.] derj. der am längsten hier ist, hat kl. aber s. frdl. heizb. Z. Die beiden andern gemeinschaftl. ein ger., weniger frdl. aber heizb. Z. [Kein Holz, wenig Gel. zu NVerd.]

4. 1ter Knsch. Geld 375 fl. 4 Sch. Dkl 16 fl. 1½ M. buch. Holz 15 fl. u. 200 Well. 16 fl. [frei vors Haus.] . . . **432** fl.

5. 2ter Knsch. baar . . . . . **350** fl.

UL. hat 170 fl. u. 30 fl. HsZinsEntsch. u. für Abth.Unt. 50 fl. 1ster **LG.** hat 155 fl. u. 25 fl. HsZ.Entsch., der 2te 155 fl., für Abth.Unt. 50 fl. u. gew. gegen Beaufsichtig. d. SchulHses heizb. Z.

6. Weingärtnersch. verbunden mit Org.dienst an Frauenkirche, 380 fl. u. 4 fl. für S.Sch. . . . . **384** fl.

2.) **Liebersbronn**, [F. v. 1], liegt etwas zerstreut auseinander auf einer herrl. Anhöhe, v. Weinbergen u. Obstpflanz. umgeben, ½ St. v. Eßl. theils gepfl., theils chauss.Weg; 402 E. **SchZ.** 115. **Z. SchV.** Kennenburg [34 E.]. **SchH.** durchaus neu, mit schöner Aussicht, läßt nichts zu wünschen übrig, unten 2 **LZ.** nebendr, durchs geipst, frdl. **LW.** im ob. Stock, 4 in einanderg. gsde, frdl. Z. 2 heizb. alles geipst. Der innere Dehrn von Außen

Digitized by Google

durch Glashüre getrennt; ein 5tes im äußern Oehrn. Unter Dach für den LG. frdl. angen. geipstes heizb. WZ. mit kl. NZ., gew. ord. Keller. 1 V. Grt. ums Haus herum. **Bes.** 246 fl. v. Stdt. Eßl. Grt. 4 fl. StAufb. 10 fl. zus. **260** fl.

LG. incl. Holz 130 fl. [Kost beim Schulm. zu nehm. vom fix. Gehalt abgezg. richtet sich nach laufden Preisen.]

3.) **Mettingen** [Fil. v. 1.], an Neckar u. Eisenbahn gelegen, kl. ⅛ St. v. Eßlingen; 400 E.; Wein-, Obst-, Ertbau. **K.** mit schönem goth. Chor, ger. genug, ohne **O.**, alle 4 Wochen Nachmittg Pred. od. K.L., nie an Festtgen. Bes. Meßner. **SchZ.** 96. **SchHs.** gz isolirt, neu gebt, schön, sommerl. geleg., unten hell. ger. hohes **LZ.** u. Holzstall. **LW.** im ob. Stock, von den Z. haben 2 Oefen; 1½ Achtel Grt. am Hs [gg. 3 fl. Pachtzins]. **Bes.** v. Stftg Eßlingen 250 fl., für Sonntgsch. 4 fl., StAufb. 10 fl. [Z. F. 50 fl. für 1 St. Abthllntr.] . . . . . **264** fl.

4.) **Sulzgries** [Fil. v. 1.], in angen. obstreicher Ggd; Weinb.; ½ St. v. Eßl. **K.** neu, hat Physharmonika. Jeden 4ten Sonnt. Nachm. Pred., 8 Tage darauf KL. Bes. Meßner. **SchZ.** 240. **ISchV.** Rüdern 68 E., Sulzgries 350 E., Krummenacker 317 u. Hohenacker 83 E. ¼ St. u. weniger entf. Die Orte bestehen aus einz. Häusern u. Häusergruppen. **SchHs.** neu, schön geb., frei u. sommerl. gel.; 3 hohe prächtige **LZ.** **LW.** 4 ger. Z., 2 hzb. im mittl. Stck. 1 V. Grt. am Hause gegen 3 fl. Pacht. **Bes.** 250 fl. von Stftg Eßl., StAufb. 10 fl., zus. . . . **260** fl.

UL. hat 160 fl. Geh. u. 4 fl. f. S.Sch. **LG.** 53 fl. u. Kost beim Schulm. Beide je 1 gutes, hzb. Z.; kein Holz.

5.) **Wäldenbronn** [Fil. v. 1.], auf den Eßlinger Berglen, ½ St. v. Eßl., berg., aber gut. Weg; Feldb., Weinb., Obstb. **SchZ.** 202. **ISchV.** Wäldenbronn 390 E., Oberthal 153 E., St. Bernhard 187 E., Wifflingshausen 272 E., Serach 158 E.; ¼ St. v. SchHs. **K.** in St. Bernhardt, ohne **O.** Am 2ten Sonnt. nacheinander Nachmittg Pred., den folgend. KV. [am 3ten u. an Fest- u. Feiertagen kein Gottesdienst, Leichenpr.] 2 Lehrer v. Wäldenbronn, 2 v. Liebesbronn sollen bei den SonntgsGottesd. abwechs. vorsingen. Bes. Meßner. **SchHs.** 1843 neu, großart. geb., im Mittelpunkt der 5 Orte, im Thal ganz frdl., hat 3 schöne, gesde **LZ.** unten 2 u. HolzK. mitten 1; dann **LW.** 3 schöne, helle Z., 2 hzb., helle Küche u. SpK., im ob. Stck MagdK., MehlK., HolzK. Kellr nicht groß, aber gut. An's Haus snd 2 Holzställe u. SchulAbtr. angeb. ⅝ M. 5,3 R. Grt. beim Haus [gg. 5 fl. Pacht]. **Bes.** v. Stftg Eßl. 250 fl., S.Sch. 4 fl., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

UL. hat f. frdl. heizb. Z. mit Mans.Z. 160 fl. v. Stiftg u. 4 fl. f. Sonnt.Schule. [50 fl. f. AbthUnt.] [für künftg. LG. ist hzb. Z. da].

Winters Indust.Schule.

6.) Aichschieß, auf der Höhe des Schurwaldes, eben gelegen, von schöner Obstcultur umgeben; 284 E. HN. Feldbau u. Holzhndel; v. Eßlingen 1½ St., AA. Plochingen 1 St. **K.** alt, feucht, hat laufenden Schwamm. **O.** 6 Reg., gut repar. v. Weigle. **SchZ.** 42. **SchHs.** 1849 neu einger.; **LZ.** schön ger. im 2ten St. **LW.** 3 indergehde frdl. Z., 2 heizb., alle aber kl. 28 R. Grt. b. Hs mit 3 schönen Obsb. **Bes.** v. Gem incl. Schul- u. Mßn.Geld 127 fl. 50 kr., Hl. 10 fl., 28 R. Grt. b. Hs 4 fl. [statt früher ⅛ M. 5 R. B. u. Gr. jetzt] 1 V. Acker u. ½ V. BG. 4 fl.

Digitized by Google

1⅛ M. 47 R. Wies. 15 fl., ⅛ M. 21 R. Acker 7 fl., HolzGbe 1 Kl. u. 100 Well. gem. 13 fl. 34 kr., Waldstreu 1 fl., Em. 17 fl. 36 kr., StAufs. 50 fl. [J. F. Recht auf 1 Loosstreu 1 fl., W. d. KG. 1 fl. 30 kr., Uhr 1 fl. 12 kr.]. Schulholz 1½ Kl. u. 125 Wellen. Zus. . **250** fl.

NB. Für Morgenglocke zu läuten zahlt Schulm. 4 fl.

7.) Berkheim, an der Abdachung der Filder gg. d. Neckarth. geleg.; 732 E. Feldbau u. Viehzucht; ¾ St. v. Eßl. **K.** kl., nieder, doch hell. **O.** 1841 neu von Cruol. **SchZ.** 131. **SchHs.** v. allen S. frei, ger. [nicht mehr mit RthHs verbunden], 2 etw. niedere, aber ger., helle **LZ. LW.** gut. WZ., frdl. SchlZ., 2 OehrnK., alles im ob. Stock. **Bef.** v. Gem. 149 fl. 30 kr., Hl. 33 fl. 20 kr., 6¼ Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr 29 fl. 48 kr., 1 V. Gr.- u. BGrt. 5 fl., Emol. 32 fl. 22 kr., StAufs. 10 fl. [J. F. E. f. A. 5 fl. 52 kr.], zus. . . . . **260** fl.

LG. hat zieml. ger., helles, sommerl., aber unhzb. WZ. 120 fl. Geh.

8.) Deizisau, aus der Neckarth.Ebene, z. steil aufsteigend, am Nordabhng des Filderplateau, 1½ St. v. Eßlingen, AA. Plochingen ¾ St.; 1212 E. **K.** z. klein. **O.** f. schl. **SchZ.** 213. **SchHs.** 1845 erb., unten ger., Holzfill, großer KllR, WaschK., FutterK., Stall; 3 **LZ.** im mittl. Stck, alle v. 3 S. erhellt. **LW.** oben, ger. u. frdl. WZ. u. SchlZ., außer dem noch 2 hzb. Z. u. unten ReservelZ. Küche, Raum zu Futter in Pfarrscheuer. **Bef.** Geld v. Gem. 149 fl. 18 kr., Hl. 37 fl. 30 kr., 11 Sch. Dkl 44 fl., 2 Kl. eich. Holz u. 25 Well. u. 15—20 WHolzgbe 25 fl., ¾ M. Wies. 18 fl., KGrt. neben Hs. u. Kirchh. 1 fl., 1 M. Acker 15 fl., Em. 47 fl. 19 kr. [zu hoch], J. F. E. f. A. 2 fl. 2 kr., zus. . . . **337** fl. **7** kr.

UL. u. **LG.** haben je 1 hzb., frdl., gesds Z. mit f. schön. Ausf. Holz v. Gem. 1) 150 fl. Geh. 2) 127 fl. [wov. 78 fl. für Kost, Bett an Schulm. abgehen.]

9.) Denkendorf, im romant. Körschthale, an der Staatsstr.; 1513 E. Feldb. Viehzcht, v. Eßl. 1 St. **K.** über dem steilen Abhang des KlosterHügels erbt, 3schiffig, durch spätere Entstellungen finster, winklicht u. feucht. **O.** f. gut, 12 Reg. Bes. Meßner. **SchZ.** 274. **SchHs.** mit RthHs verb., 1840 erb., stattlich. Im mittl. Stck 4 **LZ.** [wovon 1 Res.Z.], je 11′ hoch, 26′ br., 32′ lng, gsd, frdl. u. hell; im ob. Stck **LW.** 4 ineinandergeh. schöne Z., wov. 2 hzb., Küche u. SpK., auf Bühne verschd. Kamm., unt. ger. Kellr, Wasch- u. BackK., Vieh-, Schwein- u. Holzstall. **Bef.** Geld v. Staat 28 fl., Gem. 223 fl., 4 Sr. Rogg. 3 fl. 12 kr., 8 Sch. Dkl 32 fl., 2 Kl. buch. Holz u. 100 b. Well. 30 fl., 11,2 Rth. KGrt. 1 fl., 1 M. 47 R. Acker 2 fl. 46 kr., Em. 65 fl. 54 kr. [J. F. E. f. A. 16 fl., v. CA. widerrufl. 1 Sch. Dkl 1 Sch. Habr NVerd. 50 fl.] zus. 385 fl. 52 kr. Ab zum Geh. ds LG. 50 fl., für Meß.Geh. 15 fl. bleibt . . . . . **320** fl. **52** kr.

UL. u. **LG.** haben jed. ger., frdl. hzb. Z. neben ihrem LZ. [Für ¼ M. Holz bezahlt LG. 1 fl. 30 kr.] UL. hat 150 fl. Geld v. Gem. u. 2½ Sch. Dkl v. CA. LG. 135 fl. Geld u. ca. 5 fl. Em.

Ind.Sch. Winters mit 2 Lehrerinnen.

10.) Köngen, auf der Absenkg der Filder gg. d. Neckarthal mit wunderschöner Aussicht, 2306 E. Feldb., Web., v. Eßl. 2 St. AA. 1 St. Ploch. **K.** nicht hell u. ger. genug. **O.** v. Walker, 26 Reg., 2 Man. u. Koppl. **SchZ.** 413. **SchHs** 1837 erb. 4 **LZ.** jedes ca. 800□′ gr., einzig in

Digitized by Google

ihrer Art mit frdl. Aussicht. **LW.** deßgl. oben 4 hzb. Z. inder lassen nichts zu wünschen übrig, s. sommerl., MagdK., Küche, Backofen, Vieh- u. Schweinstll. ¼ M. Grtch. fast rings ums Hs. **Bes.** Geld v. Gem. 480 fl., 8 Sch. Dkl 32 fl., 4 Sch. Hbr 9 fl. 36 kr., 2 Kl. eich., ¼ Kl. buch. Holz, 175 Well. [u. 75 Well. aber Verpflichtg ds Aufspaltens,] 21 fl. 57 kr., ⅛ M. 28 R. BaumGrt., ½ V. 14 R. Grt., 6 M. Aecker 62 fl. 40 kr., Em. 90 fl. [J. F. Reinig. dr K.G. 4 fl. 20 kr., Uhr u. Glocke 3 fl., für Besen u. Rauchholz 10 fl.], zus. 696 fl. 13 kr. Nach Abzg ds Gehalts 1 Ut.L. 150 fl. u. LG. 120 fl. u. 50 fl. f, Abth.Unt. bleibt . . . . . **376** fl. **13** kr.
SchulHolz 7¼ Kl. eich., ¼ Kl. buch. Holz u. 100 Well.

Die beide **UL.** haben gem. kl. hzb. Z., aber k. Holz, je 150 fl. u. 30 fl. für vermehrt. Unterr. **LG.** hat Kost bei Schulm. 40 fl. Geh. u. 30 fl. f. verm. Unterr. [wenig Gel. zu NW.] Jnd.Sch.

11.) Nellingen, auf d. Fildern, 1 kl. St. v. Eßl., 1124 E. HM. Feldb., Viehzucht u. Obstb. **K.** schön. **O.** zg. 1827 v. Gruol. **SchZ.** 245. **SchHs** nahe bei K., fast in Mitte des Orts, 2 **LZ.** unten u. **LW.** oben, gut beschaffen, ⅛ M. Grt. beim Haus. **Bes.** 1849. Geld v. Staat 2 fl., Gem. 126 fl., Hl. 54 fl., SchulGeld 120 fl., 9 Sch. Dkl 36 fl., 1 Kl. Holz 11 fl., 100 St. Well. 6 fl., ⅛ M. KücheGrt. 5 fl. 6 kr., Em. 73 fl. 53 kr., zus. 433 fl. 53 kr. Ab f. LG. 122 fl., bleibt **311** fl. **53** kr.
LG. hat schönes heizb. Z. [25 B. Reis.] u. 125 fl. Geh.

12.) Ober-Eßlingen, meist eben u. schön gel. am Neckarth., ½ St. v. Eßl., 911 E. Feldb., Obstb., Weinb. **K.** 1828 neu erbaut, frdl. gesd. gelegen, -ger. gng. **O.** 13 Reg., mittelm., doch 1841 von Laukuff rep. **SchZ.** 159. **SchHs** auf kl. Anhöhe ganz nahe bei K., v. allen S. frei, gesd. 2 **LZ.** 1stes ger. u. heller als das 2te, das nur v. 1 S. Licht hat u. zu kl. ist. **LW.** 1 hzb. u. 4 unhzb. Z., guter Kllr, Stall, kl. Scheune, Platz zu Futter u. s. w. hinr., Backofen u. beim Hs ⅛ M. 5 R. Grt. **Bes.** Geld v. CA. 10 fl., v. Gem. 166 fl., v. Hl. 10 fl. 17 kr., 1 Kl. gem. Holz u. 25 Well. 12 fl., KücheGrt. 3 fl., ⅛ M. 41,4 R. Baumw. 11 fl. 30 kr., 4 M. 16 R. Kirchh. 6 fl., 12 R. AllmandWies. 1 fl., Em. 30 fl. 13 kr., StAufh. 10 fl. [J. F. f. Wasch. der KirchGer. 1 fl. 30 kr., Uhr u. Rauchholz 1 fl., v. Gem. weil keine Güter beim Schuldienst sind, 10 fl.] zus. . . . . **260** fl.
LG. hat frdl. hzb. Z., etw. Holz 120 fl. Geh. u. 2 fl. f. Sonntgsch. [Kost in Pr.Haus].

13.) **Hegensberg,** [Fil. v. 12], am Süd-Abhang eines Ausläufers des Schurwaldes zw. Obstb. u. Weinb. ¼ St. v. Pf.O., oft schl. Feldweg ¾ St. v. Eßl., 488 E. Keine Kirche. Schulm. hat aber Uhr zu besorgen u. ds gewöhn. tägl. Läuten, an Sonn-, Fest-, Feiertg Leichen u. Hochz. 1 St. vor dem Gottesd. ein Zeichen zu geben u. bei Leichen gg. 15 kr. zu läuten. **SchZ.** 119. **J.SchV.** Kirnichsweiler ¼ St. entf. [59 E. 5 Sch.]. **SchHs** leider zugl. Rathhs 1845 neuerb. liegt mitten im Ort, s. frdl. part. Stall u. Futterraum beides aber noch nicht recht einger. Ueber diesen 1 **LZ.** hell u. gsd aber viel zu kl., daneben s. angen. Z. für kustg. LG. jetzt als MagdK. benützt. **LW.** im ob. Stock, 3 Z. ineinanderg. frdl. hell u. gsd nur Winters ist SchlZ. feucht u. ungsd, helle ger. Küche, noch 1 kl. aber frdl. Z. Kllr gut, aber für die Fäßer verderbl. ¼ Gem. u. BG. am Hse. **Bes.** Geld v. Gem. 225 fl., 1 Kl. gem. Holz 12 fl., 50 Well. Reis. 5 fl., 1 V. Grt. 6 fl., ¾

Digitized by Google

Acker [v. Hosp. Eßl. gepachtet], 4 fl. Laubger. [30 kr.] Em. 6 fl. 45 kr., v. Staat 1 fl. 15 kr. [J. F. für die Uhr 3 fl., für Abth.Unt. 1 St. 25 fl., Ind.Sch. Winters. zus. **260** fl.

14.) Plochingen, Marktfl. mit Arzt u. Apoth., Eis.Stat. liegt am Einfluße der Fils in d. Neckar zwischen diesem u. einem langgestreckten Berge an dem Wein Obst u. Frucht gepflanzt wird, 1970 E. **K.** schön, ger., oberhalb des Orts. **O.** 1842 neu v. Walker, in einer NebenK. mitten im Ort wird Betstde gehalt. Bes. Mßr. **SchZ.** 316. **JSchV.** Wörnersbach ¼ St. **Schhs** 1823 erb. mitten im Ort, aber in einem Winkel. 4 **LZ.** snd ger. im 2ten Stck. **LW.** abgesond., beinahe in Mitte zwischen K. u. SchHs. An WZ. stoßen 3 NZ., alle geipst. Küche hell u. groß, ob. 3 Kamm. u. Raum zu Holz, Kellr z. groß, gew., trecken. Scheune fehlt noch; die Gem. ist aber willens eine zu bauen. 24 R. KGrt. beim Haus. **Bes.** v. Gem. 116 fl. 50 kr., Hl. 75 fl. 12 kr., SchulGeld 120 fl., 24 R. KGrt., 1 M. Lndr, 5 M. Wies., ⅜ M. B. u. Gr.Grt., zus. 98 fl., ¼ M. buch. Holz u. 14 Well. als Holzgbe [4 fl.], ⅛ M. Allmnd [1 fl. 12 kr.], Emol. 62 fl. 40 kr., zus. 472 fl. 42 kr. Ab f. LG. 120 fl., bleibt . . . . . **352** fl. **42** kr.

Die 2 **UL.** haben frdl., heizb. Z. Das 2te dürfte geräumiger seyn. Hinr. Holz v. Gem. u. je 150 fl. Geh. Der, der Sonnt.schule erhält 5 fl. **LG.** hat unhzb. Z., 120 fl. Geh., Emol. v. Leichen 30 kr., der UL. 40 kr. NVerd. für jeden ca. 40 fl.

Kleinkderschule u. Winters Indust.Schule.

15.) Wendlingen, oberhlb der Mündg der Lauter in den Neckar, an einer Anhöhe gelegen; 1260 E. Feldb.; 2½ St. v. Eßl. AA. 1 St. Ploch. **K.** ger., etw. finster. **O.** ält, gerg, 9 Reg. In der Fil.K. zu Bodelshofen ist alle 14 Tage Pr., wobei immer die hies. Lehrer Orgel zu spielen u. vorzusingen haben. **SchZ.** 240. **JSchV.** Bodelshofen, ½ St., 61 E., 12 Sch. **SchHs.** 1839 erbt auf höchst. Punkt des Orts, neben K., entspricht jedem Bedürfniß. 3 **LZ.** neben einander, gleich groß, je v. 3 S. erhellt, durch Thüren verbnden [4tes Ref.Z.]. **LW.** im ob. Stck. Neben WZ. noch 3 indergeh. Z., ger. Küche, guter, gr. gew. Kllr, ger. Stall u. Holzlege, vorn am Hse rechts u. links je 20 R. GemüseG., hinten ½ M. Acker. **Bes.** v. Gem. 187 fl. 40 kr., CA. 9 fl., R.Amt Steinbach 10 fl., v. Gem. 10 Sch. Dkl 40 fl., 3½ Sch. Hbr 8 fl. 24 kr., 1⅛ Fdr Stroh 13 fl. [l. Pr.], 332 Mßlaibe, à 14 kr., 54 fl. 8 kr., 3⅛ M. 16,3 R. Acker hinter dem Hse 8 fl., 40 R. Grt. 1 fl. 36 kr., 22 R. Lnd 48 kr., 4,3 R. Krtl. 36 kr., Holzgbe u. Laub 1 fl. 20 kr., Emol. 32 fl. 30 kr. [J. F. E. f. Ausl. 9 fl. 30 kr.], zus. 367 fl. 52 kr. Ab 80 fl. f. Kost des LG., bleibt . **287** fl. **52** kr.

UL. u. **LG.** haben je frdl., heizb. Z. u. Holz v. Gem. UL. 155 fl. Geh. LG. neben Kost beim Schulm. 40 fl., 40 fl. v. Pr-schule, in Fil. 18 fl., Acc. beide je 8 fl. Strick- u. Nähschule.

16.) Zell a. N., ungef. 1000 Schr. v. Neckar, in fruchtb. Thal. an der Hrtfir. nach Ulm, ¼ St. v. Eisenbahnstat.; 750 E. Feldb., Obstb., Weinb., v. Eßl. 1 St. **K.** alt, aber angenehm u. hell, auf einem Hügel gelegen, mitten im Friedhofe. **O.** alt, gering. **SchZ.** 138. **SchHs.** 1846 erb. auf Hügel, nahe bei K., mit herrl. Aussicht. 2 **LZ.** im mittl. Stck, 10' hoch, v. 3 S. erhellt. **LW.** kl. Kllr, WaschK., Viehstll u. große Räume unten, ob. gr., hell. WZ., gr. hzb. SchlZ., weit. Z., alle 3 mit herrl. Aussicht, schöne helle Küche u. SpK., ¼ M. Küche-, 1 M. Gr.Grt. mit tragb. Obstb. 15

Digitized by Google

Schr. v. Hse, kl. Scheune mit Viehstll. **Bes.** Geld v. Gem. 142 fl., ½ Kl. Holz u. 100 Well, 15 fl., 1¾ M. Acker, ⅜ M. Wies., 1¼ M. Grt., ¼ M. Krchh. 56 fl., Em. 37 fl. 34 kr., (Holzgabe wenn ausgeth. wird), St.Aufb. 9 fl. 28 kr. [A. F. E. f. A. 9 fl. 45 kr. zus. . . . . **260** fl.

LG. hat hzb. Z., erhält auf Ansuchen Holz. 124 fl. Geh. [Kost ohne Bett um 72 fl. v. Schulm.]

Winters Indust.Schule.

17.) **Altbach** [Fil. v. 16.], in ebener frdl. Lage nahe am Neckar, Eis.-Stat.; 716 E. Feld-, Obst-, Weinb. u. Viehzucht, ¼ St. v. Pf.O., 1 St. v. Eßl., ¾ St. v. AA. Ploch. **K.** 1852 im Innern restaurirt, mit neuer **O.** v. Gruol, 10 Reg. Alle Feiertage, wie auch bei Leichen, Hochz. u. h. AM. wird gepred., bei Taufen gewöhnl. Kk. gehalten. **SchZ.** 100. **SchHs.** fast an K. anstoßend, auf Westseite des Orts, stellt äußerlich mehr vor, als es innen ist. 2 **LZ.**, die etwas höher sein sollten, v. 2 S. Licht. **LW.** beschrnkt. WZ. zwar frdl., aber SchlZ. auf Nordsl., s. feucht, Küche mit Künstheerd, klein. Kellr, gut u. ger. geng. Hausöhrn eng, gewundene Treppe, so schmal, daß man einen Kasten nicht hinaufschieben kann, sond. v. Außen zum Fenster hereinschieben muß. Oben noch 2 unhzb. Z. u. MagdK., Raum zu Heu u. Holz, unten Viehstll, FutterK. u. s. w. Am Hause KGrt. u. alter Kirchh. **Bes.** Geld v. Gem. 172 fl. 12 kr., Mischl.Holz ⅓ v. 2 Kl. u. 200 B. Reisach 14 fl., Allmandthl 5 fl. 20 kr., Kirchh., 1 M. Acker zu 4 Theilen [schl.]. 1½ M. Wies. [gut], 35 fl. 45 kr., Emol. 24 fl. 52 kr., StAufb. 7 fl. 41 kr. [E. f. A. 2 fl. 35 kr., zus. . . . . **260** fl.

SchulHolz ⅔ v. 2 Kl. [MischlHolz u. 400 B. Reis.].

LG. hat hzb. Z. u. das nöth. Holz v. Gem. 125 fl. Geh. [Kost in einem Bauernhause.] Keine Geleg. zu NVerd.

V. Das Dekanat Leonberg

mit 36 Lehrern, nemlich 26 Schulmeistern, 16 Unterlehrern u. 14 Lehrgehilfen in 25 Pfarrdörfern [kein Filial], welche sämmtlich auch ins Oberamt Leonberg gehören. Die Diöcese zerfällt in 2 Conferenz-Sprengel: 1) vorderer [CO. Leonberg] mit den Orten 1. 2. 3. 6. 7. 9. 11. 12. 13. 17. 22. 24. 2) hinterer [CO. Heimsheim] mit den Orten 4. 5. 8. 10. 14. 15. 16. 18. 19. 20. 21. 23. 25. Am Ende des Jahrs PlenarConferenz.

1.) Leonberg, Sitz der Bezirksstellen, lat. Schule, am westl. Ende d. Solitüder Berge gel., mit schön. Aussicht nach allen Seiten; 2487 E.; Feldb., etw. Weinb.; Gew. gesunken. **K.** ger., hell. **O.** alt, zu kl., neue in Aussicht. Organ. ist ggw. Collabor. Jeder der beiden Schulm. hat das Vorsingen 1 Woche, jed. der 3 Uk. 2 Woch. Bes. Meßner. **SchZ.** 185 Kn., 191 M., die von 1 Kn.- u. 1 Mdchschulm. [11—14 J.] u. 3 Uk. [von diesen in ungetr. Geschl.] unterr. werd. **SchHs**, am nordwestl. Ende d. Stdt, v. allen S. frei, ger. u. enth. auß. d. 5 LZ., zu denen auch die früh. Wohng ds Knschulm. gezogen wurde, im 2. Stck. **LW.** des Mdchschulm.,

Digitized by Google

südl., 4 Z., wov. 2 hzb., Küche, SpK.; part. Holzstall. Kllr unter dem gz nahen Spital. **LW.** des Knschulm. in einem neuerb. Hse beim SchHs, 4 Z. im 2ten Stock, wov. 2 hzb., Küche, SpK., auf Bühne 3 s. beschr. Räumlichkeiten [den schönsten, größten Raum daselbst hat sich die Stadt zu Zwecken d. Klfdrsch. u. Aufbew. v. Spitalfrüchten vorbehalten, aber noch nie gebraucht: er darf nach Conf.Erl. zu keinem andern Zweck verwendet werden]. Holzstall im SchulHs, Kllr unter dem nahen städt. Magazin. Im unt. Stck Klfdrsch. u. Wohng der Lehrerin. **Bef.** des Knaben- u. Mdchschulm. ganz gleich [50.] Geld v. Gem. 132 fl. 48 kr. Hl. 120 fl., 15 Sch. Dkl 60 fl., [in Nat.] 1 Sch. Rogg. 6 fl. 24 kr. [l. Pr.] ½ Eim. Wein 8 fl. [l. P.], ½ an 24 R. KGrt. 1 fl., Em. 11 fl. 36 kr. [zu hoch!] J. F. Holgbe 8 fl.]

SchulHzg bef. die Stadt. zus. **339** fl. **48** kr.

Die 3 **UL.** haben im SchHs je 1 hzb. Z. u. auf Bitten Holzgbe: der an der unteren Mittelsch. 150 fl. Geh., die beiden and. je 120 fl. 48 kr., 4 Sch. Dnkl (in Nat.) ½ Sch. Rogg. [l. Pr.], Em. v. Leichen [a 24 kr.], Hochz. [à 20 kr.]: jed. 5 fl. s. KirchenMus. [bei den Schulm. in die Bef. eingerechnet,] NWerd. gering u. s. veränderlich; Mdchenschulm. in der Regel mehr. Klfndrsch., Industsch.

2.) Ditzingen, Mktfl. im Glemsthal, gesd gel.; 1434 E.; Feldb.; Viehz.; v. Leonb. 1 St., WA. im Ort. **K.** hell u. ger. **O.** 1839. von Walker wie neu hergestellt, gut. Bes. Mßner. **SchZ.** 245. **JSchV.** 6 Mühlen mit nur 2 Sch. **SchHs.** frdl. u. gesd gel., z. ger. 3 **LZ.** 1) hell, aber zu kl., 2) hell u. etw. geräumiger, 3) ger., aber etw. unfrdlicher. **LW.** unten, 4 Z., darunter 2 durch 1 Ofen heizb., ger. helle Küche mit SpK., kl. gew. Keller, ein 2ter fast unbrauchb. Unter Dach FruchtK. u. HolzRaum, ⅛ M. Orten über d. Straße um die Kirche herum. **Bef.** v. Gem. 23 fl. 25 kr., Hl. 28 fl. 50 kr., Schulgeld v. Gem., à 30 kr., 122 fl. 30 kr., v. Gem. u. Hl. 4 Sr. Rogg. 3 fl. 12 kr., 4 Sch. Dkl 16 fl., v. EA. 21 Sch. 7 Sr. Dkl 87 fl. 30 kr., u. 15 Sch. 6 Sr. Hbr 42 fl., ⅛ M. Grt. 3 fl., Em. 41 fl., zus. 367 fl. 27 kr. Ab für LG. 73 fl., bleibt **294** fl. **27** kr.

Für Heizg der Schule 81 fl., d. Sonntsch. 15 fl.

UL. hat ordl. heizb. Z., für Holz 4 fl., 150 fl. Geh. **LG.** hat ger. unh. Z., 120 fl. [Kost im Pr.Hs]. Wenig Gel. zu NW.

3.) Eltingen, eben gel., 1700 E.; Feldb., etw. Weinb., Viehz.; v. Leonb. ¼ St.; WA. im O. **K.** bei Pf.- u. SchHs, ger., z. frdl. **O.** 1841 v. Laukuff rep., 12 Reg., gut, doch der Stimmung bedürftig. **SchZ.** 353. **JSchV.** 3 Mühlen, Rappenhof u. Seehaus ¾ St. **SchHs** 3stockig, im 2ten Stock 3 **LZ.**; im 3ten Stock [1851 erb.] 1 LZ. u. 2 RefZ. **LW.** im 1. Stock, WZ., hzb. SchlfZ., GastZ., Küche, schöne SpK., 1 weit. SchlfZ., Alles zu feucht, doch ger., ca 5 R. KGrt. **Bef.** [54] Geld v. EA. 8 fl. 40 kr. Gem. 143 fl. 41 kr., 4 Kl. buch. Holz 52 fl., 3 Sch. 3 Sr. 2 V. Dkl 15 fl. 45 kr., für MeßnerGrb. 22 fl. 52 kr., 3 M. 3 V. 10 Rth. Acker 15 fl. 15 kr., 2 M. Wies. 32 fl., 1 V. 15 R. Grt. 7 fl., Kirchh. 3 fl. 5 kr. Zins aus AblCap. 43 fl. 36 kr., Holzgbe 6 fl., Em. 57 fl. 15 kr. [J. F. E. f. A. 6 fl. 8 kr.] zus. . . . . **399** fl. **4** kr.

Die 2 **UL.** haben je kl., doch gesd hzb. Z. u. 150 fl. Geh., ¼ M. Holz. **LG.** unhzb. Z. u. 120 fl. Geh.

4.) Flacht, im Strudelbachthal, an beiden Seiten der Thalwand hinaufgebaut; 876 E.; Feldb.; v. Leonb. ¾ St. **K.** kl. **O.** bedarf der Stimmg,

Digitized by Google

9 Reg., beide lassen viel zu wünschen übrig. **SchZ.** 160. **SchHs.** alt, aber renov. neben K. 4 Z., z. Theil geipst, z. Theil getäfert, helle Küche. SpK., viel Raum auf Bühne, 10 R. Erten b. Hse [alter Krchh.] 2 **LZ.** gut zu heizen, unten. **Bes.** [54.] Geld v. Staat 13 fl., Gem. 101 fl. 38 kr., Hl. 34 fl. 12 kr., 18 Sch. MßnerDkl in nat. 72 fl., 2 Kl. buch. Holz 18 fl., 4 R. KücheGrt. 30 kr., ¼ M. Wies. 5 fl., alter Krchh. 3 fl., HolzGbe ½ Kl. Holz u. 25 W. (4 fl.), Emol. 25 fl., zus. 272 fl. 20 kr. Ab für Besorgg von Uhr u. Glocken 9 fl., bleibt . . . . **263** fl. **20** kr.

Schulholz 4 Kl. u. 25 Well.

LG. hat frdl., heizb. Z. mit Eingg durch die Küche, ¼ Kl. Holz, 120 fl. Geh. (Kost um 72 fl. im Pr.Hs), Em. u. NWerd. 12 fl.

5.) Friolzheim, Mrktfl., an der Traufe des Hagenschieß, ¼ St. v. Bad., z. eben u. gesd gel.; 762 E.; Feldb., auch Fabr.Arb. in dem 2½ St. entf. Pforzheim; v. Leonb. 3 St., AA. Tiefenbronn [bad.] ¼ St. **K.** mitten im Ort, z. kl. **O.** 1854 v. Gruol restaur., alt. Werk, 10 Reg., Ped., gut. **SchZ** 144. **SchHs** nahe bei K. frei, **LZ.** ds Schulm. 1811 aus alte SchHs angebt, 92□′ gr., v. 3 S. Licht. LZ. ds LG. im nahen RthHs. **LW.** im gl. Stock mit LZ., ger. WZ., aufstoß. Kamm., 1 Z. unter Dach auf Kosten ds Schulm. hzb. gemacht; Küche, kl. gew. Kllr, gr. Viehstall, 2 and. größ. Stlle zu Heu u. Stroh. **Bes.** Geld v. Gem. 128 fl., Hl. 62 fl. 26 kr., SchulGeld 36 fl. 21 kr. [1 Bürger-Gabe 4 fl.], Kirchhof 2 fl. 8 kr., Em. 23 fl. 19 kr., alter Comp.Anschlag 250 fl. 23 kr., StAufb. 9 fl. 37 kr., zus. **260** fl.

LG. hat gg. N. unfrdl. DachK., die er nicht bewohnt, [Kost in Pr.-Haus] 120 fl. Geh., f. Holz u. Logis 6 fl., Acc. 3 fl., NWerd. durch Priv.-Unterr. 6 fl.

6.) Gebersheim, in einem stillen Seitenthälchen der Glems; 474 E.; Feldb., treffl. Viehz., v. Leonb. ½ St. **K.** am westl. Ende ds Orts, z. entf. v. SchHs, alt, doch ger. genug. **O.** kl., 4 Reg., ohne Ped. **SchZ.** 87. **SchHs** mitten im Ort, alt, mit Rathhs verb. **LZ.** oben, nördl., hoch, hell, gesd, aber zu beschr. **LW.** im mittl. Stock, WZ. etw. nieder, ordentl. StubenK., ger. Küche u. noch 2 kl. Kamm., Fruchtk., Holzk., Kllr, Sll. **Bes.** Geld v. Gem. 181 fl., Hl. 46 fl. 12 kr., v. CA. 2 Sr. Rogg. 1 fl. 36 kr., 2 Sch. Dkl 8 fl., v. Gem. Holzgbe 5 fl., Kirchh. 1 fl. 20 kr., Em. 12 fl. 58 kr.; StAufb. 4 fl. [J. F. E. f. A. 3 fl. 10 kr.] zus. . . . **260** fl.

7.) Gerlingen, am Fuße des Solitüder Berges, etwas sumpfig; 1730 E.; Feldb., Weinb., Holzhandel; v. Leonb. 1 St. **K.** gut, hell, ger. **O.** älter, Repar. bed. Bes. Mßner. **SchZ.** 430. **JSchW.** Solitüde ½ St. 1 Sch. **SchHs.** in gutem baul. Stand, etwas tief, doch nicht ungesd gel., 4 **LZ.** 1) in einem neuen Anbau, 1851 errn., im 2ten St. hell, z. ger., etw. feucht; 2) u. 3) auch im 2ten St., f. ger., von 2 Seiten Licht; 4) im 3ten St. hell, aber im Raum beschrkt. **LW.** unten, ger., gesd WZ., nicht f. ger. SchlfZ., im gleich. Stck rechts 2 kl. unh. Z., ger., helle Küche mit SpK., gut. Keller, Holzstall, Viehstall, über dem f. kl. FutterK., im hintern Oehrn noch 1 kl. Gelaß; BühneK. u. Raum genug. Kein Garten u. kein Platz vor dem Hause. Die Stelle ggw. erledigt, früherer Betrag der **Bes.** **318** fl. **20** kr.

Die WZ. d. beiden **LL.** im 3ten St. heizb., hell u. ger. mit hübscher Aussicht, das des **LG.** im 2ten St., heizb., läßt nichts zu wünschen übrig.

Digitized by Google

Geh. 150 fl., resp. 120 fl. Der 2te UL. u. der LG. geben Abthll. gg. je 25 fl. Em. hat jeder dieser 3 L. 20—25 fl., alle das nöthige Holz.

8.) Hausen a. d. Würm, nicht unmittelbar a. d. Landstr., Thalgegd, frdl., gesd; 350 E.; Feldb.; v. Leonb. 3 St., AA. Merklingen ½ St. **K.** hell, frdl., sommerl., z. ger. **O.** z. gut, älteres Werk ohne Ped. **SchZ.** 65. **SchHs. LZ.** recht ordtl. **LW.** oben, gesdes, frdl. WZ., Stubenk., Küche, Spk., 5 Bühnek., Stall zu 6 Stck, Schwstll; kl. ger. Kllr, schl., oft mit Wasser. **Bes.** v. Staat für abgel. Zehnt 22 fl., Gem. 30 fl. 45 kr., Hl. 58 fl. 15 kr., 3 Sch. Rogg. 19 fl. 12 kr., 10 Sch. Dfl 40 fl., 4 Sch. Hbr 9 fl. 36 kr., f. Meßnerlaibe 24 fl., Wies. ⅜ M. 5 fl. 20 kr., Kirchh. 20 kr., Em. 8 fl., Comp.Anschlag 213 fl. 24 kr., StAnfb. 36 fl. 36 kr. [Z. F. Em. 1 fl. 15 kr. W. d. KG. 1 fl. 30 kr. E. f. A. 1 fl. 10 kr.] zus. **230** fl.
Für SchulHzg 43 fl. Ind.Sch.

9.) Heimerdingen, hoch gel., daher bei trockn. Wittg Wassermangel; 955 E.; Feldb., v. Leonb. 1½ St., WA. im O. **K.** hell, ger. **O.** neu v. Weigle, gut. **SchZ.** 72. **J.SchW.** HaldenwangMühle ½ St. **SchHs.** neu auf Winterf., dah. kalt. **LZ.** oben, das des Schulm. frdl., gsd, das ds LG. gsd, aber unfrdl. **LW.** unten, 2 gr. Stuben u. 2 StubenK.; Küche, SpK., Keller mit Wasser, f. ger.; hinter dem Hse Scheuer mit Stllg zu 5—6 St., Schw.- Gesl.stlle. **Bes.** Geld v. CA. 4 fl. 17 kr., Gem. 98 fl. 22 kr., Hl. 38 fl. 32 kr., Meßnerfr. v. Gem. 20 Sch. Dkl, Hl. 6 Sch. Dfl 104 fl., ⅛ M. KGrt., ¾ M. Kirchh. 4 fl. 36 kr., Em. 51 fl. [Z. F. ½ Meß buch. Scheiter u. 50 buch. Well. 12 fl., f. W. d. KG. 2 fl., f. Oel zu Uhr u. Glocken 2 fl. 20 kr.] zus. . . . . **320** fl. **47** kr.
LG. hat hzb. Z., 140 fl. Geh. u. Kost im Pr.Hs um 66 fl. Em. 4–5 fl. Gesch. 5—6 fl.

10.) Heimsheim, Städtchen, in einem Seitenthälchen der Würm gelegen; 1295 E.; Feldb.; v. Leonb. 2 St., A. u. WA. im O., Ap. Merklingen ¾ St. **K.** hell, ger. **O.** 12 Reg. z. gut. **SchZ.** 180. **SchHs.** ehem. Schloß 1813 v. Gem. erkauft, enth. im 2ten Stck 3 **LZ.**, alle hell, hoch, ger. **LW.** im gl. Stck, doch von den LZ. abgesondert, 3 ineinandergeh. abbr. geipste Z. u. 1 GastZ., wovon 2 hzb.; ger. Küche u. SpK. Im 1ten Stck geipste MagdK. 1 WaschK., f. ger. vorzügl. Kllr. Auf der Bühne 3 schließb. u. einige nicht schließb. Kamm., Stall, freistehende HolzRemise; hinter dem Hse ¼ M. Gemüse-, Gras- u. Baum-Garten. **Bes.** Geld v. CA. 12 fl., Gem. 22 fl., Hl. 26 fl., SchulGeld 108 fl., MeßnerGeld 54 fl. 6 kr., v. Staat f. ZehntVerlust 14 fl. 17 kr., Zins aus Abl.Cap. v. Hl. 20 fl. 37 kr., 10 Sch. Dkl 40 fl. (l. Pr.), 4 Kl. tann Holz 40 fl., 1 V. Grt. hinter dem Hause 1 fl. 30 kr., 85 R. Wies. u. Hanfland 1 fl. 47 kr. (statt 3 R. entzog. KGrt.), 1½ V. Krtffld mit 20 Bäumen, Anschl. nur 27 kr., HolzGbe 10 fl. 14 kr., Em. 42 fl. 2 kr., (betragen mehr. Z. F. Recht zum Laubrechen, f. W. d. KG. 1 fl. 30 kr., f. Uhr 4 fl., E. f. A. 43 kr.), zus. 393 fl. Ab 80 fl. für LG. u. 5 fl. Holzspälterlohn, Rest . . . . . **308** fl.

Anm. Für den Zins des Abl.Cap. werden Güter kauf- od. pachtw. v. Staat erworben werden.

Für Hzg 2er Schulen 4 Kl. tann. Holz u. 100 Well., UL.- u. Indust. Sch. v. Gem. gehzt.

Digitized by Google

UL. hohes frdl. hzb. Z., Holz v. Gem. 150 fl. Geh., 10 fl. pers. Zul. 15 fl. Em. **LG.** hzb. kl. feucht. Z., Eingang durch LZ. ds Schulm., kein Holz; v. Schulm., bei dem er Kost nicht hat, 80 fl., Hl. 22 fl., Gem. 19 fl. u. 15 fl. pers. Zul., Em. 12 fl. Kein NVerd.

11.) Hemmingen, in dem fruchtreichen Glemsgau; v. Leonb. 2 St., AA. Markgrön. ¾ St., WA. i. O. **K.** dkl. **O.** alt, 1852 repar. Patr. Freiherr v. Varnbüler. **SchZ.** 190. **SchHs.** neben K. u. PfHs., im Gz. kl.; 2 **LZ.** feucht, klein, biegelicht. **LW.** frdl. u. gesd, 1 hzb., 2 unhzb. Z. Kein Grt. **Bes.** Geld v. CA. 17 fl., Gem. 169 fl. 42 kr., Hl. 58 fl. 53 kr., 6 Sr. Rogg., 6½ Sr. Dkl 30 fl. 48 kr., 11 R. Krtld 2 fl. 30 kr., 1¼ V. Holz u. 20 B. Reis. 8 fl., Em. 39 fl. 12 kr. (J. F. E. f. A. 6 fl. 16 kr.) 3 Kl. gem. Holz u. 50 B. Reis. zur Schulhzg. zus. **326** fl. **22** kr.

LG. ht kl., enges, unh. Z. (dher er ggw. z. Miethe wohnt), 120 fl. Bes., ¼ Kl. tann. Holz auf Bitten, 50 fl. AbthU., NVerd. ca. 20 fl.

12.) Hirschlanden, frdl. im Strohgäu geleg.; 425 E.; Feldb., Viehz.; v. Leonb. 1 St. **K.** u. **O.** gut. **SchZ.** 104. **SchHs.** z. gut, frei stehend, nahe bei K. u. PfHs auf der Winterf. **LZ.** unten, hell, aber zu nieder u. zu kl., daher AbthU. **LW.** oben, WZ., SchlfZ., Küche, SpK., ger. Bühne, guter Kllr. **Bes.** Geld v. Gem. u. Hl. 131 fl. 13 kr., 1½ Sch. Rogg., 6 Sch. Dkl 33 fl. 36 kr., 2 M. Acker, ⅛ V. Grt. 22 fl. 3 kr., Em. 13 fl. 8 kr., StAuf. 60 fl. (J. F. AbthU. 50 fl.), zus. . . **260** fl.

Für Schulhzg sorgt Gem.

13.) Höfingen, auf einer vom linken Glemsufer nach Nord ziehenden Anhöhe gel., 974 E.; Feldb., etw. Weinb.; v. Leonb. ½ St. **K.** alt, **O.** nicht neu, doch beide gut erhalten. **SchZ.** 174. **SchHs** nächst der K., sommerg u. frdl., gut erhalten. 2 **LZ.** part. hell u. ger., aber etwas feucht. **LW.** oben, von 5 ineinandergehenden Z. 3 hzb., finstere Küche, nette SpK., 2 kl. Kammern, große Bühne mit MagdK., part. 1 Geschirr- u. 1 HolzK., kl. Keller. Neben d. Hse Wasch- u. Backhs sammt Stall u. Futter-Raum. Kein Garten. **Bes.** (39) Geld v. Gem. 48 fl., Hl. 27 fl. 30 kr., 9 Sr. Rogg., 14 Sch. Dkl 63 fl. 12 kr., Mßkbe für a 12 kr., vom Bürger (Anschlag) 60 fl. 26 kr., 7 R. Krtld, 14 R. Kirchh. 3 fl. 20 kr., Schafwaide u. 20 B. Reis. 3 fl. 52 kr., Em. 43 fl. 40 kr. (zu hoch!) [J. F. E. f. A. 3 fl. 47 kr.] Comp.Anschl. 250 fl., dazu StAufsb. 10 fl., zus. **260** fl.

Für SchulHzg 4 Kl. eich. u. 200 B. Reis., für Sonntsch. ½ Kl. u. 25 B. Reis.

LG. hat heizb. ordl. Z., das tägl. 1mal vom Schulholz geheizt wird, 120 fl. Geh. (Kost um 70 fl. im Pr.Hs) NW. gering ca 8 fl.

14.) Malmsheim, in frdl. Thälchen; 1012 E.; Feldb.; v. Leonb. 2 kl. St., AA. Merkl. ¾ St., WA. i. O. **K.** gz nahe bei SchHs, hell u. ger. **O.** gut, 10 Reg., v. Laukuff repar. **SchZ.** 185. **SchHs.** v. all. Seit. frei, hell, gesd, 1851 neu erbt; 3 hohe, frdl. **LZ.** mit Subs. im unt. Stck. **LW.** im 2ten Stck ger., gesd, 5 schöne, geipste Z., 2 hzb., helle Küche u. SpK., s. viel Raum unter Dach; Viehstll u. Holzstll, s. wasserreichr Kllr unt. Hse, 2ter unt. 1 BürgerHse; ⅛ M. Grt. b. Hs. **Bes.** (53.) Geld v. CA. 4 fl., Gem. 290 fl. 8 kr., Hl 20 fl., 2 Kl. eich. Holz u. 100 B. Reis. 25 fl., ⅛ M. Grt. 5 fl. 30 kr., ¾ Kl. HolzGbe u. 20—25 B. Reis., **1**

Digitized by Google

KrtGrt. u. ⅛ M. Allmdst. 10 fl. 20 kr., Em. 45 fl. 6 kr. (J. F. ¼ M. Acker), zus. 389 fl. 44 kr. Ab f. LG. 65 fl., bleibt . **324** fl. **44** kr.

UL. u. **LG.** haben je 1 frdl., hzb. Z. u. je ¼ Kl. tann. Holz u. 25 Well.; erst. 150 fl. Geb., Em. 3 fl., LG. 120 fl. Geb., 10 fl. pers. Zul., 3 fl. Em. Einig. Pr.Verd.

13.) Merklingen, Mktfl. mit eig. AA., im Würmth., ⅔ d. Ort eben, ⅓ bergan. Durch den Ort zieht d. Staatsstr. v. dem ½ St. entf. Weil der Stadt nach Pforzh.; 1400 E.; Feldb., 3 St. v. Leonb. **K.** etw. dkl, doch ger. gen. **O.** alt, mittelm., schwer zu spielen, 9 Reg. mit angehgt. Ped. Bes. Meßner. **SchHs.,** ehem. CAmt, gz frei, vor dem Hse Brunnen u. ger. Hof. 3 **LZ.** hell u. gsd, 2 im 2ten Stck, ds 3te unten. **LW.** im 2ten Stck f. angenehm, gg. O. u. S. Neben WZ. 2 helle, ger. Z. ineinder, alle 3 gsd; part. schön, unhzb. GstZ., ob. 5tes Z., MagdZ., BühneK., 2 FruchtK., 2 gr. Stlle, kl. WaschK. mit Backofen, abgef. ger. Scheuer u. Holzstll daran. **Bes.** Geld v. Gem. 58 fl. 37½ kr., Hl. 20 fl. 43 kr., 11 Sch. 7 Sr. 4 Ekl. Dkl 47 fl. 33¾ kr., 9 Sch. 7 Sr. 4 Ekl. Hbr 23 fl. 51 kr., 5 Kl. tann. Holz 40 fl., 3½ M. Wies. 84 fl., HolzGbe u. KrtId 8 fl., Emol. 22 fl. 50 kr., zus. . . . . **297** fl. **33¾** kr.

UL. u. **LG.** haben je schönes, hzb. Z., 1 Kl. tann. Holz; 1) 150 fl., 2) 120 fl. Geh. (Kost um 80 fl, im Pr.Hs), beid. einig. NVerd.

16.) Mönsheim, zwischen Hügeln am Kreuzbach gel.; 1150 E.; Feldb., etw. Weinb.; v. Leonb. 3 St., AA. Dürrmenz 2 St., WA. i. O. **K.** frdl. **O.** gut, 1848 v. Walker, 14 Reg. **SchZ.** 247 (nur 1 Schulm. u. 1 UL., beide AbthU.) **SchHs.** mittelm., 2 **LZ.** im 1ten Stck; 1) frdl., aber zu kl., 2) langer Saal, beide nieder. **LW.** im 2ten Stck, WZ. u. StK., gr., 2tes hzb. Z. mit NZ., helle Küche, SpK., auf Bühne viel Platz; unten gew., gnter Kllr, 2 Ställe u. FutterK. Glöckchen zum Schullänten auf d. Hse. **Bes.** Geld v. CA. 7 fl. 9 kr., Gem. 140 fl. 45 kr., Hl. 3 fl. 26 kr., 30 Sch. Dkl 120 fl., 1¼ M. buch. Holz 20 fl., 3½ V. Wies., 6¼ M. Grt. 15 fl., BürgerGbe 1 M. buch. Holz u. 50 Well. (18 fl.), Em. 30 fl. (J. F. E. f. Reinigg d. KG. 4 fl. 29 kr., AbthU. 50 fl.), zus. **346** fl. **20** kr. Für SchulHzg 3¾ M. buch. Holz u. 100 Well.

UL. hat geipst. hzb. Z. unter Dach, Holz v. RathHs, sammt AbthU. 186 fl. Geh. u. 4 fl. für S.Schule, Em. 10 fl. Einige Gel. zu Pr.Unter.

17.) Münchingen, Mktfl. in Mitte des Glemsgäus; 1500 E.; Feld- u. Weinb., v. Leonb. 2 St., AA. Kornthal, ¾ St., WA. im O. **K.** groß, gut. **O.** 10 Reg. repar. bedürftig. **SchZ.** 236. **SchHs** 1842 neu, neben K., enth. 3 angen. gsde helle **LZ.**; **LW.** im 2ten Stck 3 hzb. u. 1 unhzb. Z., Kammer u. Fruchtb. auf Bühne; Stall zu 3 Stck; guter Kllr; 48 R. th. umzäunter Grt., thls Gartenplatz bei der Kirche. **Bes.** Geld v. Gem. 43 fl. 55 kr., Hl. 26 fl. 10 kr., unsir. Schulgeld 95 fl. 50 kr., sir. Betrag f. Meßlaibe 158 fl., Zins aus Abl.Cap. 95 fl. 30 kr., Grt. 3 fl., 1 Kl. Scheit. u. 200 B. Reis. HolzGbe 35 fl. 20 kr., 6 Freischafe 3 fl., Em. 48 fl. 30 kr. [J. F. Gesch. 20 fl.]; zus. 509 fl. 15 kr. Ab f. LG. 120 fl. u. 4 fl. 55 kr. E. f. A. bleibt . . . . **384** fl. **20** kr.

UL. hat 2 Z., davon 1 hzb. **LG.** hzb. Z., beide gegen N. (kein Holz). 1.) 151 fl. 30 kr., 2.) 40 fl. u. freie Kost, jed. v. Leichen ca. 8 fl. Pr.Untr. 10—15 fl.

Digitized by Google

18.) Münklingen, liegt v. 3 S. v. Bergen umgeben gg. O. offen, theils eben, theils an BergAbh.; 436 E.; Feldb., Viehz., v. Leonb. 3 St., AA. Merkl., ¼ St. **K.** frdl. u. hell. **O.** 1842 neu v. Schäfer in Heilbr., 12 Reg., recht gut. **SchZ.** 87. **SchHs.** mitten im Ort, gut, neu, 1 **LZ.**, v. 3 S. Licht, hell, aber zu nieder: da Winters Abth.Unterr., ger. gen. **LW.** etw. beschr., weil auch RthsZ. im Hse, 3 Z. im obern Stck, 1 Z. im unt., Grtch. am Hse. **Bes.** Geld v. Gem. 98 fl. 7 kr., Hl. 35 fl. 51 kr., 4 Sch. Dkl. 1 Sch. Hbr 18 fl. 24 kr. (l. Pr.) BürgerDkl v. 65 B. à 3 B., 13 Wittw. a 1½ V. = 6 Sch. 5 Sr. ½ V.; v. 28 Bauern à 3 V. Hbr = 2 Sch. 5 Sr. zus. 51 fl. 20 kr., 1 KücheGrt., 2 Kirchh., 3 V. Wies., 1 M. Acker, 15 R. Kartld 36 fl. 30 kr., Zehnt. 1 fl. 54 kr., 1 KrtGrt. 30 kr., Em. 25 fl. 45 kr., StAufs. 10 fl. [3. F. f. Abth.Unter. 25 fl., W. d. KG. 1 fl., R. d. Uhr 2 fl.], zus. . . . . **260** fl.
Schulholz 3 Kl., 150 B. Reisach.

19.) Perouse, Waldenser Col., gesd in Mitte von Wäldern gel.; 524 E.; Feldb., Kleinhandel; von Leonb. 2 kl. Stden, AA. Merkl. ¾ St. **K.** z. kl., doch ger. gen. **O.** nur 3 Reg., kl. u. schl. **SchZ.** 88. **SchHs.** mit Rthhs u. Gefgniß verbden, gz nahe bei K., mitten im Ort, unten Keller u. Stall, mitten ger., hell. **LZ.** u. 1 kl. Z. für Schulm. **LW.** oben, frdl. WZ., aber kl. drchs RthsZ. beschrktes SchlfZ., rauch. Küche, SpK., 1 Kammer u. sonst. Raum auf d. Bühne. 1854 wurde in der Nähe Scheune mit 3 R. Grt. erfft um 250 fl., woran Schulm. die Hälfte mit 4% zu verzinsen u. 5 fl. jährl. zu Unterhaltungskosten beizutragen hat. **Bes.** (51.) Geld v. CA. 50 fl., Gem. 71 fl. 57 kr., 1½ Sch. Rogg. 9 fl. 36 kr., 7 Sch. Dkl 28 fl. (l. Pr.), 11¾ M. Acker, 1 M. 2 V. Wies., 86 fl. 59 kr., Em. 3 fl. 28 kr. (3. F. E. f. A. 1 fl. 36 kr.), StAufs. 10 fl., zus. . . **260** fl.

20.) Renningen, in schöner Thalebene am Rankbach gel.; 1830 E.; Feldb., Viehzucht, Handw.; v. Leonb. 1½ St., AA. Weil d. Stadt 1 St. **K.** ger. hell. **O.** gut, 1807 neu v. Knecht, 1827 v. Walker verbess.; hat aber wegen unpassenden Standpunkts k. Resonanz. **SchZ.** 290. **SchHs.** 1803 erbaut, aber unzweckm. 3 z. hohe **LZ.** im mittl. Stock, durch Umbauen zum Theil vermuthaltet. **LW.** oben, WZ. u. StK., geipste hzb. GastZ. u. noch 1 K., 1 Kllr u. 2 Ställe (den Garten hat der frühere Schulmeister vergeben). **Bes.** Geld v. Gem. 196 fl. 22 kr., v. Hl. f. abgel. Zehnten 140 fl. 24 kr., 3 Kl. Scheiter 36 fl. [zu hoch], 2 V. 11 R. Wies. 8 fl., ¼ Kl. Holz 25 B. Reis. 1½ V. Allmdst. [7 fl.], Em. 36 fl. 15 kr. [3. F. E. f. A. 2 fl. 12 kr.], zus. 417 fl. 1 kr. Ab f. LG. 80 fl. bleibt **337** fl. **1** kr.
Für SchulHzg 4 Kl. eich. Scheit. u. 300 B. Reis.

UL. u. **LG.** haben hzb. geipst. nettes Z. u. ¼ M. Holz, 1) 150 fl. Geh. 2) 120 fl. Kost um 80 fl. bei Schulm.

21.) Rutesheim, hoch u. gesd gelegen; 1150 E.; Feldb., Viehz.; v. Leonb. 1 St., WA. i. O. **K.** etw. kl. u. dkl. **O.** s. gut, 15 Reg., 1845 neu von Walker. **SchZ.** 186. **SchHs.** frdl. gel., v. allen S. frei, neu, ger.; von 3 **LZ.** sd 2 im mittl. Stck, 1 im unt. Stck; 1) u. 2) hell u. frdl. gg. S., ds ds LG. gg. N. etw. finster u. kalt. **LW.** im ob. Stck 4 ineinandergehende ger., helle, gesde Z., blos 1 hzb.; helle, ger. Küche u. SpK. gew. Kllr, 5 BühneK., Ställe zu Holz, Vieh, Schwein, u. bes. ger. Scheune; ¼ M. K.Grt. b. Hs. **Bes.** Geld v. Gem. 73 fl. 54 kr., ferner f. Zehnt 43 fl. u. 32 Sch. Dkl 128 fl., 15 Sch. Hbr 36 fl., KGrt., Gr.Grt., 1 Krtl.,

Digitized by Google

1 Hufld, 1 V. Wies. 19 fl., HolzGbe (16 fl.), Em. 50 fl. 44 kr. (J. F. E. f. A. 8 fl. 13 kr.), zuf. . . . . **350** fl. **38** kr.
Schulholz 6 Kl. gem. Holz u. 250 St. Well.

UL. hat gemieth. Logis nahe b. SchHs, hell, frdl. u. hzb., 150 fl. Geh. (k. Em.) **LG.** hat hzb. Z. im SchHs, 120 fl. Geh. u. Em. v. Cas. Beide erh. um billigen Anschlg Holz v. Gem.

22.) Schöckingen, eben u. angenehm gel.; 550 E.; Feldb., wenig Weinb.; v. Leonb. 1½ St. **K.** hell, frdl., etw. beschr. **O.** 7 Reg., gut v. Schäfer in Göppingen, 1854 repar. **SchZ.** 90—100. **SchHs** v. all. S. frei, g3 nahe zw. K u. Pf.Hs, alt, engr.; 1 **LZ.** im 2ten Stck, hell, frdl., aber zu kl., daher AbthU. **LW.** 1 WZ. u. 2 K. u. Küche, Viehstll zu 3 St., Futterstll u. 1 als Keller benützter Behälter, WaschK. mit Backofen. **Bes.** v. Gem. u. Hl. 153 fl. 24 kr., 1 Sr. Rogg., 1 Sch. Dkl 4 fl. 48 kr., Meß.Laibe (nicht fixirt) 48 fl., Schulgeld (nicht fix.) 53 fl., ⅜ Kl. Holz u. 50 Well. 7 fl., ½ V. WurzGrt. b. K. 2 fl. 3 kr., Em. 20 fl., zus.
288 fl. **12** kr.

Für **LG.** ist hzb., helles Z. neben dr Schule (ggw. ist 1 Hülfsl. da, der 135 fl. Geh. hat).

23.) Warmbronn, in einem Thalkessel; 790 E.; Feldb., Kleinhandel, Waldarbt; v. Leonb. 1 kl. St. **K.** hell u. frdl. **O.** 8 Reg., alt mittelm. **SchZ.** 145. **SchHs.** frdl. u. ger., die Einrichtg aber unzweckm. 2 **LZ.** 1) im unt. Stck sehr ger. u. frdl.; 2) oben beschrkt u. unfrdl. **LW.** oben, frdl. u. ger. WZ. mit SchlfZ., ger. Küche mit Kunstp. u. SpK. **Bes.** (54.) Gem. 204 fl. 16 kr., Hl. 10 fl. 30 kr., 12 R. GemüseGrt., 2½ V. Acker, 1 V. 15 R. Wies. u. Hälfte ds neuen Krchh. 7 fl. 30 kr., Emol. 30 fl. 48 kr. (J. F. HolzGbe 5 fl., E. f. A 2 fl. 43 kr.), StAufb. 6 fl. 56 kr., zus. . . . . **260** fl.

LG. hat frdl., heizb. Z., aber kein Holz, 120 fl. Geh. (Kost im Pr.Hs), ca. 3 fl. Em.

24.) Weil im Dorf, im sogen. Strohgäu unterh. der Solitude; 1560 E.; Feldb., etw. Weinb.; v. Leonb. 2 St., AA. Kornthal ½ St. **K.** gut. **O.** alt, nicht schl. **SchZ.** 262. **JSchW.** Berkheimerhof ½ St. 7 Sch., Fasanengarten 10 Min. 3 Sch. **SchHs.** nahe bei K. u. Pf.Hs, enth. 4 **LZ.,** 2 unten f. UL. u. LG., 2 oben, 1 f. Schulm., 1 Ref., alle gl. groß, 31′ u. 23′, Subs. **LW.** ist 80 Schr. entf. an Hptstr. frdl. geleg., gut, aber etw. beschr., im Hfe Stll zu 2 Stck u. kl. Kllr, der aber für Getränke unbrchb. ist; beim Hfe kl. Grt. u. Scheuer, wov. Schulm. ⅕ unentgeldl. benützt; ds übrige ist verpachtet, auch an Kllr unter Scheuer hat er kaum ⅕, ds übrige auch verpachtet. **Bes.** Geld v. Gem. 121 fl. 36 kr., 30 Sch. Dkl 120 fl., 6 Sch. Hbr 14 fl. 24 kr., Grtch. 1 fl., ½ M. Kirchh. 3 fl., Em. 50 fl., zus. . . . . **310** fl.

UL. u. **LG.** haben zu eb. Erde je hzb. geipst. Z. (k. Holz) u. 150 fl., resp. 120 fl.

25.) Wimsheim, gesd, am Anfng eines frdl. Thälchens gel.; 780 E.; Feldb., Baumz., Holzhndel; v. Leonb. 4 Poststr., AA. Tiefenbronn (Bad.) ¾ St. **K.** alt, z. kl. u. dkl. **O.** gut, 1836 v. Gruol, nur zu nieder aufgestellt. **SchZ.** 128. **SchHs** 1845 neu erbt, neben **K.** u. Pf.Hs, frdl. geleg., Winters scharfen NO.Winden ausgesetzt; 2 **LZ.** im unt. St., ger. u.

Digitized by Google

frdl. **LW.** oben, 3Kincindergehende, ger., frdl. Z., 2 hzb.; bequeme Küche u. SpK., Vieh-, Streu- u. Futterstall, aber k. Scheune u. k. Grt. **Bes.** Geld v. Gem. 243 fl. 30 kr., Hl. 4 fl. 8 kr., 1 Kl. tann. Holz u. 40—50 Well. 14 fl., 16 R. Grt. 1 fl. 30 kr., 2 V. Wies. 10 fl., 3 V. Acker 3 fl., Kirchh. 3 fl. (für neuerw. 4⅛ M. 18 R. Güter, dabei ⅛ M. 10 R. Wies., werden v. GeldBesoldg jährl. 20 fl. abgezog. Für erhaltene 100 fl. v. Staat 1 V. 3 R. Acker erfst u. soll noch einige Rth. Krtld erfst werden ohne Abzug). Holzgabe 1 Kl. tann. Holz u. 40—50 Well; 1 Wagen Streu (11 fl.), Em. 34 fl. (etw. z. hoch). (J. F. f. AbthU. 70 fl., W. d. KG. zu Uhr u. Glocke 4 fl. 30 kr.), zus. . . . . **315** fl. **8** kr.

Schulholz 5 Kl. tannen Holz u. Abholz davon, 2—300 Well. Sägen u. Spalten liegt dem Schulm. ob, dem aber auch der Ueberschuß gehört. Gegw. ist kein **LG.** da. Für solchen ist heizb. Z. par. Holz würde er zu s. Bedarf erhalten u. 120 fl. Geh., ca. 3 fl. Emol.

VI. Das Dekanat Ludwigsburg

mit 67 Lehrern, und zwar 26 Schulmeistern, 17 Unterlehrern und 24 Lehrgehülfen in 21 Pfarr- und 2 Filialorten (Nr. 7 u. 10), welche sämmtlich, mit Ausnahme von Nr. 10., das dem Oberamt Vaihingen zugetheilt ist, ins Oberamt Ludwigsburg gehören. Der Bezirk ist in 2 ConferenzDistrikte getheilt: 1) Ludwigsburger mit den Orten 1. 2. 4. 5. 9 — 13. 15 — 19. 21. 23. Conf.Ort meist Ludw. 2) Markgröninger mit den Orten 3. 6. 7. 13. 14. 20. 22. Conf.Ort meist Markgrön. Alljährlich General-Conferenz in Ludwigsburg. Der Schulmeister in Hohen-Asberg steht nicht unter dem Dekanat, sondern der Feldprobstei, nimmt aber an den Conferenzen des 2ten Sprengels Theil.

1.) Ludwigsburg, Sitz der K. Regierung für d. Neckar-Kr., des Gener.Super., der Bezirksstellen, starker Garnison, Arbeitshauses u. s. w., liegt auf hoher, nordwärts geneigter Fläche, gesd, doch für Brustleidende nicht gz zuträgl., mit herrl. Umgebungen; 5125 ev. E. (ohne Garnison u. Arbtshs.) **K.** neuerer Bauart, ger., hell, frdl. **O.** z. gut. Bes. Organist u. Meßner. Sämmtl. Lehrer besorgen ds Vorsingen bei Sonn-, Fest- u. Feiertags-Pred., wobei je 3 zugleich Dienst haben, Vorsingen in KinderL. an Sonn- Feier- u. Freitagen u. in Betstunden liegt den unständigen Lehrern allein ob. **SchZ.** 340 Knaben, die v. 1 Schulm. (12—14jährige). 2 UL. (10—12 u. 8—10 J.) u. 2 LG. (6—8 J.) unterr. werden. Jeder der 2 LG. hat 1 Stde weiter (6 st. 5) zu geben (gg. 30 fl.) Die 5 **LZ.** sd im unt. Stock des Lyceum- u. RealschulGebds, z. ger. u. hell mit Subs., abr etwas niedr. 440 Mdchen werden v. 2 Schulm., 3 UL., 2 LG. unterr. Der 1te Schulm. unterr. die größere bessere Hälfte der 2 ältesten Jahrgge; in den 4 mittl. Klassen hat der 2te Schulm. u. die 3 UL. je nur 1 Jahrespromotion, nicht über 60 Kdr; sie wechseln in der Aufnahme so, daß jedes Kd 2 Jahre bei dems. Lehrer zubringt.

Digitized by Google

Die 2 Elem.Kl. sd parallel u. hat jeder der 2 LG. 2 halbe Jahrespromot., durchschnittl. 30 Kdr, die aber nur in Einer Stde gem. unt. w.; jeder LG. hat 1 Stde weit. Unterr. zu geben (gg. 30 fl). Das **MädchenSchHs** enth. 7 **LZ.**, wovon die der beiden oberst. Kl. kaum etw. zu wünschen übrig lassen; wenn auch die übrigen LZ. z. Theil etw. beschränkt sd, so haben sie doch zweckm. innere Einrichtg. Außerdem sd für die mit der Mdchschule organ. verbdene Ind.sch. 2 zweckm. einger. Z. da, in denen alle Kdr (in 5 Klassen abgeth.) wöchentl. ds ganze Jahr 14 Stden Unterr. erhalten. In einer 6ten FortbildungsKl. erh. konf. Töchter tägl. 5 St. Unt. in allen weibl. Arbeiten u. in einer 6ten Stde fortbildenden Unt. in den wichtigsten Schulfächern mit besond. Berücksichtigung für ihren künftigen Lebensberuf durch den 1ten Mdch-Schulm. (Eine Oberlehrerin u. 3 ULehrerinnen). Sämmtl. Locale haben Windöfen, die Heizg u. Reinigung d. LZ. läßt d. Stadt durch eig. Famulus besorgen. Die Lehrer haben keine AmtsWohnungen u. erhält d. Knschulm. u. d. 1te Mdch.schulm. je 172 fl. HsZEntsch. mit der Verpflichtg, je 2 LG. in heizb. Z. wohnlich unterzubringen; der 2te Mdchschulm. hat für sich 100 fl. HsMietheEntsch. **Bef.** des 1.) Knschulm. Geld v. CA. 107 fl. 30 kr., Gem. 291 fl. 30 kr., 1¼ Sch. Rgg. 9 fl. 36 kr., 15 Sch. Dkl 60 fl., 1 Sch. Hbr 2 fl. 24 kr., 1 Kl. Holz 15 fl., Fuhrlohn 2 fl., 1 Bürgerstückle 2 fl., zus. **490** fl.

2.) d. 1ten Mdchenschulm. ganz ebenso (J. F. f. Unterr. in der Fortb.Sch. 100 fl.) **490** fl.

3.) d. 2ten Mdchenschulm. v. Stadt baar **400** fl.

Jeder der 4 **UL.** hat 164 fl. Geh., 36 fl. HsZEntsch. u. für Holz 5 fl., zus. 205 fl.

Jeder d. 5 **LG.** hat neben freier Wohng bei s. Schulm. 144 fl. Geh., 30 fl. f. 1 weit. Stunde u. 5 fl. f. Holz. Außer einer gut bezahlten Schulprivatstde (30 kr. per Mon.) ist wegen der vielen höhern Anstalten für Kn. u. Mdch. selten Geleg. zu Priv.Verd.

Neben Lyceum (5 Kl.) Realsch. (4 Kl.) u. OberrealKl. besteht hier noch

1.) Privat-Töchterbildungs-Anstalt; seit 1851 (als Fortsezung der frühern öffentl. Mittelschule, welche nach stiftungsräthlichem Beschluß aufhörte) in dem neueingerichtetrn Local im Garten des frühern Postgebdes, mit Spielplatz, für Töchter v. 5—14 Jahren. SchZ. durchschnittl. 90, in 4 Kl. getheilt (jgste mit 12, 2te 20, 3te 27—30, 4te 32 Stden wöchentl.). Außerdem besteht 1 OberKl. für konf. Töchter. Außer den gewöhnl. Schulfächern wird in Rel., Gesch., Geogr., Naturgesch., Naturlehre mit Versuchen, franz. Sprache, Zeichnen u. Malen, weibl. Arbeiten u. ClavierUnt. ertheilt. 2 Lehrer widmen ihre gze Zeit der Anstalt; außerdem geben Diak. Süskind [in Rel.], 1 Prof., 1 Ober- u. 1 Reall. daran Unterr.; eine besond. Lehrerin in weibl. Arbeiten u. 1 im Clavier. Ein Comité von 3 Mitgl. steht an d. Spitze. Der LehrerRath besteht aus den betheiligten Lehrern u. hält, um Plan u. Einheit in Lehre u. Bildungswerk zu bringen, regelm. Besprechungen über die Zustde d. Anstalt u. deren Zöglinge.

2.) Das „Königische TöchterInstitut" (eine Fortsetzg des früheren, schon 1832 für OffiziersTöchter gegründeten Wetzelschen Instituts) Marstallsstraße Nr. 14. SchZ. wechselnd zwischen 80 u. 100 in 6 Klassen. Außer den Schulfächern wird im Zeichnen u. Malen, deutsch. u. franz. Sprache u. Literatur, Geogr., Gesch., Naturgesch., Natur-

Digitized by Google

lehre u. weibl. Arbeiten Unterr. ertheilt von 5 Lehrern, deren außer dem Vorsteher 2 ihre ganze Zeit der Anstalt widmen, u. 2 Lehrerinnen [Französinnen]. Den Relig.Unt. ertheilt d. Garn.Pred. Die HandArbten, womit immer Uebgen im Franz. verbden sind, sind zweckm. zwischen die eigentl. Lehrstunden eingeschoben. Unterr. im Clavier kann in der mit dem Institut verbundenen Clavierschule gg. besond. Bezahlg genommen werden, ebenso Winters TanzUnt. durch 1 Lehrerin v. Stuttg.

Zu erwähnen dürfte noch sein: eine als Priv.Anst. bestehde Kleinkderschule mit 2 Lehrerinnen; auch hat die KinderheilAnst. des Dr. Werner eine Schule, in der ggw. ein UL. d. Mdchschule den Unterr. besorgt, u. für 2—3 tägl. Stden 100 fl. erhält; ferner

Mathildenstift, Rettungs-Anstalt für 60—70 Kdr beiderlei Geschl., steht unter Leitung eines Priv.Ver., die Schule unter d. Dekan. Hausvater, zugl. Lehrer hat wöchentl. 30 Schulstden in Abth., den Betrieb der Oeconomie, die Bekleidg, Ernährg, Erziehg d. Kdr zu s. Obliegenhten. Er erh. dafür incl. der Dienstleistgen sr Frau 220 fl. u. freie Station für sich u. s. Familie, d. h. Kost, Wasch, Beleuchtg, Heizg u. unentgeldl. Verfertigung u. Reparat. v. Kleidern u. Schuhen, wogegen die Anschaffg der Stoffe ihm selbst obliegt.

Schulstelle im K. Arbeitshaus steht unter d. Arbeitshaus-Verwalt. u. Straf-Anst.-Colleg. Der Lehrer hat folgende Funktionen:

1.) allg., d. h. den ganzen Gefangenenstand [durchschnittl. 9—1000] angehende, a) Leitung der Morgen- u. Abendandachten, b) der sonntägl. Erbauungsstden, c) Verwaltung u. Verwendg der Hausbiblioth. [3000 E.] für die Gefangenen, d) Leitg der Correspond. d. Gefang., e) Führung eines Hauptbuches über alle Eingelieferten nach Nummer, Namen, Ort, Verbrechen, Strafzeit, Alter, Religion, Stand, FamilienVerhältnisse, Gewerbe ꝛc. ꝛc.

2.) besondere, bloß die ev. Conf. angehende Funkt. Jeden Sonntg Morgen u. Nachm. Catechis. u. freie Rede über relig. Themate, Begleitg des KirchenGesangs mit Orgel, auf besond. Wunsch der Gefangenen mit ihnen verkehren.

3.) Schul-Unterr. a) etwa 200 Gefangene v. 16—30 J., bis wohin sie schulpflichtig sind, ohne Rücksicht auf Confess. im Lesen, Schreiben, Rechnen, Aufsatz, Memor., Relig., Gesang, bibl. Gesch. u. Realien unterr. u. zwar in 4 Abth. in 4 Stden, 3 Vorm., 1 Nachm. b) Sonntgsch. mit den wegen besond. Beschäftigung oder höherer Bildungsstufe v. der Werktagsschule dispens. [ca. 60] Gefang. 1 Stunde im Memor. religiös. Stoffes.

Bes. 450 fl. Geld, 3 Mß Holz, 6 Pfd. Lichter, Orten am Hause, frdl. Wohng, 4 Z., Küche, Keller, Holzstall, Kamm., Bühne.

2.) Aldingen, am linken Ufer d. Neckars in frdl. Umgebung gel.; 1166 ev. E., 122 Jör. mit eig. Schule. Feldb., wenig Weinb. 1 St. von Ludw. **K.** ger. u. bell. **O.** alt, aber gut, 9 Reg. **SchZ.** 200. [Schulm. gibt Abth.U.] **SchHs** zugl. Rathhs steht auf d. Winterseite, 1000 Schr. v. K. 2 **LZ.** im unt. Stck, 14—15′ hoch. Ds 1te geg. S. frdl., ds 2te gg. N. düster. **LW.** im ob. Stck etw. beschr., 3 Z., 1 heizb., Oehrn u. BühneK.

Digitized by Google

fehlen, abr Fruchtbden ist da; Holzlege, kl. Viehstall, u. gew. Keller, ganz kl. Grt. hint. dem Hse. **Bef.** Geld v. CA. 6 fl., Hl. 42 fl., Gem. 29 fl., v. derf. Schulgeld 149 fl. 37½ kr. u. MeßnerAbe 66 fl., v. CA. 1 Sch. Rogg. 6 fl. 24 kr., 3 Sch. Dkl 12 fl. u. 1¼ Mß buch. Holz 21 fl., v. Gem. 12 fl., Sch. Dkl 48 fl., 2 Sch. Hbr 4 fl. 48 kr., 2 Sr. Erbs. 2 fl., 2 Sr. Linf. 2 fl., 25 St. Stroh 2 fl. 30 kr., 4 R. Grt., 12 R. KrtG., ⅓ M., ¼ V. Wief 18 fl., zuf. 453 fl. 19¼ kr. (J. F. W. d. KG. 3 fl., Oel zu Uhr u. Glocken 3 fl. 20 kr.) Ab für Kost d. LG. 80 fl. u. Geh. 16 fl., bleibt **337 fl. 19½ kr.**

Zu Heizg des SchJ. 19 fl. v. Hl. u. 7 fl. v. Gem., das ds LG. heizt die Gem.

LG. hat heizb. Z auf Winterseite, nicht f. frdl. u. z. beschränkt, ¼ Meß Holz v. Gem., Kost u. Bett v. Schulm. u. 16 fl.; v. Hl. 12 fl., v. Gem. 12 fl., für S.Sch. 4 fl., perf. Zul. 8 fl. Wint. v. SchulPr. 6 fl., von jeder Leiche 15 fr.

3.) Asberg, Dorf. Mrktfl. am südwestl. Abhang des Asbergs, 1864 E., Feld- u. Weinb. v. Ludw., wo NAp., 1 St., Arzt ⅛ St. Hohen-Asb., WA. im O. **K.** hell u. trocken. **O.** 8 Reg., alt, fast unbrauchb. **SchJ.** 302. 4 helle, ger. **LJ.**, 3 part., ds des Schulm. 1 Treppe hoch. Daneben **LW.**, 3 ineinandergehende Z., 1 heizb. mit Alkov, 4 K. u. 2 Bühnen; gew. Kllr. **Bef.** v. Gem. 381 fl. 43 kr., Hl. 25 fl. 25 kr., 3 Sch. Dkl 12 fl., ½ M. Acker, 2½ V. Wief. 13 fl. 30 kr., [⅛ M. GemüseG. am Hs geg. jährl. Canon v. 3 fl.], Em. 55 fl. 30 kr. [J. F. E. f. A. 27 fl., der jetzige Lehrer hat als früherer Oberlehrer der Taubstummen- u. Blinden-Anstalt in Gmünd Ergänzg v. Staat 48 fl. 44 kr.] Nach Abzug v. 80 fl. f. LG. bleibt **408 fl. 8 kr.**

2 **UL.** haben heizb. WZ., ds eine gg. N., aber ger. u. frdl., ds andere geg. O., kl., wenig Ausf., in der Nähe des Abtr., daher bei wind. Wetter unangenehm. Zuf. erhalten sie v. Gem. ¾ M. tann. Holz u. je 150 fl. Geh. **LG.** hat unh. frdl. Z., mit schön. Ausf. geg. W., Kost u. Bett b. Schulm. u. 40 fl. Geh.

Hohen-Asberg, Festg, StaatsGefgniß, in bürgl. Beziehg Parz. von Dorf Asberg, beinahe mitten im Land, hoch u. gesd geleg.; v. Feldprobstei Stuttg. 3 St., OA. Ludw. 1 St. entf. Ein Regiments- u. 2 Unterärzte mit Nothapotheke in loco. NA. Ludw. 1 St. Ein Betsaal ober der LW. gemeinsch. f. Ev. u. Kath. **O.** 1836. neu v. Walker, f. gut. Schulm. ist Organ. Die Mßnereigeschäfte beschrken sich aufs Innere der K., Taufe u. h. AM.; Uhr, Geläute u. Reinigg d. K. läßt das Commando besorgen. An Sonntagen findet nur Ein Gttsdienst statt, an Festtagen 2; in der Woche nie. Bei Leichen, die militärisch bestattet werden, hat Schulm. nichts zu thun. Bürgerl. Leichen werden vom Dorf, wo der Gottesacker ist, abgeholt. **SchJ.** 21 Kinder von Offizieren, Beamten, UnterOffiz. Neben der Volksch. besteht Realsch. 2 Std. tägl. im Franz., Geometrie, Gesch. u. Geogr. Die 1te Cl. unterr. Pfr., die 2te d. Schulm. **SchL.** nördl., kalt, aber ger. **LW.** im Commandantenhau an d. Wall anstoßd, kalt, nördl., 3 heizb. Z., 2 K., sämmtl. ger., gr. Keller, Holzlege, f. schl. Küche. **Bef.** (1839) Geld v. Kriegskasse 234 fl. 51 kr., 2 Sr. Rogg., 6 Sch. Dkl 25 fl. 36 kr., ⅞ M. buch., 1⅛ M. tann. Holz, 30 fl. 9 kr., Emol. 5 fl. 50 kr. (J. F. Bef. Unt. 90 fl.), zuf. . **296 fl. 26 kr.**

Für Schulhzg 6⅜ M. Holz.

Digitized by Google

4.) Beihingen, in einer Biegg des Neckarthals, die gg. O. u. S. von kl. Erhöhg begranzt wird; 892 E.; Feld-, Weinb.; v. Ludw. 1 St. dort u. in Marbach 1 St. NAA., WA. i. O. **K.** auf d. östl. S. ds Orts auf Anhöhe südl.; dürfte aber, zumal im Chor, etw. heller sein. **O.** 16 Reg., 1770 v. Weimer, trotz d. fatalen Stellg im Chor eine d. effektvollst. u. besten d. Umggd. **Patr.** Freiherr v. Gemmingen-Hornberg zu Michelfeld in Baden. **SchZ.** 172. **SchHs.** z. in Mitte ds Orts, lehnt sich an d. Hügel, auf dem die K. steht, 18 1/2 erbt, ger. 2 **LZ.** 1) gr., viereck, hell, mit 9 Fenst., gesd.; 2) zw. ger., abr trotz fr. 7 Fenster etw. düstr u. feucht. **LW.** im ob. Stck, gesd, frdl., aber d. Nordwind ausgesetzt, 4 indergehde u. 1 bes. Z., helle Küche, SpK., auf Bühne mehrere geschloss. Kamm. u. viel Raum. Unmittelb. am Hse 2 kl. Grt., zus. ca. 1/16 M., 2 weitere nördl. u. südl. v. K. sd etw. größer. **Bes.** v. CA. s. abgel. Gülten 32 fl. 18 kr., Grdherrsch. 7 fl., Gem. incl. Schulzgeld 186 fl. 46 kr., Hl. mit Entschäd. f. abgel. Gilten 74 fl. 24 kr., 3 Sr. Rgg. a 5 fl. 1 fl. 52 kr., 7 Sch. Dkl a 3 fl. 21 fl., 1 Sch. Hbr 3 fl., 1 Fdr Stroh 8 fl., 1 Aim. Wein 25 fl., 2 kl. KücheGrt., 2 dto bei K., 3 weitere kl. Güterstckchen in Nähe ds Orts u. 2½ M. Wies. 44 fl., BB. 12 fl, Em. 27 fl. (J. F. f. W. d. KG. 2 fl. 30 kr., f. Besorgg d. Uhr 7 fl.), zus. 442 fl. 20 kr. Ab f. LG. 120 fl., f. Lten d. Morg.- u. Abdbetzglocke 6 fl., d. Gem.Pfl. f. sog. Aufschlag 2 fl. 15 kr., bleibt **314 fl. 5 kr.**

Für Schulhzg 2½ Kl. buch. Holz, 350 B. Weidenreis. Für S.Sch.-Heizg ¾ Kl. tann. Holz u. 25 B. Reis.

LG. hat frdl., gesdes, heizb. Z. (½ Kl. tann. Holz v. Hl.) Kost b. Schulm., 40 fl. Geh., Pr.Unt. ca. 40 fl.

5.) Benningen, unmittelb. am Neckar, theils eben, theils bergig gel.; 1015 E.; Feld-, Weinb., v. Ludw. 1½ St., AA. Marb. ½ St. **K.** gehört zu den bessern. **O.** schl. (für Uhr u. Morgenglocke zahlt Schulm. 10 fl.). **SchZ.** 180. **SchHs** im ob. Theil ds Orts, nicht weit v. K. u. Pf.Hs; anstdige **LW.** im ob. Stck, 5 Z., 4 geipst, 2 heizb., 3 inder; gr., helle Küche, unter Dach 4 K., unten WaschK. u. Viehst., 2 gew., gute Keller unt. Nachbarscheune. Hinter dser Grt. d. Schulm. **LZ.** d. Schulm. unten im SchH. des LG. 1840. im Grt. ds Schulm. erbt, s. frdl. u. gesd. **Bes.** v. Gem. 228 fl. (incl. MeßG.), Hl. 14 fl., 1 Sch. Rgg., 1 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 12 fl. 48 kr., 1 B. Küche-, B.- u. Gr.Grt. b. Hs 1 fl., 3/16 M. Krchh. 30 kr., ¼ M. Wies. 3 fl., Em. 33 fl. 50 kr. (J. F. ¼ M. Wies., ¼ M. Fleckenwiese, ⅛ M. Wörthloos 4½ fl. 28 kr., HolzGbe 1 fl. 12 kr., Reingg u. Wasch. d. KG. u. f. Besen 3 fl. 31 kr.), zus. . . . **283 fl. 8 kr.**

Für Heizg d. Schule ds Schulm. 1 M. buch. Holz, 350 B. Reis. u. 9 fl. an Geld.

LG. hat frdl., abr unh. Z. u. 120 fl. Geh.

6.) Bissingen a. d. Enz, ½ St. v. Bahnstation u. Stdt Bietigh., wo AA.. v. Ludw. 1½ St.; 1542 E.; Feld-, Weinb. u. Verd. im K. Holz-Grt. **K.** alt, gut gebt, hell, ger. **O.** älter, 11 Reg. **SchZ.** 280. **ISchW.** Schellenhof u. mehrere Mühlen. **SchHs** neben K. u. Pf.Hs, s. gering; v. 3 **LZ.** sd 2 part., feucht u. ungesd, das ds UL. in einem Neubau. **LW.** 3 Z. s. nieder, abr gesd, Küche, SpK., Heuboden, Kllr, Bühnen. **Bes.** v. CA. 65 fl. 33 kr. (ZehntEntsch.), Gem. 120 fl., Hl. 6 fl. 25 kr.,

Digitized by Google

ZehntKasse 171 fl. 46 kr., 3 Bürgerstcke 5 R. 36 kr., Em. 39 fl. 12 kr. (J. F. W. d. KG. 3 fl., Uhr Reuigg 4 fl.), zus. . **343** fl. **32** kr.
UL. hat 150 fl. Geh. u. 15 fl. HsZEntsch., s. AbthU. Wint. 25 fl. **LG.** unh. Z. u. 120 fl. Geh.

7.) Untermberg * (Fil. v. 6), eig. Schulth., OA. Vaihingen, ¼ St. v. PfD., gute, ebene Straße; 467 E. **SchZ.** 62. **SchHs** gz neu. Keine **K.** **Bes.** Geld v. CA. 50 fl., Gem. 152 fl. 33 kr., Hl. 2 fl. 10 kr., 1 Sch. Dkl 4 fl., 1 M. ¼ V. 2¼ R. Acker, 1 M. 5¾ R. Wies. 36 fl., HolzGbe 24 kr., Cm. 4 fl. 53 kr., StAufb. 10 fl, zus. . **260** fl.
1 M. buch. Prügel u. 300 B. Reis.

8.) Eglosheim, z. eben, nur ⅜ St. v. Ludw., mit dem es durch schöne Allee verbden ist, an d. Ldstr.; 668 E.; Feldb., Obstb., wenig Weinb. **K.** s. schön, goth., ger., hell. **O.** neu, 1851 v. Walker, 14 Reg., 2 Man. **SchZ.** 117. **JSchV.** Seegut 2 Sch. **SchL.** im ehem. Schulh., 1840 repar., hat Licht u. Raum genug. **LW.** im besond., von K. u. Schule etw. entf. Hse, seit 1840. angen. u. ger., 2 heizb. Z., wovon jedoch 1 für kftgen LG., 2 unh., s. ger. Z., 2 Küchen, die eine mit BackO. u. Kunstheerd, 4 DachK., gew. Keller. Vieh-, Gesl.- Schw.- Holzställe; 20 R. KücheG. (Zaun v. Schulm. zu erhalten). **Bes.** v. Gem. 171 fl. 53 kr., Hl. 38 fl. 2 kr., CA. 3 fl. 34 kr., 4 Rth. Grt. 48 kr., ⅜ M. Acker 6 fl., Krchh., Emol. 37 fl. 35 kr. (zu boch) (J. F. E. f. A. 3 fl. 24 kr.), zus. . **260** fl.
Schulholz 3½ Kl. gem. Holz.

9.) Heutingsheim, auf einer Anhöhe in Nähe ds Neckarthals; 780 E.; Feldb., etw. Weinb.; v. Ludw. 1 St. **K.** gg. 400 J. alt, etw. kl. **O.** schl. **SchZ.** 175. **Patron** die Freiherrn v. Brüssele. **SchHs.** ggüber v. K. u. Pf.Hs, 1840 neuerbt, hat gut., gew., nicht s. ger. Kllr, 3 Stlle ohne Einrichtg zum Viehhalten, im mittl. Stck 3 heizb. u. 1 kl. unh. Z., helle Küche mit kl. SpK., oben 2 nicht s. ger., länglicht u. zw. spitz- u. stumpfwinkligt gebte **LZ.**, die abr hell sd. Zwisch. beid. heizb. Z. ds LG. Auf d. Bühne, die s. ungeschickt gebt ist, sd 2 K. **Bes.** Geld v. Hl. 160 fl., Gem. 114 fl., Gutsherrsch. 54 fl., 1 V. Baumacker weit entf., 1/16 M. KrtG. u. einige R. KücheG., Krchh. 7 fl. 12 kr., 1 Kl. buch. Scheit. 16 fl. (1 kl. Bürgerstck), Emol. 17 fl. 18 kr. (J. F. f. Uhr 3 fl., W. d. KG. 1 fl.), zus **368** fl. **30** kr.
LG. hat 120 fl. Geh. u. 12 fl. Zul. (Kost um 12 kr. im Pr.Hs), Holz v. Rathhs was er braucht.

10.) **Grisingen** (Fil. v. 9.), im Neckarthal in s. schön., fruchtb. Gegend, 10 Min. v. PfD., 1 St. v. Ludw.; 700 E.; Feld-, auch Weinb. **K.** z. weit v. SchH. entf., auf einer Anhöhe gel., etw. kl. u. feucht. **O.** alt, ordentl. Jeden Sonn- u. Feiertg Vorm. Pred., jed. 3ten Sonnt. auch KL. (Priv.Mß.- Geh. auf Kost. d. Schulm.) **SchHs** neuerdings nicht mehr mit Rthhs verbden, unten die Kelter, über dieser hohe, frdl. **LZ.** u **LW.** auf einem Boden, wohin steinerne Treppe von 33 Tritten führt. Schulm. hat 1 heizb. WZ. gg. W., daneb. SchlfZ. u. auf gleich. Boden eine als SpK. benützte K. Eine Treppe höher 1 frdl. Kamm., daneben FruchtK. u. 2te K. unt. Dach, u. Holzboden. Den übrig. Raum benützt noch die Gemde, ausgez. Keller, abr nur drch Lattenwand v. and. getr. Neben d. Kelter WaschK. u. Raum zu Stroh. Keine Oec.Gelasse, obgleich Güter zum Dienst gehören. **Bes.** v. CA. Ludw. 13 fl. 20 kr., CA. Bietigh. 2 fl., Gem. 179 fl. 8 kr., Hl. 2 fl. 10 kr.,

Digitized by Google

10 Sch. Dkl 40 fl., 2 M. Acker 34 fl., 6 R. Krtld 1 fl., 1 ½ V. Grt. 3 fl., Em. 21 fl. 36 kr. (J. F. f. Führg d. Diar. in K., W. d. KG., Oel zur Uhr, Krchh. 2 fl., Besen, Kreide, Dinte 12 fl. 52 kr.), zus. **298** fl. **14** kr.

LG. hat f. schönes, frdl., heizb. Z., erh. auf Anf. ½ M. buch. Holz, 120 fl. Geh. (Kost um 60 fl. im Pr.Hs).

Industrie-Schule.

11.) Hoheneck, am Neckar, eng gebt, bergigt geleg.; 713 E.; Feld-, Obst-, Weinb.; v. Ludw. kl. ½ St. **K.** gut. **O.** neu v. Weigle. **SchZ.** 120. **SchHs.** 2 **LZ.** oben, gut, mitten **LW.**, etw. vernachläßigt, wird verbessert u. zur Oecon. taugl. gemacht werd.; 3 ordentl. Z. indr, 1 hzb., 1 weit. Z., z. kl. Küche, große Bühne, f. gut, gew. Keller am Hse. Unten Stall u. Futterplatz. Kl. Grt. dabei. **Bef.** (54) V. Gem. 112 fl. 7 kr., Hl. 16 fl. 55 kr., 2 Sr. Rgg. 1 fl. 36 kr., 11½ Sch. Dkl. 46 fl., (in Geld u. 12 kr. pr. Sch. weiter als Heilbr. Schrannenpr. v. Mart. — Georg.), 3 Im. Wein, 1 M buch. Holz 18 fl., 1½ V. Erdbden u. Waldstückle, 2 KrtG. u. 29 R. im BangertsGrt. 5 fl. 30 kr., 1 V. 7½ R. Acker u. Ader 9 fl. 30 kr., 2 KücheG. 7½ R. 2 fl., Em. 35 fl. 22 kr., StAuf. 10 fl., zus. **260** fl.

Neuerdings sind 2 Güterstücke um 300 fl. angekauft.

LG. hat vorzügl., heizb. Z. u. das nöthige Holz dazu. 120 fl. (bei Wohlverhalten 10 fl. Zul. Kost im Pr.Hs um 12 kr.), NVerd. ca. 20 fl.

Industrie-Schule.

12.) Kornwestheim, Mktfl., Haltstat. d. Eisenb., f. frdl. in Mitte fr. 4500 M. groß. Markg geleg.; 1450 E.; Feldb. u. Vieh.; 1 St. v. Ludw. WA. i. O. **K.** ger., etw. feucht. **O.** 16 Reg., g. neu v. Walker. **SchZ.** 202. **SchHs.** 1830 neuerbt, gesd geleg. 2 **LZ.** groß, 10′ hoch, hell im Stck 1) gg. S., 2) gg. N., zw. beid. heizb. Z. d. LG. Oben **LW.**, gr., frdl. WZ., SchlZ. u. 3 weitere Stübch., nur 1 heizb.; ½6 M. KücheG. b. Hs. **Bef.** Geld 43 fl., SchulG. 200 fl., f. MßKbe 66 fl., 3 Sch. 3 Sr. 3 V. Rgg., 3 Sch. Dkl, 3 Sch. 3 V. Hbr, ⅛ Fdr Stroh (v. Staat in l. Pr.) 47 fl., MßnerHbr v. d. Bürgern 33 Sch. 88 fl., für MßGrb. v. ausw. Güterbes. 10 fl., ½ V. KrtG., ¼ V. Wies., Krchh. gz schattig mit abgängg. Bäumen (4 fl. 14 kr.), Em. 68 fl. (J. F. E. f. A. 8 fl.), zus. 522 fl. Nach Abz. v. 120 fl. f. LG. u. Schulhzg, welche Schulm. auf s. Kosten zu besorgen hat, ca. 50 fl.*), bleibt . . . . . **352** fl.

LG. hat Kost u. Bett u. 40 fl. Geh. v. Schulm., erh. v. Hl. 3 fl. 18 kr. zu Heizg fs Z. [NVerd. ca 70 fl.]

*) Schulm. berechnet den Aufw. zu 80 fl.

13.) Markgröningen, Stadt mit Arzt u. Ap., lat. Sch. in 2 Kl., u. Arbeitshaus, auf hoher Ebene gesd gel. 3000 E. Feld- u. Weinb. **K.** f. schön, goth. **O.** neu, v. Walker, 32 Reg., 2 Man. [Bef. Meßner.] **JSchV.** Thalhausen ½ St. **SchZ.** 260 Kn. werden v. 1 Schulm., 1 LG. [v. 9—11 J.] 1 UL. [6—9 J. in Abth.] 281 Mdch. v. 1 Schulm., 1 LG. [v. 9—11 J.] 1 UL. [6—9 J. in Abth.] unterr. **SchHs.** frdl. geleg., gz nahe bei K., gut besch. 3 **LZ.** f. Kn. sd part. 1) d. Schulm. ger. 2) u. 3) sd zu kl.; im 1. Stck 3 **LZ.** f. Mdch., nur 8′ hoch, 1) nicht übersl. gr., doch v. 3 S. erhellt, 2) u. 3) zu kl. u. nur v. 1 S. Licht. **LW.** d. Mdchschulm. im ob. Stck, 2 heizb. Z., 2 an die Wohnst. anstoßde ger. frdl. Neben-

Digitized by Google

Zimmer, angen. Küche u. gl. SpK., sonst viel Platz, Ställe aller Art, gut. Keller. 2 M. Grt. am Hse. Der Knschulm. hat s. AmtsWohng außerh. d. SchulHs, sie ist gesd, u. hat im 1. Stck 3 Z. u. Küche, im 2ten 2 Z., wov. 1 heizb. u. 2 Kamm. Die Bühne etw. beschr. Keller s. gut, 1 Stall wird als WaschK. benützt.

Bes. a) d. Knschulm. v. Gem. 215 fl. 20 kr., Hl. 202 fl. 40 kr., 1 Sch. Rogg., 8 Sch. Dkl, 1 Fdr Stroh, 1 Meß Holz, 1 Aim. Wein [alles nach l. Pr. in Geld] 82 fl., Em. 20 fl. [J. F. als Lehrer am Arbeitshaus 175 fl., s. KirchenMus. 4 fl., s. Ges.Unt. dazu u. in lat. Sch. 50 fl., für WinterAbendsch. 25 fl., s. SchulTab. 1 fl. 48 kr., Dintengeld 12 fl., von AemterErs. 20 kr.] zus. 520 fl. Ab Beitrag zur Bes. d. LG. 55 fl. bleibt **465** fl.

Schulholz 2 M. buch., 300 B. Weiden- u. 230 B. WaldReis., 150 B. Wachholderh.

KnUL. hat 150 fl. Geh., 25 fl. HsZins, 50 fl. s. Abth.U., 1 Mz Holz 16 fl. u. Em. 12 fl.

KnLG. hat hübsches heizb. Z., ¼ Kl. tann. Holz zur Heizg, 120 fl. Geh. [Kost u. Bett s. 80 fl. b. Schulm.]

b) Mädchschulm. [54], Geld v. Gem. 214 fl., Hl. 94 fl., 1 Sch. Rogg. 6 fl. 24 kr., 6 Sch. Dkl. 24 fl., 3 Meß buch. Holz für 51 fl. 46 kr., 2 M. KücheG. 24 kr., Em. 5 fl. 36⅔ kr. (J. F. s. KirchenMus. 4 fl., s. Mart.Geld 3 fl. 18 kr., AemterErs. 20 kr., Vis.Diät. 50 kr., s. Führg des Duplikats 4 fl. 50 kr., Dintengeld 12 fl., s. Pap. 2 fl.), zus. 396 fl. 10 kr. Ab s. LG. 52 fl. 16 kr. bleibt . . . . . **343** fl. **34** kr.

Zu Schulheizg 2½ Kl. buch. Scheit., 200 B. Weiden-, 220 B. WaldReis., 150 B. Wachh.Holz.

MUL. hat neben Schulm.Wohng heizb., ger., frdl. Z., 150 fl. Geh., 50 fl. s. Abth.Unt. u. Em. v. Leichen ca 12 fl.

M **LG.** nicht s. angen., heizb. Z., 120 fl. Geh. (Kost nicht b. Schulm.) Holz erh. sie wahrsch. wie die Kn.UL. u. LG.

Ind.- u. Klkdrsch. sd vorhden.

Anm. **Hardthof**, Gem. Schwieberdingen (1 St.) u. **Schönbühlhof**, Gem. Markgr. (1 St.), nur drch d. Ldstr. v. einder geschieden, haben gemeinsch. Privatschule. **SchZ.** 26. (Sch.Insp. StdtPfr. in Markgr.). In Schönbühl ist auch Ottesacker. **SchHs.** mitten im Ort, 1stockg, **LW.** s. kl. Familie ger. gen., 3 Gelasse, helle Küche, gut. Keller, große Bühne mit 2 schließb. Kamm., 24 R. GemüseG. **LZ.** v. 3 S. Licht, ger., hoch, aber kalt. **Bes.** v. Schwieb. u. Markgr. 110 fl., Schulgeld v. Ort 40 fl. (J. F. s. Pr.Unt. auf Pulverdingerhof 60 fl.) zus. . . . . **150** fl.

Zu Schulheizung 15 fl.

14.) Möglingen, in einiger Vertiefg, rings v. s. fruchb. Feldern umgeben; 1180 E.; v. Ludw. 1 St. **K.** 1848 renov., z. frdl. **O.** 1848 repar., recht brauchb., 11 Reg. **SchZ.** 205. **SchHs.** 1839 v. Hofp. Stuttg. neu, aber s. unzweckm. gebt, 1½stckg, enth. groß. Keller, part. 2 ger., frdl. **LZ.**, im Kniestck 2 weit. LZ. (dav. 1 Ref.) **LW.** das alte SchHs. enth. unten 2 Ställe sammt FutterK., dann (die aus dem frühern LZ. einger.) Stube u. 2 NebenZ. u. WohnZ. d. UL. Oben ger. WZ., kl. SchlfZ., OehrnK., Küche, SpK., ger. Fruchtboden. Hinter d. Hse 3 Schwstlle, 1 weit. Stall, unt. dems. Keller, HolzRemise. Westl. v. Hse 9 R. WurzG., in demselben

Digitized by Google

Bachhs. Der Weg v. LW. zu d. SchK. ist 200 Schr. schl., Winters gefährl. **Bes.** [53] Geld v. StiftgsVerw. Stuttg. 11 fl. 44 kr., Gem. 354 fl., Hl. 6 fl., 5 Sch. 3 Sr. Rgg. 7 Sch. 1 Sr. Dkl, 6 Sch. 4 Sr. Hbr 78 fl. 30 kr., 16 St. Dkstroh 1 fl. 36 kr., 7 R. KücheG. 1 fl., 1 W. 7 R. GrG. 3 fl. 33 kr., f. abgel. Zehnt. 57 fl. 4 kr., 1 W. Waldstückle 1 fl. 36 kr., Em. 42 fl. 12 kr., [J. F. Reinigg d. KG. u. Oel zur Uhr 15 fl.], zus. 555 fl. 39 kr. Ab f. LG. 80 fl., bleibt . . . . . **475** fl. **39** kr.

LL. hat im alten SchHs großes Z., aber mit schl. Ofen, 150 fl. Geh., erh. an Mart. gewöhnl. etw. Holz. **LG.** hat im Kniestck des neuen SchHses kaltes, finsteres, unfrdl., aber heizb. Z., die kl. Fenster reichen bis auf den Boden, 120 fl. Geh. Winters Strickschule.

13.) Neckargröningen, auf südw. S. nahe am Neckar, 554 E. Feldb., v. Ludw. 1½ St. **K.** Chor goth., der übrige Theil etw. unansehnl. u. finster. **O.** alt, reparbed. **SchZ.** 120. (d. Z. Abth.U.) **SchH.** in Mitte ds Orts neben K. u. PfHs., z. frei, darnm gesd, mit kl. Grtchen v. d. Hause. **LZ.** part., obwohl von 3 S. Licht, doch düster, Winters s. feucht, 2tes wird eingerichtet. **LW.** oben, alt, ger., hell, frdl. WZ., 2 kl. NZ., 1 hzb.; OehrnK.; Raum auf Bühne; besond. Viehstll. u. Futterraum. **Bes.** Geld v. Gem. 227 fl. 42 kr. Die Hälfte an 2½ M. Wies., 4½ R. Krtl., 2 R. KücheG. 4 fl. 15 kr., Em. 21 fl. 3 kr., [um ⅓tel zu hoch], StAufb. 7 fl. [J. F. f. AbthU. 50 fl., E. f. A. 5 fl. 20 kr.), zus. . . . . **260** fl.
IndustrieSchule.

16.) Neckarweihingen, am rechten Ufer ds Neckars an der Staatsstr. v. Ludw., ½ St. entf., nach Marb. [kl. Stde] Hall u. s. w. 1150 E. Feld- u. Weinb. **K.** gz einfach, 3mal so lang als breit, ger. gen., aber weg. tiefer Lage feucht. **O.** v. Walker gut. **SchZ.** 190. [LG. gibt AbthU.] **SchH.** 1847 renov., z. in Mitte ds Orts an d. frequenten Ldstr., recht sommerl., v. allen S. frei gel. mit schönem Platz vor d. Hse., z. weit v. K. **LW.** im ob. Stck, angen. u. frdl., 3 ineinandergehende Z., von denen die 2 äuß. heizb., ds WZ. schwer zu heizen. Küche gg. N. feucht u. kalt, Keller gut, seitwärts kl. Schulscheune mit Stall zu 3 St., südw. v. Hause Grt., dessen schönere südl. Hälfte 4 R. zur Bes. gehört, die nördl. verp. d. Gmde auf 3—6 J. **LZ.** ds Schulm. part., frdl. u. ger. Der LG. hat s. LZ. im hintern Thl ds Rathhauses, doch mit besond. Eingg, ger., aber weniger frdl. **Bes.** v. CA. 5 fl., Hl. 18 fl. 21½ kr. Gem. [incl. früh. KlZehnt.] 187 fl. 7½ kr., 1½ Sch. Rogg., 12 Sch. Dkl, 4 Sch. Hbr, 1 Fdr Stroh 67 fl. 12 kr., v. Staat n. l. Pr., f. 1 Fdr Stroh 8 fl., 1 Aim. Wein v. Hl. 16 fl. [in Zukunft n. Mittelpr.] ½ M. Wies. 6 fl.. ½ M. dto 4 fl., 4 R. KücheG. 15 kr., Em. 28 fl. 5 kr., StAufb. 10 fl. [J. F. E. f. A. 2 fl. 30 kr., als Impfb.Führer 4 fl.] zus. 350 fl. Ab f. LG. 90 fl., bleibt . . . . **260** fl. **1** kr.
Für Schulheizung sorgt Gem.

LG. hat heizb. Z. neben Schulm.Wohng, 90 fl. v. Schulm. (hat ggw. Kost nicht bei ihm) 5 fl. v. Hl., 25 fl. v. Gem., Em. 3 fl., f. AbthU. 50 fl., Pr.Unt. 20 fl. Wint. Indsch.

17.) Oßweil*, auf flachem Bergrücken gsd u. angen. gel., ½ St. v. Ludw. 1790 E. Feldb. u. Verd. in Ludw. **K.** hell u. ger. **O.** von Walker s. gut. **SchZ.** 280. **SchHs.** 3 **LZ.** hinr. ger., aber s nieder. **LW.** s. feucht, kalt, beschr., kein eigentl. Kllr, schl. Stall, schl. Bühne, keine Scheune. **Bes.** [52] Geld v. Staat 8 fl., Gem. 198 fl. 8 kr., Hl. 37 fl. 1 kr., 1¼ Sch.

Digitized by Google

Rgg. 9 fl. 36 kr., 1 Sch. 1 Sr. Dkl 4 fl. 30 kr., 1/16 M. Grt. 30 kr., 1½ V. Wies. 3 fl., Em. 30 fl., zus. . . . **290** fl. **45** kr.

UL. hat 150 fl. Geh. u. 20 fl. HsZ.Entsch.

LG. hat 40 fl. Geh., Kost u. Bett um 80 fl. b. Schulm.

18.) Pflugfelden, gesd gel., ½ St. v. Ludw. an d. Leonb.Str. 364 E. Feldb. **K.** ger. **O.** kl. **SchZ.** 60. **SchHs.** sommerl., v. 3 S. frei. **LZ.** etw. niedr. **LW.** oben, kl. WZ., 2 Kamm., Küche u. SpK. **Bes.** v. Gem. 64 fl., SchulG. 60 fl., Hl. 11 fl. 30 kr., 1½ Sch. Rogg., 3 Sch. Dkl v. HCA. Stammheim 21 fl. 36 kr., 8 Sch. Dkl v. Gem. 32 fl., 3 Sch. 7 Sr. 2 V. Dkl v. Hl. 31 fl. 45 kr., s. Mßkbe 17 fl. 30 kr., 1 V. Wies. u. 9 R. KrtG. 6 fl. 30 kr., Em. 16 fl. [Z. F. für verläng. S.Sch. u. vermehrten Unt. in Werktgsch. 40 fl., W. d. KG. 1 fl. 45 kr., Oel zur Uhr 54 kr.] zus. **270** fl. **51** kr.

Zu Heizg d. Schule 2 Meß buch., u. Sonntsch. 1 M. tann. Holz.

19.) Poppenweiler, auf rechter Seite ds Neckars etw. hoch gel. 1367 E. Feld- Obst- Weinb. v. Ludw. ¾ St. AA. ¾ St. Marb. **K.** mit s. gut. **O.** v. Walker. [Schulm. läßt s. Antheil durch 1 Bürger um 6 fl. 30 kr. versehen, ds Uebrige LG.] **SchZ.** 225. **SchHs.** fast am südw. Ende ds Orts, etw. entf. v. K. u. PfHs., älter, abr z. gut erh. **LW.** frdl., doch etw. beschr., WohnZ., StubenK., GastZ., SpK. der Küche ggüber, sonst noch ger. Kamm., Stallgen, guter Keller. 3 **LZ.**, jedes v. 2 S. Licht, ds d. Schulm. etw. nieder, ds 3te schwer zu heizen. **Bes.** [54] Geld v. Gem. 267 fl. 22 kr., ½ V. Acker u. ½ M. Kirchh. 8 fl. 48 kr., HolzGbe u. Laubloos 2 fl., Em. 36 fl. 46 kr., zus. . . . . **312** fl. **36** kr.

So lange die Schulstelle nicht durch Gütergenuß auf Kosten der Gem. aufgebess. ist, erh. der Schulm. neben obig. Eink. 6 Sch. Dkl in natura, oder im Fall höherer Fruchtpreise 36 fl. [Z. F. f. R d. KG. 5 fl., als Impfb.-Führer 4 fl.]

Zur Schulhzg 3 Kl. tann., 1 Kl. buch. Holz u. 300 B. gut. Reis.

UL. u. **LG.** haben je heizb. Z. mit schöner Aussf., ersterer geipstes u. 150 fl. Geh. LG. 120 fl. [Kost im Pr.Hs um 73 fl. ohne Bett] Wenig Gel. zu Pr.Verd. Wint. Judsch.

20.) Schwieberdingen, an u. auf einem Hügel an d. Glems, 2 St. v. Ludw. AA. ½ St. Markgr., WA. im O. **K.** in schön. Styl gebt, ger., abr etw. dkl. **O.** älter, v. Walker gut hergest. **SchZ.** 280. Schulm. unterr. in Abth. **SchHs.** auf kl. Anhöhe, 30 Schr. v. K., gesd, abr den Winden s. ausgesetzt. **LW.** oben. gut, auss. WZ. 3 umz. Z., Keller, Stall, 3 Bühneck., 18 R. Grt. b. Hs. **LZ.** 3 u. 1 Ref.Z., ggw. v. Schulm. benützt, ger. gen. u. gesd. **Bes.** v. Gem. u. Hl. 252 fl. 35 kr., 4 Sch. 2 Sr. Rgg., 4 Sch. 4 Sr. Dkl, 4 Sch. 7¾ Sr. Hbr 57 fl. 8 kr., [l. Pr.] Grt. u. Krchh. b. Hs 1 fl., für abgel. Brach- u. ObstZehnt., auch Hellerzinse 34 fl. 47 kr., Em. 58 fl. 27 kr. [Z. F. E. f. A. 3 fl. 6 kr.], zus. **403** fl. **57** kr.

UL. hat augen. heizb. Z. u. 3 fl. zu Holz u. 150 fl. Geh. **LG.** hat augen. unh. Z. u. 120 fl. Geh.]NVerd. hat jed. Lehrer.]

21.) Stammheim, in Mitte zw. Stuttg. u. Ludw. schön gel., von Cis.Stat. Zuffenh. oder Kornwestheim je ½ St. 780 E., Feldb., etw. Weinb., 1½ St. v. Ludw. AA. ½ St. in Kornthal. **K.** alt, fl. **O.** v. Laukuff repar. 12 Reg. (Schulm. zahlt fürs Frühläuten 5 fl., sonst wechs. Schulm. u. **LG.**

Digitized by Google

wochenweise). **SchZ.** 164. **JSchV.** neues Wirthshs 4 Sch. **SchHs.** weit v. K. in Mitte des Orts, enth. guten gew. Kllr, 2 **LZ.** v. 3 S. erhellt, von denen ds d. Schulm. geg. W. so feucht ist, daß Winters an d. Wänden Schwämme wachsen, ds 2te geg. O. wegen benachb. Hsern etw. finster, schwer zu heizen u. ungesden Ausdünstgen d. nahen Abtritte ausgesetzt. **LW.** oben gg. W. WZ, StubenK. u. Alk., gg. S. unh. (aber leicht heizb. zu machdes) Z., alle geipst, Küche mit Kunstheerd, aber finster. Unter Dach 4 schöne Kamm. u. gr. Boden. Im naher [aber nicht zum Dienst gehör.] Scheuer Stall u. FutterK. Hinter d. SchH. 6½ R. Grt., hinter d. Rath- u. Backhs 4½ R. gering. Ertrag. **Bef.** [52] Geld v. Gem. 218 fl. 23 kr., Hl. 1 fl. 45 kr., 2 Sch. 6 Sr. 3 V. Rgg. 18 fl. 12 kr., 2 Sch. Dkl 8 fl., 1 Mß Holz 13 fl., 4 R. KücheG. 1 fl., ½ Achtel Krtld 1 fl. 15 kr., Em. 31 fl. 46 kr. [zu hoch]. [J. F. W. d. KG. 6 fl. 24 kr., f. R. d. Kllhr 1 fl. 4 kr., Krchh. Gen. 4 fl.] zus. 293 fl. 21 kr. Ab f. MeßnerGeh. 5 fl. bleibt **288** fl. **21** kr.

Da 3 halbe Morg. Feld angekauft u. dazu ds Abl.Kap. von 1 Sch. 6 Sr. 3 V. Rogg. verwendet wurde, einen weitern Thl d. Kaufssumme der Schulm. zu verzins. hat, so verringert sich der Geldbetrag der Besoldung namhaft.

LG. hat angen. heizb. Z. gg. O., nur Schade, daß die Annehmlichkeit oft drch Abtr.Dünste s. verringert wird, 120 fl. Geh. [12 kr. f. Kost b. 1 Bürger]. Wint. Indsch.

22.) Thamm, gesd u. angen. gel., 1½ St. v. Ludw., ½ St. von AA. in Markgr., WA. i. O. 1230 E. sammt Parz. Feldb., einiger Weinb. **K.** kl., doch hell u. z. ger. **O.** z. gut. **SchZ.** 225. **J.SchV.** Fieselhof ¾ St. schl. Weg, Hohestange ¾ St. gut. Weg. **SchHs.** gut gel. u. beschaff., 1840 neuerbt. Im unt. Stck 2 gr. helle **LZ.** je zu 100 Kbrn; im ob. Stck ds 3te heil u. s. frdl., kleiner. **LW.** oben 3 schöne Z., guter Keller, Neben-Gebde, Vieh- u. Schwst. **Bef.** [49] Geld v. Gem. 134 fl. 40 kr., Hl. 7 fl., 9 Sch. Dkl 36 fl., Averf. f. 21 Sch. 7½ Sr. Rgg. 140 fl. 24 kr., 2 Meß buch. Holz 24 fl., Kirchh. 5 fl., Em. 41 fl. 22 kr. [J. F. Schafweidegen. 3 fl. 12 kr., f. Oel zu Uhr u. Glocken 4 fl.] zus. 388 fl. 26 kr. Ab f. LG. 50 fl., Für Schulhzg 60 fl. bleibt **338** fl. **26** kr.

UL. u. **LG.** haben miteinander Ein heizb., gesds, aber durch Bretterwand getr. Z. 1) 150 fl., 2) 120 fl. Geh., Em. ca 10 fl.

23.) Zuffenhausen, gesd gel., in Mitte zw. Stuttg. u. Ludwigsb., Eisenb.haltstat. 1½ St. v. Ludw. AA. 1 kl. St. Canst. 1946 E., Feld- Weinb., Milchhandel, Tagl. **K.** fast um die Hälfte zu kl., alt u. unansehnl. **O.** zw. alt, aber gut, v. Weigle repar., 10 Reg. **SchZ.** 420. 1 Schulm. 2 UL. 1 LG. **SchHs.** 1837 erbt, nahe bei K. u. PfHs, enth. unten **LW.**, s. ger. WZ., daneben 2 kl. frdl. unh. SchlafZ., auf Bühne große K. u. 2 ganz kl, für zahlr. Familie zu beschrkt, s. guter Keller, ordtl. Stall. 3 **LZ.** ger., dürften aber höher sein, ds 4te ist in besonderem nahen Hause. **Bef.** v. HCA. 5 fl. 43 kr. Gem. 154 fl. 46 kr., 1 Sch. 6 Sr. Rgg., 3½ Sch. Dkl u. 1 Sch. Hbr 27 fl. 36 kr. [l. Pr.] 5½ Sch. Dkl u. 1 Sch. Hbr v. Gem. 24 fl. 24 kr., 6 Stück Stroh 48 kr., 25 R. WurzG. u. Kirchh. 3 fl., Em. 64 fl. [J. F. als Impfb.-Führer 4 fl., Reinigung d. KG. 5 fl. 30 kr., E. s. A. 5 fl. 12 kr.] zus. **280** fl. **17** kr.

Schulholz 7 Kl. eich. u. 125 B. Reis. Schulm. hat es auf s. Kosten spalten zu lassen, darf aber den Rest behalten, nur nichts verkfen.

Digitized by Google

Die 2 **UL.** haben schöne heizb. Z., der eine im Schulh., der 2te neben s. Schule, jeder 150 fl. Geh. u. 3 fl. f. Sonntsch. u. ¼ Kl. Holz.

LG. hat unh. Z. im SchHs, 123 fl. Geh. [Kost im Wirthshs] von jeder Leiche 24 kr, fast von jeder Taufe 6—9 kr. Gel. zu Pr.Verd. ist da.

VII. Das Amts-Dekanat Stuttgart,

(dem der StiftsOberhelfer in Stuttgart als Dekan vorsteht)

mit 67 Lehrern, und zwar 32 Schulmeistern, 13 Unterlehrern und 22 Lehrgehülfen in 21 Pfarr- und 7 Filialorten [Nr. 3. 5. 9. 16. 17. 25. 27.], welche sämmtlich zum Amts-Oberamt Stuttgart gehören. Der Bezirk ist in 2 ConferenzSprengel getheilt, 1) den obern [Conf. meist in Echterdingen] mit den Orten 1—5. 8. 9. 15. 19. 23—25. 28. 2.) den untern, der meist in Stuttg. seine Conferenzen hält, mit den Orten 6. 7. 10—14. 20—22. 26. 27. Jedes Jahr findet PlenarConferenz, gewöhnlich in Echterdingen oder Plieningen statt.

1.) Bernhausen, auf der schönen FilderEbene; 1712 E., bes. Krautbau; v. Stuttg. 2½ St. AA. kl. ½ St. Plieningen, WA. im Ort. **K.** ordentl., nur nicht ger. genug. **O.** bald neue nöthig. (Alles Läuten außer dem zu Gottesd. besorgt 1 Mann gg. 6 fl. v. Schulm., 3 fl. v. LG.) **SchZ.** 308. **SchH.** gut besch., sehr günstig gel., sonnig. Im unt. St. 3 **LZ.**, im mittl. ds LZ. ds 1. UL., alle 4 gesd, hell u. ger.; östl. u. südl. ger. **LW.** mit WZ., SchlZ., kl. NebenZ., Küche u. SpK., im 3. St. 3 hzb. Z. für 2 UL. u. 1 LG. u. 2 Kamm. f. Schulm. (OZ. ist die 2. ULStelle aufgehoben, Schulm. gibt Abth.Unt.) **Bef.** [53] Geld v. Staat 5 fl., SchulG. 168 fl. 45 kr., Averf. f. Mßn.Lbe 88 fl. 43 kr., Hl. 42 fl. 15 kr., 1 Mß buch. Scheit. 10 fl., 100 St. buch. Well. 8 fl. u. Fuhrlohn 6 fl., 10 R. KüchtG. 6 fl., 1½ V. Kirchh. 6 fl., Emol. 96 fl. 36 kr. [Z. F. f. Abth.U. 50 fl., Scheunenzins v. Gem. 7 fl. 30 kr., b. HolzGbe 1 fl., f. Besen zur Reinig. d. Schule u. Oel zur Uhr 14 fl. 24 kr., Wasch. d. KG. 4 fl. Ausbrennen d. Uhr 5 fl.] zus. **437** fl. **21** kr.

UL. hat 150 fl. Geh., LG. 120 fl., sie haben heizb. Z. u. ds erford. Holz, je 15—20 fl. v. Em. u. Pr.U.

2.) Birkach, an nordöstl. BergAbhg, 5 Min. v. Hohenheim, 902 E. Feldb. u. Tagl.; 1½ St. v. Stuttg., AA. ¼ St. Plieningen. **K.** 1781 neuerbt, gz gut, abr etw. kalt, doch hell u. ger. **O.** alt, schl. **SchZ.** 156. **LW.** fehlt [25 fl. HausZ.] 2 **LZ.** im Rathhs. part., mitten im Ort, beide hell, sonnig, durch 1 Ofen hzb. u. nur dch Bretterwand geschieden. **Bef.** Geld v. Gem. 65 fl. 30 kr., SchulG. 124 fl. 48 kr. MßnGrb. u. Lbe 44 fl. 4 Sr. Rogg. 3 fl. 12 kr. u. 3 Sch. Dkl 12 fl. [v. CA. in Geld], 2 Sch. Dkl v. Gem. 8 fl., ½ M. Wies. 4 fl., Em. 19 fl., zus. **280** fl. **30** kr.

LG. hat part. im Rathhs heizb., etw. feucht. Z., Holz v. Gem. einige Gel. zu Pr.Unt. Indust.Sch. Winters.

3.) **Ridenberg,** [Fil. v. 2.] auf d. südl. Abdachg der 1ten FilderEbene v. Stuttg. aus; 205 E., Feld- Obstb., Weberei, ¼ St. v. PfO. gut. Weg, 1

Digitized by Google

St. v. Stuttg., AA. ¾ St. Plieningen. **SchZ.** 40 (3 v. Kl. Hohenheim). **SchHs.** 2stockig, v. allen S. frei, hell, gesd, im unt. St. **LZ.** u. 2 Stübchen, im obern WZ. u. SchlZ., u. Küche. Auf Bühne Platz zu Holz ꝛc. ꝛc., gew. Kllr, 8—9 R. KücheG. am Hause. **Bes.** Geld v. Gem. 200 fl, StAufb. 50 fl., [J. F. Garten nicht angeschl. E. F. A. 1 fl., Pr.Unt. 30 fl.) zus. **250** fl.
SchulHolz 2 Kl. u. 100 Wellen frei auf die Schulbühne.
Wint. Ind.sch.

4.) Boulanden, theils auf der Anhöhe, theils an Abhängen des Bombachthals gel.; 1300 E., Feld- u. Obstb. [weniger Flachs- Kraut- u. Weinb.;] v. Stuttg. 3 St., AA. Plieningen 1 St., kommt jede Woche 1mal ins Ort. WA. im O. **K.** zu kl, in gut. Stand, nahe b. Schule. **O.** v. Walker 12 Reg. (Für Reinigg der K. u. Uhr sorgt Gem., das Läuten läßt Schulm. u. LG. gg. 8 fl. besorgen.) **SchZ.** 220. **SchHs.** steht frei. **LW.** part., 3 geipste Z., 2 heizb., Küche, SpK., Holzstll, s. gut. Kllr. Unter Dach Raum. **LZ.** sind 2 im ob. Stck hell, aber nicht sehr ger. Zwischen beiden ds heizb. hohe, abr etw. enge Z. ds LG., in der Nähe ist kl., unansehnl. Häuschen, in dessen 2. Stck das enge, s. nied. LZ. d. UL., im Dachstock ds heizb., frdl., aber s. nied. Z. ds UL. **Bes.** Geld v. Gem. 229 fl., CA. 5 fl., 4½ Sch. Dkl 18 fl., 1 Sch. Hbr v. CA. 2 fl. 24 kr., (1 Kl. gem. Holz fürs Sägen u. Spalten d. SchulHolzes), 3¾ R. Kücheg. 1 fl., Kirchh. 45 kr., Em. 60 fl. 10 kr. (fast zu hoch). [J. F. Wasch. d. KirchenGer. 4 fl., 2 Allm.Bäume v. Gem.] Schulholz 3¼ Kl. gem. u. 50 B. Reis. . . . . **316** fl. **19** kr.
UL. 150 fl., **LG.** 120 fl., je ¼ Kl. Holz v. Gem.

5.) **Harthausen** (Fil. v. 4.), am südl. Abhang d. FilderEbene, von Obstbäumen umgeben; 596 E.; vorherrschd Flachsb.; v. PfO., ½ St., gut. Str., v. Stuttg. 3½ St., AA. 1 St. Neckarthailfingen, u. Plien. 1½ St. **K.** 1837. neuerbt, schön, hell. **O.** fehlt noch, steht aber in Aussicht. Jeden Sonntg regelm. Gottesd. (bis jetzt hat Schulm. nichts mit Mßnerei zu thun, wohl aber 1 fftger) **SchZ.** 111. AbthU. **SchHs** 1844. neuerbt (RthHs. u. Gefgniß im unt. St.) **LZ.** s. beschr. gg. N., daher kalt. **LW.** im ob. St., WZ. u. SchlZ., s. gesd u. ger. mit herrl. Aussf., unt. Dach 2 K. u. hinlängl. Raum. 1852 ein Stall angebt, Futterraum s. beschr. Kein Garten, **Bes.** Geld v. Gem. 212 fl., 1 Acker 8 fl., Em. 35 fl. 40 kr., StAufb. 4 fl. (J. F. AbthU. 50 fl., E. f. A. 2 fl.); zus. . . . . **260** fl.

6.) Bothnang, in einem Thalkessel gel., zunächst von Weinbergen u. BaumG., außerhalb der Markg v. Wald umgeben, 1380 E.; gering. Feld-, mehr Weinb., Waschen u. Bleichen; v. Stuttg. 1 St. **K.** frdl. gel., doch kl. u. nieder. **O.** 8 Reg., meist schreiend, sonst gut. **SchZ.** 286. **SchH.** im östl. Theile d. Dorfs an d. Str. **LW.** zur ebenen Erde, 3 ger. WZ. gg. NO., kl. SchlZ., OehrnK., kl. Küche, gut., gew. Kllr, sehr viel BühnenRaum, ½ B. GemüseG. am Hause. 3 **LZ.** Das ds Schulm. u. UL. im obern St., beide ger. u. hell, das ds LG. unten, ger. **Bes.** Geld v. Gem. 231 fl. 48 kr., Grt. 4 fl., 1 M. ½ V. 2 R. Baumacker 39 fl., 1 M. dsgl. 15 fl. (1 V. Acker 0), Em. 49 fl. (J. F. Ers. f. A. 11 fl. 6 kr.), zus. **329** fl. **4** kr.
UL. hat im 2. St. heizb. Z. u. 169 fl. Geh. **LG.** unt. Dach 2 hzb. Z. u. 140 fl. Geh. (Kein Holz, NVerd. ger.)
Kl.Kdrsch., Wint. Industrie-Schule.

Digitized by Google

7.) Degerloch, am Ende d. Filder, oben an der Weinsteige, 1450 E.; Feld-, Weinb., StraßenArb. u. Tagl. in Stuttg., 1 kl. St., AA. Möbringen ½ St. **K.** alt, kl., eng, mitten im Ort. **O.** alt. **SchZ.** 233. **SchH.** 1823. erbt, erh. 1846. 1 Anbau mit 2 **LZ.**, a 100 Kdr. Im alten SchH. LZ. des UL. u. Kilfdrsch., im Anbau oben LZ. d. Schulm., unt. d. LG., alle hoch u. hell, Subs. Das Haus liegt gz frei u. ist z. ger. **LW.** oben, außer ger. **WZ.** 2 Kamm., unt. Dach 1 K., MgdK., 2 Fruchtb., Scheune u. Stall zu 4—5 St. neb. d. Hause. **Bes.** v. Gem. 49 fl. 30 kr., SchulG. von ihr 106 fl., 1 Sch. Dkl v. Gem. 4 fl., 6 Sr. v. CA. 3 fl., 3 Kl. eich. Holz, 100 B. Reis., zus. 29 fl., ¾ M. Wies. 17 fl. (Holzplatz u. Kirchhöfchen), Mßnerlbe durch die Gem. eingezgen, d. Mittelpreis d. Jahrs bez. 60—90 fl. Em. 75 fl. (J. F. Wasch. d. KG. 3 fl.), Ges.Anschlg . . **387** fl.

UL. hat frdl., hzb., groß. Z., ist holzfrei, 150 fl. Geh. (ca 100 fl. NWerd.) **LG.** kl., frdl., hzb. Z. (abr kein Holz), 120 fl. Geh. (v. Schul-Priv. 12—14 fl.). Kilfdrsch. Sommers u. Winters.

8.) Echterdingen, auf den Fildern, eben gel., v. Obstbäumen umgeben, 1930 E., Feldb.; v. Stuttg. 2 St., AA. Plien. ½ St. **K.** frdl. **O.** 1849. neu v. Weigle, 26 Reg. **SchZ.** 370. **SchH.** alt. **LW.** z. ger., WZ. u. 2 anstoßde Kamm, gew. Kllr, Scheune, Stall; einige Nth. Grt. b. Haus. **Bes.** v. CA. 2 fl. 51 kr., Gem. 53 fl. 4 kr., SchulG. 34 fl. 35 kr., u. f. Mßnerei 95 fl. 3 kr., v. Gem. Stetten 10 fl., Hl. 27 fl. 30 kr., 12 Sr. Dkl 6 fl., 1 M. Wies. 12 fl., KücheG. 1 fl., Em. (nur noch) 40 fl. 57 kr., zus. **283** fl.

2 **UL.** haben heizb. Z. u. je 150 fl. Geh. (wenig Gel. zu NWerd.) **LG.** hat unhzb. Z. unt. Dach u. 120 fl. (f. Kost zahlt er 12 kr. tägl.)

9.) **Stetten** (Fil. v. 8.), s. frdl. in einem Obstwald gleichs. versteckt, 164 E.; Feldb. ergiebg, vieles u. treffl. Obst. Keine **K.**, aber eigenen Friedhof, v. Pf.O. ¼ St., gute St., v. Stuttg. 2½ St., AA. Plien. 1 St. **SchZ.** 101. (AbthU.) **JSchV.** Hof mit 27, Weidach mit 47 Sch., 6—10 Min. entf., im O. 27 Sch., Schul-, Rthhs u. Gefguß auf die unzweckmäßigste, störende Weise vereinigt. **LZ.** 2 im unt. St., ds des Schulm zu 65—70 Kdrn (daneben Ref.LZ. steht leer u. wird als RathsZ. benützt). **LW.** im 2. St., ger. WZ., s. kl., unh. SchlK. gg. N. u. NW., Winters kaum zu benützen, äußerst feucht, ungesd, sonst kein Raum! Auf der Bühne auch kein eigener Raum, da er gleichzeitig zu FeuerEimern u. Aktenkästen benützt wird. Stall, aber keine Scheune, schl. Kllr. 14 R. hint. d. Hs soll KücheG. sein, aber schl. Boden u. nicht umzäunt, daher werthlos. **Bes.** v. Gem. 227 fl. 20 kr., Hl. Echterdingen 4 fl. 24 kr., Staatsbeitr. 10 fl., ½ M. Acker 5 fl., Em. 13 fl. 16 kr. (J. F. HolzGbe 10—25 Well., AbthU. 50 fl.), zus. **260** fl.

10.) Feuerbach, Marktfl. in fruchtb. Gegend am Feuerbach gel.; 1 St. v. Stuttg. u. 1 St. v. Canstatt, dort AA., WA. in Ort, 2830 E.; Feld-, Weinb., Steinbrüche, Milchhandel. **K.** groß, hell, schön. **O.** 11 Reg. alt (die beiden Schulm. sd Meßner u. hat jeder unter Beihülfe s. LG. je die andere Woche alle Funktionen zu besorgen). **SchZ.** 290 Kn., 271 M. werden v. 2 Schulm., 2 UL., 2 LG. in getr. Geschl. unterr. Das ältere, 1809 erbte **SchH.** steht neben K. u. Pf.Hs, gesd, trocken, gut., ger. Kllr in 2 Abth. f. die 2 Schulm. Im unt. St. 3 z. ger. **LZ.** **LW.** ds Mdchenschulm. oben gesd, hell, 4 Z. ineinander, Küche, SpK. Auf Bühne mehrere geschloss. K.

Digitized by Google

u. viel Raum zu Holz. Im neuen **SchH.** ist unten ger. Stall, den die Gem. zu Holz benützt, oben 2 schöne **LZ.** die der beiden Schulm. ger. u. schön, ds 3te etw. eng (s. 80 Kdr). **LW.** ds Knbschulm. in den Mansarden, 5 Z., etw. unbequem, Winters s. kalt, Sommers s. heiß; Fruchtboden, **DachK.** Kein Platz u. kein Garten b. Hs. **Bes.**

1) des **Mdchenschulm.** Geld v. Gem. 407 fl. 56 kr., f. 32 MßnGrb. 12 fl. 48 kr., 2 Sr. Rgg. 1 fl. 36 kr., 1 Mß eich. Holz 10 fl., mehrere Grten, Aecker, 1 Weinberg, zus. ca 1 M. 12 fl. 30 kr., Em. 44 fl. 10 kr., zus. **489** fl.

Der Nachfolger wird nur den gesetzl. Geh. von 300 fl. bekommen.

b) **Knabenschulm.** v. Gem. 242 fl. 14 kr., 2 Sr. Rgg. 1 fl. 36 kr., 2½ V. 9¹⁄₁₀ R. Wies. 12 fl., Em. 44 fl. 10 kr., zus. . . **300** fl. Für Schulhzg sorgt Gemeinde.

UL. u. **LG.** bei Mdchen haben jeder eig., hzb., z. frdl. Z. im alten SchH. **UL.** bei Kn. ordtl., ger., hzb. Z.; **LG.** schl. hzb. Z. u. je 150 fl., resp. 120 fl. Geh. (kein Holz).

11.) Gaisburg, liegt auf einem Hügel, an den der Neckar vorbeifließt, mit schöner Aussicht ins Thal; 907 E.; Weinb. u. Fabrikarb.; von Stuttg. 1 St., AA. Canstatt ½ St. **K.** 1853. grdl. u. geschmackvoll repar. **O.** gz sch. (Anschaffg neuer beschlossen, aber nicht ausgeführt). **SchZ.** 150. **SchH.** gz nahe bei K., freie Aussicht. 2 **LZ.** hell u. frdl., aber zu kl.; im 1ten St. **LW.** part. ger., frdl., etw. feuchtes W.Z., kl. SchlZ. (auf Kosten ds Schulm. hzb.), ger. Kammer, daneben früherer Viehstll, jetzt als WaschK. benützt, unter Dach 3 Kamm. u. HolzR.; Keller ger., aber mit gew., daher schl. Hinter d. Hse 6 R. Grt. **Bes.** Geld 20 fl. 41 kr., pers. Zul. 24 fl., Schulg. a 1 fl. 20 kr., 200 fl., f. MßnerLbe 34 fl., ¾ M. Wies. 12 fl. 30 kr., ¾ M. Acker Pers.Zul. 9 fl., dopp. BholzGbe 3 fl., Em. 30 fl. (J. F. F. Nachhülfelnt. f. schwachsinnige Kdr v. Staat 75 fl., als Cassier d. Klfdr- u. Industr.-Schule 6 fl., Impfb.führer v. Schulf.Verw. 4 fl.), zus. **333** fl. **11** kr.

4 Kl. buch., ½ Kl. tann. Holz u. 50 B. Reis. als Schulholz.

LG. hat s. frdl., hzb. Z. unt. Dach (½ M. tann. Holz auf Ansuchen, Kost b. Schulm. gg. 80 fl.), 40 fl. Geh. u. 10 fl. Pers.Zul.

12.) Heumaden, am östl. Rande der FilderEbene auf einem flachen, gg. ds Neckarth. sanft geneigten Bergrücken; 485 E.; Feld-, Obst-, Weinb., 1½ Stuttg., dort oder Plien. AA. **K.** einf. u. kl. **O.** verpfuschtes Werk. **SchZ.** 72. Schule außerh. d. LW. unten im Rathhs, von 3 S. Licht, doch etw. düster, weil gz zur ebenen Erde, v. LW. 150 Schr., diese kl., von Stein gebt, feucht, kalt, WZ. nimmt die gze Länge d. ob. Stockes ein. u. ist durch Bretterverschlag getheilt, NZ., kl., kalt, düster, schlechter Boden, muß theilweise die Stelle der Küche versehen, da keine Küche da ist! Im unt. Stck Stall zu 3 St., gut., gew. Kllr. BühneK. Kein Grt. Die Gem. ist angehalten, in nächster Zeit f. ein besseres SchH. zu sorgen! **Bes.** (54) Geld v. Gem. 161 fl. 18 kr., Hl. 4 fl. 30 kr.. 1½ M. Wies. 50 fl. (zu hoch), Kirchh. 6 fl. (zu hoch), ¼ Kl. gem. Holz 2 fl. 15 kr., Em. 25 fl. 57 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. F. Wasch. d. K.Ger. 1 fl. 30 kr., f. Besorgg u. Reinigg d. Uhr 8 fl., als Impfb.Führer 1 fl. 20 kr.), zus. . . . . **260** fl.

13.) Kemnath, gesd, fast eben gel., in reizender Umgebg. 880 E.; meist Feld-, wenig Weinb.; v. Stuttg. 1½ St., AA. Plien. ¾ St. **K.** alt, nieder, beschr. **O.** v. Walker 1851, 10 Reg. **SchZ.** 137. **Schule** v.

Digitized by Google

LW. ca 120 Schr. entf. 2 **LZ.** hoch, mittelm., ger. u. gesd. **LW.** gesd u. augen. an d. Hptstr. z. ger., unten, WZ. kl. Stub.K., s. niedrig, unt. Dach hzb. Z. u. DachK. Hinter d. Hause 1/8 M. B.-, Gras- u. KGrt. — Scheune, Stallung u. Raum zu Oeconomie, aber dieß muß Schulm. v. d. Gem. — u. nicht sehr niedrig — pachten, wenn er nicht stets von fremden Leuten genirt u. gekränkt sein will. **Bef.** Geld v. Gem. 147 fl. 47 kr., Hl. 12 fl. 15 kr., 5 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr 24 fl. 48 kr., 2½ V. 9¼ R. Baumgut 18 fl.; Em. 47 fl. 10 kr., StAnfb. 10 fl., zus. . . . **260** fl.

LG. hat heizb. DachZ. mit 1 Fenster (auf Ansuchen Holz) 120 fl. Geh., NVerd. ca 10 fl.

14.) Möhringen, Marktfl. an d. Körsch auf den Fildern gel., 2536 E. Feldb., wenig Weinb., Gewerbe; v. Stuttg. 1½ St., AA. im Ort. **K.** gz neu erbt, schön. **O.** neu v. Weigle. (die Mßn. wechselt jährl. zw. Kn.- u. Mdchschulm.) **SchZ.** 450 werden v. 1 Kn.- u. 1 Mdchenschulm. je mit 1 LG. in getr. Geschl. unterr. UL. gibt Kdern beiderlei Geschl. v. 6 — 8 Z. Unt. in Abth.

a) **KnSchH.** alt, aber s. ger. u. bequem. **LW.** im 2. St. läßt nichts zu wünschen übrig. Neben WZ. noch 2 Z., wov. 1 heizb., über d. Hausflur noch 1 Z., helle Küche, kl. SpK., unter Dach Raum. Auch Scheune mit Vieh- u. Schweinstall, Wasch- u. Backhs v. ger. Hof eingeschl. 16 R. Grt. v. d. Hause. 2 **LZ.** wohl etw. feucht, aber durchaus nicht unangen. **Bef.** [50] Geld 118 fl. 21 kr. v. Gem., 1 Sch. Dkl 4 fl., s. MßLbe u. Grb. 109 fl. 42 kr., 2½ Kl. Holz u. 100 Well. 36 fl., 1½ V. KGrt. 45 kr., Kirchh. 1 fl. 20 kr., ¼ M. Wies. 7 fl., 1/16 M. KrGrt. 1 fl., Em. 65 fl. 32 kr., HolzGbe v. 50 Well. 3 fl., zus. 346 fl. 40 kr. Ab als Beitr. f. LG. 46 fl. 40 kr. [J. F. Pers. Zul. 50 fl.] . . . . . **300** fl.

KnLG. hat heizb. Dachstübchen mit 1 Fenster (Holz auf Ansuchen unentgeldl.) 120 fl. Geh. (Kost im Privhs 12 kr. tägl.)

b) **Mdchenschule,** Hs 1848 neuerbt, 3stockig, mitten im Ort, gz nahe bei K. Im 1. St. 3 **LZ.**, die 1) zu Industr. 2) zu Klkdrschule 3) zum Rel. Unt., Winters zu kirchl. Gottesd. dienen; im 2. St. die 3 **LZ.** ds Mdchschulm., LG. u. UL., alle gg. Mittg, hell u. ger. **LW.** im 3. St., 3 Z. ineinander, 2 hzb., alle gesd u. frdl., ger., helle ger. Küche, in ders. kl. SpK., große Bühne mit 2 kl. DachK., großer, heller, z. feuchter Kllr. Hinter d. Hse ger. Scheune mit Vieh- u. Schwstll, daran 20 R. KGrt. **Bef.** [1838] v. Gem. 112 fl. 18 kr. f. MßLbe u. Grb. 109 fl. 42 kr., 1 Sch. Dkl 4 fl., 2¼ Kl. Holz u. 100 Well. 36 fl., 1/16 M. Acker, ¼ M. Wies., ½ Krchh., ½ V. KücheG. 10 fl. 20 kr., HolzGbe 50 W. Reis. 3 fl., f. 1 PförchR. 5 fl., Emol. 66 fl. 20 kr., zus. 346 fl. 40 kr. — Nach Abzug v. 46 fl. 40 kr. f. LG. (J. F. Pers. Zul. 50 fl.) bleibt **300** fl.

MLG. hat im 3ten St. 1 schönes unh. Z. mit 1 Fenster gg. O. 120 fl. Geh., [Kost im Privhs, wenig Gel. zu NVerd.]

UL. hat schönes, ger., heizb. Z. mit 3 Feust. geg. O. u. NO. (Holz nur auf mehrmaliges Ansuchen) 150 fl. Geh. [25 fl. f. AbthU. Winters, NVerd. ca 30 fl.]

15.) Mußberg, im nordöstl. Schönbuch am südl. Abhang eines Hügelzugs; 604 E.; Feldb.; v. Stuttg. 2 St., AA. in Möhringen 1 St. **K.** z. kl., aber hell u. frdl. **O.** von Laukuff gut, 8 Reg. u. Ped. [Die Geschäfte d. Meßnerei versieht d. Polizeidiener gg. 6 fl. v. Schulm. u. 3 fl. v. LG.]

Digitized by Google

SchZ. 150. **J. SchW.** Ober-Aichen ¼ St. u. 3 Mühlen, (28 Sch.) **SchHs** 1823 neuerbt, mitten im Ort frei u. schön gel., Eckhaus nahe bei K. u. Pfh. 2 **L.Z.** 1) gg. O. u. S. 32′ l. 19′ br. 11′ h. 2) gg. S. u. W. 32′ l. 15½′ br. 11′ h. **LW.** 3 helle, angen., ger. Z. ineinder, 1 hzb.; 4 ger. BühneK., Stlle, Kllr, Raum zu Stroh. **Bes.** Geld v. Staat 5 fl., Gem. 275 fl., 4 Sch. Okl 16 fl., 2 Sch. Hbr 4 fl. 48 kr., 2 M. KGrt. 30 kr., Emol. 34 fl. [J. F. 1½ V. Acker 4 fl. 30 kr., Wasch. d. KGer., Oel, Dinte ꝛc. ꝛc. 12 fl., f. Verw. d. Schulfonds u. Impfbuch 6 fl.,] zus.

Für Schulhzg 3 Kl. u. 100 St. Reis. **335** fl. **18** kr.

LG. hat kl. aber hzb. Z. Holz v. Gem. 120 fl. Geh. [Kost um 80 fl. b. Schulm.]

16.) **Leinfelden** (Fil. v. 15.), eben u. frdl. auf den Fildern gel.; 376 E.; Feldb.; v. Pf.O. ½ St., gut. Weg, v. Stuttg. 2 st. St., AA. Möhringen, ¾ St. **SchZ.** 79. **SchHs.** 1838 neuerbt, v. allen S. frei, am Ende ds Orts mit schöner Aussf. **LZ.** f. ger., gesd, frdl., gg. S. **LW.** gr., ger. WZ. u. 2 NZ., wovon auch 1 hzb., sonst k. Raum als Kllr. 16 M. Orten b. Hs. **Bes.** Geld v. Gem. 235 fl., KücheG. u. ¼ M. Acker b. Hs 8 fl. (3½ V. Acker b. Hs als pers. Zul.), Emol. 7 fl., StAufb. 10 fl., zus.

Schulhlz 2 Kl. u. 175 V. Reis. **260** fl.

Wint. Industrie-Schule.

17.) **UnterAichen** (Fil. v. 15.), an der westl. Grenze der FilderEbene; 218 E.; Feldb. u. Weberei, kl. ½ St. v. Pf.O., gut. Weg; v. Stuttg. 2 St., AA. Möhrgen ¼ St. **SchZ.** 39. **SchHs.** 1843. erbt, zugl. Rthhs, auf Südseite des Orts, gew. Keller, aber weil gg. S., nicht tief genug, u. daneben GemeindeBackhs z. warm. Im 1ten St. **LZ.** südl., v. 3 S. Licht, gesd u. frdl., aber weil den Winden f. ausgesetzt, schwer zu heizen, nördl. (das selten benützte) RathsZ. Im obern St. **LW.**, WZ., SchlZ. u. GastZ., Küche, SK., kl. Oehrn, Platz unt. Dach fast gz zu Holz gebrcht, 8—9 R. KücheG. am Haus, aber ½ sehr schattig, anstoßd stark ½ M. Acker mit 2 gr. Birnb. **Bes.** Geld v. Gem. 187 fl. 30 kr., KGrt. u. ½ M. Acker 8 fl., Emol. 4 fl 30 kr., St.Aufb. 50 fl. (J. F. f. Besorgg d. Uhr u. Glöckchen 12 fl.), zus. **230** fl.

Schulhlz 2 Kl. u. 100 buch. Well. frei hergeführt, von Schulm. aufbereiten zu lassen, dem der Ueberschuß gehört.

18.) Plattenhardt, auf d. Fildern, an einem Abhang der östl. Grenze des Schönbuchs, umgeben v. Obstbäumen; 1440 E.; Feld-, Obstb., etw. Weinb.; v. Stuttg. 3 St., AA. Plien. 1 St. **K.** finster, feucht. **O.** gz schl., v. 10 Reg. nur 2—3 brauchb. (f. Meßn.Geh. zahlt Schulm. 10 fl.). **SchZ.** 236. **SchHs.** fl., 1stockg. **LW.** gg. W., ungeipstes WZ. u. kl., feuchte SchlK., ranchigte Küche, Stall zu 4 Stück, unten Remise. Unter Dach **K. LZ.** ds Schulm. gg. O. frdl., v. 3 S. Licht, geipst, nicht ger. Die 2 LZ. des UL. u. LG. in bes. Hause, zwar ger., aber f. unfrdl. u. nicht geipst. **Bes.** Geld v. Gem. 141 fl. 57 kr., Hl. 67 fl. 30 kr., 2 M. KücheG. 15 kr., alter Krchh. mit 25 großen Zwetschgenb. 45 kr., neuer mit 3 schön. Obstb. 5 fl., 1½ M. Allmd mit 8 Obstb. 15 fl., Em. 25 fl., StAufb. 4 fl. 33 kr., zus. **260** fl.

UL. u. **LG.** haben je 1 bes., heizb., geipst., aber kl. Z. unter Dach im SchH. 1) 150 fl. u. 3 fl. f. Sonntgsch.; 2) 120 fl. u. 3 fl. f. S.Sch. u. 6—8 fl. Emol., jeder erh. ¼ Kl. Holz u. 25 Well. (Kost um 60 fl. im Priv.Hs). Kein NVerd.

Digitized by Google

19.) Plieningen, Mrktfl., Sitz 1 Arztes u. Ap. u. Post, auf den Fildern in frdl. Umgebg; 2420 E.; Feldb., Weberei, Gewerbe; v. Stuttg. 2 St. **K.** frdl., ger. **O.** 10 Reg., 1854 v. Weigle rep. (Organ. u. Mßner d. Mdchenschulm.) **SchZ.** 365., v. 1 Kn., 1 Mdchschulm. in getr., 1 UL. u. 2 LG. in gem. Geschl. unterr. Es sd 2 SchulHser da; 1) altes steht v. 3 S. frei, enth. 2 **LZ.** im unt. St. (ein 3tes steht leer), etw. beschr., aber hell u. gesd. **LW.** d. Mdchenschulm. im 2ten St. 2 heizb. Z., 2 K., 3 kl. Pieçen auf d. Bühne, smmtl. frdl., ger. u. bequem. Auf dems. Boden hzb., gr. Z. ds LG.; 2) neues, 1847 erbt, 3stockg., enth. gew. Kllr, im 1ten St. **LZ.** u. frdl., hzb. WZ. ds UL., im 2ten LZ. ds Knschulm u. ds LG. u. frdl., heizb. Z. dess. u. 1 Ref.LZ. dem Schulm. zur Benützung überlassen; im 3ten Stock 1 Ref.LZ. (gegenw. als Stickschule benützt) u. **LW.** des Kuschulm., 3 indergehde, geipste, frdl. Z., Küche, SpK., ger. Bühne. Hinter dem Hause ca 1 V. B. u. KücheG. **Bes.** a) des Mdchenschulm. Geld v. CA. 8 fl. u. 7 fl. 34 kr. f. MßGrb. v. Hohenheim, 11 Sch. Dkl, 5 Sch. Rgg., 5 Sch. Hbr, 2 Fdr Stroh, zus. 104 fl., 2 Meß gem. Holz u. 200 W. 30 fl., SchulG. 110 fl., f. Haltg des LG. 60 fl., Meßn.Geld durchschnittl. 80 fl., zus. 699 fl. 34 kr. Ab f. beide LG. 240 fl., bleibt **459** fl. **34** kr.

b) Knschulm. Geld v. Gem. 260 fl., 2 Kl. eichene Scheiter 20 fl., 200 Well. 10 fl. (Beifuhr auf Kosten des Schulm., 8—10 fl. Fuhrlohn), 1 V. B. u. KücheG. 10 fl., zus. . . . . **300** fl.

UL. hat 150 fl. Geh. **Mdch.LG.** hat Kost u. Bett v. Schulm. u. 40 fl. Geh. (alle Emol. v. Casualfällen). **Kn.LG.** 120 fl. Geh. (f. alle Bedürfnisse selber zu sorgen); alle wenig NVerd.

Anm. 1) In Plieningen besteht eine KdrRettgsAnst. (Wilhelmspflege). 1841. neuerbtes, schön, frdl. geleg., 3stockgs Hs mit Oekon.Gebden. 70 Kdr werden vom Lehrer u. Hausvater unterr., der mit s. Frau die Haushaltg u. Oekon. zu besorgen hat. Dersf. hat 3 indergehde Z. im unt. St., 220 fl. Geh. u. ist für sich u. seine Fam. Kost, Wasch, Licht, Holz, Arzt u. Medik. frei.

2) In Hohenheim, ¼ St. v. Plieningen, Fil. d. Hesf. das., 1½ St. v. Stuttg., haben die Bewohner der dortg. Landw.- u. ForstAkad. 1 lat. u. 1 Elem.- u. Mdchenschule errichtet, deren Lehrer auf Vorschlag des Kirch.Conv. v. sämmtl. betheiligten Eltern gewählt werden. Im Schloß ist Betsaal mit **O.** v. Weigle, 4 Reg. **SchZ.** in beid. Schulen 62 Kn. u. Mdch. Außer den Hohenheimer Kdrn besuchen Kdr der benachb. Orte Birkach, Plieningen, Echterdingen, Kemnath, Scharnhausen die Schulen. Der Elem.- u. Mdchenlehrer unterr. die Mädchen v. 6—14 u. die Knaben v. 6—9 J., wo sie in die lat. Schule eintreten (nach dem sie 1 J. im Lat. vorbereitet sd), außer d. gewöhnl. Schulfächern in Geogr., Gesch., NaturGesch., Franz. u. alle Schüler in Gesang u. Zeichnen. **Bes.** 250 fl., 20 fl. als Organ. u. 50 fl. pers. Zul.. zus. . . **320** fl. NVerd. ca. 50 fl. u. 1 hzb. Z.

Der lat. Lehrer hat 450 fl. Geh., aber k. Wohnung (wohnt in Plieningen), der Schule ist irg. 1 disponibles Z. von der Anstalt eingeräumt, ds aber fast jedes Semester wechselt. Das Gleiche ist mit dem WZ. d. Lehrers der Fall. Die Besoldungen werden aus dem Schulgeld bestritten. Der Staat gibt einen Beitrag von 200 fl. u. 32 fl. zu Holz.

20.) Rohr (städige PfVerw.), liegt am nordwestl. Abhange des Schönbuchs, 548 E.; Feld-, Obstb., Töpferei; 2 St. v. Stuttg., AA. st. ½ St. in Möhring. **K.** feucht, finster, düster, es führen 5 Stufen vom Erdreich abwärts.

Digitized by Google

O. 4 Reg., gut. **SchZ.** 92. **SchH.** ger., aber nicht f. zweckm. einger., liegt etw. ungesd, den Winden f. ausgesetzt. **LZ.** z. ger., v. 3 S. erhellt, vor einigen Jahren durch eine Bretterwand abgetheilt., um LZ. für einen auf einige J. erforderl. LG. zu gewinnen. Diese Einrichtg wird aber schwerlich bleiben, da SchZ. im Abnehmen ist. **LW.** hzb. WZ. gg. W., StubenK. gg. O., 2 kl. Z. gg. N., eines davon geipst. Unten Holz-, Viehstll, Magazin, ds die Gem. benützt. Kllr nieder u. gg. S. liegd. 1/16 M. Grt. b. Haus, z. unergiebig.

Schuldienst unbesetzt. Da die Gemde arm ist, soll durch verlängerte Amtsverweserei ein Fonds zur Herstellg eines Zimmers f. LG. u. eines 2ten LZ. gesammelt werden.

21.) Muith, am Rande der Filder, heitere Ggend, 855 E.; Feld- u. Weinb.; viel Verdienst in d. nahen K. Parken u. Hohenheim; v. Stuttg. 2 kl. St., AA. Eßl. u. Plien. je 1 St. **K.** zu engr., baufllg, feucht u. finster. **O.** erbärml. **SchZ.** 160. **SchH.** nahe bei K. u. PfHs unterh. des Orts, neu, f. ungeräumig, im Gzen heiter, aber weder innen noch außen bestochen; 4 kl. Z., Küche, SpK., ger. aber f. feuchter Kllr. **LZ.** im unt. St. zu engr., aber heiter. **Bes.** Geld v. Gem. 102 fl. 15 kr., Cl. 9 fl. 7 kr., Hl. 1 fl. 30 kr., SchulG. 73 fl. 20 kr., selbst einzuziehen, ebenso Mßn.Geld 30 fl. 22 kr., 2 Sch. Dkl, 2 Sr. Rgg. 9 fl. 36 kr., Krchh. 2 fl., Emol. 32 fl. 5 kr. (J. F. Wasch. d. KGer. 1 fl. 20 kr., Oel zu Uhr u. Glocken 6 fl. 30 kr., 1 schwacher M. Acker von 2 Seiten mit Wald umgeben, Lehmboden, steinigt, naß, als Zul., gab bish. nicht völlig Ausl., Baukosten u. Saat) zus. **260** fl. **15** kr.

LG. hat mittelm., heizb. Z. (kein Holz), 120 fl. Geh. (Kost im Pr.Hs.)

22.) Scharnhausen, an der Körsch angen. geleg., K. Park nahe, 917 E.; Feldb., v. Stuttg. 2 St., AA. Plien. 3/4 St. **K.** zu kl. **O.** v. Weigle 1853. **SchZ.** 156. **SchH.** 1824. erbt, 2 frdl., doch zu kl. **LZ. LW.** oben ger. u. gut. **Bes.** v. Gem. 180 fl. 36 kr., Hl. 2 fl., 2 Sr. Rgg., 6 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 28 fl., einige R. Land, 2 1/3 V. 9 1/3 R. Wies., Krchh. 8 fl. 6 kr., Em. 31 fl. 18 kr., StAufb. 10 fl. [E. f. A. 2 fl.], zus. **260** fl.

Für Heizg beider Schulen 49 fl.

LG. hat heizb. Z., 126 fl. Geh. (zahlt Schulm. 80 fl. f. Kost u. Bett), Priv.Unt. ca. 10 fl.

23.) Steinenbronn, in der Mitte des Schönbuchs hoch gel., 1/2 St. westl. v. Landstr., 1013 E., Feldb., Obstz.; v. Stuttg. 3 St., AA. 1/2 St., WdA. i. O. **K.** neu 1839. **O.** v. Schäfer in Göpp. dürfte besser sein. **SchZ.** 195. **JSchV.** 6 Mühlen je 1/2 St. entf. **SchH.** vor 30 J. erbt, einige 100 Schr. v. K., wohl zu den besten gehörig, 2 **LZ.** ger., hell. **LW.** oben, groß, schön. geipstes WZ. mit 4 NZ., wovon 1 geipst. Auf Bühne f. viel Raum, unten Stllg mit Futterlege; 6 R. Grt. **Bes.** Geld 197 fl. 6 kr., Krchh., KGrt., 10 V. Acker 20 fl., 1 1/2 M. HolzGbe u. 50 W. 18 fl. (Macherlohn zahlt Schulm.), Em. 36 fl. (J. F. E. f. A. 3 fl.), zus. **271** fl. **6** kr.

LG. hat heizb. ordtl. Z. auf dem Boden der SchZ. (Holz unentgeldl.) u. 120 fl. (Kost u. Bett v. Schulm. um 80 fl.).

Industrieschule u. StickAnst.

24.) Unterstelmingen, auf den Fildern, rings von ObstGrten umgeben, 826 E., Feld-, bes. Krauth., Viehz.; v. Stuttg. 3 St., AA. Plien.

Digitized by Google

1 St. **K.** etw. dkl. **O.** 15 Reg., 1832 neu v. Schäfer, 1852 v. Weigle verbessert (für Morgenläuten zahlt Schulm. 3 fl., LG. 3 fl.) **SchZ.** 169. **SchH.** von allen S. frei, enth. gew. Keller, aber weil zu hoch aus dem Boden warm; part. Holzst., Viehst., FutterK.; im mittl. St. 2 ger., helle **LZ.**, zwisch. dens. Z. f. Klfdrsch. **LW.** im obern St., ger. WZ., ger. SchlZ. u. kl. Z., dann noch 1 gr. Z., das nebst dem daneben liegden Z. des LG. zu 1 dritten LZ. reservirt ist. Große Bühne. Keine Scheune, kl. KücheG. am Hs. **Bes.** (1845) Geld v. Gem. 132 fl. 51 kr., 9 Sch. 7⅜ Sr. Dkl., 2⅘ Sch. Hbr, Mß.Grb. 3 fl. 36 kr., zus. 49 fl. 53 kr., B. u. GrsGrt., Krchh. 11 fl., ½ M. Acker 8 fl. (2½ V. Allm. u. einige damit zus.hängde Grasraine gratis), Em. 52 fl., StAufb. 6 fl. 36 kr. (Z. F. E. f. A. 17 fl. 18 kr.), zus. . . . . **260** fl.

Für Heizung der Schulen 70 fl., Sägen 2 fl. 12 kr.

LG. hat ger., hell., heizb. Z. (auf Anf. ¼ M. Holz), 120 fl. Geh. (Kost b. Schulm. um 80 fl.) Sommers Klfdr-, Wint. Ind.schule.

25.) **Oberstelmingen** (Fil. v. 24.), angen. geleg., gz v. Obstb. muschloss., 417 E., Feldb., ⅛ St. v. PfO., gute Chaussée oder geplatteter Fußweg; v. Stuttg. 2½ St., AA. Plien. 1 St. Kirchlein da mit Uhr u. Glcken, aber nicht zum Gttsdienst benützt. (Zum Läuten besond. Mßner.) **SchH.** mit Rthys verbdn, vor ca. 18 J. erbt, unten Holzstall für Schulm., dto f. Gem. u. Arrest. **LW.** im mittl. St., kaltes, nördl. WZ. u. 2 StubenK., frdl. Küche u. **LZ.** östl., ger., 11' h., v. 3 S. hell, Winters kalt u. feucht. Oben RathsZ. u. schön., ger. Z. f. Schulm.; auf Bühne hinlgl. Raum; gut., gew. Kllr. Stall zu 4 St. in der 15 Schr. entf. Scheune, deren v. Schulm. nicht benützten Raum die Gem. verpachtet. Außer kl. KücheG., ⅜ M. B.- u. GrsG. b. Hs. **Bes.** Geld v. CA. 7 fl. 36 kr., Gem. 222 fl., ⅜ M. B.- u. GrsG. 8 fl. (J. F. 1 M. Acker mit jungen Bäumen, 10 Wellen u. ⅞ M. Allm.), Em. 22 fl. 36 kr., zus. **260** fl.

Für Schulholz 35 fl.

26.) Vaihingen auf den Fildern, an der frequenten Straße v. Stuttg. nach Herrenberg, 1690 E., Feldb., etw. Weinb., viel Verdienst von Steinbrüchen; v. Stuttg. 1½ St., AA. Möhring. ½ St., WA i. O. **K.** hell, frdl., aber schwer rein zu erhalten. **O.** z. gut, v. Weigle 1853 rep. (beide Schulm. fd Mßner u. wechseln mit Reinigg d. K., Besorgg ds außerkirchl. Läutens jährl., mit Besorgg ds gottesdienstl. Läutens u. sonst. Geschäften wochenweise, so, daß die eine Woche einer Mßner, die andere Organ. ist; auch Grabreden wechseln), das tägl. Läuten ist für 10 fl. verpachtet, die Uhr läßt die Gmde besorgen. **JSchV.** Katzenbacherhof 1 Sch., Büsnauerhof 2 Sch., Gasthaus zum Schatten 3 Sch. **SchZ.** 300 von 2 Schulm. (die v. 12—14 J. vom ältern, die v. 8—12 J. vom jüngern in Abth. gg. 50 fl., die von 6—8 J. v. LG. u. Winters in Abth. gg. 25 fl. unterr.) **SchH.** ein älteres Gebde, fast mitt. im Ort, unfern d. K., enth. 3 **LZ.**, wovon die d. bden Schulm. z. ger. u. hell gg. N., doch leicht zu heizen sd, das 3te etw. düster u. z. beschr. **LW.** ist nur eine da, im mittl. Stck helles WZ., StubK., kl. Küche, kl. DachZ. u. Bühnen. Hinter dem SchHs u. der dazu geh. Scheune 2 Grtchen ca 12 R. Das Recht zur Amtswohn. u. Grtchen hat der Schulm., der schon länger hier im Amt ist; der andere hat 50 fl. HsZEntsch. u. ⅛ M. Ackerld zu benützen, jeder den ½ Krchh. Die **Besoldg** beider Lehrer ist mit obiger Ausn. gleich, jeder hat v. Gem. 182 fl., Hl. 3 fl. 10 kr., Zins aus ZehntAbl.Cap. 26 fl. 47 kr., v. Fil. Kaltenthal Mßn.Gebühr 8 fl. 6 kr., ½

Digitized by Google

Krchh. u. Grt. oder Acker 2 fl., 1½ Kl. buch. Scheiterholz 21 fl., 100 buch. Well. Reis. 8 fl. (vom Schulm. herführen zu lassen, HolzGbe 25—30 St. gem. Well. 2—3 fl., 1 PförchN.), Em. 33 fl. 54 kr. (tragen ⅓ mehr) — **284** fl. **57** kr.

[J. F. f. Wasch. d. KGer., ds je 1 J. lang 1 Schulm. besorgt, 4 fl. 39 kr. Jeder hat auch Ansprüche auf ½ M. Acker im Büsnauerhof gg. 2 fl. 15 kr. Pachtgeld. Zur Heizg fr Schule erh. jeder Schulm. 2½ Kl. buch. Scheiterhlz u. 125 B. Reis. frei beigeführt, Sägen u. Spalten auf eigene Kosten. Der im Schulhs wohnende Lehrer hat gg. 20 fl. Entsch. die 3te Schule zu heizen.

LG. hat unter Dach zwar kl., aber frdl. heizb. Z., Holz v. Gem., 120 fl. Geh. u. 25 fl. f. WinterAbth.Unt.

Kleinkinderschule mit eig. Lehrerin.

27.) **Kaltenthal** [Fil. v. 26], in romant. Lage u. Umgebg, 532 E., kl. ½ St. v. PfD., 1 St. v. Stuttg., AA. in Möhringen, ½ St. Keine **K.**, aber eig. Friedhof. Das Läuten, ds im SchlZ. oder in der im Hause befindlichen Scheune geschehen kann u. Uhr besorgt Schulm. vertragsmäßig gegen Ueberlassg der Scheune u. ds ganzen ger. Hauses. **SchZ.** 112. **SchHs.** *alt, einstockig.* **LZ.** nur von 1 S. Licht, 7½′ h., viel zu kl., auf gleichem Boden mit **LW.** neuhergestellt, ger., geipste Stube u. etw. feuchte StubenK., Küche, durch welche der Eingg in Stube geht, 1 drittes geipst., f. frdl. Z., nebst Kammer unter Dach. Unangen. ist, dß ds Haus zw. 2 and. Hser, von denen eines 1 Wirthsh. ist, hineingebt u. nur drch gemeinsch. Wand von ihnen getrennt ist. Keller ist z. gut u. s. ger., Stall zu 6 Stück. **Bes.** v. CA. 45 fl., 2 Sr. Rgg., 2 Sch. Dkl (l. Pr.) 9 fl. 36 kr., v. Gem. 167 fl. 38 kr., 1 M. Acker (zu ¾ magerer Sandboden) 10 fl. 30 kr., Kirchb. 1 fl., Emol. [zu hoch] 16 fl. 16 kr., StAufb. 10 fl. [J. F. f. AbthU. 50 fl. u. für seine Dienstzeit 2 M. Acker u. 1 M. Wies. mit 18 schönen Bäumen vom Staat um billg. Pacht]. Für Schulhzg sorgt Gemde. . . . **260** fl.

28.) Waldenbuch, Städtchen mit Arzt u. Ap., liegt an der Aich u. d. Heimbach, auf u. an einem gg freistehenden, schön abgerundeten Hügel, an s. Abhang ds eigentl. Stdtchen; die neuen Stadttheile ziehen sich theils in 1 z. langen Straße geg. W., theils lagern sie sich im Thale auf d. linken S. der Aich. Wasser überall genug; v. Stuttg. 4 Poststt. 2011 E. Feldb., Holzhdl. **K.** 10—12 Schr. v. Schule, massiv v. Stein 1607 erbt. **O.** 15 Reg., schöne Bauart, starke Reg., bedarf Stimmg. **SchZ.** 398. **J.SchW.** Glashütte ½ St., 39 Sch., Hasenhof ½ St., 5, Sägm. ½ St., 5, Bachenmühle ½ St. 5 Sch., werden v. 1 Schulm., 2 UL., 1 LG. [von letzterem mit ½ Abth.U. gg. 25 fl.] unterr. **SchHs** frdl., hoch gel., hat vorzügl. Keller [gemsch. mit 1 Bürger, abr drch Verschlag getr. u. ger.], Viehstll, daneben eine Art Scheune, aber bloß Remise. **LW.** im 2. St. gg. S. schöne Aussf., WZ. mit 2 SchlZ., im obern St. gg. N. hzb. angen. Z. Von den 4 **LZ.** sd 3 in dies. Hause, 2 im unt. St., ds 3te im 2. St., alle ger. hell, v. 3 S. Licht. Ds LZ. des 1ten UL. ist im Gemeindebackhs, frdl., ger., v. 3 S. Licht. **Bes.** [52] vom Staat 7 fl. 9 kr., Gem. 200 fl., Hl. 2 fl. 36 kr., 4 Sch. Dkl 16 fl., 2½ Kl. gem. Holz u. 100 W. 20 fl., Kirchb. 2 fl., 2 Hanfldr 3 fl., 3 Freischafe 3 fl., Em. 50 fl., zus. . . . . **300** fl. **45** kr.

Die 2 **UL.** haben je 150 fl. Geh., der erste 10 fl. HsZinsEntsch. u. ½ Mß Holz, der 2te hat im Dachstuhl ger., frdl. hzb. Z. u. ½ M. Holz u. dafür daß er s. Z. mit d. LG. theilt, 10 fl. Entsch.

Digitized by Google

LG. hat 120 fl. (25 fl. f. Abth.U.) Alle Lehrer werden beim Leichesang beigezogen gg. Gebühr u. erh. auch bei Hochzeiten, Taufen u. Conf. ein Geschenk. Wenig Gelegenh. zu NWerd.

Kleinkr-, Industrie- u. neuerdings Weißstickschule.

VIII. Das Decanat Waiblingen

mit 61 Lehrern, und zwar 36 Schulmeistern, 9 Unterlehrern und 16 Lehrgehülfen in 19 Pfarr- u. 15 FilialOrten (Nr. 6. 9. 16. 20—24. 28—34.) Mit Ausnahme der Filialorte Nr. 20. 21. 24., welche dem Oberamt Schorndorf zugetheilt sind, gehören alle Orte ins Oberamt Waiblingen. Der Dekanatsbezirk zerfällt in 2 Sprengel: 1) den vordern mit Nr. 1. 2. 4. 7—10. 12.—18. 26.; 2) den hintern mit Nr. 3. 5. 6. 11. 19—25. 27—34. Die Conferenzen wechseln im ersten Bezirk in den verschiedenen Orten; im 2ten werden sie meist in Winnenden gehalten. Die letzte Conferenz des Jahres ist GeneralConferenz und wird das eine Jahr in Waiblingen, das andere in Winnenden gehalten.

1.) Waiblingen, Sitz der Bezirksstellen, lat. u. Realsch., liegt im untern Remsthal in einiger Vertiefg an der Rems, sehr frdl., 3376 E., Feldb., Obstb., Weinb.; Gewerbe minder bedeutd. 2 **Kirchen,** die große, in schönem, goth. Styl, etw. entf. von d. Stdt, wird bei besseren Zeiten neue **Org.** v. Walker erhalten. Die jetzige mit 16 Reg. alt u. mangelhaft, doch nicht schlecht. Organ. kehrt d. Gmde den Rücken. In der kleinen, zieml. in Mitte d. Stdt, frdl., werden alle WochenGttsdienste, Wint. auch die gewöhnl. Sonnt.Pred. gehalten. **O.** brav, 11 Reg. v. Hohl, Manual vorwärts. Alle 14 Tage KirchenMusik, v. Mdchschulm. dirigirt. Organ. Knschulm. Bes. Mßner. **SchZ.** 236 Kn. u. 328 M. 1 Ul. unterr. Kn. u. M. zus. v. 6—7 J. Dann Trenng d. Geschl. KnlG. hat 7—9j. Kn., der Knschulm. 9—14j., so lge kein weiterer Lehrer angestellt ist. MdchlG. unterr. M. v. 7—9, Ul. v. 9—11, Mdchschulm. v. 11—14 J. Es sind 2 **SchHser** da; a) KnSchHs, auf der Mauer, von d. Stdt z. abgesondert, sehr sonnig, enth. im 1ten Stck 2 ger., gesde, helle **LZ.,** im 2ten Stck **LW.,** s. frdl., ger., gesd, von 4 indergehden Z. nur 1 heizb., Küche, SpK. gz nach Wunsch; auf d. Bühne viel Raum, gr. guter Kllr, 11,7 R. guter KücheG. b. Hs. Das LZ. des KnllK. in gemiethetem Hs, hell, abr feucht u. eng. Die Stdt wird bald für passenderes Local sorgen; b) MdchSchHs, im obern Theil d. Stdt, v. 3 S. frdl., 3 ger., hohe, gesde **LZ. LW.** im 3ten Stck, 4 Z., davon 3 heizb., recht frdl., 2 Kamm., helle Küche, SpK., Holzlege, ger. Kllr. **Bes.**

a) d. Knschulm. (38) Geld v. Gem. 371 fl. 30 kr., Hl. 6 fl. 10 kr., KücheG. 2 fl. 30 kr., HolzGbe, wenn eine ausgetheilt wird, Em. 16 fl. (J. F. Ggw. für 1 Stde AbthU. 35 fl., Musikgeld 1 fl., E. f. A. 2 fl. 30 kr.), Schulholz 2 M. buch. u. 2½ M. tann. zus. **396** fl. **10** kr.

b) d. Mdchschulm. Geld v. Gem. 113 fl. als Schulm. u. 35 fl. als Mus.Dir., für Schulgeld 245 fl., v. Kastenpfl. 6 fl. 10 kr., 2 Sch. Dkl 8 fl. (l. Pr.), 4 Mß eich. Holz 48 fl., Em. 36 fl. (HolzGbe), zus. 505 fl. Ab für LG. 45 fl., bleibt . . . . . **460** fl.

Digitized by Google

Schulholz 3 M. eich. für erste, 2 M. tann. f. 2te Schule, ½ Meß f. Sonntsch. d. UL.

KnUL. hat 20 fl. HsZEntsch. u. 150 fl. Bes., f. Sonntsch. 3 fl. 30 kr., v. Leichensingen 20 fl., Musikgeld 1 fl., für Aufs. der Indsch. 8 fl. 6 kr. (J. F. f. Rauchholz 1 fl., Geschenke 22 fl., Gel. zu Pr.Unt. ca 25 fl.)

MdchUL. hat 25 fl. HsZEntsch., 150 fl. Geh., f. Sonntsch. 3 fl. 30 kr., als Vorsänger Firum v. 20 fl. u. Em. v. Leichen u. Hochz. 30 fl., v. Kirchen-Musik 1 fl. (Esch. ca 30 fl.)

KnLG. heizb., geipstes, f. frdl. u. ger. Z. mit Alkov im Dachraum, 120 Geb., Mus.Geld 1 fl., für Holz 8 fl. (Gesch. 15 fl., Pr.Unt. 50 fl.)

MdchLG. hat 12 fl. HsZEntsch., 123 fl. Geh. (Gesch. 25 fl., Gel. zu Pr.Unt. 80 fl.

Klkdr- u. Indsch.

2.) Beinstein, auf rechter Seite der Rems f. schön gel.; 1064 E.; Feld-, Weinb., v. Waibl. kl. ½ St. **K.** kl., nieder, Winters etwas feucht, am westl. Ende des Orts. **O.** ordtl., 7 Man. u. 2 Ped.Reg. **SchZ.** 196. **SchH.** sommerl., gesd, 3stockg, allen billigen Anfordergen entsprechd. 2 **LZ.** im 2ten Stck, hell, aber zur Länge nicht breit genug, zu kl. (AbthU.) **Bes.** Geld v. Gem. 196 fl. 34 kr., HofGA. 48 kr., Heil. 61 fl. 5 kr., 1⅜ M. 31 R. Acker, 1 V. 34 R. Wies., 19 R. Krtld, 8,7 R. KücheG., Krchh., zus. 28 fl. 28 kr. (HolzGbe), Em. 14 fl. (J. F. f. W. v. KG. 2 fl. 20 kr.), StAufb. 5 fl. 50 kr. Nach Abzg v. 40 fl. f. LG. u. 5 fl. 45 kr. Sonst., Schulholz 3 M. buch. Scheit. u. 50 St. buch. Well. [bleibt **260** fl.

LG. hat heizb., gutes Z. im 3ten Stck, 125 fl. Geh. (Kost beim Schulm. ohne Bett um 72 fl.), Em. 3 fl.

Indsch. Winters u. Klkdrsch. Sommers (auf RthHs.).

3.) Birkmannsweiler, in einem z. engen Thal, 715 E., Wein- u. Feldb., v. Waibl. 2 St., AA. Winnenden ½ St. **K.** 1852 repar., in gut. Stand, ger. genug. **O.** 1848 von Sr. Majestät gestiftet, 1852 aufgestellt v. Laukuff, 6 Reg. u. Ped. **SchZ.** 120. **JSchV.** Burkhardtshof 15, Buchenbacherhof u. Neumühle d. Z. keine Sch., je kl. ¼ St. entf. 2 **LZ.**, das eine part. im SchHs, 10′ hoch, ger. u. hell (keine Subs.), das 2te d. LG. part. im PfarrHs, etw. nieder u. kl. (daneben heizb. Z. d. LG.) **SchH.** unten im Dorf, nahe bei K., altes BauernHs, 1854 renov. u. modernisirt, gew., ger. Keller, Stall zu 2 St. **LW.** im 2ten Stck, helles, ger. WZ., abr nur 7′ hoch, neuerbtes Z. über der Schule, f. frdl. u. heizb. Zw. beiden kl. unh. SchlfZ., alle 3 indergehd, helle, ger. Küche, BühneRaum klein, nur mit Leiter zu ersteigen. Scheuer u. Grt. fehlen. Arrestlocal u. RthsZ. über der Wohng d. Schulm. im 3. Stck (sehr lästig!) **Bes.** (54) v. Staat 30 fl., Gem. 177 fl. 27 kr., Hl. 10 fl., 2 Sr. Rogg. 1 fl. 36 kr., 2 Sch. Dkl 8 fl., Em. 22 fl. 57 kr., StAufb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

LG. hat helles Z., aber mit schl. Fenstern u. kl. Ofen (kein Holz), 120 fl. Indsch.

4.) Bittenfeld, liegt im Ganzen angenehm, auf allen Seiten mit Ackerfeld umgeben, aber etw. nieder, daher bei nicht gz trockener Witterg morastig, 1240 E., Feldb., wenig Weinb.; von Waibl. 2 St., AA. Winnenden 1½ St. **K.** ger., hell, sommerl. **O.** 20 Reg., 2 Man., 1 Ped., hat zu schreienden Ton, bedarf der Repar. **SchZ.** 250. **JSchV.** Siegelhäuserhof ¼ St. 8 Sch. **SchH.** 1845. erbt, nahe bei K., 3 **LZ.** im 2ten St-

Digitized by Google

(Ref.Z. für 4ten Lehrer, im untern Stck, wird aber wegen zu feuchter Lage auf NordS. schwerlich zu brauchen sein, LZ. des Schulm. nordöstl., des LG. südöstl., frdl. u. hell, des UL. nordw., feucht, kalt, unfrdl. u. ungesd, alle 3 zu beschrkt. **LW.** im 3ten Stck schön u. ger., 3 indergehde Z., wovon 1 heizb., außerd. noch 2 Z. im gl. Stck, Küche kl., aber frdl., daneben SpK., 4 BühneK., Vieh- u. Holzst., FutterK. im untern Gehäus; Keller in einem and. Hse hinter d. SchHs, feucht, zeitweise mit Wasser angefüllt. **Bes.** Geld v. Staat 8 fl., v. Gem. 34 fl. 15 kr., Schulgeld 250 fl., v. Fil. Sigelhausen 2 fl., für 12 Sch. 7 Sr. Meßhbr [l. Pr.] 30 fl. 54 kr., für Mßnerbrod v. 200 Bürgern (allj. nach oberamtl. Bestimmg), Comp.Anschl. 53 fl. 20 kr. (im J. 1854. 90 fl.), v. Fil. 2 Sr. Nogg 1 fl. 36 kr., 2 Sr. Hbr 36 kr., 7 Mß.Lbe 1 fl. 24 kr., ¼ M. B.- u. GrsGrt. 2 fl. 30 kr., ¼ M. Wies. 2 fl. 30 kr., ½ B. Baumgut 2 fl., 5 R. KrtG. 40 kr., alter u. neuer Krchh. 2 fl., HolzGbe 20 B. Reis. 40 kr., Em. 18 fl. (J. F. E. f. A. 9 fl. 42 kr.), zus. 450 fl. 25 kr. Ab f. LG. 80 fl., bleibt . . . **330 fl. 25 kr.**

UL. hat frdl., angen., heizb. Z. im 2ten Stck, 150 fl. Geh. u. 5 fl. für Sonntsch. **LG.** hat frdl., angen., heizb. Z. im 3. Stck, 50 fl. Geh. u. beim Schulm. Kost, Bett u. Wasch. Jndsch. Winters.

5.) Buoch, auf der höchsten Spitze der sich vom mittleren Remsthal erhebenden sog. Buocher Höhe mit seltener Aussicht. Obschon Quellwasser fehlt, macht sich doch kein Wassermangel fühlbar; 360 E., Obstb., Feldb., Weinb.; v. Waibl. 2 St., Winnenden ⅝ St. entf., dort auch AA., oder in Endersbach, wohin tägl. der Arzt von Stetten kommt. **K.** alt, gesd. schön, in mangelh. baul. Stand. **O.** 6 Reg., sehr alt, doch gut hergestellt. **SchZ.** 99. **JSchV.** Lehnenberg ¾ St. 25 Sch. **SchHs.** auf der östl. Seite des Orts, 1stockig. **LZ.** etw. nieder u. zu engräumig, daher Abth.Unt. wenigstens Winters nöthig werden wird, sonst hell u. entsprechend. **LW.** WZ. nicht groß, doch recht frdl., gegen Mittag, geipst; Stuben-Kammer etwas kleiner, weniger angenehm (wegen Nähe der Abtr.), Küche hell mit Kunstheerd u. Backofen, ohne eigentl. SpeisK. Unter Dach f. frdl., hzb. Z., daneben 2 Kamm. u. Platz zu Holz, Heu ꝛc. ꝛc., ungew. Keller, Viehstall, in dessen Nähe kl. Anbau zu Streu u. s. w. 19 R. KücheG. vor dem Hse. **Bes.** Geld v. Gem. 172 fl. 44 kr., Hl. 23 fl. 13 kr., 1 Sch. 5 Sr. Hbr, 4 Jm. 2 Ms Wein (abgelöst) 8 fl. 12½ kr., ⅔ von dem ⅝ M. 20 R. gr. Krchh. u. 19 R. KücheG. 4 fl., 3 M. Wies. 16 fl., Holz- u. LaubGbe [2 fl., davon hieher zur Herstellg des gesetzl. GehaltsMinimum] 26½ kr., Em. 25 fl. 12 kr. [J. F. 3 fl. 55 kr.] StaatsAufb. 10 fl., zus. **260 fl.**

6.) **Steinach** [Fil. v. 5.], in einem engen Thal gelegen, das sich gg. Nord. öffnet; 364 E., viel Obst- u. bes. Kirschbäume, Feld wenig ergiebig, Weinb. gering; v. Pf. ¾ St., Weg meist bergan, oft z. steil, bei schl. Wetter fast ungangbar; von Waibl. 2½ St., AA. Winnenden 1 St. **SchZ.** 137. **JSchV.** Kottweil 25, Reichenbach 29, Spechtshof 17 Sch., ¼—⅝ St. entf. **K.** kl. aber frdl. **O.** 5 Reg. gut, schwacher aber angen. Ton. Jährlich 10 ordentl. Gottesdienste, alle Sommers, außerd. Leichenpr. (Gottesacker mit Kottweil gemeinsch.) **SchHs.** am Anfang des Dorfs, freistehd, 2 nicht f. ger., aber helle, geipste, nur drch Bretterwand getrennte **LZ.** Tische! **LW.** oben, 3 ungeipste Z., WZ. etw. düster, ger. aber rauchigte Küche, gew. Kllr; neben dem Hse 12½ R. etw. schattigten Orten. Hinter dem Hse kl. Stall, der aber Winters nicht benützt werden könnte; daran die SchulAbtritte. **Bes.** Geld

Digitized by Google

v. Gem. 238 fl., für 2 Sr. Rogg. u. 2 Sch. Dkl GeldEntsch. 9 fl. 36 kr., Em. 2 fl. 24 kr., StAufb. 10 fl. [J. F. Grt. u. 1½ V. Acker, sowie Holz-Gabe]. Zu Schulholz 2 Kl. Holz u. 50 Wellen. zus. **260** fl.

LG. hat kl. heizb. Z. unter Dach geg. S., mit 1 Fenster, Holz auf Bitten, 120 fl. Geh. [Kost um 80 fl. b. Schulm.]

7.) Endersbach, mitten im Remsthal an der Poststr. gel., 1110 E., Feldb., Weinb.; v. Waibl. 1 St., Ap. im Ort, NA. ½ St. **K.** etw. zu kl., aber schön. **O.** 1834 neu v. Gruol, gut, 10 Reg. **SchZ.** 205. **SchHs.** am östl. Ende ds Orts auf kl. Anhöhe nahe bei K. u. PfHs. 2 **LZ.** zur ebenen Erde, durch den Hausöhrn getrennt, neu einger., gut, aber etw. zu klein. **LW.** im obern Stck. WZ. von mittl. Größe, kl. StK., beide geipst, frdl.; auf gl. Boden 2 kleinere Z. u. 1 unter Dach, mehrere BühneK.; vor dem Hse 14 R. Grt., neben dem Hse kl. Scheuer u. Stallg, dahinter kl. B.- u. GrGrt. **Bes.** Geld v. Hl. 10 fl., Gem. 220 fl., 2 Sr. Rogg. 2 Sch. Dkl [l. Pr.] 9 fl. 36 kr., 14 R. KücheG. 39 kr., 28,8 R. B.- u. Gr.Grt. 2 fl., ⅛ M. 5,1 R. B.- u. GrGrt. 4 fl., ⅛ M. 21,9 R. Wies. 11 fl., ⅛ M. 5,2 R. Acker 10 fl., einige Ruthen Platz am neuen Kirchh. 1 fl. Der alte Kirchh. u. ½ neu [ohne Anschlag], Em. 31 fl. 45 kr. [J. F. 4½ R. Allm., 20—30 Well., E. f. A. 3 fl.], zus. . . . . **300** fl.

LG. hat ger., hzb. Z., Holz auf Bitten vom Rthhs, 120 fl. Geh., Kost um 12 kr. tägl. im Prhs, Gel. zu PrUnt. 20—25 fl.

8.) Groß-Heppach, im angenehmen Remsthal frdl. gel.; 1350 E. Weinb.; v. Waibl. 1 St., NAp. ¼ St., WA. i. O. **K.** in Mitte ds Orts, frdl., aber nicht ger. gen. **O.** alt, aber in z. gutem Stand. Uhr u. Läuten seit mehreren Jahren drch MßGehülfen besorgt, dem Schulm. 11 fl., LG. 5 fl. bezahlt. **SchZ.** 230. **JSchW.** Gundelsbach ¼ St. 11 Sch. — 2 **LZ.** hell, hoch, gesd, ger., im untern Stck. **LW.** im obern Stck, frdl., gesd, ger., 2 heizb. Z., 3 unh. K., auf Bühne Platz zu Heu u. s. w., u. mehrere K.; Keller kl. aber gut, Stall. Hinter dem Hse 1 V. feuchter B.- u. KücheGrt. **Bes.** Geld v. Staat 6 fl., Hl. 14 fl. 22 kr., Gem. 366 fl. 46 kr., v. Kleinheppach 3 fl. 20 kr., 1 V. Grt. b. Hs 12 fl., 1 V. Wies. mit Bäumen 8 fl., 1¾ M. Wies. 56 fl., Em. 53 fl. 32 kr. [J. F. f. Abth.U. 50 fl., E. f. A. 6 fl. 15 kr.], zus. 520 fl. Ab für LG. 120 fl., bleibt **400** fl.

LG. hat heizb. Z. geg. O., 120 fl., 50 fl. für Abth.Unt. u. 5 fl. für Sonntsch. [Kost um 60 fl. im Prhs.]

9.) **Klein-Heppach,** [Fil. v. 8.], in einem Seitenthal des Remsthals am Fuße eines durch Wein berühmten Berges; 577 E.; Wein- Feldb., v. PfO. ½ St., v. Waibl. ⅔ St., NA. ¼ St., Ap. 1 St. **K.** in Mitte ds Orts, nicht sehr weit von Schs, alt u. feucht. **O.** kl., 4 Reg., Claviatur rückwärts, alle 14 Tage KL. u. alle Viertelj. Commun., alle Casualien. **SchZ.** 80. **LW.** unten im Rthhs. aber mit bes. Eingg, helles, frdl., aber feuchtes WZ., SchlfK., OehrnK., SpK., guter Keller, oben mehrere K.; ½ M. Gras- u. BGrt. hinter dem Hse, kl. KücheG. vor dems. **SchL.** von 3 S. frei, nieder aber frdl. in einem NebenGebde; unten Stall zu 2—3 St., FutterK., Laubstall, oben guter Futterboden. **Bes.** Geld v. Gem. 55 fl. 27 kr., Staat 45 fl., Hl. 17 fl. 21 kr., Schulgeld v. 80 Kndrn 80 fl., 2 Sch. Dkl 8 fl., von 90 Bürgern MßLaibe à 16 kr., 24 fl., Orgelgeld à 2½ kr. 3 fl. 45 kr., ½ V. B. u. GrsG. in der Nähe des Orts 4 fl., Em. 13 fl. 36 kr., StAufb. 10 fl. [J. F. HolzGbe 1 fl., E. f. A. 2 fl.] zus. . . . . **260** fl.

Digitized by Google

10.) Hegnach, am nordöstlichen Abhang der Anhöhe, in welche das Remsthal gg. ds Neckarthal ausläuft; 590 E.; Feld- u. Obst-, wenig Weinbau; v. Waibl. 3/4 St. **K.** alt, kl. u. feucht. **O.** 1846 neu v. S. Schäfer, s. schl. Werk, 1851 v. Walker repar. **SchZ.** 122. **SchHs.** nahe bei K. u. Pfhs, 1847 erbt, v. allen Seiten frei, s. frdl. gg. O. gel. **LZ.** 2 im unt. Stck, ger., v. 3 S. Licht (nur 1 im Gebrauch). **LW.** oben, 3 indergehde, ger., geipste Z. (1 hzb.); ger., helle Küche, kl. SpK., MgbK., 4 ger. BühneK., [für künftigen LG, frdl. hzb. Z.]; Stall, gr. gew. Kllr. **Bes.** Geld v. Gem. 193 fl. 48 kr., Hl. 35 fl. 30 kr., 1/2 M. Acker 5 fl., kl. KücheG. b. Haus, alter u. neuer Krchh. 3 fl., Em. 23 fl. 19 kr. [Z. F. E. f. A. 5 fl. 15 kr., f. AbthUnt. 50 fl.], zus. . . . . **260** fl. **37** kr.

Schulholz 1 M. buch., 1 1/2 M. tann., 150 B. Reis.

11.) Hertmannsweiler, in angen. kl. Thal, von O. u. S. von Weinb. begränzt, v. N. u. W. von Wiesen u. Thälern; 668 E.; v. Waibl. 3 St., AA. Winnend. 1/2 St. **K.** u. **O.** in s. befriedigendem Zustande; [Schulm. u. LG. zahlen für die gze Meßnerei jährl. 9 fl. 36 kr.] **SchZ.** 140. **JSchV.** Degenhof 5 Min. **SchH.** 1851 renov., 2 **LZ.** nebeneinander, hoch, angen., frdl.; **WZ.** s. frdl. u. sonnerl., 3 hzb. Z., 2 im 1ten, 1 im 2ten Stck; dabei 1/2 M. schönen B. u. GrG. **Bes.** Geld v. Gem. 136 fl. 24 kr., Hl. 73 fl. 36 kr., 1/2 M. B. u. GrG., 1 B. 28 R. Acker 10 fl. 48 kr., Em. 25 fl. 24 kr., ferner 4 fl., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

LG. hat hzb., s. frdl. Z. u. 120 fl. Geh.

12.) Hochberg, auf z. hohem Bergrücken über d. Neckarthal; 480 ev. E., 300 Jsr.; Weinb., bei den Juden Handel; v. Waibl. 1 1/2 St. **K.** neu; schön, in goth. Styl, aber noch ohne **O.** **SchZ.** 68. **SchH.** nahe bei K., enth. im ob. Stck hell., frdl. **LZ.** (2tes in Ref.); **LW.** im 1ten Stck 4 Z. inder, 2 heizb.; ordtl. Küche, kl. SpK., 4 BühneK.; unten Stall u. Raum genug, Keller. **Bes.** [1840] Geld v. CA. 13 fl. 45 kr., Gem. 142 fl. 40 kr., Hl. 46 fl., 1 Sch. 2 Sr. 1 B. Rogg., 5 Sch. 1 Sr. 1 B. Dkl, 1 Sch. 1 Sr. 2 B. Hbr, 1 1/2 M. tann. Holz, zus. 46 fl. 44 kr., 1/2 M. Wies. u. Kirchhöfe, ca. 1/2 B. Krtld 13 fl., HolzGbe u. Laub 48 kr., Em. 11 fl. 10 kr. [Z. F. E. f. A. 7 fl.] zus. . . . . **274** fl. **7** kr.

Schulholz 2 M. tann. u. 1/2 M. für Sonntsch.

13.) Hochdorf, schön am Zipfelbach gel.; 400 E.; Feldb., Viehz.; v. Waibl. 2 St., AA. Marb. 3/4 St. **K.** nächst Pf.- u. Schhaus, nicht s. frdl., aber gut. **O.** 5 Reg., gut. **SchZ.** 71. **SchH.** seit 1840 im alten Schloß einger., auf nördl. u. östl. Seite dess., während ds Rathhaus sich auf östl. u. südl. befindet. Der mittl. Theil ist zur Scheune einger., was wegen des Lärms u. Staubs vom Dreschen s. lästig ist. **LZ.** östl., mit 3 gr. Fenstrn, zw. nicht s. ger., doch hinr. u. gut. **LW.** s. kalt, feucht, ungesd, 2 Z., 2 kl. Kamm., Küche u. HolzK., guter Keller; hinter dem Hse 8—10 R. 2 Grtch. unentgeldl. Sehr unangen. ist, daß man ds Hs nicht allein, sdrn im untern Stck Hsleute hat. **Bes.** Geld v. Gem. 153 fl. 55 kr., Hl. 58 fl. 48 kr., CA. 10 fl., 1 Sch. Rogg., 1 Sch. Dkl 10 fl. 24 kr., Meßnerfrucht v. 68 Bürg. je 1/8 Sr. Rogg. u. 1/8 Sr. Hbr, u. 22 Wittw. u. s. w. à 1/4 Sr. Rogg. u. 1/4 Sr. Hbr, zus. 4 Sch. 7 1/4 Sr. Rogg. 31 fl. 36 kr., u. eben so viel Hbr 11 fl. 51 kr., 12 R. Ld 1 fl. 36 kr., Kirchh. 2 fl. 24 kr., Em. 9 fl. 48 kr. [Z. F. E. f. A. 3 fl.], zus. . . . . **290** fl. **23** kr.

Schulholz 1 M. buch. Holz u. 125 Wellen.

Digitized by Google

14.) Hohenacker, auf der Anhöhe zw. dem untern Rems- u. dem mittl. Neckarthal, von allen Seiten mit Feld umgeb.; 447 E.; Feld-, Weinb.; v. Waibl. 1 St. **K.** alt, aber frdl. **O.** kl., nur 4 Reg. repar. bedürftig. (Frühläuten läßt die Gem. besorg.) **SchZ.** 120. **JSchW.** Zillhardshof ¼ St. 9 Sch. **SchHs.** mitten im Ort, 1776 erbt, enth. unten niederes, feuchtes **LZ.**, vis a vis ger., etw. feuchtes **WZ.** u. Küche; im obern Stck frdl. GastZ., 2 Kamm. u. die Rthsstube, auf der Bühne 3 ger. K. Kein Ort. beim Hs. **Bes.** Geld v. Gem. 111 fl. 20 kr., als Organ. 22 fl. 12 kr., für MeßnGesch. 8 fl., Schulgeld 75 fl., Sonntsch. 4 fl., KücheGrt. bei K. 18 kr., Krchb. 30 kr., 2 Aecker 10 fl., HolzGbe 2 fl., Emol. 16 fl. 30 kr., StAufb. 10 fl. [I. F. E. f. A. 3 fl. 12 kr., f. AbthII. 50 fl.], zus. **260** fl.
Zu Schulhzg 3 M. buch. Holz.

15.) Korb, in einer kesselart., nach S. u. W. sich öffnenden Vertiefung, auf der einen S. von Weinbergen, der andern v. Wies., BaumG. u. Aeckern umgeben; 1480 E.; Weinb.; v. Waibl. ¾ St., WA. im O. **K.** seit 1831 erbt, abr nicht gut besch. Das Dach zu flach, daher dringt b. Regenwetter u. Schneegg Wasser ein. **O.** v. Brödler, in traurig. Zustd. **SchZ.** 300. **SchHs.** 3stockg, seit 10 J. neu, gz nahe bei K. u. Pfhs, sommerl. gel., aber weil es frei u. hoch steht, den Stürmen sehr ausgesetzt. **LZ.** alle 3 schön, hoch, hell, aber wenig ger.; im unt. Stck 1 LZ. u. Wohng des LG. nebst Holzkll; im 2. Stck 2 LZ. des Schulm. u. UL. u. Z. ds letztern. Im 3. Stck **LW.**, 5 Z., wov. 3 inder u. 1 hzb. (das 2te auf Kosten ds Schulm.); helle Küche, z. ger. SpK., 4 gr. BühneK., 1 getrennter u. 1 gew. Keller; 8 R. Grt. gz nahe. **Bes.** Geld 269 fl. 12 kr., Grtch. 24 kr., 2 kl. Stckchen 24 kr., pers. 1 V. Baumplatz; Emol. 30 fl. [I. F. E. f. A. 8 fl.], zus. **300** fl.
UL. u. **LG.** haben schöne, hzb., nicht gerade gr. Z. [k. Holz], erst. 150 fl., letzt. 120 fl. Geh. KlkrbewahrAnst.

16.) **Steinreinach** [Fil. v. 15.] in schöner frchtb. Gegend ds unt. Remsthals; 575 E.; Feld- Wein- Obstb., Handel mit Feg- u. Silbersand; v. PfD. 10 Min., Waibl. 1 St. Keine **K.** Ggw. jeden Sonntag Abd Bibelstde im Schhs. [Uhr u. Glocke besorgt d. Nachtw. auf Kost. d. Gem.] **SchZ.** 166. **JSchW.** Immerich ¼ St. 3 Sch. **SchH.** gz frei, frdl. gel.; 2 gr., helle, gesde **LZ.** **LW.** oben, frdl. WZ. gg. S., kl. unh. SchlfZ. u. 3tes unh. Z., gr. Küche mit SpK., 4 geschl. K. auf Bühne, Holzboden unter Dach; schönen Kllr, kl. Stall; 29 R. hübsch. Grtch. **Bes.** Geld v. Gem. 250 fl., Staat 10 fl., ⅛ M. Baumgüt., Em. v. Leichen 5 fl. [I. F. E. f. A. 3 fl.]
Für Schulhzg ggw. 45 fl. zus. **265** fl.
LG. hat gr., frdl., hzb. Z., k. Holz u. 120 fl. Geh., Kost im Prhaus um 60 fl.

17.) **Neckarrems**, am Ausfluß der Rems in den Neckar u. an der Staatsstr. zw. Ludw. u. Waibl.; 812 E.; Feldb., Weinb., Handel; v. Waibl. 1½ St., WA. im O. **K.** frdl. u. ger. gen. **O.** gut. **SchZ.** 142. **SchH.** 1830 erbt, nächst K. u. Pfhs, z. ger. 2 **LZ.** im unt. St., z. zweckm. einger. u. ger. gen., hoch, hell; **LW.** im ob. St., 3 indrgehde Z., wovon 2 heizb., nebst kl. SeitenZ.; gew. Kellr, Stall u. sonst. Gelaß; vor der Kirche GemüseG., drch den aber Weg in Krche u. Gottesacker geht. **Bes.** Geld v. Gem. 48 fl., Hl. 43 fl., Schulgeld à 48 kr., durch Gem. 113 fl. 36 kr., 1 Sch. 2 Sr. Rgg. u. 4 Sch. Dkl. 24 fl., Mßlbe v. 130 B. 1 gzer u. v. Wittfr. ½ K. an Geld,

Digitized by Google

2 kr. unter d. Orchschnittspr. 31 fl. 15 kr., ½ M. buch. Holz 8 fl., Kirchhof 8 fl., 2 Stck Ackerld (pers. Zul.), 2 Allmandstückchen 36 kr., dorp. Holzgabe 24 kr., Em. 24 fl. [J. F. E. f. A. 6 fl. 15 kr.] zus. **300** fl. **51** kr.

LG. hat im unt. St. fl., aber frdl. hzb. Z., ⅛, bei strengem Winter ¼ M. tann. Holz v. Gem. u. 125 fl. Geh. [zahlt für Kost im Prhs 70 fl.]

18.) Neustadt a. d. R., auf einer Anhöhe des rechten Remsufers (im Thal das Bad Neustädtle, 5 Min.), 923 E.; Feldb., Weinb.; v. Waibl. ½ St. **K.** zu fl., ordentl. **O.** 7 Reg., Ped. angehgt, altes, mangelhaftes Werkchen. **SchZ.** 172. **JSchV.** Erbachhof ¾ St. 8 Sch., Kleinbegnach ¼ St. 10 Sch. **SchHs.** 1846 repar., äußerst frdl. gel., 2 **LZ.** mit Snbs., gr., ger., aber sehr den Winden ausgesetzt, viel Holz erfordernd; 2tes sehr frdl., aber die Gänge zw. den Snbs. zu eng. **LW.** über der Schule, hell, groß, f. frdl., läßt nichts zu wünschen übrig. WZ. u. SchlfZ., beide gl. ger., ferner kl. Kamm., nächst dieser das frühere RthsZ., bis UK. nöthig wird vom Schulm. benützt, 4 BühneK., aber schlecht gebrettert, oben Holzlege; guter Keller, kl. Stall mit Schwstll. Keine Scheune, 12 R. GemüseG. am Hause, aber nur von d. Gem. für den jedesmal. Schulm. gepachtet. **Bes.** Geld v. Gem. 315 fl. 5 kr., Hl. 68 fl., f. 1 Sch. Dkl 4 fl., 2 Sr. Rgg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr. [l. Pr.] ¼ M. Wies. 4 fl., 2 Krchh. 30 kr., Em. 52 fl. [J. F. 2 fl.], zus. 443 fl. 35 kr., davon 120 fl. f. LG. u. f. Staubbesen in K. 2 fl., bleibt **321** fl. **35** kr.

Seit Mrz 1854 sind ¾ M. Acker um 304 fl. zum Schuld. gekft, wofür aber 9 fl. abgezogen werden u. Steuer u. Abgaben dem Schulm. obliegen.

Schulholz 3½ M. buch. Scheiter.

LG. hat schl. unh. Z. part., von Cloaken umgeben, 120 fl. Geh., Kost u. Bett im Prhs um 66 fl., Em. ca 10 fl., Pr.Unt. 25 fl.

19.) Oppelsbohm, am Zipfelbach, auf 3 S. v. Hügeln umgeben; 611 E.; Feld- u. Weinb.; v. Waibl. 4 St., AA. Winnenden ¾ St., WA. im O. **K.** nur wenige Schr. v. Pf.- u. Schhs, ger. **O.** alt, doch z. gut [Mßnerei beschwerl., für MßnerGeb. sd 25 fl. ausgesetzt, Schulm. vers. aber um dieses die Mßnerei selbst]. **SchZ.** 179. [Schulm. gibt AbthU.] **JSchV.** Oberweilerhof, Brezenacker mit Volkhardsmühle, Oedernhard, je ¼ St. **SchHs** 1838 erbt, 3stockig, s. ger., enth. 3 **LZ.**, das ds LG. u. ein [ggw. als RthsZ. benütztes] Ref.Z. im unt., dann 1 gesds, helles LZ. im Wohnstck; **LW.**, unten Viehst. zu 3—4 St., HeuK., gew. guter, abr nicht gr. Kllr, Streustll u. sonst Raum. WZ. gg. O., frdl., aber wegen naher K. nicht sonnigt; daneben SchlfZ., Küche etw. rauchigt, SpK. u. oben frdl. Z. mit NK., MgdK. u. weit. K., oben Raum zu Holz. **Bes.** Geld v. d. Schulgem. 168 fl., v. Fil. Streich 2 fl. 36 kr., v. Heil. 111 fl. 54 kr., 1 Sch. Dkl 4 fl. (l. Pr.), 1 M. 1 V. 12 R. Wies., 1 M. 10 R. Acker, 2 kl. Grtch. b. K., zus. 23 fl. 38 kr., Laubloos (0), R. u. Ger. 1 fl., Em. 58 fl. 52 kr. [J. F. E. f. A. 4 fl. 50 kr., AbthU. 50 fl.] zus. 370 fl. Nach Abzug v. 95 fl. für LG. u. 25 fl. f. MßnGeb. bleibt 250 fl., dazu StAufb. 10 fl. = **260** fl.

LG. hat hzb. frdl. Z. mit NebenK. im obern Stck, Kost beim Schulm. u. 40 fl. Geh.

20.) **Buhlbronn** [Fil. v. 19.], auf den sog. Berglen, an deren östl. Ende, von Obstb. umgeben; 438 E.; Feld- Obst- Weinb., 1 St. v. PfO., schl. Weg; v. Waibl. 4 St., v. OA. Schorndorf 1 St. Keine **K.**, aber tägl. 3mal zu läuten, ferner bei Leichen, u. Uhr zu besorgen. **SchZ.** 65. **SchHs.** nicht

Digitized by Google

neu, am Ende des Orts, ger., mit Rthhs verbden: 2 **LZ.** groß u. hell, 1 unten (bs obere Ref. u. bloß geschliert u. ohne Fenster). **LW.** im untern St. frdl. WZ. u. eben so große gesde K., kl. Küche, 3 R. Boden beim Hs. **Bes.** Geld v. Gem. 180 fl., Staat 70 fl. u. StAufb. 10 fl. [J. F. 3½ V. Ackr, 30 R. Allm. u. Em. ca 6 fl.], zus. . . . . **260** fl.

21.) **Aecklinsberg** [Fil. v. 19.] auf den sog. Berglen angen. u. frdl., v. ObstGrten umgeben; 413 G.E.; Feldb., Weinb, Obst, bes. Kirschen; v. PfO. ½ St. abwärts, Waibl. 5 St., OA. Schorndorf 1½ St., AA. ¾ St. Rudersberg. Keine **K.**, k. Uhr, k. Glocke. **SchZ.** 82. **JSchV.** Krehwinkel ½ St. 27 Sch. **SchHs** mitten im Ort, gesd, frdl. gel., nur zu kl. **LZ.** im mittl. Stck, s. frdl. u. hell, geipst, Subf.; **LW.** im unt. St., etw. beschr., WZ. u. Kamm., frdl., geipst; ordl. Küche ohne SpK., kl. Stall, oben kl. frdl. Z. u. HolzK., guter Keller, 2 Grtch. vor u. hinter dem Hs. **Bes.** Geld v. CA. 60 fl., v. Gem. 190 fl., StAufb. 10 fl. [J. F. 1½ V., ½ V. u. 3 V. Allmndth. mit 10 tragb. Kirschbäumen, Laub- u. Holzthl, Em. ca 6 fl.], zus. Schulholz 2 Kl. u. 50 B. Reis. **260** fl.

22.) **Oeschelbronn** [Fil. v. 19.] z. eben auf der Südseite eines Ausläufers des Welzheimer Waldes; 325 E.; Feldb., Weinb., Kleinholzhandl; v. Pf.O. ¾ St., Waibl. 3 St., AA. Winnenden 1 St. Keine **K.**, aber Uhr u. Glocke [die Morgens, Mittags u. Abds zu läuten ist, ebenso bei Leichen geg. 15 kr.]. **SchZ.** 54. **JSchV.** Kronenwirthshs von Stöckenhof 6 Min. **SchHs** 1840 erbt, mitten im Dorf, zugl. Rthhs, das den frdlichsten u. schönsten Theil einnimmt. **LZ.** im untern St., z. hell, gesd, noch ger. genug; **LW.** z. ger., aber kaltes WZ., nur von Abendsonne bescheint, daneben StubenK., z. ger. K. mit Kunstheerd, aber ohne SpK., 2 DachK., aber nur 6' hoch; unten Viehstll, Rathsholzstall, z. gut., gew. Keller. **Bes.** Geld v. Gem. 237 fl. 24 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., Emol. 3 fl., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

23.) **Rettersburg** [Fil. v. 19.], in feuchter, ungesdr Lage, beinahe gz von Bergen eingeschlossen; 470 E.; v. PfO. ¼ St., Waibl. 3 St., AA. Winnend. ¾ St. Keine **K.**, abr Uhr u. Glocke auf SchHs 4mal zu läuten. **SchZ.** 88. **JSchV.** Kieselhof 7 Sch., Drerelhof 9 Sch., Linseuhof 1 Sch., je ¼ St. **SchHs.**, zugl. Rthhs, 1848 erbt. **LZ.** im mittl. Stock, sehr schön, frdl., hell [ein Ref. LZ. derz. als RthsZ. benützt]. **LW.** im ob. Stock läßt nichts zu wünschen übrg; hzb. angen. WZ. mit Kochofen; daneben SchlfZ. u. 3 weitere Z., ger. Küche mit Kunstth., 3 ger. DachK., unten Vieh- u. Holzstall. **Bes.** Geld v. Gem. 244 fl., 3 Bürgerloose, davon 1 Wiese, zus. ½ M. 2 fl., Laubloos 1 fl., Em. 3 fl. [J. F. als Mßner 6 fl. 45 kr., wovon aber 45 kr. für Oel zu Uhr u. Glocken abgehen u. ca 10 fl. Verd. f. Leichen], StAufb. 10 fl. 1½ Kl. Scheiter u. 50 Well. buch. Schulhlz. zus. **260** fl.

24.) **Vorderweißbuch** [Fil. v. 19.], auf einem rauhen Gebirgerücken, den sog. Berglen; 143 E., meist Feldb., wenig Weinb.; v. PfO. ¾ St., ordtl. Weg, v. Waibl. 4 St., OA. Schorndorf 2 St. **SchZ.** 127. **J.SchV.** Birkenweißbuch ⅛ St. 227 E., 40 Sch.; Streich kl. ⅛ St. 281 E., 24 Sch. Von Vorderweißbuch selbst mit 24 Sch. ist das SchHs 200 Schritte entf. **Keine K.** u. k. Uhr. **SchHs** gz freistehend, mit Grten u. Aeckern umgeben. 1 **LZ.** unten s. ger.; **LW.** oben, auf gleichem Boden mit Rthhs, enth. WZ. u. StubenK. u. noch 1 Stübchen, Küche, ordentl. SpK., Stall, Keller, ca 2

Digitized by Google

N. Grt. b. Hfe. **Bef.** Geld v. CA. 80 fl., Gem. 160 fl., ½ M. Acker 6 fl., Em. 4 fl., StAufb. 10 fl. [J. F. AbthU. 50 fl.,] zus. **260** fl.
Schulholz 2 Meß.

25.) Schwaikheim, in angen. Ggd; 1570 E., Feld- u. Weinb.; v. Waibl. 1½ St., AA. Winnend. ¾ St., WA. im Ort. **K.** z. hell. **O.** mittelm. **SchZ.** 296. **SchHs.** hoch gel., gz nahe bei K.; von 3 **LZ.** 2 unten, ds eine unzweckm. gebt, alle gesd, ds 3te oben neben **LW.**, schönes WZ. u. StK., große, helle Küche, schöne SpK., unter Dach auch GastZ., großer Stall, recht guter Kllr. Keine Scheuer, abr KücheG. **Bef.** (54) v. CA. 5 fl. 43 kr., v. Gem. 148 fl. 24 kr., Hl. 9 fl., 1 Sch. 1 Sr. Rzg. 7 fl. 12 kr., 1 Sch. Hbr 2 fl. 24 kr., dann MßnerOkl ca 18 Sch. 2 Sr. (nach Abzg v. 1 fl. f. Einzugskosten noch) 72 fl., 1 Fdr Stroh 8 fl., KücheG. (0), Krchb. 5 fl., Emol. 46 fl. 9 kr. (J. F. E. f. A. 3 fl. 42 kr.), zus. 303 fl. 52 kr. Nach Abzg von 5 fl. f. MßnGeh., bleibt **298** fl. **52** kr.

UL. hat unfrdl., beizb. Z. (ein wenig Holz v. Gem.), 150 fl. Geh. u. 5 fl. f. Sonntsch. **LG.** hat frdl., aber unh., sonst schl. Z., 120 fl. Geh.

26.) Strümpfelbach, in einem engen Thälchen, v. Weinbergen u. Baumgrten umgeben; 1400 E., v. Waibl. 1½ St. **K.** nahe, hell u. frdl. **O.** z. gut. **SchZ.** 200. **LZ.** eng u. nieder, aber hell u. frei, Winters ungesd. **LW.** im 2ten St., alt, eng, doch heiter, 2 Z., 2 Kamm. **Bef.** (1837) Geld v. CA. 3 fl. 34 kr., Gem. 285 fl. 22 kr., Hl. 14 fl. 9 kr., 1 V. 32 R. Krchh. 15 fl., Allmd u. HolzG. (3 fl. 30 kr.), Em. 40 fl. (J. F. E. f. A. 2 fl. 56 kr., AbthU. 50 fl.), zus. 358 fl. Nach Abzg v. 60 fl. LG. u. 5 fl. Sonst., bleibt . . . . . **273** fl. **5** kr.
Schulholz 4 Kl. a 15 fl.
LG. hat heizb. Z., 120 fl. Geh., ca 6 fl. f. Leichen (Kost im Pr.Hs.]

27.) Winnenden, Sitz ds HofCA., lat. u. Realsch., 2er Aerzte u. 2er Ap. u. Post, liegt auf einem Bergrücken zw. 2 Thälchen, von denen ds eine nördl., ds andere südl. die Stdt begränzt; von Waibl. 2 St.; 3343 E.; Feldb., Weinb., Gewerbe. Im Schlosse Winnenthal IrrenheilAnst. **K.** a) SchloßK. ger. **O.** mit 19 Reg. auf 2 Man u. 1 Ped., z. gut; b) StadtK. minder ger. **O.** 9 Reg., gering. Organ. Mdchschulm. Bes. Meßner. **SchZ.** 210 Kn., 270 Mdch. werden v. 1 Kn.-, 1 Mdchschulm., 2 LG. (d. mittl. Classen in gem. Gesch.) u. 1 UL. unterr. (Anfänger in 2 Abth.) Im alten **SchH.** ist die ger., obere Mdchschule u. die 3 Schulen der LG. u. ds UL., dann 1 als Arbeitssch. benützts LZ.; im 2ten St. **LW.** ds Mdchschulm., 2 hzb. u. 2 unh. Z., Küche, Keller, Hof, kl. Grtch. im Hofe. Das neue **SchH.** enth. außr. den Schulen u. Wohnungen ds Präzept. u. Reall. noch 1 schönes LZ. f. die ob. Knaben. Kuschulm. hat 50 fl. HsZEntsch. **Bef.**

a) Mdchschulm. Geld v. Gem. 64 fl. 40 kr., Hl. 42 fl., SchulG. 263 fl., 1¼ Sch. Mühlkorn in nat. 9 fl., 5½ Sch. Dkl 22 fl. (Mittelpr. v. Mart. — Lichtm.), 1½ Aim. Wein 30 fl. (Mittelpr.], 4 Kl. Scheiter 56 fl. (l. Pr.), 1 GemüseGrtch. 48 kr., Em. 33 fl. (J. F. f. KirchenMus.Dir. 6 fl.), zus. **520** fl. **28** kr.

b) Kuschulm. Geld v. Gem. 84 fl. 40 kr., Hl. 42 fl., Schulgeld 209 fl. 10 kr., 1¼ Sch. MühlKorn 9 fl., 5½ Sch. Dkl 22 fl., 4 Kl. Holz 56 fl., 1½ Aim. W. 30 fl. (wie bei Mdchschulm.), Em. 33 fl. (J. F. für Inform. zur KirchenMus. 15 fl.), zus. . . . . **485** fl. **50** kr.

Digitized by Google

UL. hat im 3ten St. ds neuen SchHses z. ger., hzb. Z., aber k. Holz, 150 fl. Bes., für AbthU. 50 fl., für 2 wöchentl. Stden SingU. in lat. u. Realsch. 15 fl., für KirchenMus. 2 fl., Pr.Unt. 40—50 fl.

2 **LG.** haben zwar heizb., aber ungeivstes Z. unter Dach, jeder zu Holz 5 fl., Bes. 120 fl., Kost um 15 kr. in einem Pr.Hs., 2 fl. für KirchenMus., s. wenig Gel. zu Pr.Unt., ggw. keine. Klkdrsch.

Paulinenpflege, in 2 Häusern, 1) das obere Haus mit 25—32 taubstummen, und 2) das untere mit 65—70 vollsinnigen, aber verwahrlosten Kdrn. Der Inspektor für beide wohnt in der Taubst.Anst., in der er zugleich Hausvater ist. Unterricht u. Aufsicht der Taubstummen besorgen 2 unverh. Lehrer. Sie haben neben freier Station 70—120 fl. Geh. Im untern Hause ist ein Hausvater u. Lehrer angestellt, der mit fr Gattin Unterricht, Erziehg, Kost, Kleidg u. alles für Leib u. Seele Nöthige zu besorgen hat. • In dieser Hinsicht sind ihnen zugewiesen 3 männl., 3 weibl. Dienstboten und die 70 Kinder im untern Hause, 2 Taubstummenk., 1 Aufseherin u. 30 taubst. Kdr; der Hausvater hat Monatrechng zu führen, FeldOekonomie (20 M. Güter, Gartenbau u. Viehstand, 7—9 St.) mit fr Gattin, den Aufsehern, Mägden u. Kdrn zu besorgen, u. erhält neben freier Station 250 fl. an Geld.

28.) **Baach** (Fil. v. 27), Umgebung u. Lage vorzügl., 204 E.; Feldb., Viehz., ¾ St. angen., ebener Weg nach Winnend.; v. Waibl. 2 St. **SchZ.** 33. **ISchV.** Pfeilhof ⅛ St. 4 Sch. **SchH.** mit Rthhs verbden, gesd gel., 1842 erbt; **LZ.** zu 100 Kdrn. **LW.** 3 Z. lndr im ob. Stck, Keller, Stall zu 4 St.; für etw. spätern LG. schönes, hzb. Z.; ½ V. angeb. Ld b. SchHs. **Bes.** Geld v. Gem. 182 fl. 54 kr., Staatsbeitrag 50 fl., Rgg. u. Dkl 10 fl. 6 kr., Em. 7 fl., zus. . . . . **230** fl.

29.) **Brenningsweiler*** (Fil. v. 27), hoch auf einem Bergrücken geleg.; 366 E.; Weinb., Obstb., Taglohn; 1 St. v. Winnend., steiler, sonst guter Weg; v. Waibl. 2 St. **SchZ.** 55. **SchH.** zugl. Rthhs, 1829 erbt; **LZ.** ger., aber feucht; **LW.** gz beschrkt. **Bes.** (51) Geld v. CA. 80 fl., Gem. 152 fl. 56 kr., 3 Sr. Rgg. 2 fl. 24 kr., 2⅔ Sch. Dkl 9 fl., Em. 6 fl., zus. **230** fl.

30.) **Bürg** (Fil. v. 27), auf beträchtl. Anhöhe mit reizender Aussicht; 386 E.; Feldb., Weinb., aber auch leidiger Sandhandel; ¾ St. v. Winnend., angen. Weg; v. Waibl. 3 St. Keine **K.**, aber allein stehder, hoher Thurm mit Uhr u. Glocke, für deren Besorgg u. Läuten Schulm. 2 fl. 24 kr. erh.; da aber der Thurm sehr beschwerlich, ja gefährl. zu besteigen u. zu entf. v. SchH. ist, muß Schulm. MßnGeh. halten u. mit 8 fl. bezahlen. **SchZ.** 80. **ISchV.** Schulerhof 10 Min. 9 Sch., Stöckenhof ½ St. 13 Sch. **SchH.** mehr ein Bauernhs, gg. W. gel., kalt, feucht. **LW.** im ob. St., s. beschrkt, kl. WZ., enge Kamm., Küche s. kl., rauchigt; guter Keller, Scheune u. Stall. **LZ.** neben WZ., ger., aber s. nieder, noch Tafeln! (der untere Theil ds Hses gehört dem Wirth auf Stöckerhof, der Hausleute darin hat, oft unterschiedliche! Großer Mißstd! **Bes.** Geld v. Gem. 218 fl., Hl. 9 fl. 24 kr., StAufb. 10 fl., 2 Sr. Rgg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr. (l. Pr.), (1½ V. Acker, 1 Laubloos), Em. 13 fl. (viel zu hoch, kaum 6 fl.), zus. . **260** fl.

Zu Schulhzg 24 fl. Geld.

Digitized by Google

31.) **Hahnweiler** (Fil. v. 27), in einem engen Thälchen, dessen Winterseite mit Wald, Sommerseite mit Weinbergen bepflanzt ist; 308 E.; Feld-, Obst-, Weinb.; v. Winnend. ½ St., Weg drch ebenes, an vielen Stellen sumpfigtes Wies.thälchen; v. Waibl. 1½ St. **SchZ.** 51. **SchH.** 1847 neu gebt, in gut. Stand, frei gel., mit Rthhs verbdcn; **LZ.** frdl., ger., k. Subs.; **LW.** frdl. WZ. mit anstoßd. frdl. SchlfZ., weit. kl., hzb. Z., Küche u. kl. SpK., guter, gew. Kllr, gr. Holzstll, 2 kl. BühneK., beschr. Holzlege, kl. Grtch. am Hse. Auf dem Hse Uhr, die nur 20 Stden geht, also 2mal tägl. aufzuziehen ist. Morgens früh, 11 u. 12 Uhr u. Abds spät zu läuten. **Bef.** Geld v. Gem. 143 fl. 42 kr., Staat 83 fl. 14 kr., 1 Sch. Rgg. u. 3 Sch. Dkl 18 fl. 24 kr. (l. Pr.), Em. 4 fl. 40 kr. [Z. F. f. Fett zur Uhr 36 kr.], StAufb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

32.) **Hösen** [Fil. v. 27.], angen., gesd gel.; 488 E.; Feldb., theilw. Weinb.; v. Winnenden ⅝ St., Sommers angen., bei Näße schl. Weg; von Waibl. 2 St. Keine **K.**, aber Thurm mit Uhr u. Glocke. **SchZ.** 90. **SchHs** angen. u. sommerl. gel., aber den Winden ausgef. **LZ.** im mittl. Stck, gesd u. heiter; **LW.** im 2ten St. mit schöner Ausf., WZ. mit Alkov u. anstoßd. K., ger., helle Küche, unter Dach 2 ger. K.; gew. Keller. Den untern Stck nehmen auß. kl. Stall die beiden RthsZ. u. Arrest ein. **Bef.** Geld v. Gem. 171 fl. 52 kr., Staat 60 fl., 2 Sr. Rogg.; 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., Em. 8 fl. 32 kr., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

33.) **Leutenbach** [Fil. v. 27], liegt in einem frdl., milden Thal, v. Feldern, Wiesen u. Weinbergen umgeben; 832 E.; v. Winn. ¼ St., guter Weg, v. Waibl. 2 St. **K.** zu klein, finster, der Erweiterg bedrftg, geringe Stuben**O.** mit 4 Reg. Alle 4 Wochen Gttesd., alle Casualien von hier u. Nellmersbach. **SchZ.** 150. **SchH.** nahe bei K., frei, gesd gel., mit viel Gelassen z. Oec., Vieh-, Schw.-, Geflstll, WaschHs; ger. WZ., SchlfZ., 3 ger. BühneK., vorzügl. Keller, schöne Küche u. SpK. Keine Scheune. 2 **LZ.**, ds eine frdl. u. gesd, ds andere etw. finster, feucht u. engr., hat noch Tafeln. **Bef.** v. Gem. 218 fl. 58 kr., Hl. 2 fl. 36 kr., 2 Sr. Rgg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., Em. 19 fl.*), StAufb. 10 fl. [Z. F. ¼ M. Acker, ¼ M. Grt. unentgeldl., für Oel 48 kr., W. d. KG. 36 kr.), zus. . . . . **260** fl.
LG. hat ger., schönes, hzb. Z., k. Holz, 120 fl. [Kost im Pr.Hs a 12 kr.] Winters Jndsch.

34.) **Nellmersbach** [Fil. v. 27], frdl., rings mit ebenen Feldern umgeben; 417 E.; Fruchtb.; Weinb. Nebensache; v. Winn. ⅝ St., guter Weg, Waibl. 2½ St. **SchZ.** 83. **SchH.** 1847 erbt, frdl. **LZ.** im 1ten Stck, v. 3 S. Licht, fast zu beschr. **LW.** im mittl. St., frdl., ger. WZ. mit 2 NZ., Küche u. SpK., 3 BühneK. u. frdl. Z. unter Dach; gew. Keller, Stallg zu 3 St.; ⅛ M. 11 R. Gr.- u. GemüseG. am Hs. **Bef.** Geld v. CA. 30 fl., Gem. 201 fl. 54 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr. [l. Pr.], ⅛ M. 11 R. Grt. 3 fl., Em. 5 fl. 20 kr., StAufb. 10 fl., zus. . **260** fl.
Für Schule 2 M. eich. Holz.

---

*) Die Emol. betragen wohl 40 fl. Winters 1 Rechenstde.

Digitized by Google

B. Das Generalat Heilbronn

umfaßt die 9 Dekanatsbezirke Backnang, Besigheim, Brackenheim, Heilbronn, Knittlingen, Marbach, Neuenstadt, Vaihingen und Weinsberg mit 16 Conferenzdirektoren, und enthält in 174 Pfarr- und 78 Filialorten 492 Volksschullehrer, nämlich 270 Schulmeister, 2 ständige Amtsverweser, 68 Unterlehrer und 152 Lehrgehülfen.

I. Das Dekanat Backnang

mit 76 Lehrern, nämlich 51 Schulmeistern, 1 ständigen Amtsverweser, 7 Unterlehrern und 17 Lehrgehülfen in 13 Pfarr- und 36 Filialorten (Nr. 2—7. 10. 11. 13. 16. 17. 19—27. 30. 31. 34—37. 39—43. 45—49.), von denen Nr. 13. ins OA. Gaildorf, Nr. 26. ins OA. Welzheim, Nr. 37. ins OA. Marbach, die andern alle ins OA. Backnang gehören. Die Diöcese zerfällt in 2 Conferenz-Sprengel: 1) den Backnanger mit Backnang, Allmersbach, Althütte, Groß-Asbach, Oppenweiler, Rietenau, Spiegelberg und Unterweissach je mit den Filialien; 2) den Murrhardter mit Graab, Groß-Oerlach, Murrhardt, Oberbrüden und Sulzbach je mit den Filialien. Die Conferenzen wechseln, sind aber im ersten Bezirk meist in Oppenweiler, als dem Mittelpunkt, die des zweiten in Murrhardt.

1.) Backnang, Sitz der Bezirksstellen, 1 lat. u. 1 Realschule, schön an der Murr gel.; 3360 E., Gewerbe vorherrschend, doch auch bed. Feld- u. Obstb. **K.** hübsch u. s. ger., hoch gel. **O.** zu kl. im Verhältniß zur K. [Bes. Mßner.] Sonnt. Vormittags versehen die 2 Schulm. d. Gottesd., ist KirchenMus., so müssen alle erscheinen; Nachmittgs versehen von den 3 UL. u. 2 LG. je 2 abw. die K., Dienstag Betstde, Freitag KL. haben 1 Woche die Schulm., 2te die UL., 3te die LG. zu versehen, Samst.KL. stets 1ter MdchUL., weil seine Cl. vorsteht. **SchZ.** 276 Kn. werden von 1 Schulm., 1 UL., 1 LG., 360 Mdch. von 1 Schulm., 2 UL., 1 LG. unterr. **JSchV.** Germansweiler, ½ St. 15 Sch., Ungeheuerhof ½ St. 10, Seehof ¼ St 5, Röthlenshof ¼ St. 1, Oberschönthal ½ St. 17 Sch. Die **LZ.** sind in 3 Häusern vertheilt, 5 sd im KnschulHs., 2 part., 2 im 1. St. (ein weiteres oben steht leer.) 1te Mdchschule ist im 2. St. ds Mdchschul-H., die andern im 3ten Hause. **LW.** a) ds **Kuschulm.** liegt in der Nähe der K. hoch mit frdl. Ausf., 2 heizb., 1 unh. Z., kl. Küche, helle SpK. u. weitere kl. K., unter Dach 1 heizb. Z. u. viel Raum; Keller gew., ger., s. gut. b) ds **Mdchschulm.** neben d. K., s. hoch, mit beschr. Ausf. von der Vorderf., aber hübscher von der Hinterf., 1 heizb. WZ. mit Alkov, Küche u. SpK., unter Dach weitere SchlfK., im untern St. mehrere kl. Pieçen, gz unten Stall u. kl. getremter Keller. **Bes.** a) d. Kuschulm. v. Gem. 300 fl. 28 kr., Hl. 81 fl., CA. 12 fl. 16 kr., 1 Sch. Rogg., 4 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 24 fl. 48 kr. [l. Pr.], ¼ M. Krtld 6 fl. [Alle 10—12 J. HolzGabe 3 fl.] Emol. 30 fl. 58 kr., zus. **457** fl. **20** kr.

Digitized by Google

b) Mdchschulm. Schulgeld 190 fl. 40 kr., Gem. 234 fl., CA. 12 fl. 16 kr., 1 Sch. Rogg., 4 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 24 fl. 48 kr. [l. Pr.], 2½ Kl. buch. Scheit., 150 Well. 47 fl. 30 kr., ¼ M. Krtld 6 fl., Emol. 30 fl. 58 kr., zus. 546 fl. 12 kr. Ab f. LG. 120 fl., Holzmacherlohn 5 fl. **421 fl. 12 kr.**

Sämmtliche jgere Lehrer haben frdl. heizb. Z. u. je ¼ Kl. gespaltene ScheitHolz aus StadtMagazin u. je 2 fl. für KirchenMus., 3 **UL.** je 150 fl., 2 **LG.** je 120 fl. [NVerd. verschieden, 15—80 fl.]

Anm. SchulInspekt. der Stdtschulen ist der Diak., der nun folgden 6 Filialschulen der StadtVikar, der in einem Cyclus abw. in den SchulHsern der Fil.Orte an jed. Sonn- u. Festtg Gottesd. hält, wobei die betr. Lehrer den Gesang zu leiten haben; die Leichen von allen 6 Fil. sd mit Gesg auf den Gottesacker in Backnang zu begleiten.

2.) **Heiningen** [Fil. v. 1.] liegt auf einer Hochebene, ¾ St. östl. von Backn.; 356 E., Feldb. Keine **K.** Mit Ortsuhr u. Glocke hat Schulm. nichts zu schaffen. **SchZ.** 70. **SchHs.** gz frei, mitten im Ort, angen. Ausf. **LZ.** unten, hell, frdl., 34′ lg, 18′ br., 9½′ h., hat kaum hinlgl. Raum, es kann aber drch Ausbrechen d. Wand, welche die Schule vom Arrest trennt, Raum geschafft werden. **LW.** im obern St., 2 heizb. Z., dazw. 1 unh. drch 1 Verschlag getrennt, 1 NebK., SpK., helle Küche, alles ungeipst, dünne Wände, schwer zu heizen! Kein Stall, kein Ockon. Raum, s. nothdürftiger Keller, Winters geg. Kälte, Sommers geg. Hitze schl. geschützt. **Bef.** v. Gem. 247 fl., Emol. 3 fl., StAufb. 10 fl., zus. . . . **260 fl.**

Für Schulheizung sorgt Gemeinde.

3.) **Maubach** [Fil. v. 1.] an d. Staatsstr. u. der Grenze d. OA. Backn., Marbach u. Waibl., v. Backn. ½ St., 245 E., Feldb. Keine **K.** [mit Uhr hat Schulm. nichts zu thun]. **SchZ.** 52. **SchHs.** gz versteckt hinter großen Bauernhsern, s. feucht u. ungesd, aus Kalksteinen gebt, so daß Winters die geipsten Wände gz schwarz werden. WZ. mit Alkov, unter Dach heizb. Z., Küche kl. (Sparherd u. Wasserstein Eigth. des Schulm.), SpK. fehlt, Wohng also s. beschr.; unten Stall, den aber Gemeinde zu Feuerspritze ꝛc. benützt; 7 R. Grt. am Hs. **LZ.** s. ger., hinr. hell. **Bef.** v. Gem. 197 fl., Em. [3 fl., StAufb. 50 fl., zus. **250 fl.**

Für Heizg der Schule 24 fl.

4.) **Steinbach** [Fil. v. 1], in einem Thalkessel gel., v. Backn. ¾ St., Fußweg angen., Fahrweg s. uneben; 610 E.; Feldb., Weinb. **SchZ.** 90. **SchHs.** mit Rthhs verbdn, schön gel. **LW.** unter Dach, WZ., SchlZ. u. 2 s. kl. Z., helle Küche mit Kunstb., noch viel Raum unter Dach, unten Stall u. s. w., gew., ger., vorzügl. Keller. **LZ.** im obern St. hell u. ger. **Bef.** v. Gem. 250 fl., StAufb. 10 fl. [Z. F. v. Leichen ca 3 fl., E. f. A. 3 fl., f. AbthU. 50 fl.], zus. . . . . **260 fl.**

5.) **Unterschönthal** (Fil. v. 1), v. Backn., wohin es auch bürgerl. gehört, ½ St. s. berg. Weg; 260 G.E., Feldb. **SchZ.** 56. **JSchW.** Mittelschönthal 1000 Schr. entf. **SchHs.** in jeder Bez. schl., unten Stall, im Wohnstock **LZ.**, zwar groß gen., aber nur 7′ hoch, daneben 2 kl. Z. [eines bloß drch Verschlag v. Schule getennt, zu dessen einstiger Vergrößerg es genommen wird]; **LW.** unter Dach, kl. WZ., s. kl. SchlZ., beide bloß 6½′ hoch, ordtl. Küche, kl. SpK., Keller unter aller Kritik, kl. wenig abwerfder Grt. **Bef.** [54] v. Staat 67 fl., v. Gem. 118 fl. 24 kr., 2 Sr. Rogg.,

Digitized by Google

2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr. [l. Pr.], ¼ M. B.- u. Gr.Grt. 5 fl. [um ¼ zu hoch], StAufb. 50 fl. [J. F. etwas von Leichen], zus. . . **260** fl.

6.) **Waldrems** (Fil. v. 1), an der Poststr. zw. Winnenden u. Backn., 1 kl. St. von da; 260 E., Feldb. **SchZ.** 60. **JSchV.** Horbachhof kl. ½ St. 8 Sch. **SchL.** von **LW.** getrennt, 30 Schr. entf., neuerbt, von 3 S. Licht, ger., frdl., hell, doch kalt, weil unten Alles hohl ist. **LW.** ordtl. repar., beschr., kl. WZ., kl. NK. im obern Stock, geipst u. mit Oelfarbe angestrichen, unten ds frühere LZ., dumpf, feucht u. unh.; 2 K. unter Dach; kl. Stall. Das Haus steht mitten im Ort an der Straße, zwar mit andern Wohngen verbden, aber drch doppelte Waudgen u. eigene Eingge getrennt. Kein Grten, kein Land! **Bef.** [53] v. Gem. 247 fl., Em. v. Leichen 3 fl., StAufb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

Für Schulheizung sorgt Gemde oder gibt 25 fl. d. Schulm.

7.) **Zell** [Fil. zu ⅔ von Backn. u. ½ v. Oppenweiler, Schultb. Reichenberg], liegt zerstreut an den Abhängen d. Murr auf beiden Seiten, ⅓ St. v. Oppenw., ¾ St. v. Backn., berg. Waldweg, 275 E., Feldb., Weinb., Weberei. **SchZ.** 60. [Die Sch. steht gz unter Backn.] **SchHs.** früher Bauernh., an einem Abhg am nordöstl. Ende ds Orts. **LZ.** nur drch Debrn v. LW. getr., s. engr., z. nieder. **LW.** neben WZ. z. feucht, kalt. SchlfZ., kl. rauch. Küche mit Kunsth., 2 gr. Bühnen u. 2 Kamm., gew. Keller, aber ½ verpachtet, gr. Stall; kein Grten. **Bef.** 200 fl. v. Gem., StAufb. 50 fl. [⅛ M. Krtffld u. einige Em. v. Leichen] . . . . **250** fl.

8.) Allmersbach, in einem Thalkessel, am Fuße ds Welzh. Waldes, v. Backn. 1 St.; 842 E., Feldb., wenig Weinb. **K.** hell, in gutem Stand. **H.** gut, 10 Reg. **SchZ.** 142. **SchHs.** mit Rthhs, auf dems. Boden. **LW.** sonst nicht übel, Raum gen., auch zur Oekon. Scheune mit Stall zu 6 St., Wasch- u. Backhs mit angebt. Wagenschopf. 2 **LZ.** gut. **Bef.** v. Gem. 136 fl. 8 kr., Hl. 64 fl. 16 kr., 1⅛ M. Wies. 23 fl., Krchh. 2 fl., einige R. Grt. 36 kr., Em. 24 fl., StAufb. 10 fl. [J. F. Reinig. d. KG. 1 fl. 30 kr., Oel zur Uhr u. Glocke 1 fl.], zus. . . . **260** fl.

LG. hat heizb., schl. erhalt. Z., 120 fl. Geh. [ca 2 fl. Em. v. Leichen]. Wint. Indsch.

9.) Althütte, eben, weit auseinander gebt; 642 E.; Feldb. u. Holzwaarenhdl; von Backn. 3 St., AA. Rudersberg 1 St. Keine **K.**, es steht Neubau in Ausf., Gottesd. in Schule. Physharmonika. Bes. Pfarrer. **SchZ.** 148., in Abth. unterr. **SchH.** von allen S. frei, **LW.** oben, 4 untergehde kl. Z., Küche mit Kunsth., SpK. **LZ.** unten ordtl., Grt. b. Hs. **Bef.** Geld v. CA. 150 fl., Gem. 100 fl., StAufb. 10 fl. [J. F. f. AbthU. 50 fl. u. Grt. b. Hs], zus. . . . . **260** fl.

10.) **Schöllhütte** [Fil. v. 9], eben u. gesd, rings von Waldhügeln umgeben, an d. Str. v. Winnenden nach Gaildorf; 235 E., Feldb. u. Holzgewerbe, kaum ¼ St. zum PfO., 2½ St. v. Backn. **SchZ.** 58. **JSchV.** Boggenhof ¼ St. 20, Nonnenmühle ¼ St. 0, KreuzsägM. ¼ St. 0 Sch. Weil auf dem SchH. 1 Glöckchen ist, so wird damit zu allen Gottesd. in Althütte, bis dort Kirche erbt ist, 3mal geläutet [dafür 6 fl., für Besorgg der Uhr u. tägl. Läuten genießt Schulm. 1 kl. KücheG.] **SchHs.** frei an Straße stehd, hat s. gesde, frdl. Lage, 1844 neuerbt, im 1sten Stck **LZ.** von 3 S. erhellt, **LW.** oben, großes WZ. südw. mit StK., Küche u. SpK., bequem u.

Digitized by Google

hell, 2 OehrnK., schließb. Oehrn. Unt. Dach frdl. Z. mit Alk., BretterK. **Bes.** v. Staat 140 fl., Gem. 110 fl., StAufb. 10 fl. [Z. F. Em. v. Leichen 1 fl. 45 kr. u. obige 6 fl.], zus. . . . . **260** fl.

11.) **Waldenweiler** [Fil. v. 9], auf Hochebene frei u. gesd gel., v. PfD. 1/2 St., Schulth. Sechselberg 1/4 St., von Backn. 2 1/2 St., A. Unterweissach 1 1/2 St.; Ap. Backn.; 190 E., Feldb. u. Waldverd. **SchZ.** 53. **JSchV** Schlichenweiler 5 Sch., Schlichenhöfle 5 Sch. **SchH.** 50 Schr. vom Ort, 1842 erbt, 1stockg, scheint zweckm. gel., steht aber auf feuchtem Grund, daher ungesd. **LZ.** gg. S., frdl. u. hell, 29' lg, 18 br., 9' h. **LW.** gg. S., WZ. frdl. u. hell, hoch, Schlfk. f. feucht, Küche rauch. Auf Bühne gesds DachZ., aber unh., zu beid. S. kl. NebK. u. z. gr. HolzK.; unten Holzst., schön., gew. Keller, der aber Wint. f. naß ist; 4 R. GemüseG. am Hse. **Bes.** v. Gem. 200 fl., Staat 50 fl. (Em. v. Leichen 1 fl., aber selten), Für Schulhzg erh. Schulm. 21 fl. zus. **250** fl.

12.) Graab, hoch, eben gel., von Feldern u. Obstb. umgeben; von Backn. 4 St., AA. Mainhard 5/4 St.; 230 E. [der Schul- u. polit. Gem. 800], Feldb. u. Holzhdl. **SchZ.** 123; von Graab 43, von Schönthalhöfle 1/4 St. 22, Morbach 1/4 St. 18, Schönbronn 1/4 St. 22, Mannenweiler 1/2 St. 2, Tranzenbach mit Hohenbach 1/4 St. 4 Sch. **K.** 1853 eingeweiht [Krchh. 80 Schr. entf.] **O.** von Schäfer in Heilbr., 8 Reg. **SchH.** 80 Schr. v. K., 1799 erbt, 1838 zum SchH. erkft, unbequem, eng, schadh. **LZ.** d. Schulm. im 2ten St., östl., hell, aber nieder, des LG. im 1ten St. westl., östl. ist Stall u. FutterK. **LW.** oben, WZ., kl. StK., Küche, 16 R. Grt. b. Hs. **Bes.** v. Gem. 250 fl., StAufb. 10 fl., zus. . . **260** fl.
40 fl. zur Schulhzg.
LG. hat unh. Z., Kost u. Bett v. Schulm., 40 fl. Geh.

13.) **Marrhördt** [Fil. v. 12], z. hoch gel., kreisförmig v. Wäldern eingeschlossen; 243 G.E., Feldb., Waldb.; v. PfD. kl. 1/2 St. v. Schulth. Oberroth, wohin alle Schulparz. gehören, 1 kl. St., v. Backn. 5 St., v. OA. Gaildorf 4 1/2 St., AA. Murrh. 2 St. **SchZ.** 61., von Marrhördt mit Mahl- u. Sägmühle 17, Marbächle 1/2 St. 29, Ofenberg 10 Min.; 2.) Badhaus 1/2 St. 5, unt. Kornberger Sägmühle 1/2 St. 8, obere d. Z. 0, Hammerschmiede d. Z. 0 Sch. **SchH.** freistehd, südl., ger., gut. **LZ.** unten gg. W., feucht. **LW.** oben, gut, 5 indergehde Z., wovon 1 heizb.; 2 Dachböden, Holz-, Viehst., Orten b. Hs als Entschdg fürs 5malige Läuten ds auf dem SchH. befindlichen Glöckchens. **Bes.** Geld v. Schulgem. 160 fl., Staat
Für Schulhzg 25 fl. [40 fl., StAufb. 50 fl., zus. **250** fl.

14.) Groß-Asbach, schön, mitten zw. guten Feldern gel., v. Backn. 3/4 St., 1580 E., Feldb. **K.** auf einer Anhöhe, fast zu kl. **O.** gut, 12 Reg. **P**atron Frh. v. Sturmfeder in Oppenweiler. **SchZ.** 290. [Schulm. gibt AbthUnt.] **JSchV.** Fürstenhof 1/4 St. 17, Wüstenbach 1/4 St. 9, Carlshof 1/2 St. 2, OelMühle 6 Sch. **SchH.** massiv neben K., von allen S. frei, 3 **LZ.**, part. die ds Uk. u. LG., das des Schulm. im Kniestock. **LW.** im mittl. Stock, heizb. WZ. mit Alk., StK., heizb. NZ., ger. Küche u. SpK., DachK. u. Raum zu Schulholz unter Dach; kl. schl. Keller, 1 B. Küche- u. BGrt. **Bes.** v. Gem. 362 fl. 14 1/2 kr., Hl. 6 fl., für 3 Kl. gem. Holz 24 fl., 1 B. B.- u. Gr.Grt. 3 fl., 1 B. Wies. 3 fl., Em. 47 fl. 40 kr. (Z. F. E. f. A. 8 fl., AbthU. 50 fl.), zus. 445 fl. 54 1/2 kr. Ab für LG. 80 fl., bleibt **365** fl. **54** 1/2 kr.

Digitized by Google

UL. hat heizb., gesds Z. außerb. des SchHs. **LG.** heizb., gesds Z. im SchHs, jeder etwas Holz von d. Gem. u. 150 fl., resp. 120 fl. Geh.

15.) Groß-Oerlach, neuestens sdige PfVerw., 520 G.E., von Backn. 4 St., AA. in Mainhardt 1 St. Keine **K.**, es soll aber solche erbt werden, Gottesd. in Schule; Friedhof. **SchZ.** 96. **JSchV.** Glasfabr. 1/4 St. 16, Kleinörlach 1/4 St. 6, Oberfischbach 1/4 St. 22, Gollenhof 5 Min. 1, SägM. 5 Min. 3 Sch. **SchH.** frdl. gel., im Raum beschr. **LZ.** ger., hoch, hell, Subs., Winters sonnig, Somm. schattig. **LW.,** frdl. WZ., kl. SchlfZ., kl. Küche, 3 BühneK., durch die der Weg zur Uhr führt; unten Viehst., Holzst., ger., ungew., aber guter Keller; Rabatte am Hs u. 4 R. Gr.: u. BGrt. **Bes.** v. Gem. 144 fl. 24 kr., CA. 85 fl., 1 M. Wies., 1 M. Acker, 1/8 M. KrtG. u. 4 R. B.- u. Gr.Grt. 20 fl., Em. 36 kr., Für Schulbzg 3 Kl. tann. Holz. [St.Aufb. 10 fl., zus. **260** fl.

16.) **Liemersbach** (Fil. v. 15). v. PfD. u. Schulth. 1/4 St., v. Backn. 4 St., AA. Mainhard 3/4 St., 515 E., Holzmachen, Oelbrennen, Taglohn auf Glasfabr. **SchZ.** 123. Keine **K.**, aber alle 14 Tage Gottesd. in Schule. **SchH.** 1stockg; **LZ.** 10′ h., 25′ l., 21′ br., frdl. mit 10 Fenstern. **LW.** auf östl. S., ger., frdl., nur 7, h. WZ., kl., finst. StK., kl. rauch. Küche, im westl. Giebel weit. Z., 1 Kamm. u. Bühne; gr. Holzst., kl. Viehst., Keller. Auf dem Hse Uhr u. Glocke; auf südl. u. westl. Seite des Hses Grt. **Bes.** v. CA. 141 fl. 24 kr., Grm. 69 fl. 12 kr., 1 Sch. Rogg., 6 Sch. Dkl 30 fl. 24 kr., 1/2 M Acker, 1/2 B. Grt. 9 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. f. Abthll. 50 fl., für Zeich.Unt. von Centrst. für Gew. u. Handel 50 fl., als Für Schulbzg 25 fl. (Jndst.Rechner 7 fl.), zus. **260** fl.
Jndst.Lehrerin ist Frau des Schulm. gg. 40 fl.

17.) **Neufürstenhütte*** (Fil. v. 15), v. Backn. 4 St., AA. 1 St. **SchZ.** 70. **SchL.** neu, angen., hell u. ger. **LW.** ger. WZ. mit 2 NK., Küche mit Kunstb., Keller, Stall. **Bes.** (53) Geld v. CA. 100 fl., Gem. 148 fl. 30 kr., 1/2 M. Acker 1 fl. 30 kr., StAufb. 10 fl., zus. . . . **260** fl.

18.) Murrhardt, Stadt, Sitz eines Arztes u. 1 Ap., lat. Sch., im obern, z. angen. Murrthal gel., 2725 E., unbed. Feldb., Gewerbe s. darniederliegd, viel städt. Waldgen. **K.** groß u. hell. **O.** alt, z. gut. Bes. Mßner. **SchZ.** 240 Kn., 260 Mdch., werden v. 2 Schulm., 2 UL., 2 LG. in getr. Geschl. unterr. **Kn.SchH.** äußerl. wenig versprechd, gleichwohl zweckm. einger., WZ. mit SchlfZ., außerd. noch 2 kl. Z., Keller gut, viel Raum unter Dach, kl. Grtchen b. Hs. **LZ.** d. Schulm. u. LG. im unt. St. ger. u. nicht übel, LZ. d. UL. ist im **MdchschulHs.** Ueber die Mdchschule u. LW. fehlen die Notizen. **Bes.** (über Schulm. gz gleich) Geld v. CA. 5 fl., Stadt 206 fl. 45 kr., Hl. 80 fl., 4 1/8 Sch. Rogg., 17 1/2 Sch. Dkl, 9 Sch. Einkorn, zus. 125 fl. 12 kr., Em. 30 fl. (um die Hälfte zu hoch), Gmdestückle (1 fl. 12 kr.), zus. 446 fl. 57 kr. Ab für LG. 120 fl., bleibt . . **326** fl. **57** kr.
Jeder hat für Heizg 2er LZ. u. Sonntsch. 10 Kl. tann. Holz [besorgt: Sägen u. Spalten selbst].

KnUL. hat frdl., heizb. Z. neben s. LZ. im Mdchschulh.; **MdchUL.** schönes, heizb. Z. im CAmtsGebde, jeder 1 Kl. Holz [pers. Vergünstigg] u. 150 fl. u. 3 fl. für Ausl. Die beiden **LG.** haben 120 fl. Geh. [Kost im Pr.Hs.], Gel. zu Pr.Unt. f. 1 UL. 20—30 fl., LG. wenig.

Digitized by Google

19.) **Fornsbach** [Fil. v. 18], an d. Ldstr. nach Gaild., vom PfD. u. AA. 1 St., v. Backn. 4 St. **K.**, in der alle 14 Tage Pred. ist, kl. **O.** deßgl. ohne Pred. **SchZ.** 85. **JSchV.** je ½ St. Rupphof 4, Rezenhof 1, Reitenhof 1 Sch. **SchHs.** von Außen viel versprechd, im Innern minder gut. **LZ.** gut, die **LWZ.** nur 1 heizb. Z. mit 2 Nebengelassen. Kein Orten. **Bef.** v. CA. 45 fl., Gem. 180 fl. 24 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., Cm. 15 fl., StAufb. 10 fl. [J. F. für MßnereiGesch. ¾ M. Acker, ¼ M. Krchh. u. 3 fl. 30 kr. baar; Oel zu Uhr u. Glocken 1 fl. 12 kr.], Zu Schulheizg 2½ Kl. buch., 2½ Kl. tann. Holz. zus. **260** fl.

20.) **Hausen** a. d. M. [Fil. v. 18], an d. Ldstr. in z. frdl. Umgebg, v. PfD., Schulth. u. AA. ½ St. Chaussée, von Backn. 4 St.; 148 E., Feldb., Viehz. **SchZ.** 36. **JSchV.** Köchersberg ¼ St. 13, Reithöfle ¼ St. 2 Sch. **SchHs.**, ehem. Bauernhs, für angehden Schulm. ger. gen. u. z. befriedgd; unten Viehstall, Holzst., gew. Keller; im Wohnstock helles **LZ.** u. **LWZ.** gg. S., frdl. WZ. u. SchlfZ., kl. Küche, kl. SpK., 2 R. Grt. am Hse. **Bef.** v. CA. 70 fl., Schulpfl. 120 fl. 24 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., StAufb. 50 fl., zus. . . . . **230** fl.

21.) **Hinterbüchelberg** [Fil. v. 18], hoch u. eben gel., v. PfD., Schulth. u. AA. 1½ St., theilw. ordtl., theilw. schl. Weg; v. Backn. 4 St.; 148 E., Feldb., Viehz. **SchZ.** 37. **JSchV.** Wolfenbrück ½ St. 11, Fornsbachhof ½ St. 8 Sch. **SchH.** gut hergestellt, von 3 S. frei, **LZ.** u. **LWZ.**, WZ., StK. u. NebK., alles geipst u. frdl., gew. Keller, 4 BühneK., 7 R. KrtG. am Hse. **Bef.** v. Gem. 200 fl., v. Staat 50 fl., zus. **230** fl.

22.) **Kieselhof** [Fil. v. 18], Schulth. Sulzbach, auf einem Ausläufer der Löwensteiner Berge, inmitten v. Wäldern, v. PfD., AA. 1 St., schl. Weg, v. Backn. 2½ St.; G.E.Z. 254., Feldb. u. Wald. **SchZ.** 67. **JSchV.** Hoffeld 30 Min. 3 Sch., Vordermurrhärle ¼ St. 8, Hintermurrhärle 10 Min. 11, Hördhof 25 Min. 8 u. FrankenWeiler ½ St. 19 Sch. **SchH.** einsam an d. Vizinalstr. in einer Waldecke, 600 Schr. v. Weiler Kieselhof entf., auf einem Sumpfe erbt, daher feucht u. ungesd. **LZ.** v. 3 S. erhellt, aber ungesd. **LWZ.** part., z. ger. WZ., StK.. 4 BühneK., schl. Riegelwände, ungeipst; Keller feucht, fast unbrauchb; vor dem Hse Pumpbr., hinten 21 R. Grt. **Bef.** Geld v. Gem. 190 fl. 24 kr., 2 Sch. Dkl, 2 Sr. Rogg. 9 fl. 36 kr., StAuf. 50 fl., zus. . . . . **250** fl.
(Em. v. Leichen müssen bei ½—1 St. redlich verd. werden.)

23.) **Mettelberg** [Fil. v. 18], Schulth. Fornsbach, hoch gel. in waldiger Umgebg; v. PfD., AA. 1½ St. schöne Str., ¾ St. s. berg. Fußweg; v. Backn. 4 St. G. E. Z. 571., Feldb., Holzbdl. **SchZ.** 89 (im Abnehmen). **JSchV.** Berghöfle, Bruch, Klettenhöfle, Klingen, Mettelbach, Sauerhöfle, Schloßhof, Schloßmühle, Weidenbach, Weidenhof (diese Orte stehen unter 3erlei Schulth.Aemtern u. 2 Ob.Aemtern). Keine **K.**, aber ½ M. Gottesacker, den Schulm. benügt, Emöl. v. Leichen mit den Schulm. in Murrh. im Streit. **SchHs.** ordtl. hergestelltes Bauernhaus. **LZ.** länglichtes Viereck mit 8 Fenstern, ger. gen. **LWZ.** geipst. WZ. u. StK., weit. kl. K., 1 kl. Grtchen b. Haus gehört 1 Bauer, der es aber dem Schulm. unentgeldl. überläßt, wie auch dem Schulm. Boden zum Anbau von Kart., Krt, Hanf, Flachs unentg. v. Bauern überlassen wird. Auf d. Hse Uhr u. Glocke, Sail vor d. Stubenthüre. **Bef.** v. d. Gemden 250 fl., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.
Für Schulhzg 30 fl.

Digitized by Google

24.) **Ziegelsberg** [Fil. v. 18.) in engem Thaleinschnitt, daher nicht s. gesd, viel Cretinen, ½ St. v. Pf. Schulth., AA.; von Backn. 3 St.; 228 E., meist arme Taglöhner. **SchZ.** 45. **JSchV.** Karnsberg. **SchHs.** 1841 erbt, aber grundschlecht, schon 1853 repar.! frdl. gel., **LZ.** ger., frdl., aber feucht. **LW.** frdl. WZ. u. NZ., frdl. GastZ., alle geipst, aber nur einige Schuhe v. Boden, daher feucht; gute Küche, gew. Keller, 33 gr. KücheG. **Bef.** [54] v. Staat 185 fl. 36 kr., 3 Sr. Rogg., 3 Sch. Dkl 14 fl. 24 kr., StAufb. 50 fl., Für Schulbzg 27 fl. 30 kr. zus. **250** fl.

25.) **Steinberg** [Fil. v. 18], liegt auf einer Hochfläche zerstreut im Umfg v. 1 Stde auf Bergen u. in Gründen; 410 E., Feldb., Holzbdl im Kleinen u. Bettel! v. PfO., Schulth. u. AA. 1 St., v. Backn. 4 St. **SchZ.** 83. **JSchV.** Spechthof. **SchH.** 1stockg, leicht gebt, mitten unter zerstreut liegenden Höfen. **LZ.** hell u. ger., aber s. feucht u. schwer zu heizen. **LW.** nur für kl. Familie, WZ., SchlfZ. auf der Erde, so daß man von Außen hineinsehen kann, feuchte Küche, Keller u. BühneK., aber kein Ställchen auch nur zu Gefl. **Bef.** v. Staat 127 fl., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., Schulgeld v. d. Gem. 113 fl. 24 kr., StAufb. 10 fl., zus. . **260** fl.

* Winters Indsch. drch Schulmsterin, die s. Unt. u. Heizg 25 fl. erh.

26.) **Unter-Neustetten*** [Fil. v. 18], an der Chaussee gel., v. PfO. 1½ St., Schulth. Kirchenkirnberg, OA. Welzh., 2 St. **SchZ.** 75. **JSchV.** Gänshof, Göckelhof, Marrenhof, Mutzenhof, Hörnberg. **SchH.** 1839 erbt, **LZ.** hell, ger., gesd, **LW.** ordentl. **Bef.** [49] v. CA. 80 fl., Gem. 170 fl., zus 250 fl., StAufb. 10 fl. . . . . **260** fl.

27.) **Vorderwestermurr** [Fil. v. 18], z. eben u. hoch gel., ¾ St. v. PfO., Sch., AA. berg., beschw. Weg; v. Backn. 2½ St. Im Kreise herum von je ½ St. liegen die in 3 Schulth. gehörig. Schulparzellen; G. E. Z. 784., Feldb., Viehz., Waldg. **SchZ.** 156. **JSchV.** Käsbach mit 28, Schwammhof 6, Streitweiler 0, Waldersberg 15, Fautsbach 32, Hörschhof 27, Hinterwestermurr 24 Sch. **SchHs.** enth. unten gr. Stall, im 1. St. 2 **LZ.** 1) hell u. gesd, 2) etw. beschr.; oben frdl. heizb. Z. f. LG. bei übler Aufführg aber unh. im Wohnhs. Die abgesonderte **LW.** 1842 erbt, mit schönem Keller u. Stall, gr. WZ. mit 2 braven NZ., schöne helle Küche, 2 DachZ. u. z. viel Raum, 2 nette umzäunte Grtchen v. 6 R. am Wohnhs u. 11 R. am SchHs. **Bef.** (54) Geld v. Staat 108 fl. 24 kr., v. Gem. 141 fl. 36 kr., StAufb. 10 fl. [Z. F. ¾ M. gutes Feld gg. 2 fl. jährl., Em. 4—6 fl.] zus. Ankauf guter Schulgüter im Werke. **260** fl.

LG. hat 120 fl. Geh. Kost u. Bett um 80 fl. b. Schulm. Kein NVerd. Indsch. leitet Schulm. gg. 25 fl. v. Staat u. Amtsverf.

28.) Oberbrüden, in engem Thale von Weinb., Orten, Wiesen u. Wald umgeben. 1107 E.; Feld- u. Weinb.; v. Backn. 1 St. **K.** nächst Schulhs, zu tief im Boden, feucht. **O.** 33 schlecht. **SchZ.** 214. **JSchV.** Häßlachhof, ¼ St. 18, Mittelbrüden ¼ St. 49, Rottmannsberg ½ St. 18, Rottm. SägM. ¾ St. 0, Schmollenmühle ⅛ St. 0, Tiefenthal ⅜ St. 0, Trailhof ½ St. 13, Trailhöfle ¾ St. 5, Utzenhof ¼ St. 6 Sch. [Schulm. gibt Wint. AbthU.]. **SchHs** schl. gebt, steht zwischen 2 Bächen, daher feucht. 2 **LZ.** im 1. St. 1) gg. S. ger. u. hell; 2) gg. N. kalt u. feucht. **LW.** im gl. St., ungeipst, z. ger., frdl. WZ., 2 kl. feuchte Kamm., finstre kl. Küche, 2 BühneK., unter Dach Raum zu Futter u. Holz; Vieh- u. Laubst., schl. Keller.

Digitized by Google

Holzraum. Im Schhs Feuerspritze u. Löschgeräthschaften. Kein Ort. b. Hs. **Bes.** v. Gem. 140 fl. 40 kr., Hl. 7 fl., 22½ Sr. Rogg. u. 22½ Sr. Hbr, jetzt abgel., dafür 24 fl. 45 kr., ½ V. KrtG. 2 fl. 30 kr., 1 M. Krchh. 1 fl., 3 M. Waldwiese 24 fl., 3½ V. Thalwiese 20 fl., (2½ M. Acker Pachtwerth 3 fl., wofür arme Kdr zu unterr. sd). 1 V. Allmdst. 1 fl., Laubloos 24 kr., Em. 44 fl, 43 kr. (in Wirklichkeit nur 36 fl.) [J. F. f. Oel zu Uhr u. Glocken 1 fl. 12 kr. W. d. KG. 1 fl. 30 kr., Reinigung der Uhr 2 fl.], zus. **261** fl. **2** kr.

Für Schulhzg 6 Kl. gem. Holz, die aber Schulm. auf s. Kosten sägen u. spalten lassen muß, für Sonntsch. Hzg 5 fl. 36 kr.

LG. hat kl. unh. Z., 120 fl. Geh. (Kost im Pr.hs), Em. v. Leichen 3—4 fl.

29.) Oppenweiler, an der Murr u. d. Straße nach Hall frdl. gel.; 666 ev. E., Feldb., etw. Weinb. (120 Kath. mit eig. K. u. Schule); v. Backn. 1 St., AA. Backn. oder Sulzbach ¾ St., WA. im Ort. **K.** ordtl. aber kalt. **O.** alt, ordtl.. 10 Reg. **P**atron Frh. v. Sturmfeder. **SchZ.** 141. **JSchV.** Aichelbach 10 Min. 30 Sch., Catharinenhof ¼ St. 1, Charlottenhof ½ St. 0, Oberstaigacker 10 Min. 6, Unterstaigacker 5 Min. 2, Reuthenhof 5 Min. 1, RüflensMühle ¼ St. 1 Sch. **SchHs.** bei K. u. PfHs, freistehd, auf 2 S. v. SchloßOrt. umgeben. **LZ.** ds Schulm. oben, hell, ger., v. 3 S. Licht; ds 2te unten, wegen ds Kellergew. darunter nieder, obschon v. 3 S. erhellt, doch etw. dkl. **LW.** oben, 4 indergehde kl. geipste Z., 1 hzb., kl. Küche. Auf d. Bühne 3 geschl. K., Frucht- u. Waschboden u. Raum zu Holz; unt. Remise u. kl. Stll, kl., gew. gut. Kllr; einen größern daneben mit bes. Eingg benützt ds Rentamt, das ds Hs zu erhalten hat. **Bes.** v. Gem. 141 fl. 25 kr., ⅜ M. KücheG. 4 fl., 1½ V. Acker 8 fl., 1¾ M. Wies. 22 fl., 2 Krchh. 6 fl., Em. 70 fl. [zu hoch]. [J. F. E. f. A. 7 fl. 18 kr.], zus. 251 fl. 25 kr. u. StAufb. 8 fl. 35 kr. . . . . **260** fl.

LG. hat 1 drch Bretterverschlag abgesonderte Ecke s. LZ. zur Wohng, die aber nur zu Bett, Tisch u. Koffer Raum hat, kann nur drch Oeffnen der Thüre vom SchulOfen geheizt werden, was aber Feuchtigkeit vernrsacht! 120 fl. Geh. [80 fl. f. Kost u. Bett d. Schulm.], ca 20 fl. NVerd.

Indust.- u. Klfdrsch.

30.) **Reichenberg** [Fil. v. 29], theils auf einer Anhöhe, theils am Fuße ders. über dem frdl. Murrthal gel., Sitz des ForstAmts; v. PfD. ¼ St. abschüssiger, Wint. oft beschw. Weg, v. Backn. ⅝ St., AA. Sulzb. ¾ St., WA. s. O. Keine **K.** Schulm. hat Uhr u. Glocke zu besorgen. **SchZ.** 137. **JSchV.** Ellenweiler ¼ St. 12, Reichenbach ¼ St. 14, Rohrbach ½ St. 7, Schiffrain ½ St. 18 Sch. **SchHs.** noch nicht alt, gut, ger., steht oben am Abhang ds Bergs mit herrl. Ausf. [OrtsGefgß, aber mit eig. Eingg u. wenig störend, ist darin.]. Unten 2 **LZ.** drch 1 Ofen geheizt, gut u. gesd, aber nur den nothdrftigsten Raum gewährd. **LW.** oben, ger. WZ., 3 NZ., wovon auch 1 heizb., alle geipst, gute ger. Küche mit Kunstb., SpK., 2 ger. schließb. Bühnek., Platz zu Holz; guter gew. Kller; ½ M. Grt. unweit ds SchHses. **Bes.** Geld v. Gem. 117 fl., Hl. 98 fl., 1 Kl. buch., 1 Kl. eich., 1 Kl. gem. Holz frei vors Hs 21 fl., 2 V. Grt. 10 fl., 2 V. Acker 3 fl., Em. 1 fl., StAufb. 10 fl. [J. F. f. Schmieren u. Reinig. d. Uhr u. Glocke 2 fl. 40 kr.], zus. . . . . **260** fl.

LG. hat kl. unh. Z., 120 fl. Geh. [Kost nicht d. Schulm., zahlt für Kost u. Bett 70 fl. Keine Gel. zu Pr.Unt. Indsch.

Digitized by Google

31.) **Strümpfelbach** [Fil. v. 29.] an d. Landstr.; 240 E., Bauern, zugl. Weber; v. PfO. ½ St., Backn. ½ St. **SchZ.** 31. **JSchV.** Kieshof 8 Min. 1 Sch. **SchHs.** 1842 erbt, am westl. Ende des Orts, frei stehd, [oben seit 1853 RthsZ. einger.]. **LZ.** part. hoch, gesd, hell. **LW.** oben, 3 indergehde geipste Z., helle Küche u. SpK., auf Bühne 2 kl. K. zu Holz. Unten Stall, getremtes Kellerchen, bei Regenwetter voll Wasser; 3 R. Grt. b. Hse. **Bes.** [54] Geld v. Staat 40 fl., Gem. 147 fl. 24 kr., Hf. 2 fl., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., Em. 1 fl., StAufb. 50 fl., zus. **250** fl.

32.) Rietenau, sehr gesd, in schöner Umgebg; Badanstalt, namentl. für Gliederweh dienl.; v. Backn. 1½ St.; 564 E., Feldb., Obstb., wenig Weinb. **K.** kl., hell, frdl. **O.** 8 Rog., schl. (Es steht mit Neubau der K. auch neue O. in Ausf.) **SchZ.** 100. (Abthll.) **SchHs.** in Mitte des Dorfs, schl., über 300 J. alt, unter demf. zieht die Straße durch! 2 ordentl. helle **LZ.** gg. N. (nur 1 im Gebrauch). **LW.** gg. S., WZ., außerdem 4 Kamm., kl. gew. Keller, Stall zu 6—7 St. Kein Grt. **Bes.** v. Gem. 184 fl. 52 kr., 3 V. Wies. 4 fl., 3 R. Krtld 30 kr., 15 R. Hanfland 30 kr., ½ V. Krchh. 30 kr., 2 Kl. eich. Holz 20 fl., 100 b. Wellen 9 fl., Emol. 30 fl. 38 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. f. Abth.U. Wint. 25 fl., für Uhr u. Wasch. d. KG. 4 fl. 10 kr., Impfb.-Führg 1 fl. 30 kr.) zus. **260** fl.
Schulholz 2 Kl. eich. Scheit., 2 Kl. eich. Prügel, 100 buch. Wellen frei vors Haus.

33.) Spiegelberg, in engem Thaleinschnitt, rings von Bergen umgeben; v. Backn. 3 St., AA. Sulzb. 1 St.; 692 E. meist Baumwollenweber u. Spinner. **K.** 1843 erbt. **O.** 1847 von Schäfer in Heilbronn. **SchZ.** 170. **JSchV.** Roßstaig 54 Sch. **SchHs.** liegt an der Straße g. frei; 2 **LZ.** im 2ten St., das des Schulm. über d. Keller, daher kalt, auch etw. finster. **LW.** unter Dach, 3 Z., aber beschr., kl.; unten Vieh- u. Laubstall, getremter Keller; 4 R. Grt. b. Hs. **Bes.** (55) Geld v. CA. 43 fl. 24 kr., Gem. 110 fl., Hf. 3 fl. 30 kr., ⅞ Sch. Rogg. 5 fl. 36 kr., 6 Sch. Dkl 24 fl., 3 Kl. Holz 27 fl. 36 kr., 4 R. KücheG. 1 fl. 30 kr., 1 V. 8 R. B.- u. GrGrt. 2 fl. 30 kr., 2 M. 5 R. Wies. 10 fl., 2 V. 16 R. Viehwaide 4 fl. 18 kr., Em. 60 fl., zus. 288 fl. 6 kr. (J. F. W. d. KG. 4 fl.) Ab für Spalten des Schulholzes u. Heizen d. Sonntsch. 10 fl. 30 kr., bleibt **277** fl. **36** kr.

LG. hat kaltes, feuchtes unh. Z., 120 fl. Geh. (um 80 fl. Kost, Bett u. Wasch v. Schulm.) einige Gel. zu NVerd.

34.) **Bauernberg** (Fil. v. 33.*), auf hohem Berg, umgeben von weiteren bewaldeten Bergen, 151 E.; Feldb., Holznachen, Sandhandl; ¼ St. v. Sp., s. schl. berg. Weg; v. Schulth. Reichenberg ¾ St., v. Backn. 2 St., AA. Sulzb. 1 St. **SchZ.** 26. **SchHs.** 1842 erbt, entspricht billigen Anforderungen (leider aber das Armenhs damit vereinigt!) **LZ.** gut, frdl. gesd; **LW.** ebenso, WZ., SchlfZ., SpK., schöner Stall u. Keller, einige R. KücheG. **Bes.** (54) v. CA. 110 fl., Hl. Reichenberg 20 fl., Gem. 70 fl., StAufb. 50 fl., zus. . . . . **250** fl.

*) eigentl. ist es Fil. v. Oppenweiler, wegen der weiten Entf. von da sd aber alle Geschäfte dem Pf. in Spiegelberg übertragen. SchulBii. von beiden Pf. gem.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS
Digitized by Google

35.) **Großhöchberg** (Fil. v. 33.), z. hoch, frei, rauh gel.; 263 E., Feldb., v. PfD. u. Schulth. 3/4 St., schl. Fußweg, noch schlechterer Fahrweg, zur Hälfte steil, bei Glatteis lebensgefährl. für die Kdr, welche wöchtl. die Kderlehre im MD. besuchen müssen. V. Backn. 4 St., AA. Sulzb. 2 St. **SchZ.** 39. **SchHs** 1stockig, 1838 erbt, am äußersten Ende des Orts z. frei u. abgelegen. **LZ.** auf Sommersf. hell, ger.; **LW.** läßt viel zu wünschen übrig, W.- u. SchlfZ. durch 1 Ofen heizb., geg. N., s. kl. u. nieder, feucht. Keller unmittelb. unter SchlfZ. Unter Dach Kamm. u. unh. Stübch. **Bef.** Geld v. Gem. 202 fl. 12 kr., v. Staat 50 fl., zus. . . **252 fl. 12 kr.**

36.) **Jux** (Fil. v. 33.), z. hoch, meist von Wald umgeben; 780 E. meist Weber, Holzmacher u. s. w.; v. PfD. 1/4 St. s. steil, Winters oft ungangb. Weg; v. Backn. 2 1/2 St., AA. Sulzb. 1 St. **SchZ.** 135. **SchHs.** gesd, bat 2 gute, ger. **LZ.** unten, **LW.** oben 3 ineinandergehde, ger., gesde Z., 2 dav. heizb.; gut., ger. Keller, Scheuer mit Stall angebt; auf dem Hse Uhr u. Glöckchen, das man vom Z. aus läuten kann. 1/2 V. schöner KücheG. b. Hse. **Bef.** (54) Geld v. EA. 30 fl., Gem. 66 fl. 20 kr., 16 Sch. Dkl 64 fl., 2 1/2 Kl. buch. Holz 30 fl., 1 1/8 M. Wies. 50 fl., 1/2 V. Grt. 6 fl., Viehwaide 1 fl. 30 kr., Em. 2 fl. 10 kr., StAufb. 10 fl., zus. **260 fl.**
LG. hat frdl. unh. Z., 120 fl. Geh. [Kost um 72 fl. b. Schulm.]

37.) **Aaſſach** (Fil. v. 33), auf einem Ausläufer der Löwensteiner Berge, z. hoch, von Waldg umgeben; 213 E., Brennholz- Besen- Wachholdermehlhandel; v. Pf. 3/4 St. gz schl. Weg, v. Backn. 3 St., OA. Marb. 4 St., AA. 1 1/2 St. **SchZ.** 65. **JSchV.** Kurzach 1/2 St. 25, Etzelhof 1/2 St. 1, Warthof 1/2 St. 3 Sch. Keine **K.**, aber Uhr (2mal aufzuziehen) u. Glocke (4mal tägl.) u. bei Cas. zu läuten. **SchHs** mitten im Ort, frdl. v. Außen, **LZ.** oben gg. N., von 3 S. erhellt, aber s. nieder u. feucht. **LW.** auch oben, kl. WZ. u. noch kleineres unh. SchlfZ.; unt. Dach unh. GastZ. u. 2 (wegen des Glockenstuhls) nur zu Holz geeignete Kamm.; unten Stall, getremter, nasser Keller. Kein Garten. **Bef.** v. Gem. 120 fl., v. Staat incl. Aufb. 130 fl. (J. F. fürs Läuten bei Taufen u. Hochzeiten je 6 kr., von 1 Leiche mit Gesang 1 fl. 30 kr.), zus. . . . . **250 fl.**

38.) Sulzbach a. d. Murr, Mrktfl., Sitz 1 Arztes u. Apoth., in einem engen Thal frdl. gel.; 1660 E., Feldb., Gewerbe. **K.** zwar kl., doch frdl.; z. gute **O.**, 13 Reg. Bef. Mßner. **SchZ.** . . . . . Kn. . . . . Mdch. von 1 Knschulm., 1 Mdchsch. u. 2 LG. unterr., aber drchaus in gem. Geschl. **SchHs.** 3stockig, s. schön, zw. Orten frdl. gel. 4 **LZ.** ger., hell, schön u. gesd; die 2 der LG. im untern, der 2. Schulm. im mittl. St. Die 2 **LW.** sd beschr., im 3ten St., je s. schön. ger. WZ. u. 2 SchlfZ., ger. helle Küche mit Kunstth. u. SpKasten, kl. DachK. zu Holz; gr. gew. Keller für die 2 Schulm. in 2 verschloss. Räume getheilt; 2/8 M. 32,6 R. Grt. am Hse, jed. Schulm. zur Hälfte. **Bef.** gz gleich bei beiden. Geld v. Gem. 142 fl. 30 kr., Hl. 32 fl. 10 kr., EA. für abgel. Mßfrucht u. Zehnt 42 fl. 22 kr. Je 1/2te an folgden Gütern: an 19,6 R. Grt. 1 fl. 31 kr., 8 R. in Au 1 fl. 30 kr., 2/8 M. 32,6 R. Grt. am Hs 3 fl., 2 5/8 M. Acker 21 fl. 30 kr., 4 3/4 M. Wies. 36 fl. 30 kr. (alle zu hoch); Em. 70 fl. (zu hoch), Gmnde muß zulegen. J. F. HolzGbe von 2 Meß tann. Holz 10 fl. u. Laubrechen 2 fl., zus. **350 fl. 32 kr.**

Beide **LG.** haben schöne, frdl. Z., Holz hiezu bekomm. sie v. Gmde, je 120 fl. Geh. (Kost b. Schulm. um 80 fl.).

Digitized by Google

39.) **Partenbach** (Fil. v. 38.), angenehm im Murrth. gel., 474 G. E. v. Pf., Schulth., AA. 1/2 St., Backn. 2 St. **SchZ.** 85. **JSchV.** Schleißweiler, 300 Schr. entf. 28, Harrenberg 1/2 St. 5 Sch. **SchHs** 1842 erbt, sommerl. gel. **LZ.** geipst, 10′ h. mit 10 Fenstern, s. gesd, aber etw. beschr. **LW.** WZ. u. 1 Kamm. u. Küche, 2 DachK., part. größeres, unausgebbtes Z., gew. Keller. **Bes.** (54) Geld v. Staat 40 fl., Gem. 150 fl. 24 kr., 2 Sr. Rogg. 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., StAufb. 60 fl., zus. **260** fl.

40.) **Berwinkel** (Fil. v. 38.) auf der Höhe an der Staatsstr. v. Stuttg. nach Hall, v. Pf., Schulth., AA. 3/4 St., Backn. 3 St. 180 G. E. Z. Holz Feldb., Viehz. **SchZ.** 24. **JSchV.** Mittelfischbach 5, Unterfischbach 4 Sch. **SchHs.** altes Haus, dem ds **LZ.** 1841 neu angebt wurde; dass. entspr. allen Anfordgen. **LW.** läßt manches zu wünschen übrig, WZ., SchlfZ. u. noch 1 unh. Z., ger. u. hell, aber nieder. **Bes.** Geld v. Gem. 150 fl., v. CA. incl. StAufb. 100 fl., zus. . . . . **250** fl.

41.) **Eschenstrueth** (Fil. v. 38.), hoch, frei, frdl. gel.; v. PfO. 1 St., 2 steile Berge drch Wald, schl. Weg, Schulth. Murrh. 1 St., Backn. 3 St. 152 E. Holz, etw. Feldb. **SchZ.** 65. **JSchV.** Zwerenberg 1/4 St. 17, Liemansklinghof 20 Min. 12 Sch. **SchHs.** 1836 erbt, steht isolirt, kl. 1/4 St. v. Eschenstr. u. Zwerenb. entf. im Mittelpkt. **LZ.** hell u. ger., **LW.** ger., bequem, aber den Winden s. ausgef. u. auf Winterf.; unten Holzstall, ordtl. Keller. Vor dem Hse 12 R. schöner Ort. **Bes.** Geld v. CA. 80 fl., Gem. 170 fl., StAufb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

42.) **Ittenberg** (Fil. v. 38.), liegt z. hoch; 96 E., Feldb. Von Pf., Schulth., AA. 1/2 St., v. Backn. 1 1/2 St. **SchZ.** 30. **JSchV.** Eschelhof. Außerd. hat Schulm. auch den Kdern in dem 3/4 St. entf. Siebenknie Winters tägl. 3 St., Sommers wöchtl. 9 St. zu geben, **SchHs.** ist noch keins gebt, die **LZ.** in beiden Orten gemiethet, s. beschr. u. unfrdl., die **LW.** in 1 gemieth. frdl. Hschen. **Bes.** v. Gem. 200 fl., v. Staat 50 fl. (J. F. f. die Wanderungen nach Siebenknie 25 fl.), zus. . . . **250** fl.

43.) **Liebersbach** (Fil. v. 38.), in einem Seitenthale der Lauter, etwas ungesd u. unfrdl., 178 E., Feldb., Holzbbl, 1/2 St. v. Pf. u. Schulth. gute Straße, 1 1/2 St. v. Backn., 1/2 St. v. AA. **SchZ.** 56. **JSchV.** Kleinhöchberg 1/2 St. schl. Weg, 25 Sch. **SchHs.** 100 Schr. vom Weiler entf., zwischen Bergen, frdl., für kl. Familie nichts zu wünschen übrig; unten **LZ.** s. frdl., aber bald zu kl., Stall u. s. w. **LW.** oben, frdl. W.- u. SchlfZ., 3tes auf Winterf.; schöne Küche mit Kunstth., 2 ordtl. Bühnek.; ums Haus her 1/4 M. schöner Ort. **Bes.** v. CA. 100 fl., Gem. 100 fl., StAufb. 50 fl. zus. **250** fl.

Für den Garten werden 4 fl. an der Besoldung abgezogen, die auf Unterhaltg des Zauns verwendet werden sollen.

44.) Unterweissach, Mrktfl. im Thal frdl. gel., mit Arzt, Apoth. aber in Backn. 1 St.; 927 E. im Ort, Feldb., auch Weinb. **K.** für die große PfGemde kl. **O.** alt, 8 Reg. **SchZ.** 312. **JSchV.** Aichholzhof, Cottenweiler, Dresselhof, Sachsenweiler, Seemühle, Unterbrüden, Untere Mühle, Viehhaus. **SchHs** 1818 erbt, 3 **LZ.** im 2ten St., das ds Schulm. groß, hoch u. hell, die ds UL. u. LG. auch hoch u. hell, aber da sie urspr. nur 1 Z. bildeten, ds durch Bretterwand jetzt getheilt ist, zu kl. Nachr. über **LW.** u. **Bes.** fehlen. Letztere noch der Ablösg unterworfen, nach früh. Comp. **496** fl.

UL. hat HsZEntsch. u. 150 fl. Geh., **LG.** 120 fl. u. einige Emol.

Digitized by Google

45.) **Bruch** (Fil. v. 44.), hat 1 Schule in einer Miethwohng, die von 1 beständgen AV. gehalten wird.

46.) **Heutensbach** (Fil. v. 44.), in 1 Thälchen, von 3 S. mit Hügeln umgeben; 392 E., Feld- auch Weinb., v. PfD., A. 1/2 St., schl. Weg, von Backn., Alp. 5/4 St. **SchZ.** 58. **LZ.** gg. S. 26′ l., 23′ br., 10′ h., von 3 S. Licht, neu. **LW.** nur 7 1/2′ h., WZ., SchlfZ., unter Dach gesds, bzb. Z., alle 3 geipst; kl. Küche ohne SpK., kl. schl. Keller, Stall nebst Futtergang, wo aber die FeuerAimer aufbewahrt werden. **Bes.** v. CA. 80 fl., Gem. 168 fl., KücheG. am Hse 2 fl., zus. . . . **250** fl.

47.) **Hohnweiler** (Fil. v. 44.), liegt am Beginn des Weissacher Thals, v. PfD. 1 St. schl. Weg, Schulth. Lippoltsweiler 1/8 St., v. Backn. 2 St. **SchZ.** 167. **JSchV.** Lippoltsweiler 73, Däfern kl. 1/4 St. 35, Sauerhof kl. 1/4 St. 5 Sch. (vom Ort 54 Sch.). **SchHs.** 1840 erbt, etw. 100 Schr. v. Ort, an d. nach Lipp. u. Däfern führenden Sträßchen, zugl. Rthhs. 2 **LZ.** oben, gesd, frdl., ger. gen., von 3 S. hell; **LW.** unten, gesd, ger., frdl. WZ., kl. StK., 2 kleinere frdl. Z., beschr. Küche, Stall zu 1—2 St., guter Keller, 2 ger. DachK.; 1/4 M. Grt. b. Hs. **Bes.** (54) v. CA. 90 fl.; Gem. 290 fl., zus. 380 fl. Ab für LG. 120 fl., bleibt **260** fl.

Neuestens sind 1/8 M. Wurz- 1/8 M. GrGrt. u. 5/4 M. Acker angekft, wofür dem Schulm. 15 fl. an Geldbesoldg abgez., Steuern u. Abgaben aber von Gemde bezahlt werden.

LG. hat beschr., unh., doch frdl. Z., 120 fl. Geh. (Kost im Pr.Hs, wo er ohne Bett u. Wäsche 72 fl. bez.)

48.) **Oberweissach** (Fil. v. 44.) im Weissachthal; 280 E., Feldb., Viehz., Weinb.; v. PfD. 1/2 St., bei Regenw. schl. Weg, v. Backn. 1 1/2 St. **SchZ.** 75. **SchHs.**, mit 1 Bauern gemschaftl. **LZ.** oben, ger., aber s. nieder. **LW.** unter Dach, WZ., SchlfK., Küche, alles s. nieder, beschr., alt. schl. beschaffen, es regnet vom Dach in WZ. u. Küche! Abhülfe durch oberamtl. Verfügg in Ausf.; unten Stall, angebl. 1 Keller, der aber gz unbrauchb. ist. Daneben Ortsgefgß, hinter diesem Stall zu 1 Kuh. Hinter d. LZ. Kämmerlein. **Bes.** v. Ges. Gemdepfl. 250 fl., Grt. 1 fl. 30 kr., StAufb. 8 fl. 30 kr. zus. **260** fl.

49) **Sechselberg** (Fil. v. 44.), auf dem Berge, am westl. Ende des Welzh. Waldes; v. PfD. 1 1/2 St., Backn. 2 1/2 St., AA. Murrh. 1 St. **SchZ.** 94. **JSchV.** Gallenhof 5 Min. 48, Gleitenhof 10 Min. 3 Sch. **SchHs** 1845 neuerbt, steht auf freiem Platze zw. Sechselberg u. Gallenhof, dem Wind u. Wetter s. ausgesetzt. **LZ.** geipst, gut, mit 7 Fenstern, unten; daneben Stall. **LW.** oben, gg. N. u. O. großes WZ., gg. O. u. S. SchlfZ., GastZ., Küche. Unter Dach MagdK., Futterboden, Platz zu Holz; 1 1/2 V. Grt. am Hse. (J. F.). **Bes.** Geld v. Staat 134 fl., Gem. 116 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. Em. v. Leichen 2 fl.), zus. . . **260** fl.

Industriesch. für Mdchen v. Sechselberg, Fautspach, Hörschhof, Waldenweiler u. Schlichenweiler 100—120 v. Georgii — Mart. tägl., v. Mart. — Georg. Mittw. u. Samstag 3 St., abwechslungsweise in Sechselb. u. Waldenweiler, Stricken, Häkeln, Nähen, Unt. gibt Frau des Schulm. v. Sechselberg gg. 40 fl. Belohng.

Digitized by Google

II. Das Decanat Besigheim

mit 55 Lehrern, und zwar 24 Schulmeistern, 12 Unterlehrern u. 19 Lehrgehülfen in 17 Pfarr- u. 2 Filialorten (Nr. 10. 12). Der Dekanatsbezirk ist in 2 Conferenz-Sprengel vertheilt, den obern mit 1. 2. 4. 5. 7. 8. 15. 17. 18. 19. u. den unteren mit 3. 6. 9—14. 16. Die 4te Conferenz ist General-Conferenz.

1. Besigheim, Sitz des DA., OA., lat. Schule mit 2 Lehrern, am Einfluß der Enz in den Neckar, Eis.St.; 2500 E., Weinbau. **K.** 1847 vergrößert u. verschönert, frdl. **O.** alt, doch nicht schl., die beid. Schulm. wechseln im Orgelsp. ab (Bes. Meßner). **SchZ.** 180 Kn. u. 212 Mdch. werden von 1 Knsch. u. 1 Mdchsch. je mit 1 LG. in getr. Geschl. unterr., nur in der Elem.Classe, die 1 UL. hat, sd beide Geschl. gemischt. **JSchW.** Husarenhof. **LZ.** 2 für die Kn. s. frdl. mit herrlicher Aussicht (aber wegen Mangel an Raum noch mit Tischen), sd im Präz.Hse, das durch 1 Straße u. Hof von LW. getrennt ist. Die 2 für Mdch.- u. 1 f. Elem.Classe ger., frdl. u. gesd, in Einem Hause neben der LW. Dieses Haus hat wenig Sonne u. ist kalt, Kllr gew. u. gut. Die obere bess. Wohng (an welche der länger im Ort angestellte Lehrer Anspr. hat), enth. 4 indergehende Z., wovon 3 hzb. u. sonst. Gelasse; die untere Wohng, 3 hzb. Z. ineindergeh. u. 1 unhzb., 2 BodenK., geschl. Holzplatz. Die beiden Grtchen nicht beim Hse, sondern das eine ca 300, das andere 700 Schr. entf. **Bes.**

a) des Knsch. Geld v. Gem. 206 fl. 51 kr., Hl. 100 fl., 3 R. Grt. 1 fl. 36 kr., Em. 11 fl. 33 kr. (Z. F. als Organ. 6 fl., Casual 10 fl., für Holzgabe Entschädigung 30 kr., Pr.Unterr. ca 30 fl.) . . **320** fl.

b) Mdchschulm. Geld v. CA. 91 fl. 9 kr., Gem. 209 fl. 47 kr., Hl. 28 fl., 26 Sr. Rogg. 20 fl. 48 kr., 15 Sch. 7 Sr. 1/2 V. Dkl 63 fl. 34 kr., 4 Sch. Hbr 9 fl. 36 kr. (nach mittl. Schrannenpr. in Geld), 3 R. GemüseGrt. 1 f. 36 kr., 1/4 M. Wies. 4 fl., Holzgabe 30 kr. (Z. F. Als Organ. 6 fl., deßgl. v. Cas. 6 fl., Pr.Unterr. 40 fl.), zus. 440 fl. Davon 120 für LG., bleibt **320** fl.

UL. hat 20 fl. für Hauszins u. 150 fl. Geh. Die Wohng des einen **LG.** ist auf Kosten des Mdchschulm. hzb. gemacht; der andere **LG.** hat das Recht, Winters dasselbe zu bewohnen. Holz erhalten sie auf Bitten von der Stadt. Geh. 120 fl. (Kost u. Bett um 80 fl. b. betr. Schulm.)

2.) Bietigheim, Stadt, Sitz ds CA., Post, Arztes, Ap., lat. u. Realsch., an der Enz, an der Staatsstr. v. Heilbronn nach Stuttgart, 3/8 St. v. Eis.bahnhof, v. Besigh. 1 St.; 3100 E.; außer Feld- u. Weinb. auch Gewerbe, namentl. Gerberei u. Schusterei; Tuchfabrik beschäftigt viele Erwachs., Wetzsteinfabrik auch Kdrn Gelegenheit zu Verdienst. **K.** ger. **O.** v. Walker repar., gut, nur zweckwidr. aufgestellt. Bes. Meßner. Org. Knsch., die 4 andern Lehrer wechseln im Vorsingen ab, das durch die Bauart der K. etw. erschwert ist. **SchZ.** 232 Kn., 244 M. Die jüngst. unterr. UL. in gem. Geschl. u. Abth., die ält. Kn. 1 Schulm. mit 1 LG., ebenso die Mdchen 1 Schulm. u. 1 LG. Knbsch.Gebde bildet mit dem Präzep.-Hse, in welchem außer der Wohng des Präz. lat. u. Realsch., sowie die 2 MdchenLZ. u. LZ. des UL. sind, einen rechten Winkel; part. LZ. des Kn.LG.; im mittl. Stck ds ds Knschulm., beide

Digitized by Google

gegen S. geleg., hoch, hinl. ger., mit Snbf.; das des LG. etw. feucht. LZ. des Mschulm. groß, hell, gesd; LZ. des MLG. u. UL. etw. dunkel u. weniger angenehm. **LW.** hat nur der Knschulm.; frdl. WZ., kl. SchlfZ., finstere Schlfk., kl. hzb. Gastz., kl. Küche mit Kunstheerd, kl. SpK., gew., ger. Kllr, hinlängl. Raum auf Bühne, kein Dec.Raum. Grtch. nicht am Hse, aber nahe an der Stadt. Mdchschulm. hat 45 fl. HauszinsEntsch. **Bes.**

a) Knschulm. (51) Geld v. CA. 86 fl., Gem. 47 fl. 22 kr., Schulgeld für 144 fl., Hl. 26 fl., 6 Sch. Dkl 24 fl., 2 Sch. Hbr 4 fl. 48 kr. (mittl. Schrannenpr.), 3 R. KücheG. 1 fl., 1 B. B.- u. Gr.Grt. 3 fl., Em. 23 fl. 50 kr. (J. F. E. f. A. 4 fl., HolzG. 1 fl. 30 kr.). zus. 360 fl. Ab f. LG. 60 fl., Für Heizg der 2 Knabenschulen u. Sonntagssch. 67 fl. bleibt **300** fl.

b) Mdchschulm. Geld v. CA. 40 fl., Gem. 58 fl. 21 kr., Hl. 30 fl., kr. Schulgeld 144 fl., als Vorsänger 6 fl., für Sonntagssch. 4 fl., 13 Sch. Dkl 52 fl., 4 Sch. Hbr 9 fl. 36 kr., 2 Kl. buch. Holz 20 fl., 3 R. KücheG. 1 fl., 1 B. B.- u. Gr.G. 3 fl., Em. 12 fl. 3 kr. (J. F. f. Holzgbe 1 fl. 30 kr.), zus. **300** fl.

UL. hat 150 fl. Geh., f. Abth.U. 50 fl., f. 4 St. wöch. SchreibUnt. bei lat. u. Realsch. 30 fl., Gel. zu Pr.Unterr. HszinsEntsch. 30 fl. **KnLG.** hat ger., bzb. Z. (aber kein Holz) auf Nordf., 120 fl. Geh. (davon 80 fl. f. Kost u. Bett d. Schulm.), ca 10 fl. Em. **MLG.** hat 120 fl. Geh., 20 fl. HauszinsEntsch.. 10 fl. Em.

3.) Bönnigheim, Stadt, Sitz des Forstamts, 2er Aerzte u. Ap., lat. Schule, schön u. frdl. am Eingang ins Zabergäu gelegen; 2436 E., Feld-, Obst-, Weinb. u. Gewerbe; v. Besigh. $1\frac{1}{2}$ St. **K.** f. alt, etw. beschrnkt, daher verbaut u. biegeligt. **O.** alt, doch noch gut; Mdchschulm. Organ. u. Leiter der Vokal- u. Instrumentalmus. Bes. Meßner. **SchZ.** 202 Kn. u. 220 Mdch. Seit Georgi 1854 sind in den 3 unt. Cl. die Geschl. ungetrennt; UL. hat die jüngst., d. vorm. MG. die 2te Elem.Cl., d. vorm. KnLG. die Mittelschule, hieranf Trennung der Geschl. in Kn.- u. Mschule. **SchHs.** am südöstl. Ende der Stadt, gz nahe bei K., von allen S. frei, gut beschff., enth. 4 **LZ.**, die aber nicht den nöthigen Raum darbieten; ds 5te LZ. ds Mdchschulm. ist in dessen WohnHs gegenüber, schmal u. langgestreckt, nicht zweckm., nicht hoch u. nicht hell genug. Der Kllr unter dem Hse ist zwischen Knsch. u. Präz. getheilt. **LW.** a) d. Knsch. v. Schule ca 250 Schr. nntf., in einem ehemal. Nebengebde des Schlosses, zwar solid, doch in Raum s. beschränkt u. wegen der vielen Mitbewohner in mancher Hinsicht unbequem u. unangenehm; 3 kl. hzb. Z., MagdK., Fruchtbden, Stall u. Kllr. b) des Mdchschulm. uraltes, schl. beschaffenes Hs, gz nahe bei K., hat unten dem LZ. gegenüber beschränktes, doch frdl., ungeipstes WZ. mit StubK., Küche ohne SpK., oben kl., hzb. DachZ., daneben K. u. MagdK., Holzraum, schl. getrennter Kllr. Vieh-, Schw.-, Geflstll, Futterboden, WaschHs, KücheGrt. neben Schule. **Bes.**

a) Knschulm. Geld v. Gem. 25 fl. 30 kr., NeujahrsGeld 34 kr., Schulgeld Averf. 144 fl., Hl. 51 fl. 30 kr., $4\frac{1}{2}$ Sch. Rogg. 28 fl. 48 kr., 6 Sch. Dkl 24 fl., 2 Sch. Hbr 4 fl. 48 kr., 2 Sch. Einkorn 6 fl. 24 kr. (nach mittl. Schrannenpr.), für 2 Aim. Wein 32 fl. nach allj. Regul., 1 Kl. eich. Holz 12 fl., 400 eich. Wellen 20 fl., 8 R. KücheG 2 fl. 30 kr., 4 R. KrtG. 1 fl., 1 Ld 24 kr., Em. 19 fl. 36 kr., zus. . **373** fl. 4 kr.

b) Mdchschulm. Geld v. Hl. 229 fl., f. Musikdirekt. 10 fl., 7 Sr. Rogg. 5 fl. 36 kr., 3 Sch. Dkl 12 fl., für 1 Aim. 1 Im. Wein 17 fl.,

Digitized by Google

$1^3/_4$ Kl. gem. Scheit.Holz 24 fl., 300 St. gem. Reis. 30 fl. (Holz viel zu hoch angeschlagen), KücheGrt. 45 kr., 1 Ld 24 kr., Emol. 20 fl., zus. **345** fl. **45** kr.

UL. hat 150 fl. Geb., für Theilnahme an Kirchenmusik 3 fl. u. 25 fl. HauszinsEntsch. **KuLG.** hat hzb. Z. (k. Holz), 120 fl., für Krchmus. 3 fl. **MLG.** hat oben im SchHse fl., schl. Z. (v. der Oberschulbehörde als unbrauchbar verworfen) u. 123 fl. Indust.- u. Kleinkrsch.

4.) Erligheim, theils hoch u. gesd, theils nieder u. minder gesd geleg.; 832 E.; Feldb., Viehz., theilw. Weinb.; v. Besigh. 1 St., AA. Bönnigheim $^1/_2$ St. **K.** in gut. Stande, hell, ger. **O.** 1842 neu v. Laukuff. **SchZ.** 130. **SchHs.** 1854 neuerbt, allen Anforderungen entspr. (ein Geschenk des Weinhändlers Scheuerlen!). **Bes.** Geld v. Gem. 205 fl., Hl. 16 fl., 5 Sch. 4 Sr. 1 V. Dkl, 2 Sch. 4 Sr. 1 V. Hbr, 300 B. Holz, 11 J. 6 M. Wein, zus. 56 fl. 21 kr., 6 M. Acker, $^3/_4$ M. Wies., $^1/_4$ M. 13 R. Grt. 65 fl. 24 kr., Bürgergbe 30 kr., Em. 27 fl. $2^1/_2$ kr., StAufb. 9 fl. $40^1/_2$ kr., zus. 380 fl. Ab f. LG. 120 fl., bleibt . . **260** fl.

LG. hat hzb. Z., 40 fl. Geh., Kost u. Bett v. Schulm. Kleinkinderschule.

5.) Freudenthal, Sitz des HofCA., schön geleg.; 488 E.; Feld- u. Weinb.; v. Besigh. $^3/_4$ St., AA. 1 St. **K.** z. schön, hell, gesd, ger. genug. **O.** 6 Reg., gut **SchZ.** 90. Im sogen. Prinzenbau sind unten 2 **LZ.,** geipst, 12′ hoch, hell, gesd, in denen die Schüler vertheilt sind. **LW.** oben, WZ. hell, ger., geipst, 10′ hoch, etw. kalt, gesds, ger. SchlZ. u. kl. Z. (alle indr), noch 1 geipstes, ger., hzb. Z., nicht große aber frdl. Küche, große Kamm., groß. Stall, geschloss. Höfch., hinten mit Schwstll, Gesstll; gew., ger., aber nasser Kllr; b. Hs Küche- u. Gr.Grt. **Bes.** Geld v. HCA. 20 fl., Gem. 118 fl. 5 kr., Hl. 11 fl. 30 kr., $1^1/_2$ Aim. Wein 36 fl., 10 Sch. Dkl 40 fl., statt Holzgbe jetzt $^3/_4$ M. Allmndst. 2 fl., Em. 22 fl. 25 kr., StAufb. 10 fl. (NW. 30 fl.), Industriesch. zus. **260** fl.

6.) Gemmrigheim, nahe am Neckar, auf dessen rechter Seite; 1050 E.; Feld-, Weinb., Blumenzucht; v. Besigh. $^3/_4$ St. **K.** alt, groß, aber im Innern unzweckm. **O.** gut, 8 Reg. **SchZ.** 168. **LW.** läßt nichts zu wünschen übrig, s. gesd, ger. u. schön, 2 hzb., 2 unhzb. Z.; daneben Scheune mit Stallg u. schönem Kllr; 10 R. Grt. hinter dem Hse; 2 **LZ.** sd ger., ds erstere unten, das ds LG. im 2ten Stck. **Bes.** (51) Geld v. HGA. 20 fl., Gem. 135 fl. 5 kr., Hl. 16 fl. 43 kr., für LäntGrb. 7 fl., 4 Sch. Dkl 16 fl., 1 V. Wies., 2 V. Acker, 1 Grt., 1 Krtld, Krchh., zus. 12 fl. 30 kr., Holzgbe 30 kr., Zehnt angeschl. zu 82 fl. (zur Ablösg angemeldet), Em. 33 fl. 24 kr. (J. F. E. f. A. 6 fl. 8 kr.), zus. . . . . **322** fl. **42** kr.

LG. hat hzb., frdl., helles WZ. neben s. Schule, 40 fl. Geh. u. Kost b. Schulm., 3 fl. für Sonntgsch., ca 6 fl. Em.

7.) Groß-Ingersheim, unweit des Neckars, etw. bergigt geleg.; v. Orten u. Weinbergen umgeben; 1450 E.; Feld- u. Weinb.; v. Besigh. 1 St., WA. i. O. **K.** nahe bei SchHs, hell, ger. **O.** alt u. s. schlecht. **SchZ.** 273. **SchHs.** 1844 neuerbt, enth. im mittl. Stck ger., hell. **LZ.** ds UL.; im obern s. frdl., hell., ger. LZ. d. Schulm. u. ds noch etw. weniger frdl. LZ. ds LG. **LW.** im mittl. Stck., 4 ineindergehde Z., wovon 1 dunkel, die andern frdl.; u. 2 weit. Z. Von 6 sind 2 hzb.; unten 4 Stllgen, wovon

Digitized by Google

2 gepflastert. Unweit d. Hfes die Hälfte an 1/4 M. Grt. (J. F.) **Bes.** (54) Geld v. Gem. 280 fl. 10 kr., Hl. 235 fl., 1/2 M. Wies. 10 fl., Krchh. 6 fl. (Allmnd 2 fl.. Holzgbe 1 fl.), Em. 30 fl., zus. 561 fl. 10 kr. Ab f. LG. 120 fl., bleibt . . . . . **441 fl. 10 kr.**

UL. frdl., hzb. Z., 150 fl. u. bei solider Aufführg Zulage v. 10—20 fl. u. Holzgratial od. dafür 5 fl. **LG.** gleichf. hzb., frdl. Z. u. HolzGrat., Kost u. Bett u. 40 fl. Geh. Em. v. Leichen 12 je kr.

8.) Hessigheim, am Abhng eines südl. gel. Hügels; 965 E.; ausgedehnter Weinb., bes. Kirschenzcht u. Viktualhandel; v. Besigh. 2 St., AA. Mundelsheim 1/2 St. **K.** alt. **O.** schl. **SchZ.** 204. **SchHs.** gut gel., alt, bauf., wird nächstens repar. WZ., SchlfZ. u. kl. Z., 1 DachK., MagdK., Fruchtb., Holzraum, Kllr groß u. gut; 2 **LZ.** werden ggw. auf einer Kelter gebt, 600 Schr. v. LW. entf., schl., Winters gefährl. Weg (die alte LZ. werden für Schulm. u. LG. zu WZ. einger.). **Bes.** v. Gem. 57 fl. 40 kr., Hl. 32 fl., Schulgeld à 48 kr. 163 fl., Zins aus abgel. Wein- u. FruchtZ. 19 fl. 27 kr., für 200 St. MißnerGrb. = ca 14 Sch. 56 fl., 120 St. Stroh 12 fl., Kirchh. 10 fl., Em. 36 fl. (J. F. E. f. A. v. CA. 5 fl. 54 kr.), zus. . . . . **386 fl. 7 kr.**

LG. erhält nächstens bessere Wohng, 120 fl. Geh. (Kost im Pr.-Hse gg. 12 kr.), 25 fl. für halben Abthll., 5 fl. für Sonntgsch., Pr.Unter. ca 10 fl.

9.) Hofen, gesd, aber uneben gelegen; Wasser im unteren Ort an einem BergAbhange; Winters beschwerl. zu holen; 470 E.; Feld- u. Weinb.; v. Besigh. 5/4 St., AA. Bönnigheim 3/4 St. **K.** fl., unansehnl. **O.** 6 Reg. ohne Ped., gut. **SchZ.** 90. **SchHs.** frdl. geleg., von allen S. frei, sommerig, aber dem Sturm ausgef., auf Nordf. ist Backhs (nicht mit gehöriger Vorsicht) angebt, bei Nordwind wird das Hs v. Rauch umgeben. **LZ.** part., gut, hell, noch keine Snbf. **LW.** im ob. Stck, gut, großes WZ., kl. NZ., beide geiröt, 1 StubenK., DehrnK., 4 BühneK., ordtl. Küche, kl. ordtl. SpK., ger., nicht gew. Kllr, Viehstll zu 3 St. u. FutterK., 2 Schwstlle am Hse; 6 R. Grt, (J. F.) **Bes.** Geld v. Gem. 179 fl., Hl. 13 fl. 10 kr. (u. E. f. A. 5 fl. 12 kr.), 3 Sch. Rogg., 3 3/8 Sch. Dkl, 1 Sch. 5 Sr. 2 V. Hbr (nach mittl. Schrannenpr.) 36 fl. 45 kr., 6 R. KrtId 30 kr., 1/4 Acker beim Ort 4 fl. 30 kr., Em. 15 fl. 36 kr., zus. **230** fl. Dazu 2 Sr. Rogg. u. 2 Sch. Dkl jährl. FruchtGrat. v. K. HofKammer, um welche jeder neu angestellte Schulm. wieder bitten muß.

Schulholz 1 Kl. buch. Prügel u. 150 dto Wellen, oder 1 1/2 Kl. buch. Prügel u. 100 Well.

10.) **Hohenstein** (Fil. v. 9), in einem angenehmen Thälchen; 367 E.; Feld- u. Weinb.; v. PfO. 1/2 St., schl. Weg, v. Besigh. 1 1/2 St., gut. Weg, AA. Bönnigh. 1/2 St. **K.** außerhalb d. Orts, schl. u. feucht. **O.** v. Lankuff neu. Jeden Sonntag 1 Gottesd. **SchZ.** 56. **SchHs.** s. frdl., 3 ineindergebde Z., ger. DehrnK., Küche, SpK., Holz- u. Viehstll, kl., schl., getr. Kllr. **LZ.** unten. s. feucht, ungesd, kl. u. fünfeckigt! 18—20 R. Grt. außerhalb d. Orts. **Bes.** (51) v. Gem. 79 fl. 20 kr., Hl. 72 fl. 22 kr., 2 Sch. 5 Sr. Rogg., 2 Sch. 7 Sr. 2 V. 2 Achtel Dkl, 2 Sch. 7 Sr. 2 V. 2 Achtel Hbr, 35 fl. 54 1/2 kr., KücheGrt. 1 fl., KrtG. 1 fl. 30 kr., Em. 15 fl. 30 kr. (J. F. f. Besorgung der Uhr u. s. w. 5 fl. 16 kr.), StAufb. 50 fl., zus. **230** fl.

Die Früchte unterliegen ggw. d. Ablösg.

Digitized by Google

11.) Ilsfeld, an der Schozach, gesd gelegen, Sitz 1 Arztes, 2100 E.; Feldb., wenig Weinb., Gewerbe; v. Besigb. $2\frac{1}{2}$ St., Ap. $1\frac{1}{2}$ St. **K.** zu kl., schlecht unterhalten, **O.** alt u. schl., blos 8 Reg. Beide Schulm. haben an den kirchl. Funkt. u. Em. gleich. Antheil. Bes. Meßner (der auch die Reinigg der Schulen besorgt). **SchZ.** 390. Von den 2 Schulm. unterr. der eine die Elem.-, der andere die OberCl.; die 2 LG. die MittelClassen. Im neuen **SchHs.** sind 4 helle, gesde **LZ.**, je zu 100 Sch. mit Subs. **LW.** im alten, sehr unzweckm. gebauten, mit s. Nordf. an Kirchhof stoßenden SchHs, nahe beim neuen. Die Wohng des ersten Schulm. im unt. Stck 4 Z. inder, davon 2 hzb., helle, aber rauch. Küche, SpK., sonst hinlängl. Raum, aber unangenehme Umgebg durch Dungstätten u. Abtritte. 2ter Lehrer hat im ob. Stck mit ungewöhnl. groß. Oebrn gr. WZ., ger. SchlfK., daneben DachK., helle u. ger. Küche u. SpK., 2 brauchb. K., unter Dach unhzb. Z. mit ordtl. K. u. 2 Kammern. Unter dem Hse 2 ger. Viehställe, daneben 2 Schwstlle; unter der nahen Scheuer gew. Kllr, durch Gitter abgeth., kl. Grt. für 1ten Schulm. gz nahe. **Bes.** (50) a) d. 1. Schulm. Geld v. Gem. 185 fl. 48 kr., Hl. 10 fl. 17 kr., 14 Sch. Dkl 56 fl., 1 Sr. Rogg. 48 kr., 3 W. Wies., $\frac{1}{8}$ M. Acker, 1 Krtl. u. Ld, KücheG., 14 fl. 44 kr., Holzgbe 1 fl. 54 kr., Em. 31 fl. 39 kr. (Z. F. Gesch. b. Taufen 6—7 fl.), zus. . **300** fl.

b) 2ter Schulm. Geld v. HCA. 12 fl., Gem 187 fl. 22 kr., Hl. 10 fl. 8 kr., 1 Sr. Rogg. 48 kr., 14 Sch. Dkl 56 fl., Krtld u. Ld 1 fl. 8 kr., BuschHlzgbe 55 kr., Em. 31 fl. 39 kr. (Gesch. bei Taufen 7 fl.), zus. **300** fl.

Jeder der 2 **LG.** hat im Kniestock d. SchHses kl., frdl., hzb. Z. (Holz v. Gem.), Kost u. Bett v. Schulm. u. 40 fl. Geh., v. Singleichen ca 5 fl.

12.) **Schozach** (Fil. v. 11), auf einem Hügel rechts vom Schozachthal; 342 E.; Feld- u. Weinb.; v. PfO. $\frac{1}{2}$ St., schön. Weg, v. Besigh. 3 St., A. $\frac{1}{2}$ St., Ap. 1 St. Keine Kirche (Uhr u. Glocke besorgt der Büttel). **SchZ.** 65. In dem auf einem Moorgrund ruhenden einstockig., dünnwändigen Haus mit schl. franz. Dach ist **LW.**, Schule, RathsZ. u. Arrest. **LZ.** etw. feucht, doch hell u. frdl.; LW. im Erdgeschoß, 2 Z., kalt, feucht, ungesd, RathsZ. u. Arrest oben. Kein Kllr, daher 10 fl. Entsch, 3 R. Grt. b. Hs. **Bes.** v. Gem. 250 fl., Emol. (3 fl. v. Leichen) . . . **250** fl.

13.) Kaltenwesten, Marktfl., hoch gelegen, gesd, vorzügl. Quellwasser; 1470 E.; Frucht-, Obst-, Weinb.; v. Besigb. $1\frac{1}{2}$ St., AA. 1 St. **K.** 1844 neuerbt. **O.** beinahe gz neu, aber schl., v. Gutöhrle, **SchZ.** 300. **JSchW.** Liebenstein $\frac{1}{4}$ St. 12 Sch., Pfahlhof 1 kl. St. 5 K. **SchHs.** unterh. der Kirche u. PfHs z. frei, aber den Stürmen s. ausgesetzt. **LZ.** des des Schulm. im mittl. Stck, frdl., aber etw. nieder u. kalt; die 2 unt. LZ. neben einander, gg. N., z. hoch., mit sparf. Namm. **LW.** ger. u. hell, s. gr. WZ. u. StubenK., kl. hzb. Z. u. 1 K., Bühne, Stllgen, Kllr gleichf. ger., dopp. Schweinstll, WaschK. nebst Backofen, letzt. gemeinsch. mit Pf., kl. Grtch. **Bes.** Geld v. HofCA. 40 fl., Gem. 157 fl. 20 kr., Hl. 55 fl. 30 kr., 2 Sch. Rogg. 12 fl. 48 kr., 8 Sch. Dkl 32 fl., 4 Sr. Grst. 2 fl. 48 kr., 4 Sr. Erbs. 4 fl. (mittl. Schraunenpr. in Geld), 6 Kl. Holz 99 fl.*), 200 Wellen 26 fl. 20 kr., für 2 Aim. Wein 48 fl., 9 R. Grt. auß. d. Ort 1 fl., $\frac{1}{2}$ M. Wies. 4 fl., Em. 50 fl. 45 kr. (Z. F. E. f. A. 3 fl.), zus. 533 fl. 31 kr. Ab für LG. 120 fl., bleibt . . . . . **413** fl. **31** kr.

*) Das Holz zu hoch angeschlagen, ebenso Emol.

Digitized by Google

UL. hat frdl., hzb. Z., 150 fl. Geh. u. f. AbthU. 50 fl. **LG.** hat unhzb., f. frdl. WZ., 120 fl. (Kost außer dem Hse), f. 1/2 AbthU. 25 fl. (Pr.Unterr. in Liebenstein ca 25 fl.)

14.) Kirchheim a. N., Marktfl., frdl. gelegen; 1718 E.; Feld-, Wein-, Obstb., Viehz.; v. Besigh. 5/4 St., AA. 1 St. **K.** z. dunkel, doch ger. genug. **O.** alt, 1846 renov. **SchZ.** 305. UL. u. LG. geben AbthU. **SchHs.** gg. O. 3stock., gg. W. zweistock., beinahe mitten im Dorf, frdl., gesd gelegen. In dems. 2 **LZ.**, das 1te hell u. sommerl., aber nieder, ds d. LG. nieder, winterl. UL. hat LZ. auf dem nahen RathHs, gesd u. hoch. **LW.** oben, 2 hzb. Z., 3 unhzb. Z., helle Küche u. SpK., oben hinr. Raum, gew. guter Kllr, Stllg zu 5 St., dopp. Schweinst., Geflstll. Keine Scheune, aber NebenGbde zu Futter u. Stroh. **Bes.** v. Gem. 156 fl. 30 kr., v. Hl. 246 fl. 4 kr., v. CA. Entschäd. für Ausfall an abgelöst. Meßner Zehnt. 113 fl. 26 kr., 1 Allmndst. (2 fl. 30 kr.), Em. 34 fl. 22 kr. (wirkl. Ertrag nur 24 fl.), J. F. E. f. A. 7 fl. 44 kr.), zus. 550 fl. Ab f. LG. 120 fl.
430 fl. **22** kr.

UL. hat 150 fl. Geh., 18 fl. Hauszins u. 50 fl. f. AbthU. **LG.** hat unter Dach unhzb., helles, angen. Z., 120 fl. Geh. (Kost im Pr.Hs) u. 50 fl. f. AbthUnterr.

15.) Klein-Ingersheim, hoch, gesd, auf einem Hügel, dessen Fuß vom Neckar umflossen ist, gelegen, mit herrl. Aussicht, 617 E., Feld- u. Weinb., v. Besigh. 5/4 St., AA. Mundelsheim 1 St. **K.** kl., unansehnl., doch frdl. **O.** alt, 6 Reg., 1836 repar. **SchZ.** 109. **SchHs.** mitt. im Ort, alt, baufällig, mit dem RathHs verbunden; **LZ.** hell, jedoch nieder u. ungesd. **LW.** s. beengt, nieder, kl. WZ., noch kl. K., unhzb. Dachst. u. DachK., Kllr, Stll, überhaupt Raum zu kl. Occ. **Bes.** (1839) Geld v. Gem. 144 fl. 45 kr., Hl. 13 fl. 30 kr., 9 Sch. Dkl v. Gem. 36 fl., 6 Sr. Dkl 3 fl., 6 Sr. Rogg. 4 fl. 48 kr., u. 6 Sr. Hbr 1 fl. 48 kr., v. CA. (v. SchrannenPr.), 1 1/2 Acker, 1 1/2 V. Wies., 4 R. SchafGrt., 1/4 Weinb., für Acker, Wies. u. Wald 18 fl. 30 kr., zus. 29 fl., Holzgbe in Nat. oder Geld 1 fl., Em. 16 fl. 9 kr., StAufs. 10 fl. (J. F. Abth.Unt. 50 fl.), zus. **260** fl.

16.) Lauffen a. N., Stadt u. Dorf, Sitz 2er Aerzte u. Ap., in einer der schönsten Gegenden des Landes, an der Eisenbahn; v. Besigh. 2 St.; 4200 E.; Feld-, Wein- u. Obstb. **K.** groß, schön, auf 1 Felsen hart am Neckar. **O.** alt, mittelm. Bes. Meßner. **SchZ.** 642, werden v. 2 LG., 4 UL. bei ungetr. Geschl., 1 Knaben- u. 1 Mdchschulm. unterr. **JSchV.** Landthurm 3/4 St., Seehaus 1/4 St. In bes. Gebde, das an LW. angrenzt, sind 6 sehr helle, ger. LZ., in einem andern nahen neuen Gebde 2 LZ. für UL. nebst deren hzb. Wohngen. **LW.** in bes. soliden, hübschen Gebde wohnen beide Schulm. im 2ten Stck, getrennt durch verschließb. Gang. W. ds Knabenschulm. auf Nordst., 2 hzb., 2 unhzb. Z u. sonst. Gelasse. Mdschulm. auf Südst., hat hzb. WZ., hzb. SchlfK. u. NebenK., hzb. Gaststr., Küche, kl. SpK., 3 Bühnek., ger. Stall, für Holz u. Vieh, bes. Gebde für Stroh, Futter u. s. w.; bes. Keller. Jeder Schulm. hat 4—5 R. Grt. am Hs. Im unt. Stck haben 2 UL. u. 2 LG. hzb. Z. (aber kein Holz) (sämmtliche Gebde im Dorf). **Bes.**

a) Kusch. v. HCA. 39 fl., SteuerVerwaltg 299 fl. 8 kr., Hl. 105 fl. 5 kr., v. HCA. 12 Sch. Dkl 48 fl., 2 Sch. Rogg. 12 fl. 48 kr., 4 Sch. Hbr 9 fl. 36 kr., 1 Aim. Wein 24 fl., v. Hl. 2 Sch. Dkl 8 fl., 2 Sr. Rogg. 1 fl. 36 kr., 1 Aim.

Digitized by Google

Wein 25 fl. (alle Nat. in I. Pr.), 1/4 Wies. 1 fl., 200 B. Reis. aus Stadtwald 6 fl., Em. 35 fl. 11 kr., zus. 545 fl. 24 kr. Nach Abgang von 120 fl. f. LG., bleibt . . . . . **425 fl. 24 kr.**

b) Mdchschulm. Geld v. Gem. 328 fl. 53 kr., Hl. 38 fl., 1 1/2 Sch. Rogg. 9 fl. 36 kr., 6 Sch. Dkl 24 fl., 1 A. W. 16 fl., 4 R. KGrt. 2 fl., 200 B. Reis. 6 fl., Em. 36 fl. (J. F. Für 6 wöchentl. St. Vorber.Unt. in lat. Schule 66 fl. 40 kr., Neb.Verd. ca 30 fl.), zus. 461 fl. 49 kr. Ab für LG. 80 fl., bleibt . . . . . **381 fl. 49 kr.**

Für Hzg f. Schule erhält jeder Schulm. 36 fl., die übrigen LZ. läßt Gem. heizen.

Die 4 **UL.** haben je 155 fl. Geh., die **LG.** 50 fl. Geh., wogg. sie bei KirchenMusik mitzuwirken haben Kost u. Bett v. Schulm.

17.) Löchgau, z. hoch u. eben am Steinbach gelegen, 1740 E., Feld-, Weinb.; v. Besigh., AA. 1/2 St. **K.** hell, finsterer Chor. **O.** alt, doch brauchb., nur zu kl., 6 Reg. **SchZ.** 315. **JSchV.** Weissenhof 1/2 St. 6 Kndr. - **SchHs.** 1/2 1832, 1/2 1852 neu erbt, neben der K., enth. 4 ger., hohe, helle, geipste **LZ.**. **LW.** abgesondert, neu, aber nicht f. zweckm. frdl. geleg., enth. 4 Z. (1 hzb. u. 1 Dachst.), ger. Stall u. FutterK., Holzstll u. GemüseK. Unter dem Lehrgebde gew. Kllr, oben Fruchtboden, Scheune hinter demf., u. dann 8 R. Grt. u. neben der K. weiteres Grtch. **Bef.** Geld v. Gem. 19 fl. 20 kr., u. Schulgeld durchschnittl. 110 fl., Hl. 3 fl. 10 kr. u. für abgel. Zehnt. 240 fl. 41 kr., 20 B. Reis. 1 fl., 8 R. Grt. 1 fl., KrtG. 30 kr., Weinb. 4 fl., Acker 6 fl., Wies. 6 fl., Em. 30 fl. (J. F. E. f. A. 4 fl. 26 kr.), zus. . . . . **421 fl. 41 kr.**

Beide **UL.** haben unter Dach im Lehrgbde f. frdl., hzb., geipste Z., je 150 fl. **LG.** im 2ten Stck zwischen 2 Schulen, hzb., angen., nur etw. kl. WZ., 120 fl. Geh. (davon 80 fl. für Kost u. Bett b. Schulm.).

18.) Metterzimmern, angenehm geleg., umgeben v. Weinb. u. Feldern; 760 E. **K.** klein, finster u. feucht. **O.** fast unbrauchb. **SchZ.** 116. 2 **LZ.** im unt. Stck des RathHses, hell u. ger., aber drch die niedere Lage ders. wegen der Straße störend; **LW.** 250 Schr. entf., nahe bei K. u. PfHs, angenehm u. frdl., aber nicht in best. Stand; WZ. u. SchlfZ. frdl., Küche u. anstoßende K. finster, letztere fast unbrauchb., unten Stll zu 4 St. u. FutterK. Besoldung unterliegt der Revision, im Ganzen . **260 fl.**

LG. hzb. Z. u. 120 fl. (für Kost 80 fl. zu bezahlen).

19.) Wahlheim, an Hptstr. u. Eisenbahn; 1212 E.; Wein- u. Feldb.; v. Besigh., AA. 1/4 St. entf. **K.** hoch u. hell. **O.** alt. **SchZ.** 112. **SchHs.** 2 nebeneinanderstehende, alte Hser; part. neben den 2 großger., hellen **LZ.** ist Stube u. StubenK., Raum genug, zu Oec. f. geeignet. **Bef.** Geld v. Staat 28 fl., Gem. 107 fl., Hl. 50 fl. 40 kr., 1 Fud. Stroh 8 fl., 1 Sack Briets 8 kr., 7 1/2 V. Acker 22 fl. 30 kr., 3 1/2 V. Wies. 15 fl., 3/4 alter Kirchh. 15 fl., Em. 65 fl. 7 kr. (J. F. 11 fl. 44 kr., für Abth.Untr. 25 fl., Gratial 2 Sr. Rogg. u. 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr.), zus. **321 fl. 23 kr.**

LG. hat frdl., helles, hzb., gesdes WZ. unter Dach (Holz in Aussicht), 120 fl. Geh. 25 fl. f. Abth.Unterr. Industr.Schule.

Digitized by Google

III. Das Dekanat Brackenheim

mit 53 Lehrern u. zwar 29 Schulmeistern, 6 Unterlehrern u. 18 Lehrgehülfen in 26 Pfarr- u. 2 Filialorten (Nr. 21. 28.), die sämmtlich auch zum OA. Brackenheim gehören. Der Dekanatsbezirk ist in 2 Conferenzsprengel abgetheilt 1) den unteren (Conferenzort Brackenheim) mit 1—4. 8. 10—12. 14—19. 24. 25. 2) den oberen (Conferenzort Güglingen) mit 5—7. 9. 13. 20—23. 26—28. Jedes Jahr findet General-Conferenz statt, abwechslungsweise in Brackenheim u. Güglingen.

1.) Brackenheim, Sitz des DekanatA., OA., lat. Schule, mehrerer Aerzte, im schönen, fruchtb. Zabergäu; 1730 E.; Gewerbe, Feldb., Weinb. **K.** alt, aber frdl. **O.** v. Walker, gut. An Sonn- u. Festtagen Vormitt. hat der Collabrator d. O. zu spielen; die Schull. bei der KMusik mitzuwirken, sonst theilen sie sich ins Orgelspiel, bes. Mßner. **JSchV.** 2 Mühlen je 1/4 St. entf. Es ist 1 Knabenschulm. (65 Kn.) 1 Mdchschulm. (78 M.) 1 Ul. (beide Geschl. 100.) angestellt. **SchHs.** gz nahe bei K., großes Gbde a) südl. gg. die K. oben **LW.** d. MSch., besteht in 1 WZ. u. unhzb. SchlfZ., SpeiseK. u. Küche auf gl. Boden; über der Wohng 1 heizb. u. 1 unheizb. Stübch. u. 2 Kamm., sonst viel Raum auf d. Bühne, Ställe u. gew. Keller. b) östl. mit besond. Hauseingg, ebf. oben, **LW.** d. KnSch., Wohn- u. SchlfZ. aneinander, letzt. unhzb.; Küche, SpK., mitten 1 hzb., geröst. Z. u. K.; oberhalb der Wohng unhzb. Zimmerchen u. 3 K.; unten Ställe u. gut. gew. Kllr. Die 3 **LZ.** sind hinlängl. ger. u. gut; das d. Ul. dürfte heller sein. **Bes.**

a) KnSch. (1839) Geld v. CA. 47 fl., Hl. 291 fl.; f. 2 Aim. Wein 48 fl., 2 Sch. Rgg. 13 fl. 12 kr., 16 Sch. Dkl 64 fl., 4 Sch. Hbr 9 fl. 36 kr., 60 Bd Stroh 6 fl. (in Geld nach Schrannenpr. bezahlt). Emol. 12 fl. 55 kr. (J. F. 2 R. Zwinger 30 kr. Für Dinte u. WachhHolz 4 fl.) zus. **491** fl. **43** kr. Für SchulHzg 45 fl.

b) Mdch Sch. (1839) Geld v. Hosp. 335 fl., f. 2 Aim. Wein 48 fl., F. N. wie KnSch. 92 fl. 48 kr., Em. 12 fl. 55 kr. (J. F. 1/2 V. KrtG., 2 R. Zwinger 30 kr. Für Dinte u. WachhH. 4 fl.) zus. **488** fl. **42** kr. Für SchulHzg 45 fl.

Ul. hat schönes, ger., hzb. Z. in der AmtsWohng des Stiftungspfl., Bes. 150 fl., für Abth-Untr. 50 fl., Zeichen-Unter. 54 fl., Turn-Unter. 16 fl., (hinlängl. Gel. zu Pr.Unterr.) zus. . . . . **268** fl.

2.) Botenheim, an der Zaber, in der Nähe des Michelsbergs; 970 E.; Feld- u. Weinb.; v. Brackenh. 1/4 St. entf. **K.** gz nahe bei Schule mit guter **O.** v. alt. Walker, ist unansehnl., längst zu kl. **SchZ.** 160. **SchHs** zugl. Rathhs, mitten im Ort an d. Straße. **LW.** läßt bei 4 schönen indergehden Z. nichts als 2ten Ofen wünschen; großer Kllr, FutterK., kl. Stll, für Oeconomiebetrieb, 2 **LZ.** sind in ihrer Einrichtung so verfehlt, daß nicht einmal für Katheder schickl. Platz ist. **Bes.** Geld v. Gem. 194 fl. 18 kr., für 6 Sch. Dkl 24 fl., für 10 Bund Stroh 1 fl., 1/4 M. Acker, 5/8 M. Wies., 9 R. Grt. 16 fl., Em. 14 fl. 42 kr. = 250 fl., StAufs. 10 fl. zus. **260** fl. (J. F. E. f. A. 3 fl. 42 kr.) Für SchulHzg 48 fl.

LG. hat groß. frdl. hzb. Z., das nöthigste Holz gibt die Gem., 120 fl. Geh. u. ca 5 fl. Em. (wenig Gel. zu Pr.V.)

Digitized by Google

3.) Cleebronn, am nördl. Fuß ds Michelsbergs in äußerst reizender Gegend, v. 3 T. mit Weinb. umgeben; 1375 E.; v. Brackenh. 1 St., **WA.** im Ort. **K.** steht zu nieder, darum feucht, kalt, ungsd. **O.** 14 Reg., von Schäfer reparr. gut. Wegen der Entf. v. 400 Schr. hat Schulm. zum Betglockeläuten u. Uhr Bürger aufgestellt, das and. besorgt LG., der dafür von jeder Hochzeit **30** kr., v. jeder Taufe 6 — 12 kr. erhält. **SchZ.** 250. **JSchW.** Balzhof, Magenheim nahe, Kathar.plaisir u. Treffentrill je $^1/_2$ St. **SchL.** enth. 3 **LZ.**, von denen die ds Schulm. u. UL. im mittl. Stck frdl. u. gesd sind, ds ds LG. im untern Stck ist etw. feucht u. ungesd; **LW.** v. Schulhs getrennt, aber daneben, hat im mittl. Stck 3 ineinandergehde frdl., aber etw. beschr. Z., 1 hzb.; im unt. Stck Vieh- u. Gesl.Stll, WaschK., schöner, gew. Kllr; im ob. Stck DachK., Fruchtboden, 2 HolzK.; 16 R. Grt. u. kl. KrtG. außerh. d. Orts. **Bes.** Geld v. Staat 20 fl. u. 10 fl., v. Gem. 282 fl., Hl. 19 fl. 16 kr.; 2 M. Wies. (sumpfig), 3 R. KrtG. 25 fl., Holzgabe 1 fl. 2 kr., Emol. 28 fl. 28 kr. (J. F. E. f. A. 2 fl. 16 kr.), zus. 385 fl. 46 kr., nach Abzug v. 80 fl. f. LG. . . **305** fl. **46** kr.

UL. u. **LG.** haben im unt. Stck d. SchL. ihre WZ. nebeneinander, hzb., aber feucht, ungesd u. etw. beschr. (Holz v. d. Gem.); ersterer hat 150 fl. Geh., letzterer 40 fl. u. Kost u. Bett v. Schulm. Einige Geleg. zu NW. Industsch. v. Frau ds Schulm. geleitet 20 fl.

4.) Dürrenzimmern, im fruchtb. Zabergäu, $^1/_4$ St. v. Brackenh. 800 E., Feld- u. Weinb.; **K.** alt u. finster. **O.** alt, schwach (Meßnereigehülfe geg. 12 fl. v. Schulm. u. Ertrag d. Taufen, und 10 kr. v. Leichen Erwachs., 6 kr. v. Kindsl., 12 kr. v. Hochz., was Schulm. zu zahlen hätte, bis jetzt aber die betreff. Pers. freiwillig leisteten). **SchZ.** 139. 2 **LZ.** ger., aber nicht s. bequem sind in einem an die LW. angebauten besd. Gebde im unt. Stck; **SchHs**, früher Bauernhs, am südl. Ende ds Orts, 300 Schr. v. K., enth. im 2ten Stck **LW.**, 4 inanderghde Zimmerchen, wovon 2 hzb., 1 K., 2 Küchen u. SpK., im unt. Stck 1 weit. Küche, Vieh- u. Holzstll, untr Dach 5 BühneK., gew. Keller, Henhs, unschließb. Remise, 2 Grt., zus. $^1/_2$ V. $12^1/_2$ R. **Bes.** Geld v. Gem. 170 fl. 25 kr., Hl. 18 fl., 10 Sch. Dfl 40 fl., (s. Pr.), für 1 Aim. Wein 20 fl., 3 V. $18^3/_4$ R. Wies. 15 fl., 4 R. Grt. bei der K. 48 kr., $1^1/_2$ V. $12^1/_2$ R. Grt. 2 fl., Emol. 14 fl.; zus. 280 fl. 13 kr., dav. 12 fl. f. Meß.Geb., welche übrigens bei der Alterszulage ersetzt werden (J. F. E. f. A. 4 fl. 24 kr.), zus. . **268** fl. **13** kr.
Zur SchulHzg 28 fl., 325 B. Reis. u. 10 Stück Stroh.

LG. hat großes hzb. Z. u. eine jedoch nicht gebretterte Kammer im. unt. Stck d. SchulmWohng; Holz nach Bedarf v. der Gem. u. 120 fl.

5.) Eibensbach, PfVerwes. an dr nördl. S. des Strombergs; **1416** E.; Weinb., Obstb., von Brackenh. $1^1/_2$, AA. Güglingen $^1/_2$ St. entf. **K.** nahe am SchHs, frdl., hat gute **O.** mit 4 kling. Reg. v. Schäfer (Morgen- u. Abendl. bes. um 5 fl. 1 Nachb., sonst Gesch. d. Schulm.) **SchZ.** 72. **SchHs** zugl. RathHs, in Mitte des Orts v. allen S. frei. Im unt. Stck nordöstl. **LZ.**, hat nur von 2 S. Licht, zu nieder, feucht, nicht ger. genug, daher AbthlUnt. (keine Subs.); im ob. Stck südöstl. **LW.**, 1 WZ., 1 SchlfZ., Küche u. frdl. Zimmerchen. Eingg in die LW. durch die Küche; unten Stall mit Schweinstillen, kl. FutterK., Gesstll. Unter Dach 4 K.; gepachteter Keller in Nähe ds SchHses. Feuerspr.Remise unt. d. WohnZ. Neben Kirche 2 R.

Digitized by Google

KücheGrt. u. 8 M. GrGrt. **Bef.** Geld v. Gem. 219 fl. 3 kr., v. Hl. 5 fl. 30 kr.; 1 Kl. eich. Holz 10 fl. 30 kr., Küche- u. GrGrt. 40 kr., 3 M. 4′ Krtl. 30 kr.; 1 V. 2 M. Wies. 2 fl. *), v. AllmdKasse 1 fl. 15 kr., Em. 10 fl. 32 kr., zus. 250 fl., StAufb. 10 fl. (F. AbthU. 50 fl.) zus. **260** fl.
Zur SchulHzg 1 Kl. eich. Scheit. u. 50 B. Reisach.

*) Anm. V. d. Gem. werden für 200 fl. Güter angeschafft, wozu der Staat weitere 200 fl. bewilligt hat.

6.) Frauenzimmern,* an der Zaber, an einem mittägl. Abhang in frdl. Umgebung gelegen; 695 E.; Feldb., Obst- u. Weinb., v. Brackenh. 3/4 St., AA. in Güglingen 5/8 St. **K.** gz an der Ecke des Dorfs, s. kl., gesd. **O.** gut, neu. **SchZ.** cra 95. (AbtyU.) 1 **LZ.** ger., gesd, hell. **LW.** auf Sommerseite frdl. Die Stelle ist erledigt. **Bef.** unterliegt d. Revision, sie wird betragen . . . . . **260** fl.

7.) Güglingen, Stadt, Sitz 2er A., WA., Ap., lat. Schule, Conf.O.; links an der Zaber in reizender Gegend gel., in sanfter Steigung sich ausdehnend, 1650 E., Feldb., Weinb., v. Brackenh. 1 St. **K.** 1848/50 erbaut, erhaben steht, an Südf. des Marktes, stattl. Gebäude. **O.** v. Walker, neu, ausgezeichnet, 26 Reg., 11 im HauptWerk, 9 im obern Werk u. 6 im Ped. (Bes. Meßner.) **SchZ.** 270. **JSchV.** Sophienhof mit Säg- u. OelM. 10 M. 1 Schulm. (für Kn.) 1 UL. (f. Mdch.), 1 LG. (beide Geschl. v. 2 AlterCl.) **LW.** an Ostseite des Marktes, altes Gebäude. Im 3te Stck äußerst frdl., bequem u. gesd, auf der Bühne 3 Kamm.; im unt. Stck kl. Stll, große Holzremise mit anstoß. größerem Stall; KGrt. 200 Schr. entf. **SchHs** in oberer Vorstadt, 300 Schr. v. LW., schön, 1841 erbt enth. 4 **LZ.**, von denen jedes durch 8 Fenster v. 3 S. Licht erhält (ds 4te Reserve dient zur Klfdrschule.) **Bef.** v. Staat 32 fl., Stadt 186 fl., Hl. 8 fl. 45 kr., 11 Sch. Dkl 44 fl., 1 Sch. Kernen 9 fl. 36 kr., 1 Sch. gemisch. 5 fl. 36 kr., 1 1/2 V. Acker 8 fl., 6 1/2 R. KGrt. 3 fl. 6 R. KrtG, 1 fl. 30 kr., 4 R. KrtG. 1 fl., Em. 30 fl. (J. F. noch 16 fl. 40 kr. NVerd. drch PrUl. 40 fl.), zus. **319** fl. **27** kr.
UL. u. **LG.** haben schöne, frdl., ger., heizb. Z. (aber kein Holz) UL. 150 fl. Geh., 8 fl. 20 kr. v. Stftg., 8 fl. v. Leichen, cra 40 fl. Pr.Unt,
LG., hat 130 fl. Geh., 8 fl. 20 kr. v. Stftg; 10 fl. Pr.Unt.
Industr.- u. Klfdrsch. u. seit 53 Präpar.Anst.

8) Haberschlacht, in einem Thalgrunde, mit Weinb. umgeben, am Fuße des Heuchelberges; 740 E., Feld- u. Weinb., v. Brackenh. 1 St. **K.** gesund, frdl. **O.** schlecht, soll rep. werden durch Walker. **SchZ.** 136, **SchHs** zugl. RthHs, mitten im Ort, gz nahe bei K., auf dr Keltr, hat aber eig. Eingang. **LW.** frdl., enth. 1 frdl. WZ., SchlfZ. u. GastZ., schwer zu heizen. Unten Viehstll u. and. Raum, groß. Bühne, Keller außer dem Hse. (Keine SpK., kein Grt.) Von den 2 **LZ.** ist das des Schulm. neben der Wstube, s. frdl.; das 2te weniger frdl. **Bef.** Geld 168 fl. v. Gem., 6 fl. v. CA.; 1 M. Wies.; 1 1/2 V. Wies., 10 R. KrtG., 3 V. 10 R. Weinb. 51 fl., doppelte HolzGbe 3 fl., 3 schlechte Allmandst., Em, 22 fl., zus. 250 fl. zu. 10 fl. StAufb. = ... **260** fl.
LG. hat unfrdl., aber hzb. Wohng (25 Bnsch. Reis.), 120 fl. Gehalt u. v. 1 Leiche 15 kr. (Gel. zu PrUnt. in Stocksberg 25 fl.)

9.) Häfnerhaslach, in einem engen Thälchen zwischen 2 Zweigen des Strombergs; 745 E.; Feldb. wenig Weinb. v. Brackenh. 3 st. St., AA,

Digitized by Google

Gügl. 2 St. **K.** hell, ger., gut. **O.** schl. u. alt mit 5 Reg. **SchZ.** 153, **SchHs**, zugl. Rathhs, 1832 erbt, beide **LZ.** oben, ger., s. frdl. u. hell; **LW.** im mittl. Stck, ger., frdl., Wstube, Schlfk., MagdK., Bühnek.; unten großer Stall zu Vieh, daneben FutterK., rechts 2 kl. Slle zu Holz. Guter gew. Kllr. Neben dem SchHs einige R. WurzGrt. **Bef.** Geld v. Gem. 59 fl. 37 kr., für SchulGeld 52 fl. 30 kr., Hl. 25 fl. 43 kr., Entschäd. für Holz 6 fl., $1^5/_{16}$ Kl. buch. Holz 15 fl., $1^5/_{16}$ Kl. eich. 12 fl., Abholz 2 fl. 37 kr., WurzG. am Hse 40 kr., 11 V. Acker, 8 V. Wies., 5 V. Krtl. 2 V. 12 R. Kirchh. 55 fl. 45 kr., HolzGbe 7 fl., Emol. 12 fl. 31 kr. (J. F. E. f. A. 5 fl. 12 kr., zus. 249 fl. 23 kr. StAufb. 10 fl. **259** fl. **23** kr.

Anm. Nach der Kompet. würde aus Hl. 26 fl. 20 kr. bezahlt, es wird aber nur 25 fl. 43 kr. gereicht, daher der Ausfall!

LG. hat gutes hzb. Z., 3 fl. für Holz u. 120 fl. Geh., bezahlt dem Schulm. f. Kost 80 fl. (K. Gel. zu Pr.Unt.) Wint. Ind.sch.

10.) Hausen a. d. Zaber, in reizender Gegend; 1015 E., Feldb., Weinb.; v. Brackenh. $^1/_2$ St. entf. **K.** alt, feucht, ungesd. **O.** gut v. Walker. **SchZ.** 270. [Schulm. Winters Abthll.] **SchHs** 1832 neu erbt, v. allen S. frei, in Mitte des Dorfs an d. Hptstr., dicht neben K. **LW.** vorzügl., 5 Z. im 2ten Stck, dav. 1 hzb.; Küche, SpK., Keller, 4 BühneK. u. MagdK., neben dem Hause Stall u. Futterboden; 2 **LZ.** unten, vorzügl., v. 3 S. frei, hell u. gesd. **Bef.** Geld v. CA. 2 fl. 52 kr., Gem. 240 fl. 12 kr., Hl. 32 fl. 43 kr., 16 Sch. Obl 64 fl., 4 R. G., 9 R. 1′ KrtG. 2 fl. 20 kr., Em. 22 fl. 46 kr. (J. F. alle 2 J. Holzgbe a 28 kr. E. f. A. 8 fl. F. Abth.Unt. 25 fl.) . . . . . **275** fl. **21** kr.

LG. hat angen., aber unhzb. Z. u. 120 fl. Geh. (für Kost u. Bett 80 fl., ganz wenig NB.)

11.) Kleingartach*, Städchen in z. tiefem, engem, s. fruchtb. Thal; 1000 E.; Feldb., Weinb.; v. Brackenh. $^7/_4$ St., v. AA. 1 St. entf., WA. i. Ort. **K.** ger., hell. **O.** neu, v. Walker, s. gut. **SchZ.** . . . **SchHs.** 1846 neu erbt, mit RathHs unter 1 Dach. **LW.** s. gut; ebenso die 2 **LZ.** **Bef.** (51) Geld v. Gem. 128 fl., Hl. 9 fl. 10 kr., für 1 Sr. Rogg. 1 fl., 1 Sch. Obl 4 fl., 1 Aim. 3 Im. Wein 19 fl., für Läutwein u. LGrb. baar 32 fl. 4 kr., $^1/_2$ V. $12^1/_2$ R. B.- u. GrsG., $13^1/_2$ KrtGrt., 11 R. u. $7^3/_4$ R. deßgl., $1^1/_2$ R. GrabenGrt. 6 fl., 3 M. $3^1/_2$ V. 9 R. Wies. 50 fl., 4 M. 3 V. 8 R. Acker 40 fl. 24 kr., 2 V. 3 R. Weinb. 6 fl., Holzgbe (10 fl. 32 kr.), Em. 27 fl. 40 kr., zus. . . . . **323** fl. **18** kr.

LG. hat mit Em. 123 fl. Geh.

12.) Klingenberg, z. angenehm auf l. Seite der Eisenbahnlinie u. des Neckars, an der Hptstr. v. Heilbronn ins Zabergäu gelegen; 398 E., Feld- u. Weinb.; v. Brackenh. 2 St., A. $^1/_2$ St., NAp. 1 St. in Heilbronn. **K.** nicht in bestem Stand. **O.** 8 Reg., z. gut. Patron Graf Neipperg v. Schwaigern. **SchZ.** 75. Sch.- u. RthHs 1853 neu, zweistock. erbt; 200 Schr. v. K. u. PfHs; im unt. Stck **LZ.**, Remise, Stll u. kl. FutterK., Arrest; im ob. Stck RathsZ. u. **LW.**, 3 ineinandergehde, kl. Z. nebst Küche. Beim Haus $^1/_8$ M. Grten. **Bef.** Geld baar v. d. Gem. 250 fl., $^1/_8$ M. Grt. 1 fl. 24 kr., Em. 8 fl. 36 kr. (J. F. E. f. A. 3 fl.), zus. . **260** fl.

13.) Leonbronn, Anfangspunkt d. Zaberthales, v. 3 S. mit Bergen umgeben; 434 E.; Feldb., Weinb. Nebensache; v. Brackenh. 3 St., NA. 1

Digitized by Google

schw. St. Kirnbach Baden. **K.** H., schl., feucht. **O.** alt, schl. **SchZ.** 77. Sch.- u. Rthhs 1841 erbt, s. solid, an d. Hptstr. **LZ.** im unt. Stck schön, ger., 8 Fenster (Reservsch. parat). **LW.**, 2 hzb., schöne, ger., geipste Z., 1 unhzb., alle 3 indergehd, Küche mit Kunstheerd, SpK., alles im 2ten Stck neben RthsZ.; 1 weit. Z. nebst Kamm., auf Bühne überh. Raum genug; gew. Kllr, Stllg zu 4 St.; Heubarn; 1/8 M. Grt. b. Hs. **Bes.** (1837) Geld v. Gem. 58 fl. 59 kr., Schulgeld 44 fl. 55 kr., Meßnergeld von jedem Bürger oder Wittwe 27 kr., zus. 37 fl. (nach wirkl. Ertrag), 19 1/2 Sch. Dkl in Nat. 78 fl., 1/4 V. KG., 1/8 M. Grt. b. Hs, 1 M. Wies., Kirchh. 20 fl. 36 kr., HolzGbe 1 Kl. eich. Scheiter 7 fl. u. 50 Well. 2 fl., Em. 10 fl. 30 kr. (Z. F. E. f. A. 1 fl. 20 kr., für Heizg d. Sonntgsch 2 fl. 15 kr., für Einhzg der Schule 2 fl. 15 kr.), Comp.Anschl. 250 fl., dazu StaatsAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

14.) Massenbach, am Bach gl. Namens; 804 E. (70 Jud.); Feldb., Viehzucht; v. Brackenh. 2 1/2 St., AA. Schwaigern 1/2 St., WA. im Ort. **K.** alt, unansehnl., zu kl., finster, auf einer Anhöhe sehr schön gelegen. **O.** 1829 v. Schäfer in Wolfschlugen, z. gut. **Patron:** Freih. v. Massenbach in Bialakosz im Großh. Posen. **SchZ.** 176. **SchHs.** s. frdl., beinahe mitt. im Ort, unterh. der K., ca 40 Schr. an einer Anhöhe, hat Holzremise, getremt. Kllr; im mittl. Stck **LZ.** d. Schulm. mit Subs., v. 2 S. hell; Z. d. LG. u. WaschK. im ob. Stck, part. v. Hof hintenher; **LW.** 3 ineindergehde Z., ger. Küche, SpK. u. noch kl. NebenK., auf dem Boden 3 K., MagdK., der obere Boden gut gedielt; kl. unbed. Grtchen. Das LZ. des LG. ist im RthsHs part., nicht unfrdl. (ca 1000 Schr. v. SchHs.). **Bes.** Geld v. Stftg 6 fl., für Sonntgsch. 4 fl., Schulgeld a 32 kr. pr Kind 67 fl. 12 kr.,*) 2 Sch. 2 3/8 Sr. Rogg., 2 Sch. 3 Sr. Dkl nach den Mittelpr. an Mart. in Geld 24 fl. 12 kr., 5/8 M. 41 R. Wies. u. 41 R. Krtld, Kirchh. 23 fl. 24 kr., für abgelöst. Zehnt. 143 fl. 12 kr., 1 Holzgbe für Schulm. 1 fl. 45 kr., Holzgbe für die Schule dto, Em. 19 fl. 18 kr. (Z. F. E. f. A. 2 fl. 24 kr.),

*) Beträgt dz. 94 fl.

zus. **287** fl. **18** kr.

Schulholz 4 Kl. (der Schulm. hat die Aufbereitung zu besorgen. Der Ueberrest gehört ihm). Wenig Gelegenh. zu Pr.Unterr.

LG. hat s. frdl., unhzb. Z. im SchHs, für Kost, Bett u. Wasch 80 fl. Abzug v. 120 fl. Geh.

15.) Meimsheim, an der Zaber angen. geleg.; 1120 E.; Feld-, Weinb., 1/2 St. v. Brackenh., WA. im O. **K.** außerhalb ds Orts, schön gel. **O.** gut. Bes. Meßner. **SchZ.** 175. **SchHs.** ger. **LZ.** beide im unt. Stck, das ds Schulm. gut, ds LG. z. finster u. feucht; im 2ten Stock **LW.**, 3 hzb. u. 1 unhzb. Z., außer dem Futterboden u. Stallg zu 5 Stück. (Kein Orten.) **Bes.** v. CA. 40 fl., Gem. 225 fl., Hl. 30 fl., zus. 295 fl. 4 R. Grt. außen am Ort 30 kr., Em. 47 fl. = 342 fl. 30 kr. Ab f. Kost d. LG. 80 fl., bleibt . . . . . **262** fl. **30** kr.

LG. hat hzb., ordentl. Z. (erhält nach Umständen Holzgeld 4 fl. v. Gem.) u. hat neben freier Kost u. nach Umständen Wasch 40 fl. Pr.Unterr. ca. 20 fl.

16.) Neipperg, am südöstl. Fuße d. Heuchelbergs in engem Thal; 625 E., Obst-, Wein- u. Feldb.; v. Brackenh. 3/4 St. **K.** sieht gründl. Repar. entgegen. **O.** alt, mangelhaft. **Patron:** Graf Neipperg in Schwaigern. **SchZ.** 85. **SchHs.** 1835 neu erbt, mit Rathhs unter 1 Dach, doch durch-

Digitized by Google

gängig von dems. getrennt; läßt nach Lage u. Einrichtg nichts zu wünschen übrig. **LZ.** part., südwestl., hell, ger. **LW.** im ob. Stck 3 ger., frdl. Z. ineinandergehd, schöne Küche u. BühneRaum; Kllr u. Viehstll unter dem Rthhs; Schweinstll u. Remise hinter dem Hse; auch $^1/_8$ M. Grt. **Bes.** (1838) Geld v. Gem. 188 fl. 1 kr., Hl. 26 fl. 30 kr., s. 1 Sch. 4 Sr. 2 V. Dkl 8 fl. Geld (Gratial v. Patron), 3 V. 12 R. Acker 16 fl., $^1/_8$ M. Grt. 4 fl. 12 kr., Krtld 35 kr. (Krchh.) zus. 20 fl. 47 kr., Holzgbe 45 kr., Em. 6 fl. 41 kr. (J. F. E. s. A. 1 fl. 24 kr.), zus. 250 fl. 44 kr., StAufs. 10 fl.,
266 fl. **44** kr.

17.) Niederhofen, im schönen Gartachthale, hinter dem Heuchelberg; 770 E.; Ackerb. u. Viehzcht, Weinb. Nebensache; v. Brackenh. 2 St., AA. 1 St., WA. $^1/_4$ St. **K.** frdl., trocken, ger. genug. **O.** altes Werk, doch brauchb., ohne Ped., 7 Reg. **SchZ.** 162. **SchH.** 100 Z. alt, engr., einstock., hat schönen, gew. Kllr, Scheune, Viehstll, Schwein- u. Gefstll, großen Fruchtb., überhypt zu Oecon. geeignet. **LZ.,** das eine im SchHs, das andere im RthHs, etwa 100 Schr. entf., beide mittelm. u. bald zu kl. **Bes.** (1839) Geld 33 fl. 18 kr., 4 M. $1^1/_2$ V. 13 R. Acker, 3 M. 1 V. 3 R. Wies., $^1/_2$ V. $13^1/_4$ R. Krt.- u. KG. 105 fl. 25 kr., abgel. Frucht- u. WeinZ. 90 fl. baar, ZehntAequiv. v. CA. 12 Sch. Dkl (nach Durchschnittspr.) u. 6 fl. baar = 142 fl. 30 kr., 1 Holzgbe 25—30 V. Reis., $^3/_8$ Kl. Loosholz (5 fl.), Em. 17 fl. 48 kr. (J. F. Ers. s. A. 1 fl. 20 kr.), zus. . **298** fl. **9** kr.
SchulHolz 2 Kl. u. 100 V. Reis.
LG. hat 120 fl. Geh. u. frdl., unhzb. Z. im SchHs (Wint. Ind.Sch.).

18.) Nordhausen, WaldenserOrt, an der Straße v. Heilbronn nach Brackenh., $^1/_2$ St. v. Eisenbahnstat. Nordheim; 365 E.; Feld-, Weinb. **K.** 1821 erbt, gleichseit. Viereck. **O.** 7 Reg. u. Koppelg., ordtl. **SchZ.** 49. **SchH.,** ehem. Pf.Hs, durch die Straße v. dr K. getrennt, im Erdgeschoß HolzMagaz. u. Gefgß, der übrige Raum K. u. Küche gehören dem Schulm., ll., getr. Kllr. **LW.** im ersten Stck, 4 Z., 1 hzb., Stube u. StubenK., winterlich, doch trocken, Küche u. SpK. Unter Dach 2 Kamm. u. Fruchth., $^1/_2$ V. Bamm- u. Gem.Grt. mit schl. Boden. **LZ.** im jeg. Pf.Hs, durch schmalen Gang v. SchHs getrennt, recht frdl. u. ger. **Bes.** v. CA. 30 fl. u. 47 fl. 33 kr. Aufbess., Hl. 14 fl. 32 kr., Gem.Pfl. 38 fl., v. CA. 1 Sch. Rogg., 2 Sch. Dkl 14 fl. 24 kr., $^1/_2$ V. KücheGrt. 1 fl. 30 kr., 12 M. Acker je 4 M. an Einem Stück, 104 fl. (ggw. verpacht. zu 138 fl.), (6 Obstb. auf den Aeckern) = 105 fl. 30 kr., Holzgbe alle 3 Jahre (1 fl.), Em. hier nicht gebräuchl., bloß f. Leichenreden wird 36 kr. — 1 fl. bez. (J. F. E. s. A. 45 kr.)
230 fl.

19.) Nordheim, tief zw. Bergen, $^1/_4$ St. v. Neckar u. Eisenbahnstat. gelegen; 1550 E.; Feld-, Weinb.; v. Brackenh. $^3/_4$ St., WA. im O. **K.** neu, 1820 erbt. **O.** v. Gruol, sen., z. gt. (MeßnerGeh. hat FrühGlocke u. zum Gottesd. zu läuten, Kirche u. Uhr zu besorgen; Schulm. hat Else-, Vesper-, Abd- u. Betglocke zu läuten). **SchZ.** 244. **SchH.** gs nahe bei K., mitten im O., ggen die Berge gebt, daher auf Nordf. einstock., auf Südf. bis zum Dach 2stockig. **LZ.** im 1ten Stck neu einger. Schule des UL., 10′ hoch, v. 3 S. Licht; im 2ten Stck südl. **LZ.** d. Schulm. u. LG. neben der LW., gew., gr. Kllr., 2 Schw.- u. 2 Gefstille; im 2ten Stck nördl. geipst. WZ. mit Alkov u. SchlfK., helle, ger. Küche u. SpK., kl. GastZ.; oben 2 große, 2 kl. Kamm. Viehstll nebst FutterK. ist in der gs nahen Fleckenscheuer, daneben

Digitized by Google

13 R. Ort. mit ger. Boden. **Bef.** Geld v. Zehnten 430 fl., SchulG. 30 fl., Sonntgsch. 1 fl. 30 kr., 2 Sch. Dkl 8 fl., $^5/_8$ M. Wies. (Pacht 18 fl.) u. $^1/_2$ V. Kart.Ld, = 15 fl. 30 kr., Em. 37 fl. 15 kr., zus. **322 fl. 15 kr.**

UL. u. LG. haben im oberst. Stck des SchHs. je 1 heizb. Z. (kein Holz) auf Südf. mit herrl. Ausf. Erst. 150 fl., letzt. 120 fl. Geh. Wenig Gel. zu Pr.Verd. 8—12 fl. Jud.Sch.

20.) Ochsenbach, zwischen Armen des Strombergs auf 1 Hügel frdl. gelegen; nur 2 Reihen Häuser von Orten umgeben; 810 E.; Feld-, Weinb. u. Holzmachen; v. Brackenh. 2 St., AA. Gügl. $^3/_4$ St. **K.** von Innen frdl., aber zu klein, 300 Schr. v. SchHs. **O.** gering (MeßnerGeh. bes. gg. 14 fl. 36 kr. die beschw. Funktionen, LG. bes. 3maliges Nachm.Läuten u. Sonntags die K., das übrige Schulm. u. MßG.) **SchH.** an der Straße mit dünnen Wänden, dem Westwind z. ausgef., ger., gut, doch etw. feucht. Kllr, part. Scheunentenne, über welcher die LZ. einger. sind; daher nur als FutterK. u. Remise taugl.; Heubarn, Stll zu 7 St., Holzstll u. gr., unhzb. Z., im Wstck 2 **LZ.**, beide zu kl., eines gz, ds andere theilw. mit Subf. **LW.** im gl. Stck, ger. WZ. mit K., Küche u. SpK.; unter Dach MagdK. u. Raum zum Aufbew. von Heu, Stroh u. s. w. Hinter dem Hause Schwstlle u. früheres Wasch- u. Backhs, das zum Aufbew. v. Holz, Streu u. s. w. benützt wird. Hinter diesem 30 R. KücheGrt. u. 80 R. Gr.- u. ObstGrt. **Bef.** (1839) Geld v. CA. 5 fl. 43 kr., Gem.Pfl. 177 fl., Hl. 48 fl., 2 Kl. eichene Scheit. à 12 fl. u. 100 B. Reis. 4 fl., zus. 28 fl.*), $2^2/_8$ M. Wies. in 4 Stcken 20 fl., 1 V. 14 R. KücheGrt., ObstGrt. 4 fl. (40—48 kr. Zins aus verkft. AllmdWald, Bürgergbe v. 50—90 Wellen 2—5 fl., Streuplätz), Emol. 33 fl. 27 kr. . . . . **316 fl. 10 kr.**

LG. hat unter Dach ordtl., hzb. Z. (Holz auf Bitten v. Gemeinderorrath), 120 fl. Geh. u. v. 1 Leiche 15 kr., Hochzeit 12 kr.

21.) **Spielberg** (Fil. v. 20), liegt im Kirchbachthale auf kl. Anhöhe, v. bewaldeten Bergen umgeben; 244 E., Feld- u. Weinb., doch tl. Markg; v. PfD. tl. $^1/_4$ St., v. Brackenh. $2^1/_2$ St., CD. A. u. Ap. Gügl. 2 St., WA. $^1/_4$ St. Keine **K.** (Schull. hat das Recht, je am 3ten Sonntg im MD. Orgel zu spielen; mit Läuten u. Uhr hat Schulm. nichts zu thun). **SchZ.** 54. **SchH.** zugl. Rathhs, vor 12 J. erb., s. frdl., auf einer Anhöhe am südl. Abhange. **LZ.** im unt. Stck gg. O., v. 3 Seiten Licht (Subf. aber unzweckm.); ferner gg. S. 2 unhzb. Z. u. Stllg. Im obern Stck gg. O. Rathhs u. ParthieZ., gg. Süd. Wohn- u. SchlfZ. des Schulm., gg. W. Küche u. SpK. Die Z. sind hoch, hell, frdl., aber ungeipst. Die Front des Hauses u. der WohnZ. sd vom Ort ab dem Thale zugekehrt. Vor der Rückf. des Hauses freier Platz zum Keltern benützt; auf 3 and. S. ist es von Orten umgeben, die Schulm. zu benützen hat; $^1/_8$ M. Gem.- u. B.G. gg. 3 fl. jährl. **Bef.** (1839) Geld v. CA. 30 fl., v. Gem. 154 fl. 54 kr., v. CA. 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl, 9 fl. 36 kr., Emol. 5 fl. 30 kr., StAufb. 50 fl. (J. F. 1 fl. 12 kr. u. Holzgbe 1 fl. 12 kr. = 2 fl. 24 kr.), = . **250 fl.**

Schulm. hat v. d. Domäne Bromberg $^1/_2$ M. Wies. u. $^1/_8$ M. Acker u. einige R. Krtld um 7 fl. 40 kr., $^1/_4$ M. Acker um 2 fl. 12 kr. in Pacht; die Ertragsfähigkeit ist gut.

---

*) Fürs Holz zahlt die Gem. per Kl. 10 fl., also 4 fl. Verlust, ebenso 1 fl. — 1 fl. 30 kr. Verlust am Reisach. Emol. sind zu hoch taxirt).

Digitized by Google

22.) Ochsenberg, am westl. Anfang des Heuchelbergs eben gelegen, vorzügl. Fruchtort (Weinbau Nebens.), 562 E.; v. Brackenh. 3 St., CO. 2¼ St., Straße, NA. 1 St., Kirnbach, bad. **K.** 1821 neu erbt, hell, gesd. **O.** gz schl., ohne Ped. **SchZ.** 130. **JSchV.** Riesenhof ¼ St. **SchHs.** zugl. Rathhs, 1837 neu erbt, aber s. unzweckmäßig; beide **LZ.** gesd, ger., mit schöner Aussich. im ob. Stck. Das 1te erhält v. 3 S. Licht, das 2te v. 2. **LW.** im mittl. Stck, frdl., groß, aber nicht geipst, unter dem LZ. schlecht geb., SchlfZ. feucht, gg. N. zur ebener Erde, daher ungesd, Küche u. SpK., im ob. Stck schönes Z., gew. Kllr, Stall, DachK. **Bes.** Geld v. Gem. 79 fl. 7 kr., Hl. 14 fl. 45 kr., 11 Sch. Rogg., 25 Sch. Dkl 170 fl. 24 kr. (wird an Mart. nach d. Preisen dr Heilbronner Schranne v. d. GmdePfl. bezahlt), 46 R. KrtG. 1 fl. 30 kr. (alle 2 Jahre Holzgbe 24 kr.), Em. 23 fl. (J. F. E. f. A. 6 fl.) Schulm. erh. f. SchulHzg 44 fl. **288** fl. **16** kr.

LG. hat im 3ten Stck kaltes, unhzb., aber gesdes WZ. u. 120 fl. Geh. (um 80 fl. Kost, Bett u. Wasch v. Schulm., 2 fl. v. Leichen u. ca. 20 fl. Pr.V.)

23.) Pfaffenhofen, an der Zaber, am Fuße des Heuchelbergs; 1068 E., Feldb.; v. Brackenh. 1½ St., AA. u. CO. Gügl. ¼ St. **K.** alt, finster. **O.** alt, doch gut repar. **SchZ.** 193. (Abth.U.) **JSchV.** Rodbach ½ St., BürgerMühle ¼ St. entf. **SchH.** s. frdl., gz nahe bei K. gelegen; geräum. **LZ.** im ob. Stck, frdl. u. hell; **LW.** im mittl. Stck, frdl. geipste Stube, SchlfZ., weit. ungeipst., unhzb. Z.; ein 4tes heizb. Z. hat Schulm. f. LG. abgegeben, kann aber jeder Zeit reklam. werden; part. Viehstll, FutterK., 2 Gefl.Stll, gew. Kllr. **Bes.** Geld v. CA. 19 fl. 48 kr., Gem. 155 fl., Hl. 24 fl. 19 kr., 2 Sch. Rogg., 3 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr v. CA. 32 fl., ¾ M. Wies., 1 kl. Grtchen 10 fl., Em. 20 fl. 19 kr. (J. F. Holzgbe 1 fl. 30 kr., pers. Zulage 25 fl., Abth.U. 40 fl.) **261** fl. **26** kr.

Schulholz 3 Kl. eich. Scheit. u. 125 Well. frei vors Haus. Für Spalten ꝛc. ꝛc. gehört der Ueberschuß dem Lehrer.

LG. hat mittelm., frdl., hzb. Z. (aber kein Holz, dagegen beim Wohlverhalten Gratial v. 5—6 fl.), 120 fl. Geh. u. 5 fl. Accid.

24.) Schwaigern, Stadt mit 2 Geistl., 2 Aerzt., Apoth., unter d. Heuchelberg, am link. Ufer ds Leimbachs theils eben, theils an einer Anhöhe; 1950 E.; Feld u. Weinb.; v. Brackenh. 2 kl. St. **K.** groß, goth., schönes Gebde, dem mehr Symmetrie zu wünschen wäre. **O.** 1817 v. Walker, sen., s. gut, aber Mangel an augen. Reg. (Schulm. hält auf seine Kosten MeßnerGeh., zugl. Orgeltreter, um 16 fl.) LG. besorgt Aufziehen der Uhr u. Vesperläuten. **Patron:** der Graf v. Neipperg in Schwaigern. **SchZ.** 332, werden von 1 Schulm., 2 UL. u. 1 LG. unterr. (vom 10. Jahr an Geschl. getr.) **LZ.** 3 im ehem. Amthaus (sog. neuen SchHs), sind hoch, haben von 2 S. Licht. Die Lage an der Hptstraße, part., öfters störend, der Raum zu beschr. Das 4te im unt. Stck ds alt. SchHss, hat v. 3 S. Licht. **LW.** im alten SchHs auf einer Anhöhe, gesd, mit überflüssigem Raum, wird wirklich verschönert. **Bes.** (nach d. Ablösg) v. Gräfl. RA. f. Früchte, Wein u. Stroh in Geld 223 fl. 54 kr., 5¼ Kl. gem. Holz, à 12 fl. 24 kr., 525 Well., à 7 fl. 28 kr., nach Abzug v. 13 fl. 8 kr. Macherlohn u. f. Beifuhr 4 fl., = 87 fl. 12 kr., für ⅛ ds Kl. Zehnt statt 60 fl. nur noch 38 fl. 24 kr., Grt. 3 fl., Wies. Pacht 18 fl, SchulG. von 270 Kdrn 144 fl., GG. v. Gem. 48 kr., StolGeb.

Digitized by Google

60 fl., Em. 1 fl. 19 kr (J. F. f. Besorg. d. Uhr, Pers.Zulage 12 fl.), zus. 576 fl. 54 kr. Ab für Kost u. Geh. d. LG. 120 fl., f. Meßn.Geh. 16 fl., bleibt **440** fl. **54** kr.

1ter v. d. **UL.** hat angen., hzb. Z. im alt. SchHs, part. gg. Westen; der andere im 2ten Stck ds neuen SchHses, gleichf. hzb. u. angen. Aussicht. Jeder hat 150 fl. Geh. (kein Holz), sie theilen sich hälftig in die Emol. von Leichen, je 10 fl. NVerd. mit Pr.Unt. u. Copialien ca 50 fl. **LG.** hat unhzb. Z. im 3ten Stck ds alt. SchHses mit angen. Aussf., Kost u. Wasch 40 fl. v. Schulm. (NVerd. d. Pr.Unt. u. Copialien 45 fl.).

25.) Stetten, Marktfl., am Heuchelberg, ½ St. v. bad. Grenze, 1000 E.; Feldb., Viehzucht, Weinb.; v. Brackenh. 2 St., AA. in Schwaigern ¾ St. **K.** alt, feucht, finster, gz in Nähe d. Schule u. PfHs. **O.** 1845 neu v. Schäfer in Heilbronn, 15 Reg. **SchZ.** 161. **SchHs.** frei, f. schön u. gesd gelegen, 1838 neu erbt, für den Schulm. nicht bes. zweckmäßig. 2 **LZ.** hell, frdl., bieten gerade hinr. Raum, über d. **LW.;** diese besteht aus kl. WZ., kl. SchlfZ., Küche u. SpK., 2 weit. Kamm., 2 Z., wovon 1 hzb., sind ihm bis zur (fernen!) Einrichtung einer Klkdrschule eingeräumt, ohne sie könnte nur eine gz kl. Familie unterkommen; guter Kllr, Vieh-, Schwein- u. Gefl.stall, aber sonst nichts zum Betrieb einer Oecon., als 2 ger. Bühnen. **Bes.** Geld v. Gem. 99 fl. 30 kr., Hl. 14 fl. 20½ kr., Hellerzinse 6 fl. 8½ kr., v. Gem. 1 Sch. 4 Sr. 3 V. 3 Achtel Rogg., 1 Sch. 5 Sr. Dkl, 2 Sch. Hbr, v. Hl. 2 Sch. 1 Sr. 2 V. Rogg., 5 Sch. 1 Sr. Dkl, 2 Sch. 5 Sr. 2 V. Hbr = 62 fl. 37½ kr., 1 Kl. eich. Scheit. 16 fl., 50 eich. Well. 6 fl., zus. 84 fl. 37½ kr., 24 R. (2) KücheGrt., 24 R. KrtGrt., 1 M. 1 V. 25¼ R. Wies. 28 fl. 10 kr., 1 Aim. 10 Im. 8½ Maas Zinswein, à 16 fl., = 26 fl. 51 kr., Holzgbe 60—75 Büscheln, Theil am Loosholz, ½ Kl. eich. u. 15—20 B., Durchschn.Werth 4 fl., Em. 9 fl. 30 kr., zus. **267** fl. **7½** kr.

Schulholz 1½ Kl. eich. Holz, 225 B. Reisach.

LG. hat kl., frdl., hzb. Z. (kein Holz), 120 fl. Geh. Emol. ca 15 fl. (wenig Pr.V.)

26.) Weiler, in angen. Thal gel., 400 E., Wein- u. Feldb.; von Brackenh. 2 St., AA., CO. Gügl. 1 fl. Std. **K.** gut. **O.** alt, aber gut, 11 Reg. mit Ped. **SchZ.** 81. **SchHs.** alt, aber nicht baufällig, gesd geleg., Platz genug. **LZ.** neu, ohne Tadel. **LW.,** unten Stll zu 5 St., 2 Gesstille, Kllr; im Wohnst. 2 hzb. Z., schl. Küche, kein Wasserstein, keine SpK., 4 DachK., 3 davon schlecht; 1 V. 2 R. Grt. u. Krchhof; am Hause Scheune. **Bes.** Geld v. CA. 33 fl. 32 kr., v. Gem. 136 fl., für Zehnt. baar 33 fl. 36 kr., Hl. 5 fl., 1 Kl. eich. Holz 10 fl., 1¾ M. 22 R. Wies., 1¾ M. Acker 2 R. Orten, 1 V. Kirchhof, zus. 28 fl. 54 kr., Holzgbe (4 fl.), Em. 9 fl. 42 kr. (J. F. E. f. A. 4 fl.), zus. 200 fl. 28 kr., Zulage v. CA. 60 fl., zus. . . . . **260** fl. **28** kr.

SchulHolz 2 Kl. eich. Holz u. 125 B. Reisach.

27.) Zaberfeld, an der durchfließenden Zaber u. der Straße nach Brackenh. geleg., 765 E., Feldb.; 2½ St. v. Brackenh., 1 st. St. v. AA., CO. Gügl., WA. im O. **K.** hell, ger., gesd. **O.** schlecht. **SchZ.** 148. **SchHs.** zugl. Rathhs (beide mit gemeinschaftl. Eingang!), 1840 neu erbt, an der Landstr., nahe bei K.; gew. Kllr, Vorkllr, Viehstll, FutterK., Holz u. Feuerspr.Remise. Im 1ten Stck RthsZ., Bürgerstube, Gefängniß u. LZ. ds LG., frdl. gelegen, 9′ hoch; im 2ten Stck **LW.,** Wohn- u. SchlfZ., s. groß,

Digitized by Google

ersteres nördl., fordert viel Holz; außerdem 2 kl. Kamm., 3 Gelasse, gepfste Küche, SpK., ferner LZ. des Schulm auf Sommers., wie auch Z. des LG.; oben 2 DachK. (der Orten v. 14⅘ R. ist dem Schulm. genommen). **Bes.** Geld v. Gem. 70 fl. 30 kr., Hl. 18 fl., 16½ Sch. Dkl, 16½ Sch. Hbr 105 fl. 36 kr., 2 Kl. eich. Scheit. 26 fl., 1½ V. KrtLd 1 fl. 30 kr., 6 R. KGrt. 1 fl., 1 M. 2 V. Wies. 12 fl., für abgel. Zehnt. 10 fl. 30 kr., Holzgbe (15 kr.), Em. 20 fl. (J. F. E. f. A. 5 fl. 56 kr.) . **265** fl. **6** kr.

LG. hat hzb. Z., Holz v. Gem. u. 120 fl. Geh.

28.) **Michelbach** (Fil. v. 27), Lage u. Umgebung frdl., 400 E., Feld- u. Weinb.; v. PfD. ½ St., v. Brackenh. 2 St., AA. CO. 1 St. **K.** frdl., gesd, 200 Schr. v. SchHs. **O.** gut, 7 Reg.; in ders. sind alle Sonn- u. Festtage wie Cas. Gottesdienste. **SchZ.** 88. **JSchV.** Pfizhof. **SchHs** frei an breiter Gasse; ger. Stall, statt Kellers ger. Speicher. **LW.** im 1ten Stck gg. Mittg, ger., frdl.; ger., kl. Kamm., rauchigte Küche ohne SpK. Gg. N. über d. Speicher s. niederes, kaltes, ungesds. zu kl. **LZ.** Oben 2 HolzK. u. 2 ger. Kammern. **Bes.** Geld v. Gem. 28 fl. 45 kr., für SchulGeld 51 fl. 20 kr., Hl. 92 fl. 30 kr., v. CA. 40 fl. 15 kr., für Meßnerlaibe an Geld v. jed. Bürger, a 15 kr., = 16 fl. 30 kr., 1 Kl. eich. Scheit. 8 fl., 3 V. Acker, 3 V. Wies., 3 V. KrtLd 15 fl. 30 kr., AemterE. 15 kr.; Holzgbe u. Streuth. 30 kr., Em. 16 fl. 20 kr. (J. F. E. f. A. 4 fl. 20 kr., für 1 Std. Abth.Unterr. 30 fl. u. ½ Kl. eich. Scheit.), zus. **269** fl. **55** kr.

Zur SchulHzg 2 Kl. eich. Scheit., 300 B. Reis. u. 6 fl. f. Sonntgsch.

IV. Das Dekanat Heilbronn

mit 49 Lehrern u. zwar 19 Schulmeistern, 15 Unterlehrern u. 15 Lehrgehülfen in 14 Pfarr- und 1 Filialorte (Nr. 15.), welche sämmtlich auch ins Oberamt Heilbronn gehören. Der ganze Dekanatsbezirk bildet nur Einen Conferenz-Sprengel, dessen Versammlungen stets in Heilbronn stattfinden.

1.) Heilbronn, Sitz des Gen.Super. u. aller Bezirksstellen, liegt am Neckar in s. schöner fruchtb. Gegd (gg. 11,000 E.), sehr gewerbreiche Stadt, mit ausgedehntem Handel, aber auch viel Weinbau. Die s. große **HptK.** zu St. Kilian hat neue prächtige **O.** v. Walker mit 50 kl. Reg. u. 3 Man. u. Ped. Organ. ist ein Musiklehrer. In Kinderlehren u. FreitagsGottesd. spielen abwechselnd die UL. u. LG. die Orgel. Die Volksch. haben keine kirchl. Funktionen, als bei der KirchenMusik mitzuwirken, abwechs. die Kdr zu beaufsichtigen u. in KL. vorzusingen; der 1te Knschulm. ist Cant.. s. Assistent d. 1te UL., beide fnnktioniren auch allein bei den Leichen, ersterer leitet vornämlich den Gesang, letzterer hat in dem Fall, daß kein Geistl. verlangt wird, ein Gebet zu verlesen. Die neuerdings restaur. NikolaiK. hat 1 prächt., gute neue **O.** v. Schäfer in Heilbr. mit 11 kling. Reg. auf 2 Man. u. 1 Ped. Organ. ist der 3te Mdchschulm. Bei **SchZ.** von 750 Kn. sd 2 Schulm., 5 UL. u. 1 LG.; bei ca 800 Mdch. 3 Schulm., 4 UL. u. 1 LG. angestellt. 1) Die **Knschulen** befden sich in einem s. schönen, gz v. Stein erbten 3stock. Hse an d. Allee, in welchem 1ter Knschulm. part. eine s. hübsche u. ger. Wohng hat. Die schulpflichtigen Knaben bleiben, wenn sie in die Schule ein-

Digitized by Google

getreten sd, v. 6—9 J. bei Einem Lehrer, u. es alternirt die Aufnahme bei 3 Lehrern. Vom 9. J. an aber kommen die Schüler jedes Jahr zu einem and. Lehrer, welch leidige Einrichtg auch bei den Mdch. stattfindet Bis zum 11ten J. erhalten die Kinder Sommers u. Winters bloß 4 St. tägl. Unt., von da an Sommers 4, Winters 5 St. tägl. 2) Die **Mdchschulen** befden sich im westl. u. nördl. Flügel eines ehemal. Barf.Klosters am HafenMarkt. Die 6 **LZ.** des westl. Flügels sd sämmtl. hell u. ger., besond. die 2 obersten. Eines im nördl. Flügel düster u. unfrdl., ein anderes daf auch ungesd. Außer diesen LZ. sd auch noch 2 Gelasse f. die Jndsch. 1 WZ. für 1 Uk. in diesem Gebde. Das Part. des nördl. Flügels bewohnt der 1te Mdchschulm., 2 gr. WZ., kl. unh. NZ., 1 weit. heizb. kl. Z., 2 Kamm., Küche u. Holzlege, groß. Dachboden. Außer d. WZ. haben die übrigen Gelasse düsteres Ansehen, weil sie gg. N. in einen Hof gehen u. stark vergittert sind. Die übrigen Schulm. erhalten 105 fl. HsZEntsch. **Bef.**

a) 1ter Knschulm. Geld v. Stftg 100 fl., Schulgeld 144 fl., 7 Sch. 1 Sr. 2 V. 7 E. Dkl, 1 Aim. 4 Jmi 4½ Ms Wein 49 fl. 21 kr. (1 V. Bürgerwiese) Em. 200 fl. (tragen 300 fl.). [J. F. als Zeichnungslehrer an 1ter Knsch. 44 fl., als Chorag des Gymn. 127 fl., als Gef.Lehrer daf. 50 fl.], dazu perf. Zulage seit 1854 50 fl., zus. . . **553** fl. **21** kr.

b) 2ter Knschulm. Geld v. Stdt 151 fl. 12 kr., Stftg 329 fl. 15 kr. (¼ M. Bürgerwiese), perf. Zulage 80 fl. Nach Abzug v. 130 fl. f. LG. **434** fl. **27** kr.

c) 1ter Mdchschulm. Geld v. Gem. 72 fl., Hl. incl. 50 fl. perf. Zul. u. 8 fl. 20 kr. f. Sonntsch. 308 fl. 20 kr., 7 Sch. 1 Sr. 2 V. 7 E. Dkl 28 fl. 51½ kr., f. 1 A. 4 J. 4½ Ms W. a 27 fl. pr Aim. 34 fl. 30½ kr., ¼ M. Wies. 2 fl. 30 kr. (J. F. E. f. A. v. Schulrequis. 2 fl., f. kirchl. Funkt. im Hosp. ca 38 fl., als Schreiblehrer am Gymn. 100 fl.), zus. . . . . **446** fl. **12** kr.

d) 2ter Mdchschulm. Geld v. Stdt 147 fl. 12 kr., Stftg 200 fl. 48 kr., 5 Sch. Dkl, 1 A. Wein 36 fl. (¼ M. Bürgerwiese), perf. Zul. 50 fl., zus. **434** fl.

e) 3ter Mdchschulm. Geld v. Stdt 150 fl. 24 kr., Stftg 302 fl. 36 kr., 5 Sch. Dkl, 1 Aim. Wein 36 fl. (¼ M. Bürgerwiese), perf. Zul. 50 fl. (J. F. als Org. an der NikolaiK. 30 fl.), zus. 539 fl. Nach Abzug von 105 fl. f. LG. bleibt . . . . . **434** fl.

Uk. der 1te Kn.- u. 1te MdchUk. haben je 180 fl. Geh., die übrigen je 150 fl. Geh. Alle aber 30 fl. perf. Zulage u. mit Ausnahme eines Mdch-Uk., der freie Logis hat, je 36 fl. HsZEntsch., auch je ½ Kl. Schälprügel. Der 1te KnUk. hat außerd. als Adjunkt des Cantors 30 fl. u. für Funktionen am Grabe ca 100 fl. Emol., der 1ste MdchUk. für Vorsingen beim Gottesd. im KreisGefgß u. Schulhalten daf. 80 fl.

Die 2 **LG.** haben 145 fl. Geh. u. 20 fl. perf. Zul. Wenn sie bei ihrem Schulm. Kost u. Logis haben, müssen sie 105 fl. dafür bezahlen. Für Mitwirken bei KirchenMusik erhält jeder der unstdigen Lehrer 7—8 fl. jährl.

Anm. Wie in andern Städten besteht auch hier seit längerer Zeit eine Priv.Töchterschule unter der Leitg eines ElternCommitee, dessen Vorstand der dermalige SchulInspektor u. 2te StadtPfr ist.

2.) Biberach, theils am Abhang eines Berges, theils am Fuße dess., 903 ev. E. 532 K. Feldb., Viehz., Weinb., v. Heilbronn 2 St. AA. Kirchhausen ½ St. **K.** (von d. Kath. mitgebracht), 1830 neuerbt, hell u. ger. **O.** miserabel. Mit Ausnahme der kath. Gottesd., die der kath. Schulm. besorgt, liegt Meßnerei d. ev. Schulm. ob, der aber für das Läuten um 3 u. 4 Uhr

Digitized by Google

5 fl. 24 kr., u. für Bes. d. Uhr 4 fl. extra erhält. **SchZ.** 174. (Schulm. bei 104 Sch. AbthU.) **SchHs.** 1834 ganz v. Stein gebt, hell, gesd, ger., aber wegen der vielen Gänge u. Fenster stets zugigt. Unten sd 2 evang. u. 2 kath. **LZ.**, viel zu hoch, trotz der vielen Fenster wegen der Höhe u. Dicke der Mauern doch nicht hell. Oben **LW.** für ev. u. kath. Schulm., je 3 Z. mit 2 Oefen, große Küche, SpK.; oberhalb der Wohng sd 3 Kamm. u. die Wohngen der 2 LG., unten 2 feuchte Holzremisen u. 2 gew. Keller. Scheune u. Stall fehlen. Der HausEingang ist gemeinschaftl., jeder Schull. kann abr drch Thüre s. Wohng abschließen. Kein Grten. **Bes.** Geld v. Gem. 100 fl., Hl. 22 fl. 30 kr., Zins aus ZehntAbl.Cap. 166 fl. 24 kr., 4½ V. Acker 12 fl. 20 kr., Krchh. 2 fl. 9 kr., 4 Krtld. ca ½ B. 4 R. 1 fl. 40 kr., Em. 12 fl. (J. F. Reinig. d. Uhr 4 fl., Läuten 5 fl. 24 kr., AbthU. 50 fl., Conf.- u. Für Schulhzg 80 fl. (Neuj.Gesch. 6 fl.) zus. **317** fl. **19** kr.

LG. hat frdl., hoch gel., heizb. Z., Holz so viel er braucht von Gem., 120 fl. Geh., für S.Schule 6 fl. u. Nachhülfestde Winters 11 fl., etw. Pr.U.

3.) Böckingen, links des Neckars in dessen frdl. Thale, ½ St. v. Heilbr.; 1624 E., Feldb. **K.** neuerdings verbessert, aber viel zu fl. **O.** 4 Reg., gut, aber zu fl. **SchZ.** 342. **SchH.**, zugl. Rthhs, enth. 2 **LZ.** unt. u. eins im 2ten St., je von 3 S. erh., von entsprech. Höhe. **LW.** ca 80 Schr. entf., frdl. gel., für fl. Oekon. geeignet, übrigens s. engr., alt, u. WZ. ausgen., s. mittelm., part. unh. nied. Z. u. FutterRaum u. Raum zu Waschkessel. Oben frdl. gesdes WZ. mit Alkov, 2 gz kl. StK., Küche u. kl. SpK., getr. Keller; hinter dem Hse Stallg zu 4—5 St. Die Gemdescheune u. 2 Schwstlle darf Schulm. gg. 5 fl. Zins benützen. Hinter d. Hse 1/16 M. KücheG. **Bes.** v. Gem. incl. Schulgeld 269 fl., 2 M. 2½ V. 4¾ R. Wies. (nach Abzg v. Steuer) 24 fl. 30 kr., Krchh. 1 fl.; WV. 2½ B. Wies. (nach Abzg des Wies.Zinses) 3 fl. 45 kr., 8 PfR. 14 fl., Em. 41 fl. (Für S.Sch. 5 fl., W. d. KG. u. s. w. 5 fl. 38 kr., für Heizen der 3 Schulen 11 fl., f. AA. 70 fl.), zus. 353 fl. 15 kr. Ab 5 fl. Scheunenzins, bleibt **348** fl. **15** kr.

UL. hat 150 fl. Geh., 10 fl. pers. Zul. u. 22 fl. HsZEntsch., für AU. 41 fl., NV. ca 20 fl. — **LG.** hat 120 fl. Geh., 30 fl. HsZ.Entsch., für AU. 33 fl., Em. ca 8 fl., NV. 20 fl.

Anm. Im Jahr 1855 läuft die Erlaubniß zu AbthU. ab u. wird wohl 2ter UL. aufgestellt werden.

4.) Bonfeld, hübsch u. gesd gel., mit 2 Schlössern u. 2 SchloßG.; 1370 E., Feldb.; v. Heilbr. 3 St., AA. Kirchhausen oder Rappenau ¾ St., WA. im O. **K.** in gut. baul. Stand, auf 1 Hügel, mitten im Ort frdl. gel. **O.** alt, vor 3 J. von Schäfer in Heilbr. repar. **Patron** Frh. v. Gemmingen Bonfeld. **SchZ.** 231. **SchHs.** nahe bei K., 3 ger. **LZ.** u. 2 heizb. Z. für UL. u. LG.; die übrigen Räumlichkeiten stehen zur Verfügg des Schulm., der von Grdherrsch. 66 fl. HsZEntsch. erhält. Hinter d. Hse Schulscheune zu Benützg d. Schulm. u. kl. Grt. **Bes.** Geld v. Grundherrsch. 18 fl., Gem. 16 fl., für Ltfrcht lt Vertrag 29 fl., für Zehnt u. G. deßgl. 12 fl. 45 kr., Hl. 16 fl. 45 kr., vom Hl. alle 3 Jahre 8/11 Sch. Rogg. u. 10/11 Sch. Hbr, l. Pr. v. Mart. — Lichtm. Von Grdherrsch. 6 Malter Rogg., 6 M. Dkl, 6 M. Hbr (Wimpfemer Meß). 1 Aim. 3 Mß Wein (Württ.), 6 Kl. gem. Holz u. 600 B. Reis., GesammtAnschl. d. F. N. 285 fl. 24 kr., 4 R. KücheG., Krchh.Gen., 1 V. B. u. GrG., 1 M. Wies., 10 M. Acker 117 fl. 35 kr.,

Digitized by Google

Em. (v. zu hoch) 39 fl. 9 kr. (J. F. Neuj.Gesch. d. Schüler 10 fl., W. d. KG. 1 fl. 30 kr.) zus. 507 fl. 59 kr. Ab f Kost u. Geb. des LG. 120 fl., bleibt **387 fl. 59 kr.**

UL. hat 150 fl Geh. u. heizb. ger. Z. im Schulhs, **LG.** deßgl. u. 120 fl. Geh., Kost v. Schulm. um 80 fl., Em. v. Taufe 6 kr., Hochz. 12 kr., Leiche 15 kr. Alle 3 Lehrer sind MitArbeiter am Präp.-Schull.-Seminar.

Kleinkinderschule.

5.) Flein, f. frdl. u. sommerl. an 1 Hügel gel., am Ausgg eines in das ½ St. entf. Neckarthal ausmündenden Thälchens; 1413 E. Feldb., Weinb., Verd. in dem 1 Stde entf. Heilbronn. **K.** gz in d. Nähe ds Sch.-Hses auf 1 Hügel 1841 erbt, schön u. hell. **O.** 1846 neu von Schäfer in Heilbr., f. gut, 13 Man., 4 Ped. Reg **SchZ.** 278. **SchHs** besteht aus 2 mit einder verbdenen Gebden. Von 3 **LZ.** sd: 1 im alten, vordern, u. 2 im neuen, hintern, erst 1853 erbten Gebde, davon 1 im ersten, 1 im 2ten St., alle 3 hoch, ger., hell, f. frdl. **LW.** f. frdl. u. angen., aber beschr., nur 1 WZ., 1 unh. kl. NZ. u. 1 kl. BühneK. Neben den beiden Schulhsern ist 1 Küche- u. 1 B.- u. ErGrt., zus. 1 V. 39,9 R. **Bef.** Geld v. Gem. u. Hl. 334 fl., 1 Sch. 6½ Sr. Dkl, 10 Im. Wein, ½ Kl. eich. Scheit. u. 200 gem. Wellen 36 fl. 40 kr., ½ V. KGrt., ½ V. 31 R. B.- u. Gr.Grt. 12 fl. 40 kr., Krchh. 2 fl., von abgel. Zehnt. Surrog.Geldr 150 fl., Emol. 30 fl. (J. F. W. d. KG., Oel u. Rg. d. Uhr 4 fl 30 kr.), zus. 565 fl. 20 kr. Ab 90 fl. f. LG., bleibt . . **475 fl. 20 kr.**

Für Hzg d. 2 LZ. im neuen Schulhs 3 Kl. tann. Holz u. 300 B. Reis., auf Kosten d. Gemde beigeführt u. aufbereitet. Für Heizg des LZ. im alten 1 Kl. eich. Scheit. u. 400 gem. Wellen, die aber Schulm. (mit Aufw. von ca 18 fl.) auf f. Kosten führen, sägen u. spalten lassen muß.

UL. hat im 2ten St. des neuen Hses 1 südl. gel., f. frdl. heizb. Z. u. 150 fl. Geh. **LG.** im alten Hs ein nach W. gel. frdl., heizb. Z., 120 fl. Geh. (davon 80 fl. f. Kost u. Bett d. Schulm., Gel. zu Pr.Unt. 30—40 fl.

Judschule.

6.) Frankenbach, liegt am Lein- u. Cartachbach in fruchtb. Thal an Ldstr. v. Heilbr. nach Heidelberg; 996 E., Feldb., etw. Weinb., FabrikArbt in dem 1 St. entf. Heilbronn. **K.** kl., unzweckm. einger. **O.** gz schl. **SchZ.** 218. **JSchV.** Hipfelhof ¼ St. 4 Sch. **SchHs** hoch, gesd, neben K. gel.; 2 **LZ.** im 2ten St., zu kl. u. zu nieder; **LW.** unten, 2 hzb. Z., 2 NebK., 1 BodenK. **Bes.** v. Gem. incl. Schulgeld 174 fl. 30 kr., Bürgergabe 48 fl. 40 kr., v. Hl. für abgel. Zehnt. 9 fl. 36 kr., 3 Sch. 4 Sr. 3 V. Rogg., 1 Sch. 1 Sr. Hbr, l. Pr., u. 5 Sch. 3 Sr. 1 V. Dkl in nat., zus. 50 fl., 2 M. Acker 35 fl., 1½ V. Wies. 3 fl. 30 kr., ½ V. B.Grt. 2 fl. 30 kr., 50 R. KücheG. 1 fl., HolzGbe 1 fl., 1 V. Allmd 6 fl., Dorfgraben Ertrag an Obst 2 fl., Emol. 44 fl. (J. F. für AU. 50 fl., R. d. KG. 3 fl.), zus. . . . . **377 fl. 46 kr.**

SchHolz 3 Kl. u. 200 St. Wellen, fürs Sägen u. Spalten 10 fl., Heizg der Sonntsch. 7 fl.

UL. (statt LG.) hat heizb. Z. neben d. Schule (das aber, weil er verh. ist, nicht benützt wird), 9 fl. für Holz, 150 fl. Geh., Pr.Unt. 50—80 fl.

7.) Fürfeld, an der Hptstr. v. Heilbr. nach Heidelberg, Grenzort gg. Baden; 966 E., Feldb., etw. Weinb.; v. Heilbr. 4 Poststden, AA. Kirchhausen 1 St. **K.** u. **O.** schlecht, Neubau in Ausf. **Patr.:** die Freiherrn v. Gem-

Digitized by Google

mingen-Fürfeld. **SchZ.** 158. **SchHs** 1837 neuerbt, mitten im Ort, von 3 S. frei, 2 **LZ.** gg. S. etw. kl., das eine etw. finster. **LW.** im 1ten St., z. ger., hübsch. WZ. gg. O., z. beschr. SchlZ., helle, ger. Küche, ger., schöne SpK., ein 2tes ungeipt. Z. u. 2 verschl. Kamm.; oben gr. Boden, unten Holzstll mit Gest. u. Schwst.; guter Keller; kein Orten. **Bes.** Geld v. Gem. 137 fl. 58 kr., Hl. 16 fl., v. Grdherrsch. für früh. Bes.Wein 9 fl. 44 kr., Zins aus GültAbl.Cap. 41 kr., 2 Sch. 1½ Sr. Rogg., 5 Sch. Dkl, 1 Sch. 6½ Sr. Hbr u. 1½ Sr. Erbs. 39 fl. 51 kr. (l. Pr.), ⅛ M. KücheG. 2 fl., 1⅜ M. 32,1 R. Wies. 15 fl., ¼ M. Acker 3 fl. (R. u. Ger. Benützg ¼ der Gemeindesch.), Em. 28 fl. 32 kr. (J. F. B.HolzGbe 1 fl. 6 kr., Neuj.-Gesch. 13 fl. 40 kr.) Comp.Anschl. 250 fl., dazu StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

SchHolz 6 Kl. eich. u. 225 B. Reis.

LG. hat frdl. heizb. Z., 25 B. Reis., 120 fl. Geh. (Kost im Pr.Hs), Schulm. u. LG. verd. im Seminar zu Bonfeld durch Pr.Unt. ca. 55 fl.

Näh- u. Strickschule.

8.) Groß-Gartach, Mktfl., im z. offenen Thale am Leinbach schön gel., 1815 E.; Feldb., viel Handelsgewächse, Weinb., Eichorienfabr.; v. Heilbr. 1 St. **K.** nicht gr. gen. u. nicht frdl. **O.** alt, 12 Reg., nicht in bestem Stand. Pes. Mßner. **SchZ.** 316. **SchHs** mitten im Ort an Straße; 2 **LZ.** oben, beide z. nieder, 1te heller, frdlicher, als 2tes, das z. dkl, auch schwer zu heizen ist; das **LZ.** des UL. auf RthHs, hoch, ger., gesd. **LW.** gg auf Nordseite, daher etw. feucht, doch nicht unfrdl., 3 Z. inder, wovon nur 1 heizb., nebst 2 andern Pieçen, Küche u. kl. SpK.; Keller u. Stall schl., hinr. Raum auf Bühne; KücheG. beim Hse. **Bes.** Geld v. Gem. 231 fl., Hl. 9 fl., 1 Sch. Rogg., 13 Sch. 2 Sr. 2 B. 3 E. Dkl, 1½ Aim. Wein, 8 Meß Holz u. 900 B. Reis. (wovon aber ⅓ zu Heizung der Schulen) 152 fl. 17 kr., KücheG. 2 fl., HolzGbe 1 fl. (nur 24 kr. werth), Em. 10 fl. (J. F. für AU. 55 fl.), zus. 405 fl. 17 kr. Ab 120 fl. f. LG., bleibt **285** fl. **17** kr.

UL. (ggw. verh.) hat 150 fl. Geh. u. 50 fl. f. AU. **LG.** hat hzb. Z., etw. Holz v. Gem., 120 fl. Geh. NVerd. bei allen Lehrern ohne Belang.

Industrieschule.

9.) Horkheim, f. frdl., nahe am Neckar gel., 644 E., Feldb., z. Th. Schiffahrt; v. Heilbr. 1 St. **K.** gz nahe bei Pf.- u. Schhs, von innen u. außen frdl. **O.** neu von Schäfer in Heilbr. **SchZ.** 110. **SchHs** frdl. gel., von den 2 **LZ.** 1) unten, nieder, etw. feucht; das 2te im mittl. Stck, frdl., hell, sollte aber mehr ein Viereck bilden. Es ist das frühere WZ. des Schulm., der es um 35 fl. an die Gemde vermiethet hat. **LW.** hat daher nicht viel Raum mehr; gut einger. Z. mit kl. StK. u. frdl., ger. Mansarden-Z.; sonst hat ds Haus z. viel Raum, auch ist z. große Scheune dabei. **Bes.** v. Hl. 25 fl., Gem. 54 fl., Schulgeld a 1 fl. = 110 fl., MßnLaibe 20 fl., MßnGrben 20 fl., 3 Sch. Rogg., 3 Sch. Dkl, 3 Sch. Hbr. 38 fl. 24 kr., (l. Pr.), 1 M. Wiesentheile 7 fl. 15 kr., 200 B. Reisach 8 fl., 2 Pf.R. 3 fl. 30 kr., Em. 12 fl., zus. . . . . **300** fl. **9** kr.

LG. hat z. schl. unh. Z., 120 fl. Geh. (Kost im Priv.Hs), NVerd. ca 50 fl.

10.) Neckargartach, angen. u. frdl., ¾ St. v. Heilbr., ½ St. v. Neckarsulm; 1534 E., Feldb., wenig Weinb. **K.** von außen unansehnl., inwendig hübsch u. gut. **O.** seufzende Kreatur, welche in mehr als 20 J.

Digitized by Google

keinen Orgelmacher mehr gesehen hat. **JSchW.** Böllingerhof ½ St., 2 Fabr. je ¼ St. **SchZ.** 298. **SchHs** am westl. Ende des Dorfs, bildet mit K. u. Krchhof geschloss. Hofraum, gesund, frei, heiter. **LZ.** des LG. am Portal gg. O. u. S. alt u. niedrig; LZ. ds Ul. 1811 erbt, hoch, ger., Fenster gg. S. u. N.; LZ. des Schulm 1846 erbt, hoch, hell v. 3 S., Subs., in den andern Tafeln. **LW.** über der untersten Schule, gg. O. u. S. gel., gut, von 3 geipst. Z. 2 heizb., Küche, Keller, Raum auf Bühne, Holz-, Vieh-, Schw.-, Gefistll, aber keine Scheune. Hinter der Kirche ca 3 V. B. u. GrGrt. **Bef.** Geld v. Gem. 129 fl. 10 kr., Hl. 26 fl., vom abgel. Zehnt. 163 fl. 16 kr., 3 Sr., 3 V. 3 Eckle Dkl 1 fl. 48 kr., Grt. 6 fl. 40 kr. (BV HolzGbe 1 fl. u. 1½ V. Wies. 5 fl. 30 kr.) Em. 79 fl. 36 kr. (J. F. W. v. KG. 2 fl. 30 kr., Oel zu Uhr 1 fl., für Kreide, Dinte, Wachh.Holz 15 fl. 12 kr.) Für Schulhzg 90 fl. baar Geld. zus. **406** fl. **30** kr.

Ul. hat 150 fl. Geh., f. Sonntsch. 6 fl., Holzgeld 8 fl., HsZEntsch. 15 fl. (drch Pr.Unt. namentl. Clavier ca 50 fl). **LG.** hat heizb. ordtl. Z. im SchulHse u. 8 fl. zu Holz, 120 fl. Geh., (Kost im Pr.Hs), Acc. 20 fl. 22 kr. PrVerd. 12 fl., Neuj.Gesch. 8 fl.

11.) Ober-Eisisheim, ¼ St. v. Neckar entf., an d. Straße von Heilbronn nach Wimpfen; 712 E., Feldb.; v. Heilbronn 1½ St., AA. Neckarsulm, Wimpfen, Kochendorf, je ¾ St. **K.** hell, ger. gen. **O.** alt, gebr. Für Frühlten zahlt Schulm. 6 fl. **SchZ.** 142. **SchHs** kürzl. drch Anbau vergrößert, nach allen S. frei gel., an der belebtesten Straße ds Orts; 2 **LZ.** vorzügl. in jeder Beziehg; **LW.** unten, ger., sonnigt, gr. WZ. u. 3 anstoß. kl. NZ., woran noch 1 heizb., alle geipst u. neu herger.; schöne ger. Küche u. SpK., schön. Stall zu 5 St., daneben geplattete FutterK. Dem Stall ggüber ½ kl. Scheune; unter Dach gr. Bühnen u. MgdK. ½ V. Grt. etw. entf. bei K. Die 2 Keller sd nicht gut, weil öfters Wasser eindringt. **Bef.** v. CA. 10 fl., v. Gem. 31 fl., Hl. 9 fl. 20 kr., Schulgeld (jetzt) 113 fl. 36 kr., v. Gem. 5 Sch. Dkl, v. CA. 1 Sch. 6½ Sr. 27 fl. 15 kr., 2 M. 2½ V. Acker, 1 M. Wies., 6 R. KrtG. u. kl. KücheG. 45 fl. 57 kr., HolzGbe 2 fl. u. 3 V. Wies. im Loos 9 fl., Em. 45 fl. 15 kr. (J. F. Wasch. d. KG. 3 fl., Uhr u. Gl. 7 fl.) zus. alter Comp.Anschl. 250 fl., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

LG. hat winterl., feucht. aber heizb. Z., Holz v. Gem., 120 fl. Geh. u. 10 fl. für eine Nachhülfstde Sommers, Em. 6 fl., Pr.U. ca 10 fl. (Kost v. Schulm. um 80 fl.)

12.) Thalheim an d. Schozach, liegt in deren f. engem Thal zu beiden Seiten; 660 ev. E. (627 Kath. mit eig. Pfr. u. Schule u. 100 Juden mit Synag. u. Schule); Feldb. u. Weinb.; von Heilbr. 1½ St., AA. Lauffen ½ St. **K.** auf Hügel, alt, doch ger. gen. **O.** vor 15 J. neu v. Schäfer in Heilbr. **SchZ.** 120. In dem 1826 erbten **SchHse** ist sowohl **LZ.** als **LW.** frdl, gesd u. ger., 2 heizb. Z., Grtchen ums Haus herum. **Bef.** Geld v. CA. 10 fl., Gem. 121 fl. 15 kr., Hl. 54 fl., 4 Sch. 4 Sr. 2 V. Rogg., MßGrb., ⅓ Kl. Scheit.Holz, 200 B. Reis., 1 Aim. 5 Im. 6 Ms Wein 71 fl. 38 kr., 3 V. 17 R. Wies., Krchh. u. Grt., KücheGrt. b. Hse, 31 fl. 45 kr., HolzGbe 2 fl. 30 kr., Em. 22 fl. (J. F. E. f. A. 2 fl.), zus. **313** fl. **8** kr.

LG. hat unh. Z., 120 fl. Geh., Kost beim Schulm.

Digitized by Google

13.) Unter-Eisisheim, gesd u. schön am Neckar gel.; 554 E., Feldb., Weinb. mehr Nebensache; v. Heilbr. 7/4 St., AA. Wimpfen u. Kochendorf, je ½ St. **K.** ordtl., ger. gen. **O.** 1846 neu von Schäfer in Heilbr., gut, 9 Man. 3 Ped. Reg. Wegen weit. Entf. v. Schulhs hat Schulm. Früh-, Vesper- u. Abdlten verlohnt. **SchZ.** 115. **Sch.-** u. Rthhs in Mitte des Orts, part. Gefgß u. LGZ., 2 **LZ.** 1) ger., etw. dkl, 2) beschr., z. hell, beide 9—10′ hoch; im mittl. St. RthsZ. u. ParthZ. u. **LW.**, größ. WZ., kl. SchlfZ., beide heizb., Küche ohne SpK., unter Dach 2 HolzK. u. 1 Stbchen für Schulm. u. 1 gr. Regiſtr. K. u. Holzſpeicher für Gem.; unten kl., schl., ungew. Keller. Auch das GemdeBachhs iſt im SchHs. **Bes.** Geld v. Gem. 92 fl., Hl. 14 fl. 30 kr., Schulgeld a 48 kr. 92 fl., 7 Sch. Dkl. u. MßLbe v. Bürg. 43 fl., Ortchen 30 kr. (für 1 M. Wies. 26 fl. 30 kr.) Em. 15 fl., zuſ. **283** fl. **20** kr.

Schulholz 1 Kl. buch. Scheit., 200 B. Reis. u. 25 fl. für Sonntſch.

LG. hat heizb., ordtl. Z. part. (das nöthige Holz v. Gem.) 120 fl. Geh., 10 fl. v. Em. u. 10 fl. für Heizg des 2ten LZ. Wenig Gel. zu NW.

14.) Untergruppenbach, theils im Thal, theils an den Berg hingebaut; 968 E., Feldb., Weinb.; v. Heilbronn 2 St. **K.** mittelm. **O.** neu, gut, v. Weigle. **SchZ.** 255. **JSchW.** Donnbronn, Obergruppenbach, je ½ St. 3 **LZ.** frdl. u. gesd; **LW.** oben, frdl. gel., aber alt, in mittelm. Zuſtand, zu kl. Stall u. Keller, aber schl. **Bes.** betrug nach ſummar. Angabe des Schulm. pro $18^{53}/_{54}$ nach Abzug von 100 fl. für LG. im Ganzen . . . . . **270** fl.

Darunter für Holz 34 fl., GGenuß 11 fl., Em. 27 fl. (J. F. E. f. A. 2 fl.).

UL. hat mittelm., heizb. Z., 150 fl. **LG.** schl., heizb. Z., 120 fl. Geh., bei Fleiß u. guter Aufführg 10 fl. Znl., Gel. zu NVerd. fehlt.

15.) **Happenbach,** (Fil. v. 14.), angen. gel.; 312 E., Feldb., wenig Weinb., viel Taglöhner; v. PfD. ⅜ St. schl. Weg, Schulth. Abſtatt, v. Heilbr. 2 St., AA. Beilſtein 1 St. Keine **K.**, k. Uhr, k. Gl., nur bei Leichen hat Schulm. Funkt. in der K. des MD. **SchZ.** 46. **SchHs** feucht u. beschr., gz frei ſtehd; **LZ.** hoch, feucht, kalt, v. 3 S. erh., wird zugl. als RthsZ. benützt, aber ſelten. **LW.** part., 2 unh. feuchte u. ſ. kalte Z. unter Dach kl. nied. heizb. WZ., gr. aber ſ. feucht. Keller, faſt unbrchbar. Auf Bühne wenig Raum. 8 R. KücheG. am Hſe. **Bes.** v. EA. 167 fl., Gem. 83 fl. (J. F. Ortchen, Em. v. Leichen 5 fl., E. f. A. 2 fl.), zuſ. **250** fl.

Schulholz 1 Kl. Scheit. u. 100 buch. Wellen.

Für Heizg d. Indſch. 6 fl., die Frau des Schulm. erh. für Leitg 30 fl.

V. Das Dekanat Knittlingen

mit 49 Lehrern, nämlich 27 Schulmeiſtern, 1 ſtändigen Amtsverweſer, 6 Unterlehrern und 16 Lehrgehülfen in 23 Pfarr- und 5 FilialOrten (Nr. 3. 9. 19. 21. 27.) Sämmtliche Orte gehören ins Oberamt Maulbronn. Der Dekanatsbezirk zerfällt in 2 ConferenzSprengel; 1) den *obern*, der die zur frühern Diöceſe Dürrmenz gehörigen Orte enthält Nr. 5—7. 15. 20. 21. 25—27. (CO. Dürrmenz); 2) den *untern* mit den zur frühern Diöceſe Knittlingen gehörigen Orten 1—4. 8—14. 16—19. 22—24. 28. (CO. Maulbronn).

Digitized by Google

1.) Knittlingen, Sitz des Dekanats, Arztes, WA., Ap., zwischen Maulbronn u. d. bad. Bretten z. tief gel., auf d. einen Seite v. ungesden Seen, auf der andern von Orten umgeben; 2390 E., Feld-, Weinb., von Maulbr. 1 st. Stde. **K.** z. hell, aber etw. zu kl. **O.** 1843 v. Gruol, 19 Reg., 2 Man. Schulm. ist Meßner. **SchZ.** 421 (1 Schulm. Kn., 1ter Ul. Mdch., 2ter Ul. u. LG. in gemischt. Geschl., beide mit AbthU.). In dem noch z. neuen **SchHs** 4 ger. **LZ.**, von denen aber die 2 untern nicht besdrs hell sd. **LW.** nicht s. entf., im untern Stck des ehem. Def.Hses, 2 heizb. Z., StubenK. u. SpK. (den ob. Stck bewohnt der Arzt); auf Bühne Raum zu Holz u. s. w. Oben Fruchtboden, ½ des nassen, gew. Kellers. **Bes.** Geld v. Gem. 198 fl. 37 kr., Hl. 15 fl., 1 Sch. Dkl 4 fl., 2 Kl. gem. Holz u. 50 Wellen 22 fl., 9 R. KücheG. 2 fl., HolzGbe 3 fl., für 1 Allmdb. 2 fl., Em. 58 fl. 30 kr. (J. F. f. R. d. KG., Uhr u. Glocken 8 fl. 46 kr.), zus. **305** fl. **17** kr.

SchulHolz 4 Kl. u. 150 B. Reis. zu Heizung von 2 Schulen.

Jeder der 2 **Ul.** hat 150 fl. Geh. u. 8 fl. HsmietheEntsch. **LG.** hat 120 fl., aber Kost u. Wohng nicht d. Schulm., der LG. u. der 2te Ul. haben je 50 fl. f. AbthU., u. letzterer noch 10 fl. für wöchentl. Singstden in der Realsch., die von 16 Kn. u. Mdch. besucht wird. NVerd. jeder der 3 unst. L. ca 20 fl. Jndsch.

2.) Dertingen (Oberd.), Mrktfl. in frdl. u. milder Lage; 1440 E.; Feldb., Weinb.; 1½ St. v. Knittl., 2 St. v. Maulbr., Arzt im Bad. ½ S. **K.** hell, ger. **O.** neu, von Schäfer 1855. **SchZ.** 241. **SchHs** 1840 um einen Stck vergrößert, neu einger., enth. 2 frdl. **LZ.** im 2ten u. 1 im unt. Stck. **LW.** der gze obere Stck, sehr frdl. WZ. mit 1 kl. NebenZ. gg. O. u. S. u. 1 gröss. unh. gg. S. u. W., u. 1 hzb. GastZ., an welches wieder 1 kl. Z. stößt; 4½ R. Grt. gg nahe. **Bes.** v. Gem. incl. Schulgeld 239 fl. 40 kr., Hl. 80 fl., 2 Sch. 7 Sr. Rogg. 18 fl. 24 kr., 7 Sch. 1 Sr. 2 V. Dkl 28 fl. 45 kr., 3 Sch. 1 Sr. 1 V. Hbr 7 fl. 39 kr., 6 Im. Wein 9 fl. 9 kr., 1 Kl. buch., 4 Kl. eich. Holz 45 fl., 100 buch. u. 100 eich. Well. 6 fl., 4½ R. KücheG. 3 fl., 11 R. KrtG. 4 fl., 6½ V. Acker (¾ St. v. Ort entf.) 13 fl., 1 V. Wies. 5 fl., bürgerl. HolzGbe 1 fl., Em. 50 fl., zus. 510 fl. 37 kr. Ab f. LG. 120 fl., bleibt . . . **390** fl. **37** kr.

Ul. u. **LG.** haben mit einder 1 ger., heizb., frdl. Z. um 150 fl. resp. 120 fl. Geh. (f. NVerd.)

3.) **Unterdertingen** (Fil. v. 2), Lage u. Umgebg s. angenehm, 550 E., Entf. v. Pf. u. Schulth. ⅛ St., v. Knittl. 1½ St., Maulbr. 1½ St., Arzt im Bad. ½ St. **K.** einfach, ohne Orgel. Alle 14 Tage KL. u. Casual. **SchZ.** 120, im Steigen. **SchHs** auf gesdem, frdl. Platz, s. schön, unten 2 helle, ger. **LZ.**, je 36′ lg, 20′ br. **LW.** im obern St., WZ. zu groß u. schwer zu heizen, StubenK., OehrnK., weitere K., 2 geschl. BühneK., Kllr. Grtch. neben SchHs, zu dessen Umfriedgg die Gem jährl. ds Holz gibt. **Bes.** v. Gem. 243 fl., B. HolzGbe (2 fl.), Em. 7 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. f. 1 Stde AbthU. 25 fl., E. f. A. 3 fl.), zus. . . **260** fl.

NB. Fürs Frühläuten zahlt Schulm. 7 fl.

Der Schulm. in Oberdertingen bezieht das Schulgeld über 90 Kdr u. von jeder Hochzeit 3 fl.

Schulholz 1½ Kl. eich. u. ½ Kl. buch. Holz, 100 St. buch. u. 100 St. eich. Well. liefert Gem. u. fürs Sägen u. Spalten ½ Kl.

Digitized by Google

4.) Diefenbach, obwohl mit Waldgen umgeben, doch frdl. gel., v. Knittl. 1½ St., Maulbr. 1 St. **K.** frdl. **O.** gut, v. Gruol. **SchZ.** 127. **JSchV.** Füllmenbacherhof 1 Sch., Hof Burrein 2 Sch. **SchHs** gz nahe bei K. u. PfrHs, alt, 1stockg, enthält 1 **LZ.** part., lang u. schmal, Subs. Das LZ. des LG. ist in bes. Hse. **LW.** part., kl., geipst. WZ. u. kl., geipste, feuchte Schlfk., beide durch 1 Ofen geheizt, Küche, keine SpK. Unter Dach frdl., heizb. Z. u. geschl. Mgdk., ½ fl., gew. Keller; unter der Wohng Stll zu 4 St., im Hof Schweinst.; 30 Schr. entf. ½ Scheuer, Grtchen vor d. Hse. **Bes.** v. Gem. 75 fl. 16 kr., Hl. 72 fl. 50 kr., 7 Sch. Dkl 28 fl., 1 M. 3 V. 6¼ R. Acker, 3 M. Wies. 52 fl., 3⅛ M. WurzG. 1 fl., 3 R. Krtld 1 fl., die gröss. Hälfte ds Krchh. 30 kr., Em. 27 fl. 8 kr., StAufb. 7 fl. 16 kr. (J. F. HolzGbe 1 fl., Oel zu Uhr u. Glocken 2 fl. 12 kr., R. d. KG. 2 fl.), zus. . . . . **260** fl.

Holz zu 1ter Schule 5 Kl., 3½′ lg, wie's der Schlag gibt.

LG. hat bei s. LZ. frdl., hzb. Z., Holz v. Gem., 120 fl. Geh. u. bei Fleiß u. guter Aufführg 10 fl. Zulage.

5. u. 6.) Dürrmenz-Mühlacker, Sitz eines Arztes, 1 Ap., WA. Unter diesem Namen bildet Dürrmenz auf der rechten, Mühlacker auf der linken Seite der Enz Eine kirchl. u. bürgerl. Gemde; hinsichtl. d. Schulwesens sd sie getrennt. Beide liegen hart an der Enz, theils von Rebhügeln, theils in weiterer Entf. von Waldgen umgeben, mild u. frdl. gel.; 2300 G.E., Feldb., Weinb., Tabacksb. in großem Umfg, Cigarrenfabr. in Dürrm., bedtde Tabacksfabr. in Mühlacker. Vom Bahnhof Mühlacker ist M. 8 Min., Dürrm. ¼ St. entf.; v. Knittl. 3 St., v. Maulbr. 2 St. **K.** finster, unfrdl., zu kl. **O.** 1854 v. Stieglitz grdl. rerar., gut. Der Organistendienst wechs. wochenweise zwischen d. Schulm. in Dürrm. u. in MühlA. D. Ul. u. die 2 LG. theilen sich in ds Orgelsp. an den Nachm.Gttsdiensten. Bes. Mßner. Auf der Kelter in MühlA. ist Glocke, die den Tag über d. Schulm. besorgt. Morgenläuten u. Uhr läßt Gem. besorgen.

a) **Dürrmenz, SchZ.** 281. **SchHs** nicht passend, an einer belebten Straße zw. 2 WirthsHsern u. einem Brunnen gel., bildet mit dem Wirthsh. zum Adler Ein großes Gebde; die westl. u. ein Thl d. südl. Front gehört zum SchHs, der übrige Thl zum Adler, es bestehen aber 2 besondere von einder entf. Eingge. 3 **LZ.**, alle z. frdl., bes. ds gg. SW. gelegene ds Schulm. im 2ten St. **LW.** part., großes, aber düsteres WZ., schwer zu heizen, heizb. SchlfZ., 1 unh. Z., 2 kl. K., 3 BühneK., Keller, 2 Holzställe, Schweinst. Im Schulhof Gemdebackhs, zu dem bes. Eingg führt. Kein Grt. **Bes.** (1839) Geld v. CA. 36 fl. 30 kr., Gem. 224 fl. 47 kr., Hl. 4 fl. 45 kr., 5 Sr. 2 V. Rgg., 9 Sch. 6 Sr. Dkl, 5 Sch. 5 Sr. Hbr, 1 Fuder Stroh 65 fl. 3 kr. (l. Pr.), 1½ R. KrtGrt., 2 V. Wies., 1½ V. Krchh. 10 fl. 30 kr. (1½ M. guter Acker J. F.), Em. 70 fl. 25 kr. (J. F. E. f. A. 6 fl. 38 kr., Pr.Unt. ca. 50 fl., Gesch. 12 — 18 fl.), zus. 412 fl. Ab für LG. 92 fl. u. für Schbzg 70 fl., bleibt 250 fl., dazu StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

NB. Für Heizg der 3 Sch. zahlt Gem. 30 fl.

UL. hat frdl., ger., heizb. Z. (k. Holz), 150 fl. Geh. **LG.** hat hohes, frdl., aber unh. Z., 120 fl. Geh. (jed. ca. 50 fl. Pr.Unt.)

Indsch., auch für Mühlacker.

b) **Mühlacker,** die **K.** 10 Min. v. SchHs entf. **SchZ.** 135. **JSchV.** Bahnhof 8 Min. 2 Sch., Bahnw.Wohng ½ St. 3 Sch., Eckenweiherhof

Digitized by Google

1/2 St. 4 Sch. **SchHs** 1846 auf d. Ostseite ds Orts an d. Ldstr. erbt. Im **Souterr.** Stall u. FutterK., im 1ten St. **LZ.** ds LG. mit Subs., daneb. HolzK.; im 2ten St. LZ. ds Schulm., noch Tafeln. Beide geipst, 34,5′ lg, 20,5′ br., 10′ h., von 3 S. Licht, mit herrl. Aussf. Für Heizg sorgt **Gem. LW.** drch einen 30′ br. Hof getrennt, 1836 massiv erbt, 1846 v. Gem. erkft, enth. im 1ten Stck WZ. mit Kochofen, etw. feuchte SchlfK., hzb. NebenZ., Küche mit Backofen u. SpK.; im 2ten St. Stube, StK., weit. heizb. Z., Küche, SpK.; die Z. ſo etw. kl., ungeipst, aber ſ. frdl. u. sommerl., hinlgl. Raum auf Bühne; 1 gew. u. 2 kl. Balkenkeller, eig. Schöpfbrunnen. Vom SchHs der Straße entlg 36 R. WurzG. (u. als Forts. 1 V. Gr.G. mit vielen tragb. Bäumen von Schulm. um 3 fl. von d. Gem. gepachtet). **Bes.** Geld v. Gem. 195 fl. 21 kr., Hl. 28 fl. 3 kr., 6 Sr. Rogg. 4 fl. 48 kr. (l. Pr.), 2 V. Wies. 2 fl. 20 kr., 1 1/2 V. Krchh. 50 kr., KücheG. 15 kr., Em. 30 fl. 32 kr. (Pr.Unt. 40—50 fl., Gesch. 15 fl.), zus. **262** fl. **9** kr.

Anm. Dem Schul- u. WohnHs ggüber, drch die Straße getrennt, 1 M. guter Acker, auf dem der Straße entlang 1 Reihe schöner, meist tragb. Bäume steht, Geschenk ds † Tabacksfabr. Rapp zur Schulstelle, mit der Bedingg, daß er dem Lehrer nie zur Besoldg eingerechnet werden darf. Ehre seinem Andenken!

LG. hat ſ. frdl., heizb., geipst. Z. neben ſ. Schule, 120 fl. Geh., 2 fl. Em., ggw. gg. Ertheilg v. Pr.Unt. freie Kost.

7.) Enzberg, im Enzthale, ds hier eine ſ. schöne Ausdehnung hat, an Landstr. u. bad. Grenze gel., 1 kl. St. v. Eis.stat.; 1120 E.; Feld-, Weinb., Fabr.Arb. in Pforzheim. Hier Papierfabr. Von Knittl. 3 St., Maulbr. 2 St., AA. Dürrmenz 1 St. **K.** neu, schöner Betsaal. **O.** neu v. Walker, 10 gutgewählte Reg. **SchZ.** von Enzberg 196, von dem 1/2 St. entf. Fil. Sengach 20. **SchHs** ein zusammengeflicktes Gebre. 2 **LZ.** gr. gen., um die Schüler in Abth., je 1 St. tägl., zu unterr. **LW.** ſ. kinderlose Fam. hinr., WZ., etw. kl. SchlfZ., beide geipst, drch 1 Ofen hzb., unter Dach 2 K. u. Raum zu Futter, unten Viehst., Keller mit Vorkeller; hinter dem Hse Schw.- u. Geflstll. Nebenan großer, von 2 S. unmauerter Grt. **Bes.** Geld v. CA. 8 fl. 30 kr., Gem. 206 fl. 10 kr., Hl. 6 fl., 1/2 M. Acker, 1/3 M. Wies., 4 R. Grt., 2 V. Krchh. 14 fl. 24 kr., Landacht aus 8 1/4 M. 4 fl. 35 kr. (unterliegt d. Abl.), HolzGbe (30 kr.), Em. 58 fl. 54 kr. (Z. F. E. ſ. A. 2 fl., für 1 St. Abth.U. 25 fl.), zus. . **298** fl. **33** kr.

Für Heizg der Schulen 7 Kl. eich. Holz.

LL. hat unh. Z., dafür 8 fl. Entsch., soll aber jetzt heizb. Z. bekommen, 150 fl. Geh., ſ. 1 St. AbthLl. 25 fl. Er muß Winters neben ſr Schule in Enzberg von Mart. bis Georgi in Sengach die Kdr tägl. 1 Stde unterr. u. erh. dafür 8 fl. u. für die Gänge 8 fl. Gel. zu Pr.Unt. ist noch da, ca 20 fl.

8.) Freudenstein, in tiefer Thalsohle, umgeben von Obstb. u. ſ. guten Weinbergen; 560 E., Feld-, Weinb., Holzhauen; von Knittl. u. Maulbronn je 1 St. **K.** längl. Viereck, hell, aber feucht. **O.** vorzügl., v. Walker grdl. repar. (Für Morgen- u. AbdGlcke zahlt Schulm. 5 fl. 20 kr.) **SchZ.** zw. 70 u. 100 wechselnd. **SchHs** alt, aber frdl. geg. S., ger.; 1 **LZ.** unten, schön, ger., hell. **LW.** oben, etw. nieder, helles WZ., ordtl. Stuben-K., kl. Alkov, ger. Küche. Auf Bühne viel Raum, Stall, Keller, nur getrennt, aber gut. 1/2 V. Grt. b. Hs an steilem Berge. **Bes.** v. Gem. 207 fl. 28 kr., CA. incl. d. StAufb. 11 fl., Hl. 17 fl. 20 kr., Grt. 2 fl., 2 V. Acker

Digitized by Google

6 fl. 45 kr., 1 V. Reif. (oft weniger, drch Fuhr- u. Macherlohn aufgewogen 4 fl. 15 kr.), Em. 15 fl. 15 kr. (J. F. E. f. A. 2 fl.), zuf. **260 fl.**
3 Kl. Holz u. 1 V. Reif.

9.) **Hohenklingen,** (Fil. v. 8), sollte, da es geg. O., S. u. W. von Bergen eingeschlossen ist, eher Tiefenklingen heißen; 310 E., Feldb., Weinb., Holzmachen; ¼ St. v. Pf. u. Schulth., guter Weg; von Knittl. 1 St., Maulbr. ¾ St. **K.** alt, kl., finster. Keine **O.** An 3 Sonntgen Pred. u. heil. AM., alle 14 Tage KL. u. Casual. Schulm. hat bei Leichen Grabrede. Bes. Mßner. **SchZ.** 52. **SchHs** 1846 erbt, recht frdl. u. gesd; 1 **LZ.** unten, geipst, frdl., hoch, hell, gesd; **LW.** für kl. Famil. hinr., oben, WZ. u. SchlfZ. geipst, hoch, gg. S., frdl. u. gesd, Küche mit Kunsth. u. SpK. Unter Dach schönes frdl. GastZ., ds leicht heizb. zu machen wäre, 2 verschl. K., ger. gew. Keller. **Bes.** 194 fl. 45 kr., HolzGbe 1 fl. 15 kr., Em. 4 fl., StAufh. 10 fl. (J. F. 1 Gr.- u. BaumGrtchen hinter d. Hse), 2 Kl. Schulholz u. 50 Wellen. zuf. **260** fl.

10.) Groß-Villars, am nördl., z. flachen Abhang eines Hügels inmitten frdl. BaumGrten, an d. Staatsstr.; Waldensf.Gem., v. Knittl. ½ St., Maulbr. 1½ St. **K.** ohne **O.**, frdl., aber zu kl. **SchZ.** 76. **SchHs** mit Rthhs verbden u. gem. Eingg, Eckhaus, vis-a-vis v. K. u. PfHs; **LZ.** part., z. ger., aber feucht u. ungesd; **LW.** 3 sehr ger. u. hohe, aber ungeipste Z., davon 1 hzb., 2 oben, 1 part., Küche ohne SpK., WaschK. mit BackO., Viehst.; 2 FruchtK., HolzK. Gz nahe BaumG. **Bes.** (52) v. EA. 40 fl., Gem. 75 fl. 34 kr., Hl. 50 fl. 12 kr., 2 Sch. 1 Sr. Rgg., 8 Sch. Dkl 45 fl. 36 kr., 4 M. Aecker, ½ V. Wies., 11 alt. R. Krtld u. 24 alte R. GrGrt. mit schönen tragb. B. 45 fl. 8 kr. Von Gem. Knittl. 1 HolzGbe 3 fl. 30 kr. (J. F. E. f. A. 1 fl., Abthll. 25 fl., v. Grabreden ca 6 fl.), Schulholz 2 Kl. buch. u. 50 B. Reis. zuf. **260** fl.

11.) Gündelbach, im wiesenreichen Mettertbal; 820 E.; Feld- Weinb., starke Viehz.; v. Knittl. 3 St., Maulbr. 2 St. **K.** etw. dkl u. feucht, **O.** 8 Reg., alt, z. gut. **SchZ.** 180. **JSchV.** Steinbachhof ¼ St. 3 Sch. **SchHs,** unweit der K., alt; unten **LZ.** d. LG. ger., etw. dumpf, Tafeln; oben **LW.**, gr. WZ., StKamm. u. NebenK., rauch. Küche ohne SpK.; auf Bühne z. Raum zu Holz u. dgl. Neben diesem Hse 2tes fast gz neu einger. SchHs mit LZ. ds Schulm.; bes. Scheune mit Vieh- Schwstll, ger., gew. Keller. Kein Grt. **Bes.** Geld v. HofEA. 7 fl. 29 kr., Hl. 20 fl. 36 kr., Gem. 61 fl. 38 kr., Schulgeld a 30 kr. d.Z. 179 fl. 43 kr., 5 Sch. Dkl 20 fl., ½ Kl. eich. Holz 5 fl., 3 M. Wies. (gut), 15 alte R. Krtld, 1 V. Acker, ½ Krchh. 52 fl. 52 kr., Holz u. LaubGbe 2 fl., Em. 30 fl. 55 kr., zuf. . . . . **260** fl. **23** kr.
Zur Schulhzg 5 Kl. eich. Holz u. 200 buch. Well.

LG. hat frdl., ger., gesds, heizb. Z. im 2ten SchHse, 120 fl. Geh., ¼ buch. Well. u. einige Emol.

12.) Illingen,* in frdl. Thal, am Bach Schmie gel., Post; 1470 E. Feld-, Obst-, Weinb.; v. Knittl. 3 St., OA. Maulbr. 2 St., AA. Vaihingen ¾ St., WA. im O. **K.** z. groß u. gut. **O.** ggw. schl. **SchL.**, alle 3 s. schön u. ger., 2 im SchHs, das 3te in besond. gebt. 1stockigem Neb.Hse. **LW.** s. schön u. ger., 4 indergehende Z., Stallg, Keller, Futterboden, große Bühnen. **Bes.** (39) Geld v. Gem. 328 fl. 36½ kr., Hl. 54 fl. 25½ kr.,

Digitized by Google

3 Sch. Rogg., 3 Sch. Dkl, 3 Sch. Hbr 38 fl. 24 kr., 16 M. Grt. 1 fl. 23 kr., HolzGbe (6 fl.), Em. 68 fl. 35 kr. (J. F. E. f. A. 6 fl. 15 kr.) zus. 401 fl. 24 kr. Ab 120 fl. f. LG., bleibt . . **381 fl. 24 kr.**
Sch.Holz 8½ Kl. eich., 350 B. Reis.

UL. hat schön. heizb. Z. unter Dach im Nebenhause u. 150 fl. Geh. **LG.** Kost u. Bett b. Schulm. u. 40 fl. Geh. Beide einige Gel. zu NW.

13.) Klein-Villars, Waldensf.Gem., an einer Erhöhg des Saalbachthales, in unmittelb. Nähe der Eisenb., aber 1 kl. Stde von nächst. Stat.; 250 E.; Feldb., gute Viehz. Pf. ist in Oelbronn, 20 Min., gut. Weg; v. Knittl. 1 kl. Stde, Maulbr. 1 St. **K.** kl. schmuckloser Betsaal ohne **O.** Pf. hält alle 3 Wochen u. an hohen Festtagen Gottesd., an den and. Sonnt. hat Schulm. Pred. zu lesen. **SchZ.** 48. Schulzimmer, LW. Rthhs u. Arrest befden sich im 2ten St. eines z. groß. Gebds, dessen untern Thl ein Bauer bewohnt. **LZ.** eben ger. genug, wenn die SchZ. nicht steigt; Tafeln. **LW.** auf NSeite, s. beschr., kl. WZ. mit 2 Fenst., doch geipst, s. engr. SchlfZ., nur drch Bretterwand v. WZ. getrennt; daneben kl. K., die nur zu einer Bettstatt Raum hat; ger., helle Küche u. SpK., 2 BübneK., kaum zu Holz hinrchd, gew., guter Kllr, z. ger. Hof. **Bef.** (53) v. CA. 50 fl., Gem. 61 fl 14 kr., Hl. 39 fl., 1 Sch. 6 Sr. Rogg. 11 fl. 12 kr., 6 Sch. Dkl 24 fl., ¼ M. Acker 3 fl., ½ B. Grt. 30 kr., Em. 11 fl. 4 kr., StAufb. 50 fl., zus. . . . **250** fl.
SchulHzg besorgt die Gem.

14.) Lienzingen*, in reizder Ggend an d. Landstr.; 970 E.; Feldb., Viehz., Holzbdl, wenig Weinb.; v. Knittl. 2 St., Maulbr. 1 St., WA. im O. **K.** kl., wenig hell. **O.** alt, aber hergestellt. **SchZ.** 100. **SchHs** neu u. groß; 2 schöne **LZ. LW.** 5 Z., Küche, SpK., guter Keller, Viehst., FutterK. **Bef.** (54) Geld v. CA. 5 fl. 43 kr., Hl. 136 fl. 52 kr., Gem. 105 fl., Em. 32 fl. 29 kr. (J. F. HolzGbe 4 fl.), zus. . **280** fl. **4** kr.
Die Gemeinde hat namhafte Aufbess. in Aussicht gestellt, entweder in Gütern oder 50 fl. in Geld.

LG. hat hzb., sommerl. Z., 120 fl. Geh., NVerd. drch Pr.Unt.

15.) Lomersheim, gz nahe an d. Enz, auf deren linker Seite am Fuß eines Hügels; 840 E.; Feldb., wenig Weinb.; v. Knittl. 3 St., Maulbr. 2 St., AA. Dürrmenz ½ St. **K.** hell, ger. gen., gesd **O.** s. alt, 8 Reg., bedarf der Repar. Meßnerei beschwerl., da der Ort fast ¼ St. lg, Kirche nicht gz in Mitte ds Dorfs u. v. SchHs etw. entf. ist. **SchHs** 1846 neu erbt, gz massiv, zw. 2 andern Hsern, daher nur gg. S. u. N. frei, gg. S. 3=, gg. N. 2stockg, mit augen. Ausf., s. ger. Im mittl. Stck 2 gesde, schöne, geipste **LZ. LW.** part., 3 schön geipste Z. inder, von 2 gg. S. 1 heizb., u. 1 gg. N. unhzb., OehrnK., schöne, helle Küche mit kl. SpK. Auf Bühne Raum genug, auch 2 kl. K.; gz unten schöner Stall, FutterK. u. kl. Holzstll. Keller schön u. z. ger., bekommt aber beim Austritt d. Enz Wasser. **Bef.** Geld v. Gem. 95 fl. 45 kr., Hl. 17 fl. 30 kr., 12 Sr. Rgg. u. 5 Sch. Dkl 29 fl. 39 kr. (l. Pr.), 6 M. KücheG. u. Krchh. 4 fl. 20 kr., für abgel. Mßnerzehnt. 64 fl., alle 8–10 J. doppelte HolzGbe 10 kr., 1 Wahlbaum 1 fl. 36 kr., Em. 40 fl. 51 kr., StAufb. 6 fl. 9 kr. (J. F. E. f. A. 6 fl. 34 kr.), zus. **260** fl.
Schulholz 2 Kl. buch. Scheit. u. 150 buch. Well., statt eines 3ten Kl. Genuß v. 3 V. Wies.

LG. hat unter Dach unh., aber gut., gesds Z., 120 fl. Geh. (80 fl. für Kost u. Bett d. Schulm.) Wenig Gel. zu NVerd. Indsch.

Digitized by Google

16.) Maulbronn, Sitz des OA., CA., OAArztes u. Ap., ständige PfV., frdl. gel., 1/2 St. v. Eisenb.; 819 E.; Feldb., Weinb., Steinbrüche. Hat Sommer- u. WinterK., die WK., v. Okt. — Mai benützt u. geheizt, ein Saal mit **O.** v. 10 Reg. SommerK. Meisterstück mittelalterl. Baukunst mit vorzügl. **O.** v. Walker, 22 Reg. Schulm. hat nur Uhr zu besorgen, ist von übriger Mßnerei frei. **SchZ.** 140—150. **JSchV.** Eilfinger Hof 1/2 St. 13, Eilfinger Berg 3/4 St., ggw. 0, Seehs u. Sägmühle 10 Min. 2, Seidehof 1/4 St. 10 Sch., Scheuelberger Hof 1/2 St. **SchHs** mitten im Ort, enth. 2 schöne ger. **LZ.**; **LW.** 3 heizb., helle schöne Z. ineinander, auf gl. Boden mit LZ., helle Küche mit SpKasten, 1 Treppe höher Mans.Z., 2 K., MgdK. u. groß. Holzbden, schön., gew., ausgeplatteter Keller, Vieh- u. Holzst., hübsches Grtchen hinter d. Hse gg. S. **Bes.** Geld v. Gem. 281 fl. 30 kr., v. CA. für Organ. 31 fl., Uhr 27 fl. 30 kr., 48 R. Ld u. 1/4 M. BaumG. mit schönen tragb. B. 6 fl., Em. 13 fl. 24 kr. [J. F. f. Oel u. Draht zur Uhr 5 fl. 30 kr., NB. drch Unt. im Zeichnen u. Real. ca. 100 fl.], zus. — **339** fl. **24** kr.

Ein Lehrer, der sich ds Vertr. der Gem. erwirbt, u. es wünscht, erhält 1 Güterloos, neml. 1 M. Acker u. 1 1/2 V. Wies., tar. zu 25 fl. zu unentgeldl. Für Schulhlz accordmäß. 85 fl. [Benützg.

LG. hat zw. den LZ. heizb. frdl. Z. (Eingg dazu gemschftl. mit den Schülern), 120 fl. Geh., 7—8 fl. HolzEntsch. bei Fleiß (es hält schwer, unter 100 fl. ein Kostbs zu finden), NW. ca 25 fl.

17.) Oelbronn, schön gel., an der Eisenb. der Bahnhof aber 1/2 St. entf.; 930 E.; Feldb., etw. Weinb., starke Obstz., Waldwirthsch.; von Knittl. u. Maulbr. je 1 St. **K.** ordtl. u. ger., nur etw. dkl. **O.** 1851 neu v. Walker, 9 Reg. **SchZ.** 160. **SchHs** hart an d. Straße, sollte besser unterh. werd. **LZ.** 1) oben, hell, ger., frdl., gesd, 2) unten wie 1) nur etw. feucht. **LW.** im 2ten St., ger., hell. WZ., ordtl., drch WZ. erwärmtes SchlfZ., beide gesd, aber ungeeipst; rauch. Küche mit SpK., kl. Z. unter Dach u. mehrere BühneK., Stall z. 10 St., kl. FutterK., kl. neue Scheune neben d. Hse mit gut., gew. Keller; 2 KücheG. von ca 6—7 R. ohne Anschlag, der Zaun vom Schulm. zu erhalten. **Bes.** [52] Geld v. Gem. 200 fl. 57 kr., Hl. 6 fl., 4 Sr. Rogg. u. 2 Sch. Dkl 11 fl. 12 kr., 39 1/2 R. Acker, 1 1/2 V. Wies. 6 fl. 30 kr., HolzGbe 4 fl, Em. 21 fl. 21 kr., St.-Schhlz 6 1/2 Kl. u. 225 B. Reis. [Anfb. 10 fl., zus. **260** fl.

LG. hat gesds, nicht unfrdl., heizb., aber kaltes Z. auf der Bühne, auf Anf. Holz, 120 fl. Geh. (Kost im PrHs um 12 fr. tägl.) einige Emol.

18.) Oetisheim, an westl. Seite einer Anhöhe; 1240 E.; Feldb.; v. Knittl. 2 St., Maulbr. 1 St., WA. i. O. **K.** kl. u. nicht schön. **O.** 1852 v. Walker. **SchZ.** 237. **JSchV.** Erlenbach 1/2 St. 5 Sch., Corres 1/2 St. 27 Sch. **SchHs** z. vernachläßigt, freistehd, enth. 2 drch Bretterwand getr. **LZ.**, ds 2te etw. dkl, doch beide gesd; das 3te ds UL. ist im Rthhs, schön u. gesd. **LW.** 3 frdl. Z. im ob. St. (1 heizb., 2 z. kl.), helle Küche u. SpK., 4 R. schatt. Grt. b. Hs. **Bes.** Geld v. CA. 7 fl. 8 kr., Gem. incl. Mßnkaibe 85 fl. 40 kr., Schulg. ca 100 fl., Hl. 35 fl., v. CA. 1 1/2 Sch. Rogg., 10 Sch. Dkl, 4 Sch. 2 Sr. Hbr, 1 Fdr Stroh, 7 Imi 3 Ms Wein 78 fl. 12 kr., jetzt in Geld; 2 Kl. eich. Holz 10 fl., Benützg des übr. Schulholzes 10 fl., HolzGbe [5 fl.], Em. 45 fl. 51 kr. [J. F. für Uhr u. Gl. 2 fl. 30 kr., fürs W. d. KG. 4 R. am Hs, 5 R. in Wiesengrt. u. 7 R. Krtlds], zus. 371 fl. 51 kr. Ab f. LG. 80 fl., bleibt **291** fl. **51** kr.

Digitized by Google

UL. hat 2 frdl., aber kl. Z. im Rthhs, 1 heizb., wozu Gem. Holz aus Vergünstg gibt, 150 fl. Geh. **LG.** hat 120 fl. Geh., für 1 St. Wint.Abth.-Unt. 12 fl. 30 kr., einige Em. v. Leichen.

19.) **Schönenberg** (Fil. v. 18), etw. hoch, schön gel., Waldenf.Col., 170 E., v. PfD. ½ St. meist schl. Weg, v. Knittl. 2 St., Maulbr. 1 St., AA. Dürrmenz ¾ St. **K.** baufällig, wohl bald neue, jährl. 14 Ottesd. mit Pred. Mißnerei besorgt der Amtsd. **SchZ.** 33. **SchHs** 1848 neuerbt, frdl. gel., aber den Stürmen s. ausgesetzt, mit Rthhs verbden. **LZ.** zwar hell u. gesd, aber zu kl. **LW.** im 2ten St., frdl. WZ. mit Alkov u. SchlfZ., Küche u. SpK., mehrere BühneK., Stall u. FutterK. zu kl., Keller gut. Hinter dem Hse 10 R. Grt. Vergröß. in Ausf. **Bef.** v. CA. 134 fl., Gem. 62 fl. 32 kr., Em. 3 fl. 28 kr., zus. . . . . **200** fl.

Die Stelle wird durch 1 ständigen AV. versehen.

20.) Pinache, frdl. auf Hochebene, Wald.Col.; 442 E., Feldb.; v. Knittl. 4, v. Maulbr. 3 St. **K.** einfach, hell, ger. **O.** alt, abr brauchb. **SchZ.** 80. **SchHs**, zugl. Rthhs. **LZ.** ger., hell, hoch; **LW.** part., 3 Z., wov. 2 hzb., gr., helle Küche, schön., gew. Kllr, kl. Ökon.Gebde hint. d. Hse mit Viehst., unzweckm. **Bef.** [39] Geld v. CA. 40 fl., Gem. 103 fl. 39 kr., Hl. 1 fl., 1 Sch. Rogg., 2 Sch. Dkl 14 fl. 24 kr., 7¼ M. Acker, ¾ M. Wies., ½ V. 6¼ R. Grt. u. Lder 76 fl. 18 kr., (dav. 5 M. um 106 fl. verp.), Em. 14 fl. 39 kr., StAufsb. 10 fl., zus. . . **260** fl.

21.) **Serres** [Fil. v. 20.], auf fruchtb. Hochebene, Wald.Col.; 220 E., Feldb.; v. MD. ¾ St., v. Knittl. 4, OA. Maulbr. 3 St. **K.** hell, frdl., ohne **O.** Jeden 3ten Sonn- u. Feiertag hier Gottesd., jeden Diensf. KK. **SchH.** etw. entf. v. Dorfe, 1850 erbt, **LZ.** geg. S. s. frdl.; **LW.** auf Winterf., sonst gut, W.- u. SchlfZ. durch 1 Of. hzb., GastZ., Küche, SpK. Unter Dach mehrere Kamm. ꝛc. ꝛc., Stall zu 4 St., FutterK.; schön., ger., gew. Kllr. Beim Hse ger. Scheune gg. 10 fl. 36 kr. Pacht, vor u. hinter derf. schön. Grt. mit vielen Obstb., dess. Extr. á 10 fl. zur baul. Erhaltg der Scheune verw. wird. **Bef.** [52] Geld v. CA. 16 fl., Gem. 30 fl. 24 kr., 1 Sch. Rogg., 2 Sch. Dkl 14 fl. 24 kr., 11 M. Acker, ¾ M. Wies., 15 R. Hanfld, 15 R. KrtId 170 fl., KrchH. 1 fl., Em. 3 fl., StA. 15 fl. 12 kr. **230** fl.

22.) Schmie, frdl. u. gesd auf 1 Anhöhe gel., ¾ St. v. Eisenb., 5 Min. v. Ldstr. 520 E.; Feldb., wenig Weinb., bed. Steinbrüche; v. Knittl. 1½ St., Maulbr. ½ St. **K.** 100 Schr. v. SchHs, etw. zu kl. **O.** 1852 neu v. Schäfer in Heilbr., 8 gut gew. Reg. **SchZ.** 100. **SchHs** 1839 erbt, mitten im Ort, frdl., v. allen S. frei. 1 ger., helles, ges., frdl. **LZ., LW.** ger. WZ., z. ger. StK., 2 BühneK., MagdK., guter Keller, Holzst., Viehst., FutterK. Außer dem Hse Schw.- u. Geflstll. Grt. auf 2 Seiten des Hses. **Bef.** v. Gem. 216 fl. 51 kr., 1 M. buch. Scheit., 256 B. Reis. 10 fl., 3½ V. Wies., 1 R. KrtG., 12 R. Grt., 27 R. WG. 7 fl. 55 kr. (auf den Schulgütern sd ca 60 tragb. Bäume; 1 weit. Orten am Hse unentgeldl. gg. Erhaltg des Zauns.) HolzGbe ca ½ Kl. buch. u. 50 B. Reis. 3 fl., Em. 12 fl. 14 kr., StAufsb. 10 fl. [Z. F. E. f. A. 7 fl., für Abth.U. 50 fl.,] zus. Schulhz 5 Kl. eich. u. 50 B. Reis. [Indsch.] **260** fl.

23.) Schützingen, im Metterthal, 870 E.; Feldb., Weinb., bedtde GemdeWaldgen; v. Knittl. 2½ St., Maulbr. 1½ St. **K.** u. **O.** gering. (Mit Ausn. ds Zus.Läutens bes. 1 Bürger alles Lten gg. 12 fl. von Schulm.)

Digitized by Google

SchZ. 120. **SchHs** 1845 neuerbt, s. befrdigd. **LZ.** unten frdl. u. hell, weniger das ds LG. **LW.** 3 Z. gg. S. u. N., Schlfk., Küche u. SpK., hinlgl. Raum u. geschl. Kammern auf Bühne, gew. Kllr, abr mit ungeschicktem Eingg. SchulAbtr. hinter d. Hse abgef., 10 Schr. dav.; Scheune mit gut. Stll, Schw.- Geflst. hinter Scheune. 1 V. Grt., aber zu groß. Theil sumpfg, v. nahem Bach oft überschw. **Bef.** [39.] Geld v. CA. 5 fl. 43 kr., Gem. 169 fl. 55 kr., Hl. 16 fl. 33 kr., 2 M. eich. Spälter 24 fl., 1 V. Grt. 10 fl. [zu hoch], $^1/_2$ M. Acker 9 fl., $10^1/_4$ R. KrtG. 2 fl., Krchh. 1 fl., für d. abgelösten Zehnt. 40 fl, Laub 2 fl., BHolzGbe $^1/_2$—$^3/_4$ M. buch. Prügel u. Reis. (Holzmacherlohn zahlt Schulm.), 7 fl., Em. 34 fl. 49 kr. (trägts nicht). [J. F. E. f. A. 3 fl.; ggw. Abthl. 50 fl.], zus. 330 fl., ab f. LG. 80 fl., bleibt 250 fl., dazu StAufb. 10 fl., zus. . . . **260** fl.

Schulholz $3^1/_2$ M. eich. u. Bürgerholzgabe.

LG. hat heizb. Z. unter Dach (Holz bei gut. Verhalt.), 120 fl. Geh. (ggw. aber ist keiner da.)

24.) Sternenfels, frdl. gel. mit schöner Fernsicht; 1025 E.; Feldb., Weinb., Strohgeflecht, Sand- u. Gipsbdl; v. Knittl. 2 St., Maulbr. $1^1/_2$ St., AA. Kürnbach bad. $^1/_2$ St. **K.** frdl., gz nahe. **O.** gut, aber d. Stimmg bedürftig. **SchZ.** 185. **SchHs.** Aus dems. wird jetzt Rthhs verlegt, aus 2 **LZ.** eines gemacht u. 2tes einger., u. Subs. in beide. **LW.** (wie auch 1 LZ.) im obern St., WZ., StubenK., Küche kl. u. rauchigt; 2tes heizb. Z. im untern St., ferner unter Dach 1 Z. mit Bretterverschlag; Schulm. erh. auch noch das bish. LGZ., DachKammern u. Böden, guter ungew. Keller, ans Hs anstoß. Viehst. mit Heuboden u. Schwst. **Bef.** Geld v. Gem. (incl. ds veränderl. Schul- u. MßnGelds) 242 fl. 32 kr. (d.Z. 272 fl.), Hl. 5 fl. 30 kr. 2 Kl. Holz nach d. Schlag 16 fl., $3^1/_2$ M. Acker u. Wies., $^1/_8$ M. Gr.- u. BGrt., 10 R. Grteuld u. $^1/_2$ Krchh. 46 fl. 30 kr., HolzGbe (1 fl.), Emol. 30 fl. 44 kr. [J. F. E. f. A. 6 fl.], zus. 341 fl. 16 kr. Ab 80 fl. f. LG. Schhlz 4 Kl. aber k. Reis. **261** fl. **16** kr.

LG. hat heizb. Z., aber k. Holz, 40 fl. Geh u. Kost b. Schulm.

25.) Wiernsheim,* in einer von Hügeln umschloss. Vertiefg; 1140 E.; Feldb., Viehz., nöthige Hdw.; v. Knittl. $4^1/_2$ St., Maulbr. 3 St., AA. Dürrmenz 1 st. Stde. **K.** erhöht, an d. Straße, z. finster, kaum ger. gen. **O.** schl. **SchZ.** über 200. **SchHs** ggüber d. K., 2 **LZ.** je 36′ lg, 18′ br., hell. Subs. Das Hs bietet, obgl. erst 1830 erbt, k. Raum zu nöthig. 3 LZ. **LW.** schön u. ger. **Bef.** [39] Geld v. CA. 11 fl. 16 kr., Gem. 289 fl., Hl. 13 fl. 21 kr., 3 Sch. Dkl 12 fl., $1^1/_2$ Kl. tann., $1^1/_2$ Kl. buch. Holz, 150 B. Reis. 46 fl. 30 kr. [zu hoch], $2^1/_2$ V. Krchh. 7 fl., Em. 34 fl. 8 kr. [J. F. E. f. A. 5 fl. 38 kr.] zus. 413 fl. 15 kr. Ab 80 fl. f. LG. **363** fl. **15** kr.

LG. hat heizb. geipst. Z., 120 fl. Geh., Gel. zu NVerd.

26.) Wurmberg, hoch u. rauh gel., in der unmittelbarsten Nähe ds Hagenschieß; 1036 E.; Feldb., ausw. Gewerbsbetrieb; v. Knittl. 5, Maulbr. 4 St., AA. Dürrmenz 2 St. **K.** kl., dkl. **O.** v. Walker 1848 gut. **SchZ.** 183. **SchHs** alt, schl., unzweckm. einger. 2 **LZ.** oben 1) frdl., 2) etw. feucht. **LW.**, part. links kl. rauch. Küche ohne Wasserstein, rechts HolzK.; im obern St. sommerl. Stube, kl. feuchte K. Unter Dach 2 K. u. Heuboden: Keller ungew., 2 Tritte höher als die Stube, weil Hs in Berg eingebaut ist. Neben Hs, an Krchhofmauer, mit Reben bepflanzter schöner KücheGrt., hinten mit Bäumen. **Bef.** Geld v. Gem. 135 fl. 15 kr., Hl. 62 fl. 7 kr., 2 Sr.

Digitized by Google

Rogg. 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr. [fl. Pr.]; 3 Kl. Holz 27 fl., KücheGrt. u. Krchh. 1 fl. 15 kr., Em. 39 fl. 58 kr. (zu hoch). [J. F. für Uhr, Reinigg u. Oel 7 fl. 48 kr., für Heizg der Schulen 4 fl. u. Sonntsch. f. Holz 3 fl., W. d. KG. 2 fl.], zus. . . . . **273** fl. **8** kr.

LG. hat frdl. heizb. Z., Holz auf Anf. v. Rthhs hinlgl., 120 fl. Geh.

27.) **Bärenthal** (Fil. v. 26), 200 E.; Feldb., Kleinhdl; v. Pf. u. Schulth. ½ St.; v. Knittl. 5, Maulbr. 4 St., AA. Dürrmenz 2 St. Keine **K.**, aber Gottesacker. **SchZ.** 36. **SchHs** f. kl. u. unansehnl., ein feuchtes, enges, düst. **LZ.** Keine **LW.**, dafür 7 fl. Entsch. **Bes.** Geld v. CA. 90 fl., v. reform. Kirchenbaufonds 98 fl., f. Schulgeld 33 fl. Av., 3 Sr. Rogg., 3 Sch. Dkl 14 fl. 24 kr., l. Pr., Em. 15 fl. 32 kr., zus. **230** fl. **56** kr.

28.) Zaisersweiher, am Fuße des Strombergs, an mehreren Quellbächen der Metter; 778 E.; Feldb., Viehz., etw. Weinb.; v. Knittl. 2 St., Maulbr. ¾ St., WA. im Ort. **K.** frdl., hell. **O.** neu, von Schäfer in Heilbr., gut. **SchZ.** 155. **SchHs** mitten im Ort, schl.; **LZ.** des LG. unten, ger. gen.; **LZ.** des Schulm. im Rthhs schl., winkelig u. finster. **LW.** oben, WZ., K. u. 3tes unh. Stübch., Küche, SpK., mehrere DachK. u. Frchtboden; schl. getremmter Keller. Am Hse ger. Scheune mit Stall, WaschK. u. anstoß. 1 V. Küche- u. GrGrt. **Bes.** Geld v. Gem. 87 fl. 54 kr., Hl. 10 fl., Zins aus Abl.Cap. 15 fl.; 15½ Sch. Dkl 62 fl., 2⅝ Kl. Holz u. 55 B. Reis. 27 fl., 1 M. 1 V. Wies., 1 V. Grt., 3 R. KrtG. u. Krchh. 26 fl. 18 kr., Hlzgbe [1 fl.], Em. 32 fl. [zu hoch]. [J. F. E. f. A. 7 fl.], zus. **260** fl. **12** kr.

LG. hat helles, frdl., heizb. Z., Holz v. Gem., 120 fl. Geh., 4 fl. f. Sonntsch., 2 fl. Em. [Kost im Pr.Hs um 72 fl.].

VI. Das Dekanat Marbach

mit 67 Lehrern, nämlich 31 Schulmeistern, 13 Unterlehrern und 23 Lehrgehülfen in 23 Pfarr- und 7 Filialorten (Nr. 4. 6. 8. 9. 14. 16. 20.). Mit Ausnahme von Nr. 2., das ins OA. Heilbronn gehört, sind sämmtliche Orte des Dekanatsbezirks auch dem Oberamt Marbach untergeordnet. Der Dekanatsbezirk ist in 2 Sprengel getheilt: 1) den *obern* mit den Orten Nr. 1. 3. 4. 10—12. 17. 18. 23. 26—29; 2) den *untern* mit 2. 5—9. 13—16. 19. 22. 24. 25. 30. Die Conferenzen finden abwechselnd an verschiedenen Orten statt.

1.) Marbach, Sitz des Dek.- u. Oberamts, u. lat. Schule mit 2 Lehrern, rechts am Neckar, in schön., fruchtb. Gegd, 1½ St. v. Ludwgb. 2520 E. Gew. Feld- Weinb. **K.** hell, frdl., ger. gen. **O.** altes Werk, 14 Reg., im Allgem. gut, doch bes. tiefere Stimmg zu wünschen. (Eine 2te außerhalb der Stdt gel. größ. K. von goth. Bauart ohne O. wird selten benützt.) Schulm. ist Organ. u. Mus.Dir. Eig. Mßner. **SchZ.** 394 v. 1 Schulm., 2 UL. u. 1 LG. in ungetr. Geschl. unterr. **SchHs** alt, aber s. gr. u. ger., im unt. Th. d. Stdt in einer Nebengasse, z. weit v. d. K. Im unt. Stck 4 ger. hohe **LZ.** f. d. VolksK., LGZ. u. OehrnK. Im 1ten Stck, drch Treppe in 2 Hälften geth., hinten Präcept.Wohng, vornen **LW.** mittägl., W.- u. SchlfZ. drch 1 Ofen heizb., kl. unh. Z., links dav. 1 schön. heizb. Z. u. Küche. Auf

Digitized by Google

Bühne 1 unheizb. GastZ. u. 4 K.; auf ob. Bühne gr. leeren Raum zum Trocknen d. Wäsche u. Aufbew. von Holz ꝛc. ꝛc.; besond. gew. Keller. Im Schulhof NGebde mit Stall u. Heuboden. **Bes.** [1840] v. Gem. 106 fl., Schulgeld 270 fl.*). 1 Sch. Kern. 9 fl. 36 kr., 8 Im. Wein 8 fl., (l. Pr.), 3 Kl. buch. Holz 54 fl., Cm, 6 fl. 56 kr.**) [J. F. als Organ. 24 fl., je nach 2 J. 1 HolzGbe 1 fl. 30 kr., f. Ges.Unt. an d. lat. Schule pr. 1 St. 10 kr., f. Zeichnungsschule aus öfftl. Kassen f. jed. hies. Schüler jährl. 1 fl.) zus. —:. **454** fl. **32** kr.

*) Anm. Jedes Kd zahlt 1 fl., das Mehr gehört außer 30 fl. zum Geh. d. LG. dem Schulm.

**) Schulm. hat nur selten bei Leichen u. Hochzeiten, bei Taufen nie eine Funktion.

Schulholz $9\frac{1}{2}$ Kl. buch. in Geld nach l. Pr.

2 **UL.** haben je 150 fl. Geh. u. 9 fl. f. Holz, auf d. Bühne je 1 heizb. Z. **LG.** part. etw. trüb. unh. Z., 120 fl. Geh. u. 25 fl. f. Abth.U. Industrieschule.

2.) Abstadt, Pfarrd. (Pfr. wohnt in Auenstein $\frac{1}{4}$ St.) an d. Schozach in einer der schönsten u. fruchtb. Ggden des Unterlds, an d. Str. von Löwenstein nach Besigh. u. Heilbronn. 820 E. Feld- Weinb. v. Marbach 4 St., OA. Heilbronn 2 St. AA. $\frac{3}{4}$ St. **Patron** Fürst Löwenstein Werthheim Rosenberg. **K.** mitten im Ort, s. schön, frdl., hell. **O.** neu, s. gut, v. Laukuff, 12 Reg. Jeden Sonnt. Vorm. Pred., jed. Feiertag KK., keine Wochengttsd. **SchZ.** 142. **SchHs** 2stockig, mitten im Dorf, hint. d. K. **LZ.** im 1ten Stck. 1) v. 3 S. erhellt, aber nicht gz zweckm., 40′ 9″ l., nur 13′ 2″ br., 8′ 5″ h. 2) hell 19′ 1″ l. 9′ h. 13′ 4″ br. **LW.** frdl. im 2. Stck, ger., hell. WZ., NZ., GastZ., helle Küche, 2 K., offene Bühne, Holzlege, freistehden BackO., Vieh- u. Schwstll. Vor dem Hs kl. GemGrt., hint. demf. 2 W. Grs- u. GemGrt. mit schönen Obstb. **Bes.** [1839] Geld 167 fl. 9 kr., 6 Sch. 1 Sr. 5 Eckl. Dkl, 3 Kl. buch. Holz u. 400 B. Reis., 4 Im. Wein 104 fl. 36 kr., 1 M. $1\frac{1}{2}$ V. Wies., 3 KrtG., 1 KücheG., 1 kl. Grtch. u. sog. Stückle 16 fl. 10 kr., Em. 18 fl. 32 kr. [J. F. E. f. A. 2 fl., pers. Znl. 20 fl., ferner Entsch. f. zu hohen Anschl. ds Besoldgshlzes 17 fl.], zus. 306 fl. 47 kr. Ab 41 fl. 30 kr. Für Schulhzg 35 fl. u. 100 Well. [f. LG. bleibt **265** fl. **17** kr.

LG. hat 1 v. s. LZ. drch Bretterverschlg getr. kl., feucht. unheizb. Z., 120 fl. Geh., Em. v. 1 Taufe 6 kr., Hochz. 12 kr., Leiche 15 kr.

3.) Affalterbach, z. hoch gel., von allen Seiten mit Orten u. Feldern umgeben. 1140 E. Feldb., weniger Weinb.; v. Marb. 1 St., WA. im O. **K.** frdl. u. ger. **O.** gut, 1837 v. Walker, 11 Reg., d. Stimmg bed. **SchZ.** 186. **SchHs** nächst an K., v. 4 S. frei, mitten im Ort, gut. Von d. 3 **LZ.** ist ds d. LG. unten, minder frdl., gesd, ds d. Schulm. oben, z. frdl., v. 3 S. erh. LZ. d. UL. im besond., 1847 erbten Schulhs, s. frdl., von 3 S. Helle. **LW.** oben, frdl., ger., gesds WZ., heizb. SchlfZ. u. kl. Kammer, ger. Küche mit s. kl. SpK., 2 BühneK., unten kl. Kammer, Viehstll u. Futterboden. Beim Schulhs Waschhs, unter demf. Keller, aber wegen Wassers unbrauchb., daher ein guter bei einem Nachbar f. Schulm. gekft. Gz nahe ger. Scheuer. **Bes.** wegen Erledigg noch nicht regulirt.

UL. hat in besond. Hs frdl., ger. Z., 150 fl. Geh. u. 3 fl. f. Sonntsch. **LG.** kl. heizb. Z. auf der Bühne d. SchHses, 120 fl. Geh. (Kost im Prhs.) Kein NVerd.

Digitized by Google

4.) **Wolfsölden** (Fil. v. 3.), v. Pfr. u. Schulth. ½ St. gute Chaussee. 300 E. Feldb. v. Marb. 1½ St., WA. ½ St. Keine **K.** **SchZ.** 43. **SchHs** altes, 1stock. Bauernhs, vor 3 J. einger., isolirt. **LZ.** geg. O. neugeb., ger. gen., **LW.** gg. W. u. S. 3 ineinandergehende Z. Beim Hs ½ B. Ort. **Bef.** Geld v. Gem. 173 fl. 12 kr., 6 Sch. Dkl 24 fl., 2 Sr. Rogg. 1 fl. 36 kr., Em. 1 fl. 12 kr., StAufb. 50 fl., zus. **230** fl.

5.) **Auenstein,** an d. Str. v. Backnang nach Heilbronn, in weitem, fruchtb. Thal. 985 E. Feld- Weinb. v. Marb. d. Str. nach 4 St., Fußweg 3 St.; A. Ilsfeld ½ St., Ap. Beilstein ¾ St. **K.** v. 23 J. erbt, nicht f. hell. **O.** 9 Reg. u. Ped., alt, verstimmt. **SchZ.** 175. **JSchV.** Wüstenhausen ½ St., 16 Kdr. **SchHs** mitten im Ort, bei K., frei, gesd, gr. u. ger., doch mit vielen Gebrechen des Alters, bes. an Thüren u. Fenstern. **LZ.** des LG. unten, ger., Tafeln; LZ. des Schulm. oben. **LW.** oben, gr. W.- u. SchlfZ., SpK., Küche. Unter Dach 1 Stbchen, 4 K., Holzlege, offene gr. Bühne; unten gut gew. Kllr, Stall, Heu- u. Strohbehälter, vor d. Hse guter Brunnen, neben Hofraum, hinten 12 R. Ort. **Bef.** Geld v. CA. 5 fl., Gem. 305 fl. 13 kr., Hl. 15 fl., 1 Sch. Dkl 4 fl., ⅔ M. 44 R. Land, 1 M. 34 R. Wies., 6 R. BurgGrt. 21 fl. 47 kr., Em. 22 fl. 54 kr. StAufb. 6 fl. 6 kr. [J. F. E. f. Oel, W. d. KG. ꝛc. ꝛc. 6 fl.], zus. 380 fl. Ab 120 fl. für LG. . . . . **260** fl.

LG. hat neben unheizb. Z. 120 fl. Geh.

6.) **Helfenberg** (Fil. v. 5.), zwischen Weinbergen z. erhaben. 344 E. Feld- Weinb. Pfr. u. Schulth. ½ St. schl. Fußweg, v. Marb. 4 St. AA. Beilstein ½ St. Keine **K.** Auf Anschaffg einer Glocke ist Ausf. **SchZ.** 56. **SchHs** 1846 erbt, 2stockg, z. sommerl., innen geipst. Unten Gemde-Backhs, SpritzenRemise, Schw.- u. Hühnerstll. Oben **LW.** gg. S., Kamm. gg. N., GastZ. gg. W.; schön. gew. Kllr, groß. Boden; 1/16 M. Grt. b. Haus. **LZ.** 10′ h., 10′ br., 12 — 14′ l., von 2 S. Sonne, z. verbt u. schwer zu heizen, weil unten hohl. **Bef.** v. CA. 106 fl., Gem. Auenstein 82 fl. 54 kr., 2 Sch. Dkl, 2 Sr. R. 9 fl. 36 kr., Em. 1 fl. 30 kr., StA. 50 fl., zus. **250** fl.

Zur Schulheizg lief. Gem. 1½ Kl. gem. Holz. Für Heizg u. Beaufsichtg d. Indsch. erh. d. Lehrer 5 fl. 24 kr.

7.) **Beilstein,** Städtchen mit Arzt, Av., lat. Schule, im Bottwarthal, am südw. Abhang des Berges Langhans mit Ruine. Unter d. Burg Schloßkirche mit Glocken u. Uhr, im Zerfall. 1353 E. Feld- Weinb. v. Marb. 4 St. **K.** außerh. des Stdtchens, gr. gen., z. frdl., doch etw. dkl. **O.** 12 Reg., vor 30 J. v. Gruol rep., im Ganzen gut, doch d. Stimmg bed. Eig. Mßn. **SchZ.** 200. **JSchV.** Söhlbachhof ¼ St., 7 Sch.; untere Oehlmühle 1 St. 2 Sch. **SchHs** vor 150 J. erbt, s. gr., steht frei u. gesd, unten 3 **LZ.** 1. u. 2. hell u. gesd, 3. etw. dkl, abr ger. **LW.** *) oben, frdl., ger. WZ., SchlfZ., heizb. GastZ., ordtl. Küche u. SpK., 2 weit. frdl., unh. Z. im 2ten Stck, gz kl. MgdK., Bühne, HolzR., Vieh-, Gesl.-, Schwstll; z. ger. gut. Kllr, keine Scheune u. k. Grt. b. Hs. **Bef.** Geld v. StdtPfl. 186 fl. 27 kr., f. 1 Sch. Rgg. 6 fl. 24 kr., f. 6 Sch. Dkl 24 fl., f. 1 Aim. Wein 22 fl., 4 Kl. Holz u. 200 B. Reis. frei vors Hs 74 fl., 4 Ms Wein 24 kr., 2¼ R. Stdtgraben 30 kr., HolzGbe 9 fl. 30 kr., KrtId 20 kr., Em. 25 fl. [J. F. f. Wachholderholz 36 kr., Pr.Unt. 20 fl.], zus. **384** fl. **33** kr.

*) Im 2ten Stck des SchHses ist auch die lat. Schule, u. es geh. dazu 2 Z. u. 1 Küche.

Digitized by Google

Zur Schulheizg 5 Kl. Holz u. 300 B. Reis.
LL. hat im 1ten Stck geipst., heizb. Z., 150 fl. Geh., 4 fl. f. Sonnt. schule, 8 fl. Em. v. Leichen, (wofür er aber noch Gef.Unt. an der lat. Sch. geben muß). **LG.** hat im 2ten Stck gr., hell., aber nicht heizb. Z. [Kost b. Schulm. um tägl. 12 kr.] 120 fl. Geh. u. 3—4 fl. v. Hochz.
NVerd. mag ca 30 fl. betragen.

8.) **Pillensbach** (Fil. v. 7.), liegt hoch, abr nicht kalt, frdl., z. abgesch. v. gr. Orten. 132 E. Feldb., Wein- u. Waldb., v. Pf. u. Schulth., AA. 1 st. St. mit schl., oft kaum zu befahrdem Weg; v. Marb. 5 Poststt. **SchZ.** 127. **ISchV.** Klingen 11., Maad 10., Jettenbach 33., Gagernberg 10., Kaisersbach 21., Neumühle 2., Etzlenswenden 17. Sch., $^1/_4$ — $^3/_4$ St. f. schl. Weg. **SchHs** f. alt u. kl., frei, auf Sommerseite, auf nass. Grunde, daher ohne Kllr. **LZ.** im 2ten Stck neu, hell u. frdl., aber nur 7′ h. **LW.** im unt. Stck, W.- u. SchlZ., Küche, f. kl. SpK., kl. Stall. Unter Dach 3 ordtl. Kamm. Wegen außerordentl. Feuchtigk. in W.- u. SchlfZ. gehen alle Möbel zu Grunde. **Bef.** Geld v. CA. 30 fl., Gem. 210 fl. 24 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl [in Geld] 9 fl. 36 kr., StAufb. 10 fl. [J. F. f. AbthUnt. 50 fl., f. Läuten ds Glöckchens von jed. Bürger (gegw. 24) 16 kr. u. 2 kl., nahe Grtchen zur Benützg), zus. . . . . **260** fl.

9.) **Stocksberg** [Fil. v. 7.], rings v. Wald umgeben, auf dem höchsten Punkt der Löwensteiner Berge. 184 E. Holz- u. Besenmachen, wenig Feldb. v. Pf.- u. Schulth. 2 st. St. schl. Waldweg; v. Marb. 6 st. Poststt. AA. Löwenstein 1 st. St. **SchZ.** 33. **SchHs**, früher Hirtenhäuschen, mit schön., gesdr Lage, mitten im Ort, abr s. kl., für Fam. unmögl. Raum. **LZ.** auf d. NSeite, s. kl., z. hell, aber zu engr., soll erweitert werden. **LW.** zur ebenen Erde, s. kl. WZ., in dem kein Klavier Platz hätte, kl. Kämmerchen für kaum 1 Bett. **Bef.** Geld v. Gem. 14 fl. 40 kr., v. CA. sammt StAufb. 192 fl. 26 kr., Brodgeld 6 fl. 12 kr., Weihnachtsgeld 3 fl. 6 kr., Schulgeld 33 fl. 36 kr., zus. . . . . **230** fl.

10.) Burgstall, a. d. Murr, v. Orten u. Feldern umgeben; 542 E., Feldb., Viehz.; v. Marbach 2 St., AA. $^5/_4$ St., WA. $^1/_2$ St. **K.** kl., etw. dll. **O.** gz schl. **SchZ.** 95. **ISchV.** mech. Wollspinn. 10 Min. 2 Sch. **SchHs** mitten im Ort, 100 Schr. v. K., gut gebt. **LZ.** im 1ten St. auf Nordf., ger. **LW.** auch im 1ten St., südl., kl. WZ., noch kl. SchlfZ., kl. Küche; im Dachstock unh. GastZ., MgdK. ꝛc. ꝛc., hinreichd Raum. Unten Vieh-, Schw.-, Gefl.stlle, Platz zu Holz; gut. Kllr. Beim Hs ca $^3/_{16}$ M. Grs-, Baum- u. KücheG. **Bef.** Geld v. Staat für 1 Sr. Rgg. 48 kr., Hl. 3 fl. 15 kr., Gem. 195 fl. 49 kr., 2 V. Acker, 1 M. $1^1/_2$ V. Wies., Krchh., Grt. 25 fl., HolzGbe 1 fl. 24 kr., 25 St. W. 2 fl., Em. 18 fl. [J. F. E. f. A. 9 fl. 20 kr., f. Heizg d. Somntsch. 4 fl.), zus. 246 fl. 16 kr., StAufb. 13 fl. 44 kr. . . . . **260** fl.

11.) Erbstetten, an linker Seite der Murr; 720 E.; Feldb., Viehz.; v. Marb. $2^1/_2$ St., AA. Backnang $^3/_4$ St. **K.** ordtl. **O.** 6 Reg., 1837 v. Walker repar. u. mit stark. Baß versehen. **SchZ.** 150. **ISchV.** Kirschenharthof $^1/_2$ St. 12 Sch., Stiftsgrundhof $^3/_4$ St. 12 Sch. **SchHs** 1837 erbt, von allen Seiten frei, in einem Nebengäßchen, 100 Schr. v. Schule u. K. **LW.** 2 heizb. Z., 5 R. Grt. b. Hs u. 10 R. dto b. Schule. **SchL.** im besond. Hause, gz nahe b. K. u. PfrHs. 2 s. ger. **LZ.** **Bef.** (53) Geld

Digitized by Google

v. Gem. 135 fl. 4 kr., Hl. 4 fl., Zins aus Abl.Cap. 70 fl. 59 kr., 9 Sch. 2 Sr. Dkl, 5 Sch. 2 Sr. Hbr 49 fl. 36 kr. (l. Pr.), 12 R. Grt. 48 kr., $1^3/_8$ M. 10 R. Wies. (s. gut) mit 24 Aepfel- u. Birnb. 16 fl., 1 M. $2^1/_2$ V. Acker 16 fl. (HolzGbe u. 1 V. Allm. 1 fl. 30 kr.), Em. 23 fl. 40 kr. (J. F. W. v. KG. 2 fl., Besen 48 kr., Uhr 6 fl.), zus. . **316** fl. **17** kr.

LG. hat frdl., heizb. Z., 120 fl. Geh. (s. Theiln. an d. Mßnerei v. jed. Taufe 6 kr., Hochz. 8—12 kr., Leiche 6—36 kr. (Kost mit Bett b. Schulm. zu 80 fl.), NWerb. ca 8 fl.

12.) Erdmannhausen, in frdl. Gegd, v. fruchtb. Feldern u. Orten umgeben; 1155 E.; Feld-, Weinb.; v. Marb. $^1/_2$ St. **K.** z. ger., alt. **O.** altes Machwerk, 7 Reg., ohne Ped. **SchZ.** 186. **JSchV.** Buchmühle 10 Min. 6 Sch. **SchHs** 1830 neuerbt, im 1ten St. 2 **LZ.**, von 3 S. hell, ger., gesd. **LW.** im 2ten Stck, gr., frdl. WZ. nebst 2 weit. indergehden unh. Z., ger. Oehrnk., helle Küche mit SpK., Bühne ger., 2 gr. Kamm. nebst Fruchtbden; part. Viehst. sammt Futterk., Holzraum, Schw.-, Gesl.stll. Beim Hs Scheune u. Kllr, 14 R. Küche- u. GrsGrt. **Bes.** Geld v. Gem. 197 fl. 42 kr., Zins aus 1800 fl. Abl.Cap. 103 fl. 18 kr. (ds Cap. soll nach u. nach zu Gütern verw. werden, sd bereits erk. 1 M. 3 V. um 464 fl., also Abzg an ob. Einnahme 18 fl. 30 kr.), 14 R. KücheG., $1^1/_2$ V. Krchh. 10 fl., HolzG. 48 kr., Em. 34 fl. (J. F. W. v. KG. 3 fl., Oel zu Uhr u. Glocken, f. Dinte, Kreide ꝛc. 8 fl.), zus. 345 fl. Ab f. Kost ds LG. 80 fl., bl. **265** fl.
Für Schulheizung 50 fl.

LG. hat heizb., ger., hell. WZ. u. v. Gem. aus Vergünstg. Holz (Kost sammt Bett u. Möbeln um 80 fl.), 40 fl. Geh., 3 fl. f. Sonntsch., Emol. 3 fl., 25 fl. f. Abthll. Näh- u. Strickſch.

13.) Gronau, am Anfg ds Bottwarthals, 636 E., Feld-, Weinb.; v. Marb. 3 St., AA. Beilstein $^1/_4$ St., WA. i. O. **K.** etw. zu kl., aber hell u. frdl. **O.** neu v. Walker. **SchZ.** 141. **JSchV.** Schmidhausen $^1/_4$ St. 41 Sch. **SchHs** mit Rthhs verb., im unt. Stck die beid. **LZ.** hell u. gesd. **LW.** 20 Schr. dav., nahe bei K., von allen S. frei, an d. Str., unten 2 Z., 1 Gemüs.Kllr, Wasch- u. BackK., Ställe; im 1ten Stck WZ. nebst StubenK., drch 1 Ofen heizb., ger., heizb. GastZ., Küche u. SpK., unt. Dach mehrere K. u. Fruchtb. Neben Rthhs Scheuer u. Stllg, hinter dems. $1^1/_2$ V. Grt., unt. d. Rthhs gew. Kllr. **Bes.** wird ggw. rev. u. betragen ca. **260** fl.

LG. hat unh. Z. im Rthhs, Kost b. Schulm. um 80 fl. u. 40 fl. Geh., NVerd. u. Em. ca 20 fl.

14.) **Prevorst** (Fil. v. 13), auf einem Ausläufer d. Löwenst. Berge, z. hoch, 420 E., Brennholz-, Besen- u. Wachholdermehlhdl; v. Pf. u. Schulth. 1 St., beschw. Weg, v. Marb. 4 St., AA. 2 St. Keine **K.** **SchZ.** 90. **SchHs** (mit Uhr u. Glocke) in Mitte ds Orts schön gel., frdl.; im 1ten Stck 3 Ställe u. schl., getremter Kllr; im 2ten Stck **LZ.**, gg. S., v. 3 S. Licht, aber zu beschr., dah. Wint. Abthll. **LW.** gg. N., kl. WZ., daneb. kl. SchlfZ., beide s. feucht, ungesd u. beschr. Unter Dach kl. Z. u. daneb. 1 Kamm., weit. K. zu Holzlegen. Neben SchHs 3 R. schön. Grt. **Bes.** Geld v. CA. 90 fl., Gem. 139 fl., Hl. 30 kr., $^1/_2$ M. Acker, $^1/_2$ M. Waldwies., 13 R. Krtld, 3 R. KücheG. 18 fl., Em. 7 fl. 30 kr. (J. F. E. f. A. 4 fl., fürs Läut. b. Cas. 2 fl., Abthll. 25 fl.), zus. 255 fl. u. StAufs. 5 fl. = **260** fl.

15.) Großbottwar, Stdt mit 2 Geistl., Arzt, Ap. u. lat. Sch., s. schön, eben gel., 2600 E., Feld-, Weinb.; v. Marb. 2 St. **K.** neuerbt, ger.,

Digitized by Google

f. hell u. schön, außerh. d. Stdt, 100 Schr. v. SchHs. **O.** 15 Reg., ordtl., doch d. Stimmg bed. (die kirchl. Funktionen wechseln nach Wochen zw. den beid. Schulm. u. deren Geh.). Bes. Mßner. **SchZ.** 490 v. 1 Kn.- u. 1 Mdchschulm., je von 11—14 J., 1 Ul. v. 9—11 J. u. 2 LG. v. 8—9 u. 6—8 J., letzt. in Abth. **JSchV.** Sauerhof $^1/_2$ St. 20 Sch. **SchH** schön u. hell. **LW.** so keine da, daher HsZEntsch., Knschulm. 40 fl., Mdchschulm. 30 fl. **Bes.** 1) Knabenschulm. Geld v. CA. 30 fl., Gem. 200 fl., Hl. 96 fl. 53 kr., 2 Sch. Rgg., 12 Sch. Dkl, 4 Sch. Hbr 70 fl. 24 kr. (l. Pr.), 2 R. Allm., BurgGrtle, HolzGbe u. Laubth. (5 fl. 38 kr.), Em. 35 fl. 40 kr., zus. 432 fl. 57 kr. Nach Abzg v. 110 fl. f. LG. u. Wohng bleibt **322** fl. **57** kr.

2) Mädchenschulm. hat 402 fl. 30 kr. Geld u. 28 fl. Emol., zus. 430 fl. 30 kr., davon gehen 110 fl. f. LG., bleibt . **320** fl. **30** kr. (J. F. BB. wie Knschulm. 5 fl. 38 kr.)

UL. hat heizb. Z. im Präzept.Hs, 150 fl. Geh. u. 5 fl. zu Holz. Von den 2 **LG.** erhält der eine 42 v. Stdt u. 80 fl. v. Schulm., wofür er Kost u. Wohng nehmen kann, wo er will, 25 fl. f. $^1/_2$ AbthLl. 2ter LG. hat für Alles, auch Wohng selbst zu sorgen, 42 fl. v. Stdt u. ist von Schulm. bei fremden Leuten zu verköstigen u. zu logiren. Jeder dser 3 Lehrer kann durch Abschreiben b. CA. ca 20 fl. verd.

16.) **Hof u. Lembach** (Fil. v. 15), in fruchtb. Thälchen, unterh. ds Lichtenbergs; 490 E., Weinb.; v. Marb. 2 St., v. Pf. u. AA. $^3/_4$ St. Keine **K. SchZ.** 90 (Hof 50, Lembach 40). **SchHs** auf einer Anhöhe, sommerl., $^1/_2$ einem Bürger gehörig; part. **LZ.**, 39′ l., 10′ br., auf d. Sommerseite. **LW.** 2 kl. Dachstübchen; $1^1/_2$ V. GrsGrt. u. Scheuer in Pacht. **Bes.** Geld v. Gem. 179 fl., CA. 50 fl., $3^1/_2$ V. Acker u. Grt. mit Scheuer 18 fl., Em. 3 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. f. $^1/_2$ AbthLl. 25 fl.), zus. . **260** fl.

17.) Höpfigheim, in einem liebl. Seitenthälchen ds Neckars, 1070 E., Feld-, Weinb.; v. Marb. 1 St. **K.** mitten im Ort, 100 Schr. v. SchHs, gesd. hell. **O.** 1842 v. Walker rep., 10 Reg., gut. **SchZ.** 170—180. **JSchV.** LeutenMühle $^1/_4$ St. 4 Kdr. **SchHs** mit Rthhs im Schloß, im Verfall, freisteht, frdl. 2 **LZ.** im mittl. Stck, gg. S. u. W., frdl. **LW.** im gl. Stck mit LZ. u. Rthhs, gg. S. u. O., schön. Ausf. u. oben Raum genug. $^1/_2$ M. GrsGrt. mit schön., jung. Obstb. nahe an d. K. **Bes.** Geld v. CA. 5 fl., Hl. 2 fl. 52 kr., Sonntsch. 2 fl., Gem. 6 fl., Schulgeld 128 fl., 6 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr (l. Pr.), 26 fl. 24 kr., 1 Sch Hbr. Gültfrucht 2 fl. 24 kr., Mßnrbe 30 fl., f. LtGrb. 90 fl., f. Zehnt. 27 fl., $^1/_2$ V. Grs- u. KücheGrt. 1 fl. 14 kr., Em. 12 fl., StAufb. 7 fl. 6 kr., zus. 340 fl. Ab f. LG. 80 fl., zus. . . . . **260** fl.

LG. hat 120 fl. Geh., Kost b. Schulm. gg. 80 fl., 2 WZ., wovon 1 heizb., kein Holz.

18.) Kirchberg, a. d. Murr, am Berg über d. Murrthal schön, gesd gel., 1373 E., Feld-, Weinb., v. Marb. 1 St., WA. i. O. **K.** z. schl., zu kl., feucht. **O.** z. neu, aber nicht gut, 11 Reg. u. Ped. **SchZ.** 350. **JSchV.** Zwingelbausen $^3/_4$ St. 25, Frühmeßhof $^1/_2$ St. 3, Weitfeldhof $^1/_2$ St. 3 Sch. 2 **SchHfer,** 1) 1809 neuerbt, schön, gesd gel., im untern St. 2 **LZ.**, ger., eins hell, ds andere dkl. Im obern Stck **LW.**, 5 Z., 1 heizb., Küche u. SpK. gut. Vieh-, Schw.-, Hühnerstll, 2 Kllr, 7 schließb. K.; 4 R. KücheGrt. b. Hs; 2) weniger zweckm., erst angekft, 2 LZ. gut, doch

Digitized by Google

etw. nieder, u. WZ. f. 2 UL. (Keller u. Scheune werden bis jetzt v. Gem. benützt). **Bef.** unterliegt weg. Ablösg der Revis. u. verliert viel.

Die beiden **UL.** haben im 2ten SchHs je 1 hzb. Z. u. je 150 fl. Geh. **LG.** gr. unh. Z. (Ofen wird auf Verlangen gesetzt), 120 fl. Geh. u. Kost b. Schulm. um 80 fl.

19.) Kleinaspach, Mrktfl., eben, frdl. gel., v. Weinb. u. waldigen Höhenzügen umgeben; 843 E., Feld-, Weinb.; v. Marbach 2 St., AA. Beilstein, Großbottwar 1 St., WA. i. O. **K.** z. kl. **O.** alt, z. gut. **SchZ.** 285. **JSchV.** Einzenburg ½ St. 8, Einödt ¼ St. 34, Hornungshof ¼ St. 4, Alfersberg 1 St. 25, Steinhausen ¾ St. 8, Hinter- u. Vorder-Böhrenberg je ¾ St. 1 u. 4, Völklinshofen ¾ St. 13, Röhrachhof ¼ St. 18 Sch. **SchHs** mit Scheuer unter Einem Dach, mitten im Ort, an der Landstr., stößt rechts u. links an andere Gebde, hinten an Priv.Orten. Seit dem letzt. Umbau 1835 enth. es im 1ten Stck **LZ.**, 1) ds Schulm. z. frdl., aber etw. beengt; 2) ger., aber kalt u. feucht; 3) zu kl. **LW.** im Erdgeschoß, WZ. nebst 2 Kamm., Küche, Kllr. 4 Bühneck. u. oben Boden. Hinter d. Hse ist Stall angebt u. kl. Hofraum. **Bef.** (1839) Geld v. Gem. 83 fl. 10 kr., Hl. 87 fl. 47 kr., 6 Sch. 7 Sr. Dkl, 5 Sch. 5 Sr. Hbr, 1 Fdr Stroh 49 fl., 2 M. 3 V. Acker, 2 M. 2½ V. Wies., 45 fl., Em. 88 fl. 40 kr. (J. F. E. f. A. 2 fl. 36 kr.), zus. 353 fl. 38 kr. Nach Abzg v. 25 fl. f. Heizg der 1ten Schule, bleibt . . . **328** fl. **38** kr.

UL. hat 150 fl. Geh., 50 fl. f. AU. u. 18 fl. HsZEntsch. **LG.** hat kl., f. feuchtes, unh., ungesds Z., 120 fl. Geh. (Kost im Pr.Hs gg. 60 fl.)

Kleinkinderschule.

20.) **Allmersbach** (Fil. v. 19), in kl. Einsenkg frdl. gel., 562 E.; Feld-, Weinb.; v. Pf. ½ St., gut. Weg; v. Marb. 2½ St., AA. Backng ¾ St., WA. ½ St. Keine **K. SchZ.** 100. **SchHs** mit Rthhs mitt. im Ort, f. frdl., unten **LZ.**, daneb. Zimmerchen sammt Holzstll, zu etw. später nöth. LZ. best. Oben **LW.**, 2 geipste WZ., mittelgroß, v. 3 S. Licht, heizb., z. helle, ger. Küche, 1 dritt. kl., geipst. Zimmerchen (der übr. Raum im 2ten Stck RthsZ.) Unter Dach z. freien Raum, 1 geschl. K. Zur eb. Erde kl., gew. Kllr, Vieh-, Schwstll. Kl. Grtchen b. Hse kann gemieth. werd. **Bef.** (53) Geld v. Gem. 164 fl. 28 kr., v. CA. 40 fl., 2 Mß eich. Holz 20 fl., 200 buch. Well. 14 fl., 1½ V. Acker 2 fl., HlzGbe 5 fl. 10 kr., Emol. 4 fl. 22 kr., StA. 10 fl. (J. F. f. 1 St. weit. Unt. 22 fl.), zus. **260** fl.

21.) Kleinbottwar, frdl. u. gesd gel., 1078 E., Feld-, Weinb.; v. Marb. 1 St., AA. ½ St. **P**atron Freih. v. Brüselle. **K.** kl., doch hinreichd. **O.** schlecht. **SchZ.** 180. **JSchV.** Forsthof ¼ St., gut. Weg, 3 Sch. **SchHs** an d. Str. u. Heilbr., neb. K., zwar mit Rthhs verb., doch drch Scheidewand v. unten bis oben gz getr., gut beschaffen. Die 2 **LZ.** ger., hell, gesund, durch Bretterwand geschieden; 1 Ofen. **LW.** 5 Z., wov. 3 drch Schulm. heizb. gemacht. **Bef.** Geld v. Gem. 76 fl., Hl. 28 fl. 15 kr., Schulgeld 150 fl., MßLaibe 50 fl., 4 Sch. Dkl 16 fl., ½ Aim. Wein 8 fl., 2 Mß buch. Scheiter u. 100 Wellen 42 fl., KGrt. u. Krchh. 1 fl. 12 kr., Em. 38 fl. (J. F. 1 Krtld u. ca 10 R. Weinb. 1 fl. 12 kr., ferner 1¼ V. Weinb. als Meßner), zus. . . . . **408** fl. **15** kr.

LG. hat heizb. Z., 120 fl. Geh., Kost um 80 fl. im Pr.Hs, NVerd. ca 18 fl.

Industrieschule.

22.) Mundelsheim, Mrktfl. mit AA., tief gel., unweit ds Neckars, 1926 E., Weinb.; v. Marb. 2 St. **K.** z. hell, fast zu kl. **O.** v. Walker,

Digitized by Google

2 Man., 16 Reg., f. gut. Organ. kehrt d. Gem. den Rücken. (Uhr besorgt gg. Belohng v. Stftg 1 Mann.) **SchZ.** 379. **SchHs** vortreffl., nördl. v. Ort. 4 **LZ.** im 2ten St. lassen nichts zu wünschen übrig, ger., hell, v. 3 S. Licht. **LW.** 3' indergehde Z., 1 u. 3 heizb., GastZ. in d. gleich. Flucht, Alles hell u. frdl.; nördl. ger. Kamm., SpK., helle, gr. Küche. Südl. am Hs 2 Grtchen ca 35,8 R. **Bes.** (54) Geld v. Gem. 307 fl. 30 kr., Hl. 53 fl., f. MßnGrb. 20 fl., 1 Kl. eich. Scheit., 150 Well. 24 fl., 1 V. 11 R. Acker 5 fl., 35 R. KücheG. 7 fl., 1 M. 2 V. Krchh. 15 fl., 2 HolzGben ca 30 kr., 4—5 R. Allmd., Neubruch (1 fl.), Em. 81 fl., zus. 498 fl. 30 kr. Ab f. LG. 120 fl., bleibt . . . **378** fl. **30** kr.

Die 2 **LL.** haben je frdl., heizb. Z., 150 fl. Geh., erster 8 fl. für Sonntsch. u. Em.; 2ter 3 fl. Em. **LG.** unfrdl., feuchtes, unh. Z. gg. R., 120 fl. (Kost im Pr.Hs 80 fl.), NVerd. 10—12 fl.

23.) Murr, in günstg. Mittelpunkt v. allen benachb. Städten, 983 E., Feldb., wenig Weinb.; v. Marb. 1/2 St., WA. i. O. **K.** 1849 renov., frdl., dürfte heller sein. **O.** v. Schäfer 1849 neu. **SchZ.** 132. **SchHs** 1839 neuerbt, 2 gz gl. **LZ.**, ds 2te Wint. f. feucht u. schwer zu heizen. **LW.** im ob. Stck, 4 indrgehde Z., wov. 2 heizb., jedoch ds größere Ref.LZ.; frdl. Küche, SpK., gr. Bühne, Stll, FutterK., ds Ganze frei, an d. K. Krchh. u. KücheG. ca 5 R. **Bes.** (1839) Geld v. CA. 32 fl., für 1/2 Fdr Stroh 4 fl. (l. Pr.), Hl. 5 fl. 40 kr., Gem. 220 fl. 22 kr., MßnGrb. in Geld, 2 Sch. Dkl (l. Pr.), 56 fl. 35 kr.; alle 2 J. sog. Hardtloos, 5 R. KücheG., 18 R. Kartld 3 fl. 33 kr., Em. 25 fl. 39 kr. (J. F. als Impfb.Führer 2 fl., f. Schm. d. Uhr u. Glock. 1 fl. 12 kr.), zus. 343 fl. 49 kr. Ab f. LG. 85 fl., bleibt **238** fl. **49** kr.

Für Schulholz, von dem Schulm. f. jährl. Verbrauch nehmen darf, 60 fl.

LG. hat heizb., dkls Z., Kost b. Schulm., 40 fl. Geh., bei gut. Aufführg 15 fl. Zul., f. Sonntsch. 1 fl. 12 kr., f. SchreibMat. 36 kr. Ind.Sch.

24.) Oberstenfeld, an der Bottwar in fruchtb. Thal am Fuß ds Lichtenbergs, mit ad. ev. Fräuleinstift, 1510 E., Feld-, Weinb.; v. Marb. 2 1/2 St., AA. Beilstein 20 Min. **K.** StftsK. mit Thurmuhr, hat gute **O.** v. Walker sen., 2 Man. u. 20 Reg. DorfK. hat mittelm. **O.** mit 9 Reg. **SchZ.** 270. **JSchV.** Lichtenberg u. Neuwirthshs 3 Sch. **SchL.** Die **LZ.** ds Schulm. u. UL. sd im Rthhs, ca 60 Schr. v. LW. entf., hell, ger., gesd, an d. Str., ds ds LG. ist von gl. Beschaff. im SchHs. **LW.** 2 hzb., 4 unh. Z., Küche, SpK., alle in gut. Zustd im ob. Stck; 1/2 Scheuer, hinr. Stllg, Holzlege. **Bes.** Geld v. CA. 66 fl., Gem. 193 fl. 20 kr., Hl. 37 fl. 20 kr., 5 Sr. Rgg., 11 1/2 Sch. Dkl, 100 buch. Well., 12 Im. Wein 69 fl., 1/2 V. Grt. 1 fl. 15 kr., Holz- u. LaubGbe (2 fl.), Em. 59 fl. 5 kr. (J. F. E. f. Dinte 3 fl.), zus. 426 fl. Ab 80 fl. f. LG. u. 11 fl. f. Reinigg d. K. u. f. Oel zu Uhr u. Glocken, bleibt . . . . **335** fl.

UL. hat frdl., heizb. Z., 150 fl. Geh. **LG.** unh. Z., 120 fl. (Kost b. Schulm. gg. 80 fl.)

23.) Ottmarsheim, in gesdr Lage mit schön. Ausf., 882 E.; Feld-, Weinb.; v. Marb. 2 St., Besigh. 1 St., AA. Mundelsh. 1/2 St. **K.** schön. **O.** neu v. Walker, gut. **SchZ.** 173. **SchHs** 1835 gebt, gz nahe b. K. u. Pfrhs; 2 **LZ.** unten; **LW.** oben, 4 Z., 3 heizb., gr. Küche, schl. Kllr, auf d. Bühne keine K., 4 R. Grt. b. Hs, v. Schulm. selbst angelegt. **Bes.** kann wegen ZehntAbl. erst später mitgetheilt werden.

Für Schulhzg hat ggw. Schulm. 100 fl.

Digitized by Google

LG. hat schönes, unh. Z., Kost sammt Bett b. Schulm. um 80 fl. u. 40 fl. Geh., 4 fl. f. Sonntsch.

26.) Pleidelsheim, am Neckar, gz eben, schön gel., 1635 E., Feldb.; v. Marb. 1 St., WA. i. O. **K.** schön. **O.** gutes 8füß. Werk mit 13 Reg. **SchZ.** 328. **SchHs** in gut. Zustd, gg. S. schön frdl. gel., ger. 3 **LZ.** im unt. Stck; 1) f. ger., hell, gesd, gz zweckm. einger., v. 3 S. Licht; die 2 and. beschränkter, v. 2 S. Licht. Uk. unterr. die Elem.Kl. aus Mangel an Raum in Abth. **LW.** oben, 2 heizb. Z., SchlfZ., schön. GastZ., 2 kl. K., f. schöne, gr. Küche, SpK., Viehst. mit Futterboden, Schw.-, Gesl.stlle, Holz-, Strohk., auf d. Bühne 2 FruchtK., 1 MgdK., 1 weit. K., 2 frdl. Grtchen an d. Kirche, gz nahe b. SchHs. **Bes.** Geld v. Staat 2 fl. 52 kr., v. Gem. 472 fl., 20 Sch. Dkl 80 fl., 2 Grtchen am Hs 1 fl., ½ V. Wies., 16 R. sog. Riedstck, 2 KrtGrt. 16 R., 1 Setzld 2½ R., zus. 10 fl., 1 Holz-Gbe, Em. 11 fl. 8 kr. (J. F. E. f. Schulholz u. and. Ausl. 73 fl. 8 kr.), zus. **377** fl.

UL. hat 150 fl. Geh. u. 50 fl. f. AbthU. **LG.** 120 fl. u. 12 fl. pers. Zul., jeder 1 heizb., geipöt. DachZ. u. je ½ Kl. buch. Holz v. Hl.

27.) Rielingshausen, ½ St., rechts oberh. d. Murrthals a. d. Staatsstr., 1100 E., Feld-, Weinb.; v. Marb. 1 St., WA. i. O. **K.** 1811 erb., am südl. Ende des Orts, hell, hoch, ger., frdl. **O.** 1839 renov. u. vervollk., 6 Reg., Ped. **SchZ.** 218. **JSchV.** Hinterbirkenhof ½ St. 9 Sch. (Leichen v. dort mit Gesg abzuholen). **SchHs** 1837 neuerbt, ca 120 Schr. v. K. u. PfHs, frei, gesd, umgeben v. Grten u. Aeckern. Die 2 **LZ.** oben, hell, hoch, je 100 Kbr fassd, doch nicht ger. gen. **LW.** unten, hell, hoch, ger., WZ., kl. heizb. SchlfZ., weit. unh. Z., kl. Küche, kl. SpK., MgdK., 2 BühneK. u. über dies. noch weit. Raum; kl., gut., gew. Kllr, kl. Vieh-, Schwstll. 1½ R. alt. Meß KücheGrt. b. Hs. **Bes.** Geld v. Gem. 25 fl. 15 kr., Hl. 4 fl. 21 kr., f. abgel. Zehnt. 95 fl. 31 kr., v. CA. 84 fl. 29 kr., 4½ Sch. Dkl, 4½ Sch. Hbr 28 fl. 48 kr., 1½ R. KücheG. 1 fl., Streurecht 40 kr., Em. 40 fl. (J. F. E. f. A. 10 fl. 39 kr., kl. HolzGbe 1 fl., f. 1 St. weit. Unt. 25 fl.), zus. . . . . **280** fl. **4** kr.

LG. hat f. kl., abr frdl., heizb. Z., auf Ansuchen Holz, 120 fl. Geh. (Kost im Pr.Hs), f. 1 St. AbthU. 25 fl., Em. 1 fl. 36 kr.

28.) Steinheim an d. Murr, Mrktfl., schön gel., 1200 E., Feld-, Weinb.; v. Marb. 1 St., WA. i. O. **K.** kl. **O.** neu v. Neff. **SchZ.** ca. 200. **SchHs** z. vernachläß., neben d. K., 1 kl. Kllr im Frühjahr mit Wass. gefllt, part. 1 Stll zu 6—7 St., 2 FutterK., 2 HolzK., WaschK.; im 1ten Stck 2 **LZ.** z. gut; im gl. Stck **LW.**, W.- u. SchlfZ., Küche ohne SpK.; im 2ten Stck außer 3 Kamm. 1 heizb. Z. **Bes.** Geld v. CA. 30 fl., Gem. 335 fl., Hl. 5 fl. 30 kr., 1 Sch. 2 Sr. Rgg. 8 fl., 4 Sch. Dkl 16 fl., 3 Mß Scheitholz, 100 Well. 40 fl., 2 Lbr u. 1 V. am Krchh. 4 fl., alle 2 J. 2 Hardtholzloose 1 fl. 30 kr., Em. 30 fl., zus. 468 fl. 24 kr. Ab für LG. 80 fl., bleibt . . . . . **388** fl. **24** kr.

LG. hat schl., unh. Z., 120 fl. Geh. u. 25 fl. f. 1 St. AbthU.

29.) Weiler zum Stein, in einer von einem Thal durchschnittenen, hügelig. Gegend, 666 E., Feldb.; v. Marb. 2 St., AA. Winnenden 1 kl. St. **K.** alt, kl., feucht. **O.** alt, aber noch brauchb. **SchZ.** 156. **JSchV.** Gollenhof ⅛ St. 5, Heidenhof ¼ St. 13, Steinächlenshof ¼ St. 19 Sch.

Digitized by Google

SchHs, zugl. Rthhs, mitt. im Ort, 1833 erbt, frei, angen., sonnig gel., kl. gew. Kllr, part Vieh-, Holzstll, WaschK.; im 1ten Stck 2 indergehde, helle, gesde, geipste **LZ.; LW.** im 2ten St., 3 indergehde, geipste, nicht s. ger., abr frdl., gesde Z. mit schön. Aussf., ds mittl. heizb.; helle Küche ohne SpK., 2 geschl. BühneK. Unangen. ist die mit Rthhs gemeinsch. Treppe zum 2ten Stck u. Gesgniß im Hs. **Bes.** Geld v. Gem. 142 fl. 52 kr., Hl. 4 fl. 24 kr., 14 Sch. 6 Sr. Dkl 59 fl., 1 M. 1/2 V. 14 R. Acker 10 fl., 1 V. 4 R. Wies. 4 fl., 10 R. KücheGrt. u. Krchh. 3 fl., 1 V. Wies., 17 R. Ld (3 fl.), Emol. 29 fl. 34 kr., zus. 252 fl. 50 kr. u. StAufb. 7 fl. 10 kr. zus. **260** fl.

LG. hat s. ger., aber s. kaltes, unh., Wint. unbewohnb. Z., 120 fl. Geh. (Kost im Pr.Hs), 3 fl. s. Sonntsch. Jnd.-, Kltdrsch.

30.) Winzerhausen, am Fuße d. Wunnensteins s. frdl. gel., 992 E., Feld-, Weinb.; v. Marb. 2 1/2 St., AA. 3/4 St., WA. i. O. **K.** etwa 150 Schr. v. SchHs, 1834 erbt, s. schön. **O.** 1834 v. Walker neu, s. gut. **SchZ.** 243. **JSchV.** Abstätter u. Holzweiler Hof, je 1/2 St. **SchHs** gut, ger., frdl. gel. Beide **LZ.** im 1ten Stck, Morg.- u. Mittgsonne; **LW.** auf Mittagseite, im 2ten Stck WZ. u. SchlK.. drch 1 Ofen heizb., 2 weit. Z., helle Küche, statt SpK. dopp. Kasten; gr. Fruchtboden, HolzK., 1/3 Scheune, Vieh-, Schw.-, Holz-, Laubstll, WaschK., BackO., 1/2 V. KücheGrt. b. Hs. **Bes.** Geld v. Gem. 223 fl. 27 kr., Hl. 12 fl. 9 kr., v. Abstätter Hof für abgel. DklGrb. u. Laibe 5 fl. 23 kr., 1 Sch. Dkl 4 fl., 1 Mß eich., 1 Mß buch. Scheiter u. 250 Büsch. Reis. 29 fl. 45 kr., 1/2 V. KücheG. 1 fl. 30 kr., 1/2 V. Grs- u. BaumGrt. 1 fl. 52 kr., Em. 23 fl. 23 kr. (J. F. E. f. A. 1 fl. 30 kr., W. d. KG. 2 fl., 1 Allm. 30 kr., f. 1 St. AbthU. 25 fl.), zus. **301** fl. **29** kr.

LG. hat ger., heizb. Z., 120 fl. Geh., f. 1 St. AbthU. 25 fl. (Kost im Pr.Hs.)

VII. Das Dekanat Neuenstadt

mit 37 Lehrern, nämlich 23 Schulmeistern, 3 Unterlehrern und 11 Lehrgehülfen in 15 Pfarr- und 5 FilialOrten (Nr. 8. 10. 14. 18. 19.). Sämmtliche Orte gehören ins Oberamt Neckarsulm. Die Diöcese ist in 2 ConferenzSprengel getheilt; a) den KocherDistrikt mit Nr. 1. 3—6. 9—12., und b) den Jagst-Distrikt mit Nr. 2. 7. 8. 13—20. Die jährliche PlenarConferenz wird abwechslungsweise in Möckmühl u. Neuenstadt gehalten. Die Lehrer von Rossach und Schönthal besuchen, obgleich ins Dek. Künzelsau gehörend, die Conferenzen des Jagstbezirks.

1.) Neuenstadt a. d. L., Sitz des Dekanats, CameralA., ForstA., 2 lat. Schul., 2 Aerzte, Apoth., Post, in schöner, fruchtb. Gegend; 1510 E.; hptsächl. Feldb.; Weinb. u. Gewerbe unbed.; v. OA. 2 St. **K.** hell u. ger. **O.** älteres Werk, 12 Reg., gut. Eig. Mßner. **SchZ.** 240. **SchHs** etw. seitw. v. Hptstr., in gut., baul. Zustd, v. 2 S. frei, 3stockg. Unt. Stck Remise, WaschK. ohne Einrichtg, Kllr z. gut, Schstll; mittl. Stck 2 **LZ.,** 10' hoch, hell u. ger. (ein 3tes LZ. für UL. gz in der Nähe gemiethet, es soll aber gebt werden). **LW.** im ob. Stck, jetzt 3 Z., früher 5 (2 mußten an UL. abgetreten werden, fielen aber, wenn gebt wird, wieder an Schulm. zurück),

Digitized by Google

u. 1 Kämmerl., Küche mit SpK., auf Bühnen 3 K. u. sonst. Raum zu Holz, LGZ.; gr. Brunnen vor d. Hse, hinter demf. freistehdes, kl. NGebde mit Stallg. **Bef.** Geld v. Stadt 117 fl., Hl. 72 fl., 8 Sch. Dkl 32 fl., 2 Sch. 4 Sr. Rogg. 16 fl. (l. Pr.), Holz 4 Kl. eich. Afterschl. 20 fl., ca 4 R. Grtchen v. d. Stdt bei d. L. 1 fl., ca 4 R. Krtld, z. entf., 1 fl., 1 M. Wies. (3/4 St. entf.) 14 fl., 3/4 M. Acker gut, aber 1/2 St. entf., 10 fl., Em. 20 fl., (J. F. 1 BholzGbe 3 fl. 20 kr., f. Direkt. des OrgelChors, Anschaffg v. Noten, Beleuchtg, 25 fl., Gel. zu Pr.Unt. ca. 50 fl.), zus. 303 fl. Ab 4 fl. Macherlohn von 5 Kl. Schulholz u. 200 gem. Wellen bleibt . **299** fl.

UL. hat 2 kl., aber frdl., heizb. Z. neben Schulm.Wohng, auf Ansuch. Holz, 150 fl. Geh. (25 fl. f. ZeichenUnt., ca. 10 fl. Pr.Unt.) **LG.** auf der Bühne z. unfrdl., heizb. Z., 120 fl. Geh., NW. durchs Abschreiben fürs CA. ca 50 fl. Zeichenschule (v. UL. versf.), Strickschule, Kikdrsch.

2.) Assumstadt-Züttlingen, drch Brücke über die Jagst mit einander verbden; beide gesd u. frdl.; 550 E.; Feldb., RübenzuckerFabr. in Züttlingen; v. Neuenstadt 2 kl. St., OA. 4 St., AA. Möckmühl 1 St. **Patron** Freih. v. Ellrichshausen zu Assumstadt. **K.** seit 10 J. unbrauchb., bauf., ggw. Gottesd. in der ehem. Kelter. **O.** alt, f. schl. Schulm. hat 1 MßnGehülf., dem er 8—12 fl. bez. LG. besorgt Uhr, Schul- u. Mittgkten. **SchZ.** 130. **JSchW.** Maisenhelden, Habicht, Ziegelhütte, Seehof u. Domeneck, je 2—3 Sch., Entf. je 1/2 St. **SchHs** in Assumstadt, schön gel., aber kl. u. etw. feucht. **LW.** unten, kl. frdl. WZ. neben der Schule ohne NebenZ., oberh. 2 Mans.Z. **LZ.** ds Schulm. z. gut, etw. dkl u. fl.; das ds LG. in Züttlingen unten im RthHs, f. kl., dtl u. feucht. **Bef.** Geld v. Grdherrschaft 5 fl., v. CA. 30 fl., Hl. nach Abzg f. MßnGeh. 16 fl. 41 kr., v. Gem. 76 fl. 15 kr., v. ZehntCasse 8 fl., f. abgel. Zehnt. 19 fl. 12 kr., 1 Sch. 4 Sr. Dkl 6 fl., MßLaibe 4 fl. 32 kr., 4 Kl. gem. Holz frei vors Hs 25 fl., 3 M. Wies. 42 fl., 1 V. KücheG. 3 fl., 1/2 V. Acker 2 fl., Em. 14 fl. 20 kr. (J. F. für W. d. KG. 1 fl. 20 kr., Rgg d. Uhr 3 fl., Gesch. 6 fl., StA. 10 fl., zus. **260** fl.

Zur Schulhzg, die der Schulm. besorgt, 3 Kl. gem. Holz u. 100 B. Reis.

LG. hat 120 fl. Geh. u. zahlt f. Kost u. Wäsche dem Schulm. 80 fl., WZ. über RthsZ. in Züttlgen, gr. u. frdl. mit 1 Kamm. Holz genug.

3.) Brettach, Mrktfl. am Brettachflüßchen, mit ebener, f. frdl. Lage; 1080 E.; bedeut. Feldb., etw. Weinb., die nöth. Gewerbe; v. Neuenstdt 1 St., OA. 3 St., Wd- u. HebA. i. O. **K.** f. hell u. frdl., mit vielen schönen, bibl. Gemälden, alles geschmackv. u. würdg. **O.** 1845 v. Laukuff gründl. repar., 14 klug. Reg., kraftv. Ton. **SchZ.** 207. **SchHs**, ca 100 Schr. v. K., gesd, f. frdl. gel. **LW.** im 2ten St. WZ. u. SchlfZ. geipst, hell, ger., mit schöner Ausf.; dann 2 kl. Z., dav. 1 heizb., gr., helle Küche mit SpK., MagdK., gr. Raum auf Bühne, gr., gut. Kllr, Stall, Holzgill, keine Scheune. Bei Kirche 11 1/2 R. Grt., sonnig. **SchL.** 2 LZ. gesd, hell, ger.; 3tes LZ. gemiethet, 1855 soll ein zweites Schul-, zugl. BackHs gebt werden. **Bef.** Geld v. Gem. 108 fl. 10 kr., Hl. 13 fl. 50 kr., 2 Sch. Rogg., 14 Sch. Dkl (l. Pr.), für 1 Aim. 4 Im. Wein 30 fl. 39 1/2 kr., 3 1/2 Kl. Holz u. 200 B. Reis., 3 V. 29 R. Wies., Krchh., 3 R. Krtld, 11 1/2 R. KücheG. 23 fl. 50 kr., B.HolzGbe (8 fl.), Em. 39 fl. 59 kr. (J. F. Gesch. 8 fl., E. f. A. 5 fl. 21 kr.), zus. 310 fl. Ab 4 fl. f. Holzm.Lohn, bleibt **306** fl. **37** kr.

Zur Schulhzg 7 Kl. gem. Holz u. 300 Well.

Digitized by Google

UL. hat heizb. Z., ½ Kl. gem. Holz u. 25 B. Reis. u. 150 fl. Geh. **LG.** heizb. DachZ., Holz v. Gem., 120 fl. Geh. (Kost im Pr.Hs). Beide Gel. zu NVerd. je ca 25 fl. Judsch.

4.) Bürg, auf dem hohen, südl. Kocherufer, von Weinb., Wies., Feldern u. Orten umgeben; 235 E.; v. Neuenstadt ¼ St., OA. 2 St. **Patron** Freih. v. Cemmingen-Hornberg zu Mannheim. **K.** 150—200 Schr. v. SchHs entf. frdl. **O.** gut. **SchZ.** 45. **JSchV.** Heßelinshof ¼ St. 2 Sch. **SchHs** nahe am Kocher, alt, leicht gebt, ungeipst, 3 gute WZ. part., s. sommerl., schl., feuchte Küche mit BackO., daneben feuchte, kalte Kamm., 2 BühneK. nebst Boden, s. kl., ungew. Kllr; **LZ.** unt. Dach. Kein Raum zu Decon. **Bes.** Geld v. Gem. 37 fl., Hl. 148 fl., 6 Sch. Dkl 24 fl., LtGrb. 20 fl., 3 Kl. gem. Holz frei vors Haus 30 fl., 4 R. KücheG. 1 fl. 15 kr., Em. 5 fl. 15 kr. (J. F. Gesch. 15 fl., NVerd drch Pr.Unt. u. Abschr. 30 fl.), zus. 265 fl. 30 kr. Ab 5 fl., bleibt . **260 fl. 30 kr.**

5.) Cleversulzbach, angen. gel.; 729 E.; Feldb., weniger Weinb.; v. Neuenstdt ¾ St., OA. 2 St. **K.** ordtl., aber kl. **O.** v. Metzler in Comburg, gut. **SchZ.** 138. **SchHs** ist herrl. gel., neben K., innen u. außen geipst, überhpt gut hergestellt, hat mittelm. Keller, 1 Vieh-, 2 Schw.- u. 1 Gestall, 2 heizb., 1 unh. Z., von denen keins ins andere geht, Küche mit Kunsth., SpK., Bühnen genug; 6 R. Grt. um die Kirche. Die beiden **LZ.**, ca 30 Sch. entf., unten im Rthhs, zu nieder u. zu kl. **Bes.** (52) Geld v. Gem. 149 fl. 18 kr., Hl. 11 fl., 7 Sch. Dkl 28 fl., 2 Kl. gem. Holz 12 fl., 200 Well. 6 fl., 3 V. Wies., 1 V. Acker, 6 R. KGrt., 5 R. KrtG., 4 R. Hfld 17 fl. 30 kr., 1 Allmdstück 6 kr., HolzGbe 1 Kl. u. 100 Well. 6 fl., Em. 20 fl. 6 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. E. f. A. 1 fl., Steuerfreiheit 2 fl. 30 kr.), zus. . . . . **260 fl.**

LG. hat 120 fl. Geh., 10 fl. HsZEntsch., Kost u. Logis bei einem Bauer um tägl. 12 kr., u. ½ Kl. Holz u. 25 Wellen frei vors Hs.

Strickschule kann die Frau ds Schulm. gg. 8 fl. Entsch. übernehmen.

6.) Gochsen, schön, gesd gel. am Abhang ins Kocherthal; 845 E.; Feldb., etw. Weinb., 2 Mühlen; v. Neuenstdt ¾ St., OA. 3 St. **K.** gr., weit gebt, soll innerl. verschönert werden. **O.** 8 Reg., Man. hinten, bedarf der Nachhülfe. **SchZ.** 155. **SchHs** wird ggw. renov u. ordtl. werden. Stallg u. Scheuer beim Haus. 2 **LZ.** sind im obern St. ds Rthhs, 200 Schr. v. LW., etw. nieder, aber hoch gel., mit schön. Aussf. ins Kocherthal. **Bes.** (54) Geld v. CA. 42 fl. 41 kr., Gem. 52 fl. 50 kr., Hl. 123 fl. 48 kr., 1 Sch. Dkl 4 fl., 1½ Kl. Mischl.Holz u. 25 W. 13 fl. 15 kr., 3 R. Grt. 1 fl., Krchh. 2 fl. 42 kr., 1½ V. 14 R. Wies. 2 fl. 2 kr., 4½ M. Acker 50 fl. 24 kr., Em. 31 fl. 13 kr., zus. . . . **323 fl. 33 kr.**

LG. hat 120 fl. Geh. (Kost u. Wasch b. Schulm. um 80 fl., ohne Bett u. Wasch um 73 fl.), WZ. im Rthhs neben LZ., schön, heizb., mit nöth. Holz. NVerd. 20—25 fl. Strickschule.

7.) Jagsthausen, im Jagstthal, an der Str. nach Schönthal hübsch gel.; 1150 E.; Feldb., Weinb., st. Viehz.; v. Neuenstdt 3 St., OA. 5 St., AA. Schönthal 1 St. **Patron** Freih. v. Berlichingen. **K.** alt u. ohne Plan. **O.** gz elend, mit sog. gebrochener Oktave, s. übel angebracht. **SchZ.** 186. **JSchV.** Stolzenhof ¼ St. 1, Edelmannshof ½ St. 0, Leutersthalhof ½ St. 3 Sch. **SchHs** frdl., hell u. gesd, an d. Str., gz nahe b. K., mit Rthhs unter 1 Dach, doch bes. Eingg. 2 **LZ.** über den Gelass.

Digitized by Google

ds RathHfs, etw. beschr., aber hell, hoch gen. **LW.** im 2ten Stock 3 Z.; im untern Stock GemeindeBackOefen; kein Garten beim Haus. **Bef.** Geld v. Gem. 88 fl. 24 kr., Hl. 24 fl., RA. 9 fl. 3 kr., 36 Sr. glatte gem. Frucht 23 fl. 20 kr., 70 LtGrb. Dkl 14 fl., 8 Im. Wein 8 fl., 5 Kl. gem. Holz 40 fl., $^6/_8$ M. Acker 33 schl., $^5/_8$ M. Wies., 17 R. Krtld 11 fl. 30 kr., HolzGbe 1 fl. 30 kr., Em. 30 fl. 13 kr. [um 10 fl. zu hoch], StAufb. 10 fl. [J. F. 4 fl. f. Rgg d. Uhr, 2 fl. f. Wasch. d. KG.], zus. **260** fl.

LG. hat braves heizb. Z. im untern St. mit nöth. Holz vom Rthhs, 120 fl. u. f. weitere Stben 30 fl. [Kost ohne Bett um 72 fl. b. Schulm.] Indsch., Klkindersch.

8.) **Pfizhof** (Fil. v. 7.), an der früheren Str. v. Heilbr. nach Würzb., besteht aus 3, je $^1/_2$ Viertelst. entf. Höfen; 217 E.; Feldb.; Pf. $^1/_2$ St. steil., steinigt. Weg; v. Neuenstdt 3 St., OA. 5 St., AA. Schönthal $1^1/_2$ St. Keine **K.** **SchZ.** 44. **SchHs** 1844 erbt, zweckm., 1stockig v. Stein. **LZ.** gg. NW. 6 Fenst.; **LW.** südöstl., ger., hoch, ungeipst. Unter Dach frdl. umh. Z. 2 FruchtK., HolzK.; Küche kl. aber hell, Kunsth. u. BackO., Keller gew., gut. Vor dem Hs 10 R. KGrt. Auf dem Hs 1 Glocke, die Schulm. zu läuten hat. **Bef.** Geld v. Staat 80 fl., Gem. 117 fl. 15 kr., Grt. 2 fl., Em. 45 kr., StAufb. 50 fl. [J. F. NVerd. 12 fl., Gesch. 10 fl.] zus. **230** fl.

9.) Kochendorf, am Einfluß des Kochers in den Neckar, mit Arzt, Apoth., in d. Nähe Saline Friedrichshall u. Bad Jagstfeld; 1490 ev. E. (155 Isr. mit eig. Schule u. Lehrer); v. Neuenstadt 2 St., OA. $^3/_4$ St. **K.** alt, aber ger. genug. **O.** alt u. schl., 14 Reg. 1ter Schulm. theilt mit 2ten das Orgelsp., LG. Sonntg Nachm. Der 1. Schulm. versieht mit s. LG. die ganze Meßnerei, außer Uhr. **SchZ.** 236. **JSchW.** Hasenmühle $^1/_4$ St. [ggw. ohne Sch.] **SchHs** bei K. alt, 3 **LZ.**, z. dkl u. zu kl. **LW.** 1. Schulm. hat helles WZ. mit K., heizb. Gaststübchen, Küche, ob. WaschK., auf Boden MgdK.; Stallung zu Vieh u. Holz, Keller; hinter Kirche 1 GemüseGrtch. 2ter Schulm. 3 ineindrgehde Z., wovon GastZ. auch heizb., beschr.; sonst wie bei 1. Schulm. **Bef.**

a) 1ter Schulm. Geld v. Gem. 63 fl. 17 kr., EA. 5 fl. 47 kr., für Früchte v. Hl. Anschlag 58 fl. $54^1/_2$ kr. [in l. Pr. bezahlt, also wirkl. Betrag höher]; 1 V. BGrten 6 fl. 30 kr., Grtchen 30 kr., ca 11 M. Acker, $4^1/_2$ M. Wies. 240 fl. 39 kr. [verp.], BW. $^1/_6$ Mß Bodenholz 7 fl., ca $^1/_2$ M. Wies. 8 fl. $7^1/_2$ kr., 1 V. Acker 2 fl. 30 kr., Em. 41 fl. [J. F. f. W. d. KG., Dinte, Kreide ꝛc. ꝛc. 9 fl. 41 kr.], zus. . . . **434** fl. **15** kr.

(**NB.** Güter u. B. B. ist jetzt gerade wie bei 2t. Schulm. anzuschlagen).

b) 2ter Schulm. Geld v Gem. 86 fl. 59 kr., Hl. 7 fl. 30 kr., $7^{13}/_{14}$ Sr. Rogg. 6 fl. 24 kr., $6^3/_5$ Sr. Dkl 3 fl. 18 kr., 1 Sch. $6^4/_5$ Sr. Hbr 4 fl. 27 kr., $^1/_2$ v. 46 R. Grt. 1 fl. 15 kr., $^1/_2$ von $26^3/_8$ M. 51 R. Acker 114 fl., $^1/_2$ von $9^4/_8$ M. 21 R. Wies. 44 fl. (J. F. $^1/_6$ Mß Bodenholz, $^1/_4$ M. Wies. 8 fl., $^1/_5$ M. Acker, 1 Krtld, die Hälfte an einer Tuchbleiche 11 fl. 30 kr.), zus. . . . . **267** fl. **30** kr.

Bemerkg. Das Schulgut ist noch 4 Jahre um 240 fl. 39 kr. verpachtet, trägt also weit über den Anschlag; Steuern u. Gmdelasten ruhen abr darauf.

LG. hat 120 fl. Geh., Kost bei 1 Schulm., dem er beigegeben, 1 hzb. Z. u. auf Ansuchen Holz. NVerd. ca 20 fl. Im Wint. Strickſch.

10.) **Friedrichshall** (Fil. v. 9), in einer der schönst. Ggden ds Landes, am Neckar, zw. Kocher- u. JagstMündg; 81 E., ausschließl. SalinenAngestellte,

Digitized by Google

thls Beamte, thls Laboranten. Pf., AA. 1/4 St., Schulth. Jagstfeld, Neuenstadt 2 St., OA. 5/4 St. Keine **K.** **SchZ.** s. veränderl., steigt selten übr 30. **SchHs**, **LW.** 3 hübsche, gesde, indergehende Z., 2 hrzb., prächtige Aussf. in gr., 3stockigem K. Gebde im 2ten Stock, auf dem noch 1 Familie wohnt; im unt. St. Magazin; im 3. Stck 3 Laborantenfam.; Kllr gut, aber gemeinsch., daher beschr. Vor dem Hse laufender Brunnen. Weder Garten noch Acker, aber Gelegheit zu billigem Pacht. **LZ.** ebenf. im 2ten St., gesd u. ger. gen. **Bef.** Geld u. 1 1/2 Kl. b. Hlz, znf. 200 fl., StA. 50 fl. **250** fl.

11.) Kocherstetnsfeld, im Kocherthal; 709 E., Feldb., Weinb.; von Neuenstdt 5/4 St., OA. 3 St., WA. im Ort. **K.** hell, ger., frdl., trocken. **O.** 1820 v. Walker, gut. **SchZ.** 126. **JSchW.** Buchhof 1 St., Schweizerhof mit Ziegelhütte 1/2 St. 2 Sch. **SchHs** in der Mitte des Dorfs an d. Str., 320 Schr. v. der auf 1 Anhöhe liegden K., daher Mßnerei beschwerl., 1847 aus Wirthshs zu Schul- u. Rthhs einger., Eingg gemeinsch. **LW.** part., WZ. u. Schlfz. drch 1 Ofen heizb., ger., frdl., gesd, ger. Küche mit BackO., 1 Stiege hoch noch 3 kl. unh. Z. Hinterm Hs ca 1/2 V. KücheG. **LZ.** 2. 1) unbequem u. zu kl. (Aenderg steht in Aussf.) part. südw.; 2) hell, frdl., gesd, 1 Stege hoch, südw. **Bef.** Geld v. Gem. 58 fl., Hl. 41 fl. 30 kr., CA. 8 fl., Schulgeld 84 fl., 8 1/2 Sch. Dkl 34 fl., 1/2 Sch. Rgg. 3 fl. 12 kr., 5 1/2 Sch. Hbr 13 fl. 12 kr., (l. Pr.) 90 MßnLaibe 27 fl., auf Lebzeiten ds ggw. Schulm. in Durchsch.Pr. bezahlt; 4 M. buch. Scheit. 44 fl., 1 1/2 V. Wies. 4 fl. 30 kr. Die Hälfte Krchh. 1/2 V. 26 R. 45 kr., KücheG. 1 fl. (HolzGbe 1 Kl. gem. Scheit. u. Prügel, 100 B. Reis. 12 fl. 27 kr.), Em. 21 fl [J. F. E. f. A. 5 fl., Gesch. 6—8 fl.], znf. . **340** fl. Zur Schulhzg 7 Kl. u. 100 B. Reis.

LG. 120 fl. Geh., Kost u. Bett v. Schulm. um 80 fl., WZ. 1 Stege hoch, frdl., hell, gesd, heizb., zur Hzg 1 Kl. Holz. Gel. zu NW. Indsch.

12.) Lampoldshausen, 1/2 St. nördl. v. Kocher an 1 Berge an der südl. Grenze ds Hardthäuser Waldes; 710 E.; Feldb. u. Holzhandl; von Neuenstdt 2 St., OA. 4 St., WA. 1/2 St. **K.** kl. u., ohne Akustik, hell. **O.** 9 Reg. v. Schäfer in Heilbr., gut. Meßnerei wegen weit. Entf. v. Kirche beschwerl., Winters wegen Glatteis gefährl. **SchZ.** 135. **SchHs** 1848/49 massiv erbt, mit Rthhs verbdcn, doch 2 besond. Eingge, s. gesd u. äußerst frdl. **LW.** im untern St. gg. S. u. W., gz gesd, bequem, Küche, aber keine SpK. Im 2ten St. 2 ausgez. schöne, helle u. gesde, 12' h. **LZ.**, das eine schwer zu heizen. **Bef.** [1839]. Geld v. Gem. 64 fl. 25 kr., Hl. 22 fl. 40 kr., 17 Sch. 6 Sr. Dkl, 8 Sch. 7 Sr. Hbr, 3 Kl. buch. Holz 128 fl. 18 kr., 1 1/2 V. Acker, 2 V. Wies., 6 R. KücheG., Krchh. 7 fl. 30 kr., HolzGabe 4 fl., (Waid- u. Aeckrichgenuß u. Holztage), Em. 85 fl. 15 kr., znf. 312 fl. 8 kr. Nach Abzug von 5 fl. 18 kr., Ausl. für Uhr, bleibt **306** fl. **50** kr.

LG. hat heizb., gesds, ger. Z., 1/4 Kl. gem. Holz, 120 fl. Geh. (vom Schulm. Kost u. Bett um 80 fl.), Em. 10—15 fl. Kein NW. Indsch.

13.) Möckmühl, frdl. gel. Städtchen an der Mündg der Seckach in die Jagst, mit 2 Geistl., Arzt, Apoth., Realsch.; 1840 E.; vorzügl. Feldb., doch auch Weinb. u. Gew.; v. Neuenstdt 3 St., OA. 5 St. **K.** vor einigen J. repar., ger. u. frdl. **O.** trotz Repar. in schl. Zuste. Bes. Mßner. **SchZ.** 330 von 1 Knschulm., 1 Mdchschulm. in getr., 1 Ul. u. 1 LG. in ungetr. Geschl. unterr. **SchHs**, baufällg, gz in der Nähe der K., aber s. unfrdl. gel., enth. 4 **LZ.** u. 1 heizb. Z. f. LG.; LZ. ds Knschulm. unter Dach, dkl,

Digitized by Google

faßt 64—66 Kdr, schöne Ausf.; im obern St. die LZ. für Mädchschulm. u. UL., beide ger., v. 3 S. Licht. LZ. des LG. im untern St., das ger. u. frdlichste von allen. **LW.** in bes., von SchHs z. entf. Hs, mit gesder, doch nicht gar frdl. Lage. Beide Schulm. im ob. St. 1 heizb. WZ., 1 drch Bretterverschlag davon getr. SchlfZ.; wenig ger., aber helle Küche; ebenso im unt. St. je 1 heizb. Z., 1 Kamm. u. 1 Küche. Anbau am Hs mit kl. Stall für Knschulm., neben dem Hse Schwstlle. Vor u. hinter d. Hse kl. Grtchen zu gem. Gebrauch; auf OSeite ergiebige Kammerz deßgl. **Bes.**

1) des Knschulm. Geld v. Gem. 231 fl. 34 kr., 8 Sch. Dkl 32 fl., 1 Sch. Rogg. 6 fl. 24 kr., 2 Sch. Hbr 4 fl. 48 kr., Em. 25 fl. 4 kr. (Z. F. HolzGbe 8 fl.), zus. . . . . **300** fl.

2) Mdchenschulm. Geld v. Gem. 145 fl. 53 kr., Hl. 128 fl. 1 Sch. Rogg., 8 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr 43 fl. 12 kr. [Z. F. HolzGbe 8 fl.], zus. **342** fl. **9** kr.

UL. hat 150 fl. Geh. u. 12 fl. HsZsEntsch., $^1/_2$ Kl. buch. Scheit. u. 25 Wellen. **LG.** 130 fl. Geh., Kost im Pr.Hs um tägl. 12 kr. u. 1 Privstunde gratis; WZ. im SchHs part., nördl., mit Alkov, geipst, feucht, heizb.; Holz zur Genüge. NVerd. unbed., trägt dem Knschulm. ca 20—25 fl., dem Mdchschulm. 10—12 fl., UL. 20—25 fl., LG. 10—15 fl.

14.) **Pittelbronn** (Fil. v. 13.), äußerst gesund auf waldiger Anhöhe m. Jagstthal; 244 E., Feldb., Viehz.; Pf., AA. $^3/_4$ St., von Neuenstadt 3 St., OA. 5 St. **K.** außerh. des Orts, kl. u. unansehnl., doch ger. genug. **O.** 3 Reg. ohne Ped., s. schl. Alle 14 Tage Pred. drch Diak. Mßnerei unbed. u. leicht. **SchZ.** 52. **JSchV.** Sigelbach 4 Sch. **SchHs** mitten im Ort, an der Straße auf SommerS., 2stockig, angenehm gel., **LZ.** oben, z. finster u. engr., vis-à-vis der **LW.**, nur 1 heizb. WZ., kl. SchlfZ. Unter Dach 1 schließb., 1 unschließb. K.; ger. Viehstall, Holzstll mit 2 Schwställen, Keller zu ebener Erde, nur getremt. **Bes.** Geld v. Gem. 105 fl. 2 kr., Hl. 1 fl., Hl. Möckm. 8 fl., 5 Sch. glatt gem. Frucht 30 fl., $1^1/_2$ Kl. gem. Holz 8 fl., 105 B. Reis. 4 fl. 12 kr., B. HolzGbe $^1/_2$ Kl. Prügel u. 50 B. Reis. 5 fl., $^3/_4$ M. Wies., $^1/_2$ M. Acker 12 fl., 1 M. Acker 3 fl., 1 Allmdst. $^1/_2$ B. 2 fl., (sämmtl. gz nahe am Ort), 1 GemGrt. außerh. des Orts 2 fl., 1 Allmandbaum nach eig. Wahl 40 kr., 10 PfNächte 15 fl., Em. 4 fl. 6 kr., St.-Aufb. 50 fl. [Z. F. Ertr. d. Krchhfs, f. Impfb.Fühg 1 fl. 30 kr., Rg. d. KG. 30 fr.] zus. **250** fl.

Keine Gel. zu NVerd. Indsch. durch Frau des Lehrers geg. 6 fl.

15.) Olnhausen, (Pfr. v. Jagsthausen zugl. Pf. hier) frdl. an der Jagst u. Staatsstr. v. Mergenth. nach Heilbr.; 338 ev. E. u. 160 Isr. mit eig. Schule; Feldb., Weinb., Viehz.; Pf. $^1/_2$ St., v. Neuenstadt 3 St., OA. $5^1/_2$ St., AA. Schönthal $1^1/_2$ St. **Patron** Frhr. v. Berlichingen in Jagsthausen. **K.** kl. u. einfach, aber nett u. frdl. **O.** z. gut. Jeden Sonn- u. FeiertagVorm. Pred., Donnerstg Betstde, 6 Bußtage hier, die übrg. in Jagsth. **SchZ.** 63. **SchHs** s. mittelm., alt u. unangen. gel. **LZ.** ger. u. hell, nur etw. zu nieder. **LW.** 1 WZ. mit 2 K., Magdstübchen; Keller gew. u. gut; 10 R. KGrt. b. Haus. **Bes.** Geld v. Gem. 54 fl. 54 kr., Hl. 37 fl. 54 kr., 5 Sch. 1 Sr. glatt gem. Frucht 41 fl., $3^1/_2$ Sch. Dkl 14 fl., $3^1/_2$ Sch. Hbr 7 fl. 12 kr., 12 Im. 4 Ms Wein 15 fl. 30 kr., MßnLaibe 6 fl. 24 kr.; ferner 2 Kl. buch. Scheit. 22 fl., 2 Kl. eich. Scheit. 14 fl., 100 B. Reis. 5 fl., fürs Macherlohn im Wald 10 fl., 10 R. KücheG. 30 kr., 1

Digitized by Google

Krtld zu 100 Setzl. 1 fl., 1 M. Wies. nebst Krchh. 25 fl., 1 Birnbaum 1 fl., Em. 6 fl., StAufb. 9 fl. 36 kr., zus. . . . . **260** fl.
Schulholz 3 Kl. 50 B. Reis. — Keine Gel. zu NW. Jndsch.

16.) Roigheim, in dem z. engen Seckachthal; 830 E.; Feldb., wenig Weinb., Papierfabr.; v. Neuenstadt 5 St., OA. 7 St., AA. Möckm. 1 St. **K.** alt, dürftig, kalt. **O.** 1854 von Goll aus Bissingen grdl. repar. u. drch neues Reg. wesentl. verbessert, recht gut. Für Morgen- u. Abendläuten zahlt Schulm. 7 fl. **SchZ.** 145. **SchHs** 1842 neuerbt. Im 3. St. 2 **LZ.**, das ds Schulm. s. schön u. hell. **LW.** im mittl. St. 4 indergehde geipste, hohe, gesdc Z., wovon 2 heizb.; Küche mit Kunsth., groß, kalt; s. schöne SpK., gew. Keller, Ställe aller Art, Wasch- u. BackK., 3 s. ger. Böden zu Aufbew. v. Holz u. Frucht. **Bes.** [1838] Geld v. CA. 4 fl., Gem. 130 fl. 58 kr., Hl. 19 fl., 14 Sch. Dkl, 1 Sch. 4 Sr. Hbr, 1/2 Kl. buch. Holz, 50 Wellen 65 fl. 36 kr., 6 R. KrtG., Krchh. 3 fl., BB. 8 kr., Waide f. 2 Schafe 18 kr. Em. 27 fl., StAufb. 10 fl. [J. F. E. f. A. 3 fl. 12 kr.], zus. **260** fl.
LG. hat heizb., ger. u. gesds Z. (nur nicht hell gen.), auf Bitte Holz v. Gem., 120 fl. Geh. (Kost um 80 fl. b. Schulm.). NVerd. durch Pr.Unt. 10 fl., drch Casual. ca 10 fl. Strick- u. Nähsch.

17.) Siglingen, frdl. an d. Jagst, ausgez. Wein; 634 E., Weinb., Ackerb., Beschäftg in benachb. Zuckerfabr. Züttl.; v. Neuenstadt 2 St., OA. 4 St., AA. 1 St., WA. im Ort. **K.** alt, aber hell u. frdl. **O.** mit 8 Reg., v. Schäfer in Heilbr. repar., ordtl. Schulm. ist Meßner u. hat Morgen- u. Abdläuten gg. 8 fl. verpachtet. **SchZ.** 100. **SchHs** u. Rthhs mitten im Ort, an d. Hptstr. **LZ.** 20 1/2' l., eben so br., im 2ten St., gegenüber dem RthsZ., gut. **LW.** im untern St., WZ. u. SchlfZ. drch 1 Ofen heizb., 2 kl unh. Z., Küche mit BackO., SpK., daneben Holzst., Vieh-, Schw.-Gestst., ges. gew. Keller; unter Dach viel Raum, Alles bequem. **Bes.** Geld v. Gem. 150 fl. 40 kr., Hl. 44 fl. 13 kr., 2 Kl. buch. Holz 20 fl., 80—100 B. Reis. 2 fl. 7 kr., 1/2 M. Wies. u. Kirchh. mit Zwetschgenb. 13 fl., Em. 20 fl., StAufb. 10 fl. [J. F. E. f. A. 49 kr., KirchenReinigg 2 fl., Reinigung der Uhr 1 fl., für Abth. 50 fl.], zus. . . . . **260** fl.

18.) **Kretzbach** (Fil. v. 17.), in einem flachen Seitenthälchen d. Jagst, an der bad. Grenze; 185 E., Feldb., Pf. 1/2 St. z. steil. Weg; v. Neuenstdt 1 1/2 St., OA. 3 St., AA. Neudenau (bad.) 3/4 St. Keine **K.** **SchZ.** 37. **SchHs** 1841 erbt, in feuchter Lage, hat aber hinlängl. Raum, mit Glocke u. Uhr. **LZ.** nieder u. kl., schwer zu heizen, **LW.** im 2ten St. hell, frdl., mit Ausf. ins Freie; hinter dem Haus 5 R. KücheG. mit schl. Einzäunung. **Bes.** Geld v. Gem. 140 fl. 30 kr., Hl. 5 fl., 8 Sch. 6 Sr. Dkl 35 fl., 2 Kl. gem. Holz 12 fl., 1/2 B. Acker mit 3 Obstb. 4 fl., 5 R. Garten mit 2 Obstb. 1 fl. 30 kr., 1 HolzGbe 3 fl., StAufb. 50 fl., zus. **230** fl.
Zur Schulhzg 2 Kl. gem. Holz.

19.) **Reichertshausen** (Fil. v. 17.), hat angen., ebene Lage, rings mit Grten u. fruchtb. Bäumen umgeben, grenzt ans Badische; 192 E., Feldb.; Pf. 1/4 St. guter Weg; v. Neuenstadt 3 St., OA. 4 St., AA. 1 St., WA. 1/4 St. **SchZ.** 42. **SchHs** mit Rthhs verbden in schl. Zustand, hat keinen Raum zur Lehrerswohng (Schulm. bewohnt s. eig. Hs ohne Entsch.) **LZ.** im untern St., hinten 1 schl. Z., das die Schulzin bewohnt, die zugl. das Läuten mit der SchulhsGlocke besorgt; oben RathsZ. **Bes.** Geld v. Gem. 160 fl., Staat 40 fl., 1 M. Acker 8 fl., StAufb. 42 fl., zus. **230** fl.

Digitized by Google

20.) Widdern, Städtchen an der Jagst u. der neuen s. schönen Jagststr.; 1380 E., Feldb., Weinb., auch Gew., man kann alle Lebensbedürfnisse befriedigen; v. Neuenstadt 3 St., OA. 5 St., AA. Schönthal $^3/_4$ St. **K.** unansehnl., tief im Erdreich, s. feucht, bei Hochgew. der Jagst nicht selten mit Wasser angef. **O.** s. schl., keiner Repar. fähig. Die beiden Schulm. wechseln als Organisten wochenw. Knschulm. ist Mßner ohne beschw. Funkt. **JSchV.** Schustershof $^3/_4$ St. 2, Seehaus $^3/_4$ St. 2, Ziegelhütte $^1/_4$ St. 4 Sch. 80 Kn. v. 7—14 J. von Knschulm., 93 Mdch. v. Mdchschulm. unterr.; letzterer unterr. auch die Elem.Kl. von 29 Kdrn gg. 50 fl. in tägl. 2 Stden. **P.** Der Knschuld. wird im Turmus von Krone Württ., Fürst v. Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, Frhr. v. Gemmingen-Hornberg-Treschklingen, Frhr. v. Berstett besetzt, der Mdchschuld. nur vom Consist. **LW.** in dem 3stockigen, etw. abgeleg., von K. u. Schule entf., 1846 erkften, neuherger. früh. Gemmingenschen Amtshs; sie sind hell, bequem, frdl. u. gesd. Das Hs sammt Kllr ist in 2 gz gl. Hälften geth. Im 1 St. Knschulm. 4 indergehde Z., wovon 3 s. ger., W.- u. SchlfZ. drch 1 Ofen geheizt. Im 2. St. Mdchschulm. 2 hzb. indergehde Z. u. 1 durch Oehrn getr. unheizb., ein 4tes soll unter Dach herger. werden. In jedem Stockwerk je 1 helle, gr. Küche ohne SpK. Raum unter Dach, gew. Keller unt. Hse s. ger. u. in 2 gl. Hälften geth. Außer Scheuer f. Knbschulm. kein Raum zu Oekon. Mdchschulm. hat 1 Grtchen b. WHs, Knbschulm. 1 solches beim SchHs. Die 2 **LZ.** befinden sich im unt. St. des RthHses, beide etw. zu beschr. Bei hohem Wasserstd dringt das Wasser hinein. **Bes.** a) des Knschulm. Geld v. CA. 5 fl. 32 kr., Stadtpfl. 85 fl. 39 kr., Hl. 31 fl., 4 Sch. $3^1/_2$ Sr. Dkl 17 fl. 45 kr., $3^1/_2$ Kl. Holz, halb buch., halb eich. 31 fl. 30 kr., 350 B. gem. Wellen 14 fl., ca 11 M. Acker, 5 M. 66 R. Wies., 34 R. Sommergrten u. 32 R. KrtGrt. 164 fl. 14 kr. HolzGbe $1^1/_2$ Kl. u. 150 Well. [19 fl. 30 kr.] Em. 32 fl. 40 kr. [J. F. E. f. A. 4 fl. u. weit. 20 fl. 30 kr.] zus. 382 fl. 20 kr. Ab 7 fl. Holzmacherlohn u. 40 kr. Steuerlasten . . . . . **374 fl. 40 kr.**

b) des Mdchschulm. Geld v. Stdtpfl. 170 fl., Hl. 80 fl., StAufb. 10 fl. [J. F. Schulg. von nicht ortsbürgerl. Kdrn 8 fl., AbthUnt. 50 fl., 10—12 R. Grt. b. Hs, HolzGbe 1 Kl. gem., nebst Reis., außerordtl. Em. 5 fl., Gesch. 25 fl., Gel. zu NVerd. drch CopialGesch. b. Stadtschulth Amt ca 25 fl., Führg des Impfb. 5 fl.], zus. . . . . **260 fl.**

Indsch. drch Frau ds Mdchschulm. gg. 22 fl. Klkdrsch.

VIII. Das Dekanat Vaihingen

mit 46 Volksschullehrern, nämlich 23 Schulmeistern, 4 Unterlehrern und 19 Lehrgehülfen in 21 Pfarrorten (kein Filial). Die ganze Diöcese bildet nur Einen ConferenzSprengel. Die Conferenzen werden alle in Vaihingen gehalten. Der Diöces.Gesangverein versammelt sich jährlich 6mal an verschiedenen Orten.

1.) Vaihingen a. d. Enz, Sitz d. Bezirksstellen, lat., El.Sch., in fruchtb. Ggd, 3316 E., Feld-, Weinb., Gew. **K.** groß, hell, gothisch, mit z. guter, nur nicht an rechtem Platze stehender **Org.** (Organ. d. MSch., Vorsingen abwechselnd). Eigz. Meßner. An der Volksch. sd 3 Schulm. mit je 1 LG. (KnSch. 89, LG. 83 Sch., MSch. 86, LG. 84, ElemSch. 120 Kn. u. Mdch. (AbthUnt.), LG. 90 Kn. u. Mdch.) angestellt. Vom Elem.Schulm.

Digitized by Google

kommen die Kdr zu s. LG. **LZ.** sd in 3 Hsern. Im KnschHs 1 LZ. part., 1 im 3ten Stck; im unt. Stck des Mdchschulhs 2 ger., bequeme LZ.; im 2ten Stck des Elem.Schulhs 2 frdl., ger. LZ. **LW.** a) ds Knschulm. feucht, mit allen Gebrechen alter Häuser. WZ. gerade unter d. Schule, 2 kl. Kamm. daneben, Küche, 1 kl. hzb., aber feuchtes, ungesds Z., part. Holzstall u. unhzb., kl., kellerartiges Z.; gewölbt. Kllr (viell. bald neues Hs); b) ds Mdchschulhs neben K., groß u. ger., im ob. Stck bequeme Wohng, 3 hzb. Z., 2 kl. NebZ., SpK., BühneK., Schw.- u. Geflstll, Waschhs; 2 Kllr; kl. Grt. neben dem Hause. Elem.Schulm. hat 40 fl. HsZEntsch. **Bef.** 1) Knsch. Geld v. CA. 12 fl., Hl. mit pers. Zulage von 20 fl. 108 fl., StdtPfl. 244 fl., 2 Sch. $3\frac{1}{2}$ Sr. Rogg. 15 fl. 36 kr., 11 Sch. $2\frac{1}{2}$ Sr. Dkl 45 fl. 15 kr. (l. Pr.), 3 Kl. buch. Holz 51 fl., 2 R. KücheGrt. 1 fl. 20 kr., Em. 16 fl. (J. F. 100 fl. f. d. Unt. in der Beschäftggsanst. u. 25 fl. f. Unterr. an der städt. Gewerbsch.), zus. 492 fl. 11 kr. Ab f. Kost u. Bett d. LG. 100 fl. u. Macherlohn des Schulholzes 32 fl., bleibt . . . **360** fl. **11** kr.

Zur Schulhzg 8 Kl. tann. Holz u. 225 B. Reis., die Schulm. auf eigene Kosten sägen u. spalten lassen muß, wogegen er vom übrigen s. Haushaltung versehen kann. (Im Aenderungsfall wohl statt dessen Aversum.)

2) Mdchschulm. (51) Geld v. Gem. 300 fl., Hl. 200 fl., 2 kl. Grt. 1 fl. 12 kr., Em. 16 fl. 42 kr. (J. F. als Organ. 50 fl., Pr.B. ca 100 fl.), zus. 517 fl. 54 kr. Ab f. Kost u. Bett d. LG. 100 fl., bl. **417** fl. **54** kr.

Für Heizg der 2 Schulen erh. Mdchschulm. 100 fl.

3) Elem.Schulm. (51) Geld v. Stdt 155 fl., Hl. 145 fl. (J. F. f. Für Hzg d. 2 Schulen 60 fl. [Abth.Unt. 60 fl.), **300** fl.

KnLG. u. **MdchLG.** haben hzb. Z., Kost u. Bett v. Schulm., 40 fl. Geh. u. $\frac{1}{2}$ Kl. tann. Holz (NVerd. 100 fl.). **Elem.LG.** hat 140 fl. Geh. u. $\frac{1}{2}$ Kl. tann. Holz (d.Z. Kost nicht bei Schulm.).

Anm. Die Mädchen erhalten Unterr. im Nähen u. Stricken, die Knaben im Zeichnen; auch ist Klfdrsch. hier.

2.) Aurich, in angen., vom Kreuzbach durchflossenen Thal, 680 E., Feldb., etw. Weinb.; v. Vaihingen $\frac{1}{2}$ St. **K.** kl., feucht. **O.** alt, schlecht. **SchZ.** 126 (AbthUnt.). **SchHs** 1847 neu erbt, z. außerhalb ds Orts, umgeben von Grten u. Weinb. **LZ.** 1 im Wohnstck, 1 part. (unbenützt). **LW.** 3 ineindergehde, schöne, ger. Z. gg. Ost., 2 hzb.; Viehstall, Holzstall, Futterplatz. Unter Dach 4 Kamm. u. hübsches Z. f. künft. LG. Am Hause KGrten. **Bef.** Geld v. Gem. 75 fl., Schulgeld 90 fl., v. Hl. 11 fl. 36 kr., 6 Sr. Rogg., $1\frac{1}{2}$ Sch. Dkl, $1\frac{1}{2}$ Sch. Hbr 14 fl. 24 kr., von jedem Bürger 1 Sr. Dkl u. $\frac{1}{2}$ Sr. Hbr, bei 130 B. 16 Sch. 2 Sr. Dkl 65 fl., 8 Sch. 1 Sr. Hbr 19 fl. 30 kr., $\frac{1}{2}$ M. Wiesen an 2 Stck, 1 M. Buchwald, KGrt. u. Krchh. 12 fl., Em. 9 fl. 4 kr. (J. F. Ers. f. A. 10 fl. 11 kr., f. Impfbuchf. 3 fl., f. AU. 50 fl.), in Comp. berechn. zu 250 fl. 19 kr., dazu StAufb. Industr.sch. [9 fl. 41 kr., zus. **260** fl.

3.) Eberdingen, in anmuthigem Thale; 763 E.; Feldb.; v. Vaihingen $1\frac{1}{2}$ St., WA. i. O. **K.** 1842 geschmackv. restaur. **O.** neu v. Gruol. **SchZ.** 110. **SchHs** auf mäßiger Anhöhe, gz nahe bei K. u. PfHs, 1824 erbt; gr., gut. Kllr, ger. Stallgen. Im 2ten Stck 2 gesde, durch 1 Ofen geheizte **LZ.** **LW.** im 1ten Stck, zwischen 2 unhzb. Z. das frdl. WZ., OehrnK., helle Küche u. SpK., auf der Bühne MagdK., 2 FruchtK.; beim Haus Schweinstlle, Holzlege u. $\frac{3}{16}$ M. B.- u. Gr.Grt. **Bef.** Geld v. Gem

Digitized by Google

131 fl., Hl. 59 fl., 34 Sch. Okl (I. Pr.) 136 fl., 1 Kl. hart. Holz u. 50 buchene Wellen 20 fl. 8 kr., 3/16 M. B.- u. KGrt., 2 3/4 R. Krtl. u. Krchh. 8 fl. (Holzgbe 11 fl.), Em. 41 fl. 59 kr., zus. 396 fl. 7 kr. (J. F. E. f. A. 15 fl. 40 kr.) Nach Abzg von 120 fl. f. LG. u. 9 fl. 40 kr. f. Ausl., bleibt **266** fl. **27** kr.

LG. hat frdl., hzb. Z. im ob. Stck, das nöthige Holz von Gem. Kost u. Bett um 80 fl. u. 40 fl. baar, NVerd. ca 20 fl.

4.) Enfingen, in sehr milder Lage; 876 E., Feldb., Weinb.; v. Vaihingen 1 St. **K.** schlecht. **O.** neu v. Walker. **SchZ.** 153. **SchHs** gut gelegen u. beschaffen, nur zu weit v. K. **LZ.** bde ger. u. hoch, frdl., hell. **LW.** unten, ger.. läßt nichts zu wünschen übrig, 1 hzb. Z., aber noch 4 unhzb. Z. u. vorzügl. Kllr. **Bef.** Geld v. Gem. 51 fl. 13 kr. u. Schulgeld 75 fl., 17 Sch. Okl 68 fl., 2 Sch. Hbr 4 fl. 48 kr., 1 Kl. Holz u. 100 B. Reis. 19 fl., 2 V. 26 R. Acker 12 fl., 2 V. 11 R. Wies. 8 fl., 13 R. Land 2 fl. 45 kr. (Krchh., Holzgbe 3 fl.), Em. 35 fl. 10 kr. (J. F. E. f. A. 4 fl. 55 kr.),
Zur Schulhzg 4 Kl. eich. Holz u. 300 B. Reis. zus. **275** fl. **56** kr.
LG. hat frdl., hzb. Wohnz., 120 fl. Geh. u. 2 fl. Em.

5.) Enzweihingen, Mrktfl. an d. Enz u. d. Strudelbach, schön gel., an d. Ldstr.; 1750 E., Feldb., Weinb., Gew.; v. Vaih. 1/2 St. **K.** hell, ger. **O.** gut, 1834 v. Laukuff repar. **SchZ.** 321. **JSchV.** Leinfelderhof 2, Pulverdingerhof 4 Sch. **LZ.** 2 für Schulm. u. LG. im SchHs oben, 2 für Uk. im Rthhs. **SchHs** alt, aber bequem, freistehd, hat viel Raum. **LW.** unten, dabei Scheune, aber kein Grt. **Bef.** Geld v. CA. 4 fl. 18 kr., Gem., Schulgeld 216 fl., f. Mßlaibe 64 fl., f. Weihn.Gesang 6 fl., Hl. 14 fl., für abgel. Zehnt. v. CA. 23 fl. 31 kr. u. Hl. 52 fl. 29 kr., 32 Sch. 5 Sr. Okl, 6 Sch. Hbr, 2 Fuder Stroh 160 fl. 54 kr., 3 1/2 V. Wies. 20 fl. (Reinertrag nur 8 fl.), Em. 60 fl. (J. F. Holzgbe 1 fl., E. f. A. 8 fl, 30 kr.), zus. 615 fl. 12 kr. Ab 120 fl. f. LG., bleibt . . **495** fl. **12** kr.

Die 2 **UL.** u. d. **LG.** haben hzb., geipste Z. (nach Umständen mit od. ohne Holz), wenig Gel. zu NVerd.; erstere 150 fl. Geh., LG. freie Kost u. 40 fl.

6.) Großglattbach, in engem Thal, 878 E., Feldb., wen. Weinb., versch. Handw.; v. Vaih. 1 St. Es sd 2 **K.**, in der beim SchHs werden nur WerktagsGottesd. gehalten, sie hat nur 1 Stubenorgel. Auf ihrem Thurm, Uhr u. Glocke. **HptK.** außer d. Ort, auf Anhöhe. **O.** 1831 v. Laukuff rep. **SchZ.** 135. **SchHs** seitwärts u. erhaben v. Ort gelegen, hat im 1ten Stck 2 helle, ger., heitere **LZ. LW.** etw. beschr., 1 Wohn-, Schlf-, GastZ., im ob. Stck 3 BühneK.; Keller, Viehstll u. kl. FutterK.; neben Hse Wasch- u. BackHs. **Bef.** Geld v. Gem. 250 fl. 16 kr., Hl. 25 fl. 13 kr. (1 V. Acker), 1/2 V. KücheGrt. 1 fl., 2 1/2 V. Krchh. 2 fl. (HolzG., 1/4 Kl. gem. Holz u. 30—36 Well. nach Abzug d. Fuhr- u. d. Macherlohns 3 fl.), Em. 30 fl. 54 kr. (J. F. E. f. A. 7 fl. 23 kr.), zus. . **309** fl. **23** kr.

Zur Schulhzg 4 Kl. eich. Holz u. 65 forchene Büschel. Der Lehrer muß alles Holz einführen u. spalten lassen, erhält aber dafür 1 Kl. buch. Holz, u. für Haltg d. Sonntgsch. wieder 1 Kl. buch. Holz.

LG. hat beschrktes, hzb. Z., das erforderl. Holz zum Heizen u. 150 fl. Geh. (zahlt f. Kost u. Wasch in einem Privaths 65 fl.), NVerd. 10 fl.

7.) Großsachsenheim, Stdtchen mit Arzt, WA., Apoth., am nördl. Abhang gg. die Metter, 1/4 St. v. d. Enz, Bahnhof gz nahe, 1377 E., Feldb.,

Digitized by Google

unbed. Weinb.; v. Vaih. 2¼ St. **K.** in goth. Styl, mittelm. **O.** gs alt u. schlecht. **SchZ.** 217*). **SchHs** 1824 neu erbt, mitten im Ort, gs nahe bei K. 2 **LZ.** im 2ten Stck, ger. u. hell. **LW.** im unt. Stck, ger. WZ., NebenZ. mit kl. Ofen, neben dem Oehrn 1 kl. Z., z. dkle Küche; auf Bühne 3 ger. Kammern u. MausardenZ.; unten Stll zu 6 Stck, Schw.- u. Geflstll. Kein Orten am Hse. **Bef.** Geld v. CA. 30 fl., Hl. 40 fl., Stdt 40 fl., Schulgeld 132 fl., MßnLaibe v. 280 B., a 15 kr., 70 fl., nach Georg. Preis in Geld, 1 Sch. Rogg., 18 Sch. Dkl 78 fl. 24 kr., 20 R. Krtld 3 fl., 10 R. Erdb.Land mit 1 groß. Birnbaum u. Holzgbe, ca 50 B. Reis. (5 fl.), (Laubrechen, Eichellesen), Emol. 36 fl. (Z. F. f. AbthU. 50 fl., E. f. A. 3 fl.), zus. 439 fl. 24 kr. Ab f. LG. 120 fl., bleibt . . **319** fl. **24** kr.

Für Hzg der Schulen 100 fl. per Akford; im Erledigsfall wird wohl Aenderung eintreten.

LG. hat hinr. ger., hzb. Z. zwischen beiden Schulen, Kost u. Bett u. 40 fl. v. Schulm.; meist wenig Gel. zu Pr.Unt.

Kleinkinderschule besteht, wahrscheinl. aber nicht lange.

*) Die Kinder d. Egartenhofs besuchen die nähere Schule in Untermberg, werden aber hier conf.

8.) Hochdorf, am Fuße des Hohenscheid gelegen. Die Hochebene sehr ergiebig, 660 E., Feldb.; v. Vaih. 1½ St. **K.** ger., hell. **O.** fast neu. **Patron** Freih. v. Tessin. **SchZ.** 106. **SchHs** in der Nähe der K. u. d. Pf.Hs. **LZ.** unten, nieder, etw. finster u. feucht. Raum zu 80 Sch. **LW.** oben, gesd, 3 indergebde Z., nur 1 hzb., helle K. u SpK., guter Kllr, Viehstll. 4 R. Grt. am Hse u. ½ V. Grt. an d. K. **Bef.** v. Gem. 180 fl. 38 kr., Hl. 33 fl., 2 Sch. 7½ Sr. Rogg., 4 Sch. Dkl 34 fl. 48 kr., 4 R. KGrt. u. ½ V. alten Kirchhof 2 fl. 6 kr., Em. 30 fl. 29 kr. (Z. F. E. f. A. 4 fl. 6 kr., f. AbthU. 50 fl. u. 50 St. buch. Well.), zus. **280** fl. **37** kr.

9.) Hohenhaslach, Mrktfl., auf einem Abhang des Strombergs, 1400 E., Weinb.; v. Vaih. 2½ St., AA. Gr.Sachsenheim ¾ St., WA. i. O. **SchZ.** 240. **JSchV.** Mittel- u. Niederhaslach u. Rechentshofen. **K.** ordtl. u. hell. **O.** schlecht. **LZ.** 1) im obern, 2) im unt. Stck hell u. gesd. **LW.** frdl., doch etw. beschränkt. 1 V. Grt. hinter d. Hs. **Bef.** Geld v. Gem. 150 fl. 40 kr., Schulgeld 120 fl., Hl. 36 fl. 23 kr., 6 Sch. Rogg., 6 Sch. Dkl, 6 Sch. Hbr, 2 A. 2 J. Wein, 110 fl. 48 kr. (l. Pr.), 1 V. KücheGrt., 1 V. Acker, ¾ M. Wies. 26 fl. 30 kr., Holzgbe (3 fl.), Em. 32 fl. 44 kr., zus. 477 fl. 5 kr. Nach Abzug v. 80 fl. f. LG. u. E. f. A. 12 fl., bleibt . . . . . **397** fl. **5** kr.

Zur Schulhzg 6 Kl. Holz u. 400 Wellen.

LG. hat hzb. Z., abr f. Holz, 40 fl. Geh. u. Kost b. Schulm. K. Gel. zu NW.

10.) Horrheim, Mrktfl., im Metterthal, 1508 E., Feld- u. Weinb.; v. Vaih. 1½ St., WA. i. O. **K.** hell, etw. zu kl. **O.** f. gut v. Laukuff rep. LG. halbe Meßnerei. **SchZ.** 312. Schulm. u. UL. geben ½ AbthU. **LZ.** 3 von gleicher Größe, aber zu kl. **LW.** hiezu 1854 ein BauernHs neben K. erkft, für Oecon. f. taugl. 2 hzb. Z., 2 unhzb., z. helle Küche, kl. SpK.; Vieh-, Schw.- u. Geflstll, kl. Antheil an der Scheune, gut gew. Kllr, MgdK. Auf Bühne überflüssiger Raum. **Bef.** (52) Geld v. Gem. 135 fl., Hl. 3 fl. 40 kr., ZehntAequiv. 31 fl. 30 kr., 4 Kl. eich. Holz 35 fl. (es werden aber 40 fl. bez.), 24 Sch. Dkl, 6 Sch. Hbr, 2 Sch. Gerste (l. Pr.) 121 fl. 36 kr., die Hälfte von 3 11/16 R. Grt. 45 kr., Holzgbe 1 fl. 30 kr.,

Digitized by Google

Em. 40 fl. 42 kr. (J. F. E. f. AbthUnt. 25 fl. u. E. f. A. 14 fl. 11 kr.), zus. 370 fl. 33 kr. Ab f. LG. 70 fl., bleibt . . **300** fl. **33** kr.

UL. hat ger., hzb. WZ. im alten SchHs, 150 fl. Geh. (25 fl. f. AbthUnt.) **LG.** hzb., aber kl. Z. im alten SchHs, 1/4 M. Holz v. Gem. 120 fl. Geh. u. 8 fl. f. Sonntagsschule (Kost derz. nicht bei Schulm.)

11.) Iptingen, in einem von SW. nach NW. ziehenden Thale; 936 E.; Feldb., etw. Weinb.; v. Baih. 1 1/2 St. **K.** auf 1 Berge hübsch. 1830 neu. **O.** v. Laukuff, 12 Reg. **SchHs** 1837/38 neu erbt, hoch gel., mit schöner Aussicht aufs ganze Dorf. 2 **LZ.** im unt. Stck, das 2te wenig Sonne. **LW.** im ob. Stck 2 hzb. u. 3 unhzb. Z., Küche u. SpK., 5—6 R. Ert. am Hs u. noch 2 fl. Stückfen von je 2—3 R. **Bef.** Geld v. EM. 7 fl., Gem. 275 fl., 3 Grtchen ums Hs, 1 M. 2 V. 6 R. Wiesen, 1 M. mittl. Acker ca 1/2 V. Weinb., aber nicht bestockt, Kirchh. u. Zwinger, ca 3/4 M. 25 fl., Holzgbe gem., meist buch, Reis. 2 fl., Em. 20 fl. (J. F. E. f. A. 5 fl.), zus. **329** fl.

Für Schulhzg 2 Kl. buch., 2 Kl. eich., 1 forch. Kl. u. 100 B. Reis. Schulm. muß es aber selber sägen u. spalten lassen.

LG. hat hzb. Z. u. mit d. Sonntagssch. 125 fl. Geh. (Kost nicht bei Schulm.), Em. 1—2 fl., NVerd. 8—10 fl.

12.) Kleinglattbach, sehr angen. gelegen (Eisenbahnstat.), Pfarrort, wird aber vom Diak. v. Baih. versehen; 343 E.; Feldb.; v. Baih. 25 Min. **K.** kl. u. u. dunkel. **O.** schlecht, neue in naher Aussicht. Diak. hat alle 14 Tage hier zu pred. u. alle Cas., an Sonn- u. Feiertagen, wo er nicht da ist, hat Schulm. Predigt vorzulesen. **SchZ.** 60. **SchHs** alt, engr., wird bald durch neues ersetzt werden. **LZ.** in Strumpfbändelform u. so engräumig, daß bei 60 Kdrn Abthll. nöthig ist. 3 R. Ort. am Hse. **Bef.** Geld v. Gem. 125 fl. 46 kr., Hl. 52 fl. 4 kr., 15 Sch. Dkl 60 fl. (l. Pr.), 3 R. KücheG. 24 kr., 1/4 M. Krchh., jetzt Grt., 1 fl. 30 kr., Holzgbe (1 fl. 2 kr.), Em. 9 fl. 24 kr., StAufh. 10 fl. (J. F. E. f. A. 5 fl. 27 kr.), zus. **260** fl.

Zu Schulhzg 2 Kl. eich. Holz u. 50 Well.

13.) Kleinsachsenheim a. d. Metter, gesd, 1150 E., Feld-, Obst-, Weinb.; v. Baih. 2 1/2 St., AA. Gr.Sachsenh. 1/4 St. **K.** unansehnl. **O.** 1848 neu v. Walker, 9 Reg. **SchZ.** 238. **SchHs** am östl. Ende des Orts, von allen S. frei. **LZ.** im 2ten Stck, 10' hoch, ger., hell, gesd. **LW.** im 1ten Stck, WZ., SchlfZ., 2 weit. Z., Küche u. Holzraum; unter Dach 4 Kamm.; fl., schl. Kllr (zu Zeiten Wasser), Scheune mit Stllg; eig. geschloss. Hof, an u. ums Haus 1/8 M. 18,8 R. Küche-, Grs- u. BGrt., an der K. 1/8 M. 8,4 R. mit Reben bepflanzt. **Bef.** Geld v. Gem.Pfl. 186 fl., Schulgeld 119 fl., f. Meßn.Laibe 64 fl. 12 kr., 5 Sch. Rogg. 32 fl., 8 Sch. Dkl 32 fl., 6 Sch. Hbr l. Pr., 14 fl. 24 kr., für 2 Sr. Erbs. u. 2 Sr. Linse. 4 fl., Küche- u. Gr.G., Krchh. 7 fl., Holzgbe 100 W., 2' lang, (2 fl.), Em. 19 fl. 30 kr. (J. F. E. f. A. 1 fl. 45 kr., f. AbthU. 50 fl.), zus. 478 fl. 6 kr.

Für Hzg d. Schulzimm. 82 fl. [Ab 120 fl. f. LG., bl. **338** fl. **6** kr.

LG. hat frdl., hzb. WZ. (auf Bitten das nöthige Holz v. Rathhaus), Kost u. 40 fl. (f. AbthU. 1 St. 25 fl., NW. 15 fl.). Ind.schule.

14.) Mühlhausen a. d. Enz, schön, wie in einem Kessel gelegen, v. Weinbergen umgeben, 1033 E., Wein-, Feldb.; v. Baih. 5/4 St., AA. dort od. Dürrmenz 1 St. **K.** alt, doch recht ordtl., ca 200 Schr. v. SchHs entf. **O.** 8 Reg. mit Pred., gut, bedarf aber d. Stimmung. **SchZ.** 171. **SchHs**

Digitized by Google

1830 gg. S. neu erbt, ist gg. O. 3stockig, gg. W. auf 5′ hohem Sockel 2stockg. 2 **LZ.** im ob. Stck, 10′ hoch, schön, hell, gesd, ger., aber nicht geipst; 1) gg. O. mit Subs., 2) gg. W., theils Subs., th. Tafeln. **LW.** im mittl. Stck gg. O., s. ger., gesd, hell, WZ., daneben SchlfZ., etw. rauchigte Küche, Ställe, Kamm. u. SpK.; gew., guter Keller, ger. Bühne. 17 R. Gr.- u. VG. hinter dem Hse, vor dem Hse 3 R. KGrt. (Sehr unangenehm ist, daß die Schulabtritte unten neben der Küche sind.). **Bes.** (1839) Geld v. Gem., incl. Meßnerk. u. SchulG., 164 fl. 28 kr., Hl. 50 fl. 39 kr., s. abgel. Zehnt. 13 fl., 3 Sr. Rogg. 2 fl. 24 kr., Grt. 2 fl. 20 kr., Holzgbe 1 fl. 30 kr., Em. 45 fl. 45 kr. (J. F. E. s. A. 2 fl.), zus. . . . **278** fl. **36** kr.

Für Schulhzg 4 Kl. eich. Holz u. 600 B. Reis.

LG. hat kl., aber hzb. Z. neben d. Schule, ½ Kl. eich. Holz u. 100 B. Reis., 120 fl. Geh. u. 30 fl. pers. Zul., Kost um tägl. 12 kr. b. Schulm.

13.) Nußdorf, s. hoch gelegen, daher öfter Mangel an Wasser, 1038 E., Feldb., etw. Weinb.; v. Vaih. 1 St., WA. i. O. **K.** frdl. **O.** alt u. unvollständgs Pedal, aber angen. Ton. **SchZ.** 150. **SchHs** alt, bauf., s. beschränkt, gg. S. 2stockg, gg. N. 3stockg, indem 2 Stlle u. d. Kllr gg. S. in den Berg eingegraben sind, diese snd daher weg. des sich dort sammelnden Regenwassers sehr naß. **LZ.** unten, durch Wand getrennt, mit gem. Ofen, 1) 40′ lng, 17′ br. mit 5 Fenst., gg. N., 2 gg. O., 2) 40′ lng, 13′ br., mit 5 Fenst. gg. S., 2 gg. O. Oberhlb **LW.** WZ. gg. S. frdl., mit 2 daran stoßden, ineindergeh. K., Küche, SpK., 3 Kamm. auf Bühne nebst Platz zu Holz; an d. gz nahen K. 3 R. Grt. **Bes.** (1850) Geld v. CA. 25 fl., Gem. 102 fl., Hl. 62 fl., s. Zehnt. Geld 6 fl., 12 Sch. 6 Sr. Dkl (l. Pr.) 51 fl., 1⅔ Fdr Stroh 13 fl. 20 kr., 1⅔ Säcke Briets u. 1⅔ Tuch Kefach 20 kr., 3 R. KGrt., ¾ M. Wies., Krchb. 7 fl. 24 kr., Holzgbe (30 kr.), Em. 50 fl., zus. . . . . **316** fl. **4** kr.

Für Schulhzg 2½ Kl. eich. u. 2½ Kl. forch. Holz, 150 Wellen.

LG. hat gg. N. gel., kl., unhzb., kalt., feucht., ungef. Z., 120 fl. Geh., (um 80 fl. Kost b. Schulm.), 20 fl. pers. Zul., 3 fl. v. Em., NW. ca 10 fl. Industrieschule.

16.) Ober-Riexingen, Städtchen im Enzthal, hart am linken Ufer d. Enz, 1190 E., Feld- u. Weinb.; v. Vaih. 1 St., WA. i. O. **K.** alt, unfrdl. **O.** unter aller Kritik. **SchZ.** 212. **SchHs** neben K. u. PfHs, 1828 neu erbt, sehr solid, gesd gelegen. 2 **LZ.** im 2ten Stck zu je 100 Kdr, gesd, frdl., etw. zu hoch, unzweckm. Oefen. **LW.** im unt. Stck, groß., frdl. WZ., s. kl. NK., GastZ., gew. Kllr, ger. Stll; 3 R. Grt. am Hse. **Bes.** Geld v. CA. 21 fl. 6 kr., Gem. 241 fl. 50 kr., Hl. 80 fl., 4 Sch. Rogg., 10 Sch. Dkl, 7½ Sch. Hbr 83 fl. 36 kr., 32 R. Wies., 3¼ R. KrtG., 3 R. KGrt. 6 fl. 48 kr., Holzgbe (1 fl.), Em. 55 fl. 20 kr. (J. F. E. s. A. 12 fl. 36 kr.), zus. 488 fl. 40 kr. Nach Abzg v. 120 fl. s. LG., 5 Kl. tann. Holz u. 11 fl. 15 kr. Geld z. Schulhzg. bl. **368** fl. **20** kr.

LG. hat hzb. Z. im unt. Stck, v. Schulm. Kost, Bett u. 40 fl., Em. 10 fl. Gel. zu Pr.Unt. 5 fl. s. Holz.

17.) Rieth, in angen., frdl. Gegend am Strudelbach, 408 E., Feld- u. Weinb.; v. Vaih. 1 St. **K.** alt, kl. **O.** 6 Reg., schlecht. **SchZ.** 76. **SchHs** in Mitte ds Orts, 1837 erbt, gut besch. **LZ.** im ob. Stck äußerst frdl., hell, ger. **LW.** im 1ten Stck 3 indergehende Z., Küche; Kllr entfernt. **Bes.** Geld v. Gem. 189 fl. 57 kr., Hl. 26 fl. 10 kr., 4 Sr. Rogg., 2 Sch.

Digitized by Google

Okl 11 fl. 12 kr., 1/2 Kl. gem. Scheit. 3 fl. 20 kr., 50 St. gem. Well. 3 fl., 6 R. KGrt. 2 fl., 1/2 Krchh. 1 fl., Holzgbe 20 kr., Emol. 13 fl. 27 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. E. f. A. 2 fl. 45 kr., für Winterabendschule 6—8 fl.), zus. **260** fl. **26** kr.

18.) Roßwag, auf linker Seite d. Enz, 906 E., Feld-, Weinb.; v. Vaih. 3/4 St., WA. i. O. **K.** frdl., auf kl. Anhöhe. **O.** f. schlecht. **SchZ.** 131. **SchHs** 1841 erbt, 2 gute **LZ.**, 1) im unt., 2) im ob. Stck v. N. u. W. Licht. **LW.** im ob. Stck, groß, schwer zu heizen, v. 2 NZ. 1 hzb., kl. Küche, kl. SpK., Stllg, ger. Kllr. 16 3/8 R. alt. MßnGrt. b. Hse. **Bes.** Geld v. Gem. 130 fl. 26 kr., Hl. 43 fl. 4 kr., 3 Sch. 4 Sr. Rogg., 7 Sch. Okl, 3 Sch. Hbr 58 fl. 24 kr., 2 1/2 V. Wies., 16 3/8 R. Grt. 12 fl., Em. 36 fl. 44 kr. (J. F. E. f. A. 5 fl.), zus. **280** fl. **38** kr. **LG.** hat frdl., aber unhzb. Z., 120 fl. Geh., gg. 80 fl. Kost b. Schulm.

19.) Sersheim, am Metterfluß, Eisenb.stat., 1138 E., Feldb. (Weinb. gz im Abnehmen); v. Vaih. 3 St., AA. Gr.Sachsenh. 3/4 St. **K.** ger. u. hell. **O.** alt u. schl., doch brauchb. **SchZ.** 200. **SchHs** alt, feucht, finster, wird aber nächstens verbessert werden. **LZ.** im unt. Stck, feucht, unfrdl., beschrkt. **LW.** im ob. Stck, ger., frdl. WZ., feucht., ungef. NK., 1 kl. Z. im unt. Stck, eines neben dem WZ. u. 1 SpK. Kllr unter der Kirche, ehem. Gruft. Statt Grt. ehem. Kirchhof. **Bes.** (54) Geld v. CA. 101 fl. 52 kr., Gem. 112 fl. 4 kr., Hl. 32 fl. 39 kr., 1 Sr. Rogg., 8 1/2 Sch. Okl 34 fl. 48 kr., 1 1/2 V. Holz 3 fl. 45 kr., 1 1/4 M. Wies. 15 fl., 2 V. Acker 4 fl., KGrt. 2 fl., Em. 39 fl. 38 kr., zus. 345 fl. 46 kr. Ab f. LG. 80 fl., Abzg aus Wiese 1 fl. 30 kr., Geldbeitrag zum Nachtmahlwein 2 fl., zus. 83 fl. 30 kr., bleibt . . . . . **262** fl. **16** kr.

LG. hat hzb. Z. im 2ten Stck hinten hinaus, Holz vom Rathhs so viel er braucht, u. incl. d. Belohng für gzen Abthll. Winters u. 1/2 Sommers nebst 3 fl. f. Sonntgsch. 160 fl. Geh. Kost, Bett u. Wasch um 80 fl. b. Schulm.

20.) Unteriezingen, an der Enz gelegen, vom Glemsbach, der beim Ort in die Enz fällt, durchschnitten, 1090 E., Feld- u. Weinb.; v. Vaih. 2 St., AA. 1/4 St. Gr.Sachsenh., WA. i. O. **K.** ger. u. frdl., aber etw. zu nieder. **O.** 10 Reg., 1850 v. Walker rep., gut. **Patron:** Zur Schulstelle ist im 4ten Erledigungs-Falle Freih. v. Leutrum-Ertringen, zu 3/4 die Krone. **SchZ.** 193. **SchHs** nächst K. u. Pf-Hs, alt, an einigen Stellen etw. schadhaft, aber hell, frdl., gesd gelegen; im 1ten Stck 2 **LZ.**, s. beschr., durch eine Bretterwand geschieden, mit 1 Ofen geheizt. Es soll gebt werden, ggw. Wint. Abthll. **LW.** im 2ten Stck, WZ., 2 unhzb. Z., Küche u. SpK., 3 DachK., hinlängl. Raum zu Holz; guter, gew. Kllr; unweit des Hses 1/3 Scheune (2/3 gehören der Gemde, werden aber dem Schulm. gg. Pacht überlaßen). Unter demf. Dach Stall; 2 WurzGrt. v. 1/2 V. u. 2 R. **Bes.** Geld v. Gem. 191 fl., Hl. 268 fl. 41 1/2 kr., Ergänzungszulage für abgel. Zehnt. v. CA. 94 fl. (3/4 M. Wies. gg. 5 fl. 20 kr. Pacht), Emol. 16 fl. (J. F. E. f. A. 3 fl.), zus. 569 fl. 41 1/2 kr. Ab f. Kost, Bett u. Geh. d. LG. 120 fl., für Holz zur Schulhzg 66 fl. 7 1/2 kr., für MeßnerGeh. 8 fl., Scheunenzins 4 fl., zus. 198 fl. 7 1/2 kr., bleibt . . **371** fl. **34** kr.

LG. hat schönes, hzb. Z., 1/4 M. Holz dazu, Kost u. Bett v. Schulm., von ihm 30 fl., v. Gem. 14 fl. Geh. u. für Abthll. Winters 12 fl. 30 kr., wenig Gel. zu Pr.Verd.

21.) Weissach, liegt in gebirgiger, aber fruchtb. Ggd am Strudel-

Digitized by Google

bach, 1284 E., Feldb.; v. Vaih. 2 St., AA. Leonb. $1\frac{1}{2}$ St. **K.** ger. u. schön. **O.** 14 Reg., gut. **SchZ.** 234. **SchHs** 1842 erbt, 3 schöne, gesde, ger. **LZ.** im ob. Stck. **LW.** im mittl., 3 Z., wov. 1 bzb., Küche, SpK., alles gut, im ob. Stck weiteres kl. Z.; auf der Bühne Raum genug. Kllr 30 Schr. entf. unter dem Thurm. (Im untern Theile d. Hses sind 3 Privatkeller u. Arrest.) Neben d. Hse 1 Vieh-, Schw.- u. Geflstll; Raum zum Aufbewahren v. Heu, Stroh u. s. w. 3 R. Grt. b. Hs. **Bes.** Geld v. CA. 10 fl., Gem. 208 fl., Hl. 54 fl. 18 kr., 35 Sch. MeßnerOkl 140 fl., 3 Kl. buch. Scheiter u. 100 B. Reis. 38 fl. 30 kr., $1\frac{1}{2}$ B. Wies., $\frac{1}{2}$ B. Hanfland 12 fl., Holzgbe u. Laub (3 fl.), Em. 49 fl. 8 kr. (J. F. E. f. A. 7 fl. 54 kr.), zus. 511 fl. 56 kr. Nach Abg. v. 125 fl. 36 kr., bl. **386** fl. **20** kr.

Für Hzg d. Schulen 3 Kl. eich. u. 2 Kl. forch. Holz, 100 B. eich. u. 25 B. forch. Reisach.

UL. hat 2 indergehende, frdl. Z., 150 fl. Bes., 4 fl. f. Sonntagsch. u. 4 fl. Em. v. Leichen. **LG.** hat frdl., hzb. Z., 120 fl. Geh. u. 4 fl. v. Leich.

IX. Das Dekanat Weinsberg

mit 63 Lehrern, nämlich 45 Schulmeistern, 3 Unterlehrern u. 15 Lehrgehülfen in 21 Pfarr- und 22 FilialOrten (Nr. 3. 5. 6. 8. 12. 16. 17. 20—24. 27. 29. 31. 33. 35—37. 41. 42. 43.) Von den Orten des Dekanats gehören Nr. 6. 23. 24. ins OA. Oehringen, Nr. 22. Gaildorf, Nr. 43. Backnang, die übrigen auch ins Oberamt Weinsberg. Die Diöcese ist in 2 Conferenz-Bezirke getheilt: 1) den untern (CO. Weinsberg) mit den Orten 1—10. 13. 14. 26—29. 32—39. 2) den obern (CO. abwechselnd Finsterroth u. Wüstenroth) mit den Orten 11. 12. 15—25. 30. 31. 40—43. Jährlich wird GeneralConferenz in Löwenstein gehalten.

1.) Weinsberg, Sitz der Bezirksstellen, Post, lat. u. Realsch., am südl. ansteigden Fuße der Weibertreu, an der s. frequent. Ldstraße ins Hohenlohische, s. gesd gel.; 1895 E., Feld- u. Weinb., wenig Gewerbe. **K.** uralt, auf einer Anhöhe. **O.** gut, 18 Reg. Der Mdchschulm. ist Organist; Vorsingen wechselt zwischen den 3 and. Lehrern, alle haben zur KirchenMus. geg. 45 kr. jährl. mitzuwirken. Bes. Meßner. **SchZ.** 360. von 1 Kn.- u. 1 Mdchschulm., dann in gem. Geschl. von 1 UL. u. 1 LG. unterr. Die **LZ.** ds Mdchschulm. u. UL. sd im Wohnhause ds Mdchschulm. gut u. ger., ds ds LG. unten, kl., nieder u. finster. **LZ.** des Knschulm. in 1 gemieth. Hse z. gut, nur s. entf. v. K. **LW.** der Knschulm. hat keine, sdrn 75 fl. Hs-ZinsEntsch. Gegenw. wohnt er in dems. Hse, in dem s. LZ. gemiethet ist. Mdchschulm. hat beschr. Amtswohng auf der Höhe neben der Kirche, daher zieml. beschwerl., 1 WZ., 2 NebK. u. Gelasse auf der Bühne, beschränkten getremten Keller; kl. Grtchen am Hse. **Bes.**

1) Knschulm. Geld v. Stdtpfl. 160 fl., Schulgeldaverf. 57 fl. 30 kr., Hl. 80 fl. 30 kr., 1 Sch. Rogg. u. 6 Sch. Okl 30 fl. 24 kr., Emol. 16 fl., zus. **344** fl. **24** kr.

Er hat wöchtl. 2 Stden unentgeldl. Schreibunt. in der lat. Schule zu geben, u. Winters an 2 Tagen je 2 Stden Winterabdschule, wofür er 10 fl.

Digitized by Google

u. 5 fl. für Beleuchtg aus Schulfonds erhält. Gel. zu Pr.Unt. gibt es für die Schulm. nicht.

2) Mdchschulm. Geld d. StPfl. SchulgeldAv. 60 fl., v. Hl. als Organist 30 fl. u. f. Sonntsch. 6 fl., 2 Sch. Rogg., 16 Sch. Dkl, 4 Sch. Hbr, 2 Aim. Wein (Orchschn.Pr.), 4 Kl. tann. Scheit. u. 300 B. Reis., zus. 171 fl. 24 kr., 9 R. KücheG. 1 fl. 30 kr., 1 B. 3 R. KrtG. 3 fl. (d. Schulm. muß jedoch die Steuer davon zahlen u. jeder Nutznießer s. Vorgänger 25 fl. vergüten), 16 R. KrtG. 30 kr., Em. 25 fl., zus. **298** fl. **24** kr.

Die Schulm. erhalten f. Hzg ihrer Schulen 2 Kl. buch. u. 2 Kl. tann. Holz u. 50 B. Reis. UL. u. LG. besorgen die Hzg ihrer Schule selbst.

UL. hat im SchulGebde hzb. Z., $^1/_2$ Kl. tann. Holz u. 25 B. Reis., 150 fl. Geh., für Ges.Unt. in lat. u. Realsch. 12 fl., Em. v. Hochz. 20 kr., Leiche 30 kr.

LG. hat 120 fl. Geh. u. 10 fl. Zul. aus Schulfonds, 18 fl. HsZ.-Entsch. u. $^1/_2$ Kl. Holz, 25 St. Well.; Gel. zu Pr.Unt. besonders in Musik gibts für beide.

2.) Affaltrach, im schönen Weinsberger Thale an der Sulm; 512 ev. E., 300 Kath. mit eig. Geistl., u. 200 Juden; Feldb. u. bes. Weinb.; v. Weinsb. $1^1/_2$ St., AA. Löwenstein 1 St. **K.** gemeinsch. mit d. Kath., z. hell u. ger., nur etw. zu schmal. **O.** ordtl., den Haupttheil d. Mßn. hat kath. Schulm. zu besorgen; ev. Schulm. hat außer d. Läuten zu den Gottesd. bloß Abends die Betglocke an Sonn- u. Feiertagen, Uhr hat ev. u. kath. Schulm. abwechs. je 1 Jahr lang zu besorgen. **SchZ.** 81, **SchL.** u. **LW.** ger., hell u. gesd. **Bes.** [54] Geld v. Gem. 135 fl. 40 kr., Hl. 36 fl. 19 kr., $1^1/_2$ Aim. Wein 24 fl., 46 R. KrtG. 3 fl., 1 M. $2^1/_2$ B. 36 R. W. 24 fl., 2 M. $2^1/_2$ B. 52 R. Acker 24 fl., Em. 13 fl. 55 kr., zus. **260** fl. **54** kr.

3.) **Eichelberg** (Fil. v. 2.), an den Löwensteiner Bergen, gesund gel., Winters den Stürmen ausgesetzt; 400 E., Weinb.; v. PfD. $^3/_4$ St. ordtl. Weg, v. Weinsb. 2 St., AA. Löwenst. 1 St. **SchZ.** drz. 59, früher schon 75. **SchHs** mitten im Ort, zugl. Rthhs. Im 2ten St. nimmt **LZ.** den schönsten Raum ein. Daneben **LW.** besteht in WZ., kl. SchlfZ., kl. Küche; im 3. St. 1 großes u. 1 kl. RthsZ. u. 1 Z. für Schulm. Unter Dach 1 Kamm. für Schulm., 1 dto f. Gemde, 1 DachK. für Schulm. u. 1 f. Gmde u. Arrest, gew. hoher Keller, Stall, den aber d. Gemde, wenn ihn Schulm. nicht benützt, verpachten will; Remise $^1/_2$ v. Schulm., $^1/_2$ v. Gmde benützt; kl. Grtch. b. Hse. Die Glocke auf Schhs ist Mittags 11 u. 12 Uhr, ebenso Vesper u. Abds zu läuten u. in die Schule, jedoch unentgeldl. u. aus freiem Willen. **Bes.** Geld v. Gem. 250 fl., StAufb. 10 fl. [Z. F. 2 kl. Allmdstückchen u. Em. v. Leichen], zus. . . . . **260** fl.

4.) Bitzfeld, an der Brettach u. Ldstr. angen. gel.; 376 E., Feldb., wenig Weinb.; v. Weinsb. 3 St., AA. Oehringen 1 St., WA. im O. **K.** z. ger. u. hell. **O.** mittelm. **SchZ.** 123. **JSchV.** Schwöllbronn $^1/_2$ St., gute Str., 29 Sch., Weißlinsburg $^1/_2$ St. 28 Sch. **SchHs** 1846 erbt, erhaben gel., leider mit Rthhs verbden, ds im untern Stock ist, wo auch Stall u. FutterK.; im 2ten St. sd nordöstl. u. nordwestl. 2 **LZ.** z. ger., hell u. gesd, u. **LW.** südl., WZ. u. SchlfZ., beide heizb., östl. 3tes kl. Zimm., alle 3 gepöst, helle Küche mit SpK., 1 Mans.Z., gr. schließb. Boden, guter Kllr; Scheune fehlt. **Bes.** Geld 168 fl. 30 kr., für 9 Sr. Dkl u. MßnLaibe 28 fl. 30 kr., für 2 Imi Wein 2 fl., von 130 B. MeßnerGrb. á 3 B. Dkl

Digitized by Google

37 fl. 30 kr., 5 V. Acker, kl. KücheG. u. 7 R. KrtG. 9 fl., Em. 33 fl. [J. F. E. f. A. 5 fl., Reinigg d. Uhr 2 fl., Accid. 4 fl.] zus. **278 fl. 30 kr.**

Für Heizg der einen Schule zahlt Hlge 32 fl. 30 kr., der Bedarf für die 2te ist noch nicht ausgemacht.

LG. hat frdl. heizb., geipst. Manf.Z., 120 fl. Geh., um 80 fl. Kost u. Bett v. Schulm. Keine Gel. zu NVerd. Kein Holz.

5.) **Prezfeld** (Fil. v. 4.), am Mittellauf der Brettach, angenehm; 500 E., Feldb., Weinb.; v. PfO. kl. 1/4 St. g. Weg, v. Weinsb. 3 St., AA. Oehringen 1 St. **K.** gut gebt, hell, ger. **O.** schl., 5 Reg. Alle 3 Wochen Sonnt. Nachm. Gottesd., alle Leichen; Hochz. u. Taufen meist im MO. **SchZ.** 90. **SchHs** mitten im Ort, an d. Straße, früheres Wirthsh. **LZ.** etwas nieder, aber hell u. ger. **LW.** etw. nieder, aber helles, frdl., ger. WZ. u. ordtl. SchlfK., SpK. u. 3tes Z. fehlen, letzteres soll aber noch eingeräumt werden. Ueber d. LW. ist NthsZ., Eingg gemsch., die übrigen BühneRäume stehen dem Lehrer zu Gebot. Keller u. Oekon.Raum u. Scheuer sind da, u. lassen nichts zu wünschen übrig. Hinter Scheuer kl. GemüseGrt. **Bes.** Geld Gem. 180 fl. 30 kr, Hl. 18 fl., für 13 Jm. 4 M. 1 O. Wein 22 fl. 39 kr., 9 Sch. Dkl 36 fl., Entsch. f. 1 früher verfktes Grtchen 3 fl., woran aber 1 fl. 4 kr. in der Bes. liefen, also 1 fl. 56 kr., Em. 10 fl. 48 kr. [J. F. ein KrtId 36 kr., f. A.U. Winters 25 fl.], zus. . . . **269 fl. 53 kr.**

6.) **Perrenberg** (Fil. v. 4.), schlecht, uneben, sumpfig gel.; 390 E., Feld- u. Weinb.; v. PfO. 1/4 St. schl. Weg bis zur Staatsstr., v. Weinsb. 3 St., v. OA., AA. Oehringen 3/4 St. **K.** kl., ohne **O.**, in der wöchtl. v. Schulm. Betstde gehalten wird. Früh-, Mittg-, Abdläuten. **SchZ.** 45. Das **LZ.** ist z. ordtl., hell, sommerl., in gleich. Stck mit d. NthsZ., im obern Theil des Kirchleins. **LW.** abgef., 20 Schr. entf., 1 heizb. Z. u. 2 unh. K., unter Dach weitere K. u. sonst Raum, schl. Keller zur ebenen Erde. Kein Grtchen. **Bes.** v. Gem. 240 fl., Em. v. Leichen, die zum MO. zu begleiten sd, 10 fl., StAufb. 10 fl., zus. . . . . **260 fl.**

7.) Eberstadt*, Mktfl. in z. weitem, aber tiefem Thal, nahe an der Ldstr.; 860 E., Weinb., v. Weinsb. 1 St. **K.** auf höchstem Punkt des Orts, etw. finster, ger. **O.** gut. **SchZ.** . . . **JSchV.** Buchhorn 1/2 St., . . Klingenhof 1/4 St. . ., Lennach 1/4 St. . ., Weißenmühle 3/4 St. . . **SchHs** entb. unten 2 helle, frdl. **LZ.**, oben **LW.**, 3 heizb. Z., ger. Küche u. SpK., 4 DachK. u. Bühne; dabei Scheune, Vieh- u. Holzst. **Bes.** unterliegt der Verwandlung, betrug früher . . . . . **286 fl. 58 kr.**

LG. hat 120 fl. Geh.

8.) **Hölzern** (Fil. v. 7.), von Weinbergen u. Wald umgeben; 283 E., Feld- u. Weinb., v. PfO. 1/4 St. gut. Weg, v. Weinsb. 1 St. Keine **K.** Schulm. hat Morg., Mittag u. Abdläuten u. Uhr zu besorgen. **SchZ.** 51. **SchHs** verbden mit 1 alten Kirchthurm liegt nördl. **LZ.** zu kl. u. ungesd. **LW.** oben, zwar frdl. aber engr. Kein Grt. **Bes.** Geld v. Gem. 194 fl., 3/4 V. KrtG. 1 fl., Em. 5 fl. [J. F. HolzGbe], zus. **250 fl.**

9.) Ellhofen, in anmuthiger Gegend des Weinsb. Thals; 740 E., mehr Feld- als Weinb. (Pfr. ist Diak. v. Weinsb., st. 1/2 St. entf.) In der hinlängl. ger., aber s. dkeln **K.** sd alle Gottesdienste zu halten. **O.** gut, 10 Reg. **SchZ.** 120. **SchHs** ger., alt, doch gesd; 2 **LZ.**, das vordere frdl., das hintere feucht, beide viel zu nieder. **LW.** oben, frdl., 3 indergehde Z., noch bes. Z. geg. N. Hinter d. K. 12 R. Grt. **Bes.** v. Gem.

Digitized by Google

171 fl. 15 kr., Hl. 30 fl., 7 Sr. Dkl 3 fl. 30 kr., 7½ V. Acker 18 fl., 5 V. Wies. 27 fl., Holz auf d. Wies. 1 fl., Grt. 1 fl. 30 kr., Em. 9 fl. 10 kr. [J. F. HolzGbe 48 kr., f. W. d. KG. 1 fl. 55 kr., Uhr u. Glocke 1 fl. 4 kr.] zus. **261** fl. **25** kr.

Schul-Holz 5 Kl. forchen u. 100 V. Reis., Schulm. darf für's Sägen u. Spalten das übrige behalten.

LG. hat frdl. heizb. Z., ehw. doch nicht hinr. Holz, 120 fl. Geh.

10.) Eschenau, Mrktfl. an einem kl. Zuflusse der Sulm, in schöner Gegd; über 900 ev. E., 100 Juden mit 1 Vorsänger; v. Weinsb. 2 St., AA. Löwenstein 1 St. **K.** ehw. tief gel., neu, schön. **O.** alt, 10 Reg. **P**atron Frh. v. Hügel. **SchZ.** 176, darunter 16 isr. u. 12 von dem ½ St. entf. Wieslinsdorf. **SchHs** am untern Ende des Dorfs, neben K., alt baufällig, unten 2 **LZ.** 1) östl., ger., aber nieder u. finster, 2) hoch, aber schmal u. finster. **LW.** oben, ger., aber ungeipst, W.- u. SchlfZ., unh. SchlfK., kl. SpK., rauch. Küche, schl. Keller; unten Backküche; neben dem Schulhs neue Scheune mit Stall. Hinter dem Hfe 6 R. KücheG. **Bef.** v. Gem. 164 fl., Hl. 25 fl., 12 Sr. Rogg., 13 Sr. Dkl, 16 Sr. Hbr 22 fl., 6 R. KrtGrt., 1 V. Weinb., 1½ M. Acker 27 fl. 30 kr., Em. 24 fl. 51 kr. [J. F. R. d. KG. 2 fl.], zus. . . . . **263** fl. **21** kr.

Für Schulhzg sorgt, jedoch widerrufl. gg. Averf. v. 55 fl. d. Schulm.

LG. hat kl. heizb. Z., ½ Meß Holz, 120 fl. (Kost ohne Bett um 70 fl. v. Schulm.) u. Em. v. Leichen.

11.) Finsterroth, (stdge PfV.), an der Grenze des Mainhardter Waldes; 566 E., Feldb. u. Handel; v. Weinsb. 4 St., AA. Mainhardt 1 St. Keine **K.**, die Gottesdienste finden im Schulhse statt; keine **O.** **P**atron Fürst von Hohenlohe-Oehringen. **SchZ.** 96. (bis zu 100 Kdrn ist hier nach Conf.Erl. AbthUnt. ohne Entsch. zu unterr.) **SchHs** mitten im Dorf, auf windiger Anhöhe an der Poststr. **LZ.** mit eig. Eingg ordtl., **LW.** WZ., SchlfZ., Küche u. kl. SpK. Der Eingang in diese sehr beschrkten Gelasse ist zugl. auch Eingang für das 1 Treppe hoch befdl. AthsZ., neben diesem hat Gemde noch HolzK. Der übrige Raum unter Dach wie auch 1 Kammer gehört dem Lehrer, unten Stllg, Holzplatz, Arrest. **Bef.** v. Gem. 208 fl. 30 kr. Wegen früher v. AA. Oehringen bezogenen 10 fl. Geld, 2 Sch. Rgg., 4 Sch. Dkl hat Gemde Prozeß u. muß vorläufig dem Lehrer reichen die komp.mäßigen 38 fl. 48 kr., 2 Grtchen am Hfe 1 fl. 30 kr., Em. für Läuten bei Leichen 1 fl. 12 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. Em. v. Cas. ca 6 fl. pers. Zul. aus d. F. Oehringenschen Schull.Verb.Fonds 31 fl., als SchulfondsRechner 2 fl., als Vorsänger u. Mßner 3 fl., für Frühläuten so 2 fl. zugesagt), zus. **260** fl.

Strickschl. tägl. 3 Stden im LZ.

12.) **Neuhütten** (Fil. v. 11.), z. rauh, jedoch gesd gel. G.E.Z. 1030, meist Fuhrleute, Händler u. Holzmacher; v. PfO. ½ St., gut. Weg, v. Weinsb. 4 St., AA. Mainhardt 1 St. Gottesdienste, Sonntags Predigt mit angehängter KL., Freitags KL., u. alle Casualien werden in einem Betsaal ohne Orgel gehalten. **SchZ.** 206. (Abth.Unterr. von beiden Lehrern.). **JSchW.** Bärenbronn ¼ St. 7, Kühhof ⅛ St. 4, Laurenhof ⅛ St. 4, Plapphof ⅛ St. 5 Sch. **SchHs**, früher Wirthshaus, frdl. in Mitte des Orts gel. **LZ.** des Schulm. unten, ger. genug, etwas nieder; des LG. oben, z. frdl. u. gesd, doch ehw. zu kl. **LW.** s. beschrkt, auf linker Seite des untern Stocks, z. ger. WZ., hinter demf. kl., feuchtes SchlfZ., außer 1

Digitized by Google

Z. auf linker Seite des ob. St. hat Schulm. keinen Raum mehr. Stall u. Scheune sd vorhanden. **Bes.** Geld v. Gem. u. Hl. 219 fl. 2 kr., 1 V. Grt. 4 fl., Em. 26 fl. 58 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. f. AbthU. 50 fl., E. f. A. 1 fl. 12 kr.), zus. . . . . **260** fl.

Anm. Nach Angabe des Schulm. beträgt Bes.: v. Gem. 250 fl. (wovon jedoch Em. v. Leichen u. Hochzten abgezogen werden), Hl. 6 fl., Em. v. Taufen 8 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. f. AbthU. 50 fl., E. f. A. 1 fl. 12 kr., 1½ V. B.- u. WurzGrt. als Belohng für Meßnerei), zus. 274 fl.

LG. hat heizb., aber f. unfrdl. Z. (weder Holz noch Geld), 120 fl. Geh., für AbthU. 50 fl., Em. v. Cas. ca 6 fl. [Kost mit Bett um 80 fl., ohne solches um 72 fl. v. Schulm.].

13.) Gellmersbach, am Ende eines Thälchens angen. gel., stdge PfV., 460 E., Feld- u. Weinb.; v. Weinsb. ¾ St. **K.** nahe bei Schul- u. PfHs, etw. feucht u. kalt, was bedtden Einfl. auf **O.** hat, die Laufuff 1844/45 aus alten u. neuen Theilen zus. setzte, übrgens gut ist. **SchZ.** 80. **SchHs**, zugl. Rathhs u. PfWohng unter einem Dach, hat jedoch bes. Eingg, steht angen. u. frei, nur auf etw. feucht. Platz; part. **LZ.** etw. feucht u. niedrg, doch ger. gen. **LW.** im 2ten St., 3 indergehde Z., wovon 2 drch 1 Ofen heizb. Das WZ. sommerl. u. frdl. Unter Dach Stübchen nebst kl. DachK., Der Raum im Allgem. etw. beschrkt; getremmter Keller, keine Gel. zu Oekon. **Bes.** [54] v. Gem. 189 fl. 44 kr., Hl. 37 fl. 48 kr., 18 Ms Wein 1 fl. 48 kr., 1 Kl. eich. Holz u. 100 B. Reis. 12 fl. [Holzgbe 4 fl.], ½ V. Gr.- u. Baumplatz 45 kr., 6 R. KücheG. bei K. 40 kr., Em. 16 fl. 47 kr., StAufb. 31 kr. [J. F. f. Reinig. d. Uhr 3 fl., Oel dazu 1 fl. 12 kr., W. d. KG. 28 kr.], zus. **260** fl.

14.) Lehrensteinsfeld, südöstl. an einem Hügelabhang, frdl. gel., im Weinsb. Thal, 770 ev. E., Feld- u. Weinb., 123 Jud. mit eig. Schule; Lehren v. Steinsfeld 10 Min. entf., v. Weinsb. 1 St. **K.** liegt im untern Theile ds Orts, tief u. ungesd; schl. hintersitzige **O.** Schulm. versieht herkömml. die Meßnerei drch Schüler, welche in Abth. gebracht sd, die je 1 Woche Dienst thun u. vom 1ten derf. beaufsichtigt werden. Für Frühläuten werden 5 fl. bez. **Patr.** Frh. Göler v. Ravensburg in Mannheim. **SchZ.** 150. **SchHs**, früher Amths, in jeder Hinsicht vorzügl., alles innen u. außen geipst, Raum genug. 2 **LZ.** lassen nichts zu wünschen übrig [ggw. nur 1 benützt]. **LW.** 3 schöne, hzb. u. 1 unh. Z., 3 geschl. Bühnek. u. 1 DachZ. mit Kammern, großer Boden mit RauchK., Vorbühne; Scheuer b. Hs mit FutterK., Vieh- u. Schw.- u. Gefisställen, schön., geschl. Hof. Hinter Scheune sd ⅝ M. schöner Orten, wovon 1 schwaches Viertel zum Dienst, das übrige d. jetzg. Schulm. eigenth. gehört u. vom Nachfolger erworben werden kann; ¾ M. ds Ortens vorzügl. Küche- u. KrtG., die übrgen 2½ V. Gr.- u. BaumG., alle Bäume im besten Alter. Mehrere 100 Zwetschgenbäume säumen den Orten ein. **Bes.** Geld v. Hl. 87 fl., Gem. 36 fl. 30 kr., Schulgeld 50 fl. [wenn 1 LG. kommt, nur 30 fl.], für Läutfrucht u. Wein 62 fl. 11 kr., ¾ M. [vorzügl.] Weinberg 5 fl., ¼ M. [vorz.] Wies. 3 fl., Krtld 1 fl. 30 kr., Grt. 1 fl. 30 kr., ½ M. Baumstück 5 fl., Em. 26 fl. 11 kr. [J. F. R. d. KG. 8 fl., Oel zu Uhr 1 fl. 25 kr., für AbthU. 50 fl.], zus. **277** fl. **32** kr.

Schulholz 2 Kl. eich. Scheiter, 2 Kl. eich. Klötze u. 100 Well.

Kein LG. Ein solcher würde hzb. Z., etw. Holz u. 120 fl. Geh. bek.

15.) Löwenstein*, Stadt, Sitz eines Arztes, Apoth., liegt am Fuße der Burg gl. Namens; 1230 E., Weinb. u. Kl.Gewerbe; v. Weinsb. 2 St.

Digitized by Google

K. auf schönem, freiem Platz, s. hell u. ger. **O.** gut. **Patr. Fürst von** Löwenstein-Wertheim-Freudenberg. Außer der Volksschule besteht hier seit 1853 eine sog. **Mittelschule** [34 Kn. u. M. v. 10—14 J], in welcher d. Diak. in Lat. u. Geschichte, d. StdtPf. in Rel. u. bibl. Gesch. Unterr. gibt, der Mittelschulm. außer den gewöhnl. Fächern d. Volksch. noch im Zeichnen, Geometrie, Geogr., Naturgesch., Naturlehre u. Algebra [priv. Franz.] Das **LZ.** befdet sich im Amths part. Der Lehrer hat keine Wohng, fdrn 40 fl. HsZEntsch. **Bef.** Geld v. CA. 150 fl., Stdt 200 fl., Holzgbe u. 1 V. Allmd 4 fl., zus. . . . . **354** fl.

Volksschule hat ca 180 Sch. **JSchV.** Hirrweiler $^1/_4$ St. u. 10 and. P. **SchHs**, in Mitte des Stdtchs, enth. 2 s. ger., ges. **LZ.**, nebst freiem Raum für ein 3tes. **LW.** gesd, 2 hzb. Z. u. a. nöth. Gelasse. Ueber **Bef.** fehlen Notiz., sie betrug nach Rev. v. 1838 Geld v. RA. 4 fl., Gem. 254 fl. 32 kr., Hl 35 fl., s. Zehnt. 1 fl., 7 Sr. $^7/_8$ V. Rogg., 6 Sch. 2 Sr. 2 V. Dkl, Mßlbe, $^7/_8$ Kl. buch. Holz, 2 Aim. $6^1/_2$ Im. W. 82 fl. 1 kr., 2 Stck Grt., 1 V. u. $^1/_4$ V. Erdb.Ld 2 fl., HolzGbe u. $^1/_2$ V. Erdb.Ld (9 fl.), Em. 93 fl. 5 kr. (J. F. E. f. A. 16 fl. 10 kr.) zus. 471 fl. 38 kr. Ab f. LG. 110 fl., bleibt . . . . . **361** fl. **38** kr.

LG. hat 120 fl. Geh. u. einige Gel. zu NV.

In Lichtenstern, das zur pol. Gemde Löwenstein, $^3/_4$ St. entf., gehört, u. sehr gesd u. schön am östl. Ende des Weinsberger Thals liegt, v. Weinsb. 2 St., ist eine KinderRettgsanstalt [60 Kdr] u. Armenschullehrerbildungsanstalt. In der Kirche hält der Inspektor, der stets Theol. u. zugl. AnstaltsHausvater ist, alle sonntgl. Gottesdienste. Ihm stehen 2 led. Lehrgehülfen zur Seite, von denen der eine die Anstaltsschule mit einz. Fächern an der Armenschulanstalt zu versehen hat, während dem andern neben d. Inspektor hptsächl. den Unterr. an der ArmenschulAnstalt obliegt. In Orgelspiel u. Vorsingen wechseln sie ab. Gehalt derf. neben freier Station 60—100 fl.

16.) **Hösliusülz** (Fil. v. 15.), am Fuße des Mainhardter Walds, im Weinsb. Thal, etw. abseits v. d. Hptstr. v. Hall, $^1/_2$ St. nach Heilbronn gel. Die Lage des Orts begünstigt d. Kretinismus; 383 E., Feld-, Wein- Obstb.; v. PfD. $^1/_2$ St. unebener, hügeliger Weg, v. Weinsb. 2 St. Keine **K.**, aber alle Sonn- u. Festtage Nachm. Betstde durch Schulm.; Uhr u. Glocke auf Schulhs 4mal zu läuten. **SchZ.** 84. **SchHs** mitten im Dorf, sommerl. gel., bietet für angehde Fomilie hinl. Raum. **LZ.** im ob. St., sommerl., aber ungeipst, Wint. feucht u. schwer zu heizen; **LW.** unten, hell. u. etw. feuchtes WZ., s. feuchte, Winters fast unbewohnl. StK. (Alkov), unh., gesd, frdl. GastZ., rauch., finstre Küche, dunkle, unfrdl. MgdK., unter Dach 2 K., Raum zu Holz, Keller füllt sich oft mit Wasser, das dann ausgetragen werden muß. **Bef.** (54) Geld v. Gem. 211 fl. 14 kr., Hl. 16 fl., für Läutwein 14 fl., $^3/_4$ M. Grt. 3 fl. 46 kr. Em. 5 fl., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

17.) **Reisach** (Fil. v. 15.), das Schulhs steht auf 1 Anhöhe mit prächt. Aussicht ins Weinsberger Thal; 380 E., Weinb., v. PfD., Schulth., AA. $^1/_2$ St. angen., aber bei schl. Wetter schl. Weg; v. Weinsb. 2 St. Keine **K.** Auf Schulhs Glocke, aber keine Uhr. Es ist früh, 11, 12, 3 Uhr u. Abds zu läuten. **SchZ.** 79. **SchHs** 1839 erbt, **LZ.** im obern St., s. frdl. u. ger. **LW.** im unt. St., WZ. gg. S., unh. feuchte Schlfk. geg. N., gute Küche u. SpK. Oben noch 1 GastZ. Die fast immer leerstehende RthsStube ist im obern St. u. nimmt den frdlichsten u. gesündesten Theil des

Digitized by Google

Hfes ein. 2 kl. Grtchen am Hfe. **Bef.** Geld von Gem. 244 fl., Em. 6 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. Kartoffelland 48 kr.), zus. . . **260** fl.
Für Schulbzg zahlt die Gemde dem Lehrer 25 fl.
Jndsch. tägl. 1 Stde drch Frau ds Schulm. trägt 25 fl.

18.) Maienfels, Pf.Weiler, Schulth. Brettach, auf dem äußersten Rand eines östl. Ausläufers der Mainhardter Ebene, z. tiefer als diese; 149 E., meist Tagl.; v. Weinsb. 5, AA. Mainh. $1^1/_2$ St. **K.** im Zerfall, z. feucht. **O.** fast unbrauchb. Bes. Mißner. Schulm. hat nur KGer. u. Uhr zu besorgen. **P**atr. d. Herren v. Gemmingen, v. Weiler u. v. Teuffel abwechselnd. **SchZ.** 300, v. Oberhambach ca. 140, Brettach 120 Sch., die übrigen v. 7 weit. Parz. **SchHs** steht am Abhang, gg. N. 2-, gg S. 3stockig, 1825 erbt, hat frdl. Lage; die 2 **LZ.** im 2ten, vom Eingg aus 1ten St., sd länglichte Vierecke, das des LG. s. frdl. u. hell, das ds Schulm. etw. trüb u. kalt. UL. hat d. Z. s. LZ. im Schloß, s. frdl. **LW.** im obern Stock, ger. WZ., durch Verschlag gegenw. vortheilhaft. abgetheilt; dann 2 frdl. NZ., von denen das größere auch heizb. ist; frdl. Küche u. SpK. Unter Dach weit. Stübchen u. ger. DachKammern; unten Stllung, Laubstll, FutterK., Holzst. Neben d. Hfe kl. Höfchen mit Dunggrube, Güllenloch u. kl. Anbau mit SchulAbtr. Backofen. Keine Scheune (der ggw. Schulm. benützt die Pf.Scheune). **Bef.** v. GrdHerrsch. 10 fl., Hl. 15 fl., Gem. Brettach 160 fl. 26 kr., Oberhambach 60 fl. $52^5/_6$ kr., 1 Sch. Rogg., 2 Sch. Dkl 14 fl. 24 kr., l. Pr., $11^1/_6$ Kl. Holz u. 200 B. Reis., davon $4^3/_8$ Kl. nach DrchschnPr. v. 1835/47 in Geld, Anschl. d. ganzen HolzGabe 20 fl. 22 kr., dagegen hat Schulm. Fällen, Beifuhr, Sägen u. Spalten zu besorg. u. 4 Kl. u. 100 B. Reis. an Schule abzugeben. (Das Holz wird z. größten Theil v. Schulm. verkft.) $5^1/_2$ M. sog. SchulRain, gz nahe, mit Obstb. besetzt, 15 fl., Em. 43 fl. $39^1/_2$ kr. (zu hoch). [J. F. Accid. 2 fl., für AbthL. 50 fl., Bes. d. KGer. 2 fl. 30 kr., Uhr 4 fl. 30 kr.] zus. 320 fl. Nach Abzug v. 80 fl., bleibt . . **260** fl.
Schulm. (auch künftiger) hat $1^9/_4$ M. sehr gutes Ackerland v. d. Herrsch. um fire 9 fl. 30 kr. u. 2 frühere SchloßGrten um 8 fl. in Pacht.
UL. hat frdl. heizb. Z. im Schloß neben s. LZ. u. 150 fl. Geh. v. Staat. **LG.** hzb. Z. (abr k. Hlz) u. 120 fl. Geh. (Kost um 80 fl. v. Schulm.)

19.) Mainhardt, Mrktfl. mit Arzt, Ap., Post, im frdl. Theil des sog. Mainh. Walds; 650 E., Feldb., Gew.: v. Weinsb. 5 St. **K.** neu, hell, ger. **O.** neu v. Laukuff 27 Reg., gut. **P**atr. Fürst Hohenlohe-Bartenstein. **SchZ.** 249. **JSchV.** Bad, Gailsbach, Hohen-Egarten, Mönchsberg, Riegenhof u. m. a. P. $^1/_4$—$^3/_4$ St. **SchHs** neu, in Mitte ds Orts, mit 3 ger. **LZ. LW.** neben K., 1841 rep., frdl., aber kl., nur 1 WZ., SchlfZ., SpK. u. 3 DachK.; Scheune, eig. Brunnen v. d. Hfe; 2 Grtchen v. 6 u. 26 R. **Bef.** v. RA. 32 fl., Gem. 60 fl., Hl. 18 fl., f. abgel. MßGrb. u. Lbe 23 fl. 36 kr., 2 [Hohenl.] Sch. Rogg., 2 Sch. Dkl 18 fl., $^1/_4$ Sr. geränd. Gerste 1 fl., $6^1/_2$ M. Holz 39 fl., ca 4 M. 38 R. Aecker, Wies. u. Grt. 30 fl., Schulholz 6 Kl. [Waldstreu 4 fl., Em. 191 fl., zus. **412** fl. **36** kr.
UL. hat 150 fl., 18 fl. HsZ., als Aufs. u. Rechner d. Jndsch. 7 fl. (ggw. zugl. PostGeh. 125 fl.), Pr.Unt 30 fl. **LG.** heizb. Z., 4 fl. zu Holz, 120 fl. Geh., keine Emol., Pr. ca 30 fl.

20.) **Ammertsweiler** (Fil. v. 19.), liegt sehr weit auseinander, der obere Theil an der Poststr. nach Heilbronn; 438 E., Feldb. u. Handel; v. PfD. AA. auf nächst. berg. Weg $^1/_2$ St., Poststr. $^3/_4$ St., v. Weinsb, 5 St. **SchZ.** 118. **JSchV.** Ruzenweiler $^1/_4$—$^1/_2$ St. 28 Sch., Laukenmühle $^1/_4$ St. 0

Digitized by Google

Sch. **SchHs** 1840 erbt, steht frdl., aber etw. isolirt in Mitte des Orts. **LZ.** ger. u. gesd. **LW.**, WZ. nebst StubenK., ordtl. Küche, 3 DachK. nebst obern Boden, 2 Stallgen, 2 Keller. Das RthsZ. im 3. St. wird durch Prozeß für die Zukunft zur LW. gewonnen sein. **Bes.** v. SchulCasse 230 fl., 2 Hohenl. Kl. Holz 14 fl.. einige Ruthen Grt. hinter dem Hs 1 fl., Em. v. Leichen 5 fl. (können das Doppelte tragen, müssen aber sauer verdient werden,) StAufb. 10 fl. [J. F. für Abth.Unt. 50 fl.], zus. **260** fl.

Für Schulhzg erh. Schulm. ggw. 40 fl.

Von Jnd.sch. verdient Schulm. als Verwalter, s. Frau als Lehrerin zus. gg. 40 fl.

21.) **Hohenstrassen** (Fil. v. 19.), hoch gel., zerstreut gebt, bildet eigtl. 2 Parzellen, durch die eine führt Staatsstr. v. Heilbronn nach Hall; 346 E., Feldb. u. allerlei Kleinhandel; v. PfD., Sch., AA. kl. ½ St. Straße; von Weinsb. 2 St. Keine **K.** Schulm. hält Sonntags Betstde im SchHs (für das Morgen, Mittg, Vesper u. Kirchläuten 5 fl.) **SchZ.** 72. **JSchV.** Widhof ¼ St. 6 Sch. **SchHs** etw. isolirt, frdl. an der Ldstr. gel., von 3 S. von ca 1/16 M. KücheG. umgeben. **LZ.** hoch u. hell, doch s. beschrkt; **LW.** part., feucht u. ungesd, auch beschrkt; WZ., kl. StK., kl. Küche (ohne BackOfen), kl. GastZ., gew. Keller, kl. Stall unt. d. WZ.; Holzstall u. Räumlichkeit zur Oekon. fehlen. **Bes.** Geld v. Staat incl. Aufb. 150 fl., Gem. 104 fl., Em. 6 fl., zus. . . . . **260** fl.

22.) **Hütten** (Fil. v. 19.), auf großer Ebene, rings von Wald umgeben, an der Straße v. Mainhardt u. Gaildorf, 436 E., G.E. 580; v. PfD., AA. ½—¾ St. gute Straße, v. Weinsberg 5, OA. Gaildorf 4 St. **K.** s. schön. **O.** noch nicht fertig, wird gut werden. **SchZ.** 120. **JSchV.** Bämmlensfeld ¼ St., Dobelhütte ¼ St., HankertsM., Zimmerhaus 10 Min. (Mönchsberg 1 St., ggw. nach Mainh. eingeth.) **SchHs** gesd, an der Straße, aber beschr. **LZ.** mitten, gut, doch schwer zu heizen, da es der Wind von allen S. trifft. **LW.** im obern Stock, WZ., kl. StK., kl. Küche — u. RthsZ.! Unten Arrest u. Holzstall. ¼ V. Grten, aber den Winden sehr ausgesetzt, nicht sehr ergiebg. **Bes.** (52) v. CA. 66 fl., Gem. 170 fl. 45 kr., Emol. 13 fl. 15 kr., StAufb. 10 fl. [J. F. f. AbthLl. 50 fl.), zus. **260** fl.

Jndsch. durch Frau ds Schulm. à 4 kr. per Stde, zus. 22 fl., Schulm. als Aufseher 5 fl.

23.) **Lachweiler** (Fil. v. 19.), etw. erhöht gel., die Hser stehen z. einzeln, Straße nach Oehringen führt durch; 407 E., Feldb., Holz- u. Sandhandel, (Bäcker, Metzger, Schuster, Schneider im O.), G.E. 759; v. PfD., AA. ¾ St., Schulth. Geißelhardt 10 Min., v. Weinsberg 6 St., OA. Oehringen 3 St. **SchZ.** 156 u. zw. v. Lachweiler 78, Geißelhardt 33, Ziegelbronn 10 Min. 45 Sch. Keine **K.**, k. Uhr, k. Glocke. **SchHs**, 1839 erbt; im 2ten St. 2 **LZ.** 1) gg. O. hell, ger., schön; 2) gg. W., hell, ger., aber Winden u. Regen s. ausgesetzt. **LW.** unten, geg. O. z. ger. WZ., 2 SchlfZ. u. Küche, getrennter Keller, Stllg, HolzK., 2 große Kamm. unter Dach; ca 1/8 M. GemüseG. **Bes.** Geld v. CA. 78 fl., SchulGem. 172 fl., StAufb. 10 fl. [J. F. Em. v. GesangLeichen à 30 kr.), zus. . . **260** fl.

Schulhzg besorgt die Gemde.

LG. hat heizb. Z. zwischen beiden Schulen, aber kein Holz, 120 fl. Geh. (Kost um 80 fl. v. Schulm.) — Jndsch.

24.) **Rappenhof** (Fil. v. 19.), sehr isolirt auf Hügel liegd, an nordwestl. Abdachg ds Mainh. Waldes; 506 G.E., Feldb., Viehz., Holzhdel; v. PfD..

Digitized by Google

AA. 1 st. Stde, guter Weg, Schultb. Geißelhardt, v. Weinsb. 6 St., OA. Oehringen 2 St. **SchZ.** 90. **JSchV.** Dürrnast, Fronfalls, Haubühl, Hausenbühl, Neuwirthshaus, Schönhardt, Steinbrück, Streithag, Storchsnest, je 1/4 St. entf. **SchHs** 1stockig, hat helles, frdl., gesdes **LZ.**, aber zu kl., daher 1 St. Abthll. **LW.** gg. O., kl. WZ. u. noch kleinere StK., übrigens frdl. u. angen., ordtl. Küche; unter Dach Stbchen mit 2 Fenst. u. ger. HolzK.; Keller u. Stallg dürften geräumiger u. besser sein. Beim Hse 1 M. Küche-, B.- u. GrGrt. **Bef.** v. Staat 70 fl., Gem. 144 fl. 24 kr., Hl. in Pfedelbach 4 fl. 40 kr., v. CA. 2 Sr. Rogg. u. 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., von Stdesherrsch. für Holz 6 fl., Gem.Holz 12 fl., Güter 4 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. für Abthll. 25 fl., Em. von Leichen ca 6 fl.), zus. **260** fl. **40** kr.

25.) Neulautern, stdge PfV., an der Hptstr. von Löwenstein nach Sulzbach, im frdl., z. engen Lauterthal, auf allen Seiten, außer gg. Sulzbach, steile Berge (im ganzen Dorf nur 1 Pflug!) 546 E., nähren sich meist von Handel mit Töpfer- u. GlasWaaren; v. Weinsberg 3½ St., AA. Löwenstein 5/4 St. **Kirchhan** auf Staatskosten steht in Aussicht, inzwischen Gottesd. im Schullocal, Schulm. hat Sonntags die nöthigen Schrannen aus Rathhs, Wirthshs u. andern Hsern beizuschleppen u. wieder wegzutragen, beim h. AM., Taufen, Copul. u. Confirm. den Katheder mit *seinem* Tischtuch zu decken. Wenn die Schule voll ist, drängen sich die Leute in das anstoßende WZ. des Schulm. Auf SchHs Glöckchen, 6 mal zu läuten; Uhr gut, der Gang dazu aber erbärml. **SchZ.** 115. **JSchV.** Eisenlautern 1/4 St. 7, Altlautern ½ St. 7 Sch. **SchHs** neu, liegt s. schön an der Straße, die Zimmer aber zu hoch, Fenster u. Wände schlecht.. **LZ.** oben, s. schön; **LW.** oben, schön, geipst. WZ., SchlfZ., helle Küche, kl. SpK.; unter Dach neben HolzKammern 1 Zimmerch. für kftigen LG., in dem man aber wegen der Uhr nicht wohl schlafen kann; s. schl. Keller. Unten im Hse ist RthsZ., HolzK. u. Arrest, u. auf der andern Seite die Wohng des PfVerw. ½ V. KücheG. am Schulhs an einem Abhang, v. Schulm. auf s. Kosten eingezäumt, Pacht dafür 1 fl. 12 kr. **Bef.** (51) Geld v. CA. 90 fl., Gem. 155 fl. 30 kr., Em. 4 fl. 30 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. Abthll. 50 fl.), zus. **260** fl.

Schulholz 1½ M. buch. u. 100 Well.

Jndsch. u. Klkdrsch., von Centralleitg reichl. unterstützt.

26.) Schwabbach, an der Poststr. zwischen Weinsberg u. Heilbr. in der Mitte frdl. gel.; 520 E., Feld- u. Weinb.; v. Weinsb. 2 St. **K.** gesd u. frdl. **O.** schlecht, soll aber verbessert werden u. 2 neue Reg. erhalten. **SchZ.** auf 74 gesunken. **SchHs** gesd u. frdl. gel. **LZ.** gesd, frdl., ger. gen., oben, wie auch **LW.**, 3 indergehde Z., wovon 1 heizb., 1 sehr kl. ist; Küche, SpK., unter Dach heizb. Stübchen, 4 K., obern Boden zu Holz. Unten ist RthsZ., Arrest, WaschK. u. Stall. Neben dem Hse 2 kl. Keller, der eine getremmt, beide taugen nicht viel; bes. Schw.- u. Geflstall. **Bef.** v. Gem. 146 fl. 22 kr., Hl. 9 fl. 25 kr., 6 Sch. Rogg. 38 fl. 24 kr., 1¾ Aim. Orgelmost 28 fl., 1 M. Wies. 8 fl., (auf vers. haftet aber jährl. Gült mit 2 fl. 20 kr., die der Nutznießer bis zur völligen Ablösg bezahlen muß), 3 Krtländer 3 fl., Em. 16 fl. 49 kr., StAufb. 10 fl. (F. F. E. f. A. 2 fl. 24 kr.)

Schlz 3 Meß u. 300 B. Reis. zus. **260** fl.

27.) **Siebeneich** (Fil. v. 26.), frdl. zwischen Feldern u. Weinb. gel.; 207 E., v. PfO. 1/4 St. ebene Straße, v. Weinsb. 2 St., AA. Oehr. od. Weinsb. 2 St. Keine **K.**, an Joh. Bapt. Predigt in d. Schule. Schulm. hat Uhr

Digitized by Google

zu besorgen, Früh, 11, 12 u. Abdläuten, sowie Zeichen für Gottesdienste an Sonn-, Feier- u. Bußtagen, Hochzeiten u. Leichen, die ins MD. zu begleiten sd. **SchZ.** 33. **SchHs**, das jetzt im unt. Stck RthsHs enth., frei u. frdl. gel., aber d. Winden s. ausgesetzt. **LZ.** oben, gg. O. u. S. hell- u. frdl. **LW.** auch oben, gg. N. u. O., hat namtl. Winters fast keine Sonne, daher kalt u. feucht; WZ. über dem Oehrn, daher fast nicht zu erwärmen, SchlfZ. mit gl. Ofen heizb., beide kl., weit. kl. unh. Z., rauchigte Küche, kein Backofen. Unter Dach 2 Kamm.; unten Holzstall, gew., aber feucht. Kller. (Zur Zeit d. Westwinde ist das Hs drch die Abtritte bedeutd affizirt!). Kl., aber geringes Grtchen. **Bes.** v. Gem. 200 fl., GGenuß 1 fl., Em. 1 fl. 48 kr., StAufs. 47 fl. 12 kr. (J. F. E. f. A. 2 fl. 30 kr.), zus. . . **230** fl.

Schulholz 3 M. eich. u. 100 B. Reis., weitere 50, wenn der Lehrer das Spalten besorgt.

28.) Sülzbach, im Weinsberger Thal, am Sulmbach, 509 E., Feld- Weinb., v. Weinsb. 3/4 St. **K.** hell, schön. **O.** mittelm. **SchZ.** 89. **SchHs** sommerl., frdl. gel.; im 1ten St. RthsZ. Das **LZ.** gut u. groß, ist wie **LW.** im 2ten St., WZ. u. SchlfZ., beide heizb.; oben noch 1 angen. Z.; vorzügl. Keller; ca 1 V. B.- u. KücheG. ist um Kirche herum (nur einige Schr. v. Hse entf.), in dem sich auch 3 schöne Traubengeländer bfden. **Bes.** Geld v. Gem. 132 fl., Hl. 76 fl., Gem. Grantschen 14 fl. 32 kr., 2 Sch. 2 Sr. Rogg. 14 fl. 24 kr., 3 Sch. Dll 12 fl., 2 Kl. gem. Scheiterholz 24 fl., Krchh. 3 fl. 30 kr., Em. 15 fl. 24 kr. (J. F. HolzGabe, nicht alle Jahre, 1 fl. 30 kr., E. f. A. 2 fl.), zus. . . . **292** fl. **42** kr.

29.) **Grantschen** (Fil. v. 28.), in einem sumpfigen Seitenthälchen des Weinsberger Thals; 260 E., Feld- Weinb.; v. PfD. kl. 1/2 St. schl. Weg; v. Weinsb. 3/4 St. K. **K.** Uhr tägl. 2 mal aufzuziehen; Früh, 11 u. 12 Uhr u. Abdläuten. **SchZ.** 37. **SchHs** mit RthHs verbunden, mitten im Ort, 1840 erbt, beschr. Im 2ten St. **LZ.**, das kaum zu 20 Kdrn Raum bietet, u. **LW.**, 3 indergehde kl. Z., 1 heizb., bei Erweiterg des LZ. würde eines genommen, daggen 1 Dachstübchen heizb. hergestellt. Keller unbrchb., da Mistjauche eindringt. Kein Grt. **Bes.** Geld v. Gem. 188 fl. 50 kr., Hl. 11 fl. 30 kr., StAufs. 50 fl. (J. F. 1/2 V. Acker 1 fl. 40 kr., unbedeutde HolzGbe, Em. 4 fl. (zu hoch das Fehlende wird d. Lehrer v. Gem. erstattet), aus besd. Stftg, wenn Gem. mit ihm zufrieden ist, 9 fl. 24 kr.) **230** fl. **20** kr.

30.) Unterheimbach, in einem z. engen Seitenthälchen d. Brettach, an der sog. Hambach; nach allen Richtungen führen Wege z. steil aufwärts, ausgen. geg. N., dem Bach entlang; die Straße v. Oehr. nach Backn. führt durch den Ort; 977 E., Feld- Weinb.; v. Weinsb. 3 1/2 St., AA. Oehringen 1 1/2 St. **K.** frdl., hell, erhaben gel. **O.** alt, 7 Reg., allj. v. Laukuff gestimmt. **Patron** Fürst zu Hohenlohe-Waldenburg. **SchZ.** 165. **JSchV.** Herrnhölzle 1/4 St. 3 Sch. **SchHs** gut gel., aber z. alt u. s. gebrechl., zu Neubau. der schon 1844 vor sich gehen sollte, fehlen noch die Mittel; part. 1 **LZ.**, gr., hell, gesd, v. 3 S. erhellt, (das des LG. in gemiethet. Bauernhs, nieder, ungesund, etw. dkl.) **LW.** part., geg. Sommers., SchlfZ. s. feucht, Wint. fast nicht bewohnb.; unter Dach weit. heizb. Z. mit Bretterwänden; guter, gew. Keller, Scheune u. Stllg b. Hse, Repar. bed. Ueber der Schule d. RathsZ.; vor dem Hse kl. KücheG. **Bes.** Geld v. RA. Waldenburg 20 fl., Gem. 110 fl. 5 kr., Hl. 6 fl., 1 Sch. 6 Sr. Rogg., 2 Sch. 1 Sr. 1 V. Dkl l. Pr., 4 3/8 M. Holz, 125 B. Reis., zus. 54 fl. 4 1/2 kr., 2 M. Acker

Digitized by Google

3½ M. Wies. (wor. 2½ M. s. entf. u. wenig ergiebig) 4 M. Wald, 1 V. Krtld, KücheG. 44 fl. 58 kr., Em. 39 fl. 25 kr. (zu hoch). (Z. F. R. d. KG. 1 fl.) zus. **274** fl. **32** kr.

LG. hat in d. Miethhse mit Eingg v. s. LZ. aus heizb., helles Z., 120 fl. Geh., Kost um 80 fl. b. Schulm., gar keine Gel. zu NW., nicht einmal Emol. v. Leichen. Klkdrsch.

31.) **Geddelspach** (Fil. v. 30.), liegt im Brettachthale, gg. W. u. O. sd hohe Berge, 277 E., Feld- u. Weinb.; v. PfD. ¾ St., z. gut. Fußweg, v. Weinsberg 4 St., AA. Oehr. 1½ St. **Patron** Fürst v. Hohenlohe-Waldenburg. **SchZ.** 68. **JSchV.** Helden ½ St. 7 Sch. **SchHs**, zugl. Rthhs, ordtl. **LZ.**, z. gr., in gl. Stck mit **LW.**, mitten, auf Winterseite, ordtl. WZ. mit 2 Kamm., von denen 1 heizb. Beim Hse Orten, der d. Gemde gehört, der Lehrer aber benützen darf. **Bef.** Geld v. CA. 74 fl., RA. 5 fl., Gem. 97 fl. 57 kr., 7 Sr. 1 V. Rogg., 4 Sch. 2 Sr. 2 V. Dkl 23 fl. 3 kr., StAufb. 50 fl., zus. . . . . **250** fl.

NB. Uhr u. Glocke sd auf and. Hse u. werd. v. dessen Bewohner besorgt.

32.) Unterheinrieth, am Fuße der Löwensteiner Berge, beim Zusammenlauf zweier Thäler, 750 E., Feld- u. Weinb.; v. Weinsb. 1½ St., AA. Löwenst. od. Beilst. 1 St. **K.** finster, an Festtagen zu kl. **O.** 12 Reg., alt, aber recht ordtl. **SchZ.** 216. **JSchV.** Oberheinrieth ¼ St., Hohenlohe u. Wildeck, je ½ St. **SchHs** von allen S. frei, dem Nordwind s. ausgesetzt; 2 ger. **LZ.**, das 1te schön, hell, mit guter Ausf. **LW.** schl. u. zu kl., im mittl. St. **Bef.** Schulgeld 216 fl., v. Staabspfl. 5 fl., Hl. 33 fl., Holz 5 Kl. 30 fl., 1½ M. Wies., 3 R. KGrt. 13 fl., Em. 26 fl. (zu hoch), zus. 310 fl. Ab 50 fl. für AU., bleibt . . . . . **260** fl.

LG. hat frdl., nur etw. kl., heizb. Z., 120 fl. Geh., 20 fl. f. AbthU., Em. v. Leichen (Kost u. Bett um 80 fl. v. Schulm.).

33.) **Vorhof** (Fil. v. 32), auf einer Anhöhe, gz v. Wald umgeben, 160 E., Feldb., Weinb., Holzhdl; v. PfO. u. Sch. ½ St., schl. Weg, v. Weinsb. 3 St., AA. Löwenst. 1 St. **SchZ.** 37. **JSchV.** Farnersberg 4 St. Im 1stock. **Schulhäuschen,** das in Mitte ds Orts steht, gehts auch für die allerkleinste Fam. so eng als möglich her. **LZ.** trotz der kl. SchZ. fast zu kl. **LW.** 1 WZ., 1 K., Bühne. Kl. Grtchen. **NB.** Das Brunnenwasser muß ⅛ St. weit geholt werden! **Bef.** (51) Geld v. CA. 90 fl., Gem. 100 fl., Hl. 10 fl., StAufb. 50 fl., zus. . . . . **250** fl.

Für Schulheizg, incl. Holz u. Aufber., erh. Schulm. 18 fl., das von ihm im Walde erkfte Holz führt aber Gemde her.

34.) Waldbach, gesd u. frdl. gel., 750 E., Feld- u. Weinb.; v. Weinsb. 2 St. **K.** schön, hell, ger. gen. **O.** v. Laukuff, gut hergestellt, 14 Reg. (Schulm. zahlt für Früh- u. Abdläuten u. Besorgg d. Uhr 14 fl.) **SchHs** nahe bei K., hat 2 ger., helle, frdl. **LZ.**, das ds Schulm. im 1ten, ds LG. im 2ten St. **LW.** liegt auf der entgegengesetzten Seite an d. Hptstr., unten gr. WZ., anstoßdes SchlfZ., beide heizb. u. geipst, weit. geipst. Z. u. kl. Z., etw. düstere Küche, gut. Kllr; ans Hs angeb. Holzst. Unter Dach 3 Kamm.; ¼ an der nahen Scheune mit eig. Tenne, u. Viehst. (Im 2ten St. wohnt Bauernfamilie.) **Bef.** v. Gem. 16 fl. 30 kr., Hl. 31 fl. 43 kr., v. Gem. Entsch. für abgetret. Zehnt. 195 fl., Av. Entsch. für WeinZ. 25 fl., 22 Sch. Dkl 88 fl., 15 Sch. Hbr 36 fl., 2 KücheG., zus. ½ V., 4 fl., 2 V.

Digitized by Google

Wies. 7 fl. 12 kr., Em. (zu hoch) 43 fl. 11 kr. (J. F. ScheunenAnth. u. v. Tauf. ca 15 fl.), zus. 446 fl. 36 kr. Ab f. LG. 105 fl. 36 kr. bl. **341** fl.
Schulholz 4 Kl. buch. Prügel, 1 Kl. gem. Holz, 150 buch. Well.

LG. hat unter Dach kl. Z, Kost u. Bett v. Schulm., 40 fl. Geh.

35.) **Dimbach** (Fil. v. 34), liegt v. kl. Hügeln umgeben im Weinsb. Thal, 490 E., meist Feldb., auch Weinb.; v. PfD. kl. ½ St., v. Weinsb. 2 St. Keine **K.**, Glockenthurm aus SchHs angebt. Früh-, Mittg, Vesper- u. AbdGlocke u. bei Leichen, die ins MD. zu begleiten sind, zu läuten, alles leicht u. ohne 1 Stiege zu steigen. zu versehen. **SchZ.** 103, bald bis auf 120 steigd. **SchHs** 1839 erbt, mitten im Ort, an z. frequenter Straße, von allen S. frei, unten **LZ.** ger. u. frkl., oben **LW.** 2 gleich große, indergehde, heizb., geipste Z., nur zu groß, große, helle Küche mit SpK.; unten noch 2 kl. Z., von denen aber Gemde 1 zu Gefaß wegnahm. Keller groß, ungew., aber gut, in nassen Jahrggen s. wasserreich. Unter Dach RthsZ. 6 R. Grt. am Hs. **Bef.** Geld v. CA. 36 fl., v. Gem. 213 fl., HolzGbe 30 fr., Em. 30 fr. (wirkl. Ertrag 7 fl.), (J. F. Laubtheil 48 kr., für Uhr u. Glocken 3 fl. 45 kr.), StAufb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

36.) **Rapbach** (Fil. v. 34), sehr angenehm gel.; 472 E., meist Feldb., wenig Weinb.; v. PfD. ¼ St., Weinsb. 2½ St., AA. 1½ St. **K.** uralt, gz nahe, kl. Orgel. Pfr. v. Schwabbach hält alle 3 Wochen Nachm. Pred.; eig. Krchb., daher hier Leichenpredgt, auch Taufen, Hochz. im MD. **SchZ.** 85. **SchHs** gz frei, nahe bei K., 1 **LZ.**, das nöthigenfalls drch das anstoßde NZ. vergrößert werden kann, z. hell, Subs., oben, wie **LW.**, gg. S., s. frdl. WZ., SchlfZ. u. drch Verschlag mit LZ. verbdenes GastZ., helle, ger. Küche mit Kunsth. u. Backofen; unter Dach mehrere Kamm. u. Fruchtboden; ungew. Keller, Stallg, Raum zu Futter, drch einen Anbau hinlängl. Raum zu Oekon., aber keine Scheune (Schulm. kaufte sich selbst eine). Besond. angenehm ist der z. mit Obstbäumen u. Weinreben bepflanzte große Orten bei der K. **Bef.** Geld v. Gem. 224 fl. 12 kr., 1½ M. gut. Acker 15 fl., 1 V. Grt. 3 fl., Em. 7 fl. 48 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. 10—20 Wellen HolzGbe, 1 Wagen Streu, s. W. d. KG. 1 fl. 45 kr.), zus. . . . **260** fl.
Schulholz 2 M. buch. Prügel u. 1 M. eich. Scheit. u. 50 B. Reis.

37.) **Scheybach** (Fil. v. 34), in guter Gegd, 566 E., Feld-, Weinb.; v. PfD. ½ St., theils gute Straße, theils schl., v. Weinsb. 3 St., AA. Oehring. 1½ St. Keine **K.**, tägl. 4mal Läuten u. Besorgg d. Uhr auf d. SchulHse. **SchZ.** 112. **JSchW.** ein Theil v. Hohenacker, ⅝ St., 4 Sch. **SchL.** im RthHs unten, z. nieder, v. 3 S. Licht, doch etw. feucht, bei AbthU. ger. gen., aber 4 Säulen sd für bessere Einrichtg hinderl. **LW.**, ehem. Bauernhs, zur Oekon. bequem einger., ca 15 Schr. v. Schul- u. RthHs entf., hat part. Holzstll, getr. Keller, oben z. enge Gelasse, ordtl. WZ., feuchte SchlfK., ger. Küche, kl. OehrnK., 2 BühneK, z. ger. Scheune mit Stallg (gg. 6 fl. MiethZ.), kl. KG. dabei. **Bef.** Geld v. Gem. 238 fl., 3 Sch. Dkl 12 fl. (l. Pr.), 2½ M. Acker 26 fl. 30 kr., ½ V. 17 R. Wies. 4 fl., 2 kl. KrtlDer u. KücheG. 2 fl., Em. 8 fl. (J. F. f. AbthU. 50 fl., 17 R. KrtlD zum Schuldienst gestiftet, für Besorgg v. Uhr u. Glocke 13 fl.), zus. . **280** fl. **30** kr.
Für Schulhzg seither 50 fl., neuerdings in Frage gestellt.

38.) Weiler, im Weinsberger Thal, angen. gel.; 500 E., Weinb., daher große Verarmung; v. Weinsb. 2½ St., AA. Löwenstein ½ St. **K.** kl., v. Außen unansehnl., v. Innen frdl. **O.** gut, 1847 v. Schäfer in

Digitized by Google

Heilbr. repar. Frühlten um 5 fl. verlohnt! **Patr.** Frh. v. Weiler. **SchZ.** 89. **SchHs** mitten im Ort an Hptstr. **LZ.** mit 2 Fenstern gg. O., 3 gg. S., zu kl., daher All. **LW.** kl., doch f. kl. Fam. ger. gen., WZ. u. SchlfZ. nördl. u. östl. gel., nur 5′ über der Erde; Küche, SpK., unter WZ. getr. Kllr, unter SchlfZ. 2 Schwstlle, unter LZ. Vieh- u. Gefstll u. Futtergang; unter Dach südl. RthsZ., nördl. GastZ., rechts u. links von beiden kl. DachK., oben Holzboden; südl. v. Hse kl. Grtch. **Bef.** Geld v. CA. 30 fl., Gem. 185 fl. 5 kr., Hl. 4 fl., 1 M. Wies. 10 fl., ½ M. Weinb. mit Klee 10 fl., KücheG., Allmdst. 45 kr., Cm. 10 fl. 10 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. W. d. KG. 1 fl., Impfb.F. 1 fl., All. 50 fl., Pr.Unt. im Schloß u. Amthaus, wohl Für Schulhzg 25 fl. [nur noch kurze Zeit, 40 fl.), zus. **260** fl.

39.) Willsbach, im Weinsberger Thal, 1140 E., Feld- u. Weinb.; v. Weinsb. 1 St. **K.** auf Anhöhe u. **O.** v. 15 Reg., beide schl. **SchZ.** 183. **JSchV.** Zeilhof ¼ St. 1 Sch., Neuhaus ¼ St. 3 Sch. **SchHs** gut, von allen S. frei gel.; von den 2 **LZ.** mitten, die von 2 S. Licht haben, ist ds 2te zu kl. **LW.** im 2ten St., WZ., 2 NZ., Kammer, Küche. Unter Dach 2 Kamm. u. freier Raum; unten getr. Keller mit Vorkellerchen, Futtergang, Vieh- u. Schwställe. **Bef.** Geld v. Gem. 141 fl. 24 kr., Hl. 27 fl. 10 kr., 10 Sch. 7 Sr. Dkl 43 fl. 30 kr., 6 Sch. 4 Sr. Hbr 15 fl. 36 kr., 4 M. eich. Holz 24 fl., 21 R. KücheG. 1 fl., 1 M. 1½ V. 15,9 R. Wies. verp. um 33 fl., HolzGbe 1 fl., Cm. 14 fl. 56 kr. (J. F. E. f. A. 10 fl. 36 kr.), zus. **302** fl. **42** kr.

LG. hat frdl., heizb. Z., 124 fl. Geh. Kost um 60 fl. im Pr.Hs.

40.) Wüstenroth, Mrktfl., hoch u. frdl. gel., in waldiger Umgebg, nach allen S. gute Str.; 550 E., Feldb., Holzhdl, Gewerbe; v. Weinsb. 4 St., AA. Löwenst. oder Mainhardt 1½ St. **K.** ger. u. frdl. **O.** mittelm. **SchZ.** 170. **JSchV.** Weihenbronn, Hasenhof, Stollenhof, Bernbach, Chausseehaus, Hals, Kuhnweiler, je ½ St. **SchHs,** 2 **LZ.,** ds 1te ger., aber unfrdl., ds 2te frdl. **LW.** part., ger., aber unfrdl. WZ., frdl. StK., Küche mit Kunsth., gew. Keller, GastZ.; im 2ten St. 1 schließb. Kamm., 2 Kamm. unter Dach; RthHs u. Gefgß im 2ten St. **Bef.** unterl. d. Revision. **LG.** hat frdl., heizb. Z., 120 fl. u. 15 fl. pers. Zul.

41.) **Altfürstenhütte** (Fil. v. 40), auf dem Mainhardter Wald f. gesd gel., 155 E., Feldb. u. Hdl mit Schachteln, die in d. Indsch. gefertigt werden; v. PfO. u. Schulth. 1 St., guter Weg, v. Weinsb. 4 St., AA. Mainhardt 1 St. **K. K.,** auf Schule Glöckchen, 4mal zu läuten. **SchZ.** 57. **JSchV.** Böhringsweiler 10 Min., ob Hals ³/₈ M. 7, Knikenhöfle ⅛ St. 1 Sch. **SchHs** 1stockg, hat ger. **LZ.** Die **LW.,** WZ. mit StK., oben noch 1 heizb. Z., unter Dach schöne Kamm., daneben Platz gen. zu Holz; schön. Kllr. Vor dem Hse kl. Grtch. **Bef.** (54) Geld v. CA. 120 fl., Gem. 124 fl, ½ M. KrtG. u. Acker 6 fl., StAufb. 10 fl., zus. . . . **260** fl.

42.) **Stangenbach** (Fil. v. 40), liegt südw. v. MO., in einem kl., engen Seitenthälchen der Lauter, 246 E., Feldb., Weberei, Kleinhdl; v. PfO. u. Schulth. ½ St., v. Weinsb. 3 St., AA. Löwenstein 1 St. **SchZ.** 84 u. zw. v. Stang. 47, Greuthof 19, Schmellenhof 18. Keine **K.,** k. Uhr. Glocke Morg., Mittgs, Nachm. u. Abds u. Sonntgs 9 U. Vorm. zu läuten. **SchHs,** früher Wirthshs, in gutem Std, steht frei, umgeben von ⅜ M. Küche- u. BGrt., unten z. hell., ger. **LZ.,** daneben Z. u. Küche, die, so lange sie nicht zu Erweiterg d. LZ. erforderl. sd, Schulm. benützt. **LW.** im 2ten St., f.

Digitized by Google

ger. u. hell, aber etw. feucht, 1 heizb., 2 unh. Z., 4 schließb. Kamm. unter Dach; gew., f. guter Keller, etw. 30 Schr. entf. unt. einem andern Hause. **Bef.** (53) Geld v. CA. 95 fl., Gem. 58 fl. 36 kr., 1½ M. buch. Holz u. 75 buch. Wellen 16 fl. 24 kr., 112 R Grt. hinter dem Hse 3 fl., 1⅛ M. 19 R. Acker 11 fl., 1½ M. BGrt. 23 fl., 3½ M. Wies. 43 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. Em. v. Leich. 3 fl., f. Läuten 8 fl.), zuf. . . **260** fl.

43.) **Vorderbächelberg** (Fil. v. 40). auf den Löwensteiner Bergen, gz von Wald umgeben, 207 E., Feldb., Gew. u. Handel; v. PfO. ½ St., ordtl. Weg, Schulth. Spiegelberg, v. Weinsb. 4 St., OA. Backnang 3 St., AA. Löwenstein od. Mainh. 2 St. Keine **K.** Schulm. hat Uhr u. Geläute zu besorgen. **SchZ.** 32. **SchHs** 1843 erbt, fast mitten im Ort, von allen S. frei, sommerl. gel., massiv. **LZ.** ger., etw. kalt u. feucht, hoch, von 3 S. erhellt, ggüber der **LW.**, mitten, ger., frdl, gef. WZ. gg. SO., StubK. dürfte größer sein, DachK., genug Raum zu Holz ꝛc. ꝛc., guter Keller, Stall. **Bef.** Geld v. Staat 50 fl., Gem. 135 fl., ca 2 M. Wies. 15 fl., StAufb. 50 fl. (J. F. Em. 3 fl. 32 kr., für Impfb.Führg 1 fl. 30 kr., Schulfonds-Rechng 1 fl., Besorgg ds Geläutes u. der Uhr 7 fl. 30 kr.), zuf. **230** fl.

Für Schulhzg sorgt die Gemde.

C. Das Generalat Reutlingen

umfaßt die 6 Dekanatsbezirke: Balingen, Nürtingen, Reutlingen, Sulz, Tuttlingen, Urach und enthält in 112 Pfarr- und 43 Filialorten unter 14 Conferenzdirektoren 367 Volksschullehrer, nämlich 181 Schulmeister, 5 ständige Amtsverweser, 72 Unterlehrer und 109 Lehrgehülfen.

I. Das Dekanat Balingen

mit 67 Lehrern u. zwar 31 Schulmeistern, 13 Unterlehrern u. 23 Lehrgehülfen in 22 Pfarr- u. 6 Filialorten (Nr. 4. 11. 15. 19. 24. 28.). Nr. 9. 19. u. 20. gehören ins OA. Rottweil, die übrigen ins OA. Balingen. Die Diöcese theilt sich 1) in den untern (Balinger) Bezirk mit den Orten 1. 3. 4. 6. 7. 8. 10—13. 17. 21—24. 27. 28. u. 2) den obern (Ebinger) Bezirk mit den Orten 2. 5. 14—16. 18. 19. 25. 26. Die Conferenzen finden in der Regel in den schon genannten ConferenzOrten statt. Eine GeneralConferenz findet stets in Balingen statt. Die Lehrer von 9. u. 20. nehmen wegen großer Entfernung an den Conferenzen nicht Theil.

1.) Balingen, Sitz der Bezirksstellen, liegt in dem breiten Thale zwischen der Eyach u. Steinach; 3330 E., Gewerbe, Feldb., Viehz. **K.** goth., groß, ger. **O.** gut, 2 Man., 1 Ped., 23 Reg. Organ. so die beiden Schulm.; ds Vorsingen wechs. unter sämmtl. Lehrern. Bes. Meßner. **SchZ.** ca 420. **ISchV.** einige Mühlen u. einz. Häuser. 1 Kn.- u. 1 Mdchschulm., 1 UL., 2 LG.; in den obern u. mittl. Klassen so die Geschl. getr., in den Elem.Kl.

Digitized by Google

6—8 J. gem. **SchHs** in Nähe der K. mit freiem Platz davor, darin AmtsWohng u. LZ. d. Präz., LZ. d. Realsch. u. 4 LZ. für Volksch.; part. sind 1te, 2te Mdch.- u. Elemsch., je 11′ hoch, ungeipst, nicht bes. hell; im 2ten St. die s. frdl. mittl. Knsch.; das LZ. ds Knschulm. ist in s. AmtsWohnung, hell u. gesd, aber etw. beschr. **LW.** des Knschulm. 1 WZ. mit 2 NebK. u. Küche, etw. beschr.; Kellerantheil, Platz unter Dach, part. Holzlege. Mdchsch. hat 40 fl. HsZEntsch. **Bes.**

a) d. Knschulm. Geld v. Stadt 74 fl. 21 kr., Hl. 23 fl. 30 kr., 20 Sch. Dkl 80 fl., 4 Sch. Hbr 9 fl. 36 kr., 11 Kl. tann. Scheiter frei vors Haus 81 fl. 24 kr., ¾ Kl. tann. Holz (als WW., seit mehreren J. aber nur ½ Kl.) 4 fl. 30 kr., 6 Allmdst. 8 fl., Em. 18 fl. 39 kr., zus. **300** fl.

b) Mdchschulm. (53) Geld v. Gem. 144 fl. 50 kr., Hl. 31 fl., 8 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr, 11 Kl. tann. Holz 118 fl. 12 kr., ¾ Kl. tann. Holz u. Allmdst. 12 fl. 30 kr. (Werth nur 8 fl.), Em. 15 fl. 30 kr., zus. **309** fl. **2** kr.

LL. hat v. Stadt 87 fl. 40 kr., Hl. 25 fl., 8 Sch. Dkl 32 fl., 1 Sch. Hbr 2 fl. 24 kr., 3 Kl. tann. Holz 22 fl. 12 kr. (J. F. f. AbthU. 50 fl., KrchMus. 2 fl.) zus. 151 fl. 16 kr. Geh. u. 15 fl. HsZEntsch.

2 **LG.** haben je 120 fl. Geh., 15 fl. HsZEntsch., 2 fl. f. KrchMus., zu NVerd. 25—30 fl. hat jeder der 3 unst. L. Gel.

2.) Bitz, hoch auf der Alb, z. Th. an d. Hohenzollersche grenzd; 967 E., Feldb., Weißstickerei im Flor; v. Baling. 5 St., AA. 1½ St. **K.** zu kl. **O.** nur 4 Reg. **SchZ.** 169. **SchHs** 1840 erbt, nahe bei K., zugl. Wohng des PfVerw. **LZ.** mitten, 2 gl. große, noch ger. gen. **LW.** im unt. St., beschr.; kl. KücheG. am Hs. **Bes.** v. Gem. 100 fl. 5 kr., Hl. 3 fl., 16½ Sch. Dkl u. 16½ Sch. Hbr MßnFrucht 105 fl. 36 kr., 1½ M. Acker u. Krchh. 8 fl. 46 kr., 1 Kl. Holz s. Reis. 10 fl., 2½ V. 16 R. Allmd 3 fl. 34 kr., Em. 18 fl. 39 kr., StAufs. 10 fl., zus. **260** fl.

LG. hat nettes heizb. Z., 120 fl. Geh. (d. Schulm. für Kost, Bett u. Wohng sonst 60 fl., jetzt wegen Theurg 70 fl.)

3.) Dürrwangen, an der Eyach u. d. Staatsstr. nach Ebingen; 768 E., Feldb.; v. Bal. 1 St., WA. im Ort. **K.** kl., alt, finster, 5 Min. vom Schulhs entf. **O.** 6 Reg., s. schl., wird aber repar. (Fürs Früh- u. Nachtläuten zahlt die Gem. einem Bürger 6 fl.) **SchZ.** 150. **SchHs** 1818 erbt, angen., sonnigt, hoch gel., mitten im Dorf; 2 **LZ.** je 25′ lg, 17′ br., 9′ h., das 1te frdlicher, als das 2te, das auch schwer zu heizen ist. **LW.** oben, ger. schön. WZ. u. 2 NZ. geipst, Küche, SpK., 2 Dachböden, aber keine BühneK., guter Keller, angebte Scheune nebst Vieh-, Schw.-, Geflstall. **Bes.** v. Gem. 111 fl. 42 kr., Hl. 48 fl., Gem. Stockenhausen 2 fl. 30 kr., 3 Kl. tann. Holz u. Reis. 18 fl., 1 M. 3½ V. Wies. 29 fl., Kirchh. 1 fl., 2¼ M. Acker 18 fl. 30 kr., Em. 22 fl. 46 kr., StAufs. 8 fl. 32 kr. (J. F. 8 Allmdstückle 4 fl., Rein. d. KG. 1 fl. 40 kr.), zus. . . **260** fl.

Schulholz 5 Kl. nebst Abholz. Letzteres fürs Sägen u. Spalten.

LG. hat heizb. nettes Z. (aber kein Holz), 120 fl. Geh. (Kost bei 1 Bauer u. Wasch um 12 kr. tägl.) Em. v. 1 Taufe 6 kr., Leiche 15 kr.

4.) **Stockenhausen** (Fil. v. 3.), am Fuße des Heubergs; 215 E., Feldb.; ¼ St. v. PfD., 1 St. v. Bal. **SchZ.** 32. **SchHs** von allen S. frei, frdl. gel., zugl. Rthhs, ds aber selten benützt wird u. nicht genirt. **LZ.** unten, ger. u. hell; **LW.** im obern Stck, WZ. u. SchlfZ. gesd u. hell, weit. heizb. geipst. Z., helle Küche, unten 1 Z. u. unter Dach noch 5tes, Bühne u. s. w.

Digitized by Google

2 Keller, ger. Scheune mit groß. Stall. Auf dem Hfe Glocke, die im Oehrn geläutet werden kann, was 4mal tägl. geschieht (gg. 8 fl. Belohng); übrigens kann Schulm. das Geschäft ablehnen. Im Hof Pumpbrunnen, daran Wurz-Grt. **Bef.** (53) Geld v. Gem. 165 fl., Hl. in Dürrwangen 16 fl., 1½ Kl. Holz u. 100 Well. 10 fl., 2 M. Güter mit 4 Obstb. 3 fl. 30 kr., Em. 5 fl. 30 kr., StAufb. 50 fl., zus. . . . . **250** fl.

3.) Ebingen, Stadt, Sitz 2er Aerzte u. Apoth., lat., Real- u. Elem.-schule, im Schmiechthale am Fuße des Heubergs gel., Grenzstdt gg. Baden u. Hohenzollern; 4650 E., viel Gewerbe, aber auch Feldb.; v. Bal. 3 St. entf. 2 **K.**, die frdl. gel. HptK., MartinsK., mit nicht gz guter **O.**, in welcher die Sonn- u. Festtagsgottesd. gehalten werden, u. die viel kleinere KapellK. mit einer neuen guten **O.** v. Engelfried, in der Wochengottesd. stattfden. Der Kuschulm. u. 1 Mdchschulm. haben je die Hälfte des Organ.dienstes geg. bes. Belohng v. 14 fl. 22 kr. zu versehen. Bes. Mßner. **SchZ.** 326 Kn. von 1 Knschulm., 2 UL. u. 1 LG., u. 419 M. von 2 Mdchschulm., 1 UL. u. 1 LG. (letztere 2 in Abth.) unterr. **JSchV.** Ehestetten. **SchL.** im sogen. neuen SchHs, ist außer der AmtsWohng des Präz., f. Schule u. d. Realsch., auch d. **LZ.** des Knschulm., ger., v. 3 S. erhellt, gut gel. Die 2te u. 3te Knsch. ist in einem 2ten, die 4 Knsch. u. die RealElem.Kl. in einem weit. Gebde. Die 4 Mdchsch sd im sog. alten SchHs, u. zwar unten die 3te, mitten die 2te u. 4te, u. oben die 1te Kl. u. **LW.** des 1ten Mdchschulm.; ger. frdl. WZ., ger., gef. NebZ., helle gr. Küche u. SpK., 2 kl. Kamm., HolzK., f. guter Keller, Holzstall. Der Knschulm. u. der 2te Mdchschulm. bezieh. je 40 fl. HsZEntsch. **Bef.**

a) Knschulm. Geld v. Gem. 48 fl. 10 kr., Hl. 188 fl. 10 kr., 1 Sch. Rogg., 14½ Sch. Dkl, 1½ Sch. Hbr 68 fl. (v. Hl. in l. Pr.), 1 Kl. buch. Holz sammt Reis. 8 fl., 1½ V. Allmd 40 kr., Em. 37 fl., zus. **350** fl.

b) 1. Mdchschulm. Geld 248 fl. 47 kr., 1 Sch. Rogg., 14 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 64 fl. 48 kr. (l Pr.), 1 Kl. Holz sammt Reis. 8 fl., 1½ V. Allmdth. 40 kr., Em. 27 fl. 45 kr. (J. F. E. f. A. 6 fl.), zus. **350** fl.

c) 2. Mdchschulm. Geld v. Gem. 117 fl. 47 kr., Hl. 121 fl. 45 kr., 1 Sch. Rogg., 14 Sch. Dkl 1 Sch. Hbr 64 fl. 48 kr., 1 Kl. buch. Holz f. Reis. 8 fl., 1½ V. Allmd 40 kr., Em. 37 fl., zus. . . **350** fl.

Jeder der 3 **UL.** hat 150 fl. Geh. u. 18 fl. HsZEntsch., jeder der 2 **LG.** 120 fl. u. 18 fl. f. HsZ. 1 MUL. u. 1 MLG. haben für AbthU. je 30 fl. — Gel. zu PrUnt. ist da, 50—60 fl.

6.) Endingen, am Fuße des Heubergs frdl. gel.; 795 E., Feldb., etw. Stickerei; 20 Min. v. Bal. **K.** groß gen., z. hell, trocken. **O.** schwaches Werk, 8 Reg. **SchZ.** 124. **SchHs** von außen großartig, innen aber vielfach verwinkelt u. unbequem. **LZ.** 2 große, hell, ger. im mittl. St., aber Winters f. kalt, weil unten Alles hohl u. schl. gemacht ist. **LW.** oben, WZ. u. Kammern, helle, große Küche; Scheune, Stall; beim Hs ½ V. GrößGrt mit einigen Obstb. **Bef.** Geld v. Gem. 119 fl. 45 kr., Hl. 11 fl., 14 Sch. Dkl 56 fl., 4 Sch. Hbr 9 fl. 36 kr., ½ Fdr Stroh sammt Kefach 4 fl. 9 kr., 3 Kl. tann. Holz 17 fl., 2 Wagen Reis. 1 fl. 12 kr., ¾ V. Wies. 8 fl., ½ V. Grt. 1 fl., ½ M. Ld 1 fl., ¼ Kl. tann. Holz 30 kr., ⅝ M. Allmd 5 fl., Em. 12 fl. 48 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. alt. Krchh. 30 kr., W. d. KG. 1 fl., f. Oel zu Uhr u. Glocke 1 fl. 28 kr., Impfb.führg 3 fl.), zus. **260** fl.

Digitized by Google

LG. hat ordtl., unh., aber Winters f. kaltes Z., 120 fl. Geh. (Kost b. 1 Bürger je nach d. Fruchtpr.) Indsch.

7.) Engstlatt, an der Hptstraße in die Schweiz, z. eben gel., fruchtb.; 843 E., Feldb., 1 fl. Stde v. Bal. **K.** älter, frdl. gel., gesd. **O.** im Chor, 7 Reg. **SchZ.** 164. **SchHs**, gesd gel., auf 1 Anhöhe, nahe bei K. u. PfHs, 1810 erbt, zur Oekon. gut einger. Unten 2 **LZ.** neben einder, hell, das 1te dürfte größer sein (All.). **LW.** im 1ten St., WZ. mit 2 schönen NebKamm., gr. schöne Küche, gut. Keller. **Bes.** Geld v. Gem. 104 fl. 22 kr., Hl. 48 fl. 34 kr., 12 Sch. Dkl 48 fl., 7½ Sch. Hbr 18 fl., 2½ V. Wies. 4 fl., (entfernt) 2 Gmslder 4 fl., Krchh. 1 fl., 8 Allmdth. 7 fl. (1 M. Allmd seit 1852 zur Cultiwirg), StAufb. 9 fl., zus. . . **260** fl.
Schulholz 5 Kl. tann. Holz u. Reis.

8.) Erzingen, im Thale, rechts neben der Lbstr.; 774 E., Feldb.; ¾ St. v. Bal. **K.** 1834 neuerbt, f. hell, ger., mitten im Ort. **O.** neu, 9 Reg. **SchZ.** 154. **JSchV.** Bronnhaupten ¼ St. 1 Sch. **SchHs** fast mitten im Ort, nahe bei K. u. PfHs, auf erhöhtem Platz. 2 **LZ.** im 1ten Stck, f. hell u. gr. gen. **LW.** part., WZ. gr., u. kl. NebK., f. ger., helle Küche, kl. SpK., Holzst., g. gew. Keller; Scheune u. Viehst. f. beschrkt. Vor d. Hse Pumpbr. 14½ R. Küche- u. GrGrt. hinter d. Hse. **Bes.** v. Gem. 105 fl. 18 kr., Hl. 80 fl. 12 kr., 1 Kl. tann. Holz auf dem Stck 7 fl. KücheG. 1 fl. 30 kr., 1 V. Ld 2 fl., ½ M. Wies. 7 fl., 2 Krchh. 3 fl. 30 kr., ⅝ M. Allmd 10 fl., alle 3 J. HolzGbe 3 fl., Em. 30 fl. 48 kr., StAufb. 10 fl. (Z. F. f. W. v. KG. 1 fl. 30 kr. Oel zur Uhr 40 kr.), zus. **260** fl.
Zur Schulhzg 4 Kl. tann. Holz u. 50 tann. Büsch. (um die aber Schulm. jedes Jahr anhalten muß), für Sonntsch. Heizg 3 fl.
LG. hat unh. Z. u. 120 fl. Geh. (Kost um 72 fl. v. Schulm.).

9.) Flözlingen*, an der Eschach, z. Th. im Thal, z. Th. am Bergabhang. ¼ St. lang, 10 Min. v. bad. Grenze; 640 E., Feldb.; v. OA. Bal. 6 St., v. OA., AA. Rottweil 1½ St. entf. **K.** auf Terasse des ansteigden Bergs gel., frdl., ger., hell. **O.** 1818 neu, mittelm. **SchZ.** ca. 110. **SchHs** neben K., zugl. Rthhs, 1832 erbt, frei, schön gel. 2 **LZ.** frdl., gesd, aber zu kl. **LW.** 3 Z., 3 K., g. Keller, kl. Stallg u. Scheune. **Bes.** (1839) Geld v. Gem. 97 fl. 5 kr., Hl. 2 fl. 45½ kr., 12 Sch. Dkl, 4 Sch. 1 Sr. Hbr, 1 Kl. Holz 81 fl. 46 kr., 3½ M. Acker, 1 M. 1½ V. Wies. 46 fl. 4 kr., Em. 22 fl. 19½ kr., StAufb. 10 fl. (Z. F. E. f. A. 10 fl. 48 kr.) zus. **260** fl.

LG. hat Wohng im SchHs u. 120 fl. Geh.

10.) Frommern, 877 E., Feldb., ObstZ.; v. Bal. ⅗ St. **K.** frdl., **O.** fast unbrchbr. Bes. Mßner. **SchZ.** 200. **SchHs** alt, auf 1 Anhöhe. mitten im Dorf, heiter u. frdl. 2 **LZ.** im 1ten St., nieder, zu eng; 1) gg. S., 2) gg. N. **LW.** oben, WZ., 2 StK., frdl. u. z. ger., kl. Keller, unter Einem Dach gr. Scheune, gr. Viehst. 2 M. Grt. vor dem Hse. **Bes.** v. Gem. 179 fl., Hl. 11 fl., 7 Sch. Dkl, 6 Sch. Hbr 42 fl. 24 kr., ½ Kl. tann. Holz 4 fl., 1½ M. Acker, u. ½ Krchh. 7 fl. 30 kr., 3½ V. Allmd 8 fl., 2 Freischafe 2 fl., Em. 16 fl. 21 kr., zus. . **270** fl. **15** kr.
Schulholz 4 Kl. tann.
LG. hat heizb., frdl. Z., 120 fl. Geh.

11.) **Weilheim** (Fil. v. 10.). am Fuße des Lochen, umgeben von Grten. Wiesen u. s. vielen Kirschb.; 857 E., Feldb., Manchesterweberei, Stickerei;

Digitized by Google

½ St. v. PfO. mittelm. Weg, 1 St. v. Bal. **K.** eng u. finster. **O.** 10 Reg. ordtl. Jeden Sonnt. Vormitt. Pred., an Feiert. gew. KL., alle Cas. **SchZ.** 230. (AU. in bden Sch.) **JSchV.** Waldstetten ¼ St. mit 53 Sch., Ziegelwasen u. Ziegelhütte ¼ St. 12 Sch. **SchHs** mitten im Dorf, gz nahe b. K., frdl., gesd; 2 **LZ.** im unt. St. 1) frdl., aber zu kl., 2) ger., aber weniger frdl., etw. feucht. **LW.** im ob. St., befrdgd. Scheune dabei u. 1⅞ M. B.- u. GrGrt. **Bef.** Schulgeld 103 fl. 30 kr., Hl. 18 fl., 2 Sch. 1 Sr. 2 V. 4 E. Dkl, 1 Sch. 3 Sr. 2 V. Hbr 12 fl. 15 kr., 10 M. Aecker, 6 M. Wies., 1½ V. Hf- u. Krtld, 1 M. Wald, Krchh. 212 fl. 44 kr., 14 Allmdth. 7 fl., Em. 22 fl. (J. F. f. AU. 50 fl., W. d. KG. 1 fl. 30 kr. für Uhr 40 kr.) zus. 375 fl. 29 kr. Ab f. KG. 60 fl., bleibt **315** fl. **29** kr.

LG. hat schönes, unh., frdl. Z., 120 fl. Geh. (Kost um 80 fl. b. Schulm.), 50 fl. f. AU.

12.) Heselwangen (Pf. ist der Diak. v. Bal., ½ St.), am Fuße ds Hirschbergs, gz von Bäumen umschlossen, 633 E., Feldb., Obstb., Taglohn in Bal. **K.** 1830 erbt. **O.** neu, v. Braun in Spaichingen, z. gut. Jeden Sonn-, Fest-, Feiert. Vorm. Pred., alle 14 Tage WerktagsKL., alle Cas. **SchZ.** 106 (AU.). **SchHs** 1829 erbt, gz nahe bei K. u. drch diese fast verdeckt; im unt. St. RthsZ., oben **LZ.** ordtl., aber zu kl.. neben der **LW.**, WZ. u. ungeipst. Kamm., alle 3 finster, kalt, engr., Küche aber ger. **Bes.** v. Gem. 157 fl. 16 kr., Hl. 7 fl. 30 kr., 8½ Sch. Dkl, 5 Sch. Hbr 46 fl., 2 Kl. tann. Holz 14 fl., Allmdstücke 12 fl. (wirkl. zu hoch), Em. 13 fl. 26 kr. (wirkl. zu hoch), StAufb. 10 fl. (J. F. AU. 50 fl., W. d. KG. 1 fl., Reinigg Indsch. [d. Uhr u. Oel 40 kr.), zus. . **260** fl. **12** kr.

13.) Laufen, romantisch im Eyachthal gel., an Poststr. v. Bal. nach Aulendorf, 1000 E., allerlei Handel mit Samen, Holz, Lumpen, Weißstickerei, viel Obst, wenig Feldb., mehrere Fabriken; 1½ St. v. Bal. **K.** mitten im Ort, nicht in bestem Stande. **O.** 1834 v. Braun, 7 Reg. **SchZ.** 169. **JSchV.** Gräblinsberg 0. **SchHs** 1846 erbt, an d. Str., zugl. Pfarr- u. Rathhs, letzteres jedoch drch Wand getr. u. mit bes. Eingg. 2 **LZ.**, 1) ger., von 3 S. erh., schw. zu heizen, 2) ger., aber nur von 1 S. Licht. **LW.** im untern St., WZ., SchlfZ., SpK., Küche z. ger.; im 2ten St. noch 1 heizb. Z. u. MgdK.; unter Dach schließb. HolzK. u. ger. Boden; gew. Kllr, Scheune, Vieh- u. Holzst. im Erdgeschoß, daher schl., Scheune zu ihrem Zweck unbrchb., Lehrer benützt das Ref.LZ. ggw. als Heuboden. **Bes.** Geld v. Gem. 129 fl. 30 kr., Hl. 13 fl., 10 Sch. Dkl, 3 Sch. Hbr 47 fl. 12 kr., 2 Kl. buch. Scheit. 19 fl., ⅜ M. Krchh. 2 fl., ¾ M. Wies. 6 fl. 12 kr., 1 Kl. tann. Scheit. mit Abholz 6 fl., 2⅛ M. Allmd 3 fl. 30 kr., Em. 23 fl. 53 kr., zus. 250 fl., StAufb. 10 fl. . . . . **260** fl.

UL. 150 fl., heizb. Z., kein Holz.

14.) Meßstetten, auf d. Hardt s. hoch gel., 1200 E., Feldb. u. Viehz., Stickerei; 3 St. v. Bal., 1 St. AA. in Ebing. **K.** alt, feucht, z. fl. **O.** alt angeschafft 1844, 7 Reg. Winters nur 1mal Gottesd. **SchZ.** 210. **SchHs** in unangen. Verbdg. mit Rthhs, 1834 erbt, frdl. gel.; 3 **LZ.**, 1) gg. S., gesd, frdl., hell, 2) ebenso gg. N., 3) 1842 erbt, bloß 2 Fenster; rauchigt, kl. u. ungesd. **LW.** part., gr., frdl. WZ., StK. zu tief im Boden, daher ungesd, weit. Kamm., weg. Feuchtigkeit fast unbrchb.; gut., gew. Keller, ger. Scheune u. Stall; 8 R. KücheG. zw. SchHs u. K. **Bes.** Geld v. Gem. 152 fl. 45 kr., Hl. 9 fl., 8 Sch. 4 Sr. 3 V. Dkl, 5 Sch. 6 Sr. Hbr

Digitized by Google

48 fl. 10 kr. (l. Pr.), 1½ M. Acker, 1½ V. Wies., 8 R. KücheG. 11 fl., 26 R. Allmdth. 30 kr., 1 M. buch. Holz f. Abh. 6 fl. 30 kr., Em. 22 fl. 35 kr., StAufb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

Zu Schul- u. RthhsHzg sd 12 Kl. Holz bestimmt, von denen Schulm. für s. Bedarf nehmen darf, was er braucht, nur keines verkaufen.

UL. hat 150 fl., **LG.** 120 fl. Geh., beide heizb. Z., eines aber nicht gar frdl. Jeder Holz v. Gem. auf Ansuchen, u. von jeder Leiche, wo sie mitsingen, 12 kr.

15.) **Hossingen** (Fil. v. 14), 454 E., Feldb., Manchesterweberei, Weißstickerei; 1 kl. St. v. PfO., 3 St. v. Bal., 2 v. AA. Ebing. **K.** mittelm. **O.** ordtl. Pf. hat jeden Sonn- u. Festtg hier zu predigen u. alle Cas., an Feiertgen liest Schulm. 1 Pred. oder hält KL. **SchZ.** 74. **SchHs** frei, gg. O. u. S. hübsch, frdl. **LZ.** ordtl., doch etw. kl.; Scheune u. hinter derf. Stall zu 5 St.; oben WZ. u. rechts u. links 1 NZ., Küche, SpK., großer Raum auf Bühne, kl., aber guter Keller, leider k. Holzlege. 1/16 M. Grt. b. Hs. **Bef.** Geld v. Gem. 200 fl. 21 kr., Hl. 7 fl. 42 kr., 4 Sch. Dkl, 4 Sch. Hbr (l. Pr.) 25 fl. 36 kr., ca ½ M. Allmd, 1 Kl. buch. Sch., davon das Macherl. zu bezahlen 5 fl., Em. 10 fl. 51 kr., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

16.) Onstmettingen, Mrktfl., am Urspr. der Schmeihe, in groß., schönem Thal, 2042 E., Feldb., Stickerei; 3 St. v. Bal., 1½ St. v. AA. Ebing., WA. i. O. **K.** alt u. zu kl. **O.** mittelm. (Schulm. hält MßGeb., wozu LG. auf Verlangen 1/3 beizutragen hätte.) **SchZ.** 340. **JSchW.** 4 Parz. 1/8 – ½ St. mit 4 Sch. **SchHs** vor ca 12 J. erbt, 4 s. ger. **LZ.**, jedes zu 100—120 Sch., gut ausgerüstet. **LW.** unten, 3 Z. inder, wovon 2 heizb., ger. K. u. SpK.; Scheune zu kl., Stall zu 8 St., Strohbarn, Holzst., kl. Grt. b. Hs. **Bef.** Geld v. Gem. 184 fl. 12 kr., Hl. 5 fl., 9 Sch. Dkl, 6 Sch. Hbr (l. Pr.) 50 fl. 24 kr., 2⅜ M. Acker z. g., 1¼ M. Thalwies. mittelm., 7 M. Bergwies. gw. 58 fl., HolzGbe ca 1 Kl. s. Abholz, ca 3 V. Allmd in 6 Stück (7 fl. 39 kr.), Vieh- u. Schafwaide je 4 St. 2 fl. 48 kr., Em. ca 45 fl. (J. F. E. f. A. 2 fl. 36 kr.), zus. **343** fl. **12** kr.

Die 2 **UL.** u. der **LG.** haben je 1 heizb. Z. ohne Holz, u. 150 fl., resp. 120 fl. Geh.

17.) Ostdorf, Mrktfl., schön, eben gel., 1118 E., Feldb., Viehz., Holzüberfluß; ¾ St. v. Bal. **K.** gz neu, schön, ger. **O.** recht gut, 9 Reg. **SchZ.** 143. **SchHs** neben K. u. PfHs freistehd, von außen ordtl., innen aber ungeschickt u. verkehrt. Im 1ten St. 2 **LZ.**, das 1te zweckm., das 2te viel zu lang u. schmal, unzweckm., beide hell, aber nicht ger. gen. **LW.** kl. WZ. u. 2 kl. Z. u. Küche, noch 1 unausgebautes Z. als HolzK., Bühne, aber ohne Kamm.; unten kalter Stall u. FutterK. Keine Scheune. **Bef.** v. Gem. 123 fl. 30 kr., Hl. 13 fl., 9 Sch. Dkl, 4½ Sch. Hbr 46 fl. 48 kr. (l. Pr.), 8 Kl. Holz 51 fl. 12 kr., Krchh. 1 fl. (J. F. 10 Allmdth., ½ Kl. Holz, 1 Freischaf 13 fl.), Em. 23 fl., StAufb. 1 fl. 30 kr., zus. . . **260** fl.

Zu Schulhzg 4 Kl. Holz sammt Reis.

LG. hat kl., ordtl., heizb. Z., ¼ Kl. Holz, 120 fl. u. 2 fl. f. Sonntsch., Em. ca 14 fl., Pr.U. ca 18 fl.

18.) Pfeffingen, an der Eyach, in eng. Thälchen, umgeben von Obstb., 983 E., Feldb., Viehz., Stickerei; 3 St. v. Bal., 1 St. v. AA. Ebing. **K.** oben im Dorfe, z. frdl. u. ger. **O.** 1853 neu v. Klingler in Stetten, 9 Reg. vortrefl. (fürs Morgenläuten zahlt Schulm. 4 fl.). **SchZ.** 194. **SchHs**

Digitized by Google

1832 erbt, am Berge gel., mit Rthhs verbden; 2 **LZ.** im unt. St., ger. u. hell. **LW.** gg. S., frdl. WZ., 2 ger. Kamm. u. Küche, 1 BühneK., Fruchtboden, schön. Keller, Scheune u. Stall zu 4 St. **Bes.** v. Gem. 138 fl., Hl. 11 fl. 3⅔ kr., 8½ Sch. Dkl, 7½ Sch. Hbr, 40 Bd Stroh 56 fl., 13¼ R. Grt. u. 35 R. Thalwiese 5 fl., 1 M. Bergwiese 2 fl., 1 Kl. buch. Holz 8 fl., 6 Allmdst. 3 fl., Em. 26 fl. 50 kr. (J. F. E. f. A. 1 fl. 40 kr.), Schulholz 5 Kl. buch. [StAufb. 10 fl. zus. . **260** fl.

NL. hat im 3ten St. heizb., heit., ger. Z. u. 150 fl. Geh., 50 fl. f. **AU.** Industrieschule.

19.) **Burgfelden** (Fil. v. 18), s. hoch auf der Alb, 248 E., Feldb.; fast ¾ St. v. PfD., beschw. Weg, 2 St. v. Bal. **K.** alt, düster, feucht. **O.** 1842 alt gefft u. repar., z. gut. Alle 14 Tage Pred., KL., alle Caf.; je am 2ten Sonntg u. an Feiertagen hat Schulm. Pred. vorzulesen. **SchZ.** 44. **SchHs** hat part. ds RthsZ. u. **LZ.**, frdl., hell, hoch gen., nur etw. zu kl. **LW.** oben, 3 z. frdl., aber nicht gute Z.; z. gut. Keller, Scheune u. Stall. 6 R. Grtchen neben d. Hse. **Bes.** (53) v. CA. 40 fl., Gem. 84 fl. 46 kr., Hl. 8 fl. 3 kr., 4¼ Sch. Dkl, 5¼ Sch. Hbr 29 fl. 36 kr., 7 M. theils umbrochen, thls Holzwiese 35 fl., 2 Allmdth. 30 kr., Em. 2 fl. 5 kr. (J. F. E. f. A. 1 fl. 30 kr.), zus. . . . . **250** fl.

2 Kl. buch. Schulholz, f. Abholz aber auf Kosten d. Schulm. zu spalten.

20.) Rottweil, Sitz der Bezirksstellen u. d. Gymn., gesd, berg. gel., ca 4000 kath., 311 ev. E., v. OA. Bal. 4½ St. entf. **K.** hell u. f. ger. **O.** 18 Reg., grdl. verbess. (nur Vorm. Gottesd.). **SchZ.** 38 (s. wechselnd). **LZ.** gut u. ger. **LW.** mit d. StPf. in 1 herrsch. Gebde, Raum genug; unten Stall, gemeinsch. Remise, HolzK. Im 1ten St. 3 geipste, heizb. Z., Küche mit Kunsth. u. Backofen, u. im 2ten St. (wo StPf. wohnt) noch 1 Z. u. MgdK.; Keller gut, zur Hälfte d. Schulm. **Bes.** v. CA. 175 fl., 7 Kl. Holz (nach Abzug v. 9 fl. 57 kr.) noch 39 fl. 3 kr., ⅛ M. Feld 2 fl. 30 kr., Schulgeld 41 fl., Emol. 41 fl. 20 kr. (J. F. für Kirche- u. SchulReinigg, Holzspalten ꝛc. ꝛc. 16 fl.), zus. 271 fl. 53 kr. Ab f. Läuten 8 fl., bleibt Schulholz 4¼ Kl. **263** fl. **53** kr.

Die Stelle ist in eine stdge AV. verwandelt, der Gehalt aber geblieben. Schull. hat d. Pfr. in benachb. Orte zu begleiten, wenn bei d. zerstreut. ev. Famil. gottesd. Funktion eintritt. Fürs Läuten zahlt Lehrer monatl. 30 kr., bekommt aber vom Staat 8 fl.

21.) Täbingen, am Fuße ds Heubergs, zwisch. OA. Rottweil (2 St.) u. OA. Bal. (2 St.) gel., AA. Schömberg 1 St., 584 E., Feldb. **K.** 1834 neu erbt, hell, ger. **O.** 14 Reg., gut. **SchZ.** 114. **SchHs**, mit dem RathsZ. verbden, frei gel.; 200 Schr. v. K. 2 **LZ.** frdl., nur etw. beschr. **LW.** part., ordtl., WZ., SchlfZ., Küche u. SpK., heizb. Dachstbchen, ordtl. Scheune. **Bes.** (54) Geld v. Gem. 169 fl. 57 kr., Hl. 23 fl. 51 kr., 5½ Sch. Dkl, 2¼ Sch. Hbr 27 fl. 24 kr., 1 Kl. tann. Holz 7 fl., 16 R. Grt. 1 fl. 30 kr., 7 V. Allmdst. 13 fl., Em. 12 fl. 18 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. E. f. A. 1 fl. 10 kr.), zus. . . . . **260** fl.

LG. hat heizb. Z., Holz v. Gem., 120 fl. Geh. (Kost um 73 fl.).

22.) Thailfingen, im frdl. Schmiechthal an der Straße, 1933 E., Feldb., Strumpfweberei; 3½ St. v. Bal., 1 St. v. AA. Ebing. **K.** wegen tiefer Lage feucht. **O.** schl., 7 Reg. **SchZ.** 350. **ISchV.** Neuweiler 8 Sch. **SchHs**, das alte enth. 2 ger., aber unfrdl. **LZ.** zur ebenen Erde;

Digitized by Google

im Anbau (1841) 2 frdl., ger., von 3 S. helle LZ. übereinder. **LW.** ger., hell. WZ., getäfelt, daneben 2 schmale, mit Bachst. belegte Kamm., z. helle, ger. Küche, gr. Kllr, gr. Scheuer u. schl. Stll. **Bes.** v. Gem. 180 fl. 50 kr., Hl. 7 fl., 15 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr 64 fl. 48 kr., 10 V. 38 R. Wies., 16 R. Grt. am Hs 69 fl. 30 kr., 11 Allmdth. von ca 6 V., $^3/_4$ Kl. Holz (14 fl.), Em. 25 fl. 4 kr., zus. . . . . **347** fl. **12** kr.

2 **UL.** haben je 150 fl., 1 LG. 120 fl. Geh.

23.) Thieringen, hinter dem Lochen, auf der Wasserscheide zwischen Rhein u. Donau in einem Doppelthal, 1235 E., Feldb., Manchesterweberei, Stickerei; $2^5/_8$ St. v. Bal. **K.** f. hell u. frdl., ger. **O.** älter, aber gut. **SchZ.** 224. **JSchV.** Vohthalsäge $^1/_2$ St. O, Hindenhof $^1/_2$ St. S Sch. **SchHs** 1835 neu erbt, an Hptstr., von allen S. frei, ca 150 Schr. v. K. u. PfHs, part. RthsZ. u. 2 **LZ.** des Schulm. u. UL.; im 1ten St. LZ. des LG. u. **LW.**, WZ., StK., weit. unh. Z., Küche u. SpK., alles geipst, f. frdl. u. ger.; unter Dach ger. Bühne mit Fruchtböden; Scheune u. Stll unter einem Dach ger.; $17^5/_8$ R. V. u. GrOrt. in der Nähe. **Bes.** v. Gem. 114 fl. 55 kr., Hl. 13 fl.. Staat 10 fl.; $13^2/_3$ Sch. Dkl, MßnFr. drch d. Gem., 5 Sch. Dkl u. 5 Sch. Hbr v. Stftg 86 fl. 40 kr., 16 R. Grt., 3 V. Acker u. 3 V. Wies. 12 fl. 51 kr., $2^1/_2$ V. Allmdth. 3 fl., $^1/_2$ Kl. Holz 3 fl., Em. 16 fl. 34 kr. (Z. F. E. f. A. 1 fl. 40 kr.), zus. . . **260** fl.

Schulholz 4 Kl. buch. u. 4 Kl. tann. sammt Abfallholz, das auf Kosten der Gemde in die HolzK. gesch. wird. Schulm. hat Einhzg zu besorgen, darf aber für sich brauchen, was er will, nur nichts verkaufen.

UL. hat geipst., heizb. Z., **LG.** ungeipst., heizb. Z., je mit 1 Fenst. gg. N.; auf Ansuchen erh. sie Holz zu geringem Anschl.; 1) 150 fl., 2) 120 fl. Geh. (Kost um 13 kr. bei einem Bürger), Em. v. Leichen. Indsch.

24.) **Oberdigisheim** (Fil. v. 23), auf d. Heuberg, 1110 E., mühsamer, unergiebiger Feldb., $^5/_8$ St. v. Pf., gut. Weg, 3 St. v. Bal. **K.** alt, zu kl., feucht. **O.** z. gut, 7 Reg. Alle Gottesd. wie im MutterO. **SchZ.** 219. **JSchV.** Geyerbad, Michelfelderhof, Scheibhalden, Steighalden, Fehloch. **SchHs** alt, nahe b. K., feucht, ungesd; 2 **LZ.** übereinder, gl. groß, hell, ger., ds 1te frdlicher, beide schwer zu heizen. **LW.** WZ., 3 K., Küche, Keller, Bühne, Scheune, Stall. Kein Grt. **Bes.** Geld v. Gem. 107 fl. 42 kr., Hl. 7 fl., 8 Sch. Dkl, 6 Sch. Hbr, u. als Meßn.Frucht 7 Sch. 7 Sr. Dkl, 7 Sch. 7 Sr. Hbr 97 fl., $2^1/_8$ M. Acker, $^1/_2$ M. Wies., $12^1/_2$ R. GrG., $^1/_4$ M. Krchh. 18 fl., $^1/_2$ Kl. buch. Holz, 9 Allmdth. 8 fl., Em. 12 fl. 18 kr., StAufb. 10 fl. (Z. F. E. f. A. 1 fl.), zus. . . **260** fl.

LG. hat heizb., ordtl. Z., erh. auf Bitten $^1/_4$ M. buch. Holz, 120 fl. Geh., einige Em. von Leichen. Indsch.

25.) Truchtelfingen, im Schmiechathal; 956 E., Feldb. u. Taglohn in dem $^1/_2$ St. entf. Ebingen, wo AA., $3^1/_2$ St. v. Bal. **K.** hell u. frdl. **O.** ohne Ped., altes Werk. **SchZ.** 190. **SchHs** im Ganzen gut besch., nahe bei K. u. PfHs; 2 **LZ.** 1) z. frdl., 2) hinten, etw. feucht, beide zu kl., daher Schulm. All. **LW.** oben, ger. gen., gr. WZ., 2 NZ., gr. Küche mit Kunsth., SpK.; kl., gew. Keller. **Bes.** Geld v. Gem. 188 fl. 44 kr., Hl. 6 fl., 12 Sch. Dkl, 5 Sch. Hbr 60 fl., Krchh. 2 fl., $^1/_2$ M. Acker auf d. Berg 4 fl., 1 Kl. buch. Holz sammt Reis., nach Abzg v. Macher- u. Fuhrlohn, 9 fl., Em. 22 fl. 39 kr. (Z. F. W. d. KG. 1 fl., Reinigg d. Uhr 2 fl. 30 kr., Oel dazu 40 kr., f. Abth.U. 50 fl.), zus. . **292** fl. **23** kr.

LG. hat ordtl., heizb. Z., Holz v. Gem. u. 120 fl. Geh.

Digitized by Google

26.) Winterlingen, Mrktfl., hoch, aber eben gel., eingeschl. von kath. Ortschaften d. preuß. Sigmaringen, 1950 E., Felbb, Weißstickerei; 5 St. v. Bal., $1\frac{1}{2}$ St. v. AA. Ebing. **K.** alt, doch hell u. ger. **O.** 8 Reg., alt, schl. **SchZ.** 312. **SchHs** 400 Schr. v. K. (daher Frühläuten um 6 fl. 30 kr. verlohnt), 1840 neu erbt, eine Zierde des Orts; 4 schöne, helle, ger. **LZ.** lassen nichts zu wünschen übrig. **LW.** 3 indergehde, kl. Z. gg. S. im unt. St., hoch, Winters schwer zu heizen; schöne, helle Küche, keine SpK., gut., gr. Kllr, ger. Bühne, warmer Stall zu 5 St., kl. Scheune; 10 R. Grt. b Hs (um 2 fl.); Glocke zum Schulläuten auf dem Hse. **Bes.** (50) Geld v. Gem. 94 fl., Hl. 4 fl. 30 kr., 43 Sch. 6 Sr. Dkl 175 fl., 4 Sch. Hbr 9 fl. 36 kr., 1 V. Wies., 5 R. Krtld 4 fl., $\frac{1}{2}$ Kl. Holz, 30 Reis. Büsch., 3 Krtl. u. 5 Allmdthle (9 fl. 49 kr.), Em. 27 fl. 24 kr., zus. **314 fl. 30 kr.** 1ter **LL.** hat schön., heizb. Z. gg. S., 2ter **LL.** kl. heizb. Z. gg. N., ebenso der **LG.** Die 2 ersten je 150 fl., LG. 120 fl. Geh. (Kost um 70 fl. im Pr.Hs).

27.) Zillhausen, in engem Thal des nordwestl. Abfalls der Alb, 820 E., Felbd., Weißstickerei; 2 St. v. Bal. **K.** 1837 neu erbt, s. ger. **O.** neu, v. Braun, 14 Reg., gutes Werk. **SchZ.** 136. **SchHs** in Verbdg mit RthHs u. gem. Eingg. Im unt. St 2 **LZ.**, gleich groß, 33′ l., 21′ br., 10′ h., geipst., von 2 S. Licht; ferner unten kl. Viehst., kl. Scheune u. Holzst. Im 2ten St. ist die eigtl., für den Schulm. bestimmte Wohng, 3 schöne ineinandergehende Z., wovon 2 heizb., helle Küche, sie werden aber vom sidigen PfVerw. bewohnt. Die **LW.** ist 80 Schr. v. SchHs entf., ds frühere SchHs, enth. heizb. Z. u. 2 unh. K., sämmtl. getäfelt, 2 ger Bühnen, z. ger. Scheune u. schön geplattet. Stall. **Bes.** v. Gem. 134 fl. 41 kr., 10 Sch. Dkl, 4 Sch. Hbr 49 fl. 36 kr. (l. Pr.), 3 M. Wies. 32 fl., $3\frac{5}{8}$ M. Wies., 1 Stde entf., 1mädig, an steiler Abdachg 5 fl., 2 V. Krchb. 4 fl. (zu hoch), HolzGbe 3 fl., Allmdtheile (soll statt 17 St. jetzt $1\frac{1}{2}$ M. an 1 St. erh.) 12 fl. 30 kr., Em. 9 fl. 13 kr. (zu hoch), StAufb. 10 fl. (J. F. E. f. 2 fl. 24 kr.), zus. . . . . **260** fl.

LG. hat unh., feuchtes Z. im unt. St. der LW., 120 fl. Geh. (Kost, Bett u. Wäsche um 80 fl. v. Schulm.)

Indsch., das ganze Jahr 2mal, aber wegen d. Weißstickerei wenig besucht.

28.) **Streichen** (Fil. v. 27), liegt in einem Thalwinkel, von hohen Bergen umgeben, 380 E., Feld-, Obstb., Baumwollenweberei; $\frac{1}{4}$ St., eb., gut. Weg v. PfD., $1\frac{1}{2}$ St. berg., schl. Weg v. Bal. **K.** viel zu kl. u. zu nieder. **O.** v. Braun, 7 Reg., hat alle Gottesd. abw. mit Zillh. je 1 Sonntg Spätk. mit Kl., den andern Frühk. ohne Kl. **SchZ.** 73. **SchHs** 1832 erbt, z. mitten im Ort. (Zur größten Unbequemlichkeit des Lehrers ist seit 1852 RthsZ. einger., Eingg neben WZthüre.) **LZ.** unten gg. S., v. 3 S. Licht, 1850 bedtd vergr., ger. gen. **LW.** oben, kl., 14′ l., 14′ br., WZ. gg. O., gl. gr. SchlfZ., kl. Küche u. SpK., 2 BühneK., Heubühne, Scheune, zum Th. zu Stall einger. (Ans Haus angebt eine Holzhütte zu Rths- u. Schul-Holz), gut., gew. Keller. 7 R. KücheG. vor dem Hse. Geld v. Gem. 156 fl. 29 kr., Hl. 30 fl., 7 Sch. 7 Sr. Dkl, 1 Sch. Hbr 35 fl. 30 kr. (l. Pr.), 17 Allmdst. u. HolzG. 25 fl., Em. 3 fl. 1 kr. (J. F. E. f. A. 1 fl. 4 kr.), zus. . . . . **260** fl.

Digitized by Google

II. Das Dekanat Nürtingen

mit 63 Lehrern, nämlich 33 Schulmeistern, 1 ständigen Amtsverweser, 8 Unterlehrern und 21 Lehrgehülfen in 19 Pfarr- und 7 Filialorten (Nr. 4. 7. 14. 17. 21. 23. 24.), die sämmtlich auch ins Oberamt Nürtingen gehören. Die Diöcese ist in 2 Conferenz-Sprengel getheilt: 1) den unternr, der in den Orten 1. 2. 10. 13—18. 20—26. die alte Nürtinger Diöcese, und 2) den obern, der in den Orten 3—9. 11. 12. 19. die alte Neuffener Diöcese umfaßt. Die Conferenzen wechseln in beiden Bezirken in den verschiedenen Orten. Alljährlich findet PlenarConferenz in der Dekanatsstadt statt.

1.) Nürtingen, Sitz der Bezirksstellen, SchullehrerSeminars, verbden mit Taubstummen- u. PräparandenAnstalt, lat. Schule mit 3 u. Realschule mit 2 Klassen; am Fuß der Alb u. am Neckar gesd u. frdl. gel.; 4540 E., Feldb. u. Gew., Baumwollenspinn., Bleiche. **K.** in goth. Styl, schön, ohne Verzierg. **O.** 2 Man. u. Ped., 22 Reg., 1725 v. Hausdörfer gebt, besseres Werk, doch Disposition z. einförmig, 1839 v. Laukuff um $\frac{1}{2}$ Ton niederer gestimmt, was nicht gut ist. Organ. u. Musikdirekt. d. Mus.Oberlehrer am Semin., Cantor 1ter Mdchschulm.; die Lehrer wechseln in Beaufsichtg der Schüler u. Leitg des Gesangs ab; die der Musterschule haben hiezu keine Verpflichtg. Den Leichengesang besorgen die 3 ältesten Schulm. unter Mitwirkg der Orgelsängerinnen. **SchZ.** 315 Kn. v. 2 Schulm. (1ter 107 Kn. v. 11—14 J., 2ter 106 von 8—11 J.) u. 1 Ul. (102 Kn. v. 6—8 J.) unterr.; in allen 3 Kl. Abthl. **KnSchHs** alt, aber groß u. ger. Die 4 **LZ.** sd frdl. u. passend, das 4te ggw. für die Präpar.Anstalt benützt. Für die Mdchen besteht a) die mit dem Seminar in Verbdung stehde Musterschule, mit Hptlehrer (40 M.) u. 1 LG. (40 M.); b) die Stadtschule; 341 M. von 3 Schulm. (1ter 76 M. v. 12—14 J., 2ter 87 M. v. 10—12 J., 3ter 82 v. 8—10 J.) u. 1 Ul. (96 M. v. 6—8 J. in Abth.) unterr. **MdchSchHs,** 1844 erbt, groß, ger., äußerst frdl. von innen u. außen, enth. die 4 Kl. der städtischen MSch., die 2 Kl. der Mustersch., Klkdrsch. u. Industriesch., (außerdem Wohnung des Stiftgspfl., die StiftgsVerwaltg u. Armenspinnerei. aber nicht störend für den Unt.) Alle LZ. lassen kaum etw. zu wünschen übrig, namtl. die 2 der Mustersch. sd frdl. u. elegant ausgestattet. Für Kreide, Dinte, Heizg, Reinigung sorgt Hospitalpfl. **LW.** sind keine da. Der Musterlehrer erhält 100 fl. HsZ.-Entsch., muß aber s. Geh. heizb. Z. abgeben, der 1te Kn.- u. 1te Mdchschulm. je 60 fl., die andern 3 Schulm. je 50 fl.

Besoldungen: 1) Musterlehrer Geld 500 fl.; $\frac{3}{8}$ M. Allmd, 1 Kl. Holz, 25 Wellen, 1 Obstth. (15 fl.), zus. . . . . **500** fl.

2) 1ter Kn schulm. (38), Geld v. Stadt 60 fl., Hl. 191 fl. 30 kr., 21 Sch. Dkl, 2 Kl. buch., 1 Kl. eich. Holz*) 123 fl., WB. wie oben (15 fl.), Em. 25 kr. (J. F. für 1 Stde All. 35 fl.), zus. . **374** fl. **55** kr.

3) 2ter Kn schulm. (38), Geld v. Stadt 60 fl., v. Hosp. 157 fl., 18 Sch. Dkl 72 fl., 2 Kl. buch. Holz 28 fl., 1 Kl. eich. 11 fl. WB. (15 fl.); Em. 25 kr., (für All. 25 fl., v. LeichenGesang 10 fl.) zus. **328** fl. **25** kr.

4) 1ter Mdch schulm. (52), Geld v. Stadt 60 fl., v. Hosp. 344 fl. 25 kr.. WB. (15 fl.), zus. . . . . **404** fl. **25** kr.

*) Frucht u. Holz wird allen Lehrern von StftgsPfl. nach laufden Preisen bezahlt, die bürgl. Benef. erhält jeder in natura.

Digitized by Google

5) 2ter Mdchenschulm. ganz wie 2ter Kuschulm. nur (J. F. als Cantor 33 fl., von Leichen 10 fl.), zus. . . . . **328** fl. **25** kr.

6) 3ter Mdchschulm. Geld v. Stadt 60 fl., Stiftung 124 fl., 16 Sch. Dkl, 2 Kl. Holz 90 fl., BB. (15 fl.) Em. 25 kr. J. F. v. Leichen 10 fl.), zus. **274** fl. **25** kr.

Beide **UL.** haben neben 20 fl. HsZ. v. Stadt 60 fl., Hosp. 166 fl. 20 kr. (J. F. für 1 Stde Ull. 25 fl.), zus. 226 fl. 20 kr.

Der **LG.** des Musterk. hat heizb. WZ. (ohne Holz), 150 fl. Geh. NWerd. drch Pr.Unt. ist für alle Lehrer gering.

2.) Aich, liegt im Aihathale, von der Ldstr. durchschnitten; 850 E., Feldb., v. Nürt. 2 St., AA. Neckarthailfingen $\frac{1}{2}$ St., WA. im O. **K.** z. lang, nieder, schmal. **O.** mittelm., 11 Reg. **SchZ.** 140. **SchHs,** 1841 renov., liegt auf einer Anhöhe gg. NW., frei, mit frdl. Ausf. 2 **LZ.** z. ger. u. frdl. im ob. St.; **LW.** zwar schön, ger. u. geipst, aber wegen s. ungünstigen niedern Lage parterre ungesd u. feucht. Hinter d. Hse $1\frac{1}{2}$ V. WurzG., vor demf. $1\frac{1}{2}$ V. **Bes.** (39) Geld v. Gem. u. Hl. 200 fl., 2 Sch. Dkl 8 fl., $1\frac{1}{2}$ V. KücheG. u. $1\frac{1}{2}$ V. B.- u. GrG., Krchh. 7 fl. 30 kr., 13 R. Allmd 1 fl., Em. 49 fl. 30 kr. [J. F. Accid. 6 fl. 30 kr., Reinig. d. Uhr 3 fl., W. d. KG. 1 fl. 30 kr.), zus. . . . . **266** fl.

Schulholz 2 Kl. buch., $2\frac{1}{2}$ Kl. eich. nebst 75 buch. Wellen.

LG. hat heizb. Z. mit frdl. Ausf., $\frac{1}{4}$ Meß Holz auf Ansuchen u. 124 fl. Geh.

3.) Beuren, in einem von dem Steilrand der Alb u. seinen Vorbergen eingeschloss., nordwestl. sich öffnenden Thalkessel; 1760 E., mehr Obstz. als Feldb., auch Weinb.; v. Nürt. 2 St., AA. Neuffen $\frac{1}{2}$ St., WA. i O. **K.** alt, hell, ger. **O.** 2 Man. v. Gruol ordtl. (Meßner ist d. Kuschulm.). **SchZ.** 312. 1 Kn.- u. 1 Mdchschulm. u. 2 LG. (vom 10ten J. an trennen sich die Gschl.) 2 **SchHser** a) KuSchHs in Mitte des Orts, unweit K., Pf.- u. Rthhs; **LW.** u. **LZ.** liegen gg. N., sd unfrdl. u. beschr., ihre Form ein Trapez! Neben d. Hse 4 R. Grt. b) MdchSchHs am obern östl. Ende des Orts, frei, s. frdl. gel., enth. 3 ger., helle **LZ.** Der Mdchschulm. hat s. Wohng in einem benachb., von d. Gemde gemietheten Bauernhs. **Bes.**

a) Kuschulm. (38) Geld v. CA. 7 fl. 9 kr., Gem. 186 fl. 46 kr., Hl. 33 fl. **11** kr., 2 Kl. gem. Holz 14 fl., 4 R. Grt. 1 fl., 1 Holztheil u. 5 Allmdth. (9 fl.), Em. (zu hoch) 58 fl. 38 kr. [J. F. E. f. A. 3 fl.), zus. **300** fl. **44** kr.

b) Mdchschulm. Geld v. Gem. 130 fl., Hl. 107 fl., v. Fil. Balzholz 4 fl., $2\frac{1}{2}$ M. Güter, worunter 1 M. Baumgut 11 fl., 8 Allmdthle (5 fl.), Holzthl (4 fl.), Em. 18 fl., zus. . . . . **270** fl.

2 **LG.** haben treffl. Wohnz., Holz nach Bedarf, je 120 fl. Geh. (für volle Kost (Abds 1 Schpp.) u. Wasch zahlt jeder dem Mdchschulm. 66 fl.)

4.) **Balzholz** (Fil. v. 3.), gut gel.; 464 E., Feld-, Wein-, Obstb. (Kirschen), v. PfD. $\frac{1}{4}$ St., Nürt. 2 St., AA. Neuffen $\frac{1}{2}$ St. Keine **K.**; bloß Schulläuten. Jeden 3ten Sonntg Vorm. darf er im MD. in die Kirche spielen, muß aber dafür in der KK. vorsingen. Die Leichen werden von den beiden Schulm. des MD. hier abgeholt u. mit Gesang begleitet. Bei Vacatur wohl Aenderg. **SchZ.** 91. Kein **SchHs**, **LZ.** im Rathhs. Schulm. erh. 20 fl. HsZEntsch. **Bes.** Geld v. Gem. 145 fl., CA. 30 fl., Schulgeld 66 fl. 30 kr., v. BB. 2 HolzGaben ungef. $1\frac{1}{2}$ V. (6 fl.) u. 8 Allmdtheile

Digitized by Google

128 R. alt Meß (11 fl.) kommt in Auswurf 9 fl. 30 kr., Emol. 2 fl., StAufb. 9 fl. (J. F. Abth.U. 50 fl.), zus. . . . . **260** fl.
Indsch. mit Weißstickerei.

3.) Erkenbrechtsweiler, frdl. Albdorf in Nähe des HohenNeuffen, 740 E., Feldb.; v. Nürt. 3 St., AA. Neuffen 1 St. **K.** nicht sehr hell, frdl., gesd. **O.** repar. bedürftig. **SchZ.** . . . **SchHs**, zugl. Rathhs, 3stockig, v. allen S. freistehd, großartig; 2 **LZ.** im 3ten St., gesd, hell, schön, aber beide zu kl. **LW.** ebenfalls im 3ten St., WZ., SchlfZ., weiteres Z., helle Küche u. SpK.; im 2ten St. 2 frdl., unh. Z. Keller gut u. z. groß; Viehstll, ger. Heuboden, s. ger. Bühne, kl. Holzst. **Bes.** (51) Geld v. Gem. 130 fl. 30 kr., Hl. 10 fl. 30 kr., 18½ Sch. Dkl Mßfrucht 74 fl., 1½ Sch. Dkl, 1½ Sch. Hbr 9 fl. 36 kr., 2 Kl. Holz 16 fl., 8 R. Grt. 14 kr., ½ V. Feld als Wies. 30 kr., ¼ Kl. Holz u. 20 W., 3 V. 9 R. Allmandth. 6 fl. 30 kr., Em. 19 fl. 17 kr., zus. . . . . **260** fl. **37** kr.
LG. hat kl. aber s. frdl. heizb. Z., ½ Kl. buch. Holz u. 25 Well., 130 fl. Geh. u. von großer Leiche 24 kr.

6.) Frickenhausen, sehr frdl., in der Steinach, im sog. Neuffener Thal gel., 1358 E., neben Feld- Obst- Weinb. Barchetweberei; v. Nürt. 1 St., WA. im O. **K.** gesd u. schön, namentl. d. goth. Chor. **O.** mittelm., alt, doch brauchb. (Mßner Knschulm.) **SchZ.** im Abnehmen, nur noch 200. **SchHs**, mit dem ein z. ger. Oekon.Gebde unter Einem Dach steht, entspricht den Ansprüchen nicht; part. 2 **LZ.**, von denen eins ordtl., das andere ungesd u. winterl. LZ. des LG. in einem der Gem. geh. Hs neben SchHs, gesund, aber beschrkt, unregelm., mit einspringendem Winkel. **LW.** des Knschulm. im obern St., 1 heizb. Z., 2 Kamm. u. Bühnen; dabei einige R. WurzG. Mdchschulm. erh. 30 fl. HsZEntsch. **Bes.**
a) Knschulm. Geld v. Gem. 99 fl. 35 kr., Schulgeld 100 fl., Hl. 5 fl., v. CA. 16 fl., ½ M. W. 40 kr., Em. 38 fl. 45 kr. [J. F. E. f. A. 9 fl 18 kr.] zus. **260** fl.
Zu Heizg der 2 LZ. der Schulm. 2½ Kl. buch. Holz, 50 buch. Wellen, Einheizen u. Spalten besorgt Knschulm.
b) Mdchschulm. Geld v. CA. 10 fl., Gem. 197 fl. 15 kr., Hl. 34 fl. 20 kr., ½ M. Wies. 40 kr., Em. 17 fl. 45 kr., zus. **260** fl.
LG. hat zur ebenen Erde frdl., gesdes, heizb. Z., Holz nach Bedarf, 120 fl. Geh. für AU. 40 fl.
Industriesch. Winters, Kn. Strohflechten, SchulMdch. Stricken, Conf. Spitzenklöppeln.

7.) **Eischart** (Fil. v. 6.), auf einem Sattel zwischen dem Nürtinger u. Neuffener Wald romantisch unter Weinb. u. Obstb.; 400 E., v. PfD. ½ St., v. Nürt. ⅝ St. **K.** hell, frdl. **O.** gz schlecht. Jeden Sonntg nach einem ApostelFeiertg ist hier Pred., ebenso an Krchweihe, u. 4mal hl. AM.; Casual. Schulm. hält MßnereiGeh. um 7 fl. für sämmtl. Gesch. **SchZ.** 81. **SchHs**, zugl. Rthhs, leicht gebt, den Stürmen sehr ausgesetzt, aber hell u. frdl. **LZ.** hell, frdl., aber feucht u. beschrkt. **LW.**, Raum beschr., nicht gut vertheilt, groß. WZ., kl. SchlfZ., helle, aber rauch. Küche, große BühneK., Vorbühne, Heuboden, Stall, gew. Keller. Grt. hinter dem Hse. **Bes.** Geld v. Gem. 153 fl. 27½ kr. u. Hl. 1 fl. 52½ kr., Aecker u. Wies. 32 fl., Grten, Allmdstücke u. Kirschbäume 2 fl. 40 kr., Em. 10 fl. (J. F. E. f. A. 2 fl.), StAufb. 50 fl., zus. . . . . **250** fl.

Digitized by Google

8.) Grafenberg, hoch u. malerisch auf Hügelrücken gel., 865 E., bedtder Obstb., weniger Feld- u. Weinb.; v. Nürt. $1\frac{1}{2}$ St., AA. Metzingen $\frac{3}{4}$ St. **K.** alt, niedrg, doch gesd, v. SchHs ca 5 Min. entf. **O.** 10 Reg., davon 4 1841 neu. Zur Mßnerei in der Kirche eig. Mßner, dagegen ist auf SchHs Uhr u. Glöcklein, Schulm. hat Uhr u. Läuten th. zum Zweck der Schule, th. der Kirche zu besorgen. **SchZ.** 161. **SchHs,** zugl. Rthhs, mit gem. Eingg, mitten im Ort, unter gl. Dach Scheune u. Stall zu 3—4 St. Unten Remise für EmdeZwecke; im mittl. St. 2 ger., hohe, gesde **LZ.** gg. O., S. u. W. Schulholzst. u. Gefgß; im obern St. nehmen Bürger- u. RthsZ. den frdlichsten Theil ein; daneben Z. des LG. u. **LW.,** WZ., kl., unheizb. NebZ. u. weit., nuh. Z. zwischen Wohng u. Scheune. Auf der Bühne einige Kamm.; kl. Grtchen b. Hs, Zaun hat Schulm. zu bestreiten, daher nicht in der Competenz. **Bef.** (38) Geld v. Gem. 114 fl. 45 kr., Hl. 39 fl., 4 Sch. Dkl, 4 Sr. Grst. 18 fl. 48 kr., 10 R. Ld, $1\frac{3}{8}$ M. 44 R. B.- u. Gr.Grt. 11 fl. 17 kr., 1 M. 1 V. Wies. 19 fl. 3 kr., alter Krchh. 1 fl., 4 Allmd ca. 2 V. 5 fl. 13 kr., dazu kamen 3 St. weitere, ca 1 V., wenig werth, 2 Allmdbäume 2 fl. 42 kr. (zu hoch), Emol. 37 fl. 12 kr. (zu hoch) (J. F. 5 fl. 53 kr.), StAufb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

Schulholz 3 Kl. buch. u. 1 Kl. erlen. oder eich. Scheit. u. 75 Wellen. Gegen Sägen u. Spalten gehört ds Uebrige dem Schulm.

LG. hat ger., heizb. Z. mit schön. Ausf.; bekommt meist Wint. Holz, hat 120 fl. Geh., wenn tüchtig 10 fl. Zulage. Indsch.

9.) Großbettlingen, am Fuße der Alb, in obstreicher Gegd, 700 E., Obst- u. Feldb., Weinb. unbed., Schweinz.; v. Nürt. 1 St. **K.** sammt Begräbnißplatz liegt auf Anhöhe frdl. u. gesd. **O.** s. gut, mit 8 Reg. im Man. u. 2 im Ped. **SchZ.** 130. **SchHs** hoch u. schön, auf allen S. frei, an d. Straße, 1828 neu, sehr gesd, mit herrl. Aussicht, hat Raum genug, namtl. zum Betrieb der Oekon., sonst aber nicht zweckm. 2 **LZ.** im Wohnstock neben einander, gut. **LW.** mittelgr., s. sonniges WZ., StubenK., Küche, aber keine SpK. u. k. GastZ.; im obern St. Platz zu Heu, Stroh, Früchten, sehr guter, gew. Keller. Von 2 S. vom KücheG. umgeben, $1\frac{1}{2}$ V. mit tragb. Obstb. u. Kammerzg. **Bef.** Geld v. EA. 13 fl., Gemde 153 fl. 20 kr., Hl. 64 fl., 2 M. 1 V. 24 R. Acker, $1\frac{1}{2}$ M. 14 R. Wies., $1\frac{1}{2}$ V. Küche- u. Gr.Grten, Krchh. 40 fl. 36 kr., 7 Allmdtheile je $\frac{1}{2}$ V. u. alle 3 J. kl. Holzgbe 6 fl., Em. 27 fl. (J. F. W. d. KG., Uhr- u. Glockenschmiere ꝛc. 5 fl. 15 kr., für Führg ds Impfb. 3 fl.), zus. . . **304** fl. **28** kr.

Zur SchulHzg 2 Kl. buch., 2 Kl. eich. Holz.

LG. hat schönes, frdl., heizb. Z., Holz von d. Gem., 120 fl. Geh., 2 fl. für Sonntsch. u. 16 fl. Zulage. Kost im Pr.Hs um 60 fl.

10.) Grözingen, Stadt, im Aichthal, 1175 E., Feldb., etw. Weinb.; v. Nürt. $1\frac{1}{2}$ St., AA. Neckarthailfingen $\frac{1}{4}$ St. **K.** alt, mit schönem Chor. **O.** z. gut, schon lange nicht repar. **SchZ.** 206. **SchHs** mitten im Ort, ggüber v. K. u. gz nahe bei PfHs, 1845 erbt; 2 **LZ.** im 2ten St., schön, hoch, ger., geipst; **LW.** im unt. St., 4 indergehde, hohe, geipste Z., schöner, gew. Keller; Stall zu 4 St. Vieh, Futterboden u. unter Dach 2 gr. Böden. **Bef.** (53) Geld v. Gem. 200 fl, Hl. 42 fl., 27 R. KücheG. 2 fl., 18 R. Krt- u. Hanfld 2 fl., Krchh. 4 fl., 1 M. 2 V. Wies. 15 fl., BW. $\frac{1}{4}$ Kl. Holz 2 fl. 30 kr., 2 Allmdstücke 1 fl. 36 kr., Ersatz 15 kr., Em. 26 fl. 8 kr., zus. **295** fl. **8** kr.

Digitized by Google

LG. ger., geeipst., heizb. Z. im unt. St., auf Anf. 1/4 Kl. buch. Holz, 120 fl. Geh. u. 4 fl. für Sonntsch. (Kost im Pr.Hs um 60 fl.) Indsch.

11.) Kohlberg, hoch, schön, frei gel., am Fuße ds sog. Kohlbergs, 877 E., Feld-, Wein-, Obstb.; v. Nürt. 2 St., AA. Neuffen 3/4 St. **K.** hell, ger. gen. **O.** ger. **SchZ.** 127. **SchHs** gz nahe bei K., 1831 erbt, im 2ten St. 3 **LZ.,** von denen 2 je von 3 S., ds 3te nur von 1 Seite, aber binr. Licht empfangen (nur 2 im Gebrauch). **LW.** im 1ten St., ger. WZ., rechts mit SchlfZ., links mit kl., heizb. Z., Küche ohne SpK., 2 weitere Kamm. part. Viehst., FutterK., Holzst., gew. Keller. **Bef.** (38) Geld v. Gem. 155 fl. 48 kr., Hl. 34 fl. 15 kr., 3 V. 9 R. Acker, 3 V. 10 R. Wies., 17 R. Ld, Genuß von 3 Obstb. 19 fl. 10 kr., 6 Allmdldr, BürgerholzGbe 10 fl., Em. 34 fl. 48 kr., StAufs. 6 fl. (J. F. E. f. A. 3 fl. 32 kr.), zus. **260** fl. **1** kr.

Holz zum Einheizen gibt die Gemde nach Bedarf. Schulm. erhält fürs Einheizen 4 fl., für Strohwisch u. Besen 2 fl. 40 kr.

LG. hat heizb. Z. auf NSeite, kl. Kasten, Tisch u. Stuhl zur Benütz von Gemde, 136 fl. 30 kr. Geh., ca 8 fl. Em.

12.) Linsenhofen, im frdl. Neuffener Thal, 1230 E., Weinb. u. Kirschenzucht, von Nürt. 5/4 St., AA. Neuffen 1/2 St. **K.** alt u. kl. **O.** schl. Für MßnereiGeh. zahlt Schulm. 12 fl. **SchZ.** 198. **SchHs** in ordtl. Stand, zu Betreibg einer Oekon. geeignet. 3 **LZ.,** das ds Schulm. im unt. St. frdl., das ds UL. gleichfalls unten, gg. N., düster u. feucht; des LG. im 2ten St. klein, aber frdl. **LW.** im 2ten St., 3 indergehde, frdl. Z., Küche, SpK., gew. Keller; im Uebrigen hinlängl. Ramm. **Bef.** Geld v. Gem. 169 fl. 51 1/2 kr. u. Hl. 26 fl., 1 Kl. buch. Holz 12 fl., Krchh. 2 fl., HolzGbe 48 kr., 4 Allmdtheile. 48 kr., 2 Obstb. auf Allmd 2 fl., Emol. 36 fl. 32 1/2 kr., StAufs. 10 fl. (J. F. E. f. A. 6 fl.), zus. . **260** fl.

Für Schulheizg 4 Kl. Holz.

UL. hat 17 fl. HsZEntsch. u. 25 Wellen, 150 fl. Geh., ca 10 fl. NVerd. **LG.** unh. Z. unter Dach, 120 fl. Geh., Kost im Pr.Hs um 60 fl.

13.) Neckarhausen, im Neckarthale, links vom Fluß, 1050 E., Feldb., WetzsteinFabrikation u. Handel damit; v. Nürt. 1/2 St. **K.** frdl., hell. **O.** 1850 renov., gut, 13 Reg. (Am 3ten Sonntg spielt Schulm. v. Fil. Orgel.) **SchZ.** 194. **SchHs** mitten im Ort, bei K. u. PfHs, an der Straße, 1837 erbt, enth. 2 s. frdl., ger., drch Mittelthüre verbundene **LZ. LW.** mitten, gr., südl. WZ., schön nördl. SchlfZ. u. noch 1 NZ., gr. schöne Küche, SpK. Oben 1 Z.; gew. Keller, groß. Futterboden mit kl., anstoßdem Holzst. Viehstall zu 3 St.; 2 große BühneK.; am Hse 5 R. Grt. mit Mauer umgeben. **Bef.** Geld v. Gem. 36 fl. 20 kr., Hl. 25 fl., Schulgeld 100 fl., Mßnergeld 90 fl., 1 M. 1 V. Wies. mit Bäumen 12 fl. 30 kr., 17 1/4 R. Acker (Ertrag unbed.), 12 R. Allmd (24 kr.), HolzGbe (1 fl. 12 kr.), Em. 32 fl., zus. . . . . **295** fl. **30** kr.

LG. hat s. frdl., heizb. Z., Holz v. Gem. u. 120 fl. Geh.

14.) **Raidwangen** (Fil. v. 13), an einer Anhöhe, umgeben von Feld u. an diesem Wald, 400 E., Feldb.; v. PfD. 1/4 St., Nürt. 3/4 St. Keine Kirche, aber Friedhof, auf dem bei Leichen Pf. oder Schullehrer Rede hält. Schulläuten besorgt ein Bürger. **SchZ.** 68. **SchHs** mitten im Ort, angenehm gel., aber s. mittelm., nur für kl. Familie. **LZ.** frei, gesd, v. 3 S. Licht, etwas beschr.; im mittl. wie auch **LW.**, kl. WZ., 14' lg u. br., daneben kl., feuchte K.; im unt. St. 2 kl., niedere, unh. Z., daneben Holzst. u. FutterK.,

Digitized by Google

gz unten, etwas im Boden kl. Stall, daneben kl., schl. Keller. Die Bühne hat hint. Raum. 15□' unfrchtb. Grt. **Bes.** (51) Geld v. Gem. 213 fl. 45 kr., Hl. 15 fl., 2½ M. Wies. 27 fl., 2 Allmdtb. 4 fl., Em. 4 fl. 15 kr., zus. **264** fl. Schulholz so viel nöthig, kein bestimmtes Quantum.

13.) Neckartenzlingen, Mrktfl., am Neckar, wo die Erms einmündet, 1100 E., Feldb., wenig Weinb., z. Gewerbe, Steinbrüche; v. Nürt. 1½ St., AA. Neckarthailf. ½ St., WA. i. O. **K.** schön, hell, ger., gesd. **O.** 10 Reg., mittelm. **SchZ.** 215. **SchHs** 1830 erbt, von allen S. frei. schön, gr., ger. 2 **LZ.** im obern St., etw. zu schmal, aber hell u. hoch; Subs. **LW.** im unt. St., WZ., SchlfZ., noch 2 Kamm., Küche, SpK., 3 BühneK., Fruchtbden, Keller; hinter dem Hse Scheune, Stallg u. 16 R. Grt. **Bes.** Geld v. CA. 14 fl. 17 kr., Gem. 125 fl., Hl. 41 fl. 17 kr., 1 Sch. Dkl 4 fl., 1 Sch. Dkl, 6 Sr. Hbr (abgel.) 5 fl. 48 kr., HolzGbe 2 fl., 8 R. Acker, 16 R. KücheG., alter u. neuer Kirchh. 6 fl. 52 kr., 1 M. Waas. (neuerdings, Aufschl. 10 fl., s. hoch), Allmdth. (1 fl. 30 kr.), Em. 47 fl. 50 kr. (J. F. E. f. A. 6 fl. 30 kr.), Comp.Anschl. 250 fl. 4 kr., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl. **4** kr.

LG. hat schönes, heizb. Z., aber kein Holz, 124 fl. Geh., 1 St. AU. 25 fl., Kost u. Bett um 80 fl. Winters Indsch.

16.) Neckarthailfingen, schöner Mrktfl., mit Arzt, WA., Ap., auf linker Seite des Neckars, 1200 E., Feldb., Wein- u. Obstb., Viehz.; v. Nürt. 1½ St. **K.** u. **O.** in gutem Zustand. **SchZ.** 208. **SchHs** gz nahe bei K., am Fuße des ins Neckarthal abfallden Hügels, gut, 2stockg; im unt. St. 1 **LZ.**, ein 2tes im 2ten St. gg. N., z. unfrdl. (LZ. des UL. u. s. Wohng in einem Pr.Hs). **LW.** im 2ten St., gr., hohes WZ., daran SchlfZ., beide geipst, gg. Mittg, große Küche, SpK., unten WaschK. mit BackO., Viehstll, HolzRamm. Unter Dach 4 gr. Kamm., gr. gew. Keller, Scheune v. Wohng getr., hinter dem Hse kl. GrGrt. **Bes.** Geld v. Gem. 93 fl. 26 kr., Zins aus Abl.Cap. 64 fl., Schulg. 18 fl., 3 Sch. Dkl u. 1½ Sch. Hbr 15 fl. 30 kr., 3¾ M. Wies. 30 fl., HolzGbe 2 fl. 30 kr., ½ V. Allmd 30 kr., Em. 33 fl., StAufb. 6 fl. 4 kr., zus. . . . . **260** fl.

Zur SchHzg 4 Kl. hart, 4 Kl. weich Holz u. 150 Well.

UL. hat bei jr Schule heizb. Z., 150 fl. Geh. u. für Sonntsch. 6 fl., NVerd. 16 fl. **LG.** hat frdl., kl., heizb. Z. gg. O. im SchHs, 125 fl. Geh., ca 10 fl. Em., NVerd. 16 fl.

17.) **Altdorf** (Fil. v. 16), auf einer Hochebene, umgeben v. Obstgärten, 457 E., Feldb.; v. PfO., AA. ¼ St., Nürt. 2 St. **K.** neu. **O.** neu, v. Gruol. Jeden Sonntg abw. Pred. od. KL. **SchZ.** 92. **SchHs** feucht, beschr., an d. Staatsstr., 1 WZ., StK. u. 1 BühneK., beim Hse ½ V. widerrufl. Grt. (5 fl.). **LZ.** im NthHs, ger., aber zu nieder. **Bes.** Geld v. Gem. 188 fl. 50 kr., 2 Sr. Rogg., 5 Sch. Dkl 21 fl. 36 kr., ½ Kl. Holz 5 fl., ¾ M. Wies. 14 fl. (zu hoch), 3 Allmdstücke (1 fl. 30 kr.), Em. 20 fl. 34 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. E. f. A. 2 fl. 30 kr., für AU. Wint. 25 fl.). zus. **260** fl.

18.) Neuenhaus (HafnerN.), am östl. Ende des Schönbuchs an der Aich, von Bergen fast eingeschloss., daher Winters wen. Sonnenschein. 780 E., unbed. Weinb., Hafnerei treiben von 130 Bürgern 80; v. Nürt. 2½ St., AA. Neckarthailf. od. Waldenbuch je 1 st. St. **K.** etw. feucht, bei Ueberschwemmungen dringt oft Wasser ein, sonst frdl. gel., z. hell. **O.** ohne Ped.,

Digitized by Google

alt, aber noch brauchb., 7, jedoch zu schreiende Reg. (Mßnerei wegen Entf. des SchHfs v. K. beschwerl.) **SchZ.** 135. **SchHs,** zugl. RthHs, 1844/45 erbt, mitten im Ort, kolossales, für einen Oekon. treibden Lehrer aber unzweckm. Gebde. **LZ.** 2 frdl., gesde, ger. im 2ten St., für deren Heizg Gemde sorgt; im untern St. Stall zu 2 Stück, Futter-, HolzMagazin u. FeuerspritzeRemise. **LW.** im 3ten St., 4 indergehde, frdl., ger, gesce Z., wovon 1 heizb., helle, ger. Küche mit Kunsth.; im 4ten St. RthsZ., wohin die Treppe an d. LZ. u. LW. vorüberführt, was f. störd ist, ebenso, daß sie gerade über LW. sind. An den Bühnen hat Schulm. etwa 1/4, drch Verschlag v. RthhsBühne getr.; gew. Keller; 8 R. Grt. gz nahe um 2 fl. 42 kr. gemiethet, wird wohl für die Schule erworben werden. **Bes.** (51) Geld v. Gem. 153 fl. 19 kr., Hl. 40 fl., v. CA. als Entsch. für FruchtGrat. von 2 Sch. Dkl u. 2 Sr. Rogg. 10 fl., 2 M. 19 3/4 R. Wies., 1/8 St. entf., öfters Ueberschw. ausgesetzt, ca 1/2 M. davon umbroch., 20 fl., 1/2 V. alter Krchh. 1 fl. 30 kr., 2 Allmdst., je 1/2 V. (1 fl.), zufällige HolzGbe, nicht alle Jahre (45 kr.), Em. (zu hoch) 26 fl. 7 kr. (Z. F. für Impfh.Führg 2 fl. 30 kr., E. f. A. 4 fl. 15 kr.), StAufb. 9 fl. 28 kr., zus. . . . . **260** fl.

LG. hat im Wohnstock ds Schulm. heizb., frdl., z. ger. Z. (kein Holz), 120 fl. Geh., Kost im Pr.Hs zu 70—80 fl. Klfdr- u. Indsch.

19.) Neuffen, Stadt, Sitz des CA., Arztes, WA., Apoth., Realsch., frdl. gel. am Anfang des Neuffener Thals, am Fuße der Alb, 2017 E., Feld-, Obst-, Weinb.; v. Nürt. 2 St. **K.** ger., hell, mit neuer, f. guter **O.** v. Walker. Bes. Mßner. **SchZ.** 360. 1 Kn-, 1 Mdchschulm. unterr. in getr. u. 2 LG. in gem. Gesch. **SchHs** vor etwa 20 J. gz neu gebt, in Mitte des Orts, auf 3 S. frei, enth. 4 **LZ.** (u. 1 Ref.Sch.), im 1ten St. Kn.- u. Elem.Sch., im 2ten St. Mdchen- u. Mittelsch., alle sehr frdl., gl. gr., zu ca 80 Sch. **LW.** des Mdchschulm. im 2ten St., ger., z. frdl., großes WZ., drch Verschlag getheilt, frdl., ger. SchlfZ., Kamm., Küche u. SpK.; unter Dach mehrere Kamm.; Stall, Futterlege; die Hälfte an großem, gew. Keller. Knschulm. hat 30 fl. HsZEntsch. **Bes.**

a) Knschulm. v. Gem. 232 fl. 20 kr., Hl. 40 kr., HolzGbe u. Allmdth. 5 fl. 24 kr., Emol. 18 fl. 9 kr., StAufb. 9 fl. 51 kr. (Z. F. als Organ. 12 fl. 30 kr., für Unt. an d. Elem.Kl. der Realsch. 40 fl.), zus. **260** fl.

b) Mdchschulm. Geld v. Gem. 172 fl. 12 kr., Hl. 43 fl. 10 kr. (darunter 12 fl. 30 kr. als Organ.), 5 Sch. Dkl 20 fl., 1 1/4 Aim. Wein 20 fl., HolzGbe u. Allmdth. (5 fl. 24 kr.), Em. 24 fl. (Z. F. für Unt. in der Elem.Kl. der Realsch. 20 fl.), zus. . . . . **279** fl. **22** kr.

LG. ds Knsch. hat 10 fl. HsZEntsch. u. 121 fl. 20 kr. Geh. (um 80 fl. Kost beim Knschulm.), für SchreibUnt. an Realsch. 15 fl., Pr.Unt. ca 12 fl. **LG.** ds Mdchschulm. hat 11 fl. HsZEntsch. u. für seine Pers. UL.Gehalt mit 150 fl. Wenig Gel. zu NVerd.

20.) Oberboihingen, 5 Min. v. Neckar, auf dessen rechter Seite, an der Straße v. Nürt. nach Ploch., 1260 E., Feldb., wenig Weinb.; von Nürt. 1 kl. Stde. **K.** ordtl., Winters etw. feucht. **O.** schl. **SchZ.** 224. **JSchV.** Hof Tachenhausen 1/4 St. 1 Sch. **SchHs** 1843 erbt; 3 **LZ.,** hell, 10' hoch, jedes kaum zu 90 Kdr. **LW.** im obern St., gr. WZ., dto SchlfZ. u. K., Bühne groß, nichts untermacht; Stall, feuchter, gew. Keller, 2 Futterböden part., daher feucht, unbed. KGrt., wenig Sonne. **Bes.** Geld v. Gem. 193 fl. 30 kr., 3 Sch. Dkl 12 fl., 3/4 M. Wies. 3 fl., BB. 8

Digitized by Google

Allmdth., nicht gz 1 M. (3 fl.), Em. 41 fl. 38 kr. (J. F. E. f. A. 2 fl. 40 kr.), StAufb. 9 fl. 52 kr., zuf. . . . . **260** fl.

UL. u. **LG.** haben frdl., heizb. Z., doch kein Holz, ersterer 150 fl. Geh. u. 5 fl. für Sonntsch., letzterer 120 fl. Geh.

21.) **Reudern** (Fil. v. 20), an der Straße v. Nürt. nach Kirchh. auf einer Erhöhg, 745 E., Feld-, Obstb.; v. MO. $^1/_2$ St., schl. Weg, v. Nürt. $^1/_2$ St. **K.** etw. zu fl. **O.** schl. Alle Gottesd. im Ort. **SchZ.** 143. **SchHs** sehr frdl. u. zweckm. einger.; 2 ger., f. helle **LZ.** im 2ten Stck; **LW.** im 1ten St., f. frdl., ger. WZ., 2 StubK., frdl. Küche, SpK., gew., guter, aber kl. Keller, Holz- u. Viehst., neben dems. Futterbühne. **Bes.** v. Gem. 150 fl. u. 58 fl. Schulgeld, Hl. 23 fl., $^1/_2$ V. Ld 8 fl., 3 Allmdth. 1 fl. 30 kr., f. d. Holzthl 1 fl. 30 kr., Em. 30 fl. (J. F. E. f. A. 2 fl.) = **272** fl.

LG. hat f. frdl., heizb. Z. gg. Morg. (aber k. Holz), 120 fl. Geh. u. 8 fl. f. Sonntsch. Keine Gel. zu Pr.Unt.

22.) Ober-Enfingen, theils eben, theils an den Berg gebt, schön gel., 865 E., bei kl. Markg ernähren sich die meisten von Steinbrüchen u. d. Fabr. in dem $^1/_4$ St. entf. Nürt. **K.** verdorben. **O.** unbrauch. **SchZ.** 160. **SchL.** beide von allen S. frei, hell, gesd, im obern St.; **LW.** zur ebenen Erde, aber f. hell, ger. WZ. mit 2 StubenK. u. OehrnK., kl. rauchigte Küche, kl. SpK., Viehst., Futterboden, ungew. Keller, kl. Grt. neben Rthhs. Ueber **Bes.** differiren die Angaben des Schulm. u. die Competenz so sehr, daß wir zur Vergleichg beide persetzen. (1836) Geld v. Gem. 204 fl. 8 kr., Hl. 18 fl. 10 kr., 3 Sr. Hbr 54 kr., KGrt., Krchh. 1 fl. 30 kr., 2 Allmdth., 1 Obstheil 5 fl. 54 kr., Em. 76 fl. 46 kr. (J. F. Gesch. 32 fl., E. f. A. 9 fl.), zuf. 307 fl. 22 kr. Nach Abzg v. 27 fl. 14 kr. f. LG., bl. **280** fl. **8** kr.

Angabe d. Schulm. Geld v. Gem. 139 fl., Hl. 6 fl. 10 kr., von Gem. Zizishausen 31 fl. 55 $^1/_2$ kr., Gem. Hardt 18 fl. 22 $^1/_2$ kr., Nürt. Hosp. 12 fl., zuf. 207 fl. 28 kr. Bei Allmdth. ist der Schaden höher, als d. Ertrag; Em. tragen kaum 12 fl., also würde (was bei der großen Armuth d. Gemde erklärl. wäre) der Dienst von 280 fl. 8 kr. herabgesunken sein auf . . . . . zuf. **219** fl. **28** kr.

LG. hat heizb. Z., bei Zufriedenheit auch Holz u. 120 fl. Geh. Kost zu 80 fl. im Pr.Hs.

23.) **Hardt** (Fil. v. 22), auf einer mäßigen Anhöhe schön gel., 236 E., Feldb., Viehz.; v. MO. $^1/_2$ St., guter Weg, v. Nürt. 1 schw. St. **SchZ.** 50. **SchHs** altes, seit 3 J. zu Schul- u. Rthhs einger. Haus. **LZ.** wenig ger. u. nieder; gg. SW. **LW.,** da vorderhand nur Amtsverw. da ist, frdl., an LZ. anstoßdes, heizb. Z. Gehalt . . . . . **150** fl.

Holz zur Heizg seines Zimmers gibt die Gem., die auch Schulhzg besorgt.

24.) **Zizishausen** (Fil. v. 22), am Neckar, 456 E., Feld-, Obst-, Weinb.; v. MO. $^1/_4$ St., ebener Wiesenweg. v. Nürt. $^1/_2$ St. **SchZ.** 80 (in 2 Abth.). **SchHs** mit Rthhs verbden. **LZ.** zu kl., niedrig, trotz 7 Fenster nicht frdl. u. kalt. **LW.** in besond. Hse, kalt, weil leicht gebt, doch frdl. u. auf Sommerseite, mit Scheune unter 1 Dach. Unten Stall u. eine Art Keller, 1 Treppe hoch 1 fl. WZ. mit kl. K., sonst nur 2 BühnenK.; 1 kl. KücheErtchen am Hse, vom Schulm. angelegt. **Bes.** Geld v. EA. 80 fl., Gem. 168 fl., Obstheil 2 fl., Em. (3 fl.), StAufb. 10 fl. (J. F. f. AU. 20 fl.), zuf. . **260** fl.

25.) Unter-Enfingen, im Neckarthal, 940 E., Feldb.; v. Nürt. 1 St. **K.** nahe b. SchHs, frdl. **O.** 10 Reg., alt, aber gut. **SchZ.** 128.

Digitized by Google

SchHs gut gel. **LZ.** des Schulm. s. frdl., aber nicht ger., ds LG. weder frdl., noch ger. **LW.** im 3ten St., frdl. WZ., Kamm., Küche, 4 BühneK., Stall, Keller, 2 WurzGrt. von 17,8 R. u. 10,3 R. hinter d. Hse, 24,7 R. B.= u. GrGrt. **Bes.** (38) v. Gem. u. Hl. 129 fl. 18½ kr., 2 Sch. Dkl 8 fl., 1¼ M. Wies. u. obige Grt. 17 fl. 8 kr., s. abgel. Zehnt. 69 fl. 49½ kr.; das Cap. soll aber auf GüterAnkf verwendet werden; HolzGbe u. Obstbürgerthl 6 fl., ½ V. Allmd (jährl. Abgbe 18 kr.), Em. 19 fl. 44 kr. (J. F. E. s. A. 3 fl. 20 kr.), StAufb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

LG. hat heizb. Z., ¼ Kl. Holz v. d. Gemde bei Zufriedenheit, 120 fl. Geh., Kost im Pr.Hs.

26.) Wolfschlugen, auf einer etw. vertieften Hochebene, gut gel., doch etw. ungesd, 1360 E., Feldb., Viehz., Spinnen u. Weben; v. Nürt. 1 St., WA. i. O. **K.** in Mitte ds Orts, z. kl. für die Bew. **O.** 14 Reg., mittelm. Gemde zahlt für Besorgg der Uhr u. Läuten Mittg u. Abds 16 fl., das Uebrige bes. Schulm. **SchZ.** 236. **SchHs** vis-á-vis v. K. u. PfHs, alt, ungeschickt eingetheilt, hat zu s. Größe wenig Raum; unt. Stall zu 4 St., Nebenstall zu Stroh u. Laub, Holzremise, kl., niedere FutterK. u. **LZ.** des UL., feucht, finster, unheimlich; **LZ.** des Schulm. vis-á-vis s. Wohng, ger., hell, frdl. (ein 3tes LZ kann in das alte Gebde nicht einger. werden, daher AbthU.). **LW.** im mittl. St., z. gr. WZ., daneben feuchte, mittelm. gr. StK., in der Mitte helle, ger. Küche; auf der Bühne frdl. Z. u. ehem. LG.-Zimmer, 2 ordtl. BühneK., kl., ungew., schl. Keller; 8 R. fruchtb. Grtchen. **Bes.** Geld v. Gem. 215 fl. (2¼ M. Acker u. 1¼ M. Wies., beide an 1 Stück mit ca 60 Obstb. ggen 25 fl. Pacht an Gem.), HolzGbe 5 fl., schon mehrere Jahre nicht verabreicht, Em. 28 fl. 45 kr. (J. F. AU. 25 fl.), macht 248 fl. 45 kr. Nach Angabe des Schulm. zu 250 fl. berechnet, dazu StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

Schulholz 4 Kl. gem. Holz 150 Well. läßt Gem. führen, sägen, spalten.

UL. hat ger., gesd., heizb. WZ., 150 fl. Geh., 7 fl. für Sonntsch., für 1 Stde AbthU. 25 fl., Em. v. Leichen ca 5 fl., Pr.U. 10 fl.

III. Das Dekanat Reutlingen

mit 67 Volksschullehrern, nämlich 28 Schulmeistern, 16 Unterlehrern und 23 Lehrgehülfen in 17 Pfarr- u. 2 FilialOrten (Nr. 9. 17.), die sämmtlich auch ins Oberamt Reutlingen gehören. Der Dekanatsbezirk zerfällt in 3 Conferenz-Sprengel: 1) den obern (Alb) mit den Orten 5—7. 10. 13. 19.; 2) den mittlern (Pfullingen) mit den Orten 4. 11. 12. 15. 16. 17.; 3) den untern (Reutlinger) mit den Orten 1—3. 8, 9. 14. 18.

1.) Reutlingen, Sitz der Regierung für den Schwarzwaldkreis, des GeneralSuper., der Bezirksstellen, 1 lat. u. 1 Realschule mit je 3 Kl., liegt in liebl. Gegd an der Echaz, am Fuße der Alb. **StdtK.** in goth. Styl erbt, ger. u. hell. **O.** v. Walker zu einem prächtigen Werk umgearbtet; eig. Organ. In **Hosp.K.,** vor einig. Jahren restaur., mit **O.,** wie in **Kath.K.,** ⅛ St. v. d. Stdt mit geringer **O.,** wird nur Vormittgs gepred. An diesen 2 K. ist der Elem.Schulm. Organ. u. Cantor; derselbe hat auch in der HptK. das Vorsingen an den SamstgsGottesd.; die übrigen 6 Schulm. haben das Cantorat an den Gottesdiensten, die auf 1 Werktag fallen, so unter sich ver-

Digitized by Google

theilt, daß jeder s. bestimmten Tag hat. Das Cant. Sonntgs ist ebenfalls unter sie vertheilt, wobei sie die UL. u. LG. zu unterstützen haben; auch haben dieselben abw. in der Kl. zu erscheinen. Sonntg Nachm. hat der 2te Knschulm. mit Unterstützg eines jüngeren Lehrers vorzusingen. Am Leichengesang nehmen sämmtl. Lehrer Antheil. **JSchV.** sd Achalm, Altenburg, Gaisbühl. Bei einer **SchZ.** v. ca 720 Kn. u. 880 M., = 1600, sind 20 Lehrer angest., näml. 3 Knschulm., 4 Mdchschulm. (worunter der Elem.Schulm.), 7 UL. u. 6 LG. In dem SpitalSchulgebde mitten in der Stdt sd im 2ten St. 6 **KnabenLZ.**; in dem vor 15 J. an der Gartenstr. erbten, gutgelegenen, 3stockigen SchulHse mit meist hellen, ger. LZ. sind sämmtl. 11 **Mdchschulen** u. außer den 2 Kn.Elem.Kl. noch 1 Kn.Kl. Part. sind außer dsen 3 Kn.Kl. noch eine MdchenKl. u. die Wohng des Famulus, der tägl. in sämmtl. Volksch. nachzufragen hat, ob kein Schüler ohne Erlaubniß fehlt; im 2ten u. 3ten St. sd je 5 MdchenKl. Die LZ. im 3ten Stck haben Subs., alle andern im alt. u. neuen Schulhs Tafeln. Mit Genehmigg der Oberschulbehörde besteht längst die Einrichtg, daß ein Lehrer an die Schule, für welche ihn die Localschulbehörde verwenden will, versetzt werden kann. So ist z. B. der 2te Knschulm. an der 3ten, der 3te Knschulm. an der 1ten Knsch.; ebenso der 2te Mdchschulm. an der 1ten u. der Elem.Schulm. an der 2ten Mdchschule. Bei den älteren Schülern u. an den oberen Klassen sd vorzugsweise die Schulm. u. UL., an den jüngeren u. jüngsten die LG. angestellt.

Bei einer 2maligen Confirm. findet auch 2malige Aufnahme in den 4 Elem.Kl. statt, sowie überhpt bei der jetzigen Organisation mit Ausnahme 1 Kn.- u. 1 MdchKl. Parallel- **A.** u. **B**Klassen bestehen. Die SchulInspektion über sämmtl. Schulen hat der Dekan, in neuester Zeit vom StadtVikar unterstützt. **LW.** sind keine vorhanden, jeder Schulm. erhält seit 1845 je 80 fl. HsZEntsch., was gut ausreicht. **Bes.**

1) 1ter Knschulm. (39) Geld v. Hl. 316 fl., 16 Sch. Dkl*), 2 Aim. Wein 96 fl., 1½ V. Allmd, 1 Holztheil (3 fl. 12 kr.), Em. 85 fl. 52 kr., zus. 497 fl. 52 kr. Nach Abzg v. 80 fl. HsZ. bleibt . **417** fl. **52** kr.

2.) 2ter Knschulm. (39) Geld v. Hl. 258 fl., SchulG. 72 fl., 14½ Sch. Dkl, 1¾ Aim. Wein 86 fl., 1½ V. Allmd, Holzth. (3 fl. 21 kr.), Em. 21 fl. 58 kr., zus. 437 fl. 58 kr. Ab 80 fl. HsZ., bl. **357** fl. **58** kr.

3.) 3ter Knschulm. (40) Geld v. Hl. 165 fl. 36 kr., SchulG. 72 fl., 14½ Sch. Dkl, 1¾ Aim. Wein 86 fl., 1½ V. Allmd u. Holzth. (3 fl. 54 kr.), Em. 30 fl. 22 kr. (und 80 fl. HsZ.), bleibt . . **353** fl. **58** kr.

4.) 1ter Mdchschulm. (39) Geld v. Hl. 258 fl., Schulgeld 72 fl., 14½ Sch. Dkl, 1¾ Aim. Wein 86 fl., 1½ V. Allmd u. Holzth. (3 fl. 5 kr.), Em. 21 fl. 23 kr., zus. 437 fl. 23 kr. Ab 80 fl. HsZ., bl. **357** fl. **23** kr.

5.) 2ter Mdchschulm. (43) ganz wie erster . **357** fl. **23** kr.

6.) 3ter Mdchschulm. (53) Geld v. Hl. 317 fl. 30 kr., Schulg. 72 fl., 10 Sch. Dkl u. 1¾ Aim. Wein 70 fl., BW. 4 fl. 29 kr., Em. 20 fl. 22 kr., zus. 431 fl. 51 kr. Ab 80 fl. HsZ., bleibt . . **351** fl. **51** kr.

7.) Elem.Schulm. (40) Geld v. Hl. 317 fl. 30 kr., Schulg. 72 fl., 4 Sch. Dkl 16 fl., BW. (3 fl. 30 kr.), Em. 21 fl., als Org. u. Cant. an Hosp.- u. Waisk.Kirche 40 fl., zus. 466 fl. Ab 80 fl. s. HsZ., bl. **386** fl.

*) Anm. Bei dem 1. 2. 3. Knsch. u. dem 1. u. 2. Mdchsch. ist der Sch. Dkl zu 3 fl., bei dem 3ten Mdchen- u. Elem.Schulm. zu 4 fl. angeschl.; seit einigen Jahren werden vierteljährl. Durchschnittspr. bezahlt. Der Aim. Wein ist längst zu 24 fl. per Aim. fixirt.

Digitized by Google

Die **UL.** erhalten je 150 fl. Geh. u. 22 fl. HsZEntsch.
Die **LG.** je 120 fl. u. 10 fl. pers. Zulage u. 15 fl. HsZ.
Die Gelegenh. zu NebenVerd. hat bei der großen Zahl der Lehrer u. den vielen öffentl. u. Priv.Anstalten sehr abgenommen; doch finden bewährte Lehrer noch immer Gelegenh. zu NVerd.
Es sd hier 3 Klkdrschulen u. 1 Näh- u. Strickschule.

Anm. In Reutlingen besteht, wie in andern Städten, seit 1841 eine von etwa 100 Mdchen besuchte Priv.Töchterschule. Außer dem Vorstand, der Theol. ist u. einigen Lehrerinnen sd an ders. 2 ständige Lehrer aus dem Volksschullehrerstand angestellt.

2.) Bezingen, eben u. frei an der Echaz gel., $^1/_2$ St. unter Reutl., 1450 E., Feldb., Viehz., Weberei, viel Verdienst in Reutl. u. den 3 Fabr. im Ort. **K.** alt, etw. feucht, doch z. hell u. ger. gen. **O.** 10 angen. Reg., 1837 v. Engelfried repar., s. gut. **SchZ.** 252. Von den 3 **LZ.** besden sich 2 in bes., freistehdem Gebde, ger., hoch, hell von 3 S., gesd, ds LG. im SchHs gesd, doch niedrg u. kaum ger. gen. **LW.** im alten Rthhs, WZ. u. SchlfZ., beide verbess., g. ger.; kl. Küche, weiteres ger., ges. Z., 3 BühneK., geschloss., gr. Fruchtboden, gew. Keller, 2 Ställe, Futterlege, ger., v. Hs entf. Scheune, freistehder BackO. **Bes.** Geld v. Gem. 144 fl., 6 Sch. Dkl, $2^1/_2$ M. buch. Holz 44 fl., $2^{11}/_{16}$ M. Ackerfeld 45 fl., $1^7/_8$ M. Wies. 12 fl. 30 fr., $^3/_{16}$ M. WurzG. b. Hs 1 fl. 30 kr., $8^1/_2$ V. Allmd (15 fl.), Em. 50 fl. 30 kr. (J. F. für widerruf. All. 50 fl., E. f. A. 7 fl.), zus. 297 fl. 30 kr. Ab 5 fl. für LG., bleibt . . . . . **292** fl. **30** kr.
UL. hat heizb., **LG.** unh. Z., frdl., gesd im alten SchHs u. 150 fl., resp. 120 fl. Geh. NW. drch Pr.Stde u. Em. ca 15 fl.

3.) Bronnweiler, am Fuße der Alb, in einem von der Wiesatz drchfloss. Thälchen, 211 E., Feldb.; v. Reutlingen 2 St., AA. Gönningen $^1/_2$ St. **K.** s. alt, ger. **O.** gut, doch verstimmt. **SchZ.** 45. **SchHs** ger. **LZ.** part., frdl. **LW.** verbess., frdl. WZ., 2 Kamm., gute Küche mit Kunsth., 2 BühneK. u. Fruchtboden, ger. Stall, g. Keller; unten BackO.; gr. Scheune, 2 KücheG. u. Krchh. b. Hs. **Bes.** v. Gem. 63 fl. 50 kr., Hl. 30 fl. 30 kr., $1^5/_8$ M. Wässerwies. 30 fl., $7^6/_8$ M. Wies. u. Acker u. $^5/_8$ M. Gebüsch 75 fl., 6—8 R. KücheG. 30 kr., $^1/_8$ M. Krchh. 30 kr., $^9/_4$ M. Allmdth. (15 fl.), Em. 10 fl. 48 kr. (J. F. E. f. A. 1 fl. 30 kr.), StAufb. Für SchHzg 2 Kl. Holz u. 50 B. Reis. [38 fl. 52 kr., zus. **250** fl.
Industrieschule, hiefür 8—10 fl.

4.) Eningen, Mrktfl. mit Arzt, Apoth., Real- u. El.Schule, am Fuße der Achalm reizd gel., 4780 E., Feld- u. Weinb., Gew. u. Handel; v. Reutl. 1 kl. St. **K.** z. frdl., doch nicht ger. gen. **O.** alt, mangelh. Mßner ist Knschulm., das meiste versieht aber MßGeh. gg. 50 fl. **SchZ.** über 600, werden in 4 KnKlassen, 1te von einem Kuschulm., 2te u. 3te v. UL., 4te v. LG., u. 4 MdchenKl., 1te u. 2te v. 2 Mdchschulm., 3te u. 4te v. LG. unterr. Die Kdr bleiben je 2 Jahre in 1 Kl. **SchHs,** 1819 erbt, hat vorzügl. Einrichtg; im 1ten St. 4 **LZ.,** s. hoch, hell u. bequem; im 2ten St. gleichf. **LW.** hat nur Knschulm., WZ., NK., 2 DachK., Küche, aber es sind 60 Staffeln hinaufzusteigen. Als Meßner hat er noch Scheune zu benützen. Er hat für alle Schulen das Schulholz im Walde hauen, führen, sägen, spalten zu lassen u. das Einheizen zu besorgen, alles gg. eine Entsch. von 35 fl., was kaum zur Hälfte reicht. Für s. eig. Bedarf, den er davon nimmt, kaufen in Bes. 25 fl. **Bes.**

Digitized by Google

1.) Kuschulm. Geld v. CA. 7 fl. 9 kr., Hl. 19 fl. 43 kr., Gem. incl. Schulgeld u. abgel. MßGrben 326 fl, 17 kr., 2 Sch. Dkl 8 fl., Holz 25 fl., 4 M. Acker u. Wies. 27 fl., ½ W. KücheG. 5 fl., 1 W. Krtld 2 fl., Em. 92 fl. 30 kr. (tragen ca 25 fl. weniger). (Z. F. W. d. KG. 3 fl.), zus. 511 fl. 39 kr. Ab für MßGeh. 50 fl., bleibt . **461 fl. 39 kr.**

2.) 1ter Mdchschulm. Geld v. Gem. incl. Schulgeld 316 fl. 44 kr., Hl. 25 fl. 13 kr., 6 Sch. 6 Sr. 3½ W. Dkl, 2 Sch. 6 Sr. Hbr 34 fl. 2 kr., 1 Krtld, 1 Holztheil 4 fl., Em. 20 fl., zus. 400 fl. Nach Abzug von 50 fl. HsZ., bleibt . . . . . **350 fl.**

3.) 2ter Mdchschulm. Geld v. Gem. 199 fl. 42 kr., Schulgeld 139 fl. 48 kr., Hl. 15 fl., 6 Sch. Dkl 24 fl., ½ W. Wies. 2 fl., 2 Hackth. schwach 1 W. 2 fl., Em. 19 fl. 40 kr. Ab für HsZ. 50 fl., bleibt (Pr.St. ca 20 fl.) **351 fl. 40 kr.**

Erster **UL.** hat 185 fl., 2ter 175 fl. Die 3 **LG.** je 140 fl., alle aber keine Wohngen. Kldrsch., gew. Indsch. u. Stickerei.

3.) Erpfingen, auf der rauhen Alb, 800 E., Feldb.; v. Reutl. 4 St., AA. Trochtelfingen ¾ St., Ap. Veruloch 2 St. **K.** u. **O.** alt u. schl. **SchZ.** 140. **SchHs** noch neu; 2 **LZ.** oben, hell u. gesd u. noch ger. gen.; **LW.** unten, gr. WZ. u. 3 ger. Kamm., Holzst., s. große Bühne, Kllr. Neben d. Hse Stall u. Scheune, aber etw. kl. **Bes.** Geld v. Gem. 89 fl., Hl. 4 fl. 30 kr., 13 Sch. Dkl u. 10 Sch. Hbr 76 fl., 1 Kl. Mischl.Holz u. 25 W. Reis. 8 fl. 30 kr., 2¼ M. Acker 12 fl., ½ M. Wies. 6 fl., ⅜ M. Krchb. 2 fl. 30 kr., BHolz 1 Kl. Mischl. u. 25 Well. 8 fl. 30 kr., ca 1⅞ M. Allmd in 10 Th. 12 fl. 23 kr.*), 10 weitere Allmdth. darf Schulm. als Organ. wählen. Alle bürgerl. Nutzn. hat er doppelt anzusprechen; 2 WahlPförchR. 8 fl., Em. 41 fl. 22 kr. (Z. F. W. d. KG. u. R. d. Uhr 4 fl. 30 kr.), zus. **260 fl. 15 kr.**

*) Aecker u. Allmdtheile liegen weit auseinander, oft 1 St. vom Ort entf. Pachtwerth mitunter weit unter dem Anschlag. Statt einer sehr nöthigen Wiese erhielt Schulm. 1½ M. Acker um 5 fl. in Pacht.

Schulholz 6 Kl. u. 150 Wellen, überhaupt so viel man braucht, es darf aber nichts verkauft werden.

LG. hat heizb. Z., nöthige Holz, 120 fl., Kost bei Bauern um 12 kr. Kein NVerd.

6.) Genkingen, auf rauher Alb, 950 E., Feldb.; v. Reutl. 3 St., AA. Gönning. 1 St. **K.** s. alt, kl., finster. **O.** schl. **SchZ.** 170. **ISchW.** Thalmühle ¼ St. **SchHs** 1834, aber schl. gebt, s. frdl. gel.; 2 **LZ.** oben, 1) gg. S. s. frdl., aber etw. zu kl. (daher Wint. Abth.U.), 2) etw. dkl. **LW.** unten, 3 Z. inder, Scheune u. Schweinst., aber keine Holzlege u. kein Ort. **Bes.** v. Gem. 71 fl. 8 kr., Hl. 50 fl. 20 kr., 14 Sch. Dkl, 3 Sch. Hbr, 2 Kl. Holz 79 fl. 12 kr., 41 R. Krtld, Krchb. 3 fl., HolzGbe, Allmdthle, WaldNutzg, FreiWaide für 1 Pferd 8 fl. 26 kr., Em. 37 fl. 54 kr., StAufb. 10 fl. (Z. F. für Uhr 10 fl.), zus. . . . . **260 fl.**

LG. hat frdl., heizb., kl. Z., 1 Meß Prügel, 120 fl., Kost, Bett u. Wasch v. Schulm. um 80 fl. Kein NVerd.

7.) Undingen (unirte Pf.), s. schöner Ort, 1020 E., Feldb.; von Reutl. 3 St., AA. 1½ St., Pf. in Genkingen, ¼ St. entf., hat alle Gottesd., wie im MD. **K.** ger., hell. **O.** neu, v. Schäfer in Wolfschlugen. **SchZ.** 201. Im **SchHs** ist zugl. RthsZ. u. 2 **LZ.**, 1) s. ger. u. hell, nur etw.

Digitized by Google

nieder, 2) zu kl. **LW.** abgesondert, hat Räumlichkt für Familie u. Oekon., ist aber feucht u. ungesd; 3 R. alt MeßGrt. b. Hs. **Bes.** [51] Geld v. CA. 8 fl., Hl. 12 fl. 5 kr., Gem. 118 fl. 58 kr., 5 Sch. Dkl, 3 Sch. Hbr 27 fl. 12 kr., ½ M. Acker 9 fl., 2 V. Wies. 4 fl., HolzGbe von 1½ Kl. u. 50 ReisW. 9 fl., Allmdstücke in 11 Th. [3 fl.], Em. 58 fl. 1 kr., StAufb. 10 fl. [J. F. f. AU. 50 fl.], zus. . . . . **260** fl.

LG. hat frdl., ger. Z, das von Gem. geheizt wird, 130 fl. Geh. u. ca 8 fl. Em., Kost bei Bauern um 60 fl.

8.) Gomaringen, Mktfl., am Fuße der Alb, an der Wiesaz, 1625 E., Feldb., Viehz., Obstb.; v. Reutl. 3 St., AA. Mössingen 1½ St., WA. i. O. **K.** 1840 erbt, gr. u. hell. **O.** 15 Reg., v. Engelfried. **SchZ.** 281. **SchHs** enth. 2 **LZ.** gg. S. u. 1 gg. N., eines etw. engr. **LW.** gg. N., WZ., SchlfZ., Küche, oben 3 Kamm. u. Bühne, Scheune u. Stall zu 7 St.; 2 Wurz- u. 1 GrsG. b. Hse. **Bes.** [54] Geld 278 fl. 53 kr., 2 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 10 fl. 24 kr., für Holz 20 fl. 15 kr., 5 M. Acker, 7 M. Wies., ⅜ M. Grt., Krchh. 70 fl., HolzGbe u. 1 M. 26 R. Allmd [5 fl. 48 kr.], Gülten 12 fl. 44 kr., R. u. G. 20 kr. [u. 1 fl.], Em. 47 fl. 43 kr. [J. F. E. f. A. 6 fl. 22 kr.], zus. 440 fl. 19 kr. Nach Abzug v. 120 für LG. u. 60 fl. für d. Fil.schulm., bleibt . . . . . **260** fl. **19** kr.

UL. hat hzb. Z. u. 150 fl. Geh. **LG.** unh. Z. u. 120 fl. u. einige Em.

9.) **Hinterweiler** [Fil. v. 8], an einem Abhang, umgeben von Obstb. ¼ St. v. Pf. u. Schulth., f. schlechter Weg; v. Reutl. 2 St., AA. 1 St. Keine **K.**, aber Uhr u. Glocke, Morgens, Mittgs, Abds zu läuten, auch bei Leichen. Der Schulm. hat alle 3 Wochen KL., u. an diesem Tag, auch wenn Leiche stattfindet, die Kirche zu versehen. **SchZ.** 80. **SchHs** 1828 erbt, **LZ.** hoch, ger., v. 3 S. Licht; **LW.** im 2ten St., 1839 neu erbt, durch Bretterwand in Stube u. K. getheilt, außerd. 1 unh. Z. im 2ten u. im 1ten St.; Holzstll, schl. Keller. **Bes.** Geld v. Gem. 228 fl. 45 kr., 1½ M. Allmd in 11 Thl 8 fl., Em. 13 fl. 15 kr. [garant.], StAufb. 10 fl. [J. F. fürs Läuten ½ M. Hausld], zus. . . . . **260** fl.

10.) Hausen a. d. Lauchart, in rauher, berg. Albgegend, 440 E., Feldb.; v. Reutl. 6 St., AA. Gamertingen 1½ St. **K.** malerisch auf bedtder Anhöhe gel., hell, aber etw. eng. **O.** mittelm., 8 Reg. **SchZ.** 73. **SchHs** schlecht, wenig ger., 1stock., von Straße abgelegen; **LZ.** hell, angen.; **LW.** 1 Zimm. u. 2 feuchte Kamm.; Scheune mit Stall; 1,8 R. Grt. **Bes.** v. Gem. incl. MßKaibe 146 fl., 5 Sch. Dkl, 4 Sch. Hbr, 2 Sr. Rgg. 31 fl. 12 kr., 4⅛ M. Acker, 1⅛ M. 11,6 R. Wies., Krchh., KücheG., 47,6 R. Krtld 46 fl. 30 kr., HolzGbe 2 fl., Em. 18 fl. 18 kr., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

11.) Holzelfingen, auf der Alb, etwas eingeschlagen gel, 540 E., Feldb., Holzhdl; v. Reutl. 2½ St., AA. Pfulling. ¾ St. **K.** ordtl., aber feucht, **O.** deßh. bald wieder verstimmt. **SchZ.** 110. **SchHs** 1838 erbt, angenehm, nahe bei K. gel.; 2 **LZ.** im obern St., 1) hell u. gesd, 2) kürzl. erweitert; **LW.** unten. Nebek WZ. 2 kl., unh. Z., oben kl. MgdK., alles beschr. u. nicht für starke Fam.; kl., kalter Stll, ordtl. Scheune, guter Keller. **Bes.** als Schull. 9 fl. 30 kr., Hl. 13 fl. 38 kr., als Mßner 25 fl. 15 kr., Org. 4 fl., f. MßLbe 25 fl. 15 kr., Ltfrcht 94 fl. 41 kr., Schulg. 26 fl. 20 kr., 5 Sch. Dkl u. 2 Sch. Hbr 24 fl. 48 kr. [ö. Pr.], 23 R. KücheG., ca 4 M. Acker u. 1 M. Wies., Krchh. 26 fl., BHolzGbe 10 fl., für 3 PfM. 12 fl., Em. 30 fl. [J. F. E. f. A. 40 kr.], zus. . . . **310** fl. **48** kr.

Digitized by Google

LG. erhält jetzt heizb. Z. u. Holz dazu, 120 fl., Kost im Pr.Hs. Kein NVerd.

12.) Honau, am Fuße der Alb romantisch gel., 587 E., Feldb. u. Steinbrüche; v. Reutl. 2 St., AA. Pfulling. 1½ St. **K.** schl. **O.** mittelm. **SchZ.** 106. **SchHs** schön gel., 1839 erbt, 2 gute **LZ.; LW.** WZ. mit 2 MZ., sonst aber alles eng; Scheune, Stallg; ⅛ M. KücheG. **Bes.** v. CA. 40 fl., Gem. 80 fl. 11 kr., Hl. 38 fl. 30 kr., 6 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr 28 fl. 48 kr., ½ V. Wies. 3 fl., ⅛ M. KücheG. 18 fl., Krchh. 4 fl., HolzGbe 10 fl. [zu hoch], 2 Freischafe 1 fl. 36 kr., 2 PfN. 2 fl., 9 St. Allmdth. z. Th. schl. [4 fl.], Em. 23 fl. 55 kr. [zu hoch], StAufb. 10 fl. [Z. F. f. Uhr 1 fl. 36 kr.], zus. . . . . **260** fl.

LG. hat kl., unh. Z., 120 fl. Geh. Kein NVerd.

13.) Mägerkingen, in einem Seitenthal der Lauchart an der Sekach, 680 E., Feldb.; v. Reutl. 6 St., A. in Mariaberg, ⅝ St., Ap. Gamertingen, preuß., ⅝ St. **K.** ggüber v. SchHs, v. Gottesacker umgeben, hell u. ger. **O.** z. gut, 9 Reg., angeh. Ped. **SchZ.** 148. **JSchV.** Mariaberg 2 Sch. **SchHs** 1831 erbt, von allen S. frei [nicht mehr mit RathHs verbunden], 2 **LZ.** im 2ten St., 1) hoch, sommerl., frdl., v. 3 S. erh., 2) etw. winklig, doch auch hell u. frdl. **LW.** part., ger. WZ. u. rechts kl. SchlfZ., durch 1 Ofen geh., links kl., unh. Z., alle 3 frdl. u. gesd, kl. OehrnK., z. gr. Küche, kl. Holzstll; auf Bühne z. ger. K. u. sonst Raum; im hintern Theil ds Hses z. ger. Scheune, Stall zu 3 St., dazu man über die Straße muß; 15 R. KücheG. hinterm Hs gg. R. **Bes.** Geld v. Gem. 113 fl. 42 kr., Hl. 8 fl. 10 kr., 7 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 30 fl. 24 kr., 4⅛ M. Acker, 3 V. Wies., 15 R. KücheG., Krchh. 58 fl. 43½ kr. [zu hoch], BHolzGbe 2 Kl. u. Reis, 4 Allmdth. ca 1 M., 1 M. Holzwiese, 2 Freischafe, 2 PfN. [an 24 fl. 56 kr. kommen in Auswurf] 8 fl. 16 kr., Em. 45 fl. 27½ kr. [zu hoch] [Z. F. W. v. KG. 1 fl. 45 kr., pers. Zul. 75 fl.], zus. **264** fl. **52** kr.

LG. hat heizb., f. frdl., ger. Z., das nöthige Holz, 120 fl. Geh. Kost b. Schulm. um 13 kr. mit Abzg d. Vakanztage, Em. 2 fl.

14.) Ohmenhausen, ca ¾ St. vom Fuße der Alb, 1100 E., viel u. f. gutes Obst, auch Kirschen, wenig Weinb., viel Weberei; v. Reutl. ¾ St., Fahrweg 2 St. **K.** f. alt, nieder, zu fl. **O.** alt, mittelm. **SchZ.** 172. **SchHs** 1831 erbt, oben 2 f. ger., hohe, helle **LZ.; LW.** unten, großes, sommerl. WZ., kl. SchlfZ., weit. frdl. K., frdl. Küche, ger., etwas finstere SpK., im Hse Scheune u. ger. Stall, ger. obere u. untere Bühne. Kl. schatt. KücheG. **Bes.** v. Gem. 36 fl., Kirchenpfl. Reutl. 17 fl. 30 kr., Hl. 3 fl., Schulgeld 76 fl. 16 kr. [**NB.** 6 fl. 16 kr. jd problemat., vermindert oder vermehrt sich die SchZ., so fällt oder steigt die Summe, 182 ist Normalzahl, ggw. sinds 172 Sch.], v. 215 B. 1 Sr. Dkl mit Einkorn vermischt, à 3 fl. 36 kr. per Schffl, Anschl. 25 Sch. 2 Sr. [ggw. 27 Sch.] 90 fl. 54 kr., 2 Kl. Holz u. 100 Well. 19 fl. 36 kr., 4³/₁₆ M. Wies., 3½ M. Acker 66 fl., Em. 17 fl. 2 kr. [Z. F. BB. 1⅛ M. Allmdth. u. HolzGbe 22 fl. 23 kr., für 5 alte Birnbäume auf Allmd 2 fl. 3 kr., 2 fl. 4 kr. Accid.], zus. 326 fl. 12 kr. Ab für LG. 70 fl., bl. 256 fl. 12 kr., dazu StAufb. 3 fl. 48 kr., zus. **260** fl.

LG. hat hübsches, heizb. Z., auf Ans. etw. Reis., 120 fl., f. Sonntsch. 3 fl., Kost mit Bett um 80 fl.

15.) Pfullingen, Stadt, Sitz des Arztes, Apoth., lat. Schule, im Echaztthale, am Fuße der Alb, 4350 E., ausgedehnter Feld-, Obst- u. Weinb.,

Digitized by Google

viele Waldgen, 2 bedtde PapierFabr.; v. Reutl. 3/4 St. **K.** in Mitte der Stdt, eine Zierde derselben, groß, von Innen aber düster. **O.** im Chor, 12 Man., 4 Ped. Reg., Koppelg., alt, repar. bedürftig. Die KirchenMus. ist aus ökon. Gründen bis auf bessere Zeiten aufgehoben, d. GesangU. ds Knschulm. zu Erzielg guten Kirchengesangs dauert fort. Ins Orgelspiel u. Vorsingen theilen sich in den ordtl. Gottesd. sämmtl. Lehrer, so daß wochenweise immer 3 in Thätigkeit sd, der eine orgelspielt, der andere vorsingend, der 3te dabei assistirt, beide letztere haben auch die Aufsicht über die Schüler. In den ausß. Gottesd. bei Leichen, Hochzeiten u. h. AM. wechseln im Orgelsp. u. im Vorsingen bloß die beiden Schulm. ab; sie halten auch abwechs. die Grabreden [die Person. sd im Trauerhause aufzunehmen]. Künftig wird wohl das Orgelspiel am Sonnt. Vorm. einem oder beiden Schulm. ausschließl. übertragen werden. UL. u. LG. haben alle 14 Tage an Sonnt. Vorm. u. an Festtagen, ebenso während des h. AM. zu 4stimmig. Choralgesang mitzuwirken. **SchZ.** 338 Kn. u. 363 M., von 1 Knschulm., 1 Mdchschulm., 4 UL. u. 2 LG. unterr. Es sd hier 2 3stock. **Schulgebde**, ein neues, 1844 erbt, u. ein älteres in gut., baul. Stand, beide in Nähe d. Kirche, an d. Ldstr. Im neuen sind part. **IV.** Mdch.- u. **IV.** Kn.- [Elem.] Kl. u. **III.** Knsch., im 3ten St. **II.** u. **I.** Knsch. u. lat. Schule. Unter Dach verpacht. Fruchtboden. Sämmtl. **LZ.** grün gemalt, hoch, hell, ger. In den beiden Elem.Kl. sd Tische mit Pultform, sonst Subs. Im alten SchHse sd part. die Gelasse für die Stadtwache u. Mrktggstde; im 2ten St. Industriesch. u. **III.** Mdchsch. u. ger., hzb. Z. für 1 oder 2 Lehrer; im 3ten St. **II.** u. **I.** Mdchsch.; unter Dach unhzb. Z. für 1 Lehrer u. verpacht. Fruchtboden. Sämmtl. LZ. hoch, ger., doch nicht so frdl. u. hell, wie im neuen, in allen Tische. **LW.** sd keine vorhanden, jeder Schulm. erhält 50 fl. HsZEntsch. u. für die LG., wenn diese Wohng bei ihnen haben können, 15 fl. **Bes.**

1) Knschulm. [45] Geld v. CA. 16 fl., Gem. 221 fl., Hl. 18 fl., 2 Kl. buch. Holz u. 100 buch. Wellen, frei vors Hs, 27 fl. 30 kr., 2 1/4 M. Acker 13 fl. 30 kr., BW. 5 Hackth. [3 a 1/4 u. 2 a 1/2 W. M.] 7 fl. 30 kr., Holzth. 6 fl. 30 kr., Em. 40 fl. [J. F. f. MusikUnt. 23 fl. 16 kr., Acc. 11 fl.], zus. **350** fl.

2.) Mdchschulm. [54] Geld v. CA. 1 fl., Gem. 312 fl. 40 kr., Hl. 3 fl., 2 Kl. Holz u. 100 Well. frei v. Haus 27 fl. 30 kr., Em. 30 fl. (J. F. Hackth., zus. 1 M. 9 fl., Holzth. 6 fl. 30 kr., Acc. 11 fl.), zus. **374** fl. **10** kr.

Die 4 **UL.** haben je 150 fl. Geh. u. 15 fl. HsZ. Letzterer fällt bei demj. weg, der das oben erwähnte heizb. Z. im alten SchHs bewohnt, das vom SchHolz geheizt wird. Der UL. an der 3ten Knsch. erhält außerd. f. Verber.Unt. zur lat. Schule 30—36 fl. Die **LG.** haben 120 fl. Geh. u. können Kosths frei wählen, 15 fl. HsZ. Im alten Schulhs wird für die UL. u. LG. zu ihrem dortigen Aufenthalt außer d. Schulzeit 1 Lehrzimmer geheizt. NVerd. nicht unbed., doch für den Einzelnen von Zufälligkeiten abhängig [10—100 fl.] Industrie- u. Klkdrschule.

16.) Unterhausen, im Echazthale, obgl. von hohen BuchenWaldgen umgeben, doch eben an der frequenten Ldstr. nach Oberschwaben gel. (Nebelhöhle, Lichtenstein 1/2 St.), 818 E., Feldb., Obstz., Verd. in hies. Fabr.; v. Reutl. 1 1/2 St., AA. Pfullingen 1/2 St **K.** u. **O.** schl. Meßnerei wegen Entf. v. K. schwierig; fürs Morgenläuten zahlt Schulm. 5 fl. **SchZ.** 117. **SchHs** mitten im Ort, zwar neu, doch zu kl. 2 **LZ.** vis-à-vis im 2ten St., zwar frdl., aber bereits zu kl. **LW.** z. ger., WZ. u. SchlfZ., beizb.

Digitized by Google

NZ., Küche ohne SpK., auf gl. Boden mit Rthhs im 3ten St., was viel Unannehmlichkt macht, namentl. auch der über Wohng befdl. Arrest. Unten Tenne, Stall zu 2 St., kl. Futterboden darüber; finst., kl. Holzst., gut. Keller, Scheune zwar von Gem. gepachtet, aber wegen Entf. u. Hertragen d. Futters unbequem. **Bef.** Geld v. Hl. 41 fl. 20 kr., Gem. 60 fl. 55 kr., s. Sonntsch. 1 fl., 3 Sch. Dkl 12 fl., Zins aus 1 KücheGrtch. 15 kr., 3½ M. Aecker, ½ M. Wies. u. Krchh. 73 fl., 2 Kl. Bürgerholz u. Allmdth. [zus. 29 fl. 30 kr., dav. J. F. 4 fl.], 25 fl. 30 kr., für 3 PfN. Averf. 6 fl., Em. 30 fl., StAusb. 10 fl. [J. F. E. f. A. Reinig. d. Kirche, d. KG. u. Bef. d. Uhr 4 fl. 6 kr.], zus. **260** fl.

LG. hat ger., frdl., heizb. Z. zwisch. beiden LZ. [bekommt, wenn er beliebt ist, 25 St. Wellen!], 120 fl. Geh., Kost um 60 fl. im Pr.Hs.

17.) **Oberhausen** [Fil. v. 16], ⅛ St. v. MD., z. eben, aber in berg. Umgebg gel., 590 E., Obstz., Kartb., wenig Fruchtb.; v. Reutl. 2 St., AA. Pfull. 1 St. **K.** in mittelm. Zustd. **O.** 1836 neu v. Engelfried. Alle Sonn- u. Festtage Gottesd. drch den Vikar. **SchZ.** 111. **SchHs** mittelm., nahe bei K., enth. 2 helle, schöne **LZ.** oben; **LW.** unten, WZ. mit 2 NZ., 1 kl. Scheune, 8 N. KücheGrt. neben d. K. **Bef.** v. Staat 13 fl. 34 kr., Hl. 32 fl. 55 kr., Gem. 144 fl. 34 kr., 3 Sch. Dkl 12 fl., 2 Sch. Gerste 11 fl. 12 kr., 2½ V. 27 N. B.- u. GrGrt. 10 fl., 3½ V. 39½ N. Wies. 12 fl. 33 kr. [daraus ist aber 2 fl. 27 kr. Bestd u. Hellerzins zu zahlen], 25 N. Acker 1 fl., 4 Sr. Hbr 1 fl. 12 kr., HolzGbe 10 fl., Em. 18 fl. [J. F. Kirchh. Genuß Schulholz 3 Kl. u. 75 Well. [u. etliche Allmdth.], zus. **267** fl.

LG. hat kl., unh. Z., 120 fl. Geh., s. wenig NVerd.

18.) Wannweil, an der Schaz hübsch gel., 720 E., Feldb.; v. Reutl. 1 St. **K.** s. eng u. düster. **O.** altes, zus. geflicktes Machwerk. Bes. Mßner, zu dessen Geh. Schulm. 9 fl. beiträgt. **SchZ.** 143. Beide **LZ.** sd s. frdl. gg. S. gel., von 3 S. erhellt, ger.; **LW.** gg. N., s. beschr., zu Betreibung einer kl. Oekon. gar nicht geeignet, wegen Mangel an Raum. Kein Garten. **Bef.** v. Gem. 176 fl. 47 kr., Hl. 4 fl. 45 kr., 20 Sch. Dkl 80 fl., Krchh. 45 kr., Allmdth. u. HolzGbe [10 fl. 44 kr. u.] 5 fl. 16 kr., Em. 32 fl. 27 kr., zus. 300 fl. Ab Pension für vorig. Schulm. 50 fl., bl. 250 fl., StAusb. 10 fl., zus. **260** fl.

LG. hat 120 fl. Geh. u. 14 fl. HsZEntsch.; kein NVerd.

19.) Willmandingen, drch eine Entf. von ca. 200 Schr. in 2 z. gleiche Theile getheilt, Kirchdorf u. Jendorf, liegt eben zwischen mäßig ansteigden größeren Hügeln, 860 E., Feldb.; v. Reutl. 4 St., AA. Mössingen 2 St. **K.** uralt, zu kl., steht auf s. frdl., gesdem Platz, aber einige Fuß in der Erde, daher feucht u. ungesd. **O.** s. alt, 1851 zweckmäßig. gestellt u. rep., 9 Rg. So weit die Mßnerei kirchl. Charakter hat, ist sie, sowie das Schulläuten, Geschäft des Schulm.; für die übrigen Funkt. bes. Mßner. **SchZ.** 175. **SchHs** 1831 gebt, frei an der Straße, am Ende des Kirchdorfs gel., daher bei den nicht seltenen Schneefällen oft die Kdr des Jendorfs fehlen. Das mit SchHs verbdene Rthhs ist zwar durchweg drch Wand u. besond. Eingg getr., doch nehmen RthsZ. u. SpritzenRemise den schönsten Theil ein. 2 **LZ.**, das ds Schulm. im 2ten St. geipst, gesd, ger., gut, das ds Ul. unter Dach, geipst, im Raum beschr., kalt, s. schwer zu heizen. **LW.** part., 3 indergehde, für kl. Familie ger., z. gute, geipste Z., davon 2 heizb.; im 2ten St. kl. K., die mit der Zeit zum LZ. verwendet wird; winkl., rauch. Küche ohne SpK.

Digitized by Google

Auf Bühne Raum genug, aber bei Regen u. Schnee drch das für die Alb zu flache Dach schlecht geschützt. Keller gr., gew., gut; Scheune kl., drch hälftig. Einbau des Stalls winklicht, schlechte Einfahrt; Stall zu 3 St., f. kalt u. von der Wohng abgelegen. Beim Hfe 3/8 M. 45,5 R. Grt., den Winden zu sehr ausgesetzt. **Bef.** [50] Geld v. Gem. 94 fl., Hl. 12 fl., 12 1/2 Sch. Dkl, 10 1/2 Sch. Hbr 75 fl. 12 kr., 2 Kl. buch. Holz f. Reis. frei vors Haus 22 fl., KücheG. 10 fl., Kirchh. neuer zur Hälfte 1 fl. 30 kr., HolzGbe garant. 6 fl., 5 2/8 M. Allmd (bei fleißiger Bewirthschaftg ergiebig 23 fl. 54 kr. für neuhinzugekommene, in obg. Meß begriffene 1 1/8 M. werden dem Schulm. 8 fl. abgezogen, also in Ausw.) 15 fl. 54 kr., 2 PfN. 6 fl. 15 kr., 2 Freischafe 1 fl. 36 kr., Emol. 43 fl. 35 kr. u. Neujahrsverehrung 30 kr. v. Hl., zus.

288 fl. **32** kr.

Anm. Die Früchte werden von GemPfl. von den einz. Bürgern eingezogen u. an Mart. dem Schulm. auf einmal gereicht. Das Meß gut. An den Em. gibt es jedes Jahr Ausfall.

UL. hat kl. frdl. gesdes, heizb. Z., 150 fl. Geh., für Sonntsch. 2 fl., 1/2 Kl. Holz u. 16 Wellen. NVerd. unbed.

IV. Das Dekanat Sulz

zählt gegenwärtig 65 Lehrer, und zwar 39 Schulmeister, 5 ständige Amtsverweser, 9 Unterlehrer und 12 Lehrgehülfen in 23 Pfarr- und 18 Filialorten (Nr. 3. 5. 6. 9. 11. 12. 13. 14. 17. 20. 22. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 37.) Von den Orten des Dekanatsbezirks gehören Nr. 1. 3. 7—10. 12. 13. 16—23. 25. 26. 28. 31. 32. 38—41. auch ins Oberamt Sulz, Nr. 4—6. 11. 14. 15. 27. 29. 30. 33. 34. 35. 37. ins OA. Oberndorf, Nr. 24. ins OA. Horb, Nr. 36. ins OA. Rottweil. Der Dek.-Bezirk ist in 2 Conferenz-Sprengel getheilt: 1) den östlichen, diesseits des Neckars, der seine Conferenzen abwechselnd in Sulz und Rosenfeld hält, mit den Orten 1. 7—9. 18. 21. 22. 24—26. 31. 32. 38—41. 2) den westlichen, jenseits des Neckars, dessen Conferenzen stets in Dornhan stattfinden, mit Nr. 2—6. 10—17. 19. 20. 23. 27. 30. 33. 34. Nr. 35. 36. 37. besuchen wegen weiter Entfernung keine Conferenz, sind aber wegen Theilnahme an der Lesegesellschaft dem Sulzer Bezirk zugetheilt.

1.) Sulz a. N., Sitz der Bezirksstellen, kat. u. Realsch., in z. engem, tiefem Thale; 2570 E., Gew., Feldb., Viehz. **K.** massiv, f. ger. u. hell, mit goth. Chor. **O.** 18 Reg., gut. Der Mittelschulm. ist Organ. Kn.- u. Mdchschulm. wechs. wochenweise mit Vorsingen. Bes. Meßner. **SchZ.** 136 Kn. u. 171 M., v. 1 Knschulm. u. 1 Mdchschulm. (10—14 j. Sch.) in getr. Geschl., 1 Mittelschulm. u. 1 UL. in gem. Geschl., von letzt. in Abth. unterr. **ISchV.** Geroldseck 3/4 St. 5, Viehhaus 1 St. 4 Sch. **SchHs** 3stock., von allen S. freistehend, enth. unten **LZ.** d. UL., HolzRäume u. Feuerspritz-Remise; mitten die 3 LZ. der Schulm., alle frdl. u. gesd, nur das des Knbschulm. etw. unfrdl. u. kalt, die 2 andern etw. beschr.; oben die LZ. d. kat. u. Realsch. u. Wohng des Präzept. Die 3 Schulm. erhalten je 40 fl. HsZ-Entsch. **Bef.**

Digitized by Google

a) Knschulm. Geld von Stadt 209 fl. 9 kr., 26 Sr. Kernen 31 fl. 12 kr., 6 1/8 Kl. tann. Holz 57 fl. 34 kr, 1/2 M. Wief. 7 fl. 40 kr., 1 Krtld (1 fl. 40 kr.), Em. 19 fl. 23 kr. [J. F. für KirchenMuf. 8 fl., für die Vorber.schule auf lat. u. Realsch. 90 fl. v. Stadt), zus. **324** fl. **58** kr.

b) Mdchschulm. hat gleiche Besoldg wie Knschulm. **324** fl. **58** kr. [J. F. f. KirchenMuf. 8 fl., Gesanglint. 5 Stunden wöchtl. 48 fl., PrSteden ca 60 fl.].

c) Mittelschulm. Geld v. Stadt 255 fl. 27 kr., 2 3/8 Kl. tann. Holz 24 fl. 40 kr., 1 Krtld (1 fl. 40 kr.), Em. 20 fl. 45 kr. (PrVerd. 50—70 fl.) zus. **310** fl. **52** kr.

NB. die Em. sind bei allen 3 Schulm. etw. zu hoch berechnet.

UL. hat frdl., helles, heizb. Z. im mittl. Stock des Schulhses, 180 fl. Geh. u. 50 fl. f. AU.; PrVerd. ca 60 fl. Indsch.

2.) Aistaig, im Neckarthal, 522 E., Feldb., Viehz., 1 3/4 St. ober Sulz, AA. Oberndorf 1/2 St. **K.** ger., hell, gesd. **O.** gut. **SchZ.** 92. **SchHs** ger., hell, gut gel., 4 Min. v. K. **LZ.** part., gut, ger. **LWk.** wegen des RthsZ. etw. beschr., könnte aber bei dem großen Raum des Hses leicht u. mit wenig Kosten gut einger. werden; 12 M. Grt b. Hs. **Bes.** v. Gem. 121 fl. 3 kr., Filial Weiden 3 fl., Hl. 6 fl. 30 kr., Schulgeld drchschn. 86 K. à 24 kr., 34 fl. 24 kr., Mßngeld v. 80 Ehen in A. a 24 kr., 32 fl., 57 Bürgern in Weiden a 10 kr., 9 fl. 30 kr., 3 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 14 fl. 24 kr. l. Pr., 12 M. KücheG. u. Krchh. 2 fl. 12 kr., 11 Allmdth. 4 fl., Em. 20 fl. 12 kr., Comp.Anschlag zus. 250 fl., StAufb. 10 fl. [J. F. W. d. KG. 20 kr., UhrReinigung u. Oel 1 fl. 40 kr.], zus. . **260** fl.

Für Schulhzg 6 Kl. tann. Holz u. 600 Wellen.

3.) **Weiden,** (Fil. v. 2.), hoch gel., 400 E., Feldb., Viehz., 1/4 St. v. PfO. d. Weg hinab, 2 St. ob Sulz, 1 St. AA. Obernd. **K.** etw. eng, 5 Min. v. Schulth. **O.** fehlt. **SchZ.** 77. **SchHs** ger., hell, gut gel. **LZ.** gut, **LWk.** ger., für alle Erfordnisse gut einger.; RthsZ. im Dachstuhl; 4 M. KücheG. **Bes.** v. Gem. 207 fl. 24 1/2 kr., Hl. 38 1/2 kr., CA. 15 fl., 2 Kl. tann. Holz u. 200 Wellen 10 fl., Emol. 16 fl. 57 kr., StAufb. 10 fl. [J. F. Oel zu Uhr u. Glocken 2 fl. 36 kr., Reinigg d. Uhr 1 fl.] zus. **260** fl.

Schulholz 4 Kl. tann. u. 200 Wellen.

4.) Alpirsbach, Mrktfl. mit Arzt u. Ap., Real- u. El.Sch., am Ursprung der Kinzig; 1700 E., meist Professionisten u. Taglöhner im Wald, Wollspinnerei, Feldb. unbed.; 4 St. v. Sulz, 3 St. v. AA. Obernd. **K.** f. schön u. hell; **O.** gut. **SchZ.** 280. **JSchW.** UnterEllenbogen 20 Sch., 1/2—1 St. entf. **SchHs** 1832 schön u. gut hergestellt, ganz frei, in Nähe v. K., ger. 3 **LZ.** im unt. St., 2 im ob. St., hell u. f. ger.; **LWk.** oben, WZ., SchlfZ., kl. NebenZ., Küche u. SpK., 3 BühneK., Stall, 2 Holzställe, kl. Keller. **Bes.** v. Gem. 69 fl. 18 kr., Hl. 34 fl. 25 kr., Gutleuthauspflege 25 fl., CA. 32 kr., BB. 6 fl., StGeb. 40 fl., Em. 240 fl.*), zus. 415 fl. 15 kr. Ab 12 fl. für Morgen- u. Abendläuten, bleibt . . **403** fl. **15** kr.

*) In was diese bestehen, ist nicht angegeben; die veränderl. Einktheile sind im Abnehmen.

UL. hat 150 fl. Geh., 4 fl. für Sonntsch., 50 fl. f. AU., 22 fl. für Nachhülfesch., Pr.Unt., bes. in Musik, 100 fl. **LG.** hat 120 fl. Geh., für AU. 25 fl., Nachhülfesch. 20 fl., Pr.Unt. 36 fl. Jeder hat 1 heizb. ordtl. Z. u. Holz von Gem.

Digitized by Google

5.] **Reuthin** (Fil. v. 4.), frdl., fast eben auf einer Anhöhe gel.; 380 E., Feldb.; 1/2 St. v. PfD., AA., guter Weg, 4 St. v. Sulz, 3 St. v. OA. Oberndorf. **SchZ.** 75. **JSchV.** Aischfeld 1/4—1/2 St. 15 Sch. **SchHs** mitten im Ort, frdl. gel., frei, 1839 erbt, mit Uhr u. Glocke. **LZ.** oben, s. ger. u. hell; das RathsZ. stoßt daran. **LW.** unten, z. beschr., kl. WZ., anstoß. SchlfZ., 2 Kamm., auf Bühne wenig Raum, weil in der Mitte das Ortsgefäß ist. Keller kl., aber gut; Stall zu 2—3 St., kl. Scheune, aber keine Güter, nicht einmal 1 Gärtchen. **Bef.** Geld v. Gem. 250 fl, Staat 10 fl. [J. F. f. Bes. der Uhr 5 fl., u. fürs Läuten Mittgs, Abds u. in die Schule 5 fl., Gm. f. Läuten bei Leichen 15 kr., Gesang dabei 20 kr., von Taufen u. Hochz. 20 kr.], zus. . . . . **260** fl.

6.) **Röthenbach** (Fil. v. 4.), am Anfang des schönen Thals der Kinzig, die den Ort in 2 Hälften theilt, an d. Sulz-Obernd. Staatsstr.; 668 E., wenig Feldb., HptN. Holzbdl; 5/8 St. v. PfD., AA., gute Str., 5 St. v. Sulz, 3 St. v. OA. Obernd. **SchZ.** 136. **SchHs** mit Glocke, mitten im Ort an d. Str. 2 **LZ.** ger. u. hell (das 2te wird, weil AU. stattfindet, zu Strohflechterei benützt.) **LW.** WZ., Schlaf- u. NZ., alle 3 frdl., ger. Das unter Dach befindliche Z. f. LG. benützt auch d. Schulm.; helle, ger. Küche mit Kunstb.; 2 gr. Bühnek.; unten schön. Stall mit FutterK., 2 Holzställe, schön., gew. Keller; 9 M. Ort. am Hfe. **Bef.** v. Gem. 225 fl., Staat 10 fl., 3 Kl. tann. Holz 7 fl. 30 kr., 3 V. 12 R. Allmd 5 fl., MßnGrben 5 fl. 24 kr., st. Gm. Averf. v. 8 fl. 30 kr. [J. F. f. AU. 80 fl., im Erled. Fall nur noch 50 fl. F. Lten zur Schule, Mittgs, um 3 Uhr u. Abds 5 fl. 24 kr.] zus. **261** fl. **24** kr.

Schulhlz 5 Kl. tann. Holz u. 400 kl. Wellen; im Erled.Fall kommen 2 Kl. u. 200 Well. weg, die pers. Zulage sind.

Eine Flechtschule mit 1 Lehrerin auf Staatskost. gibt namhaften Verd., Aufsicht u. Leitung hat d. Schulm.

7.) Bergfelden, an dem durchfließenden Mühlbach, 1020 E., Feldb.; 1 St. v. Sulz. **K.** etw. engr. **O.** alt, doch brauchb., 7 Reg. ohne Ped. **SchZ.** 190. **SchHs** hoch, von allen S. frei; 2 **LZ.** 1) im ersten St. hell u. ger., 2) unter Dach. zu kl. **LW.**, etw. beengt. im 1. St., WZ. u. 2 kl. K., kl. DehrnK., Küche u. SpK.; unten Schemmentenne, Holzst. **Bef.** v. Gem. 100 fl., Hl. 12 fl., 20 Sch. Dkl. 3 1/2 Sch. Hbr 88 fl. 24 kr., l. Pr., 6 Kl. tann. Holz 36 fl., 1 V. Wies. 4 fl., Krchb. 3 fl., Gm. 49 fl. 24 kr. [J. F. HolzGbe 6 fl., 5 Allmdth. 2 fl., W. d. KG. 30 kr., Uhr, Reinigg u. Oel 3 fl.], zus. . . . . **292** fl. **48** kr.

Ut. hat gr. heizb., aber feuchtes Z. unten, Holz v. Gem., 150 fl. Geh. u. f. Sonntsch. 4 fl.

8.) Bickelsberg, hoch, frei gel.; 620 E., Feldb., 2 1/2 St. v. Sulz, 5/8 St. v. AA. Rosenfeld. **K.** hell, ger. **O.** 6 Reg., s. ger. **SchZ.** 142. **JSchV.** Haselhöfe 5/8 St. 8 Sch. **SchHs** alt, feucht, schlecht, mit Rthhs verbden, zur Oekon. geeignet; oben WZ., StK. u. 1 K., Küche, keine SpK., kein Ort. 2 s. schöne **LZ.** sd in einem hinter d. Wohnhs stehden Hause, 1) unten, 2) oben. **Bef.** Geld v. Gem. 68 fl. 43 kr., Hl. 23 fl. 52 kr., 6 Sch. Dkl, 3 Sch. Hbr 31 fl. 12 kr., 4 Kl. tann. Holz 18 fl., von 73 Hfern a 1 Sr. Dkl 9 Sch. 1 Sr. 36 fl. 30 kr., Krchb. 1 fl., 5 M. Wies. 40 fl., 1 1/2 M. Acker 12 fl., 1 1/2 M. Allmdth. 12 fl., Gm. 11 fl. 48 kr., Comp.Anschl. 250 fl. 13 kr., StAufb. 9 fl. 47 kr. [J. F. E. f. A. 35 kr.], zus. **260** fl.

Digitized by Google

LG. hat heizb., aber schl. Z. unten im Rthhse 120 fl., Kost bei einem Bauern um 12—13 kr.

9.) **Brittheim** (Fil. v. 8.), meist eben, aber etw. rauh gel.; 325 E., Feldb.; 1/4 St. v. PfD. gute Ldstr., 2 St. v. Sulz, 3/4 St. v. AA. Rosenfeld. **K.** alt, kl. **O.** gering, 5 Reg. Alle Sonntge abw. Pred. od. KV.; Cas. **SchZ.** 42. **SchHs** mitten im Dorf, mit Rthhs verbunden. **LZ.** ger.; **LW.** unten, WZ., StK., MagdK., Küche, SpK., gew. Keller. Keine Scheune, Stall, Grt. **Bes.** v. Gem. 17 fl. 15 kr., Schulgeld v. Gempfl. 26 fl. 48 kr. (bedeutde Abnahme gegen früher!), als Org. 5 fl., Hl. 8 fl. 5 kr., 8 Sch. Dkl, 3 Sch. Hbr u. Ltfr. 7 Sch. 4 Sr. Dkl, 3 Kl. tann. Holz 84 fl. 12 kr., Krchh. 1 fl., 1/2 M. Acker, 1 1/2 M. Wies. 30 fl., 1 M. 3 V. Allmd 5 fl. 48 kr., Em. 14 fl. 56 kr., Comp.Anschl. 200 fl. 30 kr., StAnsk. 49 fl. 30 kr., zus. . . . . **230** fl.

10.) Dornhan, Städtchen mit Arzt, Ap., auf der Höhe des Schwarzwalds, meist von Feldern umgeben; 1675 E., Feldb., Viehz., wenig Gew.; 2 1/2 St., auf Fußweg 2 St. v. Sulz. **K.** massiv, ger., hell, mit goth. Chor, in dem die mittelm. **O.** ist. **SchZ.** 312. **JSchV.** Braunhalden 1/4 St. 5 Sch., Dobel 3/4 St. 6, Brandeck 1/2 St. 0 Sch. **SchHs** mit angehängter Scheune (wird repar.), zu kl. Oekon. geeignet, Keller, HolzRäume, Stallung. **LW.** im mittl. Stck, WZ. u. SchlfZ. ger., 2 Kamm., gr. Küche u. SpK., im Gzen frdl., gg. S.; im ob. St. 2 weit. Gelasse, darunter 1 nettes Z.; kl. Grt. am Hse. 4 **LZ.**, davon 1 oben im SchHs ger., 2 sd im Rathhs mit eig. Eingg. Das 4te für sog. Mittelsch. in der früheren Verwaltg, gz zweckentspr. **Bes.** [38] v. CA. 15 fl., Gem. 8 fl., Hl. 8 fl. 34 kr., 3 Sch. Dkl, 3 Sch. Hbr 19 fl. 12 kr., Meßnerlbe u. Ltfr. 177 fl. 18 kr., 6 Kl. tann. Scheit. 34 fl. 30 kr., 1 M. 1/2 V. Wies. 12 fl. 54 kr., 1/2 V. B.- u. GrGrt. 2 fl., 5 R. Krtld 1 fl., Loosholz, veränderl. oft ohne Werth, 3 V. Allmd an versch. Plätzen (9 fl. 32 kr.), Em. 93 fl. 15 kr. [J. F. E. f. A. 2 fl. 20 kr., R. d. Ubr 1 fl. 30 kr.], zus. 371 fl. 43 kr. Ab 7 fl. 20 kr., Einzugskosten für Mßn-Laibe ꝛc. bleibt . . . . **364** fl. **23** kr.

14 Kl. tann. Schulholz ohne irgd Auslagen vors Haus geführt u. ca 2000 Büscheln, die allein fast zur Heizg v. 3 Schulen reichen; die 4te hat die Gem. heizen zu lassen, daher viel Holz verkflich.

1ter **UL.** hat frdl., heizb. Z. neben s. Schule (u. als verheir. auf gt. Boden geräum. Wohngelaß wohlfeil gemiethet), 200 fl. Geh.

2ter **UL.** hat neben s. LZ. auf Rathhs frdl., heizb., aber kl. Z. u. 150 fl. Geh., beide ca 50 fl. NVerd. drch Pr.Unt. **LG.** heizb. Z. in der Verwaltung, 120 fl. Geh. u. einige Em. v. Leichen, weniger NVerd.

Industrsch., WeißstickAnstalt.

Anm. Eine seit Mart. 53 errichtete Bürgerschule, wo Kdr vermöglicher Eltern gg. 2 fl. jährl. Schulgeld weiter gefördert werden sollen, als in gew. Volksch. möglich ist, hat einem längst gefühlten Bedürfniß abgeholfen.

11.) **Bezweiler** (Fil. v. 10.), im Heimbachthälchen; 512 E., 1/2 St. v. PfD., AA., guter Weg; 2 1/2 St. v. Sulz, 2 1/2 St. v. OA. Obernd. **K.** kl., ohne **O.** Alle 14 Tage KV. (wobei Schulm. v. Dornhan vorsingt) mit den Sonntsch. v. Bezweiler, Busenweiler, Gundelshausen u. 24 Höfen. Wegen weiter Entf. v. Schulhs hat Schulm. einen Meßner-Geh., der geg. 6 fl. Uhr, Morgen-, Mittg- u. Abdläuten besorgt. **SchZ.** 106. **JSchV.** Lugen 1/2 St. 5 Sch. **SchHs** außerh. des Orts neben einer Mühle, früher Bauern-

Digitized by Google

haus, groß, zur Oekon. gut einger. 2 **LZ.** 1) im obern, 2) im untern St., beide hell u. ger. [Das Rathhs ist seit einiger Zeit aus d. Schhs wegverlegt, das Gefgß soll's demnächst werden.] **LW.** 3 kl. Z. inder, sämmtl. feucht u. düster, 1 K. u. oben ger. FruchtK., gute Küche mit Kunsth., keine SpK. Neben dem Hse Wasch- u. Backküche, unter dems. gut., gew. Keller. 21,7 R. Grt. b. Hs, außerd. $^3/_8$ M. and. Feld. **Bes.** Geld v. Gem. 206 fl. 48 kr., Hl. 3 fl., für HolzGbe baar 15 fl., 21,7 R. GemüseG. 12 kr., $4^3/_8$ M. 46,5 R. Allmd a 6 fl. per M. 26 fl. 59 kr. [da aber dies. nach der neuen Taration nur zu 3 fl. 30 kr. p. M. angeschl. sd, baarer Zuschuß 11 fl. 16 kr.], Emol. 3 fl. 24 kr., Comp.Anschl. 250 fl., StAufb. 10 fl., zus. . **260** fl.

7 Kl. tann. Holz u. Reis. znr Schule, 1 Kl. nebst Abholz erh. Schulm. fürs Sägen u. Spalten.

LG. hat enges, feuchtes, nur drch Bretterwand v. s. LZ. getr. u. drch dieses geheiztes Z., 120 fl. Geh. Jndsch. u. StrohflechtAnst.

12.) **Busenweiler** (Fil. v. 10.), im Heimbachthal, einige Hser auf Höhe des Aischfelds; 170 E., Feldb.: $^1/_2$ St. v. PfD., AA. guter Weg, $2^3/_4$ St. v. Sulz. **SchZ.** 29. **SchL.** ein früheres Kirchlein, ger. Z., in dem für den Lehrer 1 Verschlag zum Schlafen angebracht ist. **LZ.** wird zugl. als RthsZ. benützt. Es soll bald SchHs gebaut u. dann die Stelle defin. besetzt werden. Jnzw. AmtsVerw. mit 150 fl. Geh. u. 10 fl. f. HsZ.

13.) **Gundelshausen** (Fil. v. 10.), auf der Ebene des Schwarzwalds; 110 E., Feldb.; v. PfD. u. Sch., AA. $^3/_4$ St. guter Weg; $2^1/_2$—3 St. v. Sulz. **SchZ.** 22. **SchL.** gemiethet in einem Bauernhs, gr. gen. SchAB. hat ggüber 1 gemiethetes Z. in 1 Bauernhs, das er aber nicht benützt; 150 fl. Geh. Es soll bald Schhs gebt, u. dann die Stelle def. besetzt werden.

14.) **Vierundzwanzig Höfe** (Fil. v. 10.), liegen th. unmittelb. an der Poststr. v. Freudenst. nach Obernd., theils rechts u. links von ders. etw. entf. Die Entf. des letzt. vom ersten $^3/_4$ St.; 310 E., Feldb., Viehz., Holzhdl; 1 St. v. PfD. gut. Weg; 4 St. v. Sulz, 3 St. v. OA. Obernd., AA. 1 St. Dornhan od. Alpirsb. **SchZ.** 66. **SchHs** neuerbt an Ldstr., so zieml. in Mitte der Höfe; unten Rthhs; **LZ.** oben, frdl., gesd, v. 3 S. Licht, dürfte etw. geräumiger sein. **LW.** oben, WZ., StK., beide frdl., Küche; auf Bühne 1 schönes unh. Z. u. Raum gen.; guter, gew. Keller. Theils vor, th. hinter dem Hause einige Stücke Feld ca $^1/_2$ M., ein Stück davon umzäunt. **Bes.** Gem. 235 fl., CA. 15 fl., StAufb. 10 fl., zus. . . . **260** fl.

15.) Fluorn, am Heimbachthälchen; 1213 E., Feldb., Stricken u. Strohflechten; 3 St. v. Sulz, $1^1/_2$ St. v. OA., AA. Obernd. **K.** kl., alt, unansehnl. **O.** schlecht, 7 Reg. **SchZ.** 203. **SchHs** 1819 erbt, frdl., v. allen S. frei gel. 3 **LZ.**, das d. Schulm. oben, d. UL. u. LG. unten, alle hell, ger., mit Subf.; **LW.** oben, mit schön. Aussf., ger. u. schön, 1 hzb. u. 2 unh. Z., Küche u. Einrichtg zu kl. Oekon. $^1/_2$ V. KücheG. b. Hse. **Bes.** Geld v. Gem. 115 fl. 4 kr., Hl. 18 fl., 1 Sch. Rogg. 6 fl. 24 kr., 1 Sch. Kern. 9 fl. 36 kr., 27 Sch. $2^3/_4$ Sr. Lttr. 109 fl. $22^1/_2$ kr., $1^1/_2$ V. Acker, $^1/_2$ V. KücheG. u. Krchh. 6 fl., 3 M. Allmd (6 fl.), Em. 22 fl. [J. F. E. f. A. 3 fl. 56 kr.], zus. . . . **280** fl. **26**$^1/_2$ kr.

Schulholz 13 Kl. tann. u. 400 B. Reis.

UL. hat frdl., heizb. Z. u. 150 fl. **LG.** heizb., minder freundl. Z., 120 fl. Geh., 20 fl. pers. Zulage; wenig Gel. zu NVerd.

Digitized by Google

16.) Fürnsal, v. Gärten u. Wies. umgeben; 260 E., Feldb.; $2^1/_2$ St. v. Sulz, $^1/_2$ St. v. AA. Dornhan. **K.** neu, hell, ger. **O.** gut, von Braun in Spaichingen 1837. **SchZ.** 60. **JSchV.** Unterbrändi $^1/_2$ St. 12 Sch. **SchHs,** zugl. Rthhs mit Einem Eingg, z. alt. **LZ.** ordentl.; **LW.** 3 geipste indergehde Z., 1 weiteres neben LZ. u. unbequemer Weise mit Eingg drch dieses; Viehst., Holzst., mehrere Bühnek. u. Raum zu Holz. 1 KücheGrt. vor 1 GrsG. hinter d. Hse; gz nahe weit. GrsG. mit mehreren Obstb. **Bef.** v. Gem. 55 fl., Hl. 81 fl. 24 kr., 7 Sch. 4 Sr. Dkl 30 fl, 3 Sch. 6 Sr. 4 Ekl. Hbr 9 fl. 3 kr., v. Hl. u. 5 Sch. 5 Sr. 2 V. Dkl u. 3 Sch. 4 Sr. 2 V. Hbr 31 fl. 18 kr., v. CA. [alle Früchte in l. Pr.] 2 Kl. tann. Holz frei vors Haus nebst Abholz, das aber Schulm. heimführen lassen muß, 15 fl., 2 Allmdth. 1 fl. 24 kr., Gärten 1 fl. 36 kr., Em. 18 fl. (zu hoch), StAufb. 6 fl., zus. . . . . **260** fl.

17.) **Wälde** (Fil. v. 16.), im engen Heimbachthälchen; 470 Gef.E., Feldb. u. Holzhdl; 1 St. v. PfD. schl. berg. Weg, 3 St. v. Sulz, 1 St. v. AA. Dornhan. **K.** in der Parzelle Breitenau kl. u. schl. **Org.** s. schl. Alle 4 Woch. Gottesd. am Sonnt. nach Bußtg. Die unbed. Mßnerei bes. ein Bürger, Schulm. bloß ds Zus.lten. **SchZ.** 102. **JSchV.** Breitenau $^1/_8$ St. 19, Dottenweiler $^1/_2$ St. 14, Leimbach $^1/_4$ St. 4, Sulzenweiler $^1/_4$ St. 3 Sch. **SchHs** auf kl. Anhöhe, v. allen S. frei, gesd, frdl., auf 3 S. v. 2 V. 23 R. Gemüse- u. GrOrt. umgeben, zu Betrieb kl. Oekon. einger.; part. helles, frdl., ger. **LZ.,** dann Gefäß u. Backofen. **LW.** oben, frdl., gesdes WZ., etw. feuchte StK., vis-a-vis d. WZ. Rthhs, der Büttel hat das Einheizen in der Küche zu besorgen! 2 weit. Kamm., keine SpK. **Bef.** Geld v. Gem. 126 fl. 52 kr., Hl. 92 fl. 31 kr., CA. 10 fl., 2 Kl. tann. Holz 10 fl., 2 V. 23 R. Küche- u. GrG. 8 fl., Em. 10 fl. 37 kr., StAufb. 10 fl. [J. F. AU. 50 fl.], zus. . . . . **260** fl.

Anm. Seit 1849 werden geg. Abzug von 28 fl. dem Schulm. zum Pacht überlassen 2 V. 23 R. Grt., $1^1/_2$ V. 16 R. Wies., 2 M. $^1/_2$ V. 11 R. Ackerfeld.

18.) Holzhausen, (Pf. ist der Diak. in Sulz), südöstl. vom Neckarthal, erhöht, eben gel.; 486 E., Feldb., $^1/_2$ St. v. Sulz, Steige, Staatsstr. **K.** kl., aber schön. **O.** 6 Reg., z. gut. Alle 14 Tage Pred. mit angehängter KL., jede Woche KL. [Uhr geht nicht 24 Stden.] **SchZ.** 96. **SchHs,** zugl. Rthhs, 10 Schr. v. K. **LZ.** finster, alt, kl., getäfelt, unten, mit besd. Eingg. **LW.** ist in bes. Hse, vis-a-vis d. K., kl., 3 indergehde Z., 1 heizb., die and. kalt u. feucht; MagdK., Küche, SpK., s. schön. gew. Keller, Stall zu 6—8 St., aber wenig Raum zu Futter u. s. w.; ger. Fruchtboden. **Bef.** Geld v. Gem. 56 fl. 15 kr., Hl. 14 fl. 13 kr., für Lfrucht 71 fl. 18 kr., für Schulgeld 39 fl. 30 kr., $2^1/_2$ V. Wies. 15 fl., $2^1/_8$ M. Acker 25 fl., 7 St. Allmd ca $^1/_2$ M. 10 fl., Em. 18 fl. 44 kr., StAufb. 10 fl. [J. F. AU. Wint. 25 fl., E. f. A. zu Uhr u. Gl. 2 fl. 24 kr.], zus. **260** fl.

Schulholz liefert die Gemde, fürs Heizen erh. Schulm. 5 fl.

19.) Hopfau-Neunthausen, an der Glatt; 480 E., Feldb., Flößerei, Stickerei; $^3/_4$ St. v. Sulz. **K.** ger. gen., aber nicht s. frdl. **O.** alt, 7 Reg., 1843 repar. **SchZ.** 147. **JSchV.** Niederdobel $^1/_8$ St. 31, Brachfeld $^1/_2$ St. 13, Säge $^3/_8$ St. 4, Nießlen $^3/_8$ St. 2 Sch. **SchL.** 1) im Rthhs, part., ger., hell, frdl., v. 3 S. Licht; 2) im obern St. eines Wasch- u. Backhauses, z. hell, aber nicht s. ger. **LW.** abgef., nahe b. K., unten kl. heizb.

Digitized by Google

Z., aber nicht bewohnbar, darunter Kart.Grube; Küche mit Backofen, gew. Keller, in dem aber Kart. erfrieren, füllt sich bei Hochgewässer mit Wasser, das aber wieder selbst verläuft; Stall zu 2 St. Oben 1 heizb. WZ. gg. N. mit 2 Kamm., davon 1 feucht u. ungesd; Küche mit Kunsth.; 1 z. beschr. BühneK., keine beschützte Holzlege, kein Grt. **Bes.** Geld v. Gem. 133 fl. 7 kr., Hl. 37 fl. 46 kr., 2 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr 12 fl. 48 kr., 2 M. 3 V. 45,5 R. Wies. 36 fl., 2 R. Krtld 16 kr., Krchh. 2 fl., Em. 28 fl. 3 kr., StAufb. Für Schzg sorgt Gem. [10 fl. [Z. F. E. f. A. 2 fl. 13 kr.], zus. **260** fl.

LG. hat ein drch Verschlag v. s. LZ. getrenntes u. dadurch geheiztes Z. u. 120 fl. Geh., Kost im PrHs zu 73 fl.

20.) **Dürrenmettstetten** (Fil. v. 19.), hohe Lage mit weiter Ausf.; 424 E., Feldb., Viehz.; $^1/_2$ St. v. PfO. bedtde Steige, $1^1/_2$ St. v. Sulz. **K.** ger., hell. **O.** gut, 7 Reg. Jeden Sonntg, jeden 2ten Feiertg u. Bußtag Pred. **SchZ.** 74. **SchHs**, nächst K., mit Rthhs gem. Eingg. **LZ.** von 3 S. Licht, wirkl. ger. gen., im 2ten St. wie **LW.**, WZ. mit Alkov u. Nebenstübchen, feuchte StK., MgdK., 2 Ställe, Scheune u. z. Raum auf Bühne; kl., nicht guter Keller. **Bes.** Geld v. Gem. **incl.** Schulgeld 79 fl. 36 kr., Hl. 75 fl., MßLbe 16 fl. 30 kr., 8 Sch. 2 Sr. Dkl, Ltfrucht 33 fl., 1 M. Acker u. Krchh. 7 fl. 30 kr., 1 Kl. Holz u. 100 Well. 7 fl. 30 kr., 2 M. Allmd 12 fl., Em. 21 fl. 54 kr., StAufb. 7 fl. [Z. F. Oel zur Uhr 1 fl. 12 kr., Reinigung ders. 45 kr.], zus. . . . **260** fl.

Schulholz 4 Kl. tann. u. 400 Well.

21.) Leidringen, z. eben gel.; 1084 E., Feldb., Viehz.; 3 St. von Sulz, $^5/_8$ St. v. AA. Rosenfeld. **K.** nicht s. hell u. frdl. **O.** z. schl. **SchZ.** 225. **ISchV.** 2 Mühlen u. 6 Höfe. **SchHs** mit Rthhs u. Arrest; 3 **LZ.** u. **LW.** im ob. St., frdl. WZ., ordtl. StK. u. kl. K., 1 Dachboden gehört d. Schulm., die and. benützt Gem. zu Aufspeicherung von Zehntfr. $^5/_{12}$ V. KücheG. am Hs. **Bes.** Geld v. Gem. 16 fl. 5 kr., Schulgeld 67 fl. 30 kr., Hl. 15 fl. 18 kr., 14 Sch. 2 Sr. Dkl 57 fl., 4 Sch. 4 Sr. 2 V. Hbr 10 fl. 51 kr., 80 Bund Stroh 8 fl., Läutfr. 68 fl. 30 kr., 4 Kl. tann. Holz frei vors Haus 24 fl., $^1/_2$ M. Wies. z. entf. u. gering, $^1/_2$ V. KücheG. u. Kirchh. 5 fl. 18 kr., Aequivalent für Allmd (9 fl.), Emol. 40 fl. 16 kr. [Z. F. v. Gem. 6 fl. 18 kr., Hl. 1 fl.], zus. **312** fl. **38** kr.

UL. hat heizb. Z. auf südl. Seite u. 150 fl., **LG.** heizb. Z. auf nördl. u. 120 fl. Geh.

22.) **Rothenzimmern** (Fil. v. 21.), im engen Thale der Schlichem, zu beiden Seiten Hügel, daher Feldb. nicht ergiebig; 288 E., $^1/_2$ St. v. PfO., Weg nicht gut; $3^1/_2$ St. v. Sulz, 1 kl. St. AA. Rosenfeld. **K.** alt u. kl. ohne **O.** 5mal jährl. Communion Gottesd. u. alle 4 Woch. KL., alle Cas. Schulm. läßt Mißn. um 11 fl. drch 1 Bürger besorg. **SchZ.** 52. **SchHs** zugl. mit Rthhs verbdn, das gg. O. u. S. u. mit **LW.** im ob. St. ist, die gg. O. u. N. liegt: WZ. nicht groß, SchlfZ. kl., gr. weit. Z., MgdK. u. 2 BühneK.; unten Viehst., Schwstll, auch Scheune. **LZ.** part. 28′ l. 24′ br. $8^1/_2$′ h., etw. feucht. Am Hse 19 R. KücheG. neben 71 R. GrG. **Bes.** Geld v. Gem. 152 fl. 26 kr., Hl. 4 fl. 44 kr., 5 Sch. Dkl 20 fl., Krchhof 1 fl., Küche- u. GrsG. 3 fl., 1 M. Wies. 5 fl., weit. Grsfeld 1 fl., (7 Allmandst. v. $^1/_2$ M. 9 fl.) u. $^1/_2$ Kl. tann. Holz s. Abholz 4 fl., Em. 8 fl. 50 kr. StAufb. 50 fl., zus. . . . . **250** fl.

23.) Marschalkenzimmern, frei, hoch gel., wasserarm; 690 E., Feldb., Viehz.; $2^1/_2$ St. v. Sulz, $^1/_2$ St. v. AA. Dornhan. **K.** kl., hell.

Digitized by Google

O. alt, gering, doch 1853 repar. **SchZ.** 153. **SchHs** altes, baufälliges Bauernhs, mitten im Dorf, für Oekon. ger. **LW.** frdl., aber z. niederes, getäfeltes WZ., unfrdl., nied. getäf. SchlfZ., helle, kl. Küche, 2 schl. Kamm., von denen eine Licht nur drch die Thüre erhält, die and. auf d. Bühne, die ger. ist. Stall, Scheune, alles schl., ebenso 9 R. Grt. 2 **LZ.** in einem Anbau, 1) frdl. u. gr. gen., aber baufällig; 2) auf gl. Boden mit Bühne, frdl., aber kalt u. kl. **Bef.** Geld v. Gem. 86 fl. 41 kr., Hl. 19 fl. 45 kr., 1 Sch. Dkl 4 fl., für 22½ Sch. Ltfrucht 90 fl., 3 Kl. tann. Holz f. Reif. 24 fl. 48 kr., KücheG., Krchh., 1½ M. Acker, 1¾ M. Wechselfelder, 2 V. 9 R. in 5 Mßnerth. 18 fl. 55 kr., 2 M. 2 V. Allmdfeld 6 fl. 16 kr., Em. 12 fl. 32 kr., Comp.Anschl. 255 fl. 57 kr., StAufb. 4 fl. 3 kr. [Z. F. E. f. A. 46 kr.], zus. . . . . **260** fl.

LG. hat im Erdgeschoß feuchtes, heizb. Z., 120 fl. Eeh. u. 18 fl. perf. Zul., zahlt im Pr.Hs 12 kr. tägl. für Kost.

24.) Mühlen am Neckar, 315 ev., 115 kath., 142 isr. E., theils Feldb., theils Gew.; 3½ St. v. Sulz, 1 St. v. OA., AA. Horb. **K.** u. **O.** gut. **SchZ.** 94. **Patron** Fhr. v. Münch. **SchHs** in Verbdg mit Rthhs u. Gemdebackküche, frdl., gesd gel. Unten Gemdebackhs, Arrest, Vieh- u. Holzst.; im mittl. St. **LW.**, WZ., SchlfZ., Kamm., Küche, SpK. u. **LZ.**, letzt. frdl., hell, gesd, aber nicht s. ger.; oben RthsZ. u. Ref.LZ. 30 R. Grt. b. Hse. **Bef.** Geld v. Gem. 150 fl., f. MßnerLaibe u. Schulgeld 60 fl., 2 Sch. 2 Sr. 3 V. Rogg. 18 fl., 5 Sr. Hbr 1 fl. 30 kr., 3 V. Acker 3 fl., ⅛ M. GrsG. 1 fl., 4 Allmdst. 3 fl. 33 kr., Em. 16 fl., StAufb. 6 fl. 57 kr. [Z. F. f. W. d. KG. 3 fl. 12 kr., R. d. Uhr u. Oel 6 fl. 42 kr.] zus. **260** fl.

25.) Mühlheim am Bach, 600 E., Feldb., Viehz.; 1 St. v. Sulz, ½ St. v. AA. im preuß. Empfingen. **K.** frdl. u. hell, etw. beschr. **O.** gut. **SchZ.** 118. **SchHs, LZ.** frdl. geipst, nicht s. ger., unten; **LW.** auf gl. Boden mit Rthhs, höchst beschr., helle, frdl. WZ., SchlfZ., Küche, SpK., MgdK., 2 FruchtK., auch Scheune u. Viehst. 1⅞ R. KücheG. b. Hse. **Bef.** v. Gem. 63 fl., f. MßLaibe 26 fl., Schulgeld 62 fl., v. Hl. 6 fl. 50 kr., 18 Sch. 6 Sr. Ltfrcht in natura 75 fl., 4 Sch. Dkl 16 fl., Em. 22 fl. [Z. F. f. AU. 50 fl., ca ¾ M. Allmdth. in 4 Stücke, f. W. d. KG. 1 fl. 30 kr.], zus. **270** fl. **30** kr.

26.) **Reustrihausen** (Fil. v. 25.), liegt im Mühlbachthal; 550 E., Feldb., berühmte Steinbrüche; 10 Min. v. PfO. angen. Weg, 1 St. Stde v. Sulz, ½ St. u. AA. Empfingen. **K.** zu kl. **O.** neu, gut, 10 Reg. v. Klingler. Gottesd. abw. mit MO. **SchZ.** 108. **SchHs** 1829 erbt, gg. O. ger.; part. **LZ.**, Stallg, Scheune; unten Keller; **LW.** oben, gr. WZ., 2 NK., alle geipst u. frdl.; schöne helle Küche, SpK., MgdK., FruchtK., überhpt zu Oekon. passend. **Bef.** [53] Geld v. Gem. 172 fl. 44 kr., Hl. 3 fl. 21 kr., 6 Sch. 2 Sr. Dkl 25 fl., 2 Sch. Hbr 4 fl. 48 kr., l. Pr., 3 Kl. Holz 18 fl., 6 R. KücheG. 1 fl., Krchh. 4 fl., B.- u. GrG. 1 fl., Krtld 1 fl. 3 Allmdth. 1 fl. 1 kr., Em. 18 fl. 6 kr., StAufb. 10 fl., zus. . **260** fl.

27.) Oberndorf, Sitz des Oberamts u. s. w., auf allen Seiten mit Bergen umgeben, doch gesd, 1574 kath. E. mit Dekan u. s. w. u. 342 ev. E. mit StdtPf. HN. neben Gewehrfabrik u. Gewerben Feldb., viel Wald; 2½ St. v. Sulz. Die ev. **K.** ist der 4te Theil der ehem. KlosterK., hinl. ger. **O.** gut, 7 Reg. **SchZ.** 35. **JSchW.** Eichhof ¾ St. **SchHs** gut u. hell,

Digitized by Google

darin lat. Schule, 3 kath. u. die ev. Volksſch. Es iſt hier ein ſtdiger Amts-Verw., der 230 fl. baar Geld bekommt, wovon er Wohng beſtreiten müßte, wohnt ggw. gratis in d. Gewehrfabr., z. entf. v. Schl. Pr.Unt. über 50 fl.

28.) **Toll** (Fil. v. 27), an der Staatsſtr. v. Oberndorf nach Roſenfeld, 450 E., Feldb.; 1/2 St. v. PfD. u. AA., 2 St. v. OA. Sulz. **K.** kl., aber frdl. **O.** im Chor, nur 4 Reg., ſchl. Alle 14 Tage hier SonntGottesd., jede Woche KK. **SchZ.** 98. **JSchV.** 3 Höfe. **SchHs** ſ. ſchön gel., gut beſchaffen, gz nahe bei K., drch einen Anban mit RthHs verbden. **LZ.** unten, zu ſchmal. **LW.** 2 ſ. frdl. Z., eines davon aber ſ. feucht; DehrnK., rauch. Küche; Stall zu 4 St., Holzſtlle, Scheune, z. viel Raum auf Bühne; gew. geplatt. Keller. **Beſ.** Geld v. Gem. 118 fl. 48 kr., Hl. 22 fl. 28 kr., 18 Sch. 3 2/3 Sr. Dkl, 5 Sch. 4 1/3 Sr. Hbr 87 fl. 8 kr., Krkld 40 kr., 2 M. Allmd 12 fl., Em. 8 fl. 56 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. All. 50 fl., E. f. A. 1 fl. 36 kr.), zuſ. . . . . **260** fl.

29.) Peterzell, an weſtl. Bergabhang, mit weit auseinderſtehden Häuſern, 466 G.E., Feldb., Viehz., Holzbdl, Taglohn; 4 St. v. Sulz, 2 St. OA. Obernd., 1 St. v. AA. Alpirsbach oder Dornhan. **K.** alt, feucht. **O.** elend. **SchZ.** 100. **JSchV.** Breitenwies 5/8 St. 5, Hönweiler kl. 3/4 St. 13 Sch. **SchHs** mit RthHs verbden, in Mitte des Orts an der Straße ſ. geſd gel., von allen S. frei: part. links RthsZ., rechts Scheune u. Stall zu 6 St., Holzplatz, angebter Schwſtll; im 1ten St. **LZ.**, ger., hell, geſd u. **LW.**, WZ. u. 2 indergehde NZ. u. 1 weit. Kamm., alles geipst u. zweckm.; Küche u. SpK. Auf Bühne geſchl. K. u. Raum zu Holz, Futter u. Früchten, die aber hinaufgezogen werden müſſen. 1 V. Gemüſe- u. GrsG. ums Hans. **Beſ.** v. Gem. 160 fl., Hl. 14 fl., Hl. im Fil. 2 ſl. 30 kr., 15 Sch. Hbr 36 fl., 5 5/8 M. Ackerfeld (von denen aber nur 2 2/8 M. 24 R. in Anſchlag genommen ſd mit 6 fl., Grt. 2 fl., Krchh. 30 kr. (3 1/2 M. Allmd u. Wald-Nutzg im Werth v. 3—5 fl. J. F.), Em. 36 fl. (zu hoch, tragen nur ca 24 fl. J. F. All. 50 fl.), Comp.Anſchl. 250 fl., StAufb. 10 fl., zuſ. **260** fl.
NB. Unter d. 14 ſl. v. Hl. ſind auch Erſ. f. A. f. Uhr begriffen.

30.) **Römlinsdorf** (Fil. v. 29), 370 E., Feldb., Holzbdl; 1/2 St. v. PfD., z. gut. Vizinalſtr., 3 St. v. Sulz. 2 St. v. OA. Obernd., 1 St. AA. Dornhan. **K.** alt, ohne **O.** Alle 14 Tage Nachm. KK. Beſ. Meßner. **SchZ.** 66. **SchHs** zugl. RthHs, unten, **LZ.** ger., hell, von 3 S. Licht. **LW.** ſ.-beſchr., WZ, StK., DachK., kl. Küche, Keller; kl. KücheG. **Beſ.** (53) v. CA. 75 fl., Gem. 163 fl., Hl. 6 fl., Em. 6 fl., StAufb. 10 fl., zuſ. Schulholz 6 Kl. tann. **260** fl.

31.) Roſenfeld, Stadt mit Arzt, Apoth., lat. Schule, geſd u. augen. gel.; 1300 E., Feldb., Viehz., Gew.; 3 St. v. Sulz. **K.** kl., aber frdl. u. hell. **O.** 12 Reg. Organ. kehrt d. Gemde den Rücken. (MßnereiGeb. ſorgt um 20 fl. für alles Läuten; die Uhren läßt die Stadt beſorgen). **SchZ.** 190. **SchHs,** von 3 S. frei, enth. 3 ſchöne, ger., geſde, hohe **LZ.**; oben Wohng d. Präzept. **LW.** fehlen, 1ter Schulm. erh. 50 fl., 2ter 30 fl. HsMietheEntſch. **Beſ.**

a) 1ter Schulm. [49], Geld v. CA. 6 fl., Gem. 101 fl., Hl. 25 fl. 15 kr., 14 Sch. Dkl 56 fl., 7 Sch. Hbr 16 fl. 48 kr., 4 Kl. tann. Holz frei vors Haus 32 fl., 1 M. Wieſ. 15 fl., HolzGabe 1 Meß 5 fl., 7 Allmdth. 15 fl., Em. 28 fl. 4 kr., zuſ. . . . . **300** fl. **7** kr.

Digitized by Google

b) 2ter Schulm. Geld v. Gem. 81 fl. 30 kr., Hl. 89 fl., 7 Sch. Dkl, 1½ Sch. Hbr 31 fl. 36 kr., 24 MeßnerLbe à 5 kr., 2 fl., 1 Kl. tann. Holz (frei v. Hs) 8 fl., MeßnerWies. 3 fl., für 1 Karren Heu v. Isingen 1 fl. 30 kr., HolzGabe 1 Meß 5 fl., 8 Allmdth. 10 fl., Em. 18 fl. 30 kr., StAufb. 10 fl. [J. F. R. d. KG. 3 fl. 2 kr.], zus. . **260** fl. **6** kr.

LG. hat im ehemal. CA. gr., helles, ger., heizb. Z. u. auf Ansuchen ½ Kl. Holz, 120 fl. Geh. u. 18 fl. f. Haltg einer Nachmschule im Sommer.

Anm. Nachdem der ggw. eine pers. Znl. bis zu 150 fl. erhalten hatte, wurde er v. Cons. zum UL. ernannt.

32.) **Isingen** (Fil. v. 31), auf dem Heuberg, 560 E., Feldb.; ½ St. v. PfO., AA. gut. Weg, 3½ St. v. Sulz. **K.** schön. **O.** schl. Alle Sonn- u. Bußtage Pred., alle Feiertge Predigt mit KL.; Cas. **SchZ.** 111. **ISchV.** Seehof, Häsenbühl, Wolfsbühl, Adamshof, zus. 4 Sch. **SchL.** u. **LW.** so abgesond., vis-á-vis. Das **LZ.** in einem s. großen, früheren Oekon.Hs, ist hell, aber zu nieder, Raum gen. zu weit. LZ. Den übrigen Raum darf Schulm. benützen, dessen Wohng s. beschr. ist, WZ., 2 SchlfK., alle kl. u. nieder, Küche; unter Dach K. u. 1 heizb. Z., kl., gew. Keller, Stall zu 3 St., kl. Scheune unter demf. Dach; 2 kl. Grtchen hinter u. neben dem Hse. **Bes.** Geld v. Gem. 105 fl., Hl. 15 fl. 6 kr., 16 Sch. Dkl u. 4 Sch. Hbr; Ltfr. 3 Sch. 6 Sr. 2 V. 85 fl. 36 kr., l. Pr., ½ Kl. tann. Holz 2 fl., 16 Allmdth. ca 1½ M. 12 fl., 3½ V. Wies., ½ V. B.- u. GrG. u. Krchh. 20 fl., Em. 12 fl. 18 kr., zus. 250 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. f. AU. 50 fl., E. f. A. 1 fl. 18 kr.), zus. . . . . **260** fl.

33.) Röthenberg, links über d. Kinzigthal, an d. bad. Grenze, einzelne Hser bis auf ½ St. v. SchHs entf., 934 E., Feldb., Holzfällen, Strohflecht. Zündholzfabr.; 4 St. v. Sulz, 2 St. v. OA. Obernd., 1 St. v. AA. Schiltach od. Alpirsb. **K.** alt, aber zweckm. **O.** s. schl., von einem Zimmerm. gefertigt! **SchZ.** 204. **SchHs**, zugl. Rthhs, an d. Str. neben K., stattl. Bau; 2 s. zweckm. **LZ.** im ob. St., ggüber **LW.**, die s. beschr. ist, kl. WZ. gg. N., kl. u. feuchte K., sonst nichts. Keine SpK. Guter Kllr, warmer Stall; unter Dach Platz zu Futter u. Holz gen. Arrest unten sehr widerw. 17½ R. Grt. unterh. ds Hses, nicht viel werth. **Bes.** Geld v. Gem. 218 fl. 5 kr., Hl. 3 fl., 3¼ M. Acker 12 fl., 1 Kl. Holz s. Reisach 4 fl. 30 kr., Em. 28 fl. 54 kr. (J. F. f. AU. 50 fl.?), zus. **265** fl. **35** kr.

Der alte Krchh. ist um d. bill. Anschl. v. 4 fl. d. Schulm. überlassen.

LG. hat groß., heizb., aber s. feuchtes Z. ggüber d. RthsZ., 1 Kl. Holz, 120 fl. u. ca 5 fl. Emol. v. Leichen.

34.) **Jaach** (Fil. v. 33), eigtl. eine Forts. v. Röthenberg (SchHs ⅛ St. davon), kein geschl. Ort, sdrn einz. zerstreute Hser, v. Wies. u. Aeckern umgeben, 262 E.; 4 St. v. Sulz, 2½ St. v. Obernd., 1 St. v. AA. Alpirsb. **SchZ.** 56. **ISchV.** Altenberg. **SchHs**, vom Ort etw. abgel., gesd, aber den Winden s. ausgesetzt, etw. beschr., da RthsZ. darin u. auf d. Bühne Arrest ist! **LZ.** oben, v. 3 S. erhellt, 7½' h., Wint. etw. feucht u. ungesd. **LW.** auf gl. Boden, 2 geipste Z., kl., helle Küche ohne SpK., schl., unbrchb. Keller; Viehst., Holzst., Raum auf Bühne. **Bes.** Geld v. CA. 50 fl., Gem. 200 fl. (J. F. 1 Kl. Holz u. 1 KücheG., 1 B.- u. GrsG. u. 1 St. Acker, zus. ⅞ M. beim Hse), zus. . . . . **230** fl.

35.) Schönbronn, beinahe an Grenze ds Württ. Schwarzwalds, soll PfO. werden. Riß u. Plan zu K. u. SchHs so schon vorhden. PfAV.

Digitized by Google

sollte eigtl. hier wohnen, aus Mangel an passder Wohng wohnt er aber in Sulgau. Friedhof ist hier zugl. f. Locherhof u. Sulgau, 98 E., Feldb., Strohflecht., Uhrenfabr.; 5 St. v. Sulz, 3 St. v. OA. Oberndf., 2 St. v. AA. Schramberg. **SchZ.** 23. **JSchV.** Hardt 1 St. 4 Sch. **SchL.** ist in einem BauernHs unter Dach gemiethet, kl., beschr., finster. Dem ständigen SchulAV. ist ein gz unpassdes, s. beschrktes, kaltes, gnsteres Z. um 15 fl. gemiethet. Er hat 130 fl. v. CA. u. 70 fl. v. Gem. Geh. (Em. ca 2 fl.), zus. **200** fl.

36.) **Locherhof** (Fil. v. 35), aus zerstreuten Hsern, die von Feld umgeben sd, bestehd, von einem Ende zum andern ½ St. lang, z. frdl. gel., 400 ev., 172 kath. E., Ackerbau u. Uhrmacherei; ½ St. v. Schönbr. schl., 5 St. v. Sulz, 3 St. v. OA. Rottweil, 1 St. A. Flözlingen, 1½ St. Ap. Schramb. Keine **K.**, aber seit Dez. 1851 wird im SchulZimmer alle 14 Tage Gottesd. gehalten; die Riegelwand zwischen Schul- u. RthsZ. wurde ausgebrochen u. Bretterwand eingesetzt, die der Lehrer ein- u. auszuheben hat (dafür 10 fl.); neue Physharmonika, recht gut. **SchZ.** 75 ev., 25 kath. **SchHs** (mit Rthhs u. Gefäß!) **LZ.** ger., hoch, hell, gut. **LW.** 5 ger. Z., davon 2 heizb., helle Küche mit Backofen; gew. Keller, aber naß, Viehst., Scheune, aber nicht einger.; Brunneurecht beim nächsten Nachb. Groß. Orten. **Bes.** [54] Geld v. CA. 93 fl. 20 kr., Gem. 134 fl. 30 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., l. Pr., 2 Kl. Holz 12 fl., KücheG. 1 fl. 30 kr., StAufb. 9 fl. 4 kr. [J. F. f. AU. 46 fl. 40 kr., Em. mit d. AV. in Schönbronn zu theilen, ca 8 fl.], zus. . . . . **260** fl.

Indsch. Sommers tägl., Winters Mittw. u. Samstag, Knaben zeichnen, erh. weit. Unt. auch in Real., Mdchen stricken u. strohflechten; davon hat Schulm. f. 394 Unt.- u. 302 Aufs.Stunden 59 fl. 32 kr., s. Frau 26 fl. 16 kr.

37.) **Sulgau** (Fil. v. 35), meist zerstreut liegde Höfe, hoch gelegen, 300 Gef.E., Feldb., Strohflechten; ¾ St. v. Schönbronn, unang. Weg, 5 St. v. Sulz, 3 St. v. OA. Oberndorf, ¾ St. AA. Schramberg. **SchZ.** 34. **JSchV.** Lehenberg ¼ St. G, Hintersulgen ⅝ St. 8, Sulgerberg 10 Min. 3, Hütteneck 1 Sch. Keine **K.**; alle 14 Tage Pred. u. Kdrlehre im WirthsK. Physharm. **SchHs** soll 1855 erbt werden. **LZ.** in einem BauernHse, s. beengt u. dkl. Für ständigen AmtsVerw. ist heizb. Z. in einem Bauernhse gemiethet, das viel zu wünschen übrig läßt. **Bes.** v. CA. 120 fl., Gem. 130 fl., hievon erhält d. AV. **200** fl. [15 fl. für Leitg des Gesangs bei den monatl. ev. Gottesd. in Schramberg; einige Emol.]

38) Sigmarswangen (ständige PfV.), liegt in sog. Mühlbach z. eben u. angen., 680 E., Feldb. u. Taglohn, 1 St. v. Sulz. **K.** recht schön. **O.** Werk eines hies. Zimmermanns! **SchZ.** 119. **SchHs** zieml. in Mitte des Dorfs, frei, angen. gel., aber unangen. dadurch, daß darin auch Rathhs u. Gefgß, selbst Schafstall ist; auch Wohng des PfV. **LZ.** 1) hell u. ger.; 2) im untern St. schl. u. beschr. **LW.** im mittl. St., WZ., 2tes jedoch s. dkles, heizb. Z., StK., MagdK. [oben Wohng d. PfV.], schön., gew. Keller, Stall zu 5 St., Scheune, Raum auf Bühne. 7 M. Grt. **Bes.** Geld v. Gem. 205 fl. 9 kr., Hl. 8 fl. 30 kr., KücheG. 1 fl., 2 Freischafe 1 fl., Em. 35 fl. 34 kr., StAufb. 8 fl. 47 kr. [J. F. ⅝ M. Feld 1 fl. 30 kr., E. f. A. 1 fl. 15 kr., W. d. KG. 1 fl. 30 kr., Uhr 1 fl.], zus. . **260** fl.

LG. hat heizb., frdl. Z. [auf Ansuchen etwas Holz], 120 fl. Geh., 12 fl. 30 kr. für Abthll.

39.) Trichtingen, Thalort, am Fuße ds Heubergs, 665 E., Feldb., Holz; 3 St. v. Sulz, 1½ St. v. AA. Oberndf. **K.** fl. **O.** gut, 4füßiges

Digitized by Google

Werk. **SchZ.** 130. **JSchV.** Rammstein, Butschhof, Weidenhof, d.Z. 0 Sch. **SchHs** neu, ansehnl., am westl. Ende des Dorfs, ggüber v. K. u. PfHs. 2 **LZ.** 1) im mittl., 2) im unt. St. **LW.** mitten, WZ., kl. K., daneben heizb. Z., Küche, SpK. u. MgdK., ger. Keller, kl. Stall, Scheune. **Bes.** v. Gem. 74 fl., Schulgeld 40 fl. [d.Z. 56 fl.], Hl. 6 fl. 45 kr., 14 Sch. Dkl, 3 Sch. Hbr 63 fl. 12 kr., 4½ Kl. tann. Holz u. 200 B. Reis. 13 fl. 3 kr., 3 M. Acker, 1 M. Wies., Krchh. 24 fl. 36 kr., HolzGbe ½ Kl. u. 50 B. u. 2 M. Allmd 9 fl. [R. u. Ger. 1 fl.], Em. 11 fl. 41 kr., StAufb. 9 fl. 30 kr. [J. F. f. Uhr 1 fl., W. d. KG. 1 fl.], zus. . . . . **260** fl.

LG. helles, ger., heizb. Z., Holz v. Schulholz, 120 fl. Geh.

40.) Vöhringen, am Mühlbach, 1500 E., Feldb.; 1 St. v. Sulz. **K.** z. gr., hell. **O.** noch neu, v. Klingler in Stetten, angen. Ton. **SchZ.** 280. **SchHs** unweit d. PfH. u. K., alt, unansehnl., z. ger. 3 **LZ.** z. ger. u. hell. **LW.** unten, gr. WZ., StK., gr. Küche u. SpK.; auf Bühne, in Keller, in Stall u. Scheune hinl. Raum. 1 kl. Grt. vor dem Hse, 1 hinter demf. mit einig. Bäumen. **Bes.** [54] Geld v. Gem. 57 fl. 45 kr., Hl. 8 fl. 2 kr., 1½ Sch. Rogg. 9 fl. 36 kr., 17 Sch. 5 Sr. 1½ V. Dkl 70 fl. 41 kr., 3 Sch. 4½ Sr. Hbr 8 fl. 33 kr., 4 M. tann. Holz 18 fl., 5 R. KücheG. 1 fl., ⅛ M. B.- u. GrG. 1 fl., 1 M. Wies. 10 fl., 1 V. Krtld 2 fl., Krchh. 3 fl., 1 M. Allmd 12 fl. 5 kr., HolzGbe v. 2 M. tann. 6 Meß Schulhlz. [Holz 7 fl., Em. 63 fl., StAufb. 7 fl. 23 kr.] **260** fl.

UL. hat frdl., ger., heizb. u. weil zw. 2 LZ. warmes Z., 150 fl. Geh., 2 fl. f. Sonntsch. **LG.** heizb. Z. mit schl. Ausf., 140 fl., ca 10 fl. v. Singleichen [Holzbedarf nehmen sie vom Schulholz.]

41.) Wittershausen, oben am Ursprung des Mühlbachs, 658 E.; 1½ St. v. Sulz. **K.** kl., niedrig, aber niedlich. **O.** gut, 6 Reg. **SchZ.** 102. **SchHs** von Außen häßl. u. s. verwahrlost, zugl. Rthhs u. Arrest, ca 40 Schr. v. getrennten **SchL.** entf., das gr., ger. hell, gesd ist. **LW.** mit eig. Eingg, gr. WZ., gr. SchlfZ., MagdK., gr. Küche, 2 gr. Frucht- u. Heuböden, 2 Keller, WaschK., BackOfen, Stall, Scheune. 15 R. Grt. **Bes.** [51] Geld v. Gem. 127 fl. 10 kr., Hl. 19 fl. 45 kr., 5 Sch. 4 Sr. Dkl, 5 Sr. 1 V. 4 E. Hbr 35 fl. 38 kr., 2 Kl. tann. Holz sammt Abholz 10 fl., frei vors Haus, ½ Mß HolzBGbe 2 fl., 22 R. KGrt. 2 fl. 15 kr., 24 R. Krtld 45 kr., 2½ M. Acker u. 2¼ M. Wies. 32 fl. 19 kr., Krchh. 45 kr., ¾ M. Allmd 2 fl. 10 kr., Em. 17 fl. 13 kr., StAufb. 10 fl. [J. F. AU. 50 fl.], Für Schulhzg 4 Kl. f. Abholz. zus. **260** fl.

V. Das Dekanat Tuttlingen

mit 44 Lehrern, nämlich 17 Schulmeistern, 14 Unterlehrern u. 13 Lehrgehülfen in 10 Pfarr- und 1 FilialOrte (Nr. 2). Von den Orten des Dekanatsbezirks gehört Nr. 3 ins Oberamt Spaichingen, Nr. 8 ins Oberamt Rottweil. Es bestehen 2 Conferenzbezirke: 1) Stadtbezirk Tuttlingen mit den Orten 1. 2. 4. 5. 6. und 2) Baarbezirk Schwenningen mit den Orten 3. 7—11. In beiden wechseln die Conferenzen in den verschiedenen Orten, doch werden sie meist am Sitz des Conferenzdirektors gehalten.

1.) Tuttlingen, Sitz des DA., OA. (CA. in Wurmlingen 1 St.), lat., Real- u. Elem.Sch., in einem von Bergen eingeschlossenen, etwas erwei-

Digitized by Google

terten Thal, von der Donau durchflossen, 5630 E., Feldb. u. Viehzucht, viele Gewerbe in lebhaftem Verkehr mit dem Ausland, **K.** 1815 neu erbt, ger., hell. **O.** alt, 25 klng. Reg., 2 Man., 1 Ped., beide mit Kopelg, nicht ohne Mängel, doch dem Bedürfniß z. entsprechend. Bes. Meßner. **JSchV.** Lohhof $1\frac{1}{2}$ St., Eichhalden $\frac{5}{4}$ St., Thalhof äuß. $\frac{5}{4}$ St., innerer 1 St., Marienthal 1 St., Brielmühle $\frac{1}{2}$ St., Lerchenhalden $\frac{1}{2}$ St., Kappenmühle $\frac{1}{4}$ St. **SchZ.** 412 Kn. u. 490 Mädch. Es sind 4 deutsche Hptschulen, 2 für Kn., 2 für Mdchen, jede in 3 Altersklassen vertheilt, je von 1 Schulm. (Kdr v. 11—14 J.), 1 Lehrgeh. (8—11 J.) u. 1 UL. (6—8 J.) unterr.; nur an den 2 Knabensch. ist je die jüngste Altersklasse noch unter 1 UL. mittelst AbthU. vertheilt. Es ist das ParallelKl.System eingef. In den **AKl.** geschieht Eintritt, Vorrücken u. Austritt im Frühjahr, in den **BKl.** ds Herbsts (in Uebereinstimmung mit der 2maligen Confirm.) u. sind also hier 2 Kn.- u. 2 Mschulm., 2 Kn.- u. 2 MtG., 1 Kn.- u. 2 MtL. **Kn.SchHs** der K. gegenüber, freigelegen, frdl., ger., mit hohen Stockwerken, zweckm. innerer Einr. enth. im 1ten u. 2ten Stock (neb. lat., Real- u. Elem.Sch.) 5 Volksch.; im 3ten Stock neben Präz.Wohng frdl. Wohng, die d.Z. der 2te Kuschulm. gg die ausgesetzte Hausz.Entsch. von 46 fl. bewohnt (früher Collab.Wohng). **MSchHs** 3stockg, neben Rathhs mit der Fernsicht gg. N., enth. 8 helle, aber zu niedere, ungleiche LZ. im 2ten u. 3ten Stock, ger. für jetzt, von denen 6 als LZ., 2 für Industriesch. benützt werden. **Bes.**

a) 1ter Kuschulm. (1839) Geld v. StPfl. 390 fl. 40 kr., Hosp.Pfl. 14 fl. 6 kr., 14 Schffl Dkl 56 fl., 7 Sch. Hbr 21 fl., wieder Dkl $7\frac{1}{4}$ Sr. 3 fl. $37\frac{1}{2}$ kr., Kernen $2\frac{3}{8}$ Sr. 2 fl. 51 kr., Holz auf dem Stamm zu eig. Bedarf 6 Kl. buch. 42 fl., $6\frac{1}{2}$ Kl. tann. 29 fl. 15 kr., zus. 565 fl. $29\frac{1}{2}$ kr. Abzug für Hauszins 35 fl., Kosten des LG. (dem heizb. Zimmer mit Bett u. Meubeln u. der Geh. zu geben ist) 135 fl., zus. 170 fl., bl. **395** fl. **29**$\frac{1}{2}$ kr. (Nebenverd. ca 80—100 fl.)

b) 2ter Kuschulm. (1840) Geld v. Stdt 332 fl. 4 kr., Hosp. 4 fl. für Sonntsch. u. 2 fl. für Kirchenmusik, Emol. 17 fl. 56 kr., zus. **356** fl. Priv.Unt. 60—80 fl., f. Unt. in Gewerbeschule 42 fl.

c) 1ter M.schulm. v. StPfl. 392 fl., Hosp. 10 fl. 30 kr., beiden zus. 1 fl. 30 kr., Kernen v. Stdt $1\frac{3}{6}$ Sr. 1 fl. 48 kr., Dkl v. Stdt 6 Sch., Hosp. 3 Sch., Staat $4\frac{1}{5}$ Sr. 38 fl. 24 kr., Hbr v. Stdt 4 Sch., Hosp. 2 Sch. 16 fl., Holz v. Stdt 6 Kl. buch. 42 fl., v. Hosp. $6\frac{1}{10}$ Kl. tann. 24 fl. 24 kr. (**NB** auf d. Stamm, ds Macherlohn muß ersetzt werden u. ist hier von den jetzg. örtl. Preisen abgezogen), Emol. v. Vorsingen bei Leichen u. Hochz. 17 fl., zus. 543 fl. 36 kr. Abzug für LG. 120 fl., bleiben . **423** fl. **36** kr. Weder Amtswohnung noch HsZEntsch. NVerd. 72 fl.

d) 2ter M.schulm. Geld v. Stdt 332 fl. 4 kr., Hosp. für Sonntgsch. 4 fl., Kirchenmusik 2 fl., Emol. 17 fl. 56 kr., zus. . . **356** fl. Pr.Unt. ca 25 fl., Hausm.Entsch. 46 fl.

Die 3 **UL.** haben je 150 fl. Geh. u. 15 fl. HsM. Von den **LG.** haben 2 Kost u. Wohng beim 1ten Kn.- u. 1ten Mschulm. u. 40 fl., 2 je 120 fl. Geh. u. 15 fl. HsM. Industriesch.. Klfdrsch.

2.) **Ludwigsthal** (Fil. v. 1), $\frac{1}{2}$ Std. unter Tuttl., an der Donau, guter Weg; K. Hammer-, Schmelz- u. Schachwerk, 150 E., fast alle Laboranten, die meist kleine Oekonomie haben. **SchZ.** 23. **JSchV.** Bleiche jenseits der Donau. **SchHs** klein, einstockg, sehr beschr. Raum ohne Keller (ein dem Schulm. mit mehreren Familien angewiesener Platz in einem Keller kann fast

Digitized by Google

nicht benützt werden). Neben der 16½′ lg., 14½′ br., 7½′ hoh. Wohng ist drch Bretterwand getrennt ein 16½′ lgs, 6′ br. Schlafkab.; dann unter Dach 2 kl. K. zur Aufbew. ds Schulholzes. Das Haus steht fest am Kanal, der das Werk treibt, zu ebener Erde ist Werkstätte ds Speidelmeisters u. Werkzimmermanns, über ders. **LW.** u. Schule; diese 16½′ l., 15′ br., 7½′ h., hat nur auf 1 Seite Fenster, u. zwar gg. das Hammerwerk, so daß es auch im heißesten Sommer nicht möglich ist, ein Fenster zu öffnen, zu nieder u. zu dunkel. Unter dem LehrZ. Eisendreherei, davon der Riemen am Fußbden ds LZ. befestigt ist, wodurch ein fast nicht auszuhaltendes Rütteln entsteht. Beim Hs kl. Grtchen 1—2 R. **Bes.** Geld v. Hüttenkasse 60 fl., Schulgeld 80 fl. (den Ausfall von weniger als 40 fl. a 2 fl. deckt die Hülfskasse), Hülfskasse-Beitrag 20 fl., f. Sonntsch. 4 fl., v. KA. 46 fl., StPfl. Tuttl. 40 fl., zus. **230** fl.

Abzug fürs Grtch. 30 kr.; NVerd. durch Schreiberei ꝛc. 15—20 fl.

Schulholz 3 Kl. tann. Scheiter.

☞ **Hohentwiel**, Pf.-Weiler, Schulth. Tuttl., 7 St. entf.; PfVerw. hat die Schule zu versehen.

3.) Aldingen, am Ostanfange der Baarebene; v. Tuttl. 4 St., OA., AA. Spaichingen 1 St., WA. i. O. **K.** hell u. ger. **O.** alt, doch brauchb., 9 Man.- u. 3 Ped.Reg. **SchZ.** 300. **SchHs** 1847 erbt, neben K., mit 4 ger., frdl. **LZ.** **LW.** in 2stockg. Hause enth. im 2ten Stock 3 ineinander gehde Z., 1 kl. Z. part., kl. Stall u. Scheune. Orten keiner, aber gg nahe der alte Kirchhof. **Bes.** Geld v. Stftg 17 fl. 10 kr., Gemde 94 fl. 53 kr., für 9 Sch. Dkl u. 3½ Sch., d. abgelöst wurde, 29 fl., 4 Sch. Dkl v. Gemde 16 fl., Meßnerfrucht 27 Sch. Dkl 108 fl., 27 Sch. Hbr 72 fl., aus Häusern, wo 2 Haushaltgen wohnen, a 10 kr., = 13 fl., 5 Kl. 3′ lgs, tann. Holz 20 fl. 40 kr., alter Kirchhof 1 fl. 30 kr., Allmdweg 9 fl., Allmdtheile 7½ V. 15 fl., Em. 44 fl., zus. 440 fl. 13 kr. Ab für LG. 120 fl., bl. **320** fl. **13** kr.

2 **UL.** haben hzb. WZ., aber weder Holz noch Geld zur Hzg, 150 fl. Geh. **LG.** hat Kost beim Schulm. (hiefür 70 fl. ohne Bett).

4.) Hausen ob Verena, liegt v. Tuttl. 4 St., OA. u. AA. Spaichingen ½ St. entf., auf einer Anhöhe, jedoch in einer kl. Einsenkung, daher das Clima nicht besonders rauh; meist von kath. Orten umgeben, 815 E., Feldb., Weißstickerei. **K.** ordtl., hell. **O.** schl. Da Kirche 8 Min. vom SchHs entf. ist, so ist Mßnerei beschwerlich. Schulm. hält auf eig. Kosten MßnGeh. **SchZ.** 134. **SchHs** 1853 neu eingerichtet; 2 **LZ.** oben, ger., hell, frdl., geipst; **LW.** unten, WZ. u. auf beiden S. NZ., Küche, auf Bühne mehrere schließb. Gelasse, Raum zu Holz ꝛc. ꝛc. Neben dem Hause, aber unter Einem Dach Scheune u. Stallg; 2 schöne, große, gew. Keller; ¾ M. Gr.- u. BOrt. gg. PachtGeld von 8 fl. D. Schulm. hat f. Einfriedgg zu sorgen, Gem. gibt aber die Materialen unentgeldl. dazu. **Bes.** Geld v. Gemde 196 fl. 36 kr., Hl. 9 fl. 50 kr., 4 Sr. Dkl, 4 Sr. Hbr ger. Qual. 2 fl. 24 kr., 2 V. Acker, 15 R. KücheG., Kirchh. 4 fl. 30 kr., Holzgbe, 3½ V. Allmd 6 fl. 18 kr., Emol. 31 fl. 24 kr., StAufb. 10 fl., zus. 261 fl. Nach Abzug von 1 fl. für Oel, bleibt . . . . . **260** fl.

(J. F. für Versehung des Gottesdienstes in Spaichingen alle 4 Wochen 18 fl., für Abth.Unt. 50 fl., Schulholz 4½ Kl. tann. Holz sammt Reisach.)

5.) Neuhausen o. E., hoch gelegen, von allen Seiten von kath., von 3 S. von badisch. Orten umgeben, 1154 E., Feldb., Erzgräberei, Holzmachen u. Stricken; v. Tuttl. 2 st. St., AA. Mühlheim 1½ St., WA. i. O.

Digitized by Google

SchZ. 192. **K.** alt, zu nieder u. zu klein. **O.** 13 Reg., mittelm. Die Meßnerei wird größtenth. von einem v. Schulm. angest. MeßnereiGeh. sehr billig, sonst von Schulm. u. LG. versehen. **SchHs** 1846 durchgreifd repar., sehr schön gelegen, ger., aber mit Rthhs verbden. **LZ.** 3 schöne, geipst, z. ger., gz gut, mit neuen Subs. — das der MittelKl. weniger frdl., etw. feucht. **LW.** im mittl. Stock durchaus gut, frdl., z. ger., bequem u. schön, geipst; Keller u. Holzlege kl., Scheune u. Viehstall ger. $^3/_8$ M. alter Kirchhof ganz nahe, meist als Gart. benützt, gut. **Bes.** (1839) Geld v. Gemde 6 fl., Hl. 2 fl., 12 Sch. Dkl (l. Pr.), 23 Sch. 2 Sr. $3^1/_3$ V. MeßnereiDkl **in natura** 141 fl. 25 kr., $3^1/_2$ Kl. buch. Holz 28 fl., 13 Mrg. 72,3 Rth. Acker 99 fl. 58 kr. ($2^1/_2$ M. Wies. neu um 300 fl. angek., dem Schulm. widerrufl. überlassen, nicht in die Bes. einger.), 2 Krtl., 2 Kartfl., $^3/_4$ M. Allmdth. 6 fl. 12 kr., Kirchhof 1 fl., Holzgabe 4 fl., R. u. G. Obige Aecker werden von d. Gemde in der Frohn gepflügt, geeggt u. dazu $5^1/_2$ Sch. Dkl, 22 Sr. Haber abgegeben. Em. 26 fl. 5 kr. (J. F. E. f. A. 2 fl. 11 kr.), zus. **311 fl. 40 kr.**

Für SchulHzg $5^1/_2$ Kl. buch. Scheiter u. 150 buch. Wellen.

UL. hat gutes, heizb., geipstes Zimmer (kein Holz) u. 150 fl. Geh. **LG.** neues, geipstes, aber etw. unfrdl. u. feuchtes Z., 111 fl. 20 kr. in Geld u. 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr. (werden in Geld bez.) Wenig Gel. zu NVerd.

6.) Nietheim, stdige PfV., an der Hptstr. v. Spaichingen u. Tuttl. ($1^1/_2$ St.), im Eltathale geleg., 852 E., Feldb. **SchZ.** 136. **JSchV.** Luppbühl $^1/_8$ St., Bulzingen $^1/_4$ St., Henchen $^1/_4$ St., Kehlen $^1/_2$ St., Höfle 10 M., Schmiden 10 M., Rußberg $^1/_2$ St. **K.** neu, schön, frdl., hell. **O.** z. gut, 12 Reg. **SchHs** neu, bei der K., mitten im Ort, zugl. Rthhs., enth. im 3ten St. Pf.Wohng. **LW.** ist part., 2 frdl., ineinandergehende Z. nebst GastZ., ger., etw. rauchigte Küche, Keller, Holzstall. Hinter d. Hause 15 R. Grten. **LZ.** 2 ger., doch etw. niedrig im 2ten Stock, haben v. 2 S. Licht. Das ds LG. dürfte breiter sein. **Bes.** Geld v. Gem. 240 fl. 48 kr., Hl. 3 fl. 12 kr., CA. 16 fl. (J. F. f. Reinigg d. Kllhr 1 fl. 30 kr., KirchhofGen. 40 kr. Der Garten u. die Emol., die im letzten J. sich auf 54 fl. beliefen, sind nicht angeschl.), zus. . . . . **260 fl.**

Für Heizung der Schule 60 fl. Entsch., wovon der Schulm. auch sein eig. Holzbedürfniß bestreiten kann.

LG. hat ger., aber unh. Z. u. 120 fl. Geh.

Industrieschule von der Frau ds Schulm. geleitet (gg. 18 fl.)

7.) Schura, stdige PfV., hat angenehme, freie, aber etw. kalte Lage; 563 E., Feldb.; v. Tuttl. 3 St., AA. Trossingen $^1/_2$ St. **SchZ.** 102. **K.** alt, kl., unfrdl., Chor schön, aber jetzt überbt zu Aufstellung einer Orgel. **SchHs** 3stockg, mitten im Ort, 1846 erbt, enth. im obern Stck PfWohng, im mittl. 2 sehr schöne, helle, ger. **LZ.**, die in der Mitte durchs Rthszimmer von einander getrennt sind; im untern Stck FeuerspritzRemise, Holzschopf, Bürgerstube, Arrest u. heizb. Z. ds LG. **LW.** auf 4 Jahre gemiethet, ger., enth. alle Räumlichkeiten zu Betreibung einer Oekon. **Bes.** Geld v. Comm. 158 fl. 3 kr., Hl. 4 fl., 2 Sr. Rogg. u. 2 Sch. Dkl v. Staat u. 2 Sch. Dkl v. Hl. (l. Pr.) 17 fl. 36 kr., 2 Kl. tann. Holz 12 fl., 1 M. 2 V. Acker 11 fl., $^1/_2$ V. KücheG. 2 fl., 3 M. Wies. (wovon ca 6 V. alle 3 Jahre nur 2mal benützt werden können) 24 fl., $9^1/_2$ V. Allmd 11 fl., Em. 10 fl. 21 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. für AU. 50 fl.), zus. . . . . **260 fl.**

Digitized by Google

8.) Schwenningen, Mrktfl., mit 2 Geistl., eig. Arzt u. Apoth., Realsch., frei, eben, von Wiesen, Aeckern u. Wald umgeben, 4200 E., Feldb. u. Gewerbe, bes. viele Uhr- u. Schuhmacher; v. Tuttl. 5 St., OA. Rottweil 3 St. **K.** groß u. schön. **O.** neu, mit 27 klingden Reg. u. 2 Man. u. 1 Ped. (Mechanik durch Unkenntniß u. unsorgfält. Behandl. verdorben). **SchZ.** zw. 8 u. 900. An der Knschule ist 1 Schulm., 1 LG. u. 2 UL., an der Mädchensch. 2 Schulm., 2 LG. u. 1 UL. angestellt. Im Schulhause, das von Außen neu zu sein scheint, inwendig aber baufällig ist, sind sämmtl. 9 SchulKl. (zu oft nicht geringer Störung) vereinigt. Die **LZ.** sind mit wenig Ausn. hell u. geräumig. **Bef.**

a) Knschulm. (1849) Geld v. Gem. 221 fl. 23 kr., Hl. 12 fl. 45 kr., 7 Schffl. Dkl, 5 Sch. Haber, 2 M. tann. Holz 58 fl., $^5/_4$ M. Allmd, 8000 Stück Torf, 1 HolzGbe (an 35 fl. 30 kr. kommen nur in Auswmf) 15 fl., Em. 45 fl. 39 kr. (J. F. Vorber.Unt. an d. Realsch. 25 fl., NVerd. 20 fl., HsZEntsch. 50 fl.), . . . zus. **352** fl. **47** kr.

b) 1ter Mädchenschulm. Geld v. Gem. 255 fl. 55 kr., v. StftgsPfl. 45 kr., 3 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr, 2 Kl. tann. Holz 34 fl. 48 kr., BB. wie Knschulm. 15 fl., Em. 43 fl. 12 kr. (zu hoch), zus. . . **350** fl.
HausZEntsch. 50 fl. NVerd. 0.

c) 2ter Mädchenschulm. Geld v. Gem. 335 fl., BB. wie oben 15 fl. (HsZEntsch. 60 fl.), zus. . . . . **350** fl.

Die 3 **UL.** erh. je 150 fl. u. 20 fl. HsZEntsch., die 3 **LG.** 120 fl. u. sorgen für ihre Bedürfnisse selbst.

Industriesch. u. Klkdrbewahranstalt mit 2 Lehrerinnen.

9.) Thalheim, am Ausgang eines Thals gelegen, zunächst v. Wiesen umgeben; 1300 E., Feldb., Viehzucht; v. Tuttl. 3 St., AA. Trossing. $^7/_4$ St. **K.** fl., unansehnl. **O.** fast unbrauchb. **SchZ.** 241. **SchHs** 1828 erbr, gut besch. u. geleg., enth. ger., angen. **LW.** im ob. Stck; Scheune u. Stall zu kl. Decon., nebst angehängt. Holzschopf; 9 R. Grt. Im Hse 2 ger., hohe, helle **LZ.**, ds 3te im Rthys, nur z. kleiner. **Bef.** Geld v. Gem. 20 fl., Hl. 19 fl. 5 kr., Schulg. 120 fl., $26^1/_2$ Sch. Dkl, $15^1/_2$ Sch. Hbr 143 fl. 12 kr. (l. Pr.), $^7/_8$ M. 19,9 R. Acker, $^6/_8$ M. 40 R. Wiesen, 4 R. KücheG. 17 fl., 1 M. 2 V. Allmd, 1 Kl. tann., $^1/_4$ Kl. buch. Holz (18 fl. 6 kr.), Emol. 72 fl. 50 kr. (J. F. E. f. A. 1 fl. 30 kr.), zus. 392 fl. 7 kr. Ab für LG. 80 fl., bleibt . . . . . **312** fl. **7** kr.

UL. u. **LG.** haben schönes, heizb. Z. u. erh. Holz, ersterer 150 fl. Geh., letzterer 40 fl. u. Kost beim Schulm., u. jeder 4 fl. für Sonntagssch.

Zu NVerd. wenig Gelegenheit.

10.) Thuningen, in der Baar, an der bad. Grenze, eben gel., in Mitte s. Markg, 2100 E., Feldb.; v. Tuttl. 4 St., AA. 1 st. St., WA. im Ort. **K.** etw. erhaben, mitten im Ort, frei, ger., hell. **O.** 1841 neu v. Engelfried, gut, 16 Reg., 2 Man. **SchZ.** 340. 1 Schulm., 2 UL., 1 LG. **SchHs** 1833 erbt, mitten im Ort, bei K., auf d. Sommerseite; 4 **LZ.** schön, hell, alle gl. groß, 34′ lg, 21′ br., $8^1/_4$′ h. Das ds Lehrgeh. part., die andern im mittl. Stock. Im Hause ist der Bürgersaal. **LW.** im Rathys, nahe bei K., frei, gesd, auf d. Winterseite, 1 Wohnz., rechts u. links je 1 K. u. noch 2 weit. Kammern, WaschK. u. Keller; in dem nebenstehden Oekon.Gebde Platz genug. 1 V. GemüseGrt. b. Hs. **Bef.** (54) Geld v. Gem. 243 fl., Hl. 7 fl. 22 kr., f. Natural. 54 fl. 24 kr., 12 R. Grt., 2 M. 1 V. 18 R.

Digitized by Google

Wies., 3 M. 3 V. 25 R. Acker 145 fl. 30 kr., HolzGbe 4 fl., 2 M. Allmd 6 fl., Em. 50 fl., zus. 500 fl. 16 kr. Ab f. LG. 120 fl., Rest **380** fl. **16** kr.

Anm. Die ev. E. des bad. Orts Sunthausen haben zwar eig. Schulm., aber Taufen, Hochzeiten, Leichen in Thuningen, der Schulm. hat dabei Funktionen nur in der K., wofür er entschädigt wird.

Der 1te **UL.** hat 1 hzb., sehr frdl. Z. part. im Rathhs, der 2te **UL.** u. der **LG.** haben im 3ten Stock des Rthhs jeder 1 eig. Z. mit gem. Ofen. Diese 2 sind kalt u. schwer zu heizen. Die UL. 150 fl., der LG. 120 fl. Geh. NB. gering. Winters 1 Schulprivat, monatl. 1—2 fl. Von Leichen 2—3 fl. Kost ist schwer zu bekommen u. theuer.

11.) Trossingen, in der Baar, frdl. geleg., Sitz 1 Arztes, Apoth., 2440 E.; v. Tuttl. 4 St. **K.** sehr schön. **O.** ordentl. Besond. Meßner. Tross. besteht eigentl. aus 2 Dörfern: Unterdorf (Niederhofen), Oberdorf (Southeim), daher 2 Schulhäuser u. 2 Schulm.

a) Unterdorf. **SchZ.** 270. 1 Schulm. (ob.), 1 UL. (unt.), 1 LG. (mittl. Kl.) **SchHs** neb. K., alt, hat 2 ordentl. **LZ.**, in der ehem. LW. wohnt der Meßner. Schulm. erh. 70 fl. HsZins; $1\frac{1}{2}$ V. W.- u. Gr.Grt. beim Sch.Hs benützt Schulm. **Bes.** Geld v. Staat 6 fl., v. Gem. 180 fl. u. Aversf. f. MeßnereiViertel 200 fl., Ackerbaukosten 14 fl., v. Hl. 4 fl. 30 kr., 7 Sch. Dkl 28 fl., 5 Sch. Hbr 12 fl., 2 Sch. Kernen 19 fl. 12 kr., 6 Kl. tann. Holz 42 fl., 8 M. Acker u. Wies. 50 fl., etl. R. KücheG. u. W.- u. GrG. 4 fl., Kirchh. 45 kr., $2\frac{3}{4}$ M. Allmd 25 fl., R. u. G. 2 SchafAusschläge 3 fl., die halben Em.*) 34 fl., zus. 616 fl. 27 kr. Ab 120 fl. für LG. u. 70 fl. für Meßner, bleibt . . . . . **426** fl. **27** kr.

*) Die andere Hälfte bezieht der Schulm. im Oberdorf, daher versieht jeder Schulm. 1 Mon. l. die K. u. bez. die in diesem Mon. fallden Stolgeb.

UL. u. **LG.** haben heizb. Z. (aber k. Holz) u. 150 fl., resp. 120 fl. Geh. Einige Gel. zu NVerd.

b) Oberdorf. **SchZ.** 164 K., 1 Schulm. u. 1 LG. **SchHs** ca 12 Min. v. K. entf., sehr ger., zum Betrieb einer Oekon. vorzügl. 2 **LZ.** ger. u. hell, ds 2te aber feucht. **LW.** im 2ten Stck, 2 heizb. Z. u. mehrere K., auch 2 treffl. Keller. Neben d. Hause ca 1 V. WGrten, 1 fl. WurzGrt. **Bes.** Geld v. Gem. 255 fl., 2 M. Acker, 2 M. Wies. u. 1 V. W.- u. GrGrt. 20 fl., 11 V. Allmdst. 25 fl., die halben Emol. 34 fl., zus. . **334** fl.

LG. hat ger., heizb. Z. (aber kein Holz) u. 120 fl. Geh.

VI. Das Dekanat Urach

mit 62 Lehrern, nämlich 33 Schulmeistern, 12 Unterlehrern und 17 Lehrgehülfen in 21 Pfarr- u. 9 FilialOrten (Nr. 3. 6. 9. 12. 17. 19. 23. 26. 29.), von welchen Nr. 3. u. 6. ins Oberamt Nürtingen, alle andern nach Urach gehören. Der Dek.Bezirk ist in 3 ConferenzBezirke getheilt: 1) Thalbezirk (CO. Metzingen) mit 1. 2. 3. 5. 6. 14—19. 21. 24. 2) vorderer Albbezirk (CO. Böhringen) 4. 7. 10—13. 22. 23. 27. 30. 3) hinterer Albbezirk mit 8. 9. 20. 25. 26. 28. 29.

1.) Urach, Sitz der Bezirksstellen, ev. Seminars, lat., Real- u. Elem.schule, in romant. Thale am Einfluß der Elzach in die Erms; 3200 E., Feldb.,

Digitized by Google

Gew., gr. Flachs- u. gr. Baumwollspinnerei. **K.** ansehnl., goth. **O.** alt, aber ordtl. Mdchschulm. Organ.; im Vorsingen wechs. die 6 Lehrer. **SchZ.** über 400. 1 Kn.- u. 1 Mdchschulm. je mit 1 Geh., 2 Ul. wechseln mit der Aufn. der 6jährigen Kdr u. behalten sie bis zum 8ten Jahre; dann Trennung der Geschl. **SchHs**, von 3 S. frei, unten rechts **LZ.** des Kuschulm., links LZ. f. LG., vis-a-vis v. Eingg die 2 Mdchschulen. Die 2 LZ. der Ul. sd in and. städt. Hse. **LW.** mit ganz gleichen Räumlichkeiten (die des ält. in Beletage) 6 ger. Z. nebst Mgdk., gr. helle Küche mit anstoß. SpK., kl. HolzK.; jeder hat ½ kl. Scheune mit Schweinst. **Bes.**

a) Kuschulm., Geld v. CA. 10 fl., Stadt 162 fl. 5 kr., Hosp. 67 fl. 55 kr., für 1 Aim. Wein 20 fl., 3 Sch. Rogg., 18½ Sch. Dkl 93 fl. 12 kr. l. Pr., 10 Kl. buch. H. 100 fl., 3 Kl. W. 3 fl., Em. 19 fl. 25 kr. [J. F. 1 V. Gemdthl 20 kr., ¾ M. buch. H. u. 50 W. 7 fl., f. Gesang- u. Mus.Unter. am Sem. 180 fl.], zus. 434 fl. 40 kr. Ab f. LG. 130 fl., bleibt **304** fl. **40** kr.

b) Mdchschulm., Geld v. CA. 10 fl., Gem. 214 fl. 35 kr., Hosp. 154 fl. 3 kr., 10 Kl. buch. H. 100 fl., 3 Kl. Well. 3 fl., Em. 19 fl. 25 kr. [J. F. Gemdthl 20 kr., ¾ Kl. buch. H. u. 50 W. 7 fl., als Organ. u. Mus.Dir. 50 fl.], zus. 501 fl. 3 kr. Ab 130 fl. f. LG., bleibt **371** fl. **3** kr.

2 **Ul.** u. 2 **LG.** haben heizb. Z., je ¼ Kl. Holz, erstere 150 fl. u. letztere 300 fl. NVerd. unbed.

2.) Bempflingen, an d. Erms u. Ldstr., mild gel.; 704 E., Feldb., etw. Weinb., gr. Baumwollspinn. u. Web.; v. Urach 3 St., v. AA. Metzingen ¾ St. **K.** 1827 erbt, s. ger., hell. **O.** v. Schäfer in Wolfschlugen, 1828 neu, aber schon so schl., daß es um drchgreifde Repar. od. Anschaffung neuer sich handelt. **SchZ.** 129. **SchHs** an östl. Grenze des Orts s. frdl. u. frei auf Anhöhe neben K. u. PfH. Unten frdl., aber engr. **LZ.** d. LG. u. s. WZ.; Stall, FutterK., getremt. Kllr; ob. LZ. des Schulm., ger., geipst, hell, schwer zu heizen, u. **LW.**, 3 indergeh., s. frdl., geipste Z., 1 heizb.; unter Dach K. u. HolzK.; 26 R. gut. gezäunter KücheG. Zu Oekon. fehlt Scheune, zeitw. auch Wasser. **Bes.** Geld v. CA. 5 fl., Gem. 164 fl. 37 kr., Gem. Kleinbettlingen 18 fl., Hl. 13 fl. 8 kr., 1 M. 2 V. Wies. 37 fl. 30 kr., Krchh. u. Grt. 3 fl., Em. 28 fl. [J. F. ½ M. Allmdth. u. HolzGbe 6 fl., E. f. A. 7 fl. 10 kr.], zus. . . . . **269** fl. **15** kr.

LG. hat heizb., gutes Z., Holz, 120 fl. Geh., widerrufl. Zulage 12 fl.

3.) **Kleinbettlingen** (Fil. v. 2.), zwischen Obstb., umschloss. von einigen Ausläufern d. Alb; 278 E., Feldb., Viehz., Hdl; v. PfO. ¼ St., Sommers angen., Winters schl. Weg, v. Urach 3¼ St., v. OA. Nürting. 1½ St., AA. Metzingen ¾ St. **SchZ.** 56. **SchHs** 1842 erbt, in kalter, feuchter Lage, mit anstoß. Scheune u. Remise u. einzigem Z. für d. Schulm., soll aber demnächst geändert werden. **LZ.** kl. u. nieder. **Bes.** unterliegt der Revision.

4.) Böhringen, auf einer Hochebene der Alb, 886 E., Feldb., Viehz., Pferdez. v. Urach 2 St. **K.** alt, lang, aber schmal, tief, feucht, zu kl. **O.** fast unbrchb. **SchZ.** 157. **JSchV.** Aglishardt ½ St. 0 Sch., Strohweiler, (hat aber gegenw. für 14 Sch. eig. Priv.K.) **SchHs** 1830 erbt, 2 **LZ.** im 2ten St. hell, nur viel zu kl. **LW.** unten, massive Mauer von Kalksteinen, ger., aber s. kalt; WZ. mit SchlfZ. nördl., feucht, gute Küche, SpK., Keller, Brunnen; 2 R. KücheG. **Bes.** v. CA. 5 fl. 14 kr., Gem. u. Hl. 34 fl., Schulgeld 111 fl. 28 kr., MßmrGld v. den Bürgern 46 fl., 13½

Digitized by Google

Sch. Dkl, 5½ Sch. Hbr 67 fl. 12 kr., (für s. Dienstzeit erhält Schulm. f. Sch. Dkl 5 fl., Hbr 3 fl. 30 kr.) 2 Meß buch. Holz s. Reis. auf d. Stamm ded. ded. 16 fl., 1½ M. Acker, 1½ M. Holzmad 18 fl., ½ Krchh. 30 kr., Holz-Gbe ½ M. 3 fl., 1 M. Allmd in 6 St. 5 fl., Em. 30 fl. [E. f. A. 4 fl. 16 kr.], zus. . . . . **336** fl. **16** kr.

Schulholz 4 M. buch. sammt Reis. (das Erübrigte darf Schulm. verkf.)

LG. hat kl., hübsch., heizb. Z, kein Holz, 120 fl. Geh.

5.) Dettingen a. d. Erms, schöne Umgebung; 3000 E., Feldb., Weinb., bes. Obstz., Eisengießerei, Maschinenfabr., v. Ur. u. Metzing. 1 St. **K.** soll gebt werden. **O.** recht gut, 1832 v. Gruol. Bes. Mßner. **SchZ.** 270 Kn. 260 Mdch., 1 Knsch., 1 Mdchschulm., 2 UL., 2 LG. **KnSchHs** mit 3 LZ. soll abgebrochen u. neugebt werden u. wird dann auch **LW.** enthalten. **MdchSchHs** nahe bei K., im mittl. St. 2 schöne **LZ.**; unten **LW.**, schön, gr. WZ. u. SchlfZ.; unter Dach 1 GastZ., sonst Raum gen.; Scheuerle, dopp., vorz. Keller, geschloss. Hof mit fließendem Wasser; 1 V. WurzG., B.- u. GrG. **Bes.**

1) d. Knschulm. v. CA. als Org. 12 fl., v. Gem. 291 fl., Hl. 28 fl., 1 Sch. Rogg.. 4 Sch. Dkl, 4 Im. Wein, 2 Kl. Hlz, zus. 50 fl. 24 kr., 5 R. Grt. 1 fl., HolzGbe u. Allmdth. schwach 3 V. 7 fl., Em. 28 fl., zus. 416 fl. 24 kr. Ab f. LG. 120 fl., bleibt . . . **297** fl. **24** kr.

Schulholz 4 M. buch., 2 Kl. Krähen.

2) Mdchschulm. v. Gem. 102 fl., Hl. 28 fl., Schulgeld 234 fl., 1 V. Acker 4 fl., 8 Allmdthle 7 fl., Em. 28 fl., zus. 453 fl. Ab f. LG. 120 fl., Schulholz 4 M. buch. u. 2 Kl. Krähen. bleibt **323** fl.

Kn **UL.** hat d. Z. frdl., heizb. Z., 150 fl. Kn **LG.** unh. frdl. Z., 120 fl. Mdch **UL.** d. Z. 15 fl. HsZEntich., 150 fl., Mdch **LG.** unh. kl. Z. unter Dach, 120 fl. Geh. Kost um 80 fl. b. Schulm., jeder d. 2 LG. 10 kr. von 1 Singleiche. KnIndsch., Klöppel-, Strick- u. Nähsch.

6.) **Kappishäusern** (Fil. v. 5.), schön, hoch am Fuße der Alb gel., besteht aus 2 gleich großen, 10 Min. von einder entf. Weilern; 248 E., Feldb., bed. Obst-, bes. Kirschenz., Weinb.; ½ St. v. PfO. Chaussee. v. Urach 1½ St., AA. Neuffen od. Metzingen 1 St. **SchZ.** 50. **SchHs** 1817 gebt, gesd gel., an d. Chaussee. Rathhs aus SchHs angebt, mit bes. Eingg u. Arrest; dadurch ist eine zuvor schöne, große Scheune fast unbrchb. geworden. **LZ.** gesd u. hell, aber zu kl. neben **LW.**: z. beschr. WZ., daneben 2 s. kl. K., oft feucht; oben noch 1 geschl. K. u. Bühne; Stall, guter Keller. **Bes.** v. Gem. 190 fl. 40 kr., 2½ V. Wies. u. 3 M. Grt. b. Hs 6 fl. 20 kr., HGbe ¼ Kl. u. 20 W., 24 R. Allmd 3 fl., StAufb. 50 fl. [Z. F. Gratial 10 fl. v. Gem., einige Em. v. Leichen], zus. . . **250** fl. **40** kr.

Schulholz 1½ Kl. u. 25 Well.

7.) Donnstetten, auf der rauhen Alb, an der s. frequenten Str. v. Kirchh. nach Ulm; 954 E., Feldb., Viehz., Holzh., Web.; v. Urach 3 St. v. AA. Wiesensteig 1½ St. **K.** hell, frdl., nur zu kl. **O.** neu 1844 v. Gruol, 9 Reg. **SchZ.** 164. **LZ.** d. Schulm. part. im SchHs gg. S. u. W., s. nieder, ein Trapez; 1es LG. im Rthhs, s. hell, hoch, ger. **SchHs** mitten im Ort, 6 Schr. v. K., baufällig, nur 1 WZ., feucht u. ungesd, ohne alle NebenKamm., oder SchlfZ.; Küche kl., aber hell; in ihr zugl. s. v. Abtritt! u. Eingg in den s. kl. ungew. Keller. Neben d. WZ. Stall zu 6 St., dan. kl. Scheune; 2 DachK. **Bes.** (50) v. CA. 5 fl. 44 kr., Gem. 226 fl. 6 kr.,

Digitized by Google

2 Sch. Dkl 8 fl., Grt. 1 fl. 30 kr., 3 V. 23 R. Wies. (gibt jährl. 1 fl. 40 kr. Zehnt.) 5 fl., 3/8 M. Wies. 4 fl., Em. 12 fl. 43 kr. [J. F. 3 St. Freischafe 3 fl., 2 PfR. 4 fl., HGbe 3 fl., ca 1 M. Allmdth. 4 fl., 1 Kl. Holz u. 50 Wellen zur Wohng 10 fl. 50 kr., E. f. A. 1 fl. 29 kr.], zus. **293** fl. **3** kr.
Schholz 2 Kl. u. 100 W. zur 1ten Schule. Die 2te heizt die Gem.

LG. hat oberhalb d. LW. frdl., hell, unh. Z., 120 fl. Geh., ca 5 fl. Em. Sommers Klkdrsch.; ausgedehnte Indsch.

8.) Gächingen,* auf der Alb, in f. frdl. Thälchen; 618 E., Feldb., Web., v. Ur. 2 fl. St. **K.** erhöht gel., hell u. ger. **O.** 1838 neu v. Gruol. **SchZ.** . . **SchL.** (nach früh. Beschr.) auf eb. Erde, niedrig, feucht, ungsd, durch nahe Abtritte verpestet. **LW.**, früher Stall, steht mit **LZ.** unter Strohdach, Küche zum Ersticken rauchigt, weder SpK. noch MagdK., oberer Boden gz schl. **Bes.** v. Gem. 111 fl. 26 kr., Hl. 7 fl., 10 Sch. 6 Sr 2 V. Dkl, 3 Sch. 2 Sr. 2 V. Hbr 51 fl. 12 kr., 1/2 M. Wies., 1 1/2 M. Acker 26 fl., 4 Gemdthle ca 1 M. 3 fl., für weitere 4 Gemdthle 7 fl., PfR. 18 fl., Em. 47 fl. 7 kr., StAufb. 9 fl. 15 kr. [J. F. f. All. 50 fl.] **260** fl.

9.) **Lonsingen*** (Fil. v. 8.), in liebl. fruchtb. Thal, 360 E., v. PfD. 1/4 St. eb. Fahrw., v. Ur. 1 1/2 St. **K.** fl., kalt, feucht, ohne **O.** Alle 14 Tage KL., Neuj. u. Kirchw. Pred. **SchZ.** . . **LZ.** u. **LW.** neu u. ger., kl. Scheune. **Bes.** v. Gem. 144 fl. 49 kr., Hl. 15 fl. 30 kr., 9 Sch. Dkl, 3 Sch. Hbr 31 fl. 12 kr., 1/2 M. Wies. 4 fl., 3 1/2 M. Acker 20 fl., 1 M. 1 V. 42 R. Allmdthle 4 fl. 24 kr., 1 1/2 Kl. Holz f. Reis. 10 fl., 4 PfR. 9 fl., Em. 11 fl. 5 kr, StAufb. 10 fl., zus. . . . **260** fl.

10.) Grabenstetten, auf schöner Hochfläche am Anfang der Alb; 1085 E., Feldb., Viehz., Holzhdl; v. Ur. 2 St. **K.** unfrdl., zu kl. **O.** neu v. Gruol, gut. **SchZ.** 186. **SchHs** gut gel., 2 helle gesunde **LZ.** im mittl., **LW.** im ob. St., WZ. mit StK. heizb., 2 NebenStbchen, helle ger. Küche mit SpK., kl. Keller, 3 BühneK., Giebelbeden; Stall u. Scheune nicht f. groß; kl. schatt. Orten. **Bes.** (52) Geld v. Gem. 123 fl. 36 kr., Hl. 24 fl. 30 kr., 11 Sch. Dkl, 4 Sch. Hbr 53 fl. 36 kr., 2 1/2 Kl. buch. Holz f. Reis. 25 fl., 3/4 M. Wies. 12 fl., 5/4 M. Acker 12 fl., 6 Gemdthl 5 fl., HolzGbe 1/2 Kl. f. Reis. 5 fl., Em. (statt 69 fl. 36 kr. nur) 52 fl. 48 kr., zus. **313** fl. **30** kr.

LL. hat frdl. heizb. Z. auf Rathhs, 1/2 Kl. Holz f. Reis., 150 fl. Geh., 10—15 fl. NVerd.

11.) Gruorn, hoch auf der Alb gel., 612 E., Feldb.; v. Ur. 3 St., AA. Münsingen 1 St. **K.** z. hell u. ger. **O.** im Chor, 10 Reg., 1808 v. Gruol sen., grell. Ton. **SchZ.** 88. **SchL.** sd abgesondert, im Rthhs, v. 3 S. erhellt, gesd, das d. LG. part., schön, geipst, das des Schulm. oben, alt, ungeipst, u. etw. unfrdl.; **LW.** daneben, hell, ger., verblendet; unten heizb. Z., Küche mit kl. Backof., gut., gew. Keller, Vieh- u. Holzstall; oben WZ., Stuben- u. OehrnK., ordtl. Küche mit KunstH., SpK.; nebenan ordtl. Scheune. **Bes.** (51) Geld v. Gem. 139 fl. 40 kr., Hl. 35 fl. 5 kr., 12 Sch. Dkl 48 fl., 12 R. Grt. b. Hs u. Krchh. 1 fl. 30 kr., 12 Allmdth. ca 2 1/2 M. 12 kr., 2 Kl. Holz f. Reis. 9 fl., 2 PfR. 10 fl., Em. 36 fl. (zu hoch). [J. F. 1 Kl. buch. Holz f. 100 B. Reis., Uhr 6 fl.], zus. **300** fl. **15** kr.
6 Kl. buch. Holz u. 3—500 B. Reis. Schulholz zu freier Verfügg des Schulm. Alles Holz, außer der HolzGbe, muß frei vors Hs geführt werden, Gem. bestreitet d. Macherlohn, Schulm. aber d. Spalten.

Digitized by Google

LG. hat part. in LW. heizb. Z. (Holz nach Bedarf v. Gem.) 120 fl. Geh. u. 20 fl. pers. Zul., zahlt f. Kost, Wasch u. Bedieng außerh. 66 fl.

12.) **Trailfingen*** (Fil. v. 11.), 630 E., Feldb., v. PfO. ½ St. berg., Wint. oft ungangb., Weg v. Ur. 3 St. **K.** z. gut. **O.** Gottesd. wie das MO., nur Conf. dort allein. **SchZ.** . . . **SchL.** part. finster u. schl. **LW.** ebenso u. z. beschr. **Bes.** v. Gem. 94 fl., Hl. 48 fl., 14 Sch. 6 Sr. 6 E. Dkl, 3 Kl. gem. Holz 84 fl. 53 kr., 4½ M. Wies., ½ M. KGrt., Kirchh. 5 fl. 30 kr., Em. 26 fl. 59 kr., StAufb. 38 kr., zus. . **260** fl.

13.) **Hengen**, eben, frdl. auf Wiesengrund; 370 E., Feldb., v. Ur. ¾ St. **K.** frdl. **O.** gut, 9 Reg., erst repar. **SchZ.** 55. **SchHs** zugl. Rthhs, angen. gel., Eintheilg aber gz verfehlt. **LZ.** ger., hell, gesd; **LW.** unter Dach, schlecht. **Bes.** v. Gem. 66 fl. 30 kr., Hl. 22 fl. 29½ kr., 13 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr 56 fl. 48 kr., 3½ Kl. buch. Holz s. Reis. davon 43 fl. 30 kr., von 1½ M. Wies. u. 2¾ M. Acker, Krchh., HolzGbe u. 7 Gemdth. fehlt Anschl.; Em. 30 fl. 30 kr. [J. F. 3 fl. 50 kr.] Summa ist also nicht richtig anzugeben, wird wohl betragen . . **250** fl.
Schulholz 3½ Kl. s. Abf. Reis.

14.) **Hülben**, (Pf. Diak. v. Dettingen ¾ St.), auf der Hochebene der Alb; 724 E., Feldb., auch Spitzenklöppeln; v. Urach kl. Stde. **K.** gut, hell, aber etw. kl., umgeben v. Friedhof. **O.** gering, 5 Reg. Alle 14 Tage Pred. mit angeh. KL.; an d. andern Sonnt. hat Schulm. Pred. vorzulesen, Nachm. Vesp.-Lekt.; Cas. **SchZ.** 154. **SchHs** ger., mit Stallung u. gr. Scheune; unten **LZ.** d. Schulm., gr., hell; oben LZ. des LG., etw. kl., soll aber vergr. w.; beide nicht gz 9′ hoch. **LW.** oben, s. gr. WZ. gg. N. u. O., SchlfZ. geg. S., GastZ., helle Küche, keine SpK.; unter Dach 2 K. u. Raum zu Holz u. Frucht. 42 R. Grt. **Bes.** unterliegt bei ggw. Erledigung der Revision.

LG. soll durch Verbess. d. SchHses heizb. Z. erh., inzw. 10 fl. HsZ., 120 fl. Geh., Kost um 60 fl. im PrHs, Em. v. Singleichen u. Hochz. je 12 fr.

15.) **Metzingen**, Stadt, Sitz 2er Aerzte, Apoth., Real- u. Elem.Sch., Post; frdl. u. gesd, in malerischer Umgebung; 4670 E., Feld-, Weinb., viele Fabr. in Wolle u. Tuch; v. Ur. 2 St. **K.** gr., goth., frdl. **O.** 26 Man.-Reg., v. Gruol, wenig Tonfülle. Die 2 Schulm. wechs. wochenw. als Org.; Nachm. u. bei WochenG. d. jüng. Lehrer. **Bes.** Mßner. **SchZ.** ggen 700 v. 1 Knschulm., 1 Mdchschulm., 4 UL., 2 LG. unterr.; erst im 10. Jahr Trennung der Geschl. Die unsidigen L. w. immer vom SchulInspekt. denj. Klassen zugetheilt, für die sie am besten passen. **SchHs** enth. außer Real- u. Elem.Schule 8 LZ. f. d. Volksschulen, wohl etw. zu kl., aber meist frdl. **LW.** fehlen, je 60 fl. HsZEntsch. **Bes.**

a) d. Knschulm. Geld v. CA. 10 fl., Gem. 308 fl. 35 kr., Hl. 37 fl. 40 kr., für Holz 65 fl., 2 Aim. 4 Im. Wein 36 fl., ½ M. Wies. 3 fl., für Zehnt. u. Gülten 36 fl., HolzGabe u. Allmdth. (5 fl.), Em. 74 fl. 12 kr.*) [J. F. KMus. 3—8 fl.], zus. 570 fl. 27 kr. Abz. 100 fl. f. LG. bleibt **470** fl. **27** kr.

b) Mdchschulm. v. Gem. 381 fl., Hl. 119 fl. 58 kr., 3 Allmdth. a ½ M. 6 fl., HolzGbe 2 fl., Em. 65 fl.*) [J. F. f. KMus. 3—8 fl.], zus. 573 fl. 58 kr. Ab f. HsZins 60 fl., f. LG. 80 fl., bleibt **433** fl. **58** kr.

*) Anm. Der Lehrer, dem die Leiche angezeigt wird, hat Rede am Grabe zu halten, die Personal. zu fertigen u. noch einen Trostspruch im Trauerhause nach K. zu halten, wofür er weitere 30 kr. erh.

Digitized by Google

Ueber Wohnungs- u. Geh.Verh. d. 4 **UL.** u. **LG.** fehlen nähere Angaben; nur so viel, daß letztere Kost u. Wohng nicht beim Schulm. haben, u. für 3 unständige Lehrer hinl. NVerd. zu hoffen ist je ca 60 fl.

16.) Mittelstadt, am Neckar an kl. Hügel; 1155 E., Feld-, Obstb.; v. Ur. 3 St., v. AA. Metzingen $^3/_4$ St. **K.** alt, fl., dfl. **O.** alt, 8 Reg, ohne Ped. **SchZ.** 205. **SchHs** liegt am Berg, mit gz beschr. HofRaum; unten Keller u. Stall; 2 **LZ.** 1) gesd, frdl. gg. S. u. W. 2) etw. feucht gg. W. u. N. beide zu kl., AU.; oben, wie **LW.**, frdl., gr., gesd. WZ. geg. O. u. S., feucht. SchlfZ. gg. N.; unter Dach 3 K., Frucht- u. Heuboden. **Bef.** v. CA. 11 fl., Gem. 136 fl. 25 kr.. Hl. 22 fl. 45 kr., 3 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 14 fl. 24 kr., 8 M. KücheG., Krchh. 4 fl. 21 kr., $1^1/_2$ V. Allmd, HolzGbe (3 fl. 48 kr.), Em. 82 fl. 47 kr. [Z. F. AU. 50 fl., E. f. A. 15 fl. 40 kr.] StAufb. 38 kr. zus. 272 fl. 20 kr. Ab für LG. 12 fl. 20 kr., bleibt **260** fl.

LG. hat unh. frdl. Z. unter Dach, 120 fl. Geh., 50 fl. f. AU. einige Em.

17.) **Reichenech** (Fil. v. 16.), auf einer Anhöhe, gesd, eben; 160 E., Feldb., Viehz., v. PfD. $^3/_4$ St.; v. Ur. 3 St., AA. Metzing. 1 St. **SchZ.** 40. **SchHs** soll 1855 erbt werden; bisher Schulk. gemiethet. Ständiger AmtsV. erh. 15 fl. für HsZ. u. 150 fl. Geh.

18.) Neuhausen an d. Erms, Mrktfl., am Fuß d. Alb, Staatsstr. nach Ulm geht durch; 1300 E., Feldb., z. Weinb., mechan. Wollspinnerei; v. Ur. 2 St., v. AA. Metz. $^1/_2$ St. **K.** auf kl. Anhöhe, ger. gen., nur etw. dfl. **O.** alt, doch gut, 8 Reg. **SchZ.** 236. **SchHs** s. alt, mitten im Dorf, oben 2 **LZ.**, niedrig u. beschr., nur dch dünne Wand getrennt, Eingg ins 2te durchs 1te! (LZ. des UL. in bes. Hse allen Anford. entspr.) **LW.** unten, ordtl., geipst. WZ., 3 kl. NZ., gew. Kllr, Küche, Viehstll; kl. DachZ, 2 Kamm. sonst. Ranm. 3 M. Grt. **Bef.** (39) 175 fl. 43 kr., Hl. 25 fl. 30 kr., 1 Kl. Holz 12 fl., 2 Kl. Reis. 7 fl. 12 kr., $^3/_4$ Kl. Lehenholz 4 fl. 40 kr., 2 V. Acker, $2^1/_2$ M. Wies., 1 fl. Grt. 26 fl. 11 kr., Em. 41 fl. 50 kr. [Z. F. 2 V. Allmd 1 fl. 36 kr., E. f. A. 2 fl. 36 kr.], zus. **293** fl. **6** kr.

Für Heizg v. 2 Z. $2^1/_2$ Kl. Scheiter u. 1 Kl. (36 B.) Reis. kostenfrei vors Haus, aber vom Schulm. spalten zu lassen.

UL. hat bei s. LZ. schön., ger., heizb. Z., Küche, BühneK., Keller, 150 fl. Geh., 4 fl. f. Sonntsch., 3 Allmdth., Em. ca 20 fl., zur Heizung s. Schule 2 Kl. Holz u. ist geg. Einheizen holzfrei. **LG.** hat kl. heizb., aber s. kaltes Z. (kein Holz) 120 fl., Kost um 70 fl. bei Bauern, 10 fl. Em.

19.) **Glems** (Fil. v. 18.) in Seitenthälchen der Erms; 700 E., Feld-, Obstb., etw. Weinb.; v. PfD. $^1/_2$ St. g. W., v. Ur. 2 St., AA. Metz. 1 St. **K.** s. frdl., gesd. **O.** 8 Reg. 1826 v. Schäfer in Wolfschl. z. schl., Gottesd. wie im MD., KK. Donnerst. **SchZ.** 110. 2 **SchHser,** im 1ten **LZ.** des Schulm. unten, ger., hell, etw. feucht, u. **LW.** oben, z. beschr., heizb. Z., 2 kl. Kamm., nichts geipst. Scheune u. Stall s. kl., 2tes SchHs enth. oben etw. beschr., feucht. LZ. für UL. u. s. Wohng. **Bef.** v. Gem. 114 fl. 22 kr., Hl. 38 fl. 56 kr., 4 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr, 4 Kl. buch. Scheiter, 2 Kl. Reis., 8 Jm. Wein 74 fl. 24 kr., $2^7/_8$ M. 1mähdige Wies., Krchh. 15 fl. 30 kr. (ca 1 M. Allmdth., davon $^1/_2$ auf d. Gebirg., werfen wegen weiter Entf. u. Kosten s. v. a. nichts ab.), Em. 19 fl. 18 kr. [Z. F. E. f. A. 1 fl. 30 kr.], zus. . . . **262** fl. **10** kr.

Digitized by Google

Für Heizg der 1ten Schule 2 Kl. Scheiter u. 50 B. Reis., für Heizung u. Reinigg der 2ten (widerrufl.) 30 fl.

UL. hat heizb. Z., HlzK., Küche, 150 fl., f. Sntsch. 4 fl., Em. 10 fl.

20.) Ohnastetten, hoch u. rauh auf der Alb; 233 E., Feldb., 2½ St. v. Urach. **K.** hell u. ger., aber etw. feucht. **O.** neu v. Schäfer. **SchZ.** 59. **SchHs** 1838 erbt, zugl. Rthhs, hat 1 hell., ger., frdl. **LZ.** unten; beschrkte **LW.** oben; zu kl. Oekon. einger.; einige Rth. Grt. **Bes.** v. Gem. 19 fl. u. f. Mßkbe 12 fl., Schulgeld 21 fl. 37½ kr., 12 Sch. Dkl, 5 Sch. Hbr 60 fl., 3 Kl. buch. Holz 27 fl., 2 Kl. birk. 16 fl., 125 Well. 5 fl., 1 M. Holzmäderwies. 5 fl.. 7 Allmdst. 3 fl. 15 kr., 2 PfN. 8 fl., v. jed. Bürger, d. Zug hat, unentgeldl. Fahrt 3 fl., Em. 12 fl. Es ergäbe sich nach diesen Angaben des Schulm. 191 fl. 52½ kr., der Comp.Anschl. war 200 fl. 58 kr., dazu wahrsch. StAufbess. 49 fl. 2 kr., zus. . . **250** fl.

21.) Niederich* an d. Erms, frdl.; 784 E., Feldb., Web., etw. Weinb., v. Ur. fast 3 St., v. AA. Metzingen ⅝ St. **K.** 1840 renov., frdl., hell, ger. **O.** gut. **SchZ.**.. Die 2 **LZ.** sd im Rthhs, 1) etw. zu kl., doch schön u. frdl. 2) unten, ger., aber nicht s. angen. **LW.** 5 Min. v. Sch. entf., an d. Str., kl., sommerl. WZ., 2 unh. Z., 3 DachK., Scheune, kl. KücheG. **Bes.** (54) v. Gem. 206 fl. 40 kr., Hl. 6 fl. 30 kr., 1 M. Wies. 15 fl., Krchh. 1 fl., Em. 34 fl. 18 kr. [Z. F. ½ M. 14 R. Allmd 3 fl., HGbe v. 25 Büsch. 1 fl. 30 kr., E. f. A. 2 fl. 20 kr.] zus. **263** fl. **28** kr. **LG.** hat kl. Z. u. 120 fl. Geh.

22.) Seeburg,* romantisch zw. hohen Felsen am Anfang des Ermsthals; 321 E., Leinew., Tuffsteinbrüche; v. Ur. 1½ St., AA. Münsf. ¾ St. **K.** gering, doch z. hell u. ger. gen. **SchZ.**.. **SchL.** gering u. kl. Ueber **LW.** u. **Bes.** fehlen die Notizen. Letztere wird incl. StA. betr. **250** fl.

23.) **Riethheim** (Fil. v. 22.), auf der Alb frdl. gel.; 330 E., Feldb.; kl. ½ St. v. PfD. bergauf, bergab schl.; v. Ur. 2 st. St., v. AA. Münsf. 1 kl. St. **K.** ger., frdl. **O.** 1846 v. Gruol. Alle Fest- u. Sonnt. Pred., am 3ten auch KV., ebenso jede Woche; alle Cas. **SchZ.** 56. **SchHs** groß, nahe bei K., noch nicht alt, aber Wände zu dünn; unten ger. **LZ.**; oben **LW.**, gr. WZ. u. SchlfZ., drch 1 Ofen heizb.; unter Dach gute K.; gr. Stall, Holzst., Scheune, Dunglege ungeschickt, 16 R. Grt. vor d. Hse u. neben K. (ca ½ V. B.- u. GrGrt. Eigenth. des Schulm. könnte für die Stelle erworben werden.) **Bes.** v. Gem. 108 fl., 7 Sch. 6 Sr. Dkl, 2 Sch. Hbr, 1 Sch. Gerste 41 fl. 24 kr., 2 M. buch. Holz 16 fl., 3⅛ M. Allmd in 10 St. 12 fl., 16 R. Krchh. u. 15 R. Grt. 2 fl., ¾ Meß buch. Holz f. Reis. 8 fl., Em. 16 fl., StAufb. 46 fl. 36 kr. [Z. F. für Reinigg d. Uhr 3 fl., W. d. KG. 30 kr.], zus. . . . . **250** fl.

24.) Sondelfingen, zwischen Alb u. Neckar in Thälchen am Reichenbach; 1000 E., Wein-, Feldb., Taglohn; v. Ur. 3 St., v. AA. Reutl. ¾ St. **K.** alt, s. kl. u. feucht. **O.** 1843 v. Gruol, gut. **SchZ.** 184. **SchHs** 1832 neu, unprakt. gebt, nahe bei K. 2 **LZ.** oben, Subs., beide etw. zu kl., von 3 S. erhellt, 2tes etw. feucht, 1tes gesd, aber Wände zu dünn u. geschwunden! **LW.** part., kaum 1½' über d. vorbeiziehenden Wege, WZ. z. feucht, zwischen 2 K., deren eine gg. N. ger., aber s. feucht, 2te s. kl., aber z. gesd ist; neben dieser weitere s. kl., aber angen. K.; Küche ordtl. mit kl. Backofen unter d. Heerd, daneben z. gr., aber s. feuchte SpK.; kl. Stall, aber kein

Digitized by Google

FutterR., keine Scheune, überh. zu Oekon. untaugl. **Bef.** Geld v. Gem. 171 fl. 11 kr., Hl. 1 fl., 3 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr u. 4 Jm. Wein 18 fl. 24 kr., 1 V. Acker, 1 M. 28 R. Wies. u. alt. Krchh. 11 fl. 55 kr., 10 Allmdth. von $1^1/_8$ M. 6 fl. 35 kr., Em. 40 fl. 25 kr. (zu hoch!), StAufs. 10 fl. [J. F. Abth.Unt. 50 fl., Ers. f. A. 2 fl. 36 kr.], zus. **239 fl. 30 kr.**

NB. Die fehlenden 30 kr. betreffen eine frühere HolzGbe, die seit 11 J. ohne Entsch. nicht mehr gereicht wird. F. Gen. d. neuen Krchh. 2 fl. 30 kr. Abz. **LG.** hat frdl. heizb. Z., a. Anf. H., 120 fl., Kost um 80 fl. b. Schulm.

23.) Upfingen, auf der Alb, eben, umgeben v. Feld u. Wald, 475 E., v. Ur. $2^1/_2$ St. **K.** f. hell u. ger., aber kalt. **O.** gut. **SchZ.** 87. **SchHs** zu sehr im Schatten der Kirche, daher feucht u. ungesd. **LZ.** frdl., aber zu kl. **LW.**, WZ., StK. u. anstoßde kl. K., f. beengte Küche, SpK.; Keller gut, gr. gen.; Scheune u. Stallg beschrkt. **Bef.** Geld v. Gem. 50 fl., Hl. 8 fl., Schulgeld 52 fl. 12 kr., für 110 MßLbe a 18 kr., 33 fl., 12 Sch. Dkl 48 fl., $3^1/_2$ Sch. Hbr 9 fl. 20 kr., $1^7/_8$ M. Aecker 15 fl. 30 kr., Krchh. 10 kr., HolzGbe 8 fl. 30 kr., 7 Allmdth. 7 fl., Em. 27 fl. 57 kr. [J. F. pers. Zul. $2^1/_2$ M. Platz zu Wies. 14 fl., für Uhr u. Wasch. d. KG. 5 fl. 22 kr.], zus. **260 fl. 9 kr.**

26.) **Kirchingen** (Fil. v. 25.), größth. v. ObstG. umgeben, v. PfO. 20 Min. g. W., v. Urach $^3/_4$ St. **K.** kl. **O.** alt, aber z. gut. Alle 14 Tage KL., jährl. 1 Pred. (Für Läuten u. Uhr zahlt Schulm. 6 fl.) **SchZ.** 28. **SchHs** am westl. Ende des Dorfs, auf der Wasserscheide zw. Donau u. Rhein. **LZ.** part., 21' l. 14' br., daneben kl. Z., Holzstll u. Viehst. zu 5—6 St. **LW.** oben, WZ., SchlfZ., Küche, SpK., alles f. kl. Neben SchlfZ. RthsZ. ohne besond. Oehrn; unter Dach gr. K., aber nicht fest gegen Schnee! Ferner Arrest u. RathholzK. Oben Fruchtboden. Scheune ger. gen. **Bef.** v. Gem. 98 fl. 9 kr., MßnLaibe 6 fl. 18 kr., 2 Sr. Rogg., 9 Sch. Dkl, 4 Sch. Hbr 47 fl. 12 kr., 2 Kl. Holz 15 fl., $1^7/_8$ M. Acker 12 fl., ($^7/_8$ M. Wies. d. ggw. Schulm. J. F.] $1^1/_2$ M. Allmdth., $1^1/_2$ Kl. Holz 12 fl. 30 kr., 2 PfN. 3 fl., Em. 6 fl. 46 kr., StAufs. 49 fl. 6 kr., zus. **250 fl.**

Für Schulhzg 2 Kl. buch. H. u. 100 W., durch Gemde aufbereitet.

27.) Wittlingen*, am Abhg der Alb, in einer Vertiefg, 590 E., Feldb., Holzfällen u. Hdl; v. Urach 1 St. **K.** hell, ger. **O.** mittelm. **SchZ.** . . . . **SchHs** schl. gebt, die 2 **LZ.** zu engr. **LW.** eng, schl. WZ., dßgl. SchlfZ., 2 schl. DachK., schl. Kllr. Für Betrieb von Oekon. ist beff. gesorgt drch gute Scheune u. Stall. **Bef.** v. Gem. 110 fl. 9 kr.; Hl. 1 fl. 40 kr., 17 Sch. Dkl, 3 Sch. Hbr, 1 Sch. Gerste, 5 Kl. Holz 125 fl. 48 kr., $1^3/_4$ M. Acker, 1 M. 30 R. Wies., 1 V. Krchh. 24 fl. 30 kr., Holzth. (2 fl.), 4 PfN., 4 Freischafe 17 fl., Em. 35 fl. 21 kr. (J. F. E. f. A. 39 kr.), zus. **LG.** hat 120 fl. Geh. **314 fl. 28 kr.**

28.) Würtingen*, hoch auf der Alb, aber v. Waldhöhen umg. u. geschützt; 914 E., Feldb.; v. Ur. $^7/_4$ St. **K.** hell, ger. gen. **O.** 1823 neu, nicht ausgez. **SchZ.** . . **SchL.** frei u. hell, aber nicht mehr ger. genug. **LW.** ger., aber geg. N., daher feucht u. etw. ungesd. **Bef.** v. Gemde 176 fl. 40 kr., Hl. 15 fl., 7 Sch. 1 Sr. $1^1/_2$ V. Dkl; 1 Sch. $1^1/_2$ V. Hbr 42 fl. 42 kr., $1^3/_8$ M. 122 R. Ackr, $2^7/_8$ M. Wies., 1 GemüseG. 44 fl. 8 kr., 9 Allmdth., 1 WahlPfN., HolzGbe (23 fl.), Em. 68 fl. 32 kr. [J. F. E. f. A. 2 fl. 24 kr.], zus. . . . . **347 fl. 2 kr.**

UL. hat hzb. Z. im SchH. gg. N., 150 fl. Geh.

Digitized by Google

29.) **Bleichstetten*** (Fil. v. 28.), v. PfD. 1/4 St., v. Ur. 2 St.; 232 E **K.** kl., feucht. **O.** 4 Reg. Jeden Sonn- u. Festtg Pred., am 2ten KL. angeh.; Taufen u. Hochz. **SchZ.** .. **LZ.** im 3ten St. im Giebel gg. S. **LW.** im 2ten St., ger., geipst. WZ. u. SchlfZ, schöne Küche, oben 2 K.; Vieh-Holzst. **Bes.** (50) v. CA. 30 fl., Gem. 150 fl., 5 Sch. Dkl 20 fl., StAufb. 50 fl., zus. . . . . **230** fl.

30.) Zainingen,* Mrktfl., auf rauhester Alb; 1085 E., v. Ur. 3 St., AA. Münsi. 2 St. **K.** gut, aber viel zu kl. **O.** 12 Reg., nicht gut. **SchZ.** .. **SchHs**, zugl. Rthhs, alt, düster, s. gebrechl.; 2 **LZ.**, obgl. neuerdgs vergröß. doch zu kl., zu dkl u. zu nieder. Neubau stand 1850 in Aussf. Ob ausgeführt? unbek. **Bes.** [53] Geld v. Gem. 193 fl. 4 kr., Hl. 19 fl. 30 kr., 12 Sch. Dkl, 3 Sch. Hbr 55 fl. 12 kr., 1 3/4 M. Ackr 2c. 12 fl. 30 kr, 6 Allmdst. u. HolzGbe (4 fl.), 2 PfN. u. 4 Freisch. 11 fl., Em. 37 fl., zus. 278 fl. 16 kr. Ab für MeßnerGeh. 5 fl., zus. **273** fl. **16** kr.

LG. hat Wohng im SchHs u. 120 fl. Geh.

D. Das Generalat Tübingen

umfaßt die 6 Dekanatsbezirke: Calw, Freudenstadt, Herrenberg, Nagold, Neuenbürg und Tübingen, und enthält unter 11 ConferenzDirektoren in 121 Pfarr- u. 110 Filialorten 393 Volksschullehrer, nämlich 240 Schulmeister, 2 ständige Amtsverweser, 59 Unterlehrer und 92 Lehrgehülfen.

I. Das Dekanat Calw

mit 64 Lehrern, nämlich 44 Schulmeistern, 2 ständigen Amtsverwesern, 7 Unterlehrern u. 11 Lehrgehülfen in 19 Pfarr- u. 26 FilialOrten (Nr. 3—5. 8. 13. 15—18. 20. 22.—24. 27. 28. 33. 35—39. 41—45.) Mit Ausnahme von Nr. 15. 16. u. 18., welche dem Oberamt Neuenbürg, und 43., das dem OA. Nagold zugetheilt ist, gehören sämmtliche Orte auch ins Oberamt Calw. Es bestehen 2 Conferenzbezirke: 1) oberer oder Waldbezirk, Nr. 7. 8. 21—24. 26—28. 34—45. Die Conferenzen wechseln; 2) unterer, Gäubezirk (CO. Calw), 1—6. 9—20. 29—33.

1.) Calw, Sitz d. Bezirksstellen, lat. Schule mit 3, Realsch. mit 2 Klassen; von d. Nagold durchfloss., von hohen Bergen umgeben, 4280 E., Gew. u. Fabr. **K.** lang u. schmal. **O.** mittelm. Bes. Mßner. Cantorat abw. **SchZ.** 200 Kn. 1 Schulm., 2 UL.; 3 ger., s. gesde **LZ.** im unt. Stck ds Hses, in welchem oben lat. Sch. u. Präz.Wohng ist; 310 Mdchen. 1 Schulm., 1 UL., 2 LG. in 2 Hsern, die älteste Kl. im 2ten St. ds sogen. Mdchschulhs, mitten in der Stadt, hoch, frei u. frdl.; die jüngste in demf. Hse part. Für die 2 MittelKl. 2 frdl., helle LZ. im 3ten St. eines südlichen Gebdes, in dem unten Klkdrsch. **LW.** ist nur Eine da, über die bei jeder Erledigg neu verfügt wird, im Mdchschulhse, etw. beengt, aber gesd; 4 für kl.

Digitized by Google

Fam. pass. WohnGelasse, Küche u. SpK. Ggw. v. Mdchschulm. bewohnt. HsZEntsch. ist f. Knschulm. 44 fl. (f. Mdchschulm. 50 fl.) ausgesetzt. **Bes.**

a) d. Knschulm. v. Kirchen- u. SchulPfl. 464 fl., 4 Kl. tann. Holz u. 50 B. tann. Reis. 30 fl. 45 kr., BB. 1 Allmdst. (1 fl. 36 kr.), Legate 2 fl. (J. F. f. KMusik 5—8 fl.), Gel. zu NB. weniger als die and. Lehrer, zus. **498** fl. **45** kr.

Für Macherlohn v. $6\frac{1}{2}$ Kl. tann. Holz, Reinigg u. Heizg d. 3 Knsch., sowie für Ansch. v. Dinte 30 fl.

b) d. Mdchschulm. v. Hl. 371 fl., 4 Kl. tann. Holz u. 50 B. Reis. 29 fl. 30 kr., 2 Allmdth. (3 fl. 36 kr.), Em. 7 fl. (J. F. E. f. A. 15 fl., Pr.Unt. ca 100 fl.), zus. . . . . **407** fl. **30** kr.

Für Schulheizg $8\frac{1}{2}$ Kl. tann. Holz u. 50 B. Reis.

3 **UL.** haben je 150 fl., 18 fl. HsZEntsch. u. 5 fl. f. Sonntgssch. 2 **LG.** je 150 fl. **incl.** HsZEntsch. Neueintretende Lehrer haben weniger Gelegenh. zu NB., die an Elem.Kl. mehr, als and., für den Einz. 25—50 fl. Stricksch., Klkrsch., Zeichgssch.

2.) Altburg, frdl. u. hoch gel. auf linker S. der Nagold, 610 E., Feldb., Holzhauer, Fabr.Arbt; v. Calw 1 St. **K.** hell u. frdl., aber zu kl. **O.** alt, zu schwach. **SchZ.** 202 u. zw. v. MO. 120, von d. im **SchV.** stehden Spindlershof $\frac{1}{4}$ St. 7, Alzenberg $\frac{1}{2}$ St. 40, Oberried $\frac{1}{4}$ St. 3, Speßhard $\frac{1}{3}$ St. 12, Weltenschwamm $\frac{1}{4}$ St. 20 Sch. Die Wege Winters beschwerl. u. gefährl. **SchHs,** früher Wirthshs u. mit Rthhs verbden, das im 2ten St. ist; 2 **LZ.** im 2ten St., frdl., doch zu engr. (in 2ter Sch. Wint. AU.), Subs. **LW.** part., nördl., düster, feucht, 3 Z., dav. 2 heizb. u. 2 geeipst, gr. Küche, SpK., Stall mit Futtergang, Schwst., gut., ger. Keller. Unter Dach Ortsgefgß, 3 schließb. K., Raum für Heu, Früchte, Holz. Kein Grt. **Bes.** v. SchulPfl. 120 fl. 15 kr., Kirchspielspfl. 43 fl. 15 kr., GesammtGem.Pfl. 25 fl., Hl. Würzb. 10 fl., v. Röthenb. 1 fl., Mßngeld v. jed. Ehe d. Krchspiels 5 kr., $\frac{1}{2}$ Ehe $2\frac{1}{2}$ kr., 34 fl. 39 kr., Krchh. 4 fl., 2 M. Allmd (7 fl.), Em. 103 fl. 57 kr. (um 30 fl. zu hoch) (J. F. W. d. KG. 2 fl. 17 kr., R. d. U. 2 fl. 30 kr., v. Palm'schen Stftg 10 fl.), zus. . . . **342** fl. **6** kr.

Zu Schulheizg 4 M. tann. Holz u. 16 fl. 56 kr.

UL. hat frdl., sommerl. Z. im 2ten St., 150 fl. Geh., für 1 Stde AbthU. Wint. 10 fl.

3.) **Oberkollbach** (Fil. v. 2), an der alten Str. v. Calw u. Wildbad, 450 E., Holzh., Feldb.; v. PfD. $\frac{3}{4}$ St., Fußweg, Winters gefährl., Fahrw. (bei Leichen) 1 St. St., v. Calw $1\frac{1}{2}$ St. Auf Schulhs Glöckchen 4mal zu läuten. **SchZ.** 69. **JSchV.** Ebersbühl. **SchHs** für unbrchb. erkl.; es soll neues in Verbdg mit Rthhs gebt u. die Stelle so lang drch AmtsV. versehen werden, um Geld dazu zu sammeln. **Bes.** v. CA. 145 fl., Gem. 78 fl. 2 kr., 3 Kl. tann. Holz u. 100 tann. Well. 22 fl. 48 kr., Emol. v. Singleichen 14 fl. 10 kr. (zu hoch). (J. F. aus d. v. Palm'schen Stftg in Altenburg 10 fl., fürs Läuten 10 fl.), zus. . . . . **260** fl.

Schulholz 3 Kl. tann. u. 100 St. tann. Wellen.

4.) **Oberreichenbach** (Fil. v. 2), in einem von Wald umgrenzten Höhenthälchen des vordern Schwarzw. an d. Staatsstr. nach Wildbad, 377 E., Feldb., Waldgesch.; v. PfD. $\frac{1}{2}$ St., z. g. Weg, Calw $1\frac{1}{2}$ St. Glocke auf SchHs, Mittgs, Vesper u. Abds zu läuten. **SchZ.** 71. **JSchV.** Siehdichfür $\frac{1}{4}$ St. 19 Sch. **SchHs** frei, gesd gel., den Stürmen ausgef., schl.

Digitized by Google

unterhalten. Unten Rthhs u. Gefgß; oben **LZ.** frdl., ger. gen. u. **LW.**, frdl., z. ger. WZ., beschr. SchlfZ.; unter Dach kl. Z., Küche genügt bescheid. Anspr. Vor d. Hse kl. Grtchen. **Bes.** v. Gem. 237 fl. 30 kr., 2 Kl. tann. Holz 8 fl., 50 Wellen 30 kr., Em. 4 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. v. Palm'sch. Stftg. 10 fl.), zus. . . . . **260** fl.

5.) **Würzbach** (Fil. v. 2), weit auseinder gebaut, 288 G.E., Feldb., noch mehr Ertrag aus 2600 M. Wald; 1 fl. St. v. PfO., z. g. Weg, v. Calw 3 St., AA. 2 St. **K.** in Mitte ds Orts, ohne **O.**, jährl. 1 Pred., alle 4—6 Wochen KK. Mittgs u. Abds u. Samst. Nachm. zu läuten. **SchZ.** 51. **JSchV.** Naislach 9 Sch. **SchHs** frdl. gel., unten RthsZ. u. Stall f. Schulm.; oben **LZ.** ger., hell, ang., u. **LW.** WZ. u. 2 SchlfZ., Küche, SpK. hell u. frdl.; 2 ger. DachK., f. ger. K. zu Holz; neben Hse Heuhäuschen mit Viehstll u. schl. Keller. **Bes.** v. Gem. 168 fl. 50 kr., Staat 43 fl. 27 kr., ½ M. Wies. nahe b. Hs 15 fl., 3 Kl. tann. Holz 18 fl., Em. 4 fl. 43 kr. (J. F. v. Palm'sche Stftg 10 fl., f. Uhr 4 fl.), zus. **230** fl.
Schulholz 3 Kl. tann. u. 150 Wellen.

6.) Althengstett, z. angen. u. gesd gel., 985 E., Feldb.; v. Calw 1 kl. St., WA. i. O. **K.** gut u. hell. **O.** z. gut. **SchZ.** 161. **SchHs** an d. Staatsstr., 2 **LZ.** geipst u. hoch, das des Schulm., obschon von 3 S. Fenster sd, doch feucht. **LW.** im 1ten St. kl., aber geipst, wie ds SchlfZ., kl. Küche, statt SpK. gr. Kasten; im 2ten St. weit., kl., heizb., ungeipst. Z., MagdK., FruchtK.; oben gr. FruchtK., unten Stall zu 5—6 St., Futterraum u. Holzst.; Scheune fehlt. **Bes.** v. Hl. 19 fl. 43 kr., Gem. 11 fl., Mßlbe 39 fl. 36 kr., MßGrb. abgel. (Anschl. 34 fl. 12 kr., Ertrag ca) 30 fl., SchulG. 56 fl. 50 kr., Zehnt. abgel. (statt 31 fl. 30 kr. nur noch) 18 fl. 50 kr., 1 Sch. 1 Sr. Rogg., 8 Sch. 2 Sr. 1 V. Dfl 40 fl. 7 kr., 2 Kl. tann. Holz 14 fl., 1½ V. Land 6 fl., Krchh. 1 fl., Em. 24 fl. (J. F. 1½ V. Ld, 1½ Kl. Holz, R. d. KG. 2 fl. 5 kr., Oel zu Uhr 1 fl. 30 kr.), zus. . **261** fl. **6** kr.
UL. hat frdl., heizb. Z. unter Dach, ½ M. Holz u. 24 Well., 150 fl. Geh., NV. ca 25 fl.

7.) Breitenberg, bestehd aus Vorder- u. Hinterweiler, 8 Min. entf., auf einem breiten Bergrücken, von Wald umgeben; v. Calw 3 St. Kirche, PfHs u. Schule in Hinterweiler. **K.** alt u. kl. **O.** nicht alt, aber schl. construirt. Schulm. zahlt fürs M.- u. Abdläuten 4 fl. 40 kr. **SchZ.** 72. **SchHs** unten RthsZ., oben 1 10′ hoh., hell., gesd., zweckm. **LZ.** u. **LW.**, WZ. mit StubenK., unh. Z. auf Bühne; keine SpK., getrennter Keller. Raum zu kl. Oekon. **Bes.** (51) v. Gem. 155 fl. 19 kr., Hl. 8 fl. 30 kr., 1 Sch. 2 Sr. Rogg., 1 Sch. 2 Sr. Hbr 11 fl., ½ Bauerntheil Holz 36 fl., ½ M. KücheGrt. 45 kr., Krchh. 3 fl. 30 kr., ¾ M. Wies. 13 fl., f. Viehw. u. Waldstr. 5 fl., Em. 13 fl. 56 kr., StAufb. 10 fl., zus. . **260** fl.

8.) **Oberkollwangen** (Fil. v. 7), am Anfang eines kl. Bergthälchens, 204 E., Feldb., bed. Waldbesitz; v. PfO. ½ St., z. g. Weg, v. Calw 3 St. **K.** kl. u. schl., alle 14 Tage KL., Cas. **O.** s. schl. **SchZ.** 46. **SchHs** neu, s. frdl.; **LZ.** gut; **LW.** gesd, nur zu beschr., außer WZ. nur 2 fl., unh. Z. **Bes.** (51) v. Gem. 159 fl. 26 kr., Hl. 1 fl., 5 Kl. tann. Holz 32 fl. 30 kr. (garant.), 2 M. Grt. 30 kr., Krchh., Em. 6 fl. 36 kr., StAufb. 50 fl. (J. F. E. f. A. 2 fl.), zus. . . . . **230** fl. **2** kr.
Das Morg.- u. Abdläuten wird besorgt um 4 fl. u. Benützg ds Krchh.

Digitized by Google

9.) Dachtel, am Berge in einem Thälchen, 480 E., Feldb.; v. Calw 2 St. **K.** gut, hell. **O.** 9 Reg., ordtl. **SchZ.** 74. **SchHs** 1828 erbt, aber wegen zu naher Gebde z. feucht, mit Rthhs verbden, gem. Eingg! **LZ.** gut u. hoch; **LW.**, WZ. u. SchlfZ., kl., finstre Küche, schl. SpK., 3 DachK., unten Stall zu 4 St., f. feuchte FutterK. u. HolzK., gut. Keller. Nahe am Hfe 18,9 R. KücheG. u. daran 34,9 R. neu angel. B.- u. Gr.G. **Bef.** Geld v. Gem. 189 fl. 4½ kr., Hl. 39 fl. 36½ kr., f. 5 Sch. 4 Sr. 1½ V. Dkl in Geld 22 fl. 11 kr., Grt. 24 kr., ½ V. Wief. 2 fl. 19 kr., 1 M. ½ V. Acker, 15 R. Ld 5 fl., Em. 13 fl. 35 kr. (J. F. E. f. A. 3 fl.), zus. Schulholz 3 Kl. u. 75 Well. **272** fl. **10** kr.

10.) Deckenpfronn, auf Hochebene, 1350 E., Feldb., bed. Obstz.; v. Calw 2 St., AA. Herrenb. 1½ St. **K.** 1820 erbt, f. schön. **O.** 1831 v. Gruol, gut. **SchZ.** 194. **SchHs** neben K., unten 2 frdl. **LZ.** gg. O., f. gesd, hell. LZ. ds UL. **LW.** hübsch u. frdl. **Bef.** v. CA. 3 fl. 34 kr., Gem. 19 fl. 40 kr., Hl. 37 fl. 34 kr., Schulgeld 38 fl. 52 kr., 1 Sch. 4 Sr. Rogg., 1 Sch. Dkl, ¼ M. Holz, 24 Wellen, 45 Sch. Ltfrcht 193 fl. 36 kr., KücheG. u. Krchh. 4 fl., Em. 51 fl. 24 kr. (J. F. E. f. A. 2 fl. 56 kr.), zus. 348 fl. 40 kr. Ab f. LG. 80 fl., bleibt . . **268** fl. **40** kr.

UL. u. **LG.** haben je 1 hzb. Z., f. Holz; UL. 150 fl. u. 6 fl. für Sonntsch., LG. Kost u. Wäsche v. Schulm. u. 40 fl. Jndsch. Wint.

11.) Gechingen, am Anfang eines Thals, 1210 E., Feldb.; v. Calw 1½ St. **K.** alt, etw. zu kl. **O.** 1842 v. Gruol erkft, 11 Reg., angen., aber viel zu schwachen Ton. **SchZ.** 184. **SchHs** 1834 erbt, unten Holz- u. Viehst., mitten 2 frdl. **LZ.**, oben **LW.**, 3 f. gef., frdl. Z.; ca 10 R. Grt. hinter d. Hfe. **Bef.** v. Gem. 253 fl. 29 kr., Grtchen 1 fl. 30 kr., BürgerGbe 13 fl. 30 kr., Em. 31 fl. 31 kr., zus. . . . **300** fl.

LG. hat frdl., f. ger., heizb. Z., ½ Kl. buch. Holz, 25 B. Reisach, 120 fl. Geh., 5 fl. f. Sonntsch., Em. ca 10 fl., NW. 15 fl.

12.) Hirschau, Sitz ds CAmts, romant. an der Nagold gel., 1130 E., meist Fabr.Arbter; ½ St. v. Calw, WA. i. O. **K.** ehem. SeitenKapelle d. KlosterK., nicht ger. gen., z. entf. v. SchHs u. getrennt v. Glockenthurme, der etw. näher ist. **O.** kl., gering. neulich schl. repar. **SchZ.** 139. **JSchV.** Ernstmühle ¼ St. 10 Sch, Altburger SägM. u. Lützenhard, je ½ St., dZ. 0 Sch. **SchHs** 1843 erbt, frei gel., sehr lang, 1stockg. 2 **LZ.** mit bef. Eingg; 1) überflüssig ger., aber etw. düster, z. feucht; 2) f. frdl. u. hell, aber nicht so ger. **LW.** gg. W. 3 Z. ineinder, wov. 2 heizb., 1 aber feucht u. kalt. Grt. hinter d. Hfe, gewöhnl. d. Schulm. um geringen Pacht überlassen. **Bef.** v. Gem. 142 fl. 22 kr., v. d. Hl. Hirschau u. Ottenbronn 6 fl. 50 kr., Schulgeld 96 fl., 9 Kl. tann. Holz u. 225 St. Well. 70 fl. 48 kr. (um ⅓tel zu hoch), 3 V. 29 R. Acker (steil u. schl. gel.), 1 M. 24 R. Wief. (mit saurem Futter), 1¾ V. Grt. 18 fl., Em. 27 fl. (J. F. E. f. A. 7 fl.), zus. Für Schulhzg 8 Kl. tann. Holz u. 50 Well. **361** fl.

UL. hat frdl., heizb. Z. im Dachstock mit anstoß. K. u. verschließb. HolzK., aber k. Holz, 150 fl. Geh. Wenig Gel. zu NW.

13.) **Ottenbronn** (Fil. v. 12), hoch u. etw. rauh, aber nicht unangen. gel., v. allen S. v. Wald umgeben, 330 E., Tagl., Fabr.Arbt.; v. PfO. ½ St., steiler, Winters gef. Weg, v. Calw 1 St. Sonnt. Nachm. Betstde drch Schulm., Uhr, Glocke. **SchZ.** 58. **SchHs** z. schl., wenig Raum, engr. **LZ. LW.** oben, WZ., SchlfK., BühneK. u. MgdK.; Viehstll, HolzK.,

Digitized by Google

schl. Keller. Kein Ort. **Bes.** v. Gem. 75 fl., Hl. 43 fl., CA. 49 fl. 15 kr., Schulgeld 58 fl., v. CA. 4 Sr. Rogg. u. 3 Sch. Dkl 15 fl. 12 kr., l. Pr., v. Gem. 16 Sr. Rogg. in nat. 12 fl. 48 kr., Em. 5 fl. 30 kr. (J. F. E. f. A. 36 kr.), zus. . . . . **253** fl.

14.) Liebenzell, Stdtchen mit Arzt u. Apoth., auf linkem Ufer der Nagold, 2 Bäder, 1030 E., Feldb. gering, gute Wiesen, Fabr.Arbt; v. Calw 2 Poststt. **K.** alt, aber schön gebt, nur etw. zu wieder. **O.** 1848 v. Schäfer, 21 Reg., 2 Man., 1 Ped., 2 Koppelgen. Im Fil. Ernstmühl ist Kirchlein u. GottesAcker, bei Gesangleichen hat Schulm. dort zu parentiren. **SchZ.** 154. **JSchV.** Ernstmühl ½ St. 17 Sch. **SchHs** alt, aber gut erhalten, am östl. Ende ds Stdtchens mit der K. auf dem noch benützten Gottesäcker; 2 **LZ.** im 1ten St., ger. u. gesd, von 3 S. erhellt, dürften etw. höher sein. **LW.** im 2ten St., s. gr. WZ., daneben kl. SchlfZ., gr. Küche u. SpK.; auf gl. Boden weit. geipst. Z. u. Ref.LZ., vom Schulm. benützt; im Dachst. weiteres, geipst., heizb. Z. u. mehrere K., gr. Boden unter Dach; 2 Keller, dav. 1 s. gut u. gew., östl. am Sch.Hs Viehstll, Scheuerlein mit BackOfen u. WaschK., Schwstlle; vor d. Hse 2 Grtchen, 2 R.; südöstl. v. Scheune ½ V. B.- u. GrGrt. **Bes.** v. CA. 30 fl., Gem. 147 fl. 11 kr., Hl. 1 fl., 2 Sch. 1 Sr. 1 V. Rogg. 13 fl. 48 kr., l. Pr., 2 R. KücheG. 1 fl. 30 kr., 2½ V. Krchh. 2 fl., ½ V. 8 R. B.- u. GrGrt., 3 V. Wies. u. 2½ V. Rain, ½ Grsboden, ½ Baufeld, zus. 14 fl. 8 kr., ¾ Kl. tann. u. forch. Scheiter u. 50 Well. (da Schulm. Macherlohn zahlen muß 0). Em. (zu hoch) 50 fl. 23 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. E. f. A. 3 fl. 16 kr.), zus. . . **260** fl.
Schulholz 8 Kl. tann. Scheit.
LG. hat geipst., gut., heizb. Z., k. Holz, 120 fl., Em. 1—2 fl., NB. ca 25 fl.

15.) **Feinberg** (Fil. v. 14), auf einem auf 3 Seit. abgeschnittenen Zweig des unt. Schwarzw., z. eben, da die Hser s. weit auseinderliegen, ½ St. lg (sprüchwörtl. so lang wie Beinberg), bloß Cisternen, daher oft großer Wassermangel! 264 E., Feldb., Obstb.; v. PfO. ½ St., v. Calw 1½ St., OA. Neuenbürg 3 St. Schulm. hat Gesangleichen ins MO. zu begleiten u. zu parentiren. **SchZ.** 45. **SchHs** (RthHs nimmt den bessern Theil weg), 1843 erbt, mitten im Ort, gz frei, sonnig gel. **LZ.** angen., hell, ger., z. feucht; Subs. **LW.** z. beschrkt, WZ., kl. StubenK., helle Küche mit Kunstheerd u. SpK., 2 K. unter Dach, ger. Holzst. (eigtl. Viehst., die Thüre aber auf oberamtl. Anordnung zugemauert!), gut., gew. Keller. 18 R. u. 1½ R. Ort. b. Hse. **Bes.** (43) v. CA. 120 fl., Gem. 78 fl. 30 kr. (zahlt aber 80 fl.), Em. 1 fl. 30 kr., StAufb. 50 fl. (J. F. 1 V. Krtld 3 fl., 2 Grt. 1 fl. 30 kr., HolzGbe 2 fl. 30 kr.), zus. . . . . **230** fl.

16.) **Maisenbach** (Fil. v. 14), 233 E.; v. PfO. 1 St., v. Calw 2 St., OA. Neuenb. 3 St. **SchZ.** 87 (im Sinken). **JSchV.** Zainen 270 E. **SchHs** frdl. u. gesd in Mitte ds Orts. **LZ.** gar tief im unt. Stck, mehr einem Keller gleichend, ein 2tes oben, vis-a-vis d. LW., wird ggw. als RthsZ. benützt. **LW.** ger., frdl., geipst. WZ., gl. gr. SchlfZ., unter Dach 3 Z. u. DachK. für Schulm.; schön., gew. Keller, in dem aber die Kart. ungenießb. werden; auf Kellergew. Arrest, kl. Raum zu Holz. Bei Küche kl. SpK. Das für LG. parate, heizb. Z. benützt einstweilen Schulm. Auf Hs U. u. Gl. **Bes.** v. CA. 99 fl. 12 kr., Gem. 156 fl. 16 kr., 10 R. Grtchen
Schulhlz 5 Kl. [48 kr., Em. 3 fl. 44 kr., zus. **260** fl.
Schulm. ist Rechner u. Aufseher von 3 Armenanstalten des unter Staats-

Digitized by Google

Fürsorge stehden Fil. Zainen, Indsch. im SchHs, Viehleihkasse u. Spinnanstalt, wofür er 25 fl. erhält.

17.) **Monakam** (Fil. v. 14), auf Hochebene, am Anfang ds Schwarzw., 260 E., Feldb., Wald; v. PfD. ½ St., Weg jäh, doch ordtl., v. Calw 2 St. **K.** hell, frdl. **O.** ordtl. Alle 14 Tage Sonntgs Gottesd., auch Confirm.; wöchtl. KL., Cas. **SchZ.** 56. **SchHs** freistehd, 1 **LZ.** im ob. St., ger., hell; **LW.** unten, WZ. mit schl. Fenstern, Stuben- u. OehrnK., helle Küche, kl. unh. Z. oben (f. kftgen LG. bestimmt). Unten Stall mit Abth. zu Keller; nur gz kl. Grtchen b. K. **Bef.** v. Gem. 173 fl. 36 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., l. Pr., ¾ Kl. Holz u. 37½ B. Reis. 5 fl., ½ M. Acker u. Krchh. 4 fl. 30 kr., Em. 7 fl. 8 kr., StAufb. 50 fl., zus. **250** fl.
DZ. Klfdrsch., aber in Frage gestellt.

18.) **Unter-Lengenhardt** (Fil. v. 14), an der Bergabdachg gg. Liebenzell, ½ St., viel Wassermangel, 211 E., Feldb., Holzb.; v. Calw 2 St., OA. Neuenbürg 3 St. **SchZ.** 36. **SchHs** mit angebter Scheune, frei, mit schöner Ausf.; oben **LZ.** engr., aber z. frdl. u. gesd, u. **LW.**, WZ., kalt. SchlfZ., Eingg drch d. rauch., mit Backofen versehene Küche; auch ist d. Lehrer ds RthsZ. eingeräumt. Auf Bühne nur 1 kl. K., in der sich d. Ortsgefäß befdet. Außer ½ Scheuer, die aber nicht untermacht ist, hat ein Leineweber allen übrigen freien Raum im unt. St. u. auf d. Bühne, ebenso ½ des 100 Schr. v. SchHs entf. Kellers!! **Bef.** v. Gem. 150 fl., CA. 100 fl. (1 V. Acker 10 Min. entf. 4 fl., Reinertr. 0, Em. ca 2 fl.), zus. **250** fl.

19.) Möttlingen, auf Höhe zw. Würm- u. Nagoldthal, aber etw. eingebuchtet, 580 E., Feldb., Viehz., Teppichfabr.; v. Calw 1½ St., AA. Weil d. Stadt od. Merklingen 1 St. **K.** fl., aber anmuthig, etw. feucht, gz nahe bei SchHs, zw. beiden Begräbnißplatz. **O.** fl., aber gut, 7 Reg. **SchZ.** 98. **ISchV.** Bühlhof 10 Min 5 Sch. **SchHs** zwar alt, aber in gutem Stand u. verblendet, zur Oekon. gz geeignet. Den schönsten Theil nimmt RthsZ. ein. **LZ.** part., ausgez. nach Raum, Lage u. Helle; Subs. **LW.** beschr., geipst., ordtl. WZ., unbequem d. mit Büttel gem. Einheizgs-Winkel, fl. SchlfZ., weit., schl., feucht. K., fl., helle Küche; oben heizb. geipst. Z. f. kftgen LG., jetzt v. Schulm. benützt. 40 Schr. v. SchHs 1/8 M. Grt., davon ⅔ eingez, ds Uebrige B.- u. GrsGrt., gg. 4 fl. 30 kr. Pacht. **Bef.** Geld 204 fl. 30 kr., Hl. 16 fl. 30 kr., 13 R. Krtld 1 fl., Em. 28 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. für AU. 50 fl., E. f. A. 3 fl.), zus. . . **260** fl.
Kleinkinder- u. Industrieschule.

20.) **Unterhaugstett** (Fil. v. 19), am Saume ds Schwarzw. s. schön gel., 400 E., Feldb., Holzhdl; v. PfD. ¾ St., meist g. Weg, v. Calw 1½ St., AA. Liebenz. ½ St. Keine **K.**, aber Gottesacker, Grabreden gebräuchl., Sonntgs hält Schulm. Betstde, alle 14 Tage Pf. Auf SchHs Glocke u. Uhr, 2mal tägl. aufzuziehen. **SchZ.** 69. **SchHs** f. fl., genügs. Fam. ausreichd. **LZ.** zu fl.; **LW.** part., fl. WZ., kl. StubenK. nur zu 2 Betten, beide etw. feucht, sonst nett u. geipst, kl., rauch. Küche; oben angen., heizb., kl, Z., 1 kl., finstere K., Fruchtb., HolzR.; unten Viehst., Keller. Im Hse Arrest. Ans Hs angebt Holzst. **Bef.** v. Gem. 191 fl. 56 kr., Hl. 40 fl., für ½ Sch. MßRogg. 3 fl. 12 kr., 1 V. 12 R. Küche- u. GrG. neb. d. Hse 8 fl. 48 kr. (HolzGbe von ¾ Kl. tann. Scheit. u. 37 B.), Em. 6 fl. 4 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. E. f. A. 1 fl.), zus. . . . **260** fl.

Digitized by Google

21.) Neubulach, Stdtchen auf frdl. Hochebene d. Schwarzw., 810 E., Gew., Feldb.; v. Calw 2 St., AA. Wildb. 1 st. St. **K.** mitt. im Stdtchen. **O.** alt, 10 Reg., 1851 repar., mittelm. **SchZ.** 134. **LZ.** u. LW. s. erwünscht; von 2 **LZ.** 1) s. gesd, ger. u. frdl., 2) weniger angen., beide drch 1 Ofen geheizt. **LW.** oben, neben WZ. heizb. SchlfZ., Küche mit Kunsth., SpK., 2 weit. Kamm. Raum auf Bühne; 2 Ställe, treffl. Keller; geschloss. Hofraum mit Backofen, Schw.- u. Gefäst. **Bes.** Geld v. Gem. 116 fl. 46 kr., Hl. 48 fl. 38 kr., Kirchspielspfl. 7 fl., v. d. Filialkassen 21 fl., 3 Kl. Nadelholz u. 100 Well. frei vors Hs 18 fl., ½ V. KücheG. b. Hse 30 kr., für Allmdst. baar 30 kr., Em. 37 fl. 43 kr. (J. F. E. weg. fehlder Güterstücke 8 fl., f. Impfb.F. 2 fl., f. Uhr, W. d. KG., Dinte u. Wachholderholz 18 fl. 18 kr.), StAufb. 9 fl. 53 kr., zus. . . . . **260** fl.

Schulfonds überläßt 1½ V. Acker gz nahe in bester Lage d. Schulm. um 4 fl. 12 kr. Pacht.

LG. hat heizb. Z., 120 fl. Geh. u. 4 fl. f. Sonntsch.

22.) **Altbulach** (Fil. v. 21), auf Hochebene des Schwarzw., 507 E., Feldb., Obstb., Viehz.; v. PfD. fl. ¼ St., g. W., v. Calw 1½ St. **K.** f. alt, mit schön. Chor ohne **O.** Leich. u. Hochz. **SchZ.** 117. **JSchW.** Seizenthal 9, Mühle 1, Kohlersthal 12, Walkmühle 2 Sch. **SchHs** 1838 erbt, gesd, sonnig; part. 2 frdl. **LZ.,** hoch, ger. gen. **LW.** oben, WZ. mit 2 NebenZ., OehrnK., helle Küche, SpK.; auf gleich. Boden ds RthsZ., das aber bes. Eingg hat, 3 verschloss. BühneK. u. allen BühneR.; Viehst., FutterK., z. gut., gew. Keller. Neben d. Hse Schwstll, Holz- u. Streuschopf. Neben u. hinter d. Hse ca ⅛ M. Wurz- u. GrG. **Bes.** v. Gem. 201 fl. 13 kr., Hl. 4 fl., 2 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 10 fl. 24 kr., l. Pr., 2½ V. Acker, 3½ V. Wies., 1 V. Krchh. 18 fl. 48 kr., 1 Kl. tann. Holz u. 80 B. Reis. 5 fl., Streuloos (0), Em. 10 fl. 35 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. E. f. A. 5 fl.), 5½ Kl. Schulholz u. 400 B. Reis. zus. **260** fl.

LG. hat hzb. Z., ½ Kl. tann. Holz, 120 fl. Geh., Kost um 12 kr. im Pr.Hs. Indsch. Winters unter Leitg u. Rechnungsführg d. Schulm.

23.) **Liebelsberg** (Fil. v. 21), auf frdl. Hochebene, 440 E., Feldb., Viehz.; v. PfD. ¼ St., g. W., v. Calw 2 St. **K.** wurde in ein frdl., ger. Schul-Zimmer verwandelt, wovon Thurm mit Uhr u. Glocke noch steht. Jährl. 1 Betstde. **SchZ.** 84. **SchHs** zugl. Rthhs, in nächster Nähe ds SchK., an d. Hptstr.; unten Vieh- u. Holzstll, gew. Keller; ob. WZ., feucht. SchlfZ., Küche u. SpK. Auf Bühne geschl. K. u. sonst Raum. Am Hse kl. Grtchen ohne Anschl., Backofen. **Bes.** v. Gem. 214 fl. 9 kr., s. 1 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 6 fl. 24 kr., s. Holztheil baar 14 fl., 1¼ M. Acker 10 fl., ¼ M. AllmdWies. 1 fl., Em. 4 fl. 27 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. s. R. d. Uhr 4 fl. 12 kr., als Impfb.Führer 2 fl.), zus. . . **260** fl.

24.) **Oberhaugstett** (Fil. v. 21), auf Hochebene, in geringer Einsenkg, 500 E., Feldb.; v. PfD. ¼ St., g. W., v. Calw 2 St. **K.** kl., frdl., ohne **O.**; jährl. an Mart. Bis. Betstde, Leichengottesb. **SchZ.** 81. **SchHs** v. d. Hptstr. z. abgel., alt, vor einigen Jahren repar. u. vergrößert. Res.Z. unter Dach wird als Rthhs benützt. **LZ.** ist im 1ten St. gg. S., v. 3 S. erhellt, s. ger., frdl. **LW.** im 1ten St., kl. WZ., kl. drch Verschlag getr. StK., rechts noch kl., feuchtes Z.; Küche lang, schmal, dkl; k. SpK.; unter Dach 2 K. u. die gze obere Bühne; unten Viehst., einige FutterK., Holzstlle, kl., z. gut., gew. Kllr. **Bes.** v. Gem. 201 fl 29 kr., Hl. 8 fl., 3 Sch. Dkl, 2 Sch.

Digitized by Google

Hbr 16 fl. 48 kr., Holz 12 fl., Allmd u. Streutheil 5 fl., Em. 6 fl. 45 kr. (Z. F. E. f. A. 3 fl., f. Sonntsch. 45 kr. u. v. Neubulacher Hl. f. Vorsingen 30 kr.), StAufb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.
1/8 M. Wurz-, B.- u. GrGrt. beim SchulHse v. Gem. um 6 fl. Pacht.

23.) Neuhengstett, f. hoch, eben gel., von allen S. mit Wald umgeben, Waldenser Col., 450 E., Feldb., Strumpfweb., Taglohn in Calw 1 St. **K.** schön, hell, k. **O.** **SchZ.** 75. **SchHs** groß, verblendet. **LZ.** unt., hoch, hell. **LW.** oben, wegen RathsZ. f. beschrkt, WZ. 14' l., 16' br., SchlfK. 9' l., 16' br., beide 8'7" hoch. Unter Dach neues Z., kl. MagdK., größere FruchtK. **Bef.** (54) v. Staat 95 fl., Gem. 106 fl. 35 kr., Hl. 9 fl. 45 kr., 1 Sch. Rogg., 2 Sch. Dfl 14 fl. 24 kr., 1/2 V. 13 R. GrGrt. 3 fl. 12 kr., 3 V. 6 R. Wies. 15 fl., Em. 6 fl. 4 kr., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

26.) Neuweiler*, am Urspr der Teinach z. hoch, überall von Wald umgeben, 500 E., weniger Feldb., als WaldGesch.; v. Calw 3 3/4 St., AA. Altenstaig 2 St. **K.** alt, schl. **O.** z. gering. **SchZ.** ca 100. **JSchV.** Hofstett 1/4 St. 73 Einw. 2 **Schulhöfer**, im ältern **LZ.** des LG., im neueren des Schulm.; beide zu ca 60 Sch., hell, aber gering. **LW.** im neuern SchHs, WZ. mit 2 NZ.; Scheune, Stallg, Kllr, WaschHs, Brunnen. **Bef.** (54) Geld v. Gem. 246 fl. 30 kr., Hl. 21 fl. 30 kr., 4 Kl. tann. Holz u. 400 St. Reis. 16 fl., 1 V. 15 R. Grt. 2 fl. 6 kr., Krchh. 6 kr. (HolzGbe 200 St. Reis. u. Streutheil 3 fl.), Em. 33 fl. 5 kr., zus. **318** fl. **50** kr.
LG. hat im alt. SchHs heizb. Z. u. 120 fl. Geh.

27.) **Agenbach** (Fil v. 26), auf Ebene rechts v. kl. Enzthal, 227 E., Holzmach., Feldb.; v. PfO. 1 St., z. schl. W., v. Calw 3 St., AA. Altenstaig 2 St. **SchZ.** 39. **SchHs** in Mitte ds Orts, frei, doch vor Winden geschützt, groß, aber nicht f. zweckm. gebt, trocken u. gesd. **LZ.** im 2ten St., frdl. u. hell, ungeipst, drch Bretterverschlag in 2 Theile getheilt, der kleinere feucht, dem Schulm. einstw. überlassen. **LW.** oben, WZ., anstoß. SchlfZ., beide mittl. Größe, ggüber 1 kl. Z., helle, frdl. Küche; gew., nicht tiefer, feuchter Keller; Stall zu einigen St., Räume zu Futter u. Holz; GefängsSpritzenRemise. Unter Dach RthsZ. u. 2 Kamm., die die Gem. benützt, die BühnenRäume der Schulm. Einige R. Orten neben u. ggüber d. SchHs. **Bef.** v. CA. 150 fl., Gem. 50 fl., StAufb. 50 fl., zus. . **250** fl.
Schulholz 6 Kl. tannen.

28.) **Hünerberg u. Meistern*** (Fil. v. 26), 2 Bergorte mit 47 u. 74 E., 3/4 St. u. 7/4 St. v. PfO., Schulth. in Aichelberg. Wechselschule, je 1 Woche in einem Ort, drch AmtsV. versehen, der in Meistern wohnt. **SchHs** in Meistern ordtl., mit hinl. ger. **LZ.** Das gemiethete LZ. in Hünerberg gering u. kl. **Bef.** d. AmtsV. . . . . **150** fl.

29.) Ostelsheim, in frdl. Seitenthälchen der Würm, an d. Ldstr. v. Calw nach Stuttg., 770 E., Feldb., ObstZ.; v. Calw 2 St., AA. Weil d. Stadt 1/2 St. **K.** zu kl. **O.** alt u. schl. **SchZ.** 134. **SchHs**, zugl. Rthhs, unt. 2 engr., nied., feuchte, drch Bretterwand geschiedene, von 1 Ofen geheizte **LZ.** **LW.** in bes. Hse, zu Oekon. einger., mit angebter kl. Scheune unter Einem Dach; guter Keller, WaschK., Backofen; oben WZ., SchlfK., NebenK., kl. Küche, 4 BühneK. u. ger. Bühne. **Bef.** v. Gem. 18 fl. 7 1/2 kr., MßLbe zu Geld ger. 30 fl., Schulgeld 47 fl. 55 kr., Hl. 30 fl., 3 Sr. Rogg., 4 Sch. 4 Sr. Dfl, 1 Sch Hbr 23 fl. 48 kr., 30 Dfl u. 10

Digitized by Google

HbrMßGrb. 21 fl. 3 kr., 1½ V. Acker 2 fl. 24 kr., 3 M. Acker, 3½ V. Wies. (neu angeschafft statt MeßnerZehnt, d. Schulm. zu 4½ % angeschl.) 44 fl., ⅛ V. Örtchen früh. Krchh. 1 fl. 35 kr., Allmdst. 5 fl. 30 kr., HGbe 8 fl., Em. 24 fl. 12 kr. [Z. F. R. d. Uhr 45 kr., Gl. 24 kr., E. f. A. 1 fl. 10 kr., W. d. KG. 1 fl. 30 kr., Conf.Gesch. 9 fl.] Comp.Anschl. 250 fl., StAufbess. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

LG. hat heizb. Z., ½ Kl. tann. Holz, 25 W., 120 fl. Geh., Em. ca 6 fl., für Vorsingen 2 fl., Kost um 12 kr. im Bauernhs. Kein NW.

30.) Simmozheim, frdl. gel. an Poststr. von Calw nach Stuttg.; 1110 E., Feldb., v. Calw 1½ St., AA. Weil d. Stadt 1 St. **K.** frdl. gel., hell. **O.** 10 Reg., dürfte besser sein. **SchZ.** 188. **SchHs** 1838 erbt, frdl., gesd, 2 gl. große, ger. **LZ.**, **LW.** ger., von 4 Z. 3 inder, Küche, SpK., gut., gew. Kllr; Vieh-, Schweinst. Scheune. **Bes.** v. Gem. 20 fl. 15 kr., Hl. 27 fl., SchulG. 56 fl., 5 Sch. Dkl 20 fl., l. Pr., f. MßnerGrb. 98 fl., 2 Kl. tann. Holz u. 100 Wll. 10 fl., KücheG. b. H., Kirchh. 5 fl., ½ M. Wies. 15 fl., Zehnt abgel. 132 fl. 27 kr., BB. wie Ortsbürger, Em. 9 fl. 20 kr. [Z. F. E. f. A. 2 fl., Bes. der Uhr ꝛc. ꝛc. 14 fl.], zus. 392 fl. 2 kr. Ab für Schulh. 5 Kl. u. 275 W. [LG. 120 fl. bl. **273** fl. **2** kr.

LG. hat frdl., heizb. Z., 120 fl. Geh., Kost, Bett, Wasch um 80 fl. vom Schulm.

31.) Stammheim, in frdl. Thal, v. 3 S. mit Bergen umgeben; 1222 E., Feldb., Wald; von Calw ¾ St. **K.** z. frdl. **O.** gut, 12 Reg. **SchZ.** 204. **SchHs** in Mitte des Dorfs, gz nahe b. K. u. PfHs; 2 **LZ.** ger., hell, z. hoch; **LW.** z. ger. WZ., 2 NZ., Küche, SpK., mehrere Kamm. unter Dach; Kllr. **Bes.** v. Gem. 272 fl. 41½ kr., Hl. 26 fl. 22½ kr., **CA.** 12 fl. 23 kr., 2 Sch. Dkl 8 fl., 1 Kl. buch., 2½ Kl. tann. Scheit. 25 fl., Krchh. 2 fl., (HolzGbe), Em. 47 fl. 35 kr., zus. 394 fl. 2 kr. Ab f. LG. 80 fl., bleibt **314** fl. **2** kr.

LG. hat heizb., frdl. Z., ½ Kl. Holz, 120 fl. Geh., um 80 fl. Kost b. Schulm. Wenig Gel. zu NB. Klkrsch.

In Stammheim ist RettungsAnstalt für verwahrloste Kdr; **SchZ.** 60. Haus passd einger., gz frei mit eigenen Feldgütern umgeben. LZ. s. hell, 10' hoch. Lehrer u. Hsvater hat WZ., SchlfZ., 3tes Z, 220 fl. Geh. u. freie Station für sich u. s. Familie.

32.) Unterreichenbach, im engen untern Nagoldthale, von Bergen umgeben; 450 E., wenig Feldb., meist Flößer; von Calw 3 St., AA. Liebenzell 1½ St. **K.** kl., nieder. **O.** 1852 v. Schäfer in Wolfschlugen. **SchZ.** 94. **SchHs** 1834 erbt, zugl. RthHs, von Außen PrachtGebde, dürfte aber im Innern zweckmäßiger eingerichtet sein. **LZ.** unten, hell, schwer zu heizen; **LW.** oben, WZ., SchlfZ., auf and. S. noch 1 Z., Küche mit Kunsth., SpK., MagdK., alles 9' hoch u. geipst. Neben SchlfZ. RthsZ., neben MagdK. Ortsgefgß! Unter Dach 4 BühneK. Vorzügl., gew., geplatteter Keller; Stall zu 2—3 St., FutterK., HolzStll, aber zum Oekon.Betrieb wäre nicht einmal Dungstätte da! Kein Grt. **Bes.** v. Gem. 213 fl. 59 kr., **CA.** 4 fl., 2 Krchh. 1 fl. 25 kr., HolzGbe v. 25—100 St. Reis.; Allmd 8 fl. (wirkl. in Geld), Em. 22 fl. 36 kr. [Z. F. E. f. A. 1 fl. 10 kr.], StA. 10 fl. **260** fl.

33.) **Jennjächt** (Fil. v. 32.), an d. neuen Nagoldstraße v. Calw nach Pforzh., meist v. Wald umgeben; 255 E., Taglohn; v. PfD. ¼ St. s. ang.

Digitized by Google

Weg, v. Calw 2½ St., AA. Liebenzell 1 St. **SchZ.** 55. **JSchV.** Thann ¼ St. 8 Sch. **SchHs** wird lokal verändert, d. Z. ständiger NV, mit **130** fl.

34.) Zavelstein, Städtchen auf einem GebirgsVorsprung d. untern Schwarzw., an dessen Fuße Teinach liegt, 380 E., Feldb., Viehz., Wald; v. Calw 1 St., A. ¼ St. **K.** 1842 repar., hell, ger. gen. **O.** 1848 von Schäfer in Wolfschlugen repar., aber nicht gut. MeßnerGeh. **SchZ.** 75. **JSchV.** ½ Speßhard 7 Sch., ½ Weltenschwann 14 Sch. **SchHs** 1840 erbt, alles schön, hoch, hell, ger., sommerl., part. RathsZ., **LZ.** hell, ger.; **LW.** oben, frdl. WZ., NZ., GastZ., Küche, SpK.; Holz- Viehst., guter Keller. **Bef.** (54) v. Gem. 138 fl. 12 kr., Hl 56 fl. 40 kr., 2 Kl. tann. Holz 10 fl., Krchh. 3 fl., 1½ M. Acker 10 fl., HolzGbe ½ Kl. u. 400 W. u. 1½ V. Acker 5 fl. 30 kr., Em. 38 fl., StAufb. 10 fl. [Z. F. E. f. A. 42 kr. W. d. KG. 1 fl. 30 kr., R. d. Uhr 3 fl. 40 kr.], zus. 266 fl. Ab f. Jndsch. [MßnGeh. 6 fl., bl. ibt **260** fl.

35.) **Emberg** (Fil. v. 34.), z. hoch gel.; 161 E., Feldb., v. PfD. ⅝ St. schl. berg. Weg, v. Calw ¾ St. **SchZ.** 31. **SchHs** 1840 gebt, frei, frdl. gel., mit hübscher Ausf.; unten **LZ.**, geipst, 10′ h., gesd, RthsZ. u. 2 kl. Stlle; **LW.** oben, 4 Piecen, geipst, ger., hell. Küche u. Kunsth.; 4 BühneK., 24 R. Orten b. Haus, ohne Anschlag. **Bef.** (54) v. Gem. 179 fl. 24 kr., Hl. 3 fl., 2 Sch. Dkl, 2 Sr. Rogg. 9 fl. 36 kr., 1½ Kl. Scheit. u. 100 W. 6 fl., Em. 2 fl., StAufb. 10 fl., zus. **250** fl. Schulholz 3 Kl. u. 300 Wellen.

36.) **Röthenbach** (Fil. v. 34.), in angen. Thälchen, rings von Wald umschlossen, 260 E., Feldb., Viehz., kl. ½ St. v. PfD., angen. Weg, v. Calw 1 St. Kleine **K.** ohne **O.**, alle 4 Wochen Gottesd. drch Pf. v. Altburg*). **SchZ.** 54. **SchHs** am nördl. Ende des Orts, alt, zugl. RthHs; **LZ.** in einem frdl. gebauten Anstoß; **LW.** unten, enth. die nöthigsten Gelasse, aber k. Keller; k. Orten. **Bef.** v. Gem. 179 fl. 32 kr., Hl. 1 fl. 52 kr., 2 Kl. tann. Holz u. 100 Well. 16 fl., Krchh. 2 fl., Em. 6 fl. (zu hoch.). [J. F. v. Palmscher Stftg 10 fl.), StAufb. 43 fl. 36 kr., zus. **250** fl.

*) Die SchulAuff. ist nicht mehr getheilt, sdrn hat allein d. Pf. v. Zavelstein.

37.) **Schmieh** (Fil. v. 34.), z. eben auf einer Bergfläche gel.; 108 E., Feldb., Viehz., Wald; v. PfD. ¾ St. s. beschw. Weg, v. Calw 2 St. Kleine **K.** ohne **O.** Sommers 4 KK.; an Kirchweih Pred.; Taufen u. Hochz.; Leichen in Zavelstein. Schulm. ist Vorsänger. **SchZ.** 12. **SchHs** 1839 erbt, angen., frei gel.; part. RthsZ. u. geg. S. **LZ.** hell, hat für 40 Kbr Raum; **LW.** oben, frdl. WZ., kl. NZ., 2tes heizb., s. angen. Z., noch 1 kl. Z., helle Küche ohne SpK.; auf Bühne wenig Raum; guter Kllr. Neben d. Hause HolzRemise mit Stall u. FutterR. Auf Südseite 7,2 R. Grt., ohne Anschlag. **Bef.** v. Gem. 188 fl., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., Em. 2 fl. 24 kr., StAufbess. 50 fl., zus. . . . . **250** fl.

Schulholz 4 Kl. u. 200 Well. (reichen auch noch f. den Schulm. Der ggw. Schulm. baut f. Bedarf an Kart. u. s. w. unentgeldl. auf den Feldern der Bauern.).

38.) **Sommenhardt** (Fil. v. 34.), auf Bergebene mit schönster Aussicht; 282 E., Feldb.; v. PfD. ⅜ St., v. Calw 1 St. Im Fil. Kentheim ist **K.** ohne **O.**, u. Gottesacker. Schulm. hat bei Leichen zu singen, Rede zu halten u. in Zavelst. oder Kentheim Kirche zu versehen. **SchZ.** 90. **JSchV.**

Digitized by Google

Lützenhardt 10 Min. 16, Kentheim 1/8 St. 10 Sch. **SchHs** s. ger.; unten RthsZ., SpritzenRemise, Gefgß. Oben ordtl. **LZ.** u. **LW.**, WZ.. StubK.,, drch 1 Ofen heizb., OehrnK., Küche, SpK. **Bef.** v. Gem. 242 fl. 39 kr., 3/8 M. Grt. vor u. hinter d. Hause 5 fl., Em. 2 fl. 21 kr., StAufb. 10 fl. zus. **260** fl.

39.) **Teinach** (Fil. v. 34.), in engem, tiefem Waldthal an der Teinach, Badort; 530 E., Taglohn; v. PfD. 1/2 St. steil., schl. Weg, v. Calw 1 1/2 St., A. im Ort. **K.** schön u. ger. **O.** alt, kl. Währd der Badezeit alle 14 Tage, sonst alle 4 Wochen Gottesdienst. Besond. Meßner. **SchZ.** 68. **SchHs** von allen S. frei; unten RthsZ., Gefgß, Vieh-, Holzstall, feucht. schl. Keller. **LZ.** 20′ l. 25′ br. 9 1/2′ hoch, von 2 S. Licht; neben demf. Klkdrsch.; **LW.** oben WZ. 17′ l. 16′ br., Schlfz. 11 1/2′ l., 12 1/2′ br.; Küche u. SpK., daneben kl. GastZ., ca 20 R. Grt. am Hs. **Bef.** v. CA. 150 fl., Gem. 93 fl. 28 kr., f. Sonntgsch. 1 fl. 30 kr., Em. 3 fl. 10 kr., StA. 6 fl. 52 kr. [J. F. als Org. außer d. Badezeit 3 fl. 40 kr.] zus. **260** fl.

Für Heizung der Schule sorgt Gemde.

40.) Zwerenberg, hoch, frei, eben gel.; 356 E., Feldb., Holzm., v. Calw 4 St., AA. Altenstaig 1 1/2 St. **K.** 1840 erbt, schön, groß. **O.** 14 Reg., neu von Schäfer in Wolfschlugen, f. mittelm., gründl. Repar. bedürftig. **SchZ.** 82. **SchHs** von allen S. frei, gut; unten RthsZ. Gefgß, Viehst., WaschK., Streuschopf. **LZ.** oben, hell, ger., von 3 S. erh.; **LW.** 4 schöne Z. inder, 1 heizb., WZ. etw. zu kl. u. zu dll; große Küche, SpK., 2 große BühneK., Heuboden. 1/2 V. KücheG. mit einig. Bäumen vor d. Hse; neben demf. 1 M. Wies. **Bef.** v. Gem. 77 fl. 30 kr., Hl. 47 fl. 45 kr., v. Fil. 15 fl. 46 kr., 1 1/2 Sch. Rogg. 9 fl. 36 kr., 3 Sch. Hbr 7 fl. 12 kr., 4 Kl. forch. Holz u. 200 W. 20 fl., KücheG. 1 fl. 45 kr., 4 3/4 M. Acker 23 fl., 1 M. 7 R. Wies. 16 fl., Streutheil u. WaidGer. 2 fl., Em. 45 fl. [J. F. W. d. KG. 2 fl., R. d. Uhr 2 fl. 12 kr., f. MßnGeh. 10 fl., vom Wirth, der d. Nachtmahlswein liefert, 45 kr.], zus. . . . . **265** fl. **34** kr.

41.) **Aichelberg** (Fil. v. 40.), auf hohem Bergrücken, gz von Wald umgeben, aber mit schöner Aussicht; 194 E., Feldb., Holzb. u. Führen; v. PfD. 1 1/2, Steige ab u. Steige auf; v. Calw 5 St., AA. Wildbad 2 St. **SchZ.** 42. **SchHs** 1849 erbt, part. RthsZ., Holz-, Streu-, Viehst. **LZ.** im 2ten St. gut, 25′ l. 16′ br. **LW.** oben, 3 Z. inder, davon 2 drch 1 Ofen hzb.; Küche, SpK.; auf Bühne noch 1 Z. u. Futterplatz; f. gr., gut., gew. Keller. Das Haus ist von 1/8 M. Grt. umgeben. **Bef.** v. CA. 75 fl., Gem. 104 fl. 11 1/2 kr., Hl. 7 fl., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., Em. 4 fl. 12 1/2 kr., StAufb. 50 fl. [J. F. für Läuten d. Glocke, Sonntsch. ꝛc. ꝛc. 28 fl. 48 1/2 kr., ferner 2 1/2 M. Bau- u. Mähfeld u. 1/8 M. Grt. (**NB.** Schulm. ist mit Genehmigg d. OSchB. RthsSchreibr gg. 18 fl. Geh. u. gesetzl. Schulholz 10 Kl. [Gebühren]. zus. **230** fl.

42.) **Aichhalden** (Fil. v. 40.), etw. hoch gel., mit Wald umgeben; 142 E., Feldb., Waldgesch.; v. PfD. 5/4 St. schl. Fußweg, v. Calw 5 St., AA. Altenstaig 1 3/4 St. **K.** f. alt, ohne **O.** Alle 5 Wochen KL. Bes. Meßner. **SchZ.** 53. **JSchB.** Oberweiler einige 100 Schr. 27 **Sch. SchHs** 1842 erbt, von allen S. frei, den Stürmen f. ausgesetzt, bequem einger., steht in Mitte zw. Aichhalden u. Oberweiler, unten RthsZ. u. Gefgß mit besond. Eingg, oben **LZ.** hell u. ger. **LW.** südl. Beim Hs 2 3/8 M. Wildfeld das aber wegen kalter, nasser Lage f. wenig abwirft, davon 1 Stück zum Gart.

Digitized by Google

eingezäunt. **Bes.** v. Gem. 164 fl. 15 kr., Schgeld 60 fl., 4 Kl. Brennh. 22 fl. 30 kr. (kaum 14 fl. werth), Em. 10 fl. 24 kr. (kaum 4 fl. tragd). [J. F. 48 kr.], zus. **257** fl. **9** kr.

Schulholz 8 Kl. tannen, muß Schulm. sägen u. spalten lassen.

43.) **Gaugenwald** (Fil. v. 40.), in kl. Seitenthälchen d. Nagold; 187 E., Feldb., Viehz., bes. Wald; v. PfO. $^3/_8$ St. eb., g. W., v. Calw 3 St., v. OA. Nagold 3, v. AA. Altenstaig 1 St. **K.** ohne **O.** ordtl. Am 5ten Sonntg KK. u. 2mal jährl. Vorb.Pred. u. h. AM. Bes. Mßner. Bei Leichen läutet Schulm. gg. 15 kr. **Patr.** Freih. v. Gültlingen auf Berneck. **SchZ.** 36. **SchHs** 1844 erbt, b. K., von allen S. frei; part. **LZ.** zu 48 Kdrn, Keller, Backofen, Gefgß, jedoch mit bes. Eing. **LW.** oben, gr., frdl., sonnigt. WZ. mit groß. NebenZ., das durch Bretterwand abgetheilt ist, alles geipst; Küche mit Kunsth., den jedoch Nachfolger übernehmen muß. Unter Dach RthsZ, genirt wenig. Das Hs ist mit $^1/_8$ M. Grt. umgeben mit 9 jungen Bäumen, ohne Anschl. **Bes.** v. Gem. 200 fl., StAufb. 50 fl. [J. F. Em. ca 4 fl.], zus. **250** fl.

Seit 2 Jahren sd $3^1/_2$ M. Acker u. $2^1/_2$ M. Wies. in beste Lage und nahe, u. neue, nahe Scheune erworben, Pacht 24 fl.

SchHolz 7 Kl., 1—200 W., Ueberschuß geh. Schulm.

44.) **Hornberg** (Fil. v. 40.), z. hoch, frei, mit herrl. Aussi., 260 E., Feldb., Holzhdl; v. PfO. $^1/_2$ St., bergunter u. bergauf, halsbrechendr Weg; von Calw 5 Poststr., AA. Altenstaig $^5/_4$ St. **K.** alt, finster, feucht, ohne **O.** Am 5ten Sonntag KK., 2mal jährl. Vorbereit.Pred. u. AM. **SchZ.** 38. **SchHs** 1842 neu, s. ger.; unten RthsZ., 2 Holzstlle, Viehst. u. FutterK., gew. gut. Kllr, über demf. Arrest, oben **LZ.**, von 3 S. erhellt, gut; **LW.** 3 f. gesde, helle ineinandergeh. Z., schöne, helle Küche mit Kunsth. u. BackO. auf Bühne K. u. Raum genug. **Bes.** v. Gem. 170 fl., Hl. 25 fl., Em. 5 fl. (durch Gempfl.), StAufb. 50 fl. [J. F. HolzGbe 1—4 Kl. jährl. u. Reis., so viel man will; auch wird hie u. da Geld ausgeth., z. B. 1854 12 fl. an jeden Bürger, pers. Zulage statt Güterstücken 15 fl.], zus. [**250** fl.

Zu Schul- u. Rthhs werden jährl. 6—10 Kl. beigeführt, von denen sich der Schulm. auch wärmt.

45.) **Martinsmoos** (Fil. v. 40.), auf der Höhe des Schwarzw., doch etw. niederer, als das $^3/_4$ St. entf. PfO. gel., Weg eben, aber schl., 344 E, v. Calw $3^1/_2$ St., AA. Altenstaig $1^1/_2$ St. **K.** kl. u. schl. ohne **O.** Jeden 5ten Sonntg KK., 2mal jährl. Vorb.Pred. u. AM. **SchZ.** 50. **SchHs** 1842 erbt, hat gl. Einrichtg u. Gelasse, wie das in Nr. 44.*) **Bes.** (40), Geld v. Gem. 159 fl. $24^1/_2$ kr., Hl. 8 fl., 1 R. Grt. 12 kr., HolzGbe 2 Kl. 23 fl. 30 kr., Em. 8 fl. $53^1/_2$ kr., StAufb. 50 fl., zus. **250** fl.

*) 1842 wurden für die Fil. v. Zwerenberg Nr. 42. 44. 45. neue SchHäuser nach Einem Riß gebaut.

II. Das Dekanat Freudenstadt

mit 74 Volksschullehrern und zwar 51 Schulmeistern, 13 Unterlehrern und 10 Lehrgehülfen in 17 Pfarr- und 33 FilialOrten (Nr. 2. 4—7. 10. 12. 13. 15—17. 19—23. 25. 26. 28. 29. 31. 33—36. 38. 39. 43. 44. 46–48. 50.

Digitized by Google

Außer für das ins OA. Nagold gehörige Nr. 13. ist Freudenstadt für alle das Oberamt. Die Diöcese ist in 3 nach den Conferenzorten benannte Sprengel getheilt. 1) Reichenbacher (Murgthal) Sprengel mit den Orten: 1—7. 12. 37—39. 42—44. 2) Loßburger mit den Orten 9. 10. 24—29. 40. 41. 49. 50. 3) Pfalzgrafenweiler mit den Orten 8. 11. 13—23. 30—36. 45—48. Jährlich GeneralConferenz im Dek.Sitz.

1.) Freudenstadt, Sitz der Bezirksstellen, lat., Real- u. Elem.sch., frei, gesd auf bedeutder Höhe des Schwarzw., 4832 E., Gew., WaldVerd. **K.** steht in einer Ecke eines HäuserQuadrats u. hat 2 Flügel mit 2 Thürmen, so daß kein Geschlecht das andere, alle aber den Geistlichen sehen. **O.** ganz neu, Meisterstück Weigle's, 20 kling. Reg. Organ. 3ter Schulm. Bes. Mßner. **SchZ.** über 1000. **JSchV.** Christophsthal, 70 Sch. *) 1 Mittelschulm. unterr. 70 Kn. v. 10—14 J. in allen Fächern d. Realsch. außer Franz. An Kuschule arb. 1 Schulm., 2 UL., 1 LG. Mdchsch. 1 Schulm., 3 UL. u. 1 LG. 1 VolksElem.Schulm. unterr. die 6jähr. Kdr beiderlei Geschl. in Abth. Im KnSchHs (wo auch lat. Schule ist), sd 5 gute **LZ.**, ebenso im MdchSchHs, alle gesd, hell, z. ger. Das LZ. des Mittelsch. besdet sich part. gg. W., feucht u. ungesd. **LW.** keine. Mittelsch. hat 30 fl., Ku.- u. Mdchschulm. für sich u. ihre LGeh. je 75 fl. HsZEntsch. **Bes.**

a) des Mittelschulm. Geld 400 fl. (pers. Zulage 50 fl. u. für Haltg der Sonnt.Gew.schule 30 fl., NVerd. 100—200 fl.), zus. **400** fl.

b) Knschulm. Geld v. Gem. 393 fl. 30 kr., Hl. 2 fl. 30 kr., 2 Sch. Rogg. 12 fl. 48 kr., 7½ Sch. Dkl 30 fl. l. Pr., 2½ Kl. buch. Scheit.-Holz 20 fl., Emol. 50 fl., zus. 508 fl. 48 kr. Ab f. LG. 120 fl., bleibt **388** fl. **48** kr.

c) Mdchschulm. ganz wie Kuschulm. **388** fl. **48** kr.

d) Elem.Schulm. Geld 330 fl. Als Organ. 20 fl., (f. AU. 80 fl., f. Sonntsch. 4 fl., v. Pr.Untr. 60 fl.), zus. **350** fl.

5 **UL.** haben schöne große Wohngen im alten OAGer.Gebde, (durchs Zus.Wohnen kollegialisch!), jeder 5 Kl. Holz zu Heizg fr Schule u. entsprech. Quantum für sich, 150 fl. Geh. Für die bekannteren gibt es Gel. zu NV., mehrere haben z. gute Schulpriv. Die 2 **LG.** haben bei ihren betr. Schulm. Kost u. Logis u. je 40 fl. Geh.

Klkdrsch. u. Jndsch. Sommers an 4, Wint. an 2 Nachm.

2.) **Friedrichsthal** (Fil. v. 1.), K. Hüttenwerk, v. Freudenstadt 1 St., SchulJnsp. Diak. 290 E. **SchZ.** 88. **SchHs** neben d. SensenFabr., der unt. Stock ist Magazin. **LZ.** zu fl.; **LW.** beschr., 2 heizb. Z. u. BühneK. **Bes.** v. CA. 110 fl., Gem. 133 fl., 4 Kl. tann. Holz 16 fl., 20 R. KücheG. 36 kr., 1/16 M. Kartoffeld 24 kr. [J. F. f. AU. 50 fl., E. f. Zu Schulhzg 6 Kl. tann. Holz. [A. 1 fl. 30 kr.], zus. **260** fl.

3.) Baiersbronn, Sitz Arztes u. Apoth., an d. s. freq. Murgthalstr. wildromantisch gel.; 1968 E., Feldb., Holzhdl, Kohlenbrennen, Harzreißen ꝛc., v. Freud. 1 St. **K.** schön, nahe b. SchHs, aber etw. zu kl. **O.** älter, z. gut. (Die Mßnerei erford. viele Zeit). **SchZ.** gg. 400, die z. Th. auf zer-

*) Die Kdr des Fil. Langenhardt, Hof b. Kniebis, besuchen die dortige Schule, werden aber vom 13. J. an oft in Freudenstadt untergebracht, weil sie da den Conf.Unt. besuchen müssen, 2 St.

Digitized by Google

streuten Höfen bis ½ St. entf. wohnen. **SchHs**, 4 **LZ.**, 3 im 2ten St., 1 unter Dach, alle hell u. gesd. **LW.** f. frdl. u. gesd im 1. St. 3 geipste Z., 2 heizb., ger. Küche mit Kunstfh. u. Backofen, zweckm. SpK., MagdK.; unter Dach geschl. BühneK. u. gr. Raum; f. ger. gute Keller. Am Hfe kl. Grt. Hoffg zu größerem u. einigen Feldgütern. **Bef.** v. CA. 2 fl., Gem. 260 fl. 12 kr., Em. 106 fl., zus. 368 fl. 12 kr. Ab f. Orgeltreter 4 fl. u. R. d. K. u. Ger. 4 fl., bleibt . . . . **360** fl. **12** kr.

Zu Heizg v. 2 Schulen u. Indsch. 12 Kl. Holz. Die 2 UL. haben je für ihre Schule 5 Kl. u. das Heizen selbst zu besorgen.

Die 2 **UL.** haben angen. heizb. Z., kein Holz; je 150 fl. Geh., 1ster noch 50 fl. f. AU. **LG.** heizb., frdl. Z. Kost u. Bett b. Schulm. u. 40 fl. Geh., ca 6 fl. Em. Gute Indsch.

4.) **Kniebis** (Fil. v. 3.), bekannt als der höchste Schuldienst im Land, in der rauhesten Gegd des Schwarzw., am Vorbach u. der freq. Staatsstr., zerstreuter Ort, 268 E., meist Holzmacher; v. PfO., AA. 1½ St., minder gut. W., v. Freud. 2 St. Keine **K.**, aber Friedhof. Auf d. SchHs eine v. J. K. H. der Frau KronPrinzessin geschenkte Glocke, Morgens, Mittgs u. Abds zu läuten. Alle 4 Wochen, dann bei Leichen u. h. AM. Gottesd. im SchHs. **SchZ.** 59. **JSchV.** außer vielen einzeln stehden Häusern: Kniebis zum Kloster, wo SchHs, 4, VorderKniebis 17, Großwies 12, Kohlwald 8 Sch., alle ¼—½ St. **SchHs**, altes KlosterGebde, 1854 renov. **LZ.** gering. Kein Schulh breit Grt. **Bef.** (54) v. CA. 86 fl. 46 kr., Gem. 99 fl. 44 kr., Hl. 19 fl. 30 kr., 1 Sr. Rogg., 1 Sch. Dkl 4 fl. 48 kr., Bürgerholz (17 fl. 30 kr.), StAufb. 41 fl. 12 kr., zus. 252 fl. Ab f. Glockenschmiere u. R. d. KG. 2 fl., bleibt . . . . . **250** fl.

5.) **Mittelthal** (Fil. v. 3.), aus fast lauter einzelnen, weit umher bis ½—⅔ St. zerstreuten Hfern u. Höfen bestehd, zu beiden Seiten der Murg; 1019 E., Holzmachen, Kohlenbrennen u. s. w., v. PfO., AA. 1 kl. St. gut. W., v. Freud. 2 St. Alle 14 Tage Sonnt. Nachm. KV. drch Pf. in Schule; Glocke auf SchHs kann im LZ. d. Schulm. geläutet werden. Morgenläuten hat LG., alles and. d. Schulm. **SchZ.** 230. (Schulm. AU.). **SchHs** gesd, frdl. gel., gut. 2 **LZ.** im 2ten St., s. ger., v. 3 S. Licht. **LW.** unten, s. ger., 3 heizb. Z., Holzst., weit. Raum (in dem Feuerspritze steht, wäre leicht zu Viehst. umzuwandeln.) Viel Raum auf Bühne. **Bef.** Geld v. Gem. 220 fl. 24 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., l. Pr., StAufb. 10 fl. [J. F. f. Abth.U. 50 fl., KücheG. u. ca 1 M. Feld am Hfe, nicht angschl., ebensowenig der Geldbetrag von je 4 Pf. Brod fürs Läuten bei Leichen], zus. Schulholz 13 Kl. **260** fl.

LG. hat heizb., etw. beschr., aber frdl. Z., k. Holz, 120 fl. Geh., Kost ohne Bett u Wasch um 75 fl. v. Schulm. Keine Gel. zu NW.

Winters Indsch. drch Schulm. Frau gg. 3 fl. monatl.

6.) **Oberthal** (Fil. v. 3.), hat nächst dem Kniebis die rauheste Lage. Der Schuldistrikt besteht aus 76 — 80 meist einzeln stehden Hfern, viele mit eig. Namen; 564 G. E. nähren sich von Taglohn, Holzmachen u. in Glasfabr. Buhlbach. **SchZ.** 146. **SchHs**, im Kreuz stehd, wo sich das MurgThal in das der Roth- u. RechtMurg scheidet, 2 St. v. PfO., AA. gut. Weg, von Freud. 3 st. St., befdet sich auf fl. Anhöhe, unter ders. führt die Straße nach Buhlbach vorbei. Glöckchen auf dems. 4mal u. bei Leichen zu läuten. 2 **LZ.**, je 24½' l., 22½' br., von 3 S. erhellt, im 2ten St.; **LW.** part., gesd,

Digitized by Google

frdl., 3 etw. beschr. Z., 2 heizb., 1 unh.; helle Küche, 3 Ställe, wovon Schulm. auf s. Kosten mittelst Verschlag zu SpK. einrichten ließ; gew. Kllr, vor dem Hse Orten (MeßGehalt unbekannt.) **Bes.** (52) v. CA. 64 fl. 39 kr., Gem. 181 fl. 51 kr., Hl. 3 fl. 30 kr., StAufb. 10 fl. [J. F. Grt. u. ca 1 M. Feld 5 fl., Em. v. Läuten bei Leichen je Taxe von 4 Pfd. Weißbrod u. von jeder Taufe im SchHs 6 kr., zus. ca 1 fl. 24 kr. Mit Gen. d. OSchheiß ist Schulm. zugl. GrenzAreiser ca 12—20 fl.], zus. . . **260** fl.

SchHolz 12 Kl., von dess. Ueberschuß Schulm. u. LG. ihre Wohng. heizen.

LG. hat heizb., frdl. aber Stürmen s. ausgesetzt Z. unter Dach, 120 fl. Geh., Kost um 80 fl. b. Schulm.

7—8 Mon. jährl. Indsch. drch Frau des Schulm. gg. 3 fl. monatl.

7.) **Thonbach** (Fil. v. 3), in einem Seitenthal der Murg am Bach gl. Namens, 575 E., Waldarb.; v. PfO. 1 St., g. W., v. Freud. 2 St. **SchZ.** 120. **SchHs** mit Glocke auf kl. Anhöhe frei u. sommerl.; 2 **LZ.** 28′ br., 18′ l., über 9′ h., hell, frdl. **LW.** beschr., doch angen., 1 heizb. Z., 2 kl. Kamm., 1 Bühneck., Küche ohne SpK., Stall nebst Dreschtenne, Streustall, gew., kl., aber gut. Kllr, freistehy. Backofen. Kl. Orten vor d. Hse mit daran stoßend. ca 1 M. ½ V. Wies. u. Ackerfeld. **Bes.** v. Gem. 250 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. ca 15 fl. u. Läuten bei Sterbfällen 3 fl.) zus. . **260** fl.

10 Kl. Schulholz.

LG. hat unter Dach geripst., heizb. Z., aber k. Holz, 120 fl. Geh., Kost, Bett u. Wäsche um 80 fl. v. Schulm. Gar k. Gel. zu NVerd.

Winters Industriesch.

8.) Dornstetten, Stadt, Sitz des CAmts, Arzts, Apoth., auf Hügel, mit vielen Obstbäumen umg., 1174 E., Feldb.; v. Freud. 1½ St. **K.** ger., frdl., hell. **O.** schl., zu kl., 6 Reg., Vorm. v. Schulm., Nachm. v. d. 2 Ul. gespielt. Bes. Meßner. **SchZ.** 184. **SchHs** zw. alt, doch frdl. u. gesd gel., gg nahe b. K.; unt. Gemeindebackküche nebst Kamm., 2 Holzställe; im 1ten St. v. 3 S. helles LZ. d. 1ten Ul. (der aber an der neuerr. RealKl. nur Kn. in Real. unterr.); im 2ten St. LZ. des Schulm. u. 2ten Ul., nieder u. gg unzweckm. gebt. Unter Dach Z. für den Unterr. in der RealKl. **LW.** mit SchHs drch bedeckten Gang verbden, s. beschrkt, zu Oekon. ungeeignet, enth. kl., feuchten Keller, part. Dreschtenne, heizb., kl. Z., ger. WaschK. (die aber d. Schulm. unbefragt zur Suppenanstalt weggenommen wurde), kl. Stall zu 2 St. Zum Wohnstock führt gg enge Stiege; frdl., schön. WZ. u. StubenK., gg. N. feuchte, dkle, ungesde K. Der sonstige Raum frei. Im Dachgiebel kl. unverschloss. FruchtK. **Bes.** v. Gem. 264 fl., Hl. 4 fl., 5 Kl. tann. Holz 30 fl. (J. F. für HolzGbe in Geld 6 fl. u. gleich 1 Ortsbürger aus der Waldkasse 10—15, auch 20—30 fl.; 3 V. Allmdth. in 4 Stück 7 fl., 6 R. KücheG. 2 fl.), Em. 53 fl. 30 kr. (zu hoch, sinken immer mehr), Abzug für den bisher noch fehlden Orgeltreter 1 fl., zus. . **351 fl. 30 kr.**

NB. Holz darf Schulm. keins verkfen, daggen von dem im Akkord beigeschafften u. gespaltenen Schulholz nach Bedürfß gebrauchen.

Der 1te **UL.** hat heizb. Z. mit StK., kl. Küche u. OehrnK. neben s. LZ., von Stftgspfl. 150 fl., f. d. Fortbildgsch. 16 fl., v. StPfl. f. Reallunt. 50 fl., 2 Kl. Holz 12 fl., 1½ V. Allmdth. in 2 St. 2 fl., zus. 230 fl. 2ter **UL.** hat unter Dach heizb. WZ., Holz, 150 fl. Geh., für Leichengesang 3 fl. 24 kr. Zu Pr.Unt. wenig Gel., aber SchreibVerd. im CA. jeder ca 40 fl. (Kein LG. da.) Strickschule.

Digitized by Google

9.) Glatten, im Glattthale, oberhlb der Lautermündg, 790 E., Feldb.; v. Freud. 2 St., AA. Dornst. 1 St. **K.** alt, feucht, dkl, zu kl. **O.** 1839 v. Engelfried, 7 Reg. Bei d. groß. Entf. v. K. darf Morgen- u. AbdGlocke, sowie um 11 Uhr mit der SchHsGlocke geläutet werden. **SchZ.** 150. **JSchV.** Niederhofen mit Glatten zus.hängd. **SchHs** erst 1835 erbt, läßt viel zu wünschen übrig, hart am Berge steht, daher f. feucht u. ungesd. Part. ds RthsZ. Gem. Eingg! im 1sten St. gg. S. **LZ.** des Schulm., ger., von 2 S. Licht; das **LZ.** des UL. ist unter Dach, feucht, dkl, engr. **LW.** im 1sten St. gg. NW., von 2 S. erh. u. groß, 2 NZ., kl., f. feucht, ungesd, fast unbewohnb. Küche zw. WZ. u. LZ. nimmt den schönsten Theil ds Hses ein, ist etw. kl., keine SpK. Stall u. Scheune, beides f. kl., 1 Holzstll zu feucht, daher bes. Holzschuppen; Keller feucht. Auf Bühne keine K.. überhaupt f. beschrkter Raum; ca 30 R. B.-, G.- u. KücheG. b. Hse. **Bes.** v. Gem. 213 fl. 39 kr., Hl. 1 fl., 4 Kl. Holz, a 2 fl., = 8 fl. (häufig kostet aber die Beifuhr pr Kl. mehr als 2 fl.), Grt. 2 fl. 30 kr., 1 M. 1 V. 8 R. Wies. in 2 St. 8 fl., $3\frac{1}{2}$ V. 2 R. Wies., $1\frac{1}{2}$ V. 26 R. desgl. u. 3 V. 12 R. Acker, zus. angeschl. um 18 fl., 1 V. 5 R. Krchy. 1 fl., BB. 1 Kl. Scheith. u. 100 B. Reis. im Wald 2 fl., $1\frac{1}{2}$ bis $1\frac{3}{4}$ M. Allmd 2 fl. 30 kr., Em. 15 fl. (J. F. f. R. d. KS. 1 fl., zu Uhr 2 fl. 20 kr.), zus. **271** fl. **39** kr. Schulholz früher 12 Kl., jetzt 11 Kl., da eines für UL. genommen wurde. **UL.** hat unter Dach zwar heizb., aber schl., f. kl. Z. mit 1 Fensterchen, 1 Kl. Holz, 150 fl. Geh. Indsch. im Stricken u. Nähen.

10.) **Dietersweiler** (Fil. v. 9), in einem Thälchen v. Obstbäumen umg., 677 E., Feldb., Flößerei, berühmte Steinplattenbrüche; v. PfO. 1 St., z. g. Viz.str.; v. Freud. 2 St., AA. Dornstetten $\frac{1}{2}$ St. **K.** ger. gen., hell, frdl. **O.** gz schl. Jeden Sonntg Gottesd. abw. mit MO. Vorm. oder Nachm. **SchZ.** 120 **JSchV.** Benzinger Hof $\frac{1}{4}$ St., Lauterbad $\frac{1}{2}$ St., Lautermühle $\frac{1}{4}$ St. **SchHs** sommerl. gel.; RthsZ. bringt keine Störung, da es eig. Eingg hat. 2 **LZ.** frdl., gesd, ger., im 2ten St., wie **LW.**, WZ., StK., Küche, SpK. u. 2 DehrnK.; unt. Stall zu 5 St., FutterK., Schwstll, kl. Holzplatz, in dem die SprützenRemise ist, guter Kllr. Unter Dach Platz genug zu Futter, Stroh ꝛc. ꝛc. Scheune gemeinsch. mit dem Nachbar, dessen Wohng aus SchHs angebt ist. **Bes.** Geld v. Gem. 202 fl. 9 kr., Hl. 5 fl. 45 kr., $4\frac{1}{2}$ Sch. Dkl, 2 Kl. Holz 24 fl., 2 M. Allmd, 20 R. KücheG. b. Hs 5 fl. 30 kr, für entzog. B.- u. GrG. 1 fl. 30 kr., Em. 11 fl. 6 kr., Für Schulbzg 8 Kl. tann. Holz [StAufs. 10 fl., zus. **260** fl.

LG. hat frdl., heizb. Z., Holz nach Bedarf, 120 fl. Geh., Kost um 60—80 fl. im Pr.Hs. Strickschule.

11.) Göttelfingen, auf Hochebene zwischen Nagold u. Enz, rings von Tannenwald umg., 360 E., ger. Feldb., gute Viehz.. gr. Pr.Waldgen; v. Freud. 5 St., AA. Altenstaig 3 St. **K.** ärmlich. **O.** Werk eines Pfuschers, 6 Reg., f. mittelm. **SchZ.** 148. All. **JSchV.** Allmandle $\frac{1}{4}$ St. 14, Eisenbach $\frac{1}{2}$ St. 32, Omersbach, vulgo Kropfmühle, $\frac{1}{2}$ St. 5, Schorrenthal, rechte Seite, $\frac{1}{2}$ St., 6 Sch. **SchHs** 1833 erbt, gz frei, mitten im Dorf, zw. K. u. PfHs, mit herrl. Aussf.; unten RathsZ., Holzstll u. Tenne in Verbdg mit 2 Bühnen; Viehstll zu 2 St. **LZ.** hell, hoch, frdl., gg. S. u. O., im 2ten St., wie **LW.**, WZ. gg. N., SchlfZ. gg. W., trch den Ofen d. WZ. heizb., NZ. gg. O., alle 3 inder, Küche mit Kunsth. u. SpK.; im 3ten St. weit. heizb. Z.; unter Dach 2 ger. Böden. Kein

Digitized by Google

Orten. **Bef.** v. Gem. 230 fl. 51 kr., Krchh. 30 kr., Em. 18 fl. 39 kr. (tragen mehr), StAufb. 10 fl. (J. F. f. All. 100 fl., E. f. A. zur Uhr 4 fl.), zus. **260** fl.

12.) **Besenfeld** (Fil. v. 11), rauh auf Hochfläche, 2500′ über d. Meer, umgeb. v. Wald, 535 E., Holzbdl; v. PfO. 1 St., g. W., v. Freud. 5 St., AA. Altenstaig 2½ St. **K.** hier klein, ohne **O.**, alle 3 Wochen KL., in der K. zu Urnagold alle Sonnt. Gottesd., **O.** 6 Reg., gut. **SchZ.** 124. **JSchV.** Schorrenthal, linke Seite, 7 Sch. **SchHs** ger., gesd, zugl. RthHs. 1 **LZ.** etw. dkl, hat nur Raum zu 70 Kdr. All. **LW.** im ob. St., groß., helles WZ. u. 2 anstoß., ger., helle K., 2 BühneK., kl. Grt. b. Hse, 30′ l., 16′ br. **Bef.** v. Gem. 228 fl., Em. 22 fl. (J. F. E. f. A. 1 fl. 50 kr., f. All. 50 fl.), StAufb. 10 fl., zus. . . . **260** fl.

Für Schulheizg 10 Kl. Laub. u. Nadelholz.

13.) **Hochdorf** auf d. Wald (Fil. v. 11), auf Hochebene, überall hin bergigter Weg, 200 E., Waldgesch., undankb. Feldb.; v. PfO. 1 st. St., schauerl. Weg, v. Freud. 5, auf Straße 7 St., AA. Altenstaig 2 St., schauerl. Steige hinab. **K.** unansehnl., doch ger. gen., ohne **O.**, je 3ten Sonnt. KL., jährl. 2mal Pred. u. h. AM. u. Cas. Keine Uhr, aber Glocke, tägl. 4mal zum Gottesd. im MO. zu läuten **SchZ.** 31. **SchHs** 1842 erbt, neben K., hat schönes Ansehen u. prächtige Ausf., ist aber d. Winden s. ausgesetzt u. hat viele Mängel; unten ger., g. Kllr, Stll zu 3 St., kl. Scheune, HolzSt., RthsZ. u. ParthienStube; im 2ten St. schön., ger. **LZ.** u. **LW.**, ger., hell. WZ., etw. beschr. SchlfZ., helle Küche mit Backofen u. KunstheerD, schöne SpK.; unter Dach viel Raum, namentl. schöne, geschl. K., die mit gz gering. Kosten in prächt. GastZ. umgewandelt werd. könnte. 12 R. schön. KücheG. u. guter Brunn. b. Hs. **Bef.** Geld v. CA. 4 fl., Gem. 186 fl. 4 kr., 2 Sr. Rogg., 1 Sch. Dkl 5 fl. 36 kr., l. Pr., Em. 4 fl. 20 kr., StAufb. 50 fl. (J. F. KücheG., f. Impfb.Führg 2 fl., W. d. KG. 45 kr.), zus. **230** fl.

6 Kl. Schulholz frei geführt.

An der Indsch. v. Mart. bis Georg. verd. Frau ds Schulm. f. NähU. 9 fl., später f. StrickU. ebenso viel.

14.) Grömbach, rechts v. d. Nagold auf d. Ebene des Gebirgszugs, 595 E., Feldb., Wald; v. Freud. 5 St., AA. Altenst. 1 kl. St. **K.** gr. u. schön. **O.** z. verstimmt, 9 Reg., k. Ped. **SchZ.** 126. **SchHs** 3stock. 1 schön. **LZ.** im 2ten St., gr., gg. S. u. O. RefLZ. mit heizb. LWZ. wird von Gem. als RthsZ. benützt, was unangen. ist. **LW.** getäf. Stube, sommerl. u. gesd, anstoß. SchlfZ. gg. S., 2 weit. Z. gg. N. Stall, Scheune, Schopf; kein Keller, k. Grt. **Bef.** v. Gem. 192 fl. 45 kr., Hl. 14 fl. 7 kr., Krchh. 2 fl., Em. 41 fl. 8 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. f. All. 50 fl., f. Fett zur Uhr u. Glocken u. R. d. KG. 8 fl. 54 kr.), zus. . . **260** fl.

Schulholz 8 Kl. tann.

15.) **Garrweiler** (Fil. v. 14), auf Hochebene, 168 E.; v. PfO. 10 Min., Freud. 5 St., AA. 1 St. **Patr.** Frhr. v. Gültlingen. **SchZ.** 23. **SchHs** 1839 erbt, frdl., gg. S., v. ObstGrt. umgeb. **LZ.** gesd, geipst, v. 2 S. Licht, im 2ten St., wie **LW.**, beschr., aber f. junge Fam. ausreichd., treffl. WZ. gg. S., kl. StK.. weit. K., kl. Küche, DachK., gew. Kllr; unten 2 Holzstlle; unter Dach RthsZ. Schulm. hat nur Abdgl. zu läuten. ⅝ M. Obst- u. KücheG. vor u. neb. d. Hse um 8 fl. Pachtgeld. **Bef.** v. CA. Schulhlz 4 Kl. tann. [70 fl., Gem. 130 fl., StAufb. 50 fl., zus. **230** fl.

Digitized by Google

16.) **Schernbach** (Fil. v. 14), über d. Nagoldth., viel höher als d. 3/4 St. entf. MO.. z. g. W., abr 2 beschw. Steigen, Sch. Hochdorf 123 E., Holzhdl, Flößerei, Feldb., schöne Obstz.; v. Freud. 4 St., AA. Altenst. 2 1/2 St. **K.** alte Kapelle mit Glocke u. Uhr ohne **O.** Alle 4 Woch. KL., jährl. 2mal h. AM. Krchhof. Schulm. hat Mittg- u. Abdläut. u. Uhr **SchZ.** 71. **JSchV.** Erzgrube 1/2 St. **SchHs** 1839 erbt, frdl. gel., von O. u. S. von 1/8 M. GemüseG. umgeb. **LZ.** nuten in 2 Flügeln 1 rechten Winkel bildend. **LW.** oben, 3 ordtl. Z. inder, kl. Küche, SpK., Bühne, gut., gew. Kllr, kl. Viehst., über dems. noch hübsche K. **Bes.** Geld v. Schernbach 139 fl. 15 kr., f. Mßnerei 10 fl., v. Erzgrube 95 fl. 15 kr., Em. 5 fl. 30 kr. (zu hoch), StAufb. 10 fl. (J. F. KücheG. 3 fl., pers. Zul., 1 Kl. tann. Holz fürs Einheizen 7 fl., Schreibmat.Av. 3 fl., Impfb.Führg 2 fl., E. f. A. Schulholz 5 Kl. [1 fl. 51 kr.), zus. **260** fl.

17.) **Wörnersberg** (Fil. v. 14), hoch u. frdl., von schön. ObstG. umg., 254 E., Holzhdl, Waldarbt, Feldb.; v. PfO. 20 Min., angen. W., v. Freud. 4 St., AA. Altenst. 1 St. **K.** alt, kl. Alle 4 Wochen Sonnt. KL., 2mal jährl. Pred. mit h. AM., Cas., eig. Krchh. Mßner ist der Schultheiß. **SchZ.** 41. **SchHs** s. frdl., zugl. Rthhs. **LZ.** part., mit steingeplatt. Fußboden; **LW.** oben, frol., ger. WZ. u. 2 Z. rechts u. links, frdl. Küche; 3/8 M. Grt. unentgeldl. **Bes.** v. Gem. 196 fl. 30 kr., Em. 3 fl. 30 kr., StAufb. 50 fl. (J. F. von jedem geschlachteten Rind od. Schwein respektable Zu SchulHeizg 5 Kl. [Metzelsuppe), zus. **250** fl.

18.) Grünthal, in einem Thalkessel am Stockenbach, 300 E., Feldb., Viehz., Wald; v. Freud. 1 St. **K.** auf Anhöhe, wohin 48 Staffeln führen, ger. **O.** alt, 7 Reg., zu schwach, ohne Ped., schl. Wegen d. Mßn.- u. Organ.Dienstes ist die Stelle beschwerl. **SchZ.** 67. **SchHs** 1843 erbt, mitten im Dorf, in Nähe d. K., 3stock., drchaus feucht u. s. kalt, mit RthsZ., Arrest u. SpritzenRem., aber ohne BackO., WaschK. od. Scheune. **LZ.** im mittl. St. gg. N., 36'6" l., 19'5" br., 10'5" h., dkl u. schwer zu heizen; **LW.** mitten, frdl., hohes, gr. WZ. gg. S., daneb. kl., feucht. SchlfK. gg. W., helle, ger. Küche mit s. kl. SpK.; oben hzb. Stübchen, DachK. u. Raum zu Futter u. Stroh, kl. Vorbühne zu Holzlege; unten Holzst., kl. Futterstock u. Stall zu 3 St.; gew. Kllr hinter d. Hse, Schwstll, Streue u. Holzschopf am Nachbarhse angebracht. **Bes.** Geld v. Gem. 164 fl. 15 kr., Hl. 19 fl. 45 kr., 1 Sch. 2 Sr. Dkl, 6 Sr. Hbr 6 fl. 48 kr., 4 Kl. tann. Scheit. 12 fl., 3/4 M. Krchh. 1 fl., Em. 46 fl. 12 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. E. f. A. 1 fl. 20 kr., zus. **260** fl.

Schulholz 8 Kl. tann. Scheit., welche d. Gem. führen u. spalten läßt.

19.) **Aach** (Fil. v. 18), am Glattbach u. der Staatsstr. v. Stuttg. nach Freud., 500 E., Feldb., Holzm., Floßeinbinden, Fuhren zur Floßeinbindstätte; v. PfO. kl. 1/2 St., g. W., v. Freud. 1 st. St., AA. Dornst. 1/2 St. Friedhof mit Parent. Tägl. 3mal. Läuten u. 2mal Uhraufziehen. **SchZ.** 102. **SchHs** 1817 am Berge erbt, Stürmen ausgef., zw. mitten im Ort, aber isolirt. **LZ.** geipst, hoch, hell, kaum 70 Sch. fassd, dah. All. **LW.** gg. N. u. W., hoch, geipst, schwer zu heizen, SchlfZ. u. weit. gr. Kamm., beide hoch, geipst, feucht, gg. N., ger. Küche, kl. SpK. Unter Dach Raum zu Futter, Stroh, Früchten, Holz; part. Scheune, Stall zu 2—3 St., Streustall u. darin Schwst.; kl., aber ges., gew. Kllr. **Bes.** Geld v. Gem. 213 fl. 6 kr., 4 Meß Holz 19 fl., 3/4 M. Allmd 3 fl. 54 kr., 12 R. KücheG. b. Hs 30 kr.,

Digitized by Google

Em. 13 fl. 30 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. perf. Jul. 7 fl., 1/4 M. gut. Feld 6 fl., f. AbthU. 50 fl., R. d. Schule 2 fl., f. Pflege d. Baumschule 4 fl., Schulholz 6 Meß. [Impfb.Führg 2 fl.), zus. **260** fl.
Jndsch. Winters, Belohng 12 fl.

20.) **Frutenhofen** (Fil. v. 18), auf Westseite d. Glattthals, 344 E., Feldb., Holzm.; v. Pf. u. Sch. 1/8 St., g. W., Freud. 1 St. **SchZ.** 68. **SchHs** 1846 erbt, läßt nach Lage u. Einrichtg nichts zu wünschen übrig, Glocke darauf, 3mal zu läuten. **LZ.** s. ger., hell, frdl., im 2ten St., wie **LW.**, WZ. u. SchlfZ. gg. O. u. S., etw. kl., abr s. frdl. u. gesd; helle Küche, SpK.; unter Dach 2 s. frdl. Z. u. 2 gr. BühneK.; unten Stall zu 3 St., Scheune, Wasch- u. Backf. u. 1 s. ger. Z. zur Benützg des Schulm., bis eig. Schulth. kommt. Um 3 S. ds Hfes zieht sich nicht gz 1/4 M. s. schön. u. fruchtb. Grt. **Bef.** Geld v. Gem. Grünthal 231 fl., 4 Kl. tann. Holz 12 fl., Grt. 6 fl., 2 Allmdst. von je 1/8 M. 1 fl., StAufb. 10 fl., zus. . **260** fl.

21.) **Hallwangen** (Fil. v. 18), etw. zerstreut in anmuth. Thale, v. 3 S. mit z. Th. bewaldet. Hügeln umg., 450 E., Holzbdl, Feldb.; v. PfO. 1/2 St., Viz.str., v. Freud. 1 1/2 St., AA. Dornst. 1/2 St. **K.** kalt, feucht, ohne **O.**, 4mal jährl. Pred. mit h. AM., alle 4—6 Wochen Sonnt. Nachm. KK.; Friedhof mit Parent. d. Schulm. **SchZ.** 98. **SchHs** von gering. Umfang, in Mitte ds Orts, von allen S. frei, hart an d. Str.; part. RthsZ., ausstoß. SprizenRem., die in kl. SchulScheuer, ger., verschließb. Holzplatz, der in Viehst. verwandelt werden könnte. In die **LW.** führt bes. Eingg über 14 steinerne Stufen, die an d. Außens. angebracht u. überdacht sd. Nur 1 **LZ.**, 24'7" l., 17' br., von 3 S. erhellt, aber zu kl.; ggüber WZ. u. drch Bretterwand getr. SchlfZ., beide 29' l., 15' br., kl. Kamm.; auf Bühne kl., unhzb. Z. u. sonst viel Raum; BackO.; Kllr. **Bef.** v. Gem. 216 fl. 46 kr., Hl. 3 fl. 20 kr., 4 Kl. Holz frei vors Hs 16 fl., 1/8 M. 26 R. Krchh. 1 fl., Em. 12 fl. 54 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. f. All. 50 fl.), zus.. **260** fl.
SchHolz 6 Kl. tann. Holz, frei beigeführt u. aufbereitet.

22.) **Untermußbach** (Fil. v. 18), im Thal gel., 350 E., Feldb., meist Holzmacher; v. PfO. 1/2 St., gut. W., v. Freud. 2 Poststr. **SchZ.** 67. **JSchW.** Obermußbach, dessen Schule eingegangen ist, 9 Kdr. **SchHs** 3stock., von thurmähnl. Ansehen; guter Kllr, Stall zu 3 St., Platz zu Futter u. Streu; Gefgß. Im 2ten St, **LZ.**, hell, frdl., aber kaum Raum zu 70 Sch.; daneben RthsZ. (u. viels. Unlust). Im 3ten St. **LW.**, WZ., StK., Küche, SpK., u. noch 1 leicht heizb. zu machdes Z. Unter Dach K. u. hinl. Raum zu Holz u. Stroh. **Bef.** v. Gem. 218 fl. 24 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., 4 Kl. Scheith. frei vors Hs 16 fl. (1 1/2 V. gut. Grt. u. 1/2 V. b. Krchh. gg. 7 fl. 30 kr. Pacht) Em. 6 fl., StAufb. 10 fl. 6 Kl. SchHolz frei vors Hs. (J. F. 50 fl. v. OMußbach), zus. **260** fl.
Jndsch., v. Frau ds Schulm. geleitet gg. 15 fl.

23.) **Wittlensweiler** (Fil. v. 18), am nördl. Abhg eines kl. Bergrückens, 727 E., Feldb., Holzh., Taglohn; v. PfO. 1/4 St., z. g. W., Freud. 1/2 St., g. Str. **K.** renov., z. gut, zu kl. **O.** fehlt. Jährl. 4 Pred. mit h. AM., je am 6ten Sonntg Nachm. KL.; Leichenpred.; Friedhof; Morg., M., Abds läuten, Uhr. **SchZ.** 144 (im Abnehmen). **SchHs** 1841 erbt, auf gesdem Platz, 3stock. 2 **LZ.**, ger., frdl., sommerl. (1 in Rel.), wie **LW.** im 2ten St., gg. SO., WZ. mit StK. u. 2ter K., ordtl. Oehrnk., bequ. Küche u. SpK.; Stall, Scheune, gew., gut. Keller; viel Raum unter Dach (für ftgen

Digitized by Google

LG. schön., hzb. Z. parat). **Bes.** v. Gem. 213 fl. 25 kr., Hl. 1 fl., 4 Kl. tann. Holz 16 fl., alter Krchh. 1 fl., 5/8 M. Allmd 2 fl. 38 kr., Emol. 15 fl. 57 kr. (J. F. f. AU. 100 fl.), StAufb. 10 fl, zus. . **260** fl.

Anm. Der alte Krchh., 2/8 M., nur wenige Schr. v. SchHs entf., wird jetzt als Gr.- u. BGrt. benützt, u. ist auf demf. KücheG. angelegt u. vom Schulm. beforgte Baumschule, für deren Platz er ca 3/8 M. Acker neben dem neuen Krchh. erhielt. SchHolz 8 Kl. tann.

Wint. Indsch. drch Frau ds Schulm. gg. 18 fl.

24.) Lombach, berg. gel., 392 E., Feldb., Holzhdl; v. Freud. 2 St., AA. Dornst. 1 1/2 St. **K.** gz in der Nähe der Schule, ger. gen. **O.** kaum mittelm. **SchZ.** 87. **ISchV.** Ursenthal 16 Sch. **SchHs** f. ger. u. zu Oekon. bequ. **LZ.** zu 84 Kdr, gg. S., frdl., hell, im mittl. St., wie **LW.** 10 R. Grt. hinter d. Hse, 1 Grtch. vor demf. **Bes.** Geld v. Gem. u. Hl. 202 fl. 10 kr., 13 Sch. 2 1/2 Sr. Dfl 53 fl. 15 kr., 3 M. 24 R. Wief. u. Krchh. 21 fl., 3 M. Allmd 10 fl. 50 kr., Em. 12 fl. 45 kr. (J. F. f. A. 4 fl. 42 kr.), zus. . . . . **302** fl. **54** kr.

SchHolz 5 1/2 Kl. tann. Scheiter. Indsch. Wint.

25.) **Loßburg** (Fil. v. 24), hoch, frei, eben, frdl., 920 E., Wald u. Feldb.; v. PfO. 1 St., unang. W. **K.** 1836 erbt, hell, ger. **O.** 10 Reg. v. Engelfried. Alle Sonn- u. Festtage Pred., KL. wechf. mit MO.; Caf. **SchZ.** 185. **SchHs** 1838 erbt, etw. entf. v. K., unten RthsZ.; 2 **LZ.** 1) gg. SW., 2) gg. SO., längl. Viereck; **LW.** im Gzen beschr., oben gg. N., gesd, WZ. u. daneb. SchlfZ., helle Küche, SpK.; kl. Z. unter Dach, MgdK. Kl. GemüseG. neben d. Hse u. 1/4 M. OrG. mit schön. Obstbäum. hinter demf. **Bes.** Geld v. Gem. 190 fl., Hl. 8 fl. 30 kr., 2 Kl. tann. Holz 10 fl., 3 1/2 M. Acker, Grt. u. Krchh. 23 fl. 30 kr., Em 18 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. f. AU. 50 fl., W. d. KG. u. Uhr 1 fl. 42 kr.), zus. **260** fl.

UL. hat unter Dach ger., aber etw. dles, heizb. Z. (k. Holz), 120 fl. Geh., ca 20 fl. NW.

26.) **Rodt** (Fil. v. 24), an d. Ldstr. v. Freud. nach Obernd., 338 E., Waldhauer; v. PfO. kl. 1/2 St., g. W., v. Freud. 1 1/2 St. **K.** kl. u. feucht ohne **O.**, nur an Apost.tagen u. bei Caf. Gottesd., 3mal Pred. mit h. AM.; keine Uhr. Läuten um 2 fl. 42 kr. vermiethet. **SchZ.** 81. **ISchV.** Sulzbach 5 Min., 11 Sch. **SchHs** z. ger. **LZ.** gg. W., von 3 S. hell, aber viel zu tief im Boden; feucht. **LW.** südöstl. WZ., daneben gg. NO. SchlfZ., etw. feucht, weit., heizb. Z. u. kl. K. daneb. u. 1 DachK. Zu Aufbewahrg von Holz u. Futter f. 1 St. hinr. Raum; Stall zu 2 St.; kl., gew., gut. Kllr. 16 R. Grt. b. Hse. **Bes.** v. CA. 92 fl., Gem. 142 fl. 28 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dfl 9 fl. 36 kr., l. Pr., Grt. 1 fl., 1 kl. Allmdth. (6 kr.), Em. 4 fl. 56 kr., StAufb. 10 fl., zus. . . . **260** fl.

27.) Neuneck, im eng. Glattthale, 270 E., Feldb., Holzm.; v. Freud. 3 St., AA. Dornst. 1 1/2 St. **K.** alt u. feucht. **O.** 1843 v. Engelfried. **SchZ.** 52. **ISchV.** Schellenberg 5 Sch., Ziegelacker dZ. 0. **SchHs** gut, 200 Schr. v. K., hptf. f. Oekon. einger. **LZ.** ger. gen., weg. Vertäferg etw. düster. **LW.** im 2ten St., WZ., StK., OehrnK. engr. 4 1/2 R. Grt. b. Hs. **Bes.** v. Gem. 91 fl. 30 kr., Hl. 50 fl., v. Hl. Böff. 3 fl. 30 kr., UJfl. 3 fl. 30 kr., CA. 23 fr., 2 Sch. 1 Sr. 2 V. Dfl 8 fl. 45 kr., l. Pr., 3 Kl. tann. Holz 13 fl. 12 kr., Mßlbe v. Böff. u. UJfl. 15 fl., 1 M. Wief., KücheG., Krchh. 11 fl. 6 kr., 3/4 M. Allmd 3 fl., Em. 4 fl. 56 kr.,

Digitized by Google

StAufsb. 45 fl. 45 kr. (J. F. E. f. A. 2 fl. 18 kr.), zus. 250 fl. 37 kr. Ab Indsch. [37 kr. ew. Zins aus einer Wiese, bleibt **230** fl.

28.) **Pfäffingen** (Fil. v. 27), im Glatttth., an der Str. v. Freud. n. Sulz; 190 E., Feldb.; v. PfD. 1/4 St., g. W., v. Freud. 2 1/2 St. **K.** 1838 renov., 180 Schr. v. SchHs, ohne **O.** **JSchV.** Bellenstein, 1/4 St., 1 Sch. **SchHs** 1839 erbt, gew. Kllr, Holzst., im unt. St. RthsZ., Arrest, BackO., Viehst., Scheune; im 2ten **LZ.**, 30′ l., 18′ br., 10′ h., v. 3 S. Licht u. **LW.**, WZ., 2 StK., Küche mit Kunsth.; unter Dach hinl. Raum. **Bes.** Geld v. Gem. 160 fl. 48 kr., 18 Sr. Dkl, 18 Sr. Hbr 14 fl. 24 kr., 1 Kl. tann. Holz 6 fl., 1 1/2 M. Acker 4 fl., 1 1/2 V. 38 R. V.- u. GrG., 1/4 M. Krchh. u. 5 R. KücheG. 10 fl., Em. 4 fl. 48 kr., StAufb. 50 fl. (J. F. E. f. A. 48 kr.), zus. . . . . **250** fl.

29.) **Unter-Iflingen** (Fil. v. 27), von 2 Hügeln eingeschl., hptsf. auf Westf. des einen gel., steile Steigen, gr. Markg, 254 E., Feldb.; v. PfD. 1/2 St., g. W., aber meist bergab; v. Freud. 4 St., AA. Dornst. 2 St. **K.** neu herger., hell, ger., frdl., mit neuer, gut. **O.** v. Engelfr., 8 Reg. Morg.- u. Abdl. mit SchHsGlöckch., sowie um 12 U. u. vor Sonn- u. Festt. um 3 od. 4 U. an diesen u. Bußt., 1 St. vor Gottesd. im MO. **SchZ.** 46. **SchHs**, zugl. Rthhs, 1838 erbt, angen. gel., auch f. gröss. Fam. u. zu kl. Oekon. geeignet, Stall, Scheuer. **LZ.** ger., hell, gesd, im ob. St., wie **LW.**, WZ., 2 frdl. Z. gg. O., MgdK., helle, ger. Küche, SpK., gut., gew. Kllr, ger. Schuppen. Südl. v. Hse 6 R. Grt. u. 3 R. b. K. **Bes.** (52) v. Gem. 179 fl. 25 kr., Hl. 30 kr., 2 Kl. tann. Holz 8 fl. 48 kr., KücheG. 1 fl., Krchh. 1 fl. 30 kr., 1 1/2 V. 12 R. Acker 3 fl., Em. 5 fl. 47 kr. (J. F. E. f. A. 1 fl. 22 kr. u. jährl. HolzGbe od. Geldprämie), StAufsb. 50 fl., zus. **230** fl.

30.) Ober-Iflingen, frei u. hoch gel., mit schön. Fernsicht, 300 E., Feldb.; v. Freud. 3 St., AA. Dornst. 1 1/2 St. **K.** ordtl. **O.** 1838 v. Engelfried. **SchZ.** 69, im Abnehmen. **SchHs** neu, zugl. Rathhs, zur Oekon. gz untaugl. u. beschrkt. **LZ.** gut. **Bes.** v. Gem. 208 fl. 30 kr., HolzGbe 4 fl., 1 M. 1 V. Allmd u. Schafw. 20 fl. 50 kr., Em. 16 fl. 40 kr., StAufsb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

31.) **Schopfloch** (Fil. v. 30), hoch gel., 500 E., Feldb., Viehz.; v. PfD. 1 St., Freud. 3 St., AA. 1 St. **K.** neu erbt, ohne **O.** Jede Woche 3 Gottesd. **SchZ.** 110. **SchHs** zugl. RthsZ., ger., 1840 erbt. **LZ.** gut. **LW.** im 3ten St., heit. WZ. u. 2 kl. K. daneben. **Bes.** (38) v. Gem. 198 fl. 1 kr., u. Cap.Zins 3 fl., v. Hl. 40 kr., 1 M. Acker, 1 M. Wies., 9 R. Ld 26 fl., 1 M. 1/2 V. 23 R. Allmd 8 fl. 57 kr., Em. 13 fl. 23 kr., StAufsb. 10 fl. (J. F. AU. 50 fl., W. v. KG. 1 fl. 30 kr., Oel u. R. d. Uhr 1 fl. 43 kr.), zus. . . . . **260** fl.

32.) Pfalzgrafenweiler, Mrktfl. mit Arzt, Apoth., frei gel., Früh- u. Spätj. oft heftige Stürme, in trock. Somm. Wassermangel, sonst gesd, 1380 E., Feldb., Wald; v. Freud. 3 St. **K.** alt, viel zu kl. u. unschön. **O.** 1800 v. Weimer, 1842 v. Engelfr. rep., gut, 12 Reg. 250 Schr. v. SchHs entf.; viel Cas., Grabreden v. Schulm. **SchZ.** 260. Ult. gibt AU. **SchHs** am Marktplatz, part. Rthhs mit bes. Eingg, 3 **LZ.**, 1) v. O. u. S. erhellt, Raum zu 90 Sch., 2) nur v. W. drch 3 Fenst. erh., zu 70 Sch., 3) v. W. drch 6 Fenst. erh. f. 80 Sch., in allen Subs., alle im mittl. St., wie auch **LW.**, gr., hoh. WZ., kl. K., weit. K. mit 1 Fenst., alle 3 inder,

Digitized by Google

ſ. hell, mit bübſch. Ausſ. auf Mrkt, MgdK., helle, ger. Küche mit Kunſth. u. SpK., 27 Schr. v. WZ.; ſ. ger. Bühne mit gr., verſchl. u. kl. unverſchl. K., d. Eindringen des Schnees u. Regens ausgeſ. Stall, gr. Scheune u. gr., gew. Kllr. Nahe beim Hſe $1\frac{1}{2}$ V. $2\frac{1}{4}$ M. eingez. Küche- u. GrG. mit Obſtb. **Bef.** v. Gem. 186 fl., Hl. 33 fl. 15 kr., v. d. Fil. 9 fl. 8 kr., KücheG. 25 fl. (viel zu hoch, aber garant.), Em. 53 fl. 24 kr. (J. F. $1\frac{1}{4}$ M. B.- u. Allmdth. 7 fl. 30 kr., HolzGbe u. Reiſ. 1 fl. 45 kr., W. d. KG. 1 fl. 30 kr., Uhr 3 fl. 26 kr., zu MßGeh. 20 fl., f. Beſen 1 fl. 12 kr., Geſch. b. Taufen 4 fl.), zuſ. . . . . **306** fl. **47** kr.

Zu SchHeizg 12 Kl. tann. Scheit. frei vors Hs, Aufber. geht Schulm. an, dem dafür das Uebrige geh.

UL. hat heizb. Z. u. StK., ſ. hell u. frdl. (k. Holz), 150 fl. Geh. u. 50 fl. f. Akt. **LG.** hat gr., heizb. Z. mit 4 Fenſt., 120 fl. Geh., Koſt im Pr.Hs um 73 fl. Kein NW. Strickſchule.

33.) **Durrweiler** (Fil. v. 32), eben, z. frei, nicht hoch gel., auf beiden Seiten d. Ldſtr., 296 E., Holzhdl; v. PfD. $\frac{1}{4}$ St., Ldſtr., v. Freud. 3 St. **K.** ohne **O.**, kl., ſchl. feucht, weil zu tief im Boden; kein Altar! Alle 14 T. Sonnt. Nachm. KL. f. alle Fil. v. Pfalzgr. Pred. an Kirchw.; alle Cai. **SchZ.** 53. **SchHs** v. 18 J. erbt, z. frei an Ldſtr.; unt. RthsZ., Viehſt. zu 2 St., hinten kl., gew., ſchl. Kllr; oben rechts **LZ.**, gr., hell, frdl., v. 3 S. erh., Subſ.; links **LW.**, mittelm. gr. WZ. mit kl., Wint. etw. feucht. NK. nach hinten, rauch., kl. Küche mit Kunſth.; keine SpK. Auf Bühne 1 geſchl. u. 1 ungeſchl. K. u. Ortsgefgß, ds aber nicht viel gebracht wird. Oben viel freier Raum. Am Hſe kl. Scheune ohne Barn; an derſ. Holzſt. angebt ſ. RthHs u. Schulm. Am Hauſe über $\frac{1}{4}$ M. B.- u. GrG. gg. O. u. S., uneingez., doch $\frac{1}{3}$ dav. v. Schulm. zu WurzG. angelegt u. eingez. **Bef.** v. Gem. 160 fl., EA. 54 fl., Grt. 6 fl., $1\frac{1}{2}$ M. Acker 12 fl., ſtatt BB. v. Gem. 16 fl., Em. 6 fl. (J. F. E. f. A. 1 fl.), zuſ. . . **254** fl.

SchHolz 5 Kl. tann. frei vors Hs, aber drch Schulm. aufbereit. zu laſſen.

34.) **Edelweiler** (Fil. v. 32), hoch oben über dem Zinsbach gel., eben, 295 E., etw. Feldb., Holzh.; v. PfD. $\frac{1}{2}$ St., g. nur etw. berg. W., v. Freud. 4 St. **SchZ.** 63. **SchHs**, ehem. Bauernhs, noch z. neu, mit Stllg u. Scheune, deren Hälfte drch Einrichtg d. **LZ.** überbt iſt; dieſes auf Sommerſ. mit beſond. Eingg, angen., nur etw. beſchr. **LW.**, WZ. u. Kamm. daneb., drch Bretterw. getr., auf Winterſ., z. feucht, ſonſt ordtl., MgdK. u. 2 BühneK., gew. Kllr, Streuſchopf. **Bef.** v. EA. 89 fl., Gem. 181 fl. 24 kr., 2 Sr. Roggg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., l. Pr., $2\frac{1}{2}$ V. Grt. mit jgn Obſtb. 9 fl. (J. F. v. 1 Leiche 1 fl., wofür bis ins MD zu ſingen), StAufſb. 50 fl.

SchHolz 4 Kl. tann. Holz. zuſ. **250** fl.

35.) **Herzogsweiler** (Fil. v 32), hoch, geſd, frdl. gel., 414 E., Holzh., Feldb.; v. PfD. $\frac{3}{4}$ St., ſ. angen. W., Freud. 3 St. **K.** nett u. ſ. ger. Physharm. 1853. Tägl. 6mal. Lten, ſchl. Uhr. **SchZ.** 80. **SchHs** mitt. im O. v. Außen ordtl., innen in jed. Bez. ſchl. **LZ.** ger., aber zu nieder u. feucht, ſchwer zu heizen. **LW.** beſchr., St. u. StK., letzte Wint. wegen Feuchtigk. gz unbewohnb., über d. Stube ebenf. unbewohnb. K.; rauch. Küche mit BackO., SpK. FutterK. iſt zum Zimm. projekt. Unter Dach z. Platz, aber viele Winkel, Stall über d. Kllr, für dieſen nachtheilig. $\frac{1}{8}$ M. z. Th. ſ. ſchatt. Grt. **Bef.** v. Gem. 190 fl., EA. 20 fl., 4 Sr. Roggg., 2 Sch. Dkl 11 fl. 12 kr. l. Pr., 3 Kl. tann. Holz 18 fl., Grt. 1 fl., Krchy. 30 kr. ($\frac{1}{4}$ M. Feld, $\frac{1}{4}$ M. Neu-

Digitized by Google

bruch, 1/16 M. Grt., alles noch nicht angeschl.), Em. 10 fl., StAufb. 9 fl. 18 kr. [J. F. f. SchreibMat. 48 kr., f. Uhr 1 fl. 36 kr., W. d. KG. 48 kr., Bemühg b. h. AM. 1 fl. 30 kr., Impfb.Führ. 3 fl.], zus. **260** fl.

Winters Indsch. drch Fr. d. Schulm. gg. 12 fl.

36.) **Kälberbronn** (Fil. v. 32.), isolirt gel., rings von Staatswald umg., 218 E., Waldgesch.. gering. Feldb., im Ort gar k. Lebensmittel, nicht einmal Milch zu beziehen; v. PfO., AA. 3/4 St. g. W., Freud. 4 St. **SchZ.** 48. **SchHs** s. engr., ohne Einrichtg zur Oekon., s. ungesd u. schl. unterh. **LZ.** unten, s. feucht, zu kl.; **LW.** kl. WZ., nur von O. Licht, links u. rechts daran je kl. K., 1 OehrnK., kl. Küche ohne Kunsth., s. kl. SpK., Kllr wahrer Sumpf, daher unbrchb.; kl. Grtch. mit schl. Boden, nicht eingez., u. da vor dem Hse d. Ortsbrunnen, wo der Vieh- u. Schweinhirt s. Heerde zus. treibt, nicht zu benützen. **Bes.** v. CA. 90 fl., Gem. 110 fl., StAufb. 50 fl. [J. F. für 3mal Läuten 8 fl., f. Begleitg v. Leichen 1/2 St. bis zur Grenzmarkg 48 kr. — 1 fl., sauer verdient!] zus. . . . . **250** fl.

Der Staat hat zwar 2 M. Wald gelichtet, u. der Gemde als Schulfeld gegeben, sie weigert sich aber, es urbar zu machen.

Statt früheren 4 Kl. Schulholz läßt Gem. jetzt selbst heizen!

37.) Reichenbach an d. Murg, (Kl. Reichb.), Mrktfl., an d. frequent. Murgthalstr.; 717 E., Holzgesch. u. Feldb.; v. Freud. 3 St., AA. Baiersbr. 3/4 St., WA. im O. **K.**, chem. KlK., lang u. schmal. **O.** 12 Reg., fast neu hergest. v. Engelsr. sen. **SchZ.** 192. (Schulm. Wint. AU.) **JSchW.** Heselbach kl. 1/2 St. 41 Sch., Reichenbacher Höfe (Thonbach) 1/2 St. 24 Sch. 2 **LZ.**, zweckm. aber zu kl., im 2. St. des chem. Klosters, ebenso **LW.**, die hübsch u. bequem ist, 3 Z. indr., das 3te durch bes. Ofen hzb., schöne Küche mit Kunsth., SpK., MagdK., BühneK., Raum zu Futter, besond. Wasch- u. Backhs, Stallg. (1/2 V. Grt. um 2 fl. Pacht v. Staat.). **Bes.** (53) v. Staat 9 fl., Gem. 108 fl. 28 kr., Hl. 42 fl. 42 kr., 1 Sch. Roggs., 8 Sch. Dfl, 4 Sch. Hbr 48 fl., 2 M. 1 V. 17 R. Wies: 60 fl., 1 M. 1 1/2 V. 13 1/2 R. Acker 20 fl., Krchb. 30 kr., Em. 53 fl. 37 kr. (GG. u. Em. viel zu hoch!) [J. F. SchreibMat. 1 fl., W. d. KG. 2 fl., f. Bes. d. Uhr v. Staat 12 fl., Oel 48 kr.], zus. 342 fl. 17 kr. Ab f. LG. 75 fl., Rest **267** fl. **17** kr.

SchHolz 16 Kl. tann. Sägen u. Spalten hat Schulm. zu besorgen. Für Heizg d. Indsch. 3 fl.

LG. hat frdl. heizb. Z. (k. Holz), 120 fl. Geh., Kost im Pr.Hs, einigen NW. drch Pr.Unt.

38.) **Igelsberg** (Fil. v. 37.), mit Wald umgeben; 316 E., Wald- Feldb., Viehz.; v. PfO. 1 St. steil., rauher W., v. Freud. 2 St. **K.** kl., ohne **O.**, der Leichen, Hochz. u. jährl. 2mal h. AM. geh. werd. **SchZ.** 50. **JSchW.** Stutzthal 1/2 St. 6 Sch. **SchHs** mitt. im O., unten RthsZ., ParthZ. u. Gefgß, HolzRem., Stall, Scheuer, gew. Kllr; oben hell., ger. **LZ.**; **LW.** WZ., 2 K., Küche, SpK., aber kein Grt. **Bes.** v. Gem. 200 fl., Em. 11 fl. 7 kr., StAufb. 38 fl. 53 kr., zus. . . . . **250** fl.

39.) **Röth** a. d. Murg (Fil. v. 37.), 287 E., Holzhdl, Viehz.; v. PfO. 1 kl. St. Ldstr., Freud. 3 St., AA. Baiersbr. 2 St. Heselbach 1/2 St. kl. **K.** ohne **O.**, wo Schulm. bei Leichen u. Hochz. Gesang zu leiten hat, Glöckchen auf SchHs 4mal zu läuten. **SchZ.** 96. **JSchW.** Schönegründ 1/2 St. 33. **SchHs** auf Hügel isol., schön u. frdl., unt. RthsZ. u. Gefgß; oben

LZ. 32′ l. 18′ br., hell, frdl., gg. O., v. 3 S. erh. **LW.** ger. WZ. gg. S. u. 2 kl. K. inder gg. W. **Bef.** v. Gem. 236 fl. 18 kr., Hl. 2 fl. 42 kr, 10 R. KücheG. v. d. Hse 1 fl., Em. 10 fl. [Z. F. f. Alt. 50 fl.] StA. 10 fl. zus. **260** fl.

40.) Reinerzau, im liebl. Kinzigthale in einer Länge v. 2 St., ¼ St. v. bad. Grenze; 392 E., Waldb., Holzhdl, Feldb., Viehz., v. Freud. 4 St., AA. Alpirsbach 1 St. **K.,** eine der ältest. des Ldes, 1851 rep., kl. abr schön. **O.** 1851 v. Gruol, 9 Reg., gut. **SchZ.** 102. **SchHs** 1847 erbt, f. unzweckm., 20 Schr. v. K., gr., part. RthsZ.; 2 **LZ.** 1) höchstö 70, 2) nur 40 Kdr fassd, sowie **LW.** winkligt, eng u. schwer zu heizen. Kein rechter Stall, nur zu 2 St., k. Scheune, k. Holzschopf. Beim Hse 12 R. u. wieder 5 R. Grt. **Bef.** (51) v. CA. 5 fl., Gem. 161 fl. 37 kr., Hl. 60 fl. 23 kr., 2 Sch. Dkl 8 fl., 4 Kl. tann. Holz 8 fl., KücheG. 30 kr., 3 V. 2 R. Ackerld 5 fl., 3 M. Acker, Wies. u. Waldfeld 25 fl., Em. 13 fl. 35 kr., zus. (Die LGstelle hat seit Mai 1854 aufgeh., dah. Alt. 50 fl.) **287** fl. **30** kr.

41.) Schömberg, auf Hochebene, rings v. Wald umgeb., 256 E., Waldgesch.; v. Freud. 2 kl. St. **K.** auf d. höchsten Punkt, 1824 erbt, f. schön. **O.** 12 R., rund., voller Ton. **SchZ.** 110. **ZSchW.** Büchenberg, Hinterröthenberg, Vorder- u. Mittel-Steinwald, Oedenwald u. Ober-Ellenbogen je ½ St., Hintersteinw. 1 fl. St., Weg z. Th. schl. **SchHs** gj frei stehd; **LZ.** unten, ger., hoch, hell; Subs. (Für Alt. gleichf. hohes, hell., gesds LZ. in bes. Hse.) **LW.** 5 Z. indr, 3 hzb., gesd. Grt. bei beiden SchHsern. **Bef.** v. Hl. 134 fl. 26 kr., v. d. Bürgern 76 fl. 51 kr., 8 Kl. Holz 24 fl., 16 R. KücheG. 1 fl., 9 M. Acker 45 fl., ½ M. Wies. 20 fl., 1 M. Viehw. 1 fl. 30 kr., Em. 15 fl. 15 kr. [Z. F. f. Uhr u. Gl. 5 fl. 30 kr., f. R. d. Schulstube 5 fl. 24 kr.), zus. . . . . **317** fl. **2** kr.

Alt. hat f. hübsch., frdl., jedoch kl. hzb. Z. u. Holz so viel er braucht, 150 fl. Geh., NB. ca 40 fl. Strick- u. Nähschule.

42.) Schwarzenberg, f. reizd auf rechter Seite der Murg; 124 E., Holzgesch., Viehz.; v. Freud. 4 St., AA. Baiersbr. 3 St. **K.** frdl. **O.** 7 Reg., angeh. Ped., z. gut. (Bei Pr.Comm. u. Haustaufen hat Schulm. oft 3—4 St. weit mit dem Geistl. zu gehen.) **SchZ.** 34. **SchHs** neb. K., mitt. i. O., neu; unten RthHs, Holzschopf, Scheune, Stallg, gut. Klr; **LZ.** frdl. u. hell, oben wie **LW.**, 1 hzb. WZ., drch Bretterverschl. in 3 Gelasse geth. B. SchHs 16 R. Küche- u. BGrt. **Bef.** v. Gem. 165 fl. 36 kr., 2 B. Wies. u. Krchh. 10 fl., Em. 24 fl. 24 kr., StAufb. 50 fl. (Z. F. KGrt., E. f. A. 54 kr.), zus. . . . . **230** fl.

43.) **Hutzenbach** (Fil. v. 42), an westl. Thalwand d. Murg frdl. gel., 583 E., Bauern u. Tagl., Hptgesch. Wald; v. PfO. ½ St., Straße, Freud. 3½ St., AA. Baiersbr. 1½ St. **SchZ.** 127. **SchHs** frdl. gel., v. äußerst. Hse ds Dorfs ½ St. entf.; part. RthsZ., dies. ggüber kl., hzb. Z. f. Schulm. **LZ.** 30′ l., 22½′ br., 9½′ h., gg. O., S. u. N. **LW.** oben frdl., aber zu kl., WZ., daneb. kl. K.; kl. rauch. Küche, SpK. Unter Dach schließb. K. Keller; kl. KücheG. vor u. Kartld hinter dem Hse. **Bef.** v. Gem. 250 fl., StAufb. 10 fl. [Z. F. f. 3maliges Läuten 2 fl. 42 kr., Gr. u. Kartld 4 fl., Em. v. Leichen 2 fl. 24 kr., Alt. 50 fl.], zus. . . . . **260** fl.

NB. Holz darf Schulm. nicht kaufen; v. Pr.Stden ca 10 fl.

44.) **Schönmünz** (Fil. v. 42.), am Zus.fluß des Langenbachs u. der Schönmünz, f. zerstreut; 209 E., Holzh., v. PfO. 1½ St. ordtl. Weg. Schulth. u.

Digitized by Google

AA. Baiersbr. 4 St., Freud. 5 St. **SchZ.** 60. **SchHs** neu, aber schl., 1stock., s. beschr. Schulm. hat 1 heizb. Z. **LZ.** ordtl. **Bef.** v. CA. 88 fl. 21 kr., Gem. 111 fl. 39 kr., StAufb. 50 fl., zus. **250** fl.

Anm. **Schönmünzach** (Fil. v. 42.), frdl. im Murgth. gel., hat Briefpost u. Glashütte, 261 ev. u. 86 kath. E., die sich in Glashütte u. von Waldverd. nähren; v. PfO. $^1/_2$ St., Freud. 2 St., AA. Baiersbr. 3 St. **SchZ.** 80. **SchHs** frdl., am westl. Thalabhg. ges. **LZ. LW.** 3 kl. Z., 1 hzb., ger. Küche, SpK. Unter Dach größ. hzb. Z. u. K.; unten HolzRem. u. kl. Stall, schön., gew. Kllr, 2 Gem.Ort., zus. 26 R., $^1/_4$ M. Wies. Es ist ständige A.-Verwes., von 1 kath. AV., der als Rel.Lehrer bes. bezahlt ist, versehen. **Bef.** Schulgeld 96 fl., v. Staat 40 fl., f. Ort. u. Wies. 10 fl., AU. 40 fl.

45.) Thumlingen, in einem sumpf. u. nebl. Wiesen-, sog. Reifen-Thal; 408 E., Feldb., Holzgesch.; v. Freudenst. 5 Poststr., AA. Dornst. oder Pfalzgr. $1^1/_2$ St. **K.**, eher einem Fruchtspeicher gleichd, niedrig, in Sumpf gebt, feucht u. kalt. **O.** altes, zus.gelef Werk. **SchZ.** 91. **SchHs** in Nähe d. K. an d. Straße. **LZ.** engr., doch von 3 S. Licht; unt. dems. RthsZ. u. Parth.stube. **LW.** s. beschr., bloß kl. WZ. v. kl. SchlfZ., beide kalt, mit dünnen Wänden u. schl. Fenst.; kl. Küche, kl. DachK. Neben dem kl. Viehst. kl. schl. Kllr, in dem alles erfriert. 3 R. kaltes, nass. Grtchen b. Hse. **Bef.** (54) v. Gem. 197 fl. 36 kr., Hl. 10 fl., f. 10 Sch. Dkl 50 fl., 1 Sch. Hbr 2 fl. 24 kr., 2 Kl. tann. Holz mit Abholz 8 fl. (die komp.mäßige freie Beifuhr macht dem Schulm. viel Aerger.) $^1/_4$ M. Ld bei dem $^1/_4$ St. entf. Krchh. 2 fl., Em. (zu hoch) 10 fl. [J. F. f. W. d. KG. u. Uhr 3 fl. 48 kr.] Indsch. zus. **280** fl.

46.) **Cresbach** (Fil. v. 45.), im sog. Reifenthal; 223 E., Feldb., Holzh.; v. PfO. $^1/_2$ St., ordtl. W., Freud. 3 St., AA. $^1/_2$ St. **K.** alt, s. beschr., doch z. frdl. **O.** fast unbrchb. Jeden Sonnt. abw. Vorm. oder Nachmitt. Gottesd.; alle Cas. **SchZ.** 49. **SchHs** an der Str., alt, s. unzweckm. Ausf. auf Total-Repar. **LZ.** zwar frdl., aber zu kl.; unten Armenhs. **Bef.** (55) v. CA. 20 fl., Gem. 144 fl., Hl. 20 fl., 5 R. Gem.Grt. u. Krchh. 4 fl., HolzGbe (1 fl.), 3 V. Allmdst. 2 fl., Em. 10 fl., StAufb. 50 fl. [J. F. f. Schholz 4 Kl. tann. Scheiter. [Wasch. d. KG. 3 fl. 35 kr.], zus. **250** fl.

47.) **Hörschweiler** (Fil. v. 45.), in kl. Vertiefg an Str. u. Dornst.; 266 E., Feldb.; v. PfO. 10 Min. fahrb. gut. W., Freud. 3 St., AA. Dornst. od. Pfalzgr. 1 St. **SchZ.** 54. **SchHs** noch neu, hat viel Schatten v. Thurm, auf dem Uhr u. Gl., die Gemde besorgt; unten RthsZ., Arrest, SpritzenRem.; oben kl. **LZ.** neben **LW.**, 2 Z., Küche ohne SpK.; auf Bühne Frucht- u. HeuK. Beim Hse 1 R. schatt. Grt. **Bef.** v. Gem. 200 fl., 1 Kl. tann. Holz 8 fl., Em. 4 fl., StAufb. 38 fl., zus. . . **250** fl.

48.) **Oberwaldach** (Fil. v. 45.), im eng. Waldach-, sog. Reifenthal; 125 E., Wald, Feldb.; v. PfO. $^3/_4$ St., Cresbach, wo jed. Sonnt. K. ist, $^1/_2$ St., Freud. 3 St., AA. $^3/_4$ St. **SchZ.** 60. **JSchV.** Vesperweiler 10 Min. 10, Unterwaldach $^1/_4$ St. 8, Vörbach $^1/_2$ St. 5 Sch. **SchHs** an d. Str., feucht u. s. beschr. **LZ.** ger., hell, frdl.; **LW.** im 1. St., z. ger., helles, frdl. WZ., s. beschr., feuchte SchlfK., s. kl. Küche; unter Dach kl. Z.; unten Viehst., HolzRem. **Bef.** v. Staat 30 fl., Gem. 170 fl., StA. 50 fl. [J. F. 200 St. tann. Well., Em. v. Leichen ca 3 fl.], zus. **250** fl.
SchHolz 4 Kl. tann. Scheiter.

Digitized by Google

49.) Wittendorf, hoch, z. angen., nur s. uneb. gel.; 556 E., Feldb., Viehz., Wald; v. Freud. 3 St., AA. Dornst. $1^1/_2$ St. **K.** hell, frdl. **O.** neu v. Engelfried, gut, 8 Reg., hat aber schl. u. feucht. Standpunkt Wegen z. weit. Entf. des SchHses v. K. der größte Th. der MßnGesch. geg. 12 fl. verlohnt. **SchZ.** 108. **ISchW.** Ramsgrund mit 6, u. Schnaitherthal mit 1 Sch. je $^1/_2$ St. **SchHs** 1848 erbt, mitten im O. auf gesd. Platz, abr z. kalt, unten RthsZ. 2 **LZ.** s. schön, hoch heiter, vis-a-vis der **LW.**, kl. WZ., gz kl. K., weit. kl. hzb. Z., für gröss. Fam. unzureichend. Scheune, Stall, gr. Keller, viel Platz auf Bühne; BackO. fehlt. **Bef.** v. Gemde 122 fl. 30 kr., Hl. 12 fl. 15 kr., 18 Sch. 3 Sr. Dkl, 1 Sch. Hbr (wor. 9 Sch. Ltkr.) 75 fl. 54 kr., s. Mßkbe 6 fl. 8 kr., $2^1/_4$ M. Acker, 1 M. Wies., alt. Krchh., Krtld, 10 R. Grt. b. Hs 20 fl. 30 kr. (1 M. Allmd, 3 PfR., 5 Freifuhren 18 fl.), Em. 33 fl. (trag. nur 20 fl.). [Z. F. E. s. A. 5 fl. 30 kr. Seinen Holzbedarf bezieht Schulm. v. Gem. um 12 fl.] zus. **279** fl. **49** kr.

LG. hat s. schön., hzb. Z., erh., wenn ihm Gem. geneigt ist, $^1/_2$ Kl. Holz, 120 fl. Geh., Kost im tägl. 12 kr. v. Schulm., Em. v. Leichen 2 fl., Pr.Ant. in Ramsgrund ggw. 40 fl.

50.) **Oberbrändi** (Fil. v. 49.), z. angen. in hoh. Thale; 120 E., Wald., Feldb.; v. PfO. u. Schulth. 1 St. schl., Wint. oft Wochen lang nicht zu passirender W., v. Freudenst. 2 St., AA. Dornhan $1^1/_2$ St. **SchZ.** 50. **ISchW.** Geroldsweiler 13, Sterneck 15 Sch. je $^1/_4$ St. **SchHs** 1836 erbt, z. g. gel., aber s. beschr., eigentl. nur für led. Mann. **LW.** neben s. beschr. WZ. nur 1 kl. K. zu 2 einschläfr. Bettstellen. Der Wind weht oft Winters Massen von Schnee auf die Bühne. **LZ.** s. beschr., aber ordtl. **Bef.** (53) v. Gem. 111 fl. 24 kr., Hl. 74 fl., 3 Sr. Rogg., $3^1/_2$ Sch. Dkl Schholz 6 Kl. tann. [15 fl. 36 kr. l. Pr., StAufb. 49 fl., zus. **250** fl.

III. Das Dekanat Herrenberg

mit 47 Lehrern, nämlich 26 Schulmeistern, 4 Unterlehrern u. 17 Lehrgehülfen in 19 Pfarr- u. 6 Filialorten (Nr. 10. 11. 13. 14. 17. 23.). Sämmtliche Orte gehören zum Oberamt Herrenberg. Der Dekanatsbezirk ist in 2 Conferenz-Sprengel getheilt: 1) den nördlichen mit den Orten 1. 5. 7. 8. 12—19. 25. 2) den südlichen mit den Orten 2—4. 6. 9—11. 20—24. Beide stehen unter Einem ConferenzDirektor. Jährlich findet GeneralConf. statt.

1.) Herrenberg, Sitz d. DA., OA., HofGA., s. frdl. am südw. Ende des Schönbuchs gel.; 2348 E., Feldb., Viehz., Gew. **K.** a) StiftsK. s. schön goth., am Abhang des Schloßbergs. **O.** 26 kling. Reg., 2 Man.; Repar. bedürftig. b) SpitalK., in d. unt. Stadt, in der die Bibel- u. Vesperlektionen geh. werden. **O.** s. Repar. bed. **SchZ.** 114 Kn. 167 M., von 1 Kn.- 1 Mdchschulm. in getr., 2 LG. in gem. Gesch. unterr. **SchHs** nahe an HospK., z. eingekeilt, hat durch Durchbruch d. Stadtmauer an Luft u. Licht gew.; durch bedeckten Gang mit dem, die 2 **LZ.** der LG. enthaltden Präz.Hse verbden; diese sd zu kl., u. sollen in Ein Z. vereinigt, dafür Wohnung des Knschulm. in 1 LZ. verwandelt werden. LZ. des Knschulm. unter der seith. Wohng, z. hell u. ger. gen.; LZ. des Mdchschulm. unt. s. WZ., ger., von 2 S. erh., doch etw. ungünstg gebt. **LW.** des Mdchschulm., wie seith. Wohng

Digitized by Google

des Knsch., im 3. St., z. ger. WZ., kl. SchlfZ., beide geipst; Küche, kl. SpK.; dann im 4. St. 2 weit. geipste Z., wov. 1 heizb., u. mehrere ger. Kamm.; part. mehrere Vieh- u. Holzstlle; guter, gr., etw. naff. Kllr, kl. Neb.-Kllr. Knschulm. wird HsZEntsch. erh., wie viel? noch unbestimmt. **Bes.**

a) K u s c h u l m. (54) v. Hl. 430 fl., 1 Seetheil u. 1 HolzGbe (16 fl.), Em. 9 fl., zus. . . . . **439** fl.

b) M ö ch s c h u l m. v. Stadt als Schulm. u. Organ. 225 fl., Hl. 165 fl., v. männl. u. weibl. Hessischen Stipend. 10 fl., 1 Kl. Holz u. 25—30 W., auf eig. Kosten zu hauen, zu führen, u. 1/8 M. Seetheil (16 fl.), Em. 8 fl. 40 kr., zus. . . . . **408** fl. **40** kr.

2 **LG.** haben ordtl. hzb. Z., je 120 fl. Geh., f. Kirch.Mus. 6 fl. 54 kr. u. zu Holz 3 fl.; der Elem.LG. hat für Wint.Abthll. 25 fl.

2.) Bondorf, auf f. schön. u. gr. Hochebene; 1485 E., Feldb.; von Herrenb. 2 St., AA. Ergenzingen 3/4 St. **K.** zu kl., feucht, in schl. Stand. **O.** 13 kl. Reg., ält. Werk, BaßReg. fehlen. **SchZ.** 240. **SchHs** 1818 erbt, aber schl., die Eintheilg unzweckm. 3 **LZ.** hell, gesd, frdl., **LW.** oben, ger. W.- u. SchlfZ., kl. weit. Z., gr. helle Küche, finstre SpK. **Bes.** (37) v. EA. 6 fl., Gem. 111 fl. 37 kr., Hl. 13 fl. 46 kr., 1 Sch. 5 Sr. Rogg., 1 Sch. Dkl, Mßlbe v. ca 270 Bürg. jährl. 2 St. 158 fl. 24 kr., 6 R. KücheG. b. Hse u. 1 1/2 V. B.- u. GrG. 22 fl. 23 kr., Em. 39 fl. [Z. F. W. d. KG. 2 fl., R. d. Uhr 1 fl. 12 kr.], zus. . **351** fl. **10** kr.

Zu Schulheizg 4 Kl. Holz u. 300 St. Well.

LL. hat hzb. ger. Z., 150 fl. Geh., **LG.** unh., f. kalt. Z., 120 fl. Geh. Gel. zu NW. ca 10 fl.

3.) Breitenholz, am südl. Abhg des Schönbuchs zw. Tübingen u. Herrenb. 2 Poststr.; 630 E., Feldb., Wein-, Obst-, bes. Hopfenbau. **K.** ger. gen. u. hell. **O.** alt, doch brchbar, 7 Reg., k. Ped. **SchZ.** 115. 2 **LZ.** im alten SchHs lassen nichts zu wünschen übrig. **LW.** abgesond., früher Bauernhs, in Stallgen ger., sonst f. beschr., die einzige Kamm. f. fencht. Für Benützg der ganzen, übrgs f. kl. Scheune 1 fl. Zins, 1/2 Kllr (mußte vor. Somm. wegen Wassersnoth geräumt u. der im alt. SchHs benützt werden.) 2 Grtch, je v. 1 Rth. **Bes.** 161 fl. 14 kr., Hl. 35 fl. 49 kr., 1 1/2 M. Wies. u. 1 V. Krchy. 30 fl. 50 kr., HolzGbe, nicht alljährl. (2 fl. 30 kr.), Em. (tragens nicht) 33 fl. [Z. F. f. Besorgg der Schulheizg 10 fl. baar u. 1/4 V. Krchy.], zus. . . . . **260** fl. **33** kr.

LG. im alten SchHs kl. hzb. Z., auf Anf. Holz, 120 fl. Geh., Em. v. Leichen, Kost u. Bett im PrHs um 72 fl. Wint. Indsch.

4.) Entringen, eben, nur theilweise auf niederm Ausläufer d. Schönbuchs an d. Staatsstr. v. Tüb. u. Herr., je 2 St.; 1450 E., Feldb., Obst-, Weinb., Kleinhdl. **K.** ger., hell, schön. **O.** häufig Repar. bed. Mßn. beschw., f. FrühGl. u. Uhr zahlt Schulm. deßw. 16 fl. **SchZ.** 228. **SchHs** alt u. leicht gebt, 3 **LZ.**, von denen 2 zwar ger. gen., abr f. niedr sd, das 3te lang u. schmal, f. engr., z. Unt. unbeq. **LW.** im Rthhs, part. mit abgef. Eingg, f. dklem Oehrn, 4 indrgehde kl. frdl. Z., 2 hzb.; ger. Küche, abr schl. Kunsth., kl. SpK, kl. feuchte MgdK.; unter Dach geschl. K.; 1/2 schließb. Keller. Zu Oekon. nicht geeignet. In kl. NGebde Raum zu Holz. **Bes.** (37) v. Gem. 190 fl. 35 kr., Hl. 35 fl. 4 kr., 3 Kl. Holz à 17 fl. u. 100 Wellen à 14 fl., zus. 65 fl. (Verlust ca 25 fl.), Krchy. 20 fl. (Pacht nur 11 fl., Gem. entsch. Schulm. mit 9 fl.), 20 R. KücheG. gg. Abzg v. 2 fl. 30 kr.

Digitized by Google

Neuj.Gesch. 1 fl. 54 kr., HolzGbe 2 fl. (nur 48 kr. werth), Em. 52 fl. 18 kr. (tragen kaum 40 fl.) [Z. F. f. W. d. KG. 3 fl. 30 kr.], zus. 366 fl. 48 kr. Ab 22 fl. 30 kr., bleibt . . . . **344** fl. **18** kr.

UL. hat hzb. Z. part. im Sch.Hs, 150 fl. Geh. **LG.** hzb. Z. part. im Rthhs, 120 fl. NW. gering, bei feierl. Leichen 30 kr.

5.) Gärtringen, etw. erhaben gel.; 1600 E., Feldb., Obstz.; von Herr. 1 St. **K.** gz nahe, schön, ger. **O.** gut. 10 Man., 2 Ped.Reg. 1ter Schulm. Mßner u. Organ. **SchZ.** 253. Im **SchHs** 3 etw. niedere, doch ger. **LZ.** **LW.** beide oben, abgesond., des 1. Schulm. ger., frdl., des 2ten zwar frdl., aber etw. beschr. **Bes.**

1) d. 1ten Schulm. (50) v. Gem. 67 fl. 44 kr., Hl. 25 fl. 47 kr., Av. f. Mßlbe 86 fl. 40 kr., für Ltfr. 101 fl. 15 kr., 1½ Sch. Rgg., 8 Sch. Dkl, 3 Sch. Hbr 48 fl. 48 kr., 5 Kl. Holz u. 100 W.. gem. Holz 58 fl., fl. Grt. u. Krchh. 2 fl. 30 kr., 4 M. Krtld 48 kr., Emol. 37 fl., zus. 423 fl. 32 kr. Ab f. LG. 47 fl., bleibt . . **381** fl. **32** kr.

NB. Im J. 1853 kam ½ V. f.g. Krtld u. die Hälfte eines KücheG. dazu. Zu Heizg v. 2 Schulen, Indsch. u. Sakr. 6½ Kl. gem. Holz.

2) d. 2ten Schulm. v. Hl. 116 fl. 8½ kr., Gem. 74 fl. 7½ kr., 1½ Sch. Rogg., 2 Sch. Dkl, 3 Sch. Hbr 24 fl. 48 kr., ½ KücheG. 4 fl. 44 kr., 2 Kl. gem. Holz sammt Reis. u. etwa 1 stark. Kl. f. Reis. 29 fl. 12 kr., Em. 1 fl., StAufb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

LG. hat hzb., etw. kl. Z., Holz v. Gem., 120 fl. Geh., Kost u. Wasch um 60 fl. im PrHs.

6.) Gültstein, angen. im Ammerthal; 1072 E., Feldb.; v. Herr. ½ St. **K.** angen. u. ger. **O.** z. g., ohne Ped. Fürs Frühlten zahlt Schulm. 6 fl. **SchZ.** 170. **SchHs,** früher Wirthshs, daher Einrichtg nicht best. taugl. Keine Scheune. 2 **LZ.,** 1) früher Tanzsaal, gg. NW. 2) sommerl, beide im 2. St., wie **LW.,** 2 hzb. Z., Küche u. SpKt.; oben Kamm. u. Böden zu Frucht u. Holz, unten Stall zu 20 St. Rindv. als Stall u. zu Stroh, Schafst. zu 50 St., zum Heu benützt. Beim Haus 5 neue R. KücheG. **Bes.** v. HCA. 3 fl., Gem. 271 fl. 31 kr., Hl. 31 fl. 7 kr., v. CA. 6 Sr. 1 V. Rogg. 5 fl., v. Hl. 2½ Sch. Rogg., 2 Sch. Hbr 20 fl. 48 kr., 2¼ M. Wies. (nach Abzug v. 6 fl. 27 kr. Pachtz. noch) 30 fl., BHolzGbe 4 fl., 2 Krtlder 2 fl. 24 kr., Krchh. 6 fl., Em. 43 fl. 2 kr., zus. 422 fl. 52 kr. Ab 2 fl. 52 kr., E. f. A. u. 120 fl. f. LG., bleibt . **300** fl.

LG. hat hzb., ordtl. Z., auf Anf. ¼ Kl. Holz u. 10 B. Reis., 120 fl. Geh., PrUnt. wenig, aber Taufgeschenke v. d. Pathen, u. einiger NW. ca 30 fl. Klkbr.-Indsch.

7.) Haslach, auf ebener Anhöhe gel. (Pfr ist Diakon in Herr. ½ St.), 360 E., Feldb. **K.** nicht f. hell, aber ger. gen. **O.** 5 Reg., Repar. bedrftig. Alle Gottesd. wie in PfO. Friedhof ½ St. v. Ort entf. **SchZ.** 62. **SchHs** mitten im Dorf, auf freiem Platz, **LZ.** hell u. ger., part., hatte früher laufd. Schwamm; **LW.** oben, zwar gesd u. frdl., auf östl. S., aber f. beschr., neben WZ. nur kl. Kamm. Die gze westl. Hälfte nehmen 2 RthsZ. ein; Kllr, Vieh- Holzst. sd erwünscht, aber außer Bühne k. Oekon.R. 2 R. Grten am Hse. **Bes.** v. Gem. 105 fl. 15 kr., Hl. 11 fl. 47 kr., 1¾ Sch. Rogg., 8 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr, 2 Sr. Gerste, ¼ Kl. Holz nebst Reis. 53 fl. 16 kr., 2 M. Ackr (seit 54), 1 M. Acker, 1 V. Wies. 16 fl. 48 kr.,

Digitized by Google

Em. 14 fl., Comp.Anschl. 201 fl. 16 kr., StAufb. 48 fl. 44 kr. [J. F. W. d. KG. 1 fl., Oel zu Uhr u. Glocke 1 fl., Impfb.Führg 3 fl.], zus. **250** fl.
Schulhol; 2 Kl. u. 50 Wellen.

8.) Hildrizhausen, mitten im Schönbuch; 1110 E., Feldb., v. Herr. 2 St. **K.** alt, feucht. mit schl. **O. SchZ.** 170. **SchHs** frei auf Anhöhe, 2 ger. **LZ.**; **LW.** im 3. St. ger., 4 Z. inder, aber nach altem Styl u. mit Ausf. auf Krchhof. Besond. Scheune mit Tenne u. Stall. **Bes.** v. Gem. 100 fl., Hl. 30 fl., f. abgel. Zehnt. u. G. 6 fl., 21 Sch. Dkl v. Bürg. in natura 64 fl., 8 Sch. Dkl, 4 Sch. Hbr 41 fl. 36 kr. l. Pr., $3^1/_2$ M. Wies, $^1/_2$ M. Acker, KücheG., Krchh. 54 fl. 30 kr., HolzGbe $^1/_2$ Kl., 4 R. KrtOrt. 6 fl., Emol. 30 fl., zus. 332 fl. 6 kr. Ab für LG. 60 fl., bleibt **276** fl. **6** kr.

LG. hat enges, hoch gel., hzb. Z., 120 fl., Kost im Pr.Hs.

9.) Kayh, hart am Schönbuch, frdl. u. gesd; 670 E., Feldb., Obstz. Kochwasser muß 10 Min. weit, bei österem Wassermangel $^1/_2$ St. geholt werden, v. Herr. 1 St. **K.** frdl., **O.** gut. Mßn. v. Schulm. um 8 fl., LG. um 4 fl. verlohnt. **SchZ.** 115. **SchHs** frdl. an Poststr.; 2 **LZ.** hell, im 1. St.; **LW.** oben, 3 Z. inder, 1 hzb., helle Küche, ger. SpK.; auf Bühne R. zu Holz u. Stroh; Viehst. zu 4 St., ordtl. Kllr. **Bes.** v. Gem. 179 fl. 14 kr., Hl. $58^1/_2$ kr., 1 Kl. Holz u. 50 Well. 19 fl. 30 kr., $^3/_4$ M. Wies., 1 fl. Ort. am Hse, Krchh. 13 fl. 10 kr., StAufb. 10 fl., zus. . **260** fl.
($^3/_4$ M. 33,6 R. B.- u. GrG., $^2/_3$ an $2^2/_8$ M. einmähd. Wies. u. 1 M. 17 R. Ort. gg. Pachtgeld von 24 fl.)

LG. hat hzb. Z. u. 120 fl. Geh., Kost mit Bett 80 fl., ohne solches 73 fl., Kein NW. Klfinderisch.

10.) **Allingen** (Fil. v. 9.), im feuchten, kalten Ammerthale, etw. tief; 540 ev. E. (420 Kath.), Feldb.; v. PfO. $^1/_2$ St. Feldw., häufig schl., v. Herr. 1 St. Die **K.** im Ort gehört den Kath., daher keine Mßn. **SchZ.** 72. **SchL.** schön, hell, ger., ungef. 100 Schr. entf. v. **LW.**, in der kath. Schulm. part., der ev. im 1ten Stck wohnt. Stube u. StK. mittl. Größe, gg. S., aber s. feucht u. nieder; ger., schöne, aber rauch. Küche u. Kamm., die leicht in hübsch., hzb. Z. zu verwandeln wäre; 3 ger. BühneK. u. $^1/_2$ Dachboden; Stall, feuchter, niedr, getr. Kllr. **Bes.** v. Gem. 110 fl. 30 kr., Hl. 15 fl. 48 kr., CA. 10 fl., 2 Sr. Rogg. 8 Sch. Dkl 33 fl. 36 kr. l. Pr., von jed. Bürger 1 Sr. Dkl, angeschl. zu 13 Sch. 5 Sr. (ist etwas mehr) 54 fl. 30 kr., $^1/_2$ Kl. buch., $^1/_2$ Kl. eich. Holz 10 fl., ($^1/_2$ V. Acker geg. 2 fl. 33 kr. Zins), Em. 15 fl. 36 kr., StA. 10 fl. [J. F. f. W. d. KG. 1 fl.) zus. **260** fl.

11.) **Mönchberg** (Fil. v. 9.), an der südl. Abdachg des Schönbuchs, z. Theil im Thal, z. Th. am Berg; 470 E., Feld- Obstb., bes. Kirschenb.; v. PfO. $^1/_8$ St., von Herr. 1 St. **K.** frdl. mit neuer **O.** v. Engelfried in Rottenb. Jeden Sonntg 1 Gottesdienst u. 1 in der Woche. **SchZ.** 74. **SchL.** etw. nieder, v. 3 S. erh.; Tische. Etwa 60 Schr. v. **LW.**, d. K. ggüber, den Westw. s. ausgesetzt; oben WZ., kl., sommerl., kl. SchlfZ., Küche; unten 1 Z. u. Stall, gut. Kllr; auf Bühne 2 Kamm., Holzlege. Neben Hse kl. Scheune, hint. dems. kl. Ort. **Bes.** v. CA. 4 fl. 20 kr., Gem. 169 fl. 26 kr., Hl. 21 fl. 40 kr., 4 Sch. Dkl, 4 Sr. Rogg. 19 fl. 12 kr., 1 Kl. Holz 10 fl., Krchh. mit Grt. 2 fl., (Baumacker 16 fl.), HolzGbe $^1/_4$ Kl. buch. 2 fl. 30 kr., Em. 20 fl. 52 kr., StAufb. 10 fl. [J. F. f. AU. Wint. 10 fl., f. Oel u. Gl. 2 fl. 40 kr.], zus. . . . . **260** fl.

Digitized by Google

12.) Kuppingen, auf der Hochebene des obern Gäus; 1200 E., Feldb.; v. Herr. ½ St. **K.** mitten im Krchh., erhaben, gz frei, innen vernachläßigt. **O.** zwar alt, doch von gut. Ton, mit neuem angeh. Ped. **SchZ.** 167. **SchHs**, nächst der K., 2 **LZ.** im mittl. St., hell, hoch, ger., gesd; im ob. St. **LW.**, gr. WZ., 1 h.b. u. 1 unh. NZ., gr., helle Küche, SpK. Unter Dach unh. Z., 2 gr. K., 2 Bühnen. Unten 1 ggw. nicht benützt. LZ., gr. Viehst., Heust.; Keller, ctw. beschr., unten bes. Holzhse im Krchh. **Bes.** v. CA. 63 fl. 46 kr., Gem. 115 fl. 43 kr., Hl. 63 fl. 2 kr., 2½ Sch. Rogg., 4 Sch. Dkl 32 fl., 1 Kl. gem. Scheit. u. 40 B. Reis. 12 fl., 1½ V. Grt., 6 M. Aecker, 17 R. Wies. u. Krchh. 108 fl. 30 kr., HolzGbe ½ M. u. 40 B. Reis. 5 fl., Em. 54 fl. 41 kr., (tragen nur 33 fl.) [Z. F. E. f. A. 5 fl. 36 kr.], zus. . . . . **111** fl. **22** kr.

UL. hat schön., hzb. Z., 150 fl. Geb., Em. v. Leichen 3—4 fl.

13.) **Affstätt** (Fil. v. 12.), schön, eben gel.; 383 E., Feldb., Viehz.; v. PfO. ¼ St., Herr. ¼ St. **K.** ordtl., ohne **O.** Alle 5 Woch. Sonnt., alle 14 T. Werkt. KL.; Hochz. u. Leichenpr. **SchZ.** 60. **SchHs** mitten im Ort, neben K.; unten RthsZ., oben LZ., gr. gen., abr niedr, u. **LW.** f. beschr., kl. WZ., kl. K., kl. Küche, 2 BühneK.; Viehst., ordtl. Kllr. **Bes.** v. Gem. 223 fl. 22 kr., Hl. 3 fl. 30 kr., 2 Sch. Dkl 8 fl., ¼ M. Holz u. 40 W. 7 fl. 30 kr., Em. 7 fl. 38 kr., StAufb. 10 fl., zus. . . **260** fl.

14.) **Ober-Jesingen** (Fil. v. 12.) auf mäßiger Anhöhe gel.; 800 E., Feldb., Viehz.; v. PfO. 20 Min., Herr. 1 kl. St. **K.** alt, vernachläßigt, engr., ohne **O.** Alle 14 T. KL. u. Caf.; Uhr 2mal aufzuziehen. **SchZ.** 115. **SchHs** zugl. Rthhs, 100 Schr. v. K., 1817 erbt, z. frei, gg. NW., dem Regen ausgef. 2 **LZ.** hoch, ger. gen., nur das d. Schulm. zu schmal; **LW.** oben, für gröss. Fam. zu beschr., f. hoch, 1 hzb., schmal. Z., unh. SchlfZ. u. auf Bühne 2 K. **Bes.** v. Gem. 117 fl. 20 kr., Hl. 30 fl., 6 Sr. Rogg., 4 Sch. Dkl 20 fl. 48 kr., l. Pr., 3½ V. Wies. u. Krchh. 13 fl., (kl. BGbe), Em. 28 fl. 28 kr. (tragen kaum 20 fl.), zus. . **269** fl. **36** kr.

LG. hat helles fdl., unh., ctw. feuchtes Z., 120 fl. Geh. (Kost im PrHs) Em. ca 2 fl., f. wenig Gel. zu NW.

15.) Mötzingen im Gäu, vorzügl. gel.; 1059 E., Feldb.; v. Herr. 2 St., AA. Nagold 1 St. **K.** hell u. ger. **O.** wenn sie gestimmt ist, gut. **SchZ.** 140. **SchHs**, zugl. Rthhs, 2 gute **LZ.**, eins benützt, das bei AU. Raum genug hat; **LW.** 1831 erbt, f. beschr., nur 18' l. 16' br. WZ., 21' l. 10' br. SchlfZ. Kein Grt. **Bes.** Geld v. Gem. 133 fl., Hl. 10 fl., 2 Sch. 6½ Sr. Rogg., 7 Sch. 1 Sr. Dkl, 1 Sch. Hbr 49 fl. 6 kr. l. Pr., Krchh. 3 fl., Em. 55 fl. 6 kr., StAufb. 10 fl. [Z. F. E. f. A. 1 fl. 40 kr., AU. 50 fl.], zus. . . . . **260** fl. **12** kr.

LG. hat f. beengtes, hzb. Z, 120 fl. Geh. Kost im PrHs.

16.) Nufringen, an der f. frequenten Ldstr. v. Stuttgrt n. Freudenstadt; 1280 E., Feldb.; v. Herr. ¾ St. **K.** alt, abr fdl. **O.** alt, doch gut, 10 kl. Reg. mit Ped. **SchZ.** 220. **SchHs** ger. u. schön, 1828 erbt, mitten im Dorf; 3 **LZ.** lassen nichts zu wünschen übrig; **LW.** 3 Z. indr, wovon 2 geipst, ger. Küche u. SpK., daneben 4tes Z., gz nahe 5röhriger Brunnen mit f. gut. Wasser. **Bes.** v. Gem. 258 fl., Hl. 4 fl., HCA. 4 fl. (Krchh. 4 fl.), Em. 20 fl. [Z. F. f. Reinigg der Schulen u. Fenst. 10 fl., Wachhholz 1 fl., Oel zu Uhr u. Gl. 1 fl. 36 kr.], zus. . . **286** fl.

UL. hat im ob. St. hzb., nicht f. ger., abr angen. Z., 150 fl. Geh., **LG.** unh., f. beschr. Z. neben f. Schule, 120 fl. Geh., Kost im PrHs.

Digitized by Google

17.) **Rohrau** (Fil. v. 16.), lehnt sich an den südw. Abhg ds Schönbuchs; 550 E., Feldb., bes. Viehz.; v. PfD. $^3/_8$ St. ordtl. Vizstr., v. Herr. $^5/_4$ St. **K.** auf kl. Anhöhe z. gr. u. hell. **O.** 8 Reg. u. Pedal von Schäfer in Wolfschl., gut. Sommers alle Sonnt. Morgen 7 U. Pred. mit angeh. KL., Winters alle 14 T. Nachm. Von Georg. — Mich. hat Schulm. alle Sonn- u. Festt. Nachm. Pred. zu lesen, Wint. alle 14 T. **SchZ.** 57, im Abn. **SchHs** 150 Schr. v. K., alt, viels. repar., zugl. Rthhs, daher Raum beschr. **LZ.** im 2. St., gg. S., W. u. NW., niedr, abr s. frdl., hell u. gesd; **LW.** im unt. St. unter d. RthsZ., WZ. 17′ l. 16′ br., gg. O. u. S., kalt, Kamm. gl. gr., abr drch Bretterwand geth., s. feucht, offene Küche, frdl. unh. DachZ., z. ger. Bühne, kl. getr., gut. Kllr, ger. Stall; 170 Schr. entf. 1 Thl d. ehem. Zehntsch. Bei K. 12 R. Grt. u. 30 R. 190 Schr. entf. **Bes.** (1837) v. CA. 63 fl., Gem. 130 fl. 9 kr., 2 Sr. Rogg., 5 Sch. Dkl 21 fl. 36 kr., $1^1/_2$ V. Wies., 1 V. Allmd, 1 V. Hfld u. Krchh. 17 fl., Schafwaide 5 fl., Em. 13 fl. 15 kr. [J. F. E. f. A. 30 kr.], zus. . . . **250** fl.

18.) Ober-Jettingen, auf ausgedehnter Hochebene; 916 E., Feldb., Viehz.; v. Herr. $1^1/_2$ St., AA. Nagold 1 St. **K.** u. **O.** in recht gutem Stand; auch in Fil. Sindlingen, $^1/_2$ St., an allen Apost.Tagen Pred. **SchZ.** 160, v. Sindl. 8 Sch. **SchHs** läßt nach Lage, Beschaffh. u. räuml. Verhältnissen nichts zu wünschen übr.; s. Dekon. s. bequem; 2 gute **LZ.** **Bes.** v. Gem. 25 fl., Schulg. 53 fl. 20 kr., 4 Sr. Rogg., 1 Sch. Dkl 7 fl. 12 kr., MßGeld v. 150 V. Gcld a 12 kr. 30 fl., Rogg. a 1 V., 4 Sch. 5 Sr. 2 V. 30 fl., Hbr deßgl. 11 fl. 15 kr., $1^1/_2$ Kl. Holz 6 fl. 30 kr., 4 M. Acker 52 fl., 3 V. Wies. 12 fl., Grt. 3 fl., $^1/_2$ M. Krchh. 4 fl., 2 HolzGben 2 fl., Em. 30 fl. [J. F. f. R. der Schule u. Fenster, s. Kreide, Dinte, Oel zu Uhr 10 fl.], zus. . . . . **276** fl. **27** kr.

LG. hat z. ger., hzb., auf Winterseite gel. Z., kein Holz, 120 fl. Geh., (Kost im PrHs).

19.) Oeschelbronn, in fruchtb. Ebene; 870 E., Feldb., Viehz.; v. Herr. $1^1/_2$ St. **K.** zweckentspr. **O.** 7 Reg., ordtl., ohne Ped. **SchZ.** 165. **SchHs** auf östl. S. des Orts, nahe bei K. u. PfHs; 2 **LZ.** im mittl. St., etw. nieder, sonst ordtl.; **LW.** im obern, fast neuen St., WZ. u. SchlfZ., ger., hoch, frdl., Küche u. SpK., Kamm., MgdK. auf Bühne, 2 gr., 2 kl. geschl. K.; unten Vieh- Holzst., kl., aber gut. Kllr. Scheune nahe 12 R. WurzG. dar. **Bes.** v. HCA. 3 fl., Gem. 120 fl. 6 kr., Hl. 14 fl. 45 kr., 11 Sch. 6 Sr. Rogg., 4 Sch. Hbr 84 fl. 48 kr., Krchh. 1 fl. ($1^1/_2$ M. Ackr neuerfst, wie viel Abzug dafür u. s. Scheune, noch nicht regul.), Em. 37 fl. [J. F. W. d. KG. 2 fl.], zus. . . . **260** fl. **39** kr.

LG. hat zw. beiden LZ. kl. hzb. Z., das nöthige Holz, 120 fl. Geh., Kost im PrHs um 73 fl., PrV. ca 12 fl.

20.) Pfäffingen an der Ammer, schön u. frdl.; 490 E., Feldb., etw. Weinb.; v. Herr. 3 St., AA. Tüb. $^5/_4$ St., Rottenb. 1 St. **K.** frdl., hell, ger. **O.** schl. **SchZ.** 77. **SchHs,** ehem. Maiereihs, im ob. Ort, gr., gesd, nur einige Wände Wint. etwas feucht; **LZ.** unten, ger., schlecht gebrettert, s. nieder, nicht gesd, Wint. etw. dunkel; **LW.** im 2ten St., geipst WZ. u. SchlfZ., beide von gehör. Gr.; 2 s. frdl. DehrnK., frdl., ger. Küche, aber keine SpK., 2 gr. Bühnen, HolzK., Waschküche, treffl. Kllr; dem Hse ggüber s. gute Scheune mit 2 Viehst., Schw.- u. Schafst. Von 1 gr. Grt. auf Wests. d. Hses so 12 alte R. d. Schulm. überlassen, hat aber k. Morgen-

Digitized by Google

sonne. **Bes.** v. Gem. u. Hl. 72 fl., Schulgeld 49 fl., f. Mßlbe 20 fl. 16 kr., 12 R. Grt. 3 fl., (trägts nicht), 2 Krchb. 30 kr., 3 M. 1 V. 1¼ R. Wies. 49 fl., 4 M. 1½ V. 4¼ R. Ackr 44 fl., VB. ½ V. 6¼ R. Wies. 4 fl., HolzGabe 2 fl., Em. 6 fl. 15 kr., StAufbess. 10 fl. [J. F. R. d. KG. 2 fl. 45 kr., Uhrschmiere 1 fl. 49 kr., WintAbdsch. 6 fl.], zus. **260** fl. **1** kr.

Für Schulbzg sorgt Gemde.

Kderschule u. Strick-, Näh- u. Sticksch.

21.) Neusten, in dem etwas engen Ammerthal; 690 E., Feldb. **K.**, aus früherer Kelter hergerichtet, etw. unfrdl., doch gesd. **O.** ält., mittelm. Werk, 8 Reg. Mßnerei wechs. wochenw. zw. Schulm. u. LG., Morg.Gl. hat Schulm. verlohnt. **SchZ.** 110. **SchHs** frdl., gesd gel., unten ger. Viehst., ungew., nicht tiefer Kllr, Futterk.; darüber 2 **LZ.**, gesd, hoch, aber etw. zu kl., das 2te etwas unfrdl.; in diesem St. auch Oehrnk.; oben **LW.**, ger., gesds WZ., daneben 2 ges. K.; helle Küche mit zweckm. BackO., Spk.; unter Dach Holz-, Fruchtk. Kein Raum zu Oekon., Grt. soll gelegentl. angesch. w. **Bes.** (53) v. Gemde 135 fl., Hl. 31 fl. 30 kr., 12 Sch. Dkl 48 fl. l. Pr., f. 1 Sch. Hbr 2 fl. 40 kr., 2 Kl. Holz u. 100 W. 33 fl. 36 kr., ½ V. Krchb. 1 fl., Em. 31 fl. 54 kr. [J. F. Holzgabe 4 fl. W. d. KG. ca 2 fl., UhrReinigg u. Oel 1 fl. 20 kr.], zus. . **283** fl. **40** kr.

Schul-Holz 2 Kl. u. 100 Wellen.

LG. hat heizb. Z. unter Dach, 120 fl. Geh., Kost im Pr.Hs, Em. 8 fl.

22.) Thailfingen, f. frdl. auf Anhöhe; 700 E., Feldb.; v. Herr. 1 St. **K.** u. **O.** gut. **SchZ.** 134. **SchHs** neben K., daher etwas schattig, doch gesd u. gut. 2 **LZ.**, ger. gen., das des LG. im untern St., etw. dkl, sonst gesd; **LW.** im ob. St., 3 schöne Z. inder, 2 hzb., gew. Kllr, Stall, 2 gr. Bühnen, schließb. K.; kl. KücheG. beim Hs. **Bes.** v. Hl. 87 fl., ferner für abgel. Zehnt. 110 fl. (davon wird aber 5% von den für Güterankf verwendeten Capit. abgezogen u. beträgt bereits für 2½ M. übrigs gut rent. Acker 33 fl.), Gem. 50 fl., 1 Sch. Dkl, 2 Sr. Rogg., 1 Sr. Erbsen 6 fl. 36 kr. l. Pr., HolzGbe 20 fl. (ist das Doppelte werth), 1½ V. Wies., 1 V. Kirchb. 7 fl. 45 kr., Em. 27 fl. 57 kr. [J. F. zu Uhr u. Gl. 1 fl.] zus. **309** fl. **18** kr.

LG. hat braves, hzb. Z., ¼ M. Holz, 125 fl. Geh., Kost bei einem Bauern. Strick- u. Nähsch.

23.) **Uebringen** (Fil. v. 22.), eben, v. Obstb. umg., 410 E., Feldb.; v. PfO. ½ St. gut. Fußw.; v. Herr. ⅝ St. **K.** mitten im Ort, fl., aber hell u. frdl. **O.** 1842 repar., 8 Reg. u. Ped. An allen Sonn-, Feier- Bußt. Gottesd. **SchZ.** 71. **SchHs** mitten im O., **LZ.** f. hoch, hell, ger., gesd; **LW.** im 3. St. deßgl., neben WZ. noch 2 weit. Z., wov. noch 1 heizb., Küche, SpK. **Bes.** v. Gem. 22 fl. 52 kr., Hl. 66 fl. 45 kr., 4 Sch. Rogg., 9 Sch. Dkl 61 fl. 36 kr., 5⅔ M. 20 R. Acker, worunter 1 Krtl. v. 39 R. u. 1 Wies. v. ¼ M. 40 R. 78 fl. 8 kr., Krchb. 7 fl., HGbe 3 fl. 39 kr., Em. 10 fl., StA. 10 fl. [J. F. E. f. A. 10 fl. 42 kr.], zus. **260** fl.

24.) Unter-Jesingen, am Fuße eines Berges im Ammerthal; 1320 E., Feldb., Viehz., Weinb.; v. Herr. 3 St., AA. Tüb. 1 St., WA. im Ort. **K.** uralt, schmal u. finster. **O.** s. schl., nicht mehr repar. fähig, keine Ausf. auf neue. Mßnerei wechs. wochenw. zw. Schulm. u. LG. **SchZ.** 172. **SchHs** gesd, erhaben neben K., mit frdl. Ausf., besteht aus neuerem u. älterem Theil; obgleich es s. gr. ist, gebricht es doch wegen der unpraktischen

Digitized by Google

Eintheilung an Raum, auch ist Alles schlecht gemacht. 3 **LZ.** hell, geräum., dürften aber höher sein u. sind schwer zu heizen; **LW.** im ältern Theil, große, getäfelte Stube, 2 kl. NebenKammern, also nicht für größere Familie passend; kein Keller, kein BackOfen, große Bühne, aber keine geschl. K. Die SchulAbtritte verpesten ds gze Haus. Statt Grt. benützt Schulm. d. alten Krchh., dessen Boden Leberkies, daher schl. ist. **Bes.** v. CA. 2 fl. 52 kr., Gemde nach Abzg v. 24 fl. 36 kr. zum Geh. d. LG. noch 190 fl. 59½ kr. u. Hl. 4 fl. 13½ kr., v. CA. 3 Sch. 2 V. Dkl u. 2 Sr. Rogg. 13 fl. 51 kr., l. Pr., v. Hl. 4 Sch. 2 Sr. Dkl 17 fl., l. Pr., 2 Kl. buch. Scheit. 32 fl., 100 buch. Well. 10 fl., 1 M. Wies. u. ½ M. Krtld. daran 36 fl., Krchh. 1 fl., Em. 26 fl. 58 kr. (zu hoch). (J. F. HolzGbe alle 2—3 J. ½ Kl. od. 50 W. um RevierPr., f. W. d. KG. 2 fl., zu Uhr u. Gl. 1 fl.), zus. . . . . **334** fl. **54** kr.

UL. Stelle seit Georgii 1854 eingegangen, **LG.** bewohnt dessen Z., ds bzb. ist, aber schl., Ofen hat u. nördl. liegt, hat 125 fl. Geh. u. 25 fl. Aufb. in Ausf. Kost um 73 fl. v. Schulm., Em. v. Leich. 8 fl. Von tägl. 2 Pr. Stroh auf Roseck ⅓ St. 12 kr.

23.) Unter-Jettingen, grenzt an d. Schwarzw., daher Luft etw. stark; 844 E., Feldb., Viehz; v. Herr. 1½ St., AA. Nagold 1 St. **K.** f. schön, 1829 erbt. **O.** 16 Reg., 2 Man., 1 Ped., v. Schäfer in Wolfschl., gut. Schulm. hat Mßn. Vorm., LG. Nachm. **SchZ.** 143. **SchHs** 1846 erbt, im Allgem. gut; alle Z. hoch, meist gg. S. gel.; im 2ten St. 3 **LZ.**, ob. **LW.**, WZ., 2 StK., MgdK., Ref.L.- u. WZ. f. fstg. UL., Küche, SpK., guter Keller, mehrere Stlle u. Bühnen. **Bes.** (50) v. Gem. 172 fl. 57 kr., Hl. 5 fl. 12 kr., 6 Sr. Rogg., 3 Sch. Dkl, 2 Sch. 6 Sr. Hbr 23 fl. 24 kr., Grt. b. Hs 1 fl., Krchh. 3 fl., 21 R. Wies. 2 fl. 30 kr., 2 V. Aecker 5 fl. 30 kr., HolzGbe, Schafw. u. PförchGer. 13 fl. 48 kr., Em. 22 fl. 39 kr., StAufb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

LG. hat schönes, bzb. Z. gg. W. u. N., k. Holz, 120 fl. Geh., wenig Gel. zu Pr. Unt. Indsch. Winters.

IV. Das Dekanat Nagold

zählt 63 Lehrer, nämlich 37 Schulmeister, 10 Unterlehrer und 16 Lehrgehülfen in 21 Pfarr- u. 16 FilialOrten (Nr. 2. 5. 8. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 27. 28. 29. 31. 34. 36.). Mit Ausnahme von Nr. 14., das dem OA. Calw, und 17., das dem OA. Horb zugetheilt ist, gehören alle Orte auch ins OA. Nagold. Der Bezirk ist in 2 ConferenzSprengel getheilt: 1) den obern (Altenstaiger, nach dem CO. genannt) mit den Orten Nr. 3—8. 11. 12. 15. 16. 26—31. 33—36.; 2) den untern (Nagolder, CO. meist Rohrdorf) mit Nr. 1. 2. 9. 13. 14. 17—25. 32. 37. Jährlich GeneralConf. abwechselnd in Altenstaig u. Rohrdorf.

1.) Nagold, Sitz d. OA., OA., lat. Sch., schön im Thale d. Nagold gel., 2500 E., Feldb., Gew. **K.** eng, ungesd u. kl. **O.** gut, 22 Reg., neu v. Engelfried in Mühr. Organ. Knschulm. Bes. Mßner. **SchZ.** ca 350, v. 1 Kn.- u. 1 Mdchschulm., dann in ungetr. Geschl. v. 2 LG. die MittelKl., v. 1 UL. die jüngste Kl. in Abth. unt. **SchHs** frdl., gesd, v. allen S. frei,

Digitized by Google

3stockg, enth. LZ. u. Wohng d. Präz., der bden Schulm. u. 4 **LZ.**, frdl., gesd, aber nur zu 60—70 Sch. Raum. LZ. d. Uk. auf Rthhs. **LW.** a) des Knschulm. im mittl. St., ger., 3 Z. inder u. sonst noch kl. Gelasse; b) d. Mdchschulm. im 3ten St. s. frdl., 3 Z. indr, 2 hzb., 2 weit. kl. Gelasse, helle Küche u. SpK. Auf Bühne gr. Kamm. Beim Hs einige R. Grt., abr gering. **Bes.**

a) d. Knschulm. v. Gem. 150 fl., als Org. 12 fl. 30 kr., Hl. 91 fl. 20 kr., u. als Org. 7 fl. 30 kr., 13 Sch. Dkl 52 fl., l. Pr., 3 Kl. tann. Holz 12 fl. 36 kr. (Z. F. HolzGbe 3 fl., Grtch. 30 kr., Allmdst. 3 fl., f. Vorb.Unt. zur lat. Schule 66 fl.), zus. . . . **346** fl. **53** kr.

b) d. Mdchschulm. v. Gem. 91 fl. 13 kr., Hl. 152 fl. 11 kr., 12 Sch. Dkl 48 fl., l. Pr., 2 Kl. tann. Scheit. 9 fl. 36 kr. (HolzGbe 3 fl.), zus. **301** fl.

Uk. hat 150 fl. Geh., 20 fl. HsZEntsch., $^1/_2$ Kl. tann. Holz, 50 fl. f. Au. 2 **LG.** je 135 fl. Geh., 15 fl. HsZEntsch., $^1/_2$ Kl. tann. Holz u. je um 80 fl. Kost beim Schulm., der eine Au. gg. 50 fl.; Gel. zu Pr.Unt. je 50 fl. u. darüber.

2.) **Iselshausen** (Fil. ds Diak. v. 1), am Zus.Fluß der Steinach u. Waldach, in engem, abr frdl. Thal, 400 E., Feldb.; v. Nagold $^1/_2$ St. **K.** frdl. u. ger. **O.** mittelm. Jeden 3ten Sonntg Pred., jede Woche Kl. **SchZ.** 70. **SchHs** mitt. im Ort, nahe b. K., ger. (zugl. Rthhs, Gefgß abr außerh.). **LZ.** ger., boch, s. hell u. frdl. **LW.** oben, gr. WZ., 2 gr. K. u. gr. Küche. Einige R. KücheG. am Hse. **Bes.** v. Gem. 232 fl., f. 6 Sr. Rogg. u. 6 Sr. Hbr 6 fl. 36 kr., Em. 11 fl. 24 kr., StAufb. 10 fl. (E. f. A. 3 fl. 12 kr.), zus. . . . . **260** fl.

3.) Altenstaig, Stdt, Sitz d. CA., ForstA., 2 Aerzte, Ap., Realsch., liegt größten Theils im Thal zu beiden Seiten d. Nagold; die alte Stdt an steilem BergAbhg, 2150 E., Gew., Feldb. gering u. beschw.; v. Nag. $2^1/_2$ St. **K.** auf höchster Spitze, ger., s. hell u. frdl. **O.** 13 Reg., z. gut, doch nicht groß gen., 1847 repar. v. Stieglitz. **SchZ.** 320. Von Mart. 1854 an wahrsch. neb. Schulm. 3 Uk. u. Trenng d. Geschl. v. 10 J. an. **SchHs** am Berg-Abhg am Anfg d. ob. Stdt, mit frdl. Ausf., 1823 erbt; 4 **LZ.** hell u. ger.; **LW.** v. d. Bergseite zur ebenen Erde, v. d. Thals. im 3ten St., 4 Gelasse, davon 1 hzb., u. im 4ten St. 2 Gel., wov. 1 hzb.; Küche, MgdK., FruchtK., Raum zu Futter auf dem Boden, ger. Holzst., Viehst. zu 3 St., Schwstll, kl., abr guter Kllr. **Bes.** v. CA. 5 fl. 16 kr., Gem. 51 fl., Hl. 15 fl., Schulg., nicht fixirt, à 44 kr., 218 fl., MßnGeld, nicht fixirt, ca 42 fl., 6 Sr. Rogg. 4 fl. 48 kr., l. Pr., 4 Kl. Holz frei vors Hs 10 fl., $^1/_8$ M. Küche- u. BGrt., 1 M. 26 R. Mähfeld (ohne Anschl.), Em. 50 fl. (Z. F. f. Ges.Unt. b. Musikpersonal 15 fl., Sonntsch. 2 fl., f. Spielen d. Generalbasses 2 fl., KirchenMus. 2 fl., FeiertagsGeld v. Hl. 3 fl., f. Einheizg d. Schul. 4 fl., R. d. KG. 6 fl., f. Oel zu Gl. 2 fl. 30 kr., BBenef. 15—20 fl., Pr.Verd. 50—100 fl.) zus. **396** fl. **4** kr.

2 **Uk.** haben frdl., hzb. Z. im SchHs, je 1 Kl. tann. Holz, 156 fl. Geh., f. Kirch.Mus. 2 fl., Em. 10 fl. (1ter f. Sonntsch. 2 fl.), NVerd. ca 50 fl., Geschenke nicht unbed. Indsch.

4.) Altenstaig, Dorf, auf Anhöhe v. Nagoldthal, 228 E., Feldb., Leinw., Holzm.; v. Nag. $2^1/_2$ St., AA. Altst. St. $^1/_4$ St. **K.** die älteste d. Umgegd, ger., z. hell. **O.** alt, schl. **SchZ.** 35. **SchHs** in Mitte des Orts, gg nahe bei K. u. PfHs; 2 **LZ.** im 2ten St., von 2 S. erh., den

Westw. s. ausgef., kaum hinr. ger., Subs. **LW.** z. ger. WZ., enge, feuchte, abr hzb. StK., 2 K. (3 V. Grt. am Hse, Eigenth. d. Schulm.) **Bes.** v. CA. 1 fl. 30 kr., Gem. 54 fl. 18 kr., Hl. 71 fl., Hl. Stdt Alt. 2 fl. 30 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Hbr 9 fl. 36 kr., 6 Sch. 1½ Sr. MßHbr 14 fl. 51 kr., MHbe 8 fl. 48 kr., MßnGrosch. 1 fl. 48 kr., 1½ V. Acker 3 fl. 45 kr., Krchb. 1 fl. 30 kr., f. 4 Kl. Holz haar 20 fl., Em. 10 fl. 26 kr., StAufb. 50 fl. (J. F. W. d. KG, 2 fl. 30 kr., f. Uhr u. Gl. 3 fl. 42 kr.), zus. **230** fl.

5.) **Acherberg,** CollektivName der 3 Eine Gemde bildenden Weiler Hesselbronn, Lengenloch u. Zumweiler (Fil. v. 4), frdl., gesd gel., 376 E., Feldb., Wald; v. PfD. ½ St., Nag. 3 St., AA. Alt. Stdt ½ St. (In Lengenloch kl. Kapelle, ohne **O.**, in der StdtPf. v. Berneck 4mal pred., Schulm. v. B. versingt.) **Patr.** Frhr. v. Gültlingen-Berneck. **SchZ.** v. Hesselbr. 31, Lengenloch 12, Zumweiler 50, zus. 93. Die Parz. ¼—½ St. **SchHs** ist in Hesselbr. mit Glöckch., ds übl. Läuten bes. Schulm. gg. besond. Belohng. Dasselbe ist 1838 erbt, unten Stall, Remise u. **LZ.**, ger., frdl., hoch, wegen laufd. Schwamms mit Steinplatten belegt; oben RthsZ., vis-à-vis d. **LW.**, ger., frdl., ges., bll, WZ. u. SchlfZ., gr. Kamm. u. Küche, gr. Bühnen (12—16 R. Grt. neben d. Hse hat Schulm. v. 1 Bürger gepachtet.) **Bes.** v. Gem. 250 fl. (1½ M. Mähfeld u. ⅝ M. Acker), StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

6.) Berneck, Stdtch., ½ in engem Thal, ½ auf steilem Hügel gel., 550 E., Holzm., Tagl., Feldb., Gew. nicht bed.; v. Nagold 2½ St., AA. ½ St. Alt. **K.** frdl., hell, auf Bergvorsprg gel. **O.** 6 Reg., s. mittelm., ohne Ped. **Patr.** Frhr. v. Gültlingen. **SchZ.** 108. **JSchV.** Bruderhaus ½ St 5, Roßrücken ¼ St. 4 Sch. **SchHs** 1820 erbt, neben K. u. PfHs, hat im 1ten St. 2 **LZ.**, nur drch Bretterw. getr., von 1 Ofen geh, das 2te kaum zureich. ger. **LW.** oben, frdl. gel., geipst. WZ. u. SchlfZ., 1 ungeipst. hzb. u. 1 unh. Z., Küche, SpK., Stall zu 3 St., kl. Scheune, kein Grt. **Bes.** v. Gem. 191 fl. 43 kr., Hl. 25 fl., 4 Kl. tann. Holz sammt Reis. 17 fl. 4 kr., 1 M. 2½ V. 42 R. Acker 10 fl., 3 V. 14 R. Wies. 14 fl., alt. u. neuer Krchh. 1 fl. 30 kr., HolzGbe 8 fl., Em. 9 fl. 12 kr. (J. F. E. f. A. 4 fl. 54 kr.), zus. . . . . **276** fl. **29** kr.
Schulholz 5 Kl. tann. Scheiter.

LG. hat ordtl., hzb. Z., k. Holz, 120 fl. Geh., Kost mit Bett um 80 fl., ohne um 72 fl. v. Schulm. NW. ca 9 fl.

7.) Bösingen, auf d. Ebene über der Waldach, 600 E., Feldb. **K.** kl., unansehnl. **O.** ordtl. repar. **SchZ.** 112. **SchHs** frei gel., oben ger., frdl. **LZ.**, auf gl. St. **LW.**, 1 hzb., 1 unh. Z.; unten RthsZ. u. Ref.LZ., Stall zu 4 St. Kein Grt. **Bes.** v. Gem. 159 fl. 1 kr., Hl. 5 fl. 20 kr., 2 Kl. tann. Holz 12 fl., 3½ M. Acker u. 1½ M. Wies. 52 fl. 58 kr., Em. 21 fl. 21 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. f. AU. 50 fl., E. f. A. 4 fl. 36 kr.), zus. . . . . **260** fl.

8.) **Pfihingen,** an der Waldach (Fil. v. 7), 340 E., Feldb.; v. PfD. ¾ St., etw. steil., mittelm. W.; v. Nag. 2 St., AA. Haiterb. ½ St. **K.** alt, finster, feucht, etw. beschrkt. **O.** 1843 als z. neu erkft, 4 Reg., Klav. rückw. Sommers jed. Sonntg Pred. u. alle 14 T. KK., Winters Sonnt. abw. Pred. u. KK., an Festtagen immer Pred.; WochenG., Bußt. u. Conf. wechs. mit Böf.; 4mal h. AM., alle Cas. Von jeher bes. Mßner; vor 10 J. wurde Mßnerei ggw. Schulm. übertr., fktgem nicht mehr. **SchZ.** 58, früher immer gg. 70. **JSchV.** Gründelhof 3 Sch. **SchHs** in Mitte ds Orts,

Digitized by Google

nahe bei K., im 1ten St. 31′ l., 15,5′ br. **LZ.**, v. 3 S. erh., u. **LW.**, frdl., 18′ l., 13,5′ br., ungeipst. WZ. u. Kamm., Küche; im Dachstock 1 kl. Kamm. u. RthsZ.; unt. Dach 2 K. u. sämmtl. R. für Schulm.; unten Stall zu 2 St., Holzst., mittelm. Kllr. Beim Hse kl. Grtch. **Bes.** v. Gem. 229 fl. 10 kr., Hl. 6 fl. 30 kr., 1 Sch. Dkl, $1\frac{1}{2}$ Sch. Hbr 7 fl. 36 kr., Em. 6 fl. 44 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. BB. ca 1 fl.), zus. . **260** fl.
Winters Strick- u. Nähsch.

9.) Ebhausen, angen. u. frdl. gel.; 1700 E., Zeugmacher, Spinn-Fabr.; v. Nag. 1 St. **K.** u. **O.** gz alt; Neubau auf Staatskosten in Ausf. **SchZ.** 300. **SchHs** 1840 erbt, frdl., gesd; 4 **LZ.** v. 3 S. Licht, 2 sind frdlicher als die 2 and. **LW.** wäre im alt. SchHs, der ggw. Schulm. hat eig. Hs, u. Wohng um 15 fl. vermiethet. **Bes.** v. Gem. 53 fl. 23 kr., Hl. 19 fl. 3 kr., 6 Sch. 3 Sr. 2 V. Rogg., 4 Sch. Dkl, 5 Sch. 1 Sr. Hbr, 2 Kl. Holz u. 100 Well. 80 fl. 10 kr., $1\frac{1}{2}$ V. 16 R. Grt. beim Hs u. Krchh. 12 fl. 48 kr., $\frac{1}{2}$ V. Kartfd, 12 R. Allmd 2 fl., Em. 82 fl. 36 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. E. f. A. 2 fl. 50 kr.), zus. . . . **260** fl.
Die 2 **ULE.** u. d. **LG.** haben je 1 hzb. Z. im neuen SchHs u. 150 fl., resp. 120 fl. Geh.; wenig Gel. zu NVerd.

10.) Effringen, hoch u. eben, 790 E., Feldb., Viehz.; v. Nag. 2 St. **K.** frdl. gel., v. Krchh. umgeben, hell u. ger. **O.** im Chor, alt, gehört zu den bessern. Mßnerei ist, weil SchHs 5 Min. entf. u. Uhr 2mal tägl. aufzuzieh., Thurm beschwerl. zu besteigen ist, lästig. Ein blindes Mdchen versieht ggw. Uhr u. 1ten gg. 6 kr. wöchtl. **SchZ.** 126. **SchHs** neu, mitt. i. Ort, zugl. Rthhs; 2 **LZ.** im 2ten St., s. gut; **LW.** im 3ten St., gr., helles WZ., etw. klrs SchlfZ., sonst k. WohnGelaß, z. unzweckm. einger. Küche, beschr. SpK. Auf Bühne Platz genug! Unten 3 Stlle u. Kllr, in den bei Schneegang viel Wasser eindringt. **Bes.** (53) v. Gem. 136 fl. 56 kr., Hl. 18 fl. 24 kr., 4 Sch. Rogg., 3 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 28 fl., 1 Kl. tann. Holz u. 50 W 6 fl., 12 R. Grt., 48 R. B.- u. GrG. b. Hs, beide schl., 1 fl. 48 kr., Krchh. 4 fl., $\frac{1}{4}$ M. Allmd 3 fl., Em. 40 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. E. f. A. 7 fl. 45 kr.), zus. . . . . **260** fl.
LG. hat gei., hell., hzb. Z., auf Anf. etw. Holz, 120 fl. Geh., Kost im Pr.Hs, Em. ungef. 6 fl. Sommers Klfdrsch., ds gze Jahr Indsch.

11.) Enzthal-Enzklösterle, beide Parz. im Enzthal, drch den Fluß geschieden, 690 G.E., Flößerei, Kohlenbr., Holzh.; v. Nag. 6 St. **K.** 1852 erbt, s. schön. **O.** s. gut, v. Grnol in Biss. Schulm. hat s. 11 u. 3 Uhr-Lten v. jedem Bürg. 8 kr., alles Uebrge MßnGeh. **SchZ.** 120. Zur Sch. gehören Enzklöst. mit Nonnenmiß, letz. $\frac{1}{2}$ St. v. SchHs u. Parz. v. Enzthal-Lappach, Mittel-Enzthal $\frac{1}{4}$ St., Württ. Rohrbach $\frac{3}{4}$ St., bad. Rohrb. 1 St. **SchHs** ist in Lappach; 2 **LZ.** im 2ten St., schön, gesd; **LW.** billigen Anford. entsprechd, gr., frdl. WZ. u. SchlfZ., gr. Stall, z. gr. FutterK., gr. Holzst., gr. u. s. gut. Kllr. **Bes.** v. EA. u. Gem. 223 fl. 39 kr., 2 Sr. Rogg., 1 Sch. Dkl 5 fl. 36 kr., 1 R. Grt. b. Hs, 1 V. Wies. 8 fl. 15 kr., 4 Kl. tann. Holz 10 fl., Em. 2 fl. 30 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. sicherer NW. 40 fl.), zus. . . . . **260** fl.
LG. hat s. kl., unh. Z., 120 fl. Geh., Kost im Pr.Hs.

12.) **Ober-Enzthal** (Fil. v. 11), aus den an d. Ufern der Enz gel. Parz. Gompelscheuer (wo SchHs ist), Poppelthal $\frac{1}{4}$ St., Kaltenbach $\frac{1}{4}$ St., Petersmühl $\frac{1}{4}$ St. u. Zwiegabel 1 St. bestehd, 360 G.E., Flöß., Holzh., Kohlenbr.;

Digitized by Google

v. PfO. 3/4 St., s. g. W., v. Nag. 6 St. **SchZ.** 52. **SchHs** s. schk., deßw. später neues gebt werden soll. **LZ.** ger., angen., gesd. Gegenw. SchHz 4 Kl. [AmtsVerw., neben 1 fl. Em. Geh. **181** fl. **30** kr. In Nro. 11 u. 12 bestehen, da beide Orte unt. Staatsfürsorge, Indsch.

13.) Gültlingen, fast gz v. Bergen eingeschlossen, 1025 E., Feldb.; v. Nag. 3 St., AA. Wildb. 1 kl. St. **K.** engr. u. feucht. **O.** gut. **SchZ.** 165. **ISchV.** Haselstall 3/4 St. 2 Sch. **SchHs** in gutem Zustd, nur etw. engr. u. feucht; oben 2 **LZ.**, aber nur drch Bretterw. getr., ds 2te etw. dkl; **LW.** unten, 3 Z. indr, 1 hzb.; oben viel Raum. Neben Hs Scheune mit Stall, sowie BackO. u. Kllr, Schwstll u. Holzlege; beim Hs 6 R. KücheG. u. in kl. Entf. der theilw. auch als KG. benützte alte Krchh. **Bef.** v. Gem. 138 fl. 30 kr., Hl. 14 fl., Fil. Holzbronn 30 fl., v. abgel. Zehnt. 64 fl., 8 1/2 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 36 fl. 24 kr., v. jed. Bürg. 3 V. Hbr, zus. ggw. 22 Sch. 52 fl. 48 kr., Krchh. 1 fl. 30 kr., Em. 26 fl. (J. F. HolzGbe, 3/4 M. Allmd in 5 St., E. f. A. 2 fl. 28 kr., Gesch. ca 15 fl.) zus. 363 fl. 12 kr. Ab f. LG. 65 fl., bleibt . . . . . **298** fl. **12** kr.

LG. hat s. schön., hzb. Z., 1/4 Kl. buch. Holz, 120 fl. Geh., bei Fleiß u. Solidität 10 fl. Zul., Kost u. Bett um 80 fl. v. Schulm.

14.) **Holzbronn** (Fil. v. 13), z. abschüssig, fast gz mit Wald umgeben, 450 E., Feldb., Wald; v. PfO. 1/2 St., schl. W., v. Nag. 3 St., OA. Calw 1 1/2 St., v. AA. Wildberg 1 St. **K.** mitten i. O., kl., finster, feucht; alte Schul**O.** v. 3 Reg., besser als gar keine! Frühlten um 4 fl. verlohnt. **SchZ.** 73. **SchHs** in bester Lage des Orts, ger., trocken, z. entf. v. K., **LZ.** s. ger., v. 3 S. Licht; **LW.** WZ. gg. S. u. 2 K., alle 3 z. ger., hell gen., Küche; unter Dach RthsZ. u. gr. BühneK., oben Platz zu Holz, unten Gemdeschafftll u. Ställe f. d. Schulm.; beim Hs etl. R. schatt., schl. KG., neuerdgs 1/2 V. 15 R. alt Meß B.- u. GrG., aus SchHs anstoßd, angekft, u. wird wohl b. Schuld. bleiben; in demf. 8 R. zu WurzG. angel. **Bef.** v. Gem. 233 fl. 39 kr., Hl. 3 fl., Grtch. 1 fl., 2 Allmdst. nicht gz 1 V. 3 fl., Em. 9 fl. 21 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. HolzGbe 6—8 fl., f. Leitg d. Strick- u. Nähsch. 1 Kl. buch. Holz, R. d. K. 54 kr., W. d. KG. 30 kr.) zus. **260** fl. Indsch. Wint. u. Somm. an Regentagen drch Frau ds Schulm. gg. 15 fl.

15.) Haiterbach, Stadt mit Arzt, Apoth., am Abhang eines Vorsprungs d. Schwarzw. im Thale, 1970 E., Feldb., Gew.; v. Nag. 1 1/2 St. **K.** unregelm. u. unansehnl., finster. **O.** hat schl. Standpkt u. ist nicht gut. **SchZ.** 360. **SchHs** hat 4 gr., helle **LZ.**, 1 unten u. 3 im mittl. St.; **LW.** im 3ten St., 2 hzb. Z., neben denf. 1 Kamm., Küche mit SpK.; unter Dach mehrere Frucht- u. FutterK., gr. Boden, kl. Kllr, gr. Stall, Holzp. **Bef.** (54) v. Gem. 281 fl., Hl. 24 fl. 42 kr., 6 Sch. 2 Sr. Dkl, 3 Sch. 4 Sr. Hbr 33 fl. 24 kr., 1 Kl. Holz mit Abf.Reis. 7 fl., KücheG. u. Krchh. 54 kr., 2 V. 13 R. Wies. 9 fl., 1 1/2 V. Acker 2 fl. 36 kr., Em. 58 fl. 20 kr., zus. 416 fl. 56 kr. Ab für 4ten Lehrer 50 fl., bleibt **366** fl. **56** kr.

2 **UL.** haben unter Dach je hzb. Z. u. 150 fl. Geh. **LG.** unh. Z. im Wohnst. u. 120 fl. Geh.

16.) **Alt-Nuifra** (Fil. v. 15), in einem Seitenthälchen d. Waldach v. 8 Bauern bewohnt, oberh. Haiterb., 3/4 St., fahrb. W.; v. Nag. 2 1/2 St. **SchZ.** 42. **ISchV.** Neu-Nuifra 1/4 St. 23, Missihof 1/4 St. 3 Sch. **SchHs** 1835 erbt, im Raum beschr., links v. HsOehrn. **LZ.** v. 3 S. hell, Subs.; rechts **LW.**, WZ. u. SchlfZ.; oben 2 K., in deren einer Uhr

Digitized by Google

ist. **Bes.** v. CA. 45 fl., v. AltN. 100 fl., NeuN. 55 fl., 2 Kl. Holz 6 fl., StAufb. 44 fl. (J. F. uneingez. Grtch. u. f. 4maligs Lten 6 fl.), zus. **230** fl.
Schulholz 3 Kl.

☞ In Unterschwandorf (wo isr., kath. u. wenig ev. Kdr zus. unterr. werden) ist jetzt kath. Schulmeister.

17.) Hochdorf, sehr hoch gel., doch gutes Wasser im Ueberfluß, 820 E., Feldb., Steinbr.; v. Nag. $1\frac{1}{2}$ St., OA. Horb $1\frac{1}{2}$ St., AA. Eutingen $\frac{1}{2}$ St. **K.** alt, zu kl., Hoffg zu neuer. **O.** alt, doch 1853 v. Gruol rep., brauchb. (Uhr 2mal aufzuziehen!) **SchZ.** 150. 2 **LZ.**, 1) im 1ten, 2) im 3ten St. d. Rthhses, beide ger., ds obere s. gesd, mit schön. Ausf. **LW.** keine, Schulm., der eig. Hs besitzt, erh. auch keine Entsch. **Bes.** v. CA. 6 fl., Gem. 8 fl. 14 kr., v. Privaten 130 fl., 2 Sch. 6 Sr. Rogg., $\frac{1}{2}$ Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 22 fl., l. Pr., v. Priv. in natura 13 Sch. 52 fl., Krchh. u. Krtld 1 fl. 45 kr., BHolzGbe 6 fl. 30 kr., Em. 29 fl. 36 kr. (J. F. f. A. 4 fl. 42 kr.), zus. . . . . **256** fl. **5** kr.
So nach Angaben d. Schulm. Nach alter Comp. betrug die Besoldg 318 fl. 50 kr.
LG. hat ger., hzb. Z. nebst StK. im Rthhs, Holz v. Gem. u. 120 fl. Geh. NW. Wint. 10 fl., zahlt f. Kost d. Schulm. 60 fl.

18.) **Schietingen** (Fil. v. 17), im sog. Zigeunerthälchen, dessen beide Seiten mit Tannen bewaldet sd, 410 E., Feldb.; v. PfO. $\frac{3}{4}$ St., wegen Steige z. beschw. W.; v. Nag. $1\frac{1}{2}$ St. **K.** gut, gesd gel. **O.** 6 Reg., treffl., 1853 v. Gruol in Biss. Alle 14 T. Sonnt. KK., 5mal h. AM., alle Cas. Wegen weit. Entf. v. SchHs muß Schulm. auf eigene Kosten MßnGeh. halten. **SchZ.** 55. **SchHs**, zugl. Rthhs, 1851 erweitert, hat ges. Lage; **LZ.** s. ger., aber Wint., obwohl es v. 3 S. Licht erh., z. finster, weil Nachbarhs zu nahe steht. **LW.** im ob. St., 4 Z. gesd, mit schön. Ausf., aber den Nordw. ausgesetzt. **Bes.** (52) v. Gem. 215 fl. 26 kr., 6 Sr. Rögg., 1 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 11 fl. 24 kr., 1 Kl. tann. Holz s. Reis. 15 fl., Krchh. 30 kr., Em. 7 fl. 52 kr. (J. F. $\frac{1}{8}$ M. KücheG. b. Hse u. HolzGbe, E. f. A. 1 fl. 10 kr.), zus. **250** fl.

19.) Pfrondorf, auf Sommerseite in wasserreichem Thälchen, stdige PfW. (ggw. PfW. wohnt im Fil. Emmingen), 384 E., Feldb.; v. Nag. $1\frac{1}{2}$ St. **K.** alt, doch gesd u. hell. **O.** 1830 v. Weimmer in Bondorf, 10 Reg., gut. Jeden Sonntg Gottesd., Werkt. Gottesd. wechs. wochenweise mit Fil. Emmingen. **SchZ.** 75. **SchHs** 1840 erbt, gesd, hell, part. hell, ges., ger. **LZ.**; hübsche **LW.** mitten, s. frdl. WZ., 2 K. gg. N., schöne Küche; MgdK. im ob. St. neben Z. des PfVerw., Raum auf Bühne. Schulm. hat wegen der übrgs auch s. beschrkten PfAW.Wohng wenig Raum; vielleicht bald Aenderg. Kein Grt., k. Holzst. **Bes.** v. CA. 68 fl. 30 kr., Gem. 186 fl. 14 kr., 2 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr 12 fl. 48 kr., HolzG. 30 kr., 2 V. Acker, 2 V. Wies. 8 fl. 50 kr., 4 s. geringe Allmdth. 1 fl. 50 kr., Em. 9 fl. 48 kr. (J. F. f. KG., Uhr u. Gl. 4 fl. 30 kr.), zus. . . **288** fl. **30** kr.

20.) **Emmingen** (Fil. v. 19), an's Gäu grenzd, a. d. Str. zw. Nag. u. Calw, 700 E., Feldb.; v. PfO. $\frac{1}{4}$ St., bergab u. bergauf; v. Nag. $\frac{3}{4}$ St. **K.** etw. eng. **O.** ordtl., 1834 v. Weimmer in Bond. Sonntgs Gottesd. wie im MO., WochenGottesd. abw. mit diesem. **SchZ.** 120. **SchHs** oben im Ort, sonnig, ger. gen., mitt. 2 frdl., ger. **LZ.**, ob. **LW.**, WZ., 3 weit. unh. Z., Küche, SpK., 3 K. auf Bühne; unten Vieh-, Futter-, Holzst.; nur

Digitized by Google

Vorkeller; k. Grt. **Bes.** v. Gem. 167 fl. 48 kr., Hl. 14 fl. 5 kr., 3 Sch. Rogg., 4 Sch. 6 Sr. Dkl, 3 Sch. 6 Sr. Hbr 47 fl. 12 kr., ½ M. Wies. 4 fl., BB. ½ Meß Holz f. Reis. 4 fl., Em. 16 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. W. d. KG. u. Uhr 2 fl. 42 kr.), zus. . . . **263** fl. **5** kr.

LG. hat nettes, heizb. Z., auf Anf. Holz, 120 fl. Geh.

Klkdr= u. Jndschule.

21.) Rohrdorf, im Thale, von Nagold durchflossen, neuestens stdge PfB., 777 E. Wollspinnereien u. Fabrikate; v. Nag. ¾ St. **K.** noch z. ger., gesd. **O.** 6 Reg. Vom urspr. Chor, jetzt kath. K., drch verschl. Raum, in dem die Glockenseile sd, getrennt. Kath. Meßner, außer bei ev. Gottesd. u. Cas. **SchZ.** 140. **SchHs** z. mitt. im Ort, ger.; 1 **LZ.** im 2ten St. (das 2te ger. im Rthys, gg. S. u. W.); **LW.** im 3ten St., ger. WZ., kl. Kamm., 2tes Z. mit kl. K., Küche, Raum unt. Dach. K. Grt. **Bes.** v. Gem. 212 fl. 56 kr., 2 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr 12 fl. 48 kr., ½ Kl. Holz f. Reis. 4 fl. 42 kr., 1½ V. 6 R. Wies. u. Ld 3 fl. 34 kr., Em. 16 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. W. d. KG. 1 fl. 12 kr.), zus. . . . . **260** fl.

UL. hat hzd., ger. Z., auf Anf. Holz, 150 fl. Geh., NB. ca 40 fl.

22.) **Mindersbach** (Fil: v. 21), schön gel., viel höher, als das ½ St. entf. MD., 396 E., Feldb.; v. Nag. 1 St. **K.** ger., einige 100 Schr. v. SchHs. **O.** schl., schon 5 J. nicht mehr benützt. Jeden Sonntg 1 Gottesd., an 2 Sonnt. je Pred., am 3ten KL., an 13 Feiertagen 6 Pred. u. 7 KL., alle 3 Wochen Freitgs KL., alle Cas. **SchZ.** 68. Sch.= u. Rthhs hängt mit **LW.** so zus., daß sie Ein Haus bilden, doch überragt jenes die LW. um 1 St. **LZ.** unter d. Rthsstube, 22' l., 18' br., nördl. gel., zu kl., daher Wint. All., neben dems. 1 K. f. Schulm.; **LW.**, an die noch 1 kleineres, schon älters PrHs angebt ist, liegt östl. gg. 1 Hof. Da neben WZ. eine SchlfK. fehlt, erh. Schulm. 25 fl. Entsch. Unten GemdeBackhs u. Holzst. für Schulm., Stall zu 2—3 St. u. kl. Kllr. **Bes.** v. Gem. 223 fl., ½ Kl. Nadelholz u. 25 B. Reis. 4 fl. 30 kr., ½ M. Wies. in 2 St. 8 fl., 2 Ländch. 2 fl. 30 kr., 4 Allmdth. 2 fl., Em. 10 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. ca ¼ M. Holz f. Reis. 1 fl. 30 kr., Entsch. f. beschr. Gelasse 25 fl., All. Wint. 25 fl., R. d. Uhr u. Oel 2 fl. 45 kr., Gl.schmiere 1 fl. 30 kr., W. d. KG. 2 fl., f. Hzg d. Sakr. 8 fl, Jmpfb.F. 2 fl.), zus. . . . . **260** fl.

Schulholz 2 Kl. tann. u. 200 B. Reis., für Spalten u. Heizen 5 fl.

23.) Rothfelden, am Fuße d. Schwarzw. zw. Wildberg, Nagold u. Altenstaig, 740 E., Feldb.; v. Nag. 1½ St., AA. Wildberg 1 St. **K.** ger., aber etw. finster. **O.** alt, vor 4 J. verbess., angeh. Ped. **SchZ.** 147. 2 **LZ.** sammt Klkdrsch. sd in besond. Hause, das d. LG. unten, d. Schulm. oben. **LW.** im 1ten St. eines ca 100 Schr. v. LZ. entf. Hses, in dessen ob. St. RthsZ. ist; f. gut. WZ. mit 6 Fenst., hzb. SchlfZ. südl., 2 Kamm. nordw., Küche, gr. SpK., ger. Kllr. Auf Bühne gr. Raum; Holzlege, Stllg, Heuboden; ca 6 R. Grt. im Pacht um 2 fl. 30 kr. **Bes.** v. Gem. 169 fl., v. CA. 12 Sr. Rogg. 9 fl. 36 kr., v. einig. Bürg. 6 Sch. Rogg. 38 fl. 24 kr., 2½ Kl. Holz f. Reis. 15 fl., Krchh. 4 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. E. f. A. 1 fl. 44 kr.), zus. . . . . **260** fl.

LG. hat f. kl., hzb. Z., k. Holz, 120 fl. Geh., NB. ca 4 fl.

24.) **Wenden** (Fil. v. 23), frdl. gel., höher als MD., 220 E., Feldb.; v. PfD. ¾ St, schl. W., v. Nag. 2 St. **K.** ohne **O.**, beschr., kalt unfrdl. Je den 2ten Sonnt. KL. **SchZ.** 40. **LZ.** u. **LW.** oben, f. beschr., WZ.,

Digitized by Google

SchlfZ., NK. Unter demf. Dach Scheune. Hinter d. Hfe 16 R. Gr.- u. GemGrt. **Bef.** v. Gem. 179 fl., Hl. 16 fl., Em. 5 fl.. StAufb. 50 fl. (J. F. 2 Grt. v. 21 R., E. f. A. 1 fl., Uhr Reing u. Schmier. 2 fl. 30 kr.), Indsch. (kann Fr. d. Schulm. übernehmen). zuf. **250** fl.

23.) Schönbronn, frdl. in Nähe v. 2 Stdtchen u. mehreren Dörfern gel., 20 Min. v. Effringen, mit dem es unirte Pf. bildet, 520 E., Feldb., Wald; v. Nag. 2½ St., AA. Wildberg 1 St. **K.** feucht u. düster. **O.** f. schl. Alle Sonnt. Pred., alle 14 T. auch KL. Freitags hier Gottesd. **SchZ.** 126, wird abnehm. **SchHs** 1842 erbt, geipst, steht frei, u. ließe, wenn nicht RthHs damit verbunden wäre, nichts zu wünschen übrg; unt. hzb. Z. f. Klkdrsch. u. 3 Ställe f. Schulm.; im mittl. St. 2 frdl. **LZ.**, das 1te etw. geräumiger, u. ger., hzb. Z. f. Schulm.; im ob. St. **LW.**, ger., frdl. W.- u. SchlfZ., helle Küche u. SpK.; auf diesem Boden auch RthsZ. Auf Bühne hinl. Raum; neben d. Hfe ⅛ M. schön. Grt. mit mehreren Obstb. **Bef.** v. Gem. 223 fl., Grt. 2 fl., 100 W. 1 fl. 15 kr., Em. 23 fl. 45 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. f. W. d. KG., R. d. Uhr ꝛc. 5 fl. 39 kr.), zuf. **260** fl.

Zu SchulHzg 5 Kl. tann. Holz u. entsprechd Reis., Schulm. braucht k. Holz zu kaufen.

LG. hat etw. kl., aber frdl., hzb. Z., Holz v. Gem., 120 fl. Geh., Kost u. Wasch um 70 fl. im PrHs. Wenig Gel. zu NW., ca 8 fl.

26) Simmersfeld, Mrktfl., auf einem der rauhesten Punkte des Schwarzw., 546 E., Wald- u. Feldgesch.; v. Nag. 5 St., WA. i. O. **K.** u. **O.** schl., beides neu in Ausf. **SchZ.** 94. In Sch.- u. RthHs 2 **LZ.**, etw. eng u. drch starke Bretterwand. an der Läden angebracht sd, getrennt. **LW.** abgef., doch an dass. angebt, dürfte geräumiger sein u. bessern Keller haben. **Bef.** (51) Gem. 159 fl. 32 kr., Hl. 4 fl., 2 Sr. Rogg., 9½ Sch. Hbr 24 fl. 24 kr., Krchh. 4 fl., Antheil an dem unter d. Bürger auszutheilden HolzErlös 24 fl., Em. 38 fl. 52 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. 50 fl., in was besteht, ist nicht gesagt), zuf. 264 fl. 48 kr. Ab Fuhrlohn für den MßnHbr 4 fl. 48 kr., bleibt . . . . . **260** fl.

LG. hat hzb. Z. u. Holz, 120 fl. Geh., Kost im PrHs.

27.) **Teuren** (Fil. v. 26), rings v. Wald umgeb., an d. Ldstr. v. Altenst. nach Wildbad, 160 E., Viehz.; v. PfD. 1 St., angen. Weg, v. Nag. 4 St., AA. Altst. 1 St. **K.** alt, kl., ohne O. u. Uhr. Läuten besorgt 1 Bürger. Jährl. 4 SonntagsKl. **SchZ.** 21. **SchHs,** ehemalige SchneidersWohng, s. beschr. u. in keinem gut. banl. Stand; **LZ.** hat Subs. u. von 2 S. Licht, wäre s. frdl., wenn neue Fenster angeschafft würden. **LW.** besteht aus kl. WZ., kl., drch Bretterw. gebildeten Kabinet u. NK., Küche mit kl. Kunstb.; unter Dach RthsZ., unten Kllr, uneinger. Stall; Gefgß, selten gebraucht. Oben u. unten ist ds Hs von ca 1 V. Gr.- u. BGrt. umgeben. **Bef.** v. Staat 80 fl., Gem. 95 fl. 15 kr., 4 Kl. Holz 24 fl., Em. 45 kr. StAufb. 50 fl. [J. F. E. f. A. 1 fl.] zuf. . . . . **250** fl.

28) **Ettmannsweiler** (Fil. v. 26). frei, eben a. d. Hptstr. v. Altenst. n. Wildbad; 205 E., Feldb.; v. PfD. kl. ½ St. ang. W., v. Nag. 4 St., AA. Altenst. ¾ St. **SchZ.** 30. **SchHs** zugl. RthHs. frei, z. frdl., zu Oekon. nicht geeignet; **LZ.** nur v. 1 S. Licht, im Gzen frdl., gerade hinr. ger.; **LW.** unten, geipst. WZ. u. SchlfK., beide drch 1 Ofen geheizt, 1 weit. hzb. Z., alle 3 zu kl.; Raum auf Bühne, kl., abr gut., gew. Kllr. **Bef.** Geld v. Staat 40 fl., Gem. 136 fl., 4 Kl. tann. Holz 24 fl., StAufb. 50 fl. [J. F. Em. v. Leichen ca 4 fl., f. 3mal. Lten 10 fl.], zuf. . . **250** fl.

Digitized by Google

Für 10⅓ M. Acker werden dem Schulm. 18 fl. 54 kr., außerd. Zehnt, Steuern ꝛc. ꝛc. ca 6 fl., also 25 fl. von Bes. abgezogen. Statt des Holzes bezieht dr ggw. Schulm. das Geld, behilft sich mit vermehrtem Schulholz, ds von Gemde gerne gereicht wird.

29.) **Fünfbronn** (Fil. v. 26.), auf ebener Anhöhe mit herrl. Ausf. auf die Alb; 415 E., Feldb., Holzm.; v. PfD. ½ St. ordtl. Waldsträsch., von Nagold 4½ St., AA. Altensteig 2 St. Keine **K.**, aber Gl. auf SchHs zu läuten. **SchZ.** 58. **JSchV.** Zuberhof 5 Min. O Sch. **SchHs**, zugl. RthHs, mitten im D., von allen 4 S. frei, in gut. Stand; part. HolzRaum, SpritzenRem; oben hohes, frdl., v. 3 S. erh. **LZ.**; **LW.** gesd, frdl., aber etw. beschr., W.- u. SchlfZ., helle, ger. Küche mit fl. BackO. untr d. Herd; unter Dach 3 schließb. K. u. RthsZ., kl. gew. Kllr. **Bes.** v. CA. 60 fl., Gem. 190 fl., StAufb. 10 fl. [Z. F. ⅓ M. Acker, Waldstr. u. Waidrecht, Em. ca 10 fl. u. die Berechtgg von dem v. Gemde beigeführten u. gespaltenen Holze f. Bedarf zu nehmen, 20 fl.], zus. . . **260** fl.

30.) Spielberg, z. hoch, frdl. geleg., 700 E., Feldb., Holzhdl; von Nag. 2½, AA. Altenstg ½ St. **K.** ordtl.; **O.** schl. **SchZ.** 130. 2 **LZ.** ger., hell; **LW.** ordtl. WZ., SchlfK. u. weit. kl. heizb. Z., alle frdl., hell, mit schönr Ausf.; Scheune u. 2 Ställe zu 6 St. **Bes.** (54) vom Staat 3 fl. 3 kr., Gemde 133 fl. 9 kr., Hl. 6 fl., 7 Sch. Rogg., 7 Sch. Hbr 61 fl. 48 kr., Krchh. 1 fl., 6 R. KGrt. 2 fl. u. 1 M. 3 V. B.- u. GrGrtn beide beim Hs 17 fl. 5 kr., Em. 30 fl. 19 kr., StAufb. 4 fl. 56 kr. [Z. F. E. für A. 7 fl. 15 kr., HolzGabe], zus. . . **260** fl.

LG. hat hzb. Z. untr Dach, a. Auf. Holz, 120 fl. Geh., NW. ca 12 fl.

31.) **Egenhausen** (Fil. v. 30.), Mrktfl., in 1 Thälchen an der Hptstr. u. Freud.; 1070 E., Feldb., Bretter-, Schindelhdl; v. PfD. ½ St. ordtl. W., v. Nag. 2 St., AA. Altenstg ½ St. **K.** ger. u. nicht unfrdl. **O.** ordtl., mit Ped. u. 7 kl. Reg., vor 3 J. repar. Alle Sonntge Predigt, alle 14 T. auch KL., FeiertgsPred., Cas. Uhr u. Vorm. Lten bes. Schulm., Nachm. LG. **SchZ.** 180. **SchHs**, nahe bei K., hinl. ger., gg. N. 3stock., da es an 1 Anhöhe gebt ist; 2 **LZ.** im 2. St. zu je 100 Kdrn u. dabei hzb. Z. f. kftgen UL. u. unh. f. LG. **LW.** im ob. St., die Gelasse aber nur etw. zu gr., ds ggw. WZ. eigtl. ResLZ. gg. W., das eigtl. WZ. gg. N., SchlfZ. geg. O.; unten HolzRemise, Wasch- u. Backf., Viehst. u. FutterK., gut. aber etw. kl. Keller. Beim Haus ca ⅛ M. WurzG. **Bes.** v. Hl. 7 fl. 30 kr., Gemde 157 fl. 33 kr., CA. 1 Sch. 3 Sr. Rogg. 8 fl. 48 kr., 1. Pr., v. Gem. 1 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 6 fl. 24 kr., drch GemPflge v. Bürgern a 3 V. eingezog., 14 Sch. 5 Sr. ½ V. Rogg. 88 fl. 6 kr. (wer k. Roggen hat, gibt entwedr das Dopp. Dkl, oder zahlt SchrPr.), ½ M. Wies. u. Kirchh. 6 fl., Emol. 46 fl. 21 kr. [Z. F. 2 Allmdthle u. 4 Freisch. 6 fl. 15 kr., v. CA. für W. d. KG. u. Glockenschmiere 4 fl. 30 kr., v. Gem. f. R. d. Uhr 3 fl. 15 kr., v. Hl. f. Führg d. Opferbüchle 48 kr., als JmpfbF. 3 fl.], zus. **320** fl. **42** kr.

LG. bewohnt ds heizb. Z. ds kftgen UL., hat 120 fl. Geh., Kost um 80 fl. beim Schulm., NW. ca 8 fl.

32.) Sulz, in engem Thal zw. Gäu u. Schwarzw., besteht aus zwei nahe beis. liegden Parz. Ober- u. Unterfulz; 889 E., Feldb.; v. Nag. 2, AA. Wildberg ¾ St., WA. im O. **K.** in Unterfulz, 330 Schr. v. SchHs, hell, ger. **O.** 1843 renov., vorzügl. Ton. **SchZ.** 157. **SchHs** 1847 massiv

Digitized by Google

erbt, zugl. Rthhs, steht in Mitte zw. Ober- u. Untersulz, in reizder Umgebg, etw. höher als die östl. vorbeiziehende Str.; 2 **LZ.** im mittl. St., je 37′ l. 17′ br. 10½′ hoch, geipst, grüne Rouleaux. **LW.** part., 2 hzb. Z., 1) frdl. gg. SO., daneben gg. SW. drch Bretterwand getr. SchlfZ., 2) nordw., alle geipst, mit Oelfarbe angestrichen. Küche, SpK., unter Dach Holzplatz u. Frchtboden; Oekon.Gebde mit Stallg u. FutterR. An die Südf. stoßen 2 (in d. Bef. nicht aufgen.) Grtch. v. ca 16 M. **Bef.** (51) v. Gem. 49 fl. 24 kr., Hl. 15 fl. 36 kr., f. Mßhbe u. Frucht v. Gem. 176 fl. 40 kr., 2 Sch. 7 Sr. 2½ V. Rgg., 3 Sch. Dkl, 1 Sch. 4 Sr. Hbr 34 fl. 30 kr., Krchh. 1 fl. 30 kr., 3 V. Wief. 45 fl., f. Zehnt. 2 fl., Em. 25 fl. 8 kr. **319** fl. **48** kr.

LG. hat frdl. hzb. Z., ½ Kl. tann. Holz, 120 fl., NV. ca 10 fl.

33.) Walddorf, in einem Kessel, umgeben mit Obstb.; 1150 E., Feldb.; von Nag. 1½ St., AA. Altenstg ¾ St. **K.** 1840 erbt. **O.** 1842 v. Engelfried in Mühr., 17 Reg., 2 Mann. **SchZ.** 188. **JSchV.** Mohnhardthof 11 Sch. **SchHs** alt, zugl. Rthhs, gem. Eingg! 2 **LZ.** f. nieder, zu kl., daher All; **LW.** mitten, bloß f. kl. Fam., ordentl. WZ., feuchte K. **Bef.** v. Gem. 166 fl. 42 kr., Hl. 3 fl., Oberschwand. 3 fl., 6 Sr. Rogg., 3 Sch. 6 Sr. Dkl, 2 Sch. 5 Sr. Hbr 26 fl. 6 kr., 3 M. 2½ V. Acker 27 fl. 42 kr., 1 M. 1 V. Wief. 12 fl., 18 R. KGrt. beim Hs 4 fl., Emol. 26 fl. 50 kr. [J. F. HolzObe ½ Kl. u. Reis. 4—10 fl., für R. d. Uhr ꝛc. 2 fl., All. 50 fl.], zus. . . . **269** fl. **20** kr.

UL. hat hzb., langes, aber f. schmales Z, 169 fl., 2 Sch. Dkl, 2 Sr. Rogg. 9 fl. 36 kr., 3 Kl. tann. Scheitholz 15 fl., Em. 40 fl., f. All. 50 fl., NV. 30 fl.

34.) **Oberschwandorf** (Fil. v. 33.), im Waldachthal; 640 E., Zeugmacher Feldb.; v. PfO. ¾ St. g. W., v. Nagold 1, AA. ¾ St. **K.** z. gut. **O.** 1842 v. Engelfr. Jed. Sonntg Gottesd. **SchZ.** 148. **SchHs** z. gut, abr zugl. Rthhs, 2 **LZ.** 1) im unt. St., 2) im ob. St., beide brav, bef. das obere d. Schulm. frdl.; **LW.** oben, W.- u. SchlfZ. durch 1 Ofen geheizt; Platz zu Futter u. Stall zu 4 St.; ca 5 M. Orten b. Hs. **Bef.** v. Gem. 120 fl., Schulg. 98 fl. 40 kr., Hl. 4 fl. 43 kr., 7 Sch. Dkl, 3 Sch. Hbr 35 fl. 12 kr. l. Pr., 2½ V. Acker, 3 V. Wief., 1 V. Lder 15 fl., HolzObe ½ Kl. (oft auch Geld v. verkft. Floßholz) u. 1 Allmdst. v. 6 M. 4 fl. 12 kr., Emol. 15 fl. 56 kr. [J. F. Streugerecht. E. f. A. 5 fl. 58 kr.], zus. **293** fl. **43** kr.

SchulHolz 5 Kl. u. 200 Wellen.

LG. hat z. gut., hzb. Z., ½ Kl. Holz, 120 fl. Geh.

35.) Warth, hoch, windig, an der Str. v. Calw nach Freud.; 450 E., Feldb., Wald; v. Nag. 2 St., AA. Altenstg 1⅛ St. **K.** kl., doch hinr. ger., etw. finster. **O.** unter aller Kritik. **SchZ.** 91. **SchHs,** zugl. Rthhs, 1845/47 in großart. Styl erbt, f. ger., d. Zugwind ausgef., von K. 80 Schr. entf., hat 2 Eingänge, gg. N. für Lehrer u. Rthhs, gg. S. f. Schulen. Unten gr., guter, gew. Keller, 2 Ställe; im 1. St. 2 f. gr., f. frdl. **LZ.** (nur 1 benützt u. noch drch Bretterverschl. verkleinert zur Schonung der Gesdheit des Schulm. Wint. All. gestattet). **LW.** 3 f. frdl., ges., ger., geipste Z. indr, 2 hzb., Läden fehlen; gr., frdl., aber rauch. Küche, k. SpK.; unter Dach frdl. ungeipstes Z., 1 gr., 1 kl. verschl. K. u. f. ger. Boden. SchulAbtr. außerh. des Hses. Orten soll erworben werden, inzw. ist der alte Krchh. zu solchem berger. **Bef.** v. Gem. 182 fl. 37 kr., v. Ebershardt 6 fl., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr. l. Pr., Holz 4 Kl. u. 100 W: 20 fl., alter Krchh. u.

Digitized by Google

ein 3eckgs Stck beim neuen 1 fl., BV. unveränd. 10 fl., Em. 20 fl. 53 kr., StAufb. 10 fl. [3. F. W. d. KG. 1 fl. 36 kr.], zus. **260** fl.
Schulholz 5 Kl. u. 125 W. Wint. Indsch.

36.) **Ebershardt** (Fil. v. 35.), frdl. u. gesd auf kl. Anhöhe; v. PfO. 1/2 St., Nag. 1 1/2 St., Al. Altenstg 5/4 St. **K.** ger. gen., hell, ohne **O.** Alle 14 T. KV., 12 Bußpred., 4 Beicht- 4 AbdMPred., KirchwPred., Cas. **SchZ.** 86. **SchHs** mitten im Ort, z. frei, doch südw. von K. beschattet; part. Viehst. zu 3 St., 2 kl. HolzK. u. Arrest, guter Keller; oben westl. **LZ.**, hell gesd, aber unzweckm. einger. u. zu kl., daher 1 St. All.; östl. **LW.**, kl., z. helles, gef. WZ., nur an Seitenwänden geipst, anstoß. kl., vertäf., f. feuchte SchlfK., noch 1 kl. K., rauch. kl. Küche ohne SpK.; unter Dach RthsZ. u. 3 kl. Kamm. Seit Rthhs u. Arrest darin sd, eignet sich das — ohnehin nur für 3 kl. Fam. taugl. Hs nicht mehr zur Oekon. **Bef.** v. Gem. 177 fl. 17 kr. für frühere HolzGbe 10 fl., Hl. 33 fl., 6 R. schl. Orten b. Hs 1 fl., Emol. 11 fl. 50 kr., StAufb. 50 fl. [3. F. f. R. d. KG. u. Uhr 2 fl. 54 kr., All. Schulholz 4 1/2 M. tann. u. 225 B. Reis. [25 fl.], zus. **230** fl.

37.) Wildberg, Städtchen an d. Nag. mit Arzt, Apoth., lat. Schule; 1800 E., Feldb., Gew. **K.** schön, ger., mit goth. Chor. **O.** 12 Reg., alt, brauchb., dr Stimmg bedürftg; 1ter Schulm. ist Org., 2ter Cantor, UL. wechs. aber mit ihm wochenw. Bes. Mßnr. **SchZ.** 250 ungetr. Geschl. **JSchV.** Reuthin, Sitz des CA. Im **SchHs** unten 3 hohe, ger. u. gesde LZ., dem d. UL. fehlts an Licht; oben LZ. u. Wohng des Präz. **LW.** in bes., ca 200 Schr. v. SchHs entf. Hse, a) 1ter Schulm. im obern Stck 3 ger. Z., wovon 2 hzb., WZ. wegen Größe schwer zu heizen; b) 2ter Schulm. im 2ten St. 2 heizb., 2 unheizb. Z., Küche mit SpK., 1 BühneK., 1 Stall u. abgeth. 1/2 Kllr unter Scheune. Beim Hse hat jeder 1 V. 4 R. Wurz-, B.- u. GrOrten. **Bef.** a) 1ter v. Stadt 173 fl. 31 kr., Hl. 78 fl. 35 kr., Cleßsche Schulstiftg 5 fl. 24 kr., 3 Kl. tann. Holz, frei vors Hs 15 fl., Grt. 6 fl., 1/2 V. Allmdth. 1 fl. 30 kr., Em. 20 fl. [3. F. noch 1/2 V. Allmdth. 1 fl. 30 kr., für VorbLlnt. auf lat. Sch. u. PrivLlnt. 80 fl.], zus. **300** fl.
b) 2ter v. Stadt 201 fl. 18 kr., Hl. 35 fl. 27 kr., Cleßsche Schulstiftg 5 fl. 24 kr., 3 Kl. tann. Holz frei vors Hs 15 fl., Orten 6 fl., 1 Allmdthl 1 fl. 30 kr., Emol. 18 fl. [3. F. noch 1 Allmdth. 1 fl. 30 kr., Schulpriv. ca 15 fl.], zus. . . . . **282** fl. **39** kr.
UL. hat hzb. Z. u. gr. StubenK., 150 fl. Geh., v. PrLlnt. ca 25 fl. Kleinkinderschule.

V. Das Dekanat Neuenbürg

mit 55 Lehrern, nämlich 32 Schulmeistern, 7 Unterlehrern u. 16 Lehrgehülfen in 12 Pfarr- und 20 FilialOrten (Nr. 2. 5. 7. 8. 10—13. 15. 16. 18. 20—23. 27—30. 32.), welche alle auch dem Oberamt Neuenbürg untergeordnet sind. Der Dekanatsbezirk bildet gegenwärtig nur Einen Conferenz-Sprengel.

1.) Neuenbürg, Sitz der Bezirksstellen u. Realschule, an der Enz, die auf 3 Seiten in starker Biegung den Schloßberg umfließt; das Thal, bewaldet bis an die Bergabhänge, besteht in schmalem Wiesengrunde; 1890 E., Holzhdl, SägMühlen, etw. Feldb., Bergbau u. Seifenfabrik. **K.** mitten

Digitized by Google

im Städtchen, in neuerem Styl erbt. **O.** 10 kl. Reg., 1787 v. Weinmer in Bondorf, v. Schäfer in Heilbronn gut rep. u. erweitert. Schulm. ist Mßner, Dekan hat aber eig. Diener. Für Schullläuten u. Uhr zahlt Schulm. 10 fl. jährl. **SchZ.** 350. **SchHs** gz nahe bei K., v. 3 S. gz frei, enth. in 3 Stockwerken mit Einschl. der Realsch. 5 **LZ.** u. 2 WZ. für d. Ul., sämmtl. ger., hell u. frdl., **LW.** fehlt, dafür nur 20 fl. HsZEntsch. (in neuerer Comp. laufen zwar 50 fl., aber die Besoldg wurde nur um 30 fl. verringert). **Bes.** (39) v. Gem. 192 fl. 51 kr., Hl. 90 fl. 43 kr., 4 M. buch., 4 M. tann. Holz 73 fl. 36 kr., 1 V. Acker (2 fl.), 1 V. u. ½ V. KücheGrt. 3 fl., HolzGbe (9 fl.), Em. 116 fl. 27 kr. [Z. F. E. f. A. 5 fl. 36 kr.], zus. 476 fl. 37 kr. Nach Abzug v. 40 fl. f. LG., 30 fl. HsMiethe u. 5 fl. für Besorgung der Uhr bleibt . . . . . **401** fl. **37** kr.

Die 2 **UL.** haben hzb. Wohng u. 150 fl. Geh., einer derf. f. Ges.Unt. in Realsch. 20 fl. **LG.** hat 40 fl. v. d. Stdt u. Kost u. Wohng v. Schulm., erhält aber v. diesem dafür 80 fl.; Em. ca 12 fl. Zu Pr.Unt. gibts Gel.

Indsch. für Nähen, Stricken u. Spinnen.

2.) **Waldrennach** (Fil. v. 1.), auf dem Weg von Neuenb. n. Liebenzell, mit herrl. Ausf. bis an die Vogesen; 452 E., Feldb., Tagl.; v. Neuenb. fl. ½ St. Keine **K.**, aber Gottesacker, Uhr u. Gl. auf SchHs, 4mal zu lten. **SchZ.** 74. **SchHs** zugl. Rthhs, mitten im Ort, 1846 erbt, v. allen S. frei, s. angen. gel.; **LZ.** unten, von 3 S. erh., ger.; **LW.** oben, WZ., StK., kl. weit. Z., Küche u. SpK., alles s. frdl. u. hell; unten kl. hzb. GastZ., Holzst. u. Viehst. zu 4—5 St., Kllr nicht bes. gr., doch ordtl.; auf Bühne hinl. Raum; vor u. hinter d. Hse kl. Grtch. **Bes.** v. Gem. 242 fl. 55 kr., Hl. 2 fl. 15 kr., Em. 4 fl. 50 kr., StAufs. 10 fl. [Z. F. HolzGbe v. ½ Kl. u. 100—150 B. Reis., Oel zu Uhr 1 fl.], zus. . **260** fl.

Schulholz 4 Kl. tann. u. 50 B. Reis., alles v. Gemde aufzubereiten.

3.) Birkenfeld, eben, schön gel., ¼ St. v. d. Enz; 1100 E., Feld-Weinb., Viehz.; v. Neuenb. 1 St., deßgl. v. Pforzb. **K.** schön u. hell, 1828 erbt. **O.** 12 Reg., r. brav v. Walker repar. **SchZ.** 194. (LG. AU.). **SchHs** frei, gesd gel., enth. 2 **LZ. LW.** abgef., ds äußerste Hs östl. ds Orts, gz den O.- u. NOWinden ausgef., äußerst schl. u. elend, dazu nur ½ Hs, den westl. Theil bewohnt 1 Bauer. Ein 24′ l. 15′ br. WZ. ohne StK., unter Dach 12′ l. u. br. Z. u. 1 K. oberh. d. Viehst., in welcher fast alles verfault, ist der gze Gelaß. Dabei Viehst. zu 4 St. u. ½ Scheune unter 1 Dach. Ein NebGeb. zu Holz, unter dem 2 Schwstlle. Kein Grt. **Bes.** Geld v. Gem. 8 fl., Schulg. a 1 fl. 150 fl. ggw. 194 fl., fällt die SchZ. unter 150, so muß Gemde das Fehlde ersetzen, Hl. 35 fl. 47 kr., 4½ Kl. buch. u. 4½ Kl. eich. Scheitr nebst 50 Well. (ohne Anschl. incl. Schulh.), 2¾ V. Wies. u. Krchh. 8 fl., HolzGbe u. etw. Streu 5—6 fl., Em. 60 fl., (früher 101 fl.) [F. F. E. f. A. 5 fl.], zus. . **310** fl. **47** kr.

LG. hat nettes, hzb. Z., Holz auf Ans., 120 fl. Geh. u. 50 fl. für AU., k. Gel. zu PrUnt., dagg. zu SchreibVerd. in Pforzh.

Wint. Indsch. im Stricken, Nähen, Häkeln, Stroh- u. Weidenflechten.

4.) Calmbach, am Zus.fluß der gr. u. kl. Enz u. des Calmbachs, schön gel., 1239 par. Fuß über d. Meer; 1650 E., Holzhdl, Flößerei u. damit zushängende Geschäfte; v. Neuenb. 2 Postst., AA. Wildbad ¾ St., WA. im O. Schl. **K.** mit s. schl. **O.** von 6 Reg., Organ. sitzt hinter derf. Die Uhr besorgt der Schlosser. **SchZ.** 323, welche, da der Ort lang ist, etwas

Digitized by Google

weit zur Schule haben. **SchHs** z. weit von K., vis-a-vis d. PfHs, stattl. Gebde, hoch, frdl., ger.; 4 **LZ.** im 1. u. 2. St., alle zweckm. einger. u. von 2 S. erh.; **LW.** im 2. St., 3 Z. inder, wovon 2 hzb., MansZ.; gr., aber s. rauch. Küche, die Wände schl. geipst u. daher etwas feucht; schöner Keller u. Holzst., aber kein Schw.- u. Gefst.; 38 R. Küche- u. GrGrt. hinter dem Hse. **Bes.** v. Gem. 175 fl. 46 kr., Hl. 26 fl. 14 kr., 2 M. Holz 11 fl., HolzGbe ca $1^7/_8$ M. 8 fl., Em. 79 fl. [J. F. E. f. A. 3 fl., PrUnt. 25 fl., für Heizg der Indsch. 3 fl.], zus. . . . . **300** fl.

Anm. Es ist im Enzthal etwas theuer zu leben, aber alle Bedürfnisse sind zu befriedigen.

Von den 2 **UL.** hat 1ter 10 fl. HsZEntsch., 2ter unter Dach hzb. Z. mit MansZ., beide je 150 fl. Geh. u. 1 Kl. Holz. **LG.** hat hzb. Z., 1 Kl. Holz, 120 fl. Geh. u. Aufb. 15 fl. Indsch.

5.) **Höfen** (Fil. v. 4.), im frdl. Enzthal; 580 E., Holzhdel, Flößen, Holzhauen; v. PfO. $^1/_2$ St. s. g. Weg, v. Neuenbg $^5/_4$ St. Keine **K.** Alle 4 Wochen Betstde durch Schulm; Uhr tägl. 2mal aufzuziehen, Glocken auf SchHs 4mal zu lten. **SchZ.** 100 (All). **SchHs**, zugl. RthHs, z. neu u. frei gel., an der Straße ins Wildbad; **LZ.** gehörig ger., von 2 S. Licht, Tafeln; ResLZ. d. Schulm. überlassen; **LW.** oben, gr., frdl. WZ. (neben dems. wird d. Schulm. gewöhnl. 1 hzb. RthsZ. zum Schlafz. abgetreten), unten SchlfZ., gw. Küche, SpK.; unter Dach weit. hzb. Z. u. 2 K.; unten Holzst., Viehst. ohne Einrichtg, Schwstll, gutr Kllr. **Bes.** v. Gem. 206 fl. 30 kr., Hl. 17 fl. 30 kr., 4 Kl. gem. Holz, (Fällen u. Beifuhr hat Schulm. zu bestreiten) 18 fl., KücheG. 1 fl., Em. 7 fl., StAufb. 10 fl. [J. F. All. 50 fl. u. ggw. Schulm. pers. Zul. 50 fl.], zus. . . . **260** fl.

Schulholz 3 Kl. gem. Holz. Gemde bes. Beifuhr u. Aufbereiten; $^1/_2$ M. KücheG. am Hse kann gg. 5 fl. Pacht übernommen werden.

6.) Dobel,* an der Straße v. Wildbad nach Badenbaden, 2300′ ü. d. M., auf einem der höchsten u. rauhesten Punkte des unt. Schwarzw. mit herrl. Fernsicht an u. über den Rhein; 1050 E., Arbt im Staatswald, Feldb., Sammlg v. Heidelbeeren u. Schnapsbereitg daraus; v. Neuenbrg 2 St., A. Herrenalb 1 St. **K.** mitten im Ort, hell, ger. gen. **O.** z. gut, aber äußerst herabgekommen. **SchZ.** ca 240. **SchHs** gr. u. ansehnl., früherer Gasthof, beide **LZ.** zu ebener Erde, ger., hell; Subs.; **LW.** auch für große Fam. u. Oekon. Raum genug; außer RthsZ. benützt Schulm. das gze Gebde; Kllr, Stallgen, WaschK., BackO. **Bes.** v. Gem. 76 fl. 15 kr., Hl. 22 fl. 7 kr., Mßnergeld u. HolzGbe 90 fl. 35 kr., $^1/_2$ M. Acker, Krchh. 7 fl., Waide für 6 St. Vieh u. Schweine 4 fl., Em. 50 fl. 3 kr., StAufb. 10 fl. [J. F. E. f. A. 3 fl. 30 kr.], zus. . . . . **260** fl.

Der ggw. Schulm. ist zugl. Schultheiß u. hält auf s. Kosten AmtsVerw., der im SchHs hübsches hzb. Z., 150 fl. Geh., 25 fl. f. All. u. 10 fl. Accid. hat; Gel. zu PrUnt.

LG. hat hzb. Z. (u. Holz) im SchHs, 120 fl. Geh., 25 fl. f. All. u. 10 fl. Accid. Gel. zu PrUnt.

7.) **Neusatz** (Fil. v. 6.), auf rauher Höhe des Schwarzw., hart an der bad. Grenze u. Ldstr. v. Pforzh. nach Badenbaden; 505 E., v. PfO. $^1/_2$ St., Neuenbg $2^1/_2$ St. **SchZ.** 81. **SchHs**, zugl. RthHs, hart an dr Straße, 1829 erbt, etw. feucht; unten Stall für mehrere St. Vieh, kl. Stall, Ortsgefß, gew. Kllr; im 2ten St., wohin z. enge, finstere Treppe führt. **LZ.** gg. O.,

Digitized by Google

z. ger., v. 3 S. erh., aber ungeipöt; **LW.** gg. W. u. N., geipöt. **WZ.**, gg. W. u. S. geipöt, aber kl., unh. SchlfZ., ordtl. Küche, k. SpK.; unter Dach, gerade über LZ. RthsZ., nebenan 1 größere u. kl. Kammer für Schulm. Auf dem Hfe Glöckchen, k. Uhr. 4 R. Grt. b. Hfe. **Bef.** (54) v. CA. 44 fl., Gem. 189 fl. 59 kr., Hl. 3 fl. 15 kr., 3½ Kl. eich. u. buch. Prügel 8 fl., Em. 4 fl. 46 kr., StAufb. 10 fl., zuf. . . . **260** fl.

8.) **Rothenfol** (Fil. v. 6.), ganz von Tannenwald umgeben, 1949′ ü. d. M., ein Theil an d. Staatsstr., der übrige unweit davon in Einer Hfrreihe, 520 E., Holzm.; v. PfO. ¾ St. g. W., v. Neuenbg 3 fl. St. **SchZ.** 96. AU. **SchHs**, zugl. Rthhs, stattl. Gebde mitten im Ort mit Clocke, 3mal zu läuten. **LZ.** part., f. ger., hell u. frdl.; **LW.** oben, nicht f. gr., aber nicht unfrdl. WZ., kl. feuchtes SchlfZ., kl. rauch. Küche; 1 Treppe höher f. hübsch., hzb., ger. Z., auf Bühne Ramm zu Holz; gew. Kllr, Stall, 2½ R. Grt. hinter d. Hfe, vor demf. kl. Grtchen. **Bef.** v. CA. 95 fl., Gemde 135 fl. 40 kr., Hl. 3 fl. 15 kr., 3½ Kl. tann. Prügel 8 fl., Aufbereitg muß aber Schulm. zahlen, Reif. u. Reif.Prügel, so viel er nöthig hat, gg. Bezahlg ds Setzerlohns, Grt. 30 kr., Em. 6 fl. 35 kr., StAufb. 10 fl. [J. F. AU. 50 fl., 1 M. 1 V. 43 R. Acker, wovon ½ M. öde um 2 fl. Pacht], zuf. Schulholz 4½ Kl. **260** fl.

9.) Feldrennach, Mrktfl. in üppigem Wiesenthälchen; 870 E., Feldb., Holzhdl; v. Neuenbg 1 st. St. **K.** frdl., gesd, hell. **O.** 14 Reg., gut, jährl. gestimmt. Mßnerei wäre bei z. Entf. v. SchHs beschwerl., wenn nicht Frühläuten billig verlohnt wäre u. die Schüler fast alles Läuten versehen. **SchZ.** 138. **SchHs** mitten im Dorf auf kl. Anhöhe, entspricht allen mäßigen Ansprüchen, gg. O., N. u. S. 3stockg, geg. W. scheints nur 1stockg zu sein, unten z. gr., guten Kllr, kl. Vieh- u. gr. Schweinstll; **LZ.** im 3ten St. f. schön, hell u. frdl. (2tes in Rathhs ger. u. hell gen.) **LW.** im 2. St., schön., hell. WZ., deßgl. SchlfZ. (hzb. auf Kosten des Schulm.), helle Küche, ger. SpK. u. MagdK., Holzst.; neben LZ. 2 z. gr. MansZ., davon 1 hzb. — Scheune mit gr. Stall zur Oekon. gut einger. **Bef.** (54) v. Gemde 235 fl. 24 kr., Hl. 62 fl., Krchb. 2 fl., 2 V. Ackr 3 fl., 14 R. KGrt. v. d. Hfe 1 fl., Em. 47 fl. 34 kr. [J. F. ½ M. Allmd 2 fl., HolzGbe ½ Meß 4 fl. 36 kr., W. d. KG. 2 fl., Uhr 4 fl.], zuf. 350 fl. 58 kr. Ab f. LG. 80 fl. bleibt **270** fl. **58** kr.

Neuerdings sd 2½ M. Acker 2½ M. Wiesen erkft um 900 fl., zu 4% zu verzinsen.

LG. hat auf dem Rthhs neben f LZ. hzb., gr. Z., bei Zufriedheit ¼ M. Holz. 120 fl. Geh. u. 3 fl. f. Sonntsch. Jndsch.

10) **Conweiler** (Fil. v. 9.), liegt am Fuße des Dobels z. frei, mit schöner Fernsicht bis an die Vogesen; 871 E., Feldb., Holzhdl, Küblerwaaren; v. PfO. ¼ St., Neuenbg 1 St. Bei schl. Wetter hat Schulm. Sonnt. Nachm. Predigt vorzulesen, mit Gesang u. Gebet. Kten u. Uhr wie im PfO. **SchZ.** 180. **SchHs** f. schön u. gesd, 1843 erweitert, doch unzweckm. einger.; 2 **LZ.** im 3. St. f. frdl.; doch das erste etwas engr., daher Schulm. Wint. AU. **LW.** schön, hzb. Z. v. O. u. N. erhellt u. 2 WZ. gg. N. mit 1 Fenster, alle 3 inder, z. helle, aber rauch. Küche mit BackO., ohne SpK. Gegen S. RthsZ., was f. unangen. ist. Im ob. Stck neben dem LZ. Parthiestübchen, dem frühern Schulm. aus Vergünstgg abgetreten. Unter Dach gr., geschloss. Bühneck., gr. Holzk., drch welche der Eingg auf den obersten Dachstuhl geht,

Digitized by Google

wo Glocke ist u. Gemde ihr Holz aufbewahrt; unten getr., z. ger. trock. Kllr, Schwstll u. Gefgß, links Futtergang u. Stall zu 3—4 St. Neben d. Hause bef. Heuboden, unter demf. Raum zum Futterschneiden u. zum Aufbew. der Streu. **Bef.** (53) v. Gem. 156 fl., Hl. 32 fl., Waldkasse 36 fl., 7½ V. Acker 9 fl. 42 kr., fast 1½ M. Wies. 36 fl., Em. 16 fl. 18 kr., StAufbess. 10 fl. [J. F. ¼ M. Allmd, R. d. Uhr 1 fl. 30 kr., f. Mll. 35 fl.], zus.

Schulholz 3½ Kl. buch. u. 3½ Kl. tann. **260** fl.

LG. hat hzb. Z., k. Holz, 120 fl. Geh., Kost im Pr.Hs.

11.) **Jennach** (Fil. v. 9.), am nördl. Abhang des Dobels, auf allen S. v. Wald umg., köstl. Aussf. ins Rheinthal u. an die Vogesen; 324 E., wenig Feldb., v. PfO. ¼ St. schl. Weg, von Neuenbrg 2 Poststr., auf Fußw. 1 st. St. Uhr u. Glocke auf SchHs macht wenig Mühe. Bei schl. Wetter Sonntgs Betstde. **SchZ.** 54. **JSchW.** Schaibleshof 1½ St., Dennacher SägM. 1 St. 2 Sch. **SchHs**, 1842 erbt, enthält part. Rths- u. ParthZ., Gefgß, Holz- u. Viehstll; **LZ.** frdl., v. 3 S. Licht, 10′ h., f. ger.; **LW.** oben, 3 indergehde frdl. Z., rauch., aber ger. Küche, SpK.; auf Bühne Magdk., kl. MehlK., FutterK., HolzK.; 9 R. Gemüse- u. 9 R. GrGl. b. Hse. **Bef.** v. Gem. 128 fl. 54 kr., Hl. 14 fl. 30 kr., Grt. 2 fl. 30 kr., ½ V. Wies. 2 fl., 1 M. 6 R. Ackr 13 fl., 17 R. Allmd 30 kr., HolzGbe (wie sie ein Bürger bek. zu 50—100 fl., angeschl. zu) 34 fl., Em. 4 fl. 36 kr., StAufb. 50 fl.

Für Schulhzg sorgt Gemde. [J. F. f. Uhr 2 fl.], zus. **250** fl.

12.) **Pfinzweiler** (Fil. v. 9), auf ebener Fläche gel.; v. Pf. u. Schulth. ¼ St., Neuenb. 1½ St. Uhr u. 4maligs Läuten. **SchZ.** 37. **LZ.** im 2ten St. auf Winterf., den Winden ausgef., z. ungefd; **LW.** unten, z. gr., doch nur 1 einzgs Z. **Bef.** v. Gem. Feldr. 184 fl. 6 kr., Gütergenuß u. HolzGbe zus. 15 fl. 54 kr., StAufb. 50 fl. (J. F. Em. ca 2 fl., E. f. A. 1 fl. 30 kr.), zus. . . . . **230** fl.

13.) **Schwann** (Fil. v. 9), an d. Str. v. Pforzh., nach Baden-Baden, an einem sanften Abhang des Schwarzw., 858 E., Vieh- u. Schw.Z., Handel mit Vieh, Viktualien, Holz u. Brettern; v. PfO. ¼ St, f. angen. W., v. Neuenb. ¾ St. In der kl., f. feuchten, dklen **K.** ohne **O.** je am 4ten Sonnt. Kl. u. 6mal jährl. h. AM., an den übrigen Sonnt. hat Schulm. Nachm. Pred. vorzulesen, wofür er von jed. Bürger 1 V., jed. Wittw. ½ V. Rogg. erh. **SchZ.** 145. **SchHs** alt, massiv, 1stock., mit kl., alten Fenstern. Auf Kllr, der aber Priv.Eigthum ist, sd bde **LZ.**, das 1te von O., N. u. W. erhellt, hoch, gesd, aber beschr., das 2te gg. S. z. dkl u. nicht ger. gen. Subs. in beiden. Stllg zu 2—3 St., hinten Schwstlle. **LW.** abgef. an der Str., 1stockg, still u. frdl. gel., über dem guten Kllr z. ger., helles, gef. WZ. u. beschr. SchlfZ., drch 1 Ofen hzb., helle, ger. Küche, kl., dkle SpK. Unter Dach hzb. Z. gg. O., daneben 2 kl. DachK. u. gg. W. noch eine. Oben wenig Raum zu Holz. Etwa 30 Schr. entf. Scheune, mit Ausnahme der Löschgeräthsch.Remise u. 1 Stalls dem Schulm. überlassen. **Bef.** v. Gem. 165 fl. 40 kr., Hl. 6 fl., 2 Kl. eich. Holz 13 fl., 6 R. KücheG. 30 kr., 6½ V. Acker 10 fl., 1½ V. Wies. 30 kr. (2½ V. Wies. hinter d. Scheune, erst kürzlich um 425 fl. angekft u. dem Schulm. zu 3½% überlassen, unter der Bedingg, daß er auf weitere Güter verzichtet), Gülten v. 1 Bürg. 1 V., 1 Wittwe ½ V. Rogg., 4¾ Sch. 30 fl. 6 kr. (ggw. Ertrg nur 27 fl. 48 kr.), Em. 24 fl. 14 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. HolzGbe ½ Kl. eich. 3 fl., E. f. A. 1 fl. 32 kr.), zus. . . . . **260** fl.

Schulholz 8 Kl. eich., die Schulm. aufbereiten lassen muß.

Digitized by Google

LG. hat unt. Dach gewickelte, unh., feuchte u. kl. K., 120 fl. Geh., Kost im PrHs.

14.) Gräfenhausen, in mild. frdl. Thal am Fuße des Schwarzw., 740 E., Feldb., Weinb., Obst-, ViehZ., Bretterbdl; v. Neuenb. 3/4 St., WA. im O. **K.** etw. zu kl., doch hell u. frdl. **O.** 11 Reg., 1846 v. Schäfer in Heilbr. rep., gut. **SchZ.** 202, davon v. Oberhausen, 1/4 St., 75 Sch. **SchHs** auf Anhöhe neben K., im ob. St. 2 **LZ.**, drch 1 Ofen geheizt, 1) frdl., ger., v. 3 S. erh.; 2) auch ger., aber nicht hell gen. **LW.** im 1ten St. 3 Z. inder, WZ. mit altmod. Fenstern, aber gutem, neuem Ofen steht mit Schlfz. u. Küche drch Thüren in Verbdg; im Schlfz. führt Fallthüre in d. Kllr, der aber auch v. Außen Eingang hat. Ans Schlfz. reiht sich ein dkls Gemach ohne Fenster, das nur drch geöffnete Thüre Licht erh., kl., finstere SpK., Küche eng u. finster; oben ordtl. Kamm.; gr. BalkenKllr ist Sommers zu warm, auch sammelt sich gerne Wasser darin; Scheune u. Bühne ger., aber Repar. bedürftg; Viehst. zu 2 St., schl. Schwst.; großer Uebelstd ist Lage u. Beschaffh. des s. v. Abtritts. Neben d. Hse kl., sommerl. Grtch. der Krchh.-Mauer entlg, an der, wie an d. Vorderseite des Hses Weinreben sd. **Bes.** (55) v. Gem. 150 fl. 19 kr., Hl. 20 fl. 56 kr., 6 Sch. Dkl 24 fl., 2—3 R. KücheG. 45 kr., Krchh. 12 fl., 2 1/4 V. 12 R. Wies. 13 fl., f. 1 Allmdth. 30 kr., Em. 61 fl. 48 kr., StAufb. 6 fl. 42 kr., zus. 290 fl. Ab f. LG. 30 fl., bleibt **260** fl.

LG. hat kl., aber frdl., hzb. Z., Holz nach Bedarf, 120 fl. Geh., Kost um 70 fl. im PrHs, wenig Gel. zu NB.

15.) **Arnbach** (Fil. v. 14), frdl. u. gesd in einem Thälchen gel., 480 E., Feldb., Wald; v. PfO. 5/8 St. über Ackerfeld, v. Neuenb. 1/2 St. **SchZ.** 88. **SchHs** mit Uhr u. Gl. im obern Dorfe an d. Str., trocken, gesd gel.; **LZ.** im 2ten St., hell, gesd; **LW.** unten, ger. WZ, 1 K., 2 Bühnen, guter Kllr, ger. Scheune, Stall. **Bes.** v. Gem. incl. HolzGbe 173 fl. 4 kr., Schulgeld à 40 kr. 58 fl. 40 kr., Hl. 18 fl., 1 Sr. Rogg., 4 Sr. Dkl 2 fl. 48 kr., 1/2 V. 29 R. Acker, 1/2 W. Grt. 7 fl., Em. 5 fl. 45 kr. (J. F. E. f. A. 3 fl.), Comp.Auschl. 250 fl., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

16.) **Oberniebelsbach** (Fil. v. 14), am Fuße ds Schwarzw., 254 E., Wein-, Obst-, Feldb.; v. PfO. 1/2 St., ordtl. W., Neuenb. 1 St., WA. im O. Alte **K.** ohne **O.** Alle Viertelj. h. AM. Schulm. hat mit Mßnerei nichts zu thun. **SchZ.** 96 mit Einschl. von 35 v. Unterniebelsbach, 5 Min. **SchHs** mitten im Dorf, frei, frdl. gel., 1854 rep., zugl. RthhS; 1 **LZ.** zu 130 Sch. im 2ten St.; **LW.** im 1ten St., ger. W.- u. Schlfz., durch Bretterverschlag abgeschieden, drch 1 Ofen hzb., unh. NZ., Küche mit Kunsth. u. BackO., alles hell u. trocken. Das in demf. Stock befdl. Ortsgefgß ist von d. übr. Gelassen abgef. u. hat bef. Eingg v. Außen; RthsZ. im 2ten Stock. Unter Dach 3 K. u. freier Platz zu Holz; gew., ger. Kllr; Stall zu 3 St. Vieh. **Bes.** (54) v. Gem. 220 fl. 3 kr., Hl. 8 fl. 45 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., 4 R. Grt. 1 fl. 30 kr., 1 1/2 V. Acker 9 fl., Em. 3 fl. 6 kr., StAufb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

17.) Herrenalb, im prächtigen Albthal f. romantisch gel., 385 E., Feldb., Holzverkehr, KaltwasserheilAnstalt, Arzt im Ort, Fil.Apoth. wahrsch. bald wieder; v. Neuenb. 3 St. **K.** ger., hell, frdl., von allen S. frei. **O.** kl., aber gut, 1848 v. Walker verbess. **SchZ.** 190. **JSchV.** Blaiche 10 Min. 4, Kullenmühle 1/2 St. 34, Gaisthal u. Zieflensberg 3/4—1 St.

Digitized by Google

72 Sch. **SchHs** z. alt, aber in gutem Std, frdl. gel.; **LZ.** ds Schulm. unten, f. ger., aber etw. feucht, ds LG. im mittl. St., ger.; **LW.** mitten, 3 Z. indr, unter Dach 1 weit. hzb. Z. mit NebenK., alles gz frdl.; gr. Platz auf Bühne; viel Raum zu Oekon.; 5 Ställe, f. guter Kllr. Neben d. Hse gg. N. 1 M. sehr schön. u. ergieb. GrG. mit vielen Bäumen um 12 fl., südl. ¼ M. guter KücheG. um 1 fl. 12 kr. Pacht auf DienstZ. ds Schulm. v. Staat. **Bef.** v. Cl. 52 fl. 27 kr., Gem. 91 fl. 30 kr., Hl. 2 fl., 10 Kl. Scheiterholz 50 fl. (der Staat reicht außer 10 fl. f. 10 Kl. Beifuhr 6 fl. 24 kr.), 3½ M. Wies. 40 fl. (2½ M. Wies. auf DienstZ. um 28 fl. in Pacht), Krchb. 1 fl., Em. 28 fl. (J. F. HolzGbe 4 Kl. Prügel 12 fl., ½ M. Acker — Recht zum Streusammeln u. Waide, — W. d. KG., Orgeltr., Uhr v. CA. SchHolz 14 Kl. [9 fl. 24 kr., Hl. 2 fl. 39 kr.), zus. **264** fl. **57** kr.

LG. hat helles, hzb. Z., 1 Kl. Prügel, 120 fl., Kost b. Schulm. um 80 fl., f. Läuten d. FrühGl. freie Wasch, während der Badsaison 20 fl. NW.

18.) **Bernbach** (Fil. v. 17), hoch, gesd, hart an bad. Grenze gg. das Murgthal hin gel., 686 E., Feldb., Holzm.; v. PfO. 1 St., g. W., v. Neuenb. 4 St. (auf näh., nicht immer gangb. W. 3 St.). **K.** gut erh., frdl. **O.** neu v. Scharffenberger in Offenburg, 6 Reg., brchb. Den einen Sonnt. hält Pf. hier Nachm. Gottesd., den andern u. an Festtagen Schulm. Betstde; alle Caf. **SchZ.** 127. **JSchV.** Mosbronn ½ St. 8 Sch. **SchHs** nahe bei K., 1842 erbt, freiliegd, ger.; Rthhs nimmt hintere S. d. 2ten St. ein; 2 **LZ.** ger., frdl., im 1ten St.; **LW.** im 2ten St., 3 Z. indr, 2 hzb., ds gr., hzb. Z. nicht gerade unfrdl., die 2 and. angen. u. frdl.; gr. Küche mit SpK.; auf Bühne hinl. Raum; unten Vieh-, Holzst., ger., f. gut. Kllr. An Vorderseite ds Hses je 2 KücheG. v. je 9 R., umzäunt, gz symetr. angebrcht. **Bef.** (54) v. Gem. 210 fl. 47 kr., Hl. 13 fl., 1½ V. Acker 2 fl. 30 kr., HolzGbe 3½ Kl. große, tann. Prügel 8 fl., kl., tann. Prügel 12 kr., Em. 15 fl. 36 kr., StNutz. 10 fl. (J. F. 1 fl. 52 kr.), zus. . . . **260** fl.

LG. hat augen., hzb. Manf.Z., auf Anf. Holz gg. Ersatz d. Unkosten, 120 fl. Geh., Kost u. Wasch um 72 fl. b. Bürg., Em. v. Leichen ca 4 fl., wenig NW. Winters Indsch. drch Frau ds Schulm. gg. 12 fl.

19.) Langenbrand, zwischen Enz- u. Nagoldthal hoch, rauh, geleg., 580 E., Feldb., Holzm.; v. Neuenb. 1½ St. **K.** gut, ger. **O.** gut, 1850 v. Schäfer in Heilbr. **SchZ.** 117. **SchHs** nahe bei K., frei u. frdl. gel., aber engr., westl. zu tief im Erdreich daher feucht; **LZ.** f. engräumig, auf gl. Boden mit **LW.**, frl. WZ. mit anstoß. kl. SchlfZ., helle, mittelgr. Küche ohne SpK.; im 2ten St. unh. Z., 2 BühneK.; Holzst., schl. Balkenkllr. **Bef.** (54) v. Gem. 209 fl. 13 kr., Hl. 4 fl. 15 kr., Lfr. 4½ Sch. Rogg. 28 fl. 48 kr., 6 Kl. tann. Holz frei vors Hs 30 fl., Krchb. 3 fl., Em. 25 fl. (J. F. HolzGbe ½ Kl. Scheit. u. 50 W. 2 fl., f. AU. 50 fl., E. f. A. 1 fl.), zus. Indsch. **300** fl. **16** kr.

20.) **Engelsbrand** (Fil. v. 19), etw. weit auseinander gebaut, v. Engelsbach durchflossen, fast rundum mit Wald umg., 760 E., Feldb., Holz; v. PfO. ¾ St., Viz.str., z. Thl einen Berg hinan, v. Neuenb. ¾ St. **K.** alt, kl., ohne **O.** Jährl. 12 KK., u. Leichen. **SchZ.** 143. **SchHs** zugl. Rthhs, 1838 erbt, etw. isolirt; im 1ten St. 2 helle, ges. **LZ.**, je zu 60—70 Kbr; im 2ten St. RthsZ. u. Regiſtr. **LW.** das alte SchHs, von dem bedeckter Gang ins neue führt, 3 indrgehde, kl., doch frdl. Z., helle Küche mit BackO., SpK., Stall zu 3—4 St. Im neuen SchHs Heuboden, guter, gew. Kllr;

Digitized by Google

daneben einige R. Grt. **Bes.** v. Gem. 250 fl., 3 Kl. tann. Scheit. 15 fl., ½ M. Wies. u. Krchh. 6 fl. 48 kr., HolzGbe ½ Kl. Scheiterholz, 50 B. Reis. 1 fl. 40 kr., Em. 20 fl. (J. F. 4 fl.), zus. . **293** fl. **28** kr.

LG. hat im alten SchHs frdl., hzb. Z., 120 fl. Geh.

21.) **Grunbach** (Fil. v. 19), s. hoch gel. mit schön. Auss. in die Rheingegend, 676 E., Feldb., Holzbdl; v. PfD. 1 St., g. W., Neuenb. 2 St. Kleine, helle **K.** mit **O.** von 5 Reg. Alle 14 T. Nachm. Gottesd., alle Cas.; alle 4 Wochen Betstde drch Schulm. **SchZ.** 116. 2 **LZ.** etw. nieder u. finster unt. **LW.** oben, ger., hell, gesd, 3 Z.; gr. Kllr; unter Dach 2 K. Mit Hse ist unbequ. Scheune, gr. Viehst., Streuhütte u. FutterK. verbunden. **Bes.** v. Gem. 185 fl., 40 Sr. Rogg. v. d. Bürgern 32 fl., 1 M. Acker, 5 B. Baumgut, Krchh. 12 fl., HolzGbe ½ Kl. tann. Holz, 100 W. 4 fl., Em. 17 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. E. f. A. 6 fl.), zus. . . **260** fl.

LG. hat frdl., hzb. Z., ½ Kl. Holz, 120 fl. Geh., Kost ohne Bett b. Schulm. um 73 fl., NW. ca 10 fl.

Indsch. durch Frau des Schulm. gg. 15 fl.

22.) **Kapfenhardt** (Fil. v. 19), sommerl. an Bergabhang gel., 400 E., Viehz., Gesch. im Staatsw.; v. PfD. ¾ St., g. W., v. Neuenb. 2½ St., AA. ⅝ St. Keine **K.**; Uhr u. Glocke. **SchZ.** 77. **Schul-** u. RthHs unter Einem Dach, jedoch mit getr. Einggen; **LZ.** ger. u. hell; **LW.** 4 kl. Z. im 2ten St.; kl. Grt. mit BackO. hinter d. Hse, ein 2ter gr. u. sommerl., 1854 herger. **Bes.** v. Staat u. Gem. 236 fl. 20 kr., 1 Kl. Holz 3 fl., ½ M. Acker u. Grt. 4 fl., HolzGbe ½ Kl., Laub u. Streu (2 fl. 40 kr.), Strickschule [Em. 7 fl., zus. **250** fl. **20** kr.

23.) **Salmbach** (Fil. v. 19), auf einem Ausläufer des Schwarzw. hoch u. frei, allen Stürmen ausges., mit prächt. Auss. in die Rheingegd, 388 E., Holzhauen u. Handel, Fabr.Arbt in d. 2 St. entf. Pforzh.; v. PfD. ½ St., s. g. W., aber drch Wald, v. Neuenb. 2 St. Keine **K.**; Uhr u. Gl., kann im Oebrn geläutet werden. Alle 14 T. oder 4 Woch. Betstde drch Schulm. **SchZ.** 39 (Sommers, weil viele Kdr sich ins Bad. verdingen, Schulbes. s. unregelm.) **SchHs** 1840 erbt, d. Winden s. ausges., nur für kl. Fam. zureichd, zu Oekon. ungeeignet. **LZ.** part., aber trocken gg. N. u. O. geleg., 31′ l., 17′ br., 9′3″ h.; **LW.** im 2ten St. mit prächt. Auss., ger. WZ., aber etw. kl., feucht. SchlfZ., rauch. Küche, 2 BühneK., unten BackO., Viehst., Gefgß. Neben LW. RthsZ. **Bes.** (53) v. CA. 20 fl., Gem. 213 fl., Hl. 30 kr., ½ Kl. Holz 3 fl., ½ B. Wies. 4 fl. 30 kr., 3 R. Grt. 48 kr., HolzGbe 50 B. Reis. 40 kr., Em. 7 fl. 32 kr., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

Die Gemde ist für Verbess. d. LehrerGeh., weßh. sie ihm 2 M. Wies. um 8 fl. 24 kr. in Pacht gab, u. geneigt ist, wenn sie vom Staat unterstützt wird, Ackerfeld anzukaufen.

24.) Loffenau, im prächtigen u. milden Laufthale, 1250 E., Feldb., Weinb., bes. Holzverkehr; v. Neuenb. 4 St., AA. Gernsbach ¾ St. **K.** 1843 in goth. Styl erbt, treffl. Kl. schl. **O.**, Auss. auf neue v. Walker mit 24 Reg. **SchZ.** 238. **SchHs** in gutem Stand, frdl. gel., ger.; **LZ.** ds Schulm. unten, hell, ger., frdl., gesd; ds UL. auch unten, ger., gesd, nur nicht s. hell; ds LG. im mittl. St. frdl. u. ger. **LW.** ca 25 Schr. entf., der K. ggüber, im RthHs zur ebenen Erde bequem einger., 3 hzb. Z. nebst mehreren K. Hinter d. Hse Scheune mit Vieh-, Schweinst. u. BackO. Raum genug zu Oekon. Hinter d. K. ca 12 R. Grt. **Bes.** v. CA. s. abgelöst. Zehnt. 98 fl. 35 kr., v. Bürgern deßgl. 89 fl. 30 kr., v. Gem. 191 fl., Hl.

Digitized by Google

10 fl., 6 Kl. gem. Holz sammt Fuhrlohn 6 fl., Em. 37 fl. 55 kr. (J. F. HolzGbe in Sägklötzen besteht, nach Abzg d. Unk. 60—66 fl., dazu 3—5 Kl. Holz nach Abzg d. Fuhrlohns 3—5 fl., f. R. d. KG. 4 fl. 30 kr., Dinte u. Federn in Sakr. 24 kr., R. d. K. 6 fl., R. d. Uhr, Oel zu Uhr u. Gl. 8 fl., R. d. SchulAbtr. 3 fl., als Impfb.F. 3 fl.), zus. . . . **433** fl.

UL. u. **LG.** haben im mittl. St. je 1 zw. kl., aber helles, frdl. u. hzb. Z., binr. Holz; 1) 150 fl., 2) 120 fl. Kost um 80 fl. beim Schulm., bei art. Benehmen freie Wasch; für 1 Abdstbe im Winter miteinder 12 fl. u. v. Pr.Unt. je ca 9 fl. Indsch.

23.) Ottenhausen=Rudmersbach, in einem Thälchen, 820 E., Feldb., Weinb.: v. Neuenb. 1 St. **K.** schön u. hell. **O.** alt u. schl. **SchZ.** 138. **SchHs** laßt nichts zu wünschen übrg, die 2 **LZ.** sd f. hell u. ger.; **LW.** oben, 4 Z., davon 3 indr. 18 R. Grt. b. Hs. **Bes.** v. Hl. 13 fl. 18 kr., Schulg. 60 fl., v. Ausmärkern 15 fl., f. Weih.Ges. 15 fl., f. MßLbe 35 fl. u. 7 fl. 12 kr., 16 Sch. MßDfl 64 fl., 2 Kl. Holz, halb eich., halb buch. 10 fl., Krchb. u. Grt. 5 fl, Em. 43 fl. (J. F. HolzGbe 6—7 fl., R. d. Uhr 4 fl. 30 kr., v. SchulCasse 4 fl., E. f. A. 1 fl. 24 kr., R. d. KG. 1 fl.),
Schulholz 7 Kl. halb eich., halb buch. zus. **267** fl. **30** kr.

LG. hat Z. neben f. LZ., von dem es erwärmt werden kann, u. 120 fl. Geh., f. NW. Winters Indsch.

26.) Schömberg, auf d. Höhe, jedoch etw. eingesenkt, zw. d. Enz- u. Nagoldthal, 720 E., Feldb., Holzbauen; v. Neuenb. 2 St., AA. Liebenz. 1½ St. **K.** 1832 erbt, gr., hell, schön, außerh. ds Orts, 100 Schr. v. SchHs. **O.** 1840 v. Laukuff, gut, 15 Reg. **SchZ.** 128. **SchHs** alt, mit Schindeldach, an d. Str. **LZ.** 1) unt., hell, ger. gen., 2) oben, düster, etw. engr. **LW.** im 2ten St., fl., aber hell., frdl., ges. WZ. mit schön. Ausf., kl. Alkov, Küche ohne SpK.; in dems. St. weit. unb. Z., unter Dach 2 Kamm., kl. Speicher, HolzR., kl. Stall, kaum zu 2 St. Schulm. benützt zu s. Oekon. PfScheune gg. Abtretz eines KücheG., hat aber noch 22 R. Grt. b. Hs; hinter dems. BackO. **Bes.** Geld als Schulm. 115 fl., als Mßner v. Ort 38 fl. 48 kr., Biesels. 19 fl. 54 kr., Igelsloch 8 fl. 24 kr., Oberlengenhardt 18 fl. 18 kr., Schwarzenb. 14 fl. 49 kr., als Organ. 10 fl., v. Hl. 3 fl., 7½ Sr. MßRogg. 6 fl., KücheG. 2 fl., Krchh. 1 fl. 30 kr., Em. 34 fl. 45 kr. (J. F. W. d. KG. 40 kr., Oel zu Uhr 1 fl. 6 kr., ca 5 M. an Einem Stück ganz nahe gg. 7 fl. 52 kr. Pacht u. die betr. Steuern), zus. **272** fl. **28** kr.
Schulholz 5 Kl. tann. Scheit. u. 4 Kl. tann. Prügel.

LG. hat hzb., ger., frdl. Z., auf Anf. zu Holz 2 fl., Geh. 120 fl., Kost u. Wäsche ohne Bett um 70 fl. v. Schulm.; NW. ca 25 fl.

27.) **Pirsselsberg** (Fil. v. 26), auf dem Berge zw. Calw u. Pforzh., von diesen Stdten, sowie von Neuenb. u. Wildbad je 2½ St., 425 E., Holzm; v. PfO. 1 St., g. W., AA. 1 St. **K.** alt, f. feucht, ohne **O.** Alle 4 Wochen KL, alle Cas. **SchZ.** 90. **SchHs** mitten im Ort, enth. gutes **LZ.** mit 1 kl. Kamm.; Streustll u. Heuboden. **LW.** 30 Schr. entf., frdl., gut gebt, 1 WZ., 2 K., gr. Küche mit Kunsth., 2 Fruchtböden, Stall zu 4 St., Futterboden, gew. Kllr, ¼ an einer Scheuer. **Bes.** v. Gem. 204 fl., 12 Sr. Rogg. Ltfrcht 9 fl. 36 kr., Krchh. 1 fl., 4 M. Acker u. 3 M. Wies. daneben, gute Lage, 26 fl., Em. 10 fl. 30 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. E. f. A. 3 fl.),
Schulholz 6 Kl. zus. **260** fl. **6** kr.

28.) **Igelsloch** (Fil. v. 26), liegt nicht, wie der Name vermuthen lassen könnte, in einem Loch, sdrn z. hoch auf einer Ebene, z. weit auseinder, mit

Digitized by Google

thls einz., thls in kl. Gruppen beis. stehden Hsern, umgeben von nahen Waldungen, 160 E., Feldb., Holzbdl; v. PfD. 1 St., ordtl. Viz.str., v. Neuenb. 1½ St. **K.** mitten im Ort ohne **O.** Alte 4 W. Kl., u. alle Cas. Bes. Mßner. **SchZ.** 38. **JSchV.** Unterkollbach 6 Min. 7 Sch. **SchHs** 53′ l., 24′ br., 1stockg, in Mitte ds Orts, v. der Str., Hofr. u. Orten umgeben; **LZ.** ger., frdl. u. hell; **LW.**, WZ. hält 210, SchlfZ. 120□′, beide s. sommerl. u. frdl., nebenan noch kl., unh. Z.; z. kl., finstere, rauch. Küche. Unter Dach RthsZ., das aber selten gebracht wird u. dem Schulm. zu Gebot steht, Kamm., Holzplatz; nicht s. guter Balkenkeller; ca 30 R. Grt., kein Rechteck, sdrn einige Dreiecke bildend. **Bes.** (53) v. Staat 50 fl., Gem. 140 fl. 24 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., l. Pr., Em. 7 fl. 45 kr. (zu hoch), StAufb. 42 fl. 15 kr. (Z. F. HolzGbe ¾ Kl. tann. u. forch. Holz), zus.

Schulholz 6 Kl. tann. u. forch. u. 300 B. Reis. **250** fl.

29.) **Oberleugenhardt** (Fil. v. 26), hoch zwischen Enz- u. Nagoldthal, 326 E., Feldb., Holzb.; v. PfD. ½ St., Neuenb. 2½ St., AA. Liebenz. 1 St. **SchZ.** 65. **SchHs** 1838 erbt, an der Str., in Mitte ds Orts, doch z. isolirt u. den Winden ausgef., mit Uhr u. Glocke, die im WZ. geläutet wird. **LZ.** unten, etw. feucht, hinl. ger. **LW.** im 2ten St., ger., hell. WZ. gg. O. u. S. mit weiter Ausf., daneben kl. SchlfZ., weit. kl., hzb. Z., frdl. Küche mit Kunsth., k. SpK. Unter Dach 2 K. u. Ortsgefgß, jedoch Rthhs nicht mit SchHs verbden; kalter Balkenkllr über der Erde; einiger HolzR. unter Dach. **Bes.** v. Gem. 200 fl., Em. 7 fl. 15 kr., StAufb. 43 fl. 45 kr. (Z. F. KücheG. b. Hse, 1 M. Allmd gg. ¼ St. entf.), zus. . **250** fl.

Schulholz 6 Kl. tann. u. 400 W. Schulm. hat Spalten zu besorgen.

30.) **Schwarzenberg** (Fil. v. 26), liegt etw. eingesenkt, 330 E., Feldb. u. Holzb.; v. PfD. ½ St., angen. W., Neuenb. 2½ St., AA. Liebenz. 1 St. **SchZ.** 60. **SchHs** mitten im Ort, 1stockg; **LZ.** gg. S. gel, frdl., gesd, z. ger.; Subs.; **LW.** nicht s. zweckm., nicht ger., hat wenig Sonne, ordtl. WZ., SchlfZ., Küche u. SpK., gew. Kllr; unter Dach RthsZ. u. ger. K. f. Schulm., u. Holzplatz; Gefgß angebt. **Bes.** (53) v. Staat 25 fl., Gem. 175 fl., 1 M. Acker u. 12 R. Grt. am Hse 5 fl., Em. 6 fl. 15 kr., StAufb. 38 fl. 45 kr. (Z. F. 40—50 B. Reis.), zus. . . . . **250** fl.

Schulholz schafft Gemeinde an; Schulm. hat Spalten zu besorgen (ca 3—4 fl. Spälterlohn).

31.) Wildbad, Stadt, berühmter Curort, Sitz 3er Aerzte, Apoth., Realsch., von der Enz in 2 drch mehrere Brücken verbdene Theile getheilt, 2050 E., leben bes. v. Frequenz des Bads, Holzhauen, Flößerei, Papierfabr.; v. Neuenb. 3 St. **K.** hoch, hell. **O.** 1854 v. Stieglitz in Reutl. vergrößert zu 8füß. Werk mit 13 kling. Reg. Schulm. hat MßnereiGeh. **SchZ.** 420 in ungetr. Geschl., von 1 Schulm., 2 UL., 1 LG. (in d. 2 unterst. Kl. AU.). **SchHs** auf Staatskosten 1848 massiv erbt, im untern Theil der Stdt, z. erhöht, mit gr., eingeschl. Vorplatz, 3stockg. Im ob. St. Realsch. u. Wohng ihres Lehrers; im mittl. 3 **LZ.**, wovon das mittl. RefZ.; im unt. St. 2 LZ., alle haben, mit Ausn. ds RefZ., v. 3 S. Licht, sd s. hoch u. ger. **LW.** in bes. städtisch. Hse in Mitte d. Stdt, nahe bei K., ist ger., mit allen Erfordernissen. Den unt. St. benützt der verh. 2te UL. **Bes.** v. Stdt 322 fl., v. Hl. 90 fl. (BB. 5 Kl. Holz), Em. 50 fl., zus. . . . **462** fl.

Der 1te **UL.** hat hzb. Z. im PrHs, der 2te UL. Logis im SchHs, der **LG.** im städt. Hse; jeder der 2 UL. 250 fl., LG. 150 fl. Geh., jeder 2 Kl. Holz, 2ter UL. u. LG. noch je 50 fl. f. AU.

Digitized by Google

Anm. Die pers. Zul. aller 4 Lehrer ist in obiger Summe eingerechnet. Gel. zu NW. hat jeder von 60—120 fl. Wint. Indsch. — Kildrsch.

32.) **Sprollenhaus** (Fil. v. 31), in frdl. Thale am Mühlbach, 10 Min. v. Enz u. Enzthalstr., rings v. Tannenwald umg., 144 E., WaldArbt, Viehz.; v. Pf. u. Sch. 2 St., Neuenb. 5 St. **SchZ.** 83. **JSchV.** Christophshof ¾ St. G., Kälbermühle ½ St. 3, Kohlbäusle ½ St. 3, SprollenM. ¼ St. 1, Nonnenmiß ¾ St. 13, Grünhütte ¾ St. 3 Sch. **SchHs** mit Glocke; s. frdl. gel., im 2ten St. gg. O. **LZ.** frdl. u. ordtl. einger., aber zu beschr.; u. gg. W. gut einger. **LW.**, 2 kl. Z., kl. Küche ohne SpK.; unter Dach geipst., hzb. Z.; unten ger. Holzst., Viehst., kl., gew. Kllr. **Bes.** (51) Geld v. Wildbad 238 fl. 20 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., KücheG. b. Hse 24 kr., ½ M. 11 R. Wies. 5 fl. (¾ M. Acker 5 fl., Holz-Gbe 4½ Kl. tann. u. ½ Kl. buch., nach Abzug d. Aufb. u. Beis.Kosten 11 fl. 40 kr.), Em. 24 kr., StAufb. 6 fl. 44 kr. (J. F. f. AU. 50 fl.), zus. **260** fl.

VI. Das Dekanat Tübingen

mit 90 Lehrern, nämlich 50 Schulmeistern, 18 Unterlehrern u. 22 Lehrgehülfen in 33 Pfarr- und 10 Filial-Orten (Nr. 6. 10. 19. 21. 22. 30. 35. 38. 42. 43). Von diesen Orten gehört Nr. 10. ins OA. Reutlingen, Nr. 35 ins OA. Nürtingen, Nr. 3. 4. 23. 26. 27. 31. 33. 36. 41. 42. 43 ins OA. Rottenburg; für die übrigen Orte ist Tübingen auch Oberamtssitz. Die Diöcese zerfällt in 2 Sprengel: 1) den obern mit den Orten 1. 3. 4. 7. 9. 10. 13—15. 20—24. 26. 27. 31. 33. 36. 39—43. 2) den untern mit den Orten 2. 5. 6. 8. 11. 12. 16—19. 25. 28—30. 32. 34. 35. 37. 38. Die Conferenzen wechseln in den verschiedenen Orten; Plenar-Konferenz in Tübingen.

1.) Tübingen, zweite Hptstadt, Sitz der Landes-Universität, des theol. Stifts, des Generalats *), des Gerichtshofs f. den Schwarzwaldkreis u. der Bezirksstellen, Lyc. u. Realschule, am Neckar bergigt, aber s. schön gel.; 7930 E., Gew., Feld- u. Weinb. **Kirchen** 1) zu St. Georgen, in goth. Styl. **O.** mit 34 Reg., 1834 v. Walker (1ter Mdchschulm. Organ.); 2) Schloßk. (wo Vor- u. Nachm. Studirende pred.) mit **O.** 1842 v. Gruol (Organ. 2ter Knsch.); 3) Hospk. (Vorm. Pred.), alte **O.**, neue in Ausf. (Org. 1ter Knsch.) **JSchV.** Ammerhof, Schwärzloch. **SchZ.** 400 Kn. v. 2 Schulm. u. 3 UL.; 650 Mdch. v. 2 Schulm., 3 UL. u. 2 LG. unterr. Es bestehen 7 A- u. 7 B-Klassen. Die AKlassen, mit umfassenderem Lektionsplan, sollen die Stelle höherer Töchterschule vertreten (120 M.), die BKlassen die gewöhnl. Anforderungen an eine Mdch.schule befriedigen. Jeder der 7 Lehrer unterr. in A u. BKlassen. Der 1te Schulm. unterr. 7te AKl. u. 6te BKl., der 2te 6te A u. 7te BKl.; bei den unstdigen Lehrern änd. sich die Klassenvertheilg. jedes Jahr, da es Grundsatz ist, daß ein Lehrer die Kdr. ders. Kl. mehrere Jahre weiter führen soll. Die 5 **LZ.** für Knaben im KornhausGebde ger., hell, hoch, 3 auf d. 1ten Boden, wovon 2 südl., 1 nördl., 2 auf dem 2ten Boden nördl. — Auf demf. Boden sd die schönen, ger. **LW.** der 2 Knbnschulm.,

*) Der ggw. GSup., zugl. OCR. wohnt in Stuttg.

Digitized by Google

nur fehlt ein Kllr. Im gleichen Hse haben die 6 Uk. jeder 1 hzb. tapez. Z. u. jeder 3/8 Kl. buch. Holz u. 13 B. Reis., die 2 LG. haben miteinander ein hzb., aber f. ger. Z. u. 6/8 Kl. Holz u. 26 B. Reis. **SchHs** für Mdchen 1848 erbt, in MünzGasse, hat 9 helle **LZ.**, jedes 10—11′ h., 2 davon haben 900, 3 700, 2 450 u. 2 340□′ Raum. Die 5 größeren Locale sd für die **B.**, die 4 kleineren für die AKlassen. Die 2 Mdchschulm. haben keine Amtswohng, sdrn je 100 fl. HsZEntsch. (gerade zureichd). **Bes.**

a) 1ter Knschulm. Geld v. Stadt 356 fl. 50 kr., Hl. 79 fl. 40 kr., Zins aus einer Stiftg 2 fl. 30 kr., v. Stdt 1 Sch. Kern. u. 5 Sch. Dkl 22 fl., v. Hl 13 Sch. 45 fl. 30 kr., CA. 1 Sch. Dkl u. 2 Sr. Rogg. 5 fl., für Allmdgenuß 3 fl., zus. . . . . **514** fl. **30** kr.

b) 2ter Knschulm. v. CA. 20 fl., v. Stdt 379 fl. 15 kr., 1 Sch. Dkl, 2 Sr. Rogg. 5 fl. 36 kr., 2½ Sch. Dkl 9 fl., 2 Kl. buch. Scheit. 20 fl., für Allmd 3 fl. [J. F. als Organ. d. SchloßK. v. d. Univ. 36 fl.] zus. **436** fl. **51** kr.

c) 1ter Mdchschulm. v. Stdt 340 fl., Hl. 84 fl. 30 kr., 1½ Sch. Kern. 14 fl. 24 kr., Allmd 3 fl., zus. 441 fl. 54 kr., dazu als Hptlehrer der AKlasse ca 300 fl. [J. F. als StiftsOrgan. v. CA. 32 fl., Stdt 20 fl., Hl. 5 fl., 5 Sch. Dkl 20 fl., 1½ M. gem. Holz 15 fl., zus. 92 fl.] zus. **741** fl. **54** kr.

d) 2ter Mdchschulm. v. Stdt 422 fl., f. Allmd 3 fl., für vermehrte Unt.Stden (gegw. wöchtl. 35) aus der AKl. Casse 140 fl., zus. **565** fl.

3 Kn**LL.** haben bei 30 wöchtl. Stden 162 fl. Geb., 2 dersf. noch für 3 weit wöchtl. Stden 20 fl. (Gel. zu Pr.Unt. v. d. Persönlichkt abhängd, 40—60 fl.; 3 Mdch**LL.** u. 2 M**LG.** sd gleichgestellt, u. erhalten je 150 fl. Geh., und für je 3—6 wöchtl. Plusstden von den AKlassen 30—60 fl. Gel. zu Pr.Unt. namtl. in Musik ist da à 15 kr. per Stde; Tüchtige können sich 120—150 fl. verd. — Industrie- u. Klkdrschule.

2) Altenburg, Pf.Verw., hängt sehr am Berg, doch liegt's frdl. an d. Str. v. Tüb. nach Nürt.; 414 E., Feld-, Obstb.; v. Tüb. 3 St., AA. Reutl. 1 St. **K.** auf d. Höhe, kl., etw. feucht, doch hell u. frdl. **O.** neu, 8 Reg. Wegen Entf. u. s. schl. Wegs sämmtl. Läuten verlohnt nm 8 fl. **SchZ.** 95. **LW.** in Mitte des Orts an d. Str., ungeipst kl. WZ. gg. N., frdl. NK. gg. SW.; kl. rauch. Küche; unten Viehst., Wagenhütte, oben Boden zu Holz; gew. kl. Kllr, gut, aber öfter mit Wasser. Neben Hse 5 R. KücheG. **LZ.** 1840 neu an's alte SchHs angebt, gg. NW., kalt u. ungesd, aber frdl., bereits zu kl.; Subs. Unangenehm die Nähe 2er Abtrittswinkel. **Bes.** v. Gem. 186 fl. 28 kr. 2 Sch. Dkl, 4 Sr. Rogg. 11 fl. 12 kr., l. Pr., 1⅞ M. 47,7 R. Wies. 36 fl. (wegen hohen Anschl. d. Gem. überl.), 1 V. Acker u. ½ V. Neubr. 2 fl., Holzth. 7 fl. (zu hoch), Em. 6 fl. 20 kr., [J. F. E. f. A. 2 fl. 24 kr.], StAufb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

3) Belsen, am Fuße des Heubergs in herrl. Gegd; 1090 E., Feldb., Obst-, Viehz.; v. Tüb. 3 St., OA. Rottenb. 2½ St., AA. Mössingen ½ St. **K.** alt, berühmt, ausserb. ds Orts, auf Hügel gel., recht frdl. **O.** s. gut, 1843 v. Walker. **SchZ.** 226. **JSchW.** Sebastianusweiler ½ St. 9 Sch. **SchHs** frei gel., in Mitte des Orts; Kllr trocken, gew., ger., part. Stall zu 2—3 St. u. 1 altes, seither zu Futterlage benütztes LZ., wird aber bald zum 3. LZ. hergest.; kl. MgdK., Schwst.; im 1. St. **LW.**, z. ger., sonnig. WZ. mit StK., weit. unh. Z.; im 2. St. 2 heit., frdl., geipste, drch Betterwd getr., jedoch nicht ger. **LZ.**; ger. Bühne; Glocke auf SchHs; kl. Grtchen.

Digitized by Google

Bes. (54) v. Gem. 231 fl. 22 kr., Hl 14 fl. 30 kr., 3 V. Acker 9 fl., Krchh. 1 fl., HolzGbe 2 fl., Em. 33 fl., zus. . . . . **288** fl. **52** kr.
Schulm. gibt 2 St. AU. gg. 50 fl., LG. 1 St. gg. 25 fl. UL. wird Georg. 55 kommen. **LG.** hat frdl., unhzb. Z., 120 fl. Geh. (6—8 fl. Em.)

4.) Bodelshausen, in einem drch geringe Erhöhgen gebildeten Kessel an Hptstr. v. Rottenb. nach Hechingen, von 3 S. von kath. Orten umgeben, 2000 E., Feldb., Viehz., bes. Web.; v. Tüb. 4 St., OA. Rottenb. 2 St., AA. Mössl. od. Heching. je 1 St. **K.** erst vor wenigen J. in goth. Styl gebt, ger., schön, leidet aber trotz erhöhter Lage an Schwamm. **O.** neu v. Engelfr. (Der das obere, gz nahe bei K. gel. SchHs bewohnde Lehrer ist Meßner.) **SchZ.** 338 incl. v. 25 ds im **SchV.** stehden, 1/4 St. entf. Oberhausen. 3 **Sch**Hser, 1) das obere, obschon alt u. die WZ. getäf., doch frdl., gesd u. ger., zur Oekon. mit Scheune, Stall u. Kllr. An ds gr. WZ. stößt rechts u. links je 1 kl., unh. Z., gr., aber bei Westw. f. rauch. Küche, k. SpK.; fl. Grtch. v. Schulm. umzäunt (könnte später wegfallen). **LZ.** ist unten. 2) das 1te untere SchHs bewohnt 1ter Schulm. mit 1 Bürger gemeinsch., er hat im ob. St. 2 fl., z. Thl ungesde Z., 1 hzb., Küche, zugl. Eingg zum Abtr.; unter Dach 2 K.; dabei Scheune, Stall, schl.; nahes, kl. Grtch. hat geringen Werth; Zaun Eigenth. ds Schulm. Nahe dabei ist 3) das and. untere SchHs, das schl. erhalten ist u. 2 LZ. enth. Der übr. Raum dient Gemdezwecken. Alle 3 LZ. sd beschdenem Anspr. entsprechd, haben hinl. Raum u. Licht, 2 davon Subs., 1 th. Subs., th. Tafeln. Das im obern Hse heizt Schulm., wozu er 3 1/2 Kl. u. 175 V. Reis erh.; die 2 and. d. Gem. **Bes.**

a) 1ter Schulm. v. EA. 3 fl., Gem. 224 fl. 41 kr., 6 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr, 2 Mß Holz, 100 St. Reis. 49 fl. 48 kr., 1 5/8 M. Wies., 116 R. dto, Krchh. 30 fl. 25 kr., 2 Allmdth. 4 fl., Em. (zu hoch) 47 fl. 20 kr. (J. F. f. AU. 33 fl. 20 kr.), zus. 355 fl. 14 kr. Ab 80 fl. f. LG., Sonst. 1 fl. 5 kr., bleibt **274** fl. **9** kr.

b) 2ter Schulm. v. EA. 10 fl., Gem. 229 fl. 36 kr., Hl. 4 fl., 2 Sch. Dkl 8 fl., 4 Allmdth. 6 fl., Em. 3 fl. 24 kr. (J. F. f. AU. 33 fl. 20 kr.), zus. **261** fl.

LG. hat bei ob. Schulm. kl., unh., frdl. Z., Kost u. 40 fl. Geh., Em. 3 fl., f. AU. 33 fl. 20 kr.

5.) Degerschlacht, s. frdl. u. gesd oberh. ds Neckarthals gel., 388 E., Feldb., Viehz.; v. Tüb. 1 1/2 St., AA. Reutl. 3/4 St. **K.** kl. **O.** schl., ohne Ped. **SchZ.** 89. **SchHs,** zugl. Rthhs, doch drchaus getrennt u. je mit besond. Eingg, 1833 erbt, frdl., frei gel., s. ger., hell. **LZ.** im 1ten St.; unt. Stall, Futtergang; s. feuchte **LW.** oben, 2 Z., Küche, SpK., gr. Bodenraum zu Holz. **Bes.** (54) v. Gem. 166 fl. 30 1/2 kr., Hl. 15 fl., 4 Sch. Dkl 16 fl., Krchh. 30 kr., HolzGbe, 2 1/2 V. Wies., 1 1/8 M. Acker (an 24 fl. hieher) 15 fl. 45 kr., 2 PförchN. u. Frohn- u. Quart.Freiheit 12 fl., Emol. 24 fl. 14 1/2 kr., StAufb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

6.) **Sickenhausen** (Fil. v. 5), 460 E.; v. PfO. 1/4 St., Tüb. 2 St., AA Reutl. 1 St. **K.** kl., frdl. **O.** unter aller Kritik. Jeden Sonntg abw. Pred. oder KL., WochenG. je die and. Woche. **SchZ.** 91. **SchHs** zugl. Rthhs, Eingg aber getrennt, in Mitte ds Orts. **LZ.** s. frdl., gg. S. Ref.-LZ. u. Ref.Z. f. kft. LG.; **LW.** unten, ger., aber feuchtes WZ., kaltes, s. kl. SchlfZ., Küche, kl. SpK., Stall zu 3 St., Futterboden. **Bes.** v. Gem. 220 fl. 30 kr., Hl. 9 fl. 30 kr., Em. 20 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. 4 fl. 12 kr.), Für SchulHeizg 7 V. Gütergenuß. zus. **260** fl.

Digitized by Google

7.) Derendingen, zwischen Neckar u. Steinlach, 730 E., Feldb., Weinb.; v. Tüb. ½ St. **K.** alt, aber ger. gen. **O.** 16 Reg., z. neu, gut. **SchZ.** 156 (nur 1 Lehrer!) **SchHs** ggw. InterimsWohng, bald andere! **LZ.** fl., niedrg, alt. **Bes.** (50) v. CA. 5 fl., Gem. 116 fl. 16½ kr., Hl. 5 fl. 10 kr., 3 Sch. Dkl 12 fl., 1 Sch. 1 Sr. Dkl abgel. 4 fl. 30 kr., 4 Kl. Holz u. 100 W. 40 fl., 11 V. Acker mit Bäumen 38 fl., Krchh. 1 fl. 30 kr., HolzGbe v. 100 Wellen gem. Reis. u. 1 V. Allmd zu 4 fl. 48 kr., hieher 1 fl. 19½ kr., Em. 26 fl. 14 kr., StAufsb. 10 fl. (J. F. E. f. A. 9 fl., All. Schulholz 3 Mß u. 275 W. [50 fl.), zus. **260** fl.

8.) Dettenhausen, in Mitte des Schönbuchs, an Staatsstr. v. Stuttg. u. Tüb. 1076 E., Feld-, Obstb.; v. Tüb. 3 St., AA. Waldenbuch 1 St. **SchZ.** 216. **SchHs** alt, baufällig; kl. WZ., kl. SchlZ. gg. N., Winters ohne Sonne; zum gew. Keller Eing. drch Stall.; HolzRem.; unten f. feuchtes, fast unbewohnb. Z.; 2 K. auf Bühne. 2 **LZ.**, das des LG. im unt. St., das 2te im ob., beide nieder, feucht, f. schlecht, dkl, zu klein, daher AbthU. **Bes.** unterliegt vor Neubesetzg der Revision, wird betragen **260** fl.
LG. hat 120 fl. Geh., HsZEntsch., Em. v. Cas.

8.) Dußlingen, Marktfl., im Steinlachthal, 2460 E., Feldb.; von Tüb. 1½ St. **K.** ger. u. ordtl. **O.** gründl. Repar. u. Vergrößerg steht bevor. **SchZ.** 420 in 5 Kl. v. 1 Schulm., 2 UL., 1 LG. unterr. Die unterste Kl. erh. von den 2 UL. AU. **SchHs** am westl. Ende des Orts bei K., neu, 4 **LZ.**, frdl., aber nicht ger. gen. **LW.** am hintern Eck des Sch.Hses, aber so kl., daß sie nur d. LG. bewohnen kann. HsZEntschäd. O.! Ställe sd vorhanden, können aber nur zu Aufbew. d. Holzes benügt werden. **Bes.** v. Hl. 45 fl. 30 kr., Gemde 385 fl. 10 kr., v. Hl. 1 Sch. Dkl u. 15 Sch. Dkl v. Bürgern 64 fl., Grt. u. Krchh. 2 fl., Allmd 4 fl., Em. 40 fl. zus. 540 fl. 40 kr. Ab f. LG. 120 fl. u. 12 fl. f. UL., bl. **408** fl. **40** kr.
Die 2 **UL.** u. **LG.** haben je heizb. Z., aber kein Holz, erstere je 150 fl. und 25 fl. f. AU.; LG. hat Kost b. Schulm. u. 40 fl. Geh., 15 fl. Em. Indschule.

10.) **Stockach** (Fil. v. 9.), f. angen. u. frdl. gel.; 213 E., Feldb.; von PfD. 1. St. mittelm. W., v. Tüb. 1½ St., OA. Reutl. 2 St., AA. 1 St. Nur Gottesacker. **SchZ.** 34. **SchHs** enth. part. RthsZ. u. feucht. **LZ.**, **LW.** oben, 4 Z. inder, frdl., 2 davon hzb.; frdl., ger. Küche; ungew. Kllr, Eingg nur v. Außen; keine Gel. zu Oekon. Auf d. Hse Glocke u. unbrauchb. Uhr; unter Dach Gefäß! **Bes.** v. Gem. 206 fl., CA. 44 fl., 7 Allmdth. u. Holzth. (6 fl.), Em. 4 fl. 25 kr., zus. . . **254** fl. **25** kr.

11.) Gnibel, gesd u. angen. auf Hochebene am Rand d. Schönbuchs, 590 E., Feld-, Obst-, Flachsb., Web.; v. Tüb. 3 St., AA. Neckarthailfingen 1½ St. **K.** alt, trocken, z. hell, ger. gen., keine **O.** Gottesdienste, da Gnibel mit Rübgarten unirt ist, Sonn- u. Festtgs 1, jede Woche abw. Betstde od. KL., je 2ten Feier- u. Bußtg. **SchZ.** 105 (AU.). **SchHs** zugl. Pf.- u. Rthhs, an die K. angebt, enth. im 2ten St. **LZ.**, 38' l. 18' br. 8' hoch, v. 3 S. Licht. Oben Wohng des PfVerw., die später **LW.** werden soll; inzw. 30 fl. HsZ. **Bes.** v. Gem. 195 fl. 20 kr., Hl. 40 kr., 4 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 11 fl. 12 kr., ⅝ M. 28,8 R. Wies. 15 fl., 8 R. GemGrt. 30 kr., 1 V. 9 R. Acker 5 fl., ½ V. 7½ R. Allmd 3 fl., ¼ Kl. buch. Holz 2 fl., Em. 17 fl. 18 kr. [J. F. E. f. A. 2 fl., f. AbthUnt. 50 fl.], StAufbess. 10 fl., 2 Kl. u. 25 Well. Schulholz. zus. **260** fl.

Digitized by Google

12.) Rübgarten, (unirt mit dem 1/4 St. entf. Gnibel) auf dem SüdAbhang ds Schönbuchs z. erhaben gel., 556 E., Feldb.; v. Tübgen 2 1/2 St. **K.** 1811 erbt, ger., hell, mitten im Ort. **O.** 8 Reg., 1844 neu von Engelfr. Gottesd. wie in Gnibel. **SchZ.** 102. All. **SchHs**, 1831 erbt, unten im Dorf, von allen S. frei, sommerl., aber unzweckm. einger.; unten Rthhs, Arrest, ResLZ., Holzst. u. ger. Viehst., ger., gew., abr nasser Kllr; im 2ten St. gg. NW. 10 1/2' h., helles, gesdes **LZ.** zu 100 Kdr. **LW.** gr., aber schwer zu heizdes, hell., ges. WZ., feuchtes, ungef. SchlfZ., rauch., dkle Küche, k. SpK. **Bes.** (54) v. Gem. 164 fl. 35 kr., Hl. 37 fl. 25 kr., 1 Kl. gem. Holz u. 25 buch. W. 14 fl., 6 R. GemGrt. 1 fl. 15 kr., 2/8 M. Wies. 7 fl., 2/8 M. 12 R. Acker 4 fl., 3 Allmdth. zus. 1 1/2 V. 3 fl., Em. 18 fl. 45 kr., StAufsb. 10 fl. [J. F. All. 50 fl.], zus. **260** fl.

13.) Gönningen, Mktfl. mit Arzt, Apoth., am Fuße d. Roßbergs; 2580 E., Feldb. wenig lohnend, HptR. Samen- u. Hopfenhdl; von Tüb. 3 St. **K.** neu, goth., geschmackvoll. **O.** neu, v. Engelfried. Knabenschulm. Mßner, unterstützt v. beiden LG. **SchZ.** 370. u. Geschl. nicht getrennt! **SchHs** alt, hat bei der K.; 4 **LZ.** mehr lang, als breit u. zu nieder, das des Kuschulm. z. hell, d. Mschulm. dkl u. kalt, des 1. LG. hell, abr z. beschr., d. 2. LG. dkl u. s. eng. **LW.** beide im 4. St., aber alles abgeth., s. beschr. Kuschulm. frdl. WZ., anstoß. Kamm., Küche u. SpK.; unt. Dach weit. SchlfZ. u. sonst Raum; im untern Theile Scheune u. Stllg. Mdchschulm. Zimmer mit Kabin., Küche u. SpK., 1/2 ob. Boden, schl. Kllr, Stall. **Bes.**

a) d. Kuschulm. v. Gem. 162 fl. 40 kr., Hl. 17 fl. 30 kr., 8 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr 36 fl. 48 kr., 4 Kl. buch. Holz 32 fl., Krchh. 5 fl., 2 1/2 M. Acker 25 fl., HolzG. 1 Kl. buch. 5 fl., Em. 66 fl. 45 kr. [J. F. 12 Allmdst., f. All. 25 fl.], zus. . . . . **350** fl. **43** kr.

b) d. Mdchschulm. (52) v. Gem. 258 fl. 30 kr., Hl. 30 fl. 30 kr., Holzth. ca 1/2 Kl. u. 30—40 W. 6 fl., 8 Allmdth. 5 fl. (J. F. 1 Stde All. 25 fl.), zus. . . . . **300** fl.

Beide **LG.** haben gemsch. hzb. DachK. (ohne Holz) u. je 120 fl. Geh., Kost um 70 fl. im PrHs, Em. v. Leichen je 5 fl., Gel. zu Pr.Unt. ca 25 fl.

14.) Hagelloch, auf dem Schönbuch; 650 E., Feld-, Obst-, Weinb., Markg kl., daher 2/3 ihr Brod in dem 1 Stde entf. Tüb. u. im Wald suchen müssen. **K.** kl. u. finster. **O.** ordtl., 6 Reg. u. Ped. **SchZ.** 136. (All.) **JSchV.** Rosenau 1/4 St. 1 Sch. **SchHs**, zugl. Rthhs, in Mitte des Orts; ordtl. **LZ.** 1 im ersten St. (dZ. zu IndustZwecken benützt); im 2ten St. LZ. des Schulm., etw. kl. u. nicht hoch, beide gg. S. (daneben hzb., aber schl. Z. für etw. LZ. **LW.** etwa 60 Schr. v. Schhs entf., ger. u. sommerl., unten Schaf- u. Holzst.; im 2ten St. 2 hzb., jedoch niedere, kl., ungeipste Z. u. 2 K., von denen die SchlfK. feucht; rauch., kl., aber helle Küche; unter Dach 4 gr. Holz- u. FruchtK. **Bes.** (53) v. Gem. 219 fl. 24 kr., Hl. 6 fl., Kirchh. 30 kr., 1/4 Kl. HolzGbe u. 12 B. Reis. 3 fl., Em. 21 fl. 6 kr. tragen kaum 11 fl., StAufsb. 10 fl. (J. F. All. 50 fl.), zus. . . **260** fl.

15.) Kilchberg, im reizden Neckarthal zw. Tüb. u. Rottenbg; 360 E., Feldb., Viehz.; v. Tüb. 1 St. **Patron** Frhr. v. Tessin. **K.** s. alt, abr frdl., doch etw. feucht. **O.** alt, 10 Reg., gut. **SchZ.** 67. **SchHs**, gz in der Nähe v. K., frdl. gel., bequem einger.; **LZ.** s. ger. u. heiter; **LW.** bisher s. schön, verlor etwas drch Erweiterg des LZ., dagg. weit. geipst. Z, unh. Z. im Dachstock als Entsch. (1/2 V. Grt. b. SchHs ist E'gts. des ggw.

Digitized by Google

Schulm.) Von 2 Kellern unter d. Hse gehört d. größere der Gutsherrschaft. **Bes.** v. Gem. 123 fl. 30 kr., Hl. 24 fl. 40 kr., Schulgeld 33 fl. 30 kr., 1 Sch. 1½ V. Dkl 4 fl. 20 kr., 2⅜ M. Acker, 1 M. Wies. 36 fl. 30 kr. (HolzGbe 1 fl. 30 kr.), Em. 11 fl. 15 kr., CompAuschl. 200 fl. 15 kr., St.-Aufbess. 49 fl. 45 kr., zus. . . . . **230** fl.

Für Schulheizg 5½ Kl. tann. Holz nebst Reis.

16.) Kirchentellinsfurt, am Neckar, auf einer Anhöhe gel.; 1580 E., Feldb.; v. Tüb. 1½ St. **K.** kl. **O.** Repar. bedrftg. **SchZ.** 300. **SchHs** oben im Dorf, nahe bei K., dem größ. Theil nach s. alt; **LWh.** im 2. St., frdl. WZ., StK., Küche u. gz kl. SrK., 3 DachK., kl. Kllr, Vieh-, Holzst. u. Scheune, alles unter 1 Dach. **LZ.** 2 im 2ten St., je 36′ l. 16′ br. 10′ h., das 3te 26′ l. 20′ br. 9½′ h. im untern St. **Bes.** Geld 296 fl. 17 kr., 8 Sch. Dkl, 4½ Sch. Hbr 42 fl. 48 kr., ½ Fudr Stroh 4 fl., 2½ Kl. eich. Holz u. 25 W. 26 fl. 37 kr., 10 R. KücheG. 30 kr. (Für 1 M. Acker u. 2½ V. Wies. wird 44 fl. abgezogen, HolzGbe, 2 Hackth. je ½ V. 2 fl.), Em. 51 fl. 22 kr. (zu hoch). [Z. F. E. f. A. 2 fl. 30 kr.], zus. 421 fl. 34 kr. Ab 120 fl. f. LG., bleibt . . . **301** fl. **34** kr.

Zur Schulhzg 4 Kl. buch. Holz u. 75 buch. Well.

UL. hat im GemdeWasch- u. Backhs frdl. heizb. Z. nebst StK., Küche, Bühne u. kl. Kllr, vor d. Hse kl. KücheGrt. gg. 30 kr., wird Bürgerholz abgegeben, erh. er auch 1 Thl, 150 fl. Geh., f. 1 St. AU. 25 fl. **LG.** hat ger. Z., das zur Noth mit s. Schule geheizt wird, Kost, Bett u. Wäsche u. 40 fl. Geh. v. Schulm., 25 fl. f. AU., wenig Gel. zu NW.

17.) Kusterdingen, auf der Höhe, unweit der Einmündg d. Echaz in den Neckar, zw. Tüb. u. Reutl.: 1340 E., Feldb.; v. Tüb. 1 St. **K.** erdtl. **O.** gut, 1848 repar., 12 Reg. **SchZ.** 270. **SchHs** 1838 erbt, gz frei: unten 2 helle, ger. **LZ.** u. Holzst.; mitten schönes LZ. des Schulm. u. **LWh.**: 4 Z. indr u. ger. Küche; hinter dem Hse Scheune nebst Vieh- u. Schwst. **Bes.** v. Hl. 38 fl. 23 kr., v. Gem. f. Schulgeld 90 fl., f. abgel. Dkl- u. HbrGrb. 23 fl. 46 kr., MßHbe 60 fl., 1 Kl. buch. Scheit. u. 1 Kl. buch. Prügel 30 fl., 3½ V. 28 R. Wies., 5⅜ M. 36 R. Acker, 44 R. 90′ KücheG. hinter d. Hse 136 fl. 30 kr., ¾ M. Allmdth. u. unbedtde HolzGbe (13 fl.), Em. 42 fl. 21 kr. [Z. F. E. f. A. 2 fl. 15 kr.], zus. **421** fl.

Für Schulhzg 5 Kl. buch. Holz u. 50 St. Wellen.

UL. u. **LG.** haben unten gem. hzb. Z., 1) 150 fl. u. 3 fl. f. Sonntsch., 2) 120 fl., Kost b. Schulm. je nach Fruchtpreisen.

18.) Lustnau, am linken Ufer des Neckars, an der schönen Ldstr. von Stuttg. n. Tüb., kaum ½ St., 1618 E., Feldb., etw. Weinb. **K.** Repar. bed. **O.** neu, s. gut, v. Stieglitz, 19 Reg. **SchZ.** 280. **SchHs** s. frdl., ger., gut, 5 Z., abr nur 1 hzb., 2 weit. Z. darf Schulm. benützen, bis sie Gem. braucht, Küche u. SpK., sowie d. Z. des UL. u. LG. sd im 2. St. Auf dem Krchh. dicht am Hse kl. KücheG. 3 **LZ.** im unt. St. 1) südl. s. hell, ger. u. ges. 2) etwas unfrdl. u. feucht, abr ger. 3) in der Mitte, frdlicher. **Bes.** (54) v. Gem. 195 fl. 20 kr., Hl. 43 fl. 13 kr., 3½ Sch. Dkl 14 fl., 4 M. eich. Holz 24 fl., 50 eich. Well. 1 fl. 40 kr., Krchh., 18,7 R. GemGrt., ½ M. B.- u. GrG., 4½ M. Ackr, 3⅛ M. Wies. 115 fl., Em. 46 fl. 44 kr. [Z. F. E. f. A. 8 fl. 46 kr.], zus. 439 fl. 57 kr. Ab f. LG. 105 fl., bleibt **334** fl. **57** kr.

Für Schulhzg 5 Kl. Holz u. 50 B. Reis.

UL. hat ger., frdl. WZ., 150 fl. Geh. u. 5 fl. f. Sonntsch. **LG.**

Digitized by Google

minder frdl. Z., Holz etwa auf besond. Bitten, 120 fl., zahlt f. Kost u. Bett d. Schulm. 80 fl., Em. v. Leichen 12 kr., öfftl. Hochz. 8 kr.

In Lustnau besteht unter Leitung eines Comitée v. Tübingen u. dem Namen Sophienpflege eine RettgsAnstalt f. ca 40 verwahrloste Kdr mit 2 NebenGebden u. Grten. Der Lehrer u. Hausvater hat neben f. frdl. u. hübsch gel. Wohng u. freier Station für sich u. f. Fam. 220 fl. Geh.

19.) **Bebenhausen** (Fil. v. 18.), an d. Hptstr. v. Tüb. nach Stuttg.; 185 E., Waldgesch.; v. PfO. ¾ St., Tüb. 1 St. **K.** SommerK. v. früh germanischer Banart. **O.** ohne Ped., 6 Reg., brauchb.; WinterK., heizb. Saal mit Part. d. Neubaus mit elender, kl. **O.** An Festtgen u. je 2ten Sonnt. Pred. (Morgen- u. Abdläuten besorgen die Nachtwächter.) **SchZ.** 42. **JSchV.** Waldhausen 6 Sch. **SchHs.** Am südl. Theil des Neubaus führt eine ger. Wendeltreppe in die obern Stockwerke, wo über einer Halle von eich. Freipfosten u. dem zur WinterK. einger. Saal neben einem aufs Dorment führden Flur folgen: **LZ.**, frdl. gel., doch wegen getäf. Decke dkl, daneben gr. Küche, dann **LW.**, gr. WZ., ebenso gr. Stube u. SchlfZ., ferner gr. Stube mit hohem ärd. Ofen, alles auf Abendseite. **Bef.** (51) vom Staat 21 fl. 30 kr., Gem. 25 fl., Hl. 1 fl. 30 kr., 1 Sch. Rogg., 16 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 72 fl. 48 kr., f. 12 Imi Wein in Geld 18 fl. 34 kr., 6 Kl. bnch. Holz u. 200 W. sammt Fuhrl. 100 fl., 19 R. KücheG. 1 fl. 30 kr. Als Organ. v. jed. Gottesd. 1 Ms Wein 8 fl. 30 kr., Emol. 6 fl. 39 kr., zus. **257** fl. **1** kr.

20.) Mähringen, auf der schönen, obstreichen Ebene, die Heerden genannt, gel.; 688 E., Feldb., Viehz.; v. Tüb. 1½ St. **K.** oben im Ort, v. allen S. frei, hell, schön, gesd. **O.** alt u. schl. **SchZ.** 140. **SchHs** zwar kl., aber frdl., nahe bei K. u. PfHs. **LZ.** des Schulm. part., ger., hoch, hell, gesd; des Ul. mitten im Ort im Rthhs, part., v. 3 S. Licht). **LW.** oben, gr., frdl. WZ., von d. etw. kl. SchlfK. durch Bretterverschlag getrennt, mit 1 Ofen hzb.; helle, ger. Küche mit Kunsth. u. BackO. Unter Dach 2 ger. K. u. kl. SchlfK. Hinter d. Hse Scheune mit Stllg; kl. schatt. WurzG. **Bef.** (39) v. Gem. 158 fl. 29 kr., Hl. 21 fl. 45 kr., f. MßGrb. 8 Sch. Dkl u. 1 fl. 12 kr., 33 fl. 12 kr., 1⅛ M. Acker, ½ M. Wies. u. ½ Krchh. 36 fl. 30 kr., 8 Allmdth., ½ M. Wies. (13 fl.), Em. 22 fl. 18 kr., Für Heizg d. Schulstube 4 Kl. eich. Holz. zus. **272** fl. **14** kr.

Ul. hat im Rthhs z. große, f. frdl. Stube, daneben SchlfZ., Küche, oben BühnenK., unten kl. Holzst. als Kllr einger. (Raum genug f. verheir. Mann), u. 150 fl. Geh.

21.) **Immenhausen** (Fil. v. 20.), auf den „Heerden"; 393 E., Feldb., Viehz.; v. PfO. 10 Min., v. Tüb. 1 St. **K.** neu repar., zweckentspr. **O.** ordtl. (je den 3ten Sonnt. Nachm. Gottesd., 4mal jährl. h. AM., Samstag zuvor VorbPred. u. Beicht, alle 14 T. Mittw. Kl. od. Pred.; Cas.) **SchZ.** 86. **SchHs** am südl. Ende des Orts, frei, sonnig gel.; **LZ.** im 1. St. heiter u. ger. ResfZ. im 2ten St. deßgl.; **LW.** 1841 drch Anbau vergröß., gg. O. heit. WZ., 2 daran stoß. K., davon 1 hzb., helle Küche mit Kunsth. u. SpK., 4 BühneK., noch 1 kl. Z.; unten Vieh-, Holz-, Schw.- u. Gefäst., f. guter Kllr, kl. Tenne mit Seitenbarn im Hfe, daneben Wasch- u. Backhs. 1½ V. Krchh., thls als Gr.- u. BGut., th. als KücheG. benützt. **Bef.** v. Gem. 30 kr., Hl. 197 fl. 56 kr., 4 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr 20 fl. 48 kr., Krchh. 6 fl., Schultheile u. HolzGbe 9 fl., Em. 15 fl. 46 kr. [J. F. f. die 4 NachtM. 4 fl., E. f. A. 1 fl. 45 kr.], StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

Digitized by Google

22.) **Jettenburg** (Fil. v. 20.), auf den „Heerden" zw. Reutl. u. Tüb. je 1 Stde, an d. Ldstr., v. PfD. 1/2 St.; 343 E., Feldb., Viehz. **SchZ.** 90. **K.** fl., düster, bauf. ohne **O.** Alle 3 Woch. Sonnt. KK. an den 2 andern Nachm. liest Schulm. Pred.; jährl. 2mal h. AM., alle Cas.; eig. Krchh. Besond. Mßner. **SchHs**, zugl. Rthhs mit gemsch. Eingg u. Lehrn, am Ende des Orts neben K., äußerst frdl. u. gesd. **LW.** im 1. St., WZ., SchlfZ. u. weit. Z., frdl. Küche, 2 geschl. Bühne Kamm., geschl. Fruchtboden; Stllg u. Scheune ger., ebenso Hof; **LZ.** part., unmittelb. unter RthsZ., von 3 S. Licht, nur Ramm zu 60 Kdrn, daher Abthll. 5 R. Grt. b. Hs. **Bes.** v. Gem. 178 fl. 14 kr., Schulgeld 35 fl. 18 kr., 4 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 11 fl. 12 kr., 1 7/8 M. Gemdth., HolzGbe 12 fl., Em. 13 fl. 16 kr., StAufb. 10 fl. (für Abthll. erh. Schulm. Gütergenuß in billigem Aufschl. zu 42 fl. 18 kr. u. 7 fl. 42 kr. baar), zus. . . . . **260** fl.

23.) Mössingen, Mrktfl. mit Arzt, WA. u. Apoth., im Steinlachthal; 3000 E., Ackerbau; v. Tüb. 3 St., OA. Rottenb. 3 St. **K.** hell, frdl., gesd, aber etw. zu fl. **O.** gut, 11 Mau.- u. 3 PedReg. nebst Koppel. (Kuschulm. ist Organ., Canter u. Mßner. MßnerGehülfe besorgt Alles gg. 12 fl. v. Schulm., 6 fl. v. LG.) **SchZ.** 573, werden d. Z. nur von 5 L. unterr., 1 Kn.- u. 1 Mdchschulm., 1 UL. (beide Geschl. v. 8—11 J.), 1ter LG. nur Kn., 2ter nur Mdchen v. 6—9 J. 2 **SchHser**, a) das obere (KnSchHs) ist sehr frdl., sommerl. u. ger.; **LW.** 3 geipste Z. inder, 2 heizb. im 2ten St.; unter Dach mehrere MansZ., s. gr. Bühne, kl. Küche, keine SpK.; unten WaschK., gr. gew. Kllr, ger. Viehst. mit Futterboden; 1/2 B. KücheG. In diesem Hse sd 4 **LZ.**, davon 3 im Gebrauch, ger. u. hell, davon 2 im 1ten, 2 im 2ten St. b) das untere (Mdchschulh.) mitten im Ort, hart an der Steinlach, in z. gutem Std. **LW.** unten, frdl., z. ger. WZ neben hzb. z. ger. SchlfZ., mit der netten Küche in Verbdg; weit. kl. Gelaß, u. ger. Viehst.; gut., gew. Kllr; im 2. St. 2 helle, ger., jedoch niedere **LZ.** u. ein weit. gr., sommerl. WZ. Auf Bühne Raum genug. Alle Z. geipst. Kl. WurzGrt. (vom Schulm. selbst angelegt, daher außer Berechnung.) **Bes.**

a) d. Kuschulm. v. CA. 6 fl., Hl. 8 fl. 8 kr., Gem. 202 fl. 25 kr., 1/2 B. KücheG. 3 fl., 3/4 M. Allmd 10 fl., Em. 112 fl. [Z. F. Scheunenzins 4 fl., Holzth. 2 fl., E. f. A. 2 fl. 6 kr.], zus. **341** fl. **33** kr.
Für Heizg v. 3 Schulen 100 fl.

b) d. Mdchschulm. [Z. F. HolzGbe 2 fl.] u. Geld v. Gem. **300** fl. (Hat mit Cas. nichts zu thun.)

Für 2 **UL.** (aber wirkl. nur 1 da) sd im obern Schhs 2 geipste, hzb. Z. u. f. KnLG. geipst., unh. Z. Der MLG. hat im 3. St. d. MSchhses kl., heit., unh. Z. UL. 150 fl. Geh., NB. ca 80 fl., die 2 LG. je 120 fl. Geh. KnLG. verd. drch Unt. an d. PräpAnst. ca 50 fl. u. sonst. Unt. 30 fl., der 2te O. (Kost im PrHse um 60 fl.)
Sommers Kleinfdrsch., Winters Indsch.

24.) Nehren, im Steinlachthal am Fuße d. Alb; 1480 E., Feldb.; v. Tüb. 2 St., AA. Möss. 1/2 St. **K.** am Ende des Orts, alt. **O.** gut, 1821 v. Schäfer in Wolfschl. **SchZ.** 230. **SchHs**, zugl. Rthhs, mitten im Ort, 1842 erbt; **LW.** im 3. St. 3 hzb. indrgehde Z. u. allen Raum oben, bis auf den gerade über d. WZ. einger. Arrest! Groß., guter Keller, Scheune u. Stllg. 3 helle, ger. **LZ.** im 1ten, 2ten, 3ten St. **Bes.** v. CA. 2 fl. 9 kr., Gem. 46 fl. 25 kr., Schulgeld nach Abzg v. 10 fl. zum Geh. d.

Digitized by Google

LG. 100 fl. (veränderl.), Hl. 24 fl. 39 kr., 3 Sch. Dkl u. 1 Sch. Hbr 14 fl. 24 kr. l. Pr., 8 Sch. 6 Sr. 3 V. Ltfr. in nat. von d. Bürgern einzuziehen 35 fl. 22 kr., 1 M. Allmd u. 2 R. Krtld 20 fl., ½ M. gem. Holz u. 25 Wellen 4 fl., R. u. Ger. 45 kr., Em. 40 fl. [Z. F. f. Uhr 2 fl.], zus. **287** fl. **44** kr.

112. hat 150 fl., **LG.** 120 fl. Geh., jeder frdl., hzb. Z., abr k. Holz.

25.) Oferdingen, rechts am Neckar eben u. gesd gel.; 483 E., Ackerb., Viehz.; v. Tüb. 3 kl. St., AA. Reutl. oder Metzingen je ¾ St. **K.** alt, etw. unfrdl., kalt, feucht. **O.** alt, doch mit starkem, gutem Ton, soll nächst. verbess. werden. **SchZ.** 93. **SchHs**, 1816 erbt, seither erweitert, nahe bei K. u. Pfhs, v. allen S. frei, 2 **LZ.** zur ebenen Erde, hell, sommerl., nicht bes. ger., u. noch 1 Z.; **LW.** im ob. St., 1 hzb. u. unh. Z. u. 4 DachK.; hinten am Hse bes. Scheune mit Stallg u. Schwstll. Hinter ders. 9 R. (alt Meß) KücheG., gering. Werth. **Bes.** v. Hl. 17 fl. 14 kr., Gem. 2 fl. 15 kr., v. Altenburg (losgetr. Fil.) 3 fl., Schulg. 35 fl., 13 Sch. Dkl 52 fl., v. 87 Bürg. Mßnerlbe a 32 kr., 46 fl. 24 kr., deßgl. 68 v. Altb. 36 fl. 16 kr., 4 R. Grt. 15 kr., 1 M. 2½ V. 12¾ R. Wies. u. Ld 26 fl., Krchy. 3 fl., 3 Allmdth., Holz- u. Obsttheil (4 fl.), Em. 39 fl. 24 kr. [Z. F. E. f. A. 3 fl. 16 kr.], zus. . . **260** fl. **48** kr.

Zur Schulhzg v. Stiftg 4 fl. 30 kr., Gem. zu 2 Z. 55 fl., f. Heizg u. Holz d. Sonnsch. 10 fl. 30 kr.

LG. hat nicht f. frdl., unh., geipst. Z. u. 120 fl. Geh., Kost um 12 kr. beim Schulm. Bei der geringen SchZ. ist Abthll. beantragt.

26.) Ofterdingen, Mrktfl., an d. Steinlach, u. Str. v. Tübgen n. Hechingen; 1742 E., Feldb. u. Web.; v. Tüb. 2½ St., AA. Möss. ½ St., WA. i. O. **K.** ger. u. hell. **O.** gut, 12 Reg., schon alt. 1ter Schulm. Mßner. **SchZ.** 310. 1ter Schulm. die obere, 2ter Schulm. Elem.Kl. in Abth., LG. d. MittelKl. **SchHs** frei, hinter d. K. ger.; 3 **LZ.** z. ger.; **LW.** des 1ten Schulm. im 2. St., WZ., Kamm. u. unb. Dachstübchen; hinter d. Hse 2½ R. Grt. 2ter Schulm. hat 50 fl. HsZEntsch. **Bes.**

a) 1ter Schulm. v. Gem. 200 fl., Hl. 19 fl., 25 Sch. Dkl Mßfrucht l. Pr. 100 fl., ¾ M. Wies., ¾ M. Acker, 9 R. Krtld 20 fl., 1 M. Allmd u. 1 HolzGbe 6 fl., Em. 40 fl., zus. . . . . **383** fl.

b) 2ter Schulm. v. Hl. 115 fl., Gem. 88 fl. 30 kr., 7 Sch. Dkl 28 fl. l. Pr., ¾ M. Wies. 7 fl., Em. 28 fl. 45 kr., (Allmd u. Holz 6 fl., Abthll. 37 fl. 30 kr.), zus. . . . . **267** fl. **45** kr.

LG. hat 120 fl. Geh., Kost im PrHs, 12 fl. HsZ., einige Em.

27.) Oeschingen, an westl. Fuße des Roßbergs; 1013 E., Feldb.; v. Tüb. 4 St., OA. Rottenb. 4 St., AA. Möss. ½ St. **K.** 1813 erbt, s. frdl. **O.** 8 Reg., augen. Ton. **SchZ.** 196. **SchHs** bei K., an einen Berg gebt, daher etw. feucht, gg. O. 2stock., gg. W. 3stock. **LZ.** ds Schulm. im 2. St. gg. W., des LG. im 1. Stck gg. O., beide ger., nur etws feucht. **LW.**, im 1. St. gg. W. Holzst. u. 1 gew., 1 ungew. Kllr; im 2ten St. gg. W. Wohn- u. SchlfZ., beide hzb., Küche u. 2 Kamm. Unter Dach 2 ger. K. Neben dem Hse Scheune mit Viehst. **Bes.** v. Gem. 97 fl. 12 kr., Hl. 13 fl., 1 Sch. Dkl v. Gem., 15 Sch. Dkl Mßfr. v. Bürgern 64 fl., ¾ M. Acker, ¾ M. Wies. u. 8 R. Grt. b. Hs 32 fl. 30 kr., HolzGbe u. 4 Allmdth. (4 fl.), Em. 44 fl. 12 kr., StAufb. 9 fl. 6 kr., zus. . **260** fl.

LG. hat hzb. Z., Holz, 120 fl., Kost im Prhs um 70 fl. u. ca 6 fl. Em.

Digitized by Google

28.) Pfrondorf, frei u. offen gel.; 856 E., Feldb.; v. Tüb. 1 St. **K.** 1832 erbt. hell, ger., schön. **O.** v. Laufuff 1833. gut, 16 Reg., augen., stark. Ton. **SchZ.** 184. **SchHs** frei, gesd, nahe bei K., zugl. Rthhs, gemisch. Eingg! **LZ.** im untern St., 1) südl., ger., gut; 2) kalt, feucht, etw. beschr.; Subs. **LW.** 3 indergehde, nicht ger. Z., 2 beizb., im obern St.; Kllr gew., kl., aber gut. Scheune mit ger. Stall. **Bes.** v. Gem. 180 fl. 14 kr, Hl. 12 fl. 20 kr., 2 Kl. eich. Holz 14 fl., 50 St. buch. Reis. 4 fl., 17,3 R. KücheG. hinter d. Hs 1 fl., 1 W. Krchh. 1 fl., 1¼ M. Wies. 15 fl., ⅛ M. Acker 1 fl., HolzGbe (4 fl.), Em. 45 fl. 12 kr. [Z. F. E. f. A. 8 fl. 30 kr. ½ M. Grt. am Schhs dem L. gg. 6 fl. bleibd überlassen], zus. **273** fl. **46** kr.

LG. hat Bretterverschlg neben s. Schule, nicht besond. hzb., doch steht neues heizb. Z. in Ausf., 120 fl. Geh., Kost im Prhs, 4 fl. s. Sonntsch.

29.) Pliezhausen, sehr angen. gel., mit herrl. Ausf. auf die ganze Alb; 1445 E., Feldb., Weinb., s. viele Maurer u. Zimmerleute; v. Tüb. 2½ St., AA. Reutl. 1½ St. **K.** hell, frdl. **O.** älter, aber gut. **SchZ.** 260 (im Abnehmen). **SchHs** auf allen S. frei, z. in Mitte des Orts. 3 **LZ.** im 2. St. das d. Schulm. v. 3 S. erhellt u. frdl., die des UL. u. LG. part, zusamm. so gr., als das 1te u. nur drch dünne Wand getrennt; **LW.** im 2. St. gg. N., neben WZ. kl., Winters wegen Feuchtigkeit unbrchb. StK., 1 fl. DachK., sonst Raum genug, auch groß. Stall u. Scheune. Einige R. Grt. am Hs. **Bes.** v. Gem. 120 fl., Hl. 34 fl., v. Fil. Dörnach 15 fl. 12 kr. Mßnergeld; 3½ Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr 19 fl. 20 kr. l. Pr., 1½ M. Acker, ⅜ M. Wies., Krchh. 45 fl. (viel zu hoch), 6 W. Allmd, HolzGbe u. Obstloos (9 fl.), Em. 49 fl. 43 kr., viel zu hoch. [Z. F. E. f. A. 4 fl. 15 kr.], zus. **278** fl. **6** kr.

Für 3 Schulen 5 Kl. eich. Scheiter u. 100 eich. Wellen.

UL. u. **LG.** haben unter Dach je 1 hzb., hübsches Z., Holz auf Ausf. u. 150 fl., resp. 120 fl. Geh. u. 3 fl. Em.

30.) **Dörnach*** (Fil. v. 29.), liegt auf der Höhe nördl. v. PfD., ½ St., v. Tüb. 2 St. **K.** kl., ohne **O.** Alle 3 Woch. abw. Pred. oder KL., 4mal h. AM., Kirchw. Pred., Cas. **SchZ.** ca 40. **LZ.** hell, hoch, aber kl., im 2. St. wie **LW.**, WZ. gg auf Winterseite, feuchte, Wint. unbewohnb. StK., kl. Küche; Stall, kl. FutterK., ungew. Kllr (das im 3. St. befdl. Rthhs liegt vortreffl., mit herrl. Ausf.) **Bes.** v. EA. 36 fl., Gem. 128 fl. 21 kr., Hl. 2 fl., Meßnerbatzen u. HolzGbe 5 fl. 20 kr., ½ M. Acker, ½ W. Wies., Krchh. 14 fl. 12 kr., Em. 14 fl. 7 kr., StA. 50 fl. [Z. F. E. f. A. 3 fl. 5 kr.] zus. **230** fl.

31.) Remmingsheim, erhaben über dem Neckarthale gel.; 620 E., Feldb.; v. Tüb. 2½ St., OA. Rottenb. ¾ St. **K.** frdl., aber etw. beschr. **O.** schl. **SchZ.** 124. AU. **SchHs,** zugl. Rthhs, von der Str. abgel.; 2 **LZ.** lassen nichts zu wünschen übrig; **LW.** beschr. im untern St. neben RthsZ., 1 hzb. Z. u. 2 kl. Kamm., s. kl. Küche, k. SpK.; Keller gut, Stall schl., kein OekonR. **Bes.** v. Gem. 89 fl. 40 kr., Hl. 30 fl. 45 kr., 4 Sch. Regg., 5 Sch. 2 Sr. Dkl, 2 Sch. 4 Sr. Hbr 52 fl. 36 kr., 3 M. Acker 40 fl., Krchh. 3 fl. 30 kr., Em. 34 fl. 38 kr., StAufb. 10 fl. [Z. F. E. f. A. 3 fl. 6 kr., AU. 50 fl.], zus. . . . . **260** fl.

32.) Rommelsbach, frdl. an sanftem Abhang gel.; 650 E., Feldb., Viehz.; v. Tüb. 2½, AA. Reutl. ¾ St. **K.** u. **O.** neu, letztere v. Gruol 14 Reg. **SchZ.** 123. **SchHs,** zugl. Rthhs, von 3 S. frei; **LZ.** 1 gg-

Digitized by Google

S., 1 gg. W., ger. gen.; **LW.** im mittl. St., WZ. u. 2 K., Küche u. HolzK.; unten Viehst., kl. Futterboden. [Für kl. KücheGrt. zahlt Schulm. 1 fl.) **Bes.** v. Gem. 203 fl., Hl. 14 fl. 38 kr., ½ V. Acker, ½ V. Wies. 2 fl., 6½ V. Allmd 10 fl., HolzGbe 2 fl., Em. 18 fl. 22 kr., StA. 10 fl., zus. **260** fl.

LG. hat frdl. hzb. Z. gg. S., 120 fl., Kost um 70 fl. beim Schulm.

33.) Rottenburg, OAstadt, Sitz des kath. Landesbischofs, frdl. am Neckar gel.; die kl. ev. Gemde 170—200 S. meist Beamte u. Gewerbsleute; v. Tübgen 2 St. **K.** wirkl. im Bau begriffen. **SchZ.** 30, im Steigen. **SchHs** bei Pfhs u. K., alt, viel geflickt, aber sehr wohnl.; **LZ.** hinr. ger. u. hell; **LW.** in Belletage, W.- u. SchlfZ., GastZ., SpK., Küche, guter Kllr, Platz zu Holz, 2 Kamm., Bühne; kl. schatt. Grtchen. **Bes.** v. CA. 165 fl. 30 kr., v. K. Polizeihaus als Vorsänger u. Lehrer der Gefangenen tgl. 1 St. 60 fl., Schulgeld 45 fl., 2 Kl. eich. Scheiter u. 7 Kl. eich. Prügl mit freier Beifuhr u. Entsch. fürs Spalten v. 3 Kl. u. der Verpflichtg, die Schule davon zu heizen 36 fl., Em. 5 fl. 50 kr. [Z. F. E. f. versch. Ausl. v. CA. 24 fl. 54 kr., Gel. zu Prllnt. genug, 60—80 fl.], zus. **312** fl. **20** kr.

34.) Schlaitdorf, schön u. gesd zw. Tüb. u. Nürtgen gel.; 910 E., Feld- Obstb. (Weinb. im Abn.); v. Tüb. 4½ St., AA. Neckarthailf. ¾ St. **K.** alt, kl., feucht, ungesd. **O.** schl., bald neue. **SchZ.** 184. **SchHs,** nahe bei K. u. Pfhs, 1840 gebt, doch nicht zweckm.; unten auch GemBackK.! 2 **LZ.** schön, ger., frdl., übereinder. **LW.**, WZ. u. 2 NebenZ. im untern, 1 im ob. St., gew., guter Kllr, beschr. Stall, kl. Raum zu Futter. **Bes.** (39) v. Gem. 190 fl. 33 kr., Hl. 15 fl. 45 kr., 1 Sch. 6 Sr. Okl, 1 Sch. 6 Sr. Hbr 11 fl. 12 kr., ¼ M. Allmd, ¼ buch. Scheiter, ¼ Wellen (5 fl. 48 kr.), Em. 42 fl. 45 kr. [Z. F. E. f. A. 2 fl. 54 kr.], zus. **260** fl. **15** kr.

LG. hat heizb., hübsch. Z., auf Anf. ¼ buch. Holz u. 12 W., 120 fl.

35.) **Altenrieth** (Fil. v. 34.), auf der Anhöhe mit herrl. Ausf., 480 E. Feldb.; v. PfO. ¼ St., geplatt. Weg; v. Tüb. 4, OA. Nürt. 2 St., AA. Neckarthailf. 1 St. **K.** hell, ger. **O.** zwar 1819 neu v. Schäfer, aber in schl. Stand. Alle Gottesd. wie im MutterO., nur keine KK. Sonnt. Nachm. **SchZ.** 73. **LZ.** ist in bes., neben d. **SchHs** erbten Hse, 31′ l. 29′ br., s. hoch u. gesd, darunter gew., guter Kllr. Das alte SchHs gz dem Lehrer überlassen, im 2. St. ger., ges. WZ., desgl. SchlfZ. u. hzb. NZ.; Futterlege, Stall, WaschK., kl., getremter Kllr, 2 gr. DachK. **Bes.** v. CA. 15 fl., v. Hl. 8 fl., Gem. 186 fl. 56 kr., f. abgel. Gülten 2 fl. 45 kr., ¾ M. Acker 15 fl., Krchh. 1 fl. 30 kr., Em. 20 fl. 49 kr., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

Schulholz 1½ Kl. buch., 1 Kl. eich. u. 50 Wellen.

36.) Thalheim in der Steinlach, 1270 E., Feld- u. Obstbau, viele Kirschen; v. Tüb. 4, OA. Rottenbg 4 St., AA. Möss. 1 St. **K.** alt, auf Anhöhe am Ende des Dorfs, Betstde, KL., Taufen sd in der Woche in der Schule. **O.** 6 Reg., kürzl. verbess., brchb. (Da K. ⅛ St. entf., Mßnerei s. beschw., Wint. fast unmögl. ist, so muß Schulm. fast MßGeh. halten 15 fl.) **SchZ.** 218. **SchHs** 1837 erbt, an Steinlach u. Str., sommerl.; 3 **LZ.**, 2 im 3ten, 1 im 1ten St. (ggw. unbenützt); **LW.** im 3ten St., 2 hzb., 2 unh. Z., Küche, SpK.; auf Bühne 1 Kamm. u. zieml. Raum; von 2 Kllrn 1 gew., Holzstall, hinter d. Hse Scheune mit 2 Viehst., 15—20 R. Grten. **Bes.** (54) v. Gem. 215 fl. 42 kr., Hl. 28 fl. 38 kr., Krchh. 40 kr., 1½ M. Allmdth., HolzGbe 15 fl., Em. 40 fl. [Z. F. Alt. 25 fl.], zus. **300** fl.

Digitized by Google

Schulholz 3 Kl. buch. u. 200 W. Reis. für 2 Schulen.

UL. hat im 3ten Stck heizb., s. südl. Z., 150 fl. Geh., f. AU. 25 fl., u. so lange kein LG. da ist, Em. v. Leichen 5 fl., PrUnt. ca 20 fl. Für LG. ist im 2ten Stck heizb., ger. Z.

37.) Walddorf, am östl. Abfall des Schönbuchs z. Neckar, 1470 E., Feldb.; v. Tüb. 3 St., AA. Neckarthailf. $1^1/_2$ St., WA. i. O. **K.** alt, finster, feucht. **O.** s. alt u. schl., 10 Reg., ohne Ped. **SchZ.** 240. **SchHs** v. d. Str. abgel., s. ger.; 2 **LZ.**, das d. Schulm. im 2ten St., ger. u. gesd, ds UL. im unt. St., ger., aber nieder, feucht, ungesd; **LW.** im 2ten Stck, ger., sommerl., gesd, WZ. mit StK., Küche u. SpK.; unter Dach 5 Kamm.; unten 2 Holzst., Schwst., WaschK.; besond. Scheune u. Viehst. **Bes.** v. Gem. 95 fl. 1 fr., Hl. 108 fl. 39 fr., v. Gempfl. Häslach 6 fl. (von Gnibel 22 fl. 30 fr. u. Rübgarten 13 fl. 30 kr., früheren Fil. fallen im Veränderungsfall weg), $9^1/_2$ Sch. Dkl, $5^1/_2$ Sch. Hbr 51 fl. 12 kr., 17 M. 218' Gr.- u. KücheG. 3 fl., 2 W. alter Krchh. 8 fl., 4 M. gute Wies. 30 fl. 30 kr., $^1/_4$ Kl. gem. Holz u. 6 Well. (1 fl. 50 kr.), Em. 56 fl. (J. F. f. A. 50 fl.), zus. 358 fl. 22 kr. Ab als E. f. A. 7 fl. 4 kr., bleibt . **351** fl. **18** kr.

UL. hat 150 fl. Geh., 15 fl. HsZ., 1 Vrtl Holz, 50 fl. f. AU., Pr. Unt. ca 20 fl. u. Em. v. Leichen.

38.) **Häslach** (Fil. v. 37), hart am Schönbuch, z. hoch, gesd gel., 525 E.; v. PfO. $^1/_4$ St., Tüb. 3 St., AA. Neckarthailf. $^5/_4$ St. **K.** kl., feucht, bauf., ohne **O.** Jeden Donnerst. vor Bußt. Pred. u. Sonnt. darauf KL., 4mal h. AM.; Cas. (Für Morg.- u. Abdlten zahlt Schulm. 3 fl.). **SchZ.** 79. **SchHs** alt, mitten im Ort, mit RthHs gem. Eingg, v. K. 200 Schr.; part. **LZ.**, ger. gen., v. 3 S. erb. Daneben Arrest u. Viehstll zu 3—4 St. u. FutterK. **LW.** oben, nur Stube u. StK., drch Bretterw. geschieden u. zus. 23' br. u. $15^1/_2$' l., Küche s. fl. (auf gl. Boden RthsZ.) Raum unt. Dach zw. Gem. u. Schulm. getheilt. Letzt. hat geschlierte K., kl. Fruchtboden u. 2 Bühnen, gerade hinr. zum Holz. **Bes.** (52) v. Gem. 173 fl. 18 kr., Hl. 33 fl. 24 kr., 4 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 11 fl. 12 kr., $1^1/_8$ M. 4 R. Wies. 12 fl., 2 R. KücheG. 30 kr. (fallen b. Repar. d. Kirche weg), $^1/_8$ M. Allmdth. 30 kr., $^1/_4$ M. HolzGbe 2 fl., Em. 17 fl. 6 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. E. f. A. 1 fl. 5 kr.), zus. . . . . **260** fl.

SchulHolz 2 Kl. buch. Scheit. u. 25 Well.

39.) Wankheim, z. hoch auf d. Ebene zw. Steinlach- u Echatzthal, 652 ev. E. (Juden i. O.), Feldb., Hopfenb., Viehz.; v. Tüb. $^3/_4$ St. **Patr.** Frhr. v. St. André in Creßbach. **K.** hell, ger., schön. **O.** neu, v. Engelfr., gut. **SchZ.** 152, auch ifr. **SchHs**, zugl. RthHs, 1828 erbt, schön, ger.; unten Viehst., FutterK., Holzst., WaschK. mit Dörr- u. BackO.; schön., gew. Kllr; im 1ten St. gg. O. 2 **LZ.**, drch Bretterw. getr., mit gemsch. Ofen, zu fl.; **LW.** in gl. St., hell, z. ger., WZ., kl. SchlfZ., helle, ger. Küche u. SpK.; im 2ten St. RthsZ.; darüber im 3ten St. 3 K., 2 heizb. WZ. mit NZ., gr. Bühnek. **Bes.** Geld v. Patr. 5 fl., Hl. 18 fl. 30 kr., Gemde 17 fl. 52 kr., Schulg. 76 fl. 40 kr. (trägt 101 fl. 20 kr.), v. 150 Bürg. Mßnergeld á 30 kr. 75 fl., v. 16 Bauerhöfen MßLbe 4 fl. 16 kr., 4 Kl. gem. Holz u. 150 W. Reis. 38 fl., $^1/_4$ M. Wies. 5 fl. (1 M. 2 W. Allmdth. 18 fl., HolzGbe $^1/_4$ Kl. u. 25 B. Reis. 2 fl. 30 kr.), Em. 20 fl. (J. F. E. f. A. 2 fl. 54 kr.), Comp.Anschl. 250 fl. 6 kr., StAufb. 9 fl. 54 kr., zus.

Schulholz 4 Kl. eich. u. 150 W. Reis. **260** fl.

Digitized by Google

LG. hat schön., hzb. Z. mit NZ., Holz nach Bedarf, 120 fl. Geh., 3 fl. Em., Kost mit Wasch ohne Bett b. Schulm. um 73 fl.
Strick- u. Stickſch. unter Aufſ. d. Schulm.

10.) Weilheim, im Neckarthal, ca 1/4 St. v. Neck. entf., 500 E., Feld-, Weinb.; v. Tüb. 3/4 St. **K.** in schön., goth. Styl. **O.** neu, 9 Reg., mit Ped., 1855 v. Gruol in Biſſ. **SchHs** 1836 erbt, 2ſtockg, im unt. St. Reſ.LZ., Holzſt., im ob. **LZ.** für 90 Kbr, kl., hzb. NZ. f. kltg. LG., beide 10′ hoch, ſ. frdl. **LW.** im alten, durch 2ſtock. Gang mit neuem verbdenen SchHs, ſo lang Schulm. auch Reſ Gelaſſe benützen kann, ausreichd, ſonſt zu beſchrkt; unten Holz-, Viehſt.; im 1ten St. hzb., ger. WZ., kl. StK., unfrdl. Küche; gut., ger. Kllr, WaſchK. neben d. Hſe. Der 2te St. iſt Rthhs. Seit 1854 1/8 d. Zehntſcheune in Nähe ds SchHſes. **Beſ.** v. Gem. 117 fl. 16 1/2 kr., Hl. 16 fl., 1 Sch. 4 Sr. Dkl v. Gem. 6 fl., 2 Kl. eich. Holz ſ. Abholz (Schulm. hat 2 fl. 45 kr. Fällerlohn zu bez.) 16 fl., 28,3 R. Grt. b. Hs, 2 6/8 M. 30 R. Acker, 4/8 M. Wieſ., 1/8 M. 45 R. Krchh. 69 fl. 25 kr., HolzGbe 10 fl., Em. 15 fl. 19 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. v. Hl. 20 kr., E. [ſ. A. 2 fl. 25 kr.), zuſ. **260** fl.
Für SchHzg 2 1/2 Kl. Holz.
Anm. Auf einem Acker wurde 1854 Hopfengarten angelegt. Bis 1864 jährl. 9 fl. TilgungsRente zu entr.

11.) Wolfenhausen, nahe beim ſüdl. Ende der GänEbene, 295 E., Feldb.; v. Tüb. 4 St, OA. Rottenb. 2 St., AA. Ergenzingen 1/2 St. **K.** ger., aber kalt u. feucht. **O.** alt, z. gut. **SchZ.** 47. **SchHs** frdl. neb. K. gel.; **LZ.** frdl. gg. O. u. S., aber etw. zu beſchr. u. nieder. **LW.** zu nieder u. ſ. beſchr., WZ., kl, ſ. feuchtes SchlſZ.; Vieh-, Holzſt., Fruchtbden, ſchl. Kllr. **Beſ.** v. Gem. 54 fl. 2 kr., Hl. 16 fl. 35 kr., 6 Sch. 2 Sr. Rogg., 8 Sch. Dkl, 6 Sch. Hbr, 3 1/4 M. Holz, à 10 fl., zuſ. 118 fl. 54 kr., Krchh. 3 fl., Em. 14 fl. 44 kr., StAufb. 42 fl. 45 kr. (J. F. E. ſ. A. 3 fl. 26 kr.), zuſ. . . . . **230** fl.

42.) **Eckenweiler** (Fil. v. 41), mit 200 E.; v. PfD. 3/4 St., ſ. ſchl. Fußw., v. Tüb. 4 1/2 St., OA. Rottenb. 2 St., AA. Ergenz. 1/2 St. **K.** kl., aber frdl. **O.** ſ. ſchl. Alle Wochen KL.; ſämmtl. Caſ. Mit Mßnerei hat Schulm. nichts zu thun. **SchZ.** 31. **SchHs,** zugl. Rthhs, am Ende des Orts; im 1ten St. **LZ.,** vis-a-vis d. RthsZ.; **LW.** im 2ten St., ſ. unbequ., bei dem beſchr. WZ. nicht einmal NebK., die 2 drch d. Dehrn vom WZ. getrennte Kamm. können Wint. nicht als SchlfZ. benützt werden; unten Holzſt. u. Arreſt. 2 R. Grt. beim Hauſe. **Beſ.** v. CA. 44 fl., Gembe 143 fl. 48 kr., Hl. 10 fl., Em. 2 fl. 12 kr., StAufb. 50 fl., zuſ. **230** fl.

43.) **Nellingsheim** (Fil. v. 41), mit 306 E., Feldb.; v. PfD. 1/2 St., g. W., v. Tüb. 3 St., OA. Rottenb. 1 St., AA. Ergenz. 1 St. **K.** gut, 1815 erbt. **O.** 6 Reg. u. Ped. Alle Sonn-, Feſt-, Feiertge Gottesd. **SchZ.** 58. **SchHs,** früher BauernHs, gut, zugl. Rthhs, etw. entf. v. K. **LZ.** etw. dkl u. abgel. **LW.** Stube u. SchlfK. im 1ten St., ebendaſ. RthsZ., Arreſt u. LZ.; unten Stall. **Beſ.** v. Gem. 144 fl. 52 1/2 kr., Hl. 3 fl. 52 1/2 kr., v. Hl. 4 Sr. Rogg., CA. 1 Sch. Dkl, Gem. 8 1/2 Sch. Dkl u. 6 Sr. Rogg., zuſ. 46 fl., 6 R. KücheG. hinter d. Hſe 1 fl. 30 kr., 1 B. Krchh. 1 fl. 30 kr., Em. 6 fl. 18 kr., StAufb. 45 fl. 57 kr. (J. F. E. ſ. A. Winters Indſch. [2 fl. 42 kr.), zuſ. **230** fl.

Digitized by Google

E. Das Generalat Hall

umfaßt die 12 Dekanatämter Aalen, Blaufelden, Crailsheim, Gaildorf, Hall, Heidenheim, Künzelsau, Langenburg, Oehringen, Schorndorf, Weikersheim u. Welzheim mit 23 ConferenzDirektoren, und enthält in 227 Pfarr- und 110 FilialOrten 558 Volksschullehrer, nämlich 356 Schulmeister, 4 ständige Amtsverweser, 58 Unterlehrer u. 137 Lehrgehülfen.

I. Das Dekanat Aalen

mit 45 Lehrern, nämlich 25 Schulmeistern, 3 ständigen Amtsverwesern, 8 Unterlehrern u. 9 Lehrgehülfen in 20 Pfarr- u. 6 FilialOrten (Nr. 2. 3. 5. 6. 10. 15.) Von den Orten des Dekanatsbezirks gehören Nr. 1—6. 13—15. 20. 21. 23. auch ins Oberamt Aalen; Nr. 8. 12. 26. ins OA. Ellwangen; Nr. 7. 11. 16. 18. 22. ins OA. Gmünd; Nr. 9. 10. 17. 19. 24. 25. ins OA. Neresheim. Die Diöcese ist in 2 ConferenzSprengel getheilt: 1) Aalen, (wozu auch der frühere Heubacher Sprengel kam) mit den Orten 1—7. 11—16. 18. 20—23. 2) Bopfingen mit den Orten 8—10. 17. 19. 24—26. Jährlich findet GeneralConferenz in Aalen statt.

1.) Aalen, Sitz der Bezirksstellen, mit lat., Real- u. Collab.schule, am Kocher in fruchtb. Thale; über 3000 E., Gew., Feldb. **K.** hell, frdl. gel. **O.** gut. Bes. Meßner! **SchZ.** 217, unt. von 1 Kn.-, 1 Mdchschulm., je mit 1 LG.; beim Elem.schulm. u. 1 UL., der die jüngsten Kdr unterr., sd die Geschl. nicht getr. **SchHs**, am südl. Ende d. Stdt, enth. im 3ten St. Präz.-, Real- u. Coll.Kl., im mittl. St. 3 **LZ.**, für die 2 Mdchen- u. 1te ElemKl. zwar nieder, aber hell, ger. u. gesd, nur 2te MdchKl. eng u. dkl, part. 3 LZ. für die 2 Kn.- u. 2te ElemKl. hell, hoch u. gesd, mit Ausn. der etw. dklen u. ungesden 2. KnKl. Jeder der 3 Schulm. erhält 40 fl. HsZ-Entsch. **Bes.**

a) Knschulm. (50) Geld v. Hl. 250 fl. 24 kr., 25 Sr. Kern. 30 fl. I. Pr., 2 Kl. Holz 14 fl., Em. 5 fl. 36 kr., zus. . . . . **300** fl.

b) Mdchschulm. (54) v. Hl. 249 fl. 42 kr., 25 Sr. Kern., 2 Kl. Holz 44 fl., 1 Krtld 42 kr., Em. 5 fl. 36 kr., zus. . . **300** fl.

c) Elem.schulm. hat . . . . . **300** fl.

UL. hat 150 fl., 2 **LG.** je 130 fl. Geh. Jeder 18 fl. HsZEntsch. Alle Lehrer einige Gel. zu NB.

2) **Wasseralfingen** (Fil. v. 1), K. Hüttenwerk am Kocher, kl. ½ St. v. Aalen, s. g. W. **SchZ.** 65 v. Werk u. dem ¼ St. entf. Dorf, 7 v. Röthhart 12 Sch. **SchHs** an Straße, ggüber den Kohlenhäusern, daher viel Straßen- u. Kohlenstaub, sonst frdl. **LZ.** ger., hoch, hell, gesd, unten; **LW.** 3 hzb. Z., 2 oben, 1 unten; Bühne, geipste DachK., Holzst., kl. gew. Kllr; b. Hse 1 V. ½ Grt., ½ Krtld. **Bes.** d. stdigen AV. v. HüttenKasse 75 fl., Schulfonds 120 fl., davon 20 fl. widerrufl., v. Gew.Schule nach d. Zahl der Schüler 80—100 fl. (J. F. Orten) . . . . . **275** fl.

Digitized by Google

3.) **Unterrombach** (Fil. v. 1), 843 ev. GE., Feldb., Tagl.; v. Aalen ½ St. **SchZ.** 126. **ISchV.** Neslau 6, Armenweiler 51, Hammerstadt 18 u. 9 weit. Parz., ¼—1 St. **SchHs** 1823 erbt, s. gesd gel.; 2 **LZ.** s. ger. u. frdl. im 1ten St., daneben Indsch.; **LW.** 2 hzb., ger. Z., 1 unh., Küche u. SpK.; Raum unter Dach. Das Hs auf S.-, W.- u. N.Seite v. ⅛ M. Grt. umgeben, gg. 38 fr. Pacht. **Bes.** v. SchulGem. 240 fl., Em. 10 fl., StAufb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

LG. hat hzb., s. ger. Z. unt. Dach, bei Zufriedenh. 75 W., 120 fl. Geh. Ind.Anstalt Knaben Strohflechten, Mädchen Stricken, Nähen, Spinnen, jetzt in Privatbetrieb.

4.) Adelmannsfelden, Mrktfl., etw. auf dr Höhe gel.; 1030 E., Feldb., viele Tagl.; v. Aalen 4, OA. Ellw. 2 St. **K.** s. frdl., neu restaur. **O.** zwar fl., aber für die K. gr. gen. **SchZ.** 416, davon besuchen hier d. Schule 292. **ISchV.** viele Parz., z. Th. einzelne Hfer, z. Th. ev. Kder aus kath. Orten. Wegen zu weiter Entf. der einz. Parz. sd in Nr. 5. u. 6. Schulen mit stägen AV., in den letzten 1½ Jahren besuchen die Kdr abr d. Schule d. Hptlehrers in Ad. **SchHs** am östl. Abhang d. Orts, ganz nahe bei K., 3 **LZ.**, des LG. unten, v. 2 S., die 2 and. oben, v. 3 S. erh., alle 3 hoch; Subs. **LW.** s. gr. WZ mit aust. SchlfZ., beide neu herger.; zw. den 2 LZ. noch 3tes hzb. Z. gg. SO. **Bes.** (54) v. Hl. 216 fl., 4 Sr. Rogg. 3 fl. 12 kr., für MßnKbe, Grb., Ltsr. 34 fl. 25 kr., 6 Kl. tann. Holz 16 fl. 12 kr., 3 V. KücheG. am Hse 5 fl., Krchh. 3 fl., V.- u. GrG. ganz nahe 2 fl., 3 V. Wies. 4 fl., 2 M. 3 V. Allmd 10 fl., Em. 50 fl., zus. 333 fl. 49 kr. Ab Sägen u. Spalten des Schulholzes 8 fl. 48 kr., zus. **325** fl. **1** kr.

UL. u. **LG.** haben je 10 fl. HsZEntsch. u. 1 Kl. Holz, 1) 150 fl., 2) 120 fl. Geh., bei Leichen wechs. beide, 5—6 fl. Indsch.

5.) **Haid** (Fil. v. 4), z. angen. gel., 100 E., meist Holzhauer; v. PfD. u. Sch. ¾ St., Aalen 5 St., AA. ¾ St. **SchZ.** 59 aus verschiedenen Parz. (vergl. Nr. 4). **SchHs** mitten im Ort, frdl. gel., neuerbt, frdl. **LZ.**, **LW.** 2 fl., für led. Mann hinr. ger. Z. Unangen. ist, daß eine Wittwe mit Kdrn lebenslängl. Sitz darin hat. Am Hse 1 M. Grt., den man ganz billig in Pacht erh. **Bes.** d. AV. . . . . **150** fl.

6.) **Pommertsweiler** (Fil. v. 4), am Urspr. d. Bühler, 350 E., meist Holzhauer, Köhler u. s. w.; v. PfO. ½ St., Aalen 4 St., AA. 2 St. **SchZ.** 65 aus verschd. Parz. (vergl. Nr. 4). **LZ.** gemiethet, etw. nieder, aber frdl., mit Tischen. **LW.** 1 unh. Kamm, dafür 10 fl. Entsch.; es wird aber hzb. Z. einger. werden. **Bes.** d. AV. (nebst 15 fl. pers. Zul.) **150** fl.

7.) Bartholomä, auf schön., gr. Fläche d. Aalbuchs, 328 ev. E. (744 Kath. mit Sch., K. u. Geistl.), Feldb., Holzm., Handelschaft; an Wasser mangelts; v. Aalen 4 St., OA. Gmünd 4 St., AA. Heubach 1½ St. **K.** etw. feucht. **O.** neu v. Schäfer in Gmünd. Wegen weit. Entf. d. K. v. SchHs MßGek. auf eig. Kosten. **Patr.** Kanzleirath Steudel. **SchZ.** 86. **ISchV.** 7 kl. Parz. **SchHs** schön. gr., aber d. Winden s. ausgef. (Kath. Schulen u. LW. sd im Hse, jedoch mit bes. Eingg, im 2ten St. auch RthsZ., unangen.[1]) u. **LZ.** viel zu kl., dher Wint. AU.; **LW.** im 1ten St., hzb. Z, 2 RZ., wovon 1 gesd, 1 feucht, alle 3 kl.; unter Dach 2 K., Fruchtboden u. Holzplatz. **Bes.** v. Gem. 165 fl. 17 kr., Gutsherrsch. 20 fl. u. s. abgel. Frucht 23 fl. 12 kr., 14 R. KücheG. b. Hs, Krchh., 2 M. Acker

Digitized by Google

11 fl. 50 kr., Em. 29 fl. 5 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. f. W. d. KG. 1 fl. 12 kr., Aufz. d. Uhr 4 fl., Reinig. 40 kr., f. AU. 25 fl.), zuf. **260** fl.
Für Schulholz 50 fl. Averf.

8.) Benzenzimmern*, am obern Ende des Rieses, 310 E., Feldb.; v. Aalen 7 St., OA. Ellw. 5 St., AA. Wallerstein ½ St. **K.** hell, ger. **O.** schl. **Patr.** Fürst v. Oetingen-Wallerstein. **SchZ.** 50. **SchHs** neu, schön gel.; **LZ.** part., f. ger., hoch, hell; **LW.** hell, gesd, hoch, WZ. u. SchlfZ. drch 1 Ofen hzb., weit. gr. Z., 2 Dachböden, Scheune nebst Stall; hinten Raum gen. zu Oekon. **Bef.** incl. StAufb. 50 fl. . **250** fl.

9.) Bopfingen, Stdt mit Arzt, Ap., lat. u. Realsch., im Ries, am südl. Fuße d. Nipf, 1713 E., Gew. in Wolle u. Leder u. Feldb.; v. Aalen 5 St., OA. Neresh. 3 St. **K.** alt, hell. **O.** f. schl., bald neue. Bef. Mößner. **SchZ.** ca 265. Der Präz. hat zugl. die 1te Kusch., d. Schulm. die ält. Mdchen, v. d. 2 UL. hat der eine Kn., der 2te Mdch. v. 6—10 J. Der Präz. hat Wohng u. Schule in bef. Lokal, die sonst. **LZ.** f. Kn. u. Mdch. sd in dem 1847 erbten, schönen SchHs; ds LZ. d. Mdchschulm. etw. düster u. feucht. **LW.** ds Mdchschulm. unten, 3 ger. Z. indr, 2 hzb., helle Küche mit SpK.; Holzboden, Keller. **Bef.** (54) v. Hl. 59 fl. 3 kr., v. Gem. 140 fl. 57 kr., 1 Sch. 6 Sr. Kern., 1 Sch. 6 Sr. Rogg. 28 fl., 2½ Kl. Mischl.Holz, 75 W. 16 fl. 30 kr., 1 M. Wies. 5 fl. 30 kr., StAufb. 10 fl., zuf. **260** fl.
Von den 2 **UL.** hat der eine im neuen SchHs frdl., ger. WZ. mit SchlfZ., der 2te hzb., groß., aber nicht frdl. Z. im Präz.Hs; jeder 150 fl. Geh., 25 fl. Zul., 12 fl. Em. u. zu Heizg fr Schule 2 Kl. Scheit. u. 150 W. Wenig Gel. zu Pr.Unt.

10.) **Oberdorf*** (Fil. v. 9), Mrktfl., Sitz ifr. Arztes, zw. reizden Thälern, 877 ev. E., Feldb., Tagl. (560 Jfr. mit Syn. u. 2 L.); v. Bopf. ¼ St., v. Aalen 6 St., OA. Neresheim 3 St. **K.** kl., alt, feucht, ohne **O.** **SchZ.** . . . **SchHs** 1834 erbt, 2 helle, ger. **LZ.** im 1ten St., mit Subf. **LW.** im 2ten St., schön, beq., frdl. WZ. mit SchlfZ., 2 weit. unb. Z., 2 DachK.; auf 2 S. mit Grten umgeben. **Bef.** bestand 1839 in Geld v. Gem. 204 fl. 29 kr., Hl. 6 fl. 15 kr., f. Holz 8 fl., ⅜ M. Acker, ⅞ M. Wies., 1 V. Grt., Krchh. 14 fl., BW. ¾ M. Acker 7 fl. 30 kr., Em. 4 fl. 46 kr., dazu StAufb. 10 fl., zuf. . . . . **260** fl.
LG. hat hzb. Z., 120 fl. Geh.

11.) Degenfeld, in etw. eng. Thälchen, 185 ev. E. (149 K.), Feldb.; v. Aalen 6 St., OA. Gmünd 2 St., AA. Donzdorf 1½ St. **K.** feucht. **O.** 1851 v. Schäfer in Gmünd aufgestellt, obgl. nicht ganz neu, doch recht brav. **SchZ.** 27. **SchHs** 1831 erbaut, angenehm., f. sommerl.; **LZ.** unten, f. frdl. u. gesd, u. RthsZ. **LW.** 5 Z., davon 3 indr, 2 hzb.; helle Küche, SpK., Wasch- u. BackK.; Keller, Scheune u. Viehst. **Bef.** (51) v. CA. 4 fl., Gem. 92 fl. 54 kr., Hl. 8 fl., 10 Sch. Dkl 40 fl., 26 R. Grt. vor d. Hse 30 kr., 3 Kl. Holz u. 125 W. wie ein realberecht. B. 20 fl. 15 kr., Pf.Gen. 8 fl., 3 Allmdst. 3 fl., Antheil am Schafw.PachtGld 16 fl., Em. 8 fl. 21 kr., StAufb. 50 fl. (J. F. W. d. KG. 1 fl. 30 kr., zu Uhr u. Gl. 2 fl.),
Für SchulHzg 28 fl. zuf. **250** fl.

12.) Ellwangen, Sitz der K. Reg. u. Ger.Hofs f. JagstKr., d. Bezirksstellen u. Gymn., anmuth. an d. Jagst; v. Aalen 3 St. **K.** vorz. schön. **O.** gut, 16 Reg. Schulm. hat fürs 1ten b. Gottesd. u. Reinigg d.

Digitized by Google

K. zu sorgen. **SchZ.** 85. **SchL.** u. **LW.** ger., hell, frdl. **Bes.** (49) v. CA. 425 fl., SchulGld 110 fl. 8 kr., 4 Kl. tann. Holz 18 fl., Em. 17 fl. 11 kr. (Z. F. Acc. ca 20 fl., W. v. KG. 5 fl.), zus. **570** fl. **19** kr.
Schulholz 8 Kl. NW. ca 40 fl.

UL. hat hzb. WZ. im SchHs, 150 fl. Geh. u. 5 Kl. tann. Holz, wovon er f. Schule zu heizen hat; Spalten zahlt CA. Gel. zu NW.

13.) Essingen, am Urspr. der Rems, in frdl. Gegend, 1560 E., Feldb., Viehz.; v. Aalen 1 St. St., Wd- u. HebA. i. O. **K.** massiv gebt, zu engr. **O.** alt, f mangelh. Bes. Mißner. **Patr.** Frhr. v. Wöllwarth, Graf v. Degenfeld, Frhr. v. Gemmingen u. v. Uechtritz. **SchZ.** 395. **ZSchW.** 29 Parz., meist kl. Weiler u. Höfe, ¼—1 St. entf. **SchHser** sd 2 da; 1) das **obere**, hat zw. frdl. Lage, ist aber in schl. Stand; es enth. 1 **LZ.** d. Schulm., auf 2 S. 3½′ tief in der Erde, daher dumpf u. ungesd, u. **LW.** oben, WZ., 2 StK., Küche, SpK.; Stall, Scheune, abr k. Kllr; 2) das **untere**, früher Bauernhs, enth. 3 **LZ.**, von denen aber nur 1 den gehör. Raum hat. **Bes.** v. Gem. 314 fl. 12 kr., 41 R. WurzG. b. Hse, daneben 11 R. B.- u. GrOrt. u. 1 Krtld 3 fl. 48 kr., zus. . **325** fl.
Durch die Ablösg fielen die Natur. weg; Em. v. Taufen, Hochz., Leichen fallen in die SchultheißereiCasse.

2 **UL.** haben je 150 fl., 1 **LG.** 120 fl. Geh.; ein UL. hat frdl., hzb. Z. im unt. SchHs, aber k. Holz, der 2te hat 12 fl., LG. 8 fl. HsZEntsch., Kost im PrHs. Wenig Gel. zu NW.

14.) Fachsenfeld, auf der linken Seite des Kocbers, ⅓ St. von demf.; 215 ev. E. (419 Kath.); v. Aalen 2 St., WA. i. O. **K.** z. gut, hell, frdl. **O.** kl., schl., 5 Reg., ohne Ped. **Patr.** Frhr. v. König-Warthausen u. Frhr. v. Wöllwarth. **SchZ.** 46. **ZSchW.** Waiblingen ¼ St. **SchHs** gesd, frdl.; **LZ.** unten, zu kl., z. feucht; **LW.** oben, die Gelasse hell, frdl., ger., das Hs zur Oekon. einger., mit Scheune, Stallgen, Heu- u. Fruchtboden. **Bes.** v. Hl. 4 fl., Gem. f. S.Sch. 3 fl., 42 M. Acker, ca 13 M. Wies. u. Ldr . . . (½ M. Allmdth.), Em. 8—9 fl., trägt wohl seine **400** fl.

15.) **Leinroden*** (Fil. v. 14), am link. Ufer der Lein, 94 ev. E. (73 K.), v. PfD. ¾ St., Schulth. Laubach ½ St., Aalen 2 St. **K.** hart an d. Lein, daher feucht u. ungesd. **O.** deßh. oft schadhaft. Alle Gottesd. abw. mit d. MD., alle Cas. **Patr.** wie bei 14. **SchZ.** . . . **ZSchW.** 8 kl. Parz. **SchHs** 1854 erbt, mit ger. **LZ.** u. frdl. **LW.**, 4 Z. Ueber **Bes.** fehlen Notizen, sie beträgt . . . . . **260** fl.

16.) Gmünd, Oberamtsstadt, mit lat., Realsch., romant. im Remsthal gel. Neben 5400 Kath. 900 Ev., meist Gew., Fabr.; v. Aalen 5 St. **K.** s. schön. **O.** alt, ordtl., angen. Reg. Schulm. hat nur das Kirchen-Geläute, k. Uhr zu bes. **SchZ.** 160. 2 **LZ.** part., trocken, hell, hoch; **LW.** ob., 4 hzb. Z., 2 K., Küche, SpK., 3 gesch. BühneK.; unten WaschK., Holzlege, Stall, 2 Keller, Hof hinter d. Hse. **Bes.** (49) v. CA. 17 fl., Gem. 190 fl., SchulG. Av. 88 fl. 40 kr., f. S.Sch. 12 fl., 1 Sch. Rogg., 5 Sch. Dkl 26 fl. 24 kr., 7½ M. Holz u. 100 W. 77 fl. 45 kr., Em. 35 fl. 2 kr. (Z. F. E. f. A. 7 fl. 12 kr., PrUnt. ca 100 fl.), zus. **446** fl. **51** kr.
Schulholz 3 Kl. u. 50 W.

LG. hat ger., ges., hzb. Z., 132 fl. Geh., 18 fl. Grat. st. Holz, NW. 80—100 fl.

Digitized by Google

Das K. Taubstummen- u. Blinden-Institut steht unter Aufs. d. K. Commiss. f. d. Erz.Hser. Vorstd ist der ev. StdtPfr. Ggw. 37 taubst., 8 blinde Zögl.; 1 Oberlehrer, 3 Ul. (wovon einer ausschließl. f. Blinde) u. 1 HülfsL. Die Taubst. sd nach Bildgsstd u. Alter in 3 Kl. getheilt, Geschl. beim Unt. nicht getr. Das Inst.Gebde massiv gebt, gr., ger., mit 4 f. hohen, hellen, ges. LZ. Oberlehrer hat im 1ten St. 2 hzb., 2 unh. Z., gr., helle Küche, ger. DachK., gr HolzSt., gut. Kllr. Nutznießg d. Inst.Grt. gg. die Verpflichtg, die ältern Zögl. im Grtenbau anzuläuten. **Bes.** baar **500** fl. 1ter Ul. hat als verh. f. Wohng außerh., 300 fl. Die 2 and. je 250 fl. HülfsL. 150 fl.; letztere 3 erh. Wohng, Holz u. Licht v. Inst. u. haben Kost gg. 80 fl. v. Inst.Kostreicher zu nehmen. Zu NW. keine Zeit. Von den Ul. ist immer 1 od. 2 kath. Conf.

Außerdem besteht ein Blinden-Asyl, PrivatAnst. zur Beschäftg erwachs. Blinder beiderlei Geschl. unter Leitg eines VerwaltgsRaths. Die Zahl wechs. zw. 12 u. 15. Die männl. bewohnen mit d. HsVater ds gl. Hs; die weibl. sd in bes. Hse unter 1 Aufseherin. HsVater ist zugl. technischer Lehrer, hat den Ein- u. Verkauf der Materialien u. Fabrikate u. f. Verköstg d. Zögl. zu sorgen. Er hat außer dem gewöhnl. Gelasse 4 Z., wovon 2 hzb., gesd, aber kalt; Keller einige 100 Schr. entf., unter d. frühern Anst.Gebde; kl. Grt. b. Hse. Bei dem and. Hse 4—5 M. Gr.- u. WurzG., so daß stets 2 Kühe gehalten werden können. Bes. baar **300** fl. u. provis. für tägl. 1½ St. ArbtsUnt. im Taubst.Inst. 50 fl.

17.) Goldburghausen*, im ob. Ries, 360 E., Feldb., bes. Krautbau; v. Aalen 7 St., OA. Neresh. 3½ St., AA. Wallerstein bair. 1 St. **K.** schmal, nieder, engr. **O.** dürfte besser sein. **SchZ.** . . . **JSchV.** Pflaumloch. **LZ.** feucht, doch ger.; **LW.** im obern St., trocken, angen., hell. **Bes.** (54) v. Gem. 98 fl. 37 kr., Hl. 16 fl. 6 kr., 21 Sr. Rogg., 21 Sr. Kern. 42 fl., 1 Kl. buch., 1 Kl. eich. Holz 14 fl., KücheG. 45 kr., Krchh. 45 kr., 15 Stücke Krtbeete 20 fl., ½ Tagwerk Wies. 30 fl. 30 kr., Em. 32 fl. 30 kr., StAufb. 4 fl. 47 kr., zus. . . . **260** fl.

18) Heubach, Stdtchen mit Arzt, Apoth., am Fuße d. Rosensteins, auf 3 S. von hohen Bergen eingeschlossen, nördl. gg. ds Remsthal hin eben, 1500 E., Feldb., starke Web.; v. Aalen 3 St., OA. Gmünd 2 St. **K.** nicht f. hell, drch einen KastenAnbau barbar. verunstaltet. **O.** alt, noch brchbar, 11 Reg. Bes. Mßner. **SchZ.** 237, dav. 6—8 ev. Kdr v. Beuren u. Buch, je ¼ St. **SchHs** neben K., am Mrktplatz frdl. gel.; 3 **LZ.**, 2 part., nicht bes. hell, das des Schulm. oben, zu kl., Vorm. etw. düster; **LW.** sehr schön, neu herger. WZ., gl. SchlfZ. u. frdl. GastZ., Küche, SpK., FruchtK., ger. HolzBühne, MagdK., Stall zu 6 St., gr. Kllr, bes. WaschHs; 12 R. Grtchen am Hse. Eig. Scheune im Nachb.Hse, Alles zweckm. einger. **Bes.** (52) v. Hl. 116 fl., Gem. 142 fl. 24 kr., 20 Sch. Dkl 80 fl., l. Pr., 6 Kl. Mischl.Holz 36 fl., 6 R. Grt. 20 fl.!!, 4 M. gute Wies. im Thal, nahe, 48 fl. 45 kr., ½ M. Acker 4 fl. 30 kr., 3 Krtldr über ⅛ M., ganz nahe 4 fl. 30 kr., Em. 64 fl. 21 kr. (Reben extra bez.) (J. F. HolzGbe ⅔ Kl. u. 50 W. 4 fl., 2 Karttheile 15 kr., Pr.Unt. 40 fl.), zus. 476 fl. 50 kr. Ab f. LG. 120 fl., bleibt . . . **356** fl. **30** kr.

Schul.Holz 9 Kl. u. 200 W. Schulm. hat Spalten übernommen u. ist dadurch holzfrei.

Ul. hat 2 hübsche Z., 150 fl. Geh. **LG.** kl., hzb., frdl. Z. u. 120 fl.

Digitized by Google

Geh., ca 25 fl. Em. Beide zus. 1 Kl. Holz u. 50 W. frei vors Hs, Gel. zu NW. 12—20 fl. Strick- u. Nähschule.

19.) Kirchheim im Ries, 464 ev. E., 580 K., Feldb., Viehz.; v. Aalen 6 St., OA. Neresh. 3 St., AA. Bopf. od. Wallerstein 1 St., Wd- u. HebA. i. O. **K.** alt, finster, feucht. **O.** 10 Reg., mittelm. **Patr.** Fürst v. Oettingen-Wallerstein. **SchZ.** 80. **SchHs** v. allen S. frei, hinken zu tief im Boden, daher feucht. **LW.** oben, hell, aber kalt; WZ., SchlfZ., 2 and. Kamm., SpK., Stall zu 3—4 St., Scheune, schl. Kllr; 2/8 M. BGrt. am Hs. **Bes.** v. Gem. 146 fl., RA. 18 fl., v. Pfarrei 6 fl., für abgel. Früchte 22 fl. 11 kr., 3 Kl. Holz u. 150 W. 20 fl., 1¼ Tagwerk Wies. u. 5 M. Acker 56 fl. 26 kr., 1⅝ M. Allmd 13 fl., Em. 18 fl., zus. **309** fl. **37** kr. SchHolz 3 Kl. u. 150 W.

20.) Lauterburg, an einem Vorsprung des Aalbuchs, 602 E., Feldb., Viehz.; v. Aalen 2½ St., AA. Henbach 1 kl. St. **K.** finster, übr. ger. **O.** s. mittelm., 7 Reg. Für Frühlten zahlt Schulm. 4 fl. **Patr.** Frhr. v. Wöllwarth-Lauterburg. **SchZ.** 146. **JSchW.** Lautern ½ St. 18 Sch., Weg oft schl. **SchHs** neben d. SchloßRuine, in gut. Stand, doch beschr., in dem aus Hs angrenzden Thurm 1 hzb., aber vom eigtl. WZ. abgeleg. Stübchen mit frdl. Aussf. **LZ.** drch HsGang vom WZ. getr., fast zu kl., Winters s. feucht, Sommers frdl., etw. dkl; Subs.; **LW.** bloß 1 WZ., drch Bretterwand v. SchlK. getr., im Gzen dkl, aber gut hzb., part., etw. feucht; außerd. 1 geschl. BühneK., Raum zu Holz, Futter u. s. w. K. Scheune, abr im NGebde Stall. Vor d. Hs gut., frdl. Grtchen v. 20 R. **Bes.** Die Ablösg noch nicht gz bereinigt. Sie wird mit Inbegr. v. 7/8 M. Acker 3 fl., Grtch. b. Hse 2 fl., Vorhof b. K. 46 kr., 1 Kl. gem. Holz u. Reis. (wovon aber Schulm. Macher- u. Fuhrlohn bez. muß) 9 fl., Em. 40 fl. 54 kr., betragen **260** fl.

(J. F. f. AU. 50 fl., ca ¼ M. Ld u. Krchh., f. W. d. Chorhemds 4 fl., f. Uhr u. Glschmiere 6 fl., als Impfb.F. 2 fl.)
Zu Schulholz v. jedem Kd 24 kr.

21.) Neubronn*, ob der Lein frei, gesd gel., 320 E., Feldb.; v. Aalen 3 St., AA. Eschach 2 St. **K.** hell, ger. gen. **O.** gut. **Patr.** Frhr. v. Wöllwarth, Grf Degenfeld, Frhr. v. Gemmingen u. v. Uechtritz. **SchZ.** . . . **SchHs** 1854 erbt, zugl. NthHs, ger., hell. **LZ. LW.** im früh. SchHs, jetzt geräumiger, da das früh. LZ. wieder dazu kam, aber nieder u. nicht frdl. **Bes.** ist wegen der Ablösg im Streit, nach früh. Comp. betrug sie **325** fl.

22) Oberböbingen; in einem Seitenthal des Remsth., 284 ev. E. (180 K.), Feldb., Viehz.; v. Aalen 3 St., OA. Gmünd 2 St., AA. Henbach ½ St. **K.** frdl. **O.** schl., 7 Reg., ohne Ped. **SchZ.** 65. **JSchW.** die ev. Sch. v. 4 Orten. **SchHs** 1828 erbt, 200 Schr. v. K., an d. Str., unten NthsZ., oben prächt., v. 3 S. erh. **LZ. LW.**, WZ. nur zu gr., mit 2 kl. NZ.; unter Dach hzb. Z. Der übr. Raum zu Oekon. nicht zweckm. ¼ M. früh. Krchh. v. Schulm. in schön. Grt. verwandelt u. unentg. benützt. **Bes.** v. Gem. 153 fl. 45 kr., Hl. 8 fl. 24 kr., 2 V. Acker, 2¼ M. Wies. u. Krchh. 30 fl. 30 kr., BV. 4½ M. Wies. 25 fl. (ist aber 3 fl. 43 kr. Zehnt. dav. zu reichen), Em. 35 fl. 17 kr. (für d. Aussf. an den Em. erh. Schulm. 1 M. Acker 7 fl., E. f. A. 4 fl. 24 kr., Schulm. hat auch bei kath. Leichen zu läuten, a 15—24 kr.) Nach Abzug v. 56 kr. Hellerzins bliebe 252 fl., nach Comp. 250 fl., StAufb. 10 fl., zus. . . . **260** fl.

Digitized by Google

23.) Oberkochen, in engem, rings mit hohen Gebirgswaldgen umgebenen Thale, 424 ev. E., Feldb., Töpferei (610 K. mit Geistl., K. u. Sch.); die Straße nach Ulm geht durch. Von Aalen 2 St., AA. 1 St. **K.** mit PfHs unter Einem Dach). kl., s. schl. **O.** mit 5 schwachen Reg. Auf dem Dache kl. Thürmchen mit 3 kl. Gl., die nur zum Gottesd. geläutet werden. **SchZ.** 100. **SchHs** gg. O. am Ende des Dorfs, 1stockg. Gleich beim Eingg **LZ.**, nieder u. etw. feucht; eine kl. Treppe höher **LW.** Neben ger., hell. WZ. 2 kl., Winters s. feuchte Z. Anschaffg neuen SchHses zwar von OSchB. befohlen, wird aber, da die Mittel fehlen, sich wohl noch verzögern! **Bes.** v. EA. 32 fl., Gem. 70 fl. 48 kr., Hl. 16 fl. 30 kr., Zins aus 5 M. verkft. Krtld 33 kr., v. d. Bürgern 50 fl. 24 kr., 12 M. KücheG. beim Hse 1 fl. 30 kr., $^1/_8$ M. Wies. 1 fl. 30 kr., 2 M. Acker in 4 St. 6 fl. 57 kr., HolzGbe 5 Kl. gem. Laubh. 36 fl., 500 W. 15 fl., Em. 18 fl. 48 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. $^1/_2$ AbthU. 25 fl., W. d. KG. 2 fl. 12 kr., Gl.schmiere 1 fl. 30 kr., v. d. Conf. 1 fl. 45 kr.), zus. . . . . **260** fl.

24.) Schweindorf*, an NordOstRand des Härdtfelds, $^1/_4$ St. v. bair. Grenze, 332 E., Feldb., Wald; v. Aalen $6^1/_2$ St., OA. Neresh. $1^1/_2$ St. **K.** mitten im O., kl., z. dkl. **O.** s. mittelm. **SchZ.** . . . **JSchV.** Märtingen $^1/_4$ St. **LZ.** part., z. beschr., nieder, Winters feucht. Ueber LW. u. Bes. fehlen Notizen. Diese wird betragen . . **250** fl.

25.) Trochtelfingen, an d. Eger, ans Ries grenzend, 1080 E., Feldb., viel Flachs; v. Aalen 6 St., OA. Neresh. 3 St., AA. Bopf. 1 St. **K.** einfach, hell, ger. **O.** 9 Reg., z. schl. (eine 2te bauf. K. im unt. Dorf nicht mehr im Gebrauch). Mßnerei bei bden hat Schulm. u. muß wegen d. Entf. Mß.Geh. halten. **Patr.** Fürst v. Oettingen-Wallerstein. **SchZ.** 182. **SchHs** mitten im Ort, in einer Neb.Gasse; 2 **LZ.** im ob. St., z. hell u. ger., aber etw. nieder; **LW.** unten, gg. S. 2 hzb. Z., 2 K., ger. Küche u. Kllr, aber wegen Wasser fast unbrchb. Zu Dekon. ein unter einem Dach angebauter Stadel m. Vieh- u. Holzst. **Bes.** v. RA. 30 fl., Gem. 88 fl. 36 kr., v. jed. B., der in 3 Feld., Aecker hat, 1 MßLb u. MßGrbe, in Geld eingez., jährl. kirchenkonv. tar., u. 3 Kl. Mischl.Holz u. 100 W., Anschl. 121 fl. 3 kr., $1^6/_8$ M. 30,2 R. Acker in 2 St., 14 fl., in 5 St. meist ger. Qual. $3^5/_8$ M. 127,8 R. 36 fl. 9 kr., 3 Krtbeete u. 2 Kirchh. 4 fl. (15 St. Freischafe u. 2—4 PfN.) Für Holzbeifuhr 4 fl., Em. 47 fl. (Für Klingelbeutel 1 fl. 30 kr., W. d. KG. u. zu Uhr u. Gl. 2 fl. 12 kr.), zus. . . **343** fl. **48** kr.

LG. hat hzb., hoh. Z., Kost v. Schulm., 50 fl. v. Gem. Em. u. 25 fl. Gesch.

26.) Walxheim im Ries, auf sanft., welleuf. HochEbene am Urspr. d. Jagst, v. kath. Orten umg., 236 E., Feldb.; v. Aalen 6, OA. Ellw. 3, AA. Bopf. 2 St. **K.** kl., aber f. die Gem. hinr., frdl. **O.** kl., schl., 6 Reg., angeh. Ped. **Patr.** Fürst v. Oetingen-Spielberg. **SchZ.** 46. **SchHs** 1842 erbt, frdl., nahe bei K. **LZ.** hell, etw. beschr. gg. S. u. W.; **LW.** angen., ger. WZ. gg. S. u. O., etw. feucht. SchlfZ., kl., helle Küche, kl., s. feuchte K.; unter Dach ger., geipst. Z., ger. FruchtK. u. HolzR.; Kllr gut, ger. Hinter d. Hse zu kl. Scheune u. Stall; am Hse 3 nette Grtchen ca 14°. **Bes.** v. Gem. 88 fl., Hl. 5 fl. 49 kr., $20^1/_2$ Sr. Rogg. l. Pr. 16 fl. 24 kr., 7 LtGrb. v. Ausw. 1 fl. 24 kr., 2 Kl. Scheit. 8 fl., 1 Kl. Stöcke 1 fl. 30 kr., 2 Wägen Streu 1 fl., $8^5/_8$ M. Aecker, $4^1/_2$ M. Wies., 18 R. KücheGrten 60 fl. 30 kr., 3 PfN., WaideR. f. 8 Schafe, 10 fl. 36 kr., Em. 11 fl. (früher 12 fl. 55 kr.), Comp.Anschl. 205 fl. 45 kr., StAufb. 44 fl. 15 kr., zus. **250** fl.

Digitized by Google

II. Das Dekanat Blaufelden

mit 30 Volksschullehrern, nämlich 23 Schulmeistern, 3 Unterlehrern u. 4 Lehrgehülfen in 20 Pfarr- und 3 FilialOrten (Nr. 5. 16. 22.), die sämmtlich ins Oberamt Gerabronn gehören. Die Diöcese ist in 2 Sprengel getheilt: 1) den Blaufelder mit Nr. 1. 2. 7. 13. 14. 21—23. 2) Roth am See (OO. Brettheim) mit Nr. 3—6. 8—12. 15—20. Jährlich GeneralConferenz in Blaufelden oder Brettheim.

1.) Blaufelden, Pfdorf, Sitz des Dekanats, Post, auf fruchtb. Hochebene, an der Staatsstr.; 1000 E., Feldb., Viehz.; v. OA. $1\frac{1}{2}$ St., AA. 1 St. **K.** fl., düster. **O.** 12 Reg., z. g. **SchZ.** 248. 2 Kl. mit AbthU. **JSchV.** Blobach $\frac{1}{2}$ St. 43, Erpfersweiler 1 St. 7, Lentersw. 1 St. 7, Niederw. $\frac{1}{2}$ St. 6, Wittenw. $\frac{1}{4}$ St. 10 Sch. **SchHs** soll neugebaut werden. **LZ.** lassen viel zu wünschen übrig. **Bef.** Angabe unmögl. Seit 1842 AmtsVerw. Neben ihm ist **UL.** mit 150 fl. Geh., 16 fl. HsZEntsch. u. 50 fl. f. AU. Indsch.

2.) Amlishagen, auf südl. Abhang am Brettachthal; 515 E., Feldb., Gew., viel Obst; v. OA. 1 St., OA. 1 St. **K.** schön, frdl. **O.** gut. **Patr.** die v. Horlachschen Relikten. **SchZ.** 116. **JSchV.** Unterweiler $\frac{1}{2}$ St. 21 Sch. **SchHs** 1833 fast neu aufgebt, ger., ganz nahe bei K. **LZ.** unten, etw. nieder, bei AU. ger. gen.; **LW.** oben, gesd., helles WZ., feucht. SchlfZ., 2tes hzb., kl., frdl. Z., ger. Küche u. SpK.; unter Dach unh. kl. Z., MgdK. u. sonst R.; unten Viehst., Wasch- u. BackK.; außerh. Schwst. **Bef.** v. Gutsherrsch. 18 fl. 30 kr., Hl. 17 fl. 30 kr., Gem. 91 fl., 2 Sch. 3 Sr. 2 V. 5 E. Rogg. u. ebenso Dfl 25 fl. 21 kr., Mßlbe u. Lfkr. fix zu $4\frac{7}{8}$ Sr. Rogg. u. 2 Sch. 2 Sr. 1 V. 5 E. Dkl 12 fl. 43 kr., $2\frac{1}{2}$ Kl. gem. Holz u. 70 W. 26 fl. 42 kr., 1 Wagen Laub 1 fl. 30 kr., 24 R. Grt., 25 R. B.- u. GrG. u. alt. Krchh. 2 fl. 30 kr., $\frac{6}{8}$ M. 45 R. Acker 4 fl. 48 kr., $3\frac{1}{2}$ M. 36 R. Wies. 18 fl., Schafw. 1 fl., Em. 30 fl. 26 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. f. AU. 50 fl., NW. 50 fl.), zus. . . . . **260** fl.

3.) Weimbach, an der Brettach u. d. Straße, hoch, gesd; 230 E., Feldb.; v. OA. $1\frac{1}{2}$, OA. 1 St. **K.** alt, groß, nicht s. hell. **O.** 9 Reg., gut, 1836 v. Schäfer in Heilbr. **SchZ.** 131. **JSchV.** Oberndorf $\frac{1}{4}$ St. 7, Kleinbrettheim $\frac{1}{2}$ St. 18, Lenkerstetten $\frac{1}{2}$ St. 29, Heroldhausen $\frac{1}{4}$ St. 21, Werdeck $\frac{1}{4}$ St. 7, u. noch 3 kl. Parz. **SchHs** isolirt im alten Krchh.; **LZ.** im 3. St. s. gesd, aber zu kl.; **LW.** im 2. St. gg. SO., gesd, ger. WZ., StubenK., helle Küche, unh. frdl. Z., 2 BühneK., Fruchtb., unten hzb. Z., 3 Ställe u. Scheune. Neben d. Hse Wasch- u. BackO. 31 R. Ld v. d. Hse. **Bef.** v. RA. Kirchberg 20 fl., Hl. 36 fl. 18 kr., Schulgeld v. 90 Kdrn 72 fl., Mßlbe u. Grb. 16 fl. 24 kr., $1\frac{11}{16}$ Kl. gem. Holz u. 35 W. 17 fl. 27 kr., 3 M. 76 R. Acker, 2 M. 1 V. 90 R. Wies. 39 fl., $\frac{1}{2}$ V. KrtG. 1 fl., Krchh. 2 fl., Schafw. f. 8 St. 3 fl. 24 kr., Em. 45 fl. (J. F. sog. Trögel 10 fl., W. d. KG. 40 kr., AU. 50 fl., SchulgldsUebersch. 20 fl.). CompAnschl. 250 fl., StAufbess. 10 fl., zus. . **260** fl.
Für Schulhzg 3 Kl. gem. Holz.

4.) Brettheim, Sitz Arztes u. Apoth., auf Hochebene an Ldstr. u. Rothenb., 482 E., Feldb., v. OA. 2, OA. 3 St. **K.** alt, zu kl. **O.** alt, doch

Digitized by Google

brchb. **SchZ.** 110. **JSchW.** Hegenau 1/4 St. 16, Herbertshausen 3/4 St. 17 Sch. **SchHs** 1837 gebt, nahe an K., schönes v. 3 S. erh. **LZ.**; **LW.** 3 Z.; zu Oekon. taugl. **Bef.** v. CA. 25 fl., Gem. 93 fl. 12 kr., Hl. 23 fl. 56 kr., 56 LtGrb., 2 Kl. Holz, 100 W. 32 fl., 4 3/4 M. Acker, 5 3/8 M. Wies. 75 fl., Viehw. 3 fl. 20 kr., Em. 20 fl. [J. F. AU. 50 fl., Gesch. 30 fl.], zus. . . . . **302** fl. **28** kr.

Für Schul-Heizg 1 Kl. Holz, 100 W. u. 44 fl.

5.) **Hilgartshausen** (Fil. v. 4.), eben u. frdl. an d. Hptstr. v. Hall nach Rothenb.; 282 E., Feldb., Viehz.; v. PfD. u. Sch. 1/2 St. Ldstr., v. DA. 2, OA. 2 1/2 St. **K.** ohne **O.**, hell, frdl.; 4mal h. AM., Kirchw., Joh. Bapt. u. sog. Burkhards-Pred.; Cas. Wegen weiter Entf. hat Schulm. Uhr, Mrg.- u. Abdlten um 5 fl. 24 kr. verlohnt. **SchZ.** 32. **SchHs** 1841, v. allen S. frei, frdl., aber leicht gebt; **LZ.** unten, hell, frdl., ger. gen.; **LW.** oben, 3 Z., 2 hzb., das WZ. hat gg. Wetterseite Vorfenster; Küche ohne Kunsth., aber BackO. Kl. Orten beim Hse. **Bef.** v. CA. 6 fl. 16 kr., v. Gemde 172 fl. 42 kr., Hl. 2 fl. 18 kr., Em. 18 fl. 44 kr., StAufb. 50 fl. (J. F. E. f. A. 2 fl. 15 kr.), zus. . . . . **250** fl.

6.) Gammesfeld, auf Hochebene an Ldstr. nach Rothenb., an bair. Grenze; 320 E., Feldb.; v. OA. 2, OA. 3 St., A. 1, Ap. 2 St. **K.** ger., feucht, dkl. **O.** mittelm. **SchZ.** 70. **JSchW.** Ehringshausen 3/4, Heufelwinden 1/2, Metzholz 1/2 St. g. Weg. **LZ.** schön, hell, ger. u. **LW.** im 1. St. kl. WZ., StK., Küche, oben Boden, unten Stall, kl. Keller, mittl. Scheune nahe. **Bef.** (54) v. Gem. 119 fl. 48 kr., Hl. 12 fl. 30 kr., Hosp. Rothenb. 12 fl. 30 kr., 5 Sch. Rogg., 3 Sch. 3 Sr. 3 V. 3 E. Dkl 46 fl., 2 Kl. gem. Holz u. 100 W. 17 fl. 30 kr., 4 M. KücheG. b. Hs u. Krchh. 1 fl., 3 M. 3 V. 50 R. Allmd in Lbrn, Wies. ꝛc. ꝛc. 17 fl. 30 kr., Em. 30 fl. 30 kr.. StAufb. 4 fl. 8 kr. (J. F. 3 fl. 45 kr.), zus. 261 fl. 26 kr. Ab ZehntAbl.Geld 1 fl. 26 kr., bleibt . . . . **260** fl.

7.) Gerabronn, Pfd., Sitz des OA., Arzts, Ap., auf fruchtb. Hochebene; 740 E., Feldb., Viehz., wenig Gew. **K.** schön, gesd. **O.** 10 Reg., gut. Im Fil. Rückershagen kl. K. ohne O. Den Sommer über 6 Gottesd. **SchZ.** 140. **JSchW.** Büchensiegen 3, Fuchshof 1, Rückershagen 25 Sch. Im **SchHs** unten 2 **LZ.**, die viel zu wünschen übrig lassen, **LW.** oben, schl. gebt, schwer zu heizen, beschr.; keine Scheune u. k. Stall; obschon 12 M. Güter beim Dienst sd. **Bef.** v. CA. 25 fl., Hl. 19 fl. 16 kr., Hl. Michelbach 6 fl., Gem. 10 fl., Schulg. 30 fl., Ltgeld 3 fl. 20 kr., 29 7/8 Sr. Rogg. 23 fl. 54 kr. l. Pr., MßLbe 14 fl., Dkl- u. HbrGrb. 7 fl. 18 kr., 1 Sch. Rogg. Ltmetzen 6 fl. 24 kr., 3 1/2 Kl. Holz u. 100 W., 6 Std weit zu führen, nach Abzg d. Macherlohns u. 1 fl. 24 kr. Gegenleistung noch werth 15 fl., Krchh. u. 12 M. Wies. u. Acker 75 fl. (verpacht. um 90 fl.), 12 Schafe pfründfrei zu treiben, werthlos, Em. 73 fl. (J. F. 25 fl. AU.) zus. **308** fl. **12** kr.

U. hat 150 fl. Geh., 4 fl. f. Sonntsch., 25 fl. f. AU., HsZsEntsch. 12 fl., NW. ggw. 48 fl.

8.) Hausen am Bach, an Staatsstr. u. Rothenb. u. Crailsh.; 250 E., Feldb.; v. DA. 2, OA. 3, AA. 1/2 St. **K.** s. schön, aber kl. **O.** von Laukuff repar., s. gut. Im Fil. Buch ist kl. K., jährl. 3mal Pred., 2mal h. AM., alle Cas. **SchZ.** 70, v. MD. 42, v. Buch 1/2 St. 15, Hertershofen 1/4 St. 8, Klosterhof 10 Min. 1 Sch. **SchHs** läßt nichts zu wünschen übrg; unten **LZ.** brchaus gut, mitten **LW.**, 3 Z. indr, helle Küche, oben

Digitized by Google

schön. GaßZ., mehrere BühneK., angebte schöne Scheune mit Vieh- u. Schafst., hinten Schwüll, v. d. Hse BackO. u. Gel. zum Wasch. **Bes.** v. Gemde 120 fl., 4 Sch. 5 Sr. 2 V. $3\frac{1}{2}$ E. Rogg. v. Gem. 30 fl. 12 kr., 1 Sch. 6 Sr. 1 V. $3\frac{1}{2}$ E. Rogg. v. CA. 11 fl. 34 kr., l. Pr., $3^{34}/_{100}$ Kl. weich. Scheit. u. 300 W. nach Abzg d. Macherl. 36 fl., 4 M. Acker, 2 M. Wies. 37 fl. 17 kr., Em. 25 fl. (J. F. f. W. d. KG., Oel zu Uhr u. Glocke 3 fl. 45 kr., f. Klingenbeutel 1 fl. 25 kr., Wint. Rechsch. 4 fl., Gesch. 16 fl.)
Für Schulhzg 28 fl. zus. **260** fl. **3** kr.

9.) Heiligenbronn, (Pf. u. Sch. in Spielbach $\frac{3}{8}$ St.), frdl. gel.; 130 E., Feldb., Viehz.; v. DA. $3\frac{1}{2}$, OA. 5, AA. Rothenb. 1 St. **K.** goth., ger., z. hell, v. Gottesacker umgeben. **O.** 1824 v. Brödler, z. g., 8 Reg. **SchZ.** 62, v. O. 14, v. Reutsachsen $\frac{3}{4}$ St. 18, Schwarzenbronn $\frac{1}{2}$ St. 9, Böhmweiler $\frac{1}{4}$ St. 13, Hummertsw. $\frac{1}{4}$ St. 4, Enzenw. $\frac{1}{2}$ St. 2, Keitelhof $\frac{1}{8}$ St. 2 Sch. **SchHs,** 1836 erbt, frdl., enth. auch bes. Z. für d. Geistl. **LZ.** unten, schön, von 3 S. erb.; **LW.** oben, f. gut einger. u. bequem; Vieh-, Holzstll; vor dem Hse 22 R. u. 35 R. Gr.- u. WGrt. **Bes.** v. Hl. 22 fl. $22\frac{1}{2}$ kr., f. Sonntschule 4 fl., v. PfGem. für Trögel 92 fl. 30 kr., 1 Sch. 6 Sr. Dkl, 1 Sch. 2 V. Rogg. 14 fl. l. Pr., 2 Kl. Scheiter Holz u. 100 W. 16 fl., Grt. 1 fl., f. abgel. Zehnten 8 fl. 30 kr., Schulg. (früher 65 fl. 50 kr. jetzt) 51 fl. 40 kr., Em. 34 fl. 36 kr., CompAnschl. 256 fl. 18 kr., StAufb. 3 fl. 42 kr. (E. f. A. 1 fl. 30 kr.), zus. . . **260** fl.
Für Schulheizg 46 fl.

10.) Hengstfeld, auf Hochebene an d. baier. Grenze; 512 ev. E. (120 Jsr.), Feldb., Viehz., Gew.; v. DA. $3\frac{1}{2}$, OA. 2 St. **K.** 1837 erbt. **O.** 1840 neu v. Gruol. **Patr.** Frhr. v. Crailsheim, abw. mit Krone. **SchZ.** 140 v. MO. 86 chrisl., 20 isr. Sch. **JSchV.** Asbach 20 Min. 10, Schönbronn $\frac{1}{2}$ St. 14, Roßbürg $\frac{3}{4}$ St. 10 Sch. **SchHs** unten alt, d. ob. Thl 1833 erbt; 2 **LZ.** im mittl. St. 1) ger., hoch, hell, gesd, 2) hell, hoch, aber nicht ger. gen.; **LW.** unten, gr. aber nied. WZ. mit 2 fl. NebenK., th. feucht, theils dkl, mittl. Küche, kl. SpK.; auf Bühne gz kl. K. u. off. Boden; ungew. Kllr; k. Scheune. Oestl. b. Hs 10, nordw. 20 R. Grt. **Bes.** v. Gem. 220 fl., f. abgel. Dkl 9 fl. 45 kr., Grt., Krtld, ca 5 M. Acker u. Wies. 45 fl., Em. 46 fl., zus. . . **320** fl. **15** kr.
LG. hat kl. hzb. Z., 120 fl., Kost für Unt. in Asbach, PrU. ca 24 fl.

11.) Leuzendorf, hoch, aber eben an Lstr. v. Blauf. u. Rothenbrg, 140 E., Feldb., Viehz.; v. DA. $2\frac{1}{2}$, OA. $3\frac{1}{2}$, AA. $1\frac{1}{2}$ St. **K.** schön. **O.** 12 Reg., s. gut. **SchZ.** 87, v. MO. 12, Bossendorf $\frac{1}{4}$ St. 12, Funkstatt $\frac{3}{4}$, 10. Gemmhagen $\frac{1}{2}$, 2. Hechelein $\frac{1}{4}$, 9. OberEucharienroth 1, 12. Standorf $\frac{1}{4}$, 9. Spindelbach $\frac{1}{2}$, 2. Windischbockenfeld $\frac{1}{4}$, 3. Schönguas mit Seebs $\frac{1}{2}$ St. 6 Sch. **SchHs** 1807 erbt, nicht f. ger.; gr. **LZ.** im 2. St., **LW.** unten; Scheune; $30\frac{3}{4}$ R. Grt. nahe b. Hs. **Bes.** v. CA. 3 fl. 8 kr., Gem. 174 fl. 45 kr., Hl. 9 fl., f. abgel. Zehnt. 6 fl., 1 M. 1 V. 16 R. Acker, $2\frac{1}{2}$ M. Wies., $1\frac{1}{2}$ V. 20 R. Grt. 13 fl. 42 kr., WaideR. f. 5 Schafe u. 5 St. Rindv. 2 fl., Em. 42 fl. 12 kr. (tragen nur 22 fl.), StAufbess. 10 fl. (J. F. Accid. 10 fl., für Uhr u. Gl. 2 fl.), zus.
Für Schulheizg 45 fl. **260** fl.

12.) Michelbach a. d. Lücke (Pf. in Reubach, $\frac{1}{2}$ St.), f. angen. u. frdl. gel., 500 ev. E. (200 Juden), Feldb., viele Hdw.; v. DA. $3\frac{1}{2}$, OA. 4, AA. 1 St. **K.** f. frdl. u. ger. **O.** alt, aber grdl. rep. Alle Gottesd.

Digitized by Google

wie im PfD. **Patr.** Fürst v. Schwarzenberg in Wien. **SchZ.** 80. **SchHs** f. ger., frdl. gel., 1839 erbt; **LZ.** hoch. frdl., gesd; **LW.** im 2ten St., W.- u. SchlfZ. drch 1 Ofen geh., ger., helle Küche, weit. hzb. Z. u. K., HolzK. u. viel Raum unter Dach; zu Oekon. unzweckm. **Bef.** v. CA. 30 fl., AA. 7 fl. 45½ kr., Gem. 160 fl. 53½ kr., Hl. 2 fl., ⅜ M. Acker. 1⅜ M. Wies., 9 R. Grt. b. Hs, 28 R. KrtId, KrchH. ¼ 19 fl. 45 kr., Em. 29 fl. 36 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. R. d. KG. u. Uhr 2 fl. 24 kr.), zus. . **260** fl.

Industrieschule.

13.) Niederstetten, Stdtchen, mit Arzt, Ap., im frdl. Vorbachthal, 1140 ev. E. (340 Kath. mit K. u. Geistl., 240 Jud., Syn. u. Sch.), Feldb., Weinb., Gew., Hdl; v. DA. 3½, OA. 4 St. **K.** frdl., hell, schön. **O.** gut. **Patr.** Fürst v. Hohenlohe-Jagstberg-Bartenstein. **SchZ.** 160. **JSchV.** Ermershausen 1 St. 6, Rehhof ½ St. 4 Sch. **SchHs** 1826, auf Südl. 2, Nordf. 3stockg, nahe b. K.; 2 **LZ.** gg. N., das obere viel frdlicher, als d. untere; **LW.** oben, auf Sommerf., 2 hzb., 1 unh. Z., Küche, 2 DachK. u. oberst. Boden; unten Stall, WaschK., Kllr. **Bef.** v. Gem. 59 fl., j. abgel. Zehnt. 21 fl. 17 kr., v. CA. in Folge d Abl. 10 fl. 35 kr., Schulg. 48 fl. 26 kr., Hl. 37 fl. 45 kr., 6 M. 1 V. 22 R. Grt., Wies. u. Aecker, garant. 82 fl. 30 kr., Em. 45 fl. (J. F. ½ M. Allmdth. 2 fl., HolzGbe fest., f. Uhr u. Gl. 4 fl., W. d. Altart. 48 kr.), zus. 304 fl. 33 kr. Ab j. UL. 40 fl., bleibt . . . . **264** fl. **33** kr.

Für Heizg f. Schule 31 fl., ebenso viel erh. UL.

UL. hat im mittl. St. 1 hzb., 2 unh. Z., Küche, ½ Kllr. HolzSt. u. 2 BodenK., alles ger. u. frdl., 150 fl. Geh., v. Gewerbesch. 30 fl., PrVerd. 60—70 fl.

14.) Oberstetten, im Vorbachthal, 740 E., Feldb., Weinb.; v. DA. 2, OA. 3 St., AA. ½ St. **K.** gr., hell. **O.** 12 Reg., neu v. Schäfer u. Laufuff. **SchZ.** 130. **JSchV.** Zell ¾ St. 15, Weilerhof ½ St. 4 Sch. **SchHs** 1839, ger., solid, neben K. u. PfHs; unten RthsZ.; 2 vorzügl. **LZ.**, eins unten, eins oben; **LW.** 3 hzb. Z. oben, 1 unh. unten; DachK., Kllr, WaschK., Sttlg. **Bef.** (53) v. CA. 44 fl. 37 kr., K.- u. SchVerddskasse 73 fl. 30 kr., Hl. 23 fl. 3 kr., Zins aus Abl.Cap. 20 fl. 50 kr., LtGrb. 7 fl. 42 kr., 22 R. Grt. 45 kr., ½ V. 22 R. B.- u. GrG. 48 kr., 44 R. KrtG. 1 fl. 12 kr., 2 M. 3½ V. 21 R. Wies. 34 fl., 1⅜ M. Allmd in 5 St. 5 fl. 9 kr., Em. 37 fl. 28 kr., StAufb. 10 fl. 56 kr. (J. F. 8 fl., Herbstkr., Metzelsuppe), zus. . . . . **260** fl.

SchHolz 5 Kl. u. 125 B. Reis., fürs Sägen u. Spalten 7 fl. 30 kr., Schulm. kann hievon auch f. Bedarf bestreiten.

LG. hat nettes, hzb. Z. im Dachstock, 130 fl. Geh., Kost im PrHs, NW. von Rechenstde Winters.

15.) Neubach, an d. Str. u. Feuchtwangen, 154 E., Feldb.; v. DA. 2½, OA. 3 St., AA. Brettheim ½ St. **K.** ordtl., aber zu kl. **O.** z. gut. **SchZ.** 51. **JSchV.** Kühnhard u. Bügelhof ½, Reinsbürg u. Weikersholz ¼ St. **SchHs** in Nähe v. K.; unt. ger., hell. **LZ.**, **LW.**, WZ., Mans., 2 kl. K., Küche u. SpK. unmittelb. unter Dach; kl. Scheune, Stall, WaschHs, HolzRem. **Bef.** (53) v. CA. 10 fl., Gem. 82 fl. 39 kr., Hl. 38 fl. 5 kr., 2 Sch. 1 Sr. 1 Vrt. Rogg., 1 Sch. 5 Sr. 3 V. 7 E. Dfl 20 fl. 48 kr., 10 LtGrb. 1 fl. 30 kr., 1¾ M. Wies. 12 fl., KartId 4 fl., Krchh. 1 fl., 7 Allmdst. 14 fl, Em. 15 fl. 58 kr., StAufb. 50 fl., zus. **250** fl.

Digitized by Google

16.) **Klein-Ansbach** (Fil. v. 15), an d. baier. Grenze, 177 E., Feldb.; v. PfO. 1 St., schl. Weg, v. OA. 3, OA. 4, AA. 1 St. **K.** ohne **O.** 2mal jährl. Gottesd.; am PfingstM. h. AM., Cas. **SchZ.** 30. **SchHs** frdl., ger., neu gebt; **LZ.** hell, ger.; **LW.**, 2 hzb. Z., 1 SchlfZ. 3 R. Grt. **Bes.** v. CA. 80 fl., Gem. 109 fl. 30 kr., Hl. 1 fl. 45 kr., Em. 8 fl. 45 kr., StAufb. 50 fl., zus. . . . . **250** fl.

17.) Roth a. See, Sitz d. CA., auf schöner Hochebene, 590 E., Feldb.; v. OA. 1 St., OA. 2 St., AA. Kirchberg 1 St. **K.** alt, kl. **O.** schl. Im Fil. Mußdorf kl. K. ohne O., in der LeichenGottesd. stattfinden. **SchZ.** 214. **JSchV.** Oberwinden, Brettenfeld, Mußdorf, je $^1/_4$ St. **SchHs** an Lbstr., 1837 erbt, 2 j. frdl. **LZ.**, v. 3 S. erh., das ds LG. im 1ten St. ggüber v. RthsZ., das ds Schulm. oben, ggüber **LW.**, WZ., StK., weit. unh. Z., alle geipst, gg. W.; Kllr j. ger. u. gut, Holzst., aber k. Viehst. u. k. Scheune, obgl. 5 M. Güter b. Dienst. **Bes.** (53) v. CA. 40 fl., Gem 142 fl. 30 kr., Hl. 2 fl. 30 kr., j. Mßlbe u. Frchte 35 fl. 45 kr., $2^1/_2$ Kl. gem. Holz u. 15 W. 15 fl. 36 kr., 2 M. $1^1/_2$ V. Wies. u. $1^1/_2$ V. Acker 20 fl., 27 R. KrtId u. 7 R. Grt. 11 fl., $^1/_4$ M. KrtId u. 1 WurzG. 2 fl. 30 kr., 6 Allmdth. 10 fl., Em. 55 fl., zus. . **324** fl. **51** kr.

LG. hat schön., unh. Z., 120 fl. Geh., 15 fl. Em., Kost ggw. im PrHs.

18.) Scheinbach, PfW., Schulth. Wallhausen, in engem, aus 2 niedern Hügelreihen gebildeten Thal, 182 E., Feldb.; v. OA. 2, OA. 3, AA. $1^1/_2$ St. **K.** kl., abr ordtl. **O.** schl., aus verschd. verbraucht. O. zus.gestoppelt. **Patr.** zu $^5/_9$ Frhr. v. Seckendorf-Abendar in Erkenbrechtshausen, zu $^4/_9$ Masseverwaltung. **SchZ.** 43. **JSchV.** Limbach $^3/_8$ St. 7 Sch. **SchHs**, früher PfHs, v. Außen ordtl., innen beschr. drch viel kl. Kamm. **LZ.** hoch, hell, oben **LW.** u. unten 1 hzb., 2 unh. Z., kl. Böden, Scheune, Viehst., bes. Backhs, geschl. Hof. **Bes.** v. Gem. Wallhausen 110 fl. 2 kr., 1 Sch. 1 Sr. 3 V. 1 E. Rogg., 6 Sch. 2 Sr. 1 V. Dkl 32 fl. 57 kr., MßFrucht 1 Sch. $^5/_8$ Sr. Rogg. 6 fl. 54 kr., 9 LtGrb. 1 fl. 48 kr., $1^1/_2$ V. Grt. b. Hs, 21 R. KrtG., 2 M. 23 R. Ackr, ca 4 M. Ackr, zus. 43 fl. 29 kr., Waide 2 fl., Em. 11 fl. 36 kr., StAufb. 44 fl. 17 kr. (J. F. E. f. A. 2 fl.), zus. **250** fl.

19.) Spielbach, z. tief liegd, 208 E., Feldb., Viehz.; v. OA. 3, OA. 5, AA. 2 St., W.- u. HebA. i. O. **K.** nahe b. Schule. **O.** 1826 v. Brödler, schl. **SchZ.** zw. 50 u. 70 wechs. **JSchV.** Bonifaziusweiler 1 St. 3, Unter-Eucharienroth $^1/_2$ St. 10 Sch. **SchHs** 1826 erbt, an der Str. mitten im Ort, beschr. **LZ.** unten, nicht s. hell, hinr. ger. **LW.** oben, kl., doch frdl. WZ. mit 2 anstoß. kl. K., gut. Kllr, ger. Scheuerlein mit Stall zu 6 St. **Bes.** v. Hl. 8 fl. 42 kr., f. S.Sch. 4 fl., SchulG. 42 fl., 1 Sch. Rogg., 4 Sch. Dkl, 4 Sch. Hbr 32 fl., 2 Kl. Holz u. 100 W. 21 fl., ggen 11 M. Aeckr, Wies., KrtId, in vielen entf. liegden Parz. 81 fl. 30 kr., WaideR. (3 fl.), Em. 26 fl., StAufb. 35 fl., zus. . . . **260** fl. **12** kr.

Für SchulHeizg sorgt Gemde.

20.) Wallhausen, in z. frdl. Lage u. Umgebg, 570 E., Feldb.; v. OA. 3, OA. 3, AA. 1 St. **K.** 1852 erbt, prachtvoll. **O.** 10 Reg., v. Laufuff, treffl. **SchZ.** 90. **SchL.** unten, frdl., ger., hell; **LW.** im 2ten St., etw. beschr.; mittelgr., z. frdl. WZ. u. SchlfZ., Küche, SpK.; unter Dach Stübchen u. DachK. 7 R. Grt. b. Hse. **Bes.** (51) v. CA. 44 fl., Gem. 120 fl. 24 kr., $^1/_2$ M. Krt-, Küche-, B.- u. GrGrt. 6 fl. 30 kr., 3 M.

Digitized by Google

79 R. Acker 21 fl. 30 kr., 3 M. 1 V. 26 R. Wies. 30 fl. 30 kr., Em. 27 fl. 6 kr., StAufb. 10 fl., zus. . . . **260** fl.

21.) Wiesenbach, auf Hochebene schön gel., 626 E., Feldb.; v. DA. 1, DA. $2^1/_2$, AA. $1^1/_2$ St., WA. i. O. **K.** hell, etw. fl. **O.** alt, gz schl. **SchZ.** 144. **JSchV.** Emmertsbühl $^1/_2$ St. 18, Saalbach $^1/_4$ St. 11, Naicha $^1/_2$ St. 5 Sch. **SchHs** 1835 erbt, mitten i. O. schön gel., unten RthsZ.; 2 ger. **LZ.**, das 2te wie **LW.** oben, ger. WZ. mit 2 K.; 4 R. Grt. b. Hs. **Bes.** v. Gem. 73 fl., Hl. 20 fl., Aemtlespfleg 15 fl., MßGld v. Einz. 9 fl., f. 65 jog. LtKaibe 16 fl., 70 gem. WintFr.- u. 69 SommerFr.-Grb. 20 fl., $2^1/_2$ Kl. Holz 17 fl. 10 kr., $1^1/_2$ M. 11 R. Gemdetheile 16 fl., Krchh. 1 fl., $1^3/_8$ Tagwerk Wies. 10 fl., Em. 73 fl. 30 kr. (J. F. f. W. v. KG. 30 kr., R. v. U. 2 fl., Trögel an Mehl, Eier, Brod 25 fl.), zus. **260** fl. **40** kr.

LG. hat hzb., kl. Z., k. Holz, 120 fl. Geh., Kost im PrHs.

22.) **Engelhardshausen** (Fil. v. 19), in z. flachem, fruchtb. Thälchen, 284 E., Feldb., Viehz.; v. PfO. $^5/_8$ St., DA. $2^1/_2$, OA. 2 fl. St., A. 1, Ap. 2 St. **K.** mit herrl., goth. Chor, Schiff durch eingebten FrchtKasten düster, ohne **O.** 6 jährl. Gottesd. u. Cas.; Friedhof. Bes. Mßner. **SchZ.** 58. **SchHs** 1842 erbt. z. hoch, den Winden ausgef. **LZ.** im 1ten St. gg. O. u. S., z. engr., hat wenig Sonne wegen zu naher K.; **LW.** frdl. WZ. mit 2 indergehden K., Küche, SpK., 2 Dachböden mit 1 K., gew. Kllr, Back- u. WaschK., Viehst.; 4 R. Grt. auf Nordf., fast $^1/_4$ M. B.- u. GrGrt. bei K. um mäß. Pacht v. Heil. **Bes.** v. Staat 106 fl. 46 kr., Gem. 111 fl. 14 kr., Hl. 11 fl., Em. 21 fl. (zu hoch). zus. . . . . **230** fl.

23.) Wildenthierbach, in kl. Vertiefg an Ldstr. v. Niederstetten u. Rothenb., 288 E., Feldb., etw. Weinb.; v. DA. $2^1/_2$, OA. 4, AA. Niederst. 1 St. **K.** geschmackv. restaur., schön. **O.** 11 kl. Reg., v. Laukuff, f. gut. **SchZ.** 92. **JSchV.** Heimberg $^1/_2$ St., Schönhof $^3/_4$ St., NeutbalM. $^1/_2$ St. **SchHs** 1832, mitten im Ort, frdl., frei, sommerl., an Hügel angebt; unten Stall zu 6—7 St.; bes. Futtergang u. s. ger. Wasch- u. BackK.; im mittl. St. RthsZ. u. **LZ.** 25′ l., 29′ br.; **LW.** im 3ten St., 2 hzb. Z., 2 StK., 2 Dachbden. **Bes.** v. EA. 5 fl., Hl. 18 fl. 30 kr., Gem. 5 fl. 24 kr., $4^1/_2$ Sr. Rogg., $6^3/_4$ Sr. Dkl, 1 Sr. GültKorn 7 fl. $16^1/_2$ kr., 2 Kl. gem. Holz, frei beigeführt 18 fl., 56 LtKbe für 22 fl. 24 kr., 85 LtGrb., wobei in d. Fil. Trögel verbden ist, 17 fl., 21,5 R. KücheG., 23,4 R. KrtG., $1^1/_8$ M. 20 R. Wies., $5^7/_8$ M. 33,5 R. Aecker, welche v. d. Gem. unentgeldl. gepflügt u. alle Fuhren gethan werden müssen, 58 fl. nach 28jähr. Durchschnitt; ebenso bei $3^6/_8$ M. 16,4 R. Allmdthl., die Benützg v. $2^1/_2$ M. Wald, 3 PfR., Schafsw. ger. u. Krchh. 32 fl. 33 kr., SchulG. u. Em. (nach 28jähr. Durchschn.) 81 fl. 43 kr. (J. F. R. d. KG., U. u. Gl. u. s. w. 5 fl. 12 kr., zus. 265 fl. 50 kr. Nach Abzg d. Steuern u. s. w. bleibt . . **260** fl.

III. Das Dekanat Crailsheim

mit 45 Lehrern, nämlich 33 Schulmeistern, 3 Unterlehrern, 9 Lehrgehülfen in 21 Pfarr- u. 10 FilialOrten (Nr. 2. 7. 8. 9. 12. 17. 27. 29. 30. 31.) die sämmtlich auch ins Oberamt Crailsheim gehören, mit Ausnahme von Nr. 9.,

Digitized by Google

das dem OA. Gerabronn, und Nr. 12., das dem OA. Ellwangen zugetheilt ist. Die Diöcese zerfällt in 2 ConferenzSprengel: 1) den obern mit Nr. 4. 5. 14—17. 20. 25—31. 2) den untern mit 1—3. 6—13. 18. 19. 21—24. Die Conferenzen werden im obern Sprengel in Waldthann, im untern in Crailsheim gehalten.

1.) Crailsheim, Sitz der Bezirksstellen, an der Jagst frdl. gel.; 3100 E., Feldb., Gew. **K.** schön, goth., 1852 restaur. **O.** gut, 23 kling. Reg. Cantor u. Mus.Dir. 1ter Knschulm. **SchZ.** 400. **JSchV.** Beuerlbach $^1/_2$ St., 5 Sch. 2 Knschulm., 1 Mdchschulm., 1 UL., 1 LG. (der ob. Knschulm. unterr. ggw. wegen vorgerückt. Alters die mittl. Mdchen-, der UL. die ob. KnKl.) a) ob. Knschulm. Hs bei d. K., neu, gz frei, unten **LZ.**, hell, ger., schön, mit hzb. WZ. **LW.** im ob. St., frdl. WZ., SchlfZ. u. Kammer, helle Küche u. SpK.; unter Dach gr. Boden u. 2 K.; gr. Holzstll u. Keller. **Bes.** v. Hl. 250 fl., Stadt 162 fl., f. Sonntschule 10 fl., als Cantor u. MusDir. 30 fl., Em. 40 fl., zus. . . **492** fl.

Für Heizg der Schule 2 Kl. buch., $3^1/_2$ Kl. weich. Holz u. 1 Kl. Stöcke.

b) unt. Knschulm. Hs nahe bei d. Schloß, gr., freistehd, zugl. lat. u. Realsch. enth.; unten LZ., zwar ger., aber etw. dkl u. feucht; im 2ten St. LW., frdl. WZ. mit Kammer u. Küche; im 3. St. ebenf. WZ., Kamm. u. GastZ., 2 Böden, Kllr. **Bes.** v. CA. 10 fl., Hl. 100 fl., Stadt 193 fl., 5 Sch. Dkl 20 fl., 2 Kl. weich. Holz 12 fl., $^1/_8$ M. GemüseG. 3 fl., $^1/_2$ M. Gemdeth. 12 fl., zus. . . . . **330** fl.

c) Mdchschulm., Hs in der Nähe d. K., freistehd, alt, bauf.; im unt. St. LZ. des UL. hell, ger.; im 2. St. s. hell., frdl., ger. LZ. d. Schulm. u. LW., hzb. Z. mit 2 Kämmerchen u. Küche. **Bes.** v. CA. 52 fl., Stadt 248 fl. $56^3/_4$ kr., Hl. 67 fl. 30 kr., 4 Sch. 7 Sr. 1 V. 1 E. Dkl 19 fl. 39 kr., $1^1/_2$ Kl. tann. Holz 6 fl. 54 kr., $^1/_2$ M. Gemdthl 5 fl. 50 kr., Accid. 6 fl., zus. **406** fl. **49**$^3/_4$ kr.

UL. hat unten 2 hzb. Z., 1 Kamm., Küche, Antheil an Kllr u. Bühne, 175 fl. Geh. u. 50 fl. pers. Zul., PrUnt. 80—100 fl., zu Heizg f. Schule u. f. WZ. 5 Kl. Holz.

2.) **Ingersheim** (Fil. v. 1.), an d. Jagst u. Ldstr. u. Ellw.; 570 E., Feldb., Viehz., Kalk- u. Gypsbrüche; v. Crailsh. $^1/_4$ St. **SchZ.** 100. **JSchV.** Alexandersreuth st. $^1/_2$ St., 20 Sch. **SchHs** ist auf das Kirchenhaus gebt u. mit diesem 4stockg, im untern Theil des Dorfs gz frei. Die 2 untersten Stockwerke bilden die **K.** mit braver **O.** An Kirchw. pred. Diak., Schulm. hat an allen Festtagen passde Betrachtg vorzulesen, an allen Sonn-, Feier- u. Freitagen Nachm. KL. zu halten. Im 3. St., wohin Wendeltreppe führt, **LW.**, WZ. mit Alkov, StubenK., kl. SpK., Küche. **LZ.** im 4. St. 24′ l. 31′ br. 10′ h., v. 3 S. erh.; oben Gl. u. Uhr. Kein Kllr, dafür 3 fl.; Viehstll nördl., s. kl. Schw.- u. Schafstall, östl. an K. angebt; keine Scheune, dafür 5 fl. **Bes.** v. CA. 21 fl., Hl. 39 fl. 55 kr., Gem. 108 fl., sogen. KirchenortGeld 17 fl. 6 kr., f. Trögel u. Weihnachtsingen 18 fl., für $10^1/_2$ LtGrb. 2 fl. 37 kr., $2^3/_4$ Kl. weich. Holz 18 fl. 37 kr. (nur 11 fl. werth!), 3 M. 1 V. Acker, 1 M. $1^1/_2$ V. Wies., 27 R. GemüseG. (nach Abzug von 1 fl. Abgbe u. 4 fl. 13 kr. ZehntAbl.) 39 fl. 2 kr., SchafwaideGer. 6 fl., Em. 7 fl. 20 kr. (J. F. f. All. 50 fl., Opfer an Kirchweih 50 kr., für Neujahrswunsch 1 fl. 30 kr.), zus. . . . **277** fl. **37** kr.

Digitized by Google

Für Anschaffg des Holzes, Sägen u. Spalten zu Sonn-, Werktags- u. Indschule 33 fl. (geführt wirds aber gz frei.) Indsch.

3.) Altenmünster, schön u. offen gel., 1/4 St. v. Crailsh.; 240 E., Feldb. **K.** schön, **O.** gut. **SchZ.** 35. **JSchV.** Rothmühle 1/4 St. 12 Sch. **SchHs** alt, kl., von allen S. frei, neben K. u. PfHs. **LZ.** im ob. St., nieder, doch ger. gen.; **LW.** daneben, nur WZ. u. StK; unten z. gr. Viehstll, 2 Schwstlle, nicht gegrab., ebener Kllr, 2 DachK., kl. Scheune mit Tenne daneben. **Bef.** v. CA. 70 fl., Gem. 63 fl. 30 kr., 3 7/8 M. 31 R. 13' Wies. 22 fl., 5 1/8 M. 23 R. 68' Krtld, Aecker u. Wies. 37 fl., Schafwaide 2 fl., Em. 5 fl. 40 kr., StAufb. 50 fl. [J. F. Scheunenzins 1 fl. 12 kr. E. f. A. 1 fl. 51 kr.], zus. . . . . **230** fl. **10** kr.

4.) Ellrichshausen, in kesselart. Vertiefg; 290 E., Ackerb., Viehz.; v. Crailsh. 1 1/2 St., WA. im O. **K.** schön, hell, dürfte geräumiger sein. **O.** alt, mittelm. **SchZ.** 150. **JSchV.** Berghof 1/4 St. 56, Birkelbach 1/2 St. 11, Gersbach 1/4 St. 5, Horschhausen 1/4 St. 24, Rockhalden 1/2 St. 9, Simonsberg 1/2 St. 8, Volkershausen 1/4 St. 4, Schleehhardshof 1 kl. St. 2 Sch. **SchHs** 1838 erbt, 3stockig, dicht an K., schön u. ger.; **LZ.** im 3. St., ger., hell, gut; RefZ. im 2. St. neben **LW.**, 3 schöne, geipste Z. nebst Küche, alles bequem; im 3. St. SpK.; unten schöner Vieh-, Schaf- u. Schwstll, Back- u. WaschK., 2 FutterK., StreuK., Keller; gr. Frucht- u. Heuböden, Scheune. **Bef.** (53) v. Gem. 130 fl. 51 kr., Hl. 39 fl. 30 kr., f. Mßlbe u. Grb. 30 fl. 52 kr., 2 KücheG. 20 kr., 2/8 M. 23 R. B.- u. GrG. b. Hs 1 fl. 40 kr., 12 Allmdthle 29 fl. 35 kr., 2 1/8 M. 30 R. u. 4/8 M. 40 R. Wies. 23 fl. 30 kr., f. Z. u. G. 2 fl. 3 kr., f. WaldR. an Geld 3 fl. 15 kr., Em. 51 fl. 1 kr. (J. F. E. f. A. 2 fl. 39 kr., Gesch. 50 fl.), zus. **312** fl. **37** kr.

Für Heizung eines SchulZimmers 1 3/4 Kl. tann. Holz.

LG. hat gr., frdl., hzb. Z. im 3. St., Holz, 120 fl. Geh., Kost um 12 kr. im PrHs.

5.) Goldbach, in einem Kessel gel., 400 E., Feldb.; v. Crailsh. 1 St. **K.** schön, frdl. **O.** neu v. Weigle. **SchZ.** 79. (incl. d. ijr.) **SchHs** schön, gesd; **LW.** s. beschr., nur WZ. mit 2 kl. NK.; **LZ.** unten, gesd, aber zu beschr., daher All. **Bef.** v. CA. 45 fl. 45 kr., f. LtGrb. u. Mßlbe 22 fl. 20 kr., von Gem. 102 fl. 3 kr. (jetzt nur 90 fl. 24 kr.), v. Hl. 4 fl. 30 kr., 15 Sr. 1 V. Rogg. u. 2 Sch. 3 Sr. 2 V. Dkl 22 fl. 1 kr., l. Pr., 1/16 M. GemüseG., 1/8 M. Gr.- u. BGrt., Krchh. 1 fl. 49 kr., Allmandthle u. Schafw. 25 fl., Em. 30 fl. 3 kr. (zu hoch), StAufb. 6 fl. 29 kr. (J. F. E. f. A. 3 fl.), zus. . . . . **260** fl.

Znr Schulhzg 2 1/2 Kl. weich. Scheiter u. f. Sonntsch. 2 fl. 42 kr.

6.) Gröningen, an der Gronach u. Staatsstr. zw. Crailsh. 5/4 St. u. Blauf. gel.; 370 E., Feldb., Vieh- u. Schweinz. **K.** gr., ger., z. hell. **O.** z. gut. **SchZ.** 105. **JSchV.** Helmshofen 1/4 St. 21, Triftshausen 1/2 St. 20 Sch. **Patr.** die Freih. v. Crailsheim-Rügland. **SchHs** 1844 erbt, schön, gut. Im 2. St. 2 frdl., helle, doch etw. kl. **LZ.**, davon 1 als Ref., u. hzb. Z. f. kftgen LG., beide benützt Schulm. **LW.** unten, 3 z. beschr., hohe Z. indr, Küche, SpK., HeuK., darunter Stall; 2 schöne Böden u. MgdK. 1/2 M. Grt. am Hse Eigenthum des Lehrers, kann aber erworben werden. **Bef.** v. Gem. u. Hl. 132 fl. 2 kr., 3 1/8 Kl. gem. Holz u. 150 W. 30 fl., 15 Sch. Dkl 60 fl. 25 R. Grt., 5 5/8 M. 9 R. Wies. u. 6 3/8

Digitized by Google

M. 13 R. Acker 65 fl. 50 kr., WaidR. f. 6 Schafe 1 fl. 30 kr., Em. 82 fl. (Z. F. 5 fl. u. für 1 Stde All. 25 fl.), zus. 371 fl. 22 kr. Ab 4 fl. 43 kr. für Fuhr- u. Macherl. des Bes.Holzes, bleibt . **366 fl. 39 kr.**

Für Schulholz 20 fl.

NB. Schulm. hat 4mal des Jahrs ins Fil. Bronnholzheim AMWein, Hostien u. Chorrock, deßgl. bei Taufen in den and. Fil. Chorrock dahin zu befördern.

7.) **Pölgenthal** (Fil. v. 6.), hoch u. gesd über d. Jagstthal; 180 E., Feldb.; v. PfD. $^5/_8$ St. z. g. Weg, v. Crailsh. $1^1/_2$ St. **SchZ.** 34. **SchHs** 1833 erbt, frdl., nur etw. fl., 1stockg; gg. S. frdl. ger. **LZ.**, gg. N. **LW.**, etw. feuchtes W.- u. SchlfZ. **Bes.** v. CA. 60 fl., Gem. 140 fl., StAufb. 50 fl., zus. . . . . **230** fl.

Schholz 2 Kl. hartes Holz, 50 St. halbharte W. u. 200 Dornbüscheln.

8.) **Bronnholzheim** (Fil. v. 6.), $^1/_2$ St. v. bair. Grenze in quellenreicher Gegend; weil Wasser wenig Abfluß hat, steht bei starken Regengüssen der halbe Ort im Wasser; 280 E., Feldb.; v. PfD. $^1/_2$, Crailsh. $1^1/_2$ St. **K.** z. hell u. trocken. Keine **O.** An 12 Sonnt. je nach 4 Wochen Pred., wobei Schulm. des MD. Mßner, der loci Vorsänger ist; bei Cas. hat letzt. alle Funkt. **SchZ.** 56. Es steht Neubau bevor, daher über **SchHs** u. **Bes.** nichts Näheres.

9.) **Hornberg** (Fil. v. 6.), schön auf der Höhe über dem rechten Ufer dr Jagst; 400 E., wenig Feldb., viel Tagl. u. Maurer; v. PfD. $1^1/_2$, Crailsh. $2^1/_2$, OA. Gerabronn 2 St., AA. Kirchberg $^1/_4$ St. **K.** Betsaal in ob. Etage des Freih. Schlosses; seit 1851 Physbarm., jährl. 5mal Pred. u. b. AM., alle Cas. **Patr.** Freih. v. Crailsheim-Rügland. **SchZ.** 70. **SchHs** 1852 erbt, schön, gesd; unten ger., ges. LZ. u. 2 ArbtsZ. f. Indsch.; oben **LW.**, 4 geipste Z. inder, 3 hzb., Küche u. SpK., guter Kllr. Neben Holz-Rem. v. d. Hse kl. KücheG. **Bes.** v. Staat 114 fl., Grdherrsch. 40 fl., Hl. 6 fl. 12 kr., Gem. 33 fl. 26 kr., 4 Sch. 7 Sr. 1 V. Dkl, 1 Kl. Holz, 150 W. 32 fl. 3 kr., 1 V. 22 R. Bergtheil, Krchh. 5 fl. 52 kr., Em. 18 fl. 27 kr., StAufb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

Es besteht Indsch. f. Mdchen seit 1823, f. Knaben Weidegeflecht-, jetzt Tischdeckenfabr. seit 1844, Gartenbeschäftggsanst. seit 1852, Kllersch. seit 1853.

10.) Gründelhardt, in frdl., nicht tiefem Thälchen; 552 E., Feldb., Viehz.; v. Crailsh. 2 St., WA. im O. **K.** frdl., aber nicht ger. gen. **O.** z. g., 8 Man.-, 2 Pfd.-Reg. **SchZ.** 182. **JSchV.** 8 kleinere Parzellen $^1/_4$—$^3/_4$ St. **SchHs** 1838 erbt, oben 2 ger., hohe, helle, frdl. **LZ.**, part. **LW.**, WZ., StK., MgdK., Küche mit BackO., SpK., Holz- u. FutterKam., Stall, gew. Kllr. **Bes.** (38) v. CA. 4 fl. 6 kr., Gem. 180 fl. 25 kr., Hl. 6 fl. 15 kr., 9 Sr. Rogg., 2 Kl. Holz 19 fl. 51 kr., 2 V. 77 R. Acker, $4^1/_8$ M. Wies., 24 R. Grt. beim Hse, Krchh. 31 fl. 42 kr., SchafW. 3 fl., Em. 48 fl. 20 kr., zus. . . . . **293** fl. **39** kr.

Für Schulhzg 3 Kl. tann. u. 1 Kl. buch. Holz.

LG. hat frdl. hzb. Z., 120 fl. u. Em., f. Kost u. Bett d. Schulm. 80 fl.

11.) Honhardt, in einem Wiesenthal; 650 E., Feldb., Viehz., von Crailsh. 2 St. **K.** hell, frdl. **O.** neu, v. Metzler in Comburg. **SchZ.** 281. **JSchV.** 19 Parz. $^1/_2$—$1^1/_2$ St. **SchHs** 1840 erbt, 3 **LZ.** hell, frdl.; **LW.** daneben durch Gang verbden, ger. gen., enth. auch Stall u. Scheune. **Bes.** v. CA. 5 fl., Gem. 108 fl. u. Entsch. f. Trögel 92 fl. 16 kr.,

Digitized by Google

Hl. 5 fl. 10 kr., 2 Kl. buch., 1 Kl. weich. Holz 19 fl. 12 kr., 8½ R. KücheGrt. b. Hs, 1 V. 50 R. Acker 4 fl. 30 kr., Em. 90 fl. 28 kr., zus. **321** fl. **36** kr.

UL. hat z. gr., aber etw. dkles hzb. Z., 3 fl. zu Holz, 150 fl. Geh.; **LG.** frdl., aber kl. hzb. Z. im neuen SchHs, 2 fl. zu Holz u. 120 fl. Geh. Kost im PrHs um 66 fl.

12.) **Hummelsweiler** (Fil. v. 11), hoch in wald. Ggd; 270 E., Feldb.; Sch. Rosenberg, v. PfO. ¾ St. schl. Weg, Crailsh. 2½, OA. Ellw. 2½ St. **SchZ.** 93. vom Ort 53 Sch., die übrigen von 14 Parz., meist Höfen ⅛ St. — ¾ St. **SchHs** 3stockig, den untern u. 1 Thl d. mittl. St. nimmt Kapelle ohne **O.** ein, in der Schulm. jed. Sonn- u. Festtg Predigt vorzulesen hat gg. bes. Belohng (ggw. der SchulGeldsUebersch. von über 67 Kdrn à 1 fl. 12 kr.) Thürmchen mit 2 Gl. u. Uhr. **LZ.** im 3. St. 41½' l., nur 16' br., dieses Mißverhältn. u. Tische erschw. Unt. u. Auf. **LW.** im 2. St., kl. WZ., Alkov u. StK, alles geipst, kl., finst. rauch. Küche mit Kunsth., oben 2 K., kl. Kllr ca 100 Schr. v. Hse, gewölbt, aber nur für Kart. taugl. Am Hse kl. Scheune ohne Tenne mit Vieh-, Schwstll u. Futterboden. Kl. Grt. nicht in Comp. **Bes.** v. CA. 82 fl. 21 kr., Gemde 34 fl. 20½ kr., Schulgeld v. 67 Kdrn 80 fl. 24 kr., 1 Sch. 3 Sr. Rogg., 1 Sch. 4 Sr. 3 V. Dkl l. Pr., 60 Bd Stroh, zus. 21 fl. 10½ kr., Geldav. f. Mßlbe 8 fl., 1 Kl. buch. Holz 7 fl. 24 kr., 1/16 M. KrtGrt., 1/16 M. GrsRain, 1 M. Wies., ¼ M. Acker 13 fl. 25 kr., statt WaideR. 1 M. Allmd 48 kr., Em. 2 fl. 42 kr., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl. **25** kr.

13.) Jagstheim, im seg. Birngrund z. eben u. schön gel.; 1070 E., Lbwirthsch., Käsefabr., 3 Mühlen u. manche Gew.; v. Crailsh. 1 St., WA. im O. **K.** etw. entf. v. SchHs, frdl., aber kl. **O.** alt u. schl. **SchZ.** 200. (UL. gibt AU.) **JSchW.** 3 fl. Parz. ¼—½ St. **Patr.** Frhr. v. Ellrichshausen. **SchHs,** zugl. Rthbs, frdl., mitten im Ort, an Stßr. gel., z. ger., 2 **LZ.** übereindr, ger. u. frdl.; **LW.** im 2. St., frdl. WZ., Schfk. u. 2 weit. Kamm. Auf dem Boden hinl. Raum; vor dem Hse kl., auf eig. Kosten einger. Grtchen. **Bes.** v. Gem. 180 fl., Hl. 19 fl., 40 DinkelGrb., 25 HaberGrb., 32 Mßlbe à 24 kr., Trögel in Mehl u. Brod (es wird Alles abgelöst, mag Geldwerth gehabt haben 25 fl. (nach Comp. 58 fl. 51 kr.), 7 M. Acker u. Wies., meist Gemdthle, 1 St. Krtld, Krchh., PachtErtrag 44 fl. (nach Comp. 64 fl. 45 kr.), Em. 73 fl., zus. . . **341** fl.

UL. hat hzb., frdl. WohnZ., 150 fl. Geh. 50 fl. für AU.

14.) Leukershausen, in seichtem Thale, umg. v. Tannenwäldern; 126 E., Feldb., Viehz. **K.** sehr frdl. u. ger. **O.** s. schl. u. alt. Im Fil. Berkertshofen ist kl. K. ohne O.; jährl. 4 Gottesd., bei denen Schulm. Gesang zu leiten hat. **SchZ.** 80. **JSchW.** Berkertshofen ¾ St. 24, Haselhof ½ St. 23, Seligenstadt ½ St. 12, Waidmannsberg ¼ St. 4 Sch. **SchHs** frdl., sommerl., aber alt u. bauf. **LZ.** unten, gg. S., doch Wint. etwas feucht; **LW.** oben, nur 1 hzb. WZ. u. StK., 1 DachK.; vor dem Hse gj kl. Grtch. **Bes.** v. CA. 20 fl., Hl. 3 fl. 9 kr., v. 2 Stftgen 4 fl. 39 kr., SchulGl. 93 fl., f. Sonntsch. 8 fl., Klingenbeutel 45 kr., f. Trögel u. Weihn.-Ges. 17 fl. 5 kr., 5 Sr. Rogg. 4 fl., Mßlbe u. Grb. 54 fl. 4 kr., 2 Kl. Nadelholz 11 fl. 32 kr., 1⅛ M. 14 R. Wies., ⅛ M. 6 R. Grt. u. Krchh. 11 fl. 37 kr., Viehtrieb u. 1 Gemdth. (3 fl.), Emol. 33 fl. 26 kr., zus. Schulholz 3½ Kl. Nadelholz. **262** fl. **17** kr.

Digitized by Google

15.) Mariä-Kapell, z. hoch, s. gesd, an d. Poststr. v. Crailsh. $1\frac{1}{2}$ St. nach Feuchtwangen; 258 E., Feldb. **K.** alt, gr., hell, etw. feucht. **O.** neu, v. Ebermayer. Wegen gr. Entf. v. SchHs bes. Mßner. **SchZ.** 122. **JSchV.** Hobenberg $\frac{1}{2}$ St. 2, Rudolphsberg $\frac{1}{2}$ St. Poststr. 41, Wüstenau $\frac{3}{8}$ St. 25, Schwarzenhorb $\frac{1}{2}$ St. 8 Sch. **SchHs** am Ende des Orts, von allen S. frei, etw. erhaben, alt, aber wohnl. u. ger. **LZ.** unten, **LW.** oben, WZ. u. StK., Küche u. 1 hzb., 1 unh. K. u. 1 Tbl des Dachbodens; Vieh-, Schwstll, FutterK., Wasch- u. BackK., Kllr. **Bes.** (54) v. Hl. 25 fl., Gem. 166 fl. 37 kr., 3 Kl. tann. Holz 14 fl. 48 kr., $\frac{1}{8}$ M. 25,4 R. Gem.- u. BGrt., Obstbäume am Hse, $\frac{2}{8}$ M. 34 R. Wies., $\frac{4}{8}$ M. 44 R., $\frac{1}{8}$ M. 7 R. Acker, $\frac{1}{8}$ M. 12 R., 41 R. KrtG., $\frac{4}{8}$ M. 35 R. Acker auf Schwarzenhorber Markg, zus. 18 fl., Em. 26 fl., StAufb. 9 fl. 35 kr. (J. F. für R. d. KG. 1 fl. 24 kr., Opfersammeln 1 fl. 30 kr., All. 50 fl.) zus. **260** fl.
Schulholz 4 Kl. tannen Holz.

16.) Marktlustenau, Mrktfl. am Abhg eines Berges; 254 Ev., 269 Kath., Feldb., Viehz.; v. Crailsh. 3 St., AA. Feuchtwangen, bair., 2 St. **K.** (Simultan) im Gzen zweckm., gewölbt. **O.** s. hoch gel., gut. Ton, Rep. bedrftig. Ev. Schulm. bes. die gze Mßnerei, auch die Uhr der kath. **SchZ.** 98. **JSchV.** 9 kl. Parz. $\frac{1}{4}$—$\frac{1}{2}$ St. **SchHs** 1853 v. Staat erbt, auf Anhöhe, der Witterg s. ausgs., im unt. Stck unausgeb. RelZ. u. Z. f. fitg. LG., WaschK. u. 2 Holzställe, im 2. St. **LZ.**, $10\frac{1}{2}$' h., hell, ger., u. **LW.** des ev. Schulm., 4 Z. indr, 2 hzb., Küche; im 3. St. Wohng d. kath. Schulm., Eingg u. Stiege gemsch., ebenso die Scheune. Beim Hs $\frac{3}{4}$ M. Grten von beiden Schulm. v. Staat gepachtet. **Bes.** (55) v. Gem. 187 fl. 3 kr., Hl. 9 fl. 36 kr., 4 Kl. weich. Holz 19 fl. 52 kr., 37 R. Grt., $5\frac{1}{8}$ M. 8 R. Acker, 2 M. 15 R. Wies. 15 fl., Em. 40 fl. (J. F. f. All. 50 fl.), zus. **271** fl. **31** kr.

17.) **Fergbronn** (Fil. v. 16), an d. Str. v. Crailsh. nach Dinkelsbühl, 103 E., Bauern, $\frac{5}{4}$ St. v. PfO., schl. W., v. Crailsh. 2 St. **SchZ.** 81 (Somm. wegen DienstKdrn 10 mehr). **JSchV.** Fehlenberg $\frac{1}{4}$ St. 16, Gaisbühl $\frac{1}{2}$ St. 19, Ruppertsbach $\frac{1}{2}$ St. 7, Schönbronn 12 Sch. **SchHs** ist keins da. Seit der Schulm. wegen hohen Alters Hülfsl. hat, ist das Nebenhaus eines Wirths zum SchulL. u. Wohng f. AV. um 55 fl. gemiethet, wogegen ders. auch die Schule zu heizen hat. Wegen beschr. Raums All. **Bes.** v. Gem. 150 fl., Staat 100 fl., zus. . . . **250** fl.

18.) Oberspeltach (unirt mit Gründelhardt), in frdl., v. Speltachbach drchfloss. Wiesenthälchen, 348 E., Feldb., Viehz.; v. Crailsh. $2\frac{1}{2}$ St. **K.** 1820 erbt, zu niedrig, daher dkl. **O.** gering. **SchZ.** 84. **JSchV.** Waldbuch $\frac{3}{8}$ St. 17 Sch. u. 2 kl. Parz. **SchHs** neben K., von allen S. frei, gesd; **LZ.** im Erdgeschoß, etw. feucht, nur 60 Kdr fassd; daneben Vieh-, Schaf-, Schwstll, kl. Scheunentenne, Kllr. **LW.** im ob. St., frdl. WZ., anstoß. SchlfK., kl. Küche mit BackO., 1 TennenKamm.; unter Dach (auf Kosten d. Schulm. einger.) GastZ. **Bes.** (53) v. Gem. 159 fl. 14 kr., Hl. 6 fl., 1 Sch. 3 Sr. Rogg., 11 Sch. 4 Sr. 3 V. Dkl 55 fl. 10 kr., 27 R. Grt. am Hse 1 fl. 30 kr., Krchh. gering, $\frac{5}{4}$ M. Wies. 10 fl., $\frac{1}{8}$ M. 32 R. Acker 45 kr., Em. 17 fl. 12 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. f. All. 50 fl., f. R. d. Uhr u. KG. 1 fl. 20 kr. Pachtweise $\frac{7}{8}$ M. 22 R. u. $\frac{5}{8}$ M. 29 R. Schulholz 3 Kl. [Wies. um 16 fl.), zus. **260** fl.

19.) Unolzheim, an Ststr. v. Gaild. nach Crailsh., 1 St., 786 E., Feldb. **K.** schön, hell. **O.** schl. **SchZ.** 139. **SchHs** 1842 erbt, im

Digitized by Google

mittl. St. 2 **LZ.**, bereits zu kl., dabei RthsZ. u. Parthiest.; **LW.** im unt. stein. St., 3 Z. indr, 2 drch 1 Ofen hzb., Küche nebst 2 Kamm., Kuhstall, Kllr; im Dachst. 2 schließb. K. u. $^1/_2$ Bühne. An die PfScheune angebt, 100 Schr. vom SchHs, Schaf- u. Streustall. **Bes.** v. Gem. 168 fl. 2 kr., Hl. 8 fl., $2^1/_2$ M. weiches Holz 15 fl., 33 R. Grt. außerh. ds Orts, $^1/_8$ M. $51^2/_{10}$ R. Acker, $2^1/_8$ M. 33 R. Wies. $^1/_8$ M. $22^1/_2$ R. Krchh. 32 fl. 40 kr., 10 Allmdth. 39 fl. 23 kr., 2 Wagen Laubstreu 1 fl., Ersatz f. Abgrasen der Raine 30 kr., freie Schafwde 2 fl. 24 kr., Em. 35 fl. 6 kr. (Z. F. f. W. d. KG. 1 fl. 40 kr.), zus. . . . . **302** fl. **3** kr.

LG. hat hzb. Z. (Holz bringen ihm die Schüler so viel er braucht), 120 fl. Geh., f. Sonntsch. 4 fl. 40 kr., Em. 6 fl., Kost b. Schulm. um 80 fl.

20.) Rechenberg, auf Anhöhe zw. d. Jagst u. Roth, 180 E., Feldb., Viehz., Holzb.; v. Crailsh. $2^1/_2$ St. **K.** 100 Schr. v. Schule, frdl. u. hell. **O.** alt, schl., seit 50 J. nicht gest. **SchZ.** 140. **ZSchV.** Grettenbach $^3/_4$ St. 20, Eichishof $^1/_2$ St. 14, Connenweiler $^1/_8$ St. 18, Fichtenhof 1 St. 8 Sch. u. 8 weit. Parz. Sch. zu $^1/_3$ kath., ggw. 39, besuchen wöchtl. 2mal die Schule in Stimpfach 1 St. wegen Rel.Unt. Von den beiden, übrigens zus. gehten ehem. Schlössern dient ds alte als **LW.**, das neue als Schul- u. Rthhs; 2 **LZ.** 1) bell, geipst. 2) zu kl., dkl, nur von 1 Seite Licht; **LW.** im 3ten St., hoch, hell, ger., weitlfg, schwer zu heizen, gg. O. u. S. VorZ., W.-, SchlfZ., MgdK.; Küche weit vom WZ.; Grtchen hinter d. Hse, winterl., vor d. Hse KücheG., ums Schloß herum Graben mit Bäumen besetzt, dann KücheG. **Bes.** (54) v. CA. 12 fl. 30 kr., Gem. 20 fl. 39 kr., Hl. 59 fl., 3 Sch. 2 Sr. Rogg., 3 Sch. $1^1/_3$ Sr. Dkl, 3 Sch. $1^1/_3$ Sr. Hbr 50 fl. 56 kr., $5^1/_4$ Kl. weich. Holz 26 fl. 15 kr., $1^1/_{16}$ M Grt. 13 fl. 15 kr., $^1/_2$ M. Krchh. 45 kr., 1 Hfld 3 fl. 15 kr.. $1^3/_4$ Acker 13 fl. 30 kr., $5^3/_8$ M. Wies. 36 fl. 15 kr., Em. 28 fl. 17 kr., StAufb. 5 fl. 23 kr. (Z. F. SchulGld von den Gästen 3 fl. 30 kr., Ers. f. Orgeltreten 6 fl., E. f. A. 1 fl. 30 kr.), zus. **260** fl.
Zur Schulbzg $3^1/_2$ Kl. tann. Holz.
LG. hat kaltes, unh. Z. gg. N., 120 fl. Geh. K. NW.

21.) Roßfeld, seitwärts v. Jagstthal auf HochEbene an d. Hptstr., 233 E., Feldb.; v. Crailsh. $^3/_4$ St. **K.** z. hell u. ger. **O.** alt, mangelh. **SchZ.** 85. **ZSchV.** Maulach $^1/_2$ St. 20 Sch. u. 3 and. Parz. $^1/_4$—1 St. **SchHs** boch gel., nahe bei K., alt, mit Einrichtg zu Oekon. **LZ.** hell, ohr beschr.; **LW.** gg. N., nur 1 hzb. Z. **Bes.** v. CA. 4 fl. 22 kr., Hl. 4 fl., Gem. 162 fl., 5 Kl. weich. Holz u. 30 W. 17 fl. 40 kr., $^5/_8$ M. Acker, 8 M. Wies. 62 fl., 17 R. Krtld u. KücheG. 2 fl., Em. 31 fl. 55 kr. (Z. F. $1^6/_8$ M. Wies., Allmd, SchafwaideR. 6 fl., Oel zu U. u. Gl. 48 kr., Gesch. 30 fl.), zus. **283** fl. **57** kr.

22.) Satteldorf, in frdl. Thale an Ldstr. nach Mergenth., 417 E., Feldb. u. Viehz.; v. Crailsh. 1 St. **K.** ger. u. hell. **O.** alt, 7 Man.- u. 2 Ped.Reg. **SchZ.** 195. Vom Ort 66. **ZSchV.** Burlesweiler $^1/_2$ St. 17, Neidenfels $^1/_2$ St. 82, Sattelweiler $^1/_4$ St. 30 Sch. u. 2 Mühlen. **SchHs** 1828 neu v. Staat erbt, unweit der K. 2 **LZ.** frdl., hell, drch 1 Ofen geheizt, im 2ten St.; **LW.** im 1ten St., WZ. gg. N. u. 2 K., Küche. Stall, Holzlege; oben HenKamm. **Bes.** (39) v. Gem. 142 fl. 25 kr., Hl. 23 fl. 2 kr., 9 Sch. Dkl, Mßkbe u. Trögel, 2 M. buch., 2 M. tann. Holz, 100 buch. W. 78 fl. 15 kr., $1^1/_2$ M. Acker, $3^1/_4$ M. 109 R. Wies., B.- u. GrG., 18 R. KücheG. b. Hs, weitere $^5/_8$ M. Wies. 30 fl., Schafw.

Digitized by Google

2 fl., Em. 70 fl. 30 kr. (J. F. All. 50 fl.), 346 fl. 12 kr. Ab 70 fl. f. Kost d. LG., 4 fl. 48 kr. für Holzmachen u. 3 fl. Organ.Geh., bleibt **268** fl. **24** kr.

LG. hat ger., unh. Z., Kost v. Schulm. u. 50 fl. Geh.

23.) Tiefenbach, unweit der Jagst, an der Ldstr., 404 E., Feldb., Viehz.; v. Crailsh. 1 kl. St. **K.** gehört zu den schlechtesten. **O.** paßt dazu. **SchZ.** 101. **JSchV.** Rüddern $^1/_2$ St. 8, Wollmershausen $^1/_2$ St. 18 Sch. **SchHs** mit 2 RthsZ., neu, hat s. stattl. Ansehen. **LZ.** s. frdl., hell, unten; **LW.** oben, kl. WZ. gg. N., SchlfZ. gg. NO. u. 1 Z. gg. SO.; ger., gew. Kllr, gr. Raum mit Kamm. unter Dach; Stall zu 3 St., daneb. Scheune. **Bes.** v. Gem. 159 fl., Hl. 6 fl., CA. 20 fl., v. Gem. Rüddern 2 fl. 24 kr., 2 Kl. eich. Holz 9 fl., $2^1/_2$ M. Grt., Aecker u. Wies. 25 fl., $5^2/_8$ M. Allmd 27 fl., Waldung 1 fl. 30 kr., 4 Freischafe 40 kr., Emol. 28 fl. 34 kr. (s. All. 50 fl.), zus. . . . . **278** fl. **8** kr.
Schulholz $1^7/_8$ Kl. tann.

24.) Triesbach, in frdl., gesdr Ebene, 232 E., Bauern; v. Crailsh. $1^1/_2$ St., AA. Kirchberg 1 kl. St. **K.** frdl., aber zu kl. **O.** s. mittelm., 8 Reg. K. im Fil. Lobenhausen feucht, mit Modergeruch erfüllt. Alle 14 T. Gottesd. u. alle Cas., Schulm. hat dabei zu funkt. **O.** gz schl. **SchZ.** 118, vom MO. 31. **JSchV.** Erkenbrechtshausen $^1/_4$ St. 45, Lobenhausen $^3/_4$ St. 25 Sch. u. 3 and. kl. Parz. **SchHs** 1840 erbt, mitten im Ort, 120 Schr. v. K.; 2 **LZ.** im 2ten St., frdl. u. ger.; **LW.** unten, für kl. Familie ger. gen., 2 hzb. Z., kl. StK.; unter Dach 2 K., ger. Kllr, ggüber kl. Scheune mit Stallg. **Bes.** (53) v. CA. 44 fl., Hl. 4 fl. 3 kr., Gem. SchulG. 108 fl., Zins aus Ablös.Cap. 21 fl. 27 kr., Entschäd. v. Staat 7 fl. 24 kr., WeihnachtGesg 7 fl. 30 kr., 2 Sch. 7 Sr. 3 V. 6 E. Dkl, l. Pr. 11 fl. 34 kr., $3^1/_8$ M. Wies., 8 R. KücheG., 20 R. KrtG., Krchh. 26 fl. 30 kr., $3^1/_2$ M. 6 St. Allmdth. 23 fl. 30 kr., WaidR. f. 2 Kühe u. 3 Schafe 1 fl. 12 kr., Em. 28 fl. 12 kr., zus. . . **283** fl. **22** kr.

LG. hat unter Dach frdl., hzb. Z., auf Anf. $^1/_2$ Kl. Holz, 120 fl., Kost b. Schulm. um 12 kr. tägl.

25.) Waldthann, gesd, frdl. gel., 450 E., Feldb.; v. Crailsh. 2 St., WA. i. O. **K.** auf Anhöhe, hell, ger. **O.** z. gut, schon älter. **SchZ.** 84 (im Wachsen). **JSchV.** 4 fl. Parz. **SchHs** alt; **LZ.** viel zu kl., daher All.; **LW.** im ob. St., gesd, aber s. kalt, für kl. Fam. ger. gen. Neben WZ. 2 K., kl. Küche, kl. SpK., unten BackO., Stall zu 3 St., Scheune u. Streuhütte nahe. Am Hfe etl. R. Grt. **Bes.** v. Hl. 87 fl. 49 kr., Gem. fix. SchulG. 115 fl. 12 kr., v. RealGemde 3 fl. 15 kr., 10 Sr. Rogg., 3 Sr. Dkl 9 fl. $29^1/_2$ kr., 2 Kl. Holz 10 fl., 1 Wiese 8 fl., $^1/_8$ M. KücheG. 3 fl. 30 kr., $4^5/_8$ M. 39,6 R. thls als Acker, thls als Wiese benützt, 12 fl., Krchh. 15 kr., WaidR. 1 fl., Em. 26 fl. (J. F. f All. 50 fl., W. d. KG. 1 fl. 30 kr., f. Uhr 2 fl. 45 kr.), Comp.Anschl. 250 fl., StAufb. 10 fl., zus. 5 Kl. weiches Schulholz. **260** fl.

26.) Westgartshausen, im Thale gg. O. v. waldigem Gebirge, auf den übrigen S. v. Aeckern u. Wies. umg., 165 E., Ackerb., Viehz.; v. Crailsh. 1 St. **K.** s. schön, ger. u. hell. **O.** 1851 v. Laukuff gut repar., 10 Reg. **SchZ.** 93. **JSchV.** Lohr $^1/_2$ St. 11, Wittau $^1/_4$ St. 7, Offenbach $^1/_4$ St. 9, Oshalten $^3/_4$ St. 12, Schüttberg $^3/_4$ St. 25 Sch. u. 3 fl. Parz. **SchHs** am östl. Ende des Orts, gz nahe bei K., alt, unten Vieh-,

Digitized by Google

Schaf-, Schwein-, Streustall, gew. Kllr; im 2ten St. **LZ.**, ger., aber zu nieder, u. **LW.**, ger. WZ., Kamm. u. Küche; unter Dach Stübchen, ger. Bühne, Scheune u. kl. Grtch. b. Hse. **Bes.** v. CA. 10 fl., Hl. 56 fl. 30 kr., Gem. 128 fl. 45 kr., für 1 Forlbaum 1 fl. 30 kr., 5 Kl. weich. Holz 30 fl., 1 M. Grt., 2⅛ M. 1,3 R. Wies., 2 M. 36,3 R. Aecker, zus. 47 fl., Emol. 42 fl. 42 kr. (Z. F. statt aufgeh. Viehw. 1 M. gut. Boden, WaidR. zu 6 Schafen, All. 25 fl., f. Oel zu U. u. Gl. 4 fl. 30 kr., Gesch. 25 fl.), zus. 4 Kl. Schulholz. **316** fl. **27** kr.

27.) **Weippertshofen** (Fil. v. 26), in engem Seitenthälchen, 200 E., Feldb.; v. PfO. ¾ St., schl. W., v. Crailsh. 1½ St. **K.** kl., ohne **O.**, finster; 3mal jährl. hl. AM., Kirchw. Pred., alle 14 T. Donnerst. KK., Cas., Sonnt. Betstde drch Schulm., bei gutem Wetter Nachm., bei schl. Vormittgs. FrühGl. wird nicht geläutet. **SchZ.** 54. **ZSchW.** 5 Parz. **SchHs** von allen S. frei, ger., guter Brunnen b. Hs; **LZ.** unten, etw. kl. u. düster; **LW.** im 2ten St., gr., helles, hohes WZ., schwer zu heizen, etw. kl. StK., 2 ger. K., Küche; unter Dach 2 Böden zu Holz u. Futter; unten Vieh- u. Schafst., WaschK. u. HolzK., die aber noch zu LZ. gewonnen wird. Hinter d. Hse 18 R. GemüseG. u. daran BackO. Neben d. Hs ⅜ M. 46 R. B.- u. GrG. **Bes.** unterliegt ggw. der Revision; sie wird betragen **230** fl. Schulholz 4 Kl. weich., Ueberschuß geh. d. Schulm.

28.) Wildenstein, boch, frdl. gel., 614 E., Taglohn; v. Crailsh. 2 St. **K.** ger., schön gel. **O.** älter, 8 Reg., ordtl. **SchZ.** 240, ½ v. MO., ½ v. 5 Parz., d. weiteste 1 St. **Patr.** Frhr. Hofer v. Lobenstein. **SchHs** 1840 erbt, s. hübsch auf d. Scheitel des Orts, 83 nahe bei K., 2 **LZ.** im unt. St., ger. u. frdl.; **LW.** im 2ten St. frdl., läßt nichts zu wünschen übrig. **Bes.** SchulG. 132 fl., Hl. 11 fl., s. Mßlbe u. Grb. 10 fl., 3 Kl. weich. Holz 15 fl., 1 Schleißforche 1 fl. 12 kr., 1 Fuhr Stren 40 kr., 1 Sch. Rogg. 6 fl. 24 kr., 1/16 M. Krtld 1 fl. 30 kr., Em. 111 fl. 48 kr., zus. **289** fl. **34** kr.

LG. hat bzb., frdl. Z., 120 fl. Geh. u. 50 fl. f. AU.

Winters Indsch. drch Schulm. Frau gg. 15 fl., Schulm. f. Aufs. 5 fl.

29.) **Bernhardtsweiler** (Fil. v. 28), eben gel., 310 E., Feldb.; v. PfO. ½ St., g. W., Schulth. Lautenbach ¼ St., v. Crailsh. 3 St., AM. Dinkelsbühl 1 St. **K.** in großem Styl angelegt, aber nicht völlig ausgebt. **O.** 1850 v. Laukuff. Cas. u. 4mal jährl. Pred., übr. Sonnt.Gottesd. hält Lehrer. **Patr.** die von Altschell'sche Gutsherrschaft. **SchZ.** 54. **SchHs** 1840 erbt, 1stockg., Kllr, Stall, schönes, helles **LZ.**; **LW.** s. beschr., das ans WZ. stoßde SchlfZ. s. kl., feucht, hat laufden Schwamm; DachK. **Bes.** v. CA. 40 fl., Gem. 97 fl. 28 kr., Hl. 30 fl., 1 Kl. Holz 12 fl. 48 kr., ¼ M. Acker, ⅝ M. Wies. 5 fl. 50 kr., Em. 13 fl. 54 kr., dazu StAufb. 50 fl. Schulholz 2 Kl. [(Z. F. E. f. A. 1 fl. 5 kr.), zus. **230** fl.

30.) **Lautenbach** (Fil. v. 28), in frdl. Thale, an d. bair. Grenze, 550 E., davon 161 Kath., thls Feldb., th. Taglohn, Holzh., Kleinhdl, dabei Bettel; v. PfO. ¼ St., g. W., v. Crailsh. 3 St. St., AM. Dinkelsb. 1 St. St., WA. ¼ St. **SchZ.** 66. **SchHs** 1841 erbt, mitten im O. auf etw. erhabenem Platz, frei; gut., gew. Kllr; **LZ.** unten, 10' hoch, 34' l., 19' br., geipst; Subs.; daneben Holzstall (d.Z. Viehstll); **LW.** oben, gg. S., geipst, frdl. WZ., ungeipst., unh. SchlfZ. (leicht hzb. zu machen), 2te ungeipste K., diese 3 indr; helle, frdl. Küche; unter Dach 2 ger. Böden. Am Hs gg. S. ⅝ M.

Digitized by Google

Gemüse- u. BGrt. gg. mäß. PachtGld. **Bes.** v. Staat 125 fl., v. SchulGem. 125 fl. 44 kr., StAufb. 9 fl. 16 kr., zus. . . . . **260** fl.

31.) **Unterdeufstetten** (Fil. v. 28), am Rothflüßchen, an d. bair. Grenze. Neben 54 Jfr. u. 1100 Kath. mit eig. Pf. u. 3 Lehrern, 324 Evang. mit 1 Lehrer. Hdl mit Steinen, Geschirr, Porzellan u. s. w.; v. PfD. 3/4 St. g. W., v. Crailsh. über 4 St., AA. Dinkelsbühl 1 1/2 St. **K.** (Simultan) 1827 erbt, ger., hell, einfach, zum Vorsingen beschwerl. **O.** Eigenthum d. Kath., wird bei den jährl. 4 ev. Gottesd. gg. je 1 fl. benützt. Mßner 2 Quart. der ev., 2 der kath. Lehrer. **Patr.** Frhr v. Seckendorff-Gutend. **SchJ.** 102. **JSchV.** Matzenbach 1/2 St. 40, Buckenweiler 1/2 St. 12, Oberdeufstetten 1/8 St. 5 Sch. **SchHs** für beide Conf. 1827 erbt, mitten im Dorf, der westl. Theil gehört den Evang. mit besond. Eingg; part. **LZ.**, hell, 33' l., 22' br., 10' h., wegen lsden Schwamms s. feucht; oben **LW.** WZ., StK., Küche, Alles hell, doch ungeipst, dünne Wände; Raum auf Bühne, gew. Kllr. Am Hfe 1/2 von 1/8 M. 26 R. Grt. **Bes.** (39) v. CA. 98 fl., RAmt 10 fl., Gem. u. Hl. 141 fl., Grt. 1 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. 1/2 M. 35 R. Acker, 1/4 M. Wies. 3 fl. 36 kr., 2 Allmdthle u. s. AU. 50 fl.), zus. **260** fl.

Jndsch. seit 1845 gz in den Händen der and. Conf. In Stricken u. Nähen unterr. 1 kath. Mädchen, Strohflechten kath. Provisor, Aufsicht u. Rechnung führt kath. Lehrer, Alles auf Kosten der Centralleitung.

IV. Das Dekanat Gaildorf

mit 46 Volksschullehrern, nämlich 22 Schulmeistern, 6 Unterlehrern und 18 Lehrgehülfen in 17 Pfarr- u. 5 FilialOrten (Nr. 5. 6. 14. 20. 22.), die sämmtlich ins Oberamt Gaildorf gehören und Einen Conferenzbezirk bilden.

1.) Gaildorf, Sitz der Bezirksstellen u. Realsch., in engem Thale, am Kocher, von beiden Seiten mit hohen Bergen umg., 1700 E., Feldb., Gew. **K.** frdl. **O.** gut. **Patr.** Graf Pückler-Limpurg, Graf Waldeck-Pyrmont, Krone Württ. **SchJ.** 265. **SchHs** frdl., ger., enth. außer Realsch. 3 gr. **LZ.** **LW.** im 3ten St., 3 hzb. Z., Küche, SpK., Kllr, Holzstll, 2 K. u. Raum auf ob. Boden. **Bes.** v. Gem. 80 fl. 30 kr., 2 Sch. 4 Sr. 3 V. 4 E. Rogg., 12 Sch. 1 Sr. 4 E. Dkl, 3 Sch. 1 Sr. 1 V. 6 E. Hbr, 7 5/8 M. buch., 8 3/8 M. tann. Holz, 1/2 Aim. Wein (Früchte u. Holz, welche die Pückler'sche u. Waldeck'sche Standesherrsch. nicht mehr liefern, werden von d. Gem. einstw. nach Sportelpr. ersetzt. Das CA. liefert von obigen Nat. 1 1/2 Kl. buch. u. 2 1/4 Kl. tann. Holz vors Haus, u. zahlt f. 6 Sr. 1 V. 7 3/4 E. Rogg., 3 Sch. 6 Sr. 1 V. 1/2 E. Dkl u. 6 Sr. 1 V. 4 E. Hbr l. Pr.), 25 R. KrtG., 18 R. GemüseG. 6 fl., Em. 35 fl. 40 kr. (zu hoch) (J. F. f. Kirch.Mus.Dir. 2 fl. 30 kr., einig. PrLnt.), zus. . **300** fl. **UL.** u. **LG.** haben je 1 hzb. Z., auf Anf. 6 fl. zu Holz, 1) 150 fl., 2) 120 fl. Gch., Gel. zu NV. v. 10—50 fl.

2.) Eschach, mit Arzt u. Apoth., z. hoch gel., 560 E., Feldb., Viehz.; v. Gaild. 5 St. **K.** frdl. **O.** brav, 11 Reg. u. Kopellg. Mßnerei ist getrennt, wird aber d. Schulm., so lange man mit ihm zufrieden ist, gg. 25 fl. Entsch. übergeben. **SchJ.** 205. **JSchV.** Helpertshofen, Holzhausen u. 4 weit. Parz., mehrere Höfen u. Mühlen. **SchHs** 1840 erbt, 3 schöne

Digitized by Google

LZ.; im 2ten St. RthsZ. u. **LW.**, s. frdl. WZ., SchlfZ., 2 NZ., s. gr. DachK., WaschK., Holzst., Viehst., aber keine Scheune. **Bes.** (51) v. Gem. 200 fl., v. Hl. 11 fl., $1\frac{1}{2}$ Sch. Hbr. 3 fl. 36 kr., $3\frac{3}{8}$ Kl. Holz 9 fl., Krchh. 30 kr., 1 V. Grt. 1 fl. 36 kr., Em. 30 fl., StAufb. 4 fl. 18 kr. (J. F. v. Hl. s. Mßn. 25 fl., s. All. 50 fl.), zus. . . . . **260** fl.

LG. hat kl., nicht frdl., unh. Z., 120 fl. Geh., einige Gel. zu Prllnt.

3.) Eutendorf, in einem Seitenthal des Kochers, 998 E., Feldb., Viehz.; v. Gaild. 1 St. **K.** etw. hoch gel., ordtl., nicht s. hell. **O.** 9 Reg., v. Laufuff wesentl. verbess. In Groß-Altdorf ist K., aber k. O., 7mal jährl. Gottesd., wobei Schulm. vorzusingen hat. **SchZ.** 179. **JSchV.** Groß-Altdorf $\frac{3}{4}$ 53, Kl.Altdorf 1 St. 50 u. 7 kl. Parz. **SchHs** 1838 erbt, 2stockg, s. ger., aber nicht bequ., frei in Mitte v. SchulOrten steht; 2 **LZ.** part., s. ger., hoch, etw. kalt; **LW.** im 2ten St. gg. S., 2 hzb., 2 unh. Z., rauch. Küche, kl. SpK., 2 Bühnek., kl. ungew., schl. Kllr, 2ter gew., etwa 50 Schr. v. Hse. RthsZ. unt. Dach; Scheune mit Stllg; Wasch- u. Backhs, Brunnen b. Hse, deßgl. $\frac{3}{8}$ M. B.- u. GrGrt., $\frac{1}{8}$ M. 6,7 R. Ld u. 25 R. GemüseG., 22,3 R. einmäd. GrasRain. **Bes.** (54) v. Gem. 91 fl., Hl. 105 fl., 1 M. 16 R. Grt., Ldr u. Krchh., $4\frac{1}{2}$ M. Wies., 3 M. Acker 71 fl., 6 Kl. Holz, 3 Spanforchen, Laub- u. Nadelstreu 38 fl., PfNächte u. WaidR. 6 fl., Em. 35 fl. (J F. zu Uhr u. Gl. 1 fl. 24 kr., s. SchreibMat. 7 fl.), 346 fl. Ab s. MßnereiKosten 15 fl., bleibt . . . . **331** fl.

LG. hat neben d. Abtritt heizb., nicht s. frdl. Z., 120 fl. Geh., Kost u. Wäsche um 72 fl., mit Bett um 80 fl. v. Schulm.

4) Frickenhofen, schön u. frei, 1732 par. Fuß ü. d. M., an der Straße v. Hall nach Ellw., 1850 E., Holz, Feldb.; v. Gaild. 2 St. **K.** z. kl. **O.** 1843 v. Schäfer in Gmünd repar., gut. Schulm. zahlt fürs Morgenlten 6 fl. **SchZ.** 225. **JSchV.** Birkenlohe $\frac{3}{4}$ St. 38, Linsenhof $\frac{1}{2}$ St. 15, Hohenreusch $\frac{3}{4}$ St. 14, Rothenhaar u. Weiher $\frac{1}{4}$ St. 60, Wimberg $\frac{3}{4}$ St. 14 Sch. u. 7 kl. Parz. **SchHs,** part. rechts u. links 2 **LZ.**; im 1ten St. gg. O. RthsZ., gg. S. **LW.**, ger., hell., frdl. WZ., s. kl. SchlfZ., westl. 2 NZ., helle, ger. Küche; im 2ten St. 1 Z. mit 3 kl. Kamm., helle Küche mit gr. SpK. (die ob. Wohng ursp. s. Rthsschreiber einger., ist auch dem Schulm. überlassen). **Bes.** v. Gem. 200 fl., 20 R. KücheG. neben d. Hse, Em. 69 fl. (J. F. v. Hl 4 fl. 11 kr.), zus. **269** fl.

LG. hat frdl., unh. Z., 120 fl. Geh., 50 fl. s. All.

5.) **Hinterlinthal** (Fil. v. 4), an d. Lbstr. v. Gmünd nach Gaild., 80 E., Feldb., Holzbdl; v. PfO. $\frac{5}{4}$ St., schl. W., Schulth. Ruppertshofen, v. Gaild. 3 St. **SchZ.** 30. **JSchV.** einige Höfe. **SchHs** z. frei gel., s. ger.; **LZ.** unten, z. hoch u. gesd; **LW.** oben, s. sommerl., aber schl. Wände u. Fenster, WZ., SchlfZ., SpK., sonst viel Raum. **Bes.** v. Gem. 199 fl., $\frac{1}{8}$ M. Grt. neb. d. Hse 1 fl., CA. 50 fl. (J. F. v. Leich. 6 fl.), zus. **250** fl.

6.) **Mittelbronn** (Fil. v. 4), v. PfO. $\frac{5}{8}$ St., Gaild. $3\frac{1}{2}$ St., 289 ev. E., (123 Kath.). **SchZ.** 121. **JSchV.** Lindenreutte, Ottenried u. mehrere Höfe. 2 **LZ.** neu, gesd, gut, ger.; **LW.** oben, 3 Z. indr, Küche, kl. SpKamm. Auf Hause Glöckchen. **Bes.** (38) v. CA. 70 fl., Gemde 175 fl. 30 kr., 29 R. Grt., $2\frac{1}{2}$ V. 37 R. Acker 4 fl. 30 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. f. All. 50 fl.) zus. . . . . **260** fl.

Für kftigen **LG.** schönes, hzb. Z.

7.) Geifertshofen, Mrktfl. in Seitenthälchen d. Bühler; 429 E., Feldb., Holzm.; v. Gaild. $2\frac{1}{2}$ St., AA. Obersontheim 1 St. **K.** fl., unansehnl. **O.** 13 Reg., 1846 v. Schäfer in Gmünd. **SchZ.** 145, v. Ort 74, die übrigen von 19, $\frac{1}{4}$—$1\frac{1}{2}$ St. entf. Parz., meist Höfen u. Mühlen. **SchHs** ggw. im Bau begriffen. 2 **LZ.** unten werden ger. **Bef.** (38) v. CA. 4 fl., Gem. 98 fl. 44 kr., Hl. 82 fl. 8 kr., 1 Sch. 2 Sr. 3 V. 5 E. Rogg., 1 Sch. 4 Sr. 3 V Dkl, 6 Sr. 1 V. 4 E. Hbr, 6 Kl. buch. Holz 77 fl. 2 kr., 6 M. Acker, 1 V. KücheG., V.- u. GrG., $\frac{1}{2}$ V. Krtld 8 fl. 11 kr., Em. 26 fl. 3 kr. (J. F. E. f. A. 6 fl.) zus. **296** fl. **8** kr.
LG. erh. heizb. Z., 120 fl. Geh., Kost im PrHs.

8.) Gschwend, am Aufg des Roththals; 940 E., Feldb., Holzh. u. Hdl; v. Gaild. 2 St., WA. mit Nothap. im O. **K.** fl., frdl. **O.** schl. **Patr.** Fürst v. Solms-Braunfels. **SchZ.** 330. **JSchV.** etlich u. 20 Parz. Von den 4 **LZ.** sd 2 im eigentl. **SchHs**, 2 im Rathhs, von denen 1 feucht, 1 unger. **LW.** im mittl. St., 3 Z., 1 hzb., Küche, SpK.; im ob. St. 1 hzb. Z., 3 Kamm., beschr. Bühne; Kllr; 8 M. Grt. b. Hs. **Bef.** v. Gem. 174 fl. 30 kr., v. Staat 60 fl., RA. 80 fl. (11 Sr. Rogg. u. 7 Sr. Hbr v. RA. werden wegen schwebender Ablösg vorenthalten, ebenso $2\frac{1}{2}$ M. tann. u. $2\frac{1}{4}$ M. buch. Holz, Em. 60 fl., zus. . **274** fl. **30** kr.
Schulholz von Gem. 4 M. tann. mit d. **Onus** des Spaltens.
2 **UL.** haben hzb., doch feuchte Z. im Rthhs, je 150 fl., **LG.** unhzb. Z. 120 fl. Strickschule, Zündhölzchenfabrik, beschäftigt viele Kdr.

9.) Michelbach a. d. Bilz (einer Höhe südl. v. Ort), $\frac{1}{4}$ St. v. Kocher, in Nähe der Limpurger Berge; 380 E., Feldb.; v. Gaild. $2\frac{1}{2}$ St., AA. Hall 1 St. **K.** z. hell, aber kaum hinr. ger. **O.** 1839 verbess., 8 Reg., Ped. **Patr.** Fürst v. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg. **SchZ.** 175. **JSchV.** Gschlachten- u. Rauhen-Bretzingen, Hirschfelden, Buchenhorn u. einige Höfe $\frac{1}{4}$—$\frac{3}{4}$ St. **SchHs** 1000 Schr. v. K., 1845 mass. erbaut, unten RthsZ.; im mittl. St. 2 s. helle, hohe **LZ.**; oben **LW.**, 3 schöne Z. indr, 2 hzb., gr., helle Küche u. SpK.; auf Bühne 2 K. u. gr. Raum; hintr d. Hse Scheune, Wasch- u. Backhs. **Bef.** v. Schulkasse 129 fl. 24 kr., 1 Sch. 1 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 15 fl. 12 kr., 1 Kl. buch., 4 Kl. tann. Sch. frei beigeführt 38 fl., $\frac{1}{4}$ M. Küche- u. GrGrten b. Hse 4 fl., 1 M. Gemüse- u. BGrt. beim alten SchHs 12 fl., $2\frac{1}{8}$ M. Wies. 15 fl., Krchh. 2 fl., Em. 34 fl. 24 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. WaideRecht zu 4 Schafen, Schholz nur 4 Kl. [Oel zu Uhr u. Glocke 2 fl.) zus. **260** fl.
LG. hat hzb., z. gr. Z., Holz nach Bedarf (widerrufl.), 120 fl. Geh., Kost u. Bett v. Schulm. um 80 fl. Strickschule Wint.

10.) Mittelfischach, an der Fischach u. der Crailsh.-Gaildorfer Str.; 300 E., Feldb., Viehz.; v. Gaild. 2 St., AA. Obersonth. $\frac{3}{4}$ St. **K.** beschr. **O.** 8 Reg., gut. **Patr.** Frhr. v. Löwenstein-Werthheim. **SchZ.** 147. **JSchV.** Unterfischach $\frac{1}{2}$ St. 48, Engelhofen $\frac{1}{2}$ St. 35, Weiler 1 St. 12 Sch., gute Straßen. **SchHs** 1828 erbt, hart an Str.; 2 **LZ.** unten, frdl., hell, aber beschr.; **LW.** frdl. u. hell, oben WZ. u. 2 unh. RZ., Küche u. RthsZ.; unten Vieh-, Schwein-, Geflstll, gutr Kllr, Back- u. Wasch-Küche, gemsch. mit Pfr. **Bef.** v. Gem. 140 fl. 42 kr., Hl. 7 fl. 14 kr., RA. 5 fl., f. Mßlbe 25 fl. 20 kr., Weihn.-Halbbatzen 1 fl. 52 kr., 7 Sch. 2 Sr. 2 V. Lfrcht 29 fl. 15 kr., $5\frac{1}{8}$ Kl. tann. Holz frei beigeführt 25 fl., $\frac{3}{4}$ M. 34 R. Acker in 4 St. 4 fl., $\frac{1}{2}$ M. 8 R. Wies. 5 fl., 50 R. KücheGrt.

Digitized by Google

an 2 Plätzen 1 fl. 36 kr., Krchh. 24 kr., 3 Freischafe 1 fl., Em. 42 fl. 4 kr. (J. F. für Heizg der Sonntsch. 3 fl., Sägen u. Spalten des erfordl. Schulholzes 4 fl.), zus. . . . . **288** fl. **27** kr.

LG. ist in Ermanglg eines WZ. bei Schulm. in Logis u. Kost ggen 12 kr. tägl., fürs Bett zahlt er 8 fl., Wäsche unentg., Em. 6—8 fl.

11.) Münster, dicht am Kocher gel. (Pfr. wohnt in Gaild., wo er zugl. Diak. ist), kl. ¼ St., Schulth. Unterroth ½ St.; 375 E., Feldb., Viehz. **K.** hell, ger. **O.** gut. **Patr.** Fürst v. Solms-Braunfels. **SchZ.** 157. **JSchV.** Unterroth ½ St. 30, Bröckingen ½ St. 40, Reippersberg ¾ St. 8, Schönberg ¾ St. 20, Kieselberg ½ St. 2 Sch. **SchHs** in Mitte des Orts; 2 **LZ.** part., nieder, etw. feucht, s. beschr.; **LW.** im 1. St., s. beschr., kl. WZ. u. 2 unh. feuchte, ungeipste K.; Raum auf Bühne (Grt. b. Hs Priv.Eigenth. des Lehrers). **Bef.** v. Hl. 238 fl. 16 kr., 2 Sr. Rogg., 3 Sr. Hbr 2 fl. 30 kr., 5 Kl. buch., 3 Kl. tann. Holz 55 fl., Krchh. u. GrsRain 4 fl., 2 Freischafe, Em. 61 fl. 15 kr. (zu hoch). (J. F. f. AbthU. 50 fl. E. f. A. 1 fl. 30 kr.), zus. Anschl. . **314** fl. **37** kr.

LG. hat kl., s. feuchtes, heizb. Z., k. Holz, 120 fl. Geh., 12 fl. pers. Zul., Kost b. Schulm. um 80 fl., Em. v. Cas. ca 15 fl., Pr.U. ca 10 fl.

12.) Oberfischach, im Fischachthälchen, das der Länge nach v. der Ldstr. nach Hall durchschnitten ist; 235 E., Frucht-, Vieh-, Holz-Verkehr; von Gaild. 2 St., AA. Obersonth. 1 St. **K.** kl. u. frdl. **O.** 7 Reg. Schulm. zahlt für Frühlten 4 fl. **Patr.** Fürst v. Löwenstein-Werthheim. **SchZ.** 117. **JSchV.** Herlebach ¼ St., Rappoltshofen ¼ St. u. einige Höfe. **SchHs** 2stockig; 2 **LZ.**, das ds LG. im unt., des Schulm. im ob. St., beide gegen S., frdl. u. hell; **LW.** oben, 3 Z. indr gg. O.; unter Dach weit. hzb. Z., MgdK. u. sonst hinl. Raum; unten Stall zu 3—4 St., Futtergang, Schw. u. Gestill, Hoffg zu bess. Kellr. Abgesond. Waschhaus, BackO., Holzschopf. **Bef.** v. Gem. 107 fl. 22 kr., RA. 5 fl., 13 Sch. Dkl in natura v. Gem. 52 fl., v. RA. 2 Sch. Rogg., 2 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr 25 fl. 36 kr. (in Abl.Schwebe, wie auch) 3 Kl. weich. Holz, 1 Kl. buch. frei beigef. 27 fl., 10¼ R. KücheG. b. Hs 48 kr., 1 V. 4½ R. V.- Grs- u. KGrt. 4 fl., 1½ M. Acker entf. 13 fl., 2 Freischafe 30 kr., Em. 30 fl. (J. F. Uhrschmiere 1 fl. 40 kr., KirchenW. 3 fl., Besorgg d. Baumsch. 5 fl., s. ArmenRechnung 5—10 fl., Impfb.F. 2 fl. 45 kr., Gesch. 22 fl.), zus. **265** fl. **16** kr.

Schulholz 5 Kl. tann., Spalterlohn 3 fl. 45 kr.

LG. hat ordtl., hzb. Z., 120 fl. Geh., 4 fl. f. Holz, 3 fl. f. Sonntsch., Kost um 73 fl. beim Schulm. Wint. Indsch.

13.) Obergröningen, gesd u. frdl. gel.; 200 E., Feldb., Viehz.; v. Gaild. 4 St., AA. Eschach ¾ St. **K.** engr., finster u. feucht, ungesund. **O.** alt, schl. **SchZ.** 78 nur ⅛tel vom Ort, die übrigen von mehreren je ½ St. entf. Parz. **SchHs** gesd, gz nahe bei K. Rthys mit eig. Eingang angebt. **LZ.** hell, gesd, schwer zu heizen, kaum ger. gen.; **LW.** oben, frdl., gesd WZ., kl. mit gl. Ofen hzb. SchlfZ., gröss. unh. u. 1 weit. K.; helle, gr., aber rauch. Küche. Auf Bühne 2 gröss. K.; unten Stall u. Scheune. **Bef.** v. SchulG. 192 fl. 48 kr., OrtsGem. 5 fl., Hl. 6 fl., 1 Sr. 1 V. Rogg., 2 Sr. Hbr 1 fl. 36 kr., 3 Kl. weich. Holz 14 fl. 24 kr., ½ M. Ackr, 2½ V. 15 R. Grs- u. BGrt; Acker, Wies., Krtld, 4 R. Grtch. beim Hse, Krchh. 12 fl. 48 kr., Em. 17 fl. 30 kr., StAufbess. 10 fl. (J. F. E. f. A. Schulholz 3½ Kl. tann. Scheit. [2 fl. 15 kr.), zus. **260** fl.

Digitized by Google

14) **Untergröningen** (Fil. v. 13), mit s. unebener, unergieb. Markg; 630 ev., 330 kath. E., viele Hdwerker, bes. in Holzwaaren, unter Staatsfürsorge steht; v. PfO. 1 St. steiler Weg, v. Gaild. 5 St., AA. 1 St. **K.** hell, frdl., mit neuer **O.** v. Schäfer in Gmünd. Gottesd. abw. mit MO. Bes. Mßner. **SchZ.** 202. **JSchV.** Burren ¼ St. 29, Dinkbühl ½ St. 3, Hollenbach ¾ St. 9, Wegstetten 1 St. 32 Sch. u. noch einige ¼—⅝ St. entf. Parz. **SchHs** 1838 mit RthsZ. das in der Küche geheizt wird, sehr unzweckm. einger.; 2 **LZ.** part., durch 1 Ofen hzb., niedrig, zu kl.; **LW.** oben, WZ. mit 2 NK., drch Verschlag geschieden, 1 Kamm., Küche, BühneK., gut. Kllr; Stall nicht einger., Holzstll benützt Gem. **Bes.** (46) v. Gem. 190 fl., Hl. 20 fl. 15 kr., 2 Sch. 5 Sr. 3 V. 3 E. Rogg. 17 fl. 30 kr., 2½ V. Acker 1 fl. 48 kr., Em. 21 fl. 34 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. AU. 50 fl.) Ab 1 fl. 3 kr. Ers. f. SchulAcker, bleibt **260** fl. **4** kr.

LG. hat gr., unh. Z., 120 fl. Geh., worunter 2 Sch. Rogg., 2 Sch. Dkl zu lyden Pr., Em. 3 fl., Kost um 80 fl. b. Schulm.

Jndsch. gemsch. mit den Kath. unter Aufs. d. kath. Pf. Sie macht, da ihre Einrichtg u. Haltg nur auf kath. Sch. basirt ist, d. ev. Sch. u. Lehrer viel Störung u. Aerger.

15.) Oberroth, in frdl. Thalkessel an der Roth; 760 E., Feldb., Holzhdl, Viehz., Gew.; v. Gaild. 2½ St., WA. im Ort. **K.** viel zu kl., s. alt, z. finster. **O.** alt, bauf. **Patr.** Gräfin v. Isenburg-Meerholz in Liederbach b. Frkf. **SchZ.** 375. **JSchV.** Ebersberg ½ St. 32, Glashofen ½ St. 20, Hohenhardweiler st. ½ St. 27, Kornberg ¾ St. 15, Neuhausen ¾ St. 10, Obermühle ½ St. 24, Stiershof ⅝ St. 32, Wiesenbach ½ St. 19, Wolfenbrück 1 St. 32 Sch. u. noch 12 weit. Parz. **SchHs** 1834 erbt, frdl. u. gesd, 3 ger. **LZ.**, 2 im mittl. St., 1 oben (LZ. des 1ten UL. im RthHs minder ger.); **LW.** oben, WZ. u. SchlfZ. drch 1 Ofen hzb., noch 2 unh. Z., helle ger. Küche u. SpK.; unter Dach 3 verschl. Kamm. u. hinl. Raum; unten SchulholzRem., Stall, Holzstll; 2 Keller, dav. 1 gew. **Bes.** (51) v. Gem.Kassen 204 fl. 9 kr., Hl. 20 fl., v. Grdherrsch. für Früchte baar 11 fl. 44 kr., 2 Kl. buch., 2 Kl. eich. Scheit. 26 fl., ½ M. Allmd u. ½ M. BaumWies. 3 fl. (auf alt. Krchh. 83 nahe 6 R. KG.) Em. 119 fl. 30 kr., (tragen nur 90 fl.), zus. . . . . **383** fl. **56** kr.

Von der Besoldg wurde 1851 für bes. Mßner 30 fl. ausgeschieden, bis dato aber keiner aufgestellt.

Von 2 **UL.** hat 1ter hzb. Z. im RthHs, der 2te im SchHs, je 150 fl. Geh. **LG.** kl. unh. Z., 120 fl. Geh., Em. v. Cas. ca 20 fl., NW. rar.

16.) Obersontheim, mit Arzt u. Ap., im Bühlerthal; 1300 E., Feldb.; v. Gaild. 2 St. **K.** hell u. ger. **O.** alt. **Patr.** ½ Kr., ½ Fürst v. Löwenstein-Wertheim. **SchZ.** 170. **JSchV.** Markertshofen ¾ St. 42 Sch. **SchHs** alt, bauf., obgl. gr., doch wenig Räumlichkt bietd, 20 R. Grt. 2 **LZ.** im ehem. Waisenhs, s. hoch, hell, gesd, das 2te zu kl., drch 1 Ofen geheizt. **Bes.** (38) v. CA. 27 fl. 30 kr., Gem. 212 fl., Hl. 60 fl., 2 Sch. 5 Sr. 3 V. 3 E. Rogg., 9 Sch. 3 Sr. 3 V. 6 E. Dkl, 3 Sch. 1 Sr. 1 V. 7 E. Hbr, 6⁷/₁₂ Kl. Holz 102 fl. 27 kr., 1 M. 2½ V. Acker, 3½ V. 13 R. Wies., ⅛ M. KücheG., ¼ M. W.- u. GrG. 35 fl., Emol. 53 fl. 40 kr., zus. 490 fl. 37 kr. Ab 120 fl. f. LG. bleibt **370** fl. **37** kr.

LG. hat ordtl. hzb. Z., 120 fl. Geh., 50 fl. für Abth.Unt., Emol. ca 20 fl.

Digitized by Google

17.) Oedendorf, (Pf. in Westheim ¾ St.), unmittelbar am Kocher u. der Str. v. Gaild. nach Hall; 288 E., Feldb., Arbt in der chemisch. Fabr.; v. Gaild. 1 St. **K.** f. alt, finster. **O.** 8 Reg., alt, 1844 v. Laukuff verb. **SchZ.** 149. **ISchV.** Spöck ¼ St. 43, Hegenau ½ St. 26, Niederndorf ⅛ St. 17, Adelbach ¼—¾ St. 14 Sch. **SchHs** 1852 verbess., gz frei; das RthsZ. unter Dach; 2 **LZ.**, des LG. unten, etw. beschr., k. Subs., des Schulm. oben, ger., frdl., Subs.; **LW.** oben, WZ. gg. O.; geg. S. 1 drch Bretterwand getr. SchlfKab., daran gg. S. hzb. SchlfZ., gg. N. kl. K.; kl. unfrdl. Küche; auf Bühne schließb. K. u. viel Raum; unten Stall u. gew. ger. z. feuchter Klr, Holzstll, 1 kl. nicht entsprechde Scheuer entf. **Bes.** (45) v. Gem. 151 fl. 24 kr., Hl. 20 fl., f. 5 Kl. Holz 30 fl., 6 R. KücheG. b. Hs, ⅛ M. 36 R. B.-, Gr.- u. KücheG. am Ort, ⅛ M. 28 R. Krtld, 1⅜ M. 13 R. Acker, 25 R. Acker, 3⅝ M. Wies. in 6 St., Küchh., zus. 36 fl., 5 PfM. u. 5 Freischafe wegen Gglеistz 0, Em. 33 fl. 14 kr. (Z. F. f. Richten d. Uhr, Oel dazu, W. d. Chorh., f. Orgelsp. 3 fl. 36 kr.), zus. Schulholz 7 Kl. tann. **270** fl. **38** kr.

LG. hat hzb., frdl. Z. unter Dach, auf Anf. Holz, 120 fl. Geh., bei Fleiß 5—8 fl. Zul., Em. v. Leichen 15—20 kr., Hochz. 30 kr.

18.) Ruppertshofen, (stdige PfV.), schön gel.; 384 E., Feldb.; v. Gaild. 4½ St., AA. 1 St. **K.** in Thonoltbronn ⅓ St., ordtl. **O.** 8 Reg., v. Schäfer. Bes. Mßner. Im Ort Kapelle, z. entf. Schulm. hat hier Mßn., zahlt fürs Morgenlten 3 fl. **SchZ.** 130. **ISchV.** Hönig, Thonolzbronn u. einige Höfe. **SchHs** alt, mit Stall u. Scheune u. kl. Grtchen; **LW.** gut, im mittl. St.; **LZ.** part. zu 90 Sch. Für LG. wurde 1842 neues 1stock. Hs mit LZ. zu 100 Sch. u. hzb. Z. erbt neben d. alten. **Bes.** von Gem. 214 fl. 26 kr., Hl. 8 fl. 30 kr., 2⅜ M. Wasenstück 4 fl. (zu hoch da Gemde dort ihren Leimen grabt), Em. 23 fl. 4 kr., StAufbess. 10 fl., zus. Für Schulhzg 30 fl.; das LZ. des LG. heizt Gem. **260** fl.

LG. hat heizb. Z., 120 fl. Geh., zahlt dem Schulm. 80 fl. für Kost, Bett u. Wasch.

19.) Sulzbach,* Mrktfl. in engem Thale; 460 E., Feldb., Waldgesch.; v. Gaild. 1½ St. **K.** gut besch. u. gel., hell, ger. **O.** neu, gut. **SchZ.** ca 240. AA. **ISchV.** 18 Parz. **SchHs** neu, von allen S. frei; 2 gute **LZ.**; **LW.** 3 Z. indr, 1 hzb., Küche, 3 BühneKamm., Stall, Holzst. **Bes.** (38) v. CA. 29 fl., Gem. 170 fl. 45 kr., Hl. 37 fl. 10 kr., 4 Sr. 3 V. 1 E. Rogg., 3 Sr. 6 E. Dkl, 3 Sr. 6 E. Hbr, 9¼ Kl. buch. Holz 71 fl., 8 R. Hfld 6 fl., für Zehnt 8 fl., Emol. 55 fl. 48 kr. (Z. F. AA. 50 fl.), zus. **377** fl. **43** kr.

LG. hat 120 fl. Geh., 50 fl. f. AA., 24 fl. Acc.

20.) **Laufen** am Kocher (Fil. v. 19), 200 E., Feldb., Köhlerei, Holzhdl; v. PfO. ½ St. schl. W., v. Gaild. 2 st. Std. **K.** auf dem Heerberg, 300 Schr. entf., fl., ordtl. **O.** schl. Alle Viertelj. Gottesd. u. h. AM.; Leichen- u. Hochz.Pred., aber k. Taufen. **SchZ.** 160. **ISchV.** Krasberg 5, Schönberg 6, Wengen 23, Rübgarten 22, Weiler 5 Sch., außerd. noch 16 kl. Parz. ¼—½ St. **SchHs** an der Str., 2 **LZ.** 1) gg. S. frdl. u. angen., 2) gg. N., etw. unfrdl.; **LW.** im 3. St., ließe nichts zu wünschen übrig, wenn nicht Rthhs u. unten OrtsGefgniß darin wäre; guter Kllr, Vieh- u. Holzstll; viel BühneR. **Bes.** v. Gem. 185 fl. 56 kr., 1 Sch. 2 Sr. 3 V. 5½ E. Rogg. 8 fl. 44 kr., 4½ Kl. buch. Holz 33 fl. 15 kr., ⅜ M. Acker

Digitized by Google

hinter d. Hse 4 fl., 4 M. KücheG. neben d. alten SchHs auf Heerberg 30 kr., Krchh. 1 fl. 30 kr., 10 M. B.- u. GrsG. 30 kr., Em. 15 fl. 35 kr., St.-Aufb. 10 fl., zus. . . . . **260 fl.**

LG. hat ger., hzb. Z. gg. O., 120 fl. Geh., 6 fl. Em.

21.) Vichberg, im Roththale an d. Poststr. v. Gaild. u. Backnang; 524 E., Feldb., Viehz., Holzbdf; v. Gaild. 1 St. **K.** 1832 erbt. **O.** 9 Reg., läßt viel zu wünschen übrg. **Patr.** Gräfin Waldeck-Pyrmont. **SchZ.** 283. **JSchV.** Breitenfeld 1 St. 14, Eichenkirnberg $^3/_4$ St. 23, Erlenhof 1 kl. St. 23, Honkling $^3/_4$ St. 47, Langert $^1/_2$ St. 37, Michelbach $^3/_4$ St. 13 Sch. u. noch 11 and. Parz. **SchHs** fast gz neu gebt, frei, frdl.; 3 **LZ.**, 2 im unt., 1 im mittl. St., ger. u. gut; **LW.** im mittl. St., gr. WZ., gr. K., Küche, SpK.; oben hübsch., hzb. Z., 1 K., gr. Bühne unter Dach. 2 M. Grt. am Hse. **Bes.** v. RA. 7 fl. 32 kr., Hl. 11 fl. 30 kr., v. Schul- u. Gem.Kasse 239 fl. 47 kr., 1 Kl. tann., 1 Kl. buch. Holz 8 fl., Grt. u. Wies. 14 fl. 12 kr., 3 Allmdth. 1 fl. 12 kr., Em. 91 fl. 8 kr. (J. F. aus der Weißensee'schen Stiftung 7 fl., f. M. d. KG. u. s. w. 3 fl. 55 kr.), zus. 373 fl. 24 kr. Ab fl. LG. 80 fl., bleibt . . **293** fl. **24** kr.

Zu Schulhzg 2 Kl. buch., 2 Kl. tann. Holz u. 4 fl. f. Sägen u. Spalt. **UL.** hat gg. N. hzb., **LG.** deßgl. unh. Z., beide im unt. Stck, 1) 150 fl., 2) 120 fl. Geh. Keine Gel. zu NW.

Indsch. v. Frau ds Schulm. geleitet.

22.) **Mittelroth** (Fil. v. 21.), im Roththal an der Poststr.; 300 E., Feldb.; v. Pf. u. Schulth. $^1/_2$ St., Gaild. 1 kl. St. **K.** kl. alt, ohne **O.**; jährl. 3mal Pred. **Patr.** Graf Waldeck. **SchZ.** 52. **SchHs** gg. S., läßt nichts zu wünschen übrig; **LZ.** unten, ger., hoch, hell; **LW.** oben, 4 Z. indr, sämmtl. geipst, anstoß. Küche u. SpK., kl. Scheune, Stall. **Bes.** v. SchulGem. 168 fl. 5 kr., für 1 Kl. tann. Holz 6 fl., 15 M. KücheGrt., Krchh. 3 fl. 15 kr., $^1/_4$ M. KrtG. beim Hse 3 fl., $^1/_4$ M. Wies. 5 fl., Em. 14 fl. 40 kr., StAufb. 50 fl. (J. F. zu Uhr u. Gl. 1 fl.) zus. **250** fl.

V. Das Dekanat Hall

mit 48 Lehrern, nämlich 32 Schulmeistern, 4 Unterlehrern u. 12 Lehrgehülfen in 21 Pfarr- u. 8 FilialOrten (Nr. 5. 8. 14. 15. 20. 23. 25. 29.), welche mit Ausnahme des dem Oberamt Gaildorf zugetheilten Nr. 29. alle ins OA. Hall gehören. Das Dekanat zerfällt in 2 ConferenzSprengel: 1) *diesseits der Bühler* (CO. Hall) mit 1 — 5. 7. 8. 13 — 15. 19 — 25. 27. 29. 2) *Jenseits der Bühler* (CO. Ilshofen) mit Nr. 6. 9—12. 16—18. 26. 27.

1.) Hall, Sitz des GeneralSuper., der Bezirksstellen, KreisGef., lat. Schule mit 3, u. Realsch. mit 2 Lehrern u. mehreren Hülfslehrern, liegt an dem die Stadt durchschneidenden Kocherfluß, auf beiden Seiten an den Berg angebt; über 6000 E., viel Gew. **K.** 1) zu St. *Michael*, s. groß u. hoch, in goth. Styl, mit treffl. **O.** v. Walker 1834, 3 Man., 36 Reg. Bes. Organ. Cant. die beiden Mdchschulm. b) zu St. *Cathar.* für d. Pf. jenseits des Kochers, alt, zu kl. **O.** v. Schäfer in Göpp. durchgr. repar.

Digitized by Google

Organ. dr 2te, Cant. d. 1te Knschulm. c) Hosp.K., frdl., mit guter **O.**, 10 Reg. Alle 4 Wochen Morg. Pred., jede Woche KK. Org., Cant. u. Mßner 2ter Mdchschulm. d) K. St. Urban zu Unterlimpurg, kl. u. nicht hinr. **O.** alt, soll durch neue ersezt werden. Alle 14 T. Gottesd. für d. Invaliden v. Comburg. Cant. Garn.-Schulm., deßgl. der 2te Mdchschulm. bei AM. u. Leichen. An der Friedhofskap. St. Nikol. ist 2ter Mdchschulm. Organ. u. thlt sich mit 1tem Mdchschulm. ins LeichenCantorat. **SchZ.** ca 900. Alle Schüler der Stadt, Vorstadt Unterlimpurg, v. Tullau ¾ St., Hagenbach ½ St. u. einz. Hfern sd in 5 Kn.-, 6 MKl., getheilt, u. werden v. 2 Kn.-, 2 Mdchschulm., 3 UL. u. 4 LG. unterr. In den 2 ersten Kn.- u. 1ter MKl. AbthUnt. Sonntsch. bestehen 3 f. Kn., 4 f. Mdchen; 1 Fortbildgsch. Wint. SchulInsp. ist der 1te Diak. In die Relig.Stunden der ob. Kl. theilen sich die 4 Geistl. **SchL.** In dem neuen, gut geleg., solid erbten SchHs sd 8 **LZ.**, hoch, hell, aber z. beschr.; im HospGebde sd 2 LZ., das eine groß, ds 2te kl. u. ungeeignet, zwar hoch, doch nicht hell. Unpassder Weise stoßen an sie die Kranken- u. Irrenzimmer; unmittelbar unter ihnen ist die OA.Beschälplatte, Verlegung wird erwartet. Das 11te des Kn.UL. ist in gemieth. Priv.-Hse. **LW.** 1ter Kn.- u. 1ter Mdchschulm. haben im neuen SchHs ger., beq. Wohng, die kaum etwas zu wünschen übrg läßt. Der 2te Mdchschulm. hat im ob. Stock d. Hosp. u. dessen westl. Flügel 4 Zimm. nebst Kabin., 3 hzb.; statt Küche nur Einrichtung im Vorkamine, statt SpK. 6 große Wandschränke; große, ger. Kamm. unter Dach, gr. Holzst., kl. Keller mit einem Offizianten getheilt. Unangen. ist, daß der frequente Gang zur Hosp Kanzlei an Wohnung vorbeiführt. **Bes.**

a) 1ter Knschulm. (1839) Geld v. CA. 152 fl., Gem. 193 fl., 2 Sch. 6 Sr. Rogg., 8 Sch. Dkl, 3 Meß buch., 3 Meß tann. Holz 106 fl. 36 kr., Em. 3 fl. 48 kr. (J. F. f. AbthUl. 50 fl., Beitr. zu LGGeh. 50 fl., Gesch. 11 fl.) zus. 455 fl. 24 kr. Nach Abzug von 80 fl. für LG. bleibt **375** fl. **24** kr.

Zu Heizg der Werktagsschulstuben 4 M. buch. u. 4 M. tann. Holz, u. 2 M. tann. für Sonntsch.

b) 2ter Knschulm. (39) v. CA. 173 fl., Gem. 219 fl., F. N. wie 1ter 106 fl. 36 kr., Em. 3 fl. 48 kr. (J. F. f. AU. 50 fl., Beitr. zu LG.-Geh. 30 fl., Gesch. 19 fl., zus. 502 fl. 24 kr. Ab für LG. 90 fl. u. 15 fl. Schulholz wie 1ter. [für Musik u. Notenschr., bleibt **397** fl. **24** kr.

c) 1ter Mdchschulm. (39) v. CA. 126 fl., Gem. 237 fl., F. N. wie 1ter Knschulm. 106 fl. 36 kr., Em. 5 fl. 53 kr. (J. F. f. AU. 50 fl., Beitr. zu LGGeh. 30 fl., Gesch. 28 fl.) zus. 475 fl. 29 kr. Ab f. LG. 100 fl., Schulholz wie 1ter Knschulm. bleibt **375** fl. **29** kr.

d) 2ter Mdchschulm. (38) v. CA. 47 fl., Stftg 325 fl., 3 Sch. 3 Sr. Rogg., 5 Sch. 4¾ Sr. Dkl, 7 Kl. Holz 92 fl. 58 kr., Em. 5 fl. 54 kr. (J. F. Beitr. zu LGeh.Geh. 120 fl., als Ind.schul-Insp. 150 fl., Gesch. 3 fl. 30 kr.), zus. . . . . **470** fl. **52** kr.

Zu Schulhzg 4 M. buch., 4 M. tann., Sonntsch. 1 Kl.

Die 4 Schulm. haben eine Präp.-Anst. v. drchschn. 12—15 Zögl. und verd. damit u. mit sonst. Pr.Unt 150 fl.; Acc. ca 40 fl. jeder.

Von den 3 **UL.** hat der an Knsch. hzb. Wohng in gemieth. Pr.Hse bei s. Schule, 175 fl. Geh., 4 Kl. Holz für s. Schule; die 2 and. 25 fl. HoZ. u. 175 fl. Geh., einer 10 fl. v. Sonntsch. Von den 4 LG. haben 2 hzb. Wohng im SchHs, einer vom Hosp. gemieth. hzb. Wohng, der 4te 20 fl.

Digitized by Google

HsZ., alle d.Z. Kost beim Schulm. u. 40 fl. Geh. An Acc., Neuj., Ein- u. Ausstd kann jeder derf. 25 fl., von PrUnt. ca 100 fl. haben.

Am KreisGefgß u. der StrafAnst. f. jugendl. Verbrecher ist ein evang. Oberlehrer (aus dem Rauhen Hse bei Hamburg), der zugl. Ober-Aufseher ist, mit 1 kath. LG. angestellt.

Comburg, Garnis.Schulm. steht in poliz. u. amtl. Beziehg zunächst unter d. Commandantschaft, 1/4 St. v. Hall. **SchZ.** ca 30. **LZ.** gesund, hell, ger. **LW.** bietet viel Bequemlichkeit dar. **Bes.** . . **250** fl.
Pr.Unt. trägt ca 50 fl.

2.) Bibersfeld,* in dem sog. Rosengarten gel.; 550 E., Feldb.; v. Hall 1 St. **K.** fl., alt. **O.** gut. **SchZ.** . . . **LZ.** hell, ger., nur etw. nieder; **LW.** schön, geid, hinl. ger. **Bes.**, über welche Notizen fehlen, wird **incl.** d. StAufb. betragen . . . **260** fl.

3.) Enslingen,* auf linker Seite des Kochers; 570 E., Feld- auch Weinb.; v. Hall 1 1/2 St. **K.** hell, ger. gen. **O.** neu. **Patr.** Fürst von Hoh.Kirchberg u. Waldenburg abw. **SchZ.** . . . **JSchV.** Gaisdorf u. Schönenberg, je 3/4 St. **SchHs** neu gebt, 2 **LZ.**, aber nur 1 benützt. Ueber **LW.** fehlen Notizen, wie über **Bes.** 1839 bestand sie in: Geld vom CA. 29 fl. 1 kr., Gem. 122 fl. 31 kr., Hl. 1 fl., 2 Sch. 2 V. Rogg., 4 Sch. 6 Sr. 1 V. Dkl MßGrb. 5 fl. 15 kr., 3 Kl. buch. u. tann. Holz, zus. 56 fl. 52 kr., Krchb., 20 R. KrtG., B.- u. GrGrt. 3 fl. 50 kr., Em. 36 fl., zus. 250 fl., dazu StAufb. 10 fl., zus. . . . **260** fl.

4.) Gailenkirchen, auf Hochebene frdl. gel.; 442 E., Feldb., Viehz.; v. Hall 1 St. **K.** zu kl., keine **O.** Aussf. auf neue K. u. O. **Patr.** Fürst v. Hoh.Waldenb. abw. mit Krone. **SchZ.** 84. **JSchV.** Wackersbofen 1/4 St. g. W. 25 Sch., Gliemen 1/8 St., Neuhofen 1/2 St. 0 Sch. **SchHs** 1827 erbt, am nordw. Ende des Dorfs; **LZ.** hell, gesd, beßgl. Ref.LZ.; **LW.** im 2. St., WZ, 2 SchlfZ., Z. f. fftigen LG.; Scheune mit Vieh-, Schaf- u. Schwstll; Wasch- u. Backhs. **Bes.** v. CA. 9 fl. 48 kr., RA. 2 fl., Hl. 5 fl., Gem. 115 fl. 4 kr., 1 Sch. 3 Sr. Rogg., 4 Sch. Dkl, 13 Sr. Hbr, 5 Sch. 4 Sr. gem. Frcht 59 fl. 30 kr., 5 Jm. 2 M. Wein 3 fl. 15 kr., 3 1/16 Kl. Holz u. 187 W. 31 fl. 6 kr., 1 M. 10,2 R. u. 3 1/8 M. 40,4 R. Wies. 22 fl., Em. 33 fl. 24 kr. (J. F. KücheG. b. Hs u. 1 1/2 V. 12 R. Allmd 1 fl. 30 kr., 7 Freischafe u. PfGen. 4 fl. 54 kr., E. f. A. 3 fl.), zus. **281** fl. **37** kr.
SchulHolz 3 Kl. u. 50 W., f. Sonntsch. 1 Kl. oder 8 fl.

5.) **Gottwollshausen** (Fil. v. 4), weitläufig gebt; 217 E., Feldb.; v. PfO. 1 fl. St., v. Hall 1/2 St. **K.** hoch, ger. gen., ohne **O.** Alle 14 T., sowie an Fest- u. Feiertgen Pred. **SchZ.** 35. **JSchV.** Sülz 1/4 St. 5 Sch. **SchHs** 1839 erbt, frdl., sommerl.; **LZ.** ger. u. hoch; **LW.** oben, 3 Z. indr, 3 R. Grt. b. Hs. **Bes.** v. CA. 32 fl. 40 kr., Gem. 109 fl. 53 kr., 5 Sch. 1 Sr. 2 V. Dkl, 1 Sch. 5 Sr. Rogg., 2 Kl. Holz u. 100 B. Reis. 50 fl. 57 kr., Em. 6 fl. 30 kr., StAufb. 50 fl. (J. F. 6 Freischafe u. für Schulholz 2 Kl. u. 100 W. [W. d. KG. 45 kr.) zus. **230** fl.

6.) Geislingen,* am Kocher- u. Bühlerfluß, in engem Thale; 521 E., Feldb.; v. Hall 2 St. **K.** hell u. ger. gen. **O.** z. gut. **SchZ.** . . . **JSchV.** Bühlerzimmern, Hörgershof u. Rückertsbronn je 1/2 St. **SchHs** 1843/44 erbt, 2 ger., helle **LZ.** Ueber **LW.**, die gut beschaffen sein soll,

Digitized by Google

fehlen nähere Notizen, wie über **Bef.** Sie bestand 1838 in: Geld v. CA. 62 fl., Gem. 137 fl. 26 kr., 2 Sch. 2 V. Rogg., 4 Sch. Dkl 29 fl. 12 kr., f. HolzGbe 8 fl. 40 kr., 1½ V. Acker, 4 R. Grt., Krchb. 7 fl., 4 Freischafe 2 fl. 30 kr., Em. 41 fl. 12 kr. (J. F. E. f. A. 2 fl. 34 kr.), zus. 288 fl. Nach Abzg von 38 fl. für Schulhzg u. s. w. blieb 250 fl. Dazu StAufb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

LG. hat ohne Zweifel hzb. Z. u. 120 fl. Geh.

7.) **Gelbingen**, hart am Kocher, gz v. Bergen umg.; 366 E., Feldb., Viehz.; v. Hall ⅜ St. **K.** kl., ohne **O.** Weil **SchHs** ca 500 Schr. entf. ist, zahlt Schulm. für Lten u. Uhr 6 fl. 30 kr. u. trat Krchh.Genuß ab. Im Fil. Erlach auch K., alle 4 Woch. Gottesd. **SchZ.** 93. **JSchV.** Weckrieden ¼ St. 30, Erlach ¼ St. 16 Sch. **SchHs** 1837 erbt, zweckm. einger.; unten **LZ.** hell, hoch, ger.; Subs.; oben **LW.** 4 Z., wovon 3 geipst, auf Bühne Mgdk.; Holz-, Viehst. u. darüber Futterboden. Einige R. Grt. b. Haus. **Bef.** (52) v. CA. 35 fl. 30 kr., Gem. 144 fl. 54 kr., Hl. 2 fl. 56 kr., 2 Sch. 2 Sr. 3 V. 1 E. Rogg., 2 Sch. 3 Sr. 1 V. Dkl 11 fl. 52 kr., 1 Kl. Holz u. 50 W. 8 fl. 4 kr., Kirchh. 1 fl. 30 kr., Em. 45 fl. 44 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. f. AU. 50 fl., E. f. A. 2 fl. 18 kr.), Für Schulhzg 20 fl. zus. **260** fl.

8.) **Ellershofen** (Fil. v. 7.), auf dem sog. langen Feld, in getreidereicher Ggd; 350 E.; v. PfO. ½, Hall ¾ St. Enge **K.**, in der jeden Sonnt. Vorm. Pred. Keine **O.** Friedhof. **SchZ.** 72. **SchHs** 1838 erbt; part. ger., helles, aber feucht. **LZ.; LW.** etw. beschr. **Bef.** (53) v. CA. 12 fl. 30 kr., Gem. 216 fl. 18 kr., Hl. 1 fl., 2 Sr. 3 V. Rogg. 2 fl. 12 kr., Krchh. 30 kr., Em. 17 fl. 30 kr., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

9.) **Groß-Altdorf**, in schöner Ebene, 350 E., Feldb., Viehmastg; v. Hall 3 St., AA. Ilshofen 1½ St., WA. im O. **K.** 1835 erbt, frdl., hell, gut. **O.** 1835 v. Schäfer in Göppingen vorwärts ger. **SchZ.** 85. **JSchV.** KleinAltdorf ⅛ St. 20, Stadel ½ St. 6, Kerleweck ½ St. 10 Sch. Patr. Fürst v. Hoh.Waldenburg. **SchHs** alt, doch ger. u. frdl.; **LZ.** im 1. St. zu nieder; **LW.** oben, frdl., kl. WZ., größ., unh. SchlsZ., weit. Kamm., kl. Küche u. kl. SpK.; unter Dach hzb. Z. u. kl. Z., Boden, gew. Kllr. Oekon.Gebde 1843 angebt, viel zu kl. **Bef.** v. CA. 16 fl. u. 1 fl. für abgetret. Grt., Gem. 46 fl., SchGeld 68 fl., 5 Sch. 3 V. Dkl, 5 Sr. 2 V. Rogg., 1 Sch. 7 Sr. Hbr, 26 Grb. u. 44 Lbe Brod (in Ablös. begriffen), Werde- u. Sterbklbe 4 fl., 2 Kl. buch., 2 Kl. fichten Holz, zus. 68 fl. 4 kr., 7 R. Krtld, 1⅜ M. 7,5 R. Wies., ⅔ M. 195 R. Ld, Krchh. 19 fl. 30 kr., Em. 25 fl. (J. F. E. f. A. 5 fl. 10 kr., f. R. d. KG. 1 fl. 48 kr., Gesch. 25 fl.) CompAufschl. 250 fl., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl. Schulholz 1 Kl. buch., 2 Kl. fichtene u. 360 buch. Well.

10.) **Haßfelden,*** PfWeiler, Schulth. Wolpertshausen, auf Hochebene gel.; 170 E., Feldb., Viehz.; v. Hall 2½ St., AA. Ilshofen ¾ St. **K.** alt, **O.** kl., ohne Ped., doch gut. **SchZ.** . . . **SchHs** 1839 erbt; **LZ.** hinr. ger.; **LW.** s. anständig. **Bef.** v. CA. 60 fl., Gem. 83 fl. 12 kr., 3 Sch. Dkl 12 fl., 2 Kl. Holz u. 120 W. 20 fl. 22 kr., 37 R. Grt. 5 fl., Krchh. 3 fl., 1½ V. 5 R. Wies. 3 fl., Vieh- u. SchafwaideGen. 3 fl. 30 kr., Em. 9 fl. 36 kr., StAufb. 50 fl., zus. . . . . **230** fl.

11.) **Ilshofen**, Stdtchen mit Arzt, Apoth., Post, auf Hochebene an Poststr. v. Hall nach Crailsh.; 790 E., Feldb., Gew-; v. Hall 3 St. **K.**

Digitized by Google

zwar ger., aber ohne kirchl. Styl. **O.** repar., altes Werk. **SchZ.** 169. **JSchW.** Ober- u. Unterschmerach $^1/_2$ St. 5 Sch. **SchHs** angen., auf westl. S. der K. gel.; unten **LZ.** d. LG., kl. unh. Z. f. Schulm., Holz- u. Viehst.; im 2ten St. LZ. d. Schulm. u. **LW.**, WZ. u. SchlfZ., helle Küche, gz kl. SpK.; hinter d. Hse f. beschr. Scheune; auf NS. d. K. WurzGrt., früh. Krchh. **Bes.** (53) v. CA. 29 fl. 24 kr., Gem. 145 fl. 29 kr., Hl. 1 fl. 52$^1/_2$ kr., 3 Sch. 1 Sr. 2 V. Dkl 12 fl. 45 kr., 3 Kl. buch., 1 Kl. tann. Holz u. 280 M. 35 fl. 1 kr., 120 Ostereier 48 kr., 35,7 R. KrtGrt. 1 fl., $^3/_8$ M. Krchh., jetzt Grt. 1 fl. 12 kr., 3 M. 35,5 R. Wies. u. Aecker 21 fl., 2$^5/_8$ M. 42 R. Wald 4 fl., 2 Freischafe 1 fl., Emol. 46 fl., zus. **299** fl. **17** kr.

Zu Hzg der 1. Schule 1 Kl. buch., 3 Kl. tann. Holz u. 200 Well.

LG. hat hzb., frdl. Z., 120 fl. Geh., Kost im Pr.Hs, Holz v. Gemde, 30 fl. NVerd.

12.) Lorenzenzimmern, PfWeiler, Schulth. GroßAltdorf $^1/_2$ St., in kl. Thälchen; 191 E., Feldb., Schweinz., Viehmastg; v. Hall 3$^1/_2$ St., AA. Ilshofen 1 St. **K.** 1839 neu, hell, ger. **O.** v. Gruol, 8 Reg., gut. **SchZ.** 30. **SchHs**, früher Bauernhs, liegt z. in Mitte des Orts; **LZ.** auf NS. 15,5′ l., 16′ br. 8′ h., im 2. St. wie **LW.**, W.- u. SchlfZ., drch nahe Scheune verdklt u. f. beschr., währd in Stallgen u. auf Bühne Platz genug ist. **Bes.** v. CA. 20 fl., Gem. 158 fl. 36 kr., 1 Sch. 4 Sr. 3 V. Dkl 6 fl. 22 kr., 13 R. KücheG. beim Hs 1 fl., 44,7 R. Krt.- u. Kartld 2 fl., alt. Krchh. 1 fl., Em. 11 fl. 25 kr., StAufb. 50 fl. (J. F. f. W. d. KG. u. Glschmiere 2 fl. 6 kr., Rechenbatzen 20 kr.) zus. **250** fl.

13.) Michelfeld, Mrktfl. im sog. Rosengarten, an der Ldstr. v. Hall n. Backn.; 403 E., Feldb., Viehz.; v. Hall $^3/_4$ St. **K.** alt, doch etw. rest. **O.** alt, doch noch genügd. **SchZ.** 125. **JSchW.** Heimbach $^1/_2$ St. 13, Michelfelder Thal mit 10 Parz. $^1/_4$—1 St. 23, Lindach mit 4 Parz. $^1/_4$ St. 10, Erlin $^1/_4$ St. 9, Starkholzbach $^1/_3$ St. 6 Sch. **SchHs**, früher Bauernhs, oben im Ort, unweit der K.; 2 **LZ.** im ob. St., frdl. u. ger.; **LW.** zu ebener Erde, WZ wegen naher Dungstätten u. Gebde unfrdl., unh. SchlfZ., ger. aber rauch. Küche, SpsK., Kllr, Holzstll, uneinger. Viehst., oben 2 Kamm. **Bes.** (54) v. CA. 16 fl. 44 kr., Gem. 161 fl. 48 kr., 1 Sch. 3 Sr. Rogg., 3 Sch. 1 Sr. 2 V. Dkl 21 fl. 33 kr., 3 Kl. tann. Holz 13 fl., $^3/_8$ M. Küche- B.- u. GrG. b. Hse 3 fl., Krchh. 1 fl. 30 kr., Em. 32 fl. 25 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. f. W. d. KG., Klingenb. u. f. w. 4 fl. 50 kr.) zus. **260** fl.

10 Kl. weich. Holz zu Hzg der 2 LZ. u. Jndsch.

LG. hat frdl, heizb. Z., 120 fl. Geh., Kost im Pr.Haus.

Winters Jndustriesch.

14.) **Rubenorbis*** (Fil. v. 13), auf der Mainhardter Höhe an HallStuttg. Staatsstr.; 373 E., Feldb.; v. PfO. 1 St., Hall 2 St. **K.** ohne **O.** Alle 4 Wochen Gottesd.; Friedhof. **SchZ.** . . . **JSchW.** Maibach. **SchHs** 1841 neu erbt, gutes **LZ.** Ueber **LW.** u. **Bes.** fehlen Notizen; letzte bestand 1838 in: Geld v. CA. 55 fl., Gem. 143 fl. 54 kr., 1 Sch. 3 V. Rogg., 1 Sch. 4 Sr. 3 V. Dkl, 2 Mß Holz 25 fl. 11 kr., 1 M. Wies., $^1/_2$ V. KücheG. 7 fl., 2 Freischafe 1 fl., Em. 18 fl. 6 kr., zus. 250 fl. 11 kr. Dazu StAufbess. 9 fl. 49 kr., zus. . . . . **260** fl.

15.) **Neunkirchen** (Fil. v. 13), auf dem Waldenburger Bergrücken, fast gz v. Wald umg.; 213 E., Feldb., Holzhdl; v. PfO. 1, Hall 2 St. **K.**

Digitized by Google

kl., s. alt, ohne **O.**; Friedhof. Sommers 12 Werkt. **KL.**, jährl. 4mal hl. AM.; Leichen u. Hochz. Bei schl. Wetter hat Schulm. Sonntgs Betstde zu halten. **SchZ.** 73. **JSchW.** Blindheim $\frac{1}{2}$ St. 10, Witzweiler 20 Min. 30 Sch. **SchHs** 1841 erbt, g3 frei, ca 100 Schr. v. K.; unten **LZ.** s. ger., hell u. gesd; Stall zu 2 St. u. Holzst.; oben **LW.**, WZ. u. links u. rechts schöne K., alle 3 geipst. s. frdl.; Küche, Spsk., unter Dach 3 verschl. K. Hinter dem Hse SchulAbtr., Wasch- u. Backhs. 38 R. Grt. auf Südf. mit Lattenzaun. **Bes.** v. CA. mit Aufb. 67 fl., SchulGem. 153 fl. 11 kr., Rentamt Waldenb. 6 fl., 1 Sch. 3 Sr. Rogg. 8 fl. 48 kr., $\frac{1}{8}$ M. Krchh. u. Grt. 1 fl. 8 kr., $\frac{3}{8}$ Mrg. Wies., $\frac{5}{8}$ Mrg. Acker 3 fl. 20 kr., Emol. 9 fl. 53 kr., s. Umtragen d. Klingenb. 40 kr. (J. F. W. d. KG. u. Oel zu Uhr u. Gl. 1 fl. 24 kr.), zus. . . . . **230** fl.

SchHolz 4 Kl. tann. u. $\frac{1}{2}$ Kl. f. Sägen u. Spalten.

16.) Ober Asbach, PfWeiler, SchulTh. UnterAsbach, 8 Min., s. gut gel. an der frequ. Str. u. Ilshofen, 86 E.; v. Hall 3 St., AA. Ilshofen $\frac{3}{4}$ St. **K.** nächst dem SchHs, s. hell, ger. u. hübsch. **O.** 11 Reg. u. Korpel. **SchZ.** 81. **JSchW.** Gaugsbausen $\frac{3}{8}$ St. 21, Steinbächle u. LerchenM. $\frac{1}{4}$ St. 13, UnterAsbach 8 Min. 33 Sch. **SchHs** 1834 erbt; **LZ.** im 2ten St., s. hell, ger., gesd; Subs. **LW.** im 1ten St., hell, ger., gesd. WZ., SchlfZ., NK. u. GastZ.; Vieh- u. Schwstll, Wasch- u. Backhs. Das Hs ist mit $\frac{1}{8}$ M. B.- u. GrsG., 17,6 R. KücheG., $\frac{2}{8}$ M. Krchh. umgeben. **Bes.** v. CA. 8 fl. 35 kr., Gem. 150 fl. 29 kr., Zins aus Abl.Kap. v. MßGrb. u. Lben, Werd- u. SterbLben 39 fl. 28 kr., Entsch. für Verlust dabei 17 fl. 32 kr., 5 Sr. Ltfrcht v. Oberschmerach 2 fl. 30 kr., KücheGrt., B.- u. GrsGrt. 1 fl. 30 kr., Krchh. 45 kr., **BB.** $\frac{3}{8}$ M. 41 R. Wies. u. $\frac{2}{8}$ M. 17,6 R. in 2 St. Allmdth. 2 fl. 30 kr., $\frac{2}{8}$ M. 9,6 R. Acker u. $\frac{1}{8}$ M. 6,4 R. u. 14 R. Kart.- u. KrtId 1 fl. 30 kr., 4 Freischafe 2 fl., Em. 23 fl. 54 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. f. W. d. KG. 1 fl. 30 kr., R. d. Uhr 1 fl. 30 kr., Gesch. 12—15 fl.), zus. . . . **260** fl. **40** kr.

SchHolz 3 Kl. buch., 3 Kl. tann. u. 360 gem. Well., u. f. Sonntsch. 1 Kl. tann.

17.) Orlach, auf HochEbene, 198 E., Feldb.; v. Hall $3\frac{1}{2}$ St., AA. Braunsbach $\frac{1}{2}$ St. **K.** hell, aber engr. **O.** gut. **SchZ.** 85. **JSchW.** Elshausen $\frac{1}{2}$ St., Zottishofen $\frac{1}{2}$ St., Dörrhof 8 Min. **SchHs** 1828 erbt; **LZ.** hell, ger.; **LW.** s. bequ. u. frdl., nur etw. beschr., WZ. mit 2 SeitenKab., 1 Stübchen oben u. mehrere K. **Bes.** (51) v. CA. 22 fl., Gem. 116 fl. 24 kr., 3 Sch. Rogg., 8 Sch. Dkl, 8 Sch. Hbr 70 fl. 24 kr., KücheG. 2 fl., Krchh. 2 fl., 8 R. KrtG. 1 fl. 30 kr., 3 W. 13 R. Wies. 10 fl., 9 R. Wies. 15 kr., 2 Freischafe 1 fl., Em. 24 fl. 50 kr., StAufb. 9 fl. 37 kr., zus. **260** fl.

18.) Reinsberg, PfWeiler, hoch u. eben gel., 200 E., Feldb.; v. Schulth. Wolpertshausen $\frac{3}{4}$ St. **K.** hell, abr zu kl. **O.** z. gut. **SchZ.** 160. 2 **LZ.** ger. u. hell, 1) 1841 neu erbt, 2) gut repar.; **LW.** neu einger., bequ. u. ger. **Bes.** (51) v. CA. 33 fl. 45 kr., Gem. 172 fl. 51 kr., Hl. 20 kr., 1 Kl. buch., 1 Kl. tann. Holz, 120 St. Reis. 14 fl. 42 kr., Krchh. 1 fl. 55 kr., 2 W. Wies. 4 fl. 56 kr., Em. 39 fl. 32 kr., zus. **268** fl. **1** kr.

LG. hat augen., hzb. Z., 5 fl. 30 kr. zu Holz, 120 fl. Geh.

19.) Rieden, am Fuße dr Limpurger Berge im Rosengarten, 560 E., Feldb., Arbt im Wald, Steinbruch, Wilhelmsglück; v. Hall $\frac{5}{4}$ St. **K.** schön,

Digitized by Google

goth., hell. **O.** 10 Reg. mit Ped., gut. **SchZ.** 133. **JSchV.** Sanzenbach 20 Min. 13, Hohenbolz 1/4 St. 6, Kastenhof 10 Min. 5, Dendelbach 1/2 St. 3 Sch. **SchHs** gz bei K., f. hoch gel., den Stürmen ausgef.; 2 **LZ.** oben, gehörig boch, 1) hell, frdl. u. ger., 2) z. beschr., weniger frdl.; **LW.** der K. zu part., gegen die Straße wenigstens 40' hoch, f. ger., helles WZ., z. ger., gef. SchlfZ., drch Einen Kochofen geheizt, helle, ger. Küche mit Kunsth. u. BackO., SpK., weit. Z. (Sehr unangen. ist, daß der Weg z. s. v. Abtr. drch Küche geht, sowie daß Wirthsbs ans SchlfZ. stößt); gew. Kllr. Die Oekon.Gebde sd unbrchb., werden aber bald drch neue ersetzt. **Bes.** (51) v. CA. 9 fl., Hl. 34 fl. 30 kr., v. 4 versch. Gem.Kassen 267 fl. 44 kr., 1 3/8 Sch. Rogg., 3 Sch. 1 1/2 Sr. Dkl 21 fl. 33 kr., l. Pr., 2 Kl. Holz 24 fl., 1 Gärtle, 1 V. Acker, 1 Krtld, Krchb. 5 fl. 45 kr., 1 Allmdth. 40 kr., Em. 1[8] fl. 40 kr. (tragen weit mehr), StAufs. 10 fl. (J. F. Impfb.F. 2 fl., OpferControlle 1 fl., MißGeld v. Fil. Sittenhardt 1 fl. 30 kr., Oel zu Gl. 36 kr.), zus. 391 fl. 52 kr. Ab f. LG. 120 fl., bleibt 271 fl. 52 kr., Anschl. nur **260** fl.

NB. Für den Mehrbetrag v. 11 fl. 52 kr. muß Schulm. sämmtliches Schulholz sägen u. spalten lassen. SchHolz 7 Kl. tann.

LG. hat z. ger., hzb. Z, 120 fl. Geh., Kost ohne Bett um 72 fl., mit Bett um 80 fl. v. Schulm., Em. ca 12 fl. Jndsch.

20.) **Sittenhardt** (Fil. v. 19), rings v. Tannenwald umg., 216 E., Feldb., bes. Holz-Fallen u. Transport; v. PfD. 1 St., f. schl. W., Schulth. Bibersfeld 1/2 St., v. Hall 2 St. **SchZ.** 48. **JSchV.** Winterbalde 4 u. Wielandsweiler 6 Sch., 1/2 St. **SchHs** alt, 1854 repar., auf freiem Platz, hat für kl. Fam. Raum; part. **LZ.**, z. nieder, hat kaum hinr. Raum; **LW.** z. ger. WZ., kl. SchlfK. u. 2 weit., unb. Z., ordtl. Küche; unt. Dach Raum zu Holz, Früchten u. s. w.; seit 1854 Viehst. u. Kllr. **Bes.** v. CA. 80 fl., Gem. 118 fl. 2 kr., 8 R. Grt. 30 kr., Em. 1 fl. 28 kr., StAufs. 50 fl. (Gel. zu NW.), zus. . . . . **250** fl.

21.) Sulzdorf, auf HochEbene zw. Kocher u. Bühler, 430 E., Feldb.; v. Hall 7/4 St., v. PfK. in Anhausen 3/8 St., feucht u. nicht f. bell. **O.** z. gut. In Sulzdorf ist f. kl. K. ohne O., in ihr nur KL. u. WochenGottesd. **SchZ.** 150. **SchHs** 18 37/38 erbt, 3stock.; im oberst. St. 2 frdl., ger. **LZ.; LW.** im mittl. St., 2 hzb., 1 unh. Z.; zur ebenen Erde 2 K. u. HolzK. **Bes.** (51) v. CA. 30 fl., SchulPfl. 154 fl. 33 kr., Hl 15 fl. 12 kr., 5 1/2 Sr. Rogg., 1 Sch. 4 Sr. 3 V. Dkl 10 fl. 46 kr., 1 1/2 M. 55 R. Wechselfeld 6 fl., Krchb. 1 fl., 1/8 M. 20 R. Grt. 2 fl., Em. 34 fl., zus. 253 fl. 31 kr., StAufs. 6 fl. 29 kr., zus. . . . . **260** fl.

LG. hat hzb. Z. unter Dach, 120 fl. Geh., Em. 11 fl.

22.) Thüngenthal, in einer Ebene, weitlfg gebt, 210 ev. E. (80 K.), Feldb., Viehmastg, Schweinz.; v. Hall 1 1/2 St. **K.** frdl., zu kl., mit schönem, goth. Chor, in dem die **O.** steht, 1830 neu v. Goll. **SchZ.** 90. **JSchV.** Altenhausen, Otterbach, Ramsbach, Veinau, Wolpertsdorf. **SchHs** neu einger. **LZ.** gut, hell, Subs.; **LW.** gut, WZ., SchlfZ., Küche, frdl. GastZ. **Bes.** (52) v. Staat 46 fl. 38 kr., Gem. 184 fl. 16 kr., 10 R. KücheG., Krchb. 1 fl., Em. 28 fl. 6 kr., zus. . . . . **260** fl.

23.) **Hessenthal** (Fil. v. 22), auf HochEbene, 197 E. (340 Kath.), Feldb., v. PfD. 3/4—1 St., v. Hall 1/2 St, schöne Str. **K.** ordtl. ohne **O.** Alle 14 Tage Nachm. Gottesd., an Neujahr u. Krchw. Pred., 4mal. h. AM.; Cas. **SchZ.** 27. **SchHs** neu, vor dem Ort; unten **LZ.** d. ev. Schulm. gg.

Digitized by Google

O.; d. kath. Schulm. gg. W.; auf d. and. Giebels. Stall u. FutterK. für jed. Lehrer, Bühne u. gut. Kllr, gehörig vertheilt. **LW.** d. ev. auf nördl., des kath. auf südl. Hälfte, gz gleich, je 1 WZ. u. zu beiden S. je 1 NZ., alles geipst; hinten hinaus Küche, SpK., NK. **Bes.** v. CA. 42 fl., v. Gem. 112 fl., 1 ½ Sch. Rogg., 3 Sch. Dkl 21 fl. 36 kr., l. Pr., MßLbe u. Grb. 12 fl. 36 kr., Krchh. u. einige R. Grt. gg. 12 kr. Pacht — 30 kr., 2 Freisch. 1 fl. 12 kr., Em. 6 fl. 30 kr., Comp.Anschl. 200 fl., StAufb. 50 fl., zus. SchHolzGeld v. CA. 16 fl., Gem. 12 fl. **230** fl.

24.) Unter-Münkheim, Mrktfl., nahe am Kocher, an Poststr., 540 E., Feldb., Viehz., Gew., v. Hall 1 St. **K.** gz nahe b. SchHs, groß, frdl. **O.** altes Machwerk, 8 Reg. u. Ped. **Patr.** Fürst v. Hohenlohe-Kirchberg u. Waldenburg abw. **SchZ.** 130. **JSchV.** OberMünkheim ⅛ St. 23, Suhlburg ¼ St. 7, Wittighausen ¼ St. 4, Eichelhof ¼ St. 4, Haagen ⅛ St. 23, Lindenhof ¼ St. 2 Sch. **SchHs** neuerbt, ggüber d. K. auf schönem, freiem Platz; 2 **LZ.** im 2ten St., ger., hell, hoch, frdl.; **LW.** unt., 3 schöne, gr. Z., 2 hzb., helle Küche mit WaschEinrichtg, BackO., SpK., gew. Kllr; gz nahe HolzRem., Vieh-, Schwein-, Geflstll. **Bes.** (53) v. CA. 75 fl. 24 kr., Gem. 109 fl. 34 kr., Hl. 1 fl. 46 kr., 5 Sr. 2 V. Rogg., 1 Sch. 4 Sr. 3 V. Dkl 10 fl. 46 kr., 2 Kl. Holz u. 100 W. 16 fl. 30 kr., 26 R. KücheG. 2 fl. 30 kr., Krchh., 1½ V. Kartld 4 fl., Em. 29 fl. 30 kr. (tragen mehr), StAufb. 10 fl. (Z. F. 9 fl. 32 kr., Gesch. 30 fl.), zus. **260** fl. **LG.** hat schönes, hzb. Z., Holz v. Gem., 120 fl. Geh.

25.) **Uebrigshausen*** (Fil. v. 24), auf Anhöhe, 175 E., Feldb.; v. PfO. 1 St., Hall 2 St. **K.** 100 Schr. v. SchHs, hoch, lang, schmal, ohne **O.** An Sonn- u Festt. Pred.; alle Cas. **SchZ.** . . . **JSchV.** Kupfer ¼ St. **LZ.** hell, hoch, ger. gen.; Subs. **LW.** 1841 erbt, gut. **Bes.** betrug 1838 v. CA. 25 fl., Gem. 78 fl. 25 kr., Hl. 12 fl. 56 kr., 1 Sch. Rogg., 2 Sch. Dkl, 2 Kl. Holz, 100 W. 41 fl. 24 kr., 1 M. Wies. u. Krchh. 12 fl. 15 kr., Em. 30 fl., zus. 200 fl., dazu StAufb. 50 fl. . . . **230** fl.

26.) Unterfontheim*, im Bühlerthal, an Bergabhg gebt, 187 E., Feldb.; v. Hall 3 St., AA. Oberfontheim ¼ St. **K.** etw. erhöht, frdl., ger. **O.** 1813 v. Schulthes, 10 Reg., z. gut. **SchZ.** . . . **JSchV.** Hausen ½ St., Merkelbach ¾ St. Ummenhofen. **SchHs** 1824 erbt, von allen S. frei; **LZ.** unten, hell, gesd, frdl., nicht ger. gen, daneben Tenne, Scheune u. Stall; **LW.** kl. WZ. mit NZ. u. weit. Z., Heuboden, geschl. DachK. Diese Notizen sd 1ter Aufl. entnommen, ebenso **Bes.**, die 1838 bestand in: Geld v. CA. 22 fl., Gem. 82 fl. 32 kr., Hl. 12 fl., 2 Sr. 3 V. Rogg., 1 Sch. 4 Sr. 3 V. Dkl, 18 MßLbe, 18 MßGrb., 10 Sch., 5½ Sr. Ltkr., ½ Kl. buch., 2½ Kl. tann. Holz 94 fl. 49 kr., KücheG. 1 fl. 30 kr., Allmdth., Schafstrieb 7 fl. 8 kr., Em. 30 fl., zus. 250 fl., dazu StAufb. 10 fl., . **260** fl.

27.) Vellberg, Städtchen, auf einem Bergvorsprung, 642 E., Feldb., wen. Gew. Kirche, sammt Meßner u. Pfarrsitz liegen ¼ St. entf. vereinzelt auf einem Berge, Stöckenburg, wohin 200 stein. Staffeln führen. Zwischen Berg u. Stdtchen fließt die Bühler; v. Hall 2½ St., AA. 1 St. **K.** ger., aber lang u. so niedrig, daß die nur 5′ über dem Boden stehde **O.**, die 12 Reg. hat u. Repar. bedarf, oben an der Decke anstoßt. **SchZ.** 220. **JSchV.** Thalheim ½ St. 59, Eschenau ½ St. u. Schneckenweiler ¾ St. 36, Hilpert ¾ St. u. Steinehaig 1 St., zus. 6 Sch. **SchHs** steht in weitester Entf. v. K. auf dem höchsten Theil der Vorstdt an der Gaild.-Haller

Digitized by Google

St.str.; unten **LZ.** des LG., HolzRem. u. Viehst.; oben LZ. ds Schulm., gg. O., mit herrl. Ausf.; ebenso **LW.**, WZ., hzb. NZ., Küche u. SpK.; ger. Bühne; gut., gew. Kllr. **Bef.** (52) v. CA. 40 fl., Gem. 117 fl., Hl. 26 fl., 5 Sr. 2 V. Rogg., 11 Sch. 1 Sr. 1 V. Okl 49 fl. 1 kr., 3 Kl. buch., 3 Kl. Nadelholz 38 fl. 54 kr., Fuhrlohn 10 fl. 30 kr., 3/8 M. Küche- u. BGrt. b. Hse 4 fl. 30 kr., Em. 43 fl. 3 kr. (Z. F. f. AU. 50 fl., E. f. A. 9 fl. 30 kr., Gesch. 70 fl.), zus. . . . . **308** fl. **58** kr.
SchHolz 3 Mß tann., 3 M. buch., f. S.Sch. 1 M.

LG. hat unter Dach hzb. Z., unter Umstden Holz, 120 fl. Geh., Kost um 80 fl. v. Schulm. Indsch.

28.) Westheim, Mrktfl. im sog. Rosengarten, hart am Kocher, 440 E., Feldb., Arbt in Wilhelmsglück; v. Hall 1½ St., WA. i. O. Kirche, Pfr-, SchHs u. 3 Bauernhäuser sd auf einer Anhöhe 10 Min. v. Dorf. **K.** 1848 erbt, groß, frdl. **O.** neu v. Schäfer in Gmünd. **SchZ.** 220. **JSchV.** Uttenhofen, Wilhelmsglück, Dendelbach, Ziegelhof, Bohenstein u. Bibers ¼—½ St. **SchHs** wegen hoher Lage d. Wind u. Wetter ausgef., gewährt aber herrl. Ausf. **LW.** frdl. u. ger., Küche u. SpK., z. Raum auf Bühne. **LZ.** des Schulm. zwar frdl. u. hoch, aber unzweckm. konstruirt; die LZ. ds UL. u. LG. sd in neuerbtem SchHse, aber s. unzweckm. **Bef.** v. CA. 5 fl., Gem. Westh. 77 fl. 30 kr., Uttenhofen 77 fl. 30 kr., 1½ Sr. Rogg. 1 fl. 12 kr., Averf. Entsch. f. MßGrb. 16 fl., 4½ M. tann. Holz 20 fl. 25 kr., 1 V. 52 R. Küche-, Gr.- u. BGrt. b. Hse u. 1/8 M., ca 200 Schr. entf., 6 fl. 42 kr., Em. 70 fl. (Z. F. W. d. KG. 1 fl., E. f. A. 2 fl. 11 kr., Gesch. 12 fl.), SchHolz 8 Kl. tann. zus. **271** fl. **6** kr.

UL. hat im neuen SchHs hzb. Z., 150 fl. Geh.; **LG.** im alten SchHs hzb. Z., 2—3 fl. zu Holz, 120 fl. Geh. Beide z. viel Geschenke.

29.) **Frankenberg** (Fil. v. 28), auf waldiger Höhe, 114 E., Feldb., Holzm. u. Hdl (Bettel); v. PfO. ¾ St., schl. W., v. Schulth. Oberroth ¾ St., v. Hall 2½ St., AA. Gaild. 2 St. **SchZ.** 34. **JSchV.** Seehölzle 5 Min. 2 Sch. **SchHs** 1842 erbt, von allen S. frei, mit herrl. Ausf.; **LZ.** frdl. u. hell, im 2ten St. wie **LW.**, WZ., s. kl. StK., 3tes Z. v. Schule drch Bretterwand getr., alles geipst, z. ger., s. rauch. Küche, 2 ger. Bühnek., Stall, schl., ungew. Kllr. **Bef.** v. CA. Gaild. 140 fl., CA. Hall ArmenschulG. ca 20 fl., Gem. 21 fl., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Okl 9 fl. 36 kr., 1 M. Acker u. 1 Kartld 7 fl., 40 R. KücheG. b. Hse 1 fl. 54 kr., Em. 36 kr., StAufb. 50 fl. (Z. F. 1 Forche ca 1 fl., für Anwohnen b. 1 Hstaufe 24 kr.), Für SchHolz 15 fl. zus. **250** fl. **6** kr.

VI. Das Dekanat Heidenheim

mit 67 Lehrern, nämlich 35 Schulmeistern, 14 Unterlehrern, 18 Lehrgehülfen in 25 Pfarr- u. 7 FilialOrten (Nr. 8. 14. 18. 21. 22. 27. 31.), welche sämmtlich auch ins Oberamt Heidenheim gehören. Die Diöcese ist in 3 Conferenz-Sprengel getheilt: 1) Bezirk des obern Brenzthals mit 1. 3. 6. 20—24. 26. 27. 30—32.; 2) Bezirk des untern Brenzthals mit 2. 4. 9. 13—15. 17—19. 25. 29.; 3) Albbezirk mit 5. 7. 8. 10. 11. 12. 16. 28. General-Conferenz fand seit 4 Jahren nicht statt; GeneralSingvereine aber jährlich 1—2mal.

Digitized by Google

1.) Heidenheim, Sitz d. Bezirksstellen, lat., Real- u. Coll.Schule, im Brenztbal, 3050 E., Gew. u. Fab. **K.** an Berg angebt, oft feucht. **O.** älter, aber 1851 repar., befriedgd. Der Mittelschulm. ist Organ., d. Knschulm. Cantor. Bes. Mßner. **SchZ.** 590, v. 3 Schulm., 1 Ul. u. 2 LG. unterr. 3 **Sch**Hser, 1) im ehem. Praz.Hse sd part. 3 **LZ.**; d. Kn.- u. d. Mdchenschulm. u. MLG., ger., aber etw. dkl; 2) im stdtschen SpritzenHse ist 1; 3) im Real- u. lat. SchGebde 2 LZ. f. Volksich. **LW.** fehlen, Kn.- u. Mdch.schulm. erhalten je 50 fl., für bescheidene Anspr. genügde HsZEntsch., Mittelschulm. nur 35 fl. **Bes.**

a) d. Knschulm. v. EA. 20 fl., Gem. 284 fl. (hierunter sd d. fix. Hochz.- u. LeichenGeb. begr.), SchulGld, à 48 kr., 72 fl., 4 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr 20 fl. 48 kr., 6 Kl. buch. Holz 48 fl., 150 W. 3 fl. 45 kr. (BW. 1 M. Acker in 2 Parz. gg. 2 fl. Pacht), zus. 468 fl. 33 kr. Ab 50 fl. f. HsZins, bleibt **418** fl. **33** kr.

b) d. Mdchschulm. v. Gem. 178 fl., Hl. 85 fl., 3 Sch. 6 Sr. Mühlfrucht 27 fl., 6 Kl. gem. Holz 48 fl., 150 W. 3 fl. 45 kr. (Holz u. W. zu hoch), für HolzGbe von 1 Kl. u. 50 W. GeldEntsch. 8 fl. 15 kr. (J. F. BW. wie Knschulm.; aus Stftg eines Bürgers 50 fl. pers. Zul.; drch SelbstEinzg d. SchulGlds Gesch. 30—40 fl., drch Unt. in Mus., Real. 100 fl.), zus. 350 fl. Ab 50 fl. HsZ., bleibt . . . . . **300** fl.

c) Mittelschulm. v. Gem. 194 fl., 1 Sch. Kern., 1 Sch. Rogg., 1 Sch. Gerste, 1 Kl. Holz, 100 W. 33 fl. 36 kr., f. HolzGbe fix. 8 fl. 15 kr. (BW. wie Knschulm.), Em., incl. 40 fl. fix f. LeichenGeb., 74 fl. 52 kr., zus. **310** fl. **42** kr.

UL. an Elem.Kl. hat 150 fl. Geh., 30 fl. HsZEntsch., 50 fl. pers. Zul., Gesch. drch SelbstEinzg d. SchulG. 25—30 fl., EinführgsGld an Georgii 20 fl., PrVerd. 80 fl. **LG.** an Elem.Kl. hat unfrdl. Z. neb. f. LZ., 1/2 Kl. Holz, 50 W. v. Stdt, 150 fl. Geh., Gesch. drch SelbstEinzg d. SchulG. 30 fl., PrUnt. ca 80 fl. **LG.** an 2ter Mdchsch. hat z. gr. Z. in gl. Hse, wo LZ., 1 Kl. Holz, 50 W., 145 fl. v. Stdt, 5 fl. v. Schulfonds, drch SelbstEinzg d. SchulG. 20—22 fl., PrVerd. ca 25 fl.

Ind.schule, Kikdrsch., Sonnt.Gew.schule.

2.) Bergenweiler, im unt. Brenzth., 222 E., Feldb.; v. Heidenh. 3 St., AA. Giengen 1 St. **K.** kl., aber hell. **O.** 6 Reg., neu v. Gruel. Schulm. hat die gze Mßnerei um 8 fl. verlohnt. **P**atr. Graf v. Maldegbem in Niederstotzingen. **SchZ.** 30. **SchHs** 1840 erbt, 1stockg, frei; **LZ.** gg. O., hell; **LW.** gg. S., hell u. frdl. Z., SchlfK., helle Küche m. Kunsth., ger., aber feucht. Kllr; neben dsem Arrest u. gew. Stall. Unter Dach RthsZ. u. noch 1 Kamm., sonst wenig Platz. Kl. Grtch. am Hse. **Bes.** v. Gem. 118 fl. 14 kr., Staat 104 fl. 57 kr., Hl. 7 fl. 30 kr., 3/4 M. Wies. u. 1 Kttld 10 fl., das Recht, 1 Sr. Lein anzusäen 1 fl., Em. 8 fl. 19 kr. (J. F. W. d. KG. 1 fl. 12 kr., Oel zu Uhr 1 fl. 8 kr.), zus. . . **250** fl.

SchHolz 2 Kl. gem. u. 100 Wellen.

3.) Volheim, im Brenzthale, 990 E., Feldb., Viehz., Web.; v. Heidenh. 1 St. **K.** hell u. frdl. **O.** 10 Reg., gut, 1836 v. Gruol. **SchZ.** 190. **JSchW.** Anhausen 1/2 St. 12 Sch. (in dort. K. an Festt. u. jeden 2ten Sonnt. Gottesd.), Ugenhof 1 St. 3 Sch. **SchHs** 1828 erbt, gz nahe b. K.; im 1ten St. 2 **LZ.** gg. O. u. W., bereits zu kl.; im 2ten St. RthsZ. u. **LW.**, 4 Z. mit SchlfK., dav. 2 hzb.; Scheune u. Stall. Vor u. hinter

Digitized by Google

d. Hfe 19,3 R. WurzG., hinter K. 48 R. B.- u. GrsG. **Bef.** v. Gem. 234 fl., 2 Sch. Dkl 8 fl., 2 M. buch. Holz u. 150 W. 16 fl., 3½ M. Acker u. 1¼ M. Wies., 48 R. Krtld 36 fl., Bürgerholz 1½ M. u. 125 W. 12 fl., Schafwde 8 fl., Em. 50 fl. (J. F. E. f. A. 2 fl. 50 kr., f. kirchl Gesch. in Anhausen v. CA. 22 fl., OpferPflege 17 fl. 14 kr., Em. 1 fl., pers. Zul. v. Gem. 66 fl.), zus. . . . . **364** fl.

LG. hat hzb., kl., aber angen. Z., ½ M. Holz u. 50 W., 120 fl. Geh., bei Zufrdht nach 1 Jahr 20 fl. pers. Zul., ca 25 fl. Acc.

4.) Breuz, im unterst. Brenzthale, 888 E., Feldb., Web.; v. Heid. 4 St., AA. Niederstotzingen 1 St. **K.** alt, gut, in byzant. Styl. **O.** neu, gut, v. Gruol. **SchZ.** 160. 2 stattl. **LZ.** u. **LW.**, 4 Z. indr., 2 hzb., sd in Belletage des ger. Schlosses einger., ger., gesd u. hoch. **Bef.** v. CA. 5 fl., Gem. 110 fl., Hl. 8 fl., 2 Sch. 6 Sr. Rogg., 10 Sch. 1 Sr. 1 V. 3 E. Dkl, 1 Sch. 2 Sr. 2 V. Hbr, 2 Kl. bürk., 4 Kl. asp. Holz, 50 Well. 100 fl. 34 kr., 3 M. Wies., ⅛ M. Acker, 60 R. Krtld., Krchh. 23 fl., Em. 30 fl. (BB. ½ M. Wies., ½ Z. Acker, ¼₀ M. Krtld 13 fl. 12 kr., E. f. SchHolz 4 Kl. gem. u. 400 W. [A. 4 fl.), zus. **276** fl. **37** kr.

LG. hat hzb. Z., k. Holz, 120 fl. Geh., selten Gel. zu NB.

5.) Dettingen, Mrktfl., ob dem Brenzthal, hoch gel., 1445 E., Feldb., Web., viele Handwerker; v. Heid. 2 St. **K.** nebst Pf.- u. SchHs auf schönem, freiem Platz, s. schön. **O.** 20 Reg., 2 Man., v. Gruol, ausgez. Ton. **SchZ.** 254. **SchHs** 1840 erbt, 3stockg., unten 3 Stlle; im mittl. St. 3 schöne, ger. **LZ.** u. BackO.; oben RthsZ. u. **LW.**, 4 Z. indr, mit herrl. Ausf.; helle, ger. Küche mit Kunstth. u. SpK.; guter, gew. Kllr. 24 R. Grt. neben d. Hfe. **Bef.** (53) v. CA. 10 fl., Gem. 135 fl. 54 kr., Hl. 13 fl. 15 kr., f. Ltfr. u. MßLbe 115 fl., 24 R. Kartld 1 fl. 30 kr., Em. 93 fl. (J. F. als Impfb.F. 2 fl., Uhrenschmier 1 fl. 47 kr., R. d. KG. 3 fl., Conf. u. and. Gesch. 36 fl., PrUnt. 20 fl.), zus. 368 fl. 39 kr. Ab f. LG. u. Orgeltreter Für SchHeizg 75 fl. [74 fl., bleibt **294** fl. **39** kr.

UL. u. **LG.** haben hzb., frdl. Z., je 2 fl. 30 kr. zu Holz; 1) 150 fl. Geh. u. ca 10 fl. NW., 2) 120 fl. u. ca 30 fl. NW.

Jndsch. drch Fr. v. Schulm. à 12 kr. per Stde.

6) Fleinheim, in einem Kessel mit Wald umgeben, 505 E., Feldb.; v. Heid. 3 St., AA. 1 St. **K.** s. schön. **O.** 8 Reg., neu, v. Link in Giengen, s. gut. **SchZ.** 84. **SchHs** 1831 fast neu erbt; **LZ.** unten, hell, aber etw. nieder; **LW.** oben, s. ger. u. frdl., Scheune u. Stall. **Bef.** v. Gem. 165 fl. 27 kr., Hl. 15 fl. 30 kr., für 4 Sch. Hbr, 9 Sr. Rogg. u. 10 Sr. GerstenMehl 23 fl. 54 kr., KücheG. 48 kr., alt. Krchh. mit vielen Obstb. 2 fl., 2 Kartbr u. 1 Krtbeet 1 fl. 40 kr., 3 PfN. 1 fl. 30 kr., Em. 40 fl. 19 kr. (J. F. f. All. 50 fl., W. d. K., R. d. U. u. s. w. 6 fl. 45 kr.), Comp.Anschl. 250 fl. 2 kr., StAufb. 9 fl. 58 kr., zus. . . **260** fl.

Schulholz 2 Kl. buch., 2 Kl. eich. Scheit. nebst Well. v. Gem. aufbereitet.

7.) Gerstetten, auf einem dr höchsten Punkte ds Aalbuchs, 1646 E., Feldb., Viehz., Web.; v. Heid. 3 St. **K.** an beiden Enden ds Orts, die ältere, untere, düster, doch nicht unfrdl. **O.** alt, aber brchb.; die neuere, obere, s. hell u. frdl. **O.** gz neu, 1853 v. Gebr. Link in Giengen. **SchZ.** 300. **SchHs** im untern, schönern Theil ds Orts, zugl. RthHs, 3 ger., ges., frdl. **LZ.** **LW.** getrennt, bei dr unt. K., gut u. bequ. Grt. b. K. **Bef.** v. Gem. 171 fl. 20 kr., Hl. 7 fl. 30 kr., 18 Sch. Dkl 52 fl., l. Pr., 3 V.

Digitized by Google

Acker, 2 Krtbeete, Krchh. 4 fl. 45 kr., HolzGbe 1 Kl. sammt W. 2 fl. 42 kr., Em. 35 fl. (J. F. E. f. A. 9 fl.), zus. . . . **273** fl. **17** kr.

UL. hat hzb. Z., 150 fl. Geh., 50 fl. f. AU., ½ Kl. Holz. **LG.** unh. Z., 120 fl. Geh., Kost um 70 fl. b. Schulm. Wenig Gel. zu Pr.Verd.

8.) **Heuchstetten** (Fil. v. 7), in ein. Seitenthal ds Stubenthals, 157 E., Feldb.: v. PfO. ½ St., Heid. 3 St. **SchZ.** 39. **SchHs** mit Uhr u. Gl. (6mal zu lten), frei gel., aber kalt; **LW.** unten, frdl. WZ., hzb. NZ., Vieh-, Holzst., oben unter Dach frdl., aber kaltes **LZ.**, Küche, SpK. u. and. K.; Keller. 7 R. KücheG. b. Hse. **Bes.** v. CA. 80 fl., Gem. 110 fl. 24 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., ½ M. Holz u. ½ M. Acker 3 fl. 42 kr., SchHolz 2 Kl. buch s. Well. [StAufb. 50 fl., zus. **230** fl.

9.) Giengen, Stdtchen mit 2 Geistl., 2 Aerzten u. 2 Apoth., komb. lat. u. Realsch. mit Coll.Kl., am Anfang ds untern Brenzthals, 2330 E., Feldb., kl. Gew. u. Fabr.; v. Heid. 2 St. **K.** großartig, frdl. **O.** 37 kling. Reg., 2 Man., 1850 meisterhaft gebt v. Gebr. Link in Giengen. Das Organ. Amt überträgt StftgsR. dem tüchtigsten Organ. unter d. Lehrern gg. 50 fl. Geh. sammt Em. Vorsingen schwer. Bes. Mßner. **SchZ.** 374, von 2 Schulm. u. 3 UL. unterr., in El.- u. Mittelsch. Geschl. ungetr. 2 **Sch**Hser, ds eine, 1811 erbt, enth. 4 gute, ger. **LZ.** u. 2 weit. Z. f. Klkdr-, Zeichnen- u. Nähschule, das 2te, großartige, nicht s. weit vom 1ten entf. SchHs, enth. unten lat., Real- u. Collab.Kl. u. 2te MdchKl.; im mittl. St. Wohngen für Präz., Reall. u. die 2 Volksschull. mit je 4 hzb., 1 unb. Z., 2 K. unt. Dach, sowie nöthigen Raum im Keller; Hofraum, Holzlege. **Bes.**

a) d. Knschulm. v. Hl. 160 fl., SchGeld 120 fl., 4 Sch. Rogg., 12 Sch. Dkl, 2 Sch. Gerste 72 fl., l. Pr., 5 M. Holz u. 250 Well. 40 fl. (BB. ½ Kl. Scheit. u. 25—36 W. 2 fl., ½ M. Wies., ReinErtr. 1 fl, Em. früher 18 fl. 58 kr., dZ. 0, da Schulm. wegen geschw. Gesdheit das Vorsingen abtrat), zus. . . . . **392** fl.

Anm. Knschulm. versieht ggw. 2te Mdchschule u. dagg. 1ter UL. die 1ste Knabenschule.

Zu Heizg 2er Schulen u. Sonntsch. 5 M. u. 250 W., aber v. Schulm. auf eigene Kosten zu sägen u. zu spalten.

b) d. Mdchschulm. (52) v. Hl. 400 fl., 3 Kl. Holz u. 150 Well. 25 fl. 30 kr., frei vors Hs, Em. 14 fl. (J. F. ½ M. Holz u. 30—40 W. 2 fl., ½ V. Gem.theil gg. 3 fl. in Pacht, HsZ. 25 fl., Acc. 11 fl. Schulm. hat bei Kirch.Mus. mitzuwirken u. theilw. vorzusingen), zus. **439** fl. **30** kr.

Die 3 **UL.** erhalten je 150 fl. Geh., 25 f. Kirch.Mus. u. 25 fl. HsZ. UL. an Mittelsch. v. 1 Nachsch. 30 fl.; der UL. an Elem.sch. hat noch für Versehg des halben Cantorats, incl. d. Em. 18 fl., f. AU. 50 fl., von 1 Rechn.schule u. PrUnt. 50 fl.; MdchUL. hat, so lange er 1te Knsch. versieht, für ½ Cantorat 18 fl., PrUnt. 30 fl. u. ist gg. 2 Kl. buch. Holz u. 100 Well. zu Heizg s. Schule verpflichtet.

Zeichnen-, Musik-, Näh-, bes. Strick-, Klkdrsch.

NB. Alle Gienger Bürgerskinder sd in allen Unt.Anst. schulgeldsfrei.

10.) Gussenstadt, auf der Alb, 1145 E., Feldb.; v. Heid. 3½ St., AA. Geisl. 2½ St., Wd- u. HebA. i. O. **K.** ordtl. **O.** 16 Reg., 1850 v. Gruol. **SchZ.** 200. **SchHs** z. gr., mitten im Dorf, hätte Raum gen., sollte aber zweckmäßiger einger. sein; zugl. Rthhs. 2 **LZ.** dürften besser sein; **LW.** oben, s. ger., WZ. mit 2 anstoß. K.; hinl. Gelasse zu Oekon. **Bes.**

Digitized by Google

v. Gem. 78 fl. 12 kr., Hl. 5 fl., SchulG. 120 fl., MßnG. 80 fl., 7 Sch. Dkl, 3 Sch. Hbr, l. Pr., 35 fl. 12 kr., 2 Kl. buch. Holz u. 100 Well. gz frei vors Hs 27 fl. 27 kr., 3 Allmdth. u. HolzGbe (4 fl. 12 kr.), Em. 42 fl. Sch.Holz 3 Kl. u. 150 W. [(E. f. A. 4 fl.), zus. **387** fl. **51** kr.

UL. (widerrufl.) hzb. Z., 200 fl. Geh. u. Em.

11.) Hausen ob Lontbal, eben u. frdl. gel., 115 E., Feldb.; v. Held. 3½ St., AA. 1½ St. **K.** alt. **O.** 1848 neu, v. Gruol. **SchZ.** 14. **SchHs** nahe bei K., unten **LZ.** zu 40 Kdrn u. RthsZ.; **LW.** oben, 3 kl. Z. inder, für kl. Fam. hinr. Kein Keller, dafür 2 fl. Entsch. **Bes.** v. Gem. 131 fl. 13 kr., Hl. 32 fl., 2 Sch. 1 Sr. 2 V. Rogg., 3 Sch. 5 Sr. 3 V. Dkl 28 fl. 52 kr., Krchh. u. kl. Grtch. 15 kr., ⅛ Jauch. Acker 1 fl., 1 Krtbeet 40 kr., Em. 5 fl. (tragen ds Dopp.), StAufs. 50 fl. (Z. F. E. f. A. 3 fl.), zus. . . . . **230** fl.

Für Heizg d. Schule 20 fl., nebst unentgeldl. Beifuhr ds Holzbedarfs.

12.) Heldenfingen, auf einem der höchsten Punkte der Alb, mit herrl. Aussf. bis an die Schweizer Alpen, 730 E., Feldb.; v. Held. 2 St. **K.** hell u. angen. **O.** z. gut, 1830 v. Goll repar. **SchZ.** 120. **SchHs** fast am Ende ds Dorfs u. an d. K. **LZ.** früher eins, jetzt zu 2 abgeth., beide 10½' hoch, hell, im 1ten Subs., im 2ten Tafeln, aber wenig Raum; **LW.** unten, kl. WZ., neben demf. 2 kl. K.; oben Bühne u. 2 kl. K.; Kllr u. Stall; kl. Scheune. 10 R. Grt. am Ende ds Dorfs. **Bes.** (55) v. Gem. 159 fl. 54 kr., Hl. 51 fl. 22 kr., 4 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr 20 fl. 48 kr., ½ Kl. Holz u. 25 W. 5 fl., Krchh. 30 kr., ⅛ M. Acker 48 kr., Em. 20 fl., StAufs. 1 fl. 58 kr., zus. . . . . **260** fl.

LG. hat schönes, hzb. Z., Holz so viel er braucht, 120 fl. Geh., 12 fl. pers. Zul., 10 fl. Em., 10 fl. Gesch. u. ca 12 fl. v. Pr.Unt.

13.) Herbrechtingen, an der Brenz, die durch d. Ort fließt, an Hptstr. v. Heidenh. u. Ulm, 1688 E., Feldb., Gew., Baumwollsp.; v. Heid. 1½ St., AA. Giengen 1 St., WA. im O.. **K.** 1846 drch Chor erweitert. **O.** 1839 neu v. Gruol, 15 Reg. Ped. u. Man. **SchZ.** 271. **JSchV.** Hof Bernau u. Bindstein. **SchHs** 1832 erbt; unten 2 s. ger., frdl. **LZ.** f. UL. u. LG.; im mittl. St. südl. s. ger., frdl. LZ. d. Schulm.; nördl. RthsZ. u. Arrest. Oben **LW.** südl., 3 nur mittelgr. Z. indr, 1 hzb., Küche aber k. Spsk.; unter Dach schönes Z.; Keller schön, gut gew., Stall zu 2 St. Wasch- u. Backhs besond. **Bes.** v. Gem. 109 fl., 5 Sch. 2 Sr. Rogg, 13 Sch. 1½ V. Dkl 85 fl. 47 kr., 8 Kl. buch. Holz u. 200 buch. Well., nach Abzg v. 13 fl. 56 kr. f. Stammgeld, Macherlohn ꝛc. ꝛc. 59 fl. 28 kr., 1 M. (gut.) Wies. 15 fl., 1½ V. 12 R. Wies. 7 fl. 30 kr., ½ M. Acker schl. Boden 11 fl. 36 kr., Em. 73 fl. 28 kr. (Z. F. 3 Krtldr, 2 Kartldr 2 fl. 8 kr. f. R. d. Uhr 20 fl., W. d. KG. 6 fl., Gesch. 9 fl.), zus. 352 fl. Ab für MßnGeh. 25 fl. (ggw. versiehts aber Schulm. selbst), bleibt **327** fl.

UL. hat ger., schön., hzb. Z.; die Verpflichtg zu 2—3 Stden Zeichen-Unt. Sonntgs, 180 fl. Geh., Acc. 40 fl.; **LG.** hat hell., z. ger., hzb., aber wegen nördl. Lage s. kaltes Z., Eingg durch 1 rauch. Küche, 120 fl. Geh., Acc. ca 25 fl. Wint. Indsch. in Stricken u. Nähen.

In Herbrechtingen besteht eine KinderRettungsanstalt f. ca 48 Kdr, übr dir uns aber nähere Notizen abgehen.

14.) **Eselsburg** (Fil. v. 13), an d. Brenz; 166 E., Feldb.; v. PfO. ½ St. angen. Thalweg, v. Heid. 2 St., AA. Giengen 1½ St. **SchZ.** 41.

Digitized by Google

JSchB. Hof Falkenstein ¼ St. 1 Sch. **SchHs** aus 2, drch einen Gang verbdenen, 2stockigen Hsern, unten im Ort, auf allen S. frei. Im 1ten Hse **LW.**, unten Viehst., FutterK., Holzst., Kammer, ungew. Keller; oben geipst. WZ. u. StK.; K., Küche, SpsK.; auf d. Hse Thürmchen mit Gl. Im andern Hse oben hell. **LZ.**, 25′ l., 15′ br., unten Gem.Waschhs. Die Stelle wird d.Z. noch drch AV. versehen.

13.) Hermaringen, im schönen untern Brenzthal; 960 E., Feldb.; v. Heid. 3 St., AA. Giengen fl. ½ St. **K.** frdl. u. ger. **O.** s. mittelm., v. Gruol. **SchZ.** 160. **SchHs** hart an K., sonst frei, hat viel Raum, 2 **LZ.** unten, z. hell, gesd; Subs. **LW.** oben, angen. u. ger., 5 Gelasse. **Bes.** v. Gem. 203 fl. 21 kr., 2 Kl. birk. Holz 16 fl., 4⅝ M. Acker 25 fl. (tragen z. mehr), ½ M. Wies. 7 fl., 2 Grtchen v. 4 u. 6 R. beim Hs 1 fl. 15 kr., BW. ½ Kl. Holz u. 32 Well. 4 fl., 1½ M. Ackr 10 fl., 1 M. Wies. 8 fl., 3 Ldr s. Krchh. 3 fl. 30 kr, Gm. 78 fl. 48 kr. (tragen mehr. J. F. E. s. A. 4 fl., Gesch. 40 fl.), zus. . **350** fl. **34** kr.

Anm. hat 150 fl. Geh., 15 fl. HsZEntsch., 25 fl. s. AU., 25 fl. Acc. Vom Schulholz kann auch s. WohnZ. geheizt werden.

16.) Heuchlingen, auf d. Alb frei, gesd gel.; 874 E., Feldb., Web.; v. Heid. 3 St. **K.** hinr. ger. u. hell. **O.** 1849 v. Gruol, 10 Reg. u. Kopp. **SchZ.** 110. **SchHs** schl. geb. u. besch.; 2 dkle, ungesde, schwer zu heiz. **LZ.** im 2ten St.; **LW.** im 3. St., mittelm., WZ., SchlfZ., Küche u. 2 weit. Kamm. auf gl. Boden, unter Dach hinl. Raum, gut., gew. Kllr. **Bes.** v. Gem. 191 fl. 20 kr., 3½ V. Acker u. 4 KrtG., Krchh. 11 fl. 30 kr. (tragen mehr), Gm. 47 fl. 10 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. 7/16 M. Acker 3 fl., W. d. KG. 2 fl. 48 kr., E. s. A. 1 fl. 52 kr., Gesch. 25 fl., außerordentl. Leistgen bei Leichen, Hochz., Aus- u. Einzugs-Reden ca 50 fl.) zus. **260** fl.

Schholz 2 M. birk., 1 M. buch. Scheit., 200 B. Rs., s. Sonntsch. 4 fl.

LG. hat hzb. Z., 120 fl. Geh., 20 fl. Em. (Mittagskost um 6 kr. im Wirthshaus).

17.) Hohenmemmingen, im untern Brenzthal, auf kl. Anhöhe, 570 E., Feldb.; v. Heid. 2½, AA. Giengen ½ St. **K.** alt. **O.** neu. Mßn. getr.; wenn sie Schulm. bes. will, erh. er 30 fl. **SchZ.** 75 (im Steigen). **SchHs** s. schön gel., mit herrl. Auss., s. ger. u. zu groß. Oekon. einger. **LZ.** s. ger. u. hell, unten; **LW.** oben, 4 Z., 2 hzb., s. ger. Küche, Spsk.; im Hof bes. Wasch- u. Backhs. **Bes.** v. Gem. 193 fl. 36 kr., 4 Sch. Rogg., 10 Sch. Dkl 65 fl. 36 kr., 2 KücheG. b. Hs, der gröss. ca ⅛ M., Krchh. u. ½ M. Allmd 3 fl., HolzGbe ½ Kl. 3 fl., Emol. 20 fl. 45 kr. (J. F. 2 Krt- u. 2 Kartldr 4 fl. 12 kr., s. theilw. Abth.U. 30 fl.), zus. **285** fl. **37** kr.

18.) **Sachsenhausen** (Fil. v. 17.), auf Hochebene; 168 E., Feldb. (kein Armer im Ort!) v. PfD. ½ St. g. W., Heid. 3 St. **K.** ordtl. mit neuer **O.** v. Gebr. Link in Giengen, 6 Reg. Alle 14 T. Pred., 4mal h. AM.; Cas. Frühlten um 5 fl. verlohnt. **SchZ.** 40. **SchHs** 1½stockg, schön gel. Der Weg in Schule führt drch schön eingefriedigt. KücheG., in dem ein nie versiegder Brunnen mit gut. Wasser ist. **LW.** WZ. u. 2 StK., Küche, k. Spsk.; oben viel Raum zu Holz u. geschlierte K. **Bes.** v. Gem. 158 fl. 9 kr., 3 Sch. Rogg., 5 Sch. Dkl 35 fl. l. Pr., 20 R. KrtId, 25 R. KartId, 21 R. KücheG. 1 fl. 30 kr., Gm. 5 fl. 21 kr., StAufb. 50 fl. (J. F. ½ M. gut. Acker, PersZul. 20 fl., Ueberschß v. Gm. u. Gesch. 33 fl., E. f. A. 1 fl. 44 kr.)

Schulholz 2 Kl. buch. Scheit. u. 200 b. Well. zus. **250** fl.

Digitized by Google

19.) Hürben, im Thal an der Hürbe, rings v. Bergen u. Wäldern umg.; 790 E., Feldb., Viehz., Gew.; v. Heid. 2½ St., AA. Giengen 1 St. **K.** hell, frdl., mitten im Ort. **O.** 1845 v. Gruol repar., 9 Reg. Friedhof der höchste Punkt, daher LeichenGesang s. anstrengd. **SchZ.** 120 — 130. **SchHs** am Fuße des Kirchbergs; 78 Treppen führen zu K. u. PfHaus, beschwerl., Wint. gefährl. 2 **LZ.** im unt. St., hell u. ger., das ds LG. frdlicher, aber tief im Boden; Subs. **LWk.** oben, hzb., gr., hell., frdl. WZ.; ger. Schlfk. bde gg. N., Küche, Spsk., ordtl. unb. NZ. gg. S.; z. ger. Heuboden; oben Holzplatz, Fruchtboden u. 2 K.; Viehstll für 4—6 St.; Keller. Schulm. hat eig. Scheune nebst Schwstll. 2 Grtchen am Hse. **Bes.** v. Gem. 206 fl., 3 Sch. Rogg. Ltfr., wird abgel. werden, 19 fl. 12 kr., 1 M. Acker, ¾ M. Wies., 1 Krtbeet u. 2 Kartldr 14 fl., alle 3 Jahre 7 PfN., thut jährl. 3 fl., Emel. 50 fl. (Für Oel zu Uhr 1 fl., W. d. KG. 1 fl.), zus. **294 fl. 12 kr.**

LG. hat hzb., ger, etw. feuchtes Z., Holz u. Well., 120 fl. Geh., Kost um 65 fl. v. Schulm., Em. 6 fl. Keine Gel. zu NW.

20.) Königsbronn, Mrktfl. mit Arzt, Apoth., romant. am Ursprg der Brenz gel., v. Buchenwaldg. umgeben; 1340 E., K. Hüttenwerk, gew. Gew., etw. Feldb.; v. Heid. 2 St. **K.** ger., z. feucht. **O.** gz schl. **SchZ.** 230. **SchHs** 1844 erbt, 3 **LZ.** gut, frdl., aber wegen der Hptstr. geräuschvoll, das d. Schulm. im 2ten, 2 u. Klkdrsch. im 1. St.; **LWk.** oben, 4 Z. indr, 2 hzb., Küche u. Spsk. **Bes.** v. CA. 76 fl. 30 kr., K. HüttenK. 46 fl. 44 kr., Hl. 33 fl. 40 kr., Gem. 187 fl., 9 Sch. Dkl l. Pr., 10 Kl. buch. Scheit. u. 300 W. 147 fl. 24 kr. (v. d. Wellen zahlt Schulm. Macher- u. Fuhrlohn), 6 R. Grt. b. Hs, 49 R. Krtld, ¾ M. Reute 4 fl. 30 kr., Em. 102 fl. 8 kr. (J. F. f. Oel zu Uhr 1 fl. 30 kr., Aufziehen 10 fl., W. d. KG. 3 fl.) zus. 597 fl. 56 kr. Ab f. LG. 120 fl., bleibt **477 fl. 56 kr.**

Auf Schhs ruht Waide- u. StreuRecht u. 4 Kl. Holz u. Abfall Reis., zur Schulheizg zu verwenden, u. 2 Kl. Holz u. Reis.Abf. zur Sonntsch. in CompPreisen v. Forstamt dr Gem. abzugeben.

UL. u. **LG.** haben je hzb. Z., kein Holz anzusprechen, aber schon erhalten, UL. hat 150 fl. Geh., ggw. f. Zeichenllnt. der Jünglinge auf Hüttenwerk von StaatsK. 40 fl., von diesen selbst ca 30 fl.; LG. hat 120 fl., ca 16 fl. Em., Kost um 80 fl. b. Schulm.

21.) **Itzelberg** (Fil. v. 20), an der Brenz, K. Hüttenwerk; 385 E., v. PfD. ¼ St. s. angen. Weg; v. Heid. 2 St. **SchZ.** 71. **SchHs,** vorm. Kapelle, 1835 einger., außerh. ds Orts, den Stürmen ausgef., von 3 S. vom Friedhof, v. 4ter v. Garten u. See umgeben. **LZ.** s. frdl. u. hell; **LWk.** im 3ten Stck s. angen. u. frdl., geipst. WZ., SchlfZ., 2 K., kl. unfrdl. Küche mit Kunsth., ohne Spsk.; Holz-, Viehstll, kl. ungew. Kllr. Das Haus wurde v. Mediz.Rath wegen fr ungesden Lage weggesprochen, Erbauung eines neuen ist aber s. zu bezweifeln. Glöckchen auf Hse tägl. 2mal zu lten. Die Stelle ist ggw. erledigt. **Bes.** wird betragen . . . . **250 fl.**

22.) **Ochsenberg** (Fil. v. 20), auf dem Härdtfelde; 315 E., Feldb., Frachtfuhren, Köhlerei; v. Pf. ½ St. s. angen. Weg, v. Heid. 2 St. **SchZ.** 68. **SchHs** z. in Mitte des Orts, 1stockg, gg. O. **LZ.**, gg. N. RhsZ. mit bes. Eingg. **LWk.** in Mitte des Hses, frdl., s. beschr., aber angen.; unter Dach 1 Z. in schl. Zustd. Gegen O. u. S. ist ds Hs v. ⅛ M. Grt. umgeben. **Bes.** v. CA. 35 fl. 10 kr., Gem. 200 fl., Hl. 14 fl. 50 kr. (J. F.

Digitized by Google

1 Sch. Dkl 4 fl., 1 M. Acker unweit des Schulhauses, Emol. v. Leichen u. Hochz. zu denen Schulm. zu laden hat, 6 fl. 18 kr.) zus. **250** fl.

23.) Mergelstetten, im mittleren Brenzthal; 925 E., Feldb., hptsächl. Fabr.Arbt; v. Heid. ½ St. **K.** gz neu, in goth. Styl. **O.** 19 Reg., 2 Man., v. Gruol, v. d. Fabr. Zöppritz gestiftet. **SchZ.** 170. **SchHs** etw. zu kl., nahe bei der Brenz, 2 f. helle, ges. **LZ.** oben, u. Z. f. Kldrschule; **LW.** unten, beschr. WZ., kl. SchlfZ. u. oben 2 Kamm. **Bes.** v. Gemde 159 fl. 19 kr., Hl. 28 fl. 34 kr., 6 Sr. Roggg., 6 Sr. Kern, 2 Kl. Holz u. 100 W. 27 fl. 39 kr., 11 M. Grt. b. Hse 2 fl. 39 kr., Em. 37 fl. 44 kr. (J. F. 1 Kl. Holz, 50 W. 6 fl. 25 kr., E. f. A. 3 fl. 10 kr.) Comp.Anschl. 250 fl., StAufb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

LG. hat hzb. Z., ½ Kl. Holz u. 25 Wellen, 120 fl. Geh.

24.) Nattheim, von allen S. mit Wald umgeben, an Poststr. von Heid. nach Nördl.; 1193 E., Feldb. u. Bergbau; v. Heid. 1½ St. **K.** alt, zu kl. **O.** alt u. schl. **SchZ.** 190—200. **SchHs** 1840 erbt, frei u. sonnig, unten Rthhs, mit eig. Eingg; im mittl. St. 2 **LZ.**; oben **LW.**, 3 z. ger. Z. indr, 2 heizb., helle Küche mit Spsk., Kllr fast immer mit Wasser, daher unbrchb. Keine Scheune! **Bes.** v. Gem. 228 fl. 12 kr., 2½ Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 12 fl. 24 kr. l. Pr., 2 Kl. buch. Scheit. u. 100 W. 18 fl., 8 R. Grt., 3 Jauch. Acker an 6 St. 30 fl. 30 kr., Em. 81 fl. (J. F. BW. 1 W. Acker, 2 Kartldr, 1 Kl. Holz u. 100 W.), zus. . **372** fl.

Schulholz 6 Kl. buch. u. 300 W. Gegen Sägen u. Spalten gehört das Uebrige dem Schulm.

LG. hat angen. hzb. Z., Holz v. Gem., 120 fl. Geh., 50 fl. f. AU.

25.) Oggenhausen, hoch, angen., mit Fernsicht bis an die Tyroler Alpen; 636 E., Feldb. u. Erzgruben; v. Heid. 1½ St., AA. Giengen ¾ St. **K.** hell, frdl., etw. zu kl. **O.** schl. **SchZ.** 113. **SchHs** alt, schl., 2 **LZ.** unten, s. nieder u. ungesd; **LW.** unter Dach. Neues SchHs in Bälde! **Bes.** v. EA. 10 fl., Gem. 143 fl. 24 kr., Hl. 9 fl. 30 kr., 10 Sch. Dkl 40 fl. l. Pr., 1½ V. Wies., ⅛ M. B.- u. GrGrt., etl. R. KücheG., 2 Kartbeete, 1 W. Allmd, ⅙ M. Acker 11 fl. 12 kr., Em. 35 fl. 54 kr., StA. 10 fl. (J. F. W. d. KG., Uhr u. Glocke 2 fl. 18 kr.), zus. **260** fl.

LG. hat frdl. hzb. DachZ., 120 fl. Geh., Kost, Bett u. Wasch um 73 fl. v. Schulm., v. Pr.Unt. ca 30 fl.

Winters Indsch. drch Frau ds Schulm.

26.) Schnaitheim,* in frdl. Brenzthale; 1843 E., Feldb., Töpferei, Steinbauen, Fabr. in Heid., st. ½ St. **K.** f. alt, zu kl. **O.** z. gering. **SchZ.** (ao 1850) 359, in 2 Kl. Abthll. **SchHs** schl., soll neues gebt werden. **LW.** ca 30 Schr. entf., ger. u. frdl. mit Viehst. u. WaschEinricht. Keller entf. **Bes.** bestand 1838 in: Geld v. Gem. 267 fl. 20 kr., Hl. 20 fl. 57 kr., 5 Sch. Dkl, 2 Sch. Gerste, 2 Kl. Holz, 100 Well. 44 fl. 24 kr. 2½ Jauch. Acker, ½ Tagw. Wies., 4 R. Grt., Krchh. 23 fl., Em. 94 fl. 8 kr. (J. F. BW. ¾ M. Acker, Gesch. 90 fl.), zus. 449 fl. 49 kr. Ab 105 fl. f. LG. u. 2 fl. für Calcant, bleibt . . . **342** fl. **49** kr.

UL. hat hzb., frdl. Z. u. 150 fl. Geh.; **LG.** incl. Em. 140 fl.

27.) **Aufhausen** a. d. B. (Fil. v. 26), auf kl. Hügel, der sich quer drchs Brenzthal zieht; 244 E., Feldb., Tagl.; v. PfD. ¼ St., Heid. 1 St. **SchZ.** 52. **SchHs** massiv, im unt. Theil des Orts; **LZ.** regelm.

Digitized by Google

Oblongum, 28′ l. 14′ br., hell; **LW.**, geipst. WZ., ungeipst. K., Küche; oben hzb. Stübchen mit BühneK.; guter Kllr. **Bes.** v. Gem. 187 fl. 48 kr., Hl. 1 fl., 4 Sr. Rogg., 2 Sch. Dfl 11 fl. 12 kr., 45 R. Grt. 1 fl., St.-Aufb. 49 fl. (J. F. HolzGbe ½ Kl. buch. u. 50 buch. W., 2 Aecker je ¼ M., Em. v. 1 Leiche Erw. 1 fl.; Schulm. v. Schnaith. holt sie ab, Schulm. v. Aufhausen begleitet sie mit seinen Kdrn mit Gesang), zus. **230** fl.
Schulholz 3 Kl. buch. Scheiter u. 250 Well.

28.) Söhnstetten, am südwestl. Eingang ins Stubenthal; 1177 E., Feldb., Web.; v. Heid. 2½ St. **K.** gegenw. im Bau. **SchZ.** 220. **JSchV.** Dudelhof ¼ St. 7 Sch. **SchHs** in z. gut. Stand, westl. gel., 3 z. gute **LZ.** **LW.** oben, nicht ger. **Bes.** v. Gem. 100 fl., 1 Sch. Dkl, 4 Sch. Hbr 13 fl. 36 kr. l. Pr., f. MßLbe 53 fl., Ltfr. 5 Sch. Dfl 20 fl. in nat. 2 Kl. Holz u. 150 B. Reis. 20 fl., 5 M. Güter (darunter ½ M. Wies. u. 3 Krtldr) 29 fl. 30 kr., Em. 80 fl. (J. F. HolzGbe ½ M. u. 25 B. Reis.), zus. . . . . **316** fl. **6** kr.
UL. hat ger., f. frdl. hzb. Z., 150 fl. Geh., 10 fl. pers. Zul., ggw. 20 fl. v. PrUnt.; **LG.** hat hzb. Z., 120 fl. Geh., Kost um 75 fl. v. Schulm.

29.) Sontheim a. d. B., Mrktfl. an Ausmündg des Brenzthals ins Donauthal, nur eine einzge, ⅜ St. lge Str.; 1332 E., Feldb., gew. Gew.; v. Heid. 5 St., AA. Stotzingen 1 St. **K.** z. in Mitte des Orts, v. Friedhof umschlossen, hell, frdl. **O.** 1849 v. Grmol in Biss., 16 kling. Reg., 2 Man. **SchZ.** 225. **SchHs** 1842 erbt, ger., aber weniger zweckm., bereits Renov. nöthig gew.; 3 **LZ.** im unt. St., je 23′ l. 20′ br., Subs.; das ds UL. am frdlichsten, die and. etw. finster. **LW.** oben, gr., hoh. WZ. u. 2 anstoß. K., alle gg. O. u. S., gr. Küche mit Kunsth., ger. Spsk., bde gepflast., noch 3te K. ger., gepflast.; unten 2 Holzk., Kllr, in den aber bei stark. Regen Dachtraufe abläuft; 2 gr. Bühnen. Neben d. Hse kl. Scheune mit angeb. Schwstll, Tenne u. Stall zu 7—8 St. Im Hofe Pumpbr. **Bes.** v. EA. 4 fl., Gem. 74 fl., SchulG. 162 fl., Hl. 2 fl., 1½ Sch. Rogg., Ltfr. 2 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr, 1 Kl. birk., 1 Kl. weiche gem. Prügel, 100 W. 36 fl. 30 kr., Krchh. 13 R., 2 Grtch. am Hse, ⅝ M. 5,5 R. Wies., 3⅝ M. 13 R. Ackr 42 fl., BB. 1⅛ M. Acker u. Wies. 11 fl. 48 kr., ⅝ M. 10,4 R. Krtldr 4 fl. 24 kr., Em. 70 fl. (J. F. E. f. A. 2 fl., Gesch. 11 fl.), zus. 404 fl. 42 kr. Ab 120 fl. f. LG., bleibt . **284** fl. **42** kr.
UL. u. **LG.** haben ger. hzb. WZ., Holz v. Gem., 1) 150 fl., 2) 120 fl. Geh., Kost, Wasch u. Bett v. Schulm. um 80 fl.

30.) Steinheim a. Albuch, Mrktfl., liegt in mäßig tief. Thalkessel; 1870 E., BaumwollWeb. u. Feldb.; v. Heid. 1½ St. **K.** hell, ger. **O.** nicht im besten Stand, zu schwach, verstimmt. **SchZ.** 360. **JSchV.** Neuselhalden 1 St. 2, Gnannenweiler 1 St. 10 Sch. (hat abr ggw. PrLehrer). **SchHs** auf mäßiger Anhöhe, gz nahe bei K., 2 **LZ.**, das ds LG. unten, das ds Schulm. oben, beide hell, hoch, ger.; **LW.** gg S. hoch, frdl., gesd, geipst. WZ., deßgl. SchlfZ.; ungeipste, drch Thüre verbdene, trock. K. ggen N., ger., helle Küche; oben 3 Bühnek.; unten Scheune, Stall u. 2 Gelasse nördl. Kein Keller. Ein 2tes SchHs, ehem. Bauernhs, ⅛ St. entf., unten im Ort, enth. f. UL. f. ned., beschr. LZ. u. erträgl. WZ., Keller gehört dem Schulm. **Bes.** v. Gem. 122 fl., Hl. 24 fl., 1 Kl. Holz, 50 W. 7 fl., 4 M. Güter 25 fl., ⅛ M. KücheG. b. Hs 2 fl., Krchh. 4 fl., 6½ R. Krtld 1 fl., BB. ½ Kl. gem. Holz u. 25 St. Reis. (nach Abzg ds Mach.-, Fuhr-

Digitized by Google

Johns u. 2 fl. an Gem.) 1 fl., 6 PfN. 9 fl., Em. 120 fl. (J. F. f. All. 50 fl.), zuf. . . . . **315** fl.

UL. hat neben f. LZ. hzb. Z., 150 fl. Geb., 50 fl. f. All. **LG.** hat hzb., ger. Z. im Sch.Hs, 1/2 Kl. Holz, 25 W., 120 fl. Geh., Kost um 80 fl. b. Schulm. Wenig Gel. zu NW.

31.) **Jontheim** im Stubenthal (Fil. v. 30), 264 E., Feldb., Web.; vom PfD. 1/4 St. ordtl. Weg, Heid. 1 1/2 St. **SchZ.** 75. **JSchW.** Küpfendorf 1/2 St. 12, Oeschenthal 3/4 St. 3 Sch. **SchHs** (mit Uhr u. Glöckch. 4mal zu lten) steht gz isolirt, unt. St. mass., oberer leicht gebt; **LZ.** unten, bequem, aber zu kl., daher AbthU.; **LW.** im 2. St., WZ. gg. O. u. S., SchlfZ. gg. S. u. N.; kl. Küche u. Spsk. **Bes.** v. Staat 45 fl., Gem. 195 fl. 21 kr., fürs Lten 7 fl., Sonntsch. 2 fl. 15 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., kl. KücheG. b. Hs 48 kr., zus. . **260** fl.

32.) Jang, 2000′ ü. d. Meer, rings mit Wald umgeben; 722 E., meist arme Holzmacher, BaumwollWeb., wenig Feldb., mehr Viehz.; v. Heid. 2 St., AA. Königsbr. 1 St. **K.** frdl. **O.** alt. Schulm. hat die meisten MßGesch. um 5 fl. verlohnt. **SchZ.** 138. **SchHs** 1834 erbt, 1 frdl., helles **LZ.** mit Subf.; **LW.** frdl., ger. WZ. mit NZ., ger., helle Küche, Oehrnk., gut., gew. Keller. Unter Dach fehlt Raum, da dort Wohnung des PfW. ist. RthsZ. u. Arrest im Hause. Scheune u. Stall zu mäßiger Oekon. **Bes.** v. Gem. 114 fl., v. EA. 70 fl., 7 Sch. Dkl, 3 Sch. Hbr 35 fl. 12 kr., 1/2 M. Grt. b. Hse 3 fl., Laub- Waid- u. GrasRecht im Staatswald, Emol. 45 fl. (J. F. f. All. 25 fl., E. f. A. 2 fl. 20 kr., v. Präpar.Unt. 50 fl., Gesch. b. Conf. 10 fl.), Comp.Anschl. 250 fl., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl. Schulholz 6 Kl. u. 300 W., dagg. liegt Sägen u. Spalt. d. Schulm. ob.

VII. Das Dekanat Künzelsau

mit 39 Lehrern, nämlich 27 Schulmeistern, 1 ständigen Amtsverwesern, 2 Unterlehrern u. 9 Lehrgehülfen in 16 Pfarr- u. 10 FilialOrten (Nr. 2—5. 7. 10. 12. 14. 17. 25.), welche mit Ausnahme der 2 ins OA. Oehringen gehörigen Filialorte 2 u. 4 sämmtlich ins OA. Künzelsau gehören. Die Diöcese ist in 2 ConferenzSprengel getheilt: 1) den *obern* mit 1—5. 8—10. 16—18. 22. 26.; 2) den *untern* mit 6. 7. 11—15. 19—21. 23. Die Lehrer von 24. u. 25. nehmen an den Conferenzen des JagstBez. im Dek. Neuenstadt Theil. Die Conferenzen beider Sprengel werden am gleichen Tage in 2 Schulzimmern, wie auch die 2 GeneralConferenzen in Künzelsau abgehalten.

1.) Künzelsau, Sitz dr Bezirksstellen, Real- u. Elem.schule, in einer der schönsten Gegden des Kocherthals, 2620 E., Weinb., bed. Gew. **K.** drch viele Emporen etw. finster. **O.** 24 kling. Reg., etw. veraltet. Knschulm. ist Organ. u. Mns.Dir. Bes. Mßner. **SchZ.** 122 Kn., 176 M., dar. v. Scheurachshof 1/4 St. 3 Sch., von 1 Kn.-, 1 Mdchschulm., u. in ungetr. Geschl. von 2 LG. unterr. **SchHs** $18^{27}/_{28}$ erbt, gz frei, enth. im 1ten St. 4 helle, ger. **LZ.**, im 2ten **LW.** d. Knschulm., ger. WZ. gg. O., SchlfZ. u. NZ. gg. S., Küche, 3 DachK., Bühne, Keller; südl. u. westl. v. Hse 9 R.

Digitized by Google

Grtch. gg. 30 kr. Pacht. Mdchschulm. hat s. Wohng s. nahe b. SchHse, 3 frdl., hzb. Z., kl. Küche, 2 DachK. u. 12 R. Grtch. b. Hse. Keller im SchHs. **Bes.**

a) d. Kuschulm. v. RA. 30 fl., StPfl. incl. SchulG. u. 5 Kl. eich. Holz 251 fl. 30 kr., Hl. 101 fl. 51 kr., 2 Sch. 2 Sr. Rogg., 2 Sch. 2 Sr. Dkl, 4 Sch. 4 Sr. Hbr 35 fl. 24 kr., 1 Aim. 14 Im. $7^1/_8$ M. Wein 30 fl. 43 kr., 1 Kl. buch. Holz u. 45 W. 8 fl., AuWiese mit Rain u. Beet u. wieder 1 Rain 15 fl., Em. 78 fl. 36 kr., zus. 551 fl. 4 kr. Ab f. LG. 120 fl., bleibt . . . **431** fl. **4** kr.

Für Heizg v. 2 Schulen $9^1/_2$ Kl. eich. Holz u. 45 Well.

b) d. Mdchschulm. v. Stadt incl. SchulGeld u. 5 Kl. eich. Holz 229 fl. 31 kr., Hl. 95 fl. 30 kr., Frucht, Wein u. Holz wie Kuschulm. 74 fl. 7 kr., AuWiese mit Rain u. Beet 12 fl., Em. 78 fl. 36 kr., zus. 489 fl. 44 kr. Ab 120 fl. f. LG., bleibt . . . **369** fl. **44** kr.

Für Heizg v. 2 Schulen $9^1/_2$ Kl. eich. Holz u. 45 Well.

2 **LG.** haben 2 WZ. gg. S., 1 hzb., je 120 fl. Geh. u. $^1/_2$ Kl. eich. Holz, Em. v. Leichen u. Hochz. Gel. zu NW. gibts immer. Kilchrsch.

2.) **Gaisbach** (Fil. v. 1), auf d. Kupferzeller Ebene, an Htstr. v. Oehr. u. Künzelsau, 220 E., Feldb.; v. Künz. $^3/_4$ St., OA. Oehr. 4 St. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Kirchberg. **SchZ.** 70. **JSchW.** Unterhof $^1/_4$ St., Kemmeten $^1/_2$ St., Schnaichhof $^3/_4$ St. **SchHs** am südl. Ende d. Orts, leicht gebt, ger. gen., Stall. **LZ.** gg. S., etw. kl. u. dkl, part. wie **LW.**, WZ., SchlfZ., Küche u. Kammer. Unter Dach 1 Stube. Am Hse $^1/_2$ M. Grt. gg. 8 fl. Pacht. **Bes.** v. Gem. 250 fl., StAufb. 10 fl. (Z. F. Em. von SchHolz 4 Kl. gem. u. 20 B. Reis. [Leichen ca 3 fl.), zus. **260** fl.

3.) **Garnberg** (Fil. v. 1), auf der Höhe z. eben, 350 E., Feldb. u. Weinb.; v. Künz. $^1/_2$ St. s. schl. Fußw., Fahrw. 1 St. **SchZ.** 60. Da SchHs bloß WZ. u. Kammer enth., überhpt beschr. u. etw. feucht ist, so ist seit 1848 bis zur Erweiterg dess. die Schulstelle in beständige AW. verwandelt mit **150** fl.

4.) **Haag** (Fil. v. 1), auf Kupferzeller Ebene, 226 E., Feldb., Schulth. Gaisbach; v. Künz. 1 St., OA. Oehring. fast 4 St., AA. Kupferzell $^1/_2$ St. **SchZ.** 61. **JSchW.** Obernhof, Kubach, Künzbach 10—20 Min., Etzlinsweiler $^3/_4$ St. **SchHs** 1844 erbt, s. gesd, auf allen S. frei, unten Vieh-, Holzst., guter Kllr; oben **LZ.** s. frdl., u. **LW.**, WZ., SchlfZ., beide zu sehr nördl., SpK., Küche; unter Dach hzb. Z., ger. Bühne; 42 R. Grt. **Bes.** v. Gem. 250 fl., StAufb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

5.) **Morsbach** (Fil. v. 1), am link. Kocherufer, 468 E., Feldb., Weinb.; v. Künz. $^1/_2$ St., schöne Str. **K.** hell, ger. **O.** 1848 neu v. Schäfer in Göpp., 8 Reg. An allen Feiert., Kirchw. u. währd d. Herbstes an 1 Wetter-Feiertg Gottesd.; bei schl. Wetter hat Schulm. an Sonn- u. Festtgen Betstde zu halten. **Patr.** Frhr. v. Stetten zu Schloß Stetten. **SchZ.** 71. **SchHs** am obern Theile des Orts an d. Strße; **LZ.** einen rechten Winkel bildd, nur 8′ hoch, aber hell u. frdl.; **LW.** im 2ten St., W.- u. SchlfZ., drch 1 Ofen geh., u. NZ. sd s. frdl.; Küche im 1ten Stock! Der Keller geh. nur zur Hälfte zur Schulstelle. **Bes.** v. Gem. 116 fl. 30 kr., Hl. 108 fl., 2 Kl. eich. Holz 10 fl., 41 R. Grt. hinter d. K. 2 fl. 30 kr., 40 R. BGut 3 fl., 1 Sommerbeet 30 kr., 1 B. 26 R. Grt. u. BGut in Nähe des Orts 4 fl., Em. 7 fl. 40 kr., Anschl. 250 fl. 10 kr., StAufb. 9 fl. 50 kr. (Z. F. für Fett zu Uhr u. Gl. 48 kr., Gesch. 10 fl.), zus. . . . **260** fl.

Digitized by Google

Schulholz 5 Kl. eich. Für diese u. s. Besoldgsholz erh. ggw. Lehrer à 8 fl., 56 fl., muß aber Fuhr-, Säg-, Spälterlohn selbst bestreiten.

6.) Belsenberg, in schönem, engem Thälchen, 410 E., Wein- u. Feldb.; v. Künz. 3/4 St. **K.** s. alt, nicht frdl. **O.** 1824 v. Metzler, 1840 v. Schäfer in Cöpp. verbess., 10 Reg., ordtl. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Langenburg. **SchZ.** 74. **JSchV.** Siegelhof 1/2 St. 8, Rodachshof 1/2 St. 8 Sch. **SchHs** 1840 erbt, auf Winterf., am Ende des Dorfs; **LZ.** ger., hell, hoch, unten wie **LW.**, 3 Z. indr, auch kl., ordtl. Z. f. fstg. LG.; ger., z. helle Küche, ordtl., kl., gew. Keller neben d. Küche. Oben großer, aber leerer Fruchtboden f. Herrschaft, den jetzt Lehrer benützen kann. **Bef.** v. RA. 11 fl. 13 kr., Gem. 163 fl. 38 kr., Hl. 15 fl. 24 kr., 1 Sch. 6 Sr. 1 V. 7 E. Rogg., 2 Sch. 6 Sr. 3 V. 6 1/2 E. Dkl 23 fl. 3 kr., 1 V. 33 R. Acker, 3/8 M. Wies., 1/2 V. 38 R. Grt., 1/2 M. Berg, der nur z. Th. angebt werden kann, 1/9 an 9 Stücken Waldtheil, Krchh., zus. 14 fl. (Antheil am Lindacher Walde), Em. 22 fl. 42 kr., StAufb. 10 fl. (für Oel zu Uhr u. R. d. KG. erh. Schulm. k. Ersatz), zus. . . . . **260** fl.

7.) **Hermuthhausen** (Fil. v. 6), auf Hochebene, an d. Künzelsau-Mergenth. Staatsstr., 283 E., Feldb.; v. PfD. 3/4 St., Künz. 1 1/2 St. **K.** hell. **O.** v. Schäfer repar. Alle 14 Tage Gottesd., alle 4 Wochen h. AW. Schulm. hat Betstde zu halten. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Oehringen. **SchZ.** 65. **JSchV.** Steinbach 1/4 St. 14, Ohrnbach 3/4 St. 13 Sch. **SchHs** 1800 erbt, z. gut; **LZ.** s. schön; **LW.** neben LZ., s. bequem; auch Stallgen, FutterK., Waschhs, BackO. **Bef.** v. Gem. 110 fl. 47 kr., f. 1/2 Kl. Holz 3 fl. 30 kr., Hl. 14 fl. 22 kr., v. Bürgern 7 fl., v. RA. 5 fl., 1 Sch. 6 Sr. 1 V. 7 E. Rogg., 4 Sch. 2 Sr. 1 V. 6 E. Dkl, 2 Sch. 1 Sr. 7 E. Spitzen 35 fl. 40 kr., 10 Im. 2 1/2 Ms Wein 12 fl. 48 kr., 2 Kl. Holz 10 fl., 2 1/4 M. Wies. 18 fl., 3/4 M. Acker 6 fl., KrtG. s. BaumG. 45 kr., Krchh. mit vielen s. schönen Bäumen 12 kr., Em. 32 fl., StAufb. 9 fl. 48 kr. (Z. f. s. Heizg d. Sakr. 1 fl., Uhrschmier 54 kr.), zus. . . . . **260** fl.

Schulholz 5 Kl., Schulm. erhält aber im Acc. für obiges 1/2 Kl. u. 3 weit. Kl. v. Gem. 35 fl., v. Ohrnbach u. Steinbach je 10 fl., f. Heizg der Strickschule 4 fl., zus. 59 fl. Hier akkordsmäßig 6 Freifuhren, die Fil. fahren freiwillig; Sägen u. Spalten hat Schulm.; dennoch ca 25 fl. übrig!

8.) Braunsbach*, Mrktfl., mit Arzt, Apoth., am rechten Ufer des Kochers, 547 ev. E. (241 Kath. haben eig. Geistl., K. u. Sch., desgl. 241 Isr.) **K.** hoch gel., hell, ger. **O.** gut, doch verstimmt. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Jagstberg. **SchZ.** . . . **SchHs** 1838 drch aufgesetzten Stock vergrößert, wodurch s. ger., hell. **LZ.** u. für **LW.** viel Raum erzielt. Ueber LW. u. Bef. fehlen Notizen; letztere bestand 1838 in: Geld v. Herrsch. 38 fl. 13 1/2 kr., Gem. 92 fl. 52 kr., 4 Sch. 3 1/2 V. Rogg., 4 Kl. gem. Holz, 24 St. Wellen, 1/2 Schober Stroh, 7 Im. 8 Ms Wein 67 fl. 46 kr., 1/2 V. 10 R. Acker, 2 1/2 V. 27 R. Wies., 1 1/2 R. KücheG., 1 1/2 R. B.- u. GrsG., 2 KrtG., Entsch. f. 1 Wies. u. 1 KrtG., Krchh., zus. 19 fl. 5 kr., einige Freischafe (1 fl. 30 kr.), Em. 33 fl. 15 kr., zus. 251 fl. 11 kr., dazu StAufb. 8 fl. 49 kr., zus. . . . . **260** fl.

9.) Buchenbach, im Jagstthal, v. z. hohen Bergen umgeben, 311 E., Feldb., etw. Weinb.; v. Künz. 2 1/2 St. **K.** gut. **O.** wird repar. **Patr.** Frhr. v. Stetten-Buchenbach u. Bodenhof. **SchZ.** 189. **JSchV.** Bernshofen 1/4 St. 30, Heimhausen 1/2 St. 55, Bodenhof 1/2 St. 21, Wolffelden

Digitized by Google

¾ St. 17, Bittelbronn 1 St. 4, Reilhof 1 St. 3, u. v. Jagstberg 1 St. 4 ev. Sch. **SchHs** frdl. gel., baufällig, etw. beengt; 2 **LZ.** drch 1 Ofen geheizt, zu kl.; **LW.** oben, bequ. **Bef.** v. RA. seit Abl. abschlägl. jährl. 70 fl., SchulGld u. f. Weihn.Gef. 68 fl., v. Hl. für abgel. Nat. 32 fl. 18 kr., v. Staat f. Ausf. drch Abl. 18 fl. 43 kr., ⅝ M. Acker 4 fl., Krchh. 2 fl., Em. 94 fl. (J. F. Perf Zul. 5 fl., f. 1 St. AU. 25 fl., E. f. A. 5 fl. 6 kr.),
Für SchHolz v. RA. jetzt 30 fl. zus. **289** fl. **1** kr.

LG. hat z. ger., hell., f. nied., unh. Z., 120 fl. Geh. u. 50 fl. f. AU. Keine Gel. zu NW. Kost im PrHs.

10.) **Uihenhausen** (Fil. v. 9), in flacher Vertiefg der fruchtb. Ebene zw. Kocher u. Jagst, 206 E., meist Bauern; v. PfO. ½ St., Viz.str., v. Künz. 2 St., Fußw. 1½ St. **SchZ.** 45. **JSchV.** Bernshausen 20 Min. **SchHs**, früheres Amths, sehr solid, frei gel.; unten frdl., 9½′ h., 27′ l., 19′ br. **LZ.** mit Subs., GastZ. u. weiteres Z., WaschK. u. Gem.Registr.Z.; oben **LW.**, 3 hzb. Z. indr. Küche u. Oehrn; oben 3 Kamm. u. Böden, gut. Kllr. Neben d. Hse 1 Scheuerle, Vieh- u. Schwstll; gg. S. u. W. ist das Hs mit 10 R. KücheG. umgeben; hinter d. Hse 1 V. Grt. des Lehrers. **Bef.** v. CA. 60 fl., Gem. 140 fl., 10 R. GemüseG. 4 fl., StAufb. 46 fl. (J. F. ½ M. Acker 6 fl., Gesch. 20 fl., 5 M. Acker, Grt. u. Wies., bish. um 50 fl. verpacht., so d. Schulm. vom Staat um 20 fl. überlassen, u. ist Ausf., daß sie frei der Schulstelle zukommen. Als RthsSchr. 30 fl., v. Leichen, bei denen fürs Ort hinaus gesgen wird, ca 4 fl.), zus. . . **250** fl.
Für Schulheizg 39 fl. 48 kr.
Winters Judsch. drch Frau ds Schulm. gg. 12 fl.

11.) Crispenhofen, in romant. Thal zw. Kocher- u. Jagstthal mitt. inne, 407 E., Feldb., auch Weinb.; v. Künz. 2 St., AA. Ingelfingen oder Forchtenberg 1 St. **K.** ger., aber s. alt. **O.** s. gut. **P**atr. Fürst v. Hoh.-Oehringen. **SchZ.** 66. **JSchV.** Haalberg ¼ St., Bobachshof ¾ St. **SchHs** schön gel.; **LZ.** ger. u. hell; **LW.** bequ. u. ger. gen. Vor dem Hse hübsches Grtch. **Bef.** v. RA. 15 fl., v. Gem. u. Hl. 85 fl. 39 kr., 3 Sch. Rogg., 6 Sch. Dkl, 4 Sch. 4 Sr. Spitzen 41 fl. 42 kr., 1 Aim. 12 Im. Wein 28 fl., 4⅛ Kl. gem. Scheiter 33 fl., 150 Well. 7 fl. 30 kr., 14 W. v. Gem. 42 kr., als Mßner v. Haalberg 2 Sr. Rogg. u. 4 Sr. Hbr 3 fl. 8 kr., v. Bobachshof 1 Sr. Rogg., 1 Sr. Hbr 1 fl. 11 kr., Küche- u. BGrt. 1 fl. 40 kr., v. 3½ B. Acker, 2 M. 35 R. Wies. Pacht 92 fl., von 5 PfR. 3 fl., Em. 28 fl. 30 kr. (J. F. HolzGbe ¾ Kl. u. 40—50 Well. 4 fl. 15 kr., LaubGbe 48 kr. u. f. 6 Freischafe 1 fl. 30 kr., Weihn.Geld v. Haalberg 1 fl. 15 kr., Bobachshof 1 fl. 12 kr.), zus. . **341** fl. **2** kr.

12.) **Weisbach** (Fil. v. 11), am Kocher s. angen. gel., 367 E., Feldb., Weinb.; v. PfO. ½ St., Künz. 2 St., AA. Forchtenb. ½ St. **K.** sehl. **O.** 7 Reg., ordtl. Alle ¼ Jahre h. AM., an Kirchw. Pred., jed. Montag Betstde. **P**atr. Fürst v. Hoh.-Oehringen. **SchZ.** 67. **JSchV.** Guthof ¼ St. 5 Sch. **SchHs** enth. im mittl. St. beschr. **LW.**, oben hell., ger. **LZ.** u. RthsZ., woher manche Unlust! **Bef.** v. CA. 40 fl., RA. 28 fl. 30 kr., Gem. 95 fl. 24 kr., Hl. 50 fl. 24 kr., Ltfr. v. Guthof 1 Sr. Rogg., 1 Sr. Hbr 1 fl. 6 kr., 1 Kl. buch., 1 Kl. eich. Holz u. 100 Well. 18 fl. 6 kr., 1 KrtG. 1 fl., Krchh. 1 fl. 30 kr., Em. 16 fl. 12 kr., Anschl. 250 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. v. RA. widerrufl. Zul. 10 fl., f. W. d. KG. 1 fl. 16 kr., zu Oel 30 kr., Gesch. 18 fl.), zus. . . . . **260** fl.

Digitized by Google

Schulholz 2 Kl. buch., 1 Kl. eich., 100 Wellen.
Jndsch., davon 20—22 fl.

13.) Dörrenzimmern, in Seitenthälch. zw. Kocher u. Jagst, 506 E., Feldb., unbed. Weinb.; v. Künz. 3 St., AA. Ingelf. 1 St. **K.** neu, f. frdl. **O.** 10 Reg., gut. **P**atr. Fürst v. Hoh.-Oehringen. **SchZ.** 78. **JSchV.** Bühlhof ¼ St. **SchHs** mitten im Ort, unweit der K., in schl. Zustand. **LZ.** s. niedrg, finster, ungesd, zu kl.; **LW.** heillos. **Bes.** v. Gem. 150 fl. 7 kr., AA. 6 fl. 15 kr., von der **H**. Carol.Stftg in Weikersh. 10 fl. 30 kr., für Sonntsch. v. Parz. Bühlhof 1 fl. 6 kr.; 2 Sch. 2 Sr. 2 E. Rogg., 3 Sch. 2 Sr. 3 V. 2 E. Dkl 27 fl. 24 kr., 2 Kl. gem. Holz u. 50 Well. 17 fl. (Frucht u. Holz v. AA. unterliegt der Abl.), 1 M. 3 V. 34,1 R. Acker, ⅛ M. 11,1 R. Wies., 1½ R. Grt. v. d. Hse, Krchh. 16 fl. 6 kr., PfGer. 3 fl. 40 kr., Em. 17 fl. 42 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. zu Uhr u. Gl. 1 fl.), zus. **260** fl.

14.) **Stachenhausen** (Fil. v. 13), in hohem Thal zwisch. Jagst u. Kocher, 340 E., Feldb., Pferdez.; v. PfO. ⅝ St., Viz.Str., Künz. 1½ St., AA. Ingelf. 1 St. **SchZ.** 50. **JSchV.** Eschenhof ¼ St. 3 Sch. **SchHs** z. frei, etw. abgelegen, früher NebenGebde eines WirthsHs, zum Tanzboden bestimmt! **LZ.** frdl. gel. u. ger., vis-a-vis der **LW.**, gg. S. u. SW. kl. WZ., noch kleinere SchlfK. gg. NW., drch 1 Tfen geh.; unten Kllr, Stall, Wasch-, Backhs. 19 R. KücheG. am Hse ohne Anschl. **Bes.** v. Gem. 196 fl., 2 St. Freischafe u. 6 PfN. 4 fl., StAufb. 50 fl. (J. F. Em. von Leichen 4 fl., pers., aber widerrufl. Zulage aus einer fürstl. Oehringen'schen Stftg 15 fl.), zus. . . . . **250** fl.

Auf SchHs Glocke 4mal zu lten gg. 4 fl. Belohng, will Schulm. nicht, so geschiehts durch and. Person.

Schulholz 2 Kl. buch., von Gem. gesägt u. gespalten.

15.) Dörzbach, an der Jagst, mit Arzt, Apoth. u. Post, 1308 E., Feldb., Weinb., Gew.; v. Künz. 3 St. **K.** u. **O.** 1847 grdlich repar. Uhr u. Klingelb. besorgt ein bes. Mann. **P**atr. die Freih. v. Eyb. **SchZ.** 199. **SchHs** gesd gel., z. frdl. u. ger.; unten 2 **LZ.**, drch Oehrn getr., das d. Schulm. gg. S. ist frdlicher, als das nördl. gel. des UL.; im mittl. St. gr. RthsZ. mit Reg. u. **LW.**, WZ., SchlfZ. u. Küche, oben noch 1 GastZ. u. mehrere Kamm.; Stallg, Scheune, Wasa-K., schön., gew. Keller. **Bes.** v. Gem. 32 fl., Hl. 77 fl. 46 kr., Zehnt- u. GültAbl.Zins 45 fl. 4 kr., 6 Kl. eich. Holz u. 300 W. 40 fl. 30 kr., 22,5 R., 27,5 R., 70 R. Acker, 1 M. 1 V. 41 R. Wies., 40 R. dto, zugl. Baumgut, 6 R. u. 96 R.; 3 Grt., zus. 30 R., z. v. Ort entf., Krchh., zus. 67 fl., sog. Bürgerlaub v. 100—125 Reis., Em. 50 fl. (J. F. f. AU. 50 fl., Neuj.Gesch. 15 fl.), zus. **312** fl. **24** kr.

UL. hat hzb., angen. Wohng, 150 fl. Geh. Gel. zu Pr.Unt. gibts fast immer.

16.) Döttingen, im Kocherthal, etw. tief gel., von Straße drchzogen, 504 E., Feldb., Viehz., Holz; v. Künz. 3 St., AA. Braunsbach ½ St. **K.** frdl., groß gen. aber etw. tief, daher feucht. **O.** gut u. stark, v. Metzler in Comburg. **P**atr. Fürst v. Hoh.-Kirchberg. **SchZ.** 85. **SchHs** in Mitte des Orts, aber z. weit von K., frdl. gel., gut; **LZ.** part., f. hell u. frdl., aber zu kl., daher AU.; **LW.** mitten, angen., von mittl. Größe. Lästig ist, daß ds Haus k. Keller hat, sdrn Schulm. nur in dem weit entf. sog. Bandkeller 1 Theil hat, in dem es manchmal gefriert. **Bes.** v. Kirchberger Schulfonds 18 fl. 30 kr., v. Salm'scher Stftg 7 fl 30 kr., SchulGld 50 fl., v. Gemeinde 40 fl. 57 kr., Hl. 45 kr., 1 Sch. 6 Sr. 1 V. 7 E. Rogg.,

Digitized by Google

6 Sch. 3 Sr. 2 V. 2 E. Dkl 37 fl. 20 kr., v. Hosp. Dött. 2 Sr. 2 V. 7 E. gem. Ltfr. 1 fl. 32 kr., Fastenwecken 12 kr., 2½ Kl. gem. Scheiterholz 20 fl., 3 R. f. gut. Grtch. am Hse 15 kr., 7 R. KrtG. 1 fl., 1½ V. 14 R. Grsplatz 30 kr., 3 V. 37 R. Mißnerwiese 19 fl., Bergrain 1 fl. 15 kr., Schafhaltg 1 fl., E. 32 fl. 33 kr., pers., aber in die Fassion aufgen. Zulage vom H. Fürsten v. Kirchberg 9 fl. u. 7 Sr. 6 E. Rogg. 5 fl. 46 kr., 1 Kl. Holz 8 fl., 75 V. Reis. 7 fl. 30 kr., zus. 262 fl. 35 kr., Anschl. nur 250 fl., dazu StAufb. 10 fl. (J. F. W. d. KG. 1 fl. 15 kr., Uhrschmier 48 kr., Aemter-Schulholz 2½ Kl. gem. Scheiter. [Ersatz 45 kr.), zus. **260** fl.

17.) **Jungholzhausen** (Fil. v. 16), auf d. Ebene zw. Jagst- u. Kocherthal; 236 E., Feldb., Viehz., Holzreichth.; v. PfO. kl. ½ St., aber steile Steige, v. Künz. 3 St., AA. ¾ St. **K.** ger., hell. **O.** z. gut. Jeden Sonnt. Gottesd., abw. Pred. od. KL.; Cas. Den Winter drch hat Schulm. Wochengottesd. zu halten. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Langenburg. **SchZ.** 40. **SchHs** neu repar., frdl., isolirt gel.; **LZ.** ger. u. hell, neben demf. **LW.**, nur WZ. u. SchlfZ., beide s. beschr.; 4 R. Grt. b. Hse u. 10 R. etw. entf. **Bef.** v. Gem. 95 fl. 19 kr., Hl. 3 fl. 30 kr., v. Allmos.- u. SchulKasse Langenb. 41 fl. 30 kr., 1 Sch. 2 Sr. 3 V. Rogg., 2 Sch. 1 Sr. 7 E. Dkl 17 fl. 12 kr., l. Pr., 1½ Kl. Prügel u. 100 V. Reis. 11 fl. 15 kr., 42 R. Gr.- u. BGrt., 1 M. 1½ V. 14 R. Wies., 1½ M. Acker 32 fl. 54 kr., BB, ½ V. Acker, einige Freischafe, Em. 11 fl. 13 kr., StAufb. 50 fl. (J. F. E. f. A. 3 fl. 30 kr.), zus. **250** fl.

18.) Ettenhausen, im Thälchen des Ettenbachs, 290 E., Feldb.; v. Künz. 4 st. St., AA. Bartenstein 5 Min. **K.** frdl. u. hell. **O.** 10 Reg., alt, z. gut. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Bartenstein. **SchZ.** 200. **JSchV.** Hirschbronn, Wittmersklingen, Mäusberg, Eichholz, Heuchlingen, Gütbach, Reichertswiesen, Gannertshausen, mehrere Höfe u. die ev. Kdr v. Bartenstein, 5 Min., ¼—½—1 kl. St. entf. **SchHs** etw. leicht gebt, an 1 Anhöhe neben K. hübsch gel.; unten 2 frdl. **LZ.**, aber nicht gar ger.; **LW.** oben, 3 Z. indr, 2 hzb, 1 Kamm.; Stall, guter Keller; kl. Scheune neben d. Hse. **Bef.** v. AA. Bartenstein 25 fl., v. PfGem. 113 fl. 19 kr., Hl. 5 fl. 36 kr., 1 Sch. Rogg., 1½ Sch. Dkl 12 fl. 24 kr., l. Pr., 2 Sch. Dkl u. 2 Sch. Hbr Mßfrucht 12 fl. 48 kr., 57 MßLbe 11 fl. 24 kr., 4⅛ Kl. Holz 30 fl. 23 kr., 4 R. KGrt., 4 R. dto u. 4 R dto b. u. um ds Hs 2 fl. 15 kr., 1½ V. Acker 1 fl. 30 kr., Krchh. 45 kr., Em. 33 fl. (J. F. E. f. A. 10 fl. 36 kr., PrLnt. 50 fl., Gesch. 20 fl.), Anschl. 250 fl., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

LG. hat frdl., hzb. Z., 120 fl. Geh., 5—6 fl. zu Holz, NW. 10—15 fl. Industrieschule.

19.) Hohebach, im Jagstthal, an d. Staatsstr. v. Oehring. nach Mergenth., 780 E., Feldb., Weinb., 150 Jud.; v. Künz. 3 St., AA. Dörzbach ½ St. **K.** f. alt, eng, bauf. **O.** 9 Reg., alt, seit 25 J. nicht repar. **SchZ.** 166. **JSchV.** Weldingsfelden ¾ St. 11, Heßlachhof ½ St. 7, Eisenhutsroth ½ St. 5., Windischenhof ½ St. 3 Sch., v. Ailringen ½ St. 5 ev. Sch. **SchHs** mitten im Ort, von allen Seiten frei, frdl. gel., 1850 gz umgebt; 2 **LZ.** übereindr, hell u. frdl., das d. Schulm. oben, wie **LW.**, 2 drch 1 Ofen hzb. Z. mit Küche ohne Spsk.; unter Dach frdl., hzb. Z. u. kl. unh., alle Z. geipst; 4 DachK., Boden; part. Wasch- u. BackK., Holzst. (leicht zu Viehst. zu machen), guter, gew. KllR. **Bef.** v. Gem. 42 fl. 15 kr., Hl. 4 fl., AA. Künz. 17 fl. 6 kr., 7¼ Sr. Rogg., 2 Sch. 1 Sr. Dkl,

Digitized by Google

5⅓ Jm. Wein 19 fl. 38 kr., 1. Pr., 2 Sr. Kern., 2 Sch. Hbr 2 fl. 12 kr. u. 7 Sch. 7 Sr. Ltkr. 37 fl. 36 kr., 5 M. Holz u. 50 W. 72 fl. 36 kr., werden abgel., 2¾ M. 18 R. Wies. 34 fl., 3 V. 10 R. Acker u. 2½ V. 18 R. Acker 15 fl., 20 R. u. 50 R. Grt. 2 fl., Krchh. 2 fl., Em. 48 fl. (kaum 40 fl.) (J. F. aus Stftg des Fürsten Carl Ludw. v. Hoh. 20 fl. pers. Zul. Dem ggw. Schulm. sb 20 R. u. 40—50 R., bdes an 1 Stück, auf s. DienstZ. unentgeldl. überlassen; Scheunenzins 3 fl. 12 kr., E. f. A. 1 fl. 12 kr., Gesch. 15 fl.), Strlufb. 3 fl. 45 kr., zus. . . . . **260** fl.

Schulholz 2⅔ M. u. 15 fl. in Geld.

LG. hat kl., bzb. Z. gg. N., 120 fl. Geh., Kost um 70 fl. v. Schulm.

20.) Hollenbach*, Mrktfl., auf HochEbene zw. Jagst u. Tauber in leichter Vertiefg, 634 E., Feldb., Viehz. **K.** gut. **O.** s. gut. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Kirchberg. **SchZ.** . . . **SchHs** 1841 erbt, auf allen S. frei, ausgez. schön; 2 **LZ.** im 1ten St.; **LW.** im 2ten, 4 Z. u. Küche; unten ger. Keller; Wasch-, BackK., HolzRem., Viehst. **Bef.** bestand 1839 in: Geld v. RA. 33 fl. 36 kr., Gem. 106 fl. 28 kr., Hl. 15 fr., 4 Sch. 6¼ Sr. Rogg., 7 Sch. Dkl, 1½ Mß Holz u. 50 buch. Well. 76 fl. 51 kr., 3 M. 19 R. Acker, 3 M. 3½ V. 12 R. Wies., 8 R. KücheG., 1½ V. 18 R. Krchh. 3 fl., HolzGbe 3mal alle 15 Jahre, 1 Allmdth., 6 Freischafe (3 fl. 6 kr.), Em. 38 fl. 42 kr., zus. . . . . **308** fl. **32** kr.

Ueber **LG.** fehlen Notizen.

21.) Ingelfingen, Stdtchen, mit Arzt, Apoth., lat. Sch. drch 2ten Geistl., s. frdl. im Kocherthal, 1544 E., treffl. Weinb., Gew.; v. Künz. 1 kl. St. **K.** alt, aber frdl., zu kl. **O.** alt, Repar. bedrftg. Organ. u Mßner Kuschulm., tit. Präz., Vorsänger Mdchschulm., tit. Cantor, abw. mit den unstd. Lehrern. **Patr.** Fürst v. Hohenl.-Oehringen. **SchZ.** 350. **JSchV.** Criesbach ¼ St. 100, Lipfersberg ½ St. 25 Sch. (es wird f SchulGeld für die Stadtkdr bez.; alle erh Fibeln u. Spruchb. frei). **SchHs** nächst d. K., am Ende d. Stdt, 1852 repar. u. zweckm. einger., enth. neben lat. Schule 3 s. frdl., ger., helle **LZ.** (das 4te neben d. SchHs auf Keller gut); ferner 3 treffl. einger. **LW.** s. 2ten Geistl. u. Kn.- u. Mdchschulm.; a) Kuschulm. hat im 2ten St. 4 indrgehde Z., wovon 3 drch 2 Oefen hzb., 1 weit., kl., hzb. Z. u. 1 unh.; ger. K. u. Spsk. Keller gemeinsch., aber abgeth., ger. u. gut. Hinter der K. besond. Holzstlle. Antheil an einer nahen Scheune. **Bef.** (1843) v. RA. 41 fl. 30 kr., Gem. 67 fl. 7 kr., Hl. 32 fl., 5 Sch. 7 Sr. Rogg., 5 Sch. 3 Sr. Dkl, 1½ Sch. Hbr, 1 Sch. 2 V. Spitzen, 1 Sr. Erbsen, 2 Sr. 3 V. Gerste, 1 Sch. 3 V. gem. Frcht, 1 Sr. Salz, 15 J. 3 Ms Wein, 4⅛ Kl. Holz, 100 W. 125 fl. 36 kr., ⅝ M. Wies., 31 R. Grt. 16 fl. 30 kr., f. Zehnt 11 fl. 53 kr., Em. 96 fl. 20 kr. (J. F. Gesch. 60 fl., E. f. A. 6 fl. 42 kr.), zus. . . . . **390** fl. **46** kr.

b) Mdchschulm. hat im Mansardenstock s. frdl. Wohng, wie Kuschulm. **Bef.** v. RA. 10 fl., Gem. 42 fl. 46 kr., Allmos.Pfl. 41 fl., v. Criesbach zus. 22 fl. 30 kr., SchGld v. Lipfersberg 15 fl., 3 Sch. 1 Sr. 2 V. 2 E. Rogg., 6 Sch. 3 Sr. 2 V. 4 E. Dkl, 1 Sch. 2 V. 3 E. gem. Frcht, 1 Sch. 3 Sr. 1 V. 7 E. Spitzen, 6 Sr. 2 V. 1 E. Gerste, 1 Sr. Erbs., 1 Sr. Salz, 1 Aim. 4 Jm. 4¾ Ms Wein, u. v. Stdt 10 Jm. 2⅖ Ms W., 5 Kl. gem. Holz, 150 Well. 141 fl. 14 kr., 2 Grt. zus. 19 R. 3 fl. 30 kr., Em. u. Acc. 25 fl. (J. F. Gesch. 20 fl., PrUnt. 30 fl.), zus. . **310** fl.

2 **LG.** haben auf d. Kelter frdl., ger., hzb., neu einger. Wohng, 1) 130 fl., 2) 120 fl. Geh. NW. ca 25 fl. Strickfch.

Digitized by Google

22.) Kocherstetten, am Kocher, rings mit hohen Bergen umgeb., 704 E., Feld-, Weinb.; v. Künz. ¾ St. **K.** schön. **O.** alt, aber gut, 8 Reg. Auf Schloß Stetten alle 14 T. Gottesd. mit besond. Belohng. **Patr.** Frhr. v. Stetten inneres Haus. **SchZ.** 188. **JSchV** Mäusdorf 34, Vogelsberg 30, Kügelhof 5, Buchenmühle 4 Sch., je ½ St. **SchHs** hoch gel. Erweiterung ist angeordnet; 2 **LZ.** im 2ten St., 10′ h., zu kl., 1) hell, 2) finster; **LW.** oben, 3 frdl. Z., 2 hzb., Küche, Kammer, 2 gr Böden mit K. **Bes.** v. CA. 12 fl. 30 kr., Gem. 93 fl., Hl. 16 fl. (Frucht u. Holz ist abgel., dafür ist 1 M. Wies. in 2 St., 2 M. Acker in 2 St., angekft), 2 Grtch. ca 16 R. a. Hfe, 30 R. Krtld, Entsch. f. 1 Grt. 4 fl., Krchh., Em. 102 fl. Da Anschlag d. Güter nicht angegeb. ist, so kann auch Ges.Summe nicht richtig angegeben werden, ca . . . . **270** fl.

LG. hat frdl., hzb. Z, 120 fl. Geh., NW. 15—20 fl.

23.) Niedernhall, Stdtchen, am Kocher, frdl. gel., 1593 E., Wein-, Feldb., Gew.; v. Künz. 1½ St., AA. Ingelf. ½ St. **O.** r. gut, 15 wesentl. Reg. **SchZ.** 240. **JSchV.** Hermersberg ½ St. 11 Sch. **SchHs** 1823 erbt, 3 helle, frdl. **LZ.**, 2 unten, 1 oben; **LW.** im 2ten St., ger., hell. WZ. u. Schlfz., bde hzb., weit. Z., helle Küche u. SpK.; im 3ten St. 2 kl. Z., gr. Fruchtbden; Stall zu 4—5 St. Schwstll, getr. Kllr. Neb. d. Hfe Wasch- u. Backhs u. HolzRem. **Bes.** v. Gem. 39 fl., Hl. 79 fl. 59 kr., ZehntKasse 152 fl. (wahrsch. wird nach ber. Abl. dse Kasse nur noch 104 fl., der Staat 33 fl., d. Gem. 15 fl. bezahlen), 6 Kl. eich. Holz 30 fl.. 2⅝ M. 29,1 R. Wies., ⅛ M. 41,2 R. Grt. 30 fl. 54 kr., Em. 71 fl. 30 kr. (J. F. ⅛ Allmd, 1½ Kl. Holz u. 40 W. 10 fl., E. f. A. 7 fl. 40 kr., Gesch. 16 fl.), zus. 403 fl. 25 kr. Nach Abzg v. 120 fl. f. LG., bl. **283** fl. **25** kr.

NL. hat hzb., aber äußerst beschr., doch frdl. Z. im 2ten; **LG.** dto im 3ten St., ¼ Kl. Holz auf Bitten, 1) 150 fl., 2) 120 fl. Geh. Kost u. Bett um 80 fl. v. Schulm. u. Em. ca 15 fl. Wenig Gel. zu NW.

24.) Schönthal, Sitz ev. Sem., CA., Arzt, Ap., Post, fdge PfW., am linken Ufer d. Jagst an Staatsstr., 91 ev. E. (63 Kath.), leben hptsächl. v. Seminar; v. Künz. 4 St. Schöner Betsaal im Seminar, mit z. gut. **O.** (Uhr u. Gl. bes. kath. Schulm.) **SchZ.** 24, meist v. Ev. in kath. Orten. **SchHs**, welches gleich innerh. des Thors steht, bildet eigtl. ein 2tes Thor. Der unt. St. sammt Stallg ist bis 1859 an kath. Todtgrbr verpachtet! **LW.** oben, frdl. WZ. u. links u. rechts kl. NZ., Küche, Kamm.; im 3ten St. kl. Z. u. z. gr., hell. **LZ.**: oben Bühne; unterm Thor Kellerle u. Bödele. Innen beim Kloster Keller-Antheil. **Bes.** v. CA. 157 fl., v. Gem. 32 fl, 4 Kl. buch. Holz 44 fl. 48 kr. u. 7 fl. 12 kr. f. Beifuhr, Em. 5 fl. (J. F. f. Kirchenwäsche 1 fl. 20 kr., Kehr. d. K. u. Schule sammt Besen u. Wachh.Holz 10 fl. Als Mus.Lehrer am Sem. f. 6—8 wöchtl. Stden für 150 fl., Prlint. ca 124 fl.), zus. 246 fl. (Nach Comp. v. 49, die aber nach Schulm. Ang. einer Revis. bedarf), betrüge sie . . . . . **253** fl.

25.) **Rossach** (Fil. v. 24), s. schön u. hoch, v. 3 Seiten mit Wald umgeb., 142 E.; v. PfD. 1 St., Künz. 4 St. **SchZ.** 16. Im **SchHs** part. ist Betsaal mit Physharm.; der Weg dazu geht drchs **LZ.**, das ordtl. ist. Alle 14 Tge Sonnt. u. am Mittw. Gottesd., 2mal h. AM. Keine Uhr, Glocke 3mal zu lten. Das Hs ist zum Thl s. schl., bei Nordwind mit Rauch erfüllt. **LW.** oben mit schl. Fenstern, Thüren u. Ofen, schwer zu heizen wegen gg. N. anstoß. Dachk., drch welche d. Wind freien Lauf hat; außer dser Kamm,

Digitized by Google

ist vom WZ. dch Bretterwand getr., schmal., kühles SchlfZ.; oben weit. frdl. Z., dch ds aber d. Weg zur Glocke führt. **Bef.** (51) v. CA. 90 fl., Gem. 106 fl. 30 kr., Em. 3 fl. 30 kr., dazu 50 fl. StAufb., zus. . **250** fl.

26.) Steinkirchen, im Kocherthal, v. z. steilen Bergen eingeschlossen, 252 E., Feldb., etw. Weinb.; v. Künz. 2 St., AA. Braunsbach 1 fl. St. **K.** z. fl., älter. **O.** etw. kl., aber ordtl. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Kirchberg. **SchZ.** 78, in Abth. unterr. **JSchV.** Weilersbach, Sommerberg, Winterberg, Thierberg, $^1/_4$—$^3/_4$ St. entf. **SchHs** z. neu, auf einer Anhöhe neben K. u. PfHs; **LZ.** groß, aber etw. zu nieder u. trotz 9 Fenst. dkl; **LW.** im mittl. St., nur hell., ger. WZ., daneb. beschr. SchlfZ.; unten Holzlege u. Stall. Kl. 3eckiges Grtch. am Hse, noch kl. bei K., zus. $3^1/_2$ R. **Bef.** v. Gem. 171 fl. 18 kr., Hl. 10 fl., AA. Döttingen 6 fl., v. Gem. 17 Sr. Dkl, $2^3/_4$ Sr. Rogg., abgel., u v. AA. 1 Sch. Rogg., 1 Sch. Dkl, l. Pr., 3 Kl. Holz 38 fl. 31 kr., 9 R. Krtld 48 kr., 5 Freischafe 3 fl., Em. 20 fl. 5 kr., Comp.Anschl. 250 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. E. f. A. 2 fl. 48 kr.), zus. **260** fl.

VIII. Das Dekanat Langenburg

mit 27 Volksschullehrern, nämlich 20 Schulmeistern, 1 Unterlehrer u. 6 Lehrgehülfen in 16 Pfarr- u. 2 FilialOrten (Nr. 16. 18.), welche mit Ausnahme des dem OA. Künzelsau zugetheilten Nr. 18 sämmtlich ins Oberamt Gerabronn gehören, und nur Einen ConferenzSprengel bilden, dessen Versammlungen abwechslungsweise in Langenburg u. Kirchberg stattfinden.

1.) Langenburg, Stadt, Residenz d. Fürsten v. Hohenlohe-Langenburg, Sitz des Dekanats, OAGer., Arzts, Apoth., Post, lat. Sch. dch 2ten Geistl., liegt auf einem Bergrücken; 960 E., Feldb., Gew. etw. Weinb.; v. OA. Gerabr. $^3/_4$ St. **K.** ger. **O.** gut, 9 Man.-, 3 Ped.-Reg., wird alle 2 J. gestimmt. Bes. Mßner. **Patr.** Fürst v. Hohenl.Langenb. **SchZ.** 204. **JSchV.** Atzenrod 39 Sch. 1ter Schulm. (tit. Präz.), unterr. die Kdr von 10—14 J. u. gibt in der gewöhnl. Schulzeit Elem.Unt. im Lat.; 2ter Schulm. (Cantor) die Kdr v. 6—10 J. **SchHs** 3stockg, am Marktplatz v. 3 Seiten frei; unten 2 **LZ.** frdl. u. gesd, das erste aber etw. beschr.; hinten hinaus Holzstille. **LW.** im 2. St. für bde Schulm. gz gleich, W.- u. SchlfZ., etw. dkle Küche mit Spsk., heizb. GastZ., u. unter Dach noch 2 verschl. K. (Im obersten St. wohnt d. Diak. u. hat s. Schule dabei), gew. Kllr für die 3 Bewohner abgeth. **Bef.**

a) 1ter Schulm. v. Hofkasse 4 fl. 48 kr., Gem. 131 fl. 18 kr., Hl. 53 fl. 54 kr., 4 Sch. 6 Sr. 6 E. Rogg., 8 Sch. 4 Sr. 3 V. 3 E. Dkl, 1 Sch. 2 V. 3 E. Hbr, 1 Sr. Gerste, 1 Sr. Erbs, 1 Sr. HberMehl l. Pr., 1 Aim. 7 Im. 2 Ms Wein, 11 Im. 5 Ms Bier Mittelpr., 9 Kl. Holz, 250 W. in nat., zus. 189 fl. 21 kr., 1 V. 5 R. Acker, 28 R. Grt. entf. v. Ort 2 fl. 4 kr., Em. 12 fl. 50 kr., zus. . **394** fl. **15** kr.
Schulholz $3^1/_2$ Kl. u. 50 Wellen.

b) 2ter Schulm. v. Allm.Kasse 85 fl., v. Gem. 79 fl. 36 kr., j. Sonntsch. u. Austh. d. Kastenwecken 4 fl. 54 kr., 3 Sch. 4 Sr. $30^1/_2$ E. Rogg., 6 Sch. 3 Sr. $20^3/_4$ E. Dkl, 1 Sch. 2 Sr. $3^1/_2$ E. Hbr, 1 Sr. Erbs, 1 Sr. Gerst., 1 Sr. HbrMehl l. Pr., 15 Im. $3^3/_8$ Ms Wein, 7 Im. $6^1/_8$

Digitized by Google

M. Bier Mittelpr., 7 Kl. Holz 175 Well. in nat., zus. 142 fl. 56 kr. GG. wie Knsch. 2 fl. 4 kr., Em. 6 fl. (J. F. f. Heizg dr Sonntsch. 3 fl. 30 kr., f. AU. 50 fl.), zus. . . . . **320** fl. **20** kr.

Schulholz 4 Kl. u. 75 W. Das Bes.-Holz hat Lehrer beizuführen zu lassen, das Sch.-Holz wird beigeführt; dagg., daß letzt. Schulm. sägen u. spalten lassen muß, ist Verwahrg eingelegt. Gel. zu NW. drch PrUnt., auch Abschrb. Indsch., Klfdrschule.

2.) Altenberg, PfW., Schulth. Obersteinach 1 St., auf der Ebene zwischen Kocher u. Jagst, s. abgelegen; 117 E., Feldb., v. OA. $2\frac{1}{2}$, OA. 3 St., AA. Braunsbach 1 St. **K.** frdl. **O.** gut, 7 Reg., Ped. **Patr.** Frh. v. Gemmingen-Bonfeld. **SchZ.** 28. **JSchV.** Niedersteinach $\frac{1}{2}$ St. 16 Sch. **SchHs** mitten im Ort nächst d. K. **LZ.** frdl. u. hell, ger. gen., im 2ten St., stoßt an **LW.**, WZ., durch Bretterwand v. SchlfZ. getr., weit. unh. Z., alles fl., aber gesd u. frdl.; helle Küche, ger. Bühne ohne K., unten rauch.. finstre Waschk. mit BackO., Holz-, Vieh-, Schweinst., Futterk., beim Hse im Krchh. s. kl. Grtchen. **Bes.** v. CA. 25 fl., NA. 4 fl., Gem. 133 fl., $4\frac{5}{8}$ Sch. Dkl v. Gem. 18 fl. 30 kr., v. NA. 1 Sch. 1 Sr. Rogg., 6 Sr. Dkl 10 fl. 12 kr., 1 Krtld, 1 Wies., u. Krchh. 3 fl., WaidN. zu 8 Schaf u. Kuh 2 fl., Em. 4 fl. 18 kr. (J. F. E. f. A. 1 fl. 12 kr., Gesch. 15 fl.), StAufb. 50 fl., zus. . . . . **250** fl.

3.) Bächlingen, an d. Jagst; 383 E., Feldb., s. wenig Weinb., v. OA. $\frac{1}{4}$ St., OA. 1 St. **K.** s. alt. **O.** gut. **Patr.** Fürst v. Hohenlohe-Langenb. **SchZ.** 109. **JSchV.** Nesselbach, mit eig. Friedhof, wo Schulm. zu singen hat, $\frac{1}{2}$ St. z. g. Weg 5, Hürden $\frac{1}{2}$ St. schl. Weg 6 Sch. **SchHs** gut einger., gesd u. ger., an d. Jagst; 2 **LZ.** im obern St., hell u. gesd. **LW.** mitten, 4 Z., wovon 2 drch 1 Ofen hzb., Küche. **Bes.** v. Schul- u. Allm.-Kasse Langenb. 45 fl., Hl. 12 fl., s. Weihn.-Ges. u. Besorgg d. Uhr 25 fl. 30 kr., s. abgel. LtAbe u. Ltfrcht 21 fl., SchulGld 36 fl., 1 Sch. 2 Sr. 3 V. $3\frac{1}{2}$ E. Rogg., 2 Sch. 1 Sr. 7 E. Dkl 17 fl. 17 kr., $4\frac{1}{2}$ Kl. gem. Holz (wovon Schulm. Macherlohn zahlen muß) u. 175 W. 29 fl. 20 kr., 3 kl. SommerG. am Hse 1 fl. 30 kr., Krchh. 1 fl., 1 Krtld 30 kr., Emol. 64 fl. (tragen nur 40 fl.), StaatsAufb. 9 fl. 24 kr., zus. **260** fl.

LG. hat frdl., aber unh. Z., 120 fl. Geh., Kost b. Schulm. um 80 fl.

4.) Billingsbach, in muldenförmiger Hochebene; 380 E., Feldb.; v. OA. $1\frac{1}{2}$, LA. $1\frac{1}{2}$ St. **K.** hell u. gesd. **O.** mittelm. **Patr.** Fürst Hoh.-Langenb. **SchZ.** 73. **JSchV.** Brüchlingen, Mittelbach, Rappoldshausen. **SchHs** frei gel., 1848 erbt, aber nicht zweckm. einger.; 2 **LZ.** hell u. ger., unten. Einige R. Grt. v. Schulm. angel. **Bes.** v. RA. Ingelf. 7 fl. 15 kr., v. Stiftgen 23 fl., Gem. 52 fl., Abl.-Zins 28 fl. 35 kr., v. Staat 7 fl. $3\frac{1}{2}$ kr., 1 Sch. 3 Sr. Dkl l. Pr., $4\frac{3}{4}$ Kl. Holz u. 100 W. 31 fl. 48 kr., $8\frac{1}{2}$ M. Güter 62 fl., Emol. 67 fl. (zu hoch). (J. F. 6 Freischafe 1 fl., Trögel 15 fl., Fastenwecken 10 kr.), zus. . **286** fl. **53**$\frac{1}{2}$ kr.

Schulholz 6 Kl. u. 100 Wellen.

LG. hat hübsch., aber unh. Z., 120 fl. Geh., Kost b. Schulm. um 80 fl.

5.) Dünsbach,* auf der Ebene zw. Kocher u. Jagst; 600 ev. E. (95 Juden), v. OA. 1, LA. 1 St. Keine **K.** im Ort, der Gottesd. wird in der $\frac{1}{2}$ St. entf. Schloßkapelle in Morstein gehalten. **Patr.** Frh. v. Crailsheim-Rügland. **SchZ.** . . . **LW.** im ob. St. des Schulhses 1837 neu einger., hell u. ger. Ueber die 2 **LZ.** u. **Bes.** fehlen Notizen. Letztere

Digitized by Google

bestand 1839 aus: Geld v. RA. 10 fl., Gem. 74 fl. 30 kr., 2 Sch. 1 Sr. 1 V. Rogg., 9 Sch. 6 Sr. Dkl, 4 Sch. 7 Sr. Hbr, 6 Kl. Holz u. 300 W., 1¾ M. Wies., 2½ V. Grt., 2½ V. Ld, Krchh. 26 fl. 12 kr., Em. 25 fl. 30 kr., zus. 255 fl. 16 kr., dazu ohne Zweifel StAufb. 4 fl. 44 kr., zus. **260** fl.

LG. hat 120 fl. Notizen über WZ. fehlen.

6.) Gaggstadt, auf der Höhe in unbed. ThalEinschnitt; 460 E., Feldb.; v. DA. 4, OA. 3 St., AA. Kirchberg ¾ St. **K.** alt, s. finster. **O.** kaum brchb. In Mistlau ½ St. hat Schulm. alle 14 Tge O. zu spielen. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Kirchberg. **SchZ.** v. Gaggst. 60, Mistlau 14, Niederwinden ½ St. 22 Sch. **SchHs**, mit bes. Eingg, neu, mit hellem, frdl. **LZ.** im 2. St.; unten Stall u. Holzst., drch engen Gang verbden mit **LWk.**, alt, 1stockg, hell., ger., aber nied. WZ., anstoß. SchlfZ., kl., feucht., heizb. GastZ., unter Dach unh. Z. u. mehrere K. Güber Schulscheune. **Bef.** v. RA. 10 fl., Stiftg Kirchberg 6 fl., Hl. 11 fl., Gem. 5 fl. 30 kr., PfarreikostenK. 19 fl. 22 kr., 7 Sr. 7 E. 2½ F. Rogg., 2 Kl. gem. Holz u. 50 W. 17 fl. 24 kr., 14⅜ M. 14 R. Acker, 2⅛ M. 5 R. Wies., 1 M. Wald, 24 R. KrtG., 16 R. GemGrt. vor u. hinter d. Hse, Krchh., zus. 64 fl. 20 kr., WaidR. zu 6 Mutterschafen 1 fl. 12 kr., Em. 40 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. W. d. Altart. 1 fl. 12 kr., AU. 50 fl.), zus. . . **260** fl.

Zu Schulheizg 2 Kl. Holz, 50 W. u. 18 fl. 30 kr.

7.) Herrenthierbach, an sanft. östl. Abhang gebt; 446 E., Feldb., Viehz.; v. DA. u. OA. je 2½ St., AA. Bartenstein 1 St. **K.** frdl. u. hell. **O.** 1851 v. Laufuff durchgrfend repar. **Patr.** Fürst v. Hohenl.-Bartenstein. **SchZ.** 101. **JSchW.** Alkertsbausen ½ St. 8, Cottmanneweiler ½ St. 5, Simmetsbausen ¼ St. 14, Geroldshausen ⅜ St. 2 Sch. **SchHs** oben im Ort b. K.; **LZ.** oben, hoch, hell, frdl. **LW.** unten, 3 Z. indr, 2 drch 1 Ofen hzb., frdl. Küche, unh. Z. im ob. St., gr. Stall, ungew. Kllr. **Bef.** v. RA. 25 fl., Gem. 73 fl. 25 kr., Hl. 2 fl. 15 kr., 1 Sch. 6 Sr. 2 V. Rogg., 1½ Sch. Dkl, 26 Mßlbe à 20 kr., 26 RoggenGrb. à 12 kr., 26 HbrGrb. à 10 kr., Trögel 22 fl. 12 kr., 7½ Kl. gem. Holz, zus. 95 fl. 20 kr., 2 V. 24 R. Acker, 1 M. 4 R. Wies., 1½ V. 35 R. Krtld, ½ V. 36 R. Wasenth., 2½ V. 28 R. Römerskreuz, ½ V. 4 R. Gemtheil 20 fl., Stftg auf 1 Hse 2 fl. 30 kr., Em. 46 fl. (J. F. f. AU. 50 fl., Gesch. 22 fl., E. f. A. 2 fl. 30 kr.), zus. . . . . **264** fl. **30** kr.

Für Schulhzg 16 fl. (nicht zureichend).

8.) Kirchberg a. d. Jagst, in schöner Gegd, Resid. des Fürsten von Hohenl.-Kirchberg, lat. Schule drch 2ten Geistl., Arzt, Apoth., Post; 1270 E., Feldb., Gew.; v. DA. 3, OA. 2 St. **K.** u. **O.** gut, letztere 1853 repar., 16 Reg., 2 Man. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Kirchberg. **SchZ.** in 1ter Kl. 107, in 2ter . . . ungetr. Geschl. **SchHs** drch bedeckten Gang mit Kirche verbd., läßt nichts zu wünschen übrg; 2 **LZ.** unten rechts u. links gehen drchs gze Gebde u. haben v. 2 S. Licht; **LWk.** a) d. 1ten Schulm. im 1ten St., 4 Z. indr, 2 hzb., 2 Kamm., Küche, Spsk. (den 2ten St. bewohnt der 2te Geistl. u. hat dort auch s. Schule); b) des 2ten Schulm. in d. Mansard., gl. Gelaß, wie 1ter. Guter Keller u. Raum zu Holz. **Bef.**

a) d. 1ten Schulm. v. RA. 21 fl., v. Schullegat 50 fl. 30 kr., Stadt 171 fl. 30 kr., 4 Sch. 2 Sr. 1½ V. Rogg., 10 Sch. 4 Sr. 2½ V. Dkl, 2 Sch. 4 Sr. Hbr, 2 Sr. 2¾ V. Gerst., 3½ V. Erbs., 78 fl. 34 kr., monatl. Durchschn.Pr., 1 Aim. 9½ Im. Wein 20 fl. 30 kr., 6 Kl. Holz,

Digitized by Google

150 St. Well., 20 Bd Stroh 74 fl., für 1 GrsGrt. Entsch. 2 fl. 42 kr. KrtG. 30 kr., Krchh. 2 fl. 30 kr., Em. 26 fl. 30 kr. (J. F. Gesch. 30 fl.) zus. **427** fl. **46** kr.

b) des 2ten Schulm. Neuere Notizen fehlen. Nach Hartmann betrug sie: Geld v. RA. 4 fl., Gem. 24 fl., Hl. 50 fl., 2 Sch. 5¾ Sr. Rogg., 6 Sch. 3 Sr. 2½ V. Dkl, 2 Sr. 3 V. 3 E. Hbr, 3 V. 4 E. 3 F. Erbs., 2 Sr. 2¾ V. Grst., 5 Kl. gem. Holz, 50 Well., 15 Im. 3 Ms W. 100 fl. 40 kr., 35½ R. Grt. 1 fl. 44 kr., Emol. 77 fl. 25 kr., zus. 257 fl. 49 kr. Dazu käme dann wohl StAufb. 2 fl. 11 kr., zus. **260** fl.

Der 2te Schulm. hat ggw. den Vorber.Unt. zur lat. Schule.

Ind.- u. Kleinkindrsch.

9.) Lendsiedel, in schöner Ebene an Hall-Rothenb. Straße; 493 E., Feldb., Viehz.; v. DA. 3, OA. 2 St., AA. Kirchberg fl. ½ St., WA. im O. **K.** s. groß, 1848 renov. **O.** s. alt, 10 Reg. u. Ped., Repar. bed. Ggw. bes. Meßner. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Kirchberg. **SchZ.** 196. **JSchV.** Dörrmenz ½ St. 35, Diemboth ½ St. 21, Eichenau 10 Min. 22, Kleinallmerspan ¾ St. 14. Herboldshausen ¾ St. 2, Buch 1 St. 7, Weckelweiler ¾ St. 2 Sch. **SchHs** 1830 erweit., hoch, frdl. gel.; **LW.** unten, fl., aber frdl. Z., K., Wasch- u. Backk., kl. gew. Keller, kl. Stall; im 2ten Stck kl., frdl. WZ., Kamm., Küche u. 1tes **LZ.**, frdl. u. hell; oben 2 Kammern. Das 2te LZ. ist im alten PfHs, hell u. ger. **Bes.** v. RA. 12 fl. 15 kr., Hl. 60 fl., PfarreiK. 215 fl. 18 kr., v. Gem. f. 5 Sch. Dkl (nach Conf.Erl. a 6 fl.) 30 fl., 4 Kl. Holz u. 100 W. 29 fl., 4 M. 21 R. Güter 42 fl. 50 kr. (BW. RentGemderecht des Orts), 2 Freisch. 30 kr., Emol. 108 fl. 58 kr. (J. F. Gesch. 40 fl.), zus. 498 fl. 51 kr. Ab f. LG. 40 fl., Holzmacherlohn Schulholz 2 Kl. u. 50 W. [6 fl. 38 kr., bl. **452** fl. **13** kr.

LG. hat im alten PfHs hzb. Z., NZ., Bühnekamm., Holzstll, Keller-Anth., 80 fl. v. Gem., 40 fl. v. Schulm., f. AU. 15 fl., Em. 10 fl., Pr.Unt. 10 fl., Gesch. 50 fl.

10.) Michelbach a. d. Haide, auf Hochebene an d. Posstr.; 409 E., Feldb., Viehz.; v. DA ½, OA. ¼ St. **K.** s. alt, aber ger. gen. **O.** gut. **SchZ.** 134. **JSchV.** 7 Parz. **SchHs** z. hoch, sommerl. gel. **LZ.** im Anbau, part., s. hell u. gut, Subs.; **LW.** oben, ordtl. WZ., SchlfZ., 3tes Z., helle Küche mit Kunsth.; unter Dach weit. Z., mehrere K., u. Raum genug, unten gr. Viehst., kl. gutr Kllr. **Bes.** v. verschied. Kassen 165 fl. 31 kr., 2½ Kl. Scheiter 16 fl. 48 kr., 7—8 M. Grt., Aecker, Wies. u. Krchh. 38 fl. 24 kr., Em. 39 fl. 17 kr. (J. F. WaidR. zu 3 St. Rindv. oder 6 Schaf., f. Uhr u. Gl. 42 kr., AUnt. 80 fl., Gesch. s. reichlich 50—100 fl.), zus. **260** fl.

11.) Obersteinach,* eben u. frei an dr Ldstr. gel., 250 E., Feldb.; v. DA. 1½, OA. 2 St. **K.** am Ende des Dorfs, ger. u. hell. **O.** mind. gut. Ueber **SchZ.**, **LZ.**, **LW.** fehlen Notizen. **Bes.** unterliegt bei ggw. Erledigung dr Revis. u. wird incl. StAufbess. betragen **260** fl.

12.) Riedbach, auf Hochebene zw. Jagst u. Tauber an dr Crailsh.-Mergenth. Staatsstr. gel., 222 E., Feldb., Viehz.; v. DA. 3½, OA. 3 St., AA. Bartenst. fl. ½ St. **K.** schön, ger. **O.** älter, aber gut erh. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Bartenstein. **SchZ.** 46. **JSchV.** Eichswiesen fl. ¼ St. 4 Sch. **SchHs** schl. gebt, ungesd; **LZ.** part., nieder, feucht, ungesd, zu kl. **LW.** für mittl. Fam. hinr., oben WZ. mit SchlfZ., drch 1 Ofen hzb., gg.

Digitized by Google

E., noch 2 Z., helle Küche, Bodenk., unten Stall, Waschk. u. BackO., guter Keller, Theil an PfScheune. Beim Hfe ein paar R. KücheG. **Bef.** von SchulGem. 146 fl. 27 kr., Hl. 10 fl. 38 kr., 1 V. 2 R. Grt., 1 M. 3 V. 11 R. Wies., 1 M. 1 V. 39 R. Acker 28 fl. 30 kr., Emol. 16 fl. 15 kr. (J. F. f. Alt. 25 fl., f. R. dr Uhr 1 fl., PrUnt. 25 fl., Gesch. 10 fl.), zus. 201 fl. 50 kr. (Anschl. 202 fl. 50 kr.), StA. wohl 47 fl. 10 kr., zus. **250** fl.

13.) Ruppertshofen,* an der Hall-Rothenb. Staatsstr. in einer Niederg; 330 E., Feldb.; v. DA. u. OA. je 2 St. AA. Ilshofen 1/2 St. **K.** hell, ordtl. **O.** Rep. bed. **SchZ.** ... **SchHs** 1836 erbt, bei K. **LZ.** gut, **LW.** s. bequem. Nähere Notizen fehlen, auch über **Bef.** Sie bestand 1838 in: Geld v. RA. 5 fl., Gem. 101 fl. 17 kr., Hl. 22 fl. 30 kr., 1 Sch. 2 Sr. 3 V. Rogg., 3 Sch. 2 Sr. 3 V. 3 E. Dkl, 13 Laib Brod, 13 Grb. Frcht, 4 Kl. gem. Holz u. 100 W. 69 fl. 13 kr., 3 R. KücheG., 3 kl. Grdstcke ohne MßAngbe, Krchy. 6 fl. 20 kr., Em. 51 fl., zus. 255 fl. 20 kr. Nach Abzg v. 3 fl. 42 kr. bleibt 251 fl. 38 kr. Dazu wohl StA. 8 fl. 22 kr. zus. **260** fl.

21.) Schmalfelden, auf Hochebene an Poststr. nach Rothenb., 212 E., Feldb., Viehz.; v. DA. 3, OA. 2 St., AA. Schrozberg 3/4 St. **K.** wird erweit. u. verschönert. **O.** entw. grdlich repar. odr drch neue ersetzt. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Oehringen. **SchZ.** 128. **JSchV.** GroßBärenweiler 1/4 St. 28, KleinBärenw. 3/4 St. 8, Wolfskreuth 3/4 St. 15, Speckheim 1/4 St. 20, Lindlein 1/4 St. 12 Sch. **SchHs** neu, zunächst an d. K., mit 2 ger., hell. **LZ.**, gew. Keller u. dr Dachraum zur Benützg ds Schulm., ist mit dem alten zusgebt das unanseh. ist, aber Raum gen. zu Wohng u. Oekon. hat; Scheune etw. entf. **Bef.** v. Hl. 55 fl. 30 kr., Schulkasse 88 fl. 30 kr., 2 Kl. gem. Holz u. 140 Wellen 19 fl. 36 kr., 7 1/4 M. Acker, 5 1/4 M. Wies., KrtGrt., HausGrt., GrGrt., Kirchy. 66 fl. 48 kr., ca 3 3/4 St. Allmd 9 fl., SchafwaideR. u. Gr. u. Laub aus d. HlWald 1 fl. 15 kr., Em. 29 fl. 45 kr. (J. F. E. f. A. 4 fl. 20 kr., Gesch. 25 fl.), zus. 250 fl. 48 kr. Dazu für s. Dienstz. s. entzog. Allmdty. aus d. Fil. 21 fl., zus. **271** fl. **18** kr. **LG.** hat hzb. kl. Z. (ohne Holz), 124 fl. Geh., Gesch. 15 fl.

13.) Schrozberg,* Mrktfl. mit Arzt, Apoth., auf Hochebene, doch in einer Vertiefg; 1130 E., Feldb., Gew.; v. DA. 4, OA. 3 St. **K.** goth., ger., frdl. **O.** v. Laukuff. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Oehringen. **SchZ.** .... **JSchV.** Kälberbach, Könnbronn. Die 3 **LZ.** sd hinr. ger. u. gut, **LW.** in bes. Hfe mit 3 hzb. Z. u. s. schön. Grtchen. Ueber **Bef.** fehlen neuere Notizen. Dieselbe bestand 1839 aus: Geld v. RA. 100 fl., Gem. 143 fl. 35 kr. Hl. 8 fl., 2 Sch. 1 Sr. Dkl, 2 Sch. 3 Ms Rogg. An MßPb. u. Grben 23 fl. 40 kr., 3 HbrGrb., 7 7/8 Nürnberger Kl. Holz, 150 W. 90 fl. 8 kr., 1 1/2 M. Acker, 1 M. Wies., 26 R. KücheG., 1 M. Baum- u. GrsG., 45 R. Wasen, 34 R. Bürgerstückle, Krchy. 48 fl. 16 kr., Em. 65 fl. (J. F. E. f. A. 2 fl. 12 kr.), zus. 454 fl. 59 1/2 kr. Nach Abzug v. 11 fl. 14 1/2 kr. für versch. Ausl. bleibt . . . **443** fl. **45** kr.

Für Heizg d. Schule 4 Nürnb. Meß Holz u. 100 W.

LL. hat 150 fl., **LG.** 120 fl. Geh. u. 10 fl. Acc.

16.) **Crailshausen** (Fil. v. 15), in einem Nebenzweig des Neupachthals; 162 E., v. PfO. 3/4 St., DA. 4, OA. 3 1/2 St. **K.** alt, bauf., feucht, ohne **O.** Am 3ten Christfeiertg, OsterM. u. Kirchw. Pred., v. Adv. bis Ostern jed. Mont. Kl.; Cas. **P.** Fürst v. Hoh.-Oehringen. **SchZ.**... **JSchV.**

Digitized by Google

Kreuzfeld u. Neupoldsroth. Ueber **SchL.**, **LW.** u. Bef. fehlen Notizen. **Bef.** bestand 1839 aus: Geld v. CA. 14 fl., Gem. 168 fl. 5 kr., Hl. 5 fl., 2 Sch. 2 Sr. 5 E. gem. Frcht 3 fl., KrtG., Krchh. 1 fl. 30 kr., 2 Gemdthle 2 fl., Em. 3 fl. 25 kr. Dazu StAufb. 50 fl., zus. . . **250** fl.

17.) Unterregenbach, PfW., Gem. Langenb., an d. Jagst, v. hohen Bergen umg.; 187 E., Feldb: v. OA. 1, OA. 2 St. **K.** hell, trocken, gut. **O.** z. gut. **P.** Fürst v. Hoh.-Langenburg. **SchZ.** 90. **JSchV.** Oberregenbach $^1/_4$ St. 27, Laßbach $^1/_2$ St. 9, Rappolsweilerhof $^1/_2$ St. 4, Sonnhofen $^1/_2$ St. 10 Sch., Falkenhof $^1/_4$ St. 0. **SchHs** mitten im Ort, nahe bei K., unten gew. Keller, Viehst., 2 Schwst., oben **LZ.** hell, aber nicht ger. gen., wird drch 1 Ofen mit **LW.** geheizt, dabei kl. Küche u. Spsk.; unter Dach frdl. hzb. Z. u. 2 K. Nahe beim Hse kl. Scheune. **Bef.** v. NA. 3 fl., Allmosenkasse Langenb. 13 fl., Hl. 25 fl., v. Bürgern 16 fl. 30 kr., Schulgld 44 fl. 20 kr. (wirkl. mehr), f. obgel. Mßfrcht u. Lbe 34 fl. $28^1/_4$ kr., 1 Sch. 5 Sr. 3 V. $2^1/_4$ E. Rogg., 10 fl. $51^3/_4$ kr., 5 Sr. 2 V. $7^3/_4$ E. Dkl 2 fl. 52 kr. l. Pr., $4^1/_2$ Kl. Prügel halb hart, halb weich, u. 175 W., nach Abzg v. 6 fl. 37 fl. 45 kr., 27 R. KücheG. vor Hse u. Scheune 2 fl., 6 R. GemüseG. oberh. ds Dorfs 20 kr., $16^1/_2$ R. KrtG. 2 fl. 15 kr., 1 V. B.- u. GrG. in 3 St. an Hs u. K. 3 fl., 2 M. $1^1/_2$ V. Wies. 17 fl., Schafw. u. PfGer. 2 fl., Em. 24 fl. 16 kr., zus. 238 fl. 42 kr. (J. F. f. AU. 25 fl., E. f. A. 3 fl. 48 kr., v. Fil. Eberbach werden für weggefall. Em. Entschäd. bez. 21 fl., die aber später wegfallen; damit werden die zur Normalbes. v. 250 fl. fehlden 11 fl. 18 kr. vorerst gedeckt u. bleiben noch J. F. 9 fl. 42 kr.), Für Schulheizg 11 fl. 30 kr. zus. **250** fl.

18.) **Eberbach** (Fil. v. 17), an der Jagst u. dem Eberbache, die d. Ort öfters überschwemmen; v. PfO. $^3/_4$ St. ebener gutr Weg; v. OA. $^3/_4$ St., OA. Künzelsau 3 St. **K.** z. kl., aber ordtl. **O.** kl., 5 Reg., schl. Jährl. Kirchw. Pred. u. 14 Betstden, die mit vorkommden Leichen u. Hochz. verbden werden. Bes. Mßner. **SchZ.** 71. **SchHs** 100 Schr. vom Ort, einzeln stehd, mit Schafscheuer unter 1 Dach, doch abgesond., unten ger., hell. **LZ.**, drch Bretterverschlag ist 1 Theil dem Schulm. zur Benützg überlassen; Viehst., Keller, der aber zur ebenen Erde u. ungew. ist. Oben **LW.** auf Süd- u. Weststr., Wind u. Wetter ausgesetzt; ebenso Stbenk., bde ungeipst; z. gr., aber rauch. Küche mit Spsk.; auf Bühne ordinäres GastZ. mit kl. Nebenk. u. 2 Kamm. **Bef.** (54) v. Gem. 220 fl. 42 kr., Hl. 1 fl. 54 kr., 14 R. KücheG. b. Hse 1 fl., ca 36 R. Baumplatz 3 fl., Em. 3 fl. 24 kr., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

IX. Das Dekanat Oehringen

mit 59 Volksschullehrern, nämlich 40 Schulmeistern, 1 ständigen Amtsverweser, 3 Unterlehrern und 15 Lehrgehülfen in 19 Pfarr- u. 19 FilialOrten (Nr. 2. 3. 6. 10. 11. 15. 20. 21. 23. 24. 26. 28. 29. 32—35. 37. 38.), sämmtlich auch ins Oberamt Oehringen gehörig. Es bestehen 2 Conferenzbezirke: 1) oberer (CO. Waldenb. oder Kupferzell) mit 9—11. 13. 14—16. 18. 32. 35—38. 2) unterer (CO. Oehringen oder Neuenstein) mit 1—8. 12. 17. 19—31. 33. 34.

Digitized by Google

1.) Oehringen, Residenz des Fürsten v. Hohenlohe-Oehringen, Sitz dr Bezirksstellen, 3 Geistl., Lyc. mit Realsch., liegt frdl. an d. Ohrn; 3363 E., Gew., Feldb., Weinb. **K.** a) Stiftsk. schön u. frdl. **O.** gut, mit 28 kling. Reg. Organ. u. Mus.Dir. ist ggw. Mdchschulm. (nicht nothw. mit dieser Schulstelle verbden), Cant. Knschulm. b) Hosp.K., z. gut, mit neuer **O.** Organ. u. Cant. Knschulm. Bes. Mißner. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Oehr. **SchZ.** 178 Kn. v. 1 Schulm. u. 1 LG., 250 M. v. 1 Schulm., 1 Uk. u. 1 LG. unterr. **JSchV.** Möhrig u. Unterohrn $^3/_8$ St. **SchHs** an der Poststr., nur gg. NO. u. SW. frei; Lage u. Einrichtg im Gzen nicht zwecklm. **LZ.** 1te Knsch. groß, aber finstr, 2te Knsch. zu kl., an geräuschvoller Straße, nur v. 1 Seite erhellt, 3 MdchLZ. z. gesd, aber zu kl. u. nur von 1 S. erh. 2 **LWo.** a) im 2ten St., ger., 2 große, hzb., 2 unh. Z.; b) im 3ten St., ger., 2 große WZ., 1 SchlfZ., 1 Mansz., 1 Mgd- u. 1 Mans.K.; finst., z. kl. Küche, Beide z. groß. Anth. an Bühne, kl. Holzplatz; Keller abgef. Die im 2ten St. ist eigtl. f. Mdchschulm., ggw. aber d. ält. Knschulm. abgetreten.

Bes. a) d. Knschulm. v. CA. 148 fl., Gem. 84 fl. 34 kr., Hosp. 30 fl., 3 Sch. 5 Sr. Rogg., 8 Sch. 4 Sr. 3 V. Dkl, 4 Sch. 2 Sr. $1^1/_2$ V. Hbr 67 fl. 52 kr., 2 Aim. 5 Im. $9^1/_2$ Ms Wein s. Beis. 58 fl. 30 kr., $2^2/_3$ M. Holz 35 fl. 20 kr., Em. 24 fl. 40 kr. (J. F. Mart.Geld 15 fl. 24 kr., Ein- u. Ausstd 2 fl. 42 kr., s. Aufs. d. Indsch. 50 fl.), zus. 448 fl. 56 kr. Ab s. Kost des LG. 80 fl., bleibt 368 fl. 56 kr., dazu v. Mdchschuldienst 74 fl. Schulholz 3 Kl. buch. u. 200 B. Reis. zus. **442** fl. **56** kr.
b) d. Mdchschulm. v. CA. 120 fl., Gem. incl. SchulG. 190 fl. 24 kr. 3 Sch. 5 Sr. Rogg., 10 Sch. 6 Sr. Dkl, 6 Sch. 3 Sr. $2^1/_2$ V. Hbr l. Pr., 3 Aim. 2 Im. 6 Ms Wein s. freier Beif., $3^7/_{12}$ M. Holz, zus. 204 fl. 24 kr. (J. F. E. f. A. 3 fl., Mart. Geld 25 fl., Ein- u. Ausst. 10 fl., Gesch. 25 fl., Pr.Unt. 50 — 60 fl.), zus. 514 fl. 48 kr. Ab s. LG. 80 fl. u. Abtrag an Knschulm. 74 fl., bleibt . . . **360** fl. **48** kr.
ULe. hat 150 fl. Geh. u. 30 fl. HsZs. Die 2 **LG.** haben gemsch. z. ger., hell., hzb. WZ. (k. Holz), je 130 fl. Geh. u. 30 fl. s. All.
Wohldotirte Indsch. — Klderrsch.

2.) **Eckartsweiler** (Fil. v. 1.), in frdl. Thälchen; 147 E., Feldb.; von Oehr. $^1/_2$ St. guter Weg. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Oehringen. **SchZ.** 96. **JSchV.** Weinsbach $^1/_4$ St. 43, Kappel $^1/_4$ St. 22, Hornberg $^1/_4$ St. 7, Platzhof $^3/_4$ u. Schönau 1 St. v. Z. 0 Sch. **SchHs** massiv, auf freiem Platz, s. frdl. u. gesd, an Str., gew. Keller; Waschk., BackO. u. Stallungen, im mittl. St. s. hell., ger. **LZ.** u. **LWo.**, frdl. WZ. mit SchlfZ., Küche; unter Dach noch 1 Stübchen u. einige kl. K. Schulm. hat Uhr u. 3mal. Lten. **Bes.** v. CA. 123 fl. 24 kr., Gem. 122 fl., 3 Sch. 5 Sr. Rogg., 6 Sch. 3 Sr. $2^1/_2$ V. Dkl, 2 Sch. 1 Sr. 1 V. Hbr l. Pr., $2^1/_4$ Kl. Holz u. 100 W. 83 fl. 23 kr., s. Ltr. u. Stroh 15 fl. 12 kr., $^1/_8$ M. 14,4 R. GemüseG. vor d. Hse, hinter dems. $^1/_8$ M. 37,4 R. B.- u. GrGrt. 8 fl., Em. 6 fl. (J. F. Gesch. 10 fl. 30 kr.), zus. . . . **337** fl. **59** kr.

3.) **Westernbach** (Fil. v. 1), eben u. gesd gel.; 226 E., Feldb.: v. Oehr. $^1/_2$ St. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Oehringen. **SchZ.** 112. **JSchV.** Bittelbronn 27, OberMaßhalderbuch 30. UnterMaßh. 22 Sch. **SchHs** auf freiem Platz, massiv; gew. Kllr; Wasch- u. Backk., Stallgen; im 1ten St. etw. dkles **LZ.** u. **LWo.**, WZ., StK., Küche; oben hzb., kl. Z. u. 4 Dachk.; seitw. Scheune. **Bes.** v. CA. 100 fl., Gem. 117 fl. 30 kr., 3 Sch. 5 Sr. Rogg.,

Digitized by Google

6 Sch. 3 Sr. 2½ V. Dtl, 3 Sch. 1 Sr. 3 V. Hbr 61 fl. 38 kr. l. Pr., 4 Sch. 2½ Sr. LtGrb. Entsch. in nat. 17 fl. 15 kr., 1 Aim. 9 Im. 3 Ms Wein s. Beif. 39 fl., 4½ Kl. gem. Holz 22 fl., 4 R. 2 fl. Grtch. v. d. Hse, hinter demf. ½ M. B.- u. GrOrt. 6 fl., Em. 9 fl. 7 kr. (J. F. f. Al. 35 fl., f. Oel 1 fl. 30 kr., Gesch. 24 fl.), zus. . **370 fl. 30 kr.**
Schulholz 3 Kl.

4.) Adolzfurth, Mktfl., angen. im Brettachthal gel.; 660 E., Feldb., Weinb.; v. Oehr. 2½ St. **K.** u. **O.** gut; letztere v. Laukuff repar., wird alle J. gestimmt. **P.** Fürst v. Hoh.-Waldenburg. **SchZ.** 130. **JSchV.** Hohenacker ¾ St. schl. Weg 3, Hahnenbusch ¼ St. g. Weg 2, Hälde ½ St. g. W. 16 Sch. **SchHs** unweit dr K. u. Pf.Hs; unten RthsZ. mit gem. Eingg, Stallg u. Waschk.; mitten **LZ.** hell u. ger., u. **LW.**, etw. beschr., doch für kl. Fam. zureichd, frdl. WZ. u. SchlfZ., drch 1 Ofen geh., oben kl. hzb. GastZ., 2 Dachk. u. Böden. **Bef.** v. RA. 12 fl., Hl. 9 fl. 30 kr., v. Gem. SchulG. 104 fl., Weihn.Gef. 15 fl., f. Stroh 3 fl., 1 Sch. 6½ Sr. Rogg., 6 Sch. 5¼ Sr. Dtl 38 fl. 11 kr., 4 Kl. gem. Holz u. 150 Well. 23 fl., 3 M. 1½ V. Wies. 62 fl. 42 kr. (um 20 fl. zu hoch), 1 M. Acker 9 fl. 48 kr. (nur 7 fl.), KrtG. 2 fl., 3 V. Weinb. 8 fl., 2 Pf.R. 2 fl., Em. 19 fl. (J. F. f. Al. 50 fl., Scheune u. Kellerzins 10 fl., f. W. d. Chorh. u. Oel 2 fl. 42 kr.), zus. . . . **327 fl. 41 kr.**

5.) BaumErlenbach, s. frdl. gel.; 530 E., Feldb.; v. Oehr. 1½ St. **K.** alt, aber ger. gen. **O.** alt, aber recht gut. Uhr läßt Gem. bes., Sonst. Schulm. Im Fil. Möglingen ist hies. Schulm. an allen ApostTag. u. alle 14 T. bei KK. Organ. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Oehringen. **SchZ.** 90. **SchHs** 1840 erbt; unten frdl. LZ., Stall, Abtr., Keller, oben frdl., ger. **LW.** u. leider RthBs. **Bef.** v. CA. 67 fl. 13 kr., Gem. 64 fl., abgel. v. früh. Pflichtgen 192 fl. 47 kr., von Mögl. s. Mßfr. 22 fl. 34 kr., 1 M. Wies. 15 fl., Grt. oberh. ds Orts 1 fl. 30 kr., Krchh. u. Rain 2 fl., KrtId 1 fl. 24 kr., KartId 1 fl., HolzGbe 6 fl., Em. 25 fl. (J. F. f. Al. 35 fl.), zus. **378 fl. 28 kr.**

6.) **Möglingen** (Fil. v. 5), rechts vom Kocher frdl. gel., 280 E., Feldb., Weinb., die nöth. Gew.; v. PfD. ¼ St., Oehr. 1½ St. **K.** ger. gen., aber feucht. **O.** kl., s. Repar. bed. Schulm. hat mit Mßn. u. Org. (s. BaumE.) nichts zu thun. **SchZ.** 45. **SchHs** am Ende des Orts, gesd u. frdl., verblendet; unten ger., frdl. **LZ.** u. Holzst., mitten **LW.**, frdl. WZ. u. SchlfZ., beide mit Morg.- u. Mittg-Sonne, GastZ., frdl. Küche mit Spsk., frdl. Z. mit 2 Seitenkamm. unter Dach, weit. gr. Kamm., ordtl., getr. Kller. Auf südl. u. östl. S. kl. GemüseG., im östl. BackO. u. Schwst. **Bef.** (53) v. Staat 40 fl., Gem. 160 fl., ½ M. Acker 5 fl., StA. 45 fl., zus. **250 fl.**

7.) Ernsbach, am Kocher; 620 ev. E. (224 Jud.), Feldb., Weinb., Hammerwerk u. Kunstmühle; v. Oehr. 2½, AA. Forchtenb. 1 St. **K.** ger. gen. **O.** 10 Reg. **P.** Fürst v. Hoh.-Oehringen. **SchZ.** 90. **SchHs** ggüber v. K. u. Pfhs; im 1. St. z. ger. **LZ.**, im 2. St. **LW.**, WZ., SchlfZ., weit. Kamm., Küche, unter Dach K., Kllr, Holzplatz, Schw.-, Gesst. u. übrige Localitäten ebenf. ger. **Bef.** v. Gem. u. Hl. 181 fl., für abgel. Ltfr. 1 fl. 12 kr., 3 Mß gem. Holz u. 190 W. 25 fl. 36 kr., 1 Kl. buchen. Holz u. 25 W. 9 fl., 2 HausGrtchen, 2 Aeckerlein u. ¼ Rain v. 9 R. 4 fl. 48 kr., Em. 28 fl. 24 kr., StAusb. 10 fl., zus. . **260 fl.**
Schulholz 3 Kl. gem. u. 90 Well.

Digitized by Google

8.) Eschelbach,* auf sog. Neuensteiner Ebene, doch in Vertiefg; 352 E., Feldb., bes. Weinb.; v. Oehr. 1½, AA. Neuenstein ½ St. **K.** s. gut, ger. **O.** z. gut. **P.** Fürst v. Hoh.-Waldenburg. **SchZ.** ... **SchHs** mit ger. **LZ.**, läßt überhpt nichts zu wünschen übrig. Ueber **Bes.** fehlen Notizen. Sie bestand 1839 in: Geld v. AA. 20 fl., Gem. 102 fl. 31 kr., Hl. 15 fl. 39 kr., 7 Sr. 1 V. Rogg, 2 Sch. 1 Sr. 1 V. Dkl, 2 Sch. 1 Sr. 1 V. Mischl., 1½ Kl. Holz, 50 Well., 7 Jm. 8 Ms Wein 44 fl. 48 kr., 1 M. 3½ V. Acker, 2 M. Wies., ½ V. 24 R. Grt. 46 fl. 30 kr., SchafW. (6 fl.), 5 PfN. 5 fl., Em. 15 fl. 32 kr., zus. 250 fl., dazu StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

9.) Eschenthal, am Eingang eines Seitenthälchens des Kochers, nur 1 Quelle im Ort, 262 E., Feldb., Gew.; v. Oehr. 4, AA. Kupferzell 1 St. **K.** alt, bauf. **O.** alt, doch gut. **P.** Fürst v. Hoh.-Waldenburg. **SchZ.** 100. **JSchV.** Arnsdorf, Rückertshausen, Braunholzwiesen, Reisachhof, Hertlinshag, Leiblinshof, Brachbach, Bauernsbach u. Einweiler, ½ St. u. weniger. **SchHs** 1837 erbt, gut besch. u. gel., nur die 2 **LZ.** im untern St. etws beschr. **LW.** oben, s. frdl. ⅛ M. Grt. am Hse v. Grdherrschaft um 30 kr. in Pacht. **Bes.** SchulG. 110 fl., Hl. 20 fl., StAufb. 4 fl. 36 kr. Zins aus Abl.Kap. 65 fl., Krchh. 1 fl. 30 kr., Em. 60 fl. (J. F. f. W. d. Für Schhzg 40 fl. | Altart. 4 fl., Gesch. 10 fl.), zus. **261** fl. **LG.** hat kl., unh. Z., 120 fl. Geh., Kost um 80 fl. beim Schulm.

10.) **Goggenbach** (Fil. v. 9), frei, gesd gel.; 200 E., Feldb., Viehz.; v. PfD. ¼ St., Oehr. 4, AA. Kupferzll 1 St. **SchZ.** 34. **SchHs** mitten im Ort, zwr kl., aber s. frdl.; **LZ.** unten, etws feucht, aber ger. gen.; **LW.** 4 kl. Z., aber s. hell u. gesd; s. beschr. BühneR, weil Gebälke ds Thürmchens ihn größtenth. einnimmt, k. Keller (Schulm. hat unentgeldl. Kelleranth. bei 1 Nachb. Für Uhr u. Besorgg des Morg.- u. Abdltens 1 kl. Grtch. am Hse, 1 größ. Gemdestück u. das übrige Schulholz. Vom Lten bei Leichen ½ Ms Wein bei solchen k. Funkt.). **Bes.** v. Gem. 200 fl., StA. 50 fl., zus. **250** fl.

11.) **Rüblingen** (Fil. v. 9), in schöner, fruchtb. Ebene; 245 E., Feldb., ViehHdl; v. PfD. 1 fl. St., Schulth. Feßbach, v. Oehr. 4, AA. Kupferz. 1 St. **K.** alt, kl., ohne **O.** Alle ¼ J. Pred. mit h. AM. u. Cas.; die Gottesd. bes. aber Schulm. v. Eschenthal. Bes. Meßner. **SchZ.** 30. **SchHs** kl., am westl. Ende des Orts, 1839 erbt, schl. u. unprakt. **LZ.** im 1. Stck, kl., s. feucht, durch nahen Abtr. s. belästigt, Tische. **LW.** oben, 1 hzb. Z. u. rechts u. links daran feuchte K., 1 Mgdk., helle Küche; unter Dach Holzk. Keller fast immer mit Wasser, Alles kl., nicht einmal Gestsll. **Bes.** v. Gem. 200 fl., StAufb. 50 fl. (J. F. Impfb.F. 5 fl.), zus. **250** fl.

12.) Forchtenberg, Städtchen mit Arzt, Apoth., am Kocher; 1230 E., Feldb., Weinb.; v. Oehr. 3 St. **K.** schl. **O.** passabel. **P.** Fürst von Hoh.-Oehringen. **SchZ.** 180, darunter 5 v. Büschelhof ½ St. schl. Weg. **SchHs** zu kl., 2 **LZ.**, das des LG. unten, finster, feucht, des Schulm. im 2. St. frdl., hell, beide zu kl.; **LW.** im 3. Stck beschr. **Bes.** v. CA. 97 fl. 29 kr., Stadt 61 fl. 45 kr., Hl. 34 fl. 24 kr., 5 Kl. Holz 20 fl., GüterGeu. 40 fl. 18 kr., R. u. Ger. 12 kr., Em. 29 fl. 36 kr. (J. F. 4 Buch Papier 48 kr., v. Hl. zu Haltg ds LG. 40 fl. 30 kr., v. Gem. 42 fl., E. f. A. 45 kr.), zus. . . . . **283** fl. **44** kr.

LG. hat frdl., hzb. Z., Holz v. Gem., Kost beim Schulm. um 80 fl., NV. ca 15 fl.

Digitized by Google

13.) Gnadenthal, liegt in einem v. 3 S. v. Waldhügeln umgebenen Thalkessel; 374 E., Feldb., Waldarbt; v. Oehr. 3, AA. Hall $1\frac{1}{2}$ St. **K.** s. alt, kl., feucht. **O.** alt, schl. **P.** Fürst v. Hoh.-Oehringen. **SchZ.** 158. **JSchV.** Sailach 46, Rinnen 26 Sch., u. noch 5 Parz. je $\frac{1}{4}$ St., 1 aber 1 St. entf. **SchHs** mit K. unter 1 Dach, 1853 neu einger., entspr. allen bill. Anfordergen; 2 **LZ.** hoch, hell, frdl., ger., geipst, mit guten Oefen im 3ten Stck; **LW.** im 2. St., 5 Z. indr, 3 geipst, 2 hzb.; gr., helle Küche, gew. Keller, schöne DachBöden, Stall, 3 Geflst., Holzst., Heuplatz. Für kftg. LG. ist frdl., hzb. Z. parat. **Bes.** bei 10 verschd. Kassen 172 fl. 24 kr., 1 Sch. 3 Sr. 1 V. Rogg., 2 Sch. 2 V. Dkl 17 fl. 17 kr., $2\frac{1}{2}$ Sr. Mßg.-Rogg. 2 fl., 4 M. Acker u. Wies. u. 2 Krchh. 34 fl., $\frac{3}{4}$ M. Allmd 30 kr., Em. 38 fl. 51 kr. (J. F. W. v. KG. 2 fl. 30 kr., f. AU. 50 fl.), zus. Flecht- u. Strickſch. **265** fl. **2** kr.

14.) Kirchensall, am Flüßchen Sall angen. gel.; 304 E., Feldb., Viehz.; v. Oehr. 2 St., AA. Neuenstein 1 kl. St. **K.** neu, schön. **O.** gut. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Oehringen. **SchZ.** 153. **JSchV.** Langensall 25, Göltenhof 8, Orbachshof 1, Mainhardtsall 18, Neureuth 22, Neufels 42 Sch. $\frac{1}{4}$—$\frac{1}{2}$ St. **SchHs** 1836 erbt, läßt nach Lage u. räuml. Verhältn. nichts zu wünschen übrg; 2 **LZ.** schön. hell, oben, $\frac{1}{2}$ Scheune, mit Pf. gemsch. Da die Stelle ggw. erled. ist, so unterliegt **Bes.** der Revis. u. wird sich wesentl. vermindern. Bisher betrug sie über . . . . . **400** fl.

LG. hat unh., nicht s. ansprech. Z., 120 fl. Geh., Em. 10—15 fl.

15.) **Mangoldsall** (Fil. v. 14), s. weitläg gebt, in einer kl. Vertiefg, an der sog. Sallstraße; 174 E., Feldb.; v. PfO. $\frac{3}{4}$ St. eb. Weg, v. Oehr. $2\frac{1}{2}$, AA. Kupferz. $\frac{1}{4}$ St. **SchZ.** 53. **JSchV.** Fußbach $\frac{1}{4}$ St. 18 Sch. **SchHs** 1845 erbt; **LZ.** s. hell u. frdl., ger. gen.; **LW.** oben, s. hell u. gesd, Ein Ofen heizt W.- u. SchlfZ., an dieses stoßt unh. GastZ.; Küche gr., hell gen., unten Holzst., gut. gew. Keller. (30—40 R. Ort. hat Schulm. b. SchHse, der aber nicht zur Bes. gehört. **Bes.** v. Gem. 200 fl., v. Staat 50 fl., zus. . . . . **250** fl.

16.) Kupferzell,* Residenz des Fürsten v. Hoh.-Waldenburg, Mrktfl. mit Arzt, Apoth., in fruchtb. Gegd an Poststr.; 1092 ev. E. (290 K.), Feldb., Viehz., Gew.; v. Oehr. 3 St. **K.** auf Anhöhe, hell, ger. **O.** z. gut. **P.** Fürst v. Hoh.-Waldenburg. **SchZ.** . . . **JSchV.** 8 Parz. 3 **LZ.** zweckentspr.; **LW.** ger., hell u. gesd. **Bes.** bestand 1839 in: Geld v. GA. 30 fl., Gem. 203 fl. 47 kr., Hl. 4 fl. 6 kr., 1 Sch. 5 Sr. Ltkr., 5 Kl. Holz u. 212 Well. 100 fl. 34 kr., 5 V. 38 R. Acker, $1\frac{1}{2}$ V. 40 R. Wies., Grtchen am Hs, Krchh. 27 fl. 17 kr., Em. 174 fl. 55 kr., zus. 540 fl. 39 kr. Ab 80 fl. f. LG. u. 9 fl. 52 kr., sonst bleibt . . . **450** fl. **47** kr.

UL. u. **LG.** sind da; über ihre Verh. nichts bekannt. Indsch.

17.) Langenbeutingen,* Mrktfl., sehr in die Länge gebt, in gesder, fruchtb. Gegd, 944 E., Feldb.; v. Oehr. $1\frac{1}{2}$ St. **K.** am äußersten Ende des Dorfs, nicht ger. gen., aber gesd u. hell. **O.** 1840 neu v. Lankuff. **P.** Fürst v. Hoh.-Oehringen. **SchZ.** . . **SchHs** 1840 neu einger., 2 **LZ.**, ger., hell, gz zweckentspr.; **LW.** 4 Z. indr, dav. 3 hzb., viel Raum u. Bequemlichkt. **Bes.** bestand 1839 in: Geld v. RA. 12 fl. . Gem. 33 fl., 5 Sch. Rogg., 6 Sch. Dkl, 5 Sch. 4 Sr. Hbr, LtLaibe u. LtGrosch. 35 fl. 54 kr., Orgelwein 10 fl. 40 kr., 1 Aim. 5 Im. 8 Ms Wein, zus. 162 fl. 36 kr.,

Digitized by Google

1 V. 35 R. Grt. 3 fl. 30 kr., HolzGbe 2 fl., Em. 36 fl. 29 kr. (J. F. Gesch. 21 fl., E. f. A. 1 fl. 16 kr.) zus. 250 fl., dazu StA. 10 fl., zus. **260** fl. **LG.** hat hzb. Z., 120 fl. Geh.

18.) Michelbach am Walde, in einem nicht tiefen Thälchen; 877 E., Feldb., Weinb.; v. Oehr. 1 St. **K.** frdl., ger. **O.** schl. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Oehringen. **SchZ.** 136. **JSchV.** Unterföllbach 12 Sch. **SchHs** s. angen. gel., massiv; 2 frdl., ger. **LZ.**, im mittl. St. **LW.** 3 Z. indr, wovon 2 hzb., aber alle zu kl., helle ger. Küche u. Spek., 3 Dachk. u. $^1/_2$ ob. Bühne, $^1/_2$ Keller, $^1/_2$ Grt. ca $2^1/_2$ R., Holzst., Anth. an Scheune u. noch nicht völlig einger. Waschk., Schw.- u. Gefstll. (Auf gl. Boden, wie LW. sd 4 Z. u. sonst. Räumlichkt, wie Schulm., welche Gemde vermiethet, ggw. an Unterförster). **Bef.** v. RA. 15 fl. 30 kr., Gem. 101 fl., Hl. 20 fl. 54 kr., v. CA. 8 Sch. 4 Sr. 3 V. Dkl, 3 Sch. 1 Sr. 1 V. Hbr l. Pr., v. RA. 7 Sr. Rogg., 1 Sch. 1 Sr. Dkl, 4 Sch. Ltfrcht, $7^1/_4$ Kl. gem. Holz 122 fl. 23 kr., 1 M. 6 R. Wies., $^1/_2$ Grt. 9 fl. 30 kr., Em. 39 fl. 12 kr. (J. F. Gesch. 1 Aim. Wein), zus. . . . **308** fl. **29** kr.

LG. hat hzb., ordtl. Z., auf Ans. etw. Holz, 120 fl. Geh., f. Sonntsch. 5 fl., Kost mit Bett um 80 fl., ohne Bett um 70 fl. v. Schulm.

19.) Neuenstein, Städtchen mit Arzt, Apoth., s. schön gel., an der Heilbr.-Hall-Künz. Stfstr.; 1600 E., Feldb., Gew.; v. Oehr. 1 St. **K.** schön, hell. **O.** gut, 15 Reg. Bes. Mßner. **P.** Fürst v. Hoh.-Oehringen. **SchZ.** 260 v. 1 Kn.-, 1 Mdchschulm., dann 1 UL. in ungetr. Geschl. unterr. **JSchV.** Eichhof, Klumpenhof, BernhardtsM. u. UnterEppach, je $^1/_2$ St. **SchHs** alt, z. beschr., aber s. gut gel.; im unt. St. Holzplätze u. s. w.; im 2ten Stck **LW.** u. **LZ.** d. MSchulm.; im 3. St. des Knschulm. Die 2 LZ. mangelhaft, doch mit frdl. Ausf.; das 3te des UL. im Schloß, recht gut. **Bef.**

a) des Knschulm. v. RA. 49 fl., Schulkasse 131 fl. 24 kr., 5 Sch. Rogg., $6^1/_2$ Sch. Dkl, 2 Sch. 1 Sr. Hbr 63 fl. 6 kr., 2 Aim. 9 Ms Wein 41 fl. $7^1/_2$ kr., 8 Kl. Holz 56 fl., 15 R. Grt. 1 fl. 30 kr., Em. 60 fl. (J. F. pers. Zul. v. Patr. Geld 20 fl. u. 100 Well.) zus. **412** fl. $7^1/_2$ kr. Schulholz $2^7/_8$ Kl.

b) des Mdchschulm. v. RA. 41 fl. 30 kr., Schulkasse 105 fl. 30 kr., 4 Sch. 4 Sr. Rogg., 5 Sch. 3 Sr. Dkl, 2 Sch. 2 Sr. Hbr 55 fl. 42 kr., 1 Aim. 9 Jm. 3 Ms Wein 31 fl. $37^1/_2$ kr., $8^3/_8$ Kl. Holz 58 fl. $37^1/_2$ kr., 24 R. Grt. 1 fl. 30 kr., Emol. 60 fl., zus. . . **334** fl. **27** kr. Schulholz $2^1/_2$ Kl.

UL. hat 150 fl. Geh., 20 fl. HsZins, 30 fl. f. verm. Lehrstden. Zu NW. ist wenig Gel. Indsch.

20.) **Grünbühl** (Fil. v. 19.), an d. Heilbr.-Hall-Künz.-Stfstr.; 37 E., Feldb., wenig Weinb.; v. PfO. $^3/_4$, Schulth. OberEppach $^1/_4$, Oehr. 2 St. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Oehringen. **SchZ.** 78, davon v. Grünbühl 8, Hohen-Rain 10, Kesselhof 5, Lohe 3, OberEppach 13, Pfaffenweiler 7, Tannen 16, Wüchern 6 Sch. je fl. $^1/_4$ St., Löschenhirschbach 6, Waldsall 4 Sch. je $^1/_2$ St. **SchHs** mit Uhr u. Gl., 3mal so lten, steht auf freiem Platz an Str., s. frdl. u. angen., mass.; gut. gew. Keller; unten Waschk., BackO., Holzplatz, ger. GastZ. Anbau mit Stall zu 3 St.; im mittl. Stck **LZ.** u. **LW.**, WZ., SchlfK., Küche, Alles s. hell u. ger. **Bef.** v. CA. 144 fl. 37 kr., Gem. 112 fl., 3 Sch. 5 Sr. Rogg., 6 Sch. 3 Sr. $2^1/_2$ V. Dkl, 3 Sch. 1 Sr. 3

Digitized by Google

V. Hbr, Ltfr. 1 Sch. 3¼ Sr. Rogg., 1 Sch. 3¼ Sr. Dkl, 60 Bd Stroh, 2¹⁵/₁₆ M. Holz 100 fl. 51 kr., 1 M. ½ V. 17 R. Küche-, V.- u. GrGrt. hinter d. Hse 14 fl., Em. 7 fl. 15 kr. (J. F. Gesch. 15 fl., E. f. A. 1 fl. 30 kr.) zus. **376** fl. **43** kr.

21.) **Oberröllbach** (Fil. v. 19), frdl., frchtb. gel.; 328 E., Feld-, Weinb., v. PfD. auf Fußw. ½ St. z. schl. Weg. auf Str. kl. St., v. Oehr. 1 St. **P.** Fürst v. Hoh.-Waldenburg. **SchZ.** 65. **SchHs** mit Uhr u. Gl., 3mal zu läuten, 1846 erbaut; **LZ.** s. beschr., im 2ten St., wie **LW.**, ger. WZ., kl. SchlfK., beide geipst, kl. rauch. Küche; unter Dach 2 schöne, aber ungeschlierte Kamm., sonst. Raum; unten Wasch- u. BackK., gz finster, Rauch muß sich drch Oehrn fortziehen; Holzk., Futterk., Stall u. kl. K.; Kllr hat zu wenig Luft u. keine Dohle. **Bes.** v. Gem. 106 fl. 35 kr., 2 Sch. 5 Sr. 3 V. Rogg., 3 Sch. 1 Sr. 3 V. Dkl, 20 Bd Stroh 32 fl. 16 kr., 1⁹/₁₆ Kl. Holz u. 43 V. Reis. 15 fl. 59 kr.; 12 R. KücheG. b. Hse 30 kr., 2 V. 25 R. B.- u. GrGrt. 10 fl., ⅞ M. 45 R. Wies., ⅞ M. 19,3 R. Acker, ²/₈ M. 8,6 R. Acker, ⅛ M. 14,6 R. Weinb. 28 fl., 3 PfR. 5 fl., Em. 7 fl. 40 kr. (hie u. da HolzGbe, E. f. A. 48 kr., f. 1 Betstde an Trinit. 2 Sr. Rogg. 1 fl. 36 kr.), Anschl. 200 fl., StAnsb. 50 fl., zus. **250** fl.

22.) Ohrnberg, am Zus.fluß des Kochers u. der Ohr, 660 E., Feldb., Weinb.; v. Oehr. 1½ St. **K.** hell u. frdl. **O.** gut, 8 Reg. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Oehringen. **SchZ.** 132. **SchHs** gesd gel., gz in Nähe dr K., alt u. banf.; im unt. St. **LZ.** ds LG., neu einger., aber feucht u. dkl; Vieh- u. Gesl.stll; im 2ten St. **LW.**, W.-, SchlfZ., MgdK., Küche; im 3ten St. LZ. ds Schulm., hell u. ger., GastZ. u. hzb. Z. des LG.; unter Dach 2 Kamm. Kein Keller, Ausf. auf Entsch. **Bes.** v. RA. 10 fl., v. Gem. 102 fl. 50 kr., v. Hl. 3 fl., f. abgel. Zehnt. v. Ohrnberg 60 fl. 45 kr., Eichach 8 fl. 30 kr., f. Gült v. Eichach u. Pfahlbach 19 fl., von Waldkasse für ein früher besess. Bürgerrecht 33 fl. 45 kr., 5 Sr. Dkl 2 fl. 30 kr., 2 Kl. buch., 2 Kl. eich. Holz u. 25 Well., wovon auch LZ. ds Schulm. zu heizen, bleibt hieher 10 fl., 1½ M. Wies. 15 fl., 48 R. Küche u. GrGrt. bei K. u. Sch. u. 30 R. KrtGrt. 1 fl. 30 kr., Em. 36 fl. (J. F. W. d. KG. 2 fl.), zus. 302 fl. 40 kr., davon ab 9 fl. ScheunenZins, 293 fl. 40 kr. Comp.-Anschl. nur 255 fl. 45 kr., daher StAnsb. 4 fl. 15 kr., zus. . **260** fl. **LG.** hat hzb. Z., Holz zur Heizg, 120 fl. Geh., Kost um 80 fl. v. Schulm.

23.) **Eichach** (Fil. v. 22), auf Bergrücken oberh. des Kocherthals; 187 E., Feldb., wenig Weinb.; v. PfD. ½ St. z. guter Weg, Schulth. Zweiflingen, v. Oehr. 2½ St. Keine **K.**, aber Thurm mit Uhr u. Gl., die Gem. um 7 fl. besorgen läßt. **SchZ.** 46. **SchHs** soll erst erbt werden, vorderhand gemieth. LZ. mit Wohng f. AV., beides s. beschr., daher 1 St. AU. AV. erh. 175 fl. u. 5 fl. f. Sonntsch. (J. F. 1 fl. für 1 Leiche, die aber ins PfD. zu begleiten ist), zus. . . . **180** fl.

24.) **Pfahlbach** (Fil. v. 22), an dem Urspr. des Pfahlbachs frdl. gel., 176 E., Feldb., v. PfD. 1½ St., Schulth. Zweiflingen, v. Oehr. 1½ St. **SchZ.** 52. **SchHs** freistehd, groß, vom † Schulm., der zugl. Steinhauer war, vor ca 20 J. erbt, aber verpfuscht. Den ganzen untern Raum nimmt GemdeSchafstall ein, drch dessen Ausdünstgen ds gze Hs feucht u. ungesd wird. Wegen ds Schafstalls sd die 2 vorhand. Eingge auf d. Kehrseite ds Hses angebracht, der eine führt in ds ordtl. **LZ.** u. die anstoßde HolzKamm., früher Wohng ds Schäfers, der 2te zu **LW.**, WZ., SchlfZ., bde s. beschr., Küche,

Digitized by Google

gr., hell, mit Kunstth.; keine SpK.; unter Dach hzb., sommerl. Z.; gew., aber gering. Kllr unter der nahen Schafscheune. **Bes.** v. CA. 130 fl., Gem. Zweiflingen 135 fl., Schulfonds 2 fl. (für Besorgg des Schul-, Mittag- u. Abdltens ½ M. Ort. u. 2 fl. Grtchen 8 fl., v. ca 2 Leichen 2 fl.), zus. **267** fl.

25.) Orendelfall, an steilem Bergabhang, beinahe gz von Wald u. Berg umgeben, 240 Einw., Feldb., Viehz.; v. Oehringen 2 St., AA. Forchtenberg ½ St. **K.** u. **O.** noch ziemlich neu u. gut. **P**atron Fürst von Hohenlohe-Oehringen. **SchZ.** 150. **JSchV.** Wohlmuthausen 40, Schwarzenweiler 14, Hohenfall 4, Metzdorf 10, Tiefenfall 30, Orbachshof 1 Sch., je ½ St., Haberhof 1 St. 3 Sch. **SchHs** angen., gesd; 2 **LZ.** zwar etw. fl., aber hell u. gesd; **LW.** s. frdl. u. ger., WZ. u. mehrere and. Gelasse mitten u. oben; 1 V. 24 R. Ort. b. Hse. **Bes.** v. RA. 2 fl. 30 kr., v. Hl. 3 fl. 30 kr., SchulGeld 90 fl., v. d. Fil. 49 fl., v. Zweifl. Schulstftg 8 fl. 45 kr., v. RA. pers. Zul. 12 Sr. Rogg., 3 Sch. 3 V. Dkl, 2 Sch. RauhGemisch, 1 Sch. Hbr, 45 Bd Stroh, 7 Im. 6 Ms Wein 47 fl. 40½ kr., v. CA. 3 Sr. 2½ V. Rogg., 4 Sr. 1¼ V. Dkl 5 fl. 3½ kr., 57½ Mßlbe, à 15 kr., 14 fl. 22½ kr., Lfrcht 7¼ Sr. Rogg., 4 Sch. 5 Sr. Dkl, 1 Sch. 5 Sr. Hbr, 7 Sr. 2 V. 1 Ms gem. Frucht 33 fl. 28 kr., ⅞ M. 45 R. Acker, 2 V. u. wieder 2 M. 3 V. Wies., 1 M. 4 R. GrsRain, ⅛ M. Ort., Krchh. 34 fl., Em. 60 fl., zus. **349** fl. **19**½ kr.

LG. hat fl., hzb., finst., ungef. Z., zur Heizg 2 fl. 42 kr. aus Schulfonds, 120 fl. Geh., Kost um 80 fl. v. Schulm. K. Gel. zu NW.

26.) **Zweiflingen** (Fil. v. 25), auf fl. Hochebene unweit ds Sall- u. Kochertbals, 282 E., Feldb.; v. PfD. ¾ St., schl., berg. W., Oehr. 2 fl. St **K.** fl., doch frdl., ohne **O.** Friedhof. 6 Kl. jährl., alle 2 J. Kirchw.-Pred.; Cas.; an Festtgen u. meist auch Sonnt. Nachm. hält Schulm. Betstde. Kten u. Uhr bes. 1 Mann. **P**atr. Fürst v. Hoh.-Oehringen. **SchZ.** 80. **JSchV.** Friedrichsruh ½ St. 30, Heiligenhaus ⅝ St. 2, Schönau ½ St. 2 Sch. **SchHs***) im untern Theil des Orts, v. allen S. frei, massiv, in ordtl. Std, 1stockg; **LW.** part., gg. W. nicht s. gr. WZ. u. gl. gr. StK., drch 1 Ofen hzb., bde hell u. frdl.; helle Küche, Holzstall, oben unter Mans. Dach fl., frdl., heizb. Z. u. 2 gr. Kamm., Fruchtb.; gew. Keller, Viehst., Schwstll. **LZ.** 1839 an Südseite angebt, ger., hoch, hell, mit besond. Eingg. **Bes.** v. Gem. 182 fl. 44 kr., Abl.Cap. 2 fl., 2⅛ Kl. gem. Holz, nach Abzg v. 1 fl. Fuhrlohn 18 fl. 7½ kr., 1½ M. Gr.- u. BGrt. u. 1½ M. Acker an 1 Stück 31 fl. 30 kr., 1½ M. Wald 5 fl., 22 R. KrtGrt. u. einige R. KücheG. 3 fl., Em. 7 fl. 38½ kr., StAufb. 10 fl., zus. . **260** fl.

Für Schulheizung 21 fl., doch muß Gem. das Holz unentgeldl. führen, Schulm. dagegen sägen u. spalten lassen.

*) Anm. Die Schüler von Zweiflingen mußten früher ¾ St. ins Mutterort zur Schule gehen. Ein auf dem Glatteis gefallener Schüler, Fischer, sagte zu seinen Kameraden: Wenn ich reich werde, baue ich eine Schule in Zweifl., u. hielt Wort. Er wurde Jäger u. erwarb sich in Zweibrücken ein bedeutendes Vermögen. Als er 1770 als Oberförster sich zurückzog, war es s. erstes Geschäft, in seinem Geb.Ort ein SchHs zu bauen; zudem stiftete er 3000 fl. Cap., dessen Zins aus 2500 fl. zur Lehrerbesoldg u. aus 500 fl. zu Schulzwecken verwendet werden. Ehre s. Andenken!

27.) Pfedelbach, Mrktfl., in einem Thal, 850 ev. E. (410 K. mit eig. K. u. Geistl.), Feldb., Weinb.; v. Oehr. ½ St., WA. i. O. **K.** alt,

Digitized by Google

aber geschmackvoll gebt. **O.** 11 Reg., alt, Repar. bed. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Bartenstein. **SchZ.** 186. **JSchW.** Heuberg 28, Buchhorn 13, Grieth 8, Lerchen 2 Sch. **SchHs** 1822 erbt, gesd, aber zu beschr., weil Diak.Wohng damit verbden ist; 2 **LZ.** unten, kalt; **LW.** oben. 1 R. KG. beim Haus. **Bes.** v. RA. 15 fl., Hl. 91 fl., Gem. 25 fl., SchulG. 72 fl. 24 kr., v. RA. 5 Sch. 3½ Sr. Rogg., 8 Sch. 5 Sr. Dkl, 4 Sch. 2½ Sr. Hbr, 3 Aim. 12 Jm. 6½ Mß Wein (der Abl. unterw.), 9²³/₂₈ Kl. Holz, Ltfrcht ca 5 Sch. Dkl, 238 fl. 53 kr., 1 M. 14 M. Wiesl., 56 R. KrtG. u. ½ V. dto 33 fl.. Em. 60 fl. (J. F. E. f. A. 4 fl., f. R. d. KG. 3 fl., für Ubraufz. 7 fl.), zus. 534 fl. 17 kr. Ab f. LG. 120 fl., bleibt . . **414** fl. **17** kr.

Schulholz 4⁵/₇ Kl. gem.

LG. hat freie Kost u. Bett v. Schulm. u. 40 fl. Geh.

28.) **Oberohrn*** (Fil. v. 27), mit 230 E., ³/₈ St. v. PfD., g. W., v. Oehr. 1 St. **K.** feucht, finster, ohne **O.** Cas. u. Kirchw.Pred. **SchZ.** . . . **JSchW.** Bayerbach ⅛ St. **LZ.** gut gel., im 2ten St., f. taugl.; **LW.** im 3ten St., WZ. u. links u. rechts K., Küche u. SpK. (auch 2tes LZ. u. LG.Z. ist parat) **Bes.** bestand 1838 aus: Geld v. RA. 2 fl. 36 kr., Gem. 215 fl. 14 kr., Hl. 12 fl., 2 Sch. Dkl 8 fl., Ltfr. 1 fl. 30 kr., Holz 3 fl., 20 R. Grt. 2 fl., Em. 5 fl. 40 kr., dazu StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

29.) **Windischenbach*** (Fil. v. 27), 419 E.; v. PfD. ¼ St., g. W., v. Oehring. ¾ St. **K.** kl. u. nieder, nur an Kirchw. u. bei Cas. Gottesd. **SchZ.** . . . **LZ.** hell u. gesd; **LW.** gesd, aber etw. beschr. **Bes.** bestand 1839 in: Geld v. Gem. 247 fl. 35 kr., Em. 2 fl. 25 kr., zus. 250 fl., dazu StAufb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

30.) Sindringen, Stdtchen, am Kocher, 950 E., Feldb., Weinb. im Abn.; v. Oehr. 2 St., AA. Schönthal ⅝ St. **K.** z. gut. **O.** f. schl. (zu neuer wird gesamuelt). **Patr.** Fürst v. Hoh.-Bartenstein. **SchZ.** 146. **JSchW.** Trautenhof ¼ St. 4, Schiedhof ¼ St. 2 Sch. **SchHs** 1838 erbt, auf freiem Platz neben K.; 2 **LZ.** unten, neben einder, gut; **LW.** im 2ten St. gg. O. u. S., f. frdl., 3 Z. indr, Küche, SpK.; unt. Dach 2 gröss. Kamm.; guter, doch feuchter Kllr, Holzst., Viehst. (aber noch nicht einger.) Auf westl. Seite ds 2ten St. RthsZ. mit gem. Treppe. **Bes.** v. Stdt 56 fl. 1½ kr., Ernsb. 2 fl., 1 Sch. 7 Sr. 1 V. 4¼ E. Rogg., 4 Sch. 2 Sr. 1 V. 5³/₄ E. Dkl, 3 Sch. 1 Sr. 3 V. 2½ E. Hbr, 50 Bd Stroh, I. Pr., 1 Kl. buch., 1 Kl. eich. Holz, 100 W., frei beigeführt 58 fl. 57 kr. 3 M. Wies. im Thal, ½ M. Acker, 2 SommerGrtch., 1 KrtG., 2 Kl. Laubholz u. 200 B. Reis. als GemeinderechtsGbe, wofür Macherlohn u. Beifuhr zu leisten ist, Em. 22 fl. 21 kr. (tragen mehr) (J. F. W. d. KG. u. zu Oel 2 fl.). Comp.Anschl. 257 fl. 8 kr., StAufb. 2 fl. 52 kr., zus. **260** fl.

LG. hat hzb. Z., auf Anf. Holz, 130 fl. Geh., Kost u. Lett um 80 fl. v. Schulm. NW. u. Gesch. ca 15 fl.

31.) Untersteinbach, frdl. im Ohrnthal gel., 688 E., Feldb., Weinb., Gew.; v. Oehr. 2 St. **K.** z. dkl., nicht ger. gen. **O.** alt, 12 Reg., vor 17 J. v. Laukuff repar. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Waldenburg. **SchZ.** 201; von Bühl gz nahe 25, Floßholz ¼ St. 10, Mittelsteinbach ½ St. 19, Renzen ⅜ St. 29, Ohnholz ½ St. 14, u. v. 6 weiteren Parz. 9 Sch. **SchHs** hell, frdl., nahe bei K., nicht zweckm. einger.; 3 **LZ.**, im 1ten St. das ds Schulm., dkl, u. ds LG. hell, im 2ten St. ds UK. hell; **LW.** kl. Z. nebst K., NebStübchen, ger. Küche u. SpK. im 1ten St.; 4 Piecen im Mans.stock;

Digitized by Google

oben Frchtbden; 1 Thl ds unt. d. Hse befdl. herrsch. Kellers. **Bes.** v. RA. 31 fl., Hl. 20 fl., v. Gem. 66 fl., SchulKasse Pfedelb. 1 fl. 36 kr., 2 Sch. Rogg., 8 Sch. Dkl, 100 Bd Stroh, $8\frac{1}{2}$ Kl. gem. Holz, 300 W. 169 fl. 48 kr., $\frac{3}{4}$ M. Wies., $\frac{3}{8}$ M. B.- u. GrOrt., 16 R. GemüseG. b. Hse 17 fl., 4 Freischafe (3 fl.), Em. 153 fl. 36 kr. (auf 100 fl. gesunken) (J. F. f. AU. 50 fl.), zus. **439** fl.

LG. hat unh. Z., 120 fl. Geh., dZ. f. AU. 50 fl., Kost u. Bett vom Schulm um 80 fl. Indsch.

32.) **Büchelberg** (Fil. v. 31), hoch, gs mit Wald umgeb., 111 E., Feldb.; v. PfD. $\frac{1}{2}$ St., Winters fast ungangb., Schulth. Gnadenthal; v. Oehring. $2\frac{1}{2}$ St. Schulm. hält Sonnt. Nachm. Betstde; kl. Gl. tägl. 3mal zu lten. **SchZ.** 47. **JSchV.** Schuppach $\frac{1}{2}$ St. 20, Heumathenhof $\frac{1}{2}$ St. 2 Sch. **SchHs** 1844 erbt, zugl. Nthhs; **LZ.** ger. gen.; Subs.; **LW.** oben, bequ., nur WZ. u. SchlfK., es soll aber weit. Z. einger. werden. $2\frac{1}{2}$ R. Grt. **Bes.** v. CA. 60 fl., Gem. 140 fl., StAufb. 50 fl., zus. . **230** fl.
Schulholz 3 Kl. gem.

33.) **Obergleichen** (Fil. v. 31), hoch, mit hübscher Ausf., 182 E., Feldb., Holzbdl; v. PfD. 1 St., mittelm. W., Schulth. Pfedelb., Oehr. $\frac{7}{4}$ St. **SchZ.** 38. **SchHs** 1842 erbt, von allen S. frei; **LZ.** von 3 S. erh., ger.; **LW.**, WZ. u. SchlfZ., unter Dach 2 Stübch., alle 4 ger. u. geipst. An Hs ist Stall angebt; freistehder BackO.; kl. Grtch. am Hse. **Bes.** v. Gem. 150 fl., Staat 100 fl., zus. . . . **250** fl.

34.) **Oberhöfen** (Fil. v. 31), in romant. Erweiterung d. Ohrnthals, 244 E., Feldb., Weinb., Bienenzucht; v. PfD. $\frac{3}{4}$ St., z. gut. W., Schulth. Harsberg $\frac{1}{8}$ St., Oehr. $\frac{5}{4}$ St. Keine **K.**, aber kl. **O.** in Schule. An Sonn- u. Festt. werden v. Schulm. freiwillig Betstden od. Kl. geh. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Waldenburg. **SchZ.** 112. **JSchV.** Harsberg 24, Heuholz $\frac{1}{4}$ St. 20, Espig $\frac{1}{2}$ St. 10, Unterhöfen $\frac{1}{4}$ St. 16 Sch. **SchHs** mit Uhr u. Gl., 1850 renov., groß, frdl., gdsd; **LZ.** 27′ l., 17′ br., $8\frac{1}{2}$′ h., von 2 S. erh.; Subs.; **LW.** mitten, 3 frdl. Z., 2 hzb., Küche mit SpK., 3 BühneK., gew. Keller, gr. Holzst. mit Gefist., geschl. Hof mit Brunnen. Grt. am Hse. **Bes.** v. Gem. 201 fl. 31 kr., Hl. Untersteinbach 12 fl. 6 kr., Stftg Pfedelb. 4 fl. 36 kr., 1 Sch. $6\frac{1}{2}$ Sr. Rogg., 2 Sch. $1\frac{1}{4}$ Sr. Dkl. 1 Kl. Holz, 40 Well. 31 fl. 26 kr., BV. Schafwaide 30 kr., Em. 10 fl. (J. F. f. AU. 50 fl., f. Aufsicht u. Heizg d. Indsch. 5 fl., Gesch. 10 fl.), Comp.Anschl. 250 fl., StAufb. 10 fl., zus. . . **260** fl.
Schulholz $2\frac{1}{8}$ Kl. u. 35 Wellen.
Indsch. drch Frau d. Schulm. gg. 20 fl.

35.) **Obersteinbach** (Fil. v. 31), auf einem Ausläufer dr Waldenb.Berge, rings v. Wald umgeben, 236 E., Feldb.; v. PfD. 1 St., meist bergab, v. Oehr. 2 St. Keine **K.**, Schulm. hat Sonnt. Nachm. Betstde zu halten u. das Betlten zu besorgen. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Waldenburg. **SchZ.** 50. **SchHs** alt, schl. einger., feucht, 1 WZ., 1 SchlfZ., weit. kl., unh. Z., 2 DachK., mehrere Ställe; **LZ.** 1838 neu angebt, zweckentsprechd. Dem Hse gegüber kl. Grtchen. **Bes.** v. CA. 65 fl., Gem. 80 fl. 49 kr., Hl. Usteinbach 9 fl., Stftg Pfedelb. 10 fl., 1 Sch. 2 Sr. 3 V. Rogg., 1 Sch. $2\frac{1}{2}$ V. Dkl u. $\frac{5}{8}$ Kl. Holz, 75 W., 17 fl 10 kr., $1\frac{1}{2}$ M. Grt., 6 Kartbeete 6 fl., WaidR. 30 kr., StAufb. 50 fl. (J. F. E. f. A. 1 fl.), zus. . **230** fl.
Indsch. drch Frau ds Schulm.

Digitized by Google

36.) Waldenburg, Stadt, auf Vorsprung d. Waldenburger Berge mit schöner Ausf., 700 ev. E. (240 K. mit K., Geistl. u. Sch.), Feldb., wenig Weinb. **K.** goth., ger., etw. finster. **O.** älter, 15 kling., meist gute Reg. Organ. 1ter. Mßner 2ter Schulm. mit MßGeh. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Waldenburg. **SchZ.** 200. **JSchV.** 21 Weiler u. Höfe, $^1/_4$—$^1/_2$—1 St. Zu **SchHs** ist die frühere Adlerwirthschaft nächst der K. angekft. Nach dem Plane, der noch höh. Genehmgg unterliegt, wäre gut für LZ., schl. für LW. gesorgt. **Bef.**

a) ds 1ten Schulm. v. RA. 31 fl., Stdt 94 fl. 40 kr., Hl. 15 fl., Zins aus Abl.Cap. 11 fl. 31 kr., 2 Sch. 5 Sr. 3 V. Rogg., 1 Sch. 4 Sr. $3^1/_2$ V. Dkl, 6 Sch. 3 Sr. $2^1/_2$ V. Mischl., 50 Bd Strob, 2 Aim. 4 Im. 4 Ms Wein, $8^7/_{12}$ Kl. gem. Holz, 266 Wellen 180 fl. 47 kr., 2 Baumhalden 9 fl., 2 V. 24 R. Wies. 8 fl., 1 Küche- u. 1 GemüseG. 6 fl., 2 Allmdst. 4 fl., Em. 27 fl. (J. F. f. AU. 50 fl., E. f. A. 5 fl.), zus. 399 fl. 13 kr. Ab für Holzführen 14 fl., Rest . . **385 fl. 13 kr.**

Für Heizg der 2 Schulen hat 1ter Schulm. zu sorgen u. erh. 6 Kl. gem. Holz u. 150 Well.

b) ds 2ten Schulm. v. RA. 39 fl. 10 kr., Stdt 43 fl., Hl. 23 fl. 24 kr., 2 Sch. 1 V. Rogg., 2 Sch. 2 Sr. Dkl, 6 Sch. 3 Sr. Mischl. 47 fl. 30 kr., 15 Im. 6 Ms Wein 15 fl. 36 kr., 10 Kl. gem. Holz u. 291 Well. 85 fl., $^1/_2$ V. 4 R. KücheG. 1 fl. 30 kr., 3 Allmdst. 4 fl., Em. 60 fl. (J. F. f. AU. 50 fl.), zus. 319 fl. 10 kr. Ab f. MßGeh. 20 fl., bl. **299 fl. 10 kr.**

37.) **Peltersroth** (Fil. v. 36), auf östl. Seite am Saume des Waldenburger Waldes, 236 E., Feldb.; v. PfO. 1 kl. St., bergauf, dann eben drch Wald, beschw. Weg; v. Schulth. Westernach $^1/_2$ St., Oehr. $3^1/_2$, AA. Kupferzell 1 St. **SchZ.** 45. **SchHs** frdl., frei gel.; **LZ.** im 2ten St., frdl., aber wegen 2er Oeffgen für das Glockenseil in der Decke gleich wieder kalt. **LW.** frdl., mit Ausf.; etw. kl. WZ., kl. StK., 2 DachK.; unten 2 Ställe. Einige R. Grt. am Hse, aber nicht umzäunt. **Bef.** (55) v. Gem. 191 fl., SchulKasse Pfedelb. 6 fl., SchulKasse Waldenb. 3 fl., StAufb. 50 fl. (J. F. für 3mal. Lten des Glöckchens 6 fl.), zus. . . **250** fl.

38.) **Westernach** (Fil. v. 36), am Fuße der Waldenburg. Brge, an Oehr.-Haller Staatsstr., 204 E., Feldb.; v. PfO. $^3/_4$ St., Weg oft s. sumpfig, v. Oehr. 3 St., AA. Kupferz. $^3/_4$ St. **K.** kl., feucht. **O.** im Chor, s. dürftig. Alle 14 T. Vor- u. Nachm., an Sim.- u. Judä-, 2ten Christ-, 2ten Osterfeiert. Gottesd., 2mal h. AM., Cas. Freitgs hat Schulm. KK. **SchZ.** 35. **JSchV.** Löcherholz $^1/_4$ St. 2 Sch. **SchHs** 1stockg, nahe bei K.; **LZ.** für 40—50 Sch., von 2 S. erh.; **LW.** ordtl., WZ., SchlfZ., hzb. GastZ., Küche, Stall, gew. Keller, viel BühnenRaum. **Bef.** v. Gem. 139 fl. 44 kr., Hl. 7 fl. 33 kr., 1 Sch. $^1/_2$ Sr. gem. Frcht, 7 Im. 8 Ms Wein, $2^5/_8$ M. Holz, 75 W. 26 fl. $40^1/_2$ kr., 82 R. Wies. 3 fl., 22 R. SommerGart. 1 fl., 1 V. 39 R. Grs- u. BGrt. b. Hse 4 fl. 30 kr., 1 M. $1^1/_2$ V. Wies. 10 fl. 21 kr. (diese bde 1851 neuerkauft; Steuern hat Schulm. zu zahlen), Em. 7 fl. 13 kr., StAufb. 49 fl. 59 kr. (J. F. E. f. A. 1 fl. 27 kr.), zus. **250** fl. $^1/_2$ kr.

Digitized by Google

X. Das Dekanat Schorndorf

mit 57 Volksschullehrern, nämlich 33 Schulmeistern, 6 Unterlehrern und 18 Lehrgehülfen in 19 Pfarr- u. 11 FilialOrten (Nr. 3. 4. 5. 7. 15. 19. 20. 25. 26. 29. 30.). Mit Ausnahme von Nr. 7, das dem OA. Cannstatt, und Nr. 20, das dem OA. Welzheim zugetheilt ist, gehören alle Orte ins Oberamt Schorndorf. Der DekanatsBezirk zerfällt in 2 ConferenzSprengel: 1) oberer mit 1—5. 8. 9. 13—21. 23—26.; 2) unterer mit 6. 7. 10. 11. 12. 22. 27—30. Die Conferenzen wechseln in den verschiedenen Orten. Alljährlich GeneralConferenz in Schorndorf.

1.) Schorndorf, Sitz der Bezirksstellen, lat., Real- u. Elem.-Schule, liegt frdl. im mittl. Remsthal, 4000 E., mehr Feld- u. Weinbau, als Gew. **K.** s. ger., im Innern restaur. **O.** 1849 neu v. Walker in Ludw., 2 Man., 1 Ped., 35 Reg. Organ. 1ter Mdchschulm. Bes. Mßner. **SchZ.** 232 Kn., 265 Mdchen. **Sch**Hser sd 2 da, 1) in Nähe d. K., baufällig, mit 2 **LZ.** für Mdchen, zu eng u. zu finster; **LW.** ds 1ten Mdchschulm. s. gering, 2) am mittl. Thor, groß, ger., in gutem Std, mit 4 frdl. **LZ.** u. schöner **LW.** des Knschulm. Der 2te Mdchschulm. bezieht 30 fl. HsZins. **Bes.**

a) ds Knschulm. v. Gem. 284 fl., Hl. 117 fl., 1 Sch. Rogg., 4 Sch. Dkl, l. Pr., 3½ M. gem. Holz, 1 Aim. Wein 87 fl. 24 kr., 2 Allmdst. (2 fl. 52 kr.), Em. 4 fl. 44 kr., zus. . . . . **493** fl. **8** kr.

Zu Heizg von 2 LZ. 4 Mß Holz u. 50 Well.

b) ds 1ten Mdchschulm. (52) v. CA. 5 fl., Gem. 352 fl., Hl. 43 fl., 1 Sch. Rogg., 7 Sch. Dkl, 1 Aim. Wein, 1½ M. Holz 71 fl. 24 kr., 2 Allmdth. (2 fl. 52 kr.), Em. 4 fl. 6 kr., zus. . . **475** fl. **30** kr.

Zu Heizg von 2 LZ. 3 Mß Holz u. 50 Well.

c) ds 2ten Mdchschulm. v. Gem. 300 fl. (J. F. als Zeichnungslehrer 130 fl. u. 1 Kl. Holz, von der Kirchenmusik 10 fl.), zus. . **300** fl.

Für Heizg der 2ten Mdch- u. d. UL.Schule sorgt die Stadt.

UL. hat 150 fl. Geh., 15 fl. HsZEntsch., Bel. für 1 Vorbereitungsstunde für die Elementarschule noch unentschieden, f. Theilnahme an Kirchen-Musik 10 fl. Kn- u. Mdch**LG.** haben unfrdl., schwer zu heizde Z., kein Holz, je 120 fl. u. 7 fl. 30 kr. f. Theiln. an KirchenMus., beide Kost im PrHs, 1) 25 fl., 2) 50 fl. f. AU. NW. unbed. Ind.-, Klkdrsch.

2.) Adelberg, auf einem Ausläufer ds Schurwalds; Kloster u. Dorf bilden Eine SchulGemde; Pf. im Kl., Schule im Dorf, 7 Min., 830 E., Feldb., WaldGesch.; v. Schornd. 2 St., WA. i. O. **K.** im Dorf, ger. u. angen. **O.** gut, 6 Reg. K. im Kloster kl., aber hübsch, alle 4 Wochen Gottesd. O. 4 Reg., kl. u. schwach. Mßner im Dorf Schulm.; im Kl. bes. Mßner. **SchZ.** 160. **SchHs** ger., fast neu hergest., v. K. südl., sonnig; unten 2 **LZ.**, ger., etw. feucht; ferner Vieh- u. and. Stll; **LW.** im 2ten St., ger. WZ. mit 2 NZ., ger. Küche, kl. SpK.; ger. Bühnen. **Bes.** (50) v. CA. 10 fl., Gem. 158 fl. 23 kr., Hl. 51 fl. 12 kr., 10 Sch. Dkl 40 fl., l. Pr., 9 Kl. Holz 63 fl., Krchh. 2 fl., Em. 40 fl. (J. F. 18 R. Bürgerldr 3 fl., f. Heizg der Sakr. 2 fl., E. f. Ausl. 3 fl.), zus. . . . **364** fl. **35** kr.

LG. hat hell., ger., hzb. Z., 120 fl. Geh., ½ Kl. Holz auf Ansuchen. Einige Gel. zu NW. Strick- u. Nähschule.

Digitized by Google

3.) **Naſſach**-Unterhütt, beide Orte, 1tes mit 81 E., Fil. v. 2, 2tes mit 113 E., Fil. v. Baiereck (Schlichten), liegen, nur drch d. Naſſachbach getrennt, in dem engen Thälchen zw. Fils- u. Remsthal; v. PfD. 1½ St., Schornd. 2 St. Keine **K.**, aber alle Feiertge Gottesd. in Schule drch PfV. von Schlichten. **SchZ.** 34. **JSchV.** NaſſachM. ½ St. 4 Sch. **SchHs** in Naſſach, mit Gl., 4mal zu lten, 15 Schr. v. Bach entf.; unten ordtl., frdl., hoh. **LZ.**; **LW.** im 2ten St., 4 kl. Z. indr. Küche, SpK., Raum auf Bühne; unten Holz-, Viehst. Auf beiden S. kl. Grtch. ohne Anſchl. **Beſ.** Geld v. CA. zuſ. 141 fl., v. Adelberg 76 fl., v. Baiereck 20 fl., ſ. 8 Sch. Dkl 32 fl., zuſ. **260** fl.

Schulholz 1 Kl. tann., 1 Kl. buch. Winters Strickſchule

4.) **Oberberken** (Fil. v. 2), hoch auf d. Schurwald, aber geſd gel., an Schornd.-Göpp. Straße, 306 E., Feldb.; v. PfD. 1 St., Schorndorf 1 St. **K.** alt, mit Friedhof, ohne **O.** Thurm mußte abgebr. werden; die Glocken hängen auf dem Boden, der Mßner ſteht in Dachtraufe, darum Mßnerei beſchwerl. Dem MßGeh. ſd die ausgeworf. 9 fl. 12 kr. abgetreten. **SchZ.** 49. **SchHs** ſ. ſchön, frdl., zugl. Rthhs, nur für kl. Fam. taugl., aber für ſolche ſ. entſprechd. **LZ.** unten, gr., hell; kl., uneingez. BGrt.; KücheGrt. hinter u. neben d. Hſe am Abhang. **Beſ.** v. Gem. 82 fl. 3 kr., SchulGld 56 fl., als Mßner 9 fl. 12 kr., v. Hl. Adelb. 16 fl. 4 kr., ſ. 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., 1 Kl. bürk., 1 Kl. tann. Holz 16 fl. 30 kr., 1 V. uneingefried. Grt. 7 fl. 30 kr., Em. 3 fl. 5 kr., StAuſb. 50 fl., zuſ. **230** fl.

Schulholz 2 Kl. u. 4 fl. ſ. Sonnt.ſchulheizg.

5.) **Unterberken** (Fil. v. 2), auf der Abdachg ds Schurwalds, 233 E., Feldb., Holzbdl; v. PfD. ½ St., bergab, bergauf, drch Wald, ſchl. Weg; Schulth. Oberberken ½ St., v. Schornd. ¾ St. **SchZ.** 44. **SchHs** v. 3 S. frei, alt, ſchl.; **LZ.** part., frdl., aber nieder u. feucht; Subſ.; **LW.** oben, beſchr., nieder, Wint. feucht, WZ., kl. StK., 2 weit. K., helle Küche; auf Bühne Raum zu 4—5 Wag. Heu; unten Stall zu 2 St. u. Streuplatz; kl., gew., trock. Keller. **Beſ.** v. Gem. 159 fl. 16 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., 2 Kl. tann. Scheit. 11 fl., 1½ M. Wieſ. 14 fl., 9 R. Gemthl (20 kr.), Em. 5 fl. 48 kr., StAuſb. 50 fl., zuſ. . **230** fl.

Schulholz 2 Kl. tann.

6.) Aichelberg, auf dem Schurwald gg. ds Remsthal gel., ſehr in die Länge gebt, 712 E., Wein-, Obſt-, Feldb.; v. Schornd. 2½ St., AA. Stetten 1 St. **K.** 450 Schr. v. Ort, beſchr. u. finſter. **O.** 6 Reg., ohne Ped., alt. MßnGeh. v. Gemde beſoldet. **SchZ.** 106. **Sch.**- u. Rthhs mit gem. Eingg, ger., könnte zweckmäßger einger. ſein; unten **LZ.**, ger., aber etw. dkl; **LW.** im 2ten St., WZ., 2 NZ., Küche u. gr. SpK.; auf Bühne hinl. Raum; Stall, gr. Scheune, gew. Keller. Raum zu groß. Oekon. **Beſ.** v. Gem. 43 fl., Hl. 23 fl. 15 kr., SchulGld 78 fl., MßGeld 60 fl., 3½ V. Baumgut 15 fl., Kirchh. 1 fl., HolzGbe 4 fl., Laubrechen 4 fl., Em. 21 fl. 46 kr., StAuſb. 10 fl. (J. F. f. AU. 50 fl., W. d. KG. u. Oel 6 fl. 33 kr., Geſch. 10 fl.), zuſ. **260** fl.

7.) **Schanbach** (Fil. v. 6), liegt auf dem Schurwald, 300 E., Feldb.; v. PfD. ¾ St., g. W., v. Schornd. 3 St., OA. Cannſtatt 3½ St., AA. Eßl. od. Stetten 1 St. **K.** feucht, finſter, neue in Ausſ. **O.** alt, ſchl., 7 Reg., ohne Ped. Jeden Sonnt., Feſt-, Feiertg Pred.; Caſ. **SchZ.** 74. **JSchV.** Krummhardt ¼ St. 20, Lobenroth 20 Min. 9 Sch. **SchHs**

Digitized by Google

1849 erbt, gesd, nahe bei K., mit z. ger. **LZ.**; Subs.; oben **LW.**, 4 Z. indr, geipst, s. frdl., 2 hzb.; Stall zu 4 St.; z. gr. Grt. am Hs. **Bes.** (53) v. Gem. 202 fl. 9 kr., Hl. 6 fl. 15 kr., Krchh. 1 fl. 30 kr., $1^1/_8$ M. Wies. 7 fl., $^1/_2$ V. Acker 1 fl. 30 kr. ($^1/_8$ M. Allmd), Em. 31 fl. 36 kr., StAufb. 10 fl., zus. . . . **260** fl.

8.) Baiereck (mit Schlichten unirte PfVerw.), in engem Seitenthälchen der Fils, 320 E., Holzhdl, Kohlenbrennen; v. PfO. $^1/_2$ St., berg., ordtl. Weg, v. Schornd. $1^1/_2$ St. **K.** fl., doch frdl. u. hell. **O.** mbrchb., daher Physharm. Jeden Sonnt. Gottesd., abw. Pred. od. KL., an Feiert. nicht (Frühlten aufgehoben). **SchZ.** 70. **SchHs** 1850 erbt; **LZ.** neu', zu groß, nimmt den schönsten Theil ein; **LW.** westl., 3 fl., feuchte Z. (ein NZ. auf Kosten d. Schulm. hzb. gem.); guter, gew. Keller, ger. Stall, der aber nur Thüre von Außen hat; auf Bühne Raum zu Holz u. Futter; 12 R. Grt. am Hse. **Bes.** v. CA. 106 fl., Gem. 135 fl. 18 kr., $1^1/_2$ V. Wies. 2 fl., Em. 6 fl. 42 kr., StAufb. 10 fl. (J. v. Staat $^1/_2$ M. Waldbod., v. Gem. $1^1/_2$ V. Acker u. $^1/_2$ V. Wies., s. W. d. KG. 30 kr.), zus. . . . **260** fl.

Schulholz 2 Kl. u. 100 Well.

Indsch. durch Frau des Schulm.

Anm. Schulm. ist zugleich Schultheiß u. hat daher Hülfslehrer.

9) Baltmannsweiler, auf Schurrwald, 940 E., Feld-, Obstb., Holzh.; v. Schornd. $2^1/_2$ St., AA. Ploching. 1 St. **K.** s. beschr. **O.** gut, doch d. Stimmg bed. **SchZ.** 180. **SchHs** freistehd, zugl. Nthhs mit gem. Eingg, 1838 vergröß., v. K. 120 Schr.; 2 **LZ.** mit Subs., 1) gut, 2) zu eng u. kl.; **LW.** frdl WZ., StK., helle Küche u. Kamm., gr., gut. Kllr, Stall u. Scheune; $2^1/_2$ R. Grt. am Hse. **Bes.** v. Gem. 123 fl. 30 kr., Hl. 12 fl., 230—40 MßGrb. 73 fl. 51 kr., 3 V. Wies., 2 V. Acker, Krchh. 13 fl. 12 kr., 12 R. GemOd (1 fl.), Em. 29 fl. 47 kr., StAufb. 7 fl. 40 kr. (J. F. E. s. A. 3 fl. 51 kr., pers. Zul. 2 Sr. Regg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr.), zus. **260** fl.

LG. hat ger., hzb. Z., 25 Well., 120 fl. Geh., Kost im PrHs.

Indsch. Winters.

10.) Beutelsbach, Mrktfl., s. frdl. im Remsthal gel., 1177 E., Wein-, Feldb.; v. Schornd. $2^1/_2$ St., A. Stetten 1 St., Ap. Endersb. $^1/_2$ St. **K.** schön, ger., hell. **O.** 14 Reg., bed. d. Stimmg. **SchZ.** 250. **SchHs** nicht in banl. Stde; 3 **LZ.** ger. u. hell, 1 unten, 2 oben, wie auch **LW.**, eng u. beschr.; aus 1 gr. Kllr unter d. Hse ist 10 fl. Pacht zu zahlen; Stall, Bühne, 2 DachK.; $^1/_2$ V. Grt. b. Hse 2 fl. **Bes.** v. CA. 10 fl., Gem. 237 fl. 5 kr., v. Gem. Schnait 4 fl., Hl. 21 fl. 30 kr., s. MßLbe 86 fl. 21 kr., s. Grb. 35 fl., 8 Im. Wein 8 fl., $2^1/_2$ M. Wies. 50 fl., 1 V. Ld 6 fl., Z. u. Gült 43 kr., Em. 49 fl. 19 kr. (J. F. E. s. A. 4 fl., W. d. KG. 6 fl., R. d. Uhr 6 fl.), zus. 507 fl. 58 kr. Ab s. LG. 120 fl., Kellerzins 10 fl., bleibt **377** fl. **58** kr.

Zu Heizg der 2 ob. Schulen $4^1/_2$ M. eich. Holz, die 3te heizt Gem.

UL. u. **LG.** haben hzb. Z., 1) 150 fl., 2) 120 fl. Geh., Em. v. Leichen jeder 5—6 fl. K. Gel. zu NW.

11) Geradstetten, in Mitte des Remsthals an d. Staatsstr., 1780 E., Weinb., v. Schornd. $^3/_4$ St. **K.** schl. **O.** gut. **SchZ.** 349. **JSchV.** Baiersberg $^3/_8$ St. 11, Kernershof $^3/_8$ St. 8, Rollhof $^1/_4$ St. 0 Sch. 2 **Sch**Hser, im alten oben **LW.**, 3 Z. indr mit herrl. Aussf., 2 Bühne K.,

Digitized by Google

Stall, Keller, Scheune u. **LZ.** d. Schulm.; im neuen 2 **LZ.**, alle 3 schön u. gesd. **Bes.** v. Gem. 143 fl. 30 kr., MßG. 85 fl., Hl. 37 fl. 30 kr., 1 1/2 Kl. Holz u. 100 B. Reis. 20 fl., 1 V. Ld 5 fl., 1/2 V. Wies. 2 fl., BB. 2 Allmdst. (1 fl.), Em. 75 fl., zus. . . . . **368** fl.

UL. hat frdl., hzb. Z. im neuen SchHs, 150 fl. Geh., 50 fl. f. All. **LG.** hat s. schl., unh. Z. im alten SchHs, 120 fl. Geh., 50 fl. f. All., Emol. 10 fl.

12.) Grunbach, s. reizd im Remsthal gel., 1330 E., Weinb., Obst-, bes. Kirschenzucht, v. Schornd. 1 1/2 St., A. 1 1/2, Ap. 1 St., WA. i. O. **K.** gesd, ger. **O.** 11 Reg., zwar alt, doch dch Walker repar., gut (der Raum dabei ist zu beschr.) Mißnerei versieht Schulm. Vorm., LG. Nachm. **SchZ.** 211. **JSchV.** Osterhof 1/4 St. 4 Sch. **SchHs** 1846 erkft, schön gel., bequem einger., hat hinl. Raum zu größ. Oekon., gr., gut., gew. Kellr. (Bei Anstellg eines UL. würde für ihn LZ. hier einger.) Die 2 **LZ.** sd im 1ten St. des RthHses, das d. Schulm. in nordöstl. S. namtl. Wint. etwd dkl, das ds LG. hell u. ger. gen. **Bes.** v. Gem. 304 fl. 32 kr., Hl. 15 fl., 14,6 R. SchulGrt. am RthHs 1 fl., 1/8 M. 42,9 R. BGrt. 5 fl., 26 R. alt Meß BaumG. 8 fl., Emol. 54 fl. 34 kr. (J. F. 17,3 R. GemüseG. hintr Amts-Wohng, 1/8 M. 42,9 R. BGrt. u. wieder 1/8 M. 42,9 R. Kartld, f. Allnt. 73 fl., W. d. KG. 3 fl. 30 kr., Schmier. dr Uhr u. Gl. 2 fl. 24 kr., Fertg d. BrodReg. 1 fl. 10 kr., AemterErf. 15 kr.) 388 fl. 6 kr. Ab f. LG. 80 fl.
Für Heizg dr beiden LZ. 70 fl. bleibt **308** fl. **6** kr.

LG. hat s. frdl. unh. Z., 120 fl. Geh., f. 4 weit. Stben wöchtl. 10 fl. Kost im PrHs, Em. 10 fl., PrUnt. 25 fl.

13.) Haubersbronn, in schönem kl. Seitenthal der Rems, an freq. Straße v. Remsthal auf d. Welzh. Wald u. ins Murrthal; 975 E., Feldb., Weinb., Holzhdl; v. Schornd. 1/2 St. **K.** gesd, aber etw. finster. **O.** alt, aber ordtl. Lten billig verlohnt. **SchZ.** 140. **SchHs** 2 gesde, ger., nur etw. dkle **LZ.**, eines unten, das ds Schulm. oben, **vis-a-vis** der **LW.**, 2 drch 1 Ofen hzb. Z., Stubenk., 2 Dachk; ger. Scheune, gr., gut., gew. Kllr, ordentl. Stall u. 2 Bühnen. Neben d. Hse 17 R. Grt. **Bes.** v. Gemde 170 fl. 32 kr., Hl. 31 fl. 1 kr., 12 Sr. Kern. 14 fl. 24 kr. l. Pr., 1/2 M. Acker mit etl. Bäumen, 1 fl. Baumst., 58 alte R. Allmdst., 1 fl. Schulland u. 1 Herrenld zus. 20 R., Krchh: 8 fl. 2 kr., Em. 26 fl. 1 kr. (hoch), StA. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

LG. hat hzb. Z. vis-a-vis s. Schule im untern St., 1/2 Kl. Holz, 120 fl. Geh., Kost im PrHs.

14.) Hegenlohe, am südwestl. Abhang des Schurwalds; 360 E., Feldb., Holzh.; v. Schornd. 2, AA. Plocking. 1 1/2 St. **K.** düster, kalt, nieder u. schmal. **O.** v. Schäfer in Göpp., 9 Reg. **SchZ.** 69. **LZ.** von allen S. frei, gesd, wurde 1832 angebt an **LW.**, die alt, doch etw. repar. ist. **Bes.** (53) v. Gem. 111 fl. 23 kr., s. SchulGrb. 15 fl. 40 kr., MßGeld v. Hegenlohe 11 fl. 54 kr., Fil. 15 fl. 24 kr., 6 R. KücheG. 24 kr., Kirchh. 24 kr., 2 1/2 M. Wies. 12 fl., 3/4 M. Acker 6 fl., 2 Gemdeth. 2 fl., Emol. 24 fl. 54 kr., StAufb. 50 fl., zus. . . . . **250** fl.

15.) **Thomashardt** (Fil. v. 14.), 3 auf Höhe des Schurwalds; 415 E., Feldb., Holzhdl; v. PfD. 1/2 St. augen. Str., v. Schornd. 1 1/2 St. **SchZ.** 75. **SchHs**, zugl. RthHs, schön u. gesd gel., aber bauf. u. im Raum beschr.,

Digitized by Google

daher noch vor Besetzg Repar. vorgenommen werden soll; **LZ.** part., feucht u. ungesd. **Bes.** unterliegt der Revis., u. wird mit StA. betragen **260** fl.

16.) Hohengehren, auf dem Schurwald zwisch. Fils- u. Remsthal; 775 E., Feldb.; v. Schornd. 2 St. **K.** mittelm., doch frdl. **O.** z. gut, 12 Reg. **SchZ.** 122. **SchHs** frei gel., unten gew. Keller, Stall zu 4—5 St., Scheune, WZ. des LG. u. s. **LZ.**, hell u. gut, oben LZ. des Schulm., neu, gut, u. **LW.**, WZ. gg. S., SchlZ. gg. S. u. W., Küche, Spsk.; unter Dach noch 1 hzb. Z. (früher RthsZ.) u. 2 Hol;k. Einige R. Grt. b. Hse. **Bes.** v. Gem. 63 fl. 30 kr., Hl. 52 fl. 30 kr., SchulGeld 91 fl. 30 kr., 10 Sch. Dfl, 12 Stück Stroh 41 fl. 12 kr., $1^1/_2$ M. Wies., 34 R. Grten, 1 Gemdld, Krchh. 21 fl., Em. 28 fl. 4 kr. (Z. F. W. d. KG. 3 fl., Oel zu Uhr u. Glocke 4 fl., zus. . . . **277** fl. **46** kr.

Schulholz 2 Kl. eich., 2 Kl. erlen, 50 W.

LG. hat z. gut., jetzt hzb. Z., 120 fl. Geh., Kost im PrHs.

17.) Hößlinswarth, PfV., in z. engem Thälchen, ganz mit Wald umgeben; 630 E., Töpferei, Feldb., Obst-, bes. Kirschenz.; v. Schornd. $^5/_4$ St. **K.** kl., aber ordtl. **O.** neu v. Weigle, gut, 6 klng. Reg. **SchZ.** 110. **LZ.** im Rthhs, frdl., hoch, hell, ger.; **LW.** in Verbindg mit einem and. Hse, nahe bei Schule, nicht gut, nur 1 WZ., 2 kl. K., kl. Küche, ungew. Keller, geringer Viehst. **Bes.** (54) v. Gem. 233 fl. 2 kr., Hl. 7 fl. 40 kr., $^1/_2$ Kl. buch. Holz u. 50 W. 5 fl., 3 V. 7 R. Acker 3 fl. 30 kr., Emol. 2 fl. 48 kr., StAufb. 10 fl. (Z. F. f. AU. 50 fl.), zus. **260** fl.

18.) Ober-Urbach, in einem der schönsten Theile des Remsthals; 2090 E., Feldb., Weinb., gew. Gew.; v. Schornd. $^3/_4$ St., WA. im Ort. **K.** auf unbed. Anhöhe, gut, s. ger. **O.** im Chor, 12 Reg. u. Koppelg, bess., ält. Werk. Mßn. Kuschulm. **SchZ.** 335. **ZSchV.** Plüderwiesenhof 3, Wellingshof 3, Hegenauerhof 1 Sch. **SchHs** frdl., neben K. u. PfHs. 2 **LZ.** für Knaben unten, 2 für Mädchen oben, ger. gen., z. gut. **LW.** fehlen, dafür erhält jeder Schulm. 30 fl., passde Wohngen so aber schwer zu finden. **Bes.**

a) des Kuschulm. v. CA. 5 fl., Gem. 278 fl. 48 kr., Hl. 65 fl. 35 kr., 20 R. Grt. b. Kirche 30 kr., 10 R. Allmd 15 kr., Em. 30 fl. (Z. F. R. d. KG. 2 fl. 30 kr., Oel zu Uhr u. Gl. 1 fl. 12 kr., E. f. A. 1 fl.) zus. 380 fl. Ab 80 fl. für LG., bleibt . . **300** fl.

b) des Mdchschulm. (53) v. Gem. 341 fl. 1 kr., Hl. 8 fl. 22 kr., 20 R. KücheG. 30 kr., 10 R. Allmd 15 kr., Em. 29 fl. 52 kr. (zu hoch). (Z. F. E. f. A. 3 fl. 42 kr.), zus. 380 fl. Ab 80 fl. f. LG., bleibt **300** fl.

KnLG. hat unb. Z., erhält aber mit MLG. Holz zu gemeinsch. Heizg eines SchulZ. außer d. Schulzeit, 120 fl. Geh., Kost um 70 fl. b. Schulm. M LG. hat frdl. unb. Z., 120 fl. Geh., Kost um 73 fl. im Pr.Hs. NV. unbed. Indsch.

19.) **Unter-Urbach** (Fil. v. 18.), frdl. im Remsthal an der Gmünd-Stuttg. Staatsstr.; 966 E., Feldb., Weinb.; v. PfO. 5 Min. gutr W., von Schornd. 1 St. **SchZ.** 172. **ZSchV.** Eulenhof 7, Ilgenhof 3, Bärenbachhof 5 Sch. **SchHs**, zugl. Rthhs, früher Wirthshs, liegt an der Str., unten gg. W. WZ. 30′ l. 15′ br. 7′ h., StK., Küche, Spsk., daneben eine v. den LZ. überbaute Scheune, daher als solche unbrchb., Viehstll u. Spritzen-Rem., im mittl. St. 2 helle frdl. **LZ.**, aber etw. zu kl. u. nieder; oben 2

Digitized by Google

Kamm., Dachboden. Unter d. Hse 2 Keller, der des Schulm. ungew., aber ger. Schulm. hat den 2ten, etw. tiefern, finstern, v. Gem. um 1 fl. 30 kr. gepachtet, weil der Eingg dazu drch s. Keller führt. Hinter d. Hse Wasch- u. Backhs. **Bes.** v. Gem. 207 fl., 1 M. Acker Allmd 18 fl. 54 kr. (bei einem Pachtversuch wurde bloß 5 fl. 12 kr. erzielt), $^3/_4$ M. Wies. 11 fl. 6 kr., $^1/_2$ M. Allmd (5 fl. 24 kr.), Em. 25 fl. (Bei Gesgleichen sind je 10 kr. für Orgelsp. u. 5 kr. f. Calcant nach Ollrb. abzugeben), zus. **262** fl. **10** kr.

LG. hat unter Dach unh., finst., Taubenschlag ähnliches Z., 120 fl. Geh., Kost um 12 kr. im PrHs, NW. ca 10 fl. Wint. Indsch.

20.) **Walkersbach** (Fil. v. 18), in s. angen. engem Obstthal; 390 E., Tagl., Feldarbt, viele Maurer u. Zimmerlte; v. PfD. $1^1/_2$, Schornd. 2 St. OA. Welzheim 1 St. **K.** hell, frdl., ohne **O.** Alle 4 Woch. Pred., alle 14 T. KK., 4mal hl. AM. Bes. Mßner. **SchZ.** 84. **JSchV.** Tannschöpfles $^1/_2$ St. 10, Haldenhöfe 5 Min. 2, Schenkhöfle 6 M. 0 Sch. **SchHs** schön gel., z. ger., gut im Std, doch hat Schulm. nur Hälfte zu benützen; **LZ.** hell, s. frdl., bald zu kl.; **LW.** unten, ger., s. frdl. WZ., StK. etw. feucht. 3—4 R. Grten am Hse. **Bes.** (53) v. Staat 120 fl., Gem. 114 fl. 31 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., Em. 5 fl. 53 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. 1 V. Acker gg. 2 fl. Pacht), zus. . . . **260** fl.
Wint. Indsch. drch Frau ds Schulm. gg. 16 kr. wöchtl.

21.) Schlichten, PfV., auf dem Schurwald; 284 E., Feldb., Viehz.; von Schornd. $^5/_4$ St. **K.** gut gebt, etw. dkl u. feucht, ohne **O.** Jeden Sonn- u. Festt. (abw. mit Baiereck) Pred. oder KK. **SchZ.** 32. **LZ.** gg. W. ans SchHs angebt, z. kl., v. 3 S. frei. SchHs liegt an Straße; unten Viehst., kl. Scheuer; oben z. gr. WZ., kl. StK., kl. Küche. Auf Bühne Raum zu Futter u. 2 Kamm. **Bes.** v. CA. 25 fl., Gem. 210 fl. 48 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., Em. 4 fl. 36 kr., StA. 10 fl. (J. F. pers. Zul. fürs Vorsingen 5 fl. 12 kr., Oel zu Uhr 36 kr.), zus. . **260** fl.

22.) Schnait, s. frdl. im Seitenthal der Rems; 1895 E., Weinb.; v. Schornd. $2^1/_2$ St., A. Stetten 1 St., Ap. Endersb. $^3/_4$ St. **K.** ger., hell. **O.** schl. **SchZ.** 315. **JSchV.** Bach $^3/_4$ St. 20 Sch. **SchHs** z. frdl., aber alt, s. beschr. **LW.**; 3 z. frdl. u. ger. **LZ.** 11 R. Grt. b. Hse. **Bes.** v. Gem. 226 fl. $17^1/_2$ kr., Hl. 15 fl. 19 kr., 5 V. Wies., $^1/_2$ V. 6 R. Grt., Krchh. 21 fl. 42 kr., Em. 50 fl. 29 kr. (J. F. v. Fil. Bach MßGeld 5 fl. 45 kr., SchulG. 16 fl., Em. 5 fl. 17 kr., f. AU. 50 fl., f. R. d. KG. 2 fl. 40 kr., f. R. d. Uhr, Drath, Oel 6 fl.), zus. **313** fl. **47** kr.
Schulholz $3^1/_2$ Kl. eich., 2 Kl. buch., 150 B. Reis.

LL. hat hzb. Z., 150 fl. Geh., 50 fl. f. AU. **LG.** heizb. Z., 121 fl. Geh., ca 12 fl. Em. Kein NW.

23.) Schornbach, in hübschem Thälchen; 733 E., Feldb., Weinb.; v. Schornd. $^3/_4$ St. **K.** z. alt, unschön, feucht. **O** z. gut, 11 Reg. **SchZ.** 155. **JSchV.** Mannshaupten $^1/_4$ St. 15 Sch. **SchHs** zw. gesd gel., aber unansehnl., bauf. Das Allernöthigste repar.; unten Viehst. u. **LZ.** d. LG., hell u. warm; LZ. des Schulm. in dem nebenstehden Rthys, auch part., hell u. warm. **LW.** oben, alte gebrechl. Stiege, 2 helle, ger. Z. indr, ordentl. Spsk., helle Küche mit schl. Boden, unter Dach Raum, k. Scheune, k. Plaz zu Futter, k. Keller! **Bes.** (54) v. Gem. 178 fl. 51 kr., Hl. 33 fl. 25 kr.,

Digitized by Google

1/2 M. Wies. 11 fl., 1 Allmdth. 1 fl., 2 PfN. 1 fl., Em. 25 fl. (zu hoch), StA. 9 fl. 44 kr. (J. F. W. d. KG. 48 kr., R. d. Uhr 4 fl.) zus. **260** fl.

LG. hat ein von SchulOfen geh. Z., 120 fl. Geh., Kost im PrHs.

24.) Steinenberg, in engem Seitenthal des sog. Wiesenthals; 860 E., Feldb., etw. Weinb., Holzhauen; v. Schornd. 3/4 St. **K.** frdl. u. hell. **O.** 1841 neu v. Schäfer in Göpping., 2 Man., Ped., 2 Koppel., 19 Rez., drchgrfder Repar. bed. MßGehülfe. **SchZ.** 200. **JSchV.** Michelau 1/4 St. 30, Obersteinenberg 1/2 St. 9, Steinbruck 3/4 St. 15, Eselshalden 1 St. 25, Krehenhof 1 St. 5 Sch. **SchHs,** schönes, verbleudetes Gebde an der Str., nahe bei K. u. PfHs, enth. im ob. Stock 2 s. große, helle, schöne **LZ.** (ein 3tes im unt. St., minder ger., wird ggw. nicht benützt.) **LW.** unten gg. N., 3 Z. indr. z. kl., aber geipst u. angestrichen, 2 hzb.; rauch. Küche, drch welche d. Eingg in d. gew. Kllr geht, der hie u. da Wasser hat, (keine Spsk.), unter Dach hzb., frdl. GastZ. gg. O., wenig Raum auf Bühne; 1 unten gz kl. Stall. **Bes.** (1853 rev.) v. EA. 10 fl., Hl. 7 fl. 30 kr., Gemde 181 fl. 18 kr., 3 Kl. tann. Scheit. u. 75 W. 20 fl. 15 kr., 1/8 M. 34,9 R. Grt. b. Hse 2 fl. 31 kr., 13 R. Grt. b. K. 40 kr., BB. 1 V. Acker, 58 R. Allmd in 4 St., Laubloos (7 fl. 25 kr.), Em. 63 fl. 12 kr. (J. F. All. 70 fl.) zus. 285 fl. 26 kr. Ab für MßGeh. 25 fl., bleibt **260** fl. **26** kr.

Für Schulheizg sorgt Gemde.

LG. hat kl. hzb. Z. unter Dach, 120 fl. Geh., 4 fl. für Sonntsch., 12 fl. pers. Zul. Einige Em. v. Leichen. Kost im Pr.Hs.

Wint. Strick- u. Nähsch. drch Frau ds Schulm.

25.) **Aspergle** (Fil. v. 24), im Wiesenthal; 310 E., Feldb., Weinb.; v. PfO. 25 Min., v. Schornd. 7/4, AA. Rudersb. 3/4 St. **SchZ.** 47. **LZ.** ist unten im Rthhs, ger. gen., aber nieder u. nicht hell gen.; **LW.** nebenan, drch bedeckten Gang verbden, kalt. WZ., links 1, rechts 2 Kamm., kl. Küche, Stall u. FutterR., tief. Keller, öfters mit Wasser. **Bes.** (48) v. EA. 62 fl., Gem. 132 fl. 24 kr., 3/4 M. Allmd 5 fl. 36 kr. (zu hoch), StAufb. 50 fl. (J. F. Em. v. Leichen ca 3 fl., f. Lten u. Uhr, die ggw. bes. Mann besorgt, 6 fl. 24 kr., f. 1 Laubl. 1 fl.), zus. . . . **230** fl.

Für Schulheizg 2 Kl. Holz u. 25 Wellen, oder 24 fl.

Winters Indschnle.

26.) **Miedelsbach** (Fil. v. 24.), im Wiesenthal; 576 E., Feldb., Weinb., Kleinhdl; v. PfO. 1/2 St., Schornd. 1 St. St. **SchZ.** 100. **JSchV.** Metzlinsweiler 1/4 St. 1 Sch. Mit Uhr u. Gl. (auf Pr.Hs) hat Schulm. nichts zu thun. **SchHs,** früher Bauernhs, läßt viel zu wünschen übrig; drch Einrichtg eines ggw. nicht mehr benützten 2ten LZ. part. ganz verhunzt. **LZ.** oben, nieder, nicht gesd; **LW.** ordtl., WZ., geringes SchlfZ., Küche, oben kl. Z., zu dem die Treppe vom WZ. ausgeht; unten nur kl. Stall, getr. Keller. 5 R. Grt. b. Hs werthlos. **Bes.** v. EA. 65 fl., Gemde 178 fl., 60 R. Allmd 4 fl., Em. 3 fl., StAufb. 10 fl., zus. . **260** fl.

Schulholz liefert Gem. — Wint. Indsch. drch Frau ds Schulm.

27.) Weiler, auf Südseite der Rems; 1056 E., Wein-, Feldb.; v. Schornd. 1/2 St. **K.** frdl. **O.** 1847 neu v. Weigle. **SchZ.** 170. 2 **LZ.** im Rthhs, des LG. unten, gg. S., des Schulm. oben, frdl. gg. S. **LW.** 120 Schr. entf., ger., aber alt, Repar. bed., zu Oekon. zu kl., 4 Z. indr, 3 gg. N., 1 gg. S., Scheune, Stallg, schl. Keller, daher 4 fl. Keller-Zins. **Beim** Hse 2 R. schatt. Grt. **Bes.** v. Staat 6 fl., Gem. 212 fl. 54 kr.,

Digitized by Google

Hl. 29 fl. 30 kr., 4 Sch. Dkl 16 fl., 100 B. Reif. 6 fl., 33 R. Küche- u. GrGrt. 60 Schr. v. Hfe 8 fl., 2 M. Wief. 24 fl., 36 R. Allmd 2 fl., Em. 26 fl. 26 kr., zuf. . . . . **330** fl. **50** kr.

LG. hat hzb., dkls Z. im Rthhs, das nöthige Holz, 120 fl. Geh., Kost im PrHs. Sommers Klkdrsch., Winters Indsch.

28.) Winterbach, frdl. am linken Remsufer; 2160 E., Weinb.; v. Schornd. 1 kl. St. **K.** hell, z. ger. **O.** alt, 1853 v. Walker repar. **SchZ.** 370. **JSchV** Engelberg $^1/_4$ St. 6 Sch. **SchHs** gesund gel.; **LW.** im 2ten St., 3 Z. indr, 2 hzb., f. frdl., Küche; Gel. zu kl. Oekon. **LZ.** des Schulm. unten, dürfte etw. ger. sein, die 3 and. LZ. in ggüberliegdem Gebde, eines minder ger **Bef.** (54) v. CA. 7 fl. 8 kr., Gemde 337 fl. 20 kr., Hl. 26 fl. 16 kr., f. 4 Im. Wein 8 fl., $3^1/_2$ V. 17 R. Wief. 16 fl. 24 kr., 24 R. Ld 2 fl. 30 kr., f. CommunWasen u. HlzGbe (6 fl. 54 kr.) Em. 75 fl. 7 kr. (J. F. E. f. A. 3 fl.), zuf. 472 fl. 21 kr. Ab f. LG. 104 fl., bleibt **368** fl. **21** kr.

2 **LL.** haben frdl., angen., heizb. Z., je 4 fl. zu Holz u. incl. perf. Zul. 170 fl. Geh. Sie haben die Schule in Manolzweiler gg. je 40 fl. Geh. zu versehen, wohin jeder wöchtl. Winters 3mal, Sommers 2mal gehen muß. **LG.** hat hzb. Z., 4 fl. zu Hlz, incl. perf. Zul. 140 fl., Kost nicht b. Schulm.

Es besteht hier eine Heilanstalt für schwachsinnige Kdr, an der 3 Lehrer angestellt sind.

29.) **Hebsack** (Fil. v. 28), im Remsthal an Staatsstr.; 817 E., Weinb., Feldb., Blauhemdenfabr.; v. PfD. $^1/_2$ St., Schornd. 1 st. St. **K.** kl., aber innen hübsch. **O.** neu v. Walker, 8 kl. Reg. Alle 14 T. Gottesd., auch an Bußtagen; Cas. Frühlten um 6 fl. verlohnt. **SchZ.** 140. **SchHs** an Straße, ans Rthhs anstoßend, in welchem part. die 2 zweckm. **LZ.** sd, des Schulm. gg. S. vornen, des LG. gg. N. hinten; **LW.** ger. WZ., ungeipst. SchlfZ., weit. kl., f. nied. K., 1 finst. K., Küche (k. Spsk.), Bühne, g. Kllr, kl. Scheune, Laub- u. Viehst. **Bef.** (52) v. Gem. 157 fl. 19 kr., Hl. 16 fl. 30 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., 2 V. u. $2^1/_2$ V. $9^1/_2$ R. Wief. 38 fl., $11^1/_2$ R. Wief. u. $12^1/_2$ R. Ackerf. 4 fl., Em. 24 fl. 35 kr. (zu hoch), StAufb. 10 fl. (J. F. f. Oel zu Uhr u. Gl. 2 fl., Heizen der Indsch. 2 fl.), zuf. . . . . **260** fl.

Die Güter sd zu hoch tarirt, dafür entschäd. Gem. drch günstigen Holz-Accord, dZ. 50 fl., aber ohne Verbdlichkt.

LG. hat part. ordtl., aber etw. feuchtes, hzb. Z., bek. zuw. v. Rthhs Holz, 120 fl. Geh., Kost dZ. um 80 fl. beim Schulm. Indsch.

30.) **Rohrbronn** (Fil. v. 28), auf der rechten Hügelkette des Remsthals; 391 E., Obst-, Feld-, Weinb.; v. PfD. $^1/_2$, Schornd. 1 St. Keine **K.**, abr alle 14 T. Gottesd. in Schule. Die Leichen sd ins MD. mit Gesang zu begleiten, Grabrede. **SchZ.** 63. **SchHs** 1840 erbt, zugl. Rthhs, **LZ.** im 2ten St., gesd, ger., **LW.** ebenf. im 2ten St., gg. S. gesdes, ger. WZ., 3 Kamm., Küche, Keller, Stall. **Bef.** v. Staat 80 fl., Gem. 155 fl., Hl. Winterbach 15 fl. (J. F. 8 R. Grt. ohne Anschl., f. Meßnerei 12 fl., 1 Streuplatz u. $2^1/_2$ V. Neubruch), StAufb. 10 fl., zuf. **260** fl.

Schulholz 2 Kl. harte Scheit. u. 25 Wellen.

Digitized by Google

XI. Das Dekanat Weikersheim

mit 43 Lehrern, nämlich 35 Schulmeistern, 1 ständigen Amtsverweser, 1 Unterlehrer u. 6 Lehrgehülfrn in 25 Pfarr- u. 9 FilialOrten (Nr. 2. 4. 7. 18. 20. 23. 25. 31. 33.), welche sämmtlich ins Oberamt Mergentheim gehören. Die Diöcese zerfällt in 2 ConferenzSprengel: 1) den östlichen Bezirk mit Nr. 1—4. 8. 9. 14. 16. 20. 22. 23. 27. 29—31. 34. Die Conferenzen abwechselnd in Weikersheim u. Mergentheim; 2) den westlichen, Creglinger Bezirk mit Nr. 5—7. 10. 13. 15. 21. 24—26. 28. 32. 33. General-Conferenz nicht gebräuchlich.

1.) Weikersheim, Stadt, Sitz des Dek., lat. Schule durch 2ten Geistl., 2er Aerzte, 1 Apoth., Post, an Tauber u. Vorbach reizd gel.; 2000 E., Feldb., Weinb., Gew.; v. Mergenth. 2 St. **K.** schön u. hell. **O.** von Ehrlich in Mergenth. gut, 2 Man., 20 kling. Reg. Kuschulm., tit. Organist, hat Vorm., Mdchschulm., tit. Cantor, Nachm. Org. zu spielen. Bes. Mßner. **SchZ.** ca 250. **JSchV.** Hof Aischland $^1/_8$ St. 4 Sch. **SchHs** in d. Vorstadt, hat stattl. Aussehen, ist von Mauer, Bäumen u. Orten umgeben; **LZ.** des Kuschulm. oben, nördl., doch frdl. u. ger., des Mdchschulm. unten, südl., hell, frdl., gesd, aber zu beschrkt, des LG. nördl., z. düster u. feucht. **LW.** a) des Kusch. oben gg. S. frdl. u. ger., hat gl. Raum, wie b) des Mdchsch. unten, gg. S., aber wegen tiefer Lage etw. düster, 3 kl. Z. indr, 2 abgesond. Z., frdl. Küche mit Spsk.; 2 gr. Böden; gr. gut. Keller gem. In d. NebGebde WaschHs, BackO., Ställe, HolzRemisen; gg. O. schöner Gemüse- u. ObstGrt., je $^1/_2$ V. **Bes.**

a) des Kuschulm. v. RA. 45 fl. 30 kr., Gem. 62 fl. 30 kr., Hl. 27 fl. 30 kr., 4 Sch. 2 Sr. 2 V. 3 F. Rogg., 4 Sch. 1 Sr. 6 E. 2 F. Dkl, 2 Sch. 2 V. 4 E. 2 F. Hbr, $7^1/_8$ Kl. Holz, 1 Aim. 11 Jm. 8 Ms Wein, 15 Bd Stroh 142 fl. 34 kr., $^1/_2$ M Wies., $^1/_2$ V. KücheGrten 10 fl. 30 kr., Em. 11 fl. 30 kr. (J. F. aus d. Fürstl. Carl Ludw. Stftg 15 fl.) zus. **299** fl. **34** kr.

b) d. Mdchschulm. v. RA. 47 fl. 30 kr., Gem. 65 fl., SchulGldav. 30 fl., v. Hl. 11 fl. 15 kr., 2 Sch. 6 Sr. Rogg., 3 Sch. 1 V. Dkl, 1 Aim. 2 Jm. 5 Ms Wein, 30 Bd Stroh 50 fl. 54 kr., 4 Kl. Prügelholz u. 100 W. 36 fl., $^1/_2$ V. KücheG. 3 fl., Emol. 11 fl. 30 kr., StAufb. 5 fl. 29 kr. (J. F. pers. Zul. aus d. Fürstl. Carl Ludwigs Stftg 12 fl., f. AU. 50 fl., Pr.Unt. 20 fl.), zus. . . . . **260** fl.

LG. hat im ob. Stock beschr., düst., heizb. Z., k. Holz, 130 fl. Geh., NW. ca 60 fl. Indsch., Klkdrsch.

2.) **Honsbronn** (Fil. v. 1.), eben, von der Str. nach Weik. seitwärts; 131 E. (60 K.), v. Weikersh. $^3/_4$ St. schl. W., OA. 2 St. **SchZ.** 29. **JSchV.** Bronn $^1/_2$ St. 8 Sch. **SchHs** 1840 erbt, nach Sonnenlinie gestellt; **LZ.** östl., s. frdl., 10′ h.; **LW.** westl., WZ. u. SchlfZ. ger. u. frdl., ger. Küche mit Kunsth., oben 2 recht hübsche GiebelZ., Fruchtboden, trock., gew. Keller. **Bes.** v. CA. 56 fl., Gem. 144 fl., StAufb. 50 fl. (J. F. $^1/_2$ V. Grt. beim Hause u. cra $1^1/_2$ M. Acker), zus. . . **250** fl.
Für Schulheizg 38 fl.

3.) Adolzhausen, auf der linken TauberEbene am flachen Thalgelände; an der frequenten Straße v. Crailsh.-Künz. nach Würzb.; 338 E.,

Digitized by Google

Feldb. **K.** hell, frdl. **O.** alt, doch gut, 7 kl. Reg. 2 Sonnt. u. Feiertag ist hier Gottesd., den 3ten Sonn- od. Feiertg im Fil. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Langenb. **SchZ.** 45. **SchHs** neben K. frei, frdl., etw. erhöht gel.; im 2ten St. gg. S. **LZ.**, hell, hoch, s. gesd, gg. N. RthsZ. **LW.** im 1ten St., helles, frdl. WZ. u. nördl. SchlfZ., drch 1 Ofen heizb., beide ger.; ger. Küche mit BackO., ohne Spsk.; unh. kl. Z. auf Boden, 3 Kamm. u. Holz-Raum, Fruchtboden, getr., nicht gutr Kllr, Viehst., Schwstll. Keine Scheune, aber 5 fl. 30 kr. ScheunenZins. **Bef.** v. RA. 7 fl. 30 kr., v. Gem. Schulg. 40 fl., Entsch. für Mßn.-Geld -Laibe -Frucht -Stroh 48 fl. 48 kr., v. Hl. 5 fl. 30 kr., v. 1 Fürstl. Stiftung in Weikersh. 11 fl. 15 kr., von 3 öden Weilern sog. HiebAccidenz 3 fl. 31 kr., 1 Sch. 7 Sr. 27 E. Rogg. 12 fl. 40½ kr., 1⅞ Kl. gem. Holz 15 fl., 100 buch. Well. (wovon Macherlohn zu zahlen) 4 fl., 10 M. Gem.Grt. b. Hse, 41 M. Krtld, 3⅝ M. Wies., ⅜ M. Acker, Gemdth. 40 fl., ¼ Laubloos od. 1 Wag. Holz 4 fl., 1 M. Ackr u. Holzanth. 6 fl., Em. 25 fl. 29½ kr. (J. F. perf. Zul. aus Fürst Carl Ludw. Stiftg 22 fl., BB. ½ Kl. Prüg.-Holz u. 75 W. 7 fl., E. f. A. 2 fl., Gesch. 10 fl.) zus. 223 fl. 44 kr., Anschl. 220 fl., dazu StAufb. 30 fl., zus. **230** fl.
Schulholz 2 Kl. Prügel u. 25 Wellen.

4.) **Herbsthausen** (Fil. v. 3), hoch gel., an Stuttg.-Mergenth. Staatsstr.; 200 E., Feldb., große Brauerei; v. PfO. ½ St., auf Fahrweg 1 St., Winters oft beschw., v. OA. 2½, OA. 2 St. **K.** u. **O.** gl. schl. Jeden 3ten Sonn- u. Feiertg Gottesd.; Cas. (An d. and. Sonnt. hält Schulm. Nachm. Betstde.) **P.** Fürst v. Hoh.-Langenburg. **SchZ.** 28. **SchHs** leicht gebt, an Straße; unten RthsZ, Stall, Waschk.; oben **LZ.** gg. N. u. W., s. kalt, dZ. ist drch Bretterverschl. 1 Thl abgesond. zum SchlfZ. f. Schulm., soll abr zur Schule zurückgegeben werden, was nicht möglich ist ohne anderweitige Vermehrg des WohnGel.; denn **LW.** besteht außerd. nur in WZ., Küche, u. GastZ. unter Dach. **Bef.** v. RA. 17 fl. 11 kr., Gem. 75 fl. 12 kr., v. 3 Bürgern 4 fl. 15 kr., Hl. 6 fl., Stftg Weik. 3 fl. 45 kr., 1 Sch. Rogg. 6 fl. 24 kr. l. Pr., 34 Sr. gem. Ltfrcht in natura 23 fl. 48 kr., 2 M. 15 R. Wies. 45 fl., 24 R. Krtld u. 1 Kartld 3 fl., 10 R. KücheG. am Hse 1 fl., Em. 14 fl. 25 kr., StAufb. 50 fl. (J. F. perf. Zul. aus Fürstl. Stftg 18 fl., E. f. A. 3 fl. 36 kr.), zus. . . . . **250** fl.

5.) Archshofen,* im obern Tauberthal, ½ St. v. bair. Grenze; 463 E., Feldb., Weinb.; v. OA. 4, OA. 6 St., AA. Cregl. 1 St. **K.** gering, feucht, doch hell. **O.** z. neu. **SchZ.** . . . **SchHs**, zugl. RthHs, **LZ.** gering, wie **LW.** Ueber **Bef.** fehlen Notizen. Sie bestand 1838 aus: Geld v. CA. 10 fl., Gem. 120 fl. 37 kr., Hl. 8 fl. 15 kr., 1 Sch. 3 Sr. 3 V. Rogg., 3 Kl. Holz, 300 gem. Well. 31 fl. 30 kr., 2½ M. 15 R. Acker, 1½ V. Wies., ⅛ M. Grt., Krchh. 44 fl., BB. Viehtrieb 30 kr., Em. 35 fl. 6 kr., dazu StAufb. 10 fl., zus. . . . **260** fl.

6.) Creglingen, Stdt, Sitz des CA., Arzts, WA., Apoth., Post im ob. Tauberthal; 1400 E., Feldb., Weinb., gew. Gew.; v. OA. 2½, OA. 4½ St. **K.** gut. **O.** 12 Reg., erdtl. Mdchschulm. ist Organ. u. Meßner. (Mßn. s. beschwerl.) zahlt f. Morg.- u. Abendlten 9 fl. Da Schulm. den Geistl. zu den vielen Haustaufen, namtl. in die Fil., nach Standorf auch bei Leichen, begleiten muß, so führt dieß zu jämmerl. viel Schulversäumnissen. **SchZ.** ca 250. **JSchV.** Schirmbach 10 Sch. a) **KuSchHs** hat stattl. Ansehen, 1 **LZ.** hell, ger., zweckm. einger.; **LW.** f. kl. Fam. hinreichd, WZ.

Digitized by Google

f. sonnig u. ger., mit beq., aber Wint. feucht. NZ. **Bes.** v. Stadt 52 fl., SchulG. 90 fl., f. abgel. Hellerzins 5 fl. 6 kr., Hl. 76 fl. 49¼ kr., Hl. in Standerf 31¼ kr., 2 Kl. gem. Holz u. 300 W. 12 fl., 2 sog. Hublauben 16 fl., 2 B. KücheG., 1 Stück Buschholz, 1 Kartld, 2 sog. Bandflecken, 1 KrtGrt., 4½ M. Wies. 86 fl. (J. F. für lat. Unterr. 8—10 St. wöchentl. außer der Schulzeit 25 fl.), zus. . . . **331** fl. **26** kr.
Schulholz 2 Kl. gem. u. 100 Wellen.

b) **MdchSchHs** alt, neben K., part., finst., unger, f. feuchtes **LZ.**, **LW.** oben, W.- u. SchlfZ., ger., aber nicht frdl., Fenster schl., der Durchzug d. Wohnung ist mit großer hölz. Schraube versehen! 2 Kamm. mit kl. Fenst. u. theilw. noch runden Scheiben! rauch. Küche, oben Kamm zu Holz, gut. Keller, Waschhs, BackO., Gefstll, kl. liebl. Grtchen b. Hse. Wertbvoll, obschon entf. vom Hse, ist ¼ M. Grt. an der Tauber. **Bes.** v. Gemde 93 fl. 43 kr., Hl. 69 fl. 30 kr., 3 Sch. 2 V. 7 E. Rogg. 19 fl. 36 kr., 2 Kl. buch., 2 Kl. aspene Prügel, 1 Kl. gem. Holz, 200 gem. Wellen 47 fl., Grt. u. ⅛ M. Kartld 8 fl. 30 kr., Em. (**NB.** d. Gottesacker mit der berühmten Heergottskirche ist ⅜ St. v. Stadt) 79 fl. (J. F. E. f. A. 2 fl., PrVerd. 30 fl.) zus. . . . **317** fl. **19** kr.
Schulholz 2½ Kl. eich. Holz u. 210 W., auf Stadtkosten geführt u. gesp.
UL. hat 1 gemieth. LZ. u. Wohng, 150 fl. Geh., PrVerd. drch Unt. in Zeichnen, Musik 50 fl. Jndsch., Klkdrsch.

7.) **Crainthal** (Fil. v. 6), frdl. im Tauberthal; 220 E., Feldb., Weinb., v. PfD. ½ St. g. Str., DA. 2½, OA. 5 St. **SchZ.** 52. **JSchV.** Erdbach 25 Sch. **SchHs** z. neu; **LZ.** unten, hell, trock., kaum ger. gen., daneben hzb., ggw. unbewohnbares Z.; **LW.** oben, ger. WZ., unh. SchlfZ., z. kl. Küche ohne Kunsth.; neben der Wohng RthsZ.; auf Bühne 1 K. u. Gefgß, schl. ungew. Keller über der Erde. **Bes.** v. Gem. 200 fl., StAufbess. 50 fl. (J. F. 5½ R. Grt. b. Hse, als prov. Rthsschreibr 12 fl.) zus. **230** fl.

8.) Edelfingen, an dr Tauber u. Mergenth.-Würzb. Str., ¼ St. v. bad. Grenze; 941 ev. E. (120 K., 172 Jnd.), Feld-, Weinb., starker Viehhdl drch Juden; v. DA. 3, OA. ½ St. **K.** alt, kl., doch frdl. **O.** alt, schadhaft, 11 Reg. **P.** der evang. Senior des Hauses Hohenlohe. **SchZ.** 148 (dar. 10 Kath.) **SchHs** zw. K. u. Pfhs; **LZ.** des Schulm. oben, frdl., aber zu kl., nieder u. unregelm., ds LG. unten, zu kl., feucht, ungesd; **LW.** mitten, frdl., beschr. WZ., in das währd d. Schulzeit Eingg drch Küche, sonst durchs LZ. geht, daneben kl. Kamm., Küche u. Spök., oben größ. unb. Z. u. kl. hzb. Dachstübchen; 2 Kamm. zu Holzlagen, Fruchtboden schl. Neben dem Hse BackO., Waschk., 2 Schwstlle u. Viehst. zu 3 St., ungef. 40 Schr. entf. kl. Gebde u. kl. Kellerchen, beides gz unzureichd. **Bes.** Schulgeld für 45 fl., v. jed. Bürger 50 kr., Wittwe 25 kr., ca 145 fl., 1 V. Acker, 3 V. Wies., 8 R. KücheG., ½ V. B.- u. GrsGrt., Krchh., Anschl. 43 fl. (Reinertrag 25 fl.), 2 Holzlauben 1 fl. 30 kr. (J. F. W. d. KG. 1 fl. 55 kr., R. der Uhr u. Oel 10 fl.), Comp.Anschl. 252 fl. 44 kr., StAufb. 7 fl. 16 kr., zus.
Zu Schulheizg baar 40 fl. **260** fl.
LG. hat hzb., frdl., aber Winters feuchtes Z., neuerd. ½ Kl.-Holz, 124 fl. Geh. Winters Jndsch.

9.) Elpersheim, an der Tauber in schönem, breitem Thal; 1000 E., Feldb., Weinb.; v. DA. ½, OA. 1½ St. **K.** frdl., aber zu engr. **O.** 7 Reg., alt, schl. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Langenburg. **SchZ.** 179. **SchHs**

Digitized by Google

1827 erbt, 3stockg, unten Rthhs u. Gefgß, doch mit beſ. Eingg, WaſchK., Geſl.-, Schwſtll, gut. gew. Kllr; im mittl. Stck 2 geſde, aber engr. **LZ.**; oben **LW.**, 4 Z. indr, 2 hzb., ſchöne Küche ohne Spsk., unter Dach Kamm. u. Fruchtboden. **Beſ.** v. CA. 2 fl. 29 kr., RA. 26 fl. 15 kr., Gemde 125 fl. 2 kr., Hl. 15 fl. 54 kr., 3 Sch. 5 Sr. 22½ E. Nogg., 1 Sch. 29 E. Hbr 26 fl. 15 kr. l. Pr., 6½ Ms Wein u. 2 Kl. gem. Prügl 16 fl. 39 kr., ⅜ M. GemüſeG. b. Hs, ⅜ M. BaumG., ½ M. Wieſ., ⅜ M. Baumackr, 1 Streifen Weidengebüſch, 1 Kartld 13 fl. 12 kr., BB. 2 Taubermorgen Gemeindefeld in 4 Klaſſen 3 fl., Em. 61 fl. 52 kr. (J. F. perſ. Zul. v. 1 Stſtg 10 fl., v. Gemde 46 fl., W. d. KG., Oel zu Uhr u. Gl. 4 fl. 28 kr., Geſch. 15 fl., in Weinjahren das Doppelte), zuſ. . **290** fl. **38** kr.

Zu Schulheizg 2½ Kl. gem. Prügel u. 29 fl. Geld.

LG. hat frdl., hzb. Z., 120 fl. Geh., 8 fl. zu Holz.

10.) Finſterlohr, frdlicher, als der Name andeutet, gel., 210 E., Feldb.; v. DA. 4, OA. 6 St., AA. Cregl. 1½ St. **K.** z. kl. **O.** alt, neueſtens rep. **SchZ.** 102. AU. **JSchV.** Burgſtall 13, Holdermühle 4, Schonach 25 Sch., je ¼ St., Wolfsbuch 29, Weiler 8 Sch. **SchHs** 1848 erbt, ſ. ger., oben 2 **LZ.**, ger., hell u. geſd; **LW.** unten, z. unzweckm. GemüſeGrt. u. B.- u. GrGrt. ſeit 1848 b. Dienſt. **Beſ.** v. CA. 25 fl., bair. RA. Rothenb. 5 fl., aus verſch. Gem.Kaſſen 42 fl., SchulG. a 45 kr. 76 fl. 30 kr., 12 Sr. 3 B. 5½ E. Nogg., 20 Sr. 3 B. 7 E. Dſl, l. Pr., u. 2 Kl. gem. Holz 31 fl. 46 kr., 20½ MßLbe 4 fl. 6 kr., 18½ LtGrb. 3 fl. 48 kr., ¾ M. Wieſ. u. ¾ M. Acker, 1 KohlGrt. ⅛ M. 12¾ R., 2½ M. Acker in Wolfsbuch, Alt. Krchh. 36 fl. 50 kr., Em. 41 fl. 30 kr. (J. F. Erſ. f. Ausl. 6 fl. 36 kr., Oſtereier u. Faſnachtfleiſch v. Weiler 6 fl. 30 kr., Trögel v. Schonach u. Wolfsbuch 9 fl.), zuſ. . . . **261** fl. **30** kr.

11.) Frauenthal (mit Freudenbach ½ St., unirte Pf.), an einem BergAbhang im engen Steinacher Thälchen, 280 E., Feldb.; v. DA. 3½, OA. 5½ St., AA. Cregl. ¾ St. **K.** z. gr., gut. **O.** neu, 6 Reg., v. Schäfer. Jed. Sonn- u. Feiertg Vorm. Gottesd., jed. Donnerſt. abw. Betſtde oder KL. **SchZ.** 36. **JSchV.** Weidenhof ½ St. 1, Lohrhof ¼ St. 2 Sch. **SchHs** gut, ger., ſommerig. **LZ.** frdl., ger., geſd; **LW.** frdl. WZ., StK., helle, ſchöne Küche: auf Bühne K., die leicht zu hzb. GaſtZ. zu machen wäre. Vor dieſer führt — ſehr beq. — Gang zu Uhr u. Gl. in Thurm; unten Vieh-, Schwſtll, FutterR., Waſch-, BackK., gew. Kllr. **Beſ.** (54) v. CA. 9 fl., Gem. 50 fl. 45 kr., Hl. 8 fl. 37 kr., 6 Sch. 5 Sr. 3 B. 1 E. Nogg. 43 fl., 3 Kl. eich. Holz, 4 Kl. gem., 150 W. 74 fl. 33 kr., ⅛ M. 4 R. KücheG., 41 R. Krchh., ⅜ M. 37 R. Wieſ., ⅝ M. 30 R. Acker 12 fl., Em. 6 fl. 20 kr., StAufb. 45 fl. 45 kr., zuſ. . **250** fl.

12.) Freudenbach, auf HochEbene hart an bair. Grenze, 407 E., Feldb., Steinbrüche; v. DA. 3, OA. 5, AA. 1½ St. **K.** ſ. frdl. u. ger. **O.** 12 Reg., bed. d. Stimmg. **SchZ.** 90. **JSchV.** Schön ½ St. 18 Sch. **SchHs** in gut., baul. Std, frdl. gel.; **LZ.** ſ. hoch, hell, ger., mit neuer Physharm, unten: ferner Viehſt., BackO., Gefgß. Oben **LW.**, WZ., SchlfZ., hzb. Z. für fltg. LG., 2 kl. Kamm., Küche u. RthsZ.; oben Raum zu Holz u. Futter. **Beſ.** (54) v. CA. 15 fl., Gem. 117 fl. 9 kr., Hl. 14 fl., Ltfr. 3 Sch. 3 Sr. Nogg. 21 fl. 36 kr., gut. KücheG. b. Hs 1 fl. 30 kr., Krchh. 1 fl., 1½ M. Wieſ. 16 fl., 2½ M. Acker 14 fl. 30 kr., 50 St. W. 1 fl. 15 kr., Em. 18 fl., (J. F. zu Uhr u. Gl. 1 fl. 30 kr., Acc. 25 fl.), zuſ. **260** fl.

Digitized by Google

13.) Lichtel, PfW., Schulth. Oberrimbach, ¼ St., liegt ſ. hoch u. rauh auf einem Bergvorſprung, 157 E., Feldb.; v. DA. 3, OA. 5 St., AA. Cregl. 2 St. **K.** ſ. alt, hell, ger. genug. **O.** Repar. bed. **SchZ.** 75. **JSchW.** Oberrimbach, Wolkersfelden. **SchHs** 1834 erbt, gg. S. u. O. gel., hat gutes **LZ.**; **LW.** hat zwar ger. Z., aber unbeq. von einder gel., von 4 ſd 2 hzb. **Beſ.** (53) v. CA. 26 fl. 32 kr., Gem. 138 fl. 50 kr., Hl. 24 fl. 43 kr., KücheG. 2 fl., 1⅜ M. 58 R. Wieſ. 13 fl., 1⅝ M. 54 R. Acker 15 fl., Em. 30 fl. 59 kr., StAufb. 8 fl. 50 kr., zuſ. . **260** fl.

14.) Mergentheim, Sitz der Bezirksſtellen, lat. u. Realſch., an d. Tauber ſ. frdl. gel., 481 ev. E. (2000 Kath., 120 Jud.), Feldb., Weinb., Gew., Bad; v. DA. 2 St. **K.** ehem. Deutſchordenskapelle, ſchön. **O.** alt, z. gut. Schulm. hat nur fürs Innere d. K. u. ſ. w. zu ſorgen; z. Zuſ.kten ſd eig. Perſ. aufgeſt., ſonſt. Lten findet nicht ſtatt. **SchZ.** 72. **LZ.** frdl., hell, im ehem. Domin.Kl., z. entf. v. **LW.**, die im Schloß iſt, 5 Z., davon 3 gz nördl., dkle Küche, Keller u. Holzlege gut. ½ V. Grt. neben Wohng um 6 fl. Pacht v. Staat. **Beſ.** v. CA. 150 fl., SchulGeld v. Gem. 76 fl. 48 kr., 3 Kl. buch. Scheit. mit freier Beif. 39 fl., Bürgerlaube 60—90 Well., Em. 39 fl. (Z. F. f. R. d. K. u. KG. 24 fl., ſ. Gl.ſchm. 6 fl., v. 1 Stftg (ſeit 1853) 5 fl. 24 kr., Geſch. 30 fl. Wenig Gel. zu Pr.Unt.), zuſ. **304** fl. **48** kr.

15.) Münſter, in ſchönem Seitenthal der Tauber, 561 E., Feldb., Weinb.; v. DA. 2½ St., OA. 5 St., AA. Cregl. ⅝ St. **K.** ger. gen., hell. **O.** 8 Reg., alt, aber v. Laukuff repar. **Patr.** Fürſt v. Hoh.-Jagſtberg. **SchZ.** 85. **SchHs** gz nahe bei K., 1842 erbt, unten Stallg, Kllr u. Gefgß, mit beſ. Eingg; mitten ſ. frdl., ger. **LZ.** u. 2 RthsZ.; oben **LW.**, 3 ger., helle Z. indr; weit. hzb., ger., frdl. Z.; unter Dach 2 gr., 2 kl. K.; Frchtboden; nahe reicher Röhrenbrunnen. **Beſ.** v. NA. 5 fl., v. Gem. u. Hl. 94 fl. 30 kr., 2 Sch. Rogg. 12 fl. 48 kr., l. Pr., 5 Sch. Rogg. u. 1½ Sch. Dkl in nat. 38 fl., 30 Bd Stroh 1 fl. 30 kr., 6 Ms Wein 36 kr., 9 LtKbe u. 9 LtGrb. 2 fl. 51 kr., 4 Kl. gem. Holz u. 300 Well. 54 fl., KücheG. 1 fl., alt. Krchh., jetzt Grt. 3 fl., 1½ M. Wieſ. 12 fl., BW. 5 verſch. Güterſt. (von 10 fl. 12 kr.) 3 fl. 14 kr., Em. 21 fl. 31 kr., StAufb. 10 fl. (Z. F. Geſch. 25 fl., NW. 25 fl.), zuſ. . . . **260** fl.

Schulholz 2 Kl. gem. u. 200 Well. Für Schul- u. Beſ.-Holz erh. abr Schulm. drch Vertrag 100 fl.

16.) Naſſau, in mildem Seitenthälchen des Tauberthals, 666 E., Feldb., Weinb.; v. DA. 1, OA. 3 St. **K.** z. frdl. **O.** gut. **SchZ.** 108. **Patr.** Fürſt v. Hoh.-Langenburg. **SchHs** mit PfHs Ein Gebde bildend, 1838 erbt, ſ. ger. u. zweckm.; unten **LZ.**, hoch, hell, geſd; Subſ. **LW.** im 2ten St. gg. O, frdl., hoch; gr. WZ., rechts hzb. K., links GaſtZ., helle, gr. Küche, SpK., Kinderſtube, 2 Bodenk. u. ob. Boden; gew. Kllr; 43½ R. Grt. in 3 St. um K. u. Hs her. **Beſ.** v. NA. 28 fl., Gem. 111 fl. 48 kr., Hl. 7 fl. 30 kr., 2 Sch. 7 Sr. 24½ E. Rogg., 1 Sch. 3 Sr. 28¼ E. Dkl u. 5 Sr. 30 E., Hbr, 30 Bd Stroh, l. Pr., 3¾ Sch. Lkforn in nat., ¾ Kl. Holz 78 fl. 12 kr., 3½ V. Wieſ. 8 fl., Grt. 5 fl., Em. 31 fl. (Z. F. f. AA. 50 fl., perſ. Zul. v. Oehring. 15 fl., W. d. KG. 2 fl. 45 kr., Oel zu Uhr u. Gl. 1 fl. 30 kr., Geſch. 45 fl.), zuſ. . . . **269** fl. **18** kr.

17.) Neubronn*, z. hoch am Anfang eines Seitenthälchens d. Tauber, 260 E., Feldb.; v. DA. ⅝ St., OA. 3½ St., AA. Cregl. 1 St. **K.** alt,

Digitized by Google

finster, bauf. **O.** schl. **P**atr. Fürst v. Hoh.-Jagstberg. **SchZ.** . . . **JSchV.** Queckbronn. **LZ.** winterl., zu kl. **LW.** WZ. u. K. durch 1 Ofen geh., weit. unb. Z. **Bef.** bestand 1839 aus: Geld aus GA. 115 fl. 40 kr., Hl. 9 fl. 9 kr., Gem. Queckbr. 50 fl., 5 Sch. Rogg., 6 Sch. Dkl 51 fl., 1¼ M. Acker, ½ V. 5 R. Grt., Krchh. 10 fl. 17 kr., Gült 24 kr., Em. 13 fl. 30 kr., zus. . . . . **250** fl.

18.) **Oberndorf-Standdorf** (a. Fil. v. Neubronn, b. v. Cregl.), kaum 5 Min. v. einbr, bde etw. abgel. in einem nicht unangen. Thälchen, 75 u. 86 E., Feldb.; v. PfO. je 1 kl. St., OA. 2½, OA. 4 St. In Standd. ist alte Kapelle ohne O. mit jährl. 5 Pred. u. 12 KL., wobei AV. Geig leitet; Leichen u. Taufen versieht Mdchschulm. v. Cregl. **SchZ.** v. a) 16, b) 6 (im Abnehmen). Es ist kein SchHs da, sdrn in Obernd. gemiethetes, stilles **LZ.**, gerade gr. gen.; für AV. läßt sein Kostherr (dem er 60 fl. Kostgeld bez.) Wohng einrichten. **Bef.** . . . . **150** fl.

19.) Neunkirchen, in frdl. Seitenthälchen d. Tauber, 270 E., Feldb., Weinb.; v. OA. 2½, OA. ¼ St. **K.** s. frdl. **O.** 12 Reg. **P**atr. Fürst v. Hoh.-Langenburg u. Jagstberg abw. **SchZ.** 61. **SchHs** angen. gel., ger.; unten Rthhs, Viehst., Kllr; gut., hoh. **LZ.**, nur drch d. Oehrn getr. v. **LW.**, im 2ten St., hoch, gesd, WZ. u. 2 weit. Z. **Bef.** v. RA. 15 fl., Gem. 169 fl. 51 kr., Hl. 36 fl., 1 Kl. eich. Scheiter u. 100 Well. 16 fl., Em. 10 fl. 48 kr. (Gart., Krchh.), Anschl. 241 fl. 21 kr., StAufb. 18 fl. 39 kr., zus. **260** fl.

20.) **Althausen** (Fil. v. 19), in Seitenthälchen d. Tauber, 504 E., Feld-, Weinb., Wald; v. Pf. ½ St., g. W., OA. 3, OA. ¾ St. **K.** auf Höhe, hell, frdl., ger. **O.** 14 Reg., gut, aber Stimmung bed. Alle Gottesd. an Sonn-, Fest-, Feiert., auch 1 in d. Woche. **SchZ.** 110, dar. 10 Kath. u. v. Uettingsbof ¾ St. 2 ev. Sch. **SchHs** neb. K., d. Winden s. ausgef., 1stock. **LW.** s. kl. WZ. u. SchlfK., drch 1 Ofen hzb., s. kl., finstre Küche u. kl. SpK.; unt. Dach 2 weit. kl., hzb. Z., Fruchtboden; Viehst., gew. Kllr, Laubkeller, Schw.-, Gefstll, Wasch- u. Backhs, zu kl. Holzst., Scheune; 37,4 R. Grt. zw. SchHs u. Scheune auf Felsen. **LZ.** d. Schulm. neb. s. WZ., ger. gen., aber weil part., Wint. dkl; das LZ. d. LG. auf Rthhs hoch, frdl., abr etw. zu eng. **Bef.** v. Gem. 74 fl. 36 kr., Hl. 36 fl. 12½ kr., Hl. Neunk. 20 kr., Keller'sche Stftg 20 kr., v. Priv. 47 fl. 51½ kr., 1 Sch. 1 V. Rogg., 4 Sch. 1 Sr. Dkl, 2 Sch. 2½ Sr. Hbr 28 fl. 39 kr., v. Uettingsbof statt SchulG. 4 Sr. Rogg., 6 Sr. Hbr 5 fl., 5 Kl. eich. Scheit u. 300 gem. Well. 30 fl., 4⅛ M. 10,3 R. Acker (incl. 21 R. KrtG.) 49 fl. 30 kr., ⅝ M. 13,9 R. Wies. 12 fl., ⅜ M. 13,2 R. K.-, B.- u. GrOrt. 6 fl. 15 kr., ⅔ M. 29,3 R. Weinb. mit Klee 2 fl. 48 kr., ⅜ M. Krchh. 3 fl. (v. Güter so zu hoch angeschl.), Em. 20 fl. 18 kr. (J. F. C. s. A. 4 fl. 37 kr., Gesch. 7 fl.), zus. **316** fl. **50** kr.

Holz wird so viel, als Schulm. für s. Schule u. s. Familie braucht, v. Gem. beigef., gesägt u. gespalten, nur darf er keins verkaufen.

LG. hat im Rthhs frdl., hzb. Z., das zugl. mit s. LZ. geheizt wird, 120 fl. Geh., k. Gel. zu RV., k. Em.

21.) Nieder-Rimbach, PfO. (Pf. ist aber Diak. in Cregl., ¾ St.), in tiefem Thale liegd, v. dem nieversiegenden Rimbach durchflossen, 370 E., Feld-, Wein-, Obstb.; v. OA. 1½, OA. 3½ St. **K.** beengt, doch hell. **O.** 7 Reg., s. alt. **SchZ.** 37. **SchHs** nicht zu solchem gebt, daher un-

Digitized by Google

zweckm. einger., s. entf. v. K. **SchL.** in die Erde gebt, feucht, unfrdl. Schulm. bewohnt eig. Hs ohne Entsch. **Bes.** v. Gem. 37 fl. 49 kr., SchulG. 43 fl. 12 kr., Hl. 19 fl. 42 kr., v. GültAbl. 14 fl. 58 kr., 6 Sch. 7 Sr. Rogg. 44 fl., Holz 14 fl. 15 kr., 7/8 M. Wies. 11 fl., 1 R. KücheG. 15 kr., Em. 16 fl. 6 kr., Anschl. 200 fl. 16 kr., StAufb. 49 fl. 44 kr., zus. **250** fl.
Schulholz 2 Kl. u. 175 Well.

22.) Pfitzingen, auf d. Höhe gel., 290 E., Feld-, Weinb'; v. OA. 1, OA. 3 St., AA. Niederstetten 1/2 St. **K.** s. schl., soll bald gebt werden. **O.** mittelm., v. Schäfer. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Bartenstein. **SchZ.** 102. **ISchV.** Herrenzimmern 42 Sch. **SchHs** mitten i. Ort, 200 Schr. v. K. **LZ.** part., zu lang u. zu schmal; **LW.** oben, 3 Z., 1 hzb., schl. MgdK., groß. Boden, Keller, Stall, Futterscheune; kl. Grtchen am Hse. **Bes.** v. Gem. 127 fl. 32 kr., Hl. 4 fl., RA. 25 fl., 13 Sr. Rogg., 15 Sr. Dkl, 1. Pr., 2 Kl. Holz 28 fl. 9 kr., 48 MßLbe u. 26 LtGrb. (soll abgel. werd.) 19 fl. 18 kr., 1 1/2 M. 30 R. Acker 9 fl., 1/2 V. Ld 30 kr., 1 V. 27 R. Wies. 4 fl. 30 kr., Krchh. 2 fl., Grtch. hint. K. 12 kr., Em. 27 fl. 20 kr. (früh. 42 fl.) (J. F. Richt. u. Schm. d. Uhr 2 fl. 3 kr., R. d. KG. 1 fl. 28 kr., Holzspalten 2 fl.. f. Schulheizg 30 fl. 45 kr., Anschl. 250 fl., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

23.) **Rüsselhausen** (Fil. v. 22), in eng. Thälchen, 242 E., Feld-, Weinb.; v. PfD. 3/4 St., gz schl. Weg, bergauf, v. OA. 5/4, OA. 2 St. **K.** u. **O.** s. alt. Jährl. 5 Gottesd. mit h. AM.; Cas. **SchZ.** 55. **SchHs** 1840 erbt, läßt nach Lage u. Umgebg nichts zu wünschen übrg, nur RthsZ. unter Dach; unten **LZ.** schön, nur zu kl.; WaschK., Gefl.stall, SchulAbtr. u. kl. Kllr; **LW.** oben, WZ, SchlfK., Küche, 2 hintere, kl. Z. Stall u. Holzst. hint. d. Hse; Keller in der vormal. Sakristei. **Bes.** (50) v. GA. 60 fl., v. Gem. 112 fl. 54 kr., Hl. 4 fl., 6 Sr. Rogg., 3 Sr. Dkl, 1 Sr. Hbr 8 fl. 6 kr., 3 3/8 M. Acker, schl. Lage, 1/8 M. Wies., 3/8 M. Grt. vor u. hinter d. Hse um d. K. herum 15 fl., StAufb. 50 fl. (J. F. Em. 4 fl., E. f. A. 1 fl. 59 kr., Schulheizg 30 fl.), zus. . . . **250** fl.

24.) Reinsbronn, frdl. an nördl. Abdachg eines Berges geleg., 374 E., Feldb., Weinb.; v. OA. 2 1/2, OA. 4 1/2 St., AA. Cregl. 1 St. **K.** gz neu. **O.** 12 Reg., neu v. Laufuff. **SchZ.** 52. Im **SchHs** part. s. frdl., hell. **LZ.**; Subs. **LW.** frdl., ger., hoch, WZ., SchlfZ., ctw. kl. Küche, SpK.; unter Dach hzb. GastZ., 2 DachK.; kl., aber gut. Kllr; hinter dem Hse kl. Hof mit HolzRem., BackO., Schw.-, Geflstll. 3 R. Grt. **Bes.** v. GA. 93 fl. 7 kr., Gem. 63 fl. 36 kr., Hl. 2 fl., 15 Sr. 4 E. Rogg., 1. Pr., 3 Sch. Ltfr., 2 Kl. buch. u. 1 Kl. birk. Prügel, 1 Kl. asp. Scheit., 100 buch., 100 birk. Well. 90 fl., 3 V. Acker, 74 R. B.- u. GemGrt., Krchh. 7 fl. 3 kr., Em. 28 fl. (J. F. W. d. KG., Oel zu Uhr u. s. w. 3 fl. 5 kr.) Nach Abzg v. 5 fl. 48 kr. f. Holzmacherlohn bliebe (nach Ang. d. Schulm.) **277** fl. **24** kr.
Schulholz 2 Kl. u. 200 Wellen. Indsch.

25.) **Niedersteinach** (Fil. v. 24), in dem engen, nicht s. tiefen Steinachthälchen, 167 E., Feldb., Weinb. unbed.; v. PfD. 5/8 St., berg., aber ordtl. Weg, v. OA. 3, OA. 5 St., AA. Cregl. 1 St. **SchZ.** 24. **ISchV.** Brauneck 10 Min. 1 Sch. **SchHs** auf einer Insel stehd, daher feucht u. ungesd, Ueberschwemmungen ausgef.; unten ungew. Kllr, unbrchb.; gg. O. **LZ.**, gr. gen., hell, aber kaum 7' hoch, ungesd; **LW.** gg. W., WZ., SchlfZ., kl. rauch. Küche; unter Dach HolzK. u. kl., geipst. Z., das b. Ueberschwemmgen

Digitized by Google

d. Lehrer als RettgsZ. dient; auf d. Hse Thürmchen mit Uhr u. Gl. Neubau seit Jahren befohlen, daher die Stelle seit 10 J. unbesetzt. **Bes.** v. Gem. 150 fl., CA. 100 fl. (J. F. f. 3mal. Lten 7—8 Sr. Rogg. u. kl. Grtchen), zus. . . . . **250** fl.

26.) Rinderfeld*, z. eben an Str. v. Mergenth. nach Rothenb., Cregl. u. Niederstetten gel., 235 E., Feldb., Viehz.; v. DA. 2, OA. 4 St., AA. Cregl. od. Niederst. 1½ St. **K.** auf kl. Anhöhe, gut erhalten, hell. **O.** alt, z. gut. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Jagstberg. **SchZ.** . . . **JSchV.** Dunzendorf, Streichenthal. **SchHs** 1819 erbt, aber mangelh.; **LZ.** ger. gen., aber nördl.; **LW.** s. beschr. **Bes.** bestand 1839 in: Geld v. Gem. 140 fl. 42 kr., Hl. 11 fl. 15 kr., 5 Sch. Rogg., 3 Wagen Holz 40 fl., 1½ V. Wies., 1½ V. Grt., Krchb. 17 fl., 4 Allmdth., 1 Holzlaube 12 fl., Em. 29 fl. 3 kr., dazu StAufb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

27.) Schäftersheim, in angen. Tauberthal, 652 E., Feldb., Weinb., KunstM.; v. DA. ¼ St., OA. 2½ St. **K.** etw. entf. v. Schule, z. hell. **O.** alt, doch gut, 8 Reg. **Patr.** Fürst v. Hoh. Langenburg. **SchZ.** 82. **SchHs**, unten zugl. RthHs; **LZ.** zwar frdl., aber kaum 8′ hoch, nicht ger. gen.; **LW.** kl. WZ. u. SchlfZ. drch 1 Ofen geh., EastZ. mit 2 kl. SeitenK., MgdK., DachK., hübsche Küche u. SpK., ger., gew. Kllr, auf welchem Holz-Rem., WaschK., Schwst. **Bes.** v. RA. 10 fl., Gem. 28 fl. 39 kr., Hl. 55 fl. 15 kr., SchulG. 54 fl., Zulage 7 fl. 58 kr., 2 Sch. 7 Sr. 3 V. Rogg., 2 Sch. 7 Sr. 3 V. Dkl, 30 Bd Stroh, 1¾ Kl. Holz, 2 Im. 3½ Ms Wein 50 fl. 13 kr., ⅛ M. Wies., 26 R. schöner GemüseGrt. bint. d. Hse, 5 R. Kartld 4 fl. 15 kr., BB. 1½ Laubholz 10 fl., Em. 20 fl. (J. F. f. AU. 50 fl., E. f. A. 2 fl. 36 kr., Gesch. 27 fl.), StAufb. 10 fl., zus. **260** fl. **10** kr.

28.) Schmerbach, bergigt gel. an ein. malerischen Thälchen, 287 E., Feldb., Viehz.; v. DA. 4, OA. 6 St., AA. Cregl. 1½ St. **K.** u. **O.** schl. **SchZ.** 81. **JSchV.** Blumweiler ½ St., g. W., 14 Sch. **SchHs.** angen., frdl. gel., aber Stürmen s. ausgef.; **LZ.** oben, 9′ hoch, hell, gesd, zu kl.; **LW.** unten, WZ., SchlfZ., Küche mit BackO.; oben Kamm., Dachböden; Scheune mit Stallgen. **Bes.** v. CA. incl. StAufb. 56 fl. 27 kr., Gem. 83 fl. 32 kr., Hl. 1 fl. 48 kr., 5 Sch. 1 Sr. Rogg., 1 Sch. 6 Sr. Dkl, 1 Sch. 6 Sr. Hbr 44 fl., 14 MßHe 2 fl. 48 kr., 2 Kl. gem. Holz 12 fl., 3½ V. Wies., 1½ V. Acker, ½ V. Krtld, 2½ R. SommerGrt. u. 54 R. Krchb. 9 fl. 57 kr., 4 Freisch. u. 2 PfR. 2 fl., 1 GemR. v. 2¾ M. Acker u. Wies., schl. Lage, u. 3 M. Laubwald 19 fl. 25 kr., Em. 19 fl. 33 kr. (J. F. E. f. A. 2 fl. 36 kr., Spanndienst), zus. . . . **250** fl.
3 Kl. Holz zur Schule.

29.) Vorbachzimmern, im weinreichen Vorbachthale, an d. Poststr. v. Niederstetten nach Weik., 811 E., Feldb., Weinb.; v. DA. 2, OA. 4 St., AA. Niederst. ½ St. **K.** frdl., gz nahe bei SchHs. **O.** gz schl. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Langenb. u. Bartenstein abw. **SchZ.** 129. **SchHs** neu, an Straße, aber schl. gebt; unten Viehst., WaschK., gew. Kllr u. Gefgß; im mittl. St. RthsZ. u. **LZ.** für LG., das d. Schulm. oben, WZ., SchlfZ., Küche, SpK. u. kl., umh. Z.; auf Bühne 2 DachK. **Bes.** v. RA. (eigtl. pers. Zul.) 7 fl. 8 kr., v. Gem. th. Schul-, th. LtGld v. Bürg. 133 fl. 7 kr., Hl. 18 fl. 22 kr., KücheG. b. Hse u. 2 Wies. 15 fl., BB. 15 kr., Herbstrkr ca 4 Aim. 33 fl., Em. 43 fl. 8 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. E. f. A. 2 fl. 22 kr.), zus. **260** fl.

Digitized by Google

Für **LG.** ist hzb. WZ. im PrHse gemiethet, 120 fl. Geh.

30.) Wachbach, in frdl., fruchtb. Seitenthale d. Tauber, 759 ev. E. (374 K. mit eig. Schule, 220 Isr. mit Schule u. Synag.), Feldb., Weinb; v. OA. 2, OA. 1 St. **K.** alt, aber hell u. ger. **O.** 1853 v. Klöbinger gut repar., 8 Reg. **Patr.** Frhr. v. Adelsheim. **SchZ.** 120. **SchHs** (drch bedeckten Gang mit Krchh. verbden, daher Mßn. leicht), 1852 renov., s. frdl. gel; unten neues, ger., hohes, helles **LZ.** f. Schulm., das bs LG. deßgl.; oben **LW.**, WZ. u. SchlfZ. drch 1 Ofen geh., hzb. GastZ. mit SchlfK., 3 DachK., ger. Böden, hübsche Küche u. SpK., kl. gew. Kllr, helle Wasch- u. BackK. auf der HolzRem. **Bes.** v. Gem. 54 fl., für MßLbe 36 fl. 27 kr., Hl. 9 fl. 30 kr., Zins aus 800 fl. Abl.Cap. (das zu Aufg v. Gütern verwendet werden soll) 32 fl., v. CA. Zuschuß 7 fl. 30 kr., 5 Sch. 1 Sr. 2 Ms gem. Frucht, 6 Sr. 10 Ms Hbr 30 fl. 47 kr., 4 Kl. eich. Holz 24 fl., $3^3/_4$ M. Wies. 50 fl., $^1/_8$ M. KrtG. 1 fl., $^1/_8$ M. Grt. vor u. hint. d. Hse 1 fl., Em. 41 fl. (Z. F. f. W. d. KG. u. R. d. Uhr 4 fl. 17 kr.), zus. **287** fl. **14** kr.

LG. hat s. frdl., hzb. Z., 120 fl. Geh., 4 fl. f. Sonntsch., Kost im PrHs.

31.) **Hachtel** (Fil. v. 30), etw. tief in engem Thale, 141 ev. E. (231 Kath.), Feldb., Weinb.; v. PfO. $^1/_2$ St., OA. 3, OA. 2 St. **SchZ.** 37. **JSchV.** Dörtel 10 Min. 11 Sch. **SchHs** mitten im Ort (unten wohnt der Schäfer); **LZ.** ger. u. gesd; **LW.** mitten, s. frdl., 3 hzb. Z. indr, 2 gr., 1 kl., 2 geschl. BühneK.; Keller gemiethet im Nachb.Hse. **Bes.** v. Gem. 200 fl., StAufs. 50 fl. (Z. F. f. 3mal. Lten 6 fl.), zus. **250** fl. Schulholz 4 M. eich. u. 200 W., wov. Schulm. s. Bedarf nehmen darf.

Anm. Die ev. Schule wird demnächst eingehen, da die Schule v. der Behörde der die Mehrz. bildden kath. Confess. zugesprochen ist; dagegen wird wahrsch. in Dörtel ev. Schule, vorerst mit AV., errichtet werden.

32.) Waldmannshofen, eben, frchtb. gel., links u. rechts v. bair. Ortschaften umgeben, 354 E., Feldb., Viehz.; v. OA. 3, OA. 5 St., AA. $^1/_2$ St. in Aub (bair.). **K.** ger., frdl. **O.** nicht gut. **Patr.** Graf Hatzfeld in Calum b. Düsseldorf. **SchZ.** 70. **SchHs** frdl., gesd, aber zu beschr.; **LZ.** nur 14′ l., 12′ br.; **LW.** kl. WZ. u. SchlfZ. drch 1 Ofen geheizt; ger., helle Küche, SpK., HolzK., Stall; ges., gut. Kllr; unter Dach hzb. Z., 2 Kamm., ger. Bühne. **Bes.** v. Gem. 61 fl. $26^1/_4$ kr., Hl. 32 fl. $22^1/_2$ kr., 10 Sch. 3 Sr. Rogg. (dav. $^1/_2$ Sch. im Bair. abgel.), 26 Bd Stroh, 2 Kl. tann. Holz, 100 tann. Wellen 82 fl. 42 kr., $7^1/_4$ M. Acker, 2 M. Wies. 107 fl. $12^1/_4$ kr., Em. 17 fl. 17 kr. (Z. F. E. f. A. 2 fl. 30 kr.), zus. **300** fl.

33.) **Fechselbach** (Fil. v. 32), in angen., frchtb. Ebene, 130 E., Feldb., Viehz.; v. PfO. $^1/_4$ St., gute Str., v. OA. 3, OA. 5 St., AA. Aub 1 St. **K.** frdl., gesd. **O.** 8 Reg., 1849 v. Schäfer in Archshofen, gut. Jeden Sonn-, Fest-, Feiertg Pred., 12 Kl. jährl.; Cas. **SchZ.** 20. **SchHs** fast isolirt, doch frdl. gel., Winden s. ausgef., s. beschr., da $^1/_2$te Armenhaus ist. **LZ.** in Mansard., 19′ l., 13′ br.; **LW.** unten, WZ. 19′ l., 13′ br., hzb., s. feuchte Küche, drch welche Eingg in Abtr. geht, mit BackO., s. kl. SpK.; auf Bühne 2 K.; gut., gew. Keller. **Bes.** v. Gem. 164 fl. 29 kr., Hl. 6 fl., $1^1/_2$ Sch. Dkl 6 fl., fast $1^1/_2$ M. Acker 8 fl., 9 R. Krtld, $^1/_8$ M. 22 R. alter, $^1/_8$ M. 37 R. neuer Krchh. 5 fl., Em. 8 fl. 31 kr., StAufs. 50 fl. (Z. F. E. f. A. 24 kr., f. Heizg d. Schule 26 fl.), zus. **250** fl.

Digitized by Google

34.) Wermuthshausen, in frdl. Thälchen, 247 E., Feldb., Weinb.; v. OA. 2, OA. 4 St., AA. Niederstetten 3/4 St. **K.** 1800 erbt, ger., frdl. **O.** 10 Reg., gut. Im Fil. Ebertsbronn 1/2 St. K. ohne O. Cas. u. Kirchw.Pred. Schulm. leitet Gesang. **Patr.** Fürst v. Hoh.-Bartenstein. **SchZ.** 57, v. Ebertsbr. 17. **SchHs** b. K. auf kl. Anhöhe; part. Spritzen-Rem., Stall, Wasch- u. BackK. u. **LZ.**, ger., aber etw. feucht u. nieder; **LW.** oben, WZ., SchlfK., Küche, RthsZ.; unter Dach hzb. Z., 2 DachK.; auch Arrest ist im Hse. An demf. 26 R. Grt. **Bef.** v. Gem. 114 fl. 13 kr., Hl. 3 fl., 42 Sr. Ltfr. 33 fl. 36 kr., 27 LtGrb. 2 fl. 30 kr., Gült 7 Sr., bald Dkl, bald Hbr 1 fl. 56 kr., 1¼ M. Wies., ca 2 M. Acker, Krchh. mit Obstb. 24 fl. 45 kr., HolzGbe (in der Regel 1 Wagen Stangen u. 40 W.) 1 fl. 30 kr., Em. 21 fl., StAufb. 50 fl. (Z. F. E. f. A. 1 fl. 15 kr., Gesch. 2 Aim. Wein 32 fl., sonst. Gesch. 20 fl.), zus. . . . **230** fl.

XII. Das Dekanat Welzheim

mit 48 Lehrern, nämlich 29 Schulmeistern, 6 Unterlehrern u. 13 Lehrgehülfen in 8 Pfarr- u. 20 FilialOrten (Nr. 2—6. 8. 9. 11. 13. 15—18. 21—25. 27. 28.). Von diesen Orten gehören Nr. 5. 9. 13. ins Oberamt Gaildorf, Nr. 26—28. ins OA. Gmünd, die andern ins OA. Welzheim. Das Dekanat zerfällt in 2 ConferenzSprengel, von denen der eine Welzheim die Pf. Welzheim, Kaisersbach, Rudersberg u. Kirchenkirnberg mit den Filialien, der andere Alfdorf die Pf. Alfdorf, Lorch, Plüderhausen u. Täferroth mit Filialien umfaßt. Die Conferenzen sind stets im ConferenzOrt; alljährlich General-Conferenz in Welzheim.

1.) Welzheim, Sitz d. Dek., OA., OAGer., Realsch., auf Hochebene, theilweise von Waldgen umgeben, 1982 E., Feldb., Holzbdl, gew. Gew. **K.** ger., frdl., hell. **O.** alt, 18 meist zu schwache Reg. Bes. Mißner. Opfer zahlt Schulm. **SchZ.** 405. **JSchV.** Eberhardsweiler 3/8 St. 25, Lettenstich ½ St. 5 Sch. u. 5 Mühlen. **SchHs** enth. Realsch. u. 4 **LZ.**, ger., meist hell; **LW.** in einiger Entf., unten 3 gröss. Z., wovon 2 hzb. u. 1 kl.; auf Bühne K. u. Raum zu Holz; ½ Keller, gut. **Bef.** v. CA. 10 fl., v. 3 südtschen Kassen 168 fl. 18 kr., 1 Sch. Roßg., 4 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr 27 fl. 12 kr., 8 Mß tann. Holz 52 fl., Em. 62 fl. 30 kr. (Z. F. PrLl. 20 fl.), zus. **320** fl.

2 **LL.** haben hzb. Z., je 150 fl. Geh., 1ter v. Ges.Unt. in Realsch. 10 fl., 2ter SchulPrivat.; **LG.** 120 fl. Geh., 50 fl. f. Ill., v. Leichen 8 fl. 20 kr. Wint. Strick- u. Stickschule.

2.) **Aichstruth** (Fil. v. 1)*), rauh gel., an Str. nach Kaisersb., 234 E., Feldb., Viehz., Wald; Pf., Schulth., CA. Welzheim 1/2 St. **SchZ.** 165. **JSchV.** Gmeinweiler, Gebenw., Killenhof, Ekartsw., Seiboldsw., Rothbachhöfle. **SchHs** 2stockg, den Wind. f. ausgef. Oben 2 zwar nicht hohe, abr

*) Anm. für alle Fil. Der ParochialVikar v. Welzh. hält ungef. alle 6 Wochen an Sonn- oder Feiertgen Nachm. in d. Schulen Betstde.

Digitized by Google

ger. **LZ.**, 1) südw., 2) nordöstl.; **LW.** unten, WZ., 2 Kamm., Küche u. Stallg, alles nieder; unter Dach mehrere K.; ordtl., gew. Kllr. **Bes.** v. Gem. 240 fl. 24 kr, 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

LG. hat hzb. Z., 120 fl. Geh.

3.) **Breitenfürst** (Fil. v. 1), an der Str. v. Lorch nach Welzheim u. Schornd., 219 E., Feldb., Wald; v. Pf., Schulth., OA. Welzh. $^1/_2$ St. **SchZ.** 48 (1843: 88.). **JSchV.** 8 Parz mit 24 Sch. **SchHs** v. 3 S. frei, alt, früher Ausdinghaus, läßt viel zu wünschen übrg; ger., aber zu nied. **LZ.**; **LW.** oben, fl., nieder, geipst, WZ., kl. SchlfZ. mit schl. Ofen, Boden u. Fenstern, gew., s. nied., nasser Keller, in den Cloakwasser einsickert. **Bes.** v. CA. 40 fl., Gem. 200 fl. 24 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., 5 R. Grt. b. Hs 30 kr. (Z. F. E. f. A. 1 fl.), StAufb. 9 fl. 30 kr., zus. **260** fl.

4.) **Burgholz** (Fil. v. 1), auf Anhöhe, mit Feld u. Wald umg., 77 E., Feldb., Wald; Schulth. Pfahlbronn; v. Welzh. 1 St, schl. Weg. **SchZ.** 33. **JSchV.** Manholz $^1/_4$ St. 15 Sch. u. 3 SägM. **SchHs** fehlt, nur 1 **LZ.**, v. 3 S. hell; der übrge Gelaß ist Eigenthum d. Wittwe ds Schulm., daher seit 6 Jahren u. wohl noch länger die Stelle drch AV. versehen wird, dem Gem. allj. Wohng pachtet u. der 150 fl. Geh. hat. Ueber **Bes.** kann daher nichts gesagt werden. Sie wird betragen . . . **230** fl.

5.) **Hellershof** (Fil. v. 1), nur 1 Hof mit 6 Familien, umg. v. Wald; v. Welzh. $^5/_4$ St., OA. Gaildorf 3 St., Schulth. Vordersteinenberg. **SchZ.** 189. **JSchV.** 14 Parz. **SchHs** s. frdl. gel., aber schl. gebt, etw. feucht, lsder Schwamm macht öft. Repar. nöthig; 2 s. frdl. **LZ.** mitten; **LW.** unten gg. S., ungeipst, WZ. u. 2 K. indr, etw. dkle, rauch. Küche ohne Kunstb. **Bes.** v. Gem. 249 fl., $^1/_2$ V. Grt. neben d. Hse 1 fl., StAufb. 10 fl. (Z. F. f. AU. 50 fl.), zus. . . . . **260** fl.

LG. hat unt. Dach hzb., düst. Z., k. Holz, 120 fl. Geh., Kost im PrHs.

6.) **Rienharz** (Fil. v. 1), in einer Vertiefg, 153 E., Feldb., Wald; v. Welzh. $^1/_2$ St., schl. Vizstr., Schulth. Pfahlbronn. **K.** dkl, feucht. **O.** neu, aber drch die Feuchtkt bereits verdorben. Pred. an Kirchw. u. an d. 3 gr. Festen, wo zugl. AM.; Bibelstde. Siehe Anm. **SchZ.** 48. **JSchV.** 5 kl. Parz. **SchHs** freistehd am Ende ds Orts; part. Kamm., Stall u. **LZ.**, fast zu kl., **LW.** oben, ger. WZ, Kamm. u. kl. K., gr., helle Küche; 1 Grt. u. 1 Acker am Hse gehört d. Gem. u. werden nur beliebten Lehrern, dann aber unentgeldl. überlassen. **Bes.** v. Hl. 41 fl. 32 kr., Schulpfl. 148 fl. 52 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., l. Pr., StAufb. 50 fl., zus. **250** fl.

7.) Alfdorf, auf südöstl. Abdachg ds Welzh. Walds, 1636 E., Feldb., Holzbdl, gew. Gew., groß. Bierbr.; v. Welzh. 2 St., AA. Lorch $1^1/_2$ St. **K.** schön, groß, hell. **O.** älter, 13 Reg. **Patr.** Frhr. v. Holz. **SchZ.** 350. **JSchV.** Adelstetten $^3/_4$ St. 16, Enderbach $^3/_4$ St. 22 Sch. u. 11 andere Parz. **SchHs** an d. Straße, nahe bei K. u. Pfhs, im 2. St. 4 ger., hohe, helle **LZ.**; unten **LW.**, s. bequem, geid u. ger., 5 Z., wovon 2 hzb., gr. Küche mit Kunsth., Spsk., MagdK., Wasch- u. BackK., guter, gew. Keller, Scheune, Stall, überhyt Gel. zum Betrieb größ. Oekon.; hinten HofR. u. WurzGrt. **Bes.** v. Gem. 191 fl. 54 kr., 8 M. theils Acker, theils Wies., Ldr u. Grtchen; darunter auch $2^1/_8$ M. 17 R. Wald 42 fl. 30 kr., Emol. 115 fl. 52 kr. (Z. F. f. 1 Leichenrede 1 fl., E. f. A. 2 fl.) zus. **350** fl. **52** kr.

Digitized by Google

2 **UL.** haben im östl. Giebel des Hauses hzb. Z., je 150 fl. Geh. u. 4 fl. für Sonntsch. u. da ggw. LG. wegen Mangels an Lehrern fehlt, je 50 fl. f. AU. NB. period., ggw. je 12 fl.
Industrie- u. Fortbildungsschule.

8.) **Pfahlbronn** (Fil. v. 7), auf ders. Gebirgsfläche, wie der ½ St. entf. PfD.; 290 E., Feldb., ObstZ., Wald; v. Welzh. 1½ St. **SchZ.** 135. **JSchV.** Brend ½ St. 20, Heldis ½ St. 20, Brech 10 Min. 18 Sch. **SchHs** mit Uhr u. Glocke, zugl. Rthhs, frdl. gel.; 1 **LZ.** unten, ger. (Ref.Z.); **LW.** mitten, WZ., SchlfZ. u. Kamm., 2 Bühneck., gut. Keller. **Bes.** v. Gem. 245 fl., 1 V. Grt. hinter d. Hse u. 1 V. Acker 5 fl., St.-Aufb. 10 fl. (J. F. f. AU. 50 fl.) zus. . . . **260** fl.

9.) **Vordersteinenberg** (Fil. v. 7), hoch, aber eben, mit freier Ausf.; 121 E., Wald, Feldb.; v. PfD. 1 St. St. schl. Weg, Welzh. 2, OA. Gaild. 3½ St. **SchZ.** 121. **JSchV.** Kapf ½ St. 22, Mittelweiler ½ St. 15, Buchengehren ½ St. 14, Nardenheim ¾ St. 14, Hintersteinenberg ¼ St. 13, Täne ¾ St. 10, Voggenberg ¾ St. 8, Beuten u. Schotthof ½ St. 4, Dornhalden ¼ St. 1 Sch. **SchHs** auf allen S. frei, etw. abgel., den Winden f. ausgef.; **LZ.** hell u. ger.; **LW.** unten, f. frdl. WZ., kl. feuchte StK., kl. rauch. Küche, daneben ganz kl. Spsk., oben noch 1 kl. hzb. Z., 2 Bühneck.; f. kl., gew., gutr Kller. **Bes.** (54) v. Gem. 250 fl., 24 R. Grt. am Hse 1 fl., StAufb. 9 fl. (J. F. f. AU. 50 fl.), zus. . **260** fl.
Schulholz 4 M. tänn.

10.) Kaisersbach, neuestens südge PfV., Mittel- und zugl. höchster Punkt des Welzh. Waldes, an Straße, 391 E., Feldb., Wald; v. Welzh. ¾ St. **K.** soll erst gebt werden. Uhr u. Geläute bes. Amtsdiener. **SchZ.** 144. **JSchV.** Eulenhof 10 Min. 11, Ziegelhütte 10 Min. 12, Thäle 20 Min. 23, Gausmannsweiler 25 Min. 4 Sch. **SchHs** mitten im Ort, noch neu, ger., zugl. Rthhs; unten 2 gute **LZ.**, Stall, Keller; **LW.** oben, WZ. u. SchlfZ. nördl., nicht f. frdl., doch geipst u. gesd. 18 R. Grt. hinter d. Hse. **Bes.** v. CA. 70 fl., SchulPfl. 180 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. für AU. 60 fl.) zus. . . . . **260** fl.
Egw. kein **LG.**, für solchen ist f. frdl., hzb. Z. da.
Indsch. drch Frau ds Schulm.

11.) **Ebni,** (neuestens Fil. v. 10), auf 1 Hügel mit waldiger Umgebg; 213 E., gering. Feldb., HN. Holzfällen u. Zurüsten zur Flößerei am Ebnisee; v. Pf. u. Schulth. ¾ St., v. Welzh. 1½ St. **SchZ.** 80. **JSchV.** 11 kl. Parz. **SchHs** 1832 erbt, frei an dr Straße, den Winden f. ausgesetzt, mit schöner Fernsicht auf die Alb; **LZ.** im 1. St., hoch, hell, ger. gen., schl. Ofen, Tafeln; **LW.** oben, 3 Z. inder, helle Küche, Spsk., Magdk., 2 Dachböden, Viehst., FutterK., gut., gew. Keller. **Bes.** v. CA. 110 fl., Gemde 139 fl., ½ V. Grt. b. Hse 1 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. für Läuten u. Uhr 6 fl.) zus. . . . . **260** fl.
Indsch. drch Frau ds Schulm. gg. 10 fl.

12.) Kirchenkirnberg, am nordöstl. Abhang ds Welzh. Waldes, an dr Straße v. Welzh. nach Hall u. Aalen nach Heilbr.; 333 E., Feldb., Waldgesch.; v. Welzh. 2½ St., WA. im O. **K.** 1846 erbt, f. schön. **O.** 16 Reg., v. Laufuff, gut. Uhr besorgt bes. Mann, sonst. Mßn. Schulm. **SchZ.** 186. **JSchV.** Leukers 5, Reuthe 2, Spielhof 26, Obernenstetten 10, Alten-

Digitized by Google

berg 18, Gärtnershof 6, Brandhöfle 6, Tiefenmad 3, Mönchhof 7, Vögelesreuthe 3, Krämersberg 1 Sch., alle nicht über ½ St. **SchHs** 1842 erbt, massiv, mitten im Ort; 2 **LZ.** unten, etw. feucht; **LW.** oben, ger. WZ., SchlfZ., GastZ., ger., helle Küche mit Spsk. (u. noch nicht ausgebtes 3tes LZ.), 2 DachKamm. Neue kl. Scheune mit Stall; gut., ger., gew. Keller. **Bes.** v. CA. 6 fl., Gem. 147 fl. 30 kr., Hl. 21 fl. 45 kr., 4 Sr. Rogg., 2 Sch. Dfl 11 fl. 12 kr. l. Pr., 1 M. Acker, 1 M. Grsplatz, ½ M. Wies., 1 Grtch., ½ V. KrtG., Krchh. 20 fl., Em. 59 fl. (um 20 fl. zu hoch). (J. F. f. W. d. KG. 1 fl. 30 kr.), zus. . . . **264** fl. **27** kr.

Für Schulheizg baar 36 fl.

LG. hat frdl., heizb. DachZ., 120 fl. Geh., 3 fl. zu Holz aus Schulfonds, Kost u. Bett um 80 fl. v. Schulm.; s. ger. NW.

13.) **Horlachen** (Fil. v. 12), am westl. Fuße des Hagbergs, s. berg. u. waldig; 177 E., Feldb., WaldGesch.; v. PfO. fl. ½ St., Welzh. u. OA. Gaildorf 2 St. **P.** Gräfin Waldeck. **SchZ.** 160; v. Ort 28, v. Brandhof ¼ St. 27, Hundsberg 1 kl. St. 14, Hagkling ½ St. 30 Sch. u. noch 9 Parz. ½—¾ St. **SchHs** gz frei stehd; 2 **LZ.** im mittl. St. 1) südl., 2) nordöstl. etw. nieder, beschr., drch Bretterwnd getrennt; **LW.** auch mitten, beschw., aber gesd. (Es ist der Plan, später 1 NthsZ. einzupfropfen; bereits ist Arrest u. Armenküche darin). Scheuerle, Stall. **Bes.** v. CA. 135 fl. u. 10 fl. StAufb., von Standesherrschaft Geld f. 5½ Sch. Dkl u. 6½ Sr. Hbr 24 fl. 15 kr., ⅔tel der Zinse d. Abl.Cap. werden ausbez., ⅓tel wird Staatskasse ersetzen, die Gem.Kasse zahlt das Uebrige bis zu . **260** fl.

Zu Schulheizg bish. 4½ Kl. gem. v. Standesherrsch. u. 2 Kl. tann. von Gemde.

LG. hat südl. gel., unheizb., kl. Z., 120 fl. Geh., Kost u. Bett um 80 fl. vom Schulm.

14.) Lorch, Mrktfl., Sitz des CA. u. ForstA., Pf., Diak. u. stdigen Vikars, Arztes, Apoth., Post, in engem, aber frdl. Thale der Rems, an der Ldstr. v. Stuttg. nach Nürnberg; 2047 E., Feldb., wenig Gew.; v. Welzh. 2½ St. **K.** groß, hell, frdl. **O.** erbärmlich. Die Gottesd. besorgen die Schulm. nach Wochen; Sonnt. Nachm. die LG. Bes. Mßner. **SchZ.** 377. **JSchV.** 8 fl. Parz. ¼—⅝ St. **SchHs** freistehend, im mittl. Stock 4 hohe, helle, ger., s. schöne **LZ.** (5tes in einem Priv.Hse gg. N.); 2 **LW.** unten, gz gleich, ger., geipstes WZ., ungeipst. SchlfZ., 2 Kamm., gr., rauch. Küche, Spsk., ½ Keller, ½ Bühne, das des Kuschulm. gg. O. u. S., des Mdchschulm. auf der and. Seite. **Bes.** gz gleich: v. Gem. 141 fl. 33 kr., Hl. 57 fl. 30 kr., 2½ Sch. Dfl, 2½ Sch. Hbr 16 fl. l. Pr., v. 2 Mühlen je 1 V. Mußmehl 45 kr., 4 Sr. LtRogg. 3 fl. 12 kr., 3½ Kl. tann. Scheit. 23 fl. 20 kr. (zu hoch). KrchhofGenuß 30 kr., Em. 92 fl. 42 kr. (fast um die Hälfte zu hoch). (J. F. 3½ V. Gemdthle 3 fl., Holzüberschuß 5 fl., Heizg d. Sonntsch. 7 fl., 1 St. Sonnt. Unt. in der Handw.schule 26 fl., Opferzählen 30 kr., PrUnt. ca 100 fl.), zus. . . . **335** fl. **32** kr.

Zu Heizg v. je 2 Schulen 8 Kl. tann. Scheit.Holz, die Schulm. aufzubereiten haben, wofür ihnen Rest gehört.

Sobald einer der Schulm. abgeht, erhält der Nachfolger aus dem Zehntablös.Cap. nur 4% u. die Besoldg nimmt ab.

UL. hat 150 fl. Geh., 20 fl. Hausmiethe, Pr.Verd. ca 40 fl. 1ter **LG.** hat gg. S. heizb. Z., der 2te unh. gg. O., aber das Recht, Winters

Digitized by Google

im Zimmer des 1ten zu arbeiten, beide kein Holz, 120 fl. Geh., 25—40 fl. Privat-Verdienst.

15.) **Groß-Deinbach** (Fil. v. 14), auf einem Ausläufer des Welzh.Walds; 318 ev. E., Feldb.; v. PfD. 5/4 St. g. Viz.str. u. Ldstr., v. Welzh. 3 St., AA. Gmünd 1 St. Sehr fl. **K.** ohne **O.** Alle 14 T. Vorm. Gottesd., alle 4—6 Wochen KL.; Taufen u. Hochz. **SchZ.** 115. AU. **JSchV.** Hangendeinbach 1/2 St. 12, Kleindeinbach 3/8 St. 12, Wustenrieth 1/2 St. 20, Wetzgau (parit.) 1/2 St. 10 Sch. **SchHs** am südl. Ende des Orts, 1stockg, z. fl.; **LZ.** südl., zw. ger. u. hell, aber f. kalt, wegen des lfden Schwamms ist der Fußboden 3' tief ausgegraben; **LW.** nördl., f. beschr., kalt u. zugig, neben WZ. feuchte StK., frdl. Küche, 2 DachK., in fl. Anbau Stall zu 2 St. **Bef.** v. CA. 50 fl., Gem. 162 fl. 14 kr., Hl. 20 fl., 22 R. Grt. 6 fl., 1 1/2 M. Wies. 9 fl., 1 1/2 M. Acker 12 fl. 30 kr., Em. 2 fl. 46 kr. (J. F. f. W. d. K. 15 kr., Oel zu Uhr 48 kr.), zus. . . **262** fl. **30** kr.

16.) **Unterkirneck** (Fil. v. 14), auf der Ebene des Schurwalds, nahe am Abhang dess. gg. die Rems; 93 E., Feldb., Viehz.; v. Pf. u. Schulth. 1/2 St. gut. Fußw., v. Welzh. 3 St. **SchZ.** 100, v. Ort 13, von Oberkirneck 15, Rattenhar; 41, Hohelinde 1, Pulzhof 4, Schnöllhof 4, Beutenhof 2, Lindenbronn 20 Sch. **SchHs** 1stockg; **LZ.** hoch, hell, nur zu kl.; **LW.** z. gr. WZ. gg. S., f. beschr. feuchte SchlfK., ger. Küche, kl. Spsk., gut., ger. Kllr; vor d. Hse 3 1/2 R. KücheG. **Bef.** v. Gem. 250 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. für AU. 50 fl.), zus. . . . . **260** fl.

17.) **Waldhausen** (Fil. v. 14), links an dr Rems; 764 E., Feld-, Weinb., v. PfD. 1, Welzh. 2 St. **K.** kl., feucht, mit SchulO. v. 4 Reg. Jeden 2ten Sonnt. Gottesd.; Cas. **SchZ.** 170. **JSchV.** 4 Höfe. **SchHs** gz nahe bei K., z. in Mitte des Orts; 2 **LZ.** befrdgd; **LW.** part., geipst. WZ., f. feucht. SchlfZ., Küche, Spsk.; unter Dach fl. Z., schl. Keller, Einrichtung zu kl. Oekon. 2 R. Grt. vor dem Hse. **Bef.** (51) v. Gemde 171 fl. 12 kr., Hl. 6 fl. 45 kr., 1 V. KücheG. 4 fl. 30 kr., 1 V. 5 R. V.- u. GrGrt. 5 fl., 1 M. 1/2 V. 11 R. Wies. 20 fl., 2 V. 6 R. Acker 12 fl. (3 Allmdstck ca 2 V. 6 fl. 24 kr.), Em. 30 fl. 53 kr. (zu hoch, Ausfall deckt Gem.) zus. 250 fl. 20 kr., StAufb. 9 fl. 40 kr. (J. F. W. d. KG. 40 kr., E. f. A. 2 fl. 42 kr.), zus. . . . . **260** fl.
LG. hat heizb., frdl. Z., 120 fl. Geh., Kost um 80 fl. v. Schulm. Winters Indsch.

18.) **Weitmars** (Fil. v. 14.), am südl. Abhang ds Remsth. frdl.; 415 E., Feldb.; v. PfD. 1/2 St., Schulth. Waldhausen, v. Welzh. 2 St. **SchZ.** 95. **JSchV.** Strauben 1/2 St. 11, Schwefelhütte 1/4 St. 9, Metzelhof 1/2 St. 6 Sch. **SchHs** kl., schl., z. feucht, obschon sommerl., früher Bauernhs, auf das 2ter Stock gesetzt wurde, dort frdl., ges. **LZ.**, aber zu fl.; **LW.** unten, 3 kl. Z. indr, keine Kamm., kl. Keller, kl. Holzst. **Bef.** (51) v. CA. 50 fl., Gem. 165 fl. 50 kr., Hl. 21 fl. 25 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., 5 Gemdthle 4 fl., StAufb. 9 fl. 9 kr., zus. **260** fl.

19.) Plüderhausen, von der Rems in 2 Theile getheilt, an Stuttg.-Nürnb. Straße; 1629 E., Feldb., Weinb.; v. Welzh. 3 St., AA. 1 St. **K.** ger. u. hell. **O.** 14. Reg., 1811 v. Grnol, gut. **SchZ.** 300. **JSchV.** 3 Höfe, je 1/2 St. **SchHs** zunächst d. K., alt, mangelh.; v. 3 **LZ.** fd 2 part., kaum 7 1/2' hoch, 3tes im 2. St. in neuem Anbau, 10' h., hell; jedes

Digitized by Google

zu 100 Sch. **LW.** z. gr., WZ. unr v. 1 Seite Licht, 2 SchlfZ., 2 z. gr. Kamm. untr Dach; kl. Scheune u. Stall unter d. näml. Dach; gutr Keller. **Bef.** v. Gem. 114 fl. 50 kr., Schulgeld 200 fl., v. Hl. 55 fl. 43 kr., f. 1 Sr. Rogg., 1 Sch. Dkl 4 fl. 48 kr., 6 Mßlde 3 fl., 5 R. KücheG. b. Hse 48 kr., BB. 3½ M. Holz, nach Abzg des Macher- u. Fuhrlohns 8 fl. 30 kr., Em. 26 fl. 14 kr., zus. 413 fl. 55 kr. Ab f. LG. 130 fl., bl. **283** fl. **55** kr.

12 M. tann. Holz zu Heizg dr Werkt.- u. Sonntsch.

UL. hat heizb. (gemieth.) Z., ½ M. Holz, 150 fl. Geh.; **LG.** hell., ger. Z. unter Dach, 130 fl. Geh.

20.) Rudersberg, Mrktfl., frdl. im Wiesenthal, mit AA.; 1405 E., Feld-, Weinb., gew. Gew., v. Welzb. 2 St. **K.** sehr hell u. frdl. **O.** gering u. alt. Schulm. ist Meßner, für die währd d. Schulzeit fallden ausw. Gänge fürs PfA. besond. Mann. **SchZ.** 222. **JSchV.** Königsbronnhof ¾ St. 8, Seelach ¼ St. 5, Edelmannshof ¾ St. 3, Waldenstein ½ St. 8, Kirchenacker ¼ St., Burghöfle u. Schloßhöfle ½ St. dZ. 0 Sch. **SchHs** 1838 erbt, enth. 2 helle, geipste **LZ.**, im 1ten Subs. **LW.** abgef., alt, abr ansehnl., z. ger., gew. Keller, Viehst. u. Raum zu Futter u. Streu; i. 1ten St. ein s. ger., trotz 15 Fenstern nicht s. helles (ggw. nicht benütztes) LZ. u. früheres LGZimmer; im 2ten St. 2 heizb., 2 unhzb. Z., ger. Küche u. Spsk., unter Dach mehrere schließb. Kamm., Fruchtboden, HolzRäume. **Bef.** (52) v. CA. 6 fl., Gem. 193 fl. 19 kr., Hl. 26 fl. 36 kr., ⅛ M. Küche- u. B.-Grt. hinter K. 3 fl., 1 KrtlD 1 fl. 30 kr., 3 Allmdth. 1 fl., 1 Streuplatz u. zeitweise HolzGbe 2 fl., Em. 83 fl. (J. F. 1 gestiftetes Stück Ld, R. d. KG. 4 fl. 18 kr., Uhr 4 fl., Einheizung der Sakr. 5 fl., f. AU. 50 fl.), zus. 316 fl. 28 kr. Ab für MßGeh. 15 fl., bleibt **301** fl. **28** kr.

Zur Schulheizg 4 Kl. hart. Holz u. 125 Wellen.

Von Gemde wurde kürzl. der Schulstelle ein nahe u. bequem gel., s. schönes Baumgut mit ca 50 Bäumen gg. 18 fl. u. 1 nahe Wiese von 1½ M. gg. 12 fl. 30 kr. jährl. Pacht überlassen.

LG. hat (da seit Mart. 54 die UL.stelle eingegangen ist), dessen frdl., heizb. Z. im neuen SchHs, 120 fl. Geh., 30 fl. AU., ca 18 fl. Accid., einige Cel. zu NWerd.

Somm. u. Winters-Strickſch. drch Frau ds Schulm. gg. 30 fl. Nähſch.

21.) **Klaffenbach** (Fil. v. 20.), unten am Abhang des Welzb. Waldes; 232 E., Feldb., Weinb., ObstZ.; v. PfO. u. Schulth. ½ St. **SchZ.** 97. **JSchV.** Steinbach 10 Min. 17, Strümpfelhof ¼ St. 4 Sch. u. noch mehrere Höfe. **SchHs** v. allen S. frei, frdl., auch zu Oekon. gut einger. **LZ.** zu kl., niedrig; **LW.** im 2ten St., geipst, ger. WZ. mit 2 anstoßden SchlfZ. u. 1 Kamm., kl. dkle Küche, 2 weit. K., 2 Dachk., gut., gew. Kllr; 18—20 R. Grt. mit etl. Bäumen unentg., da Schulm. f. Umzäunung zu sorgen hat. **Bef.** v. CA. 100 fl., Gem. 150 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. Em. v. Leichen 5—6 fl., u. 1 Allmdst.), zus. . . **260** fl.

22.) **Mannenberg** (Fil. v. 20.), bergigt, viel Tannenwald; 315 E., Feldb., etw. Weinb., Holzbdl; v. Pf. u. Schulth. ¾ St. jäh., beschwerl. Weg, v. Welzb. 2½ St. **SchZ.** 95. **JSchV.** Lutzenberg ¼ St. 20, Kallenberg ½ St. 29 Sch. **SchHs** bedarf Repar.; **LZ.** part., dürfte größer u. heller sein; **LW.** nordöstl., kalt, WZ. mit StK., rauch. Küche, Bühne mit kl. Kamm., kl. Kllr, 2 ger. Ställe. **Bef.** v. CA. 80 fl., SchulGem. 169 fl., kl. Grt. 1 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. f. AU. 50 fl., was bald aufhört), zus.

Für Schulheizg sorgt Gem. **260** fl.

Digitized by Google

23.) **Oberndorf** (Fil. v. 20.), eben an der z. frequenten Str. v. Welzh. nach Winnenden u. Backnang; 577 E., Feldb., Weinb.; v. Pf. u. Schulth. 1/4 St. Welzh. 2 kl. St. **SchZ.** 106. **SchHs** 1838 erbt, **LZ.** hoch, hell, nur etw. schmal; **LW.** unten, 3 geipste Z.; oben MagdK., Z. f. kftg. LG. u. RefZ. Kl. schatt. Grtchen am Hse. **Bef.** v. CA. 50 fl., Gemde 185 fl. 54 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dfl 9 fl. 36 kr., 3 1/2 V. Wies. 3 fl. 30 kr., 50 R. Gemdehle 1 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. f. AU. 50 fl., Em. von Leichen 6—8 fl.), zus. . . . . **260** fl.
Schulholz 2 Kl. u. 50 Wellen.

24.) **Unterschlechtbach** (Fil. v. 20.), im Wieslaufthale; 448 E., Feld-, Obst-, Weinb.; v. PfO. 1/4 St., Welzh. 2 1/2 St. **SchZ.** 162 (v. 2 J. 216). **JSchV.** Lindenthal 1/2 St. 35, Mittelschlechtbach, nur durch Wieslauf getrennt, 35, Oberschl. 8 Min. 34 Sch. **SchHs** 1stockg, f. bauf., part. **LZ.** des Schulm., von allen S. Licht, des LG. im Dach, beschr., nieder. **LW.** 300 Schr. entf. im Rthhs, was bei gem., am WZ. vorbeiführden Stiege f. widerwärtig ist, WZ. gg. N., mit 2 NZ., ordtl. Küche, kl. Spsk.; auf Bühne nichts Geschleif., mehrere Ställe, gew., aber Ueberschwemmungen ausgesetzter Keller. Auf Hse Thürmchen. Uhr u. Lten bes. Amtsdiener. **Bef.** v. CA. 50 fl., Schulkasse 200 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. 2 Allmdth., Grtch. am Hse, Em. v. Leichen 12 fl.), zus. . . . . **260** fl.
LG. hat im Rthhs hzb. Z. hinten hinaus gg. S., verschimpfirt durch die vor f. Fenstern angebrachte Farrensprungstätte; 120 fl. Geh., Em. von Leichen 5 fl., auf Bitten einige Gulden zu Holz. Kost billig im Pr.Hs.

25.) **Zumhof** (Fil. v. 20.), auf mäßiger Anhöhe gel.; 337 E., Feld-, Weinb., v. Pf. u. Schulth. 1/4 St. z. g. Weg, Welzb. 1 1/2 St. **SchZ.** 61. **SchHs** angen., von allen Seiten Aues. ins Freie. **LZ.** f. angen. im untern Stock, wie **LW.**, nicht f. groß. WZ. u. SchlfZ., kl. Stübchen unter Dach, Stall zu kl. Oekon.; ger. Keller. **Bef.** v. CA. 70 fl., Gem. 165 fl. 24 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dfl 9 fl. 36 kr., 11 R. Grt. am Hse, 7 Allmdth. v. 3/4 M. 3 fl., zus. . . . . **230** fl.

26.) Täferroth, am Zus.fluß der Roth u. Lein, von theils kahlen, theils bewaldeten Bergen umg., 192 E., Feldb., Viehz., Holzhdl; v. Welzh. 5, OA. Gmünd 1 1/2 St. **K.** u. **O.** alt u. schl. **SchZ.** 120 v. Ort 36, Thierhaupten 1/2 St. 45, Unterstetten 1/2 St. 32 Sch. u. 4 kl. Parz. **SchHs** in Mitte des Orts, nahe bei K., von allen S. frei, unten gut. Kllr, Remise, kl. Stall; 2 **LZ.** hell, aber feucht u. schmal; 2 kl. Z., wovon 1 hzb. u. Arrest, oben RthsZ. u. **LW.**, 4 gr., helle, gesde Z. inder, 2 hzb., Küche, Spsk. **Bef.** v. Gem. 132 fl. 44 kr., Hl. 33 fl. 34 kr., 7 Kl. Holz 49 fl., 5 R. KücheG., 1 V. B.- u. GrGrt. am Hse, Krchh. 4 fl., Em. 37 fl. 15 kr., Auschl. 250 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. E. f. A. 5 fl.), zus. **260** fl.
Winters Strick- u. Nähschule.

27.) **Göggingen** (Fil. v. 26), auf Hochebene; 317 ev., 228 kath. Einw. Feldb., Viehz., Hdl mit Natur.; v. Pf. 1 St., bei schl. Witterg grdschl., von Welzh. 5, OA. Gmünd 2 1/2 St., AA. Eschach 3/4 St. **K.** (Simult.) kl. **O.** alt gekft, 6 Man.-, 3 Ped.Reg. Kath. Mßner., ev. Schulm. hat nur Erst- u. Zus.Lten zu besorgen. Alle 4 Wochen Gottesd., 2mal h. AM. Cas. **SchZ.** 54 (nur ev.) **JSchV.** Mulfingen 1/2 St. 6, 2 ev. Sch. v. Leinzell 1/2 St., 1 v. Horn 3/4 St. **SchHs** gesd, sommerl.; unten RthsZ. u. SpritzenRem.,

Digitized by Google

oben Parth.Z.; **LZ.** neben **LW.**, 3 Z. inder', alles gut, große Bühne. 10 M. Grt. b. Hfe, neben dems. Scheune u. Stall in Verbdg mit dem Armenhs. **Bef.** (52) v. Gem. 145 fl. 56 kr., Hl. Täferroth 4 fl. 20 kr., 29 M. Krtld 1 fl., $2^7/_8$ M. Wies. 20 fl., $1^1/_8$ M. u. $1^3/_8$ M. Acker 15 fl., Emol. 13 fl. 44 kr., StAufb. 50 fl., zus. . . . **250** fl.
Schulholz 4 Kl. tann. geführt u. gespalten.

28.) **Lindach** (Fil. v. 26.), auf Anhöhe mit schöner Aussf., meist v. kath. Orten umg., 726 E., Feldb., ViehZ., Arbt in Gmünder Fabriken; v. PfD. $^3/_4$ St. Str., v. Welzh. 4 St., OA. Gmünd 1 St. **K.** kl., unger., dkl. Keine **O.** Alle 14 Tage Gottesd. Morg.- u. Abdlten um 3 fl. 15 kr. verlohnt. **SchZ.** 130. **SchHs** 1841 erbt, in Mitte des Orts, von allen S. frei, nicht bes. zweckm. einger.; 2 **LZ.** hoch, ger., von 3 S. erh., 1) unten, 2) oben, wie **LW.**, WZ., 3 NZ., letztere nicht ger. **Bef.** v. EA. 3 fl., Gem. 156 fl., Hl. 24 fl., 1 Sch. Rogg., 4 Sch. Dkl 22 fl. 24 kr., 1 M. Wies., 45 R. Grt. 18 fl. 30 kr., 15 Allmdst. 8 fl., Em. 17 fl. 30 kr. (J. F. W. v. KG. 1 fl. 36 kr., R. v. Uhr 48 kr.), Anschl. 250 fl., StAufb. 10 fl., zus.
Für Schulheizg 44 fl. **260** fl.
LG. hat unten kl. heizb. Z., 120 fl. Geh., Kost um 80 fl. b. Schulm.

F. Das Generalat Ulm

umfaßt die 8 Dekanatämter Biberach, Blaubeuren, Geislingen, Göppingen, Kirchheim, Münsingen, Ravensburg und Ulm mit 14 Conferenzdirektoren, und enthält in 135 Pfarr- und 43 FilialOrten 330 Volksschullehrer, und zwar 207 Schulmeister, 2 ständige AmtsVerweser, 40 Unterlehrer u. 81 Lehrgehülfen.

I. Das Dekanat Biberach

mit 18 Lehrern, nämlich 12 Schulmeistern, 1 ständigen AmtsVerw., 2 Unterlehrern u. 3 Lehrgehülfen in 8 Pfarr- u. 4 FilialOrten (Nr. 2. 3. 4. 11.) Von diesen Orten gehören Nr. 1—5. ins Oberamt Biberach, Nr. 6. 9. ins OA. Ehingen, Nr. 7. 10—12. ins OA. Laupheim, Nr. 8. ins OA. Riedlingen. Die Diöcese war früher unter 2 ConferenzDir. in 2 Conf.Sprengel getheilt: 1) Biberach mit Nr. 1—5. 8. 9. 2) Wain mit Nr. 6. 7. 10—12. Jetzt steht ihr nur Ein ConferenzDirektor vor, der aber wegen der weiten Entfernung der Orte theils mit dem früheren ob., theils dem ehemal. untern Sprengel allein, hie und da auch mit beiden gemeinschaftl. Conferenzen hält, in letzterem Fall in Laupheim, als so ziemlich im Mittelpunkt, oder in dem kath. Pfarrdorf Sulmingen.

1.) Biberach, Sitz des Dek.- u. Oberamts, lat. u. Realsch., je mit mehr. Kl., Eisenb.Stat., liegt in dem frdl. Rißthal, 3000 ev., 2000 kath. E.,

Digitized by Google

Fabr., Gew., bedeut. Korn- u. Viehm., auch starker Feldb. u. Viehz. **PfK.** (Simultan) ger. **O.** schl. Bes. Organ. u. Mßner. In der kath. Gottesacker**K.** mit Schul**O.** ist jeden Sonn- u. Feiertg ev. Gottesd. u. in der Woche einigemal in der ev. Hosp**K.**; auch beim ev. Gottesacker ist ger. K. **SchZ.** 440, von 2 Schulm, 2 UL., 2 LG. in getr. Geschl. unterr. **SchHs** a) neues, 1847/48 in edlem Styl u. zweckm. erbt, hat 5 gesde, ger., frdl. **LZ.**, Wände u. Decken mit mattgrüner Farbe angestrichen, auch 3 kath. LZ.), im 3ten St. **LW.** für ev. Knschulm., 5 schöne Z., 2 Dachk., Keller, viel HolzR., am Hse 20—25 R. Grt. (im 2ten St. hat kath. Schulm. dens. Gelaß.) b) altes, nahe bei Hptk., enth. **LZ.** u. **LW.** des Mdchschulm., von 5 Z. 3 hzb.; in dems. Hse sd auch 2 kath. Schulen. **Bes.**

a) des Knschulm. Schulgeld drchschnittl. 300 fl., v. Kirchenpfl. 68 fl., 4 Sch. Rogg., 4 Sch. Dkl 41 fl. 36 kr., 2 Kl. birk., 2 Kl. tann. Holz 24 fl., Grt. am Hse 1 fl. 30 kr., Em. 50 fl. (J. F. 1/8 M. Gemdethle 30 kr., 2 Kl. birk., 2 Kl. tann. Holz als Cantor d. Hosp.Pflege, StiftgsGelder 2 fl. 15 kr., Gesch. 20—25 fl.), zus. . . . **485** fl. **6** kr.

b) des Mdchschulm. v. Gem. 320 fl., Kirchenpfl. 94 fl., 1½ Sch. Rogg. 9 fl. 36 kr., 9 Kl. Holz, 200 B. Reis. ca 60 fl., Em. 50 fl. (J. F. 1/8 M. Gemthle 30 kr., Gesch. 50 fl.), zus. . **533** fl. **36** kr.

Für Heizg dr Schulz. 3 Kl. tann. Holz.

Die 2 **UL.** haben je 200 fl. Geh., 30 fl. HsMietheEntsch., Em. von Leichen u. Hochz. 15 fl., Gesch. 15 fl., MdchUL. f. Sonntsch. 10 fl. Jeder zu Heizg seiner Schule 2 Kl. hart., 2 Kl. weich. Holz. Die 2 **LG.** je 150 fl. Geh., 30 fl. HsMiethe, k. Holz. Jeder der unstdgen Lehrer hat Gel. zu PrUnt., der 100—150 fl. betragen kann.

Städtisches parit. Waisenhaus mit 40 Kdrn.

2.) **Bergerhausen** (Fil. v. 1), hoch, frei gel., an dr Straße v. Biberach, ½ St., nach Memmingen; 324 E., Feldb. **SchZ.** 46. **SchHs** 1837 erbt, frdl., frei gel., den Winden ausgef.; unten **LZ.** z. kl., u. Holzschopf. **LW.** s. beschr., nur für gz kl. Fam., 1 kl. WZ., 2 kl. K., kl. Küche u. Spsk., unter Dach HolzR. **Bes.** v. Gem. 135 fl. 54 kr., darunter Kikisches Legat 18 fl., Hl. Bib. 6 fl., 5 Sch. Rogg., 2 Sch. 2 Sr. Kern 53 fl. 36 kr., 1/8 M. Gemthle 1 fl. 30 kr., Em. 3 fl. (tragen 6—7 fl.), StA. 50 fl., zus. **230** fl.

3.) **Birkendorf** (Fil. v. 1.), am Rißfluß in hübschem Thal; 313 ev. E. (67 K.), Feldb., Viehz.; v. Biber. 10 Min. gute Chaussee. **SchZ.** 59. **SchHs** mitten im Ort, v. allen S. frei, frdl.; unten RthsZ. u. Registr., ggüber ger., hell., frdl. **LZ.**; oben **LW.**, 5 Z. inder, hell, ger., 2 hzb.; helle Küche, Spsk., gew. Keller; 9 R. Grt. am Hse. **Bes.** v. Gem. 181 fl., 1 Kl. Holz, 150 Well. u. 2000 St. Torf frei vors Hs 16 fl., Em. 3 fl., StAufb. 50 fl. (J. F. 1 Gemdthl (gg. 9 kr. Surrogatgeld), 44 fl. pers. Zul., wogegen Somm. 5 Stden Schule zu halten, Gesch. 12 fl., als Rthsschreiber 30 fl.), zus. . . . . **250** fl.

Zu Schulheizung 2 Kl. Holz, 150 St. Well. u. 3000 St. Torf, frei vors Haus.

Indsch. drch Frau des Schulm. gg. 25 fl. 30 kr., ½ Kl. Holz u. 50 Well. von Gemde aufbereitet.

4.) **Röhrwangen** (Fil. v. 1), liegt übr dem Rißthal auf z. steilem Berge; 107 ev. E. (57 K.), Feldb., Viehz.; v. Bib. 5/4 St., Schulth. **Warthausen**, **SchZ.** 17. **SchHs** kl., 1stockg, besteht aus d. z. frdl., trock. **LZ.** u. dem

Digitized by Google

unfrdl. feucht. WZ. ds st. AV. **Bes.** von Gem. 150 fl., v. Hl. Biberach 24 fl., zus. . . . . **174** fl.

5.) Attenweiler, stdige PfV., frdl. gel., mit schöner Aussf. auf Alb u. Donauthal; 230 ev. E. (233 K. mit eig. Geistl., K. u. Sch.); v. Biber. 2 St. **K.** u. **O.** neu v. Hechinger in Ulm. Schulm. hat nur zum Gottesd. zu lten, ds and. Lten geschieht in kath. K. Alle 4 Wochen ist in Uttenweiler, 2 St., Gottesd., wobei Schulm. vorzusingen hat. **SchZ.** 44. **JSchV.** Schammach 5, Gutershofen 7, Burren 2 Sch. je ½ St., Ahlen 1 St. 1 Sch. **SchHs** mitten im Ort, vis-a-vis dr K., alt, im Raum beschr., z. feucht; part. **LZ.**, nicht s. frdl., zu kl., daher Wint. All. gg. 20 fl.: **LW.** oben, kaltes WZ. gg. N., SchlfZ., Küche, Kamm., gut. Keller, HolzRem., Bühne. Die Stelle ist seit 3 J. erledigt. **Bes.** wird nach der Besetzung betragen Winters Jndsch. **250** fl.

6.) Ersingen, an der Riß, nahe an Donau in weiter Ebene; 380 E., Feldb.; v. Bib. 5, OA. Ehingen 2 St. **K.**, vom Khofe umgeben, schön, hell, ger. **O.** 11 kling. Reg., obschon älter, doch gut. Morgenlten bes. 1 Mann, der v. Gem. 4 fl., v. Schulm. 4 fl. erh. **SchZ.** 85. **SchHs** nur durch Straße v. K. getr., 1846 erbt, s. frdl., frei, gesd; **LZ.** part., geipst, hell, ger., Subs. **LW.** im 2. Stck, 4 Z. inder, 2 bzb., helle, ger. Küche, Spsk., gut. Keller. Erbauung 1 Schener in naher Aussf. Großer Orten hinter dem Hse mit 1 Brunnen. **Bes.** v. Hosp. Ulm 71 fl. 30 kr., Gem. 110 fl. 44 kr., 4 Sch. Dkl 16 fl. l. Pr., KücheGrt. 1 fl., Theil an Wald 10 fl., Bürg.Real-Recht von 7 M. Aecker u. Wiesen 20 fl., Emol. 30 fl. (J. F. E. f. A. 4 fl. 54 kr., Gesch. 12 fl., pers. Zulge v. Gem. 50 fl.), zus. 259 fl. 14 kr., dazu wohl StAufb. 46 kr., zus. . . . . **260** fl.

7.) Oberholzheim, hoch u. frei rechts über dem Rißthale, 450 E., Feldb., Viehz.; v. Bib. 4 St., OA. Laupheim 1 St. **K.** ca. 160 Schr. v. SchHs, schön, hell. **O.** v. Hechinger in Ulm, z. gut. MißGeh. größtenthls v. Gem. bezahlt. **SchZ.** 84. **SchHs** 1838 erbt, s. frdl., frei, gesd gel. mit herrl. Fernsicht, drch Arrest u. RthsZ. beschr; **LZ.** part., hoch, hell, gesd; **LW.**, 1 größ., 2 kl. Z., helle Küche ohne SpK., MgdK. **Bes.** (53) v. Staat 7 fl., Gem. 105 fl. 20 kr., Hl. 50 fl. 10 kr., 1 Sch. 6 Sr. 1 V. Rogg., 6 Sr. 1½ V. Kern. 19 fl. 3 kr., s. Mißbe u. Ltfrcht 16 fl. 15 kr., 1½ Kl. Holz u. 200 Well. 14 fl. 51 kr., Krchb. 40 kr., ⅞ M. Wies. 5 fl., 5 Krtthle 7 fl. 30 kr., HolzGbe 40 kr., Em. 23 fl. 31 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. pers. Zul. 40 fl., s. All. Wint. 25 fl., Schulm. hat alle 4 Wochen b. Gottesd. in Laupheim Gesang zu leiten, 18 fl.), zus. . . **260** fl.

8.) Pflummern, am Fuße der Alb in einem Kessel, 645 E., Feldb., Obstz., Gew.; v. Bib. 7, OA. Riedlingen 1 St. **K.** 1830 erbt, hell. **O.** 1831 v. Schäfer in Wolfschl., 12 Reg., gut. **SchZ.** 116. **SchHs** fast mitten im Ort, 1845 erbt, enth. 2 s. helle **LZ.** gg. S., das unt. ggw. als RthsZ. benützt, im obern Schule. **LW.** abgef., am Ende des Orts, 1846 repar., gut. Der unt., zum Rthhs bestimmte Stck ggw. nicht benützt; im mittl. St. W.- u. SchlfZ., weit. hzb. Z., schöne, ger. Küche, Frchtboden; z. ger. Scheune u. Stall. **Bes.** v. CA. 6 fl., Gem. 184 fl., Hl. 10 fl. 27 kr., 3 Sch. Dkl 12 fl., 8 M. Aecker, 1 M. Grten 30 fl., 1½ M. Allmd (8 fl.), Em. 25 fl., Comp.Anschl. nur 250 fl. 23 kr., StAufb. 9 fl. 37 kr., zus. **260** fl.

9.) Rottenacker*, an dem linken Donauufer aufsteigd, s. schön gel.; 1330 E., Feldb., Weinb. **K.** hell u. heiter. **O.** 13 Reg., z. gut. **SchZ.**... **SchHs** frdl. gel., **LZ.** part., s. ger; **LW.** im ob. St., kl. WZ., Hebrn

Digitized by Google

bildet zugl. Küche, 3 ger. K. u. SpK. Ueber SchHs u. Bes. fehlen neuere Notizen. Nach Beschreibg v. 1843 bestd **Bes.** 1837 aus: Geld v. Gem. u. Hl. 133 fl., 8 Sch. Dkl 32 fl., 4 M. 45 R. Acker, 3⅜ M. 2 V. B.- u. GrGrt., ⅛ M. 9 R. KücheG., Krchh. 106 fl., 2 Allmdthle (11 fl.), Em. 38 fl. 34 kr. (J. F. E. f. A. 7 fl. 37 kr.), zus. . **309** fl. **34** kr.

LG. erhielt HsZEntsch. 25 fl. u. hatte mit Em. u. Acc. 135 fl. 24 kr.

10.) Unterbalzheim, im Illerthal, ⅛ St. von d. Iller, 518 E., Holzhdl, Flößerei nach Ulm, Feldb., Viehz.; v. Bib. 6 St., OA. Laupheim 4 St. **K.** gut. **O.** deßgl., v. Hechinger in Ulm. Vorm.Gottesd. wechs. mit d. Fil. Patr. Frhr. v. Palm in Mühlhausen u. die v. Ehinger'schen Interessenten in Ulm. **SchZ.** 93. **SchHs** 1825 erbt; **LZ.** oben, groß gen., hell; **LW.** unten, 1 WZ. u. 2 Kamm. **Bes.** v. Gutsherrsch. 5 fl., v. d. Pfarrei 4 fl., v. Gem. 45 fl. 56 kr., als Mßner 5 fl., Org. 11 fl., Cantor 6 fl. 27 kr., f. LtGrb. u. Frucht 17 fl. 48 kr., SchulGeld 68 fl. (gg. früher gestiegen), Sonntsch. 10 fl., für 9½ Sr. Rogg., 29 Sr. Dkl 22 fl. 6 kr., f. Stroh 3 fl., 1½ Kl. Holz u. 100 Well. 9 fl., 64 M. Grt. am Hse 48 kr., 5⅜ M. Wies. 28 fl. 52 kr., 4¾ M. Acker u. Krtlor 19 fl., Krchh. 1 fl., ein gzes GemdeRecht 2 fl. 15 kr., Em. 20 fl. 56 kr., zus. 280 fl. 8 kr., Comp.Anschl. nur . . . . **269** fl. **20** kr.

11.) **Oberbalzheim** (Fil. v. 10), angen. an d. linken Illerthalwand gel., 500 E., Feldb., Tagl; v. PfD. ½ St., g. Straße, v. Bib. 7 St., OA. Lauph. 4½ St., AA. Dietenh. 1 St., WA. im Ort. **K.** auf Berg, hell, ger. **O.** 10 Reg., nicht gut. Organ. spielt hinter ders. Vorm. Gottesd. alle 14 Tge. Mßn. s. beschw., bes. Wint. **Patr.** wie im MO. **SchZ.** 66. **SchHs** s. ungünstig gel., nach 3 S. von Wegen umg., auf der 4ten 1 Nachbarhaus. **LZ.** oben, ger. u. hell; **LW.** part., 3 Z., das WZ. noch etw. tiefer als die Str., vom 3ten Eingg in den Kllr, im Allgem. ungesd, hptsf. auch wegen gering. Höhe; unter dems. Dach Scheune, Stall. Winziges Grtchen jenseits der Straße. **Bes.** v. Gem. 127 fl. 46 kr., Gutsherrsch. 11 fl., v. Pfarrei 4 fl., Hl. 20 fl. 30 kr., 9½ Sr. Rogg., 29 Sr. Dkl 22 fl. 6 kr., l. Pr., 30 Bd Stroh 3 fl., Holz 1½ Kl. u. 100 W. 10 fl. 24 kr., KücheG. 22 kr., Krchh. 1 fl., 3 M. Wies. 18 fl., 2½ M. Acker 14 fl. 30 kr., Em. 20 fl. 56 kr., StAufb. 6 fl. 40 kr. (f. NWerd.), zus. . **260** fl.

12.) Wain, im Weihungsthal, von Waldgen umgeben, 360 E., Feldb., Web.; v. Bib. 4½ St., OA. Lauph. 3 St., AA. Dietenh. 1 St., WA. im Ort. **K.** schön. **O.** 9 Reg., Kopplg, gut. **Patr.** Frhr. v. Hermann in Wain. **SchZ.** 160. Alt. **JSchV.** Antackershofen, Bethlehem u. 8 einz. Höfe. **SchHs** alt, 2stockg, an d. Straße, nahe bei K. u. PfHs; **LZ.** oben, von 3 S. erh., Raum zu 90—100 Kdrn; **LW.** unten, s. beschr. Beim Hause HolzRemise, Wasch- u. BackK. **Bes.** v. Gutsherrsch. 10 fl., Gem. 89 fl. 17 kr., Hl. 46 fl. 3 kr., Kap.Zinse 4 fl. 30 kr., Zins aus Abl.Kap. 16 fl. 24 kr., v. EA. in Folge der Abl. Zul. 8 fl. 37 kr., 1 Sch. 2 Sr. 2 V. 4 E. Rogg., 3 Sch. 7 Sr. 3 V. 4 E. Dkl 24 fl. 26 kr., 60 Bd Stroh 6 fl., 4 Kl. gem. Holz u. 300 W. 28 fl. 30 kr., ¼ M. B.-, Grs- u. KücheG. b. Hse 3 fl., ½ M. Wiese b. Hse 8 fl., Krchh. 2 fl. 30 kr, 31,5 R. Krt- u. Kartld 1 fl., 1⅜ M. Neubruchthle 6 fl., Em. 38 fl. (J. F. f. AU. 75 fl., als Impfb.F. 5 fl., E. f. A. 1 fl. 40 kr., Gesch. 13 fl.), zus. 286 fl. 17 kr. Ab f. Holzhauen u. Macherlohn obigen Holzes u. Schulholzes 12 fl. 51 kr., für Aufber. d. Schulholzes 5 fl., Grdsteuer 1 fl. 7 kr., bleibt . **267** fl. **19** kr.

Schulholz 5 Kl. halb birk., halb tann. u. 375 birk. u. tann. Wellen.

Digitized by Google

II. Das Dekanat Blaubeuren

mit 35 Lehrern, nämlich 24 Schulmeistern, 1 ständigen AmtsV., 7 Unterlehrern und 3 Lehrgehülfen in 17 Pfarr- (worunter 3 unirte) und 7 FilialOrten (Nr. 3. 5. 12. 14. 15. 17. 24.). Mit Ausnahme von Nr. 12, welches dem Oberamt Geislingen, und Nr. 22, welches dem OA. Ehingen zugetheilt ist, gehören sämmtliche Orte auch ins Oberamt Blaubeuren. Die Diöcese bildet nur Einen ConferenzBezirk. Die Conferenzen werden im Dekanatssitze gehalten.

1.) Blaubeuren, Sitz eines evang. Sem., sämmtl. Bezirksstellen, lat., Real- u. Coll.sch., in einem Thalkessel der südl. Abdachg d. Alb gel., 2235 E., Gew., Feldb. gering. **K.** groß, nicht eben schön, doch hell. **O.** schön, kraftvoll, v. Hausdörfer, 22 Reg., 2 Man., 1 Ped., der Stimmg bed. Mdchschulm. ist ggw. Organ. Bes. Mßner. **SchZ.** 126 Kn., 168 Mdch. **SchHs** 3stockg, 1829 gz neu erbt, in Nähe d. K., zugl. für lat., Real- u. Coll.schule mit besond. Eingg, u. oben Präz.Wohng. Im 1ten St. 2 helle ger. **LZ.** für Mdch.- u. Mittelsch., letzteres zu engr. Im 2ten St. **LZ.** ds Knschulm., hinl. ger., Elem.sch. zu engr., All. **LW.** so keine vorhden, je 40 fl. HsZEntsch. (um 20 fl. zu wenig). **Bes.**

a) ds Knschulm. v. Hosp. 264 fl. 25 kr., SchulG. 24 fl., f. Gesg b. Austh. ds Neubronner'schen Stifts 30 kr., 2 Sch. Rogg., 10 Sch. Okl, 4 Kl. buch. Scheiter u. 400 Halbwellen, frei beigef., 114 fl. 28 kr., Em. 27 fl. 5 kr. (J. F. PrUnt. 20—25 fl.), zus. 430 fl. 28 kr. Ab 40 fl. HsZins, bleibt **390** fl. **28** kr.

b) ds Mdchschulm. v. Hosp. 264 fl. 25 kr., SchulG. 33 fl. 20 kr., f. Gesg bei Austh. d. Neubronner'schen Stifts 30 kr., F. N. wie Knschulm. 114 fl. 28 kr., Em. 27 fl. 5 kr. (J. F. PrU. 50 fl., Gesch. 25 fl.), zus. 439 fl. 48 kr. Ab 40 fl. HsZ., bl. . . **399** fl. **48** kr.

2 **UL.** haben je 150 fl. Geh., 24 fl. HsZ., auf Ans. etw. Holz; Gel. zu NW. 50—80 fl. Der an Elem.sch. noch 50 fl. f. All.

Judsch., SonntgsGewerbeschule.

2.) Asch, auf d. hohen Alb gel., 653 E., Feldb.; v. Blaub. 1 St. **K.** u. **O.** mittelm. **SchZ.** 115. **SchHs** 1833 erbt, mitten im Ort, in Nähe von K. u. PfHs, zugl. RthHs; 2 **LZ.** oben, hell, aber etw. beschr.; **LW.** unten, WZ., StK., 2 weit. Kamm., Küche, Vieh- u. Holzst., gew. Kllr, alles gut. **Bes.** v. Gem. 157 fl. 16 kr., Hl. 11 fl., SchulG. 57 fl., BB. liegen im Streit, Em. 25 fl. (J. F. 8 fl. 30 kr.), Anschl. 250 fl., StAnsb. 10 fl., zus. . . . . **260** fl.

LG. hat unten etw. beschr., feucht., ungef., hzb. Z., 130 fl. Geh., ½ Kl. Holz u. Wellen, Em. 5 fl., NW. 15 fl., Kost im PrHs.

3.) **Sonderbuch** (Fil. v. 2), auf der Blaub. Alb, eben, 279 E., Feldb.; v. PfO. ½ St., g. W., v. Blaub. ½ St. **K.** kl., hell, frdl., neben Krchb. Alle 14 Tage Pred., alle 4 W. Sonnt. Kl.; Cas. Bes. Mßner. **SchZ.** 53. **SchHs** gz nahe bei K., mitten verblend., angen., gesd; unten **LZ.**, s. gesd u. frdl., doch etw. beschr.; Subs.; u. SpritzenHs; **LW.** im 2ten St., geipst., frdl. WZ., s. schmale, ungef., feuchte StK., frdl., beq. Küche mit Kunsth., SpK.; dem WZ. ggüber RthsZ.; unter Dach 1 s. angen. Z. u. Raum genug; gut., gew. Keller. **Bes.** (52) v. Gem. 195 fl., 5 R. KücheG.

Digitized by Google

b. Hse 24 kr., Em. 10 fl., StAufb. 44 fl. 36 kr. (J. F. 1 V. Kartld, E. f. A. 51 kr., Gesch. 10 fl.), zus. . . . . **250** fl.
Für Schulholz zahlt Gem. dem Schulm. jährl. 40 fl.

4.) Berghülen, auf d. Alb, doch milder gel., als and. Orte, 638 E., Feldb.; v. Blaub. 5/4 St., WA. im Ort. **K.** ger. gen. **O.** älter, doch gut, 11 kling. Reg. Winters wegen Schneewehen Nachts 8 Uhr die Gl. zu lten. **SchZ.** 112. **SchHs** neu u. schön, v. allen S. frei, 200 Schr. v. K.; **LW.** im unt. St., 4 Z., Küche, gew. Kllr, 1 GeschirrKamm.; im 2ten St. 2 helle, hohe, ger. **LZ.**; auf Bühne s. viel Platz; vor u. hinter d. Hse Grtchen. Eigener Brunnen. **Bes.** v. Gem. 229 fl. 49 kr., Hl. 13 fl. 1 kr., f. 4mal. Vorf. in K. Treffensbuch 2 fl., v. Bühlerhausen 32 kr., 1/2 M. Acker, 2 Grtch., Krchh. 4 fl. 30 kr., Em. 36 fl. 18 kr. (J. F. für Oel zur Uhr 3 fl. 36 kr., R. d. KG. 50 kr., Gesch. 10 fl., Wint. Nachtsch. 10 fl.), zus. **286** fl.
Holz soviel v. Gem. gesägt u. gespalten, als Schulm. für sich u. die Schulen braucht.
LG. hat heizb. WZ. im alten SchHs, 120 fl. Geh., Kost im PrHs.

5.) **Bühlenhausen** (Fil. v. 4), auf der Alb z. frdl. gel., 194 E., Feldb.; v. PfO. 1/4 St., g. W., Blaub. 1 1/2 St. **K.** kl. u. feucht. **O.** 6 Reg., ohne Ped., ordtl. Je den and. Sonntg Vorm. Gottesd. Alle Cas. d. Orts hat Schulm., die von Treffensbuch der Schulm. des MO. zu besorgen. **JSchV.** Treffensbuch 1/2 St. 11 Sch. **SchZ.** 43. **SchHs** mitten im Dorf, mit schön. Ausf.; unten GemdeBackhs, Gefgß u. **LZ.**, südl., ger., hell. (In der Schule Eingg in den Kllr.) **LW.** oben, gg. S., WZ. u. SchlfZ., beide gesd u. frdl.; dem WZ. ggüber RthsZ., dessen Ofen in Küche geheizt wird! Hinter der Küche kl. Kämmerch.; unter Dach finst. Kamm. u. Boden. Gz kl. Grtch. b. Hse. **Bes.** v. Gem. 194 fl. 1 kr., Hl. 2 fl. 30 kr., Em. 7 fl. 18 kr., Krchh. 20 kr., StAufb. 45 fl. 53 kr., zus. . . **250** fl.

6.) Bermaringen, eben, frdl. u. frchtb., mit herrl. Ausf. an die TyrolerGeb., 900 E., Feldb.; v. Blaub. 2 St., WA. i. O. **K.** etw. dkl. **O.** 1846 v. Grnol, 13 kl. Reg., Ped., r. gut. **SchZ.** 146. **SchHs** zugl. Rthhs; unten 2 **LZ.**, dürften frdlicher u. ger. sein; **LW.** oben, erwünscht, 3 Z. indr. Kl. Grtchen b. Hse. **Bes.** v. Gem. 180 fl. 7 kr., Hl. 2 fl. 45 kr., 5 Sch. Dkl 20 fl., 1 7/8 M. Neumähder noch ohne Anschl., 1 3/4 M. KrtG., 1/2 M. Krchh., für den Holzbedarf Zins aus 920 fl. Cap., Em. 69 fl. 26 kr. (J. F. E. f. A. 4 fl., Gesch. 38 fl.) Ges.Anschl. kann nicht genau angegeben werden, ca . . . . . **266** fl.
UL. hat heizb. Z., auf Anf. Holz, 150 fl. Geh., ca 8 fl. Em., 8 fl. Gesch.

7.) Gerhausen, stdige PfV., wunderhübsch im Blauthale zwischen hohen Felsenbergen gel., 690 E., Feldb., Web., Holzhdl, Schneckenzucht; v. Blaub. kl. 1/2 St., WA. i. O. **SchZ.** 128. **K.** ohne **O.**, alt, kl., feucht, auf einer Insel, 300 Schr. v. SchHs entf. Für Früh-, Mittg-, Abd- u. Lten bei Leichen sorgt Gem. **SchHs** an d. s. belebten u. freq. Ldstr. nach Ulm, 3 St.; **LZ.** nicht s. hell, etw. nieder, oben, wie **LW.**, W.-, Schlf-, NZ., alle etw. kl. u. nieder, aber frdl. gg. O. u. S.; unter Dach frdl. GastZ., 2 geschl. BühneK., viel Raum zu Holz; unten Rthhs, gr. Stall, Vorkeller mit Pumpbr., der vom unt., s. kl. Kllr heraufführt. **Bes.** v. Gem. 214 fl. 32 kr., Hl. 6 fl., Em. 29 fl. 28 kr. (trag. mehr), StAufb. 10 fl. (J. F. AU. 50 fl., SchulG.Ueberſch. 24 fl., s. Impfb.F. 2 fl. 42 kr., W. d. KG. 2 fl. 24 kr.,

Digitized by Google

Pacht aus 1 Wiese 3 fl. 30 kr., 1 gr. Grt. an d. Blau, ca 1¼ V., viele Zu Anschaffg des Schulholzes jährl. 50 fl. (Gesch.), zus. **260** fl.

8.) Machtolsheim, auf der hoh. Alb, doch frdl., auf d. Wasserscheide, daher nur Dach- od. Regenwasser, 710 E., Feldb., Viehz.; v. Blaub. 2 St., AA. Laichingen ¾ St. **K.** frdl., gesd, hell, ger. gen. **O.** 11 kling. Man.-, 2 Ped.Reg. nebst Coppelg., 1853 rep. v. Schäfer in Heilbr. **SchZ.** 116. **SchHs** gesd gel., 15 Schr. v. K.; 2 **LZ.** part., gesd, 10½' hoch, doch etw. fl.; **LW.** gg. O. u. S. läßt nichts zu wünschen übrig, 3 Z. indr, noch 1 heizb. u. 1 unh. Z., schöne Küche, SpK., WaschK., ger., gew. Keller, Viehst. Zwisch. K. u. SchHs 18 R. KGrt. **Bes.** v. EA. 10 fl., Gem. 77 fl. 26 kr., Hl. 70 fl., 9 Sch. 6 Sr. Dkl 39 fl., MßLbe 19 fl. 15 kr., Krchh. 1 fl. 24 kr., 2½ V. Allmd 2 fl. 6 kr., HolzGbe 2 fl., Em. 30 fl., StAufb. 8 fl. 49 kr. (J. F. R. d. KG. 4 fl., R. d. U. 2 fl. 30 kr., f. Oel zu Uhr u. Gl. 1 fl. 30 kr.), zus. . . . . **260** fl.

SchHolz 2 Kl. birk. Scheit. u. Abf.Wellen nebst 16 fl. HolzErs.

UL. hat kl., aber frdl. WZ., 150 fl. Geh., Em. u. Acc. ca 6 fl.

9.) Markbronn (mit Pappelau, 1 St., unirte Pf.), auf d. Hochsträß zw. Ulm u. Blaub., hat fließdes Wasser gen. u. schöne ObstGrt., 176 ev., 62 kath. E., Feldb.; v. Blaub. 1½ St. **K.** kl., würdigerer Ausstattg bed. **O.** 1848 v. Gruol neu, 6 Reg., gut. Jeden Sonntg Gottesd., alle 14 T. KL. **SchZ.** 58, dav. 21 kath. **JSchV.** Dietingen 10 Min., 14 meist kath. Sch. **SchHs** mitten i. O., hoch, freistehd, feucht, den Ost- u. Westwinden stark ausgesf. **LZ.** unten, v. 3 S. Licht, aber kl.; **LW.** nebst Rthhs im 2ten St., WZ. mit 2 anstoßden K., kl. Küche u. SpK., BühneK., Stall zu 2 St., Holzst., getr. Keller, ca 8 R. Gemüse- u. GrsGrt., d. Schulm. gg. Behandlg d. GemdeBaumsch. widerrufl. überlassen. **Bes.** (1839) v. Gem. 170 fl., Hosp. Blaub. 11 fl., 1 Sch. Dkl, 4 Sr. Rogg. 7 fl. 12 kr., Em. 11 fl. 24 kr., StAufb. 50 fl. (J. F. f. R. d. K. u. KG. u. Oel zu Uhr 2 fl.), zus. **250** fl.

SchHolz 3 Kl. gem. u. 200 buch. W.; Aufm. bes. Schulm. gg. Entsch.

10.) Merklingen, auf weiter, fruchtb. Ebene d. Alb, 727 E., Feldb., Web.; v. Blaub. 3 St., AA. Laich. ¾ St. **K.** eine der schönsten evang., aber etwas zu fl. **O.** nach dem Aeuß. ausgez., ds Werk selbst s. mangelhaft. Eigener Organ., Schulm. bloß Vors. u. Mßner. **SchZ.** 145. **JSchV.** Widderstallhöfe 1 fl. St., g. Weg, 6 Sch. **SchHs** mitten i. Ort; 2 **LZ.**, s. schön, von 3 S. erh. **LW.** im alten SchHs im 2ten St., im 1ten St. WZ. ds UL., lassen nicht viel zu wünschen übrg. Am neuen SchHs 8 R. Grtchen. **Bes.** v. Hl. 81 fl., SchulG. 60 fl., 8 Sch. Dkl, 5 Sch. Hbr 44 fl., l. Pr., MßLbe 29 fl., LtGeld 2 fl. 8 kr., 4 KrtGrten, 2 Wiesentheile, 2 M. rauhe Aecker, Krchh., KücheG. (2 PfN.), zus. 23 fl. 48 kr., Zins aus verkft. Holzth. 39 fl. 50 kr., Em. 21 fl. 40 kr. (J. F. W. d. KG. u. Oel zu Uhr 4 fl. 32 kr.), zus. . . . . **301** fl. **26** kr.

UL. hat hzb. Z., 154 fl. Geh.

11.) Nellingen, auf hoher Alb schön u. eben gel., 992 E., Feldb.: v. Blaub. 4 St., AA. Laich., Geisl. 2½ St., WA. i. O. **K.** schön. **O.** gut. **SchZ.** 160. **SchHs** hart an d. K., daher schatt. u. feucht, sonst schön, gesd u. ger.; unten 2 **LZ.**, etw. zu fl., daher UL. AU.; oben **LW.**, frdl. WZ., daran SchlfZ. u. 2 K.; unt. Dach 2 K. u. Raum zu Holz. Am Grt. WaschHs mit BackO. **Bes.** v. Gem. 155 fl., Hl. 27 fl. 24 kr., 9 Sch.

Digitized by Google

2 Sr. Dkl, 4 Sch. 5 Sr. Hbr 38 fl. 6 kr., l. Pr., 1⅔ Kl. buch. Scheit., 125 buch., 289 gem. Well. 46 fl. 14 kr., 1½ M. Acker in 4 Stück., Krchh. an demf. kl. GemüseGrtch. 3 fl. 12 kr., Em. 63 fl. 24 kr. (J. F. 2 KrtG., E. f. A. 1 fl. 8 kr., Gesch. 10 fl.), zuf. . . . **333** fl. **20** kr.

Schulholz 3 Kl. buch. Scheiter u. 150 b. W. u. 9 fl. an Geld.

UL. bat hzb., frdl. Z. neben LW., 150 fl. u. 25 fl. f. AU.

12.) **Oppingen** (Fil. v. 11), auf hoher Alb, 210 E., Feldb.; v. PfD. ½ St., Blaub. 4 St., OA. Geisl. 2 St. **K.** f. hell, nur im Schiff etw. feucht. **O.** v. Gruol, sen., gut, 6 Man.= u. 1 Ped.Reg. Mit Ausn. der hoh. Fest= u. einiger Sonn= u. Feiertge, an denen in Nell. Comm. ist, sowie 2er Feiertge, alle Sonn= u. Feiertge Gttesd., auch an Neuj.= u. Erfch.Fest; je am 3ten Sonntg zugl. KK. **SchZ.** 42. **SchHs** von allen S. frei, innen u. außen frdl., nur im Allgem. etw. zu kl., hart an d. K.; **LZ.** part., daran frdl., unh. Z., Holzst., kl. gew. Kller; oben **LW.**, WZ., SchlfZ., Küche, SpK., für kl. Fam. ger. gen. Auf demf. Boden ds wenig benützte RthsZ.; unter Dach gr., verschl. K. u. sonst. Räume. Am Hfe z. gr. WurzGrt. **Bef.** v. Gem. 132 fl., v. Hl. 28 fl. 48 kr., 2 Sch. 2 Sr. Dkl, 2 Sch. 2 Sr. Hbr 14 fl. 24 kr., l. Pr., 1½ Kl. buch. Holz 12 fl., ½ M. Wief. f. Krchh. 3 fl., Em. 9 fl. 48 kr., StAufb. 50 fl. (J. F. ⅛ M. Acker= u. Erdb.Ld, f. Impfb.F. 30 kr., f. Lten bei Brandf. 48 kr., zu Uhr u. Gl. 1 fl., W. d. Altart. 24 kr., Gesch. 15 fl.), zuf. . . . **250** fl.

13.) Pappelau, am südl. Abhang des Hochsträßes, mit herrl. Ausf. in die Donauggd. u. gut. Quellwasser, 368 E., Feldb., ObstZ., Web.; v. Blaub. 1½ St. **K.** zu kl. **O.** neu, v. Gruol, leidet f. drch die Feuchtgkt d. K. **SchZ.** 57. **JSchV.** 3 fl. Parz. **SchHs** bauf., feucht, engr.; **LZ.** oben, **LW.** unten. Neubau in Ausf. **Bef.** v. Gem. 148 fl. 38 kr., 9½ Sch. Dkl 38 fl., 1 Kl. buch. Scheit., ½ Kl. eich. Sch. 21 fl., 100 W. 4 fl., 13 R. KrtGrt. u. ⅔ ds Krchh. 4 fl. 30 kr., Em. 34 fl. 9 kr., StAufb. 9 fl. 43 kr. (J. F. f. R. d. KG. 36 kr., f. Uhr u. Oel 4 fl. 10 kr.), zuf. **260** fl.

14.) **Peiningen** (Fil. v. 13), am südl. Abhang ds Hochsträßes, mit vielen ObstGrten umgeb., 166 E., Feldb.; v. PfD. ¼ St., v. Blaub. 1¾ St. **SchZ.** 29. **SchHs** 1825 erbt, mitten im Dorf; **LZ.** part., längl., ger., frdl., gg. S.; **LW.** im 2ten St., frdl., aber engr. WZ., 3 fl. Kamm., Küche unten; 2 Dachböden; kl. Kller, Scheune, Stllg. **Bef.** v. Gem. 200 fl., Em. 3 fl. 22 kr., StAufb. 46 fl. 38 kr. (J. F. E. f. A. 30 kr., 4 R. KGrt. 100 Schr. v. Ort), zuf. . . . **250** fl.

Zu SchHeizg 1 Kl. buch., 1 Kl. eich. Holz, 300 buch. HalbWellen.

15.) **Ehrsletten** (Fil. v. 13), am Anfang eines frdl. Thälchens, 106 E., Feldb.; v. Pf. u. Schulth. ½ St., schl. W., v. Blaub. 1½ St. **SchZ.** 29. **SchHs** 1844 erbt, mitten im Ort, am kl. Bach; Brunnen nahe b. Hs; **LZ.** part., 18' l., 16' br.; daneb. Stall, Spritzenhs, Gefgß, BackK.; kl. Kller; **LW.** oben, WZ. gg. W. u. N., kl. StK. westl., Küche u. SpK. südl. Das dem WZ. ggüber geleg. RthsZ. ist d. Lehrer überlassen; neben diesem ger., frdl. u. geipste K., leicht hzb. zu machen; unter Dach 2 ger. Bühnen. **Bef.** v. Gem. 185 fl., kl. WurzGrt. am Ende ds Orts 3 fl., ⅞ M. gute Wief. 15 fl., Em. 2 fl. 28 kr., StAufb. 44 fl. 32 kr. (J. F. als Impfb.F. 1 fl.), zuf. **250** fl.

16.) Scharenstetten, auf höchstem Punkte der Alb, 547 E., bed. Feldb., Obstb., Viehz.; v. Blaub. 3½ St., AA. 1 St. **K.** hell u. frdl.

Digitized by Google

O. gz neu v. Link, 9 Reg. Schulm. hält auf seine Kost. MßGeh. **SchZ.** 102. **SchHs** 15 Schr. v. K., 1851 erbt, gr. u. schön; unten von 3 S. erhelltes **LZ.**; überflüss. Raum zu Holz; gr., gew. Kller; **LW.** oben, 5 Z. indr, 3 heizb., gr., helle Küche u. SpK. Nach allen Seiten prächtge Aussf. Hinter u. vor dem Hse kl., schönes, 1/8 M. gr. Grtchen. **Bes.** v. Gem. 195 fl. 24 kr., Hl. 15 fl., Holzthl 5 fl., 18 Sr. Dkl 9 fl., Em. 26 fl. 24 kr., StAufb. 9 fl. 12 kr. (Z. F. f. Oel 1 fl.), zus. . . . **260** fl.

17.) **Radelstetten** (Fil. v. 16), auf der Alb, mit vorzügl. Aussf., 124 E., Feldb., Obstb. Nur im äußerst. Fall Wassermangel; v. PfO. kl. 1/4 St., g. W., Blaub. 3 1/2 St., AA. 5/4 St. **K.** nur einige Schr. v. SchHs, 1837 erbt, schön, ger. Jed. Sonnt. Pred., alle 3 W. KL.; Cas. **O.** 1838 v. Schmahl, 8 Reg., gut. **SchZ.** 23. **SchHs** 1847 erbt, PrachtGebde; **LW.** oben, ger., hell. W.- u. SchlfZ., frdl. Küche, gr. SpK.; unter Dach 2 schöne, schließb. K., Frucht- u. Heuboden; gut., gew. Kllr, Stall zu 3 St., ger. Holzst. Neben SchlfZ. ds Schulm. Rths- u. Registr.Z. **LZ.** ger., hell, hoch, v. 2 S. erh., part., auch GemdeBackhs u. Gefgß. Hinter d. Hse kl. Grtchen. **Bes.** v. Gem. 77 fl., Hl. 121 fl. 33 kr., Em. 5 fl., StAufb. 46 fl. 27 kr. (Z. F. BB. 1 Allmdstückle, f. W. d. KG. 2 fl. 13 kr., f. Licht zum 9Uhrlten Wint. 22 kr., f. 4mal. Abholen des AMWeins in Scharenst. 48 kr., f. Impfb.F. 1 fl.), zus. . . **250** fl.

18.) Seißen, auf der Alb, am Kessel des Blauthals, eben, fruchtb., 604 E., Feldb., Viehz., Obstz.; v. Blaub. 3/4 St. **K.** mitten im Ort, etw. kl., aber hell u. frdl. **O.** 10 Reg., alt, aber gut. **SchZ.** 116. **JSchW.** Winnenden 1/2 St., g. W., 10 Sch. **SchHs** an sich frdl. gel., bildet die Westseite, PfHs die Ostseite der Krchhofmauer; gleicht eher einem Block-, als SchHs, denn es hat 2 stein. Giebel u. 4—6′ dicke Mauern. Zwischen 2 Straß. eingezwängt, bietet es an OSeite gz schiefe Winkel dar. Der untere St. ist eine Art Remise, Holzst., finst. Viehst., Oehrn u. Gewölbe zum Durchzg in die Kirche; Kllr kl., schl., bei st. Regenz. 1 Pfütze; **LW.** im 2ten St., Stube nebst StK., Küche u. gz kl. SpK., obwohl auf NSeite, doch frdl. u. angen.; 2 **LZ.** im gl. Stock, nichts weniger als angen., spitzwinkl., kl., in Länge u. Breite s. unverhältnißm.; das eine mit buckligem Boden, s. feucht. **Bes.** v. CA. 2 fl., Gem. 128 fl. 45 kr., Hl. 70 fl. 30 kr., 16 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 66 fl. 24 kr., l. Pr., 4 Kl. buch. Holz u. 400 HalbW. 52 fl., 7/8 M. Acker 3 fl., Em. 45 fl. 20 kr. (Z. F. 5 fl. 30 kr.), zus. **367** fl. **59** kr.
Zur SchHeizg 4 Kl. buch. Holz u. 400 Halbwell.
UL. hat frdl., heizb. Dachstübchen nebst Holz u. Reis., 158 fl. Geh.

19.) Suppingen, auf der Alb, frdl. gel., 480 E., Feldb.; v. Blaub. 2 St., AA. 1 St. **K.** alt, aber frdl. **O.** gz schl. **SchZ.** 92. AA. **SchHs** 1841 erbt, unten gg. S. ger., hoh. **LZ.**; über demf. **LW.**, s. ger., heit., hoh. WZ., hzb. SchlfZ., kl. StK., GastZ., alles nieder; kl. aber beq. Küche, SpK., MgdK., auf Bühne 2 Manf., gr. FruchtK., unt. Dach Raum gen., unt. s. beq. WaschK., Res.Z. f. kstg. LG., einstw. als Holzst. benützt; 2 kl., aber gute Kllr, kl. Grtchen. **Bes.** v. Gem. 88 fl. 30 kr., v. Hl. 35 fl., Zins aus einer Stftg 4 fl. 30 kr., Av. f. MßUbe 20 fl. 48 kr., f. 1ten Nachts 8 Uhr Wint. 5 fl., für 16 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr Averf. 76 fl., 6/8 M. 44 R. Acker 3 fl. 6 kr., 1 kl. Gemdeth. u. Krchh. 30 kr., Em. 19 fl. 16 kr. (tragen mehr), StAufb. 7 fl. 20 kr. (Z. F. ScheunenZins 10 fl., f. R. d. Schule 1 fl. 30 kr., f. Oel zu Uhr 48 kr., R. d. KG. 2 fl., f. Sonnt.schulholz 5 fl.,

Digitized by Google

f. Impfb.F. 2 fl. 30 kr., als Mßner 30 fl., für 1 Singstunde 10 fl., Au. 50 fl.), zus. . . . . **260** fl.

Schulholz 2 Kl. buch., 1 birk., 2 asp. Kl., 800 kl. Büsch. Das Uebr. gehört Schulm., f. Aufber. erhält er 8 fl.

20.) Themmenhausen, (unirt mit Bermaringen, 1 St.), äußerst frdl. gel.; 368 E., Feldb.; v. Blaub. 3 St. **K.** 1853 restaur. **O.** neu, v. Gebr. Link. Jeden Sonn- u. Feiert. Pred., alle 3 Woch. Sonnt., u. jed. Donn. Kl. **SchZ.** 80. **SchHs** frdl., mitt. i. O.; unt. **LZ.**, hell, etw. beschr.; **LW.** auf gl. Boden mit RthsZ., f. frdl. WZ.; über u. neb. demf. ger. K.; vor Hs kl. Grtch. Holz nach Bedarf. **Bes.** (52) v. Staat 50 fl., Gem. 160 fl. 54 kr., Hl. 2 fl., Krchh. 1 fl. 30 kr., f. HolzGbe 17 fl., Em. 18 fl. 56 kr., StA. 10 fl. (J. F. W. d. KG. 3 fl. 12 kr., Gesch. 15 fl.), zus. **260** fl.

21.) Weiler im Nachthale (Pf. Diak. in Blaub., 1/2 St.), 258 E., Feldb. **K.** am Berg, frdl., hell. **O.** 1851 v. Mollekopf, 8 Reg., gut. **SchZ.** 36. **SchHs** an Str. u. reinstr Quelle; RthHs nimmt schönst. Thl d. 2ten St. ein; **LW.** z. ger. WZ., kl. SchlfZ., kl. Kamm. u. kl. Kämm., ds zugl. SpK. sein soll; unt. Dach 1 Z., sonst Bühne ohne Boden; **LZ.** unten, Arrest, Holzst., SpritzenRem., Keller 4 1/2' h., schl. **Bes.** v. Gem. 148 fl., Hl. 41 fl. 13 kr., f. HolzG. 1 fl. 12 kr., Em. 16 fl. 9 kr., StA. 43 fl. 45 kr. (J. F. 1/8 M. Ackr, W. d. KG., Uhr u. Gl. 3 fl. 12 kr., zu SchHzg 30 fl.), zus. **250** fl. **19** kr.

Schulm. ist zugl. Rthsschreiber. Frau d. Schulm. erh. f. Indsch. Wint. 12 fl.

22.) Weilersteußlingen, 2300' über d. M., trotzdem mild gel.; 197 E., Feldb.; v. Blaub. 4, OA. Ehingen 2 St. **K.** auf höchst. Punkt, nahe b. SchHs, hell, ger. **O.** 10 Reg., jetzt rep. **SchZ.** 110, v. Grözingen 1/4 St. 36, Enahofen 1/4 St. 28 u. 3 kl. Parz. **SchHs** 1848 erw., unten 2 **LZ.**, hell, aber nicht ger. gen.; ob. **LW.**, 2 hzb. u. 3 kl. unh. Z.; auf Bühne hinl. Raum; f. enges Wasch- u. Backhs. **Bes.** (1838) v. CA. 26 fl., Gem. 47 fl. 30 kr., Hl. 17 fl., 12 Sch. Dkl, 2 Sr. Rogg. 49 fl. 36 kr., f. MßGrb. 5 1/2 Sch. Dkl 22 fl., gz kl. KücheG. 15 kr., Krchh. 1 fl. 30 kr., B.- u. GrG. 15 kr., 3/8 M. Ackr 1 fl. 40 kr., BB. ca 1 1/4 M. Acker 8 fl. 2 kr., HolzG. 3 Kl. gem. Holz u. 1000 W. 36 fl. (kaum 18 fl.), Em. 69 fl. 42 kr. (P. Zul. 50 fl., W. d. KG. 1 fl. 42 kr.), zus. . **279** fl. **30** kr.

Schulholz 5 Kl. MischHolz u. 300 W.

LG. hat hzb. Z., kein Holz, 120 fl. Geh.

23.) Wippingen, eben, mit schöner Ausf.; 288 ev. E., 108 K.; Feldb.; v. Blaub. 2 St. **K.** kl., finster. **O.** mittelm. Mßn. wegen gr. Entf. beschw. **SchZ.** 40 ev., 20 k. **SchHs** außerh. d. Orts, südl., in schönstr Lage, mit Scheuer u. schön. HofR.; **LZ.** im 2ten St. neb. RthsZ., etw. engr.; **LW.** unten, ger. WZ., vis-a-vis gut. NZ., gr. Küche; Keller, Viehst. **Bes.** v. Gem. 240 fl., 3/16 M. WurzG., Krchh. 5 fl. 12 kr., 1/8 M. Allmd, HlzGbe (10 fl. 30 kr.), Em. 20 fl. 56 kr. (J. F. R. d. K. u. KG., Uhr 7 fl.), zus.

Schulholz 2 Kl. gem. u. 300 Wellen. **266** fl. **8** kr.

24.) **Lautern** (Fil. v. 23), einsam in wilder Thalschlucht; 65 ev. E., 10 K.; v. PfO. 3/4 St., Blaub. 2 1/2 St. **K.** (von Ludwig d. Frommen gestiftet), feucht. **O.** (ohne Ped.) sollte bess. sein. Bes. Mßner. Alle 14 T. Gottesd. **SchZ.** 9 ev., 4 kath. **SchHs** 1stockg. eng, kl., feucht (auf 3 S. v. Krchh. umg. Ständiger AV. **Bes.** v. Gem. 6 fl., Hl. 150 fl., aus Stiftungen 2 fl. 35 kr. (J. F. P. Zul. 8 fl.), zus. . **158** fl. **35** kr.

Digitized by Google

III. Das Dekanat Geislingen

mit 31 Volksschullehrern, nämlich 23 Schulmeistern, 1 Unterlehrer u 7 Lehrgehülfen in 17 Pfarr- und 4 FilialOrten (Nr. 11. 15. 19. 20.), die sämmtlich auch ins Oberamt Geislingen gehören. Das Dekanat zerfällt in 2 Conferenz-Bezirke: 1) den obern (Alb-) Sprengel mit 1. 3. 5. 8. 10. 11. 14. 15. 16. 21. 2) den untern (Thal-) Sprengel mit 2. 4. 6. 7. 9. 12. 13. 17—20. Die Conferenzen wechselten früher in einzelnen Orten, die letzten waren stets in Geislingen.

1.) Geislingen „an der Steig", Sitz der Bezirksstellen, lat. u. Realsch., Eis.Stat., liegt an einem Thaleinschnitt der Alb, am Fuße des Albübergangs, 2400 E., Gew., bes. Beindrechslerei. **K.** goth., groß, ger., kalt. **O.** 25 kling. Reg., v. Schäfer in Heilbr. gelungen umgearbtet. Organ. Mdchschulm. Bes. Meßner. **SchZ.** 380, in den 2 untern Kl. Geschl. nicht getr. **SchHs** nahe bei K., gg. S., W. u. N. frei; 4 **LZ.** zwar ordtl., doch nicht s. hoch, für ggw. SchZ. zu beschrkt, die Subs. unbequem; 2 für Mdchen oben, 2 für Kn. unten; von letzteren hat eins von O. u. S., das and. v. S. u. W. Licht, aber in trüben Tagen u. Wint. zu wenig. **LW.** nur eine, im 2ten Stock angen. WZ., ger. StK., 2tes hzb. Z., ger. Küche u. SpK., 3 ger. BühneK., 3 Dachbden; part. 2 Holzst., WaschK., gut. Keller. Ggw. v. Mdchschulm. bewohnt. Knschulm. erh. 50 fl. HsZEntsch. **Bes.**

a) des Knschulm. v. Gem. 47 fl., Hl. 136 fl., SchulGld 96 fl., für Sonntsch. 8 fl., Trögel 2 fl. 24½ kr., Rogg. 9 fl. 42 kr., l. Pr., 16 Sch. Dkl 64 fl., 3½ Kl. buch. Scheit., 2½ Kl. buch. Prüg. v. Staat 60 fl. 56 kr., 7 Kl. birk. u. buch. Sch. u. Pr. u. 100 Well. v. Hl. 75 fl., 2 Kl. Pr. u. 200 W. v. Stdt 24 fl. (Holz ist viel zu hoch), 1 KücheG. 48 kr., Entsch. s. 1 Ort. 1 fl., Em. 52 fl. 30 kr., zus. 577 fl. 20½ kr. Ab 120 fl. s. LG., bleibt **457** fl. **20½** kr.

b) des Mdchschulm. (1838) v. Gem. 88 fl. 24 kr., Hl. 123 fl., 5 Sch. 1 V. 6 E. Rogg., 18 Sch. 1 V. 4 E. Dkl, 7½ Kl. Holz nebst 16½ fl. Fuhrlohn 178 fl. 3 kr., Em. 69 fl. 54 kr., zus. . . **459** fl. **21** kr.

Beide Schulm. sd; seit die Collab.Kl. aufgehoben ist, Hülfslehrer an d. lat. u. Realsch.

Kn**LG.** hat 120 fl. Geh., 25 fl. HsZEntsch., 15 fl. HolzGld (Kost im PrHs nicht unter 20 kr.) Mdch**LG.** wird die gleiche Stellg haben.

Für alle 4 Lehrer war bish. reichl. Gel. zu Pr.Unt., je ca 100 fl.

2.) Altenstadt, im obern Filsthal, am Zusammenfluß der Fils und Eyb, 975 E., Feldb., Viehz., Baumz.; von Geislingen ½ St. **K.** mitten im Ort, hell u. gesd, aber nicht ger. gen. **O.** 12 Reg., 1851 durchaus rep., gut. **SchZ.** ca 160. **SchHs** zugl. Rthhs; 2 **LZ.** zw. hoch, aber bereits zu engr., nicht besond. hell, das untere Wint. feucht u. ungesd. **LW.** s. beschrkt. **Bes.** (53) v. CA. 11 fl. 52 kr., Gem. 175 fl. 30 kr., Hl. 35 fl. 30 kr., 5 Sr. 1 V. Rogg., 13 Sch. 2 V. Dkl 59 fl. 27 kr., 6 Kl. buch. Holz 63 fl., 150 W. 13 fl., ⅜ M. 3 R. Wies. 8 fl., Krchh. 1 fl. 30 kr., ⅜ M. Acker, ⅛ M. Ld 10 fl., Em. 52 fl. 39 kr., zus. 430 fl. 28 kr. Ab s. UL. 20 fl., bleibt **410** fl. **28** kr.

UL. hat hzb., ordtl. Wohng, ½ Kl. Holz, 180 fl. Geh., 3 fl. s. Sonntsch.

Digitized by Google

3.) Amstetten, auf der Alb, frdl., ¼ St. v. Eis.Stat.; 322 E., bed. Feldb.; v. Geisl. 1 St. **K.** alt, etw. feucht, aber s. gut erhalten. **O.** 12 Reg., s. mittelm., v. Schäfer in Göpp. **SchZ.** 65. **SchHs** 1stockg, doch ger.; **LZ.** gg. O., von 3 S. erh., etw. feucht, nieder, dkl; **LW.** südw., gr., s. frdl. WZ. mit StK., schönes hzb. DachZ., alle 3 geipst, Küche, kl. Spsk., 2 DachK., Futterboden, gew. Keller. **Bes.** v. Gem. 9 fl., Hl. 282 fl. 30 kr., 3 Sch. 3 V. Kernen 30 fl. 10 kr. l. Pr., 4 M. Acker entf. u. schl. 4 fl., Krchh. u. Grtchen 30 kr., 1 Krtld 24 kr., Em. 10 fl. 12 kr. (J. F. f. Oel zu Uhr u. s. w. 3 fl. 30 kr., R. d. KO. 2 fl., Kehren dr Schule u. Bahnen im Winter 4 fl., für Abholen d. Hostien in Geisl. 24 kr., f. Leitg d. Kirchen-Musik 8 fl. 24 kr.), zus. . . . . **336 fl. 46 kr.**

Schulholz 3 Kl. gem. u. 200 W., von Gem. aufber., u. 9 fl. f. Heizg d. Indsch., die nur Winters stattfindet.

4.) Aufhausen, hoch auf der Alb; 610 E., Feldb., Web., v. Geisl. 2 St. **K.** 1839 grdl. rep. **O.** 9 Reg., v. Schäfer in Heilbronn verbessert. **SchZ.** 77. **SchHs**, 300 Schr. v. K., z. ger., aber mit Rthhs gem. Eingg; **LZ.** unten, hell, nur etw. feucht; **LW.** oben, frdl., 2 hzb. Z., SchlfZ., 2 DachK., gut. Keller. **Bes.** v. Gem. u. Hl. 157 fl. 27 kr., 1 Sch. 2 Sr. 3 V. 5½ E. Rogg., 4 Sch. 4 Sr. 1 V. 4 E. Dkl, 3 Sch. 6 Sr. 1 V. 2 E. Hbr 35 fl. 52 kr. l. Pr., 2 Kl. buch. Scheit. u. 150 buch. Well. 31 fl. 20 kr., 4 R. KücheGrt. u. Krchh. 1 fl. 20 kr., 1½ V. Jauch. Gemthle 3 fl., 3 PfR. 5 fl., Holzth. ⅛ Kl. u. etw. Well. selbst zu machen 2 fl., Em. 15 fl. 30 kr. (J. F. f. die IrrGlocke 2 fl. 30 kr., E. f. A. 7 fl. 34 kr.), zus. 251 fl. 29 kr., StAufb. 8 fl. 31 kr., zus. . **260 fl.**

Schulholz 2 Kl. buch. Sch. u. 100 b. W., f. Sonnt.- u. Indsch.-Heizg 12 fl. Winters Indsch.

5.) Bräunisheim, gz v. Wäldern eingeschl., doch frei gel.; 190 E., v. Geisl. 2½ St. **K.** etw. zu kl., u. s. verwahrlost. **O.** 4 Reg., nur 2 brchb., s. alt. Pünktlichkeit in Mßnerei wird mehr geschätzt, als treue Amtsführg. Im Fil. Sontbergen ¾ St. **K.** ohne **O.** Jeden Sonn-, Fest-, Feierty Pred., wobei Schulm. vorsingt gg. 8 fl. u. 1 Sch. Dkl; Mßner dort hat Emol. v. Taufen, die übrig. Schulm. **SchZ.** 28. **SchHs** gz nahe bei K., frei, gesd gel.; **LZ.** unten, südöstl., etw. verbaut, daher Wint. fast k. Sonne, 17′ l., 16′ br. 9′ h., könnte drch ds anstoßde RthsZ. vergröß. werden, **LW.** oben, 1 hzb. Z., 2 unh. Kamm., die Wände dünn u. ungeipst, Fenstr schl., gute Küche mit Kunsth. u. Spsk., große Bühne, Holz-, Viehst. (kein Raum zu Aufbew. v. Futter); gew., aber nicht immer trock. Keller. Am Hse 2½ R. KücheGrt., von Schulm. angel., ohne Anschl. **Bes.** von Gemde 126 fl. 36 kr., Hl. 29 fl. 42 kr., 3 Sch. 6 Sr. Dkl, 1½ Sch. Hbr 18 fl. 36 kr. l. Pr., ½ Kl. Holz 4 fl., 62 R. Krchh. 30 kr., ¼ M. 39 R. Acker u. 1½ M. 35 R. Wies. 12 fl. (letzt. um 35 fl. verp.), 14 R. KrtGrt. (jetzt auf 56 R. erweitert u. ummauert) 48 kr., Em. 7 fl. 48 kr., StAufb. 50 fl. (J. F. f. Heizg dr Sonntsch. 4 fl., Oel zu Uhr 44 kr.), zus. . **250 fl.**

Im Fil. Sontbergen hat Schulm. 4 Kdr im PrHs, Sommers 5mal je 2, Wint. 4mal je 3 St. zu unterr. gg. 50 fl. u. 1 Sch. Dkl.

6.) Eybach, in wildromant. Thälchen; 281 ev. E. (530 Kath. mit Geistl.), Wiesenb., Viehz., Maurer u. Steinh.; v. Geisl. 1 St. (Simult.) **K.** hell, ger., frdl., aber feucht. **O.** alt, verderbt. **Patr.** Graf Degenfeld-Schomburg. **SchZ.** 43. **SchHs** neu, nicht groß, doch frdl., part. **LZ.**

Digitized by Google

etwas nieder, aber frdl., daneben kl. Z.; **LW.** im 2ten St., frdl., ger. WZ., kl. SchlfZ., frdl. Küche, kl. Spsk. Von 2 BühneK. benützt 1 Gem. zu Aufbew. der FeuerAlmer. Hinter dem Hfe kl. Grtchen. Die Schule wird ggw. u. so lange durch 1 AVerw. versehen, bis vom Ueberschuß des SchuldienstEinkomm. das vor einigen Jahren erkaufte Haus abbezahlt sein wird. Früher betrug die Besoldung (meist baar Geld) . **286** fl. **32** kr.

7.) Gingen, schön u. eben im mittl. Filsthale, an Hptstr. nach Ulm, Eis.Stat.; 1450 E., Feldb.; v. Geisl. $1\frac{1}{2}$ St., AA. Donzdorf 1 kl. St. **K.** s. ger., hell, frdl., v. Friedhof umg. **O.** neuestens mit 3 Reg. verm. u. rep., gut. MdchSchulm. Organ., KnSchulm. Mßner u. Cantor. **SchZ.** 230 (im Abn.) **JSchV.** Grünenberg $\frac{1}{2}$ St. 4 Sch. **SchHs** frdl., nahe bei K. u. PfHs; 3 **LZ.** part. das des LG. hell, frdl., ger.; im mittl. St. 2 LZ., hell u. frdl., nur zu je 70 Sch. 2 **LW.**, gz getrennt, jede mit eig. Eingg: a) des Knsch. mitten, 3 mittelgr. Z. inder, geschl. BühneK., große, aber s. rauch. Küche, Holz-, Viehst. b) des Mdchsch. im 3ten St., nur schön. WZ., StK. u. 2 Kamm. Jeder $\frac{1}{2}$ Scheune u. 3 R. Grtchen am Hfe ohne Anschl. **Bef.**

a) d. Knschulm. v. Gem. 222 fl. 12 kr., Hl. 30 fl. 54 kr., 2 Kl. buch. Scheit., 1 Kl. buch. Pr., 50 buch. Well. 45 fl. 38 kr. (viel zu hoch, 3 St. weit beizuführen), $\frac{3}{8}$ M. 29 R. Wies. 5 fl., $\frac{1}{2}$ M. 8 R. Acker 9 fl., $\frac{5}{8}$ M. Krchh., BB. $\frac{3}{8}$ M. 31 R. Wasserth., $\frac{3}{8}$ M. 31 R. Acker (14 fl.), Em. 53 fl. 42 kr. (Knschulm. hat alle Grabreden Erwachsener zu halten, KdsleichenRed. so nach Geschl. getheilt, Hochz.Red. abw. (J. F. Av.Entsch. f. MßGrb. v. 2 kath. W. 2 fl. 24 kr., f. Auff. v. FestGesängen 1 fl. 30 kr., Accid. bei Leichen, Hochz. ꝛc. 25 fl.) zus. 368 fl. 36 kr. Ab 15 fl. f. AmtsW. bleibt **353** fl. **36** kr.

Für Heizg der Kn.- u. Mdchschule hat Knschulm. zu sorgen u. erh. nur 2 Kl. buch. Prügel u. 100 hart gem. Well.; 3tes LZ. heizt Gem.

b) des Mdchschulm. v. Gem. 102 fl., SchulG. 97 fl. 36 kr., $5\frac{1}{2}$ Sr. Rogg., 1 Sch. 6 Sr. Dkl 11 fl. 24 kr. l. Pr., $1\frac{1}{2}$ M. Wies. 25 fl., (ReinErtrg 38 fl.), Em. 35 fl., zus. . . . **261** fl.

LG. (dem Knschulm. zugetheilt, den er in Meßn. zu unterstützen hat), hat ordtl. hzb. Z. neb. s. LZ. frei Holz dazu, 120 fl. Geh., 30 fl. f. 1 St. AU., 10—12 fl. Em. u. 20 fl. von einer Nachschule Winters.

8.) Groß-Süßen, Mrktfl., im mittl. Filsthale eben u. schön gel., gz nahe bei Eis.Station; 1314 E., Feldb., Gew.; v. Geisl. 2, AA. $\frac{3}{4}$ St. **K.** gut u. schön. **O.** 9 kl. Reg., Repar. bed. **SchZ.** 190. **SchHs**, z. gut u. ger.; RthsZ., 3 brave **LZ.**, nur das des LG. etw. dkl, u. **LW.** im ob. Stock, WZ., NK., Küche; über dr Flur 2 weit. Kamm., 4 BühneK., unten Platz zu Vieh, Holz, Anth. an Scheune. **Bef.** (51) v. Gem. 152 fl., SchulG. 144 fl., Hl. 26 fl., 3 Kl. Holz u. 200 W. 41 fl. 8 kr., 17 R. KücheGrt. 1 fl., 22 R. Grt. b. Hfe 1 fl., Krchh. 1 fl., $5\frac{1}{2}$ M. Wies. 60 fl., $2\frac{6}{8}$ M. Acker 25 fl., Em. 46 fl. 21 kr. (J. F. E. f. A. 4 fl. 30 kr.) zus. 497 fl. 29 kr. Ab 120 fl. f. LG., bleibt . . **377** fl. **29** kr.

UL. u. **LG.** haben gute, ger., hzb. Z., je $\frac{1}{2}$ Mß Holz, 1) 150 fl., 2) 120 fl. Geh., Kost b. Schulm. um 80 fl. Jndsch.

9.) Kuchen, frdl. im Filsthale; 1227 E., Feldb., ObetZ., v. Geisl. 1 St. **K.** alt, z. hell. **O.** z. gut. **SchZ.** 196. **SchHs** auf kl. Anhöhe bei K., 3 **LZ.** gut, 2 im mittl. Stock hell, dürften geräumiger sein; des LG.

Digitized by Google

unten, frdl. u. ger. **LW.** mitten, ger. WZ., ger. StK. u. 1 weit. K.; im 3ten St. 3 Kamm. u. HolzK.; unten Holzst., gut. Kller, kl. Grtchen am Hse, von Gemde in bill. Pacht. **Bes.** v. Gem. 195 fl., Hl. 64 fl. 9 kr., v. Bürgern 10 fl. 47 kr. „ewige Gelder" werden abgel., 5 Sch. 1 V. $1^1/_3$ E. Rogg., 14 Sch. 4 Sr. $4^1/_2$ E. Dkl 62 fl. 34 kr., 2 Kl. buch. Scheitr 25 fl. 36 kr., 2 Kl. buch. Prügl 22 fl. 48 kr., 50 gem. Well. 3 fl. 50 kr., $4^1/_2$ M. Wies. 52 fl. 30 kr., 4 Ldr v. $^3/_{16}$ M. 4 fl. 50 kr., Em. 53 fl. 30 kr. (zu hoch). (J. F. f. AU. 25 fl.), zus. 495 fl. 34 kr. Ab für LG. 120 fl., Schulholz 4 Kl. u. 200 W. bleibt **375** fl. **34** kr.

LG. hat heizb., z. g. Z., 120 fl. Geh., 25 fl. f. Allnt., Kost um 80 fl. beim Schulm.

10.) Schalkstetten, sehr hoch auf der Alb, Wasserscheide zwischen Donau u. Rhein; 280 E., Feldb., Viehz., Pferdez.; v. Geisl. 1 St. Fußw., $1^1/_2$ St. Fahrw. **K.** u. **O.** alt, legt. 6 Reg., Rep. bed. **SchZ.** 54. **SchHs** von allen S. frei, nahe bei K., mitten im Ort. RthHs nimmt den schönsten Theil weg; unten **LZ.**, von 3 S. erh., im 1ten Stck **LW.**, vom WZ. wegen fr Größe drch Bretterverschl. Alkov abgeth., StK., alles f. frdl.; unter Dach viel Raum. **Bes.** v. Gem. 109 fl., Hl. 94 fl. 30 kr., 12 R. Grten am Hse 24 kr., $^1/_8$ M. Krchh. jetzt Wies. 24 kr., Em. 8 fl. 48 kr. Früh. Comp.Anschl. 200 fl. 59 kr., dazu StA. 50 fl., zus. **230** fl. **39** kr.

11.) **Waldhausen** (Fil. v. 10), f. frdl. gel.; 155 E., Feldb., Obstb., f. starke Viehz.; v. PfD. $^1/_2$, Geisl. $^5/_4$ St. **K.** frdl., ger. gen. **O.** 5 Reg., schl., neue in Ausf. Alle Sonn- u. Feiertge Pred., alle 14 T. nach Pred. KL. **SchZ.** 30. **SchHs**, an K. angebt 1844, 2stockg mit RthHs, frdl., mitten im Ort; **LZ.** part. gg. S., f. beschr.; **LW.** im 2ten St., 2 kl. hzb. Z. mit f. engr. u. feuchter Kamm., kl. unzweckm. Küche ohne Spsk. Kein Holz- u. k. Viehst. Kl. aber unzweckm. BackO. **Bes.** v. Gem. 107 fl. 21 kr., Hl. Schaltst. 22 fl., 2 Sr. 2 V. 7 E. Rogg., 2 Sch. 6 Sr. 5 E. Dkl 13 fl. 29 kr., Em. 7 fl. 10 kr., StA. 50 fl. (J. F. $^1/_4$ M. Ackr), zus. **250** fl. Schulholz 2 Kl. buch. Prüg., 100 harte gem. Well., v. Gem. aufber.

12.) Steinenkirch, fast auf dem höchsten Punkt d. Geisl. Alb; 310 E., Feldb.; v. Geisl. 2 St. **K.** f. frdl. **O.** gerade nicht schl., Ped. zu eng. **SchZ.** 65. **JSchW.** 2 Höfe. **SchHs**, 30 Schr. v. K., in Mitte des Orts, zugl. RthHs; **LZ.** part., dürfte höher u. heller sein; **LW.** f. beschr., WZ. mit f. engr. SchlfZ., oben Raum gen., 2 Kamm., kl. gew. Kllr. 11 R. Grt. hinter dem Hse. **Bes.** (54) v. Gem. 205 fl. 47 kr., Hl. 14 fl., 1 Sch. 4 Sr. Dkl 6 fl. l. Pr., 1 Sch. 2 Sr. $2^3/_4$ E. in nat. 5 fl. 2 kr., 1 V. Krchh., 1 V. B.- u GrOrt. hinter d. Hse, 2 Allmdth. je stark $^1/_8$ M., dtto pers. Zul. $^3/_8$ M., alles angeschl. zu 7 fl., 1 Lbloos v. ca 4 Wägen 1 fl., Em. 17 fl. 2 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. R. d. KG. u. Schm. dr Uhr 2 fl., Gesch. 30 fl.), zus. . . . . **260** fl.

Zu Schulheizg 3 Kl. Holz u. ds Reis. Für Sägen u. Spalten gehört der Ueberrest d. Schulm.

13.) Stötten, auf der Alb, nur CisternenWasser, v. 3 S. kath. Orte; 233 E., Feldb. (kein Armer); v. Geisl. 1 St. **K.** kl., aber noch groß gen. **O.** 6 Reg., Ped., gut. Frühlten um 4 fl. verlohnt. **SchZ.** 43. **SchHs** 1834 erbt, mitten im Ort, gz nahe bei K. u. PfHs, gesd u. augen. gel.; **LZ.** unten, f. frdl. u. gesd, nur nicht zweckm. einger., daher Winters 1 St.

Digitized by Google

AU., oben RthsZ. vis-a-vis der **LW.**, WZ. f. sonnig, StK., frdl., aber kl., beide geipst; auf demf. Boden nur noch $^1/_2$ Kamm., die and. $^1/_2$ Gemde-Registr., helle, beq. Küche, schön. Kunsth. Auf Bühne 3 Kamm., Raum zu Holz u. Gefäß, unten Holz-, Vieh-, Geräst., gute Wasch- u. BackK. **Bes.** v. Gem. 174 fl. 50 kr., Hl. 10 fl. 15 kr., von 1 Hof in Schnittlingen 1 fl., 1 Kl. gem. Holz u. 100 Well. frei vors Hs 9 fl., $^3/_4$ M. Küche- GrGrt. u. Ackerld, Krchh. 8 fl. 24 kr., Gm. 9 fl. 30 kr., StAufb. 37 fl. 31 kr. (J. F. 3 Allmdst. ca 1 M., weggen Dinte anzusch., f. R. d. KG., Uhr ꝛc. ꝛc. 7 fl. 44 kr., Gesch. 30 fl., f. AU. 12 fl. 30 kr.), zus. . **260** fl.

14.) Stubersheim, hoch, frdl., rings von Wald umg.; 266 E., Feldb., Viehz.; v. Geisl. 2 St. **K.** ger., schön. **O.** 6 Reg., alt, z. schl. **SchZ.** 50. **SchHs**, 140 Schr. v. K., 2stockig, auf schön. Platz, darin RthsZ. (ggw. aber widerrufl. dem Schulm. überlassen); **LZ.** oben, f. frdl., v. 3 S. erh. **LW.** unten, nur ein einz. Z., der hintere Theil dess. nicht geipst, schl. Küche mit Kunsth., ordtl. Spsk, gr. Bühne, Holzst., SpritzenRem., Hühnerst., f. schl., kl., ungew., oft mit Wasser beimgef. Keller; gg. S. einige R. Grt., eingezäunt. **Bes.** v. Gem. 56 fl. 42 kr., Hl. 26 fl. 40 kr., 11 Sch. 2 Sr. Dkl, 3 Sch. Hbr, 96 Pfd Brod 55 fl. 12 kr. l. Pr., zw. Mart. u. Lichtm., 3 WaldKl. Holz u. 300 W. 27 fl. Bei Verkf von Eichen aus Gem. Wald, oder bei Durchforsten erh. Schulm. auch 1 Theil, ca $^2/_8$ M. Allmd, Krchh., 2 KrtG., zus. $^2/_8$ M. 27,3 R., 20,4 R. GemG. 4 fl. 48 kr., $2^1/_4$ Jauch. Acker Gem.Recht 16 fl. (davon 1 M. 38 R. im Selbstbetrieb, das and. verpachtet um 25 fl. 48 kr., es werden aber f. Zehnt 1 fl. 58 kr. abgez.) 3 PfR. 4 fl. 30 kr., Gm. 10 fl. 54 kr. (J. F. E. f. A. 48 kr.), Anschlg 1849: 200 fl. 19 kr., dazu StAufb. 49 fl. 41 kr., zus. **250** fl.
Schulholz $1^5/_8$ Kl. u. 180 Well.

15.) **Hofstett-Emerbuch** (Fil. v. 14.), hoch auf der Alb, jedoch an einer südl. Abdachg; 206 E. Feldb.; v. PfO. $^1/_4$, v. Geisl. $2^1/_2$ St., AA. Lonsee 1 St. **K.** gesd. **O.** 1841 neu, gut. Alle Sonn- u. Feiertage Pred., KL. alternirend mit MO. **SchZ.** 30. **SchHs** 1stockg. 1817 erbt; **LZ.** ger., hell; **LW.**, WZ. drch Bretterverschlg v. 1 Kamm. getr., 2tes hzb. Z., 2 DachK., ger., helle Küche mit Kunstherd, ungew., gr. Keller. RthsZ. untr Dach. **Bes.** v. Gem. 97 fl., Hl. 46 fl., 5 Sr. Nogg., 3 Sch. 6 Sr. Dkl, 2 Sch. 2 Sr. Hbr 24 fl. 24 kr., 22 Sr. LtDinkel in nat. 11 fl., $2^1/_2$ Kl. buch. Prügl 18 fl. 7 kr., $^1/_2$ Kl. buch. Sch. 4 fl. 12 kr., Emol. 7 fl. 12 kr. ($^1/_{32}$ M. KücheGrt. beim Hse, u. Kirchh.) Anschl. 205 fl. 44 kr., StAufb. 44 fl. 16 kr., zus. . . . . **250** fl.
Für Schulheizg 2 Kl. buch. Scheiter, 110 buch. Wellen.

16.) Türkheim, am Rande der Alb; 463 E., Feldb.; v. Geisl. 1 gute St., $^1/_4$ St. lge Steige. **K.** f. hell, frdl., gesd. **O.** 10 Reg., gut. **SchZ.** 100. **JSchW.** Wittingen $^3/_4$ St. z. gutr W. **SchHs**, zugl. RthHs, 1831 erbt, v. allen S. frei, mitten im Dorf, feucht, zugig, den Wind. f. ausgef., dazu die Wände dünn; **LZ.** unten, z. frdl., v. 3 S. erh., etwas beschr. u. feucht; **LW.** oben, groß., hell. WZ. mit mittelgr. SchlfK., Küche, düstere OehrnK., Mangel einer Spsk. um so fühlbarer, da der ungew., kl., niedere Keller oft mit Wasser gefüllt u. gg. Winterfrost nicht geschützt ist; unter Dach 2 schl. K.; unten HolzK., kl. Viehst. **Bes.** v. Gem. 116 fl. 26 kr. Hl. 82 fl. 50 kr., 1 kl. Kl. Holz 6 fl., $^1/_{16}$ M. KücheG. hinter dem Hause 1 fl. 30 kr., Krchh. 20 kr., 1 M. Wies. 6 fl., 2 Ackerthle 1 fl. 34 kr., BB.

Digitized by Google

3 kl. Kl. gem. Holz u. 300 Well. 21 fl. 18 kr., 2 PfN. 4 fl., Em. 29 fl. (J. F. f. AU. 50 fl., f. 1 Hochz.Rede 1 fl., f. R. d. K. u. KG. 3 fl. 30 kr., für Licht u. Oel 2 fl.), zus. . . . **268** fl. **58** kr.
Schulholz 3 Kl. u. 300 W. Indsch.

17.) Ueberkingen, im Filsthal, das hier z. enge u. vom steil. Alb-Geb. begrenzt ist; 528 E., Feldb., Vieh-, BaumZ., Mineralquelle mit Bad; v. Geisl. 1 St. **K.** ger. gen., hell, frdl. **O.** 1826 v. Schäfer in Göpp. z. gut. **SchZ.** 90. **SchHs** 1843 gebt, an der Str., zeichnet sich durch Schönheit, Bequemlichkt u. Räumlichkeiten aus, unten **LZ.** frdl. u. gesd, daneb. Ref.LZ., **LW.** oben, 5 geipste Z. inder, helle, frdl. Küche u. Spsk., s. gut., nur etw. kl. Keller, unten Holzst., auf Bühne viel Raum. An ds Hs ist Rthhs angebt, das aber bes. Eingg hat. Vor dem Hse $2\frac{1}{2}$ R. vorzügl. Grt., hinter demf. hübsch., s. gut. thls Gemüse-, thls BGrt., davon geh. 37 R. zum Dienst, der gröss. Theil der Gemde, ggw. aber d. Schulm. unentg. überlassen. **Bes.** v. Gem. 125 fl. 23 kr., Hl. 65 fl. 55 kr., 1 Sch. $6\frac{1}{8}$ E. Dkl, 1 Kl. buch. Scheit. u. 50 W. 19 fl. 34 kr., Grt. 30 kr., Krchh., nicht mehr zur Beerd. benützt, z. Theil s. warm gel., zu Grt. geeignet, 15 kr., 34 R. Allmd u. $\frac{1}{8}$ M. 26,3 R. dtto (s. gut) 3 fl. 15 kr., Em. 35 fl. 8 kr. (Leichen- u. Hochz.Red. nicht gerechnet. (J. F. $\frac{4}{8}$ M. 53,3 R. gut. Acker widerrufl., $\frac{1}{2}$ M. schl. Ackr, Gesch. 10 fl., E. f. A. 3 fl. 18 kr.) StA. 10 fl. zus. **260** fl.

18.) Unterböhringen, in einem Thalkessel, rings von hoh. Bergen umg.; 709 E., Feldb., Viehz.; v. Geisl. 2 St. **K.** hell, **O.** alt, Rep. s. bed. **SchZ.** 121. **SchHs** neu, schön, in Mitte des Orts, nahe bei K., zugl. Rthhs, das aber z. abgesond. ist; unten s. gut., gew. Keller, Scheune, Stall zu 2—3 St., Holzst.; im 1. Stck 2 **LZ.** u. hzb. Z. des LG.; im 2ten St. **LW.**, 3 Z. inder, s. hell, gr. Küche, Spsk. u. noch 1 weit. Z., unter Dach 3 schöne Kamm. Hs von 3 S. mit schönem gr. KücheG. (ohne Anschl.) umg. **Bes.** v. Gem. 87 fl., Hl. 52 fl. 30 kr., 20 Sch. 3 Sr. 2 V. 6 E. Dkl 81 fl. 50 kr. l. Pr., 2 M. 2 V. 38 R. 20′ Wies. 21 fl. 23 kr., 2 M. 2 V. 24′ Acker 29 fl. 32 kr., 3 Oder 1 V. 29 R. 34′ 2 fl. 48 kr., 63 R. 68′ BGrt. 1 fl., Kirchh. 1 fl., 4 Kl. hart Holz u. 150 St. Well. 34 fl., Em. 54 fl. 12 kr. (J. F. Glockenschmiere 2 fl. 11 kr., W. d. AltarT. 1 fl., Gesch. 10 fl.), zus. . . . . **365** fl. **40** kr.
Zu Schulheizg 2 Kl. Holz u. 100 W., alle Unkosten trägt Gemde.

LG. hat heizb. Z., 120 fl. Geh., zu Holz 2 fl. 30 kr., NW. 3 fl., Gesch. 8 fl., Kost b. Schulm. um 73 fl.

19.) **Hausen** a. d. Fils (Fil. v. 18), 302 E., Feldb.; v. PfO. $\frac{1}{2}$ St., Geisl. $1\frac{1}{2}$ St. **K.** dkl, feucht, bauf. **O.** 6 meist schreiende Reg., mittelm., 1852 v. Schäfer in Gmünd rep. Alle Sonnt. Pred., alle 14 T. auch KL., BußT. (An den höchsten Festen f. Gottesd., weil h. AM. im MO. Uhr 2mal tägl. aufzuziehen.) **SchZ.** 45 (im Abn.) **SchHs** nahe bei K., am Mühlkanal (Rthhs nimmt schönst. Theil weg); part. **LZ.**, frdl., ger., hell, u. Holzst.; **LW.** im 2. St. auf Winterz., ger., hell., geipst. WZ., 2tes geipst, hzb. Z., 3tes ungeipst, gz kl. Z., Küche, Spsk.; auf Bühne viel Raum, aber nichts geschloss., gew. Kllr. **Bes.** v. Gem. 144 fl. 38 kr., Hl. 6 fl. 30 kr., 5 Sr. 1 V. 6 E. Rogg. 4 fl. 22 kr., 2 Kl. Holz, 60 W. 21 fl., 3 V. 37 R. Acker 6 fl., Em. 21 fl. 30 kr., StAufb. 46 fl. (J. F. W. d. KG., R. Schulholz $1\frac{1}{4}$ Kl. u. 60 W. [d. Uhr 4 fl. 8 kr.), zus. **250** fl.

Digitized by Google

20.) **Oberböhringen** (Fil. v. 18.), auf gr., freier Bergiusel; 165 E., Feldb.; v. PfO. 1/2 St. z. hohe, steinigte Steige, v. Geisl. 1 1/2 St. **SchZ.** 32. **SchHs**, am Ende des Orts, 1stockg, kl.; **LZ.** hell, frdl., ger. gen.; **LW.** nicht s. helles, doch ordtl WZ. mit Verschlag, kl. StK., kl. Küche, kl. Holzst., kl. gew. Kller; 25 R. Grt. an S.- u. WSeite ds Hses. **Bes.** (54) v. EA. 40 fl., Gem. 134 fl. 38 kr., 1 Sch. 2 Sr. 3 V. 5 5/8 E. Rogg. 8 fl. 44 kr., 4 Sch. 1 Sr. 1 V. 2/8 E. Dkl 25 fl. 22 kr., 1/2 M. Acker 1 fl., StAufb. 49 fl. (J. F. f. Bes. d. Uhr u. Gl. auf SchHs 15 fl., von 4 SchulBes. im MD. 2 fl. 36 kr.), zus. . . . . **230** fl.

Zu Schulheizg 1 Kl. buch. Sch. u. 50 W.; zur Entsch. f. Einheizen 1/2 Kl. buch. u. 50 W., alles frei vors Haus.

21.) Weiler ob Helfenstein, (Pf. Diak. v. Geisl.), auf der Alb; von Geisl. 1/2 St. führt schmale steile Steige hin; 173 E., Feldb. **K.** kl., hell, frdl. **O.** s. mittelm. v. Schäfer sen. **SchZ.** 39. **JSchV.** Hofstett an dr Steig 4, Ziegelhütte 3, Battenau 0 Sch. **SchHs**, in dem zugl. RthsZ., PfRegistr u. Gefgß ist, liegt auf südl. Seite ds Orts; **LZ.** etw. zu kl.; **LW.** oben, gg. N., ordtl. WZ., 2 kl. Kamm., k. Spsk., Küche dürfte besser sein, in ders. wird ds RthsZ. geheizt! **Bes.** v. Gem. 162 fl. 11 kr., s. abgel. Früchte u. MßLbe 17 fl., 2 Kl. gem. Holz, 100 W. 14 fl. 40 kr., 18 R. Grt. b. Hse, Krchh. 2 fl., Em. 4 fl. 9 kr., StAufb. 50 fl. (J. F. W. d. KG. 30 kr.), zus. . . . . **230** fl.

In **Wiesensteig**, kath. Lbstdtchen mit Arzt, Apoth., ist neuerdings ev. PfVerw. angestellt, der zugl. die 12 ev. Schüler vom Ort u. mehreren Höfen unterrichtet.

IV. Das Dekanat Göppingen

mit 63 Lehrern, nämlich 34 Schulmeistern, 10 Unterlehrern und 19 Lehrgehülfen in 24 Pfarr- und 7 FilialOrten (Nr. 3. 10. 18. 20. 28. 29. 30.) Alle Orte gehören auch ins Oberamt Göppingen. Die Diöcese zerfällt in 2 ConferenzSprengel: 1) obern mit 1. 4. 5. 7. 9. 10. 12. 14. 16—20. 24. 25. 2) untern mit 2. 3. 6. 8. 11. 13. 15. 21—23. 26—31. Alljährlich General-Conferenz.

1.) Göppingen, Sitz der Bezirksstellen, lat. u. Realsch. mit je 2 Kl., liegt im schönen Filsthale an der Eisenbahn; 6000 E., viel Gew., mehrere Fabr. **K.** nicht schön, ger. gen. **O.** z. gut. Da 2 besond. Organ. aufgest. sd, haben die Lehrer nur bei KirchenMus. u. Gesang mitzuwirken, Vorsingen u. Aufs. über die Schüler je die 9te Woche; in WochenGottesd. spielen die jüng. Lehrer die O. In der vor der Stdt gel. K. Oberhoven ist an Festen, u. Sommers alle 14 T. FrühGottesd.; Vorsingen u. Aufs. auch im Turnus. **SchZ.** ca 660, von 2 Knschulm., 1 UL., 1 LG., u. 2 Mdchschulm., 1 UL., 2 LG. unterr. (in der unt. MdchCl. All). a) KnSchHs, hell, ger., bildet eine StraßenEcke; im mittl. Stck 3 **LZ.**, part ds 4te, 2 Holzst. u. LZ. für Elemsch. b) für Mdchsch. sd 5 **LZ.** im Hosp., wovon nur 1 in Beziehg auf Raum u. Licht etw. zu wünschen übrig läßt. **LW.** nur 2. a) 1ter Knschulm. hat im 3ten St. s. Schulhses auf Wests. 4 Z., wovon 3 heizb., auf Ostst. 1 frdl., unh. Z. u. anstoß. Kamm., helle, ger. Küche, Bühne mit

Digitized by Google

Bretterverschl. An Nordf. kl. Grtchen mit WaschHs. b) 1ter Mdchsch. hat gesde, ger. Amtswohng. Die 2 and. Schulm. erh. HsZs. **Bef.**

a) 1ter Knschulm. v. CA. 20 fl., StPfl. 107 fl., u. SchulGelds-Entsch. 30 fl., SchulGeld 225 fl., 5 Sch. Dkl 20 fl., außer dem zu Heizung der 4 LZ. bestimmt., meist weichen Laubholz können nach Abzg der Unkosten Besoldgsth. fein ca 7 Kl. 70 fl., Grtch. 30 kr. (1/8 M. Gemdth.) Em. 25 fl. zus. **497** fl. **30** kr.

b) 2ter Knschulm. hat baar 350 fl. (J. F. HausZ. 50 fl., f. LeichenGesg 4 fl., f. ZeichenLL. aus öfftl. Kass. 150 fl., Unt. an Fortbildgsch. 40 fl., Unt. am TöchterInst. 60 fl., sonst. Pr.Unt. 80 fl.), zus. **350** fl.

c) 1ter Mdchschulm. v. Stadt 450 fl., 4 Kl. Holz u. 100 B. Reis. 47 fl. (J. F. Gesch. 25 fl.), zus. . . . . **497** fl.

d) 2ter Mdchschulm. v. Stadt 350 fl. (J. F. HsZ. 50 fl. u. 15 fl. pers. Zul.), zus. . . . . **350** fl.

Die 2 **UL.** haben je 150 fl. Geh. u. HsZ. 30 fl. Die 3 **LG.** haben ger., hzb., frdl. Z., 6 fl. zu Holz, 120 fl. Geh., der 2te MdchLG. noch 50 fl. f. AU. Für Theiln. an KirchenMus. erh. jeder der 5 unst. Lehrer 4 fl. 30 kr. Der LeichenGesang wechs. so, daß jeden die 5te Leiche mit groß. Arie trifft à 30 kr., Kost hat keiner beim Schulm., in Pr.Hsern sie zu finden hält schwer. Gel. zu NVerd. gibts, doch weit weniger als früher, mag von 30—100 fl. betr., namentl. im Clavier.

Neuerdings ist in Göppingen, wie in anderen größeren Städten, höheres Töchter-Institut.

Zu erwähnen ist noch die Wilhelmshülfe, RettungsAnst. 1843 neuerbtes Haus mit Scheune, Stall u. s. w. Außer 1½ M. Grs- u. Gem.-Orten 9 M. eig., 15 M. Pachtgüter. Circa 65 Kdr werden vom Lehrer u. Hsvater, der zugl. die gze Oekon. besorgt, u. 1 Geh., der zugl. Aufseher ist, unterr. HsVater hat nebst freier Station 200 fl.; Gehülfe 150 fl. Geh.

2.) Albershausen, v. dr frequ. Ldstr. v. Göpp. 1½ St. u. Kirchh. durchschnitten, theils erhöht, theils wie in 1 Kessel vertieft liegend; 992 E., Feldb., lebh. Viehhdl, Web. **K.** etw. zu kl. **O.** alt. **SchZ.** 199. **SchHs** zugl. Rths, von Kirche fast 200 Schr. entf.; 2 **LZ.** ger. u. gesd; **LW.** im 2ten St., s. beschr., WZ., SchlfZ., Küche u. BühneK., sonst k. Gelaß. **Bef.** v. Gem. 93 fl. 52 kr., f. MßnLbe 50 fl., f. MßnFrucht 16 fl., Hl. 30 fl. 32 kr., 7 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr 32 fl. 48 kr. (in Geld à 5 fl. u. 2 fl. 40 kr., Krchh. 1 fl., 4 Gemdth. u. HolzGer. 8 fl. 48 kr., Em. 28 fl. (J. F. W. d. KG. 2 fl., R. d. Uhr 2 fl., Rauchholz 1 fl.), zus. . **261** fl.

LG. (tit. UL.) hat hzb. Z., 120 fl. Geh., 50 fl. f. AU., ca 3 fl. Em. K. Gel. zu NV.

3.) **Bünzwangen** (Fil. v. 2.), auf linker Seite dr Fils; 522 E., Feldb., Viehz., Web.; v. PfD. ½ St. angen. W., v. Göpp. 1½ St. **K.** im unt. Theil ds Orts, etw. dkl u. kl. **O.** recht brav, 1837 v. Schäfer in Göpping. Alle 3 W. Nachm. Pred., Sommers mit angehängter KL., Cas. **SchZ.** 105. **SchHs** neu, enth. 1 frdl., hell., gut einger. LZ.; vor dem Hse 2 R. Grt., den Schulm. ben. **LW.** ist abgesond., mitten im Ort, frdl., doch Wint. etw. feucht, im ob. Stock, 2 heizb., frdl. Z., SchlfK., Küche; unten RthsZ., Stall zu 3 St., Laubst., Scheune, gute Barne zu Heu u. Frucht, gute Bühne, überhpt hinl. Oekon.Raum. **Bef.** (51) von Gem. 196 fl. 44 kr., Hl. 2 fl. 20 kr., 1 M. Acker 15 fl., 3 Gemdethle 14 fl., HolzGbe 6 fl.,

Digitized by Google

(Laub), Emol. 15 fl. 26 kr., StAufbess. 10 fl. (J. F. W. d. KG. u. Uhrschmiere 1 fl. 38 kr.), zus. . . . . **260** fl.

4.) Anendorf, (früher Gauslosen), in engem Seitenthälchen des ob. Filsth., theilw. von hohen Bergen eingeschlossen; 550 E., mühs. Feldb., Viehhandel, Kleinhdl mit Peitschen, Gesälz ꝛc. ꝛc., von Göpp. 3 St. s. schl. Waldweg, AA. Wiesensteig $1^1/_2$ St. **K.** frei, hell, am westl. BergAbhang, 360 Schr. v. SchHs, daher Mßnerei beschw. **O.** 8 Reg., ohne Ped., bed. der Stimmg, sonst gut. **SchJ.** 89. **SchHs** gesd gel.; **LJ.** part., feucht, mit widerwärt. Geruch von den nahen Abtr., über 8′ hoch, hell, geipst, zu engr.; Subs. **LW.** oben, frdl., s. hohes WJ., feucht. NJ., hzb. düst. J. gg. N., Küche u. Spsk., Futter- u. HolzBühnen, Holz-, Viehst., schl. Keller. **Bes.** (50) v. EA. 2 fl. 8 kr., Gem. 187 fl. 52 kr., Hl. 6 fl., 4 Sr. Hbr 1 fl. 12 kr., 36 R. alt Meß Küche- u. GrsGrt. hinter d. Hse, schatt., 30 kr., Krchh. 30 kr., $1^7/_8$ M. 15 R. Acker u. Wies. 27 fl. 52 kr., HolzGbe, 2 Allmdstcke 6 fl., Em. 13 fl. 56 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. AU. 50 fl., R. d. KG., d. Uhr u. Oel 3 fl. 54 kr.), zus. . . **260** fl.

5.) **Partenbach** (Pf. der 2te Diak. v. Göpp.) $^1/_2$ St. gute, aber uneb. Str., 426 E., Feldb. **K.** ger. gen. **O.** s. alt. Alle Sonnt. Gottesd., alle 14 T. in der Woche. Friedhof. **SchJ.** 92. **JSchV.** Lerchenberg $^1/_4$ St. 7, Krettenhof $^1/_2$ St. 3 Sch. **SchHs** 1835 erbt, z. gut besch., nahe bei K., unten gg. O. frdl., hohes, gerade zureichd ger., von 3 S. hell. **LJ.**; Stall zu 4 St., Holzst. (dient ggw. als SpritzenRem., wofür Schulm. 2 fl. 24 kr. erhält), Gefgß, im 2ten St. westl. RthsJ., östl. **LW.**, ger. WJ. gg. N., 1 J. nordöstl., 1 südöstl., frdl., alle z. ll. u. ungeipst; Küche südl., ger., hell, 2 gr. BühneK. u. Heuboden, 2 Keller. **Bes.** (51) von Gemde 169 fl. 18 kr., Hl. 20 fl. 36 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dfl 9 fl. 36 kr., $^3/_4$ M. Ldr u. $1^1/_2$ M. Wies. 30 fl. (Grtch. b. Hse, Laubloos), Em. 20 fl. 30 kr. StAufb. 10 fl. (J. F. W. d. KG. u. R. d. Uhr 2 fl. 10 kr.) zus. **260** fl.

6.) Betzgenrieth, frdl. an dr Straße von Boll nach Göpp. 1 St., 660 E., Feldb., Web. **K.** finster, kalt, unansehnl. **O.** 10 Reg., bed. der Stimmg. **SchJ.** 122. **SchHs** in Mitte des Orts an Str., part. südöstl. **LJ.** ds Schulm., hell, frdl., ungeipst, hat Raum zu 70 Kbrn, schl. Tische; im 2ten St. über dems. RthsJ. u. ggüber nordw. LJ. f. fstgen LG., hell, mit Subs. **LW.** 200 Schr. v. SchHs, 1851 erbt, part. Stall zu 6 St., Scheune, Heubarn, Holzst. u. heizb. J. f. fst. LG.; gut., gew. Keller; im 2ten W.- u. SchlfJ. gg. O., 3tes J. gg. W., alle 3 hell, frdl., geipst, inder, frdl. Küche mit Kunsth., k. Spsk., 3 geschl. BühneK., Fruchtboden. Am Hse $^1/_2$ V. Grt. (auf Kosten d. Schulm. umzäunt). **Bes.** v. Gem. 123 fl. 20 kr., Hl. 12 fl., $6^1/_2$ Sch. MßDtl 26 fl., $^2/_8$ M. 30 R. Krchh. 3 fl. 50 kr., $4^5/_8$ M. 30 R. Wies. mit nass. Untergrund 44 fl. 15 kr., $1^1/_8$ M. 7,1 R. Acker deßgl. 9 fl. 20 kr., 47,3 R. Ld gut 2 fl. 49 kr., Grt. am Hs 30 kr. (Von den Gütern sd 6—7 fl. Steuern u. 3 fl. Abl.Rente zu zahlen), ca 1 M. Allmdth. 8 fl. 30 kr., Em. 25 fl. 52 kr. (J. F. f. AU. 75 fl., E. f. A. 6 fl. 54 kr.) Comp.Anschl. 250 fl., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

Zu Schulheizg 2 Meß Holz u. 75 Well.

7.) Boll, frdl. am Fuße der Alb, mit herrl. Aussi.; 1600 E., Feldb., Gew.; v. Göpp. 2 St. **K.** gut. **O.** v. Gruol gebt, v. Walker wesentl. verbess., s. gut. **SchJ.** 270, darunter v. Bad Boll 8 Pflegkdr. **SchHs** gut gel., mittelm., **LJ.** des Schulm. nördl., drch Straße gestört, überhypt nicht

Digitized by Google

s. geeignet, LZ. des LG. nicht hell gen., obgl. gg. S. gel., LZ. des UL. im 2ten St., z. hell, frdl., gesd. **LW.** in besond. Hse, nahe bei Sch. u. K., gewöhnl. Bauernhs mit s. beschr. Gelassen. **Bes.** v. Gem. 157 fl. 30 kr., Hl. 23 fl. 17½ kr., 1 Sch. Dkl 4 fl., BürgerGbe 3 fl., 3 M. 3 V. 11,8 R. Wiesen u. Acker u. 4 Gemdeth., Krchh. 48 fl., Emol. 74 fl. 49 kr., zus. **310** fl. **36**½ kr.

UL. hat im SchHse hzb., mittelm. Z., 150 fl. Geh., 4 fl. 30 kr. für Sonntsch. **LG.** im Hse des Schulm. unh. kl. Z. gg. N., 120 fl. Geh., Kost um 80 fl. b. Schulm. Wenig Gel. zu NB.

8.) Börtlingen, PfV., auf d. Hügelzug zwischen Rems u. Fils, 482 E., Feldb.; v. Göpp. 2 St. **K.** schön. **O.** z. gut. **SchZ.** 160. **JSchV.** Brech 22, Birenbach 25, Zell 8 Sch., ½—¾ St. **SchHs** neu erbt, 2 ger., helle **LZ.** **LW.** abgef., ger., zu Oekon. einger. **Bes.** v. Hl. 221 fl. 50 kr., 2 sog. Wahltannen, 3 Kl. tann. Holz s. Reis. 66 fl., Krchh., kl. B.- u. GrOrt. 3 fl. (8 Gemdeth. 3 fl.), Em. 20 fl. 50 kr., zus. **311** fl. **40** kr.

LG. hat heizb. Z., HolzGbe aus Vergünstg, 120 fl. Geh. Kost nicht beim Schulm.

9.) Dürnau, Mrktfl., auf wasserreicher, hügelger Ebene am Fuße der Alb, 738 E. (20 Kath.), Feldb., Obst-, Viehz., viel Web; v. Göpp. 1½ St. **K.** frdl., ger. (jährl. wird eine Messe darin gelesen). **O.** 9 Reg., alt, d. Stimmg s. bed. **SchZ.** 112. **SchHs** am Abhang eines Bergs an Str., 2-, hinten 1stockg, nahe bei K.; unten Viehstll zu 2 St., neues, hzb., wegen Feuchtgkeit unbewohnb. Z.; gr. getr. Kllr, Laubst., oben zu nied., beschr. **LZ.** mit Subs.. u. **LW.**, W.- u. SchlfZ. drch 1 Ofen hzb., Küche, kl. K., unter Dach 1 Kamm., Raum zu Holz u. Heu. LZ. ds LG. im RthHs, kl. u. unpassend. **Bes.** (54 rev.) v. Gem. u. Hl. 191 fl. 10 kr., 4⅜ M. 12,1 R. Wies., ⅛ M. 25,4 R. Ld, Krchh. 38 fl. 17 kr., s. abgel. Frchtbes. sd 2 Ldr erworben 4 fl., Em. 34 fl. 40 kr. (Z. F. 4 Allmdth. u. 1 HolzGbe 5 fl., E. f. A. 5 fl. 44 kr.), zus. . . . . **268** fl. **7** kr.

Zu Heizg s. LZ. 3 Kl. gem. Holz u. 60 W.; LZ. ds LG. heizt Gem.

LG. hat im RthHs unh., s. schl. Z., 140 fl. Geh., Kost im PrHs.

10.) **Gammelshausen** (Fil. v. 9), ⅛ St. v. PfD., schl. Fußw., bess., aber weit. Fahrw., 370 E., Feldb., Obstz., Schäferei. **K.** alt, ohne **O.** Alle 14 Tge Pred., alle 4 W. KL., Cas. Schulm. hat bei Leich. Gesang u. Rede. **SchZ.** 58. **SchHs** mitt. im Dorf neb. K., alt u. schl. gebt, gew. fl., gut. Keller; unten ds frühere LZ. v. Gem. zu RthsZ. vorbehalten, aber v. Schulm. benützt; Stall zu 4 St. u. Laub; oben **LW.**, WZ. 15′ l., 13′ br., 7,3′ h., ebenso gr. SchlfK., kl. Küche OhrnK.; unter Dach 2 K., Raum zu Holz u. Heu; **LZ.** östl. v. WZ., 1846 erbt, v. 3 S. erh., 28′ l., 24′ br., 14′ h. **Bes.** v. Gemde 173 fl. 54 kr., 2 Sr. Rogg., 2 Sch. Dkl 9 fl. 36 kr., ⅛ M. 33,4 R. Acker, ⅛ M. 1 R. BaumWiese 4 fl. 56 kr., 12 R. KücheG. 18 kr., Krchh. 6 kr., Em. 19 fl. 6 kr. (zu hoch) (Z. F. 5 Gemthle, Holzth. u. Laubth. 1 fl. 40 kr., W. d. KG., R. d. K., Sch. u. Uhr 3 fl. 12 kr.), Aufschl. 207 fl. 50 kr., StAufb. 42 fl. 10 kr., zus. **250** fl.

11.) Ebersbach, im Filsthal, Eis.Stat., 1630 E., Feldb., gesunkene Gew.; v. Göpp. 2½ St., AA. Plochingen 2 St., WA. i. O. **K.** schl. **O.** 11 schreiende Reg., Ped., s. verstimmt. **SchZ.** 340. **JSchV.** Büchbronn 38, Krapfenreuth 19, je ⅜ St. **SchHs** 2stockg, mit 4 gut., hell., ger. **LZ.** u. Kllrsch.; 20 Schr. entf. **LW.**, alt, doch gut, gr. WZ., StK., kl.,

Digitized by Google

etw. nied., kalte K., OehrnK., große Küche mit Kunsth., SpK.; unt. HolzK. 1 hzb. Z. f. Schulm., 1 f. UL.; unter Dach Raum zu Grben u. Heu. Angebte Scheune mit Stallg zu 3 St., Schw.- u. Gesl.st. **Bes.** v. Gem. 160 fl. 20 kr., Hl. 14 fl. 57 kr., 1¾ M. B.- u. GrOrt. nahe am Ort, gut, aber Ueberschwemm. ausgef., mit 2 fl. Zehnt belastet, 40 fl., ¾ M. Wies. ½ St. entf. (33 kr. Zehnt darauf) 20 fl. (beide zu hoch), Krchh., 2 kl. Grtch. b. Hs u. SchHs 3 fl., Em. (früh. zu 79 fl. tax., tragen kaum) 50 fl. (J. F. E. f. A. 1 fl. 30 kr., ⅝ M. Allmd in 5 St., mit 54 kr. Zehnt u. 51 kr. Gült belastet), zus. . . . . **288** fl. **17** kr.

Von 2 **UL.** hat einer gutes, hzb. Z. im SchHs, 2ter gutes, hzb. u. **LG.** unh. Z. in LW., zus. ½ M. Holz u. 25 Well., 1) u. 2) 150 fl., 3) 120 fl. Geh.

12.) Eschenbach, am Fuße der Alb, 493 E., Feldb.; v. Göpp. ¾ St. **K.** am nördl. Ende des Dorfs, ger. gen., frdl. **O.** ordtl. Schulm. hat 5mal. Lten u. Uhr, für kirchl. Funkt. bes. Mßner. **SchZ.** 87, dav. 5 v. Lothenberg, ¼ St. **SchHs** nahe bei K. u. PfHs, zwar alt, aber wohnl.; unten etw. tief. **LZ.**, frdl. u. gesd; **LW.** oben, etw. beschr., aber frdl., gg. S. WZ., SchlfZ., angen., z. kl. DachK., gg. O. noch 1 kl. Z. u. FutterK., gg. W. helle, ger. Küche, gz oben RthsZ.; unten ger. Viehst. mit Vorstall, gut. Keller. Am Hause gg. S. kl., umzäuntes Grtchen. **Bes.** v. Gemde 94 fl. 42 kr., Hl. 56 fl., 5 Sch. Dkl 20 fl., 1 Mß buch. Holz u. 75 Well. 16 fl. 18 kr., ½ M. Wies., 2 Gemthle, ½ V. Krtld, 1 LtGrtch. m. Bäumen 46 fl., Em. 16 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. E. f. A. 1 fl. 30 kr.), zus. **260** fl.

13.) Faurndau, links an d. Fils angen. gel., ½ St. unterh. Göpp., 784 E., Feldb., Arbt in Pap.Fabr. **K.** eines der ältest. Bauwerke in Deutschland, roman. Styl. **O.** 1832 v. † Schäfer in Göpp., gut. **SchZ.** 137. **SchHs** seit einigen J. erbt, mit 2 **LZ.**, läßt nichts zu wünschen übrig; **LW.** abgef., mitten im Ort, zugl. RthHs, WZ. gg. N. mitten im Hfe mit anstoß. StK. gg. W., Küche, kl. SpK., dann noch 1 Z., 2 RthsZ. Auf Bühne K. u. hinl. Raum; unten bequemer Viehstall u. ger. Scheune. Kl. GemüseGrt. **Bes.** v. Gem. 81 fl. 49 kr., Hl. 65 fl. 19 kr., für ½ M. zur Eisenb. gekomm. Gut 15 fl., 4 Sch. Dkl 16 fl., Mßlbe u. Batzen 28 fl., 2½ M. Ldr (wovon zum Hl. 11 fl. Pacht zu zahlen), 17 fl., 2 M. Wies. u. Krchh. 12 fl., SchulG. u. Em. 72 fl. (J. F. f. W. d. KG. 2 fl. 30 kr., Oel zu Uhr 3 fl., Heizg d. Sakr. 6 fl., Einbz. d. Sch. 10 fl.), zus. **307** fl. **8** kr.

LG. hat hzb. Z., ½ Kl. Holz, 120 fl. Geh., 25 fl. pers. Zul., Kost um 72 fl. v. Schulm. Winters Indsch.

14.) Gruibingen, zwischen Bergen gel., 1120 E., Feldb., Web.; v. Göpping. 3 St., AA. 1 St. **K.** feucht. **O.** mittelm. **SchZ.** 160. **SchHs,** unten 2 ordtl., doch zu enge **LZ.**; oben **LW.**, z. ger. Kl. Grt. b. Hse. **Bes.** v. CA. 20 fl., Gem. 149 fl. 35 kr., Hl. 59 fl. 57 kr., BB. 1½ M. Holz u. 100 W. 7 fl. 30 kr. (mehr werth), Em. 23 fl., Anschl. 253 fl. 11 kr.. StAufb. 6 fl. 49 kr., zus. . . . . **260** fl.

UL. hat hzb. Z. gg. N., 1 Kl. Holz, 150 fl. Geh.

15.) Hattenhofen, liegt etw. hügelig an d. Viz.str. v. Göpp. nach Kirchh., ¼ St. lang, besteht aus 3 Thlen, dem Flecken mit Riedenhof, Neustadt u. Zebedäi, 1150 E., Feldb., ZeuglesWeb., viel Gew. u. Hdl mit Samen, Vieh, Pferden u. s. w.; v. Göpp. 1½ St. **K.** kürzl. renov. **O.** 9 Reg., alt, bedarf Stimmg. **SchZ.** 209. **LZ.** des Schulm. in bes. Gebde an

Digitized by Google

Straße, hell, gesd, für 80 Kdr, des UL. u. LG. part. im Rthhs, nieder u. ungesd. **LW.** abgesl., z. entf. v. s. LZ., 2stockg, somm., mit schön. Ausf. auf Alb; oben südl. WZ., SchlfZ., westl. Küche, SpK.; unter Dach gr. Kamm. Scheune, Stall zu 6 St., gut., gew. Kllr, unten kl., unh. Z. f. LG. u. Schafstall. **Bes.** (50) v. Gem. 152 fl. 30 kr., Hl. 11 fl. 20 kr., 2 Sch. Dkl 8 fl., f. Mßlbe 15 fl., Krchb. 4 fl., $2\frac{1}{2}$ M. Wies. 36 fl., 17 R. Grt. 1 fl., Em. 42 fl. 25 kr. (J. F. pers. Zul., 5 Gemdethle u. Uebersch. des SchulG. über 60 fl.), zus. . . . . **270** fl. **15** kr.

UL. hat heizb. DachZ., ist holzfrei u. hat 150 fl. Geh. **LG.** hat 120 fl. Geh. u. von jeder Leiche 18 kr., Taufe 6 kr.

16.) Heiningen, äußerst schön gel., an Str., 1260 E., Feldb.; v. Göpp. 1 St. **K.** ger. **O.** alt, nicht in gut. Std. **SchZ.** 206. Schulm. unterr. Mdch., UL. Kn., LG. beide Geschl. **SchHs** auf nördl. S., 2stockg, auf südl. gg. Krchb. 1stockg; **LZ.** des UL. unten, etw. feucht, die 2 and. im ob. St., gesd, alle 3 ger. **LW.** auch oben, gesd, neben WZ. 2 etw. kl. Kamm.; unter Dach 2 ger. K.; Kllr, Scheune, Stallg; ggw. auch unten kl., hzb. (früh. LG.-) Zimmer. **Bes.** v. Gem. 121 fl. 45 kr., Hl. 75 fl., $2\frac{7}{8}$ M. 20,7 R. Acker, $4\frac{3}{8}$ M. 34,1 R. Wies., $\frac{2}{3}$ M. Ldr, $\frac{5}{8}$ M. Krchb., 5 R. umzäuntes Grtchen hint. d. Hse. zus. 86 fl. 38 kr., Em. 30 fl. (J. F. Herbst-Waide, HolzGbe u. Laubth. 4 fl. 30 kr., 2 sog. Wasenth. à $\frac{1}{3}$ M. u. kleinere Theile à $\frac{1}{2}$ V. 18 fl., E. f. A. 8 fl. 12 kr.), zus. . **313** fl. **20** kr.

UL. u. **LG.** haben gut einger, hzb. WZ. im SchHse, v. Gem. aus Begünstgg Holz, 1) 150 fl., 2) 120 fl. Geh. u. einige Guld. Em., Kost im PrHs. Kleinkinderschule.

17.) Hohenstaufen, am Berg gl. N., 1212 E., Feldb., Viehz.; v. Göpp. $1\frac{1}{2}$ St. **K.** 1839 erbt, s. den Stürmen ausgesetzt u. feucht. **O.** damals neu v. Schäfer, oft fehlerhaft. **SchZ.** 250. **JSchV.** Hohrein $\frac{1}{2}$ St. 12 Sch. u. 11 Höfe. **SchHs** enth. 3 engr., nied. **LZ.**; **LW.** abgesl., frdl., aber s. eng u. von schl. Bauart. 6 R. Grt. b. Hse. **Bes.** Geld 234 fl., Gütergen. nicht näher angegeb. 7 fl. 30 kr., Em. 57 fl. 33 kr. (J. F. 6 fl., f. Uhr 3 fl., R. d. KG. 2 fl., für Schulheizg 68 fl.), zus. **299** fl. **3** kr.

UL. u. **LG.** haben hzb. Z., 1) 150 fl., 2) 120 fl. Geh., Kost im PrHs.

18.) **Maithis** (Fil. v. 17), nördl. vom Berg Hohenst., eben, 230 E., Feldb., Viehz.; v. PfO. $\frac{1}{2}$ St., bergauf, aber gut, v. Göpp. 2 St., AA. Lorch $\frac{3}{4}$ St. **K.** kl., feucht, ohne **O.** An Epiph., Trinit. u. Kirchw. Pred. Tägl. 5mal. Kten, an Sonn- u. Bußt. 1tes u. 2tes Zeichen. **SchZ.** 63. **JSchV.** Lenglingen 11, Radelstetten 9 Sch., je $\frac{1}{2}$ St., 2 Höfe je $\frac{1}{4}$ St. 2 Sch. **SchHs** ger., v. allen S. frei, 1838 erbt, unten kl. Gelaß, Vieh- u. Streustall u. RtsZ., aber kein Arrest; im 2ten St. **LZ.** ger., hell, geipst, gg. O., u. **LW.** gg. SW., frdl., ger. WZ. u. SchlfZ., beide geipst, noch 1 kl., etw. dkles WZ., Küche mit Kunsth.; unter Dach 2 verschl. Kamm. u. viel Raum. **Bes.** v. CA. 20 fl., Gem. u. Hl. 144 fl. 15 kr., 2 Sr. Rogg., 3 Sch. Dkl 13 fl. 36 kr. u. Ltfr. 13 Sr. Dkl, 13 Sr. Hbr 10 fl. 24 kr., abgel. 13 Mßlbe 3 fl. 15 kr., Krchb. 30 kr., $\frac{3}{8}$ M. 5,6 R. B.- u. GrsGrt. 4 fl., 3 Allmdth. $2\frac{1}{2}$ V. 4 fl., StAufb. 50 fl. (J. F. Em. 2 fl. 14 kr., R. Indsch. [d. U. 40 kr.), zus. **250** fl.

19.) Holzheim, auf linker Seite ds Filsthals, 728 E., Feldb., Web.; v. Göpp. $\frac{3}{4}$ St. **K.** ordtl., ger. **O.** alt, schl. Im Fil. St. Gotthardt

Digitized by Google

K. ohne **O.** Schulm. hat bloß bei Leichen dort vorzusingen. **SchZ.** 140. **JSchW.** St. Gotthardt 1/4 St. 22 Sch. **Sch.-** u. Rthhs, mit gem. Eingg, z. in Mitte des Orts, von allen S. frei, nahe bei K.; **LZ.** über dem Keller u. 1 tiefen Stall, ger., aber nieder, meist finster u. ungesd; **LW.** im 2ten St., frdl., geipst. WZ. gg. O. u. S., StK. s. kl., Wint. feucht, noch 1 kl. Kamm. neb. dem RthsZ. u. über dem Arrest; unt. Dach hinl. Raum. **Bes.** (50) v. Gem. 222 fl. 30 kr., 3/4 M. 47 R. Acker, 1 1/2 B. Gemdth. 5 fl., Em. 17 fl. 30 kr., StA. 10 fl. (J. F. E. f. A. 2 fl., AU. 50 fl.), zus. **260** fl.
Schulholz 2 Kl. u. 100 W. Winters Indsch.

20.) **Klein-Eislingen** (Fil. v. 19), an der Fils u. Lbstr. v. Stuttg. nach Ulm, 1151 E., Feldb., SchnellWeb.; v. PfD. 1/4 St., Göpp. 1 fl. St. **K.** frdl., aber zu kl. **O.** alt, aber ordtl. Jeden Sonntg Gottesd., abw. Pred. od. KL. **SchZ.** 310. **JSchV.** GroßEislingen (das keine eig. Schule mehr hat), bloß drch Fils getr., 70, Krummwälden 3/4 St. 12 Sch. **SchHs** zugl. Rthhs, schön gel., im 2ten St. 3 **LZ.**, s. frdl. u. ger.; **LW.** unten, frdl. WZ. auf NO.Seite, 3 kl. NZ., wovon 1 hzb., Küche, kl. SpK., MgdK., 1/2 B. Grt. hint. dem Hse, drch Mühlbach getr. **Bes.** v. Gem. 193 fl. 30 kr., 2 M. Acker u. Wies. 24 fl., Em. 32 fl. 30 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. f. AU. 50 fl., R. d. KG. 2 fl. 24 kr., Oel zu Uhr 1 fl.), zus. . . **260** fl.
UL. u. **LG.** haben frdl., hzb. Z., etw. Holz, 1) 150 fl., 2) 120 fl. Geh. u. 15—20 fl. Em., Kost im PrHs.

21.) Jebenhausen, frdl. in einem Thälchen, 651 ev. E. (546 Isr. mit Syn. u. s. w.), Feldb., Hdl, Fabr.; v. Göpp. 3/4 St., WA. i. O. **K.** 40 Schr. v. SchHs. **O.** 6 unzweckm. gew. Reg., nicht gut. **Patr.** Frhr. v. Liebenstein. **SchZ.** 119. **LZ.** beschr., tief gel.; **LW.** abgef., aber nahe, im 2ten St. ds Rthhses, frdl., 2 hzb. Z. u. sonsterfordrl. Räumlichkeiten, zur Oekon. nicht geeignet. **Bes.** v. Gem. 189 fl. 39 kr., Hl. 2 fl., 3 Sch. MischlFrucht 10 fl. 30 kr., s. Holz 30 fl., MßGrb. 30 kr., 2,9 R. GemGrt. u. 1/8 M. 13 R. BGrt., 1 B. Ld, Krchh. 10 fl., Allmd 2 fl 30 kr., Em. 16 fl. 14 kr. (J. F. AU. 50 fl., E. f. A. 3 fl., f. SchulHeizg baar 30 fl.), zus. **261** fl. **23** kr.

22.) Oberwälden, frdl. in bergigter Gegd, 306 E., Feldb., Viehz.; v. Göpp. 5/4 St. **K.** alt, etw. finster, mitten im Gottesacker. **O.** 10 Reg., Ped., z. gut, aber stimmungsbed., an unzweckm. Ort. Gang zu Uhr u. Gl. beschwerl., fast lebensgef. Für Frühlänten zahlt Schulm. 2 fl., Gem. 2 fl. **SchZ.** 37. **SchHs** im obern Dorf, 100 Schr. v. K., alt, feucht, s. unzweckm. einger., mit schl. Wänden, Thurm u. Fenstern; **LZ.** unten, frdl., hell, geipst, z. feucht; **LW.** oben, hell, frdl., ung. WZ. u. SchlZ., letzt. etw. feucht; Küche u. SpK., kl. u. rauch.; z. gr., gesde OebrnK., ordtl. Raum auf Bühne; unt. kl., schl. Stall, kl., schl., s. naff. Kller. **Bes.** v. CA. 86 fl. 36 kr., Gem. 93 fl. 59 kr., Hl. 77 fl. 26 kr., 1 Kl. tann. Holz s. Reif. 10 fl., Wahltanne 20 fl., 1 M. Acker, rauh u. naß, Krchh. 13 fl., 4 Allmdth. (4 fl.), Em. 14 fl. (J. F. E. f. A. 2 fl. 45 kr.), zus. . **306** fl. **1** kr.

23.) Reichenbach, frdl. im Filsthal, Eis.St., 957 E., Feldb.; v. Göpp. 3 St., Al. Ploch. 1 St. **K.** kl. **O.** bed. Repar. **SchZ.** 175. **SchHs** von allen S. frei, 1825 erbt, oben **LW.** gg. S., frdl., kl. WZ., 2 NZ., Küche, SpK., Schenne, Stall, ordtl. Kllr, lfder Brunnen; unten 1 ger. **LZ.**; 2 ger. LZ. sd nebst hzb. Z. für ftgen UL. in bes. 1stockg., nahen Hse. **Bes.** v. Gem. 144 fl. 20 kr., SchulG. 90 fl. 28 kr., 2 Mß eich. Holz

Digitized by Google

10 fl., 3⅜ M., ⅜ M. u. ⅛ M. Wies. 24 fl. 48 kr., ⅜ M. Ld 6 fl., 8 R. KücheG. b. Hse 1 fl. 24 kr., BB. ⅜ M. Wasenth. u. Krtld 4 fl. 30 kr., ⅜ M. 12 R. Rennenthl 3 fl., ⅛ M. SchulAcker 4 fl., 1 V. buch. Holz u. 20 Krähen 1 fl. 48 kr.. Em. 33 fl. (J. F. E. f. R. d. KG., Oel zu Uhr u. Gl. 6 fl. 48 kr.), zus. . . . **323 fl. 15 kr.**

LG. hat kl., hzb. Z., ¼ M. Holz u. 20 Krähen, 120 fl. Geh., 15 fl. NW., Kost im PrHs.

21.) Salach, PfD. (drch stdigen Vikar v. GroßSüssen aus versehen), s. frdl. u. angen. gel., 167 ev. E. (698 kath. m. eig. Geistl.), Feldb., Fabr.Arbt; v. Göpp. 1½ St. (Simultan-) **K.**, frdl. **O.** alt, schl., an unpass. Ort. Schulm. hat auf d. ev. Cult. bezügl. Mßn. **Patr.** Graf Degenfeld-Schomburg. **SchZ.** 25. **SchHs** neben K., ringsum frei, in schl. Std; oben ist RthsZ, unten kath. Schule. **LZ.** kl., aber hoch genug, z. zerfallen, mitten, wie **LW.**, WZ., das aber bei steigender SchZ noch zum LZ. genommen werden müßte, frdl. u. sommerl.; auf gl. Boden Küche mit Kunsth., 2 Kamm., was den weit. Gelaß bildet; unt. 2 Ställe u. s. gut., gr., gew. Kllr. Beim Hse 6 R. KücheGrt. u. Brunnen. **Bes.** v. Gem. 68 fl. 24 kr., Hl. 35 fl., Zins aus 325 fl. Erlös v. GüterAbschnitte zur Eisenb. 13 fl., 2 Sr. Rogg., 3 Sch. 3 Sr. Dkl, 2 Sch. 2 Sr. Niederreuter, 32 St. Stroh 22 fl. 48 kr., 1 Kl. gem. Holz, frei vors Hs, gesägt u. gesp., u. 150 Well. 18 fl. (die Natur. in Abl. u. Streit begriff.), 1 M. 1 V. 81 R. 13′ Acker, 1 M. 1 V. 6 R. 24′ Wies., 42 R. 20′ Grt. v. Ldr 44 fl. 30 kr., ObstZ. (in Abl.) 6 fl., Em. 5 fl. 18 kr., StAufb. 50 fl. (J. F. f. W. d. KG. 2 fl.), zus. **230 fl.**

25.) Schlath, in schöner Ebene am Fuße der Alb, 1000 E., Feldb., Web., Fabr.Arbt in Göpp. 1½ St., u. in Jebenhausen. **K.** hell, auf Hügel, v. Friedhof umg. **O.** dem Zerfall nahe, 8 Reg. **SchZ.** 160. **JSchZ.** Fuchseckhof ½ St. 0, Rommenthal ¼ St. 3, Ursenwang ½ St. 2 Sch. **SchHs** mitten im Dorf, 5 Min. v. K.; unten RthsZ. u. SpritzenRem.; oben 2 **LZ.**, beide zu kl., 1) gut gel., 2) minder gut; über dens. **LW.**, zu bden S. das groß. WZ., je 1 ger. Mans.K.; helle Küche mit Kunsth., gr. SpK.; ggüber d. WZ. weit. K.; hinl. BühnenR. - **Bes.** v. Gem. 259 fl. 8 kr., Allmdth. ½ M., wieder ½ M., ¼ M.Acker 10 fl., Krchh. 1 fl. 30 kr., Em. 17 fl. 26 kr. (J. F. f. Bes. u. R. d. Uhr 6 fl. 11 kr., R. d. Gl. u. Oel 3 fl. 48 kr.), zus. . . . **288 fl. 4 kr.**

Das Uebrige vom Schulholz, das ober Schulm. spalten lassen muß, reicht für seine Haushaltung.

LG. hat hzb. Z. mit Eingang durch LZ. ds Schulm., k. Holz, 120 fl. Geh., k. NW. Kost um 72 fl. im PrHs.

Winters Industrieschule.

26.) Schlierbach, Mrktfl., thls auf sanfter Anhöhe, thls im Thal zw. Göpp. 2½ St. u. Kirchh. 1 st St., 1900 E., Feldb., bed. Baumwollen-Web., WA. i. O. **K.** frdl. **O.** alt, Repar. bed. **SchZ.** 299. 3 gesde, ger. **LZ.** im Rthhs; **LW.** ca 300 Schr. entf., ½ Hs, dess. and. Hälfte Bürger bewohnt; ges., frdl., ger. WZ., kl. StK., kl. Küche, BühneK., gew. Kllr, Stallg, Scheune, Laubst.; unten kl. NZ. neben d. hzb. LG.-Zimmer. **Bes.** (51) v. CA. 4 fl. 51 kr., Gem. 162 fl., Hl. 31 fl., ¾ M. Wies. 8 fl., ¾ M. 7 R. Ld 8 fl. 20 kr., 1½ M. 4 R. Wies. u. Ld 7 fl., Emol. als Schulm. 58 fl. 36 kr., als Mßner 30 fl. (J. F. wegen erhöhter SchZ. 25 fl. Zul.), zus. . . . **309 fl. 13 kr.**

Digitized by Google

UL. hat hzb. Wohng in einem GemdeHs, 150 fl. Geh., 2 fl. f. Sonntsch. u. 15 fl. Zul. weg. erhöhter SchZ. **LG.** hat hzb. Z., 120 fl. Geh., 10 fl. Zul., Kost im PrHs. Wint. Strick- u. Nähsch. — Klkdrsch.

27.) Uhingen, ganz im Filsthal, durch die Fils in Oberdorf, wo K., PfHs u. Schule ist, u. Unterdorf geth., in dess. Nähe Eis.bahnst., 1012 E., Feldb., Web.; v. Göpp. 1 St. **K.** hell, ger. **O.** alt, aber noch brchb. **SchZ.** 180. **JSchV.** Filseck u. Charlottenhof, je 10 Min. **SchHs** 1846 erbt, mit 2 frdl., ger., von 3 S. erb. **LZ.**; **LW.** im 2ten St. des alten SchHses, 3 frdl., geipste Z. inder. **Bes.** v. CA. 5 fl., Gem. 213 fl., 2 Sch. Dkl 8 fl., Pr. an Mart., Hl. 26 fl., v. Sparwiesen Mzrbe u. Dkl 15 fl., Grtch. b. Hse, Krchh. 1 fl., 2 Gemthle 4 fl., Em. 58 fl. (J. F. f. R. d. KG. 2 fl., Heizen d. LZ. 10 fl., Besen 2 fl.), zus. . . **332** fl.
LG. hat hzb. Z., 120 fl. Geh., Kost im PrHs.

28.) **Ziegelsberg** (Fil. v. 27), am Abhang des Schurwalds nach dem Filsthal, 211 E., Feldb.; v. Pf. u. Schulth. 3/4 St., g. Weg, v. Göpp. 2 St. **SchZ.** 52. **SchHs** 1847 erbt, **LZ.** zu kl.; **LW.** beschr., auf dem Erdgeschoß, Küche zu kl., kl. Stallg, gut., gew. Kllr; Grtchen in Ausf. **Bes.** v. Gem. 170 fl., OAPflege widerruf. 30 fl., StAufb. 50 fl. (J. F. 3 Allmdth. je 2/8 M.), zus. . . . . **250** fl.

29.) **Holzhausen** (Fil. v. 27), am südl. Abhg des Adelb. Schurwalds, Schurwalds, 310 E., Feldb., etw. ObstZ.; v. PfD. 1/4 St., Vic.str., aber über 1 Hügel hinab; v. Göpp. 1 St. **SchZ.** 77. **JSchV.** Niederwälden kl. 1/4 St. **SchHs** erhöht, v. Straße 16 Staff. zur Hsthüre, vor 15 J. gebt, ger., aber unzweckm. einger.; im 1ten St. geipst. **LZ.**, gerade hinr., gg. S.; im 2ten St. RthsZ. auf Südf.; neben demf. **LW.** gg. W., WZ. u. SchlfZ., beide geipst, nicht f. ger.; Küche; unten 1 Holzst. f. Schulm. u. 1 für Gem., u. Arrest; g. gew. Kller; unter Dach gg. S. kl., frdl. Z. u. 1 geschl. Kamm.; die obere Bühne drchs Gebälk des Glockenstuhls unbrauchb. gemacht. Uhr, Glöckchen ꝛc. 5mal zu läuten. **Bes.** v. CA. 20 fl., Gem. 226 fl. 30 kr., 1/8 M. 23 R. Güter 2 fl., Em. 1 fl. 30 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. 1/8 M. Allmd), zus. . . . . **260** fl.
Schulholz 2 Kl. u. 50 buch. Wellen, f. Sonntsch. 5 fl.

30.) **Sparwiesen** (Fil. v. 27), f. frdl. auf HochEbene, 282 E., Feldb.; v. PfD. 1/2 St., v. Göpp. 1 1/2 St. **SchZ.** 60. **SchL.** im Rthhs, mitten im Ort, recht frdl., hell, aber kaum ger. gen. **LW.** ca 500 Schr. entf., kl. Keller, Stall; oben WZ. gg. N. u. 1 K. nebst Küche, alles f. nieder. 1 Grtchen am Hse, d. Schulm. überlassen. **Bes.** v. Gem. 189 fl., ca 7/8 M. Ldr 9 fl., Em. 2 fl., StAufb. 50 fl., zus. . . . . **250** fl.

31.) Wangen, am südl. Abhang ds Adelb. Schurwalds gel., 649 E., Feldb., Viehz.; v. Göpp. 1 St. **K.** f. beschr., feucht, finster. Statt **O.** Physharm. **SchZ.** 120. **SchHs**, früher Wirthshs; **LZ.** des Schulm unten; Subf., ds LG. oben, beide v. 3 S. erb.; **LW.** beschr., ohne StK.; noch 1 kl., frdl., unh. Dachstübchen. **Bes.** (55) v. Gem. 202 fl. 12 kr., Hl. 20 fl., 25 Holzbüschel 4 fl., Krchh. 36 kr., 1 M. Wiesplatz 8 fl., 5/8 M. Acker 2 fl., 1/8 M. Gemthle 1 fl., Em. 16 fl., StAufb. 7 fl. 12 kr., zus. **260** fl.
LG. hat heizb., finst., feuchte Kammer, 120 fl. Geh., Kost um 80 fl. beim Schulm.

Digitized by Google

V. Das Dekanat Kirchheim

mit 66 Lehrern, nämlich 35 Schulmeistern, 12 Unterlehrern und 19 Lehrgehülfen in 21 Pfarr- u. 7 FilialOrten (Nr. 5. 13. 17. 20. 22. 27. 28.), die sämmtlich auch ins Oberamt Kirchheim gehören. Die Diözese zerfällt in 2 Conferenzbezirke: 1) Stadtbezirk mit den Orten 1—3. 7—10. 12. 13. 16—18. 21. 22.; 2) Albbezirk mit 2. 4—6. 11. 14. 15. 19. 20. 23—28. Die Conferenzen werden gegenwärtig immer gleichzeitig, obwohl meist in besonderem Local in Kirchheim abgehalten.

1.) Kirchheim, dZ. Wittwensitz der Frau Herzogin Henriette von Württemberg*), Sitz der Bezirksstellen, mehrklass. lat. u. Realschulen, am Fuße der Alb, im Lauter- u. Lindachthal s. frdl. gel., 5780 E., Feldb., Weinb., viel Gew., auch Fabr., gr. Wollmarkt. **K.** hell u. frdl. **O.** s. gut, 1843 neu v. Walker, 2 Wan., 32 Reg. u. Koppl. Für Pred.Gottesd. bes. Organ. u. Mus.Dir. Jeder Lehrer ist verpflichtet, je nach 5 Woch. das einmal Sonntgs in Kl. Orgel zu spielen, das andremal in den 3 SonntgsGottesd. vorzusingen u. Ablesen in Kl. zu besorgen, außerd. bei sonnt. KirchenMus. mitzuwirken. WerktagsGottesd. haben die Lehr. der 2 ält. Knab.- u. MdchKl. zu besorgen. Bes. Meßner. **SchZ.** 390 Kn. v. 3 Schulm. u. 1 Ul., 455 Mdchen v. 3 Schulm., 2 LG. u. 1 Ul. (jgste Kl.), unterr. 2 **Schöfer** gz nahe bei K.; im 1ten sd 4 **LZ.** für Kn. u. Wohng des ält. Schulm., 3 hzb. Z., 2 im 3ten, 1 im 2ten St., 3 unh. Z. u. mehr. Kamm. Im 2ten 6 LZ. für Mdch. (u. 1 für 2te Realsch.). Alle LZ. — etwa mit Ausn. der 3ten u. 4ten MdchKl. — sd ger., frdl. u. hell; die KnLZ. behpten den Vorrang. Die and. Schulm. erh. 50 fl. HsZEntsch. (was um 10—20 fl. nicht zureicht).

Bes. 1te Stelle: als Schull. 122 fl. 33 kr., SchulG. 103 fl., v. Wiederhold'scher Stftg 1 fl. 30 kr., 12 Sch. Dkl, 2 Sch. Gerste 59 fl. 12 kr., l. Pr., 1½ Aim. Wein 24 fl. (im Akk. 33 fl.), 4 M. buch. Holz 32 fl., 2 Allmdthle, je ½ V., 2 fl., alle 2 J. ½ Kl. HolzGbe, Em. 4 fl. 45 kr., zus. **331** fl.

2te Stelle: SchulG. 104 fl., ArmenKast. u. Hosp. 121 fl. 42 kr., Wiederhold'sche Stftg 1 fl. 30 kr., F. N. wie 1te 115 fl. 12 kr., Em. 4 fl., zus. **350** fl. **24** kr.

3te Stelle: SchulG. 103 fl., v. Arm.Kast. 36 fl. 45 kr., Wiederhold. Stift. 1 fl. 30 kr., Welling'sches Stift 23 fl. 21 kr., 24 Sch. Dkl, 4 Sch. Gerste 118 fl. 26 kr., 2 Aim. Wein 32 fl. (im Akk. 44 fl.), 4 Kl. buch. Sch. frei vors Hs 32 fl., Em. 3 fl., zus. . . . . **350** fl.

4te Stelle: Geld v. Well. Stiftg 45 fl. 44 kr., Wiederh. Stiftg 1 fl. 30 kr., v. Hosp. u. Arm.Kast. 39 fl. 42 kr., SchulG. 160 fl., v. SchulG.

---

*) Anm. Hauptsächlich dieser erlauchten, bekannten Wohlthäterin der Armen verdankt Kirchheim eine Menge theils von ihr selbst, theils unter ihrer Mitwirkg u. reichen Unterstützg gestifteten wohlthätigen Anstalten u. Vereine, von denen wir nennen: Wilhelms-Hospital (Krankenhaus), Frauenstift, Paulinenpflege. Diese RettgsAnstalt für ca 50 verwahrloste Kdr liegt liebl. am sog. Graben an der Seite eines 3⅛ M. großen Gem.- u. GrsGrt. Der Lehrsaal ist ger., hell, frdl. Der Hausvater u. Lehrer, der auch die Ökon. besorgt, hat etw. beschrkte Wohng; die Einkommensverhältnisse ändern sich in der Regel bei jedem Wechsel.

Digitized by Google

Ueberſch. voraus 40 fl., f. verw. Natur. nach 18jähr. Durchſchn.Preis 6 Sch. Dkl 32 fl. 54 kr., 2 Sch. Gerſt. 16 fl. 54 kr., 1½ Aim. Wein 33 fl., 4 Kl. buch. Sch. frei vors Hs 40 fl., 38 R. Grt., nach Abzg v. 1 fl. 30 kr. an Hosp., 3 fl. 30 kr., alle 2—3 J. HolzGbe v. ½ M. 2 fl. 30 kr., 2 Gem. Ldr 2 fl., Em. 6 fl. 55 kr., zuſ. . . . **370** fl. **39** kr.

5te Stelle; v. Arm.Kaſt. 185 fl. 30 kr., Wiederhold. Stftg 1 fl. 30 kr., Gem. 125 fl., 4 Kl. buch. Holz 40 fl., HolzGbe 2 fl. 30 kr., 2 GemLder 2 fl., Em. 6 fl. 55 kr., zuſ. . . . . **363** fl. **25** kr.

6te Stelle (3te Mdch.); (55) v. Arm.Kaſt. 132 fl. 30 kr., Wiederhold. Stftg 1 fl. 30 kr., Hosp. 115 fl. 42 kr., Gem. 106 fl., 4 Kl. buch. Holz 40 fl., HolzGbe 2 fl., Em. 7 fl. (J. F. HsZEntſch. 66 fl.), zuſ. **402** fl. **42** kr.

Alle Schulm. haben ds Recht, ihre Kdr unentg. die Schule beſuchen zu laſſen. Sie erhalten je ⅙ vom SchulGeldsUebersch. ca 14 fl., am Maientag für 2 Ms Wein, 8 Wecken u. 2 Buch Pap. jetzt 1 fl., die 4 erſten ſ. Theiln. an Kirch.Muſ. 5 fl. 18 kr., die 2 letzten 2 fl. 39 kr., als Mart.- u. OſterGeſch. lſen jedem 4 fl. 30 kr., alles J. F.

1rer **UL.** erh. v. Allm.Pfl. 202 fl. 30 kr., Em. 2 fl. 29 kr., Mart.- u. OſterGeld 2 fl., an Maientag 1 fl.; 2ter **UL.** hat 151 fl. 30 kr., HsZ. 20 fl., Mart.- u. OſterGeld 4 fl., an Maientag 1 fl.; 1ter **LG.** hat 120 fl. Geh., 20 fl. HsZ., Em. 1 fl., an MTag 1 fl., Mart.- u. OſterGeld 2 fl.; 2ter 122 fl. 30 kr., 20 fl. HsZ., Em. 4 fl. 45 kr., an MTag 1 fl., M.- u. OGeld 2 fl., beide zuſ. jährl. auf Anſ. ½ Kl. Holz.

Alle Lehrer haben neuerdings weniger Gel. zu PrUnt., als früher. Bei Leichen haben bei 1 Männerchor alle deutſch. Lehrer zu ſingen gg. 35 kr., bei gemiſcht. Chor nur 8, wobei die UL. u. LG. zu alterniren haben, gg. 33 kr.

Indſtr.-, Klfdrſch., Gew.ſch., Fortbildgsſch. ſ. Jünglinge.

TöchterInſtitut, zugl. Penſionat in ſ. frdl., ger. Gebde; 45 Sch. v. 8—18 J. Außer der Vorſteherin, 1 Gouvernante, 1 Lehrerin u. 1 beſ. hiefür beſtellten Hptlehrer mit 200 fl. Geh., ertheilen Def., StdtVik., OberPräz., OReall. u. 1 Schulm. (gg. 40 fl. jährl.) daran Unt.

2.) Bissingen, Mrktfl., am nordweſtl. Abfall der Alb, 1707 E., Feld-, Weinb., Web.; v. Kirchh. 1½ St., Aℳ. Weilheim ¾ St. **K.** geſch, aber nieder. **O.** 1824 v. Gruol, 20 Reg., Ped. ſchwach 1½ Okt. **SchZ.** 265. **SchHs** frdl. gel., alt, vielfach rep. u. unzweckm. einger.; **LZ.**, 2 im unt. St., hell, aber wen. ger., etw. feucht, 1 im 2ten St. hell, aber nieder u. ſ. ungeſch; **LW.** im Dachſtuhl, d. Orkanen ſ. ausgeſ., hell. WZ. u. 3 Manſ.K., kl. Scheune ca 20 Schr. entf.; hinter derſ. 1½ V. Grt. **Bef.** v. Gem. 131 fl. 50 kr., Hl. 8 fl., 2 M. 1 V. Acker, 3 M. 2 V. Wieſ. 98 fl. (alle 2 J. 1 Holzth., ½ V. Gemdeth.), Em. 45 fl. (J. F. W. d. KG. u. Beſ. d. Uhr 5 fl.), zuſ. . . . . **282** fl. **50** kr.

UL. u. **LG.** haben ggw. 1 heizb. Z. miteinder, auf Anſ. ¼ Kl. Holz 1) 150 fl., 2) 120 fl. Koſt nicht b. Schulm. Jeder 10—12 fl. Em.

3.) Dettingen, Mrktfl., am Fuße d. Teck ſchön gel., 2400 E., Feldb., Weinb.; v. Kirchh. 1 kl. Stde, WA. i. O. **K.** z. gr. u. hell, in goth. Styl. **O.** 22 Reg., 2 Man., 1 Ped., z. gut. Mſtn. 1ter Schulm. **SchZ.** 354. **SchHs** enth. im 1ten St. 4, im 2ten St. 1 **LZ.** u. **LW.** des 1ten Schulm., 3 hzb. Z. indr, 4tes auf gl. Boden, alle geipst, nicht ſ. ger. Küche, k. SpK.; Keller unter dem 25 Schr. entf. Rthhs. Neben dem Hſe Holzlege, Schweinſt., WaſchK. 2ter Schulm. hat 30 fl. HsZ. **Bef.**

Digitized by Google

a) ds 1ten Schulm. v. Gem. 325 fl., Hl. 28 fl., CA. 20 fl., 5 Kl. buch. Sch. u. 100 St. Reif. (dav. Macher- u. Fuhrlohn 14 fl.) 61 fl., 6 R. alt. Mß WurzGrt. hinter d. Rthys 3 fl., Kirchh. mit Maulbeerbäumen 1 fl. (4 Allmdst. à 12 R. alt Mß 4 fl., HolzGbe wohl k. mehr), Em. 50 fl. (stets im Abn. J. F. Oel zu Uhr 3 fl. 3 kr.), zus. . . . **488** fl.

b) ds 2ten Schulm. v. Gem. 228 fl. 51 kr., Hl. 78 fl. 30 kr., 2 M. buch. Holz nach Abzug ds Macher- u. Fuhrlohns 22 fl. (4 Allmdth. 4 fl.), Em. 20 fl., zus. . . . **357** fl. **21** kr.

UL. hat frdl. Z. gg. S., 150 fl. Geh., 8 fl. Em. u. Gesch. Die 2 **LG.** haben gem. ein beschr. Z., das durch eine ins hzb. UL.Zimmer führde Verbdgsthüre erwärmt werden kann; Holz gibt auf Anf. Gem. Jeder 120 fl. Geh., Kost u. Bett um 80 fl. v. Schulm.; Em. je 6 fl., NW. period.

Indsch. für Nähen u. Stricken; Kikdrsch.

4.) Gutenberg, Mrktfl., am ob. Anfg d. Lenninger Thals, 626 E., Feldb., Obstz., gew. Gew.; v. Kirchh. 3½ St., AA. Wiesenst. 2 St. **K.** alt, tiefliegd, feucht, düster. **O.** 1851 von Gruol, 10 Reg. **SchZ.** 120, davon v. Krebsstein ¼ St. 11 Sch. **SchHs** 1842 zweckm. erbt, nahe bei K., verblendet; unten Stall, FutterK., BackO., Kller, mitten 2 geipste, frdl. Z., helle Küche, Spsk., ⅛ M. Orten am Hse, dem Schulm. für s. DienstZ. uneutg. überlassen. **Bes.** von Gem. 151 fl. 56 kr., Hl. 30 fl. 30 kr., BB. (HolzGbe u. 1 M. Allmd, von 11 fl. 30 kr. kommen nur in Ber.) 7 fl. 13 kr., Em. 60 fl. 24 kr., (Leichreden u. z. Th. Hochz.Red. üblich), StAufb. 10 fl., Schholz 4 Kl. u. 200 W. (J. F. Gesch. 10 fl.), zus. **260** fl.

LG. hat angen., hzb. Z., das nöthige Holz, 120 fl. Geh., 4 fl. Em.

Industrieschule.

5.) **Schlattstall** (Fil. v. 4), in einem von hohen Waldbergen umgebenen Seitenthälchen ds Lenninger Thals; 270 E., Web.; v. PfO. ½ St. Straße, v. Kirchheim 3, AA. Urach 2 St. **SchZ.** 47. **Schul-** u. Rthys mit Uhr u. Glocke, die Amtsd. bes., hell u. gesd, enth. ger. **LZ. LW.** 100 Schr. entf., hinr. ger., aber s. feucht, WZ. u. SchlsK. durch 1 Ofen geheizt, erst. geipst, unter Dach geipstes, hzb. GastZ. u. NZ, kl. rauch. Küche mit Kunsth. u. gut. BackO., gr. Stall, s. gut., gew. Keller mit getr. NKeller. Vor dem Hse Grtchen. **Bes.** v. CA. 76 fl., Gem. 108 fl., 4 Sch. Dkl 16 fl. l. Pr., StAufb. 50 fl. (J. F. 3 Allmdthle, alle 3—4 J. HolzGbe, werth 6 fl., etwas Em. von Leichen), zus. . . . **250** fl.

Winters Strick- u. Nähschule.

6.) Hepfsau, in angen., gg. Norden geöffneten Thale, am Fuße dr Alb, 574 E., Feldb., SchafZucht, wenig Weinb.; v. Kirchh. 2½ St., AA. Weilheim ¾ St. **K.** alt, unansehnl., kl. **O.** nur 7 Reg., alt, verstimmt. **SchZ.** 95. **SchHs**, zugl. Rthys, vorzügl., in Mitte des Orts, einige 100 Schr. v. K.; **LZ.** 2 im 1ten St., s. ger., frdl., hoch, hell; deßgleich. **LW.** im 2ten St., 3 Z. inder, davon 2 hzb., 1 Kamm., auch hzb. Z. u. K. für fftgen LG. benützt Schulm. **Bes.** v. Gem. 165 fl., Hl. 65 fl., 6 Güterst. je ½ V. 2 fl., Em. 18 fl., StAufb. 50 fl. (J. F. f. AU. 50 fl., Em. v. Hochz. u. Leichen, s. Impfsb.Führg 3 fl., f. Schulläuten 1 fl. 18 kr., f. Einbrennen 2 fl., E. f. A. 6 fl.), zus. . . . **250** fl

7.) Hochdorf, im Filsthal, an dr Straße v. Kirchh. nach Reichenb., ½ St. zur Eisenb., 1040 E., Feldb., Web.; v. Krchh. 1, AA. Ploch. ½ St.

Digitized by Google

K. hell. **O.** 10 Reg., ordtl. **SchZ.** 160. **SchHs**, zugl. Rthhs, **LZ.** des Schulm. feucht u. dkl, wegen zu naher Scheune; des UL. hell, frdl., aber beschr., Ref.LZ. dkl; **LW.** s. beschr., zu Oekon. gar nicht geeignet, im 2ten St. WZ. gg. SW., daneben SchlfZ.; beiden ggüber weit. heizb. Z. u. Küche, beschr. BühneRamm, Holzst. zu Viehst. verw., Keller gew., feucht. **Bes.** v. Gem. 266 fl. 30 kr., Hl. 2 fl., 1 Wiese u. Krchh. 2 fl. 24 kr., Emol. 34 fl. 30 kr. (tragen nur die Hälfte. J. F. f. W. d. KG. 3 fl., pers. Zul. 25 fl. u. Genuß v. 2½ V. Acker, 2½ V. 18 R. Allmdth., 1 Holzth. 1 fl.), zus. **305** fl. **24** kr.

UL. hat ger., frdl., hzb. Z., 1 Holzth., 150 fl. Geh., 4 fl. f. Sonntsch. u. 30 fl. pers. Zul. NW. dZ. 50 fl.

8.) Holzmaden, in der Kirchh. Thalebene frdl. gel.; 653 E., Feldb., Kleinsteinbr.; v. Krchh. 1 St. **K.** frdl. **O.** gut, vor 3 J. v. Weigle rep. **SchZ.** 120. **SchHs**, nahe bei K., neu, schön u. zweckm. einger.; 2 **LZ.** unten lassen nichts zu wünschen übrig; **LW.** im 2ten St. **Bes.** v. Hl. 138 fl. 20 kr., Gem. 92 fl. 40 kr., 2 Sr. Grst., 3 Sch. Oklmischling 13 fl. 24 kr., 4 R. Grt. am Hse u. Krchh. 1 fl. 20 kr., ca 2 M. Acker, 1¼ M. Wies. mit Bäumen (dafür an Gemde 17 fl.), Emol. 31 fl. 24 kr. (J. F. R. d. KG., Oel zu Uhr 2 fl.), zus. . **263** fl. **20** kr.
Für Schulheizg 72 fl.

LG. hat frdl., heizb. Z., Holz, 128 fl. Geh., Kost im Pr.Hs.

9.) Jesingen, an der Lindach u. Straße v. Kirchh. nach Wiesensteig gel.; 988 E., Feldb., etw. Weinb., SchafZ.; v. Kirchh. kl. ½ St. **K.** alt, **O.** deßgl., 10 Reg., angeh. Ped. Wegen weitr Entf. dr LW. v. Schule u. K. (5 Min.) zahlt Gem. eig. Mßner, nur bei WerktgsGottesd. hat Schulm. Mßnerei. Die 2 **LZ.** sd im unt. St. des RthHses, 1) hell u. frdl., 2) dkl u. biegeligt. **LW.** 1stockg, an Straße, zw. z. ger., aber nieder u. feucht, 2 hzb. Z., 2 StK., frdl. Küche, 2 Keller, Scheune, Stall, zu Oekon. zweckm. einger., ca ¼ M. GemGrt. mit Brunnen hinter d. Hse. **Bes.** v. Gemde 237 fl. 25 kr., Hl. 4 fl., ca 2 M. Güter 6 fl., 4 Bürgerthle (4 fl.), Emol. 30 fl. (E. f. A. 2 fl. 24 kr.), zus. . . **284** fl. **25** kr.

LG. hat frdl., ger., heizb. Z., etw. Holz, 120 fl. Geh., 5 fl. widerrufl. Zulage, Kost im PrHs um 12 kr.

10.) Nabern, frei u. schön in der Kirchh. Thalebene; 560 E., Feldb., ObstZ., etw. Weinb.; v. Kirchh. 1 kl. St. **K.** hell, frdl. **O.** 10 Reg., zwar alt, doch gut, nur Stimmg bed. **SchZ.** 97. **LZ.** part. im Rthhs, noch ger. genug, aber nieder u. Winters etwas dkl; 2tes **LZ.** im Pr.Hs gemiethet, hell u. ca 9′ h. **LW.** 300 Schr. entf., 1840 neu einger., frdl., sommerl. gel., 1stockg, WZ., SchlfZ., unter Dach noch hzb., kl. Z.; in Küche Pumpbrunnen, gew. Keller, Scheune, Stall. Vor d. Hse kl. Grtchen. **Bes.** v. Gem. 143 fl. 20 kr., Hl. 64 fl., 2 Kl. eich. Holz 14 fl, 100 eich. Krähen 6 fl., HolzGabe 12 kr., 1 Allmdst. Wiese 1 fl. 30 kr. u. 3mal je 7 R. 2 fl. 15 kr., alt. Krchh. 45 kr., neuer ⅜ M. 2 fl. 30 kr., Em. 15 fl. 28 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. ¼ M. Allmdth. Wiese, f. Vers. dr Organistenstelle aus bes. Umsteden v. Gem. 10 fl. u. v. Pr. 10 fl.), zus. **260** fl.

LG. hat 120 fl. Geh., kein Zimmer, aber Holz, um s. LZ. auch nach Schulzeit zu heizen.

Digitized by Google

11.) Neidlingen, am Schluß ds sog. Neidl. Thals; 1076 E., Feldb., Weinb.; v. Kirchh. $2^1/_2$, AA. Weilheim 1 St. **K.** s. frdl., nahe b. Schs. **O.** 11 Reg., von Gruol gut rep. **SchZ.** 160. **SchHs** 1842 erbt, auf freiem Platz s. frdl. gel.; 3 **LZ.** im 2ten St., ger., frdl., gesd, s. hoch (nur 2 im Gebrch). **LW.** 2 Treppen hoch, s. frdl., 4 Z., 2 hzb., woron 1 im 1ten St. ger. u. s. schön, WZ. im Zwerchhaus gg. S.; Viehst., Holzst., gr. Bühne, gr., gew. Kller. **Bes.** v. Hl. 41 fl., Gem. 8 fl. 30 kr., Wiederholdsche Stiftg 1 fl. 30 kr., SchulG. 106 fl. 40 kr., s. MßGrb. 70 fl., für MßVbe 81 fl. 19 kr., s. frühern SchulGrt. 9 fl. 3 Kl. Mischl.-Holz, 100 Reis.Büsch. 23 fl. 24 kr. (Abzg, Beis. u. Macherl. 16 fl. 36 kr.) Bürg. HolzGabe 12 kr., 40 R. Allmdth. $10^1/_2$ kr., Kirchh. 1 fl. 30 kr., Emol. 28 fl. 48 kr. (J. F. W. d. KG. 2 fl. 24 kr., Oel zu Uhr 1 fl. 24 kr.), zus. **372** fl. $3^1/_2$ kr.

Nach Schulmeisters Angabe nur . . . **365** fl. $22^1/_2$ kr.

UL. hat frdl., hzb. Z. gg. S., HolzGbe, 150 fl. Geh., 50 fl. s. All., Em. 10 fl. Winters Strick- u. Nähsch.

12.) Notzingen, frdl. in einem Thal, 940 E., Feldb.; v. Kirchh. $^1/_2$ St. **K.** 1833 erbt, ger., hell. **O.** neu, v. Walker, bed. Stimmg. **SchZ.** 174. **SchHs,** zugl. RthHs, neu, mitten im Ort, bei K., 2 **LZ.**, hell, ger. **LW.** im 3ten St., zu engr., WZ., StK., Gaststübch., alle 3 geipst, kl. Bühnek., kl. Viehst., Holzst. **Bes.** v. Gem. 206 fl. (HolzGbe, Laubth., 1 V. 16 R. Allmd), Em. 44 fl. 30 kr., StAufb. 9 fl. 30 kr. (J. F. s. W. der KG. 2 fl., Oel zu Uhr 1 fl. 36 kr., bei jed. AM. 8 kr. Nach 2 J. erhält Schulm. $1^1/_2$ M. Wies., nach 3 J. $3^1/_2$ M. Acker, einstw. einige kl. Stücke Land), zus. . . . . **260** fl.

UL. hat hzb., beschr., doch angen. Z. untr Dach, 151 fl. Geh., Em. v. Eingleichen 24 kr., Hochz. 12 kr.

13.) **Wellingen** (Fil. v. 12), auf mäßiger Anhöhe, gewährt herrl. Rundsicht; 335 E., Feldb.; v. Pf. u. Schultb. $^1/_4$, Kirchh. $^3/_4$ St. Keine **K.**, abr isolirt stehdes, 150 Schr. v. SchHs entf. Thürmchen mit Uhr u. Gl., 5mal zu lten. Friedhof, bei allen Leichen Grabrede; bei Taufen u. Hochz. von hier funkt. Fil.-Schulm. im MO. allein. **SchZ.** 45. **SchHs** zwar älter, aber vor 2 J. grdl. renov., s. frdl. mitten im Ort, von 3 S. mit ca $^1/_4$ M. B.- u. GrsGrt. umgeb.; **LZ.** unten, ger., hell, frdl.; **LW.** oben, ger., helles hoh. WZ. gg. NW., dtto SchlfK. gg. SW., ger., hzb. Z. gg. N., alle 3 geipst; ger. Spsk., schöne, helle Küche; unter Dach 2 K., gew. Kllr. Unten hat sich Gemde RthsZ. vorbehalten, das aber Schulm. benügt. **Bes.** von Gem. 180 fl., Grt. 8 fl., Em. 12 fl., StAufb. 50 fl. (J. F. 4 Gemdth. 3 fl., 1 M. $1^1/_2$ V. Neubruch, trägt nach Abzug von 8 fl. Pachtgeld noch 25 fl., E. f. A. 1 fl. 39 kr.), zus. . . . . **230** fl.

14.) Oberlenningen, im frdl. Lauterthale; 897 E., Feldb., Obstb., v. Kirchh. $2^1/_4$ St. **K.** ger. **O.** gut. **SchZ.** 126. 2 **LZ.** im untern St. ds RthHses, des Schulm. groß u. hell, des LG. kl. u. feucht. **LW.** drch Straße geschieden, im 2ten St. eines frühern WirthsHses, 3 fl. Z., wov. 2 hzb., kl., rauch. Küche, k. Spsk., Bühne, feucht. Kller. Am Hse 2 kl. Grtchen, in beiden Abtritte! **Bes.** v. Gem. u. Hl. 249 fl., $1^1/_2$ M. Prügel, 50 Krähen 15 fl., Em. 26 fl. (J. F. Krchh. u. Grtch. 1 fl. 40 kr.), zus. **290** fl.

LG. hat kl., frdl., hzb. Z., 120 fl. Geh., Kost um 72 fl. bei Bauern. Wenig Gel. zu NW. Die Acid. ſo aber gut.

Digitized by Google

15.) Ochsenwang, st. PfD., auf der Höhe der Alb; 382 E., Feldb., Viehz., v. Kirchh. 2 St., AA. Weilheim $^5/_4$ St. **K.** kl., nieder. etw. feucht, doch z. hell. **O.** 1800 v. Grnol sen. ordtl., ohne Ped. **SchZ.** 75. **JSchV.** je $^1/_4$ St., Randeck 2, Ziegelhütte 3, Rauberhof 1 Sch. **LZ.** part. im PfHs, ger., hoch, v. 3 S. erh., Subs. **LW.** vis-a-vis der K., 60 Schr. v. LZ., unten RthsZ., BackO., 2 hzb. Z., drch Hausflur getr., 2 an jene anstoß. K., alles frdl., hell, ger. gen., die Z. mit Morg.-, die K. mit Abdsonne; rauch. Küche mit Kunsth., Bühne, kl. Kllr, Stall, Scheune. **Bes.** (52) v. CA. 50 fl., f. Früchte 14 fl. 24 kr., v. Gem. 108 fl. 45 kr., Hl. 14 fl., 3 Sch. Dkl, $^1/_2$ Sch. Gerste, $1^1/_2$ Sch. Hbr 18 fl. 24 kr., $^1/_2$ Kl. buch. Prügel u. 25—30 Krähen 4 fl. 30 kr., $1^5/_8$ M. 32,7 R. Acker, $1^3/_8$ M. 41,8 R. Wiesen 28 fl., Em. 19 fl. 57 kr., 1 V. 10 R. Allmd in 4 St. 2 fl. (J. F. 3 R. GemüseGrt. neben K., Viehw., Impfb.F. 3 fl., Oel zu Uhr u. Gl. 1 fl., Einhz. der Schule 3 fl., R. d. KG. 2 fl.), zus. **260** fl.

16.) Oethlingen, in frdl. Lauterthale, an der Kirchh.-Eßling. Str., 776 E., Feldb., wenig Weinb.; v. Krchh. $^1/_2$ St. **K.** kl. u. 2—3′ in der Erde, aber frdl. **O.** 10 Reg., gz neu, vorzügl., v. Weigle. **SchZ.** 157. **SchHs** an dr Str., 1840 erbt, v. allen S. frei, mitten im Ort, nahe an K.; 2 **LZ.** mitten, hoch, hell, v. 3 S. erh.; **LW.** oben gg. S., neben WZ. 2 SchlfK., 1 weit. hzb. Z. u. 1 Z. (das Schulm. ggw. benützen darf), gr. Bühne, Holzst., gew. Keller. Gemde hat part. 1 Remise, die in keiner *innern* Verbdg mit dem Hse steht. $^1/_2$ V. alt. Krchhof bei K., durch ErdAuffüllg in frdl. Orten verw. (ohne Anschl.) **Bes.** (51) v. Gem. 165 fl. $48^1/_2$ kr, Hl. 35 fl. $31^1/_2$ kr., 2 Kl. gem. Holz u. 50 B. Reis. frei vors Hs 17 fl, HolzGbe 20 kr., AllmdObst 1 fl. 48 kr., 3 Allmdst. je $^1/_2$ V. 3 fl. 8 kr., Emol. 26 fl. 34 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. W. dr KG. 1 fl. 30 kr., R. dr Uhr 2 fl., Einhzg der Jndsch. 3 fl., f. Besen zu K. u. Sch. 1 fl. 12 kr.), zus. **260** fl.

LG. hat geipst. hzb. Z. gg. N., auf Anf. Holz, 120 fl. Geh., 5 fl., v. Sonntsch., 15 kr. von jeder Leiche, Kost um 60 fl. im PrHs. NW. gering. Winters Jndsch.

17.) **Lindorf** (Fil. v. 16.), am Saume eines Buchenwäldchens auf kl. Anhöhe; 443 E., Feldb., Tagl. im Wald u. dem 1 St. entf. Kirchh.; vom PfD. $^1/_4$ St. g. W. **SchZ.** 78. **SchL.** im Rthhs, niedrig, aber hell u. frdl. Schulm. hat nur Schullten. Auf Ostseite 1 Grtchen unentg. **LW.** einige 100 Schr. entf., ist der vordere Theil eines $1^1/_2$stockigen Bauernhses, bescheid. Ansprüchen genügd, s. sonnig. WZ., SchlfZ., Küche, unter Dach hzb. Z., Kamm., Fruchtboden; gew. Keller, Stall, gemsch. Scheune u. Schafstall. Auf östl. Seite kl. KücheG. **Bes.** v. CA. 40 fl., Gem. 210 fl., StAufbess. 10 fl. (J. F. Em. von Leichen 4 fl., 2 kl. Gemdethle, zus. $^1/_4$ M.), zus. Jndschule. **260** fl.

18.) Ohmden, frdl. im Thal an dr Straße v. Kirchh. nach Boll; 734 E., Feldb., SchafZ.; v. Kirchh. 1, AA. Weilheim $^3/_4$ St. **K.** 1853 renov., s. frdl. **O.** neu, v. Weigle, ausgezeichn. Schulm. besorgt Mittg- u. Besp.Kten, alles Uebrige MßGeh. **SchZ.** 120. 2 **LZ.** im Rthhs part., in Mitte des Orts, nicht s. gesd. **LW.** am Ende des Orts, freistehd, 2 hzb., 1 unh. Z., ger. Platz auf Bühne, guter Keller; Viehst. u. Scheune angebt, überh. zu Oekon. zweckm. **Bes.** v. Gem. 164 fl., Hl. 40 fl., $1^1/_2$ M. Acker 9 fl. 30 kr. (Krchh.), 1 M. $3^1/_2$ V. Wies. u. Ld (6 fl.), 4 Allmdth. 15 fl.,

Digitized by Google

Em. 20 fl. 54 kr., StAufb. 8 fl. 36 kr. (J. F. E. f. A. 4 fl., f. Einheizg dr Schule 6 fl.), zuf. . . . . **260** fl.

LG. hat unter Dach hzb., aber Wint. kaum bewohnb. Z., das nöthige Holz, 120 fl. Geh., 5 fl. Em., ggw. etwas NW., Kost um 60 fl. im Pr.Hs.

19.) Owen, Stdtchen im Lenninger Thal, am Fuße der Teck; 1843 E., Feldb., Weinb., Gew.; v. Kirchh., AA. $1\frac{1}{2}$ St. **K.** z. entf. v. Sch., schön, ger., aber ggw. ohne **O.**, auch so bald keine zu hoffen. Bes. Mßner. **SchZ.** 318. **SchHs** a) neues mit 4 schönen, ger. **LZ.**, wovon 1 noch unausgebt, unten Keller; b) altes, z. ger. **LZ.** im 2ten St., wie **LW.**, 1 hzb. WZ. gg. W., 1 Kamm., Küche, Bühnekammern, Stall, getr. Keller. **Bes.** v. Gem. 29 fl., Schulg.Av. 190 fl., v. Hl. 15 fl., 7 Sch. Dkl 28 fl., 2 Aim. Wein 32 fl., 6 V. Wies. 12 fl., $1\frac{1}{2}$ V.-Acker 5 fl., $1\frac{1}{2}$ V. Ld 5 fl., BaumG. 2 fl., Grt. b. Hse 48 kr., R. u. Ger. 4 fl. 30 kr., BW. $1\frac{1}{2}$ V. Allmd 8 fl., Holzth. 30 kr., Em. 53 fl. 50 kr., zuf. **377** fl. **8** kr.

2 **UL.** haben je 150 fl., 1ter im untern St. des alten SchHses zwar ger., aber feucht., unfrdl. Z., der 2te im 2ten St. ein etw. bess. heizb., **LG.** daneben unh. Z., 120 fl. Geh., Kost um 12 kr. beim Schulm.; von Leichen u. Hochz. alle 3 zus. 30 kr., v. Fil.Leichen 40 kr. Keine Gel. zu Pflnt.

20.) **Drucken** (Fil. v. 19.), am Anfang des frdl. Lenninger Thals, an Ldstr nach Ulm; 470 E., Feldb., Weinb.; v. PfO. $\frac{1}{4}$ St. s. gutr Weg, v. Kirchh. $1\frac{1}{2}$ St. **SchZ.** 76. Läuten u. Uhr bes. Büttel. **SchHs** 1838 erbt, 3stockg, an Str., unten 2 ger. Ställe, kl. gew., gutr Keller, im 2ten St. ger., schön., von 3 S. erh. **LZ.** u. unausgeb. Res.Z., HolzK., im 3ten Stck **LW.**, 4 hohe, frdl., geipste Z. inder, wovon 2 hzb., helle, ger. Küche, Spsk., unter Dach hinl. Raum; vor dem Hse Rohrbrunnen, hinter demf. kl. Orten. **Bes.** v. Gem. u. Hl. 240 fl. 9 kr., 1 V. Wies. 4 fl. 21 kr., 1 kl. Krtld u. Holzth. 30 kr., Em. 5 fl., StAufb. 10 fl., zuf. . **260** fl.

Schulholz 2 M. buch. Scheit. u. 100 W., das übrige geh. Schulm.

21.) Roßwälden, etw. vertieft auf Anhöhe über dem Filsthal; 640 E., Feldb., ViehZ.; v. Kirchh. $1\frac{1}{2}$ St. **K.** ger., hell, frdl. **O.** ganz schl. Im Fil. Sulpach in K. an d. Apostteltagen u. bei Hochz. u. Leichen Predigt, Gesang leitet Schulm. **SchZ.** 143, davon 37 v. Sulpach $\frac{1}{2}$ St. **SchHs** so zieml. in Mitte des Orts, nahe bei K. u. PfHs; **LZ.** des Schulm. von 3 S. erh. im 2ten St., des LG. unten; **LW.** im 2ten St. in der Mitte zw. LZ. u. RthsZ., geipst, nicht s. ger. WZ. gg. N. mit kl., geipst., hzb. NZ. gg. S.; geipst. SchlfZ. u. NK.; Küche ohne Spsk.; oben Frchtboden, Platz zu Holz u. etw. Futter. **Bes.** v. Hl. 46 fl., Stabspfl. 12 fl., SchulG. v. Gem. 70 fl., 2 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 10 fl. 24 kr., MßLbe 50 fl., 3 Kl. eich. Holz u. 50 St. Reis. 28 fl., 2 V. Acker 7 fl. 30 kr., 1 V. Wiesen 2 fl. 30 kr., BW. $1\frac{1}{2}$ V. 5 fl., Ew. 40 fl. (J. F. R. d. KG. 2 fl., Oel zu Uhr 48 kr.), zuf. . . . . **271** fl. **24** kr.

LG. hat gg. N. geipst., hzb., etw. beschr. Z., 120 fl. Geh., 12 fl. pers. Zul., Em. u. Gesch. 5 fl., Kost ohne Bett um 70 fl. b. Schulm.

22.) **Weiler** (Fil. v. 21.), auf einer vom Filsthal links sich erhebenden Anhöhe; 374 E., Feldb.; v. PfO. u Sch. $\frac{1}{4}$ St. g. W., Kirchh. $1\frac{1}{2}$ St. **K.** feucht, finster, ohne **O.** Alle 14 T. Nachm. KL.; Cas. **SchZ.** 89. **SchHs** 1842 einger., frdl. an dem Hptweg des Orts, v. 2 S. frei, v. W. u. O. von Hsern begrenzt (die Gemde hat sich das Recht zu Einrichtg eines

Digitized by Google

RthZ. vorbehalten). **LZ.** unten, s. eng u. unzweckm. einger.; **LW.** oben, hell, ger. WZ., 2 StubenK., Küche, 2 DachK. u. oben Boden, unten Viehst., Keller, Scheune mit Heu- u. Fruchtboden angebt. 1½ V. GrGrt. am Hse, wovon einige R. zu KücheG. angelegt. **Bes.** v. Gem. 135 fl., Hl. 10 fl., 5 M. Güter 39 fl., HolzGbe 4 fl., Em. 16 fl., StAufb. 50 fl., zus. **250** fl.

23.) Schopfloch, auf der sog. vordern Alb; 635 E., Feldb.; von Kirchh. 4 St., AA. Weilheim oder Wiesenst. 2 St. **K.** gesd, frdl., ger., mit gut. **O.** SchZ. 120. **SchHs** in einiger Entf. v. K. gut, schön u. frdl. gg. S. gel.; 2 **LZ.** neu, ger., hell mit SnbS.; **LW.** oben, neu, s. gut, gg. S. mit herrl. Ausf., WZ., 2 NZ., geipst, sonst Rumm gen. **Bes.** v. Gem. 163 fl. 20 kr., Hl. 36 fl., 1 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 6 fl. 24 kr., ½ M. Acker, ½ M. Wies., Krchh. 9 fl., 2 Gemthle u. HolzGbe *11* fl., Em. 25 fl., StA. 9 fl. 16 kr. (J. F. E. f. A. 4 fl. 30 kr.), zus. **260** fl.

LG. hat s. frdl., ger., heizb. Z. gg. S., kl. HolzGbe, 120 fl. Geh., Kost im Pr.Hs.

24.) Unter-Lenningen, schön u. frdl. im Lenninger Thal; 801 E., Feldb., etw. Weinb., namentl. KirschenZ.; v. Kirchh. 2 St. **K.** frdl. u. hell, außerh. ds Orts. **O.** 7 Reg. z. gut, v. Gruol. Schulm. hält wegen weitr Entf. um 8 fl. MßnerGeh., der alles Lten u. Uhr besorgt. **SchZ.** 132. **JSchV.** Sulzburgerhof 7 Min. 3, Bühlhof 20 Min. 0, Engelhof ¾ St. 1, Dieboldshof 1 St. 0 Sch. **SchHs** 1830 erbt, mitten im Ort, 2 **LZ.** frdl., je zu 70 Sch., 1) südl., Wint. etw. feucht, auf östl. Seite etws dkl, 2) zw. kälter, aber frdlicher, von 3 S. erh.; **LW.** mit RthsZ. im 2ten St., gg. N. ger. u. frdl. WZ., ger. StK., kl. OehrnK., ger. Küche; Bühne nicht einmal ½ dem Schulm., dort 1 kl. K., sonst kein Gelaß. Hinter dem Hse Backhschen u. 39 R. Grt. etw. winterl. **Bes.** v. Gem. 194 fl. 36½ kr., Hl. 24 fl. 17½ kr., KücheG. 2 fl., Krchh. 1 fl. 30 kr., Em. 27 fl. 36 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. f. R. d. KG. 2 fl.), zus. **260** fl.

Für Heizg **incl.** Sonntsch. 3 Kl. buch. Sch. u. 200 W.

LG. hat kl., frdl., hzb. Z., etw. Holz, 120 fl. Geh., Em. 6—8 fl., Kost beim Schulm. um 80 fl. Wint. Strick- u. Nähsch.

25.) Weilheim, Stadt mit 2 Aerzten, WA., Apoth., frdl. am Fuße der Alb; 3830 E., Feldb., Viehz. u. Hdl, Weinb., wenig Gew.; v. Kirchh. ¾ St. **K.** s. schön u. ger. **O.** 22 Reg., 2 Man., v. Goll in Weilheim, älter, bedarf drchgrfder Repar. Mdchschulm. Organ. Bes. Mßner. **SchZ.** 338 Kn., 296 M., 2 Schulm., 3 Ul., 2 LG. **JSchV.** Pfundhardthof ¾ St. 6, Herzogenau 1 St. 5, Häringerhof 1 St. 5 Sch. **SchHs** z. alt, doch in gut. Stand, am östl. Ende der Stadt; **LZ.** unten 3, von denen ds des KnLG. zu kl., daher Ul.; oben 4 **LZ.**, alle lassen manches zu wünschen übrig. **LW.** a) des Knschulm. 2 Treppen hoch, geschl. Ganzes bildend, östl. gr. WZ. mit herrl. Ausf., 2 anstoß. trch dass. hzb. Kab.; Küche, Spsk., weit. hzb. Z., Magdk. Oben 2 Bühnen, unten Holzst. **Bes.** von Stadt 225 fl. 45 kr., Hl. 134 fl. 53 kr., ¼ M. Grt. b. Hse mit Reben- u. Obst-Spalieren 7 fl., 3 V. Acker in 3 Theilen 6 fl. 24 kr., Em. 25 fl. 58 kr. (J. F. Dir. dr KW. 20 fl., Pr.Unt. 40 fl., Holzfreiheit 30 fl.) zus. **400** fl.

b) Mdchenschulm. hat 40 fl. HsZEntsch., Geld v. Gem. u. Hl. 199 fl. 40 kr., 16 Sch. Dkl, 4 Sch. Hbr, 9 Sr. Grst. 79 fl. 54 kr. l. Pr., Em. 23 fl. 41 kr. (J. F. 1½ V. Ackerth. 8 R. Kartld, 5 fl., fast werthlose dopp. HolzGbe), zus. . . . . **303** fl. **15** kr.

Digitized by Google

3 **UL.** erh. je 150 fl. Geb., 15 fl. HsZ., vom Leichengesang 8—10 fl., f. Theilnahme an Kirchen-Mus. 2 fl. 30 kr., v. Pr.Unt. 15—30 fl. 2 **LG.** haben gem., z. ger., nicht f. frdl. Z. unter Dach, Holz v. Schulholz, 120 fl. Geh., f. Theilnahme an Kirch.Mus. 2 fl. 30 kr., v. LeichenGes. 8—10 fl., faſt keine Gel. zu PrUnt.

26.) Zell unter Aichelberg, angen. gel.; 775 E., Feldb., Viehz., SchafZ.; von Kirchh. 2, AA. Weilh. 1 St. **K.** einfach u. hell, faſt zu kl. **O.** 8 Reg., alt, ſeit 1817 nicht mehr geſtimmt. **SchZ.** 150, davon 38 v. Pliensbach $^1/_4$ St. 2 **LZ.** im unt. St. des neuen Rthhſes, heiter, v. 2 S. hell, gg. S., nicht f. ger. **LW.** fehlt, dafür 50 fl. HsZ. **Beſ.** v. Gem. u. Hl. 174 fl. 20 kr., 4 Sch. Dfl, 3 Sch. Hbr 23 fl. 12 kr., Krchh. 1 fl. 30 kr., Em. 56 fl. 32 kr. (J. F. 6 fl. Gemthle 9 fl. 30 kr., R. v. K. u. Oel 4 fl. 30 kr., f. Einheizg u. Stroh 5 fl.), zuſ. 255 fl. 34 kr., StA. 4 fl. 26 kr., zuſ. **260** fl.

LG. erh. mit Einſchl. v. HsZ. u. Holz 139 fl. 30 kr. aus 4 Kaſſen; faſt keine Gel. zu NW.

27.) **Aichelberg** (Fil. v. 26.), am nördl. Abhang des Aichelbergs, in Obſtwäldern; 374 E., Feldb.; v. Pf. u. Schulth. kl. $^1/_4$ St., Kirchh. 2 St., AA. Weilh. $^3/_4$ St. Gar keine Mßnerei. **SchZ.** 66. **SchHs** 1842 erbt, verblendet; unten **LZ.** zu kl., 2 kl. Holzſtälle, kl. geſd. Keller; **LW.** oben geipstes WZ. u. SchlfK., MagdK., Küche, ſämmtl. etw. beſchr. **Beſ.** von Gem. 210 fl., CA. 30 fl., $^3/_4$ M. Acker, $^3/_4$ M. Wieſ. 9 fl., $2^1/_2$ V. Gemthle 1 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. alle 5—6 J. Holztheil), zuſ. **260** fl.

Anm. Neuerdings ſind $3^3/_4$ M. meiſt Wieswachs zur Schulſtelle angekft, die ihr an Mart. 1855 zufallen, u. wofür 24 fl. an Geldbeſoldung abgezogen werden. Will ſie Schulm. nicht ſelbſt bewirthſchaften, ſo verpachtet ſie Gemde u. Schulm. erh. f. baaren 210 fl, wie bisher. Selbſtbewirthſchaftung iſt aber nur mögl., wenn die erforderl. Räumlichkten, namtl. Scheune, angeſchafft werden, wozu vorderhand keine Ausſicht iſt.

28.) **Eckwälden** (Fil. v. 26.), liegt in einer „waldigen Ecke" am Fuße des Aichelbergs; 180 E., Holzhauer; v. PfO. $^3/_4$, Kirchh. $2^3/_4$ St., AA. Weilh. $^3/_4$ St. **SchZ.** 24. **SchHs** unten am Bach, hat verſetzte, unſichere Innenwände; gew. Keller, aber oft mit Waſſer; unten **LZ.** 19′ l., 15′ br., Holzſt., oben **LW.**, WZ., SchlfZ., 1 kl. K., Küche mit Kunſth., SpeiſeKaſten, Bühne. 7 R. GrGrt. Die Stelle dZ. erledigt. **Beſ.** wird mit Einſchluß der StAufb. betragen . . . . . **230** fl.

VI. Das Dekanat Münſingen

mit 36 Volksſchullehrern, nämlich 25 Schulmeiſtern, 2 Unterlehrern und 9 Lehrgehülfen in 18 Pfarr- und 5 FilialOrten (Nr. 4. 7. 14. 18. 23.) Nr. 14. iſt dem Oberamt Reutlingen, Nr. 18. 19. dem OA. Ehingen zugetheilt, die übrigen Orte gehören auch ins OA. Münſingen. Die Diöceſe zerfällt in 2 ConferenzSprengel: 1) den öſtlichen (CO. meiſt Münſingen) mit Nr. 1. 2. 5. 9. 15—19. 21. 2) den weſtlichen (CO. meiſt Dapfen) mit Nr. 3. 4. 6—8. 10—14. 20. 22. 23. GeneralConferenz findet in Münſingen ſtatt.

Digitized by Google

1.) Münsingen, Sitz der Bezirksstellen, lat. Schule, in kl. Vertiefg auf dr Hochebene d. Alb; 1690 E., Feldb., Viehz., gew. Gew. **K.** ger. u. hell. **O.** gut. Mßner 2ter Schulm. (Morg.- u. Abdlten u. Uhr um 12 fl. verlohnt.) **SchZ.** 260. Die 3 **LZ.** im RthsGebde, 2 ger. u. hell, das 3te etw. eng u. dkl. **LW.** für die 3 Lehrer in bes. Gebde, z. ger., die eine jedoch gz auf NSeite. **Bes.**

a) des 1ten Schulm. v. Stadt 178 fl. 12 kr., 6 Sch. Dkl, 2 Sch. Hbr, 2 Kl. Holz 44 fl. 48 kr., 1½ M. Acker 4 fl., HolzGbe ca ¾ Kl. Holz u. 75 W. 5 fl., Allmdth. ca 1¼ M. 3 fl., Em. 15 fl., StAufb. 10 fl. (J. F. als Mus.Dir. 5 fl., Saitengeld 1 fl.), zus. **260** fl.

b) des 2ten Schulm. v. Gem. 88 fl. 20 kr., 2 Sch. 1 Sr. Dkl, 1 Sch. Hbr 10 fl. 54 kr., 2 Kl. Holz 16 fl., f. MßKbe, MßGrb. u. Ltfrucht 141 fl. 30 kr., 1 M. 1 V. Ld 4 fl., 7 Allmdth. 4 fl., Em. 48 fl. (*zu hoch*), 2 Sch. Hbr, bisher bestritten 6 fl. (J. F. HolzGbe 7 fl., W. d. KG. 3 fl.)

Für Heizg der Schulen sorgt die Stadt. zus. **318 fl. 44 kr.**

UL. hat 150 fl. Geh. (Wohng s. oben.)

2.) Auingen, (Pf. Diak. in Münsingen), auf der Alb, doch mit Quellwasser; 639 E., Feldb.; v. Münsingen starke ¼ St., Weg gut. **K.** hoch gel., ger., hell. **O.** 7 Reg., Ped., z. gut. **SchZ.** 100. **SchHs** zugl. Rthhs, gesd gel.; **LW.** unten, gg. S., etw. beschr., Gemde benützt großen Theil der Bühnen. **LZ.** des Schulm. gesd, ger. u. hell, das des LG. auf Gemeinde-Backhs, gesd, hell. **Bes.** v. Gem. 129 fl. 32 kr., Hl. 17 fl., *SchulGeld* 26 fl. 40 kr., 9 Sch. Dkl, 5 Sch. Hbr 48 fl, 2 M. Acker in 3 St., entf. u. gering, ¼ M. Acker etw. besser, 3 M. Maad, 1 Std entf., gering, zus. 6 fl., HolzGbe 1½ Kl., 80—100 Well. 8 fl., ca 2¼ M. Allmd 5 fl., Em. 17 fl. (zu hoch). (J. F. W. d. KG., R. d. Uhr 2 fl. 5 kr.), Comp.-Anschl. 250 fl., StAufb. 10 fl., zus. **260** fl.

LG. hat hzb. Z. in Gem.Backhs, 1 Kl. Holz, 175 W., 120 fl. Geh.

3.) Bernloch, Mrktfl. mit Arzt, WA., Apoth., auf der Alb, an Staatsstr. von Reutl. an Bodensee; 405 E., Feldb., gew. Gew.; v. Münsingen 3½ St. **K.** s. frdl., hell. **O.** alt, 10 Reg. **SchZ.** 73. **SchHs**, früh. Bauernhs, günstig gel., ger. gen. für jede Fam., aber zugl. Rthhs; da obere Bühne u. 1 Thl der Scheuer v. Gemde benützt oder verp. wird, bleibt Manches zu wünschen übrg; **LZ.** im 2ten St., s. gut; **LW.** part., ger. WZ. mit anstoß. SchlfZ. **Bes.** v. Gem. 60 fl. 14 kr., Hl. 28 fl. 45 kr., 13½ Sch. Dkl, 3½ Sch. Hbr, 6 Sr. Gerste, 9⅝ Sch. Ltfr. 89 fl. 42 kr., 2 M. 80 R. Acker, 2½ V. 10 R. Wies., 1 V. 4 R. Hsld, 13 R. Orten b. Hs, Krchh. 19 fl. 47 kr., HolzGbe, 6 Gemdeth., 1 Freisch. 12 fl. 58 kr., Em. 17 fl., StAufb. 8 fl. (J. F. E. f. A. 10 fl., 2½ V. Allmd 4 fl.), zus. **260** fl.

4.) **Meidelstetten** (Fil. v. 3), gg. W. u. N. drch 1 Hügelreihe u. Waldungen geschützt, gg. O. u. S. offen u. frei; 306 E., Feldb.; v. Pf., AA. ½ St., Viz.str., v. Münsingen 4 St. **K.** gefällig. **O.** 6 Reg., ohne Ped., z. gut. Alle 14 T. Pred. mit angehängter KL.; Cas. **SchZ.** 50. **SchHs** 1847 erbt, **LW.** mitten, WZ., SchlfZ., Küche ohne Spek.; **LZ.** im 3ten St., neben demf. kl. K., 3 BühneK., unten 1 Stube, daneben Holzstall u. WaschK.; Stall u. Scheuer, neu, z. groß. Am Hse Kirchh. mit ca 12 R. KGrt. **Bes.** v. Gem. 76 fl. 46 kr., Hl. 21 fl. 45 kr., sog. Schullohn 7 fl., 8 Sch. 6 Sr. Dkl, 9 Sch. 5 Sr. Hbr, 6 Sr. Gerste 62 fl. 18 kr., 40 R.

Digitized by Google

Krtld, 5 M. 1½ V. Acker, 2½ V. Wies. u. 3 kl. Wies.stücke drchschnittl. à 40 R., zus. 39 fl. 20 kr., Krchh. 30 kr., 9 Allmdthle ca 6½ R. (davon nur 5 St. angeschl.) 2 fl. 6 kr., HolzGbe 2 Kl. gem. f. Reis. 12 fl, 2 PfR. 6 fl., Em. 8 fl. 15 kr., StAufb. 14 fl. (J. F. E. f. A. 1 fl. 25 kr., für Impfb.F. 2 fl.), zus. . . . . **250** fl.

5.) Böttingen, z. tief gel., 600 E., Feldb.; v. Münf. 1 St. **K.** alt, kl., unanfehnl. **O.** alt, faft unbrchb., neue foll angefch. werden. Wegen weit. Entf. d. K. Beforgg d. Uhr u. 1 Theil des Ltens verlohnt. **SchZ.** 105. **SchHs** fchon älter, gut, z. frei gel.; RthsZ. mit gem. Eingg nimmt fchönft. Theil ein; **LW.** im 2ten St., f. befchr. WZ., kl., drch Bretterverfchl. abgef. SchlfK., einige kl. BühneK. u. kl. FrchtK., kl. Stall u. Scheuer, kl., nicht ausgegr. Keller. **LZ.** des Schulm. unten, ordtl., auf Sommerf., das des LG. gemiethet, fchl., beff. ftehtin Ausf. **Bef.** v. Gem. 156 fl. 40 kr., Hl. 2 fl., 6 Sch. Dkl, 6 Sch. Hbr 39 fl., 1 Kl. Holz 9 fl. 24 kr., 1 V. 15 R. Acker, 4 R. Krtld 2 fl., 1½ M. Allmdft. u. ½ Kl. Holz, 50 St. Reifach 11 fl. 9 kr., 2 PfR. 8 fl., Em. 35 fl. 36 kr. (J. F. Gefch. 2 fl. 18 kr., E. f. A. 2 fl. 30 kr., zuf. . . . . **263** fl. **49** kr.

LG. hat hzb., ordtl. Z., 120 fl. Geh., 4 fl. v. Hl. für das Singen bei Leichen, 1 Kl. buch. Holz nebft Reif., Koft b. Schulm. um 12 kr.; k. NV.

6.) Buttenhaufen, im frdl. Lauterthal; 300 ev. E., Feldb., 335 Jud.; v. Münf. ⅘ St., WA. im Ort. **K.** ger., frdl., hell. **O.** eine der beff. älteren, aber Repar. bedürftig. **Patron** Baron v. Weidenbach hier. **SchZ.** 52. **SchHs**, zugl. Rathhs, neu, mitten im Ort; **LZ.** eng, kaum groß genug, unregelm. gebt, etwas feucht; **LW.** abgefondert, alt, z. fchl., 20 Schr. entf., frdl. WZ. u. drch Verfchl. getr. Kamm., feuchtes, unh. NStübchen, 2 unh. BühneK.; kl. Scheune, zu Aufbew. des Futters ꝛc. nicht hinr., daher jährlich v. Gemde ein and. Platz gemieth. wird; dopp. Stallg u. gut. Kllr. **Bef.** v. Grdherrfch. 1 fl. 40 kr., Hl. 25 fl. 10 kr., Hl. Apfelft. 1 fl. 30 kr., Gem. 6 fl. 40 kr., SchulG. 32 fl. 30 kr., Aequiv. f. Mßlbe 25 fl., f. 4 Sch. Orgelforn 16 fl., 7 Sr. Rogg., 10 Sch. Dkl, 2½ Sch. Hbr 51 fl. 36 kr., 8 Kl. Holz u. Reif. auf dem Stamm, 8 Freifuhren u. Verbdlichkeit zu Schulheizg 29 fl., 5,3 R. Grt. b. Hfe, 47,6 R. Grt. entf. 1 fl. 54 kr., ⅜ M. 3,2 R. Ldr 1 fl. 25 kr., 1⅞ M. 43,6 R. Wief. 22 fl., ⅜ M. Bürgerth. 1 fl., WaidR. 30 kr., Em. 11 fl. 14 kr., StAufb. 22 fl. 49 kr. (J. F. ½ Kl. Holz f. Reif. 3 fl., E. f. A. 3 fl.), zuf. . . **250** fl.

7.) **Apfelftetten** (Fil. v. 6), am ob. Ende eines engen Gebirgsthälchens, 312 E., Feldb.; v. PfO. ½ St., Münf. 1 St. **K.** kl., frdl., hell. **O.** 8 Reg., v. Gruol, gut. Jeden Sonnt. Pred., alle 14 T. KL.; Caf. **SchZ.** 50. **SchHs** 1838 erbt, frdl., gefd gel.; **LZ.** f. ger. u. hell; **LW.** im 2ten St., WZ. gg. W., kl. StK., Küche, kl. SpK., MgdK. u. Holzft., kl. Scheune mit Viehft. (in welchem der Pf. bei Gottesd. f. Pferde ftellt), RthsZ. im 2ten St., Arreft auf Bühne u. Bachhs unter d. SchulZ. verurf. manche Störg. **Bef.** (53) v. Gem. 55 fl. 6 kr., Hl. 58 fl. 30 kr., 12 Sch. 6 Sr. Dkl, 10 Sch. Hbr 75 fl., 2 M. buch Holz, ca 100 W. Reif. 24 fl., ⅝ M. 25 R. Wief. u. Ld 10 fl., ⅛ M. Küche- u. GrGrt. 1 fl. 40 kr., Krchh. 26 kr., Em. 14 fl. 18 kr., StAufb. 11 fl. (J. F. E. f. A. 3 fl.), zuf. **250** fl. Schulholz 2 Kl.

8.) Dapfen, im Lauterthal, v. fruchtb. Wief., Grten u. Feldern umg., 386 E.; v. Münf. 1½ St. **K.** 1852 neu. **O.** faft neu, 13 Reg., Ped.,

Digitized by Google

v. Gruol in Biss., s. gut. **SchZ.** 101, v. Ort 51, Wasserstetten 34, Marbach 8, Grafeneck 2 Sch. **SchHs** 1826 erbt, auf einer Anhöhe, einige 100 Schr. v. Dorf entf., nächst dem PfHs u. der K., mit weit. Ausf.; 2 **LZ.**, s. beschr., aber hell; **LW.** oben, 2 hzb. Z., OehrnK., sonst. Gelasse; nöthigen Oekon.R. **Bes.** (55) v. Gem. 132 fl. 52 kr., Hl. 86 fl. 40 kr., 9 Sch. Dkl, 2 Sr. Grst. 37 fl. 24 kr., 4 Kl. buch. Holz 20 fl., 4 M. KücheG., 1 V.B. u. GrGrt. an steil. Berg vor SchHs, ½ V. KrtG. 3 fl. 36 kr. 8 Allmdst. 6 fl., 10 Freisch. 5 fl., Em. 38 fl. 12 kr. (Z. F. E. f. A. 4 fl. 48 kr., Gesch. 10 fl.), zus. 323 fl. 44 kr. Ab für früh. Schulm. 10 fl., Rest **313** fl. **44** kr.
Schulholz 3 Meß.

LG. hat gut., hzb. Z., das aber zu wenig Licht hat, das nöth. Holz, 125 fl. Geh., Kost im PrHs um 60 fl.

9.) Enabeuren, auf südöstl. S. d. Alb, 425 ev. E., 416 Kath., starf. Feldb., häufig. Wetterschlag u. Wassermangel; v. Münsf. $2\frac{1}{2}$ St., AA. $\frac{3}{4}$ St., WA. i. O. (Simult.-) **K.** u. **O.** ordtl. Mit Mßn. wechs. d. ev. u. kath. Lehrer alle $\frac{1}{4}$ J. Da ev. SchHs 160 Schr. entf. ist, Mßn. beschwerlich. **SchZ.** 86. Evang. **SchHs** 2stockg, unten s. nied. **LZ.**, viel zu kl., oben **LW.**, frdl. WZ., feuchte SchlfK., rauch. Küche, kl. SpsK., 1 kl. unhzb. Z.; Holzst., Viehst. zu 4 St., kl. Scheune. Am Hse kl. Grtchen mit Cysterne. **Bes.** (54) v. Gem. 141 fl. 9 kr., Hl. 3 fl., 10 Sch. 2 Sr. Dkl, 5 Sch. 2 Sr. Hbr 53 fl. 36 kr., HolzGbe 5 fl. 30 kr., ½ von 1 M. 37 R. Acker 4 fl., Em. 42 fl. 45 kr. (zu hoch). (Z. F. f. Oel zu Uhr 1 fl. 9 kr., für AU. Wint. 25 fl.), zus. . . . . **250** fl.

10.) Feldstetten, auf hoher, rauher Alb, mit Post, 880 E., Feldb., Web.; v. Münsf. $2\frac{1}{2}$ St., AA. 1 St. **K.** frdl. u. ger. **O.** alt, aber gut. **SchZ.** 142. **SchHs** 1834 erbt; **LZ.** d. Schulm. oben, d. LG unten, bde hell u. frdl.; **LW.** im 2ten St., 3 kl. Z., ½ kl. Scheune. **Bes.** v. Gem. 102 fl., SchulGeld 71 fl., $7\frac{1}{2}$ Sch. Dkl, $2\frac{1}{2}$ Sch. Hbr 36 fl, 1 Kl. buch. Holz 8 fl., $2\frac{1}{2}$ V. Acker 6 fl., HolzGbe 8 fl., 1 Gemdtbl 20 kr., Em. 40 fl. 59 kr. (Z. F. E. f. A. 5 fl. 20 kr., Gesch. 8 fl.), zus. **271** fl. **19** kr.
Zu Schulheizg 6 Kl. buch. Holz nebst Reis.

LG. hat frdl., hzb. Z., auf Anf. etw. ½ Kl. Holz u. 25 St. Reis., 120 fl. Geh., Em. v. Leichen u. Hochz. Wint. Nähsch.

11.) Gomadingen, im Lauterthal, am Fuße des bek. Sternbergs, 466 E., Feldb., Tagl. auf 2 nahen Gestütshöfen; v. Münsf. 2 kl. St., AA. Bernloch $1\frac{1}{2}$ St. **K.** schön, hell, frdl. **O.** v. Mollekopf in Dottingen rep., r. ordtl. Morg.- u. Abdtten-verlohnt. **SchZ.** 110, vom Ort selbst 83, v. Offenhausen 20 Min. 27 Sch. **SchHs** von allen S. frei, sommerl. gel., schon älter, v. K. 50—60 Schr., z. ger.: **LZ.** oben, hell, frdl., zu 90—100 Kdrn; **LW.** unten, z. gr., geipstes WZ., u. geipste, feuchte SchlfK., nett., hzb. NZ., kl., rauch. Küche, schöne SpK.; im 2ten St. 2 schöne K., auf Bühne hinl. Raum zu Frucht u. Holz; Kllr gr., gut. Zu kl. Oekon. die nöthigen Gelasse. **Bes.** (52) v. Gem. 123 fl. 34 kr., Hl. 1 fl., $1\frac{1}{2}$ Sch. Gerste, 20 Sch. Dkl, 4 Sch. Hbr 98 fl., $1\frac{1}{4}$ M. Wies., 9 R. KücheGrt., 37 R. KrtGrt., Krchh. 12 fl., HolzGbe, Allmdst. ꝛc. 8 fl., Em. 18 fl. 56 kr. (Z. F. f. AU. 50 fl., f. Oel zu Uhr u. Gl., Rauchholz f. K. u. Schule 1 fl. 48 kr.),
Schulholz 4 Kl. u. das Reis. davon. zus. **261** fl. **30** kr.

12.) Hundersingen, im Lauterthal romant. gel., 363 E., Feldb.; v. Münsf. $1\frac{1}{2}$ St. **K.** alt, kl. **O.** 8 Reg., gut. Bes. Mßner. **SchZ.** 82.

Digitized by Google

SchHs zugl. Nthhs, 1842 erbt, läßt nach Lage u. Besch. nichts zu wünschen übrig; **LW.** oben, 4 ger. Z., 2 hzb., ger. Bühne, Kllr, Stallg, Scheuer; unten 1 Z. u. WaschK. **LZ.** ger., 11′ hoch, s. hell, trocken u. gesd. **Bes.** v. Gem. 79 fl. 40 kr., Hl. 1 fl. 30 kr., 4 Sr. Rogg., 6 Sch. Dkl, 6 Sch. Hbr, 1 Sch. Gerst., 1½ Kl. Holz 62 fl. 12 kr., 6½ M. Acker, 1¼ M. Wies., ¼ M. KücheG. b. Hs, u. Krchh. 51 fl., 6 PfN. u. 9 Allmdth. 11 fl., Em. 19 fl. 34 kr., StAufsb. 25 fl. 4 kr., zus. . . . **230** fl.

Anm. 1851 kamen 3 M. Güter pachtweise vom Staat zur Schulstelle gg. 27 fl. Pacht, wovon Gemde 9 fl., Hl. 9 fl. zahlt, weil die HolzGbe von 1½ Kl. auf ½ Kl. sank. Statt der oben angegeb. Früchte zahlt Gem. incl. 50 fl. pers. Zul. d. Schulm. auf seine Amtsdauer 199 fl. 40 kr.

13.) Kohlstetten, auf einem wasserarmen Strich der Alb, jedoch nur ½ St. von der Quelle der Lauter entf., 292 E., Feldb., Holzbdl; v. Münsingen 3 St., AA. Bernloch 5/4 St. **K.** mitt. i. O., kl., aber hell. **O.** v. Mollekopf in Dott. vor 6 J. neu. **SchZ.** 62. **SchHs** gz nahe b. K., unten **LZ.**, z. ger., aber tief gel., Wint. feucht. **LW.** oben, WZ. u. SchlfZ. gleich groß, hell, drch 1 Ofen hzb., unh. NZ., helle Küche (Kunsth. Eigenth. d. Schulm.), SpK., 3 Bühnek., Frchtbden; verpfuschte Scheune mit lang., eng. Viehst., gew. Kllr, mit finst. Holzst. überbt. Nthhs in die Schulscheune eingebt, hat bes. Eingg. **Bes.** v. Gem. 70 fl. 6 kr., Hl. 6 fl. 58 kr., 4 Sr. Gerst., 11 Sch. 3½ Sr. Dkl, 4 Sch. Hbr 58 fl. 9 kr., 2 Kl. Holz, 50 St. Reis. 18 fl. 30 kr., Krchh. 1 fl. 30 kr., 2 M. 2½ V. 13 R. Wies. 11 fl. 30 kr., 2 M. 1½ V. Acker 18 fl. 50 kr., ca 3 M. Allmdth. 4 fl., 2 PfN. 5 fl., Em. 16 fl. 20 kr. (J. F. W. d. KG. 1 fl. 12 kr.), zus. 210 fl. 53 kr., StAufsb. 39 fl. 7 kr., ... **250** fl.

14.) **Klein-Engstingen** (Fil. v. 13), als Albort schön gel., 621 E., Feldb., Viehz.; v. PfO. 3/4 St., mittelm. W., Münsingen 4 St., OA. Reutl. 3 St., AA. 1 St. **K.** schön. **O.** gering. Jeden Sonnt. Pred., Sonnt.-Kl. u. Bußtg mit PfO. abw. **SchZ.** 108. **LW.** oben, WZ. gesd, aber nach altem Schlag; die übrigen Räumlichkten schl.; Scheuer u. Stallg nicht übel; kl. Grt. b. Hs. **LZ.** ds Schulm. nicht s. gesd, weil zu tief in der Erde; 2tes **LZ.** in gemieth. Hse. **Bes.** v. Gem. 35 fl., Hl. 13 fl. 27 kr., MßGbe 40 fl. 12 kr., SchulGeld 36 fl., 14 Sch. 4 Sr. Dkl, 3 Sch. Hbr 65 fl., 1 M. 2½ V. Acker 17 fl., 3 V. Wies. 15 fl., BB. 2 Kl. Holz 15 fl., ca 60 Well. u. 120 St. v. Schulholz 9 fl., 11 Allmdth. 8 fl., 2 Freisch. 2 fl., Em. 29 fl. 48 kr. (J. F. s. Oel zu Uhr u. W. d. KG. 3 fl. 29 kr., 4 Kl. Holz zur Schulheizg), zus. . . . **270** fl. **39** kr.

LG. hat unh. Z., 120 fl. Geh., Kost um 60 fl. im PrHs.

15.) Laichingen, Mrktfl., auf der rauh. Alb, z. eben, mit 2 Aerzten, LA., Apoth., 2120 E, Feldb., LeinenWeb.; v. Münsingen 4 St. **K.** s. anständg hergest., nur etw. zu kl. **O.** gz neu, gut, 30 Reg., v. Schäfer in Heilbr. Mdchschulm. ist Mßner; mit Orgelsp. u. Vors. wechs. die 4 L. wochenw. **SchZ.** 292, getr. Geschl. KnSchHs läßt nichts zu wünschen übrig, part. ger., von 3 S. erh., nur etw. zu nied. **LZ.**, u. Stall; **LW.** im 2ten St., gr. WZ., 2 Kamm., 3te im Oehrn, Küche u. SpK. ger., hell, alles geipst. KücheGrt. zw. SchHs u. Scheuer, die von bden Schulm. benützt wird. **LZ.** des LG. im M. **SchHs,** altes, auf Krchh.-Mauer sitzdes Hschen, frdl. WZ. im 2ten St. gg. O., kl. Küche, 2 kl. Kamm.; im unt. St. hzb. Z., verbt, gg. N. mit Ausf. auf Krchh., kalt u. feucht. Unter Dach 1 Kamm.; Kller

Digitized by Google

kl., gew. Sein **LZ.** in besond. Gebde, drch 1 Gang im 2ten St. mit seiner Wohng verbden, v. O. u. S. erh., z. hoch, ger., frdl., wie auch LZ. f. LG. im 2ten NGebde. **Bef.**

a) ds Knschulm. (53) v. Gem. 85 fl. 15 kr., Hl. 160 fl. 15 kr., 15 Sch. Dkl, 11 Sch. Hbr 86 fl. 24 kr., 1 Kl. buch., 1 Kl. gem. Holz 10 fl., Em. 26 fl. (J. F. kl. GrsG. 2 fl., ½ M. gut. Allmd 2 fl., HolzGbe 4 fl., f. R. d. Schulfenster, Besen u. Wachh.-Holz 2 fl. 48 kr.), zus. **367** fl. **54** kr. Schulholz 4 Kl. meist buch., muß Schulm. hauen, auffetzen, sägen u. spalten lassen, erh. aber dafür ds Reis., 400—600 W.

b) d. Mdchschulm. v. Gem. 66 fl. 28 kr., Hl. 110 fl. 28 kr., 17 Sch. Dkl, 5 Sch. Hbr 80 fl., l. Pr., HolzAverf. 10 fl., sog. kl. Krchh. 40 kr., 1 Holzth., 3 Gemdth. 5 fl., Em. 80 fl., für Singlunt. 9 fl. (J. F. f. Holz u. Heizg d. Sakr. u. Sonntsch., Rauchholz, Besen, Oel zu Uhr u. Gl., W. d. KG. 27 fl. 36 kr.), zus. . . . . **360** fl. **36** kr.

Zu Heizg f. LZ. 2 Kl. buch., 2 Kl. Mischl.-Holz sammt Reis., welche Schulm. auf s. Kosten machen u. spalten lassen muß.

2 **LG.** haben je nett., ger., hzb. Z.; KnLG. 130 fl. Geh., k. Holz; MLG. 120 fl. u. 10 fl. zu Holz, ⅛te davon für Sonntsch. Nur ersterer Kost beim Schulm. NW. ohne Accid. ca 15—20 fl. (s. wechselnd).

16.) Magolsheim (unirt mit Böttingen, ½ St.), z. hoch, frei auf Alb gel., 205 ev. E. (310 Kath. mit eig. Pf.), Feldb.; v. Münf. 2 St. (Simult.-) **K.**, alt, bauf., finster. **O.** alt gefft, z. ordtl. Alle Sonnt. Vorm. Pred., alle 14 T. mit angeh. Kl.; Cas. Schulm. hat Somm. alle 14 T., Wint. alle 8 T. Sonnt. Nachm. Betstde; ⅓tel der Mßn., ⅔tel d. kathol. Schulm. **SchZ.** 40. **SchHs** bei der K., mit Gl. zum Schullten, gut besch., frei, hoch, ger., den Albstürmen s. ausgef.; im unt. St. RthsZ. u. 2 **LZ.** für kath. u. ev. Schulm., letzt. 27′ l., 18′ br., 9½′ h., frdl.; **LW.** im mittl. St., WZ. gg. O. u. S., nebst 3 NZ., gut, oben Frucht- u. HolzK. 1 W. Grt. b. Hse. **Bef.** v. Gem. u. Hl. 105 fl. 40 kr., 4 Sr. Rogg., 11 Sch. Dkl, 3 Sch. Hbr 54 fl. 24 kr., statt 19 Mßlbe 5 fl. 4 kr., 2 Kl. harte Scheit. 16 fl., 200 W. 4 fl., frei vors Haus u. verkleinert, 6 R. Küche-Grt. 20 kr., Krchh. 20 kr., 2 Allmdth. 1 fl. 30 kr., HolzGbe v. 2 Kl. u. 300 B. Reis. 20 fl., Em. 14 fl. 47 kr. (trag. ds Dopp.) (J. F. W. d. KG. u. Oel zu Uhr 2 fl. 12 kr.). Anschl. 200 fl. 9 kr., StAufb. 50 fl. **250** fl. **9** kr.

17.) Mehrstetten, frei auf Hochebene gel., 830 E., Feldb., Viehz.; v. Münf. 2 St. **K.** eng, düster, bauf. **O.** 10 Reg., ordtl. MßnGeh. bes. Uhr, Früh- u. Abdlten gg. 10 fl. v. Schulm. u. 5 fl. v. Gem. **SchZ.** 140. **SchHs** mitten im Ort, erhaben, von allen S. frei gel., part. HolzRem., WaschK., Stall, Scheune mit Heuboden, Kllr, alles gut u. zweckm.; im 2ten St. 2 frdl., helle, ges. **LZ.**, je zu 100 Kdrn; **LW.** im 3ten St., 4 Z. indr, 2 bzb., alle gg. SO. mit schöner Aussf., 5tes Z. abgef., u. 1 MagdK., helle Küche, SpK. Am Hse nett. KücheGrtch. mit gut. Brunnen. **Bef.** v. Gem. 87 fl. 30 kr., Hl. 19 fl. 40 kr., 3 Sch. Dkl, v. 180 B. je 1 Mßlb u. 1 Sr. Dkl, 22½ Sch. in nat. od. l. Pr., 2 Kl. Holz, 150 W., 1 M. Wies., 3 M. Acker, 1 Krtld u. 1 Grtchen 52 fl. 30 kr., HolzGbe 10 fl., Em. 48 fl. 30 kr. (J. F. E. f. A. 1 fl. 12 kr), zus. . . . . **355** fl.

LG. bat f. frdl., hzb. Z., auf Anf. Holz, 120 fl. Geh., 5 fl. f. Sonntsch., NebEink. ca 20 fl.

18.) **Sondernach** (Fil. v. 17), im Thal, an herrl. Brunnenquelle, die am Schulhaus vorbeifließt, 100 E., Feldb.; v. PfO. 1 St., g. W., v. Münf.

Digitized by Google

3 St., OA. Ehingen 3 St. **K.** ordtl. **O.** r. ordtl., ohne Ped. Alle 4 Wochen Gottesd.; bes. Mßner. **SchZ.** 25. **SchHs** einstockg, frdl., 500 Schr. v. K.; **LZ.** gr. u. hell; **LW.** ger. WZ., herrl. SchlfZ., kl. Gaststübchen, Dachkämmerlein, ordtl. Kllr, kl. Küche mit BackO. Kl. Grtchen am Hse. **Bes.** v. Gem. 182 fl. 24 kr., 4 Sch. Dkl, 2 Sr. Rogg. 17 fl. 36 kr., l. Pr., StAufb. 50 fl. (J. F. 1 Allmdth.), zus. . . . **250** fl.
Schulholz 2 Kl. buch. u. 200 gze Wellen.

19.) Mundingen, am Abhang d. Alb ins Donauthal, gz v. Kath. umg., 250 E., Feldb., Viehz.; v. Münsf. 4 St., OA. Ehing. 3 St., AA. 1½ St. **K.** am Ende ds Orts, erhaben, im Kirchhof, ger., hell, frdl. **O.** alt, s. schl., 6 Reg., k. Ped., ist auf die Sakr. in die Wand eingebt; Organ. kehrt der Gemde d. Rücken. **SchZ.** 45. **JSchV.** Mochenthal 1 St. 2 Sch. **SchHs** sommerl.; **LW.** part., 4 Z. rechts u. links v. Hsgang, kl. finst. Küche mit BackO. u. SpK., kl., nasser Kllr, soll trocken gelegt werden; oben RthsZ., Arrest u. **LZ.**, s. hell, ger. u. gesd; unter Dach 2 K. u. 2 gr. Fruchtböden; 30 Schr. v. Hs ger. Scheuer u. Stall. Vor dem Hs 1½ R. Grt., dto im Krchhof. **Bes.** v. Gem. 146 fl. 54 kr., 11 Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 46 fl. 24 kr., l. Pr., 2 M. Acker 6 fl., 2 M. Wies. 13 fl., ⅜ M. Krchh. 1 fl., HolzGbe 1 Kl. buch. nebst Reis. u. 6 Allmdst. 2 M. (12 fl.), Em. 8 fl. 26 kr. (J. F. W. d. KG. 1 fl. 30 kr., R. d. Uhr 1 fl.), Anschl. nur 200 fl., daher StAufb. 50 fl., zus. . . **250** fl.

20.) Oedenwaldstetten, auf der rauhen Alb, hoch, aber z. eben, von kath. Orten umg., 360 E., Feldb., Viehz., Holzhdl; v. Münsf. 3 St., AA. 1½ St. **K.** kl., aber frdl. **O.** älter, 7 Reg., angeh. Ped. **SchZ.** 74. **JSchV.** Maßhalderbuch ¾ St. 4 Sch. **SchHs** 60 Schr. v. K., zugl. Rthhs, 1832 erbt, s. unzweckm. einger.; **LZ.** im 2ten St., z. kl., aber hell, hoch u. frdl.; **LW.** in z. erhöhtem Part., kl. Stube u. Kamm. gg. S., drch 1 Ofen hzb., hoch, hell, aber s. kalt; oben MgdK.; auf Bühne hinl. Raum; Scheuer, Stall, Holzst., gew. Kllr. Hinterm Hs 5 R. schatt. Grtchen mit reichhalt. Cyst. **Bes.** v. Gem. 155 fl. 57 kr., Hl. 16 fl., 5½ Sch. Dkl, 1 Sch. Hbr 24 fl. 24 kr., GG. v. Gem. garant. zu 34 fl., HolzGbe u. Allmdgenuß (von 15 fl. kommen in Auswurf) 4 fl. 10 kr., 4 PfN. 14 fl., Em. 9 fl. 29 kr. (J. F. W. d. KG. 1 fl. 12 kr., Oel zu Uhr u. Gl. 1 fl. 36 kr.), zus. 250 fl., StAufb. 10 fl. . . . . **260** fl.
Winters kl. Industriesch.

21.) Sontheim auf der Alb, u. zwar dem höchsten Punkte ders., 634 E., Feldb.; v. Münsf. 4 St., AA. Laichingen 1 St. **K.** groß genug, hell. **O.** 1813 neu v. Gruol, 10 Reg., gut. MßnGeh. um jährl. 9 fl. **SchZ.** 134. **SchHs** angen. u. räumlich; **LZ.** im 1ten St., eckigt; **LW.** im 2ten St., 3 hzb. Z.; Scheuer, Stall, WaschK. u. gut., kl. Kller. **Bes.** v. Gem. 106 fl., Hl. 11 fl. (dav. vermuthl. 5½ Sch. abgelöst w.), 9 Sch. 4½ Sr. Hbr 62 fl. 56 kr., an Mßlben 21 fl. 4 kr., 3 M. Acker 12 fl., Krchh. 1 fl., 1 M. 2 R. Allmd u. HolzGbe 7 fl., Em. 41 fl. 18 kr., zus. **262** fl. **18** kr.

LG. hat angen., hzb. Z., auf Anf. ½ Kl. Holz u. 50 W., 120 fl. Geh., Kost im PrHs um 60 fl., PrUnt. Wint. 10—15 fl.

22.) Steingebronn, auf einem Hügel eben, angen. gel., 129 E., Feldb.; v. Münsf. 1½ St. **K.** bei Schul- u. PfHs, ordl. u. ger. **O.** 6 Reg., s. verstimmt. **SchZ.** 25. **SchHs** angen., doch den Winden ausgef.,

Digitized by Google

1839 f. leicht u. schl. gebt; **LW.** im 2ten St., z. kl. WZ. östl. u. nördl., SchlfZ. östl. u. südl., beide geipst, Küche u. SpK.; LZ. im 1ten St. gg. S., RthsZ. nördl. Unter Dach 2 Kamm. u. Arrest, mittelm. Frchtboden. Scheune zu schmal, ordtl. Stall, gew., aber f. kalt. Kllr. **Bes.** v. Gem. 132 fl. 38 kr., Hl. 20 fl. 52 kr., CA. 12 fl. 30 kr., 2 Sr. Rogg., 7½ Sch. Dkl, 1 Sch. Grst., 3 Sch. Hbr 44 fl. 24 kr., 1¾ M. Allmdth. 4 fl. 12 kr., Em. 2 fl. 24 kr. (J. F. f. R. d. Uhr u. Oel 1 fl.), Anschl. 200 fl., StAufb. 50 fl., zus. **250** fl.

Zur Schulheizg 3 Kl. Prügel ohne Reis. Für Sägen u. Spalten geh. Ueberschuß dem Schulm.

23.) **Dottingen** (Fil. v. 22), am südl. Fuße d. Buchhalde frdl. geleg., 548 E., Feldb.; v. PfO. ¾ St., g. W., Münst. 1 St. **K.** auf Anhöhe, mitten im Ort, gesd, kaum groß genug. **O.** 1822 v. Schäfer in Wolfschl., in jeder Hinsicht gering. Jeden Sonnt. Pred., alle 14 T. damit KK. verbren; Cas., Bußt. wechs. mit MO. **SchZ.** 104. **SchHs** 1818 erbt, an d. K., mitten im Ort, zugl. Rthhs, hiefür aber, weil zu kl., schon and. Gebde gekft. **LW.** im unt. St., frdl., gesd, aber beschr.; **LZ.** im 2ten St. f. frdl., gesd, auf 3 S. Licht. **Bes.** (55) v. Gem. 143 fl. 23 kr., Hl. 28 fl. 23 kr., 1 Sch. Grst., 9 Sch. 7 Sr. 2 V. Dkl, 3 Sch. 7 Sr. 3 V. Hbr 54 fl. 52 kr., 2 Kl. Holz 12 fl., Entsch. für 2 Kl. 12 fl., 6 M. einmäd. Wies. 17 fl., 2½ M. Allmdth. u. 2 PfN. 11 fl., Em. 29 fl. 20 kr., zus. 286 fl. 58 kr. Ab f. All. oder, wenn LG. angest. würde, zu dessen Gehalt 26 fl. 58 kr., Rest **260** fl.

VII. Das Dekanat Ravensburg

mit 10 Lehrern, nämlich 9 Schulmeistern, 1 Unterlehrer, keinem Lehrgehülfen in 4 PfarrOrten, deren jedes in dem Oberamtsbezirk, dem es angehört, der einzige ev. Ort ist. Für Ravensburg u. Friedrichshafen finden die Conferenzen in Ravensburg, für Isny u. Leutkirch in Friedrichshafen — jährl. 2 — statt.

1.) Ravensburg, Sitz der Bezirksstellen, Lyceums u. Realsch. mit mehr. Klassen, Eisenbahnstat., im Schussenthale auf linker S. Neben 4000 Kath. mit 5 Geistl. 1390 Evang. mit 3 Geistl., Weinb., Gew., Fabr. **K.** ehem. Carmel.K., hell, s. ger. **O.** v. Gabler. Organ. Mdchen-, Cantor Knschulm., Elementarschulm. unterstützt beide. Bes. Meßner. **SchZ.** 193. a) Knschulm. Hs zwar alt, doch solid gebt, von allen S. frei, unten Räume zu Holz u. s. w., Schw.- u. Gesl.stll; im mittl. St. ger., hell, gesds **LZ.** u. **LW.**, 1 hzb., 2 NebZ. sammt Küche; im ob. St. weit., frdl., gesde Wohng, gleichf. 1 hzb., 2 unh. Z., daneb. kl., nicht vollst. einger. Küche. Unter Dach hzb. Z. mit Alkov, Waschtrockenboden u. s. w., alles sammt 2 schönen Kellern zur Verfügg des Lehrers. Auf Süd- u. Westseite des Hses ummauerter KücheGrt. mit lsdem Brunnen u. mehreren Obstb. **Bes.** v. Stadt 72 fl., Schulfonds 248 fl. 54 kr., Armenfonds 37 fl. 52½ kr., Kirchenkasse 20 fl., 8 Sch. 2 Sr. 1 V. 3 E. 2 F. Dkl, 1 Sch. 1 V. 1 E. 2 F. Hbr 35 fl. 40 kr., ⅛ M. 9 R. Grt. beim Hse 5 fl., Em. 32 fl. (J. F. f. weit. Schulstde 25 fl., f. SchreibMat. 25 fl., v. Schulprüfgen 3 fl., Accid. 30 fl., PrVerd. 60 fl.), zus. . . . . **451** fl. **26½** kr.

Digitized by Google

Zu Schulheizg 6 Kl. tann. u. 1½ Kl. buch. Scheit., womit Schulm. auch f. Bedarf decken kann; fürs Aufspalten 10 fl.

b) Mdchenschulm. Im stdtschen, von 3 S. d. Sonne zugängl. LycealGebde ist gesd., ger. **LZ.**; im mittl. St. das. auch **LW.**, 6 Z. indr, wovon 2 hzb., 1 Kamm, Küche, Kllr, Holzlege, Antheil am Waschhs. **Bef.** v. Stadt 96 fl., Localschulfonds 251 fl. 8 kr., ev. KirchenKasse 15 fl. 22½ kr., 18 Sch. 5 Sr. Dkl, 2 Sch. 4 Sr. Hbr 78 fl., Em. 30 fl. (J. F. für 1 Stde AU. 25 fl., f. Unterr. in Gewerbesch. 25 fl., f. GesangUnt. u. KirchenMus. 30 fl., Geld zu Anschaffg von Federn 32 fl., f. Schulprüfgen 2 fl. 30 kr., Gesch. 50 fl., v. Schulprivat. 100 fl.), zus. . . **470** fl. **30**½ kr.

c) Elem.schulm. (der 60 Kn. u. Mdchen von 6—8 J. unt.) hat f. gutes **LZ.** im jetz. LycealGebde; keine AmtsWohng, aber 60 fl. HsZEntsch., wofür schöne Wohng zu bekommen ist. **Bef.** als Schull. 240 fl. 45½ kr., f. KirchenMus. 6 fl., f. Weihn.Ges. 28 fl., von 1 Stftg 52½ kr. u. wieder 1 fl., SchulGeldAvers. 67 fl. 12 kr., f. Leichen 6 fl. 10 kr. (12 Sch. Dkl à 4 fl. 30 kr., auf Abrechng an Geldbesoldg werden in 1sden Pr. ausbezahlt. J. F. f. Mus.Unt. aus KirchenK. 25 fl., zu Federn u. Dinte aus StdtKasse 24 fl., f. Schulprüfgen 2 fl. 20 kr., PrUnt. 70 fl.), zus. . **330** fl.

Industr.-, Klkdrsch.

NB. Die ev. Kdr von Weingarten-Altdorf besuchen die dortige Waisenhausschule.

2.) Friedrichshafen, mit K. Schloß, lat., Realsch., höh. Töchtersch., Post, Eisenb., Dampfschifffahrt, mehr. Aerzten, Apoth., Stadt am Bodensee, schön gel., mit prachtv. Ausf. auf Schweizer u. Tyroler HochGeb. Neben 950 Kath. 200 ev. E.; v. Ravensb. 6 St., OA. Tettnang 2 St. **K.** die Nordf. d. Schlosses einnehmd, groß, schön. 2 **O.**, jedoch nur kl. u. älter. Kein WochenGottesd. Bef. Mßner. **SchZ.** 63, darunter von ausw. 8. **LZ.** im unt. St. des Pf.Hses, hell u. gesd, gg. S., kaum zureichd für ggw. SchZ. Schulm. hat 100 fl. HsZEntsch. **Bef.** v. CA. 180 fl., Gem. 157 fl., 2 Kl. Holz frei beigef. 12 fl., Em. 9 fl. 30 kr. (J. F. f. R. d. SchulZ. 5 fl. 30 kr., f. Sägen u. Spalten d. Schulholzes 4 fl. 48 kr., PrUnterr. 120—150 fl., Gesch. 10 fl.), zus. . . . . **358** fl. **30** kr.

Evang. Klkdrsch., Indsch.

3.) Isny, Sitz mehrerer Aerzte, Apoth., Realsch., in kesselförm. Thale des Allgäus, unmittelb. an bair. Grenze, 1414 ev., 772 kath. E., viel Gew., mehrerer Fabr., Ldw., Viehz.; v. Ravensb. 8 St., OA. Wangen 3 St. **K.** f. ger. u. hell. Neue **O.** v. 26 Reg. bei Walker bestellt. Organ. Knschulm. **SchZ.** 180. 1 Kn.-, 1 Mdchen-, 1 Elem.schulm. gem. Geschl. **SchHs** a) auf dem Markte, unten Waaghaus u. Halle; im obern Theil **LZ.** des Knschulm. gg. O., z. ger., 12′ hoch, u. **LZ.** des Elem.schulm. gg. S. u. W., hoch u. ger. genug. In diesem Hse **LW.** des Knschulm., gg. NW. 1 hzb. WZ., 2 kl. unh. NZ., alle über 12′ hoch, daher schwer zu heizen, Küche, 3 BühneK., Holzschöpfe, Keller außerh. im ggüber stehden Hospital; b) SchHs nächst dem Kempter Thore, alt, 1853 ausgebess. In demf. sd die 2 kath. LZ. u. AmtsWohng des kath. Schulm. u. f. LG.; ferner oben zu kl., helles **LZ.** des Mdchschulm. u. mitten **LW.** dess., 1 hell. WZ. mit Kabinet, nebenan SchlfZ., beide hzb., dunkle Küche mit SpK., gut. Keller, Holzschopf; ob. hzb. Z. neben d. LZ., u. frdl. DachZ. Kl. Grtchen b. Hse. Elem.schulm. hat 40 fl. HsZEntsch. **Bef.**

Digitized by Google

a) ds Knschulm. v. Gem. 167 fl. 32 kr., Hl. 99 fl. 4 kr., 5 Sch. Rogg., 5 Mß Holz 52 fl. 30 kr., KücheG. 1 fl. 30 kr., FleischGeld 7 fl., Em. 12 fl. (J. F. als Organ. 75 fl., E. f. A. 12 fl., PrUnt. 60 fl.), zus. Zu Schulheizg 7 Meß Holz. **339** fl. **36** kr.

b) ds Mdchschulm. (53) v. Stadt 141 fl. 48 kr., St. Leonh.Pfl. 28 fl. 15 kr., St. Nikol.KirchenPfl. 76 fl. 30 kr., Allm.Pfl. 8 fl. 15 kr., 5 Sch. Rogg. 32 fl., 6 Kl. tann. Holz 18 fl., 5 Fuder Torf 7 fl. 30 kr., KücheGrt. 1 fl., CantorsBes. v. Hosp. 14 fl., St. Leonh.Pfl. 14 fl., ev. Kirch. Pfl. 38 fl. 36 kr., 2½ Sch. Rogg. 16 fl., l. Pr., 4 Kl. tann. Holz 12 fl., Em. 32 fl. (J. F. f. R. d. LZ., Kreide u. Dinte 12 fl.), zus. **439** fl. **54** kr.

c) ds Elem.schulm. (zu dessen Stelle die Schlegel'sche Familie in Gemeinsch. mit dem Stftgsrath nominirt) von der Schlegel'schen *Schulstiftg* 300 fl. (J. F. v. StdtPfl. pers. Zul. das SchulGeld von den Knaben seiner Schule, à 1 fl. 36 kr., heuer 43 fl. 12 kr., f. R. d. SchulZ., Kreide u. Dinte Schulholz 6 Kl. tann. u. 5 Fuder Torf. [10 fl., zus. **300** fl.

4.) Leutkirch, Sitz der Bezirksstellen, lat. u. Realsch., frdl. gel., mit herrl. Ausf. auf die bair. Hochalpen, 1575 ev. E. (777 Kath. mit 4 Geistl.), Feldb., Viehz., Web.; v. OA. Ravensburg 7 St. **K.** hell, ger. **O.** vor 10 J. neu von Kühne in Langenargen. Bes. Mißner. **SchZ.** 210. Zum **SchHs** wurde 1853 das sehr ger. Kloster gefft u. einger. In demf. sd 2 lat., 1 Real-, 2 kath. u. 3 ev. Volksch.; im unt. St. sd 2 lat. Schulen u. hzb. WZ. für ev. UL. u. kath. LG.; im mittl. Stock wohnt ev. Mdchschulm. mit dem kath. Schulm.; im obern ev. Knschulm. mit dem Reall.; die **LZ.** alle zunächst den betr. **LW.** Jede der desin. Lehrer enth. WZ., StK., weit. K. u. noch 1 heizb. Z., Küche u. Holzlege, gr. Keller u. Platz genug zu Holz in den untern Räumen u. auf Bühne. Kl. Grten am Hse unter die 4 Lehrer vertheilt. **Bes.**

a) ds Knschulm. v. Hosp. 460 fl., aus einer Stftg 5 fl., 2½ Sch. Kern., 2½ Sch. Rogg. 40 fl., 4 Kl. tann. Scheit. 28 fl., 1 Gemdth. 3 fl., Em. 39 fl. 36 kr. (Holz u. Em. zu hoch), zus. . . **575** fl. **36** kr.

b) ds Mdchschulm. (54) v. Gem. 25 fl., Hosp. 340 fl., KirchenPfl. 80 fl., v. einer Stftg 5 fl., Em. 25 fl. (s. nieder angeschl.) (J. F. Gemdth. 2 fl., zu PrUnt. z. Gel.), zus. . . . **475** fl.

UL. (s. Wohng oben) hat 200 fl. Geh.

VIII. Das Dekanat Ulm

mit 70 Lehrern, nämlich 45 Schulmeistern, 4 Unterlehrern u. 21 Lehrgehülfen in 25 Pfarr- und 7 FilialOrten (Nr. 6. 8. 15. 19. 20. 28. 30.) Sämmtliche Orte gehören auch ins Oberamt Ulm. Die Diöcese zerfällt in 3 ConferenzBezirke: 1) Ulmer Bezirk, wozu außer den Lehrern von Ulm die von Nr. 12. 16. 22. 23. gehören; 2) Langenauer Bezirk mit den Orten Nr. 2. 4. 9. 11. 17. 25—28. 32. 3) Ettlenschießer Bezirk mit den Orten Nr. 3. 5—7. 8. 10. 13—15. 18—21. 24. 29—31.

1.) Ulm, Bundesfestung, Sitz des Gerichtshofes u. der Regierung für den Donaukreis, GeneralSuper., der Bezirksbehörden, Gymn., Ober-Real- u. Realsch. mit Elem.Sch., höh. Töchtersch., liegt auf dem linken Ufer der Donau,

Digitized by Google

die hart an der Stadtmauer vorbeifließend die Grenze Württ. u. Bayerns bildet, hat ohne die z. starke Garnison u. die vielen fremden Dienstboten u. dgl. 14,000 ev. E. (1400 Kath. u. 60 Juden), HN. Gewerbe u. Hdl. **Kirchen**: 1) Das berühmte Münster. Walker wird ehestens **O.** von 100 Reg. aufstellen; 2) Dreifaltigkeits-K., ger. u. hell. **O.** bald neue v. Weigle. Die Gesammt**SchZ.** in den Volksschulen beträgt 515 Kn., 954 Mädchen. Die ev. Kdr v. Söflingen besuchen meist vom 9ten Jahre an die hies. Schulen; außerd. gehört noch die Parz. Böfingen hieher. (Die Zahl der Schulkdr ist im Sommer immer um 100 u. mehr geringer, als im Winter, weil hier der einmalige Eintritt im Herbst stattfdet, u. mit der FrühlingsConfirm. schon ein Austritt erfolgt ist). Diese Schüler werden von 8 Schulm., 13 LehrGeh. u. 2 AmtsVerw. in 25 Kl. unterr. Letztere stehen eigtl. den LG. ganz gleich, namtl. auch in der Besoldg; der Unterschied ist nur der, daß ihre Schulen bis jetzt noch in keinem organ. Zus.hang mit einer Schulmsterschule stehen, wohin es übrgens demnächst kommen soll. SchulInspektor über sämmtl. Volksschulen ist dZ. der Diak. am Münster, mit Ausnahme der Waisenhsschule, die Stdtpfr. an d. Dreif.K. beaufsichtigt. Die Locale sd in 9 weit von einander entfernt. SchHsern zerstreut u. verschied. Qualität; manche recht gut, frdl. u. ger., and. minder günstig.

1) KnElem.schule auf der sog. Hütte am Münster, 118 Kn. v. 6—10 J., 1 Schulm., 1 LG. Die **LZ.** sd ger. u. gut, aber nördl. gel. **LW.** besteht aus 2 Z. im 1sten u. 2 im 2ten Stock, dar. 3 heizb. Im SchHs sd 2 Gelasse, 1 hzb., 1 unh., in der Regel für 2 LG.

2) KnElem.schule im Mohrengäßchen im Realsch.Gebde, 69 Kn. v. 6—10 J. 1 AW. Das durch 2 Oefen hzb. **LZ.** gg. S. f. ger., mit 7 gr. Fenstern.

3) KnMittelschule im Kraft'schen Hse, 93 Kn. v. 9—14 J., 1 Schulm., 1 LG. Beide LZ. ger., hell, frdl., gg. S. u. W. erhellt. **LW.** im mittl. Stock, beschеid. Ansprüchen genügd, WZ., StK., weit. hzb. Z. auf gl. Boden, Küche u. Spsk., 3 Kamm., aber im Hse vertheilt; gr. Boden zu Holz. — Für **LG.** hzb. Z.

Schulm. ist zugl. Lehrer am KreisGefgß, u. Sonnt. Morgens das. Org. u. Cantor gg. 60 fl.

4) Knabenschule am neuen Graben, 118 Kn. v. 6—14 J., 1 Schulm., 1 LG. — Beide LZ. ger. u. frdl., Licht von 2 S. gg. N. u. S. Das SchHs grenzt gg. S. an 1 Hof u. Orten; der Hof ist zugl. Spiel- u. Turnplatz für die im Hse befdliche Klkdrsch.; der Orten gehört zur Benützg theils dem Kuschulm., th. dem Klkdrlehrer. Laufdes Wasser am Hse. **LW.** gleichf. frdl. u. ger. Es steht aber bei dieser Schule in persönl., ökon. u. lokaler Beziehg eine baldige Aenderg in Aussicht, weßhalb sich über Wohng nichts Bestimmtes angeben läßt. — Für **LG.** im SchHs 1 hzb. Z.

5) Knabenschule auf d. Hütte, 71 Kn. v. 9—14 J., 1 AW. Dersf. ist zugl. Hülfslehrer f. schwächere Kdr in 2 Abdstden (192 fl.) u. Org. an d. Dreif.K. (120 fl.); die Combination dieser Aemter ist aber rein persönl.

Anm. Alle Knaben erhalten drch bes. Lehrer im Zeichnen u. im Turnen Unterr., letzt. ist freigestellt.

6) Mdchenschule in der Eich, 208 Mdchen, 1 Schulm., 2 LG. (Nebenamt des Schulm.: Sonntsch. f. Mädchen 20 fl.) Die Eich ist ein groß., stdtsches Gebde unmittelb. am Blaufluß; unten sd Feuergeräthschaften

Digitized by Google

u. die Eich; in Belletage sd 3 ger., hohe, aber nur von S. erh. LZ., ebendas. 3 Wohngen für Familie, u. 1 hzb., 1 unh. Z. f. die 2 LG. **LW.** z. kl. WZ., StK., 3 weit. K., alles rein nördl., s. kl., dkle Küche; 1 zweites hzb., mittelgr. Z. südl., alles vor 20 J. neuerbt; Kllr schl., ungew. Zum Waschen k. Gel. Unter Dach 2 Bretterk. u. Raum genug.

7) Mädchenschule auf d. Taubenplätzle, 135 Mdchen, 1 Schulm., 2 LG.; Mittelschule zwisch. gew. Volksch. u. höh. Töchtersch.; übrigens ist neben d. gew. Elem.- u. Realfächern, welchen in dieser Schule mehr Zeit gewidm. wird, als sonst, nur franz. Sprache (durch besd. Lehrerin) in den Unterr.Plan aufgenommen. Das SchHs, mitten in der Stadt, enth. part. WaschHs mit sdem Brunnen, Kamm., Gewölbe von der Stdt vermiethet, im 1ten St. 3 zwar ger., aber etw. düstere **LZ.** — **LW.** frei u. schön

2 **LG.** haben je 200 fl. v Schulm. u. 30 fl. v. Stiftgsk. dar eine kl., hzb. WZ. u. auf gl. Boden, doch abgel., SchlfZ., der and. 30 fl. HsZ.

8) Mädchenschule im Taubengäßchen (Neubronnersches Hs), 169 Mdchen, 1 Schulm., 2 LG. Nebenamt d. Schulm.: Sonntsch. f. Mädchen 20 fl. Die **LZ.** im ob. Stock sd ger. u. hell, 1) südl., 2) südwestl., 3) nordwestl. **LW.** ist th. im 1ten, th. im 2ten St., s. ger., mit allen Bequemlichkeiten, nur etw. kalt, doch gesd. 2 **LG.** haben miteinander 1 hzb. u. 1 unheizb. Zimmer.

9) Mädchenschule im Taubengäßchen (unten im Neubr. Hs), 152 M., 1 Schulm., 2 LG. Die 3 **LZ.** sd namtl. Winters nicht hell gen., übrigens s. hoch u. gesd; hinsichtl. der Räumlichkt lassen besond. 2 manches zu wünschen übrig. Mit dieser Stelle ist keine Amts Wohng verbden; dZ. nur 40 fl., ktig 100 fl. HsZsEntsch., wenn bis dahin keine Wohng sich ausfindig machen läßt.

(Schulm. ist zugl. Lehrer an Armenschule ggen 150 fl. Cantor am Münster u. 1ter LeichenCantor, sein Nachfolger schwerlich mehr).

Von 2 **LG.** hat einer in einem and. SchHse hzb. W.- u. SchlfZ. gemschaftl. mit 1 and. LG.; der 2te hzb., allen beschrd. Anspr. entsprechdes Z., freie Kost, Bett u. Wasch u. 50 fl. Salair v. Schulm. u. 30 fl. v. Stftg.

10) Mädchenschule im alten Pfarrhof beim Büchsenstadel, 213 Mdch., 1 Schulm., 2 LG. 3 **LZ.** sd hinl. ger., 2 im 1ten, das 3te im 2ten Stock. **LW.** im 2ten St., 2 hzb, 2 unh. Z., sonst Räumlichkten gen., als: Keller, Holzlege, 2 gr. Bühnen, geschl. Hof mit Brunnen u. WaschHs. (Schulmstr ist zugl. MädchenArmenschullehrer gegen 150 fl.)

2 **LG.** haben im 1ten Stock gem. hzb. W.- u. unh. SchlfZ.

11) Kn Armenschule; 54 Kn. v. 10—14 J. erhalten tägl., (auch Sonn- u. Feiert.) 2 Stden Unt., Sommers v. 6—8 Uhr, Wint. v. 12—2 Uhr. SchL. u. Schulm. wie Nr. 9., unterstützt von 1 LG.

12) Mädchen Armenschule; 84 Mdchen, SchL. u. Schulm. wie Nr. 10, unterstützt v. 1 LG.

Hiezu kommt noch:

13) Städtisches Waisenhaus (KatharinenInstitut); 57 Kn. u. 56 M. 1 Schulm. (zugl. Hsvater) u. 1 LG. 2 große **LZ.** — Schulm. hat anstdige Wohng, 600 fl. Geh., 3 Meß Holz u. 200 Wellen. **LG.** hat frei Logis mit Heizg, freie Kost u. 150 fl. Geh.

Besoldungen der Lehrer sd seit 1. Juli 1853 neu regul. Alle Nebenbezüge, Emol. u. Accid. sd weggefallen, u. ist GeschenkAnnahme bei Strafe verboten. Die 5 ält. Schulm. erhalten dafür entspr. Averf. u. blieben

Digitized by Google

sonst in ihren bish. BesoldgsVerhältnissen; die 3 jüng. Schulm. bekommen, weil sie schon über 10 Jahre hier dienen, 600 fl. fixen Geh. Jeder künftige Schulm. erh. 550 fl. Fixum nebst freier Wohng oder 100 fl. Entschäd.; nach 10jähr. vorwurfsfreier Dienstzeit 50 fl., u. nach abermals 10 J. weit. 50 fl., also 650 fl.

Die LehrGeh. u. AV. erh. 180 fl., näml. 150 fl. Geh., 30 fl. eingegangene Accid. u. entw. freie Wohng odr 30 fl. Entsch.

Sämmtliche Lehrer (mit Ausn. v. Nr. 2.) haben für Heizung u. Reinigung der SchulZ. zu sorgen; dafür erh. sie für 1 SchulZ. $3\frac{1}{2}$ Kl. Mischl.-Holz u. 350 sog. große HerrschaftsWellen, für 2 SchZ. 7 Kl. u. 700 W., für 3 SchZ. $10\frac{1}{2}$ Kl. u. 1050 W.

Seit einigen Jahren wurde 1 Theil des Holzes in Geld verwandelt, doch nicht so, daß die Verwandlg förml. u. auf immer fixirt wäre, sondern nur, weil es am nöth. Holzquantum in nat. fehlte.

2.) Ulpeck, (unirt mit Göttingen $\frac{1}{2}$ St.), liegt an einer Felsenecke der Alb; 449 E., Feldb.; v. Ulm 2 St., AA. 1 St., WA. im Ort. **K.** tiefliegd, an einer Anhöhe, feucht u. kalt. **O.** 8 Reg., ordtl. Alle Sonnt., Feiert., Bußt. Pred., je am 2ten Sonnt. auch KK.; Cas. Besd. Meßner. **SchZ.** 80. **JSchV.** Stuppelau $\frac{1}{4}$ St. 3 Sch. **SchHs** isol. an einer Anhöhe, gut gebt, sonnig, trocken, mit schön. Fernsicht; **LZ.** unten, hell, gesd, aber kaum ger. genug; **LW.** oben, bietet den erfordl. Raum, Keller gut, abrkl. **Bes.** v. Gem. 169 fl., v. Hl. 14 fl. 30 kr., 6 Sch. 1 Sr. 3 V. 1 E. Dkl, $3\frac{1}{2}$ Kl. Holz 45 fl. 54 kr., 2 M. Acker, $\frac{3}{8}$ M. Wies., $\frac{1}{8}$ M. Küche- u. BGrt. am Hse 18 fl., Em. 14 fl., zus. . . **262** fl.

3.) Altheim, Mrktfl. in schöner, weiter Fläche, v. 3 S. v. Bergen umg., gg. S. geöffnet; 1000 E., Feldb., Viehz., Web.; v. Ulm 5 St., AA. Lonsee od. Laugenau $2\frac{1}{2}$ St. **K.** auf d. Höhe, schön, hell, ger. **O.** von Goll, 2 Man.. 22 Reg., s. gut. Mßner 1ser Schulm. mit MßnerGeh. um 16 fl. **SchZ.** 196, dar. v. Söglingen $\frac{3}{4}$ St. 6, Zähringen $\frac{3}{4}$ St. 14 Sch. **SchHs** 1827 erbt, neben K., massiv, hell, frdl., ger.; oben 2 ger., helle **LZ.**, 1) gg. O. u. S., 2) gg. O. u. N.; unten **LW.** des 1ten Schulm., WZ., hzb. Z., Küche, Spsk., Holz-, Gesl.- u. Viehst.; im 2ten St. 2 hzb. Z. Neben d. Hse ger. Scheune. **Bes.** v. Gem. 127 fl. 54 kr., v. Hl. 67 fl. 18 kr., 1 Sch. 2 Sr. 3 V. 5 E. 2 F. Rogg., 13 Sch. 6 Sr. 3 V. 3 E. 2 F. Dkl 64 fl. 10 kr., 3 KrtldR, KrchH., B.- u. GrGrt. hinter d. Scheune 5 fl. 36 kr. (tragen nach 12jähr. Drchsch. 19 fl. 45 kr.) u. Hälfte der auf 1 RealGemdRecht beruhden Holzgabe 2 Kl. u. 100 St. W. 9 fl. 8 kr., Em. 26 fl. 44 kr. (tragen 95 fl. J. F. $2\frac{1}{2}$ M. Acker u. $\frac{1}{2}$ M. Wies. gg. 13 fl. 24 kr. Pacht, ReinErtrag 18 fl., Erlös aus Eichen u. sog. Brennloos 6 fl., schön. KGrt. vor d. Hse 2 fl. 30 kr., v. Zähringen Schulg. u. Emol. 12 fl., ImpfbF. 5 fl. 36 kr., Gesch. 26 fl., s. All. 50 fl., PrUnt. 11 fl.), zus. **350** fl. **50** kr.

Der 2te Schulm. hat 200 Schr. v. SchHs, 100 Schr. v. K., 1840 erbtes Haus, gz frei am Fuße des Berges mit prachtv. Ausi., 2 hzb. Z., 3 K., Keller, Küche u. Stall; schön. Grt. am Hse u. kl. KücheGrt. 6 Schr. dav. **Bes.** (54) v. Gem. 105 fl. 36 kr., Hl. 125 fl. 24 kr., 2 Kl. Holz u. 100 gr. Büsch. 9 fl. 8 kr., Em. 20 fl. 30 kr. (tragen nach 12jähr Durchschnitt 70 fl. J. F. Aecker, Wies., Eich- u. Brennloos, wie 1ter Schulm., KrtGrt.

Digitized by Google

u. Krtld 3 fl., Schulg. u. Cm. v. Zähringen 11 fl., Cesch. 23 fl., f. All. 50 fl., PrUnt. 12 fl.), zus. . . . . **260** fl. **38** kr.

4.) Asselfingen, in kl. Vertiefg ds AlbAbhangs, 604 E., Feldb., Viehz.; v. Ulm 5 St., AA. Stozingen ½ St. **K.** winkl., aber hell. **O.** 10 Reg., schl. Mßn. Schulm. Vorm., LG. Nachm., Uhr gem. **SchZ.** 120. **SchHs**, verbden mit RthHs u. Gefgß, 1854 erbt; **LZ.** unten, 1) gg. S., 2) gg. N.; **LW.** oben, gg. N. 2 hzb. Z, 1 Kamm., kl. Scheune. **Bes.** v. Gem. 164 fl. 12 kr., Hl. 20 fl. 30 kr., 5 M. Acker, 5½ M. Wies., schl., 1 Krtld 46 fl., Cm. 26 fl. 8 kr. (J. F. E. f. A. 2 fl. 56 kr.), Aufschl. 250 fl., Schulholz 5 Kl. u. 400 Well. [dazu StAufb. 10 fl., zus. **260** fl. **LG.** hat hzb. Z., 120 fl. Geh., Kost um 72 fl. b. Schulm.

5.) Ballendorf, am Abhang d. vordern Alb, 506 E., Feldb., Viehz.; v. Ulm 4 St., AA. Langenau 2 St., WA. i. O. **K.** hoch, hell, ger. **O.** z. gut, 10 Reg. Gottesd. gew. Morg. 8 Uhr u. Mittgs 12 Uhr (Frühlten um 4 fl. u. KrchhofGen. verlohnt). **SchZ.** 86. **SchHs** 10 Schr. v. K., mitten im Ort, groß, mass. gebt, unten Holzst. u. **LZ.**, gesd, hell, südl.; **LW.** oben, geipst, hoch, ger., WZ. u. SchlfZ., gr., helle Küche, kl. SpK.; unter Dach 2 fl., unh. Z., gr. Bühne; RthsZ. nördl.; kl., schl. Keller; hinter u. neben d. Hse 2 KücheG. **Bes.** (49) v. Gem. 164 fl. 28½ kr., Hl. 16 fl., 1 Sch. 1 Sr. 3 V. 5 E. Rogg., 2 Sch. 6 Sr. 4 E. Dkl 19 fl. 8 kr., 1½ Kl. gem. Holz, 290 B. Reis. 13 fl. 7½ kr., ¼ M. 30 R. Krchhof 1 fl. 30 kr., 1 M. Acker 5 fl. 18 kr., 4 PfR. u. 3 halbe Krtldr 6 fl. 8 kr., Cm. 28 fl. 57 kr. (J. F. f. All. Wint. 25 fl., 3 Aecker, je ½ M., schl., Impfb.F. 2 fl., 1 Kl. birk. Scheit., ½ Kl. birk. Prüg., 150 W., reichl. Gesch.), zus. 254 fl. 43 kr. Ab f. Orgeltr. 2 fl., Rest 252 fl. 43 kr., dazu StAufb. 7 fl. 17 kr., zus. . . . . **260** fl.
Schulholz 1 Kl. eich, 1½ Kl. birk., 1200 Wellen.

6.) **Börslingen*** (Fil. v. 5), eben, gesd gel., 151 E., Feldb.; v. PfD. ½ St., Wiz.str., v. Ulm 4 St., AA. Langenau 1¼ St. **K.** alt. **O.** 4 Reg. Gottesd. wie im MD., nur k. Wochengottesd., Kl. alterniren wie 1:2. **SchZ.** . . . . Neuere Notizen fehlen **LZ.** ger.; Subj. **LW.** part., besrdgd. **Bes.** (38) v. Gem. 188 fl. 46 kr., Krchh. 1 fl. 30 kr., BB. 47 R. Krtld, Holzthl 150 eich. Well. 3 fl., Cm. 6 fl. 44 kr., zus. 200 fl., dazu wohl StAufb. 50 fl., zus. . . . . **250** fl.

7.) Bernstadt, auf der Alb gesd gel., 797 E., Feldb.; v. Ulm 2 St., AA. Langenau 1½ St., WA. i. O. **K.** hell, ger. **O.** gut. **SchZ.** 146. **SchHs**, früh. Schlößchen, gut gel., mit RthsZ. u. Arrest; im 3ten St. 2 gr., helle **LZ.**; im 2ten St. **LW.**, 2 hzb. Z., StubenKamm., Küche; im 1ten St. 2 and. Kamm., ggüber d. RthsZ.; unten Viehst., Holzst., Keller; oben 2 gr. Bühnen; hinter dem Hause kl. Scheune; vor demf. kl. Grtchen. **Bes.** v. Gem. 219 fl. 48 kr., Hl. 7 fl. 45 kr., 5 Sr. 2 V. Rogg., 5 Sch. 7 Sr. 3 V. Dkl 28 fl. 16 kr., 4½ Kl. Holz, 450 Well. 40 fl., ⅔ M. Wies. 4 fl., 1 M. Acker 3 fl., Krchh. 4 fl., 2 Krtldr 1 fl., HolzGbe 2 fl., Cm. 30—40 fl. (J. F. f. R. d. KG. 4 fl. 30 kr.), zus. . **340** fl. **49** kr. **LG.** hat frdl., hzb. Z., zu Holz 5—7 fl., 150 fl. Geh., Kost um 70—75 fl. vom Schulm.; wenig Gel. zu NB.

8.) **Heimerstetten** (Fil. v. 7), auf der Alb, 320 E., Feldb.; v. PfD. ¾ St., v. Ulm 2 St. **K.** mitten im Ort, nicht ger. **O.** 6 Reg., kaum

mittelm. Jeden Sonn-, Fest-, Feiert. Pred., abw. **Kl.**; keine WochenG., abr Cas.; 8 Comm. **SchZ.** 56. **JSchV.** Eiselau, Hagen. **SchHs** 1840 repar; **LZ.** part., ger., hell, doch etw. nied.; **LW.** im 2ten St., **vis-a-vis** d. RthsZ.! gg. SO. 5 Z., wovon 2 hzb., Küche, kl. SpK., 2 Keller, sonst hinl. Raum. **Bes.** v. Gem. 163 fl. 34 kr., Hl. 15 fl. 50 kr., 1 Sch. 1 Sr. 2 V. 1 E. 1 F. Rogg. 7 fl. 39 kr., Em. 22 fl. 6 kr., zus. 209 fl. 9 kr., dazu wohl StAufb. 40 fl. 51 kr., zus. . . . . **250** fl.

9.) Bissingen ob Lonthal, auf der östl. Absenkg der Alb, 189 ev. E. (326 Kath.), Feldb.; v. Ulm 5 St., AA. 1 St. (Simult.-) **K.** für Ev. ger. gen., frdl. **O.** 7 Reg. u. Ped., gut. Uhr bes. Gemde; v. Mßn. hat ev. Schulm. mit MßGeh. $^1/_3$tel, kath. $^2/_3$tel. **LZ.** unten, ger., heiter u. gesd; **LW.** im 2ten St., s. ger., frdl. WZ. auf Südst., SchlfZ. weniger ger., etw. feucht, auf Westst.; im unt. St. noch 3tes Z. gg. N. RthsZ. im Hause. **Bes.** (49) v. EA. 4 fl., Gem. 102 fl. 8 kr., Hl. 48 fl., 2 Sch. 1 V. 4 E. Rogg., 4 Sch. 1 Sr. 1 V. Dkl, 3 Sr. 1 V. LtRogg., 1 Sch. 1 Sr. 1 V. Hbr 36 fl. 6 kr., $2^{19}/_{36}$ Kl. gem. Holz 20 fl. 13 kr., 6 R. KücheG. v. d. Hse 30 kr., Krchh. 15 kr., 2 Ldr 46 R. 48 kr., $^3/_4$ M. Neubruch 5 fl., Em. 8 fl. 54 kr., StAufb. 25 fl. 6 kr. (J. F. SchulG.Ueberschs. 30 fl., als Zehnt-Kassier 37 fl., W. v. KG. 1 fl. 12 kr., Acc. 12 fl.), zus. . **250** fl. Schulholz 2 Kl. u. 300 Wellen.

10.) Ettlenschieß, auf hoher Alb gel., 294 E., Feldb.; v. Ulm 5 St., AA. u. Eis.Stat. Lonsee $^1/_2$ St. **K.** alt, feucht. **O.** s. schl. Frühlten bes. 1 Bürger gg. Krchh.Nutzg. **SchZ.** 48. **SchHs** mitten i. O., freigel., sonnigt; im 1ten St. **LZ.**, frdl., v. 3 S. erh., ger. gen.; **LW.** im 2ten St. z. gut, kl. WZ., kl., aber hzb. StKamm., kl. Küche ohne Kunsth., kl. SpsK., 2 Kamm., wenig BühneR.; schl. Keller, ordtl. Waschk. mit BackO. **Bes.** (51) v. Gem. 53 fl. 30 kr., SchulG. 35 fl. (garant., trägt wirkl. 46 fl.), Hl. 28 fl. 30 kr., 1 Sch. 2 Sr. 3 V. $5^1/_8$ E. Rogg., 8 Sch. 3 Sr. 1 V. Dkl, 3 Sch. 2 Sr. Hbr 50 fl. 10 kr., l. Pr., 1 Kl. gem. Holz u. 200 W. 8 fl., 2 R. Grt. v. d. Hse 24 kr., 26 R. KrtGrt. 24 kr., 58 R. Wies. 48 kr., Krchh. 2 fl. 36 kr., Em. 20 fl. 40 kr., StA. 50 fl. (J. F. $^1/_4$ M. Neubruch, Impfbuchs. 2 fl., R. v. KG. 1 fl. 30 kr., E. f. A. 2 fl. 42 kr.), zus. **250** fl. **2** kr.

11.) Göttingen, in frdlichem Thal an Landesgrenze, 380 E., Feldb.; v. Ulm 2 St., AA. 1 St. **K.** hell u. frdl. **O.** gut, nur verstimmt. **SchZ.** 81. **SchHs** neu, frdl. gel. Unten RthsZ., 1 **LZ.** ger.; **LW.** oben, WZ. u. 2 Kamm. indr. Einige R. Grt. b. Hse. **Bes.** v. Gem. 131 fl. 50 kr., Hl. 14 fl., 1 Sch. 2 Sr. 3 V. 5 E. Rogg., 6 Sch. Dkl, l. Pr., 282 Herrschaftw. 42 fl. 8 kr., 5 M. Acker, $1^1/_4$ M. Wies., 78 R. KrtGrt., Krchh. 30 fl., Em. 16 fl. 24 kr., zus. 234 fl. 22 kr., dazu wohl StAufb. 15 fl. 38 kr., zus. **250** fl.

12.) Grimmelfingen, am südöstl. Abhang ds Hochsträßes, 245 E., Feldb.; v. Ulm 1 St. **K.** hoch, fast mitten im Ort, kl., aber hell gen. **O.** neu, von Gruol. aber nicht gut. **SchZ.** 59. **SchHs** nahe bei K. u. PfHs, unten **LZ.**, hoch, aber wegen Mistpfützen auf NO.Seite unangen. u. feucht u. zu kl. Neben dems. s. feucht., unbewohnb. Stübchen; gg. W. RthsZ. **LW.** oben, kl., nieder, WZ. s. beschr., StK., Küche, SpsK. **Bes.** v. Gem. 179 fl. 12 kr., Hl. 8 fl. 59 kr., Entsch. für 1 kl. Grtchen u. Krtld 2 fl., $^1/_4$ Kl. Holz u. 300 W. 3 fl., Em. 8 fl. 48 kr., Anschl. 200 fl., StAufb. 50 fl., zus. **250** fl.

Digitized by Google

13.) Hörvelsingen, halb im Thal liegd, halb etw. ansteigd, 337 E., Feldb.; v. Ulm 2 St. meist Chauss., AA. Langenau ½ St. **K.** umgeb. v. Kirchh., ordtl. **O.** 6 Reg., k. Ped., stimmgsbed. **SchZ.** 69. **SchHs** nahe bei K. u. PfHs, 1843 erbt, part. SpritzenRem., Arrest u. **LZ.**, von 3 S. erh., Subs.; **LW.** 2 Z. mit 2 Oef., eines gg. N. mit Vorfenst.; helle, ger. Küche, kl. Spsk.; das sommerlichste Z. ist RthsZ.; gew., ger. Kller; auf Bühne z. Raum, aber k. MgdK. **Bef.** (51) v. Gem. 231 fl. 15 kr., Krchh. 1 fl., Em. 17 fl. 45 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. Oel zu Uhr u. Gl. 2 fl., Abholen ds NMWeins im Wirthsh. 1 fl. 36 kr., f. Chorrötbeln, d. h. Anstreichen d. Kirchenpflasters vor jed. Comm., a 4 kr., 32 kr., R. v. Taufzeugs 48 kr.), zus. . . . . **260** fl.

14.) Holzkirch, auf der Alb in schöner Hochebene, 145 E., Feldb., Viehz.; v. Ulm 3 St., AA. ¾ St. **K.** gut. **O.** z. gut. **SchZ.** 45. **SchHs,** zugl. Nthys, was wenig genirt, ger., s. frdl., v. 3 kl. KücheG. u. gröss. B.- u. GrOrt. umgeb.; part. hohes, frdl. **LZ.**; oben **LW.**, dopp., hzb. Z. mit anstoß. NZ., darüber unh.; 3 drch Verschl. abgef. kl. K., brave Küche, Wasch u. BackK., Stall, k. Scheune. **Bef.** von Gem. 73 fl., Hl. 36 fl., f. Mßlbe 12 fl. 32 kr., 5½ Sr. Rogg. 4 fl. 24 kr., v. Bürg. 12 Sr. Rogg. u. 12 Sr. Hbr in nat., 9 Sr. sd abgel., Zins aus d. betr. Cap., für Holz u. HolzGbe 19 fl., 5 R. KücheG., Krchh., ⅜ M. 37 R. B.- u. GrOrt., 3 M. Acker, ⅛ M. 24 R. Krtldr 26 fl., Em. 28 fl. 1 kr. (J. F. E. f. A. 2 fl. 40 kr., WaschGeb. 48 kr., Wettergänge 2 fl., Impfb. 2 fl. 32 kr., Anschl. 205 fl. 23 kr., StAufb. 44 fl. 37 kr., zus. . . **230** fl.

15.) **Breitingen** (Fil. v. 14) im Lonthale; 175 E., Feldb.; v. PfO. ½ St. schl., berg. Fußw.; v. Ulm 3¾ St., AA. 1 St. **SchZ.** 33. **SchHs** 1stockg, frdl., beschden; **LZ.** ger. gen., v. 2 S. erh.; **LW.** s. gut, Küche mit Kunstb., Spsk., unter Dach RthsZ.; hinten am Hse Arrest. **Bef.** (54) v. Gem. 196 fl. 30 kr., Em. 5 fl. 30 kr., StAufb. 48 fl. (J. F. ½ M. Acker, Sonntsch. 1 fl., Impfb. 1 fl., Gesch. 10 fl.), zus. **250** fl.

Schulholz 1 Mß buch. Scheit., 1 M. buch. Prüg., 600 kl. Well.

16.) Jungingen, auf gross. Fruchtebene d. Alb; 581 E., Feldb.; v. Ulm 1 St. **K.** u. **O.** gut. Bes. Mßner. **SchZ.** 94. **JSchW.** 5 kl. Parz. **SchHs** s. gut, part. 2 **LZ.** gut (ggw. All.); im 1ten St. RthsZ. u. **LW.**, ger., frdl. WZ. u. 2 kl. Piecen inder; unter Dach frdl. Z., MgdKamm. u. hinl. Raum; guter Keller, helle Küche mit Spsk., BackK. (auch d. hzb. Z. für LG. benützt Schulm.); hinter d. Hse Scheune u. Viehst. u. ⅓ M. B.- u. WurzG. **Bef.** (51) v. Gem. 170 fl. 57 kr., Hl. 4 fl., 1 Sch. 2 Sr. 3 B. 5½ E. Rogg. a 5 fl., 3 Sch. 3 Sr. 2 B. 6¾ E. Dkl a 3 fl. 30 kr., 18 fl. 56 kr., 1½ Kl. gem. Holz u. Well. 10 fl. 27 kr., Küche- u. GrOrt. 1 fl., 3½ M. Acker 25 fl., 2 Krtldr 1 fl., 3 PfN. 6 fl., Emol. 12 fl. 40 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. f. AU. 100 fl., Ers. f. Heizung der Sonntsch. 6 fl.), zus. . . . . **260** fl.

17.) Langenau, Stadt mit Arzt, Apoth., in schöner Ebene zwischen Alb u. Donau, fast 1 Stde lang, abgeth. in ob. u. unt. Stdt, 3640 E., Feldb., viel Gew.; v. Ulm 3 St. HptK. in ob. Stdt, groß, hell, mit schön. Chor. **O.** 16 Reg., sehr Repar. bed. Organ. Mdchschulm. Bes. Mßner. Die 2te **K.** in unt. Stadt, groß gen., hell, trock. **O.** ordtl. Bes. Mßner. In beiden K. wird zu gl. Zeit, in der ob. drch Pf., in d. unt. durch Diak. gepred. 1) Schulen in ob. Stadt; über 400 Sch. v. 1 Kn.-, 1 Mdchschulm.,

Digitized by Google

2 Ul. unt., nächstes weit. Ul., für den bereits Schule gebt wird. a) **Knschulhs** v. allen S. frei, alt, aber gesd; part. gut einger., ger. **LZ.** für ob. KnKl. u. ger. LZ. für Elem.Kl. **LW.** oben, gr., frdl. WZ. u. daran neubergest. SchlfZ.; ferner s. ger. Kamm. u. an dieser ziegelgeplattete, gr. K.; im hintern T... frdl., hzb. GastZ. u. gr. K.; unter Dach große Räumlichkten; unten Stall; hinter d. Hse gr. Wurz-, B.- u. GrGrt., neu hergest. Scheune. **Bes.** v. Gem. 173 fl., Hl. 22 fl., 9 Sr. Rogg., 17½ Sch. Dkl, 6 Kl. Holz, 1205 Wellen 161 fl. 23 kr., ½ Tagw. Wies., ½ M. Grt., 1 Krtld 13 fl., R. u. Ger. 6 fl. 30 kr., Em. 113 fl. 28 kr., zus. . . . **489** fl. **20** kr.

b) Mdchschulhs alt u. Repar. bed., nahe bei K.; part. **LZ.**, hell, ger., v. 3 S. erh.; oben **LW.**, ger. WZ. u. SchlfZ., aber s. kalt, weit. K. u. hzb., kl. Z., alle Fenst. s. schl.; 12 R. s. schatt. Grt. am Hse. **Bes.** (50) v. Gem. 149 fl., Hl. 30 fl., 12 Sch. 5 Sr. 3 V. 3 E. Rogg., 5 Sch. 4 Sr. 1 V. 3 E. Dkl 79 fl. 40 kr., 6 Kl. gem. Holz, 825 W. 70 fl. 52½ kr., 1/32 M. KücheG., ½ Tagw. Wies., ⅖ M. Krtld 5 fl. 30 kr., Em. 69 fl. 20 kr. (Z. F. 1 M. Allmd, wen. werth), zus. . . . **364** fl. **22** kr.

c) Mittelschule ist in bes. Gebde, frdl., hell u. gesd; ein neues SchHs ist im Bau begriffen, in dem dann auch für 3 Ul. hzb. Z. einger. werden; Geh. der Ul. je 150 fl.

2) Schule in der untern Stadt. **SchZ.** ca 180. Die 2 **LZ.** gesd u. frdl., aber schl. einger., das 2te zu engr.; **LW.** v. allen S. frei, kalt, ger., aber nicht s. zweckm. **Bes.** (50) v. Gem. 13 fl., Hl. 33 fl. 30 kr., 2 Sch. 5 Sr. 3 V. 3½ E. Rogg., 5 Sch. 4 Sr. 1 V. 3 E. Dkl 39 fl. 39 kr., 13 Kl. Holz u. 195 W. 97 fl., ½ Tagw. Wies. 4 fl. 15 kr., ½ Tagw. Mooseplatz 3 fl. 45 kr., 2 Krtldr ca ⅖ M. 2 fl., 16 R. KücheG. 45 kr., ⅛ M. 20 R. B.- u. GrGrt. 2 fl. 30 kr., Krchh. 6 fl., v. Zehnt 2 fl., Em. 33 fl. 48 kr., zus. . . . . **362** fl. **15** kr.

LG. hat hzb., frdl. Z., 130 fl. Geh.

18.) Lonsee, mit Arzt, Apoth., Eisenb.Stat., im Lonethälchen, 328 E., Feldb., gew. Gew.; v. Ulm 4 St. **K.** nahe bei SchHs, etw. hoch gel., frdl. u. hell. **O.** im Chor, 1843 neu, v. Neef, aber nicht gut. **SchZ.** 70. **SchHs** 1850 erbt, läßt nichts zu wünschen übrig; im Souterrain gew., gr. Keller, WaschK. u. HolzRem.; part. westl. NthHs mit eig. Eingg, östl. **LZ.**, 13′ h., v. 3 S. erh., frdl.; ob. **LW.**, 5 Z. indr, 2 hzb. **Bes.** v. Hl. 51 fl., Gem. 6 fl., SchulG. durchschnittl. 36 fl., für abgel. Früchte 86 fl. 55 kr., s. abgel. KlZehnt 50 fl., 2 M. Holz 11 fl. 30 kr., 300 Büsch. 1 fl. 30 kr., Krchh. 30 kr., 30 R. KücheG. am Hse 30 kr., 34 u. 12 R. Krtld 2 fl., ⅜ M., ⅛ M. u. ⅜ M. Acker 5 fl., Em. 35 fl. 24 kr., zus. **287** fl. **25** kr.

Schulholz 2 Meß u. 500 Büscheln.

19.) **Halzhausen** (Fil. v. 18), v. dr Lone durchflossen, berg. gel., 179 E., Feldb., Vieh-, Pferdezucht; v. PfD. ¼ St., g. W., v. Ulm 4 St. **SchZ.** 36. **SchHs** mit Uhr, 2mal aufzuz. u. Gl. 5mal zu lten, 1821 erbt, 1stockg; hell., ger. **LZ. LW.** s. kl., WZ. 14′ l., 9′ br., StK. 10′ l., 7,5 br., 1 DachK., di 2te ist GemRegistr.; s. kl. Küche, s. kl. Keller; Platz zu Holz. **Bes.** v. Hl. Lonsee 34 fl., Gem. 132 fl. 17 kr., 2 Sch. 2 V. 3 E. Dkl 7 fl. 15 kr., 3 Kl. gem. Holz u. 400 W. 22 fl., Em. 7 fl. 48 kr., StAufb. 46 fl. 40 kr., zus. . . . . **230** fl.

20.) **Linabronn** (Fil. v. 18), auf nördl. Höhe übr dem Lonthal, 114 E., **Feldb.**, öfter Wassermangel; v. Pf. u. Schulth. ½ St., g. Str., v. Ulm

Digitized by Google

4 St. **K.** mit guter **O.**, alle 14 T. Gottesd. **SchZ.** 20. **SchHs** ob. im Ort, von allen S. frei, 1831 erbt u. 1851 mit 2tem St. versehen, aber mit RthHs verbden, das unten ist; auch BackO. u. gesd., ger. **LZ.**; oben kl. gesd. **WZ.**, 3 Kamm. inder, kl. Küche, K. unter Dach, eine 2te zur Regiſtr. **Beſ.** v. Gem. 185 fl. 53 kr., Hl. 4 fl., 5 Sr. 1 V. $6^3/_4$ E. Rogg. 4 fl. 25 kr., l. Pr., Krchb. 1 fl., Em. 4 fl. 42 kr., StAufb. 50 fl., zuſ. . **250** fl.
Schulholz 2 Kl. gem. u. 600 St. Wellen.

21.) Luizhausen, auf der Alb, 240 E., Feldb., Viehz.; v. Ulm $3^1/_2$ St., AA., Eiſ.St. Lonsee $^1/_2$ St. **K.** alt. **O.** 4 Reg., alt u. ſchl. **SchZ.** 47. **SchHs** neu, aber ſ. beſchrkt, Wind u. Wetter ausgeſ., weit v. K.; **LZ.** beſchr., doch hell; **LW.** oben, neben d. RthsZ., WZ. 14′ l. u. br. mit anſtoß. K., Küche u. SpK.; unten Stall zu 2 Geiſen! **Beſ.** v. Gem. 163 fl. 4 kr., SchulG. v. Gem. 36 fl. 10 kr., 1 Sch. 2 Sr. 3 V. 5 E. Rogg., 4 Sch. 1 Sr. 1 V. Dkl 25 fl. 21 kr., l. Pr., 12 Mßkbe oder Geld, a 18 kr., 3 fl. 36 kr. (1 V. Gemthl), Em. 10 fl. 2 kr. (tragen 20 fl. J. F. Impfb.F. 1 fl. 20 kr., R. d. KG. 2 fl., R. d. Uhr, Oel u. Draht 1 fl. 36 kr., Anſchl. 216 fl. 52 kr., dazu StAufb. 33 fl. 8 kr., zuſ. **250** fl.
Schulholz 3 M. buch. u. 600 Wellen.

22.) Lehr (unirt mit Mähringen, $^1/_2$ St.), auf dem Plateau der Alb, 200 E.; v. Ulm 1 St. **K.** hübſch. **O.** 1817 v. Goll in Weilheim, 5 Reg., gut, aber Organ. kehrt d. Gemde d. Rücken. Alle Sonn-, Feſt-, Feiert. Pred., alle 14 T. auch KK., jed. Donnerſt. (Winters alle 14 T.) KK.: Caſ. Schulm. hat d. Mßn. d. Amtsd. um 9 fl. übergeb. **SchZ.** 32. **SchHs** mitten im Ort, d. K. ggüber; 1847 wurde 1 Stck aufgeſetzt u. RthHs damit verbunden; part. groß., hoh., v. 3 S. erh., etw. feuchtes **LZ.** 1 hzb. u. unh. Z., Küche, Stall u. Arreſt; letzt. hat zwar Eingg v. Außen, muß aber in Küche geheizt werden. Oben W.- u. SchlfZ. d. Schulm. erſt. mit beq. Kochofen, SpK., RthsZ. u. Pfarrſtübchen, zugl. OrtsRegiſtr. Unter Dach mehr. Kamm. Kl., ſchatt. Örtchen beim Hſe. **Beſ.** v. Gem. 156 fl. 5 kr., Hl. 9 fl. 11 kr., MßFrcht 22 Sr. Rogg. 17 fl. 36 kr., 9 Weihn.Lbe 2 fl. 15 kr., Gem.Recht 8 fl. (hiezu gehören 5 M. Acker, für d. Extr. 1 verkft. Ackers erh. Schulm. 5 fl.), Em. 7 fl., Anſchl. 200 fl. 43 kr., StAufb. 49 fl. 17 kr., zuſ. **250** fl.

23.) Mähringen, an einem ſteilen Abhang erbt, 240 E., Feldb.; v. Ulm $1^1/_2$ St. **K.** v. Krchh. umgeb., oben im Dorf, frdl. **O.** 6 Reg., alt, mittelm. **SchZ.** 44. **SchHs** nahe bei K., ſüdl. gel., freiſtehd; part. hell., ger., 10′ hoh. **LZ.**, vis-a-vis hzb. GaſtZ.; ger. Holzſt., trock., gew. Kller. Oben auf Südſ. **LW.**, ger. Z. mit ſchöner Ausſ., anſtoß. SchlfZ., helle Küche mit Kunſtb. u. SpK. Nordweſtl. RthsZ.; unter Dach gr. Raum. **Beſ.** v. Gem. 119 fl. 53 kr., Hl. 41 fl. 56 kr., 2 Sch. 4 Sr. Rogg., 2 Sch. $2^1/_3$ Sr. Dkl u. 1 Sch. Hbr, $^1/_2$ Kl. buch. Holz u. 200 kl. Well. 27 fl. 34 kr., $1^3/_8$ M. Acker, 20 R. Grt. hint. d. Hſe, Krchb. 4 fl. 45 kr., Em. 12 fl. 5 kr., StAufb. 36 fl. 47 kr. (Z. F. E. ſ. A. 6 fl. 57 kr.), zuſ. . **250** fl.
Zu Schulheizg $^1/_2$ Kl. buch. Holz u. 600 kl. Wellen.

24.) Neenſtetten, frdl. am nordöſtl. Fuße der Ulmer Alb, 526 E., Feldb., Obstz., Viehz.; v. Ulm 4 St., AA. Langenau 2 St. **K.** frdl. u. hell. **O.** v. Schäfer in Göpp. erweit., 10 Reg., Ped., Koppl. Schulm. zahlt fürs Frühlten 8 fl. **SchZ.** 115. **SchHs** frdl., mitten im Ort, nahe bei K.; part. frdl., hzb. Z. mit Kamm., Holzſt.; oben gg. O. **LZ.**, frdl. u. geſd;

Digitized by Google

gg. W. **LW.**, WZ. mit SchlfZ., frdl., gesd; ger. Küche mit Kunstp., SpK.; unter Dach Platz zu Holz, gr. Kamm., Fruchtboden. **Bes.** v. Gemde 133 fl. 3½ kr., Hl. 4 fl. 30 kr., 2 Sch. 1 Sr. 2 E. Rogg., 4 Sr. 6¾ E. Hbr, 2 Kl. eich. Holz 26 fl. 55½ kr., 2½ Jauch. Acker, Krchh., 3 Krtldr 53 fl. 45 kr., 2 PfN. 2 fl., Em. 29 fl. 46 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. Schul-Geldsllebersch. 24 fl., f. 1 Stde Unt. Wint. 20 fl., E. f. A. 3 fl., 2 kl. Grtchen am Hse, Gesch. 20 fl.), zus. . . . . **260** fl.

25.) Niederstotzingen, Stadt mit Arzt, Apoth., an südl. Abdachg der Alb; 697 ev. E. (666 Kath. mit eig. Geistl.); von Ulm 5 st. St. (Simult.-) **K.** 1845 neu erbaut, s. schön u. groß. **O.** v. Grnol vergröß., schl. Mßn. wechs. alle ¼ J. zw. ev. u. kath. Schulm.; das Lten zu seinem Gottesd. bes. je der kthr. Schulm. **Patron** Graf v. Maltzeghem daselbst. **SchZ.** 118. **SchHs** zw. beiden Schulm. geth., doch mit bes. Eingg.; **LW.** je 1 WZ., SchlfZ., oben 1 hzb. (ggw. v. LG. bew.) u. 1 unb. Z.; **LZ.** des Schulm. part., z. ger. u. hell; des LG. auf Rathhs, 2 Treppen hoch, s. schl. **Bes.** v. Gem. 117 fl., Hl. 26 fl. 20 kr., Zins v. abgel. Zehnt 34 fl. 28 kr., 1 Sch. 5 Sr. Rogg., 3 Sch. 6 Sr. Dkl, 4 Sch. Hbr 35 fl., 1 Kl. Holz u. 200 Well. 12 fl., 4⅞ M. Acker, 2½ R. KücheGrt., Kartld, Krchh. 37 fl. 5 kr., Em. 47 fl. (J. F. f. Klingenb. u. KirchWasch 2 fl., f. R. v. Abtr. 2 fl., Impfb.F. 2 fl. 48 kr., Oel 15 kr., für 1 Kl. Holz zur Schulheizg 8 fl. u. 1 Kl. in nat.), zus. . **308** fl. **53** kr.
LG. hat v. Schulm. hzb. Z., 120 fl. Geh.

26.) Oellingen, auf mittägl. Anhöhe zur Seite des Donauthals; 378 E., Feldb.; v. Ulm 4 St., AA. Langenau ¾ St. **K.** hell u. trocken. **O.** 8 Reg., s. verstimmt u. schadhaft. **SchZ.** 56. **SchHs** mitten im Ort, frei, s. leicht gebt, daher kalt, aber frdl.; unten **LZ.**, kaum ger. gen., gepflast. Holzkamm. u. Gefgß; im 2ten St. RthsZ. u. gzüber **LW.**, 1 WZ., kl. NK., Küche u. kl. Kämmerchen u. off. Raum auf unt. Bühne. Die obere Bühne dient zum RthsHolz. Stall u. Scheune fehlen. **Bes.** v. Gemde 105 fl. 1 kr., SchulGeld 67 fl. 12 kr., Hl. 2 fl. 30 kr., 2 Sr. 3 V. ½ E. Rogg., 5 Sr. 2 V. 1 E. Dkl 5 fl. 12 kr., 4 Kl. gem. Scheit.- u. Prügelholz u. 130 gem. Well. 32 fl. 7 kr., ½ M. Wies. 10 fl., 1½ M. Acker 23 fl., Em. 15 fl. 4 kr., zus. . . . . **260** fl. **6** kr.

27.) Setzingen, auf einer Niederg der Alb; 412 E., Feldb., Viehz.; von Ulm 4 St., AA. 1 St. **K.** mitten im Ort, hell aber feucht. **O.** zw. verstimmt, aber gut. **SchZ.** 75. **SchHs** neben K., zugl. Rthhs; unten **LZ.**, s. schön, von 3 S. erh., aber feucht; **LW.** oben, WZ. nur zu groß, mit StK., gr. Küche u. Spsk., gr. Bühne u. B.Kamm.; unten noch 1 heizb. Z.; Keller. Beim Hse 2 kl. WurzG. **Besd.** (51) v. Gem. 148 fl. 44 kr., Hl. 27 fl., 5 Sr. 1 V. 6¾ E. Rogg., 1 Sch. 3 Sr. 2¾ E. Dkl, 2½ Kl. gem. Holz u. 125 Wellen 30 fl. 31 kr., ⅛ Tagw. Wies., 1 Jauch. Acker 18 fl., Em. 30 fl., StAufb. 5 fl. 45 kr. (J. F. E. f. A. 40 kr., Gesch. 10 fl.), zus. . . . . **260** fl.

28.) **Herenstetten** (Fil. v. 27.), auf fruchtb. Ebene der Alb; 108 E., Feldb.; v. PfD. ½ St., Ulm 4 St., AA. 1 St. **K.** kl. **O.** gut, 6 Reg. u. 1½ okt. Baß. Alle Sonn- u. Feiertage Pred. **SchZ.** 28. **SchHs** 1835 gebt; **LZ.** hell u. gesd; **LW.** s. beschr., nur WZ., kl. StK., gz kl. Küche, gr. u. gut. Keller. **Bes.** v. Staat incl. Aufb. 75 fl., Gem. 141 fl., Hl. 8 fl., 1 Kl. Holz u. 125 Wellen 16 fl., Em. 10 fl., zus. **250** fl.

Digitized by Google

29.) Ursprung, am Ursprung der Lone, in einem Hochthale, dessen Bergwände sich bis 200′ über die Thalsohle erheben; 385 E., Feldb., Viehz., Bierbr.; v. Ulm 5 St., v. AA., Eisenbst. Lonsee ¼ St. **K.** engr. u. düster. **O.** gz schl., 6 Reg., rückwärts gekehrtes Man. ohne Ped. Da K. 1000 Fuß vom SchHs entf. ist, MßGeh. Morgen- u. AbendGl. wird im SchHs von Bettstelle des Schulm. aus geläutet. **SchZ.** 68. **SchHs** 1843 erbaut, am südw. Ende des Dorfs, von allen S. frei, mit groß. HofR., Brunnen vor dem Hse u. Ausf. auf Eisenb. **LZ.** part., 9′ h., 39′ l. 16′ br., von 3 S. erh.; **LW.** neben RthsZ., oben, 3 geipste Z., wovon 2 hzb., 4tes im Dachstock; Küche, Spsk., bes. Back- u. WaschK., Stall, 2 gr. Dachbühnen, gew., mit Futterschuppen überbter Keller ist 60 Schr. entf. **Bes.** v. Gemde 112 fl. 56 kr., Hl. 49 fl. 5 kr., Zins aus 1 Kap. 4 fl., 4 Sch. 7 Sr. Dkl, 2 Sch. 2 Sr. Hbr 24 fl. 54 kr., 1½ Kl. Holz 13 fl. 30 kr., 500 kl. Büsch. Reis. 4 fl. frei vors Hs, 1 9/16 M. gut. Ackr, 1/16 M. KrtG., 16 R. KücheG. in 2 Stücken vor d. Hse, Krchh. 12 fl. 17 kr., 4 PfN. 5 fl., Reis. u. Waldlaub 1 fl. 6 kr., f. abgehde Scheune 2 fl. 24 kr., Em. 30 fl. 12 kr. (s. hoch!) StAufb. 10 fl. (J. F. f. UhrRein. 3 fl., Oel 3 fl., Impfb.Führ. 1 fl. 36 kr. pers. Zul. Geld 45 fl., 1 Kl. Holz u. 300 kl. W. 11 fl. 24 kr., ½ M. GrGrt. hint. d. Hse 6 fl.), zus. 270 fl. Ab f. MßGeh. 10 fl., bleibt **260** fl.

30.) **Reutti** ob Ursprung (Fil. v. 29.), auf einem Vorsprung der Alb; 170 E., Feldb.; v. PfD. ½ St. Viz.str., v. Ulm 4 St., AA. 1 St. **K.** frdl. **O.** z. gut. Abw. Früh- od. SpätPred. **SchZ.** 31. **SchHs** wird 1855 neu gebt, zugl. Rthhs, 50 Schr. v. K. **Bes.** wird dann neu reg. u. SchulHolz 2 Kl. u. 200 Wellen. [incl. StAufb. betragen **250** fl.

31.) Weidenstetten, am mittl. Fuße der Alb auf schöner, großer Fläche; 690 E., Feldb., HolzReichthum! v. Ulm 4 St., AA., Eisenbahnstation Lonsee 1½ St., Wund- u. HebArzt im O. **K.** ordtl. **O.** 12 Reg., Ped., 1827 v. Schmahl in Ulm, drch † Schäfer verbess., i. mittelm. Frühlten läßt Gem. bes., sonst. Meßn. Schulm. **SchZ.** 120. **ISchW.** Schechstetten ½ St. 3 Sch, **SchHs** an Gottesacker anstoßd; oben 2 frdl., etw. beschränkte **LZ.**; **LW.** unten, 3 nicht gehörig eingetheilte, sonst ordtl. Z., Küche mit Spsk., schl. Keller; Viehst., Holzst., kl. Scheune; gz kl. Gtchen an Kirchhof-Mauer. **Bes.** (50) v. Gem. 95 fl. 17 kr., 8 Sch. 3 Sr. 3 V. 5⅝ E. Rogg., 10½ Sch. Dkl 96 fl. 20 kr. l. Pr., 1½ Kl. Holz u. 400 St. Well. 12 fl. 12 kr., 2⅜ M. 38 R. Acker (Gemdetble) 12 fl., 127 R. Grt. 4 fl., Krchh. 1 fl., PfAnth. u. HolzGbe 4 fl., Em. 32 fl. 47 kr., StAufb. 2 fl. 24 kr. (J. F. R. d. KG., Oel zu Uhr u. Glocke, Impfb.F., Heizg 13 fl., Gesch. 12 fl.), zus. . . . . **260** fl.

UL. hat unten ordtl., heizb. Z., auf Anf. etwas Holz u. Reis., aber unzureichd, 150 fl. Geh., 3 fl. für Sonntsch. NW. s. gering.

32.) Wettingen, (Pf. Diak. v. Langenau ½ St.) in einer Niederg d. Alb; 72 E., Feldb.; Schulth. Nerenst.; v. Ulm 3½ St. **K.** frdl. gel., hinr. ger. **O.** kl. u. z. alt. **SchZ.** 14. **SchHs** 1stockg, frdl. **LZ.**; **LW.**, WZ. u. Kammern sd s. beschr.; unter Dach noch 1 Stübchen. **Bes.** v. Gem. 108 fl. 43 kr., Hl. 40 fl. 21 kr., 1 Sch. 2 V. Rogg. 6 fl. 51 kr., 3¾ M. Acker, ¼ M. Wies., ⅛ M. Grt. b. Hse, 2 Krtlder, Krchh., zus. 40 fl. (7 PfN.), Em. 4 fl. 5 kr., StAufb. 50 fl. (Gesch. 30 fl.), zus. **250** fl.

Digitized by Google

Verzeichniß der Patronats-Schuldienste nach der Reihenfolge der Dekanate.

		Seite.	
Canstatt.	Mühlhausen	40.	Freiherr v. Palm daselbst.
Leonberg.	Hemmingen	53.	Freih. v. Varnbüler das.
Ludwigsburg.	Beihingen	61.	Freih. v. Gemmingen-Hornberg.
	Heutingsheim	62.	Freih. v. Brüssele.
Backnang.	Groß-Aspach	92.	Freih. v. Sturmfeder in Oppenweiler.
	Oppenweiler	96.	
Brackenheim.	Klingenberg	111.	Graf Neipperg in Schwaigern.
	Neipperg	112.	
	Schwaigern	115.	
	Massenbach	112.	Freih. v. Massenbach.
Heilbronn.	Bonfeld	119.	Freih. v. Gemmingen-Bonfeld.
	Fürfeld	120.	Freih. v. Gemmingen-Fürfeld.
	Thalheim	122.	Fürst Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.
Marbach.	Abstadt	133.	
	Kleinbottwar	138.	Freih. v. Brüssele.
Neuenstadt.	Assumstadt	142.	Freih. v. Ellrichshausen das.
	Bürg	143.	Freih. v. Gemmingen.
	Jagsthausen	143.	Freih. v. Berlichingen-Jagsthausen.
	Olnhausen	146.	
	Widdern	148.	Knabenschuld.: die Krone, Fürst von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg. Frh. v. Gemmingen-Hornberg-Treschklingen u. Freih. v. Berstett.
Vaihingen.	Hochdorf	151.	Freih. v. Tessin das.
	Unter-Riexingen	154.	Freih. v. Leutrum-Ertingen im 4ten Erledigungsfall, sonst die Krone.
Weinsberg.	Eschenau	158.	Freih. v. Hügel das.
	Finsterroth	158.	Fürst Hohenlohe-Oehringen.
	Lehrensteinsfeld	159.	Freifrau v. Göler-Ravensburg.
	Löwenstein	159.	Fürst Löwenstein-Wertheim-Freudenbrg.
	Maienfels	161.	Freih. v. Gemmingen, v. Weiler u. v. Teuffel abw.
	Mainhardt	161.	Fürst Hohenlohe-Bartenstein.
	Unterheimbach	164.	Fürst Hohenlohe-Waldenburg.
	Weiler	166.	Freih. v. Weiler das.
Sulz.	Mühl am N.	200.	Freih. v. Münch das.
Calw.	Gaugenwald	228.	Freih. v. Gültlingen-Berneck.
Freudenstadt.	Garrweiler	233.	
Nagold.	Berneck	251.	

Digitized by Google

Tübingen.	Kilchberg	273.	Freih. v. Tessin das.
	Wankheim	280.	Freih. v. St. André auf Cresbach.
Aalen.	Bartholomä	283.	Kanzleirath Steudel.
	Benzenzimmern.	284.	Fürst Oetingen-Wallerstein.
	Kirchheim	287.	
	Trochtelfingen	288.	
	Essingen	285.	Freih. v. Wöllwarth, Graf Degenfeld,
	Neubronn	287.	Freih. v. Gemmingen u. v. Uechtriz.
	Lauterburg	287.	Freih. v. Wöllwarth-Lauterburg.
	Fachsenfeld	285.	Freih. v. Wöllwarth und v. König
	Leinroden	285.	Warthausen.
	Walxheim	288.	Fürst Oetingen-Spielberg.
Blaufelden.	Amlishagen	289.	v. Horlachsche Relikten.
	Hengstfeld	291.	Die Freih. v. Crailsheim-Rügland mit der Krone abw.
	Michelbach a. L.	291.	Fürst Schwarzenberg in Wien.
	Niederstetten	292.	Fürst Hohenlohe-Jagstberg.
	Schainbach	293.	Frh. Seckendorff zu Erkenbrechtshausen.
Crailsheim.	Gröningen	296.	Freih. v. Crailsheim-Rügland.
	Hornberg	297.	
	Jagstheim	298.	Freih. v. Ellrichshausen.
	Wildenstein	302.	Freih. Hofer v. Lobenstein.
	Bernhardsweiler	302.	Altschell'sche Gutsherrschaft.
	Unterl eufstetten	303.	Freih. v. Seckendorff-Gutend.
Gaildorf.	Gaildorf	303.	Graf Waldeck, Graf Pückler, Krone Württemb.
	Gschwend	305.	Fürst Solms-Braunfels.
	Michelbach a. d. B.	305.	Fürst Löwenstein-Werthheim.
	Mittelfischach	305.	
	Oberfischach	306.	
	Münster	306.	Fürst Solms-Braunfels.
	Oberroth	307.	Gräfin Isenburg-Meerholz.
	Oberfontheim	307.	1/2 Krone, 1/2 Fürst Löwenstein-Werthheim.
	Bichberg	309.	Gräfin Waldeck-Pyrmont.
	Mittelroth	309.	
Hall.	Enslingen	311.	Fürst Hoh. Kirchbrg u. Waldenbrg abw.
	Untermünkheim	316.	
	Gailenkirchen	311.	Fürst Hoh.-Waldenbrg abw. mit Krone.
	Groß-Altdorf	312.	Fürst Hohenl.-Waldenburg.
Heidenheim.	Bergenweiler	318.	Graf Maldeghem in Niederstotzingen.
Künzelsau.	Belsenberg	328.	Fürst Hohenl.-Langenburg.
	Jungholzhausen	331.	
	Dörzbach	330.	Freih. v. Eyb.

Digitized by Google

Künzelsau.	Döttingen	330.	
	Gaisbach	327.	
	Hohebach	331.	Fürst Hohenl.-Kirchberg.
	Hollenbach	332.	
	Steinkirchen	334.	
	Braunsbach	328.	Fürst Hohenl.-Jagstberg.
	Buchenbach	328.	Freih. v. Stetten-Buchenbach.
	Kocherstetten	333.	
	Morsbach	327.	Freih. v. Stetten in Schl. Stetten.
	Ettenhausen	331.	Fürst Hohenl.-Bartenstein.
	Crispenhofen	329.	
	Weisbach	329.	Fürst Hohenl.-Oehringen.
	Dörrenzimmern	330.	
	Hermuthhausen	328.	
Langenburg.	Langenburg	334.	
	Bächlingen	335.	Fürst Hohenl.-Langenburg.
	Billingsbach	335.	
	Unterregenbach	339.	
	Altenberg	335.	Freih. v. Gemmingen-Bonfeld.
	Dünsbach	335.	Freih. v. Crailsheim-Rügland.
	Gaggstadt	336.	
	Kirchberg	336.	Fürst Hohenl.-Kirchberg.
	Leudsiedel	337.	
	Ruppertshofen	338.	
	Herrenthierbach	336.	Fürst Hohenl.-Bartenstein.
	Riedbach	337.	
	Schmalfelden	338.	
	Schrotzberg	338.	
	Crailshausen	338.	
Oehringen.	Oehringen	340.	
	Eckartsweiler	340.	
	Westernbach	340.	
	Baum-Erlenbach	341.	
	Ernsbach	341.	
	Forchtenberg	342.	Fürst Hohenl.-Oehringen.
	Gnadenthal	343.	
	Kirchensall	343.	
	Langenbeutingen	343.	
	Michelbach a. W.	344.	
	Neuenstein	344.	
	Grünbühl	344.	
	Ohrnberg	345.	
	Orendelsall	346.	
	Zweiflingen	346.	
	Adolzfurth	341.	Fürst Hohenl.-Waldenburg.
	Eschelbach	342.	

Digitized by Google

Oehringen.	Eschenthal	342.	
	Kupferzell	343.	
	Obersöllbach	345.	
	Untersteinbach	347.	
	Oberhöfen	348.	Fürst Hohenl.-Waldenburg.
	Obersteinbach	348.	
	Waldenburg	349.	
	Westernach	339.	
	Pfedelbach	346.	
	Sindringen	347.	Fürst Hohenl.-Bartenstein.
Weikersheim.	Weikersheim	358.	
	Adolzhausen	358.	
	Herbstbausen	358.	Fürst Hohenl.-Langenburg.
	Elpersheim	360.	
	Nassau	362.	
	Schäftersheim	365.	
	Neunkirchen	363.	Fürst Hoh.-Langenb. u. Jagstberg abw.
	Vorbach, immern	365.	Fürst Hoh.-Langenb. u. Bartenstein abw.
	Edelfingen	360.	Senior des ev. Hauses Hohenlohe.
	Münster	362.	
	Neubronn	362.	Fürst Hohenl.-Jagstberg.
	Rinderfeld	365.	
	Wermuthshausen	367.	
	Pfitzingen	364.	Fürst Hohenl.-Bartenstein.
	Wachbach	366.	Freih. v. Adelsheim.
	Waldmannshofen	366.	Graf Hatzfeld in Calum bei Düsseldorf.
Welzheim.	Alfdorf	368.	Freiherren vom Holz.
Biberach.	Unterbalzheim	377.	Freih. v. Palm in Mühlhausen u. v.
	Oberbalzheim	377.	Ehingersche Familie in Ulm.
	Wain	377.	Freih. v. Herrmann das.
Geislingen.	Eybach	385.	Graf Degenfeld-Schomburg das.
Göppingen.	Jebenhausen	396.	Freih. v. Liebenstein.
	Salach	397.	Graf Degenfeld-Schomburg in Eybach.
Münsingen.	Buttenhausen	410.	Baron v. Weidenbach in Augsburg.
Ulm.	Niederstotzingen	425.	Graf Maldeghem in Niederstotzingen.

Digitized by Google

Nachträge und Berichtigungen.

Zu Seite 19 ff. Das in den Abschnitten: Von der Bildung der Schullehrer, §. 23. ff. u.: Von der Befähigung zu Versehung von Schulstellen §. 30 ff. Gesagte hat durch die kaum nach dem Druck des betreffenden Bogens erschienene Verfügung des K. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens wesentliche Veränderungen erlitten, welche wir hier folgen lassen:

Diejenigen, welche sich bei einem dazu ermächtigten Lehrer oder in einer Präparanden-Anstalt für den Schulstand ausbilden wollen, haben sich einer Vorprüfung zu unterwerfen. Sie müssen 1) das 14te Lebensjahr zurückgelegt haben, 2) über Sitten, Fleiß u. Fähigkeiten, so wie über ihre physische Tüchtigkeit befriedigende Zeugnisse von dem Geistlichen ihres Wohnorts und ihrem seitherigen Lehrer vorlegen, 3) bei der durch den Bezirksschulaufseher oder Schul-Conferenzdirektor unter Zuziehung eines Schulmeisters vorzunehmenden Prüfung diejenigen Kenntnisse, welche von einem guten Schüler einer ländlichen Volksschule erwartet werden können, sowie einige musikalische Anlage nachweisen. (Reg.-Bl. 1855. S. 52.)

Die Bittschriften um Erlaubniß zur Vorbildung für den Schulstand, denen die oben bezeichneten Zeugnisse nebst Taufschein beizuschließen sind, sind am Anfang des Jahrs bei dem Dekanatamt einzureichen und von diesem erst mit dem Ergebniß der Prüfung selbst ans Consistorium einzusenden. (Amtsbl. des Cons. u. Syn. 1855. S. 36 ff.)

Diejenigen, welche die Aufnahme in ein öffentliches Schullehrerseminar nachsuchen, müssen 1) das 16te Lebensjahr zurückgelegt haben, 2) über eine zweijährige wohlangewandte Vorbereitungszeit, gute Aufführung und physische Tüchtigkeit für den Lehrerberuf befriedigende Zeugnisse vorlegen, 3) bei den Lehrern des betreffenden Seminars eine Concursprüfung in den Fächern der Religion, deutschen Sprache, des Rechnens, der Weltkunde und Musik erstehen. (Reg.-Bl. 1855. S. 52.)

An die Stelle von §. 30. und §. 31. treten folgende Bestimmungen: Zu der ersten Dienstprüfung, deren erfolgreiche Erstehung zu Bekleidung unständiger Lehrstellen (Lehrgehülfen- u. Unterlehrerstellen) befähigt, werden außer den Zöglingen der öffentlichen Bildungsanstalten, welche nach Vollendung ihres Curses zu Erstehung derselben verpflichtet sind, diejenigen zugelassen, welche 1) das 18te Lebensjahr zurückgelegt haben, 2) über eine mindestens dreijährige, wohlangewandte Vorbereitungszeit bei einem Geistlichen oder hiezu ermächtigten Lehrer über Fleiß u. gutes Betragen, sowie ihre physische Tüchtigkeit für den Lehrerberuf, befriedigende Zeugnisse vorlegen.

Die Prüfung erstreckt sich auf Religion, deutsche Sprache, Rechnen, Geometrie, Weltkunde, Musik u. Lehrprobe.

Zu der zweiten Dienst- oder Anstellungsprüfung werden diejenigen zugelassen, welche 1) das 24te Lebensjahr zurückgelegt, 2) mindestens zwei Jahre als unständige Lehrer an einer Volksschule in befriedigender Weise Dienste geleistet haben, 3) über die nicht im öffentlichen Schuldienst zugebrachte Zeit günstige Zeugnisse vorlegen, 4) den Besitz eines Gemeindebürgerrechts nachweisen.

Digitized by Google

Die Prüfungsfächer sind dieselben, wie bei der ersten Dienstprüfung; es haben jedoch die Candidaten außer den bei der ersten Prüfung verlangten Kenntnissen und Fertigkeiten nachzuweisen: 1) eine noch eingehendere und umfassendere Bekanntschaft mit der hl. Schrift, sowie mit den übrigen religiösen Schulbüchern; 2) eine Kenntniß des Lehrgangs und der Behandlung sämmtlicher Schulfächer durch alle Unterrichtsstufen; 3) eine größere und umfassendere Uebung und Sicherheit im Gesang und Orgelspiel. Dazu haben sie 4) eine Lehrprobe mit Schülern oberer Schulklassen abzuhalten, und 5) einige praktische Fragen aus dem Gebiet des Volksschullehrerberufs zu beantworten. 6) Lehrern, welche sich in landwirthschaftlichen Beschäftigungen (namentlich in der Obstbaum-, Bienen- und Seidenzucht) oder in Leitung von Industrieschulen besondere Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt haben, wird auf ihren Wunsch Gelegenheit gegeben, in einer schriftlichen Arbeit eine Probe abzulegen.

Diejenigen, welche sich um Lehrstellen an mittleren oder oberen Klassen von städtischen Volksschulen bewerben wollen, haben noch überdieß ihre Befähigung, Unterricht im elementaren Zeichnen zu ertheilen, sowie umfassendere Kenntnisse in der Weltkunde nachzuweisen.

Die erste Dienstprüfung wird an dem Sitze desjenigen Schullehrer-Seminars, welches in dem betreffenden Jahr seine Zöglinge entläßt, die zweite in Stuttgart vorgenommen.

Für beide Prüfungen besteht eine gemeinsame, je auf 3 Jahre durch das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens zu bestellende Prüfungs-Kommission. Zu Mitgliedern dieser Kommission sind Rektor Stockmayer (für die erste Dienstprüfung in demjenigen Jahr, in welchem die Eßlinger Seminaristen dieselbe zu erstehen haben, Rektor Eisenlohr zu Nürtingen), Pfarrer Härlin zu Heiningen, Schul-Inspektor Heigelin, Schulmeister Kochendörfer, und für das Fach der Musik Dr. Faißt, letztere drei zu Stuttgart, bestellt worden.

Aus den seither noch nachträgl. eingegangenen Frageplanen u. erschienenen Competenzen tragen wir noch zur Ergänzung das Nöthige nach:

S. 39. Fellbach. Der 1te Schulm. ist zugl. Mßner. SchZ. 555. 1stes SchHs ger., doch nicht zweckm. einger., frei, frdl. gel., Front südl., ca 3/8 M. B.-, Gras- u. WurzG. ums Hs her. Die LZ. alle in Einer Reihe neben einder, nahezu part. liegd, daher Wint. etwas dkl. Bes. des 1ten Schulm. nach s. Angabe v. CA. 7 fl. 9 kr., Hl. 15 fl. 30 kr., Gem. 17 fl. 30 kr., für 450 Mßlbe 90 fl., SchulGld (320 fl., dav. f. die 3 jgrn Lehrer 260 fl.) 60 fl. (so 1823, seither haben Mßlbe u. SchGeld sich vermehrt), Zulage 30 fl., 2 Aim. Wein 32 fl. (jetzt dafür 56 fl.), 3/8 M. Grt. 16 fl., 1/2 M. 16 3/4 R. Wies. 10 fl., Krtld 1 fl., Emol. 30 fl. [J. F. f. W. d. KG. 5 fl.], zus. 309 fl. 9 kr. Ab 4 fl. 45 kr. f. Uhrrichten u. 6 fl. f. Frühläuten, bliebe **288 fl. 24 kr.**

2tes SchHs v. allen S. frei, hoch, gesd gel., 1846 erbt, hat 2 abgeth. Keller, im 1ten St. 2 hübsche, ger. LZ., im 2ten LW., 3 elegante Z. inder, wovon 2 hzb., schöne Küche u. Spsk.; unter Dach 3 Kamm., oben freier Raum. Am Hse ger. Hof, 1 1/2 V. GrsG. u. KücheG. Von den LG. hat 1 im alten SchHs hzb., frdl. Z. u. 4 fl. zu Holz. Kost um 80 fl. b. Schulm. Der 2te im neuen SchHs 2 hübsche Z. inder, wov. 1 hzb. Klkdrsch.

S. 52. Heimsheim: Bes. (55) v. Staat 12 fl., v. Gem. 184 fl. 6 kr., Hl. 26 fl., 5 Kl. tann. Holz 40 fl., 10 Sch. Dkl 40 fl., 1 Gras- u. KücheG. b. Hs 1 fl. 30 kr., 1/8 M. 37 R. Wies. 4 fl. 30 kr., 3/8

Digitized by Google

M. Kartld 1 fl. 20 kr., f. abgel. Zehnt. 36 fl. 41 kr., Em. 42 fl. 2 kr., zus. 388 fl. 19 kr. Ab f. LG. 80 fl., Holzsp.lohn 5 fl., bleibt **303 fl. 19 kr.**

S. 53. Hirschlanden: Bes. (55) v. Gem. 108 fl. 1 kr., Hl. 48 fl., 1 Sch. 6 Sr. Grst. 9 fl. 48 kr., 6 Sch. Dkl 24 fl., 2 M. Acker 20 fl., 2 R. Krtld 23 kr., ½ V. Krchh. 1 fl. 40 kr., f. Zehnt. v. Staat 25 fl., Em. 13 fl. 8 kr., StAufb. 10 fl. (J. F. f. AU. 50 fl.), zus. **260 fl.**

S. 54. Merklingen: SchZ. 232.

S. 62. Untermberg liegt hart an der Enz, v. Ludwb. 2½ St., OA. Vaih. 2½ St., AA. GroßSachsenheim ½ St. SchHs 1846 erbt, mitten im Ort, zugl. Rthhs, aber mit besond. Eingg, part. hell., frdl. LZ., Stallg u. FutterK.; oben LW., 3 geipste Z. inder, 1 hzb., Küche, Spsk., gew. Keller, 3 DachK. Bes. richtig; J. F. E. f. A. 5 fl. 45 kr.

S. 62. Geisingen: SchZ. 132.

S. 65. Oßweil: Gemde bat Früh- u. Abdlten freiwillig übernommen. SchZ. 313. SchHs mitten im O., gz nahe bei K., s. frdl. gel., alt, aber bill. Anford. entsprechd; 2 LZ. oben, ger., hell, s. frdl., aber zu nieder; das d. LG. unten; LW. ger., geipst, etw. dkls WZ. mit KunstOfen, 2 NZ. u. ein 4tes mit bes. Eingg; ordtl. Küche mit Kunstheerd; unter Dach 5tes nicht unfrdl. Z.; 3 große Ställe, getr. schl. Kllr, u. 3 gr. BühneK. Bes. richtig, nur ist noch 1 Grt. a 30 kr. beizusetzen u. die Emol. zu 37 fl. angegeben. Dazu kommt J. F. 8/16 M. KrtG., Zulage. (F. AU. 50 fl., W. d. KG. 1 fl. 30 kr., Oel zu Uhr 2 fl. 30 kr.)

LG. hat ordtl. hzb. Z., Em. ca 4 fl.

S. 122. Thalheim nach 1ter Aufl. P. Fürst Löwenstein-Werthheim-Rosenberg.

S. 128. Lomersheim: SchZ. 146.

S. 130. Serres: SchZ. 36.

S. 136. Gronau: Neue Fassion v. Aug. 1854: Geld 180 fl. 52 kr., Nat. 29 fl., GüterGen. 20 fl., Em. 42 fl. 18 kr., zus. 272 fl. 7 kr. Davon ab f. MßGeh. 10 fl., Einheimf. d. MßGrben 1 fl., PachtG. 1 fl. (J. F. BürgerGabe 10 fl., Allmd 8 kr., SchulVis. in Prevorst 1 fl. 28 kr., Ausl. f. Uhr 7 fl. 43 kr., Mart.Gänse 1 fl., Priv.Comm. u. LeichenReden 6 fl.), zus. **260 fl. 7 kr.**

S. 139. Ottmarsheim: v. CA. 66 fl. 24 kr., Gem. 162 fl. 37 kr., Hl. 24 fl. 24 kr., 5 Sch. 4 Sr. 3 V. Rogg., 4 Sch. Dkl, 1 Sch. Einkorn, 1 Sr. Erbsen 56 fl., Krchh. 5 fl., f. abgel. Zehnt v. Hl. 27 fl. 42 kr. u. v. Staat 11 fl. 59 kr., Em. 58 fl. 26 kr. (J. F. HolzGbe 4 fl. 24 kr.), zus. 412 fl. 32 kr. Ab f. LG. 120 fl., bleibt . . . **292 fl. 32 kr.**

S. 152. in der Ueberschrift lies statt: 8) Neuenstadt — Vaihingen.

S. 157. Eberstadt: SchZ. 210. JSchV. Buchhorn, Klingenhof, Lennach, je ¼ St. Bes. v. Hl. 34 fl., Gem. 4 fl. 1 kr., SchulGeld 130 fl., v. ZehntAblöf.Kasse 140 fl. 29 kr., v. Gem. Ersatz wegen Zehntverl. 16 fl. 41 kr., 2 Kl. Holz u. 100 B. 15 fl. 30 kr., 2 Grt. 2 fl. 30 kr., HolzG. 4 fl., Gem.Wies. 5 fl., Em. 25 fl., StAufb. 2 fl. 49 kr. (J. F. E. f. A. 14 fl. 24 kr.) zus. 380 fl. Ab f. LG. 120 fl., bleibt **260 fl.**

LG. hat unh. Z., f. AU. 50 fl., einige Gel. zu NV.

S. 171. Engstlatt, s. d. LG. hat hzb. Z., 120 fl. Geh., einige Em.

S. 185. bei Reutl., Sitz des Gen.-Super., setze als Anm.: Der ggw. Gen.-Super., zugl. OCR., wohnt in Stuttg.

Digitized by Google

S. 226. Sommenhardt Nachtrag: Beſ. (55) richtig; nur iſt in der Comp. d. Ort. nicht aufgeführt; dagegen ½ Kl. Holz 5 fl. — Schulholz 4 Kl. tann.

S. 284. Benzenzimmern: Orgel wird nächſtens rep. Beſ. v. CA. 37 fl., GemderechtsKaſſe 56 fl. 45 kr., SchulG. 43 fl. 12 kr., Hl. 5 fl. 30 kr., GemüſeGrtch. b. Hs 30 kr., 1⅞ M. 13,7 R. Schulwieſe 20 fl., ⅛ M. 7,2 R. GemderechtsGüter, 1⅛ M. 16,1 R. Acker (Allmdthle), Krchh. 12 fl. 45 kr., 6 Freiſch. u. 4 PfR. 6 fl., GemdeNutz. wie jed. Bürg., Em. 18 fl. 18 kr., StAufb. 50 fl. (J. F. perſ. Zul. 15 fl., Geſch. 5 fl.), zuſ. **250** fl.

S. 286. Goldburghauſen: SchZ. 87, dar. 29 v. Pflaumloch, ½ St. O. 1854 neu, macht ihrem Erbauer Steinmeyer v. Oettingen (bair.) große Ehre.

S. 295. Crailsheim: hinter UL. ſeze bei: LG. hat 130 fl. Geh. u. 50 fl. f. AU.

S. 321. Eſelsburg: Beſ. (55) v. CA. 50 fl., Gem. 132 fl., 3 Sch. Dkl 12 fl., 5 Sr. Rogg. 4 fl., Em. 2 fl., StA. 50 fl., zuſ. **250** fl.

S. 331. Hohebach, ſ. b. Patr. Fürſt v. Hohenl.-Kirchberg.

S. 338. Ruppertshofen, ſ. b. Patr. Fürſt v. Hohenl.-Kirchberg.

S. 343. Kupferzell, SchHs 1814 erbt, hoch u. frdl., nächſt K. gel., kl. gew. Keller, ger. Viehſt., FutterK., StreuK., beſchr. WaſchK. mit BackO.; im 2ten St. LZ. d. Schulm., v. 3 S. erb., im Raum beſchr. u. unbeq. u. LZ. des LG., hell, aber beſchr. u. unbeq. (Beſſer, größer u. bequemer iſt des LZ. des UL. im 2ten Stock eins etw. entf. fürſtl. Hſes); LW. im 3ten St. des SchHſes, durchaus frdl. mit Ausſ. ins Freie, ger. WZ., aber auf Koſten des Schulm. in Alkov abgeth., noch 3 weit., unh. kl., frdl. Z., helle, ger. Küche u. kl. MagdK., verſchl. Fruchtboden. Beſ. v. Fürſtl. Herrſch. 30 fl., v. Stftg, Schulpfl., 4 GemdPfl.- u. 3 Bürgerm.Kaſſen d. Parz. u. v. Priv. (Em.) zuſ. 405 fl. 12 kr., Holz u. Wellen 38 fl. 11 kr., Fuhren 19 fl. 50 kr., Ltfr. 8 fl. 45 kr., GüterGen. 26 fl. 22 kr., zuſ. 528 fl. 19 kr. Ab f. LG. 120 fl. u. f. and. Ausl. 7 fl. 27 kr., bleibt **400** fl. **52** kr.

UL. hat f. LZ. ggüber hzb. Z. mit 2 Fenſt. gg. N. mit fataler Ausſ., 150 fl. Geh., Pr.V. 17 fl. LG. hat im SchHs z. ger., hzb. Z. mit unfrdl. Ausſ., 40 fl. Geh., Koſt b. Schulm., f. vermehrt. Unt. 37 fl., Pr.Verd. d.Z. 150 fl. Klkdrſch.

S. 347. Windiſchenbach, angen. an der Str. v. Oehringen nach Adolzfurth gel. Kl. K. ohne O. Schulm. hat alle Donnerſt. Betſtunde zu halten. SchZ. 60. JSchV. Klingenhof, Weißlinsberg, Stöckig, Burghof, Lindelberg, je ¼ St. SchHs mitten im Dorf, ger., mit RthHs verbden, gew. Keller, unten Holzſt. u. LZ. etw. beſchr. u. feucht. LW. oben, gg. O. u. S., WZ., Kamm. u. Küche; unt. Dach hzb. Z. u. 2 Kamm. Beſ. richtig.

S. 349. Weſternach: Patr. Fürſt v. Hohenl.-Waldenb.

S. 358. Weikersheim: Patr. Fürſt v. Hohenl.-Langenburg.

Digitized by Google

Register.

Aach 234.
Aalen 282.
Abstatt 133.
Adelberg 350.
Adelmannsfelden 283.
Adolzfurt 341.
Adolzhausen 358.
Affalterbach 133.
Affaltrach 156.
Affstett 246.
Agenbach 224.
Aich 178.
Aichelberg, O.Calw 227.
— O. Schornd. 351.
— O. Kirchh. 407.
Aichhalden 227.
Aichschieß 45.
Aichstrueth 367.
Aidlingen 32.
Aistaig 194.
Albershausen 391.
Aldingen a. N. 59.
— in d. Baar 206.
Alfdorf 368.
Allmersbach, O.Bckn. 91.
— O. Marb. 138.
Alpeck 419.
Alpirsbach 194.
Altbach 49.
Altbulach 223.
Altburg 218.
Altdorf, O. Böbl. 32.
— O. Nürt. 182.
Altenberg 335.
Altenburg 270.
Altenmünster 296.
Altenrieth 279.
Altenstadt 384.
Altenstaig, Stadt 250.
— Dorf 250.
Altfürstenhütte 167.
Althausen 363.
Altheim 419.
Althengstett 219.
Althütte 91.
Altingen 245.
Altmuhra 253.
Amlishagen 289.
Ammertsweiler 161.
Amstetten 385.
Apfelstetten 409.
Archshofen 359.
Arnbach 264.
Asberg, Dorf 60.
— Festung 60.
Asch 378.
Asselfingen 420.
Aspergle 356.
Assumstadt 142.
Attenweiler 376.
Auendorf 392.
Auenstein 134.
Aufhausen, O. Gsl. 385.
— a. d. Brenz 324.
Auingen 408.
Aurich 149.
Baach bei Winn. 87.
— bei Röth. 202.
Backnang 89.
Baiereck 352.
Baiersbronn 229.
Balingen 168.
Ballendorf 420.
Baltmannsweiler 352.
Balzholz 178.
Bartenbach, O.Bckn. 99.
— O. Göpp. 392.
Bartholomä 283.
Baum-Erlenbach 341.
Bächlingen 335.
Bärenthal 132.
Bebenhausen 275.
Beihingen a. N. 61.
— a. d. W. 251.
Beilstein 134.
Beimbach 289.
Beimerstetten 420.
Beinberg 221.
Beiningen 381.
Beinstein 79.
Belsen 270.
Belsenberg 328.
Beltersroth 349.
Bempflingen 210.
Benningen 61.
Benzenzimmern 284.434.
Berg 30.
Bergbronn 299.
Bergenweiler 318.
Bergerhausen 375.
Bergfelden 195.
Berghülen 379.
Berkheim 46.
Bermaringen 379.
Bernbach 265.
Berneck 251.
Bernhardtsweiler 302.
Bernhausen 68.
Bernloch 408.
Bernstatt 420.
Berwinkel 99.
Besenfeld 233.
Besigheim 101.
Betzgenried 392.
Betzingen 187.
Betzweiler 196.
Beuren, O. Nürt. 178.
— O. Nag. 256.
Beutelsbach 352.
Biberach, Stadt 374.
— Dorf 118.
Bibersfeld 311.
Bickelsberg 195.
Biefelsberg 267.
Bietigheim 101.
Billensbach 135.
Billingsbach 335.
Birkach 68.
Birkendorf 375.

Digitized by Google

Birkenfeld 260.
Birkmannsweiler 79.
Bissingen a. d. E. 61.
— u. T. 400.
— ob L. 421.
Bittelbronn 146.
Bittenfeld 79.
Bitz 169.
Bitzfeld 156.
Blaubeuren 378.
Blaufelden 289.
Bleichstetten 217.
Bodelshausen 271.
Bolheim 318.
Boll, D. Göpp. 392.
— D. Sulz 201.
Bondorf 243.
Bonfeld 119.
Bonlanden 69.
Bopfingen 284.
Botenheim 108.
Bothnang 69.
Böblingen 31.
Böckingen 119.
Böffingen 237.
Böhringen 210.
Bölgenthal 297.
Bönnigheim 102.
Börslingen 420.
Börtlingen 393.
Bösingen 251.
Böttingen 409.
Brackenheim 108.
Braunsbach 328.
Bräunisheim 385.
Breitenberg 219.
Breitenfürst 368.
Breitenholz 243.
Breitenstein 37.
Breitingen 422.
Brenz 319.
Brettach 142.
Brettheim 289.
Bretzfeld 157.
Breuningsweiler 87.
Brittheim 196.
Bronnholzheim 297.
Bronnweiler 187.
Bruch 100.
Brucken 405.
Bubenorbis 313.
Buchenbach 328.
Buhlbronn 84.
Buoch 80.
Burgfelden 174.
Burgholz 368.
Burgstall 135.
Busenweiler 197.
Buttenhausen 409.
Büchelberg 348.
Bühlenhausen 379.
Bünzwangen 391.
Bürg bei Winn. 87.
— am K. 143.
Calmbach 260.
Calw 217.
Canstatt 38.
Cleebronn 109.
Cleversulzbach 143.
Comburg 311.
Conweiler 262.
Crailsheim 295. 434.
Crainthal 360.
Creglingen 359.
Cresbach a. d. W. 241.
Crispenhofen 329.

Dachtel 220.
Dagersheim 33.
Dapfen 409.
Darmsheim 33.
Dauernberg 97.
Deckenpfronn 220.
Degenfeld 284.
Degerloch 70.
Degerschlacht 271.
Deizisau 46.
Denkendorf 46.
Dennach 263.
Dennjächt 225.
Derendingen 272.
Dertingen 124.
Dettenhausen 272.
Dettingen a. d. E. 211.
— ob d. B. 319.
— am Schl. 400.
Diefenbach 125.
Diegelsberg 398.
Dietersweiler 232.
Dimbach 166.
Ditzingen 50.
Dobel 261.
Donnstetten 211.
Dornhan 196.
Dornstetten 231.
Dottingen 414.
Döffingen 33.
Dörnach 278.
Dörrenzimmern 330.
Dörzbach 330.
Döttingen 330.
Durrweiler 238.
Dußlingen 272.
Dünsbach 335.
Dürnau 393.
Dürrenmettstetten 199.
Dürrenzimmern 109.
Dürrmenz 125.
Dürrwangen 169.

Eberbach 339.
Eberdingen 149.
Ebersbach 393.
Ebershardt 259.
Eberstadt 157. 433.
Ebhausen 252.
Ebingen 170.
Ebni 369.
Echterdingen 70.
Eckardtsweiler 340.
Eckenweiler 281.
Eckwälden 407.
Edelfingen 360.
Edelweiler 238.
Effringen 252.
Egenhausen 257.
Eglosheim 62.
Ehningen im G. 34.
— u. A. 187.
Ehrstetten 381.
Eibensbach 109.
Eichach 345.
Eichelberg b. Affl. 156.
Ellhofen 157.
Ellrichshausen 296.
Ellwangen 284.
Elpersheim 360.
Eltershofen 312.
Eltingen 50.
Emberg 226.

Digitized by Google

Emmingen 254.
Endersbach 81.
Endingen 170.
Engelhardshausen 294.
Engelsbrand 265.
Engstlatt 171. 433.
Ennabeuren 410.
Ensingen 150.
Enslingen 311.
Entringen 243.
Enzberg 126.
EnzthalEnzklösterle 252.
Enzweihingen 150.
Erbstetten 135.
Erdmannhausen 136.
Erkenbrechtsweiler 179.
Erligheim 103.
Ernsbach 341.
Erpfingen 188.
Ersingen 376.
Erzingen 171.
Eschach 303.
Eschelbach 342.
Eschenau 158.
Eschenbach 394.
Eschenstruet 99.
Eschenthal 342.
Eselsbmg 321. 434.
Essingen 285.
Eßlingen 43.
Ettenhausen 331.
Ettlenschieß 421.
Ettmannsweiler 256.
Eutendorf 304.
Eybach 385.
Fachsenfeld 285.
Faurndau 394.
Fellbach 39. 432.
Feldrennach 262.
Feldstetten 410.
Feuerbach 70.
Finsterlohr 361.
Finsterroth 158.
Flacht 50.
Flein 120.
Fleinheim 319.
Flözlingen 171.
Fluorn 197.
Forchtenberg 342.
Fornsbach 94.
Frankenbach 120.
Frankenberg 317.
Frauenthal 361.
Frauenzimmern 110.
Freudenbach 361.
Freudenstadt 229.
Freudenstein 126.
Freudenthal 103.
Frikenhausen 179.
Frickenhofen 304.
Friedrichshafen 415.
Friedrichshall 144.
Friedrichsthal 229.
Friolzheim 51.
Frommern 171.
Frutenhofen 235.
Fünfbronn 257.
Fürfeld 120.
Fürnsaal 198.
Gablenberg 30.
Gaggstatt 336.
Gaildorf 303.
Gailenkirchen 311.
Gaisbach 327.
Gaisburg 71.
Gammelshausen 393.
Gammesfeld 290.
Garnberg 327.
Garrweiler 233.
Gaugenwald 228.
Gächingen a. d. Alb 212.
Gärtringen 244.
Gebersheim 51.
Gechingen, D. Calw 220.
Geddelsbach 165.
Geisertshofen 305.
Geisingen 62.
Geislingen, St. 384.
— D. 311.
Gelbingen 311.
Gellmersbach 159.
Gemrigheim 103.
Genkingen 188.
Gerabronn 290.
Gerabstetten 352.
Gerhausen 379.
Gerlingen 51.
Gerstetten 319.
Giengen 320.
Gingen 386.
Glatten 232.
Glems 214.
Gmünd 285.
Gnadenthal 343.
Gnibel 272.
Gochsen 143.
Goggenbach 342.
Goldbach 296.
Goldburghausen 286. 434.
Gomadingen 410.
Gomaringen 189.
Gottwollshausen 311.
Göggingen 373.
Gönningen 273.
Göppingen 390.
Göttelfingen 232.
Göttingen 421.
Graab 92.
Grabenstetten 212.
Grafenberg 180.
Grantschen 164.
Gräfenhausen 264.
Grimmelfingen 421.
Gronau 136. 433.
Groß-Altdorf 312.
— Asbach 92.
— Bettlingen 180.
— Bottwar 136.
— Deinbach 371.
— Gartach 121.
— Glattbach 150.
— Heppach 81.
— Höchberg 98.
— Ingersheim 103.
— Oerlach 93.
— Sachsenheim 150.
— Süßen 386.
— Villars 127.
Grömbach 233.
Gröningen 296.
Grötzingen 180.
Gruibingen 394.
Grunbach i. R. 353.
Grunbach, D. Neub. 266.
Gruorn 212.
Grünbühl 344.
Gründelhardt 297.
Grünthal 234.
Gschwend 305.
Gundelshausen 197.

Digitized by Google

Gussenstadt 320.
Gutenberg 401.
Güglingen 110.
Gültlingen 253.
Gültstein 244.
Gündelbach 127.
Haag 327.
Haberschlacht 110.
Hachtel 366.
Hagelloch 273.
Hahnweiler 88.
Haid 283.
Haiterbach 253.
Hall 309.
Hallwangen 235.
Halzhausen 423.
Happenbach 123.
Hardt 184.
Harthausen 69.
Haslach 244.
Haßfelden 312.
Hattenhofen 394.
Haubersbronn 353.
Hausen a. d. W. 52.
— a. d. Z. 111.
— a. d. M. 94.
— a. d. L. 189.
— ob Ver. 206.
— am Bach 290.
— ob Lonth. 321.
— a. d. Fils 389.
Häfnerhaslach 110.
Häslach 280.
Hebsack 357.
Hedelfingen 40.
Hegenlohe 353.
Hegensberg 47.
Hegnach 82.
Heidenheim 318.
Heilbronn 117.
Heiligenbronn 291.
Heimerdingen 52.
Heimsheim 52. 432.
Heiningen, D. Backn. 90.
— D. Göpp. 395.
Heldenfingen 321.
Helfenberg 134.
Hellershof 368.
Hemmingen 53.
Hengen 213.
Hengstfeld 291.
Hepisau 401.
Herbrechtingen 321.
Herbsthausen 359.
Hermannsweiler 82.
Hermaringen 322.
Hermuthhausen 328.
Herrenalb 264.
Herrenberg 242.
Herrenthierbach 336.
Herzogsweiler 238.
Heselwangen 172.
Heslach 30.
Hessenthal 315.
Hessigheim 104.
Henbach 286.
Henchlingen 322.
Henchstetten 320.
Heunaden 71.
Heutensbach 100.
Heutigsheim 62.
Hildrizhausen 245.
Hilgartshausen 290.
Hinter-Büchelberg 94.
Hinter-Linthal 304.
Hinterweiler 189.
Hirschau 220.
Hirschlanden 53. 433.
Hochberg 82.
Hochdorf, D. Waibl. 82.
— D. Baih. 151.
— auf d. Wald 233.
— D. Nag. 254.
— D. Kirchh. 401.
Hof u. Lembach 137.
Hofen 104.
Hofstett-Emerbuch 388.
Hohebach 331. 434.
Hohenacker 83.
Hohen-Asberg 60.
Hoheneck 63.
Hohengehren 354.
Hohenhaslach 151.
Hohenheim 74.
Hohenklingen 127.
Hohenmemmingen 322.
Hohenstaufen 395.
Hohenstein 104.
Hohenstraßen 162.
Hohentwiel 206.
Hohnweiler 100.
Hollenbach 332.
Holzbronn 253.
Holzelfingen 189.
Holzgerlingen 34.
Holzhausen, D. Slz 198.
— D. Göpp. 398.
Holzheim 395.
Holzkirch 422.
Holzmaden 402.
Honau 190.
Honhardt 297.
Hausbronn 358.
Hopfau 198.
Horkheim 121.
Horlachen 370.
Hornberg, D. Calw 228.
— D. Crailsh. 297.
Horrheim 151.
Hossingen 173.
Höfen b. Winnend. 88.
— b. Neuenb. 261.
Höfingen 53.
Hölzern 157.
Höpfigheim 137.
Hörschweiler 241.
Hörvelsingen 422.
Höslinsfülz 160.
Höpflinswarth 354.
Hummelsweiler 298.
Hundersingen 410.
Hutzenbach 240.
Hülben 213.
Hünerberg 224.
Hürben 323.
Hütten 162.
Igelsberg 239.
Igelsloch 267.
Illingen 127.
Ilsfeld 105.
Ilzhofen 312.
Immenhausen 275.
Ingelfingen 332
Ingersheim 295.
Iptingen 152.
Iselshausen 250.
Isingen 202.
Isny 415.
Ittenberg 99.
Itzelberg 323.

Digitized by Google

Jagsthausen 143.
Jagstheim 298.
Jebenhausen 396.
Jesingen u. T. 402.
Jettenburg 276.
Jungholzhausen 331.
Jungingen 422.
Jur 98.
Kaisersbach 369.
Kaltenthal 77.
Kaltenwesten 105.
Kapfenhardt 266.
Kappishäusern 211.
Kayh 245.
Kälberbronn 239.
Kemnath 71.
Kieselhof 94.
Kilchberg 273.
Kirchberg a. d. M. 137.
— a. d. J. 336.
Kirchenkirnberg 369.
Kirchensall 343.
Kirchentellinsfurt 274.
Kirchheim u. T. 399.
— a. N. 106.
— a. R. 287.
Klaffenbach 372.
Klein-Ansbach 293.
— Aspach 138.
— Bettlingen 210.
— Bottwar 138.
— Eislingen 396.
— Engstingen 411.
— Gartach 111.
— Glattbach 152.
— Heppach 81.
— Ingersheim 106.
— Sachsenheim 152.
— Villars 128.
Klingenberg 111.
Kniebis 230.
Knittlingen 124.
Kochendorf 144.
Kochersteinsfeld 145.
Kocherstetten 333.
Kohlberg 181.
Kohlstetten 411.
Korb 83.
Kornwestheim 63.
Kongen 46.
Königsbronn 323.
Krailshausen 338.
Kresbach b. Sigl. 147.
Kuchen 386.
Kupferzell 343. 434.
Kuppingen 246.
Kusterdingen 274.
Künzelsau 326.

Lachweiler 162.
Laichingen 411.
Lampoldshausen 145.
Langenau 422.
Langenbeutingen 343.
Langenbrand 265.
Langenburg 334.
Laufen a. K. 308.
Lauffen a. N. 106.
Lauffen a. d. E. 172.
Lautenbach 302.
Lauterburg 287.
Lautern 383.
Lehenweiler 32.
Lehr 424.
Lehrensteinsfeld 159.
Leidringen 199.
Leinfelden 73.
Leinroden 285.
Lendsiedel 337.
Leonberg 49.
Leonbronn 111.
Leukershausen 298.
Leutenbach 88.
Leutkirch 416.
Leutzendorf 291.
Lichtel 362.
Lichtenstern 160.
Liebelsberg 223.
Liebenzell 221.
Liebersbronn 44.
Liemersbach 93.
Lienzingen 128.
Lindach 374.
Lindorf 404.
Linsenhofen 181.
Locherhof 203.
Loffenau 266.
Lombach 236.
Lomersheim 128. 433.
Lonsee 423.
Lonsingen 212.
Lorch 370.
Lorenzenzimmern 313.
Loßburg 236.
Löchgau 107.
Löwenstein 159.
Ludwigsburg 57.
Ludwigsthal 205.
Lustnau 274.
Lutzhausen 424.
Machtolsheim 380.
Magolsheim 412.
Magstadt 35.
Maichingen 35.
Maienfels 161.
Mainhardt 161.
Maisenbach 221.
Maithis 395.
Malmsheim 53.
Mangoldsall 343.
Mannenberg 372.
Marbach 132.
Marhördt 92.
Mariäkapell 299.
Markbronn 380.
Markgröningen 63.
Marktlustenau 299.
Marschalkenzimmern 199.
Martinsmoos 228.
Massenbach 112.
Maubach 90.
Maulbronn 129.
Mägerkingen 190.
Mähringen, O. Tüb. 275.
— O. Ulm 424.
Mehrstetten 412.
Meidelstetten 408.
Meimsheim 119.
Meistern 224.
Mergelstetten 324.
Mergentheim 362.
Merklingen a. d. A. 380.
— im Würmth. 54. 433.
Meßstetten 172.
Mettelberg 94.
Metterzimmern 107.
Mettingen 45.
Metzingen 213.
Michelbach b. Z. 117.

Digitized by Google

Michelbach a. d. L. 291.
— a. d. B. 305.
— a. d. H. 337.
— a. W. 344.
Michelfeld 313.
Miedelsbach 356.
Mindersbach 255.
Mittelbronn 304.
Mittelfischach 305.
Mittelroth 309.
Mittelstadt 214.
Mittelthal 230.
Monakam 222.
Morsbach 327.
Möckmühl 145.
Möglingen, D. Ludw. 64.
— D. Oehr. 341.
Möhringen 72.
Mönchberg 245.
Mönsheim 54.
Mössingen 276.
Mötzlingen 222.
Mötzingen im Gäu 246.
Mundelsheim 138.
Mundingen 413.
Murr 139.
Murrhardt 93.
Musberg 72.
Mühlacker 125.
Mühl a. N. 200.
Mühlhausen a. N. 40.
— a. d. E. 152.
Mühlheim a. B. 200.
Münchingen 54.
Münklingen 55.
Münsingen 408.
Münster a. N. 40.
— a. K. 306.
— D. Weik. 362.
Nabern 402.
Nagold 249.
Nassach, D. Backn. 98.
— b. Adelb. 351.
Nassau 362.
Nattheim 324.
Nebringen 248.
Neckar-Gartach 121.
— Gröningen 65.
— Hausen 181.
— Rems 83.
Neckar-Tenzlingen 182.
— Thailfingen 182.
— Weihingen 65.
Necklinsberg 85.
Neenstetten 424.
Nehren 276.
Neidlingen 403.
Neipperg 112.
Nellingen a. d. F. 47.
— a. d. A. 380.
Nellingsheim 281.
Nellmersbach 88.
Nerenstetten 425.
Neubronn ob d. L. 287.
— D. Weik. 362.
Neubulach 223.
Neuenbürg 259.
Neuenhaus 182.
Neuenstadt 141.
Neuenstein 344.
Neuffen 183.
Neufürstenhütte 93.
Neuhausen ob E. 206.
— a. d. E. 214.
Neuhengstett 224.
Neuhütten 158.
Neulautern 163.
Neuneck 236.
Neunkirchen, D. Wk. 363.
— D. Hall 313.
Neusatz 261.
Neustadt a. d. R. 84.
Neuweiler, D. Böbl. 38.
— D. Calw 224.
Niederhofen 113.
Niedernhall 333.
Nieder-Rimbach 363.
Niedersteinach 364.
Niederstetten 292.
Niederstotzingen 425.
Nitzenhausen 329.
Nordhausen 113.
Nordheim 113.
Notzingen 403.
Nufringen 246.
Nußdorf 153.
Nürtingen 177.

Ober-Asbach 314.
— Balzheim 377.
Ober-Berken 351.
— Boihingen 183.
— Böbingen 287.
— Böhringen 390.
— Brändi 242.
— Brüden 95.
— Digisheim 175.
Oberdorf a. Nipf 284.
Ober-Eisisheim 122.
— Ensingen 184.
— Enzthal 252.
— Eßlingen 47.
— Fischach 306.
— Gleichen 348.
— Gröningen 306.
— Haugstett 223
— Hausen 192.
— Höfen 348.
— Holzheim 376.
— Jesingen 246.
— Jettingen 247.
— Ifflingen 237.
— Kochen 288.
— Kollbach 218.
— Kollwangen 219.
— Lengenhardt 268.
— Lenningen 403.
Oberndorf a. N. 200.
— im Wiesenth. 373.
— D. Weik. 363.
Ober-Niebelsbach 264.
— Ohrn 347.
— Reichenbach 218.
— Rieringen 153.
— Roth 307.
— Schwandorf 258.
— Sielmingen 76.
— Sontheim 307.
— Söllbach 345.
— Speltach 299.
— Steinach 337.
— Steinbach 348.
Oberstenfeld 139.
Oberstetten 292.
Oberthal 230.
— Türkheim 41.
— Urbach 354.
— Waldach 241.
— Wälden 396.
— Weissach 100.

Digitized by Google

Ochsenbach 114.
Ochsenberg, D. Brck. 115.
— b. Königsbr. 323.
Ochsenwang 404.
Oferdingen 277.
Osterdingen 277.
Oggenhausen 324.
Ohmden 404.
Ohmenhausen 190.
Ohnastetten 215.
Ohrnberg 345.
Olnhausen 146.
Onolzheim 299.
Onstmettingen 173.
Oppelsbohm 84.
Oppenweiler 96.
Oppingen 381.
Orendelfall 346.
Orlach 314.
Oßweil 65. 433.
Ostdorf 173.
Ostelsheim 224.
Ottenbronn 220.
Ottenhausen 267.
Ottmarsheim 139. 433.
Owen 405.
Oedendorf 308.
Oedenwaldstetten 413.
Oehringen 340.
Oelbronn 129.
Oellingen 425.
Oeschelbronn, D. Waibl. 85.
— D. Herrenb. 247.
Oeschingen 277.
Oethlingen 404.
Oetisheim 129.

Pappelau 381.
Peronse 55.
Peterzell 201.
Pfaffenhofen 115.
Pfahlbach 345.
Pfahlbronn 369.
Pfalzgrafenweiler 237.
Pfäffingen a. d. E. 173.
Pfedelbach 346.
Pfeffingen a. d. A. 247.
Pfinzweiler 263.
Pfitzhof 144.
Pfitzingen 364.
Pflugfelden 66.
Pflummern 376.
Pfrondorf, D. Nag. 254.
— D. Tüb. 278.
Pfullingen 190.
Pinache 130.
Plattenhardt 73.
Pleidelsheim 140.
Plieningen 74.
Pliezhausen 278.
Plochingen 48.
Plüderhausen 371.
Pommertsweiler 283.
Poppenweiler 66.
Prevorst 136.

Radelstetten 382.
Raidwangen 181.
Rapbach 166.
Rappenhof 162.
Ravensburg 414.
Rechenberg 300.
Reichenbach a. d. M. 239.
— ob Ploch. 396.
Reichenberg 96.
Reicheneck 214.
Reichertshausen 147.
Reinerzau 240.
Reinsberg 314.
Reinsbronn 364.
Reisach 160.
Remmingsheim 278.
Renfrizhausen 200.
Renningen 55.
Rettersburg 85.
Reubach 292.
Reudern 184.
Reusten 248.
Reuthin 195.
Reutti 426.
Reutlingen 185. 433.
Riedbach 337.
Rieden 314.
Riedenberg 68.
Riederich 215.
Rielingshausen 140.
Rienharz 368.
Rietenau 97.
Rieth 153.
Rietheim b. Hausen 207.
— a. d. A. 215.
Rinderfeld 365.
Rodt 236.
Rohr 74.
Rohracker 41.
Rohrau 247.
Rohrbronn 357.
Rohrdorf 255.
Roigheim 147.
Rommelsbach 278.
Rommelshausen 41.
Rosenfeld 201.
Rossach 333.
Roßfeld 300.
Roßwag 154.
Roßwälden 405.
Roth am See 293.
Rothenberg 42.
Rothensol 262.
Rothenzimmern 199.
Rothenfelden 255.
Rottenburg 279.
Rottweil 174.
Rottenacker 376.
Röhrwangen 375.
Römlinsdorf 201.
Röth 239.
Röthenbach, D. Calw 226.
— D. Sulz 195.
Röthenberg 202.
Rudersberg 372.
Ruith 75.
Ruppertshofen, D. Gaild. 308.
— D. Langenb. 338. 434.
Rutesheim 55.
Rübgarten 273.
Rüblingen 342.
Rüsselhausen 364.
Sachsenhausen 322.
Salach 397.
Salmbach 266.
Satteldorf 300.
Schaffhausen 35.
Scheinbach 293.
Schalkstetten 387.
Schanbach 351.
Scharenstetten 381.

Digitized by Google

Scharnhausen 75.
Schäftersheim 365.
Schepbach 166.
Schernbach 234.
Schietingen 254.
Schlaitdorf 279.
Schlath 397.
Schlattstall 401.
Schlichten 355.
Schlierbach 397.
Schmalfelden 338.
Schmerbach 365.
Schmiden 42.
Schmie b. Lienz. 130.
Schmieh K. Zavelst. 226.
Schnait 355.
Schnaitheim 324.
Schopfloch a. d. A. 406.
— b. Ober Jffl. 237.
Schornbach 355.
Schorndorf 350.
Schotzach 105.
Schöckingen 56.
Schöllhütte 91.
Schömberg, D. Neuenb. 267.
— D. Freud. 240.
Schönaich 36.
Schönbronn, D. Sulz 202.
— D. Nag. 256.
Schönenberg 130.
Schönmünz 240.
Schönmünzach 211.
Schönthal 333.
Schrozberg 338.
Schura 207.
Schützingen 130.
Schwabbach 163.
Schwaigern 115.
Schwaikheim 86.
Schwann 263.
Schwarzenberg a. d. M. 240.
— D. Neuenb. 268.
Schweindorf 288.
Schwenningen 208.
Schwieberdingen 66.
Sechselbach 366.
Sechselberg 100.
Seeburg 215.
Seißen 382.
Serres 130.
Sersheim 154. 433.
Setzingen 425.
Sickenhausen 271.
Siebeneich 163.
Siebenknie 99.
Siebersbach 99.
Siegelsberg 95.
Siglingen 147.
Sigmarswangen 203.
Sillenbuch 41.
Simmersfeld 256.
Simmozheim 225.
Sinabronn 423.
Sindelfingen 36.
Sindringen 347.
Sirchingen 216.
Sittenhardt 315.
Sommenhardt 226. 434.
Sondelfingen 215.
Sonderbuch 378.
Sondernach 412.
Sontheim a. d. Br. 325.
— im Stubenth. 326.
— a. d. A. 413.
Söhnstetten 324.
Sparwiesen 398.
Spiegelberg 97.
Spielbach 293.
Spielberg, D. Brack. 114.
— D. Nag. 257.
Sprollenhaus 269.
Stachenhausen 330.
Stammheim, D. Ldw. 66.
— D. Calw 225.
Standorf 363.
Stangenbach 167.
Steinach 80.
Steinbach 90.
Steinberg 95.
Steinenberg 356.
Steinenbronn 75.
Steinenkirch 387.
Steingebronn 413.
Steinheim a. d. M. 140.
— a. Aalb. 325.
Steinkirchen 334.
Steinreinach 83.
Sternenfels 131.
Stetten im Remsth. 42.
— a. d. F. 70.
— a. Heuchelb. 116.
Stockach 272.
Stockenhausen 169.
Stocksberg 135.
Stötten 387.
Streichen 176.
Strümpfelbach, D. Waibl. 86.
— D. Backn. 97.
Stubersheim 388.
Stuttgart 26.
Sulgau 203.
Sulz, Stadt 193.
— Dorf 257.
Sulzbach a. d. M. 98.
— a. K. 308.
Sulzdorf 315.
Suppingen 382.
Sulzgries 45.
Sülzbach 164.
Täbingen 174.
Täferroth 373.
Teinach 227.
Teufringen 37.
Thailfingen, D. Bal. 174.
— im Gäu 248.
Thalheim in d. Baar 208.
— a. d. Schotzach 122. 433.
— a. d. Steinl. 279.
Thamm 67.
Themmenhausen 383.
Thieringen 175.
Thomashardt 353.
Thonbach 231.
Thummlingen 241.
Thuningen 208.
Thüngenthal 315.
Tiefenbach 201.
Tischart 179.
Trailfingen 213.
Trichtingen 203.
Triensbach 301.
Trochtelfingen 288.
Trossingen 209.
Trochtelfingen 175.
Tuttlingen 204.
Tübingen 269.

Digitized by Google

Türkheim 388.
Ueberberg 251.
Ueberkingen 389.
Uebrigshausen 316.
Uhlbach 42.
Uhingen 398.
Ulm 416.
Undingen 188.
Unter-Aichen 73.
— Balzheim 377.
— Berken 351.
— Böhringen 389.
— Dertingen 124.
— Deufstetten 303.
— Eisisheim 123.
— Enfingen 184.
— Gröningen 307.
— Gruppenbach 123.
— Haugstett 222.
— Hausen 191.
— Heimbach 164.
— Heinrieth 165.
— Jesingen 248.
— Jettingen 249.
— Ifflingen 237.
— Kirneck 371.
— Lengenhärdt 222.
— Lenningen 406.
Untermberg 62. 433.
Unter-Musbach 235.
— Münkheim 316.
— Neustetten 95.
— Regenbach 339.
— Reichenbach 225.
— Rieringen 154.
— Rombach 283.
— Schlechtbach 373.
— Schönthal 90.
— Schwandorf 254.
— Sielmingen 75.
— Sontheim 316.
— Steinbach 347.
— Türkheim 42.
— Urbach 354.
— Weissach 99.
Upfingen 216.
Urach 209.
Urspring 426.
Vaihingen a. d. E. 148.
— a. d. F. 76.
Vellberg 316.
Verrenberg 157.
Vichberg 309.
Vierundzwanzig Höfe 197.
Vorbachzimmern 365.
Vorderbüchelberg 168.
— Steinenberg 369.
— Weißbuch 85.
— Westermurr 95.
Vorhof 165.
Vöhringen 204.

Wachbach 366.
Wahlheim 107.
Waiblingen 78.
Wain 377.
Waldbach 165.
Walddorf, D. Nag. 258.
— D. Tüb. 280.
Waldenbuch 77.
Waldenburg 349.
Waldenweiler 92.
Waldhausen b. Lorch 371.
— D. Geisl. 387.
Waldmannshofen 366.
Waldrems 91.
Waldrennach 260.
Waldthann 301.
Walkersbach 355.
Wallhausen 293.
Walrheim 288.
Wangen a. N. 43.
— D. Göpp. 398.
Wankheim 280.
Wannweil 192.
Warmbronn 56.
Warth 258.
Wasseralfingen 282.
Wälde 198.
Wäldenbronn 45.
Weiden 194.
Weidenstetten 426.
Weikersheim 358. 434.
Weil im Dorf 56.
— im Schönb. 36.
Weiler im Zabergäu 116.
— zum Stein 140.
— im Weinsb. Th. 166.
— im Remsthal 356.
Weiler a. d. Aach 383.
— ob Helfenst. 390.
— ob d. F. 405.
Weilersteußlingen 383.
Weilheim a. N. 281.
— u. T. 406.
— b. Frommern 171.
Weinsberg 155.
Weivertshofen 302.
Weisbach 329.
Weissach 154.
Weitmars 371.
Wellingen 403.
Welzheim 367.
Wenden 255.
Wendlingen 18.
Wermuthshausen 367.
Westernach 349. 434.
Westernbach 340.
Westgartshausen 301.
Westheim 317.
Wettingen 426.
Widdern 148.
Wiernsheim 131.
Wiesenbach 294.
Wiesensteig 390.
Wildbad 268.
Wildberg 259.
Wildenstein 302.
Wildenthierbach 294.
Willmandingen 192.
Wilsbach 167.
Wimsheim 56.
Windischenbach 347. 434.
Winnenden 86.
Winterbach 357.
Winterlingen 176.
Winzerhausen 141.
Wippingen 383.
Wittendorf 242.
Wittershausen 204.
Wittlensweiler 235.
Wittlingen 216.
Wolfenhausen 281.
Wolfschlugen 185.
Wolfsölden 134.
Wörnersberg 234.
Wurmberg 131.
Würtingen 216.
Würzbach 219.

Digitized by Google

Wüstenroth	167.	Zazenhausen	43.	Zuffenhausen	67.
Zaberfeld	116.	Zell a. N.	48.	Zumhof	373.
Zainingen	217.	— a. d. M.	91.	Zweiflingen	346.
Zaisersweiher	132.	Zell u. Aichelberg	407.	Zwerenberg	227.
Zang	326.	Zillhausen	176.		
Zavelstein	226.	Zizishausen	184.		

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google